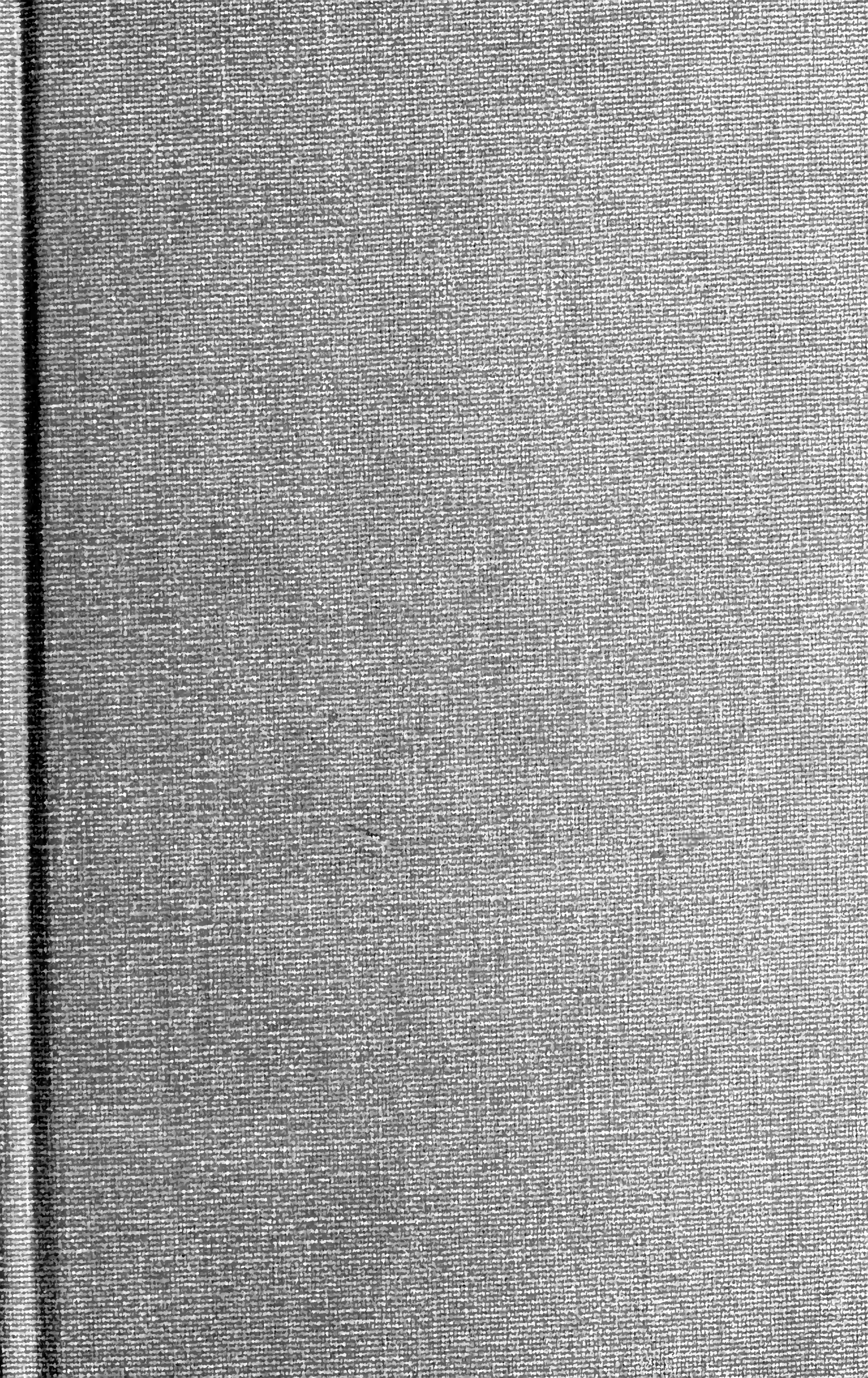










ALLGEMEINES

GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES

LEXIKON

aller

Österreichischen Staaten.

Nach ämtlichen Quellen, den besten vaterländischen Hilfswerken und Original-Manuscripten, von einer Gesellschaft Geographen, Postmännern und Staatsbeamten.

Herausgegeben

von

FRANZ RAFFELSPERGER,

INHABER DER GOLDENEN VERDIENST-MEDAILLEN FÜR KÜNSTE UND WISSENSCHAFTEN I. I. M. M. DER KÖNIGE VON FRANKREICH, PREUSSEN, SACHSEN, SARDINIEN, SICILIEN, DER K. K. ÖSTERREICHISCHEN GOLDENEN INDUSTRIE PREIS-MEDAILLEN, ETC. ETC.

Mitglied mehrer gelehrten Gesellschaften und Vereine, Geograph etc. etc.

(DRITTER BAND.)

 (*Ha. — Kz.*)

Mit 6 typometrischen Landkarten: 2 Blätter der großen Postkarte vom Kaiserstaate, Maehren, Erzherzogthum Oesterreich, Tirol und Siebenbürgen.

Zweite Auflage.

WIEN, 1846.

Druck und Verlag der k. k. a. p. typo-geographischen Kunstanstalt.

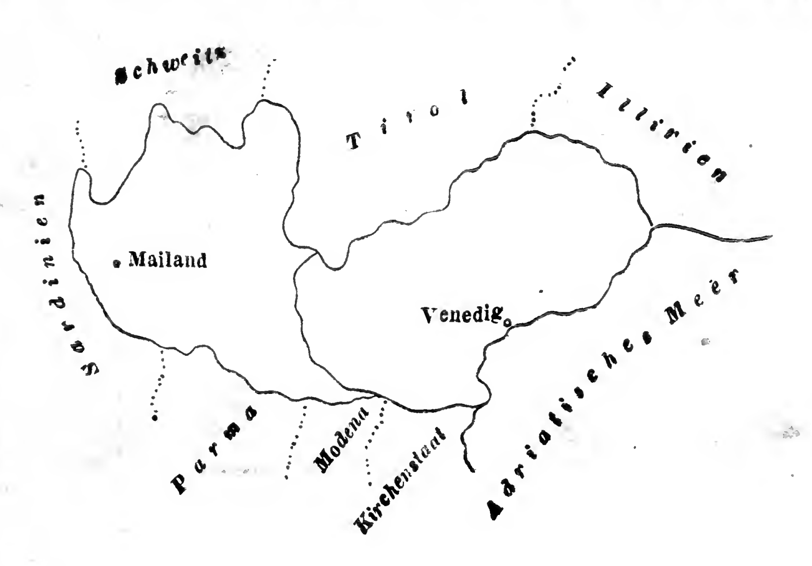
In Commission bei Ignaz Klang, Buchhändler, Dorotheergasse No. 1105.

Verlag für das Ausland: bei BROCKHAUS und AVENARIUS in Leipzig, und in allen Buchhandlungen zu haben.


LIBRARY
JUL 23 1978
UNIVERSITY OF TORONTO

der Venezianer seine Vileggiatur auf der terra ferma, an der Brenta, gegen Padua und Treviso. Venedig hat 104,300 Einw. ohne die Garnison, auf 136 Inseln in den Lagunen erbaut, welche durch mehr als 300 Brücken mit einander verbunden sind. Das grosse Marine Arsenal ist auf einer besonderen mit crenelirten Mauern umgebene Insel, die 2 bis 3 italienische Miglien im Umfange hat.

Venedig, ein Theil des Venet-Lombard. Königreiches und zwar die eine Hälfte — ein eigener Regierungsbezirk,



bestehet aus 824 Gemeinden, mit 9 kön. Städten, nemlich den Delegations Städ-



ten und der Stadt Bassano, dann noch 8 Municipalstädte: Chioggia, Adria,

Portogruaro, Montagnana, Este, iLonigo, Cologna und Conegliano. Das Gouvernement hat 8 Prov. oder Delegationen 449 geogr. Qu. Meilen, hatte im Jahre 1827 — 1,971,451, gegenwärtig 2,100,000 Seelen welche 27 Städte, 22 Marktflecken, 6,491 Dörfer und Weiler bewohnen.

Venedig die *Provinz* bestehet aus den 8 Distrikten: Venedig, Mestre, Dolo, Chioggia, Loreo, Ariano, S. Donà u. Portogruaro, hat 51½ Qu. Meilen, auf 254.266 Fornaturen, 56 Gemeinden, u. 310,000 Einwohner. Wurde gebildet aus dem alten Dogado, dem Distrikt Portogruaro ein gewesener Theil des Friaul aus einem Theile des Paduanischen, Trevisanischen, des Rovignesischen und der Insel Ariano, welche einem zum Kirchenstaate gehör ten, diese Provinz ist fruchtbar u. ..., ... u. allen Körnergattungen, Reiss, Wein, Hanf, Agrumen, Seide.



Venedig, Prov. Venedig, der *Distrikt* mit 139200 Einw. in 4 Gemeinden auf 12,735¼ Fornaturen Flächeninhalt.

Mit den Gemeinden:

Città di Venezia (Stadt Venedig) mit Giudecca und ihren Inseln.

Burano mit Cavallino, Mazzorbo, Torcello und Tre Porti.

Malamocco m. Alberoni, Lido u. Poveglia.

Murano mit S. Erasmo und Vignole.

Venedig, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein zum Wb. B. Kom. u. Herrsch. Treffen gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, nächst St. Stephan unter einem Berge. 8 St. von Neustädtel.

Venedig, Gross Venedig, Böhmen. Kaurzimer Kr., ein *Gas hof* sammt Badanstalt auf der sogenannten Hetzinsel bei Prag zur Herrschaft Lieben geh.

Venedig Hammer, Österreich, unter der Ens. V. O. W. W. eine zur Herrsch. Stibar geh. Pfannenschmidte in dem Amte Ybs, 5 St. v. Kemmelbach.

Venedigerau, Österreich, unter d. Ens, V. U. W. W. die alte Benennung des Wiener Freigrunds Jägerzeil.

Venedigerspitz, Öster., ob d. Ens. Salzb. Kr., ein *Gletscher* 1,937 Klf. hoch.

Venedigwald, Steierm., Bruck. Kr., am Lechenberge, mit einigem Waldstande.

Venegazzu, Venedig, Pr. Treviso u Distr. VIII, Montebelluna; s. Volpago

Venegono infer., Lombardie, Prov Como und Distr. XXII, Tradate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarre SS. Giacomo e Filippo, dann einer öffentlichen Kapelle, in einer Ebene. 1½ Migl. von Tradate. Hieher gehören:

Cane, } Ville isolate.
Castelazzo, }
Gallizia, (Frazione).

Venegono super. Lombard., Prov. Como und Distr. XXII, Tradate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, dann einer öffentlichen Kapelle, in der Ebene, an der linken Seite des Olona Flusses, 3 Migl. von Tradate. Dazu gehören:

Campaccio, } Ville isolate.
Malpaga, }
Mirasole,
Pianasca, (Membro) mit einer öffentlichen Kapelle.
Pianbosco, (Villa isolata).

Venek, Ungarn, *Kloster* mit 46 H. 266 E. im Peterwardeiner Grenz Rgmts Bezirk.

Venek, Ungarn, Raaber Komitat, ein *Dorf* in der kleinen Schütt, am Zusammenflusse der Wieselburger Donau mit der grossen Donau, mit 31 Häus. 219 rk. Einw., Fil. v. Vámos, gehört dem Benediktiner-Orden, 1¼ Meil. v. Raab.

Venera, Lomb., Pr. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondeno)

Veneta Guarda-, Ven., Pr. Polesine u. Distr. VII. Polesella; s. Guarda Veneta

Veneta, Villanuova-, Venedig, Pr Polesina u. Distr. VI, Crespino; s. Villanova Marchesana (Villanova Veneta)

Venetek, Illirien. Krain, *Insel* im Zirknitzer See im Adelsberger Kreis.

Venetia, Ungarn, diesseits der Theiss Saros. Gesp., Szektsö. Bez., ein zwischen hohen Gebirgen liegendes *Dorf*, 41 Häus. 336 Einw. 2¼ St. v. Bartfeld.

Veneto e Austriaco Virco, Venedig, Pr. Friaul u. Distr. IX, Codroipo s. Bertiolo (Virco Veneto e Austriaco)

Veneto Ospedaletto, Venedig Prov. Polesine und Distr. V, Occhio bello; s. Fiesco Ospedaletto Veneto.

Veneto, Raccano Ex-, Venedig Prov. Polesine und Distr. VII, Polesella; siehe Polesella (Veneto e Ferrarese Raccano).

Venezia, Lombardie, Prov. Lodi Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Venezia Cassina, Lomb., Prov und Distr. II, Milano; s. Terzago.

Veneziana, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; s. Fara

Vengione infer., Lombardie, Prov Sondrio (Valtellina) und Distr. II Tirano; siehe Teglio.

Vengione super, Lombardie, Prov

Sondrio Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Teglio.

Veniano, Lombardie, Deleg. Como, Distr. und Gemeinde Appiano, *Dorf*, Post Appiano.

Venier, Castel-, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, zur Hauptgemeinde Novegradi und Pretur Obbrovazzo gehörig, nahe bei Slivnizza, auf dem festen Lande, 15 Migl. von Obbrovazzo.

Venina, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte siehe Bofetto.

Venina, Lombardie, Prov. Sondrio, Distr. Porte, ein Eisensteinbergbau.

Venina Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Bazzana.

Veninano super. ed infer., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, apiano; ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Antonio Abbate.— Südlich ½ Migl. Appiano.

Hieher gehören:

Monte Rubiano, Somojana, } Cassine.

Venini, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Venini, Casa, Lombardie Prov. und Distr. II. Milano; siehe Vighignola.

Venini, Casinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Padino; siehe Pandino.

Venini, Fornace, Lombardie, Prov; Bergamo und Distr. XIII Verdello. siehe Urgnano.

Venischeberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Minoritten in Pettau dienstbar.

Venisso, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein in dem Werb Bezirks Kom. Thurn am Hart liegendes dem Gute Grossdorf geh. *Dorf* nach Oberndorf, 11 Häus. 62 Einw., 5½ Stund von Neustädtel.

Venitschka Vess, Steierm., Marburger Kr. ein in dem Werb Bez. Komm, Melling liegendes der Hersch. Guttenhaag dienstb *Dorf*, siehe Amcisgasse.

Venitze, Alsó-, Unter-Wenitz, Vinetzya, Siebenbürgen, Fogaras. Distrikt, eigener Bzk., ein zum Theil der kögl. Kammer geh. walachisch. Dorf mit einer griech. unirt und nicht unirten Pfarr, 2 Stund von Sárkány.

Venitze, Felsö-, Ober-Wenitz, Vinetzya, Siebenbürg. Fogaras. Distr. Venitz. Bzk., ein zur Herrschaft Alsó-Komána geh. walach. *Dorf*, mit einer grossen nicht unirten Pfarr, 3½ St. von Sárkány.

Venitzora, Vâlye-, Siebenbürgen *Bach*, welcher im Fogarascher District, aus den Bergen Vurvu-La-Krutse, Bolvanissa und Mogura-Nyagra des Wledényer Höhenzweiges, 3 St. ober Felsö-Venitze entspringt, nur durch dasselbe fliest, den Bach Vá'ye-Arinyosa in sein linkes Ufer aufnimmt, 1 St. unter Felsö-Venitze in den Altfluss, durch Alsó-Venitze, linksuferig einfällt.

Venizola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Venner Thal, Tirol, Seitenthal auf dem Brenner, vom Brennersee östlich gegen Pfitsch.

Venosello, Ó-und Uj, Ungarn, jens. der Theyss, Szabolcz. Gesp. Dada. Bzk., zwei zur Kammeral-Herrschaft Patak gehörige Dörfer an der Theyss, mit einer reformirten und griech. katholischen Kirche, 1 ¾ St. von Tokay.

Vens, Tirol, Vorarlberg, *Dorf*, Ldg. Montafon. Gemeinde Vandans.

Vent, Tirol, Ob. Inth. Kreis, kleines Dorf Ldgericht. Silz.

Ventarino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Offanengo.

Vente, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Egerszeg Bezirk, ein Allodial- *Prädium* und Filial der Pfarr Szepetnek, zwischen den Ortschaften Petri, Szerdahely und Semjenfölde, 1 St. von Nagy-Kanisa.

Venter, Ungarn, jens. der Theiss, Biharer Gesp. Belényes. Bezirk, ein walach. zur bischöfl. Herrschaft Belényes gehöriges *Dorf*, mit einer griech. katholisch. Pfarr, an dem Bache Hollód, 101 Häus. 678 Einw. Mittelmässiger Ackerbau. Weinwachs. Waldungen. 5 St. von Gross-Wardein.

Venter-Rogorz, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Komitat.

Ventione, Lomb. Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Vento-Cadel— Lomb. Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Vente-Casa del— Lomb. Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Ventola, Lombardie, Deleg. Como, Dist. Brivio, Gemde. und Post Carsaniga, *Dorf*.

Ventuna, Lomb. Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Ventura-Granza— Venedig Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano (Granza Ventura).

Ventura, Lomb. Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Locate.

Venturini, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Venusbad, Tyrol, eine *Mineralquelle* in der Nähe von Insbruk.

Venusberg, Oestereich unt. der Ens V. O. W. W. ein zur Herrschaft und Pfare Trasmauer geh. *Dorf* an den Trasenfl. nahebei Trasmauer, 35 Häus. 239 Einw. 4 St. von Sct. Pölten.

Venosen, Wenoschen, Böhm. Pilsner Kreis, ein *Dorf* zur Hschft. Mallesitz 2 ¼ St. von Pilsen.

Venye, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespann., nahe dem rechten Ufer des Baches Vályе-Somutjuluj, unter dem Einfall eines kleinen, aus dem Berge Koaszta-Furo-elor entspringenden Baches, ¾ Stund von Hari.

Venye, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. od. Posegan. Bzk., ein zur Herrschaft Kuttjeva gehöriges und dahin eingepfarrt. *Dorf*, mit 16 Häus. 152 Einw. 2 ½ St. von Posega.

Venying, Kis-, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gesp., Csákvár. Bzk., zwei einander gegenüber liegende *Prädien* und *Allodien* der Pfarr Elö-Szállása zugetheilt, zwischen den Prädien Uj-Major u. Kis-Hantos, mit bedeutender Schafzucht u. herrschaftlichen Gebäuden; das erste hat 38 Häus. 184 Einw., das zweite 69 Häus. 427 ung. Einw., Grundbesitzer die Cistercienser von Pilis und Pásztó, 2 St. von Duna-Pentele.

Venzago, Lombardie, Prov. Brescia Distr. V, Lonato; siehe Lonato.

Venzani, Lomb. Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Venzel, Illirien, Krain, Neustätler Kr., ein *Berg* 187 Klft. hoch nörd. v. Dorfe Rudokendorf.

Venzone, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona, ein *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Andrea, 2 Filial-, 3 Neben- und 3 Aushilfskirchen, einem Waarendepot und bewaffneten Kordon Inspection am Tagliamento, in der Richtung von Norden gegen Süden, in einem Bergkessel am Tagliamento. Die Einwohner sind durch den lebhaften Verkehr und Seidenbau ziemlich wohlhabend. In der Gruft der Hauptkirche erhalten sich die Leichen mumienartig, besonders elastisch bleiben die Sehnen, so dass der Körper jede beliebige Stellung annimt und behält, mit 3,320 Einw. In dieser Berggegend fiel den 11. April 1809 ein Gefecht zwischen den Österreichern u. Franzosen vor. 4 Migl. v. Gemona. Mit:

Piserno (Borgo), Pfarre S. Andrea in Venzone.

Portis (Villaggio), zu dieser Pfar[r] mit 2 Kirchen S. Bartolomeo u[nd] S. Rocco.

Veper, Ungarn, ein *Berg* im Sohl[er] und Gömörer Komitat.

Veperd, Beperstorf, Weppersdorf, Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg[er] Gesp., im Ob. Bzk, ausserhalb des R[aab] Flusses, ein deutsches *Dorf* der fürs[tl.] Eszterházyschen Herrsch. Kabold, nic[ht] weit davon entlegen, mit einer eig[e]nen Pfarr und Kirche versehen, 1½ S[t.] von Nagy-Barom (Gross-Warisdorf.

Vépp, Weppendorf, Ungarn, jens. d[er] Donau, Eisenburger Gesp., Szomba[t]helyer Bzk, *Herrschaft* u. ung. *Mark[t]flecken* mit einem Kastell und einer [ei]genen Pfarr, am Bache Vépi-Pata zwischen Pór-Popárcz und Két-Sarár, 109 Häus. 1,169 rkath. Einw., fruc[ht]barer Ackerboden, viele Weide, d[och] wenig Wieswachs, Wald, Jahrmärk[te]. Unter den Einwohnern gibt es vi[ele] Zigeuner. Der Markt hat ein al[tes] Schloss, liegt unt. 47° 13′ 3″ n. Bre[ite] 34° 24′ 3″ östl. Länge, 1 St. v. Szombathely (Sabaria, Stein am Anger).

Veprinaz, Illirien, Istrien, Mitte[r] Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrs[ch.] Castua gehör. *Pfarrdorf* und *Schl[oss]* 4 St. von Fiume.

Veprovacz, Ungarn, diess. der [Do]nau, Bácser Gesp., Mit. Bzk, ein u[nd] deutsch *Kammeral-Dorf* mit einer k[ath.] Pfarr, grenzt mit den Ortschaften [Ke]resztúr, Cservenka und Bresztov[acz], 384 Häus. 2,946 meist rkath. Ein[w.] Ackerbau, Viehzucht, etwas We[in]wachs, 3 St. von Zombor.

Vera, Ungarn, ein *Prädium* mit 1 und 4 Einw. im Oguliner Gr. Rg. B[zk.]

Vera, Slavonien, Syrmier Gesp., [Vu]kovárer Bzk, ein der Herrschaft Vu[ko]vár geh. illir. *Dorf*, 90 Häus. 720 mit einer griech. Pfarr, liegt an Veröczer Komitats-Grenze zw. Es[sek] und Vukovár. Postamt.

Veran, Tirol, Botzner Kr., *Dorf* im Ge[birge] ob Gargazon, Lgchts Meran, Cu[ratie] der Pfarr Mölten.

Verana, Lombardie, Prov. Milan[o] Distr. VII, Verano; siehe Brisco.

Verano, Lombardie, Prov. Milan[o] Distr. VII, Verano, eine *Gemeind[e-]Dorf*, wovon dieser Distr. den Na[men] hat, mit einem Districts-Commissa[r] Gemeinde-Deputation, eigener Pf[arre] SS. Nazzaro e Celso und 2 Orato[rien] sehr nahe (½ St.) bei Paina, von [Car]rate, Giussano, Paina und Agliate grenzt, ½ St. von Carrate.

Hieher gehören:

Caviana, (Cassinaggio).
Mulino Buzzi, Mulino Cosati, Mulino Giusano, Mulino Principe, } Mulini.

Veratikoj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp. zwischen den Bergen Vurvu-Paraelor und Goden, auf einem, zwei in den Segmentalbach Bisztra linksuferig ober und unter Bukova einfallenden Filialbäche trennenden Höhenzweige, 1¼ St. v. Bukova.

Verava, Ungarn, Zempliner Komitat, siehe Virava.

Verba, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Radmannsdorf liegendes der Gült Lees und dem Gute Podwein unterth. *Dorf*, s. Velben.

Verba, Steiermark, Cillier Kreis, ein in dem Wb. B. Komm. Guttenegg liegendes verschiedenen Dominien geh. *Dorf* in der Pfarre Doberna, 2½ Stund von Cilli.

Verbáczka, Ungarn, ein *Bach* im Neutraer Komitat.

Verba, Dolnya-, Slavonien, Peterwardeiner Generalht, ein zum Broder Grenz-Rgmts Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 62 Häus. 326 Einw., liegt auf einer Ebene in der Waldung, 1¼ Stund von Garcsin.

Verba, Gornya-, Slavonien, Petervardeiner Generalat, ein zum Broder Grenz Rgmts Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 50 Häus. 256 Einw. mit einer Kapelle, liegt unweit dem Sau Strome, 1 St. von Podvin.

Verbagno, Dalmatien, Spalato Kr., Lesina Distr., ein *Pfarrdorf*, im Innern des Landes; der Hauptgemeinde Citta-vecchia zugetheilt, und 1 Meile von Sfirze entfernt, mit 888 Seelen, 12 Meilen von Lesina.

Verbanczi, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat, mit 19 H. 169 E.

Verbanczi, Kroatien, Warasdiner Komitat, ein *Dorf* mit 174 Häus. 871 E., siehe Besanecz.

Verbano, Laggo Maggiore, Langen See, gehört zur Hälfte der Lombardie und zu Sardinien.

Verbanovecz, Kroatien, Warasdiner Gesp., Unt. Campest. Bzk, eine der Gemeinde und Pfarr Martianecz einverleibte *Ortschaft* mit einen adelichen Hofe, 69 Häus. 349 Einw., 1½ Stun von Ludbreg.

Verbanszkadroga, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Verbanszko, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirke jenseits der Kulpa, eine in der Gerichtsbarkeit Mlachaky liegende, nach Szveticze eingepf. *Ortschaft* mit 15 Häus. 113 Einw. 3½ St. von Karlstadt.

Verbanya, Ungarn, ein *Dorf* im Peterwardeiner Grenz Regmts Bzk, mit 262 Häus. 1327 Einw.

Verbász, O-, (Alt), Ungarn, diess. der Donau, Bácser Gesp., Theisser Bzk, ein der königl. Kammer gehör. grosses raitzisches *Dorf*, mit einer gr. n. un. Pfarr, liegt auf der Teleska an dem neuen Schiffahrts-Kanal, 401 Häus. 3,253 meist gr. n. un. Einw., fruchtbarer Boden, besonders an Weitzen, Weinbau, schöne Viehzucht, ½ Stund von Uj-Verbász.

Verbász, Uj-, (Neu), Ungarn, diess. der Donau, Bácser Gesp., Theisser Bzk, ein der königl. Kammer geh. deutsches *Dorf*, mit einer luth. u. reform. Pfarr, liegt an dem Schiffahrts-Kanal nächst der dritten Schleusse desselben, und hat einen Postwechsel zwischen Hegyes und Alt-Kér, 364 Häusern 2810 meist prot. Einw., Weitzen-, Gersten-, Hafer- und Erdäpfelbau, Weinwachs. Postamt.

Verbátz, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvárer Gesp., Szobrantzer Bzk, ein nach Nagy-Mihály eingepfarrtes *Dorf*, grenzt an Csecsaho und Lasztomér, ½ St. von Nagy-Mihály.

Verbena, Werbena, Steiermark, Cillier Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Stattenberg geh. nach Maxau eingepf. *Weingebirgs-Ortschaft* links ob der Drauflusse, 3¼ St. von Wind. Feistritz.

Verbena, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* zur Staatsherrsch. Studenitz.

Verbény, Vrbani, Ungarn, diess. d. Donau, Neutraer Gesp.. Bajmoczer Bzk, ein nach Diveki eingepf. *Dorf*, liegt an dem Bella Flusse gegen Abend, 21 H. 145 rkath. Einw., 2 St. von Bajmócz.

Verbenico, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., *Dorf*, ein Hafen im Distr. Quarner, im Bezirk und auf der Insel Veglia, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 301 Häus. 1290 Einw. mit einer Pfarre, einem Dazamt und einem Sanitäts Wächter. Im Werbbezirk des Inft. Regmts Nr. 22. Der Hafen mit dem Orte gleichen Namens liegt bei demselben. Hier wird am 24. Juni ein Jahrmarkt gehalten. Südöstlich von hier nach Veglia liegt der 244¼ W. Klft. über der Meeresfläche erhabene Berg Gajen.

Verbenico, Hafen von, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, liegt bei dem Orte gleichen Namens.

Verbetich, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Verbias-Petrusovicza. Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp. Munkácser Bzk, eine russn. der Herrschaft Munkács geh. an der galiz. Grenze liegende *Ortschaft* mit einer eigenen Pfarr. 15 St. von Munkács.

Verbicz. Vrbicza, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gesp., östl. Bzk, ein der Kammeral Herrsch. Hradek gehör. *Marktflecken* in der Pfarr Sz. Niklás, liegt unt. 49° 5' 15'' n. Br. 37° 17' 5'' östliche Länge, an dem Vag Flusse, 209 Häus. 1978 meist evangel. Einw. Jahrmärkte. ¾ St. von Okolicsna.

Verbicza. Kroatien, Varasdiner Generalat eine zum St. Georger Grenz Rgmt Canton Nr. VI und Troisztover Bzk gehör. *Ortschaft* auf drei Hügeln zerstreut liegende 20 Häus. 121 Einw. ½ St. von Bellovár.

Verbicza. Slavonien, Veröczer Gesp., Deakovárer Bezirk, ein der Bisthums Herrsch. Deakovár geh. *Dorf* mit 89 Häusern 532 Einw. mit einer eigenen Pfarr, liegt an der Broder Rgmt Grenze, ½ St. von Deakovár.

Verbiczko. Ungarn, ein *Sumpf* im Gradiskaner Grenz Regiments Bezirk.

Verbie. Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Neucilli geh. *Dorf*, siehe Felberndorf.

Verbie. Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Obrohitsch geh. nach Rohitsch eingepf. *Dörfchen*, 6 St. von Cilli.

Verbie. Illirien, Krain, Neustätler Kr., eine zum Wb. B. Kom. Herrsch. Landstrass geh. nach Heil. Kreutz eingepf. *Ortschaft* von 5 Häusern, 8 Stund v. Neustädtel.

Verbina. Ungarn, ein *Kordonsposten* im Gradiskaner Grenz-Rgmts Bzk.

Verbina. Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. mit 20 Häus. 146 Einw.

Verbina, Ungarn, ein *adeliger Hof* im Agramer Komitat.

Verbina, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bzk, ein *adeliger Hof* in dem Thabor. Distr., der Gemeinde Horvaczka und Pfarr Deszinich einverleibt, 7½ St. von Agram.

Verbitschie, Illirien, Krain, Neustätler Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Weixelberg geh. nach St. Georgen eingepf. *Dorf*, 1 St. v. St. Marein.

Verbitsche, Illirien, Krain, Neustätler Kreis, ein *Dorf* von 14 Häus. und 75 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Auersperg.

Verbitza, Ungarn, jens. der Theiss, Banat, Torontaler Gesp., Török-Kanizsaer Bzk, eine nach Csáka eingepf. *Ortschaft* von 50 Tabakpflanzer-Familien bewohnt, 41 Häus. 336 rk. Einw. Tabakpflanzungen, 1 St. v. Mokrin

Verbiza. Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Prem liegendes der Herrsch. Jablanitz unterthän. *Dorf*, siehe Verbou (Klein).

Verbitza Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von 24 Häus. 148 Einw. der Herrsch. Prem und Hauptgemeinde Dornegg gehörig.

Verbje. Ungarn, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz Rgmts Bezirk, mit 160 Häus. 861 Einwohner.

Verble, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 7 Häus. 35 Einw., der Herrsch. und Hauptgemeinde Landstrass gehörig.

Verblenne Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein dem Wb. Bez. Kom. Herrsch. Sonnegg geh. nach Igg eingepf. *Dorf* in der Ebene gegen Mittag, 29 Häus. 156 Einw., 4 St. von Laibach.

Verbnach, Verbne, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Radmannsdorf liegendes der Probstei Radmannsdorf und Herrsch. Stein unterth. *Dorf* unter dem Dorfe Goritza gegen Abend. 16 Häus. 85 Einwohn. ½ St. von Safnitz.

Verbne. Steiermark, Cillier Kr., ein im Wb. B. Kom. des landesfürstlichen Marktes Sachsenfeld liegendes verschiedenen Dom. geh. *Dorf*, s. Felberdorf

Verbnik mit **Glubaz** und **Potcogne** Dalmatien, Zara Kr., Knin Distr., ein *Dorf* zur Hauptgemeinde Knin geh. und unter eben dieser Bzk Obrigkeit stehend, mit einer Pfarre griech. Ritus, am Ursprunge der Tochiak, auf der terra ferma, unter dem Berge Verbnik, von 1463 Seelen, wozu Knin, Glubacs, Lucar und Bodobo gehören, 2 Meilen von Knin.

Verbno. Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Campest Bzk, eine der Gemeinde Sassa und Pfarr Beduva einverleibte *Ortschaft*, 6 St. von Warasdin.

Verbno, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, siehe Felberndorf.

Verbno, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Reifenstein dienstbar.

Verbó. Ungarn, *Marktflecken* in Neutraer Gesp., nahe bei Pischtian, am Fusse der weissen Berge, zählt 2,660 Einw., welche Wein bauen und grobes Bauerntuch, meist v. weisser, auch blauer Farbe, verfertigen. Post Tyrnau

Verbó, Vrbove, Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gesp., Vágh Ujhelyer Bzk, ein zur Herrsch. Csesthe gehör. *Markt*, liegt unt. 48° 37′ 15″ n. Br. 35° 22′ 15″ östl. Länge, mit einer kath. Pfarr und prot. Bethause, liegt gegen Abend, 435 Häus. 3051 Einw. worunter 631 Juden. Stappelplatz für das aus der Umgegend zugeführte Getreide, womit grosser Handel getrieben wird, fruchtbarer Boden, Wieswachs, Weinbau, Tuchwebereien, Jahrmärkte, 3½ St. von Galgócz (Freistadtl).

Verbo, Vrbe, Ungarn, diess. d. Donau, Liptauer Gesp., nördl. Bzk, ein nächst dem Vag Flusse liegendes *Dorf* in der Pfarr St. Maria, 12 Häus. 94 meist evang. Einw, Filial von St. Maria, 1½ St. von Bertelenfalva.

Verbocz, Verbovcze, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp.: Szakolcs. Bzk, ein an dem Ursprunge des Baches Verbocska liegendes *Dorf* mit einer kath. und prot. Pfarr, gegen Morgen, 650 Häus. 4627 Einw., worunter 4352 Evang. und 154 Juden. 5 Stund von Holics.

Verbócz, Ungarn, Ugocser Gesp., ein *Dorf* von 45 Häus. 388 rkath. Einw., Filial von Nagy-Mihály im Zempliner Komitat, gräfl. Sztaravisch.

Verböcz, Ungarn, jens. der Theiss, Ugocser Gesp., im Bzk diess. der Theiss, ein *Dorf* mit einer ref. Pfarr, grenzt an Fekete-Patak, Egres und Szöllös-vég Ardo, am Bache gleiches Namens, mit einem gut bebauten Boden u. grossen Eichenwaldungen. Es ist der Stammort der adelich. Familie Verböcz, die nebst den Fam. Zovárdfy und Ujhelyi aus dem Geschlechte Hunt-Pazna stammt. Aus der erstgenannten Familie machte sich Stefan Verböczy, als Verfasser des Werkes: „Decretum Regni Juris consuetudinarii," oder „Opus tripartitum" und als Anhänger Zápolya's berühmt, aus welch letzterer Ursache er auch 1526 proscribirt wurde. Nichts desto weniger fuhr er fort Factionen zu stiften, und er war es vorzüglich, auf dessen Antrieb Johann Zápolya in Stuhlweissenburg zum König von Ungarn gekrönt wurde. Er starb im Jahre 1541. Sein hinterlassener Sohn Emerich, gleichfalls Anhänger der revolutionären Parthei, starb kinderlos, und von seiner Tochter Elisabeth stammen die Descendenten der Grafen Aspremont. Die jetzigen Besitzer des Dorfes sind: die adel. Fam. Nagy-Iday, Gönczy, Komáromy, Kutassy, u. a. m. 1¼ Meil. von Nagy-Szöllös.

Verbocza, Kroatien, Agramer Kom., siehe Verbovszka.

Verbosca, Dalmatien, Spalato Kreis, Lesina Distr., ein *Flecken* mit 800 Seelen, zu dem Gemeinde Syndikat Gelsa geh., mit einer Pfarre und einem grossen und breiten Hafen gegen die Levante, von Gelsa 2 Meilen entlegen, auf der Insel Lesina, zwischen Cittavechia und Gelsa. In der Kirche S. Lorenzo befindet sich eine werthvolles Gemälde von Titian, den heil. Laurentius darstellend. Titian soll einige Jahre auf der Insel ein Exil verlebt, und bei dieser Gelegenheit dieses Bild gemalt haben. Auch die Kirche selbst ist ihrer Bauart wegen merkwürdig, denn sie bildet ein festes, terrassirtes Gewölbe mit vorspringenden kleinen Bastionen, welches zum Schutze der Einwohner gegen die damaligen Piraten erbaut wurde. In der Kirche zu unserer lieben Frau befinden sich 2 gute Gemälde, das eine von Paolo Veronese, das andere v. Baloardi. Post Lesina.

Verbosca, Dalmatien, Spalatro Kr., Steuer-Gemeinde, mit 525 Häus. 430 Familien, 2319 Einwohner.

Verbotza, Ungarn, Neutraer Komit., *Bach*, entspringt in den Karpaten bei Verbotz, und fällt bei Szerasfalu in die Miava.

Verbou, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Prem liegendes der Kam. Herrsch. Adelsberg unterth. nach Dornegg eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Abend an dem Dorfe Jablanitz, 33 Häus. 196 Einwohner, 2½ Stund von Lippa.

Verbou Klein-, Verblya, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Prem liegendes der Herrsch. Jablanitz unterth. nach Dornegg eingepf *Dorf*, grenzt gegen Morgen an Jablanitz, 3 St. von Lippa.

Verboucz, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Wind. Landsberg gehör. in der Pfarr und an dem Bache Sibika liegendes *Dorf*, 5½ Stunden v. Cilli.

Verbouoberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Tüffer dienstbar.

Verbouz, Illirien, Krain, Neustätler Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Pieterlach liegendes der Herrch. Thurn am Hart geh. *Dorf* gegen Mitternacht, 3½ Stund von Neustädtel.

Verbouz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Landspreis lieg. mehr. Herrsch. dienstb. *Dorf* nächst Osterverch, 2½ St. v. Pesendorf.

Verboutz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 23 Häus. u. 104 Einw. der Herrsch. Treffen und Hauptgemeinde Döbernig.

Verboutz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr.; ein *Dorf* von 7 Häus. 31 Einw. der Herrsch. Landstrass und Hauptgemeinde St. Barthlme.

Verbouz, Steiermark, Cillier Kreis, eine Wb. B. Kom. und Kameral Herrschaft mit einem Schlosse, s. Altenburg

Verbova, Slavonien, Petervardeiner Generalat, s. Werbova. Postamt.

Verbovacz, Slavonien, Poseganer Gesp., Ob. oder Pakraczer Bzk, ein d. Herrsch. Daruvár geh. und dahin eingepf. *Dorf* mit 22 Häus. 181 Einw., liegt zwischen Weingebirgen u. Waldungen, 3½ St. von Pakracz.

Verbovechkilug, Ungarn, *Wald* im Kreutzer Komitat.

Verbovecz, Ungarn, ein *Bach* im Warasdiner Komitat.

Verbovecz, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Domasz lovecz geh. nach St. Nedelya eingepf. *Ortschaft* mit einem adel. Hofe, 19 H. 186 Einw. 1½ St. von Rakovpotok.

Verbovecz, Ungarn, ein *Hof* im Agramer Komitat.

Verbovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Verbovecz Kroatien, Kreutzer Gesp., Verboveczer Bzk, eine dem Grafen Pattachich geh. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, einem herrschaftl. Kastell, Maierhofe und Wirthshause. 115 Häus. 700 Einw. Postamt mit:
Bonyikoczi, Bosjakovina, Brikzius, Coruska, Dugasszella, Gradecz, Gustovich, Koszinschak, Kreuth und Lovrechina, Raven, Tkalez.

Verbovei, Verhovczi, Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komitat.

Verbovetz, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach* im Bzk Windischlandsberg, treibt 3 Mauthmühlen in der Gegend Stertenitzc.

Verbovicza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp., Muraközer Bzk. eigentlich im 2. Gebirgs-Distrikt, eine der Herrschaft Csáktornya dienstbare Besitzung und Filial der Pfarr Strido, nicht weit davon entlegen, 4 St. von Csáktornya.

Verbovityisziget, Ungarn, jens. der Theiss, Banat, Torontaler Gesp., T. Kanisaer Bzk, einschichtige *Landwirthschaft* in der Pfarr Béba, in der Gegend von Oroszlányos, 1 Stund von Török-Kanisa.

Verbovitz, Ungarn, Torontaler Kom. ein *Prädium* von 9 Häus. 88 Einw.

Verbovljane, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz. Rgmts Bzk. mit 78 Häus. 428 Einw.

Verbovo, Kroatien, Agram. Gesp. St. Johann. Bzk., ein an dem Save Strome liegendes, den Grafen Erdődy geh., nach Vellessevecz. eingepfarrtes *Dorf*, 39 Häus. 298 Einw. 3 St. von Agram.

Verbovo, Ungarn ein *Dorf* mit 11 Häus. 89 Einw. im Agramer Komitat.

Verbovszka, Verbocza, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gesp., Gebirgs-Bezirk, ein Kammeral-Herrschaft und privilegirter Markt, mit einer Pfarr und einem adelichen Hofe, liegt an dem Dobra Flusse, 141 Häus. 867 E. Postamt.

Verbovszko, Ungarn, ein *Dorf* im Oguliner Grenz Regiments Bzk.

Vercana, Lombardie Pr. Como und Distr. VIII, Gravedona, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Salvatore und Gemeinde-Deputation, in einer gebirgigen Lage, in der Nähe des Flusses Livo, und am Saume des Berges Graglio, — 2½ Mgl. von Gravedona. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Arbosto, (Villaggio).
Ballazi di Culo, (Casa isolata).
Caina, (Villaggio).
Carate, (Masséria).
Cassera, Cavagnana, Lubiana, } Villaggi.
Obbio, (Villaggio).
S. Silvestro, (Chiesa).
Vico, (Villaggio).

Vercejа, Lombardie Prov. Sondrio (Pr. della Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna, eine zunächst Dubino (District V, Traone) liegende Gemeinde-Ortschaft, mit Vorstand und Pfarre S. Fedele, 2 Oratorien und 2 Mühlen. 29 Migl. von Sôndrio.

Dazu gehören:
Fopascia, Franedo, } Frazioni.
Maledana, Scelio, } Cassinali isolati.
Vigo, (Frazione).
Villa, (Cassinale isolato).

Vercelli, Bettola, Lombardie, Pr. Milano und Distr. XII, Montagnano; siehe Canobbio.

Vercellina, Porta-, Lomb. Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Vercellina.

Vercellina, Strada di-, Lomb. *Strasse* von Mailand nach Turin über Sedriano und Magenta.

Vereh, Illirien, Friaul, Görz. Kr. ein z. Hrsch. Canale geh. *Dorf* von 19

Häus. ausser der Landstr. auf einem Berge, 4½ St. von Görz.

Verch, Illirien. Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distr. Capod'Istria u. Bzk Pinguente, Diöces Triest Capod' istria, mit einer Pfarre, 5 St. v. Pisino.

Verch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. und Lgchte Bleiburg geh. *Berggegend*, siehe Gupf.

Verch. Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Schneeberg geh. *Dörfchen*, 18 Häus. 96 Einw. zur Hauptgemeinde Laas, siehe Amberg.

Verch, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von Häus. 206 Einw., der Herrsch. Idria und Hauptgemeinde Sayrach.

Verch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wb., B. Kom. Herrsch. Egg, bei Podpetsch geh. *Dorf* ob. der Landstrass im Gebirge, 46 Häus. 102 Einw. 102 Einw. zur Hauptgemeinde Lukovitz, 1 St. von Podpetsch.

Verch. Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Sonegg liegendes der Grafschaft Auersperg geh. nach Igg eingepf. *Dorf* im Gebirge gegen Mittag, 8 Häus. 50 Einwohn., zur Hauptgemeinde Schelimle, 4 St. von St. Marein.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Herrsch. Graffenwart geh. *Dorf*, 24 Stund von Neustäetel und 36 St. von Laibach.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Kroisenbach gehör. *Dorf* 5½ Stund von Neustädtel.

Verch, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein dem Werb Bzk. Komm. zur Hauptgemeinde Nassenfuss geh. *Dörfchen*, 9 Häus. und 45 Einw. s. Dresha Vass.

Verch, Illirien Krain, Naust. Ks. ein z. W. Bzk. Komm. der Probst. Hersch. Neustädtel geh. nach Hönigstein eingepfartes *Dorf*, 14 Häus. u 68 Einw. 1¾ von Neustädtel.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein in dem Werb Bzk. Komm. Pleteriach liegendes der Pfarrgült St. Bartholomä geh. *Dorf*, 11 Häus. und 62 Einw. 2 Stund von Neustädtel.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein in dem Werb-Bzks. Komm. Rupertshof liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 12 Häus. und 92 Einw. Hauptgemeinde Töplitz. 2 Stund von Neustädtel.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein in dem Wb. Bzk. Komm. Reifnit. liegendes, der Hrsch. Ortenegg geh. nach Reifnitz eingepf. *Dorf*, am Berge gegen Gutenfeld 4 Häus. und 21 Einw. zur Hauptgemeinde Sodersohitz. 7 Stund von Laibach.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein zum Wb. Bzks. Komm. und Hrsch. Rupertshof geh. *Dorf*, gegen Morgen, 14 Häus. und 86 Einw. zur Hauptgemeinde Stoppitsch. 2 St. v. Neustädtel.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Herrsch. Sauenstein geh. *Dorf* mit 2 Filialkirchen und einen Hof, liegt gegen Apernig, 55 Häus. 272 Einw. 7 Stund von Neustädtel.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Seisenberg gehör. *Dorf*, 15 Häus. 104 Einw., zur Hauptgem. Hinnach, siehe Obernberg.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Treffen lieg. dem Pfarrhofe Treffen geh. nach Tschatesch eingepf. *Gebirgsdorf*, 20 Häus. 78 E., 4 St. v. Neustädtel. Post Čateč.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Tschernembel liegendes dem Gute Smuck geh. nach Semitsch eingepf. *Dorf*, 3 Häus. 18 Einw., 3¼ St. von Möttling.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 11 Häus. 82 Einw., der Herrsch. Gottschee und Hauptgemeinde Kostel.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtleu Kr.. ein *Dorf* von 29 Häus. 116 Einw., der Herrsch. Neudegg und Hauptgem. St. Ruprecht.

Verch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 9 Häus. 45 Einw., der Herrsch. Sittich und Hauptgemeinde Grossgaber.

Verch, Steiermark, Cillier Kr., eine zerstreute dem Wb. B. Lom. Montpreiss, der Herrsch. Süssenheim und Pfarrhof Montpreiss geh. *Gegend* mit der hieher konskrib. Ortschaft Pekovetz, 21 Häus. 90 Einw., 6 St. von Cilli.

Verch, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Plankenstein lieg. dem Schlosse Poglet unterth. nach Heil. Geist eingepf. *Dörfchen* ob dem Schlosse Poglet, 23 Häus. 120 Einw., 1½ Stund von Ganowitz.

Verch. Steiermark, Cillier Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Herrsch. Plankenstein gehör. nach Süssenherg eingepf. *Dorf* am Bache Mistinja, 5 Stund von Ganowitz.

Verch, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Planken-

stein geh. *Dorf* in der Lokalie St. Bartlmä, ob Plankenstein, gegen Feistritz, 2 St. von Ganowitz.

Verch, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, siehe Gupf.

Verch, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hauptpf. Rohitsch liegendes, der Herrsch. Obrohitsch geh. nach Heil. Kreutz eingepf. *Dorf* unter der Obrohitscher Glashütte, 5 St. von Wind. Feistritz.

Verch, Steiermark, Cillier Kreis, Gemeinde des Bezirks Rothenthurn, Pfarr Altenmarkt, 56 Häus. 281 Einw.

Verch am Gupf, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wb. B. Kom. Herrschaft Erlachstein geh. *Dorf* an einem Berge, 5½ St. von Cilli.

Verch bei Gumbisch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in der Wb. Kom. Sittich liegendes der Herrschaft Seissenberg geh. *Dorf* ob dem Dorfe Velkedulle bei Gumbisch, 5 Häus. 22 Einw., zur Hauptgemeinde Grossgaber, 2¾ St. von Pesendorf.

Verch bei St. Agnes, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurn am Hart liegendes der Herrsch. Landstrass geh. *Dorf* nach Videm über dem Ratschenbache, 8 Häus. 42 Einw., zur Hauptgemeinde Gurgfeld, 4 Stund von Neustädtel.

Verch bei Subrazhe, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Sittich liegendes, der Herrsch. Statenegg und Pfarrhof St. Veit geh. *Dorf* ob Subrazhe bei Sello, 2 Stund von Pesendorf.

Verch und Grische, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrsch. Sittich gehör. *Dorf* zwischen Pristaulavass und Vièr, 10 Häus. 46 Einw., 1¾ St. von Pesendorf.

Verch Male, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Kom. Herrsch. Sittich, siehe Mal Verh.

Verch Mali, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Thurn bei Laibach geh. *Dörfchen* im Stangenwalde hinter Preschgain, 5 St. von Laibach.

Verch. Merschlim-, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 16 Häus. 92 Einw., der Herrsch. Laak u. Hauptgemeinde Altosslitz.

Verch, Na-, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Nassenfuss gehör. *Dorf* siehe Am Berg.

Verch Slemen, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein kleines dem Wb. B. Kom. Herrsch. Haasberg unterthän. *Dorf*, siehe Slemen (Ober).

Verch, Ober-, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* von 15 Häus. 76 Einw. der Herrsch. Thurn bei Gallenstein u. Hauptgemeinde Heil. Kreutz.

Verch, Svet-, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wb. B. Kom. u. Herrsch. Nassenfuss geh. *Dorf* in der Pfarr Obernassenfuss ob dem Flusse Neuring, 5 St. von Neustädtel.

Verch Svetiga Vida, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Windisch-Landsberg gehör. *Dorf* in der Pfarr St. Hemma ob Glaboko, 6 St. von Cilli.

Verch velke, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wb. B. Kom. Sittich geh. *Dorf*, siehe Velkverh.

Verch-Verch, Illirien, Istrien, ein *Berggipfel* 155 Klafter, westlich vom Dorfe Saini.

Verch Zhernl, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, eine zum Wb. B. Kom. Herrsch. Minkendorf geh. nach Ober-Tuchain eingepf. *Ortschaft* von 7 in Gebirg liegenden Häus. 4 St. v. Franz.

Verchem Pod, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrschaft Laak gehör. *Bergdorf*, in der Lokalie Affriach, 5½ St. v. Krainburg.

Verche, Dalmatien, Zara Kr. u. Distr. ein Pfarrdorf, zur Hauptgemeinde Nona und unter die Bezirks-Obrigkeit Zara gehörig, unweit Gliuba, auf dem festen Lande, am Flusse Ricina, mit 398 Seelen, 15 Meilen von Zara.

Verche, Steiermark, Cillier Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Altenmarkt geh. *Ortschaft* von 52 zerstreute Häus. im Gebirge, an der Kärnthner-Grenze und am Bache Sezhniza, 2 Stund von Unter-Drauburg.

Verche, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirks Erlachstein, Pfarr St. Marein, 48 Häus. 154 Einw.

Verchedl, Ungarn, ein *Flecken* im Marmaroser Komitat.

Vercheg, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* von 28 Häus. 125 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Nassenfuss.

Verche-Pod, deutsch Oberkoth, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* im Bzk Gonowitz.

Verchich, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* zur Herrsch. Neukloster zehenpflichtig.

Verchie, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Rann geh. *Dorf*, 24 Häus. 126 Einw. 1¾ Meilen von Rann.

Verche. Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks Stermoll, Pfarr Heil. Kreuz, 17 Häus. 100 Einw., 1 St. von Heil. Kreuz, 2 St. von Rohitsch.

Verchinа. Verhenka, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Schneeberg geh. *Dorf* von 25 Häus. in der Pfarr Laas, unter einem Berge gleichen Namens in der Ebene, mit einigen Mahl- und Saagmühlen 35 Häus. 226 Einw., zur Hauptgemeinde Laas, 5 St. von Loitsch.

Verchonza. Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine *Anhöhe* von 461 Klafter nördlich vom Schlosse Lueg.

Verchou. Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* von 6 Häut. 30 Einw. der Herrsch. Sittich und Hauptgemeinde Grossgaber.

Verchou. Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Weiler* von 2 Häus. 10 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Treffen.

Verchoule, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wb. B. Kom. Herrschaft Tibein geh. *Dorf*, 1¼ Stund v. Sessana.

Verchouskim. Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Herrschaft Reifenstein dienstbar.

Verchovina Bisztra. Ungarn, Unghvárer Gesp., siehe Bisztra.

Verchpetz. Illirien, Krain, ein zum Wb. B. Kom. der Probst. Herrsch. Neustädtel geh. nach Hönigstein eingepf. *Dorf*, 23 Häus. 119 Einw., 2½ Stund von Neustädtel.

Verchpole, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bzk Capod'istria, zur Expositur Grozzana gehör. in der Dioces Triest Capod'istria, 1¼ Stund von Sessana.

Verchpolle, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrschaft Wippach unterthän. *Dorf*, siehe Oberfeld.

Verchpolle, Illirien, Krain, Neustädtler Hreis, ein *Dorf* von 14 Häus. 56 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Sittich.

Verchule, Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Dobra, siehe Vercolia.

Verchulle, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* von 11 Häus. 82 Einw. der Herrsch. Thurnamhart und Hauptgemeinde Arch.

Verchu Na. Steiermark, Cillier Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. und Edelthum Tüchern gehör. *Beragegend* von 8 Häusern, siehe Gupfberg.

Verchu Na, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Laag geh. *Bergdorf* mit einer Lokalkaplanei in der Pfarre Sayrach, 3½ St. von Ober-Laibach.

Verchure Illirien, Istrien, ein *Felsenspitz* 123 Klafter westlich von der Stadt Veglia.

Vercolia, Verchule, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein in der Gerichtsbarkeit Quisca u. Crasna auf einem Gebirge liegendes der Herrsch. Dobra geh. *Dorf* 2½ St. von Görz.

Veresek. Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Komitat.

Veresevova. Ungarn, ein *Dorf* im Wal. Illir. Grenz Rgmts Bezirk.

Veresindoll. Slavonien, Poseganer Gesp., Unt. oder Poseganer Bzk, ein zur Herrsch. Pleternicza geh. *Dorf* und Filial der Pfarr Pleternicza, liegt zwischen Gebirg und Waldungen, 2 St. von Posega.

Vercurago, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, 2 Pfarren, SS. Gervaso e Protaso und S. Bartolomeo, 2 Neben- und 2 Patronatskirchen, liegt am linken Arme des Lago di Lecco, von der Provinz Como begrenzt, 2 St. von Caprino.

In dieser Gemeinde gehören:

Besseno, Fella, Pascolo, Al Ponte Galaveso } Cassinaggi.
Somascia, (piccola Contrada).
Sorte, (Cassinaggio).

Véreze. Ungarn, ein *Bach* im Beregher Komitat.

Véreze. Ungarn, ein *Bach* im Unghvárer Komitat.

Verd. Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von 59 Häus. 416 Einw. der Herrsch. Freudenthal und Hauptgemeinde Franzdorf.

Verd. Werth, Verdt, Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Gross-Schenker Stuhl, Agneter Bzk, ein königl. freies sächs. walach. *Dorf* mit einer evang. und griech. n. un. Pfarr, liegt in einem Thale zwischen einem waldigten Gebirge und Weinbergen, 2 Meilen von Gross-Schenk und 5½ St. v. Szomboth.

Verde. Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Romana.

Verde, Castello. Tirol, Roveredo Kr., verfallenes *Schloss* bei Oppio, der Herrsch. Gresta, Ldgchts Mori.

Verde, Correggio, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Viadana, siehe Dosolo.

Verde, Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Verdelli, Cà de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Verdellino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein vom Flusse Brembo 3 Mgl. entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Ambroggio, einer Aushilfskirche, Kapelle, Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegel-Ofen, ¼ St. von Verdello. Hieher gehören:

Cassina della Fornace, (Cassinaggio e Forraca).
Cassina Morlotti, } Cassinaggi.
Cassina Poneghetto, } Cassinaggi.
Oratorio della Beata Vergine dell Almo, (Oratorio).

Verdello, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, *District* mit den Gemeinden: *Arcene, Boltiere, Ciserano, Cologno con Litegoio, Comune Nuovo, Dalmine e Sabbio, Grassobbio, Levate, Lurano, Mariano, Osio di sopra, Osio di sotto, Pognano, Spirano, Urgnano, Verdellino, Verdello maggiore, Zanica.*

Verdello Maggiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein grosses *Gemeindedorf*, wovon der XIII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer Pfarre S. Pietro e Paolo und einer Aushilfskirche, einem königlich. Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation, Brief- u. Pferde-Poststation, einen Kalk- und Ziegelofen, eine Post von Bergamo, zwischen Cavernago und Palazzuolo, beiläufig 4 Migl. vom Flusse Brembo, u. nicht ganz 6 Migl. vom Flusse Serio entfernt. Postamt. Zu dieser Gemeinde und Pfarre gehören:

Balsa, (Massèria).
Cassina S. Giovanni, mit 2 Kapellen, } Cassinaggi.
Colobbiolo di sopra, } Cassinaggi.
Franceschica, } Massèrie.
Galliziola, } Massèrie.
Garlino, } Cassinaggi.
Grina, } Cassinaggi.
Martina, (Massèria).
Nervio, mit Kapelle, } Cassinaggi.
Prada, } Cassinaggi.
Ravarolo, mit Kapelle, } Cassinaggi.
Sanzogna, } Cassinaggi.

Verdera, Venedig, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Verderb, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Herrsch. Gottschee gehör. nach Mösel eingepf. *Dorf* n. Verdreng, 9 Häus. 28 Einw., zur Hauptgemeinde Mösel, 14½ Stund von Laibach.

Verderio infer., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Nazzaro e Celso, in der Ebene, an der Südseite des Adda Flusses, 3 Migl. von Vimercate. Dazu gehören:

Bergamina, } Massèrie.
Cassina nuova, } Massèrie.
Fornasetta, } Massèrie.

Verderio super., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein südwestlich in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Fiorano, 4 Migl. von Vimercate. Mit Malpensate, (Massèria).

Verdes, Tirol, ein *Seitenthal* von S. Romedio, Ldgchts Cles auf dem Nonsberg, ost- und südöstlich.

Verdesina, Tirol, Trienter Bzk, ein zur Markgrafth. Judicarien geh. zu der Pfarrgemeinde Rendena einverleibtes *Dorf*, mit einer Curatie, 1 Stund von Rendena, Lgchts Tione in Judicarien.

Verdieri, Pagliare, Venedig, Pr. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Verdigen, Tirol, Botzner Kr., *Weiler*, Ldgcht Meran, Gemeinde Partschins.

Verdings, Tirol, Botzner Kreis, ein *Dorf* ob Klausen, Filial der Pfarr Lazfons, ehemals mit eigener Gerichtsbarkeit, nun Lgchts Klausen.

Verdins, Tirol, Botz. Kr. dt. Ldg. Meran Gemeinde Schöna.

Verditz, Illirien, Kärnth. Villacher Kreis, ein *Dorf*, von 30 Häus. und 138 Einw. der Herrschaft Landskron und Hauptgemeinde Treffen.

Verdnik, Ravanicza Ungarn, ein *Kloster* im Syrmier Komitat.

Verdnik, Slavonien, Syrm. Gesp. Irregh. Bzk. ein der Herrschaft Illok geh. illyrisches *Dorf*, mit einer griech. Pfarr, 167 Häus. 1068 Einw. 1 ¼ St. von Ruma.

Verdora, Venedig Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Verdorf, Tierol, Bozner Kreis Weiler Landsg. Passeier, gem. Schwansteg.

Verdreng, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis ein zum Wb. B. Komiss. und Herrschaft Gottschee gehör. nach Mösel eingepfarrtes *Dorf* nach Reinthal, 18 Häus. und 120 Einw. 15 St. von Laibach.

Verdun, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein in dem Wb. B. Kom. Rupertshof liegt der Komenda Neustädtel diensbares *Dorf* gegen Aufg. 10 Häus. und 46 Einw. und Hauptgemeinde Stoppitsch 2 St. von Neustädtel.

Verdun, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein *Dorf* von 9 Häus. und 65 Einw., der Herrschaft Rupertshof und Hauptgemeinde Töplitz.

Verdura Casina, Lombardie Pr. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casatenuovo.

Verdye, Vályè-, Siebenbürgen, ein *Bach,* welcher in der Hunyader Gesp., aus dem Berge Djálu- Runku entspringt, nach einem Laufe von 1½ St. in den *Bach* Vályе-Lupuluj, ¾ St. unter Farkaspataka, linksuferig einfällt.

Verea, Steierm., Marb.Kr., *Gemeinde* des Bzk. Thurnisch, Pfarr St. Veit. 50 Häus. 159 Einw.

Veres, Ungarn, jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenburger) Gesp. Csákvár. Bzk. ein Gut und Dorf, mit einer rkth. und reformirten Kirche, im Thale unter einem Walde, zwischen den Märkten Lovas-Berény und Váll 98 Häus. 1073 Einw. Mittelmässiger Kornboden, Weinbau, schöne Waldungen. Ehemals war hier eine römische Colonie, wie dies die bei mehreren Ausgrabungen vorgefundenen Merkmahle andeuten 1 St. von Velencze.

Verebély, Vrable, Ungarn. diess. der Donau, Barser Gespannsch., Verebel. Bezirk, ein dem Graner Erzbisthum geh., an dem Zsitva, welcher diesen von dem Neutra. Komitat scheidet liegender ungr. slovakischer *Markt,* mit einer uralt. Pfarr, einem königl. Salzamte und Postwechsel zwischen Neutra und Leva, 240 Häus. 1700 Einw. Fruchtbarer Ackerboden. Guter Weinbau und Wieswachs. Viele Weide. Adeliche Curien. Jahrmärkte. Postamt mit:

Aha, Apáthi, Aranyos Maróth, Babindal, Baracska, Bártz, Béláđ Nagy-, Bélád Kis-, Bellegh, Bese Nagy, Bese Kis, Besenyö, Csaka, Család, Csarad, Csata, Czcтény Nagy-, Czcтény Kis-, Dicske, Eny, Fajkürth, Finta, Földvár, Füst, Gesztöcz, Gödre, Gyarak, Gyarmath-Lehota, Gyarutth-Sziget, Gyarmath-Zsitva, Gyikénes, Györöd-Felsö, Györöd-Alsó, Herestény-Nagy, Herestény Kis. Hind-Nagy, Hind-Kis, Kiszér, Hocs, Hocsa, Húll, Kalaz, Kisfalud, Knezits, Kovácsi, Loth, Lüle-Nagy, Lüle-Kis, Malonya, Mánya-Nagy, Mánya-Kis, Mária-Család, Mártony, Mártonyfalva, Mellék, Mikóvcissa, Munkács, Nemcsény, Nemesség, Némethi, Néved, Néver, Obicz Ohaj, Olihov, Pann-Nemes, Perlep, Peszér, Poszla, Puszta-Határ, Rendve, Rohoznitz, Sárt-Nagy, Sárt-Kis, Setitkuth, Somogz, Szelepcsény, Szelezsény, Szencse, Szent-Benedek, Szent-Mihály-Ur, Szölös Tajna, Taszár, Téld, Töhöl, Vajka, Valkaháza, Valkócz, Valkócz-Kis, Velezitz, Vezekény-Nagy, Vezekény-Kis, Vieszka, Vörösvár, Zsitva-Neudorf.

Verebély, Matra Verebély. Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespanschaft, Szécseny. Bezirk, ein nach Nagy-Bárkány eingepfart. *Dorf* nächst dem Zagyva Flusse und dem Berge Matra, 63 Häuser 684 meist römisch katholische Einwohner, Viehzucht, 4¼ Meilen von Szakáll.

Verebély, Toth-, Ungarn, Neograder Kom., eine *Puszta* von 1 Haus 6 Einwohner.

Verebélyi-Csárda, Ungarn, Neograder Kom. eine *Puszta* von 1 Haus 5 Einw., Filial von Mátra Verebély.

Verebes, Ungarn, jens. der Theiss, Békeser Gesp. und Bzk, ein in dem Terrain des Marktfleckens Békes liegendes *Prädium,* 2 St. von Csaba.

Verebes. Spatzendorf, Passere, Siebenbürgen, Unt. Csiker Stuhl, ein zwischen den Ortschaften Kozmás u. Tasnád, dann an dem Aluta Flusse liegendes, nach Tasnád eingepf. *Dorf,* 15 St. von Kronstadt.

Verebes-patak, Siebenbürgen, ein *Bach,* welcher im untern Tschiker Szekler Stuhl, aus dem Berge Nyerges entspringt, nach einem Laufe von 1 Stund durch Verebes in den Altfluss linksuferig einfällt.

Verébszar, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Haiduken Distrikt.

Vereczе, russniak. Verjácza, Ungarn, jens. der Theiss, Ugocser Gesp., im Bzk jens. der Theiss, eine zur Herrsch. Nyaláb geh. nach Királyháza eingepf. *Dorf,* grenzt an Veresmarth, Kitva und Csatnatö, 57 Häus. 435 Einw., in einer Ebene, am linken Theissufer, auf der aus der Marmaroscher Gesp., führenden, bei Csepe sich mit der Poststrasse vereinigenden Commercialstrasse, mit grossen Waldungen, 1¼ Meil. von Nagy-Szöllös.

Vereczke, Alsó-, Nisnyi Vereczki, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Munkácser Bzk, ein russniak. zur Herrsch. Munkács geh. *Markt,* liegt an der Strasse, die nach Galizien führt, ist mit einem Salz- ein. kön. Dreissigstamte, einer Pfarr und Briefsammlung versehen, Synagoge, 89 Häus. 918 rk. grkath. protest. und jüd. Einw., Jahrmärkte, Hofrichteramt, grosse Waldungen. Hier ist der Vereczker Pass nach Galizien. Postamt mit:

Abranka Gross, Abranka-Klein, Almamezö, Bablyuk, Beregöcz, Bisztra-Klein-Ober, Bilassoviсza, Borszuczina, Bukócz, Drahusócz, Hlubokpatak, Hraborieza-Ober, Hukliva, Jalova, Kotilniсza, Kitsorra, Kanora, Laturka, Lazarpatak, Medvedzsa, Miskaroviсza, Pereszirova, Petruszoviсza, Padprócz, Passkócz, Perekreszna, Rosztoka-Neu, Rosztoka-Gross, Rosztoka-Klein, Romanócz, Serbócz, Szkotarszka, Szvalyavka, Tissova, Timsor, Talamás, Werbjas, Weretzke-Ober, Wolócz, Weretelsö, Zavatka, Zagyilszka, Zsderyova, Lbun, Zanyka.

Vereczke, Felsö-, Visnyi Vereczki, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Munkácser Bzk, ein russniak. zur Herrsch. Munkács geh. *Dorf,* mit

einer eigenen Pfarr versehen, liegt zwischen Lazarpataka und Drahusocz, 38 Häus. 405 meist gr. kathol. Einw., Waldungen, 1½ St. v. Alsó-Vereczke.

Vereknye, Fragendorf, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gesp., Ob. Insulaner Bzk, nach Püspöki eingepf. *Dorf*, liegt an dem Donau-Arme Ér-sek-Ujvár, 38 Häus. 351 rkath. Einw., Brücke über den kleinen Donauarm mit einem Mauthamte, 1 St. von Presburg.

Verem-patak, Siebenbürgen, *Bach*, welcher im untern Csiker Szekler Stuhl aus dem Berge Fenyo-tetej des Hargitaer Höhenzweiges entspringt, nach einem Laufe von 1¾ St. in den Altfluss, ¼ St. unter Pálszeg, rechtsuferig einfällt.

Verena, Venedig, ein *Berg* bei Posolaro.

Verendin, Ungarn, ein *Dorf* im Wal. Illir. Grenz Rgmts Bzk, mit einer gr. n. un. Kirche, 172 Häus. 970 Einw., 2¼ St. von Taragova.

Veres, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gesp., Kékkoer Bezirk, ein nach Turopolya eingepf. slov. *Dorf*, nächst dem Berge Liszesz, 26 Häus. 172 meist evangel. Einw., Filial von Felso-Tiszovnik, 2 Meilen v. Gács.

Veresalma, Ungarn, ein *Dorf* im Sároser Komitat.

Veres-Alma, Ungarn, ein *Prädium* im Sümegher Kom. mit 4 Häus. 34 E.

Veresau, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Komitat.

Veres-Berény, Ungarn, ein *Dorf* im Veszprimer Komitat.

Veres-Bük-Mezo, Siebenbürgen, ein *Berg* im Udvarhelyer Szekler Stuhl, unter dem Berge Kis-Havas, auf einem den Bach Sik-Asszó-Mező-patak von seinem linksuferigen Filialbach Kövespatak scheidenden Höhenzweige, 3 St. von Vasláb.

Veres-Csarda, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Torontaler Komitat.

Veresegyháza, Ungarn, ein *Dorf* im Pesther Komitat.

Veresegyháza, Ungarn, ein *Prädium* im Csongrader Komitat.

Veresegyháza, Ungarn, ein *Prädium* im Békeser Komitat.

Veresegyháza, Ungarn, jens. der Theiss, Békeser Gesp., Csabaer Bzk, ein *Prädium* in dem Terrain des Dorfes Öcsöd, 4 St. von Orosháza.

Veresegyháza, Rothkirchen, Vereshàz, Siebenbürgen, Dobokaer Gesp. Unt. Kr. und Bzk, ein ung. wal. *Dorf*, mit 490 Einw., einer gr. n. un. und reformirten Pfarre, 5¼ St. v. Bisztritz.

Veres-Egyháza, Rodt- oder Rothkirchen, Rossia, Siebenbürgen, Reismarkter Stuhl, ein königl. freies wal. *Gebirgsdorf*, mit einer gr. n. un. Pfarr, 3 St. von Reismark.

Veres-Egyháza, Rothkirchen, Rosic, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gesp., Ob. Kr., Pókafalvaer Bzk, ein an dem Szekás Flusse liegendes *Dorf*, mit 456 Einw., einer gr. unirt. Pfarr, 4 St. von Karlsburg.

Veres-Erdö, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gesp., nahe dem linken Ufer des Baches Lutz, ¾ St. von Dedrád.

Veresgál, Ungarn, ein *Berg* in der Mittel-Szolnoker Gesp., ½ St. v. Vártelek.

Vereshaz, Siebenbürgen, Dobokaer Komitat, siehe Veres-Egyháza.

Veresnegy, Ungarn, ein *Berg* im Abaujvárer Komitat.

Vereskeö, Cserweny Kamen, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gesp., Mitter. Bzk, ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarr und Gerichtsbarkeit, liegt an der Landstrasse gegen Mähren. 5¼ St. von Trentschin.

Vereskereszt, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Presburger Komitat.

Veres Klastrom, Rubrum Claustrum, Rothkloster, Zipser Gesp., ein aufgelöstes Kamaldulenser *Kloster*, u. vorhin das Haupt der Herrschaft Lechnitz, mit einer Kirche, liegt nächst der Ortschaft Unter-Lechnitz, 19¼ St. von Leutschau.

Veresko, Ungarn, ein *Kloster* im Presburger Komitat.

Vereskócz, Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Komitat.

Veres-Ko-patak, Válye-Verestyó, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Gyergyóer Szekler Filialstuhl, im goldenen Bisztritz-Segmentalflussgebiethe, aus den Gebirgen Csofronka und Fekete entspringt, nach einem Laufe von 2¼ St. in den Békás-patak, gleichweit ober der Mauth Almás-Mező linksuf. einfällt.

Vereskutas, Ungarn, ein *Prädium* im Csongrader Komitat.

Veresmart, Rothbach, Vreschmortu, Siebenbürgen, Unt. Aranyoser Szekler Stuhl, ein wal. *Dorf* mit einer gr. kath. Pfarr, 540 Einw., liegt an dem Maros Flusse, ¾ St. von Fel-Vinz.

Veresmárt, Rothberg, Roschle, Siebenbürgen Hermannstädter Stuhl, ein freies sächsisches *Dorf*, mit einer evangl. Kirche, 3 St. v. Hermanstadt.

Veresmart, Rothbach, Rossie, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein nächst dem Alt Flusse an der Grenze des Fogaraser Distrikt liegendes, von

Sachsen u. Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer luther. u. griech. nicht unirten Pfarr, 500 Einwohner 4½ Stund von Kronstadt.

Veres-Mátéé-Mezö, ein *Berg* im Udvarhelyer Szekler Stuhl, zwischen den Bergen, Fekete-Pálné-Erdö und Gal-Ütya, auf einem, den grossen u. kleinen Kukelfuss in dortiger Gegend ihre Filialbäche Korond-patak und Fefernikút-patak scheidenden Höhenzweige, 4¾ Stund von Pálfalva und von Oroszhegy.

Veresmarth, Ungarn, ein *Dorf* im Baranyer Komitat.

Veresmarth, Mikova, Ungarn, jens. der Theiss, Marmaroser Gesp., Szigether Bzk, ein russn. *Dorf*, mit einer gr. un. Pfarr, liegt in einer Ebene an der Theiss, grenzt mit Karácsonfalva, 38 Häus. 213 Einw., auf der Strasse von Szigeth nach Rhonaszék, mittelmässiger Feldbau, ½ St. von Szigeth.

Veresmarth, Ungarn, ein *Dorf* im Krassover Komitat.

Veresmarth, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcser Gesp., Klein-Vardeiner Bezirk, ein zur Herrschaft Kis-Varda geh. mit einer ref. Kirche versehenes *Dorf*, liegt an der Theiss und der Zempliner Komitats-Grenze, 1¼ St. von Kis-Varda.

Veresmarth, Ungarn, jens. d. Theiss, Szathmárer Gesp.. Krasznaközer Bzk, ein mit einer gr. un. Pfarr versehenes *Dorf*, grenzt gegen Mittag an Válaszut und Mogyorós, und gegen Mittern. an den Szamos Fluss, 71 Häus. 496 Einw. 2 St. von Aranyos-Meggyes.

Veresmarth, Ungarn, ein *Dorf* im Heveser Komitat.

Veresmarth, ruth. Welika Kapanya, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocser Gesp., im Bzk diess. der Theiss, ein russn. zur Herrsch. Nagy-Szöllös geh. mit einer gr. kathol. Pfarr versehenes *Dorf*, grenzt gegen Morgen an Rákócz und gegen Abend an Kis-Kupany, 88 Häus. 758 Einw., am Fusse des Berges Hark, nicht weit vom rechten Theissufer, auf der aus der Marmaros nach Nagy-Szöllös führenden Commerzialstrasse. Der Boden dieses Orts ist lehmig und sandig, erzeugt aber viel Kukurutz, und ist mit grossen Waldungen bedeckt. 1¼ Meil. v. Nagy-Szöllös.

Veresnád, Ungarn, ein *Sumpf* im Haiduken Distrikt.

Veres-patak, Siebenbürgen, *Bach* der in der Koloser Gesp. entspringt, und nach einem Laufe von ¼ St. in den Bach Vályе-Reisse, 2 Stund unter Ludvég, fällt.

Veres-patak, od. Tusnád-patak, ein *Bach*, welcher im untern Csiker Szekler Stuhl, aus den Bergen Csomat, Szent-Anna-Tó, Büdöshegy, Torestej, Jóhavas, Kis-Mezö und Nyerges des Kászoner Höhenzweiges entspringt, über Szeretszeg und Tusnád fliesst, den über Lázárfalva kommenden Bach rechtsuferig aufnimmt, ¼ St. unter Tusnád, nach einem Laufe von 3 St. in den Altfluss, ½ St. unter Verebes, linksuferig einfällt.

Verespatak, Siebenbürgen, ein *Bergwerksdorf* im Zalatnaer Bzk, der Nieder Weissenburger Gesp., mit 2490 E., welches zur Kameralherrschaft Zalatna gehört, von Ungarn, Deutschen u. Walachen bewohnt, mit einer zum Albenser Distr., Offenbányaer Kreis eingetheilten, mit seinen Filialen 327 Seelen zählenden katholischen, einer gr. un. und einer unitarischen Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Asszonynépe als Filiale gehört, versehen ist. Dieser Ort Verespatak gehört zur Abrudbányaer Gesichtsbarkeit, weil er auf dessen Grunde liegt, und enthält in Europa, hiemit in der ganzen Monarchie das berühmteste und ergiebigste Goldbergwerk, wird von freien Bergleuten bewohnt, die jedoch das erzeugte Gold in die königl. Einlösung abzugeben verpflichtet, und nur in Grubenstreitigkeiten dem Abrudbányaer Bergmeister untergeordnet sind, wovon das Apellatorium das Zalatnaer Provinzial-Berggericht ist. In den Verespataker Gebirgen: Kirnik, Tsetátyemáre, Tsetátye-mike, Lety, Igren, Orla und Gaura wird Gold und Silber erzeugt. Das Dorf Verespatak liegt im Maroscher Hauptflussgebiethe, in seinem Filialgebiethe des Aranyosflusses, bei 11 St. von der nächsten Post Carlsburg. Die Berge von Verespatak sind die reichsten Siebenbürgens, und vielleicht gibt es auf der ganzen Welt keinen Ort, wo man auf einen so engen Raume eine so grosse Menge Gold findet. Auf allen Seiten sind Gruben die sämmtlich Ausbeute geben. Wann der Regen die Bäche des Gebirges aus ihrem Ufer treten macht, so findet man Gold in dem Koth. Alle Bauern in Verespatak sammeln Gold. Sobald sie die Mittel dazu besitzen, kaufen sie ein Feld und die Goldernte ist stets so reichlich, dass in diesem kleinen Winkel Siebenbürgens Grund und Boden viel theuerer ist, als in Frankreich,

Eine mässig grosse Wiese wird mit 1150 Dukaten gekauft.

Veresrák, Ungarn, eine *Puszta* von 1 Haus 6 Einw. im Borsoder Komitat.

Veresse, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* mit einem unbedeutenden Steinkohlenbaue.

Verestsere-tetej, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Csiker Szekler Stuhl, unter dem Gebirge Bodorviz-tetej, auf einem, die Bäche Ködpatak und Lesötpatak trennenden Höhenzweige, 1 St. von Szent Domokos.

Verestó, Ungarn, ein *Dorf* im Veszprimer Komitat.

Verestorony-Passus, (zu Römerszeiten Porta Trajana), Rubra turris, Rothenthurmer Pass, wal. Turnu-Rossu, Siebenbürgen, ein am untern Ende des Dorfes Boitza, im Talmátser Filialstuhl befindlicher Thurm, welcher vor Zeiten roth angestrichen war, worin der Militär-Grenzkommandant seine Wohnung hatte, mit dem ihm gegenüber, auch am rechten Altfluss-Ufer stehenden Mauth- und Dreissigstamt, dann 1¼ St. abwärts am Altflusse, immer an seinem rechten Ufer, mit dem zu diesem Pass gehörigen, beim Einfalle des Baches Lotriora situirten Contumazamt, woselbst sich eine zum Hermannstädter Decanat und Fogaraser Archidiaconat, Hermanstädter Kr. eingetheilte, 75 Seelen zählende katholische Pfarre und Kirche befindet. Dieser Pass liegt im Alt-Hauptflussgebiethe, 3 St. von Fenyőfalva entfernt, gleich unter Boitza, auf einer Anhöhe, rechtsuferig vom Altfluss; die Mauthgebäude stehen am Ufer des Flusses, und die Strasse zieht sich verengt zwischen dem rothen Thurm und den Mauth-Amtsgebäuden durch; er grenzt mit: Boitza und Contumaz.

Dieser Pass führt den Namen von dem einst zu seiner Beschützung angelegten Castell, dem erklärten rothen Thurm, welcher dermahlen nur des Kommandanten Wohngebäude allein enthält, und etwas landeinwärts vor einigen Jahren neu gebaut wurde. Einst wurde dieser Pass eigentlich von drei Kastellen oder Grenzschlössern gedeckt, nämlich von Lauterburg (Lotárvár), am Bache Lauter, 2 Stund von Nagy-Talmács und von Landskron (castrum Talmács), auf einem Berge nahe an Nagy-Talmács. Landskron wurde geschleift, der rothe Thurm im Jahre 1533 durch die Gewalt des Altflusses zerrissen, so dass man die Ruinen der alten Burg, hart am Altfluss kaum mehr sieht, wofür ein neues Kastell mehr landeinwärts gebaut wurde; dieses neue Kastell oder der rothe Thurm war ½ Stund von dem alten, am südlichen Ende des Dorfes Boitza viel sicherer angelegt (das jetzige Kommandanten-Quartier ist wenig näher am Dorfe neu erbaut); er stand hart an einem hohen Berg, auf einer steilen Anhöhe, und war mit einer Mauer umgeben; von dieser ging eine andere Mauer den Berg hinab bis an den Altguss, und hatte unten einen Thorweg, an welchem das Mauthhaus steht. Von diesem Thurme bis an das Kloster Kozia in der Walachei liess der commandirende General, Graf Stefan Steinville durch den Ingenieur-Hauptmann, Friedrich Svantz, einen 11 St. langen Fahrweg durch die Felsen brechen, und im Jahre 1717 damit den Anfang machen; allein unter dem commandirenden General Damian Hugo, des heil. römischen Reiches Grafen v. Virmont, der den 21. April 1722 starb, hörte dieses Werk unvollendet auf. Lauterburg fiel in Ruinen, die wohl diejenigen sein dürften, welche man jenseits des rothen Thurmes, bei der Mündung des Lauterbaches in den Altfluss, auf der Spitze eines Berges vor einigen Jahren noch bemerkt hat. Die obere Contumaz bestand ½ St. abwärts vom rothen Thurm, und wurde 1773 aufgehoben. Die noch bestehende untere Contumaz befindet sich weiter abwärts, auch am rechten Ufer des Altflusses, gerade beim Einfalle des Baches Vályе-Lotriora; dort sind die sämmtlichen Contumaz-Gebäude u. die Wohnungen für den Contumaz-Director, den Arzt, den Kaplan und das übrige dazu gehörige mindere Personale, dann für den auf Cordons-Commando jeweilig dort commandirt stehenden Offizier und sein Commando, auch befindet sich daselbst zur Aufnahme der Reisenden ein Wirthshaus. Wieder weiter unten, ¼ St. unter dieser Contumaz, fällt der Bach Ruu-Váduluj in den Altfluss rechtsuferig ein, und dieser Bach ist die heutige Monarchiegrenze gegen die Walachei. Am Ende der vorerklärten Carolinenstrasse, in dem Theile des damahls zu Österreich gehörigen kleiner Walachei, welche deshalb die österreichische hiess, ward ein Kastell Strassburg (Arxavia) genannt, angelegt; hier liesst man eine Stein-Inschrift

Veresvár, auch Vörösvár, Ungarn Barser Gespannschaft, ein slov. *Dorf* 43 Häus. 290 rkath. Einw., Filial von Thaszár, 1 St. von Verebély.

Veresvágás, Ungarn, ein *Dorf* im Gömörer Komitat.

Veres-Vár, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Monarchiegrenze, zwischen der Moldau und dem Gyergyóer Szekler Filialstuhl, 3 St. von Bélbor.

Veres-Vesz-patak, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im untern Csiker Szekler Stuhl entspringt, und ½ Stund unter Kászon-Ujfalu in den Bach Kászon-patak fällt.

Veresvitz, Ungarn, ein *Bräuhaus* im Liptauer Komitat.

Veres-viz, Siebenbürgen, ein *Bach*, der im Kézdier Szekler Stuhl entspringt, und nach einem Laufe von 2 St. in den Bach Bardotza-patak fällt.

Vereszeg, Ungarn, ein *Flecken* im Szalader Komitat.

Veretecso oder Veretecsü, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gespan., Munkácser Bzk, ein russn. zur Herrsch. Munkács und Pfarr Hukliva geh. *Dorf* von 7 Häus. 65 Einw., grenzt an die Marmaroser Gespan., 4½ St. von Alsó-Vereczke.

Verga, Lombard., Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Vergada, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Pfarrdorf*, zur Podesta Zara-vecchia und unter die Pretur Zara geh. mit 300 Einw., in der Nähe des Berges Cernagora, auf der Insel Vergada, 26 Migl. von Zara.

Vergada, Dalmatien, Zara Kreis, kleine *Insel*.

Vergano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Maria Assunta und Gemeinde Deputation, gebirgig, östlich unweit Ello, 3 Migl. von Oggiono. Dazu gehören:
Castello della Vista, (Villa isolata).
Figina, (Massèria).
Pulgina, } Cassine.
Toscio, }
Villa Vergano, (piccolo Villaggio).

Vergein, Tirol, Pusterh. Kr. ein einz. zu den Kaplaney Sct. Justina oder Kristein konskrib. *Hof* und *Berggegend*, Landgericht Lienz, auf einen Berge, ¼ St. von Mittewald.

Verghera Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassina Verghera.

Vergiate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer Pfarre S. Martino und Gemeinde-Deputation, nächst den Gemeinden Cuvirone, Arsago, Mezzana und Sesona. ¾ St. von Sesto Calende. Hieher gehören: Mirasole (Cassinagio).

Vergillo, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Piazza.

Verginate, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano.

Verginmost, Kroazien, in der Banal-Grenze, ein zum 1. Banal Grenz-Regim. Canton Nro. X. und Pescheniez. Bzk. geh. *Dorf* von 60 Häusern 294 Einw. mit einem Postwechsel zwisch. Voinich und Glina. Postamt mit *Batinovakossza, Berniavacz, Blatusa, Cnemerniczu, Dugoszello, Gregyani, Horwaczkoszelo, Katinovacz, Kovachevack, Lasziuia, Malichku, Moravczi, Ostroxia, Peczka Major, Peczka Minor, Perna Ober-, Perna Unter-, Pescheniczu, Podgoric, Poniquari, Satornia, Sjenicha-Ober-, Sjenichak Unter, Slivovas, Stefanki Stipan, Szelnicze, Szlavskopolye, Sztaroszello. Sztredichka, Topuska (Mineral Bad), Trepchak Workusich, Wranovina, Wranovina Malla*

Vergnacco, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Reana.

Vergo, con Zuccorino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine mit Zuccorino vereinte *Dorfgemeinde* mit Vorstand und Pfarre SS. Gervaso e Portaso, dann 2 Oratorien, von Costa, Villa, Agliate und Brioseo begrenzt, 1 St. von der Poststation Paina entlegen, ½ St. von Carate. Hieher gehören.
Casanesca, }
Cremonina, } Cassinaggi.
Sigerana, }

Vergobbio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf* und Filial der Canonicat-Pfarre S. Lorenzo di Cuvio, mit Vorstand, westlich im Thale. 12 Mgl. von Varese.

Vergognan, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Miane.

Vergonese Cologno, e Guasto, e Buggiolle, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio.

Vergozana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Bernadino.

Vergonzano, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe, Moltrasco.

Vergonzo, Tirol, Roveredo Kr. *Dorf* und Filial der Pfarr Bleggio, Lgchts. Stenico in Judicarien.

Vergör, Tirol., Unt. Inn- und Wippth. Kr. 4 der Herrschaft Stubay gehör. u. zur Ortschaft Fulpmes konskribirte *Höfe*, Landgericht Mieders, 2½ Stunde von Schönberg.

Vergoraz, Dalmatien, Spalato Kreis, Macarska Distr.. eine *Hauptgemeinde* und *Marktflecken*, am Fusse eines zuckerhutförmigen kahlen Berges, bei welchem die Landstrasse von Sign nach

Fort' Opus vorbeiführt, mit einer eigenen Pfarre, Gemeinderichter, Sicherheitswach-Commando, Sanitäts-Deputation und Zolleinnehmer-Amte, 158 Familien, 947 Seelen, 30 Miglien von Macarsca.

Vergoraz, Dalmatien, Spalato Kreis, *Steuergemeinde* mit 1065 Häus. 975 Familien, 5867 Einwohner.

Vergosa, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como, eine auf einer Anhöhe zerstreut liegende *Gemeinde-Ortsch.* und *Meierei*, mit einer Pfarre S. Maria Nullate und Gemeinde-Vorstand, 3 Migl. von Como. Diese Gemeinde besteht aus folgenden Bestandtheilen:

Amate. (Villa isolata).
Berlinghè, } Massèrie.
Camerano, } Massèrie.
Campore, (Villa isolata).
Cantone,
Casella di sopra e di sotto, } Massèrie.
Cassinaja, } Massèrie.
Cinca la Costa, } Massèrie.
Comatta, } Massèrie.
Figino di dentro, } Massèrie.
Figino di fuori, } Massèrie.
Alla Gazzia, } Massèrie.
Giasca, } Massèrie.
Grandole, } Massèrie.
Monte,
Mornago, (piccolo Villaggio).
Olcellera, } Massèrie.
Penaporo, } Massèrie.
Ravona supr. e infr., } Massèrie.
Ronchetto, } Massèrie.
S. Maria Nullate, (Chiesa e Casa parrocchiale).
Sole, } Massèrie.
Trinità di sopra e di sotto, } Massèrie.
Valdomo, (Villa isolata).
Sopra la Valle, } Massèrie.
Virolo, } Massèrie.

Vergovacz, Dalmatien, *Asphaltgrube*, 2400 Qu. Klafter gross mit 10—24 Schuh Tiefe.

Vergye, Ungarn, Biharer Gesp., *Prädium* von 3 Häus. 19 Einw.

Verh, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., Gebirgs Bzk, eine zur Herrschaft und Pfarr Brod gehör. *Ortschaft* von 10 Häus. 84 Einw. 2¼ Stund von Ravnagora.

Verh, Illirien, Krain, der Bennen verschied. krain. *Ortschaft*, siehe Verch.

Verh, Kroatien, Kreutzer Gesp., Verboveczer Bzk, ein zur gräfl. Pattachichisch. Herrschaft Verhovecz gehöriges *Dorf* nächst dem Dorfe Czelline, 16 Häus. 87 Einw., ¼ St. v. Verbovecz.

Verh Dugi, Kroatien, Warasdiner Komitat, siehe Dugi Verh.

Verh, Mali-, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk jens. der Kulpa, ein in der Gerichtsbarkeit Berlogh liegendes nach Kamanye eingepfarrtes *Dorf*, 24 Häus. 180 Einw. 4 St. von Karlstadt.

Verh Pecsecski, Kroatien, Warasdiner Kom. siehe Pecze.

Verh, Veliki-, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bzk jenseits der Kulpa, in der Gerichtsbarkeit Berlogh liegende, nach Kamanye eingepf. *Ortschaft*. 4 St. von Karlstadt.

Verhau, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. und Ldgchte Treffen liegende, dem Pfarrhof Treffen geh. und dahin eingepf. *Dorf*, 4 St. von Neustädtel.

Verhek, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein in dem Wb. B. Komm. Nassenfuss liegendes verschiedenen Herrschaften geh. zur Heil. Dreifaltigkeit eingepf. *Dorf*, 6 St. von Neustädtel.

Vernenka, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Schneeberg geh. *Dorf*, siehe Verching.

Verhenka Stara und **Nova**, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, zwei dem Wb. Kom. Herrsch. Loitsch gehör. *Dörfer*, siehe Ober Laibach.

Verhi, Ungarn, Agramer Gesp., zerstreute 22 Häus. mit 172 Einw.

Verni, Kroatien, Warasdiner Gesp., Ober. Zagorianer Bzk. eine der Gemeinde Horvaczka und Pfarr Deszinich einverleibte *Ortschaft*, 15 Häus. 89 Einw. 7¾ St. von Agram.

Verhofze, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* von 10 Häus. 63 Einw. der Herrsch. Krupp und Hauptgemeinde Freithurn.

Verholle, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Oplotnitz, Burg Feistritz und Plankenstein unterth. *Dorf* an der Kommerzialstrasse nach Windisch Feistritz, 40 Häus. 200 Einw., 3 St. von Ganowitz.

Verholle, Sa Verhollam, Steiermark Cillier Kreis, eine dem Wb. B. Kom Herrsch. Stattenberg geh. nach Maxau eingepf. *Weingebirgs-Ortschaft* links am Berge, ob dem Bache Reka, gegenüber dem Berge Resnetti Hriber, 3½ St von Windisch Feistritz.

Verholle. Steiermark, Cillier Kreis ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Studenitz geh. *Dorf*, 5½ St. von Windisch-Feistritz.

Verholle, Steiermark, Cillier Kreis eine *Weingebirgsgegend* der Staatsherrschaft Freistein.

Verholle, Kotschnó und **Brodniey**, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Staatsherrschaft Studenitz eigenthümliches *Waldrevier* von 135 Joch, 293 Quadr. Kl. Flächeninhalt, 1 Stund von Studenitz.

Verhou, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Ratschach liegendes *Dorf* von 35 Häus. 172 Einw. der Herrsch. Sauenstein und Hauptgemeinde Ratschach.

Verhouje, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf*, 4 Häus. 25 Einw., der Herrschaft Michelstätten und Hauptgemeinde Zirklach.

Verhoulle, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein dem Wb. B. Kommando Herrsch. und Gut Schernbüchel geh. *Dorf* im Gebirge, links der Hauptstrasse nach Wien, 1½ St. von Podpetsch.

Verhoulle, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf*, 14 Häus. u. 71 Einw. der Herrsch. Egg bei Podpetsch und Hauptgemeinde Lukovitz.

Verhouskavass, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, eine in dem Wb. B. Kom. Landstrass liegendes der Staatsherrsch. Landstrass und Pleteriach geh. nach Heil. Kreutz eingepf. *Ortschaft* von 12 Häus. 58 Einw. zur Hauptgem. Tschatesch, 7 St. von Neustädtel.

Verhouze, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf* von 5 Häus. 40 Einw. der Herrschaft Thurn und Kaltenbrunn, Hauptgem. Strobelhof.

Verhova, Ungarn, ein *Prädium* mit 7 Häus. 72 Einw. im Agramer Kom.

Verhovaz, Ungarn, ein *Dorf* mit 32 Häus. 255 Einw. in Agramer Kom.

Verhovacz, Kroatien, Varasdiner Generalat, eine zum St. Georger Grenz-Regmts Canton Nr. VI geh. *Ortschaft* von 5 zwischen Weingebirgen liegenden Häusern, 2½ St. von Kopreinicz.

Verhovczi, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., Gebirgs Bzk, eine zu Herrsch. Chabar geh. nach Tersztje eingepf. *Ortschaft*, 19 Häus. 158 Einw. 9 St. von Fiume.

Verhovczi, Slavonien, Poseganer Gesp. Unt. oder Poseganer Bzk, ein der Herrsch. Vellika geh. nach Smolyanovcze eingepfart. *Dorf*, 28 Häus. 235 Einw. liegt zwischen Gebirg u. Waldung, 3 St. von Posega.

Verhovczi, Slavonien, Poseganer Gesp., Unt. oder Poseganer Bezirk, ein der Stadt Posega geh. *Dorf*, 21 Häus. 221 Einwohn., mit einer eigenen Pfarr, liegt zwischen Gebirgen u. Waldungen, 1 St. von Posega.

Verhovczi, Kroatien, Varasdiner Gespannschaft, Ob. Campest. Bzk, eine der Gemeinde Kanisa und Pfarr Ivancze einverleibte *Ortschaft*, 16 Häus. 87 Einw., 4 St. von Varasdin.

Verhovecz, Kroatien, Kreutzer Gesp. Verbovеczer Bzk, ein zur gräfl. Erdödyschen Herrsch. Negovecz geh. nach Rakovecz eingepf. *Dorf*, 15 Häus. 87 Einw., 1½ St. von Verbovecz.

Verhovecz, Ungarn, Agramer Kom. 7 zerstreute *Häuser* mit 66 Einw.

Verhovecz, Kroatien, Varasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bezirk, eine der Gemeinde Plemenschina und Pfarr Pregrada einverleibte *Ortschaft*, 14 Häus. 85 Einw. 6 St. von Pettau.

Verhovecz, Ungarn, ein *Flecken* im Varasdiner Kom. mit 20 Häus. 116 Einw.

Verhovecz, Ober- und **Unter-**, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk diess. der Kulpa, ein zur Gemeinde Podbresie geh. *Dorf*, mit einer Pfarr und einem adelichen Hofe, 38 Häus. 366 Einw. 2½ St. v. Karlstadt.

Verhovecz, Ungarn, ein *Dorf* mit 24 Häus. 187 Einw. im St. Georger Gr. Rgmts Bezirk.

Verhovetz, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Sauritsch dienstbar.

Verhovichevibregi, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Varasdiner Komitat.

Verhovina, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Broder Grenz Rgmts Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 60 Häus. 308 Einw., mit einer kathol. Pfarr, liegt im Gebirge, 1¼ Stund von Garcsin,

Verhovine Bisztra, Ungarn, Unghvárer Gesp., russn. *Dorf*, gr. kathol. Filialkirche, 43 Häus. 376 rkath. und gr. kath. Einw., Filial von Nagy-Berezna, grosse Waldungen.

Verhovine, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, 6. Bzk, ein zum Ottochaner Grenz Rgmts Canton Nr. II gehör. grosses *Dorf* von 122 Häus. mit einer eigenen Pfarr, liegt zwischen Zalusnicza und Babin Potok, nächst dem verfallenen Schlosse Puszti Perussich, 4 St. von Ottochacz.

Verhovlan, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp., Muraközer Bezirk, ein *Dorf* am südlichen Ufer des Mura Flusses, nach Sz. Marton pro Morje eingepf. unweit Sámnik, 14 Häus. 119 rk. Einw. 1½ von Alsó-Lendva.

Verhovszka Vasz Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bezirk diess. der Kulpa, eine zur Gerichtsbarkeit Novsichevo Szello gehörige, nach Zambor eingepfarte *Ortschaft* im Ge-

birge, mit 11 Häuser 89 Einwohuer, 3 Stund von Rakovpotok.

Verhpolle, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Sittich geh. *Dorf* zwischen Studenz und Artishavass, ½ St. von Pesendorf.

Verhpolle, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Stein geh. *Dorf*, siehe Oberfeld.

Verhulle, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Thurn am Hart geh. *Dorf* nächst Teutschdorf, 5¼ St. von Neustädtel.

Verhuna, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarr St. Magdalena in Trennenberg.

Verida, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und District III, Tirano; siehe Teglio.

Verischbach, Steiermark, Cillier Kreis, im Bzk Seitz, treibt eine Hausmühle in Pletovarje.

Verjseza, Ungarn, Ugocser Gesp., siehe Verecze.

Verkalovo, Kapiomala, Ungarn, im Csaikisten Districte, *Prädium*.

Verke, Ungarn, eine *Flussstrecke* im Beregher Gesp. von Vari bis Borsona.

Verkehr und **Handel**, Auf den allgemeinen Verkehr wird besonders gewirkt durch die Vereinfachung u. Gleichstellung des Münzsystems; so ist in Folge Verordnung vom 1. November 1823 das Münzsystem der Italienischen Länder dieses Staates mit jenem der übrigen Länder, wo das Conventions-Münzsystem mit Ausname Tirols allgemein herrscht, in der Hauptsache ausgeglichen worden.

Es ist jetzt nämlich im Lombardisch-Venetianischen Königreiche eine Lira austrica in dem Gehalte eines Zwanzig-Kreuzer Stückes ausgeprägt, wovon 3 auf einen Conventions Gulden, die gewöhnliche Rechnungsmünze in den österreichischen Handelswelt. Diese Lira wird in 100 Centimen oder Centesimi abgetheilt. In der Monarchie cirkuliren bei 300 Millionen Gulden Conventions Münze. Doch cirkulirt auch zur Vermehrung des allgemeinen Tauschmittels Papiergeld, nämlich die Einlösungs- und Anticipations-Scheine, die von der National Bank ausgegebenen, nebst anderen Staats- Banknoten.

Im Lombardisch-Venetianischen Königreiche ist auch rücksichtlich der Mass und Gewichte das Decimal-System Frankreichs beibehalten worden; so machen im Lombardischen 10 atomi einen dito, 10 diti einen palmo, 10 palmi einen metre, 1000 metri eine miglia metrica (metrische Meile) welche gleich ist $1\frac{318}{10000}$ einer Österreichischen Strassenmeile, oder $1\frac{350}{10000}$ einer Deutschen Meile.

Beim Flächenmasse machen 100 palmi quadrati einen metre quadrato, 100 metri quadrati eine tavola, 100 tavole eine tornatura. Beim Körpermasse machen 10 coppi eine pinta, 10 pinte eine mina, 10 mine eine somma. Beim Gewichte endlich machen 10 grani (ein Gran gleich $\frac{2}{1000}$ eines Quintels Wiener Gewichtes) einen denaro, 10 denari einen Grosso, 10 Grossi eine oncia, 10 oncia eine libbra, 100 libbre einen quintalo gleich 1 Zentner 78 Pfd. und 18 Loth Wiener Gewichtes.

In den Österreichischen Staaten sind 360 deutsche Meilen Eisenbahnen vollendet, und über 150 Meilen im Baue. Die erste Eisenbahn auf dem Continente war jene zwischen Budweis u. Linz zur Verbindung der Donau mit der Moldau, von Gerstner projectirt und gebaut. Dieselbe ist 17 österreichische Meilen lang, mit Pferden befahren, und wurde in dem Jahre 1836 von Linz bis Gmunden mit 19 Meilen Länge fortgesetzt. Bald folgte eine zweite Bahn, nämlich von Prag nach Lana (Pilsen); seit dem sind die Ferdinands Nordbahn bis Brünn, Olmütz, Leipnik, Stokerau, mit 43 Meilen Länge, die Wien-Gloknitzer Bahn mit 10 Meilen, die Pressburg-Tyrnauer mit 3 Meilen in das Leben getreten. Ein grosses Unternehmen dieser Art ist auch die eben im Baue begriffene Eisenbahn von Venedig nach Mailand, welche über eine 1870 Fuss lange, auf 252 Bögen ruhende Brücke über die Lagunen bei Venedig geführt ist. Telegrafenlinien sind zu Ende 1850 460 M.

Kettenbrücken sind: in Wien 4 und im übrigen Österreich 3, in Böhmen 6, in Ungarn 1, in Tirol 1.

Die in den Österreichischen Staaten eingeführten Eil- oder Schnellposten verbinden die eizelnen Städte der Monarchie untereinander und mit dem Auslande; besonders mit Baiern, Sachsen und Preussen, Italien, Schweiz, und befahren alle Haupt- und viele Nebenstrassen. Es sind über 2200 Postämter auf 550 Poststrassen in 19 Postbezirken mit circa 5000 Postbediensteten in Thätigkeit. Über 12000 Postpferde befördern die Extrapostreisenden, Eilwägen, Mallewägen, Postwägen, Packwägen, Carriolposten und Briefposten auf mehr als 6600 Meilen Strassen, welche jährlich mehrmal befahren, daher wöchentlich über 60000, u. jährlich

über 3 Millionen Meilen Postcourse zurückgelegt werden.

Zur Belebung des Verkehres und der erleichterten Circulation des Geldes trägt die in Wien errichtete Österreichische Nationalbank wenig bei, obwohl sie ihre Filialien in allen Hauptstädten der Provinzen hat.

Die Handelsmarine hat 1590 Schiffe mit 177,910 Lasten, und 80 Dampfschiffe von 4,074 Pferdekraft.

Unter den Verträgen ist besonders die Convention zwischen Österreich und Baiern dadurch wichtig, weil man dieser Convention zu folge die kölnische Mark feines Silber zu 20 Gulden oder $13\frac{1}{3}$ Reichsthaler ausgeprägt: den Gul den aber in drei Zwanzigkreuzer oder sechs Zehnkreuzerstücke oder 60 Kreuzer, und der Thaler in 24 Groschen (gute) abtheilt.

Im Venezianisch-Lombardischen Königreiche wird nach Lire und Centesimi gerechnet: 3 Lire machen einen fl C. M. und 1 Lire gilt 20 Kr. C. M. und hat 100 Centesimi, daher 5 Centesimi 1 Kr. C. M gleich sind.

In Österreich's nicht Deutschen Ländern wird zwar grösstentheils auch nach Conventions-Gulden gerechnet, allein zum Theile und zwar meistens im kleinen Verkehre, gebraucht man auch noch den Wiener-Währung Gulden, der sich zum Conventions-Gulden wie 1: $2\frac{1}{2}$ verhält, und zwar in den Provinzen: Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Steiermark, Erzh. Österreich (ohne Salzburg) — in Tirol wird häufig im 24 fl. Fuss gerechnet, nach welchem 20 fl. C. M. gleich 24 fl. R. W. sind.

Zur Bestimmung der Länge gebraucht man in den Deutschen Ländern die Elle, dann die Klafter und den Schuh, in den Italienischen den braccio.

Zur Bestimmung landwirtschaftlicher Flächen ist: die Metze Aussaat und das Joch (3 Metzen) gebräuchlich.

Als trockenes Hohlmass ist der Metzen, als nasses Hohlmass ist die Mass und der Eimer, beim Gewicht das Pfund und der Zentner, als Rechnungs-Einheiten angenommen.

Nach Verhältniss des Metallwerthes sind 100 fl. C. M. gleich 120 Reichsgulden, gleich $66\frac{2}{3}$ Reichsthalern, (Sächsische Thaler), gleich 70 Preussischen Thalern, gleich $171\frac{3}{7}$ Lübischen Mark, gleich 300 Österr. Lire, gleich 250 fl. W. W. gleich $10\frac{1}{3}$ Pfd. Sterlings, gleich $259\frac{1}{4}$ Franks, gleich 121 Holländischen Gulden, gleich 50 Spanischen Piastern, gleich $42\frac{1}{2}$ Millreis, gleich 72 Neapolitanischen Ducati, gleich $20\frac{1}{2}$ oncie siciliane, gleich $47\frac{1}{11}$ Römischen Scudi, gleich $259\frac{1}{4}$ Piemontesischen Lire, gleich 300 Griechischen Phönixen, gleich $132\frac{6}{17}$ Türkischen Piastern, gleich $57\frac{1}{7}$ Silber-Rubeln, gleich $417\frac{1}{3}$ Polnischen Gulden, gleich $45\frac{5}{11}$ Schwedisch. Species-Reichsthalern, gleich $46\frac{4}{17}$ Dänischen Species-Thalern, gleich 176 Schweizer Franken.

Ferner: 1000 Wiener Ellen sind gleich 1.167 Berliner Ellen, gleich 1.378 Leipziger Ellen, gleich 1.424 Frankfurter Ellen, gleich 1.129 Amsterdamer Ellen, gleich 1,127 Brabanter Ellen, gleich 1,333 Warschauer Ellen, gleich 1.312 Schwedischen Ellen, gleich 1.241 Dänischen Ellen, gleich 1,328 Mailänder bracc o, gleich 369 canne in Neapel u. Messina, gleich 919 Spanischen Varas, gleich 779 Französischen Metres, gleich 852 Englischen Yards, gleich 1 165 grossen oder 1,203 kleinen Pich zu Constantinopel, gleich 1,085 Russischen Arschinen, gleich 2.465 Wiener Fuss.

Ferner sind 1000 Wiener Fuss gleich 1007 Rheinländischen (jetzt auch Preussischen) Fusse, gleich 1,421 Münchner Fuss, gleich 973 Pariser Fuss, gleich 316 Metres (158 toisen) gleich 346 Yards (1038 Englischen Fuss), gleich 440 Arschinen, gleich $166\frac{2}{3}$ Wiener Klafter.

Weiter sind 1000 Österreichische Post- oder Strassenmeilen gleich 1023 geographischen Meilen, gleich 1296 Holländischen Meilen, gleich $758\frac{2}{3}$ Französishen Lieues (Miryametres), gleich 1364 Französischen Seemeilen, gleich 4714 neuen Englischen Meilen, gleich 4092 Italienischen Meilen, gleich 1816 Spanischen Meilen, gleich 7113 Russischen Wersten, gleich 710 Schwedischen Meilen, gleich 1009 Dänischen Meilen.

Ebenso sind 1000 Österreichische Metzen Aussaat gleich $333\frac{1}{3}$ Österreichischen Joch, gleich 657 Prager Strich, gleich 752 Magdeburger Morgen, gleich 738 Hannoverischen Morgen, gleich 732 Erfurter Morgen, 236 Holländischen Morgen, gleich 631 Baierischen Juchart, gleich 197 Französischen Hectaren, gleich $131\frac{2}{3}$ Russischen Dissätinen, gleich 1167 Schwedischen Tonnen Aussaat.

Es sind ferner 1000 Wiener Metzen 657 Böhmische oder Prager Strich, gleich 1124 Berliner Scheffel, gleich 572 Dresdner Scheffel, gleich 276 Baierischen Scheffel, gleich 584 Hamburger Scheffel, gleich 830 Triester Staro, gleich 3558 Mailänder Staro, 61493 Französischen Litres, gleich 1721 Londoner Bushel, gleich 523 Polnischen Korez, gleich 316

Russischen Tschetwert, gleich 273 Schwedischen Tonnen, gleich 442 Dänischen Tonnen.

So sind auch 1000 Wiener Mass gleich 3070 Rheinländische Schoppen, gleich 1209 Berliner Quart, gleich 2306 Breslauer Quart, gleich 1563 Hamburger Quart, gleich 1511 Dresdner Kannen, 1324 Baierischen Kannen, 1175 Leipziger Kannen, gleich 1415 Französischen Litres, gleich 306 Londoner Galons, gleich 892 Russischen Osmuschken, gleich 25 Wiener Eimer.

Endlich sind 1000 Wiener Pfund gleich 1195 Berliner Pfund, gleich 1382 Breslauer Pfund, gleich 1198 Leipziger Pf., gleich 1001 Baierischen Pf., gleich 1141 Augsburger Pf., gleich 1109 Frankfurter Pf., 1157 Hamburger Pfund, gleich 1134 Amsterdamer Pf., gleich 1191 Brabanter Pf., gleich 560 Französischen Kilogrammes, gleich 1235 Londoner Pf., gleich 821 Madrider Libras, gleich 1745 Neapolitanischen libre, gleich 1362 Russischen Pfund, (wovon 40 ein Pud), gleich 1363 Warschauer Pfund, gleich 1317 Schwedischen Pfund, gleich 1647 Schwedischen Mark Eisengewicht, gleich 1122 Dänischen Pfunden.

Österreich hat auf 122 Handelsplätzen Consule und Agenten.

Die besuchtesten Messorte sind: Pest, Debreczin, Botzen und Brody. Triest u. Venedig sind Freihäfen. Botzen u. Brody sind freie Handelsstädte.

Vérkút, Ungarn, Szalader Komitat, *Prädium* von 1 Haus 8 Einw.

Verla, Illirien, Friaul, Gradiska. Kr. ein zur Grafschaft Gradiska geh. nach Romans eingepfarrtes *Dorf*, nahe dem Dorfe Romans und Medea, zwischen den Flüssen Torre, Judri, und Versata, 1¼ Stund von Gradiska.

Verla, Tirol, eine zur Herschaft Königsberg gehörig zu der Gemeinde Giovo konskribirte *Ortschaft*, auf dem Berge desselben Nahmens ob Nevis, Dekanats Cembra. 1½ Stund von Nevis.

Verlale, Venedig, ein *Berg* am Posiola Flusse bei Muzzolone.

Verlianschleze, Kroazien, Varasdiner Gesp., Ob. Zagorianer Bzk. eine der Gemeinde Szopoth und Pfarre Vina Gora einverleibte *Ortschaft*, 8 St. von Agram

Verlicca Dalmatien, im Spalato-Kreis Sign Distrikt, ein *Marktflecken* ehemahls Venetianische Festung und eine grössere Gemeinde mit zwei Pfarren grichischen und lateinischen Ritus einem Gemeinde-Richter, Sanitäts-Deputation, Zolleinnehmeramte, Sicherheitswach Commando, u. öffentlichen Wohlthätigkeits-Anstalt, dann einer aus vielen Gegenden besuchten Mineralquelle, welche wegen der Reinigungskraft von denjenigen, die davon Gebrauch machen, besonders angerühmt wird. Es ist dieser Ort geg. Aufgang vom Berge Gnat und von dem Flusse Cattina begrenzt, auch sieht man in der Entfernung den Berg Svilaja und das 3 Meilen entlegene Dorf Cogliane. Überhaupt liegt Verlica an der Fahrstrasse von Sign einerseits gegen Knin, andererseits gegen Dernis. ¼ Meilen davon entspringt der Fluss Cettina, wo man nahe dabei eine unterirdische Grotte von bewunderungswürdiger Seltenheit gewahr wird mit 80 Häuser und 300 Einwohner am Fusse des Berges Sfilaja, in einer fruchtbaren Gegend, wohin sich alle Sommer einige Fremde begeben, um an dem dortigen Brunen Heilung zu holen, obwohl sich dieses Wasser von dem gewöhmlichen Quellwasser wenig unterscheidet, und auch von den Einwohnern zum Trinken, Waschen u. s. w. gebraucht wird. Auf dem Wege dahin ist eine Kirche, um welche herum viele Grabsteine und darunter einige von ausserordentlicher Grösse liegen, 18 Migl. v. Knin. Postamt.

Verlicca, Dalmatien, Pfarre, 400 Familien 2770 Seelen.

Verlica, Dalmatien, gr. n. un. Pfarre mit den 12 Dörfern. Czivljane, Marevacz, Keatlassa, Csitlugh, Zettina, Cosore, Kukár, Susgnar, Garjak, Jexevich, Podosoe und Mavvicze, mit 1905 Seelen.

Verlica, Dalmatien, Spalato Kreis, Steuergemeinde mit 1000 Häus. 1000 Familien, 2587 Einwohner.

Verlich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf* im Bzk. Dignano, zur Pfarre Mamorano gehörig, in der Diöces Parenzo Pola. 4 St. v. Dignano.

Verlohrenwasser, Schlesien, Troppauer Kr. ein der Herrsch. Olbersdorf unterthäniges *Dorf* nächst Gross-Waldstein, 5 Stund von Olbersdorf.

Verlossuitz, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, dem Wbzk. Kom Land- und Pfleggerichts Hrrsch. Althofen geh. *Gegend* von einzelnen Häusern, am Nateinerbache, beim Fusse des Gebirges, 3 Stund von Friesach.

Vermaga-Valya Siebenbürgen, Hunyader Gesp. ein *Bach*.

Vermagya, Siebenbürgen, Hunyader Kom. siehe Vormága.

Vermachl, Tirol, Botzner Kr. *Weiler*, Landgericht Passeier Gem. Walten.

Vermecy-patak, Ungarn, Mittel-Szolnoker Gesp. ein *Bach*.

Vermes, Ungarn, Hevesser Komitat, ein *Prädium*.

Vermes. Ungarn, eine *Gärtnerei* im Szabolcser Komt.

Vermes. Ungarn. jenseits der Theis, Banat, Krassoer Gesp. Keveres Bzk., ein der königl. Kammer gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr. liegt zwischen Vallopuj und Magyar Szallos, 373 Häus. 1679 Einw. Maisbau. Waidungen, am Flusse Boganis.

Vermes Wermesch, Vermis, Siebenbürgen, Bistritz. Distrikt, ein am Fusse eines Berges liegendes sächsisches *Dorf* 742 Einw. mit einer evangelisch. Pfarr, hat vortreflich. Weinwachs und guten Fruchtboden, liegt 5 ½ St. von Bistritz.

Vermetz, Steiermark, Cilier Kreis. eine *Gegend*, zur Staatshsehft. Studenitz.

Vermezzo Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate. ein *Gemeinde Dorf* mit Vorstand und Pfarre S. Zenon und einer Aushilfskirche. — 6 Mgl von Abbiategrasso. Mit:

Canove, Cassina grande, Rosa, Tevolera, } Cassine

Vermigliana. Tirol, Trient. Kr., *Bach* im Thal Vermiglio, der am Tonal entspringt. von da nordostwärts bis Fusine fortläuft, wo er sich in den Noce Fluss stürtzt. eigentlich der südwestlichen Arm desselben.

Vermiglio, Tirol, Trienter Bzk. ein in dem Gerichte Male und Ossana ligendes, von dort 2 Stunden entferntes *Dorf*, mit einer Kurazie und ein. Ausbruch-Zollamte. 20 St. v. Trient.

Vermiglio. Tirol Trienter Kreis, *bewohntes Thal*, im Sulzberg am Vermiglian Bach. Landgericht Malé, von Fusine südwestlich.

Vermil Bach Tirol, Ober Inthal *Bach* bei St Gallenkirch, im Thal Montafon, südostwärts von dieser Pfarre.

Vermo, Illirien, Mitterburger Kreis. ein der Whzk. Kom. Hrsch Mitterburg geh. *Pfarrdorf* s. Werm.

Vermo di Berebja. Dalmatien. Zara Kr. Sebenico-Distr. ein nach Glinbilovizza di Trau gepfarrtes, auf dem festen Lande liegendes *Dorf*. 16 Migl en von Sebenico

Vermont, Tirol, Ober Inthal, *Thal* von Galthür im Paznaun, südwestlich bis an die Niederhöhe, wo die Passagge ins Hinter-Vermont. Lgchts Montafon ist.

Vermont See. Tirol, Ober Inthal, Wildsee im Thal Vermont, ¾ Stunden inner Galthür im Paznaun.

Verna, Lomb., Pr. Como u. Distr. V. S, Fedele, ein am Abhange eines Berges liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Ambrogio.— 2¾ Mgl. v. S. Fedele. Hieher gehört: S. Antonio, (Masseria.)

Vernagt Ferner, ein hohes *Eisthal* hinter Rofen im Oetzthal, vor Jahren mit ungeheuren Eisklumpen angefüllt, welche sich in das Thal herabsenkten. und den Rofner See hervor brachten. Siehe Rofner See.

Vernart, Ungarn, diesseits der Theiss. Gömör. Gesp. Oh. Bzk. ein zur Hrsch, Murány gehöriges, nach Sumja'z eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, grenzt an die Zipser Gesp. an der Grenze des Zipser Kom. und am Fusse des Königsberges. 51 Häus. 817 Einw. Viehzucht, Verfertigung von Schindeln, Brettern und hölzernen Gefässen, grosse Waldungen, in denen die Flüsse Hernad und Hnilecz entspringen. 8 St. v. Rosenau,

Vernasca o Bernasca. Lombardie, Prov. Como und Distr. I ein *Theil* von di Camnago.

Vernasco. Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Vernassino. Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro s. S. Pietro.

Vernassino, Costa di-, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII. S. Pietro, s. S. Pietro (Costo di Vernassinu.)

Vernate, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasso, eine *Gemeindeortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Eufenia. 2 Mgl. Binasco. Mit:

Cassina nuova, (Masseria.)
Merlate. (Villaggio).
Resta. (Masseria).
Valmischia,
Visola o Visuela.

Vernatzgersdorf. Oesterreich. ob der Enns, Mühl Viertl eine dem Wb. Bzk. Hrrsch. Altenhof geh. nach Putzleinsdorf eingepf. *Ortschaft* von 11 H. im Landg. Marsbach, 16 St. v. Linz.

Vernazola. Lombardie. Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Acqua Negra.

Vernekerlstouz, Illirien, Kärnthen. Klagenfurter Kreis. ein *Berg* 869 Klafter, 3 St. westlich von Seeland.

Vernese, Costa, Venedig, Prov. Viceuza und Distr. V, Marostica; siehe Mure (Costa Vernese).

Verrglas, Tirol, *Berg* in der Nähe des Gebatsch Ferner.

Vernich, Dalmatien, Ragusa Kreis, ein *Dorf* mit 115 Einwohnern, siehe Scoglio-Vernich.

Verning, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein kleines der Herrsch. Reichenau unterth. *Dörfchen* in der Pf. Bairbach, hinter Gaierhof ostw. 1¼ St. von Schottwien.

Vernise, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Vernitzberg, Sagrabenam, Steiermark, Cillier Kreis, einige der Wb. B. Kom. Herrsch. Neucilli geh. zerstreute *Berghäuser*, in der Pfarr Greiss. 2½ St. von Cilli.

Vernuer, Tirol, Botzner Kreis, bewohnter *Berg* und *Expositur* der Pfarr Tirol ob Rifian, Ldgchts Meran.

Vernusa, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und District III, Tirano; siehe Grosio.

Vernumspitz, Anichvenungberg, Tirol, ein *Berg* 1483 Klafter, nördlich von Schlinig, nordwestl. von Burgeis.

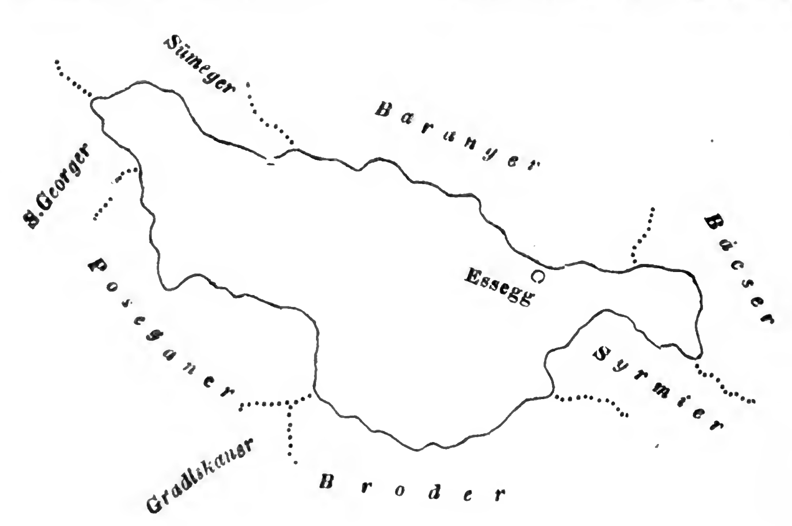
Vernyák, Ungarn, Baranyer Komit., *Prädium* mit 3 Häus. 21 Einw.

Veroeaj, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein der Ldgchts Herrsch. Ampezzo geh. kl. *Dorf*, 7 St. von Niederndorf.

Veröcze, Werowitz, Verocze, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gesp., Kékköer Bzk, ein ung.-deutsches *Dorf*, mit einer kathol. und protestant. Pfarr, liegt an der Donau, 192 Häus. 1254 Einw. Weinbau, grosse Waldungen, Fischfang in der Donau, 1½ St. von Waczen.

Veröcze, Veroviditz, Verovicza, od. Verovilicza, Slavonien, Veröczer Gesp. und Bzk, eine *Herrschaft* und *Schloss* wovon dieser Komitat den Namen führt, dann ein *Markt* mit einer Pfarr und Franziskanerkloster, dem Komitatshause, einer Reiterkasserne und Briefsammlung, liegt unt. 45° 51′ 14″ nörd. Breite, 35° 6′ 14″ östl. Länge, mit 588 Häus. 4111 Einw. 4 St. von Babocsa.

Veröczer Gespannschaft, Slavonien, grenzt in Norden an Ungarn, in Osten gegen den Zusammenfluss der Drau und Donau, in Süden an die Poseganer Gesp., in Westen an Croatien. Die vielen in dieser Gesp. befindlichen Moräste machen sie ungesund. Hauptort: Esseg, hat 83$\frac{1}{8}$ geogr. Quadrat Meilen mit 155,500 Einw. in 247 Orten oder in 22,200 Häuser, nämlich in einer königl. Freistadt, 1 Municipal Bürgerstadt, 3 Censual und 11 Urbrial Märk-, 218 Dörfern und 12 Prädien, mit 424 Joch Äcker, 48,400 Joch Wiesen, 14,800 Joch Gärten, 4,400 Joch Weinland, 12,266 Joch Weide, 320,000 Joch Wald und 40,000 Joch Sümpfe und Moräste. Jährliche Fächsung im Durchschnitte: 700,000 Metzen Sommer- und 1,200,000 Metz. Wintergetreide, 100,000 Eimer Wein und 600,000 Centner Heu.



Verola nuova, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Lorenzo, 7 Aushilfskirchen, 1 Santuario. 1 Kapelle, Königl. Distr. Kommissariat, Prätur erster Instanz, Gemeinde-Deputation und Elementar-Schulen-Inspectorat und Districts-Briefsammlung, vom Flusse Strone bespült, mit 2 Mühlen. Postamt.

Mit:

Belaer di sopra e di sotto, }
Berarde II, } Cassine.
Bosco, }
Breda Libera, (Villa e Mulino).
Canove, }
Girelli, }
Pansera, }
Parolina, } Cassine.
Rossina, }
Valladelle, }
Vallate, }

Verola nuova, Lombardie, Prov. Brescia *Distrikt* XI, mit den Gemeinden: Alfianello, Bassano, Cadignano, Cignano, Favezzano, Milzano, Offlaga, Pontevico, Quinzano con Mezzulo, S. Gervasio, Seniga, Verola nuova con Breda Libera, Verola Vecchia e Scorzarolo con Monticelli d' Oglio e Villa Nuova.

Verola vecchia, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre SS. Pietro e Paolo, einer Aushilfskirche, 3 Santuarien, 1 Oratorio und 3 Kapellen, vom Flusse Strone bespült, 1 Mgl. von Verola nuova. Mit:

Badie, }
Conforticco, } Cassine.
Cozzalone, }
Fenil Bosco, (Massèria).
Fenil Dario, (Cassina).
Fenil Nuovo, (Massèria).
Fenil Parma, (Massèria).
Fenil Ugona, (Cassina).
Fenil Vecchio, (Cassina).
Feniletto, (Massèria).
Longore, (Cassina).
Molzine, Massèria).
Mulino Basso, }
Mulino della Piazza, } Mulini.
Mulino di Scorzarolo, }
Scorzarolo, (Villa).

Verona, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Filialdorf* der Pfarre Boxava, zur Hauptgemeinde Sale und Pretura Zara gehörig, liegt auf der Insel Grossa, 20 Meilen von Zara.

Verona, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, eine königl. Delegations- und *Hauptstadt* der Provinz und des Distr. dieses Namens, der Sitz eines Bisthums, der königl. Delegation und des Districts-Commissariats, eines Ober-Tribunals, Finanz-Intendenz, einer Munizipal-Congregation, eines Militair-Platz-Commando, eines Provinzial-Post-Inspectorats, einer Zoll-, Tabak- und Stempel-Gefällen-Verwaltung, eines Leihamtes und Notariats-Archivs etc., mit einer Kathedrale, 14 Pfarreien, Beata Virgine (Cattedrale), 1 Aushilfskirche, 2 Oratorien; S. Anastasio, 1 öffentliche und 2 Privat Oratorien: SS. Apostoli, 1 Aushilfskirche und 1 Oratorio; S. Eufemia, 2 Oratorien; S. Fermo Maggiore, Aushilfskirche und Oratorio; S. Fermo e Rustico (Filippini), 3 Oratorien; S. Luca Evang., 1 Aushilfskirche, 3 Oratorien; S. Nicolo Vesc., 1 Oratorio; S. Paolo Apost., 1 Oratorio; S. Stefano, 4 Oratorien; SS. Trinità, 5 öffentliche und 1 Privat-Oratorio; S. Zenone, 5 Oratorien; S. Maria in Organo, 1 Aushilfskirche; SS. Nazzaro e Celso, 2 Oratorien; mehrere Aushilfskirchen, Santuarien, Kapellen und Oratorien, Kranken- und Versorgungshäusern, einem weiblichen Erziehungs-Institute, einem Convict und Lyceum, mehreren Kunst-, Bilder- und Bücher-Sammlungen, mit mehreren Fabriken, Tuch- und Wollzeug-Manufakturen, Seidenspinnereien etc. dann einem Post-Pferdewechsel auf den Routen über Padova, Mestre nach Venedig, und über Mantua, Brescia nach Mailand. Liegt in einer Ebene am Adige- (Etsch-) Flusse, welcher die Stadt durchschneidet, und in 2 Theile, in Verona a destra dell' Adige, und in Verona a sinistra dell' Adige, theilt, nächst dem Berge S. Leonardo, von den Provinzen Tirol, Friaul, Vicenza, Padova, Mantova u. Brescia begrenzt.

Im Munizipal-Bezirke dieser Stadt liegen:

Campo Marzo extra (Villaggio), mit einer Pfarre S. Paolo.
Castel S. Felice (alcune Case e Frazione di Verona).
Chievo S. Catterina, mit Pfarre, }
Lazzaretto, zur Pfarre Tomba, }
Pestrin, zur Pfarre Tomba, } Villaggi.
S. Giacomo della Rogna (Villaggio), zur Pfarre Tomba, }
S. Giorgio extra (Borgo), mit Pfarre S. Giorgio.
S. Lucia, mit Pfarre S. Lucia u. Oratorio, }
S. Maria in Organis extra, mit Pfarre S. Maria u. Oratorien } Villaggi.

S. Nazzaro extra, mit Pfarre S. Nazzaro und 4 Oratorien,
S. Poncratio a destra, zur Pfarre Tomba, S. Giov. Batt. und 2 Oratorien,
S. Poncratio a sinistra, zur Pf. S. Nazzaro,
S. Steffano extra, mit Pfarre S. Steffano und 2 Oratorien,
Tomba, mit Pfarre S. Giov. Batt,
Tombetta, zur Pfarre Tomba,

Vicariat

Mit 60 000 Einw., äusserst wichtig durch seine Lage an der Grenze Tirols unweit der starken Linie des Mincio und der vortrefflichen Position von Caldiero, war schon ehemals fest u. durch 3 Kastelle vertheidigt, welche die Stadt beherrschen. Gegenwärtig ist es durch die Verbesserung der alten Festungswerke und die Anlage ausgedehnter neuer Vorwerke, an beiden Ufern des Stromes über den hier 4 feste Brücken führen, zur bedeutenden Festung umgeschaffen, der wichtigste Punkt für die Vertheidigung Ober-Italiens zwischen dem Po und den Alpen ist. Verona der Sitz des lombardisch venetianischen General Commandos; hat ein grosses Artillerie Depot und eine Monturs Oeconomie Commission, 18 Kasernen, 2 Militär Spitäler. Jährlich werden hier zwei grosse Messen, ausserdem grosse Getreidemärkte gehalten. 1796 misslungener Sturm der Österreicher, 1796, 1799, 1800, 1805 u. 1814 Gefechte in der Nähe am 5. April 1799 die Schlacht von Magnano zu Gunsten der Österreicher, 26. und 30. März 1719 General Krai siegt über den französischen General Scherer.

Verona liegt am Fusse der Alpen unter 45° 26′ Br., 28° 41′ Länge, zu beiden Seiten der Etsch, in sandiger, nicht sehr fruchtbarer Gegend. Am rechten Ufer liegt die eigentliche Stadt, jenseits das kleinere Veronetta; das Ganze hat fast 2 Meilen im Umfange, wobei aber viele unbebaute grosse Plätze mitbegriffen sind, 8964 Häus. Durch die alten, meistens verfallenen Wälle führen die 5 Thore, worunter die schöne Porta del Palio oder Stuppa von Sanmicheli, und das neue Thor am Platze Brà. Über den Fluss führen 4 steinerne Bogenbrücken, worunter die Ponte del Castel vecchio, 1354 erbaut, 21′ breit, 348′ lang, aus 3 Bogen besteht, deren einer 137′ weit, zu den grössten in Italien gehört, die andern haben 88 und 31′. Die Ponte della pietra hat noch einen altrömischen Bogen (der zweite am rechten Ufer) und ist ein schöner Standpunkt, die weite Krümmung der Etsch durch die sich übereinander thürmenden Häuser zu übersehen. Im Ganzen ist Verona alterthümlich und schlecht gebaut, die Strassen enge, unregelmässig und unreinlich, aber mit erhöhten Trottoirs, die Plätze gross und schön, ausgezeichnete Gebäude häufig. Die schönsten Plätze sind: Piazza de' Signori, P. d' armi mit der allegorischen Statue Venedigs, P. dell' Erbe mit einem sehenswerthen Brunnen, der lebhafteste Theil der Stadt. Die alten Wälle und Kastelle, der Fluss, die vielen Kirchen und die Lage am Fusse mehrer Hügel machen die Stadt sehr malerisch. Den besten Überblick hat man vom schönen Garten des Grafen Giusti und vom alten Kastelle.

Sehenswürdigkeiten. Unter den 48 Kirchen sind nebst der Kathedrale nur 14 Pfarren. Die Kathedrale oder Domkirche S. Michele ist ein ehrwürdiger gothischer Bau, 112 Schritte lang. Tizian's Mariä Himmelfahrt. S. Micheli's Kruzifix. Grabmäler des Bischofs Galeso und Papstes Lucius III., 1185 hier gestorben. An der Fassade die Riesenbildsäulen Rolands und Oliviers von unzähligen mystischen Figuren umgeben. S. Zeno ist die grösste Kirche, 131 Schritte lang, ein merkwürdiger Bau aus dem 9. Jahrhundert, 1828 renovirt. Skulpturen am Portal von 1099. Bronzthüren: S. Zeno's Bildsäule mitten im Schiffe; Pipin's (des Erbauers) vorgebliche Grabkammer. Mantegna's Fresko und Madonna am Hochaltar. Die antike Schale aus rothem egypt. Porphyr, 10′ im Durchmesser, in einem angebauten Häuschen. S. Bernardino mit der Kapelle Varesca von Sanmichale und der Begräbnisskapelle der Pellegrini. S. Anastasia, aus den Zeiten der Scaliger, mit bilderreichen Thoren, majestätischen Säulen, schöner Kuppel. Altarblatt von Carotto. Grabmal des Giano Fregoso († 1565). Torelli's und des Improvisators Lorenzi von 1828. S. Giorgio maggiore, ein schöner Bau von Sansovino die Kuppel von Sanmichele, heil. Cäcilie von Bonvicino, heil. Georg von Veronese, Speisung der 5000 von Brusaforzi, das Manna von Farinati. In der kleinen Kirche S. Maria antica, das berühmte Mausoleum der 3 Scaliger, eine geniale Vereinigung des altdeutschen, byzantischen und arabischen Styles. S. Eufemia, das schöne Mausoleum Verità, heil. Michael von Carotto. S. Elena,

alte Denkmäler. S. Fermo, 120 Schritte lang. schon 1075 gegründet; künstliche hölzerne Decke, gute Gemälde. Mausoleum Turriani, unterirdische Kapelle. S. Maria della Scala. Maffei's Grab. S. Nazaro e Celso, sehr alt, die sogenannten Katakomben. S. Maria in organo. Italiens schönste Sakristei. S. Giovanni in Valle. 2 Sarkophagen aus dem christlichen Alterthume. S. Tomaso. herrliches Bild von Garolfo. Die kleine Karmeliterkirche reich verziert. S. Stefano mit Alterthümern, Madonna von Carotti. Paradiso renovirt, mit Gemälden neuerer Künstler. Im Garten der Franziskanerkirche, schon seit lange ein Militärmagazin, wird der Sarkophag von Romeo und Julie gezeigt. Das vormalige Rathhaus auf dem Platze Brà oder de' Signori hat eine mit Statuen und den Büsten berühmter Veroneser (worunter Catull, der ältere Plinius, Cornelius Nepos, Vitruv, Paolo Caliari, gewöhnlich Veronese genannt u. s. w.) gezierte Fassade, und enthält jetzt die öffentliche Gemäldessammlung, gröstentheils aus aufgehobenen Klöstern und Kirchen zusammengebracht. Pal. Cannosa, der schönste, des Kaisers Wohnung bei dessen Anwesenheit; Fossilienkabinet. Pal. Pompei della Vittoria, P. Bevilacqua, reiche Sammlung antiker Skulpturen; Pellegrini, Porta Lupi, Maffei, Ridolfi Guasta verza. Giusti ist dem Militär eingeräumt. Das Haus der Cappuletti, bei der Porta della Pietra. Sehr reich ist Verona an römischen Alterthümern, worunter die berühmte Arena auf dem Platze Brà den ersten Rang behauptet. Die äussere Ringmauer fehlt, bis auf ein kleines Stück an der nördlichen Seite, und daher auch der Portikus, die Halle ringsum, und die oberste Sitzreihe, welche das dritte, höchste Geschoss bildete. Das noch erhaltene Innere, aus Granit erbaut, hat 1331' im Umfange, 464' im längsten, 367' im kürzesten Durchmesser, 56' Höhe. Von der inneren Fläche 225' lang, 133' breit, erheben sich 48 Reihen von Sitzen und 96 Stufen amphitheatralisch, durchaus mit weissem Marmor bekleidet. Das Gebäude kann 22.000 (32.824? 23.184?) Menschen fassen (nach Maffei), wurde 1817—19 vom Schutte ganz befreit, und ist im Innern wohl erhalten; nur stört das hier aufgestellte Tagstheater den Eindruck. Die Arena konnte für Naumachien unter Wasser gesetzt werden; das letzte Kampfspiel wurde 304 gehalten, 1786 ein Stiergefecht für Joseph II. Pius VI. segnete hier das Volk. 1822 wurden Volksfeste gegeben. Herrliche Aussicht von der obersten Sitzreihe. Nicht weit davon ist die Porta Borsani oder Arco del Galliero, ein Triumphbogen des Kaisers Gallienus, 265 erbaut. Arco di Gavii wurde 1805 abgebrochen. Von der Porta di Leoni sieht man nur Bruchstücke, das Übrige ist vermauert. In einem Garten, nahe bei dem Amphitheater, entdeckte man ein Stück der Via Claudia nach Ostiglia. Unter dem alten Kastelle fand man weite unterirdische Räume. Spuren grosser Gebäude. Sehr zahlreich sind die Inschrift- und Grabsteine, Wegsäulen u. s. w. Sehenswerth ist auch der gothische Thurm auf dem Campo santo, 920 von den Bürgern erbaut. Sc. Maffei gründete ein Museum von Alterthümern, welches neuerlich durch den Grafen Gironti bedeutend vermehrt und besser eingerichtet wurde. Verona ist keine Festung mehr, die 3 Kastelle ohne militärische Bedeutung. Die Wälle und Castello S. Felice wurden von den Franzosen demolirt. Dieses und S. Pietro liegen auf Hügeln, Castello vecchio aber in der Ebene, ein massives altes Gebäude, jetzt das Zeughaus. Verona ist classischer Boden für die Geschichte aller Zeiten. Hier kämpfte Marius gegen die Cimbern, Attila zerstörte es, dann war es Theodorich des Grossen (Dietrich von Bern) Residenz, so wie mehrer longobardischer Könige, im Mittelalter bald Freistaat, bald von eignen Fürsten (Scala, Visconti, Carrara) beherrscht, kam es um 1600 an Venedig, und wurde neuerlich durch den Kongress 20. October bis 14. December 1822 berühmt.

Verona ist Sitz des Appellations-Gerichts, der Delegation u. Prov. Congregation und Prov. Tribunals, eines Bisthums mit Domkapitel. Es bestehen: 1 Lyceum mit Convict, 3 Gymnasien, 1 Seminär mit theolog. philos. Studien, Haupt- und Mädchen-Hauptschule, 1 Akademie der Maler- und Bildhauerkunst, 1 Akademie des Ackerbaues, des Handels und der Kunst, 1 botanischer Garten. 1 Erziehungs-Institut für Mädchen. Ein religiöses Institut der Sorelle della sacra famiglia, zur Erziehung und Unterricht weiblicher Jugend (seit 1833). Unter den Bibliotheken sind bemerkenswerth die Gemeindebibliothek mit 10,000 Bänder 1802 eröffnet, die mehrmals geplünderte Kapitelbibliothek, 1 Antiken-Museum, Museo lapidario,

vom Grafen Maffei gegründet, Im Hofe des Gebäudes des Teatro filarmonica, welches das Teatro grande, für Opern, und die Redoute enthält. Sehenswerthe Privatsammlungen sind: die Gemäldegallerie Albanelli, die ornithologische Sammlung des H. Morelli, die entomologische des H. Angelini, die mineralogische des Grafen Gazzoli, wichtig für Petrefaktenkunde, die Versteinerungen aus dem Berge Volca; auch Ricci's trauernde Maria auf Jaspis. Wohlthätigkeitsanstalten: 1 Civilspital (seit 1515) für 255 Kranke, Findelhaus (seit 1426) für 42 Kinder bis zum achten Jahre. 2 Waisenhäuser für 100 Knaben (seit 1813), und zu St. Franz für 200 Mädchen (seit 1548). Versorgungshaus (seit 1739), Arbeitshaus (seit 1812), wo 570 Arme Beschäftigung und 560 Almosen erhalten. — Nicht unbedeutend ist die Industrie und der Handel. Vor einigen Jahren bestanden 66 Seidenfilatorien und 9 Seidenzeugmanufacturen, viele Leinen-, Tuch- u. Wollenzeugweber, Färber, Gärber. Seiler, 2 unbedeutende Leder-, Seifenfabriken, ein Nadel-, 1 Farbwaaren-Fabrik, Handel mit Seide, Wein, Oel und namentlich Getreide; stark besuchte Märkte. Auf dem Platze Brà sollte neuerlich ein Kaufhaus errichtet werden.

Die Stadt wird von dem Etschflusse, in der Form eines liegenden ∽ durchflossen — sie hat 6½ geogr. Miglien im Umfange (ausserhalb des Hauptwalles). — die Etsch ist bei der Catena di S. Zeno 347 Fuss breit und bei der Catena di Vittoria 346 Fuss, — sie theilt die Stadt in zwei ungleiche Theile welche durch 3 Brücken verbunden sind — der kleinere Theil am linken Ufer heisst die Veronetta. Die alte Stadtmauer der Scaligerischen Fürsten Veronas (1325 liess Can Grande sie aufführen) liessen die Venezianer im 16. Jahrhunderte durch Sanmicheli mit Bastionen u. Thürmen befestigen. Diese alten Befestigungen wurden seit dem Jahre 1832 nach einer ganz neuen Befestigungsmethode umgewandelt und restaurirt.

Gegenwärtig ist das Nokerlfest in Verona, Il Venerdi Gnoccolar, vielleicht das schönste und charakteristischte Volksfest in ganz Italien. Alle Jahre, am letzten Freitage des Carnevals, wird es abgehalten, mehr oder minder glänzend, je nach der Freigebigkeit des Podestà und der Stimmung des Volkes. Alles versammelt sich auf dem Platze de' Signori, in den grossen Sälen des Delegations Pallastes gibt der Provinzial Delegat ein Frühstück denen d stinguirten Personen, der Representa des Stifters des Festes erscheint, a einem Esel reitend, im grossen Saal und es werden einige Worte im Bezu des Ursprunges des Festes gesproche worauf Alles in feierlichstem Zug s St. Zenokirche sich begibt, allwo d Ende oder der Zweck des Festes sta hat. Den Zug eröffnen 1. die Bäcke Weinträger und Salamie und Käseve käufer, wobei di sogenannte Macche roni Marsch gespielt wird, ihnen fo gen 2. Der grosse Wagen des Überflu ses mit 4 Ochsen bespannt, von we chem Brot ausgeworfen wird. — 3. D Held des Festes der Doctor Tomma Da Vico (der eine Stiftung den Arme hinterliess, diesen Tag ihnen Brot u Nockerl zu vertheilen) im Costume d 16. Jahrhunderts, von 24 Cavalieri i Costum begleitet. — 4. Der Wagen d Triumphes Apollos. — 5. Der Wage der Schnittwarenhändler von 4 Pferd gezogen mit den Emblemen des Ha dels geziert, von diesem werden de Volke Gilets, Sacktücher etc. zug worfen. — 6. Die Musikbande des O tes Povegliano im Costum. — 7. D grosse Wagen mit 4 Ochsen, mit Em blemen des Manufactur und Fabrikflei ses geschmückt; (gehört den Handel leuten) man wirft hier Pomeranzen u Zuckerwerk aus. — 8. Der Wagen d Gewürz und Wollenzeughändler, m einem indianischen Thurm, man wi Zuckerwerk und Cioccolat aus. — Der Wagen mit 4 Ochsen, der Lede händler, vertheilen Sohlen und Lede — 10. Ein Trupp von 12 Individuen türkischem Costume. — 11. Der W gen mit 4 Ochsen der Bäcker, Meh und Haberhändler, mit der sitzend Figur Veronas, werfen Backwerk u Brot aus. — 12. Der Wagen der Sal mi und Käsehändler von 6 Ochsen g zogen mit einem Pavillon aus Salan und die Säulen aus Käsen zusamme gesetzt, vertheilen Salami und Käse, 13. Der Wagen der Wirthe und Wei händler darstellend den Triumph d Bachus und Ariadnens, diese verthe len Anweisungen auf Wein, der, d nen, die solche bons aufgefangen, a andern Tage gratis gegeben wird. 14. Der Wagen der Fleischhauer mit Ochsen. — 15. Eine Musikbande im A banesischen Costume. — 16. Der W gen mit 4 Ochsen, mit Emblemen d Sattler, Wagner, Tapezierer und M belhändler, diese werfen Zuckerwe aus. — 17. Der Wagen der Kaffeesied

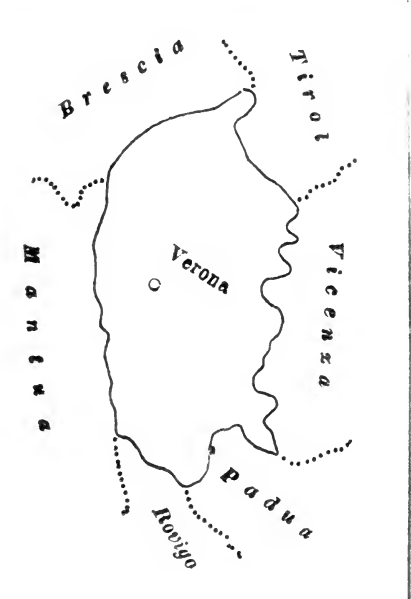
Zuckerbäcker und Liqueurhändler, sie werfen Confect und Cioccolatte aus. — 18. Der Wagen der Schuhmacher von 4 Ochsen gezogen, mit den Schusterjungen oben, welche nach der Musik arbeiten, man wirft hier Zuckerwerk von verschiedenen Formen aus. — 19. Ein Bauernchor. — 20. Der Wagen der Schmiede, Eisen- und Blechwaarenfabrikanten, von 6 Ochsen gezogen, dargestellt als Vulcans Werkstätte mit den Cyclopen, sie werfen Zuckerwerk in Form von Hufeisen, etc. aus. — 21. Der Wagen der Tischler mit 4 Ochsen, werfen Zuckergebäck aus. — 22. Der Wagen der Maurermeister mit architektonischen Emblemen geziert, von 4 Ochsen gezogen, werfen Zuckerwerk aus. — 23. Eine Musikbande in turkischem Costume. — 24. Der Wagen der Geflügelhändler, geschmückt mit einem Pavillon voll Hühner und Pfauen, von 4 Ochsen gezogen, diese werfen Tauben aus. — 25. Die Maskerade der Strazzoni. — 26. 17 Landleute im Costume. — 27. Eine grosse Brigantine von 4 Ochsen gezogen, welchs die Rückkehr Chr. Columbus aus Amerika darstellt, hier wirft man Pomeranzen aus. — 28. Der Wagen mit dem Chore, der die Nokerlhymne singt. — 29. Die Städtische Musikbanda. — Hierauf folgen die Wägen des Delegaten, des Podestà und anderen Honoratioren. Bei der Kirche San Zeno angelangt, wo der Platz festlich geschmückt ist, und in einem grossen Pavillon die Nokerln gekocht werden, wo der Protagonist des Festes dem Delegaten und Andern, mit Nokerl aufwartet, und die Austheilung an die Armen geschieht. — Der Ursprung dieses Festes datirt sich, nach der Meinung des gelehrten Conte Giov. Batt. Persico, von dem Jahre 1405, als sich Verona der Republik Venedig unterworfen und feierlichst die 40 Abgesandte Venedigs empfangen und den Tag festlich begangen hatte. Im nächsten Jahre 1406 war in Verona eine grosse Hungersnoth, wobei die neue Regierung das Volk mit Brot, und den gewissen Freitag mit Nokerln gespeiset, und vielleicht auch ein gewisser Tommaso De Vico die Stiftung gemacht haben soll.

Verona, Venedig, Prov. Verona *Distrikt* mit 87,500 Einwohner in 22 Gemeinden auf 48,269½ Flächeninhalt.

Die Gemeinden sind:

Arbizzano mit Novare und Parona.
Avesa.
Bosco mit Frizzolane oder Chiesa nuova, Lughezzano und Vai di Porro.
Bussolengo mit Cà di Capri und S. Vito del Mantico.
Buttapietra mit Bovo, Bovolin, Cà della fura, Cà di Marchesini, Camera, Feniletto, Magnan, Melegan, Piombazzo, Ramusedo, Scudorlando, Sattimo di Galese, Tor, Trinità, Zera und Zeretta.
Cà di David mit Cà di Aprili, Cà di Raffaldo, Cà di Ribaldi, Caprara, Fraccazzole und S. Fermo.
Castel d' Azzano mit Beccacivetta, Cà di Novaglie, Cà di Robbi, Cà di Tavoli, Cà di Tinaldi.
Cero mit Prè magri.
Erbezzo, Fino al vaso di Ficarole, ed alla bocca di Clocego.
Grezzana mit Alcenago, Casale, Corrubio, Lugo fino alla veta delle cingie, ed al vajo dell' anguilla, Lumiago, Orsara, Rocca sopra Luugo, Romagnan, Rosaro, Stallavena und Zago.
Marcelise.
Mizzole mit Cancello, Moruri, Pigozzo und Trezzolan.
Montorio mit Olivè.
Pastrengo mit Piovezzan und Pol di Pastrengo.
Quinto mit Clocego, Marzana und Pojano.
Quinzano.
S. Maria in Stelle mit Celore di Sezan, Lavorenti Rinaldi, Nesente, Novaglie, Sezan di Valpantena und Vendri.
S. Martino buon Albergo mit Cà del ferro, Campalto, Centagnan, Formighe, Lavorenti Zenobio, Mambrotta und Mariona.
S. Massimo mit Chievo.
S. Michele Fino alla roggia Rosella.
Sona mit Lugagnan, Macalacqua, Messedaglia, S. Giorgio dei Salici, S. Giustina di Pallazzol und S. Rocco di Pallazzol.
Verona a destra dell' Adige (rechts dem Etschflusse), Verona a sinistra dell' Adige (links dem Etschflusse) mit Campo Marzo extra, Castel S. Felice, Chievo S. Catterina, Lazaretto, Pestrin, S. Giacomo della Rogna, S. Giorgio extra, S. Lucia. S. Maria in Organis extra, S. Nazaro extra, S. Pancratio a destra (rechts), S. Pancratio a sinistra (links), S. Stefano extra, Tomba und Tombetta.

Verona, Venedig, die *Provinz*, besteht aus folgenden 13 Districten: Verona, Villafranca, Isola, della scala Sanguinetto, Legnago, Cologna, Zevio, Sanbonifacio, Illasi, Badiacalavena, S. Pietro in Cariano, Caprino,



Bardolino, mit 338,232 Fornaturen, 115 Gemeinden, 301,400 Einw., 68⅔ geogr. Quadr. Meilen. bestehet aus dem alten Gebiethe Verona, erzeugt Reis, Mais, Agrumen, Wein, Öhl, Heu und Seide.

Verona a destra e a sinistra dell' Adige, Venedig, Prov. Verona; siehe Verona.

Verone, Tirol, Roveredo Kreis, Landgericht Riva. *Dorf.*

Veronese, Gambellara, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe Gambellara Veronese.

Veronika, St., Böhmen, Berauner Kreis, eine *Eisensteinzechh.us* bei Karisek zur Herrsch. Zbirow gehörig.

Verovicitz, Verovicza, oder Veroviticza, Slavonien, Veröczer Komitat, siehe Veröcze.

Verpeléth, Ungarn, diess. der Theiss, Heveser Gesp., Tarnaer Bzk, ein *Markt* mit einer eigenen Pfarre, liegt an dem Tarnya Flusse, 316 Häus. 1619 rkath Einw., sehr fruchtbarer Boden. vortrefflicher Tabakbau. 1¼ St. von Erlau.

Verpette, Steiermark, Cillier Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Weixelstätten liegendes verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, siehe Engge. 24 Häus. 11? Einw. 2½ St. von Cilli.

Verpoglie, Dalmatien, Zara Kreis Knin. Distrt. ein *Dorf* und Filial der Pfarre Kninscopoglie, der Hauptgem und Pretura Knin einverleibt, auf dem festen Lande, 840 Einw. 5 Miglien von Knin.

Verpoglie, Dalmatien, Zara Kreis Sebenico Distr., ein als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Sebenico geh. *Dorf* mit einer Pfarre, auf dem festen Lande, 510 Einw. 10 Migl. von Sebenico

Verpolie, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Kastelnovo und Ldgchte St. Servol lieg. dem Triester Bisthum Gült untertl *Dorf*, grenzt gegen Morgen mit de Herrsch. Schwarzeneck, 2½ St. v. Triest

Verpolye, Kroatien, in der Banal Grenze, Agramer Generalat, ein zum 2. Banal Grenz Rgmts Canton Nr. X und Dvor. Bzk geh. *Dorf* von 42 Häus 219 Einw., liegt auf der Anhöhe Javorony, 1¾ Stund von Dvor.

Verpolye, Slavonien, Petervardeiner Generalat, ein zum Broder Grenz Rgm Canton Nr. VII geh. *Dorf*, 215 Häus 1197 Einw., mit einer Pfarre u. Post wechsel zwischen Diakovár, Garcsi und Mikanovcze. Postamt mit:

Andrievczi, Bervoczi, Csaikovczi, Divoschevcz Jaruge, Kopanicza Gross-, Kopanicza Klein Krushevicza, Kupina, Novi Grad, Perkovcz Pernjavor, Schamacz, Strizivoina, Sziktrevcz

Verrara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Poggio.

Verrea, Steiermark, Marburger Kreis eine dem Wb. B. Kom. Thurnisch un Herrsch. Ankenstein unterth. *Ortschaft* von 29 Häus. nächst den Ortschafte Tranberg und Sovitschen, in der Pfar re St. Veit, 1½ Stund von Pettau.

Versa, Illirien, Friaul, Gradiskaner Kreis, ein *Dorf*.

Versasio, Lombardie, Prov. Como Distr. XI, Lecco; siehe Acquate.

Versbüchel, Steiermark, Judenburger Kreis, *Gemeinde* des Bzks und der P Rottenmann; 52 Häus. 353 Einw.

Verschee, Steiermark, Marburger Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Ma legg liegendes der Herrsch. Lukaufzer unterth. *Markt*, siehe Wernsee.

Verschendorf, Verschna Vess, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem W B. Kom. Herrschaft Windischlandsber geh. *Dorf* in der Pfarr Sibicka, zw dem Dorfe Verbouez und Wrunkel dorf, 5¼ Stund von Cilli.

Verschetz, Ungarn, Banat, Temes

Gesp., deutsch-wal. raiz. *Marktflecken* und Hauptort einer Kameralherrschaft gleiches Namens, liegt unt. 45° 4′ 26″ nördl. Br. 38° 59′ 30″ östl. Länge, in einer angenehmen Gegend unter dem gleichnamigen Berge; rkath. und gr. n. un. Pfarre, 2300 Häus. 18788 Einw. mit einer Sinagoge, Sitz des gr. n. un. Bischofs von Karansebes, Salzamt, Jahrmärkte, Gimnasium, Convict für arme Studirende, Seiden- u. Weinbau, welch letzterer an 80.000 Eimer liefert, grosse Reisplantagen, deren jährliche Fechsung zuweilen bis an 16,000 Metzen beträgt, grosse Militär-Kaserne, Seidenfabrik, Hospital, Postwechsel zwischen Kudritz, Moravitza und Ulma, von Walachen und Raitzen bewohnt. Postamt.

Verschitz, Steiermark, Marburger Kreis, eine dem Wbzk. Kom. Hrrsch. Schachenthurn geh. *Ortschaft*, u *Weingebirg*, siehe Staragora.

Verschitzer Canal, Ungarn ein *Ableitungs Kanal* im Deutsch Banater u. Walachisch Illirischen Grenz Regiments Bezirk.

Verschitzberg, Steiermark, Marburger Kr. eine *Weingebirgsgegend*, der Herrschaft Wurmberg,

Verschneid, Tirol, Botzner Kr. ein *Dorf* im Gebirge bei Mölten, Filial dieser Pfarre zuvor Gchts. Mölten, jetzt Karneid u. Jenesien.

Verschouze Illirien, Krain, Laibacher Kr. ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, in die Pfarre Zirklach, $4\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg

Versdenz, Illirien, Krain, Adelsb. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, s. Schönbrunn.

Versegh, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gesp. Vaczn. Bzk. ein ungarisches *Dorf*, mit einer kath. Pfarr, liegt an der Neograder Komitats-Grenze, 112 Häus. 702 rkath. Einw. der theils bergige, theils flache Boden erzeugt vorzüglich Korn und etwas Mais $1\frac{1}{2}$ Meile von Bagh, und eben so weit von Hatvan.

Versella, Dalmatien, im Cattaro Kr. Budua Distr. ein 7 Meilen von seiner Pretur Budua entlegenes *Dorf*, welches der Gemeinde Pobori zugetheilt, und mit der Pfarre Zecz inbegriffen ist, mit einer von Zuppa hergeleiteten Wasserquelle. $9\frac{1}{2}$ Meile v. Cattaro.

Versellerberg, Tirol, Pusterthal, *Weiler*, an den Berghalden, Landgericht Sillian, Gem. Ausservillgraten.

Versend, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gesp. Mohacs. Bzk., ein *Filialdorf*, der nahe liegenden Pfarr Szaik, der Hrrsch. Pécsvár dienstbar, 769 Häus. 1184 rkath. Einw. Guter Kornbau, Weinwachs. Mehrere herrliche Wirthschaftsgebäude. $\frac{1}{2}$ Stunde von Szederkény.

Vershan, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein einziges in dem Wbzk. Komm. und Landgerichte Veldes liegendes der Hrrsch. Radmannsdorf geh. *Haus* am Gebirge Jelouza ob Kuplenik, in der Kurazie Woheinervellach, 3 St. v. Safnitz.

Versiola, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII, S. Vito; s. Sesta

Versko, Illirien, Krain, Laibacher Kr. einige dem Wbzk. Kom. u. Landgerichts Hrrsch. Veldes geh. nach Obergeriach eingepf. *Häuser* ob dem Graben bei Puchheim. 5 St. v. Assling.

Verskovezi, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komt. 15 Häus. 133 Einw.

Verso la Val Lugo, Venedig, Provinz Padova u. Distr. IX, Este, s. Ponso.

Versole Valli. Ven., Prov. Padova u. Distr. IX, Este; siehe Carceri.

Verssindol, Ungarn, ein *Dorf*, im Poseganer Komt. mit 9 Häus. 83 Einw.

Verssnig, Ober und Unter, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein dem Wbbzk. Komando Herschaft Laack gehöriges *Dorf*, siehe Wresnig.

Versu, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Hunyader Gesp. $\frac{1}{2}$ St. v. Felsö Boj.

Versuich, nach Einigen Vrisnich genannt, Dalmatien, Spalato Kr. Lesina Distr. ein *Dorf*, im Innern des Landes, welches 1 Meile von Pitve entfernt liegt, unter die Podesteria Citta Vecchia gehört. 17 Meilen von Lesina. Briefsammlung des Postamts Spalato.

Versutta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Casarsa.

Vert, Illirien, Krain, Adelsb. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Loitsch lieg. *Dorf* der Hrrsch. Freudenthal unweit dem Ursprunge des Laibacher Flusses $\frac{1}{4}$ Stund von Oberlaibach.

Vert, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespannsch. Pistk. Bzk. ein aus Bergen bestehendes *Prädium*, unweit Tabajd, 5 Häus. 37 Einw. 5 Stund v. Martonvásár.

Vertassich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr. ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Roveria und zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöces Parenzo Pola. 2 St. v. Dignano.

Vertatsch Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Hrrsch. Pölland gehöriges *Dorf*, gegen Vühmol, 7 $\frac{1}{2}$ Stund von Mötling.

Vertatscha, Illirien, Krain, Neust.

Kr. 2 zum Wbzk. Kom. und Staatsherrschaft Landstrass geh. Häus. in der Pfarre heil. Kreutz 8 St. v. Neustädtel.

Vertatscha, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wb. Kom. Tschernembl liegendes dem Gute Smuck und Matscherolhof geh. nach Semitsch eingepfarrtes *Dorf*, 54 Häus. und 230 Einw. 5¼ Stund von Möttling.

Vertatsche, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Landspreis liegendes der Hrrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, nach dem Schlosse Schönberg, 3¼ Stund v. Pösendorf.

Vertaza, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein zur Hrrsch. Canale geh. zu dem Dorfe Anicava konskrib. *Ortschaft*, 5 Stund von Görz.

Vertazhe, Illirien, Krain, ein *Dorf*, von 5 Häus. und 31 Einw. Herrschaft Treffen und Hauptgemeinde Döbernig.

Verte, Steiermark, Cillier Kr. ein *Berg* 189 Klafter, nordw. v. Markte Lemberg.

Vertemate, Lombardie, Provinz Como und Distr. 1, Como, ein in der Ebene, nahe am Flusse Seveso liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro. e Paolo. 9 Mgl. v. Como.
Hieher gehören;
Bunone, } Ville isolate.
Pioda, }
Rionco, (Masseria).
Valle de' Mullini, (tre Mulini).

Verteneglio, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr. ein *Dorf* im Bzk. Buje, mit einer Pfarre in der Dióces Triest Capodistria. 5 St. v. Capodistria

Vertes, Ungarn, jenseits der Theis, Biharer Gesp. Sáreth. Bzk. ein ungarisch wal. *Dorf* mit einer gr. kath. und reformirten Pfarr, dann dem Prädio Reszege, 195 Häus. 1262 Einw. Guter Boden, Weitzen, Hafer, Gersten, Mais-und Hirsebau, Viehzucht, Salpetersiederei, ¼ St. v. Léta.

Vertes, Ungarn, *Weingebirg* bei Tata in der Comorner Gespannschaft, 7 Meilen von Pesth, 4 Meilen v. Stuhlweissenburg.

Verthegyak, Ungarn, *Gebirgsgegend* im Eisenbg. Komt.

Vertike, Kis, Ungarn, *Prädium* im Baranyer Komitat.

Vertike-Sós, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gesp. Siklós. Bzk. ein ungarisches *Dorf* mit einer Lokalie, der Pfarre Iványi einverleibt, zur Herrschaft Sillye gehörig, nahe am Drave Flusse zwischen Hidveg und Lusok. 4 Stund von Szent Lörincz, und 6 Stund von Siklós.

Vertitz, Illirien, Kärnten, Villacher Kr. eine dem Wbzk, Kom. Herrsch. Afritz geh. zerstreute *Gemeinde* im Gebirge in der Pfarre Ariach, 2½ St. v. Villach.

Vertline, Kroatien, in der Banal Grenz-Rgmts. Canton Nro. X. gehöriges *Dorf*, mit einer griechischen Pfarr 52 Häus. 269 Einw. 1½ St. v. Glina.

Vertl novecz, Kroazien, Varasdiner Gesp. Unt. Campest. Bzk. eine der Gemeinde und Pfarre Toplika einverleibte *Ortschaft*, 37 Häus. 200 Einw., 2 Stund von Varasdin.

Vertlinszka, Kroatien, Varasdiner Generalat, ein zum Kreutzer Grenz R. Canton Nr. V und Chasm. Bezirk geh. *Dorf* von 50 Häus. 289 Einw., mit einer eigenen Pfarr, 3 St. v. Bellovár.

Vertnyakovecz, Ungarn, ein *Dorf* mit 84 Häus. 426 Einw. im Warasdiner Komitat.

Vertnyakovecz, Kroatien, Varasdiner Gesp., Unt. Zagorianer Bzk, eine *Gemeinde* und *Dorf*, 70 Häus. 359 E. in der Pfarr Krapinszke Toplicze, 6 Stund von Agram.

Vertolba, Ober-, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Central Gerichtsb. Graffenberg geh. *Dorf* mit einer Kapl. ¾ Stund von Görz.

Vertolba, Unter-, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zum Central Gerichtsb. Graffenberg geh. *Dorf* mit einer Lokalie: 1 Stund von Görz.

Vertoirem, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Herrsch. Canale geh. zu dem Dorfe Aiba conscr. *Ortschaft*, 6 Stund von Görz.

Vertope, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner Szolnoker Gespan., ¾ Stund von Macska-Mező.

Vertopetor-Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bisztritzer Militär Distr. ¼ Stund von Telts.

Vertouzi del Monte, oder Vertouzi auf dem Berge, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Herrsch. Sct. Daniel und Sabla geh. in der Gemeinde Samaria lieg. nach Wippach eingepf. *Dörfchen*, 1¾ Stund von Wippach.

Vertouzi di Braunlza, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Herrsch. St. Daniel u. Sabla geh. in der Gem. Samaria und der Pfarre Wippach liegendes *Dörfchen*, 2 Stund von Wippach.

Vertouzi di Samaria, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Sct. Daniel, siehe Joculini.

Vertova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Candino, ein zwischen Fiorano und Colzate liegendes *Gemeindedorf*, rechts dem Serio, mit einer

Pfarre S. Maria Assunta und 5 Nebenkirchen. — ½ Stunde von Candino. Mit; Semonte, (Contrada).

Vertovino, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein z. Hrsch. Heil. Kreutz gehöriges *Dorf* mit der hieher konskrib. Ortsch. Pen Zhebulich, nächst dem Pfrdfe. Comignà, ¾ Stunden von Czerniza.

Vertozza, Illirien, Krain, Adelsberger Kr. ein in d. Wb. B. Kom. Hrsch. Tibein unterthäniges *Dorf*, 1½ Stunde von Görz.

Vertschitz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein in d. Wb. B. Kom. Tschernembel liegendes, dem Gute Smuck und Einöde geh. n. Semitsch eingepf. *Dorf*, 11 Häus, und 75 Einw., 3¼ Stunden von Möttling.

Vertsek, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespannschaft, Egerzegh. Bezirk, ein *Curial-Prädium*, nicht weit vom Mura Flusse auf der Kommerzial-Strasse von Kanisa naeh Alsó-Lendva, nach Szemenye eingepfarrt, zwischen Csernefölde nnd Dobri, 2 Stunden von Alsó-Lendva.

Vertsekö, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespannsch., ¼ Stunde von Gyere und Padodal.

Vert-szent-György, Ungarn, ein *Prädium* im Stuhlweissenburger Kom.

Vertui, Ca de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V. Casalpusterlengo; s. Brembio.

Vertusati, Alpi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Casella.

Veruda, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Hafen* bei Pola mit einer Sanitäts-Deputation im Werbbezirk des Infanterie Regiments Nr. 22. 1 Stunde von Pola.

Veruda, Illirien, Istrien, *Felseninsel* im Meere.

Veruschity, Ungarn, diesseits der Donau, Bats. Gespansch., Theiss. Bezirk, ein *Prädium* zwischen Csantara und Alt-Kanisa, 1½ Stunde von Maria Theresiopel.

Verusics, Ungarn, *Prädium* von 53 Häus. 437 Einw. Filial von Theresiopel im Bacser Kom.

Vervi, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. eine in dem Wb. B. Kom. Landstrass liegende d. Hrsch. Thurn am Hart geh. n. Heil, Kreutz eingepfarrte *Ortschaft* von 5 Häus., 10 Stunden von Neustädtel.

Vervi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ornago.

Vervio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina), Distr. 1, Sondrio, s. Montagna.

Vervio, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein an der Poststrasse rechts des Adda-Flusses liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, 2 Pfarren, S. Ilario e S. Sebastiano, 1 Aushilfskirche, 1 Oratorio und 2 Mühlen. 25 Mgl. von Sondrio. Mit:

S. Antonio, e S. Lorenzo, (Frazioni).

Vervische, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespannsch., im Bezirk jens. der Kulpa, eine zur Herrsch. Jaukov-Verh gehörige nach Lipnik eingepfarrte *Ortschaft*, 3 Häuser 12 Einw., 3 Stunden von Novigrad.

Vervo, Tyr. Trienter Bez. ein zu der Pfarrgemeinde Torra einverl. v. da ½ Stunde entfernt. *Dorf* mit einer Kurazie, am Pongajolo Bache, zuhöchst im Thal Vervo auf dem Nonsberg, Lgchts. Mezzo Lombardo, zuvor Kles.

Vérvölgy, Bluthügel, Siebenbürgen, Mitt. Szolnok. Gespannsch., Inn. od. Ob. Kr., Siboi. B. ein ungarisches *Dorf*, mit einer helvetischen Pfarr, liegt zwischen Hügeln, 359 Einw., 2½ Stunde von Ziláh.

Verwall Thal, Tirol, Ober-Innthal. Der innerste Theil des Stanzerthales, von St. Antoni am Arlberg südwest- und südlich, bis zum Ursprung des Rosanna Baches, gegen das Zeunis Joch.

Verwaltung der **geistigen Kultur**. In Oesterreich bestehen (mit Ausschluss von Ungarn und Siebenbürgen) 19,967 Elementarschulen (Muster-, Haupt- und Trivialschulen), welche von 1.753,047 Schüler besucht werden, und darneben sind 10,964 Wiederholungsschulen eingerichtet, welche 666,475 Individuen benützten. Schulfähige Kinder waren 2,750,000 Köpfe. Von den höheren Unterrichtsanstalten welche man Universitäten nennt, bestehen in Oesterreich deren 9, nämlich: zu Wien, Prag, Pest, Lemberg, Padua, Pavia, Insbruck, Gratz und Olmütz, mit 15,210 Studirenden. Höhere Bildungsanstalten sind ferner die 54 Lyceen, (Lehranstalten mit nicht allen 4 Facultäten) mit 4,800 Schülern, dann 47 besondere Lehranstalten mit 5101 Studierenden und 208 Gymnasien mit 31,000 Schülern. Zur Förderung der Kultur dienen auch: 1. Die öffentlichen Bibliotheken, wovon die kaiserliche Bibliothek zu Wien mit 300,000 Büchern, 6000 Incunabeln und 12,000 seltenen Handschriften obenan steht. Ferner sind hier zu bemerken; die akademische Bibliothek zu Prag (mit 150,000 Bü-

chern und 8000 Handschriften) die Universitätsbibliothek zu Wien (mit 120,000 Büchern). 2. Die verschiedenen Nationalmuseen in den einzelnen Ländern der Monarchie. 3. Gelehrten-Vereine: die Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, die Gesellschaft der Wissenschaften und die patriotisch-ökonomische Gesellschaft zu Prag, die Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Lankunde zu Brünn. 4. Sternwarten: in Wien, Kremsmünster, Prag, Mailand, Padua, Ofen, Venedig. — Anzahl der Studierenden in Wien auf der Universität: philosophische Facultät 2623, juridische 1046, medizinische 1147, theologische 227, in den 3 Gymnasien 1632, im polytechnischen Institute 850, im Theresianum 171, in der Ingenieur-Akademie 246, im Thierarznei-Institute 269, in verschiedenen Privat-Instituten 230, Privatstudirende 452, Zusammen 8944, in neuester Zeit die kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Verwaltung der **gemüthlichen Kultur.** Akademien. (Kunstschulen) bestehen in Wien: die Akademie der vereinigten bildenden Künste, der Verein der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates, ein Musikverein zu Linz, dann ähnliche Vereine zu Grätz und Görz, die Privat-Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde, dann der Verein zur Beförderung der Tonkunst, beide zu Prag; ein ähnlicher Verein zur Beförderung der Tonkunst zu Innsbruck. Ferner das italienische Institut der Wissenschaften und Künste in 4 Sectionen: zu Mailand, Venedig, Padua und Verona; die Akademien der schönen Künste zu Mailand und Venedig, die virgilianische Akademie zu Mantua, die Akademie der Künste und Wissenschaften zu Padua, die Akademie der Maler- und Bildhauerkunst in Verona, endlich die Atheneen zu Venedig, Brescia, Bergamo, Mantua und Treviso.

Verwaltung der **körperlichen Kultur.** Taubstummen-Institute: zu Wien, Linz, Prag, Mailand, Brünn, Waitzen, Brixen. Blinden-Institute: zu Wien, Prag, Mailand, Grätz, Lemberg, Brixen. Kinderbewahr-Anstalten: 66 — wovon mehrere in der Residenz und fast in allen Provinzial-Hauptsädten der Monarchie sich befinden. Wien hat beinahe in jeder Vorstadt eine solche Anstalt, und in Prag sind nebst dreien bereits eingerichteten noch mehrere projectirt. In Prag besteht auch ein Privat-Verein, welcher sich zum Zweck gesetzt hat, aus den Strafhäusern entlassene Sträflinge, durch Unterstützung wieder den bürglichen Geschäften zuzuführen.

Verwang, Oesterr. o. d. E., Hausruck. Kr., ein im Distr. Kom. Frankenburg lieg. und nach Neukirchen eingepf. *Dorf.*

Verweseralpe, Steiermark, Judenburger Kr., am Grundlsee, zwischen dem Bärenschlage und Zwickerwald, mit 20 Rinderauftrieb.

Verzago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Alzate.

Verzár, Alsó-, Verzaru de Szósz, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespannschaft, Belényes. Bzk. ein walach., mit einer griechisch nicht unirten Pfarr versehenes *Dorf*, 38 Häus. 262 Einw. Magerer Boden, 13 Stunden von Grosswardein.

Verzár Felsö-, Verzaru de Szúsz, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespannsch., Belényes Bzk. ein walachisches zur bischöflichen Herrschaft Vaskóh gehöriges *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 50 Häuser, 335 Einw., worunter viele Schmiede. Magerer Boden, 13 Stunden von Grosswardein.

Verzegnis, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo, ein zwischen dem Taglimento und dem Berge Englaro liegendes, von Cavazzo, Cesclans und Vito d'Asso begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Martino und Kirche im freien Felde. In diesem Terrain befindet sich das Thal Englaro, welches für Fussgänger längs dem Canal S. Francesco nach Vito d'Asio. nach Cornegliano und weiters führt. — 3 Migl. von Tolmezzo. Mit:

Chiaicis, mit Kirche S. Nicoló,
Chiaulis. mit Kirche SS. Pietro e Paolo,
Intissans, mit Kirche S. Daniello,
} Ville.

Verzegnis, Venedig, *Berg* am rechten Ufer des Tagliamento Flus. bei Chiaicis.

Verziana, Lombardie, Prov. und Dstr. I, Bresoia; siehe S. Nazzaro.

Vesca, Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Vescha, Steiermark, Ck., eine *Gegend* im Bzk. Oberburg, Pfr. Leutsch.

Vescha-Vodolle, Steiermark. Ck., eine *Herrschaft* Oberburgischen Huthweide mit 187 J. Flächeninhalt, welches die Voralpe von dem Oistriza-Gebirge bildet.

Veschenegg, Unter-Steier, Cill. Kr. eine dem Wb. B. Kom. Herrschaft Ganowitz unterth. Weingeb. *Ortschaft*, siehe Hangenberg.

Veschetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dstr. IV, Borghetto; siehe Cepeda,

Veschezlany, Ungarn, St. Georger Gr. Rgmt. Bzk., *Dorf* mit 40 Häuser 218 Einw.

Veschitza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespannsch., Muraköz. Bzk., ein gegen Steiermark am südlichen Ufer des Mura Flusses liegendes *Dorf* und Filial d. Pfarr Stridó, 20 Häus. 154 rk. E. und einer Mahlmühle, 2 Stund von Alsó-Lendva.

Vescovado, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Bovolone.

Vescovado, Cassina alla Tribulina, Lombardie, Prov. und Dstr. I, Bergamo; siehe Rosciate.

Vescovano, Venedig, Prov. Padova und Dstr. IX, Este, ein von dem Flusse S. Catterina und dem Canal Gorzone bewässertes, mit Cranze di Vescovana und Stangella (Dstr. X, Monselice) grenzendes *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde - Deputation und eigenen Pfarre S. Giov. Batt. Decolato, 1 Kap., 3 Oratorien. — 8 Migl. von Este. Hieher gehören:

Conca di Rame, zur Pfarre zu Vescovana, — Villaggi.
Granze di Vescovana mit Pf. S. Cristina, — Villaggi.

Vescovana, Granze di, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Vescovana (Granze di Vescovana).

Vescovato, Lombardie, Prov. und Dstr. I, Cremona, eine *Gemeinde* und *Landschaft* mit Vorstand, Sitz einer Pfarre S. Leonardo und einer Kapelle, dann 2 Leder-Fabriken. — 3 Stunden von Cremona. Postamt mit:

Aspier, Bagnarolo, Binanova, Brolpasino, Ca d'Andrea, Ca de' Bonavogli, Ca de' Gaggi, Ca de' Quinzani, Ca de' Sfondrati, Ca de' Stefani, Cansero, Cappella, de' Picenardi, Castelnuovo del Vescovo, Cigognolo, Corte de' Frati, Dosso Pallavicino, Fossa Quazzona, Gabbionetta, Gadesco, Gazzo, Grontardo, Poletto, Levatta, Montanara, Monticello, Ostiano, Pescarolo, Pessina, Pieve Delmona, Pieve di S. Giacomo, Pieve di S. Maurizio, Pieve Terzagno, Pozzo Baronzio, Quistro, Ronca de Golferammi, S. Lorenzo, Scaudolara, Stillo de Mariani, Torre d'Angiolini, Torre de Malamberti, Vescovato, Vighizzola, e Villa Rocca.

Canova. (Cassina isolata).

Vescovato, Lombardie, Prov. Mantova und Dstr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Vescovile, Abbazia, Venedig, Pr. Treviso und Dstr. IV, Ceneda; siehe Colle (Abbazia Vescovile).

Vescovo, Bosco del, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Campo Sampiero; siehe Campo d'Arsego (Bosco del Vescovo).

Vescovo, Castelnuovo del, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IX, Pescarolo; siehe Catselnuovo del Vescovo.

Vescovo, Legnaro del, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Legnaro (Legnaro del Vescovo.)

Vescuvia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calco.

Vése, Ungarn, jens. der Donau, Simegh. Gesp. Marzall. Bzk., ein *Dorf*, der adelichen Familie Vecsey dienstbar, von Ungarn bewohnt, mit einer Pastorie und Bethause der A. C. versehen, in einer Ebene unweit Nemes-Déd, 90 Häus. 691 rkath. u. ref. Einw. Fruchtbarer Boden. reich an Weitzen, Korn, Gerste, Maie und Heidekorn. Fruchtbare Eichenwaldungen. 1 Stund von Nemes-Vid.

Veselény, Ungarn, ein *Prädium* im Neograder Kom.

Veseliberg, Steiermark, Ck., eine *Weingebirgsgegend*.

Vesény, Ungarn, ein *Dorf* im Heveser Kom.

Vesetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI. Porlezza; siehe Corido.

Vesey-patak, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Maroscher Szekler Stuhl, aus dem Berge Bokes entspringt, nach einem Laufe von 1 St. in den Bach Nyárád, ¼ St. ober Remete, aber linksuferig einfällt.

Vesleze, (Malo-) Kisfalud, ang. ein *Dorf* im Eisenburger Kom.

Vesio con Villa, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Cargnano; s. Tremosine.

Veskócz, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gesp. Kapos. Bzk. ein kleines nach Doboruska eingepfarrtes *Dorf*, grenzt an Vajkocz, Nagy-Kapos und Ortó, 65 Häus. 425 meist. ref. Einw. 2½ St. von Unghvár.

Vesovie, Steiermark, Cill. Kr. ein kleines der Wbzk. Kom. Hrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, 1½ St. von Cilli.

Vesprim, Ungarn, Veszprimer Kom., siehe Veszprim.

Vessu, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp., zwischen den Bergen Djálu-lui-Tsernat und Mogura-Luntsi, auf einem, die Bäche Strehl und Tserna trennenden Höhenzweige, 1 St. Sc. von Lunka-Nyegoi und SW. von Lunka-Tserni.

Vestubbio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Veste Egenburg, Oesterreich unt. d. E. V. O, M. B. Hrsch. und Stadt, siehe Egenburg.

Veste Liechtenstein, Oesterreich u. d. E. V. u. W. W. ein altes *Bergschloss,* wovon die Hrsch. den Namen hat, siehe Liechtenstein.

Vesten, Siebenbürgen, Talmatscher Stuhl, militärisches *Dorf* und Ober-Lieutenants-Station.

Vestena Nova, Lombardie, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Leonardo und 18 Mühlen, von den Bergen Castelvaro, Bolca und Chiampo umgeben. — 2½ Migl. von Badia Calavena. Mit:

Bolca, mit Pfarre S. Giov. Batt.,
Castelvero, mit Pfarre SS. Salvadore e Biaggio,
Vestena Vecchia, Pfarre SS. Zenone e Ubaldo,
} Villaggi.

Vestena Vecchia, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Vestenanova.

Vestenberhe, Oesterreich unt. d. E. V. O. M. B. die alte Benennung des zur Hrsch. Greülenstein geh. *Dorfes* Felsenberg.

Vestenburg, Festenburg, Unter-Steier, Grätzer Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Thalberg befindl. *Herrschaft* und *Bergschloss* mit einem Hospital und einer Lokalie, am Lafnitzfl. v. dem Stifte Vorau gg. Mtrn. 11 St. von Ilz.

Vestenhof, Oesterreich u. d. E., V. U. W. W. ein zur Hrsch. Stüchsenstein geh. *Gut* und *Dorf* mit einem alten verfallenen Schlosse. 1¼ St. von Neunkirchen am Steinfelde.

Veste-Nöthing, oder **Vestenötting,** Oesterreich u. d. E., V. O. M. B. *Herrschaft* und *Dorf*, s. Nöthing.

Vestenthal, Oesterreich u. d. E., V. O. W. W. ein in der Rotte Thal befindliches *Schloss*, woher die Hrsch. den Namen hat, sammt einem Maierhof, in der Pfarre Haidershofen, 10 H. 40 Einw., an der oberösterr. Grenze, nahe bei Haidershofen, nördlich von Somendorf. In der Nähe dieses Ortes sieht man Trümmer der Burg Tröstelberg. 1½ St. v. Steier.

Vestény, Westen, w. Vestjen, Siebenbürgen, *Dorf* im Hermannstädter sächsischen Stuhl, welches ganz militärisch, aus einer Population von beinahe 1130 Seelen mit dem Ober-Lieutenant und 86 davon ausgehobenen Soldaten besteht, zur 6. Compagnie des 1. Walachen Infanterie-Grenzregiments gehört, nur von Walachen bewohnt, mit einer griechisch-unirten Kirche versehen, in die kath. Pfarre in Hermannstadt als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses Dorf liegt im Alt-Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Cibinbaches, 2 St. v. Fenyöfalva.

Veste-Poppen, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B. ein der Hrsch. Schrems unterth. *Dorf* an der Thaya bei Waidhofen, 1½ St. v. Schwarzenau.

Veste-Rohr, Oesterreich u. d. E., V. U. W. W. ein der Hrsch. Weikersdorf bei Baden unterth. *Dorf* am Schwechatbache unweit Braithen, 1½ St. v. Neudorf.

Veste-Wasen, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B. ein *Gut* und *Dorf* der Hrsch. Weitra, siehe Wasen.

Vestone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf*, wovon der XVII, Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit eigener Pfarre S. Elisabetta, einer Aushilfskirche, Santuario, Oratorio, königl. Distrikts-Kommissariat, Prätur, Gemeindedeputation, Forstinspectorat, Pfründenverwaltung und Briefsammlung des 33 Meil. davon entfernten Provinzial-Postamtes Brescia, in Mitte von Bergen von den Gewässern des Flusses Chiese, dem Flüsschen Dignone und der reissenden Gorgone bespüllt. — Postamt. Dazu gehören:

Garguano, (Mssseria).
Mocenigo,
Pronco,
} Ville.

Vestone, Lombardie, Prov. Brescia, Distr. XVIII mit den 19 Gemeinden: Alone, Anfo con Rocco, Avenone, Bagolino, Casto con Malpaga. Comero, Hano. Idro, Lavenone, Levrange, Livemmo, Mura con Posico; Navono con Odeno e Lavino, Nozzo, Ono con Forno d'Ono, Prato, Presegno, Treviso, Vestone.

Vestrenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX. Bellano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach S. Martino zu Sveglio gepfarrt. 4½ Migl. von Bellano. Mit:

Bedalee,
Bonte, (Kapelle B. V. di Bonte).
} Masserie.

Campiglione e Pezzee, (Massarizzie).

Percino,
Piazzo e Foppe,
} Massèrie.

Vestyicza, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Cesp. Vótság. Bzk., ein vendisches *Dorf* und Filial der Hrsch. und Pfarre Muraj Szombat, am Lendva Fluss zwischen Csernelócz und Bedanócz, 1¼ St. v. Radkersburg.

Velka-Vesz, Ungarn, Neograd. Kom. siehe Nagy-Falu.

Vesz, Ungarn, ein *Dorf* mit 108 Häus. 542 Einw. im Warasdiner Kom.

Vesz-Vieszka, Ungarn, Neograder Kom. ein *Prädium* mit 127 Einw. Fil. von Lancsar.

Vesze, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 17 Häus. und 82 Einw. der Hrsch. Flödnig und Hptgem. Vodiz.

Vesze, Ungarn, jenseits der Theiss, Békés. Gesp. und Bzk., ein zwischen dem deutschen und ungarischen Marktflecken Gyula lieg. *Prädium*, ½ St. v. Gyula.

Veszele, Ungarn, Neutraer Kom., sl. *Dorf* 126 Häus. 876 meist rkath. E. Mahlmühle. ¾ St. von Nagy-Kosztolán.

Veszele, Ungarn, diess. der Donau, Arva. Gesp., Namesztor. Bzk., ein gegen der galizischen Grenze liegendes, zur Herrschaft Arva gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, 356 Häuser 1823 rkath. Einw. 142⅛ Feuerstellen. Flachsbau. Viehzucht. 9 St. von Alsó-Kubin.

Vexele, Alsó, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gesp. Levens. Bzk., ein an dem Gran Flusse liegendes, nach Nagy-Sáró eingepf. *Dorf*, mit vielen Weiden, Kraut und Obstgärten, 14 Häus, 87 rkath. Einw., 1½ St. v. Zelez.

Vezele, Felsö-, Ungarn, diess, der Donau, Bars. Gesp. Levens. Bzk., ein mehreren adelichen Familien gehöriges, an dem Bache Berecz liegendes. nach Nagy-Sáró eingepfarrtes *Dorf*, 9 Häus. 60 Einw. 1½ St. von Zeléz.

Veszeli. Ungarn, ein *Prädium* im Biharer Kom.

Veszelich, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom. 11 Häus. 97 Einw.

Veszelozánka, Ungarn, ein *Dorf* im Arvaer Kom.

Veszend, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Kom., siehe Szász-Veszsöd.

Veszhe, Illirien. O. Krain, Laibacher Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Flödnig lieg. versch. Domin. geh. *Dorf* in die Pfarre Woditz, 3 St. von Laibach.

Veszischre, Ungarn, ein *Dorf* mit 76 Häus. und 410 Einw. im Kreutzer Grenz-Rgmtsbzk.

Vészka. Ungarn, ein *Bach* im Abaujvarer Kom.

Veszka, Ungarn, Neutraer sl. *Dorf*, 63 Häus. 439 meist rkath. Einw. Fil. von Radossócz.

Veszka, auch Vieszka, Ungarn. Trentschiner sl. *Dorf*, 29 Häus. 195 meist evangelische Einwohner, Filial von Puchó.

Vészka, (Maló-,) Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Kom.

Veszkény, Ungarn, jens. der Donau, Ödenburger Gesp., im Ob. Bzk. innerhalb des Raab Flusses, ein mit einer eigenen Pfarr und Kirche versehenes *Dorf*, liegt zwischen Kapuvár und Taród in der Raabau, ¼ M. von Kapuvár, 90 Häus. 673 rk. Einw., grosse Schafzucht, Waldungen, 5 Stund von Ödenburg.

Veszle, oder Veszele. Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Vágh-Ujhely. Bzk., ein zur Herrschaft Beczko geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, an dem Bache Dudvag, liegt gegen Abend, 3½ St. von Galgocz (Freistadtl).

Vesznivrh, Ungarn, ein *Berg* im Neutraer Kom.

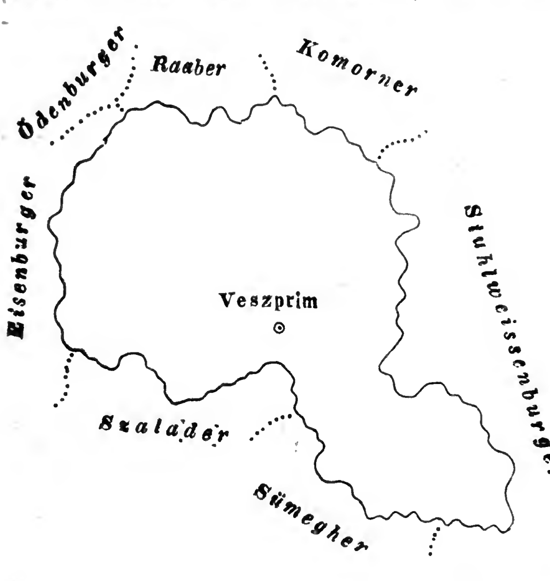
Veszöd, ober Szasz-Veszöd, Zied oder Wessied, Veszeud. Siebenbürgen, jens, des Alt Flusses, Gross-Schenk. Stuhl. ein königl. freies sächs. walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarr, liegt in einem Thale, 1½ St. von Gross-Schenk entfernt, 5 St. von Szomboth.

Veszprém, Veszprim, Vesprin, Weatbrün, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gesp. und Bzk., ein *Marktflecken*, wovon das Komitat und ein eigener Bezirk den Namen haben, mit einem PP. Piaristen- und Franziskanerkloster, einer rkath. Pfarr und Kirche, dann Pastorien der A. u. H. C. einer k. Salzlegstadt und einem Postwechsel zwischen Palota und Nagy-Vásony, am Séd-Flusse seitwärts Szőlös, liegt unter 47° 5′ 27″ n. Br. 35° 36′ 32″ öst. Länge, mit 9000 Einw. an der Sarviz zwishen den 2—5 M. breiten, 13 M. langen Bakonyer Wald und dem Plattensee, mit einem Schlosse, das ehemals wie die Stadt befestiget war, und einem Gymnasium, treibt starken Weinbau. Postamt mit:

Almády, Also Eörs, Akly, Aracs, Bánd. Barnak magyar, Barnak nemeth, Berhido, Budavar. Billege. Aszofö, Csatár, Csatármegye, Csicsó. Csopak, Daka, Eplén, Essegvár, Esztergár Nagy, Esztergár kis, Felsö Eörs, Foljö Sari, Fürid. Füt fö, Facss nemes, Facsz por, Getemer, Gellye. Hennye Dalaton, Hidegkut Nagy. Hidegkut kis, Herend, Jutos, Kádárta, Kapolts. Kardosrét. Kenese, Kis Kovátsi, Kökényes, Kövers, Leányfalu, Litis, Lgkut, Lovas. Máma, Márka, Menoe Akly, Menes kely, Menyeka, Monoszlo, Nagy Vasony, Padrag, Patatsnak, Papkesze, Papvásàrja, Petend, Pitsel Nagy, Pitsel Nemes, Peremarton, Perzeskut, Olaszfalu, Ratoth, Ronkur Rostas, Sandor, Szépalma. Stoly, Szent aptalso. Szent Jokob, Szent István- Szent Gál, Szent Király Szabadja, Szölös, Tagyon, Tihany, Tothvásony, Udvari, Vámos, Vàszoly, Veim, Veref Dereny, Dereny kis, Vigant, Körös tó, Zánka, Zircz, Vilonya, Haimasker. Lebut. Urkut,

Veszprimer Comitat, Ungarn, Hauptort Veszprim, hat 74³⁄₁₀ geogr. Quad. Meilen mit 214,200 Einw., in

276 Orten oder in 26,000 Häus., nämlich in 1 bischöfl. und 2 grundherrl. Municipal-Bürgerstädten, 3 Censual- und 7 Urbarial-Märkten, 176 Dörfer und 87 Prädien, mit 298,890 J. Aecker, 59,400 J. Wiesen, 4020 Gärten, 20,880



J. Weinland, 231,300 J. Wald und 8000 J. Sümpfe und Moräste. Jährl. Fechsung im Durchschnitte 600,000 Mtz. Sommer- und 800,000 Mtz. Wintergetreide, 400,000 Eimer Wein und 620,000 Ctr. Heu.

Veszszöd, Szász-, Zind, oder Wessid, Veszend, Siebenbürgen. Ob. Weissenburg. Gesp. Bollyens. Bzk., ein zwischen Gebirgen zerstreut liegendes, mehreren im Orte wohnenden Grundbesitzern geh. ungr. deutsch-walachisches *Dorf* mit einer helvetischen, lutherischen und griechisch nicht unirten Pfarr, 1 St. von Nagy-Selyk.

Veszszös, Mechelsdorf, Veszüd, Siebenbürgen, Kokelburg. Gesp. Tartalak. Bzk., ein deutsch-walachisches *Dorf*, mit einer evangelisch. und griechisch unirten Pfarr, 5 St. von Medias.

Vesztenics, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Bajmocs. Bzk., ein nach Felsö-Vesztenics eingepfarrtes *Dorf*. liegt an dem Neutra Flusse und hat einen Postwechsel zwischen Nitra Zsambokreth und Bajmocs, 92 Häuser 628 meist rkath. Einw. Fruchtbarer Boden, Weingärten, Waldungen. Post: Nytra Zsambokreth.

Vesztenics, Felsö-, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Bajmocs. Bzk., ein *Dorf*, mit einer eigen. Pfarr, liegt am Gebirge, gegen Abend, 81 Häus. 564 rkath. Einw., ist das eigentliche Vaterland der beinahe in ganz Ungarn auf die Märkte herumziehenden Safranbauern. Waldungen, grosser Safranbau. ½ St. von Alsó-Vesztenics.

Veszteny, Westendorf, Vyerte, Siebenbürgen, Hermannst. St., ein zum ersten walachisch. Regiment gehörig. militärisch. *Dorf*, mit einer Officiers-Station und einer walachisch unirten Kirche, liegt nächst Moichen, 2 St. von Hermannstadt.

Vésztö, Ungarn, jenseits der Theiss, Békes. Gesp. und Bzk. ein ungar. *Dorf*, liegt auf einer Ebene, und ist mit einer refor. Pfarr, einer Brücke und 5 Mühlen versehen, grenzt von Mittag gegen Mitternacht an das Prädium Bél-Megyer und an das Terrain des Dorfes Szeghalom, 432 Häuser 3286 meist refor. Einw. Filial von Körös-Ladány. Der Boden ist nur zum Theil fruchtbar, indem er grösstentheils salpeterartig und mager ist; doch sind gute Weiden. Viel Rohr. Etwas Weinbau. Mehrere Mühlen. 7 St. v. Csaba und Gyula.

Vesztzitza, oder Vestyicza, Ungarn, Eisenburger Kom., sl. *Dorf* 15 Häus. 125 rkath. und evang. Einw. Fil. von Muraj-Szombat und zu dieser Herrsch. gehörig. 1¼ M. von Radkersburg.

Veszüd, Siebenbürgen, Kokelburg. Kom., siehe Vezszös.

Veszvéres Kis-, Klein-Poloma, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gesp.

Ob. Bzk., ein nach Nagy-Veszveres eingepfarrtes *Dorf*, 81 Häus. 547 meist evang. Einw., 1 St. von Rosenau.

Veszverés, Nagy-, Gross-Poloma, Ungarn, diess. der Theiss, Gömörer Gesp., Ob. Bzk., ein *Dorf*, mit einer Lokalpfarr, liegt am linken Ufer des Sajo Flusses, gegen Mitternacht, 96 Häus. 722 rkath. und evengel. Einw., 1 St. von Rosenau.

Vét Hoszu-, Dluka, Luka, Lange Aue, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gesp., Szektsö. Bzk., ein an der Strasse nach Galizien liegendes *Dorf*, ½ St. v. Barthfeld.

Vetabbiolo, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Meleguano; siehe Rancate.

Vete, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Tschiker Szekler Stuhl, zwischen den Bergen Vekató und Tsiesagos, im goldenen Bistritz-Segmentalflussgebiete, auf einem, den Bach Békás-patak von seinem rechtsuferigen Filialbach Domuk-patak trennenden Höhenzweige, 3½ St. von Ivános.

Vete-Egese, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Tschiker Sekler Stuhl, unter dem Berge Vete, auf einem, 2 kleine in den Bach Domuk-patak linksuferig einfallende Bäche trennenden Höhenzweige, 3 St. v. Ivános.

Veteranische Felsenhöhle, Ungarn, liegt im Banate zwischen Dubova und Plevischovitz, 5½ Stund aufwärts von der türkischen Festung Orsova, fünfzig Klafter von der Donau. Der 4 Klafter 3 Schuh lange, 2 Klafter breite, und 4½ Schuh hohe Eingang befindet sich in einem Berge, den man den Tamartischen, den Schukuruberg, und wegen einer grossen Niederlage der Türken den Blutberg nennt. Sie ist in der Reihe der ungarischen Höhlen in natur-historischer Hinsicht vielleicht die unbedeutendste, desto merkwürdiger aber in militärischer, und durch die Kriege Oesterreichs mit der ottomanischen Pforte seit mehr als hundert Jahren für Freund und Feind von grosser Wichtigkeit gewesen, indem das linke Ufer der Donau in dieser Gegend, wo der Strom nur 140 Klafter breit ist, und zwischen steilen Ufern fliesst, das rechte so beherrscht, dass Niemand die Durchfahrt wagen darf, der nicht Meister von der Höhe ist. Auch hat sie mit einer geringen Besatzung zweimal eine harte Belagerung bestanden, und konnte beide Male, ungeachtet der unverhältnissmässigen Ueberzahl des Feindes, nur mit Kapitulation eingenommen werden. Obgleich mehrere behaupten, dass diese Höhle zu Zeiten Trajans nach der Eroberung Daciens von römischen Soldaten in die Felsen gesprengt worden, und einer römischen Kohorte, welche den Donaupass sperren sollte, zum Aufenthalte gedient hätte, so ist doch höchst wahrscheinlich, dass sie ein Werk der Natur sei, und von römischen und deutschen Soldaten nur benützt worden ist. Mehrere Spuren des römischen Aufenthaltes findet man noch heut zu Tage. So steht in einem gesprengten Felsenpfade, längs dem Strome, eine grosse Steintafel mit Ueberschrift. Diese Höhle liegt in einer 12 Klafter hohen stark überhangenden Felsenwand eingesenkt, wodurch der Eingang, und die in neueren Zeiten vor derselben angebrachten Verschanzungen so gedeckt sind, dass von der Krone der Felsenwand, die am Ufer hinter den Verschanzungen stehenden Vertheidiger, von den Geschützen gar nicht, und abgesprengten Steinen nur selten beschädigt werden können. Die Höhe kann in ihrem innern Raume 700 Mann fassen, indem sie 16 Klafter 3 Schuh lang, 12 Klftr. breit und 10 Klftr. hoch ist, sie ist dunkel, erhält aber durch eine 6 bis 8 Schuh weite Oeffnung einiges Licht. Eine kleine Nebenhöhle, welche durch eine Scheidewand abgesondert ist, dient zum Pulvermagazin. Es bestehen noch einige andere Unterabtheilungen für die Officiere und für den Proviant; auch ist noch eine Cisterne, ein Backofen und ein Feuerherd vorhanden. — Der Rauch hat keinen odentlichen Abzug. Dieser und das schlechte Cisternenwasser gehören zu den Unbequemlichkeiten, welche die Besatzung zu erdulden hat.

Veteres Montes, Ó-Ovár, Staro-Hori, Alt-Gebürg, Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gesp., im Ob. Bzk., ein slovak. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und einen Postwechsel zwischen Neusohl und Rosenberg, 1¾ St. von Neusohl, Poststation.

Veterna Poruba, Ungarn, Liptau. Kom., siehe Szales Poruba.

Veterne (Ober- und Unter-), Illir. Krain. Laibach. Kr. zwei aneinander liegende dem Wbzk. Komm. Herrsch. Radmannsdorf und Neumarktel unterthänige *Dörfer* hinter Stenitsche, 1 St. von Neustädtel.

Veternig, Steyer, Cill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Hörberg gehörig.

Dorf, hinter dem Pfarrdf. Coprinniza, 9 St. von Cilli.

Veternigo, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe S. Maria di Sala.

Veternik, Ungarn, Bacser Kom.; s. Legentl.

Vetero-Zolium, Ungarn, Sohler Kom. siehe Ó-Zolyom.

Vetés, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gesp., Krasznaköz. Bezirk, ein mit einer griechisch unirten und reformirten Pfarr versehenes *Dorf*, grenzt an die Szathmár. Gesp., dann die Ortschaften Ovari und Zsadány, 145 Häus. 1004 ungar. und walach. E. Fruchtbarer Boden, 2 St. v. Szathmár-Nemethi.

Vetle, Gerjeniszállás, Ungarn, ein *Prädium* im Tolnauer Kom.

Vető, Só-, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gesp., Ob. Insulan. Bezirk, zwei *Wirthshäuser*, eines im Zoncz., das andere im Torony. Terrain, am Ufer des Ersek-Ujvar. Armes, 1 St. von Csekleszs.

Vetre, Istrien, ein *Hafen* bei Rovigno.

Vetrego, Venedig, Prov. Padova und und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Vetrià. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Carpignano.

Vestring, Steiermark, Brucker Kreis, eine *Alpe*, 803 Klftr., östlich v. Wegscheid.

Vetriolo, Tirol, Trienter Kr. Bad im Bezirke der Gemeinde und des Landesgerichtes Levico, zählte im Jahre 1806: 100 Badgäste, und im Jahre 1837: 560.

Véts, Jets, Siebenbürgen, Ob. Thorenburg. Gesp. Vets. Bzk., ein an dem Maros Flusse liegendes ungr. walach. *Dorf*, mit einem alten Schlosse, einer griech. nicht unirten Kirche und refor. Pfarr, 110 Häus. 776 rkath. E. Filial von Domoszló. Ackerbau.

Vétse. Vécse, Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Újvar. Gesp., Cserchahens. Bzk., ein ungar. slow. *Dorf*, an der Kommerzialstrasse, 1½ Stunde von Hidas-Nemeti.

Vetse, Ungarn, Veszprim. Kom., ung. *Dorf*, rkath. Filialkirche, refor. und evang. Kirche und Pfarre, 47 H. 376 Einw. Guter Acker- und vorzüglicher Weinbau am Berge Somlyó. Schöne Waldung.

Vétseháza, Ungarn, Krasso. Kom., deutsch-ung. *Dorf*, 139 Häus. 438 rk. ref. und einige griechisch nichtunirte E. Hügeliger Boden. Guter Roggen- und Maisbau. Mangel an Trinkwasser wegen der erhabenen Lage des Ortes, daher die Einwohner sehr tiefe Brunnen mit grossen Kosten zu graben gezwungen sind, die ihrer Tiefe ungeachtet doch oft wasserleer werden. 1 St. von Lugos.

Vetsekló, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespann., Fülek. Bzk., ein nach Egyhazas Ras eingepfar. ungar. *Dorf* nächst dem Berge Medves, zwishen den Ortschaften Hidegkút, Bárna, Somoskö und Ó-Básth, 25 H. 270 rk. Einw. 3½ Meilen von Rima-Szombath.

Vetserd, Busthard, Vestir, Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gesp., Bürkös. Bzk. ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech, nicht unirten Pfarre, 3 St. von Medias.

Vetserlavecz, auch Vocseszlawecz, Ungarn, Eisenburg. Kom. kroat. *Dorf*, 49 Häus. 363 meist rk. Einw. Filial von Sz. Györgу. Guter Feld- und Weinbau, Wieswachs. 1½ Meilen von Radkersburg.

Vetserova, Wercserova, Vetoserova, Ungarn, Banater Militärgrenze, *Dorf*, griech. nicht unirte Kirche und Pfarre, 119 H. 617 E., *Glashütte*. 3 St. von Karansebes.

Vetsés, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gesp. und Bzk. ein deutsches *Dorf*, mit einer katholisch. nach Ester eingepf. Kirche, liegt zwischen den Ortschaften Ester, Üllö und Gyömrö, 1½ M. Soroksár.

Vestir, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Kom., siehe Vetserd.

Vetta, Venedig, Provinz Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Vetta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Vettabbia, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Vettabbia, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Vettabbia, Lombardie, I. II. III., Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Vetterbach, Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Thalgau. 1½ St. von Hof.

Vetterlm-ns, Steiermark, Ck., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Tüchern.

Vettern, Steiermark, Ik., bei Schladming; hier befindet sich ein Kobaldberghau.

Vetterne, Unter-, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 8 Häus.

und 42 Einw. der Herrsch. Neumarktl und Hauptgemeinde Loka.

Vetternig, eigentlich Wetternegg, Steiermark, Ck., Grenze des Bezirks, der Pfarre und Grundherrschaft Drachenburg, 2 St. von Drachenburg, 6 St. von Rann. Das gleichnamige Gebirge zieht sich von West. nach Ost.

Vetterniсza, Kroatien, Varasd. Gespannsch. Unt. Zagorian. Bezirk, eine *Gemeinde* und *Dorf*, 196 Häus. 981 E. in der Pfarr Mihovlyan, mit einem Hofe, zur Herrsh. Lepoglava gehörig, 5½ St. von Varasdin.

Vetti, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. 1, Sondrio, siehe Lanzada.

Vettovo, Slavonien, Posegan. Gesp. Unt. oder Posegan. Bzk., ein zur Herrschaft Pleternicza gehöriges *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarr, liegt am Fusse des Gebirges, 105 Häus. 1009 Einw., 2 St. von Posega.

Vettua, Illirien, Istr. Mitterburg. Kr., Istrianer Distr., *Dorf*, im Bezirk Albona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 52 H. 410 E., zur Pfarre S. Martino gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, im Wbzk. des Infanterie Rgmts. Nr. 22. 8 St. von Pisino.

Vettura, Villa, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero (Villa Vettura).

Vétyem, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Egerszeg. Bezirk, ein *Prädium* und *Waldgegend*, nahe bei dem Dorfe Kis-Lakos und dem Kerka Flusse, der in dieser Gegend in die Mur fällt, Fil. von Szetsi-Szigeth, mit 15 Häus. 136 rkath. Einw., einer Glashütte und grossen Waldungen.

Vetzan, Tirol, Botzner Kr., ein zur Landesgerichts-Herrschaft Schlanders und Eyers gehöriges *Dörfchen*, mit einer Filialkirche von der Pfarre Schlanders, ½ St. von Schlanders. 16 St. von Botzen.

Vetze, Ung., Honther K., *Dorf*, 131 H. 786 rkath. und evang. Einw. Fil. von Drégely. Ackerbau, Meierei, Mahlmühle, Einkehrhaus, am linken Eipelufer, der Grenze des Neograder Kom. 1½ St. von Ipolyságh.

Vetze, Wetzen, Veltze, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Kaal. Bzk. ein walach. *Dorf* in der griech. nicht unirten Pfarr Mason, 2¼ St. von Maros-Vasárhely.

Vetzel, Vàlye-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Hunyader Gesp. aus den Bergen Ariesu und Kurmatura, gleich ober Kérges entspringt, durch dieses, durch Kaun und Vetzel fliesst, den kleinen Bach Válye-Fontinele in sein linkes Ufer aufnimmt, von seinem Ursprunge an bis zu dem Einfallspuncte des Baches Kályе-Fontinele, als der Bach Vályе-Kalimáre genannt wird.

Vetzel, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., siehe Valtsel.

Vetzel, oder Vitzel, Wenzelsdorf, Vitzeln, Siebenbürgen, Hunyad. Gesp., Deva. Bzk., eine zwischen Déva und Dobra liegende, der Herrschaft Déva gehörige *Ortschaft*, mit einen Kupferhammer, 1½ St. von Déva.

Vetzenaich, Oesterreich o. d. Enns, Inn VI, ein in dem Wbzk. Komm. und Pfleggrcht. Sct. Martin befindliche *Hofmarch*, siehe Uetzenaich.

Vetzl, Vályе-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gesp., aus dem Berge Fontina-Ohégy entspringt, nach einem Laufe von 1½ St. in den grossen Kukelfluss, durch Véza, linsuferig einfällt.

Vetzika, Ungarn, ein *Kordonsposten*, im Gradiskaner Grenz-Rgmtsbzk.

Vetzk, Wetzendorf, Jetzk, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gesp., Unt. Kreis, Alparat. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 240 Einw. 6¼ St. von Déés.

Vetzke, Wetzke, Vetzeka, Siebenbürgen, Szekl. Udvarhely. Stuhl, Bözöd. Bzk., ein an dem Bache gleichen Namens liegendes, zur Herrsch. Sz. Demeter gehör. walach. *Dorf*, mit einer kath. Pfarr, 840 E. 1½ St. von Nagy-Kend.

Veutsche, Illirien, Krain, Laibacher Kr. eine dem Wbzk. Kom. Hrsch. Kaltenbrunn gehör. kl. *Ortschaft*, ½ St. der Sallacher Kommerzialstrasse, von 17 H. 94 Einw., 1½ St. v. Laibach.

Veyereck, Veyregg, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Viertel, ein zum Wbzk. Komm. Kammer und Herrsch. Kogel gehör. *Pfarrdorf* von 47 Häus. mit einen herrschaftlichen Freisitz, am Attersee gegen Abend, 3 Stund von Vöklabruck.

Veza, Wetz, Vezsa, Siebenbürgen, Nied. Weisenburger Gesp., Ober. Kreis, Balasfalv. Bzk., ein an dem Kokel-Flusse liegendes walachisch. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Kirche, 4½ St. v. Nagy-Enyed.

Vezan, Tirol, *Dorf* an der Etsch nächst Schlanders, Filial dieser Pfarre, im Lgcht. d. N.

Vezekény, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gesp. Tarna. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges, nach Tarna Szent Miklós eingepfarr. *Dorf*, ligt nächst dem Markte Heves, 97 H. 681 meist rkath. E. Filial von Tarna-Szent-Miklós. Ackerbau. Dieses Dorf war einst ein fester Ort, und im Jah. 1762 den 26. August blieben hier in der Schlacht acht tapfere Grafen Esterhazy, die darauf in Nagy-Halom beerdigt worden sind. 3 St. von Kapolna.

Vezekény, Ungarn, diess. der Thetss, Heves. Gesp., Matra. Bzk., ein *Prädium* zwischen Petervásár und Kaal, 4 Häus. 30 Einw., Ackerbau.

Vezekény, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gesp., im äuss. Bzk., ein nach Hidas Kürth eingepf. *Dorf*, grenzt mit den Ortschaften Nyek, Felsö-Szeli und Tallos, 77 Häus. 558 rkath. Einw. Filial von Talós. Die hiesige rkath. Filialkirche liess ein evangel. Fleischhacker, Johana Orsan, auf eigene Kosten erbauen. Brücke über den kleinen Donauarm, 5¾ St. v. Tyrnau.

Vezekény, Fako-, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Verebel. Bzk. ein nach Cseka eingepf. ung. slovak. *Dorf*, mit einem eigenen Betthause u. Prediger der A. C., 71 H. 481 meist evang. Einw. Fruchtbarer Ackerboden, guter Wieswachs, viele Weide, Obstgärten.

Vezekény, Garam-, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Levens. Bzk., ein an dem Gran Flusse liegendes, nach Zeléz eingepf. *Dorf*, 107 Häus., 729 meist ref. E., fruchtbarer Ackerboden, guter Wieswachs, Obstgärten, Weiden. ½ St. von Zeléz.

Vezekény, Kis-, Male Vozokány, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp. Kis-Tapolcsán. Bzk., ein nach Nemcsény eingepfarr. *Dorf*, 39 Häus. 265 rkath. Einw. 1¼ St. von Verebély.

Vezekény, Nagy-, Velke Vozakány, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Kis-Tapolcsán. Bzk., ein dem Graner Domkapitel gehöriges slowakisches *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, 53 Häus. 360 rkath. E.. 1¼ St. von Verebély.

Vezend, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gesp., Nyir. Bzk., ein mit einer griech. unirten Pfarr versehenes *Dorf*, grenzt von Morgen gegen Abend an Hatván, Kávas und Mezö-Petri, 116 Häus. 827 walach. Einw., Feldboden erster Klasse, Waldungen, 1 St. von Nagy-Károly.

Vezhkotl, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch, Ober-Reiffenberg gehöriges *Dorf*, 1 St. von Wippach.

Vezika, Ungarn, ein *Prädium* im Gradiskaner Grenz-Rgmtsbzk.

Vezio, Lombardie. Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Perledo.

Vezische, Kroatien, Varasdin. Generalat, ein zum Kreutz. Grenz-Rgmt. Canten Nr. V. und Kriss. Bzk. gehör. *Ortschaft* von 16 Häus., 2 St. v. Dugoszello.

Veznik, Ungarn, ein *Meierhof* im Agr. Kom.

Veznik. Ungarn, zerstreute *Häuser* im Agr. Kom.

Vezseny, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gesp., Tkeiss. Bzk., ein *Dorf*, mit einer helvetischen Pfarr, 182 H. 1191 meist refor. Einw., guter Ackerbau, 3 St. von Szolnok.

Vezza, Lombardie, Provinz Bergamo Distr. XVIII, Edolo, ein rechts dem Oglio, am Fusse des Gebirges, welches das Thal Camonica von der Provinz Valtellin scheidet, liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarrkirche S. Martino, 1 Aushilfs- und 1 Landkirche, 5 Oratorien, 2 Schmieden, 2 Tuchwebereien, 2 Sägen und 2 Kalk- und Ziegelöfen. 2 Stunden von Edolo. Dazu gehören:

Carmignano, Davena, Grasso, Podenone, Rhù, S. Clemente, Vedet, } Piccole Contrade.

Vezzano, Venedig, Prov. und Bzk. Belluno; siehe Belluno.

Vezzano, Tirol, Trienter Bzk., ein zum Stadt- und Landesgerichte Trient gehöriges in dem Thale gleiches Namens liegender, zu der Pfarrgemeinde Calavino einverleibter *Markt* ob dem Tobliner See, Hauptort des Lgchts. Vezzano und Sitz der Obrigkeit, Kuratie der Pfarr Calavino, zuvor Prätur Trient, jens. der Etsch. 680 Einw. 2½ Stund von Tient.

Vezzano, Tirol, Landgericht im Trient. Kr., 2$\frac{41}{100}$ Qu. M., mit 10,293 Einw.

Vezzedo. Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Dongo; siehe Cremia.

Vhó, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piedena, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pietro in Antiocchia. Die nächsten Berge und Gewässer sind: Das Parma und Brescia-Gebirge, der Fluss Oglio und der Lago di Garda. — ½ St. von Piadena. Dazu gehören:

Belgiardino, (Cassina).
Cá della B. M. Verg. di Loreto, (Abitac. isolato).
Casella Ardigo, Caselle Gabbi, Caselle Schizzi, } Cassine.
Casino, (Abitac. isolato).

Vhó, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano,

Via Appia, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, siehe Abano.

Via Cara, *Berg* im Venetianischen.

Via Cresenti, Venedig, Prov. Friaul, und Distr. X. Latisana; s. Precenico.

Viadana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana, ein *Kastell* und *Gemeindeortschaft*, wovon der XII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit 4 Pfarren: S. Maria Assunta e S. Cristoforo, S. Pietro Apost., S. Maria Anunziata, SS. Martino und S. Nicolò, mehreren Oratorien, einem Hospital für das männliche und weibliche Geschlecht, einem königl. Districtscommissariat, königl. Prätur, Gemeindedeputation, Grenz-Zollamt und Grenz-Poststation auf der Route nach Parma, 4 Posten von Mantova, Gymnasium, Leinwandfabriken, 14,000 E., wo der Uebergang über den Po nach den mit maximilianischen Thürmen befestigten Ort Brescello im Modenesischen ist, nahe bei Casal Maggiore, unweit den Flüssen Pò und Oglio, mit Leder- und Liqueurfabriken und Gärbereien. Postamt.

Die Bestandtheile dieser Hauptgemeinde sind:
Alberina, Alluvione, Ancellotta, } Massèrie.
Banzolo Viadanese, (Villa con Oratorio).
Batelle, Bedalla, Bellaguarda, (con Oratorio), Bergagnina, } Massèrie.
Bertane, Biasina, Bocca, (con Orat.), Boccallona, Bonicella, } Massière.
Boschetto,
Bozzolletto, (Villa, mit Pfarre S. Spirito),
Bugno, Cà di sotto, Camerone, (con Oratorio, B. V. Adolorata), Canova Gognetti, Curignano, Casa nuova Gardani, Casal Zaffanella, Casaletto, (mit Oratorio), Caselle, Casino Ferri, Casino Mori, (con due Oratorii), Castellazzo, Cavallara, (mit Pfarre S. Anna), Cazagnazza, Chiaviche, } Massèrie.
Cicognara, (Villa mit Pfarre S. Giulia).
Cigolare, (Masseria).
Cizzola, (Villa mit Pfarre S. Giaccmo).
Codella, (Masseria).
Cogozzo, (Villaggio, Pfarre SS. Giacomo e Filippo).
Colombare, Colombarone, Coregioli, Corte nuova, Corte vecchia, Corte zanetti, Fenilazzo, Fenil nuovo, Fenil Rosso, Ferrata, Floppe, Frattina, Gattafons, Gerili, Geroli, Gerra Bolina, Gervasa, Guarda Bassa, Loreto, (isolato Oratorio B. Verg. di Loreto), Manfrazzine, Marinello, Mazzocca, Motta Bedulli, (con Orat. S. Elena), Motte, Oliviera, Paganina, Penona, Ronchetti, Ronchi, } Massèrie.
Ronco nuovo, Sabbionare, (con Oratorio S. Giuseppe), Sabbioni, } Massèrie.
S. Matteo, (mit Pfarre S. Matteo), Saline, Scipione, } Ville.
Senati, Sguarzanella, Sparata, Sucona, Torre d' Oglio, } Massèrie.
Turchetta,

Valle Bissara, } Massèrie.
Valla d' Occa, }
Villa Bottazzo, (Villa con Oratorio S: Lorenzo).
Volta, (Massèria).

Viadana, Lombardie, District mit den Gemeinden: Dosolo con Correggio Verde, Panguaneta e Villa Strada A. Pomponesco con porzione di Banzolo. A. Viadana con Berzagnina, Cicognara e Cogozzo, Buzzoletto, Banzolo, Salina, Cavallara, Cizzolo, S. Matteo, Bellaguarda, Casaletto e Marinello A.

Viadanece, Bonzolo, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Viadanica, Lombardie, Proz. Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein am Rücken des Berges, Tesa, beiläufig 1 Migl. vom Flusse Oglio entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giov. Batt. e S. Antonio Abb., Aushilfskirche und Kapelle. — ½ St. von Sarnico.

Via del Fango, Venedig, Provinz Padova und Distr. XII, Piove; siehe Polverara.

Via delle Monache, Venedig, Prov. Padova und Dist. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Via di Mezzo, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; s. Polverara.

Via di mezzo di sopra, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Polverara.

Via di mezzo di sotto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bovolenta.

Viafuori, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Viagazzolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Samolaco.

Viago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Arluno.

Via grande, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Carbonara.

Vialba. Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein nach SS. Nazzaro e Celso zu Musocco gepfarrtes *Gemeindedorf*, von Musocco und Baranzate begrenzt. 1 Stunde von Rhò. Hieher gehört:
Casa Masenta, (Casa di Campagna).

Viale, Venedig, unweit des Flusses Bachiglione bei St. Madalena.

Vialone, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso, eine 3 St. vom Ticino-Flusse entfernt liegende, nach S. Alessio gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft*, mit Privat-Oratorio. — 1 St. von Belgiojoso, und 1½ St. v. Pavia.

Via, Mezza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Corte Olona, (Mezzavia).

Viana, Steierm., Grätz. Kr. die lateinische Benennung der landesfürstlichen Stadt und Wbzk. Kom. Hrsch. Voitsberg.

Vianese, Venedig. Prov. Padova und Distr. II, Mirona; siehe Mirano.

Vianina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (S. Prospero).

Viano. Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; s. Tremezzo.

Viano. Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Renate.

Viano, Lombardie, Prov. Pavia und Disr. VI, Binasco, eine nach S. B. Mar. Verg. Assunta zu Zibido S. Giacomo gepfarrte *Gemeindeortschaft*. — 4 Migl. von Binasco.

Vianone, insgemein Viano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Verano.

Via Nova, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove, siehe Piove.

Via piana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Fondra.

Viar, Tirol, Tr. Kr., *Weiler*, Landesgericht Cles und Gemeinde Livo.

Viarago, Tirol, Tr, Kr., *Dorf* an der Fersina, Kuratie der Pfarr Pergine, Landesgericht und Post Pergine.

Viaro, Illirien, Istrien, Mitterbg. Kr., *Dorf* auf der Insel und im Bezirk Veglia, mit einem Terzianerkloster, in der Diöces Veglia, im Wbzk. des Infanterie Regiments Nr. 22, 1 Stund von Veglia.

Viaro, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., in *Hafen*, ungefähr 120 Klafter von der Stadt entfernt, der gegen alle Winde gesichert ist, daher den Küstenfahrern bei widrigen Winden zum Zufluchtsorte dient.

Via S. Zeno, Brandina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Viasco, Monte. Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Macagno; siehe Monte Viasco.

Viaso, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Succhieve.

Viavia, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Viazzola e Cassazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabblonetta; siehe Sabblonetta.

Viboldone, mit Vigloè, insgemein Occlicodo genannt, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Aushilfskirche, nach Civesio gepfarrt, mit Rancate, Pedriano und S. Brera grenzend. — 4 Stunden von Melegnano und 2 Stunden von Milano. Hieher gehören:
Castelletto, (Castello).
Fellazza, (Mulino).
Fornace, Montone, Selmo, } Cassinaggi.
Torretta, (Mulino).

Viborna, Bierbrun, Wiborna, Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gesp., im 2. Bezirk oder unter den Karpathen, ein den adelichen Familien Berzeviczky und Mudranyiani gehöriges, am Gebirge liegendes deutsches *Dorf*, mit einer lutherischen nach Tóthfalu eingepfarrten Kirche. 69 Häus. 496 meist evangel. Einw. Leinweberei, Mühle, guter Sauerbrunnen, daher der deutsche Name des Dorfes, weil die alten Einwohner das Wasser seiner Güte wegen mehr als das beste Bier geschätzt haben, 7 St. von Leutschau, 2 St. v. Kesmarkt.

Vibuchanecz, Ungarn, Zempliner Kom., ein *Prädium*, 6 H. 56 E. Filial von Eörmezö.

Viccinato, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo).

Vicco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sopra.

Vicco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo, siehe Forni di sotto.

Vice Bonghisio, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein unter die Administration des Municipalmagistrates der Stadt Casal Maggiore gehöriges *Gemeindedorf* mit einer Pfarrkirche S. Margaritta. — 2 Mgl. von Cremona.

Vicenago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarr S. Giov. Battista, in einer Gebirgsgegend, in dessen Terrain sich der Berg Monte Merano genannt befindet, und in welcher der Fluss Tressa, wodurch die Lombardie von der Schweiz getheilt wird, und die reissenden Dogolana und Tareu entspringen. — 7 Migl. von Luino. Hieher gehören:
Argentera, Avvigno, Cadegliano, Campagna di sotta, Doneda, Gaggio, } Ville.
Lorielo, Providè, Valle di Argenterà, } Cassine.

Vicendou, Illirien, Friaul, Görz. Kr. eine zur Herrschaft Canale gehörige, zu dem Dorfe Cau konscribirte *Ortschaft*, 6 St. von Görz.

Vicentina, Gambellara, Venedig, Prov. Vincenza und Distr. XII, Lonigo; siehe Sorio.

Vicentina, Noventa, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Lonigo; siehe Noventa Vicentina.

Vicentino, Granterto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Gazzo.

Vicenza, lat. Vicentia, Vened., Prov. u. Municipalbezirk Vicenza, eine königl. Delegaticns- und Hauptstadt der Provinz gleiches Namens, liegt unter 45° 31′ 40″ nördl. Br., 29° 13′ 9″ östl. Länge, mit einem Generalvicar des Suffragan Bisthums Venedig, einem Kanonikat, bischöflichen Seminar und einer Administration der geistlichen Pfründen, einer Cathedrale sammt einem Vicariat, einer Aushilfskirche, 5 Oratorien und folgenden Pfarren: S. Stefano, mit einer Aushilfs- und Nebenkirche; S. Maria di Servi (S. Michiele), mit einem Oratorio; S. Marco (S. Gerolamo), mit Spitalkirche und 2 Oratorien; S. Croce (S. Giacomo maggiore), mit 2 Aushilfs- uns 2 Nebenkirchen und 1 Oratorio; S. Pietro, sammt einer Aushilfskirche und 3 Oratorien; S. Silvestro (S. Catterina), mit einem Sant., 1 Nebenkirche und 7 Oratarien; S. Lucia (S. M. d'Avaceli), mit einer Aushilfs- und 5 Nebenkirchen; SS. Felice e Fortunato, mit 4 Oratorien. Diese Stadt hat eine königl. Delegation, eine Prätur, ein Districts-Commissariat, eine Bezirk-Municipal-Congregaticn, Civil-, Kriminal- und Kommerz-Tribunal, Finanz- u. Mauth-Intendenz, ein k. prov. Post-Inspectorat, ein Platzcommando, Tabak- und Stempelgefäll, ein k. Lyceum, Gymnasium, höhere und niedere Elementar-Schulen, ein Kranken- und Armen-Spital, eine Wohlthätigkeits-Anstalt, ein Leihamt, zwei irdene Geschirr-, mehrere Seiden-, Tuch- und Fischbein-Fabriken. Dieselbe liegt in einer Ebene, am Rücken der Berghügel Berici, am Einflusse des Retrone in den Bacchiglione. Die Stadt hat 6 Thore, gegen

4000 Häuser, worunter 20 grosse Palläste ersten Ranges, 3 Brücken über den Bachiglione und 4 über den Retronebach. (Die Brücke über den Bacchiglione, die zum nördlichen Thore Porto S. Bartolomeo führt, heisst Ponte delle Barche und wurde zu Zeiten Kaiser Augustus gebaut). 32,000 Einw.

Nicht genau lässt sich die Gründung Vincenzas angeben, Vicentinum hiess es unter den Römern, zu Julius Cäsars Zeiten erhielt es das römische Bürgerrecht, und war unter den Kaisern eine angesehene Stadt mit ihren Pallästen, Thermen, Tempeln, Theater und Wasserleitungen. — Zur Zeit der Völkerwanderungen verwüsteten Heruler, Hunnen und Longobarden die Stadt, Im 12. und 13. Jahrhundert war sie den Kaisern Friedrich I. und II. ergeben und bildete 1236 allein das Kriegsheer Friedrichs II. Nach diesem Kaisers Tode gab es sich, wie die anderen Städte, eine republikanische Form, bis es Ezzelino da Romano auch unter sein Joch beugte. Im Jahre 1311 kam es unter die Herrschaft der Fürsten della Scala von Verona, 1378 mit Verona an die Visconti, 1404 unterwarf es sich freiwillig der Republik Venedig, um nur nicht wieder unter Paduas Herrschaft zu kommen, von dem es sich 1211 losmachte, Vicenza blieb bis 1797, bis zur Auflösung der Republik bei Venedig.

Die sehenswürdigsten Gegenstände sind: Piazza dei Signori, ein schöner regelmässiger Platz, 360 Fuss lang und 99 breit. Auf diesem Platze steht die merkwürdige Basilica, das Stadthaus. Das Hauptgebäude soll schon zu des Ostgothen Königs Theodorich gestanden sein, aber Palladio stellte 1540 das herrliche Aeussere desselben her, schön ist der marmorne Porticus mit seinen dorischen Säulen und Pfeilern, der obere Theil ist in jonischer Ordnung mit Halbsäulen aufgeführt. über denen grosse Statuen auf Sockeln stehen, zwischen welchen ein balustrirtes Geländer angebracht ist, das ganze Gebäude ist mit einem Bohlendache mit Blei gedeckt. Der grosse Saal darin ist 156 Fuss lang und 63 breit mit einer sehr merkwürdigen hölzernen Decke. Die schönen Gemälde sied von J. Bassano, (das in der grossen Lunette) von Carpioni-Maganza (Martyr. S. Vincenzos), Scolari (S. Carlo), Barth. Montagna (Madonna mit anderen Heiligen), Buonconsigli-Fogolino-Speranza, und ein Bild von Cima da Conegliano von 1489. Auf der anderen Seite, auf dem grünen Platz hat dieses Gebäude einen 8 Fuss hohen Unterbau, so dass man auf einer Stiege hinaufsteigen muss. — Gegenüber steht die Loggia von Palladio mit 3 Zwischensäulen, unten die k. k. Hauptwache, ober dieser wieder eine Loggia mit 3 Bögen, oberhalb eine Ballustrade. — In diesem Pallaste, der auch Facade in der Gasse macht, ist die k. k. Provinzial-Delegation. — Auf dem Platze stehen zwei grosse Säulen (aus einem Stücke jede) auf hohen 8eckigen Piedestalen, sie trugen die Embleme der Stadt und der mächtigen Venezia. Rechts steht der Glockenturm, ein merkwürdiger Bau, bei einer Höhe von 246 Fuss hat er nur eine Basis von 21 Fuss. — Links ist das Gebäude: Monte di Pietà, 219 Fuss lang von G. B. Albanesi erbaut, mit 2 Logen von 3 Bögen mit corinthischen Säulen in der Mitte. Am Ende vereiniget sich der Platz mit dem kleinen Platze delle Biade, wo die S. Caterina Kirche und der Pallast mit dem Tribunalgerichte 1. Instanz für die Provinz. Die Domkirche, la Cattedrale, ist in neugriechischen und deutschem Baustyle aufgeführt, man hält Nicolò da Pisa für den ersten Baumeister, das Hauptportal ist mit Säulen perspectivisch gebildet, die 2 Seitenthüren haben schöne Ornamente, das Innere der Kirche hat ein weites Schiff von 52 Fuss, die Höhe beträgt aber nur 60 Fuss, der Chor der Kirche mit dem Hochaltare ist erhöht, 19 Stufen führen hinauf, unterhalb eine Krypta. Gute Bilder an den Altären sind von Zelotti, Montagna, Maganza, Celesti, Loth und Zanchi. — Der neue bischöfliche Pallast vor der Kirche wurde 181[illegible] erbaut. Rechts von der Domkirche steht der Pallast Trento in einem guten und einfachen Style von Scamozzi erbaut.

Die vielen Palläste Vicenzas sind in einem reinern Style aufgeführt, als die Palläste Roms und Venedigs, And. Palladio-Calderara und Scamozzi bauten in ihrer Vaterstadt die schönste Privatpalläste. Palladio hinterliess auch Vicenza den Plan zu dem berühmten olympischen Theater, welches sehr merkwürdig und sehenswerth ist. Es steht links verdeckt zwischen schlechten Häusern, auf der Piazza d'Isola, (eine eine Insel des Bachiglione) es wurde nach Palladios Tode, von seinem Sohn in 4 Jahren aus Holz aufgeführt, der Raum war zu klein, und desswegen weicht die Form des Theaters von denen Antiken, nach Vitruvs Zeichnungen

ab. Das Innere bildet eine halbe Ellips von 54 Fuss Länge und 52 Höhe, diese Elips fasst die Sitzstaffeln in 13 Reihen, oben das Orchester, ober der obersten Sitzreihe 28 schöne korinthische Säulen mit Statuen geziert. Die künstlichen und schönen Scenerien sind ebenfalls aus Holz, mit der kunstvollsten Perspective und Decoration von Scamozzi ausgeführt, sie bilden 5 Gänge, welche im Hintergrunde jede eine andere Scene darstellt, einen magischen Effect macht das Ganze, wenn es beleuchtet ist. — Auf der Piazza d'Isola ist die Brücke degli Angeli über den Bachiglione, über selber ist die Vorstadt Sta. Lucia, durch welche man man zur Porta Sta. Lucia (nach Treviso) und rechts zur Porta di Padova kommt, rechts auf der Piazza d'Isola steht der grosse Pallast Chiericati, in dorischer Ordnung, von Palladio, seit 1838 zum städtischen Museum eingerichtet. — Von diesem Platze geht die lange Gasse, der Corso, mitten durch die Stadt bis zum Thore von Verona, Porta Castello. — Im Beginn dieses Corsos steht rechts die grosse Kirche Sta. Carona mit sehr schönen Altarbildern, darunter die schönsten: das 2. Altarbild links von B. Montagna, die Taufe Christi ist von Gian Bellino, die 3 heiligen Könige von P. Veronese, (in schlechter Beleuchtung) ect.

Von da wieder im Corso rechts steht das sogenannte Haus des Palladio, er baute es, aber er wohnte nur zur Miethe darin auf einem beschränkten Raum von $29\frac{9}{10}$ metres Länge und $8\frac{4}{10}$ metres Breite, hat es im vorderen Theile einen Porticus mit dem Eingang, und die Stiege in dem ersten Stock; da hat es einen Saal und ein hübsches Zimmer, 2 Fenster, im obern Stock 3 Zimmer, der hintere Theil des Hauses hat vier Stockwerke, in jedem 1 Zimmer und 1 Kammer.

Im Corso und in den einmündenden Gässen stehen die Palläste: Tiene von Palladio, Porto Barbaran Nr. 663 von Palladio - Porto Nr. 667, in dorischer Ordnung von Palladio selbst gebaut, Folco von Bertotti Nr. 814, Casino Trissino von Palladio, Banin Nr. 323 von Calderara. In der Gasse: Contrada del Pozzo Rosso steht der Pallast: Valmarana Nr. 640 von Palladio, am St. Lorenzo Platze (aufgehobene Kirche und Kloster ein Heumagazin) der Pallast Coldogno Nr. 23, weiter: Cordellina jetzt Bissaro von Calderara Nr. 549, der Pallast Trissino am Eck des Corso mit der Contrada de' Giudei Nr. 2231, einer der schönsten der Stadt von Scamozzi. Braghetta und Luschi von Calderara, wieder eine Tiene; ein Porto von Scamozzi, und ausserhalb des Thores Castello die schöne Loggia Valmarana der Familie Salvi gehörig, von Palladio.

Ausserhalb der Porta Castello liegt gerade hinab die Vorstadt S. Felice. — Links vom Thore, am Fusse der Monti Berici und längst dem Retronebach ist der Campo Marzo, zu dem eine Art Triumphbogen den Eingang bildet, es ist in dorischer Ordnung im Jahre 1608 errichtet worden, ist 22 Fuss hoch und besteht aus einem Hauptbogen und 2 Seitenportalen. Rechts ist eine Reitschule mit 9 toskanischen Bögen und ein Tagstheater. Die schöne Wiese dient als Ezercierplatz der Garnison. In der grossen Allee hinab, und über die Brücke, erblickt man am Abhange des Vorhügels den schönen Pallast Carcano. Neben an fangen die Lauben (Portici) an, welche bis zur Kirche auf dem Monte Berico führen. Dieser Porticus wurde im Jahre 1746 angefangen, seine Länge beträgt 2034 Fuss, er ist 6 Fuss breit und 15 hoch, er besteht aus 2 Armen, er hat ein Kreutzgewölbe und ein flaches Dach ober sich. 168 Bögen bilden diesen Porticus, der untere Arm hat 78 Bögen, der obere 90, sie ruhen auf 2 Schuh starken Tufstein-Pfeilern, in der Biegung ist ein Altar angebracht, auf der linken Seite ist er offen, und hat rechts eine Mauer zum Schutz, in der bei 10 Bögen ein Fenster angebracht ist, seine Sohle besteht aus vielen schiefen Flächen, deren Schiefe mit 6 Linien auf die Klafter steigt, nach 10 Bögen folgt immer ein horizontaler Ruheplatz von 16 Fuss Länge oder 2 Bogenweiten, in allen 14. — Jeder Bogen wurde von einer anderen Familie der Stadt errichtet oder bezahlt, die Namen leset man ausserhalb.

In einer Entfernung von 80 Fuss von dem Porticus erhebt sich die schöne Kirche il Santuario del Monte Berico, sie wurde 1578 vergrössert, und 1688 von dem Archit. Barella, mit 3 Facaden und der Kuppel ausgebaut. Das Innere bildet ein griechisches Kreutz, die Sculpturen sind von Marinali. Der reiche Mamoraltar, ober dem das reiche und wunderthätige Madonnenbild verwahrt wird, ist mit Halbedelsteinen verziert, das Bild malte B. Montagna 1505, das Bild rechts: die Madonna mit dem Jesukinde, mit dem heiligen

Joseph und 3 Engeln, Francois Menageot, das grosse Bild in der Lunette ist von Giulo Carpione. — Im Refectorium des anstossenden Servitenklosters ist das brrühmte Gemälde von Paolo Veronese, welches Christus als Pilger bei der Mahlzeit des Papstes S. Gregorius darstellt, ein herrliches Bild voller Figuren, eine grossartige Architektur verzierte des Malers Phantasie die Localität der Vorstellung, das Bild ist 26 Fuss lang uud 14 hoch. Paolo Veronese soll es, aus Dankbarkeit für den Schutz von 10 Jahren, die ihm die Mönche gegeben, und aus Sühne für den Mord, den er aus Künstlerneid begangen, gemalt haben. — Hier sind noch das Bild mit den heiligen 3 Königen von Montagna 1525, und der Christus, der aus Russland, durch einen französisehen Obersten herkam, sehenswürdig. Der Glockenthurm (223 Fuss hoch) wurde im Jahre 1836 vollendet. Eine herrliche Aussicht hat man auf allen Seiten. — Dieser Porticus ist die tägliche Promenade der meisten Einwohner der Stadt. — Rechts vorwärts von hier steht die schöne Villa Valmarana, und noch weiter rechts erblickt man die berühmte Rotonda, das Meisterstück Palladios, die Villa des Conte Capra. Rund ist hier blos das Mittelgebäude, welches einen grossen runden Saal und eine Kuppel hat, herum geht ein viereckiger Porticus, der auf jeder Seite aus 6 jonischen Säulen besteht, (sie sind 22 Fuss hoch und haben $6\frac{3}{4}$ Fuss in Umfang). In jeder Seite ist ein Giebel mit einer Höhe von $\frac{1}{5}$ der Breite. Oberhalb sind 8 Fuss hohe Gemächer für die Domestiken, und im Souterrain die Küche und Keller. Die Kuppel, welche auch ein Fenster in der Mitte hat, ist mit Blei gedeckt. — Links von der Rotonde sind die schönen Stallungen mit Pfeiler aus gelben Tufstein. — Gegen die Stadt zurückkehrend kömmt man zu einer Stiege von 200 Stufen, und zu einem Triumphbogen an deren Ende, l'Arco delle Scalette, er wurde 1595 erbaut, und auf dieser Stiege kam man zur Kirche, bis der Porticus angelegt ward. — Durch das Stadtthor Porta del Monte, durch die Gasse Sta. Caterina (eine schöne Kirche mit einem Hauptaltarbild vom Cav. Liberi), durch das alte Thor Luzzo, bei diesem links hinab und über den Retronebach, hier steht der Pallast der Grafen Trissino del Velo d'Oro, eine der ersten Arbeiten Palladios, das grosse Theater (Teatro Ereteuio) baute Squarcina. — Jedes Jahr, am Tage des Frohnleichnamsfestes (Corpus domini) wird in Vicenza das bekannte Volksfest mit dem eroberten Rade: la Festa della Rua abgehalten.

Es rührt aus den Zeiten, als sich Vicenza von dem tyranischen Joche Paduas losgemacht hatte, die Paduaner es aber fortan zum Kampfe reizte, bis endlich die Vicentiner ihre Stadt verliessen, und auf dem halben Wege mit den Paduanern zusammenstiessen. Diese erlitten eine Niederlage und mussten sich hinter die Mauern ihrer Stadt flüchten, bei welcher Gelegenheit dem grossen Kampfwagen, von dem heil. Carroccio ein Rad verloren ging. Die Vicentiner kehrten triumphirend zurück, und feierten jedes Jahr diese Begebenheit. Noch jetzt wird in einem 68 Fuss hohen piramidalisch gebauten Thurme aus Holz, dieses Rad durch die Stadt gezogen. Der Thurm besteht aus 3 Stockwerken. im untern befinden Musikanten und Leute, welche mit Wasser den maschinösenBau begiessen, damit er sich durch dis Reibung nicht entzünde, im 2. Stocke, in einer schönen mit korinthischen Säulen und Balustraden verzierten Zelle befindet sich das grosse Rad, das sich um eine Achse dreht, an jeder Spitze der acht Speicher des Rades ist eine Wiege angebracht, in welcher ein hübsch aufgeputztes Kind sitzt, während den Umschwung des Rades bleiben diese Wiegen immer in horizontaler Richtuug Im 3. Stocke steht eine grosse geschmückte Person, welche die Gerechtigkeit vorstellt, ober diesem steht au einer Pyramide unter einem grossen Sonnenfächer ein Knabe, der bunte Fahnen schwingt. Der ganze Thurm ist bemalt und vergoldet, alle Personen darauf (welche die Maschine in Bewegung setzen) und jene, die zu Pferde daneben sind, sind mit Lanzen Schild und Wappen bekleidet, über 100 Menschen ziehen an diesem Thurm mit dem sie, unter vieler Lustbarkeit des Volkes, 2 Stunden lang durch die Hauptgässen fahren. Postamt mit:

Bartesina, mit Pfarre S. Christoforo,
Bartesinella, mit einer Aushilfskirche,
Camisano, mit einem Oratorio,
Campedello, mit einem Oratorio.
Casale, mit Pfarre S. Maria,
Laghetto,
Lisicra, mit Pfarre S. E. Evang.

} Borgata e Colture

Longara mit Cammenda, mit Pfarre SS. Filippo e Giacomo,
Polegge, mit Pfarre S. E. Evangl.,
S. Croce,
SS. Felice e Fortunato, mit 5 Orat.
S. Pietro Intrigogna, mit Pfarre S. Pietro,
SS. Vito e Lucia, mit 1 Aushilfs- u. 4 Nebenkirch.,
Saviabona,
Sette Cà, mit Pfarre S. Maria.
Tormeno,

} Borghi e Colture.

Vicenza, Ven., Prov. Vicenza, *Distrikt* mit 62,006 Einwohner in 16 Gemeinden auf 35844½ Fornat. Flächeninhalt. Die Gemeinden sind:

Altavilla mit Valmarana.
Arcugnano mit Fimòn, Lappio, Pianezze del Lago, Pilla und Villabalzana.
Bolzano mit Lisiera.
Brendola.
Bressanvido mit Pojanelia.
Caldogno mit Cresole u. Retorgole.
Costabissara mit Motta.
Creazzo.
Dueville mit Povolaro und Vivaro.
Gambugliano mit Monte di S. Lorenzo und Monteviale.
Longare mit Costozza, Lumignano und Secula.
Montecchio maggiore,
Montecchio Precalcino.
Monticello del Co: Otto mit Cavazzole coltura und Vigardolo.
Sovizzo mit Montemezzo.

Vicenza e Borghi con le Colture (mit den Vorstädten und Ansiedlungen), Camisano, Campedello, Casale, Laghetto, Lisiera, Polegge, S. Croce, S. Felice e Fortunato, S. Vito e Lucia, Saviabona, Tormeno, Bertesina, Bertesinella, Casale, Longara con Commenda, S. Pietro Intrigogna und Settecà.

Vicenza, Venedig, *Provinz*, besteht aus folgenden 13 Districten: Vicenza, Camisano, Cittadella, Bassano, Marostica, Asiago, Thiene, Schio, Malo, Valdagno, Arzignano, Lonigo, Barbarano, mit 131 Gemeinden und 335,000 Einw., begreift das alte Gebieth Vicenza, weniger den District Castelfranco, wofür Cittadella hinzukam,



viel Getreide, Reis, Wein; Heu, Oehl und Seide, hat auf 2,63,238 Fornat. 131 Gemeinden, 41 geogr. Qu. Meilen.

Vich, Venedig, Prov. und District I. Belluno; siehe Capo di Ponte.

Vich, Villa di, Venedig, Provinz Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Voltago.

Vichaszella, Ungern, ein *Meierhof* im Warasdiner Kom.

Vichilovka, Ungarn, Trentschiner Komitat, slavisches *Dorf*, 87 Häuser 865 rkath. Einwohner, Filial von Uj-Besztercze.

Vichnye, oder Eisenbach, Ungarn, ein *Badeort* im Bacser Kom. 2 Stund von Schemnitz.

Vichodna, oder Vihodna, diess. der Donau, Liptauer Gesp., südl. Bezirk, ein der Kammeralherrschaft Hradek gehörig. nach Hybhe eingepf. *Dorf*, mit einem Postwechsel zwischen Okolicsna und Lucsivna, auf der Kaschauer Route, Postamt mit:

Csorba, Geib Hilbe, Kyraly Lehota, Lokava, Pribitiud. Teplicska, Vazsecz, Pjelansko, Koleszarki, Schwarz Vag.

Viehre, Illirien, Krain, Neustadtler Kreis, ein zum Werbezirk Kommando und Herrschaft Thurn am Hart gehöriges *Dorf*. 26 Häuser, 142 Einwohner und Skopitz, 6 Stund von Neustadtel.

Viehrau, Oesterreich ob der Enns, Traun Viertel. ein in dem Distr. Kom. der Grafsch. Ort liegendes der Hrrsch. Traunkirchen geh. kleines *Dörfchen* u. d. Traunsee, 2 St, von Gmunden.

Viehtelka, Ungarn, Gömörer Kom.; siehe Végtelke.

Viehtenstein, Oesterreich ober der Enns. Inn Kr., ein *Pfleggericht* mit 8900 Einw.

Viehtwang, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr. im Sensenhammerwerke.

Vielma, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Forcola.

Vieldiese, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga.

Vicinanza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, die Benennung desjenigen Terrains, welcher der Stadt Casal Maggiore zu nächst liegt, aus unten genannten Bestandtheilen besteht, mit einer Pfarre S. Maria Anunziata und einem Oratorio della Fontana genannt, vom Municipal-Magistrat der Stadt Casal Maggiore administrirte Gemeinde. — 1 Migl. von Casal Maggiore. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Alberone,
Cà Brucciata,
Cà Rossà,
Casino Amadino,
Casino Aroldi,
Cassina del Gozzi,
Cazumenta,
Fontana, (mit einer öffentlichen Kapelle),
Sabbioni,
Salde,
} Case.

Vicini, Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Vicini, Tassaghi, Lomb., Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Vicinität, Illirien, Krain, Neust. Kr., einige in dem Wbzk. Kom. Thurn bei Gallenstein liegende *Ortschaften*; s. Vizinität.

Vicktorsberg, Tirol, (Vorarlberg) ein der Herrschaft Feldkirch gehörig. *Dorf*, in dem Gerichte Rankweil und Salz, 3 St. von Feldkirch.

Vicktring, eigentlich St. Vicktring, Victoria, Victoriacum, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kr., ein Wbzk. Kom. Herrsch. *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarr, grenzt gegen Aufgang an Stein, gegen Niedergang an die Ortschaften, Weingärten, 1 Stunde v. Klagenfurt.

Vico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; s. Cordenedolo.

Vico, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Nesso.

Vico, Lombardie, Provinz Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Vercana.

Vico Bellignano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein vom Municipal-Magistrat zu Casal Maggiore administrirtes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarrkirche S. Rocco. — 1 Migl. von Cremona.

Dazu gehören:

Casino Molossi,
Lamari e Cassina Tavassoni,
Poluzza,
Quartiero Corno,
S. Maria dell' Argine, (mit einer öffentlichen Kapelle),
} Case.

Vico di Meano, Tirol, Trient. Bzk. ein zum Stadt- und Landesgerichte Trient gehöriges, zu der Pfarrgemeinde Meano einverleibtes *Dorf*, mit einer Kuratie, $2\frac{1}{4}$ St. von Trient.

Vico Moscano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf*, welches vom Municipalmagistrat zu Casal Maggiore administrirt wird, mit einer Pfarrkirche S. Pietro. 2 Migl. von Cremona.

Vico seprio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castel Seprio.

Viesa, Ung., ein *Bach* im Beregh. Kom.

Viesap, (Kis und Nagy), Ungarn, 2 beisammen lieg. slav. *Dörfer*, 29 H. 203 meist rkath. Einw. Filial von Csermend. Guter Boden, Wieswachs, Weiden, Weinbau, Wald.

Viesap, (Nyitra) Nyitrauszke Wicsapy, Ungarn, Neutraer Kom., slav. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 90 H. 622 Einw., worunter 72 Juden mit einer Synagoge. Gehört dem Fürsten von Hohenzollern. $1\frac{1}{2}$ M. von Neutra.

Viesekiö, Uegarn, ein *Dorf* im Neograder Kom.

Victorienbühel, 5 Stunden ausser Bruneken in Tirol an der Ampezzaner Strasse aus Tirol nach Venedig, merkwürdig durch den Sieg der baierischen Herzoge über die andringenden Wenden im Jahre 609—3900′ über dem Meer.

Victorsberg St., Tirol, Vorarlberg, aufgehobenes *Minoritenkloster* auf dem Berg ob Röttis, Expositur dieser Pfarre, zuvor Gchts. Sulz, jetzt Landesgerichts Feldkirch.

Vicus Mercatus, **Vimercatum**, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate: siehe Vimercate.

Vicza, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespannsch., im Ob. Bzk. innerhalb des Raab Flusses, ein zwischen Beled und Vadosfa liegendes, der gräflichen Familie Viczay gehörig. ung. *Dorf* und eine Filial der nahe liegenden Pfarr Beled, in der Raabau, 1¾ M. von Kapuvar, 49 H. 363 rk. E., 4¼ Stund von Sopron (Oedenburg).

Viczocsan, Wisocanj, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gesp., Transmont. Bzk., ein am Fusse des Gebirges liegendes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und herrschaftl. Kastell, 16 Häus. 202 Einw., 1¾ Stund von Nyittra-Zsambokret.

Vid, Ungarn, diess. der Theiss. Beregh. Gesp., Tiszaháth. Bzk., ein ungarisches mehreren Besitzern gehör. *Dorf*, an der Theiss, zwischen Tisza Szalka und Adony, mit einer reformirt. Pfarr, 27 Häus. 260 meist ref. Einw. Filial von Kopócs-Apathi im Szabolcser Kom. Waldungen. 7 St. von Bereghszász.

Vid, Ungarn, ein *Prädium* im Szabolcser Kom.

Vid, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gesp., Devetser. Bzk., ein *Dorf*, mit einer Lokalkirche der Pfarr Dobron, zwischen Vecse und Kis-Szöllös, 40 Häus. 317 meist rkath. Einw. Guter Feldboden, trefflicher Weinbau am Berge Tomlyó, schöne Waldung, Viehzucht, 1 St. v. Vásárhely.

Vid, Ungarn, ein *Prädium* im Haidukendistrikt.

Vid, (Kis) Ungarn, Sümeghr Kom, ein *Prädium*, 5 H. 44 E.

Vid, Nemes-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gesp., Marczal. Bzk. ein ungar. *Curialdorf*, mit einer rkath. Pfarr und Kirche, dann einem Postwechsel zwischen Iháros Berény und Marczal, nahe bei Gardos in einer Ebene. 140 Häus. 1029 Einw. Guter Weitzen- und Kornbau, Postamt und Postwechsel zwischen Martzal und Iháros Berény, auf der von Ofen nach Kroatien und Fünfkirchen führenden Poststrasse. Postamt.

Vid, Racz, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gesp., Nadudvar Bzk., ein *Prädium* zwischen den Märkten Böszörmény und Hadház.

Vid St., Ungarn, eine *Kirche* im ungarisch. Littorale.

Vid St., Ungarn, ein *Prädium* im Raaber Kom.

Vida, Ungarn, ein *Bach* im Biharer Komitat.

Vida, Ungarn, ein *Prädium* von 4 Häus. 31 Einw. Thorontaler Kom.

Vidaföld, WissneeDechtari, Ungarn, Liptau. Kom, sl. *Dorf*, 8 Häus. 88 evang. Einw. Filial von S. Maria.

Vida-Kisfalud, Ungarn, ein *Prädium* im Gömörer Kom.

Vidal, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza, s. Cercivento.

Vidale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Commessaggio.

Vidalengo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Vidaly, Widalen, Vidoly oder Sidolm, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg. Gesp., Lupsa. Bzk., ein am Gebirge an dem Aranyos Flusse liegendes, der adelichen Familie Toroczko gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 5 Stund von Thorda (Thorenburg).

Vidanofze, Steiermark, Marb. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Malegg gehör. *Dorf*, siehe Vittanotzen.

Vidardino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III. S. Angiolo; siehe Vidardo.

Vidardo, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Michele Arcangelo, Gemeinde-Deputation und Mahlmühle in der Nähe des Lambro vivo. — 1 Migl. von S. Angiolo.

Dazu gehören:

Pallazola, (due Case).
Polarana, (Casa isolata).
Rosa, } Aggregati di Case.
Vidardino, } Aggregati di Case.

Viddo. Dalmatien, Spalato Kr., Fort-Opus-Distrikt, ein *Pfarrdorf*, 65 Fam. 429 Seel. der Districts-Hauptgemeinde zugetheilt, welches 3 Meilen von Dragocia entfernt liegt, ober dem Flusse Narenta, mittelst Überfuhr 12 Migl. von Fort-Opus (Narenta).

Videfalva, Vigyina, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gesp., Lossoncz. Bzk., ein der adelichen Familie Kubinyi gehöriges, nach Tomos eingepf. slovak. *Dorf*, liegt an der Landstrasse nächst dem Markte Lossoncz, 44 H. 312 meist evang. Einw. Zwei Mahlmühlen, 1 Meile von Gács.

Videk. Uj-, Neoplanta, Neusatz, Noviszad, Ungarn, diess. der Donau, Bats. Gesp., Unt. Bzk., eine königlich freie *Stadt* an der Donau, durch welche sie von der Stadt Peterwardein getrennt, oder mittelst der Brücke vereiniget wird, wird von Ungarn, Deutschen, Armeniern, Raitzen, Griechen und Juden bewohnt; die ersteren 2

Nationen haben eine kathol. Kirche, die Armenier eine Kirche und Kloster, die Griechen aber eine griech. nicht unirte Pfarr und der Sitz ihres Bischofs, gleichwie die Juden ihre Synagoge; hat einen organisirten Magistrat, ein königl. Salz- und Dreissigstamt, ¼ St. von Peterwardein.

Videkich Szello, Kroatien, Karlst. Gereralat, ein zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV. geh. *Ortschaft* von 26 Häus. 148 Einw., 5 Stund von Voinich.

Videlli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV. Volta; siehe Volta.

Videm, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Lustall gehöriges und dahin eingepf. *Dorf*, 19 Häus. 120 Einw., 2 Stund von der Wienerstrasse in der Ebene, am Zusammenflusse des Saustromes und des Feistritzflusses. 1½ Stunde v. Laibach.

Videm, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Thurn am Hart liegendes, dem Pfarrhof Arch gehöriges *Dorf*, 7 Häus. 45 E., nächst Pristava, 4 Stund von Neustädtel.

Videm, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Sittich lieg., dem Pfarrhof St. Veit gehör. *Dorf* von 7 H. 32 E., zwischen Zhadeshe und Praprezhe, 1¾ St. v. Pesendorf.

Videm, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Zobelsberg liegendes, den Herrsch. Zobelsberg, Weixelberg, und Pfarrhof Gutenfeld gehöriges und zu letzteren eingepf. *Dorf* von 35 Häus. 184 184 Einw. 2¼ Stund von Pesendorf.

Videm, Kerka, oder Obergurg, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Sittich und Hrsch. Weixelberg, dann Pfarrhof Obergura geh. *Dorf* von 22 Häus. 106 Einw., mit einer Pfarre an dem Ursprunge des Gurgflusses ober Goreina, 2 Stund v. Pesendorf.

Videm, Steiermark, Cill. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. und Markt Reichenburg gehör. und dahin konskr. *Dorf* von 64 Häus. 300 Einw. ½ St. von Reichenburg, 10 St von Cilli.

Videm, Steiermark, Cill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Rann und Hrsch Thurn am Hart in Krain gehör. *Pfarrdorf* am Saustrome, 18 Stund von Cilli.

Videmy, Ungarn, Wieselb. Kom.; s. Veden.

Viderna, Ungarn, Trent. Kom., slav. *Dorf*, 101 Häus. 622 meist evang. E. Filial von Luky. Drei Wirthshäuser.

Vidernik, Widernik, Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gesp.. im 2. Bezirk oder unter den Karpathen, ein zur Zips. Bisthums-Herrschaft Scnavnik gehöriges slovak. *Dorf*. mit einer katholischen Pfarr, 37 Häus. 279 rkath. Einw, 3¾ Stund von Leutschau, ½ St. von Horka.

Vidernyak, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutzer Kom. mit 52 Häus. 317 E.

Videsch, Steiermark, Cill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Studenitz gehöriges *Dorf*, siehe Weidesch.

Videsch-na, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Reifenstein.

Viderserto con Guasoldo, Lombardie. Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, an Zunico, Roncate und Sesto Ulteriano grenzend. 1¼ Stunde von Melegnano und 2 Stunden von Milano.

Dazu gehören:

Cantaluppo, Cassinazza, } Cassinaggi.

Videtich, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gesp., im Bezirk jenseits der Kulpa. eine der Rel. Fonds Herrsch. Szveticze gehörige, nach Ozolj eingepfarrte *Ortschaft*, 3 St. v. Karlstadt.

Videvogy, ein *Bach*, welcher in der Krassnaer Gesp.. im Krassnaer Segmentalflussgebiethe, aus dem Berge Sagias entspringt, nach einem Laufe von ¾ Stunden in den von Kerestelek auf Somlyó-Ujlak fliessenden Bach, nahe unter ersterem, linksuferig einfällt.

Vidigulfo, Lombardie, Prov. Pavia Distr. VII, Landriano, eine *Gemeindeortschaft* mit einer eigenen Pfarr S. Maria Assunta, Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation. — ¾ Stunden von Landriano. Mit:

Cassina Gradina, Cavalli, Zazaria, } Massèrie.

Vidine, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Rochus; zur Herrschaft Oberrohitsch u. Sternmol.

Vidinevefs. Steiermark, Cillier Kr. ein dem Wrbzk. Kom. Hrsch. Obrohitsch gehör., nach St. Rochus eingepf. *Dörfchen* am Saatlflusse und der kroatischen Grenze, 7 Stund von Cilli.

Vidisello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Viggiù.

Vidma. Steiermark, Marb. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Schachenthurn gehör. *Pfarrdorf*, siehe St. Georgen an der Stainz.

Vidmarsen, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Herrsch. S. Daniel und Sabla gehöriges, in der Gemeinde Sa-

maria und Pfarr Wippach liegendes *Dörfchen*, 1½ Stunde von Wippach.

Vido, Dalmatien, Spalat. Kr., Narenta District, *Dorf* auf einer Anhöhe am Flusse Norin. Hier stand die alte Stadt Narona (auch Narn und Narbona), wie sie Ptolomäus und Strabo benennen, die dem Vatinius, einem der Feldherrn Cäsars, bei der Eroberung des alten Illiriens viel zu schaffen gemacht hatte, und in der Folge von den Römern zu einer Gerichtsstadt (Conventus) erhoben wurde. Von der alten Narona ist aber nur einiges Mauerwerk, in der Gegend der Pfarrkirche noch übrig.

Vidoföld, Wisnye, Dechtari, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gesp., mittägl. Bezirk, ein der adelichen Familie Kubiny geh. *Dorf* in der Pfarr St Maria, an dem Vag Flusse, ¼ Stund von Berthelenfalva.

Vidogne, Dalmatien, Spalato Kr., Fort-Opus-District, ein zur Districts-Hauptgemeinde gehör. *Dorf* mit eigener Pfarre versehen, 86 Fam. 520 Seel., von Glavizze und von Dobragne 5 M. entlegen; über die Laja mittels Überfahrt. 5 M. von Fort-Opus (Narenta).

Vidolasco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District IX, Crema, eine kleine *Gemeindeortschaft* an der Strasse, welche von Crema über Milano nach Brescia führt, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre SS. Faustino e Giovita und Mühle, ¼ Migl. vom Flusse Serio. — 7 Migl. von Crema. Mit:

Cassina Montecchio, (Cassinaggio)

Vidolem, Illirien, Istrien, ein *Berg*, 243 Klafter hoch, östlich von Bescanuova auf Veglia.

Vidolini, Vittolini, Illirien, Mitterb Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Bavordich und zur Pfarre Sanvincenti in der Diöces Parenzo Pala. Im Wbzk. des Infanterie-Regimts. Nr. 22., 2½ Stund von Dignano.

Vidoly, Siebenbürgen, Unt. Thorenb. Kom., siehe Vidaly.

Vidombák, Weidenbach, Gyimbách, Siebenbürgen, Kronst. District, ein auf einer Ebene an dem Flusse gleiches Namens liegendes, von freien Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer lutherischen und griechisch nicht uniten Pfarr, 1100 Einw., 1 Stunde von Kronstadt.

Vidontz, Ungarn, Eisenburger Kom., sl. *Dorf*, 49 Häus. 396 meist rkath. Einw. Filial von Felsö-Lendva und zu eben dieser Herrschaft gehörig. Weinbau, Waldung, 2¾ Meilen von Radkersburg..

Vidor, Ungarn, *Ruine* von einer Schanze im Broder Grenz-Rgmtsbzk.

Vidore, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene, ein seitwärs Maniago liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria und 6 Oratorien, dann Seidenspinnerei. — 4 Migl. von Valdobbiadene. Mit:

Almè, zur Pfarre Colbertaldo, Bosco, zu ders. Pfarre, } Frazioni.
Colbertaldo (Villaggio), mit Pfarre S. Andrea und 2 Oratorien.
Alle Grazie, zu ders. Pfarre, Serapiana, zu ders. Pfarre, } Frazioni.

Vidoschitsch, Illir., Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Möttling geh. *Dorf*, 25 Häus. 150 E. 1¾ Stund von Möttling.

Vidovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Podgor. Bzk., ein verfallenes *Schloss* zwischen Carlobago und Koiusko, welches noch von den Römern herrühren soll, 5¼ Stund von Gospich.

Vidován, Ungarn. diess. der Donau, Neutraer Gesp., Szakolcs. Bzk., ein der kaiserl. Familien-Herrsch. Holics gehöriges, nach Radosocs eingepfarr. *Dorf*, 40 Häus. 278 rkath. E., liegt an dem Bache Chvojnicsa, gegen Morgen, 1 Stunde von Holics.

Vidovezy, Kroatien, Warasdin. Gesp. Unt. Zagorian Bzk., eine der Gemeinde Skarichevo u. Pfarr Petrovszko einverleibte *Ortschaft*, 6 St. v. Pettau.

Vidovezy, Slavonien, Posegan. Gesp., Unt. oder Posegan. Bzk., ein der Stadt Posega gehöriges und dahin eingepf. *Dorf*, 25 Häus. 176 Einw., liegt am Fusse der Gebirge an der Strasse von Posega nach Pleternicza, ½ Stunde v. Posega.

Vidovecz, Kroatien, Warasd. Gesp., Unt. Campest. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, einem Kastell und 2 adelichen Höfen, 32 Häus. 162 E., 1 St. v. Warasdin.

Vidovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom.

Vidovecz, Alsó-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespannsch., Muraköz. Bzk, ein *Dorf* der gräflich Festetics. Herrsch. Csáktornya, mit einer eigenen Pfarr und einem Postwechsel auf der Landstrasse, die von Kanisa und Fünfkirchen nach Warasdin und Pettau führt, zwischen Szent-Maria

Alsó-Dobrava, 207 Häus. 1568 Einw. Poststation.

Vidovecz, Felső-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Muraköz. Bzk., ein *Dorf* und *Filial* der Hrsch. und Pfarr Csáktornya, auf der Südseite der Poststrasse von Csáktornya, nach Alsó-Vidovecs, nahe an den Ortschaften Ivánovecz und Stefánecz. 7 Häus. 58 rkath. Einw. ½ St. von Csáktornya.

Vidovich. Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirk und auf der Insel Cherso, zur Pfarre S. Martino, in der Diöces Veglia. Im Wbzk. des Infanterie Regiments Nr. 22.

Vidra, Siebenbürgen, Nied. Weissenb Kom., siehe Kis-Aranyos.

Vidra, Ungarn, ein *Flussbeet* im Czongrader Kom.

Vidra, Biberdorf, Siebenbürgen, Zarand. Gesp., Halmagy. Bzk., ein zur Herrschaft Nagy-Halmágy gehöriges walachisches, an der Landstrasse liegendes *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre. 11¾ Stunden v. Deva.

Vidranczy, Kroatien, Varasd. Gesp. Ob. Csmpest. Bzk. eine der Gemeinde Sassa und Pfarr Bednya einverleibte *Ortschaft*, 6 Stund von Varasdin.

Vidrany, Ungarn, diess. der Theiss, Zempl. Gesp., Görögeny. Bzk., ein den Grafen Csáky gehöriges, mit einer griechisch katholischen Pfarr und einer Mühle versehenes *Dorf*, 52 Häus. 394 Einw. Ackerbau 700 Joch. Mahlmühle, 4½ Stund v. Komarnyik.

Vidratorok. Ungarn, *Prädium* von 17 Häus. 137 Einw. im Csongrad. Kom.

Vidratszeg, Biberek, Vidrat, Siebenbürgen, Kokelburg. Gespann.. Radnot. Bzk., ein an dem Maros Flusse auf einer Ebene liegendes, der gräfl. Familie Haller gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. Pfarr, 450 Einw., 2½ St. von Máros Vásárhely.

Vidrisora-Vályе, Siebenbürgen, ein *Bach* in der Nied. Weissenburg. Gesp.

Vidri-Vályе, Ungarn, ein *Bach* im Zaránder Kom.

Vidrna, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gesp., mitternächtl. Bzk., *Dorf* in der katholischen Pfarr Luka, 8½ Stund von Trentschin.

Vidroll. Tirol, Pusterth. Kr., ein einz. zum Brixner Pfleggerichte Aurass geh. und zu eben diesem Dorfe konskrib. *Hof*, 1½ Stund von Mittewald.

Vidrusicza, Kroatien, Varasd. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., ein adelich. *Hof*, der Gemeinde und Pfarr Derszinich einverleibt, 7½ St. von Agram.

Vidull, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Dogna.

Vidulis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Dignano.

Viduma, Ungarn, Zempliner Kom., *Prädium* von 5 Häus. 41 Einw. Filial von Szacsur.

Vidumaj. Ungarn, Abaujvarer Kom., *Prädium* vor 5 Häus. 30 Einw. Filial von Perény.

Vidumanez, Ungarn, ein *Meierhof* im Abaujvarer Kom.

Vidumanecz, Ungarn, Saroser Kom., *Prädium* von 6 Häus. 54 Einw.

Vidumanecz, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gesp., Sztropkov. Bzk., ein einschichtiges *Wirthshaus*, 2½ Stund von Véese.

Vidumay, Ungarn, Torn. Kom. *Prädium* von 1 H. 9 Einw. Waldungen mit Jagdbarkeit und Jägerhaus.

Vidunza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Castelnovo.

Vidusevecz, Ungarn, ein *Prädium* im 1. Banal-Grenz-Rgmisbzk.

Vidussevecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom.

Vidyas, Siebenbürgen, ein *Berg* in der innern Szolnoker Gesp. ½ Stund von Domokos.

Viebach. Unter-, Ober-Österreich, Inn Kr., Parzellen des Hausruckviertels, ein zum Landgerichte Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, südwestlich von Weizenkirchen, wohin es pfarrt. 1¾ Stund von Baierbach.

Viechhausen, Ober-Österreich, Inn Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Stiftgerichts Herrschaft Reichersberg geh., nach Münsteuer eingepf. *Dorf*. 2½ Stund von Schärding.

Viechhauss, Ober-Österreich, Hausr. Vrtl., ein in dem Wbzk. Kom. Walchen liegendes, den Herrschaften Kammer und Wagrain geh., nach Gamppern eingepf. *Dorf* gegen Abend. ½ Stund von der Kommerzialstrasse und Kammer, 1½ Stund von Vöcklabruck.

Viechhürten, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lösch, s. Ubetz.

Viecht, Oesterreich o. d. E., Hausr. Viertel, ein in dem Districte Puchheim lieg., versch. Dom. geh, nach Desselbrunn eingepf. *Dorf* am Traunflusse beim Traunfall. 2 St. von Lambach.

Viecht, Oesterreich o. d. E., Hausr. Vrtl., eine in dem Distr. Kom. Walchen lieg., den Herrschaften Köppach und Wartenburg gehörige zerstreute *Ortschaft* nebst einem Gasthause, 1¼ Stund von Frankenmarkt.

Viecht, Ober-Österreich, Inn-Viertel,

3 in dem Wbzk. Kom., Landes- und und Pfleggerichte Ried lieg. zum Pfarrhof Taiskirchen geh. und dah. eingepf. Häuser, am Ärarialforste Viecht gelegen, 2¼ Stund von Ried.

Viecht, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Kloster* und *Benediktinerstift*. sammt einigen umliegenden Häusern. den Herrschaften Freundsberg und Schwatz gehörig, jenseits des Innstromes. In der Nähe davon sind die herrlich gelegenen Ruinen des der Sage nach 200 Jahre vor Christi Geburt von einem Könige der Deutschen erbauten Schlosses Freundsberg. ½ Stund von Schwatz.

Viechteck, Österreich u. d. E., V. O. W. W. ein einziges *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, hinter Randek, 5 Stund von Kemmelbach.

Viechtenstein, Österreich o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgerichte Viechtenst in gehörig. *Dorf* und *Hofmarkt*, mit dem ärarialischen Schlosse, allwo das Landesgericht gleiches Namens, wie auch die Bezirksadministration ihren Sitz hat, einer Pfarrkirche, einem Pfarrhofe, einer Schule. einer Revierförsterei, einem Wirths- und Bräuhause und einer Mühle. Die Grafschaft Viechtenstein war im Mittelalter Eigenthum der Grafen von Wasserburg, von welchen sie 1226 an das Hochstift Passau kam. Gegenwärtig ist das noch wohlerhaltene Schloss der Sitz eines kaiserlichen Landgerichtes, und die Schlosskapelle St. Hyppolit wird seit 1783 als Pfarrkirche benützt. — Hinter Viechtenstein ragt der 2800′ hohe Sauberg, die höchste Spitze des Sauwaldes. Vom Schlosse aus ist sein Gipfel, der „grosse Haugstein", bequem in einer Stunde zu ersteigen, und welch prachtvolles Panorama lohnt die geringe Mühe! Trunken schweift der Blick über die beeisten Kuppen des Salzburger und Tiroler Hochgebirges und über das grünnende, in den anmuthigsten Wellenlinien sich erhebende Mittelgebirge hin. Den Vordergrund des herrlichen Bildes beleben die sich vermählenden Fluthen des Inn- und der Donau; jenseits der Hügel des Mühlkreises gewahrt man die Berge des Böhmerwaldes. Besonders weit erstreckt sich die Fernsicht gegen die baierische Ebene hinaus, und hier soll man an hellen Tagen die Thürme von München, Regensburg und Augsburg erkennen. Cassini hatte auf dem Haugstein ein Observatorium.

Viechtwang, Österreich o. d. E., Traun-Viertel, ein in dem Distr. Kom. Scharns'ein lieg., verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf*, mit den zwei Schlössern Scharnstein und Schässerleiten, diess. der durchfliessenden Alm, hinter den Ortshaften Dierndorf und Mitterndorf, auf einer Anhöhe ober dem Dammbache mit 230 H., 326 Wohnparteien, 1358 Einw. 8 St. von Wels.

Viechtwang, Österreich o. d. E., Traun Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Scharnstein geh. *Ortschaft* am Almflusse, mit 4 Sensen- und einer Hammerschmiedte, dann 18 Mahl- und Saagmühlen, 8 St. v. Wels.

Viehau, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Neubistritz und Pfarre eben dahin gehörig.

Viehbach, Ober-, Österreich, Inn Kr. ein zum Landgerichte Weizenkirchen gehöriger *Ort*, von der Poststrasse durchschnitten; pfarrt nach Weizenkirchen. 1½ St. v. Baierbach.

Viehberg, Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein *Berg* von 585 Klftr. hoch, nordöstlich von Freistadt.

Viehbergalpe und **Thal**, Steiermark, Judenburger Kr., im Rassenbach und Klausgraben, mit 239 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W,, ein der Herrschaft Ardacker dienstbares *Pfarrdorf*, 1 Stunde von Amstädten.

Viehdorf. auch Vinsdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Wolfpassing unterthänig. *Dorf* gegen Morgen. 1 St. v. Amstädten.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Seisseneck gehöriges *Pfarrdorf* bei Kolnitzberg, 22 Häus. 105 Einw., 1 Stunde hinter Amstädten.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein verschiedenen Herrschaften gehöriges *Dorf* zwischen Gutenhofen und Altenradt in der Pfarre St. Valentin. 1½ Stunde von Ens.

Viehdorf, österreich u. d. E., V. O. W. W,, ein zur fürstl. Auersberg. Herrsch. Enseck geh. *Dorf*, zwischen Hofkirchen und Ernsthofen, wohin es eingepf. ist, 1½ St. von Enns.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein dem Kirchenamte Ens dienstbare *Bauerngütchen* und *Kleinhäusler*, in der Rotte Thurnsdorf und Pfarre St. Valentin, 1½ Stunde von Strengberg.

Viehausern, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* bei Obritzberg

von 9 Häus., zur Herrschaft Oberwölbing zu Traisenmauer u. Pfarre Gansbach, Post St. Pölten.

Viehhard, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Burg Ens, woran auch die fürstlich Auersberg. Herrsch. Enseck Antheil hat, links von der Landstrasse zwischen Remss und St. Valentin, wohin es eingepfarrt ist. 1¼ St. v. Ens.

Viehhart, Österrrich u. d. E., V. O. W. W., ein verschiedenen Herrschaften gehör. *Dorf*, 8 Häus. 51 Einw., zwischen Rems und St. Valentin, in der Pfarre St. Valentin, ¾ St. v. Ens.

Viehhaus, Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Vöcklabruck gehör. *Weiler*, in der Pfarre Gampern. 2½ Stund von Vöcklabruck.

Viehhausen, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein im Distr. Kom. Roith liegendes und nach St. Georgen eingepf. *Dorf*.

Viehhausen, Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Obernberg geh. *Dorf*, am Inn und an der Landstrasse von Obernberg nach Schärding; pfarrt nach Andiesenhofen. 3¼ Stunde von Schärding.

Viehhausen, (in Urkunden Fihihusen), Salzburg. Kr., ein zum Pfleggerichte Salzburg (im flachen Lande) gehöriges, zwischen Loig und Gols, in der Pfarre Siezenheim gelegenes, beträchtliches *Dorf*; mit einer kleinen Kirche, mit 22 Häusern, 30 Wohnparteien, 153 Einw.

Viehhausersumpf, Österreich o. d. E., Salzb. Kr., ein *Sumpf*.

Viehhof, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrschaft Neuenlengbach geh. einzelnes *Haus*, seitwärts Anzbach, wohin es eingepfarrt ist. 2 St. v. Sieghardskirchen.

Viehhofen, Österreich u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem eigenen Schlosse bei Zäcking, unweit der Trasen, mit 70 Häus. und 608 Einw., Hauptort einer dem Grafen Franz von Kuefstein gehörig. Fideicommiss-Herrschaft, mit welcher Zagging und das Lehenamt Ried vereiniget sind. Das gräfl. Schloss steht auf einer Anhöhe und hat einen hübschen Park, und im Dorfe befindet sich eine Spiegelfabrik, in welcher alle Arbeiten mit Maschinen verrichtet werden. Dieser Ort wird wegen seines Casino und seiner schönen Gartenanlagen sehr stark von den Bewohnern St. Pöltens besucht. ½ Stund v. St. Pölten.

Viehhofen, Salzburg. Kr., ein zum Pfleggerichte Zell am See (im Pinzgau) geh. *Dörfchen* im Gleinerthale, in einer gebirgigen Gegend, am linken Ufer der Saale; mit einer Vikariats- und einer Schule, mit 51 Häus. 304 Einw. 7 Stund von Lend.

Viehöferkogl, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg* von 181 Kl., nord-östlich von Viehofen.

Viehstand, zählt circa 2 Millionen Pferde, 60—70,000 Esel und Maulthiere, 11—12 Millionen Stück Hornvieh (darunter beiläufig ⅓ Jungvieh), 19—20 Millionen Schafe (darunter beiläufig ⅛ veredelt), 5—6 Millionen St. Borstenvieh und 8—900.000 St. Ziegen. Gegenwärtig aber dürfte er bei Weitem grösser seid, da er in mehreren Provinzen ausserordentlich zunimmt. Die Vermehrung und Veredelung der Pferdezucht und die Verbesserung der Racen wird durch mehrere grosse Militär- und Hofgestütte und eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Privatgestütten befördert; sie ist am ausgezeichnetsten in Ungarn, Siebenbürgen, Galizien und in der Bukowina.

Viehhürten, Uhoz oder Wobetz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Lösch und Pfarre Ochos geh.

Viehleiten, Österreich u. d. E., V. O. W, W., 2 einzelne *Häuser* zum Dorfe Kaising gehörig, zur Staats-Herrsch. Windhofen und Pfarre Aschbach, Post Amstetten.

Vieliehen, Salzburg. Kr., eine zum Pfleggerichte St. Johann (im Pongau) geh. *Rotte*, mit zerstreut liegenden Häus., in der Pfarrei St. Veit. 2 bis 3 Stund von St. Johann.

Vielmannsdorf, Steierm. Judenb. Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Kaal. Herrschaft Rottenmann geh. *Ortschaft* gegen Morgen von Pischendorf, 50 H. 350 Einw., 20 Stund von Judenburg und Leoben.

Vielssassing, Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding gehöriger *Weiler*, östlich v. Bramflusse, mit einer Mahlmühle und einer Kapelle; pfarrt nach St. Florian, mit 3 Häus. 34 Einw. ½ Stund von Teufenbach, 1½ St. von Suben, ¾ St. v. St. Florian. 1½ Stund von Schärding.

Viendorf, eigentlich Fiendorf, Österr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrschaft Schönborn unterth. *Dorf*, 54 H. 330 Einw., in der Pfarre Göllersdorf, ½ Stund von Maleborn.

Vienna, Vienne, Österreich u. d. E., V. U. W. W., die lateinische und

franz. Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Vier, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Krentzberg geh. *Dorf*, 24 Häus. 130 Einw., an der Landstrasse nahe am Feistritzflusse. 1½ St. von Podpetsch.

Vier, Illirien, Krain. Neust. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Sittich geh. *Dorf*, nahe dem Dorfe Sittich, unter Grishe, ½ St. von Pesendorf.

Viera. Casine in. Lombard., Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bruntino.

Vierchtau, Viechtau, Fiechtau, Österreich o. d. E., Traun Vrtl., eine in dem Wbzk. Kom. Ebenzweier liegende *Gegend* mit mehreren Ortschaften, 2 Stund von Gmunden.

Viere Na. Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Stein gehörige, nach Neull eing. *Dorf* in der Ebene. 5½ St. v. Laibach.

Vierhenn. Österreich o. d. Enns, Traun Viertel. ein in dem Distr. Kom. Ebelsberg liegendes. verschied. Dom. geh. *Dorf*. 3 St. v. Linz.

Vierhäusel. Böhmen. Budweis. Kr.. eine *Einschichte* zur Herrsch. Gratzen bei Klein-Heinrichschlag gehörig

Vierhausen. Österreich o. d. Enns, Hausrucker Viertel, ein zum Landesgericht Haag geh. *Dorf*, in der Pfarre St. Georgen; verschiedenen Herrsch. grundbar. 4 St. von Haag.

Vierhausen, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Viert., ein in dem Wbzk. Komm. Tollet, Landesgericht Stahrenberg und Parz lieg. d. Herrschaft Würting u. Pfarrhof St. Georgen bei Tollet gehöriges und dahin eingepf. *Dorf* gegen Aufgang, nächst dem Dorfe Kamling. 2¼ Stund von Haag.

Vierhäuser, Böhmen, Bunzlauer Kr., zerstreute *Häuser* zur Herrsch. Reichstadt gehörig.

Vier Häuser. Tirol, Vorarlb., *Weiler*, Landesgericht Feldkirch, Gemeinde Gofis.

Vierhöf, (Ctyry Dwory), Böhmen, Budweiser Kr., ein aus bürgerlichen Höfen entstandenes *Dorf* von 33 H. mit 205 Einw., zur Herrsch. Budweis, und Domkirche eingepfarrt; abseits liegen: a) die Dom-Ansiedlung Römelhof, auf emphyt. obrigkeitl. Maierhofs-Gründen, 3 Nr., ¼ St. n.; b) der obrigkeitl. Fischhof (Fischbehälter) ⅛ St. w.; c) 3 Dom. Ansiedlungen auf Gründen des Römelhofes, ½ St. n. und ½ St. w.; d) 2 bürgerliche Wirthschaften, ⅛ St. w.; e) der Haader (obrigkeitliche) Ziegelöfen, ¾ St. w.

Vierhof. Österreich o. d. E., Mühl Viertel, 5 dem Wb. Kom. und Landesgericht Herrschaft Waldenfels geh. nach Reichenthal eingepf. *Häuser*, zwischen Schwarzenbach und Freudenthal, 1½ St. von Freystadt.

Vierhöfen, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen* der Stadt Budweis, siehe Remmelhof.

Vierhöfen, Böhmen. Chrudimer Kr., eine *Einschichte* bei Schönbrunn zur Herrschaft Bistrau geh.

Vierhöfen, Mähren. Iglauer Kr., ein der Herrsch. Pernstein unterth. *Dorf* gegen Aufgang nächst Prosotin und gegen Untergang nächst Schwaretz, 6 Stund von Goldenbrunn.

Vierhöfen, mähr. Zawadilka, Mäh.; Ollm. Kr., ein der Herrschaft Zadlowitz unterthäniges neu erricht. *Dorf*, 1¼ St. v. Müglitz.

Vierhöferberg. Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein *Berg* von 406 Klft., nordwestlich von Freudenthal.

Vierling. Inn Kr., eine zum Landgerichte Viechtenstein geh. *Einöde*, in der Pfarre Engelszell und der Gemeinde Stadtl. 1½ Stunde von Viechtenstein. — 7 St. v. Schärding.

Vierling. Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler* im Vikariate Henndorf. 1¼ St. von Neumarkt.

Vierlings. Österreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Weitra, nächst Gross-Wolfgers gegen Morgen. 3 Stund von Zwettel.

Viermayern, Österreich o. d. E., Inn Viertel, 7 zum Wbzk. Kom. und Pfleggerichte Braunau gehör. *Häuser*, 2¼ Stund von Braunau.

Vierovetz, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* mit einem zur Herrschaft Windischlandsberg geh. Steinbruche.

Vierrad. Böhmen, Braunauer Kr., ein Herrschaft Konopischt geh. *Dorf*, mit einer Mahlmühle an den Sazawaflusse. 1¼ St, von Dnespek.

Viers, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum hochfürstlich. Hofgerichte Brixen geh. *Kuchenmayrhof*, mit 2 daselbst befindlichen Adelsitzen, 2 St. v. Brixen.

Viers. Tirol, *Dorf* ob Klausen, Filial der Pfarr Lazfons, vormals dieses Gerichtes, jetzt Landesgerichtes Klausen.

Vierschach, Ober-, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Herrschaft Heimfels unterth. *Dorf* mit einer Kirche und Seelsorge, am Drauf. unw. der Landstr. gegen Mittag. 1¾ St. von Sillian.

Vierschach, Unter-, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Herrschaft Heimfels unth. *Dorf* am Traufiusse, zwischen Innichen und Wimpach, bei der Landstrasse. 1½ St. von Sillian.

Vierschberg, Tirol, Pusterth. Kr., eine der Hersch. Heimfels gehörige zerstreute Gemeinde gegen dem Mitternacht Berge. 2 St. von v. Sillian.

Viertel, Böhmen, Czaslauer Kr., eine Dominik. Ansiedlung, zur Herrschaft Restwja.

Viertel, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* an der Further Strasse mit 40 Häus. 265 Einw. zur Herrsch. Kauth und Pfarre Neumark gehörig.

Viertelbach, Österreich o. d. E., Hausrucker Viertel, 4 zum Disrict Stahrenberg, Herrschaft Erlach und Kapelleramt Gmunden unterthän. nach Pram eingepf. *Häuser*, hinter Hebetsberg, 2½ St. von Haag.

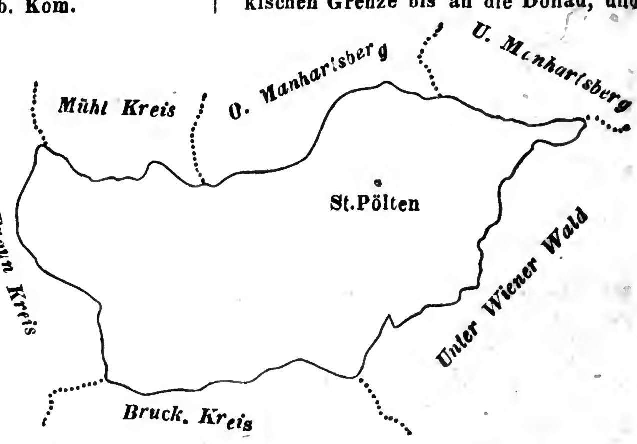
Viertelfeld, Firtlfeld, Ungarn, ein *Prädium* im Presb. Kom.

Viertl, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zur Herrschaft Kauth gehöriges *Dorf*, liegt gegen Morgen, 33 Häuser, mit 231 deutschen Einwohnern, nach Neumark eingepfarrt, hat ¼ Stund weit 1 öffentliche Kapelle zum heiligen Wenzel. Ohne Zweifel ist dieses dieselbe Kapelle, welche zum Andenken an den von Herzog Bretislav I. über die Deutschen unter Kaiser Heinrich III. 1040 erfochtenen Sieg errichtet worden ist. 3½ Stund von Klentsch.

Viertl, Tirol, Unter-Innthal, *Bergort*, ärarischer Neuschurf, bis zum Berg Kützbüchl.

Viertl, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, *Weiler* mit dem Marie Louisen-Bade.

Viertel ober dem Wiener Walde, Österreich u. d. E., erstrekt sich vom Gebirge des Wiener-Waldes bis an die Enns, und an die Südostgrenzen des Landes ob der Enns und von den Alpen an der steiermär, kischen Grenze bis an die Donau, und hat 105$\frac{13}{100}$ geggraphische Quadrat Meilen an Flächeninhalt. Die Zahl der Einwohner beträgt in 6 Städten, 6 Märkten und 2102 Dörfern 208,900 Sie beschäftigen sich vorzüglich mit der Erzeugung von Korn, Safran Wein, Obst, Vieh, ect. Dieses Viertel ist sehr gebirgig und wird von den Flüssen: Donau, Drasen, Ips, Erlaf dem Erlaf- und Lungersee bewässert Es werden hier viele Eisenhämmer und Eisengewerbe betrieben. Die Kreisstadt ist St. Pölten.



Viertlbach, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Haag gehöriges *Dorf*, in der Pf. Hofkirchen; verschied. Herrschaft. grundbar. 2¼ Stund von Haag.

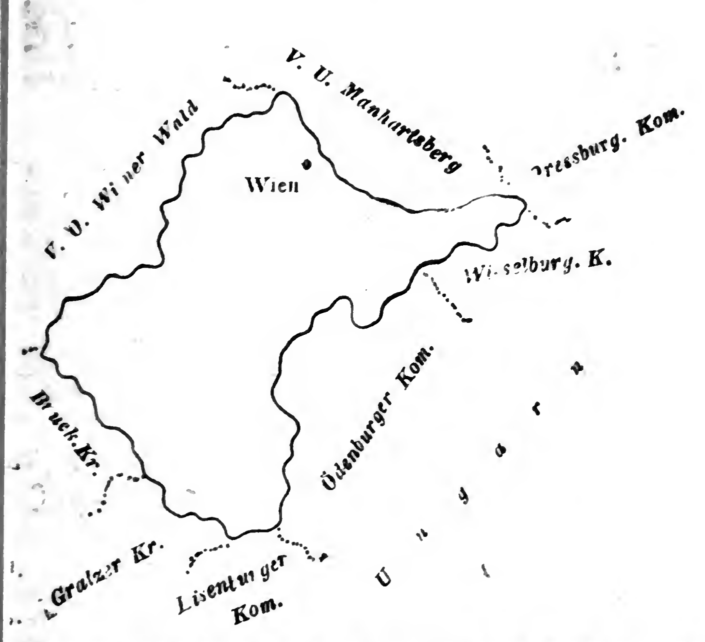
Vierth, Distr. des Hausruck Vrtl., ein *Weiler* in Vöcklabruck und der Pfarre Niederthalheim nicht weit davon gelegen, am Aubach. 3½ Stund v. Vöcklabruck.

Vierthal, Salzburger Kreis, eine zum Landesgerichte St. Johann (im Pongau) gehörige *Rotte* und *Weiler*, pfarrt nach St. Johann. Hier ist die lange Brücke über die Salzach als Grenzscheide vom Landgerichte Werfen; bei dieser Brücke wird das Eisenerz auf Schiffe geladen, und so nach Werfen verführt. Die Bauernhöfe Schnierholz und Windfelden liegen unfern davon. 1½ Stund von St. Johann.

Viertl, Böhmen, Czaslauer Kreis, 2 einschichtige *Chaluppen* der Herrsch. Bestwin gehörig. ½ Stund von dem Dörfchen Rostein gelegen. 3½ Stund von Jenikau.

Viertel unter dem Wiener Walde, Österreich u. d. E., begreift an Flächeninhalt ohne Wien 77$\frac{4}{10}$ geographische Quad. Meilen, und auf demselben in 6 Städten, 42 Märkten und 568 Dörfern, 211,300 Einwohner

welche sich hauptsächlich vom Weinbau nähren; sonstige Producte sind: Gartenfrüchte, Geflügel, Hausthiere, Schlachtvieh, Getreide, Steinkohlen, Holz ect.; auch hat dieser Kreis viele Fabriken. Im Süden und Westen ist er ergiebig; die verzüglichsten Berge sind der Schneeberg, der Semmering ect. Bewässert wird der Kreis durch die Flüsse: Donau, Schwechat, Triesting, Fischa, Leitha ect., dann durch den Wiener-Neustädter Kanal. Das Kreisamt befand sich zu Wien.



Vierzehn, Österreich o. d. E., Mühl Viertel, 7 dem Wbzk. Kom. und Landesgerichte Freistadt geh. nach Rainbach eingepf. *Häuser* an der Hauptstrasse. ½ St. von Freistadt.

Vierzehen Heiligen, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Herrschaft Tachau geh. *Jagdschloss* mit einer Mahlmühle und einem Wirthshause, liegt an dem Miessaflusse, südlich von Tachau, 3½ Stund von Plan.

Vierzehen Heil. Kapelle, Böh. Ellb. Kr., ein zur Herrschaft Königsberg gehör. einschichtige *Kapelle* mit einem Triepfhäuschen liegt auf dem Kograuerberge nächst der Stadt Königsberg, 3 Stund von Eger.

Vierzehnhöfen, Böhmen, Saatzer Kr., ein der Herrschaft Neundorf geh. *Dorf*, 45 H. 265 Einw., liegt nächst dem Städtchen Nieder-Georgenthal, 1 Stund von Brüx.

Vierzighuben, Mähren, Brünner ehem. Ollm. Kr., ein der Stadt Zwittau unterthänig. *Dorf* mit einem dem Ollm. Erzbisthum gehörigen Schloss nächst Zwittau gegen Mittag am Flusse gleiches Mamens, an der Wien-Prager Eisenbahn, ¼ Stund von Zwittau.

Viesap, Kis-, Viesapky, Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gesp., Bodok. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges nach Csermend eingepfarrtes *Dorf*, 29 Häus. 203 Einw., liegt gegen Morgen, 1 St. v. Nagy-Ripény.

Viesap, Nyitra-, Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gesp., Bodok. Bzk., ein mehreren adelichen Familien gehörig *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, liegt gegen Mittag, 90 Häus. 623 E., 1½ Stund von Nagy-Tapolcsany.

Vieselthal, Österreich o. d. Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Neumarkt liegendes und nach Strasswalchen eingepf. *Dorf*.

Viesenhart, Gross-, Österreich o. d. E., Inn Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Suben gehöriges,

nach St. Marienkirchen eingepf. *Dorf* von 14 Häus., zwischen dem Schlosse Hackelet und dem Pfarrdorfe St. Marienkirchen, 2¼ Stund von Schärding.

Viesenhart, Klein-, Österreich o. d. E., Inn Vrtl., ein in dem Wbzk. Kom. Suben liegendes, versch. Dom. geh., nach St. Marienkirchen eingepf. *Dörfchen* von 12 H., zwischen den zwei Pfarren St. Marienkirchen und Eggerding. 2½ St. von Schärding.

Vieszka. Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Oszlan Bezirk, ein der adelichen Familie Leszeney gehöriges slovakisches *Dorf* in der Pfarre Lelocz, liegt an dem Nytra Flusse, 19 Häus. 123 rkath. Einw. Filial von Lelöcz. 2 Stund von Vesztenitz.

Vieszka, Ungarn, Bars. Kom.; siehe Kis-Falud.

Vieszka. Ungarn, diess. der Donau. Bars. Gesp., Graner Bezirk, ein dem Graner Domkapitel gehöriges, an dem Gran Flusse liegend. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr. 35 Häus. 236 rkath. E. Guter Boden. Hopfenbau. 4 Stund von Schemnitz.

Vieszka. Ungarn, diess. der Donau. Neutraer Gesp., Szakolcs. Bzk., ein an dem Bache Chvoinicsa liegendes, der kaiserlichen Familien - Herrschaft Holics gehöriges, nach Radosocs eingepfarrtes *Dorf*, 19 Häus 130 rkath. Einw. 1¼ Stunde von Holics.

Vieszka. Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp.. Vágh-Ujhely. Bezirk. ein mehreren Grundbesitzern gehör.. nach Heil. Kreutz eingepfarrtes *Dorf*, liegt an dem Vágh Flusse, gegen Mitternacht. 5 Stund von Galgocz (Freistadtl).

Vieszka. Ungarn, Neutraer Kom., *Puszta* von 1 H. 16 Einw. Filial von Nagy-Kosztolán.

Viészka, Apáthi-, Ungarn, *Dorf* im Barser Kom.

Vieszka Becsko. Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gesp., Unt. Bezirk, ein zur Herrschaft Becsko gehöriges, nach Ujfalu eingepfarr. *Dorf*. 30 Häns. 272 Einw. Dieser Ort wird von mehreren adelichen Familien bewohnt, 3½ Stund von Trentschin.

Vieszka und Bezdedo. Ungarn, diesseits der Donau, Trentsch. Gesp., Mitt. Bzk., ein der adelichen Familie Krassay gehöriges nach Puchov eingepfarrtes *Dorf*, liegt an der mährischen Strasse, 30 H. 273 meist rkath. Einwohn. Sauerbrunnen. 7 Stund von Trentschin.

Vieszka, Kis-, Ungarn, diess. der Donau. Neutraer Gesp., Bodok. Bzk., ein der adelichen Familie Helembach gehöriges, nach Nagy-Ripény eingepfarrtes *Dorf*, 13 Häus. 79 Einw., liegt gegen Mittag, ½ Stund von Nagy-Ripény.

Vieszka, Nagy-. Ungarn, Neutraer Kom., *Dorf* von 120 Einw. Filial von Szent Kereszt, 5 Stund von Galgocz.

Vieszka Mala, Ungarn, Neograder Kom.. siehe Kis-Falu.

Vieszka, Mala-, Ungarn, Thurocz. Kom., siehe Kis-Falu.

Viezenhaid. Wiesenhaid, Ibed, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Gesp., Sz. András. Bzk., ein der adelichen Familie Kövérian gehöriges deutsches *Dorf*, mit einer kath. Pfarr, grenzt mit den Ortschaften Schöndorf, Kreutzstädten, Engelsbrunn und Tiskut, 1 Stund von Arad.

Vietzing. Östdrreich o. d. E., Hausr. Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Irnharding liegendes. verschied. Domin. gehöriges, nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*. 1 Stunde von Wels.

Viezze. Venedig. Prov. Polesine und Distr. VII, Polesella; siehe Canaro.

Vig, Tirol, Pusterth. Kr., *Weiler* im Landgerichte Enneberg, und zur Gemeinde St. Martin.

Vigadore. Lombardie Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, ein theils nach Nativitá di Mar. Verg. zu Boffalora (Distrikt VII Pandino), theils nach S. Mar. della Fontana gepfarrtes *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Mühle. 2 Migl. und ½ Stunde v. Lodi.

Mit:

Andreetta,
Persedi,
Portadore,
Riolo,
Signetta,
} Frazioni.

Vigagn. Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncello Distr., ein *Dorf* und *Untergemeinde* der Hauptgemeinde Sabioncello, eben dieser Pretura unterstehend, bei Xacovaz. Pfarre mit 703 E 6⅛ Meilen von Stagno.

Vigalfo. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Germano 2 Stunden vom Ticinoflusse entlegen 1 Stunde von Belgiojoso und 1¼ Stunde von Pavia.

Vigalzan. Tirol. Tr. Kr., *Dorf* und *Gemeinde* links an der Strasse nach Pergine, Filial dieser Pfarre, und Landesgericht dieses Namens.

Vigana, Cassina, Lombardie, Prov

Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Motta Vigana.

Vigana, Motta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Motta Vigana.

Vigane. Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Vigano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giovani Batt. und Aushilfskirche, am Saume des Berges Tacto, ostwestlich dem Cherio, ½ Stunde von Trescorre.

Vigano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Schiano.

Vigano. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Eugenio, Aushilfskirche und Privat-Oratorio. — 6 Migl. von Binasco. Mit:

Barera, Carbonizza, Guzzafame, Montano, S. Maria, S. Pietro, Sporzano, — Cassine.

Vigano con Carbonizza, Montano e Sporzano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, ein *Dorf*.

Viganó di sopra di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, ein *Dorf*.

Viganona, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Viganone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. Borghetto.

Vigànt, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Tapolcz. Bzk., ein *Filialdorf* der Pfarr Perend, 13 Häus. 116 rkath. und evangel. Einw. Guter Ackerbau, Waldungen, mehreren adelichen Familien dienstbar, nahe an dem Pfarrorte, auf der Postsrasse von Tapolcza und Keszthely. ½ Stund von Tapolcza.

Vigarno, Cassina di sotto Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pizzabrasa.

Vigarno, Mulino e Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pizzabrasa.

Vigerolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Vigasio. Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, Isola della Scala, ein *Gemeindedorf* am Flusse Tartaro, unterhalb Povegliau, mit einer Gemeindedeputation, einer eigenen Pfarre S. Zenone, verfallenem Schloss und mehreren Mühlen. 1¼ Migl. von Isola della Scala. Mit:

Brognól (Mulino in Isolalta), Ciringhelli (Villag.), Feniletto (Mulino zu Isolalta), Isolalta (Villaggio), mit Oratorio, Molino nuovo e vecchio (Mulini), S. Bernardino (Villeggiatura), mit Oratorio, Zambonina (Villeggiatura), mit Oratorio, — zur Pf. S. Zenone.

Vigaun Fugina, Salzburg. Kr., ein zum Pfleggerichte Hallein (im flachen Lande) gehöriges *Dorf*, mit einem Vikariate und einer Schule 72 Häus. 347 E., in einer angenehmen Ebene an der Poststrase, einst jene der Römer. 1 Stunde südlich von Hallein.

Vigaun, Wegne, Illir., Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Haasberg liegendes, der Herrschaft Freudenthal unterthäniges *Dorf*. 54 H. 298 Einw., mit einer Filialk., grenzt gegen Mitternacht an Wesulak, 3 St. von Loitsch.

Vigaun Wegne. Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Radmannsdorf liegendes, der Herrsch. Stein geh. *Pfarrdorf*, 94 Häus. 515 Einw., unter dem hoh. Schneegebirge, hinter Sgosch gegen Mitternacht. ¾ St. von Safnitz.

Vigentino, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano, eine *Gemeinde Ortschaft* mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Maria Assunta, von Nosedo, Corpi S. di Milano, Vajano, und Quinto Sole begrenzt. ¾ Stunden von Milano. Hieher gehören:

Campazzo, Ca Nuova, Casotto, Crocetta, Gandina, Girella, Guzzafame, Malpensata, — Cassinaggi.

Morvione, Pozzolo, — Villaggi.

Strette, Torchio, Trebbia, Valle, Ventidue, Vettabbia, Visconti, — Cassinaggi.

Viggiani, Pozzo, Venedig, Prov. und Municipal-Municipalbezirk Padova; siehe Padova Calboro.

Viggiu, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeinde-*

dorf mit Vorstand und eig. Pfarre S. Stefano, nahe am Berge S. Elia. — 6 Mgl, von Varese.

Hieher gehören:

Aglio, Baraggio, Baraggiole, } Case Massèrie isolate.
Bedera, (Mulino isolato).
Cantaluppo, Leggio, Lucate, } Case Massèrie isolate.
Madonna Assunta, Madonna del Rosario, } Chiese sussidiarie.
Pessina,
Poreggia, S. Elia, mit 1 Orat., S. Siro, Vidisello, Volpinascia, }
Postamt mit Saltrio und Clivio.

Vighetti, Maesta, (Mezzana), Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Vighetto, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano; siehe Linate.

Vighignolo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Sebastiano und Kapelle, nicht weit von Sondrio. — 2¾ Stunden von Milano.

Dahin gehören:

Casa Meraviglia, Casa Venini, } Case di Campagne.
Cassetta, (Cassina).

Vighizzolo. Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariduo, s. Cantú.

Vighizzolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Batt. 3¾ Stunden von Cremona. Mit:

Mottajola de' Padri, (Cassina isolata, con Oratorio.

Vighizzolo, di lá del Fiume, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein mit S. Urbano grenzendes *Gemeind-dorf*, mit einer Gemeindedeputation und Pfarre S. Giovanni Batt. und 3 Oratorien, von dem Flusse S. Catterina und dem Kanal Gorzone bespüllt. 6 Migl. von Este. Mit:

Vall' Grande (Alcune Case), Vighixzolo (di quà del Fiume), } zur Pfarre Vighizzola di lá del Fiume.

Vighizzolo, di quá del Fiume, Ven., Pr Padova u. Dstr. IX, Este; siehe Vighizzolo di lá del Fiume.

Vighni, Dalmat., Ragusa Kr., Distr Ragusa-vecchia, ein nach Cilippi gepfarrtes *Dorf*, der Hauptgemeinde Pridvorje zugezählt, am Berge Liubovize, zwischen Popoviohi und Commaj. 5 Meile von Ragusa.

Vigiago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Sabbioncello.

Vigili St., Tirol, Botz. Kr., *Dorf* und *Expositur* der Pf. S. Maria in Enneberg, Sitz der Obrigkeit, dieses Landgerichtes.

Vigili St., Tirol, Botz. Kr., *Dorf* im Gebirge nächst dem Schlosse Aichach Landesgericht Castellrutt, Filial dieser Pfarre.

Viglio St., Vened., *Dorf* in der Delegation Verona, am Vorgebirge dieses Namens, in einer schönen und fruchtbaren Gegend. Die Abhänge sind nach Martens genau der Vormittagssonne zugekehrt, und die hohen Gebirge ein sicherer Schutz gegen Ost-Nord- und Nordwestwinde. Die Bewohner dieser glücklichen Gegend kennen keinen Winter; der Frühling reiht sich an den Herbst, und reift die Feigen, die jener zurückliess, und welche die Wintermonate hindurch im Freien am Baume geblieben sind. Kapern und Reben umschlingen alle Mauern; zwischen den grauen Oliven erheben die schlanken Cypressen und die stolzen Pinien ihr dunkles immergrünes Haupt, und aus den Felsenritzen drängen sich Kaktus u. Agaven. Post Verona.

Vigis-Domb, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gespa., ½ Stunde von Keménytecke.

Vigláb-tetej, Siebenbürg., ein *Berg* im Udvarhelyer Szekler Stuhl, ¼ St. von Oláh-Andrásfalva.

Viglár, Ungarn, diesseits der Donau Liptau. Gesp., östl. Bzk., ein *Wirthshaus* bei dem Dorfe Okolicsna.

Viglás, Ungarn, ein *Prädium* im Liptauer Kom.

Vigles, Ungarn, Sohler Kom., siehe Végless.

Vigihof, Ober-Österreich, Inn Kreis ein zum Landgericht Braunau gehörig *Weiler*, nach Neukirchen gepfarrt. 2 St. von Braunau.

Vigliano, mit St. Martino Olcaro Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, von Canobbio, Pontigliate Peschiera und Pontigliate begrenzt. — 1½ Stunde von Melegnano und 2 Stunden von Milano.

Hieher gehören:

Bettolinetto, Bettolino, } Cassinaggi.

Mulino di Vajanello, (Mulino).
S. Martino Olearo, (Villaggio).
Saresano, (Villaggio).

Viglioni, Lombardie, Prov. und Dist XI, Milano; siehe Basiglio.

Viglione, Mulino di, Lombard., Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Basiglio.

Vigloè, insgemein Occlicodo, Provinz Milano und Distr. XII; siehe Viboldone.

Vigluska-Hutta, Vigluska-Zamok, Ungarn, Sohl. Kom, siehe Véghless-Hutta, Véghlessvár.

Vigna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese: siehe Velate.

Vigna. Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.

Vigna, Tirol, Botzner Kr., ein zur Herrschaft Castelfondo gehör. *Schloss* 3 Stund von Cles.

Vigna Sotto, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Vignaco, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Dervio.

Vignale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforre (S. Nicolò).

Vignale, Campo, Lombardie, Prov. Mantova, und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Vignaletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Vignaletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S, Micolò).

Vignane, Dalmatien, Spalato Kreis, Imoschier Distr., ein mit einer eigenen Pfarre versehenes, der Hauptgemeinde Imoschi einverleibtes *Dorf*, worin als Handelsplatz mit den Türken eine Sanitäts-Deputation und Schrankenmauth-Einnehmerei sich befinden, 206 Famil. 1288 Seel., 1 Meile von Imoschi und 3 Meilen von Prolosaz. 36 Meilen von Almissa.

Vignarca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; s. Penzano.

Vignascia, Lombardie; Prov. Como u. Dstr. II, Como; s. Monte-Olimpino.

Vignate. Lombardie, Provinz Como u. Dstr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Vignate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Ambrogio, 4 Oratorien und Gemeindedeputation, von den Gemeinden S. Agata, Melzo, Linate und S. Pedrino begrenzt, 3 Migl. von Gorgonzola.

Hieher gehören:
Cassina degli Angeli, } Cassinaggi.
Cassina Bianca, } Cassinaggi.
Cassina Gudo, } Cassinaggi.
Cassinello - Malpaghetta, } Cassinaggi.
Mulino di Gudo, (Mulino).
Rettenate, (Cassinaggio).

Vignate, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Molinazzo.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Bessano.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; s. Besozzo.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Garlate.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate; s. Porto.

Vignazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Cádé Zecchi.

Vignazza, Mulino della, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Zivido.

Vigne, Tirol, ein zur Herrschaft Arco geh. *Dorf* westlich. 1¼ St. v. Torbole. Post Arco.

Vigne, Romarzolo, Tirol, Gem. Romarzollo, *Dorf*, Benefiziat dieser Pfarre, und Landesgericht Arco.

Vigne Secche, Lombardie, Provinz Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Vignetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Vignetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. I, Lodi; s. Vigadore.

Vigno, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Vigno di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Vincenzo, einer Gemeindedeputation und einem Steinbruche, in der Ebene nahe bei Vigno di sotto. ½ Migl. v. Missaglia.

Dazu gehören:
Bandagiera, } Massèrie.
Boschetti, } Massèrie.
Molera, (Casa di Pietra).
Molino, (Mulino).
Vignô di sotto, (Villaggio).

Vigno di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Vigno di sopra.

Vignola, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VII, Dongo; siehe Cremia.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIII, Appiano; s. Fenegrò.
Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.
Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; s. Monbello.
Vignola, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.
Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; s. Valmadrera.
Vignola, Vinlola, Tirol; Trienter Bzk., ein zum Landesgerichte Persen (Pergine) geh. *Dorf* mit einer Kuratie, 1¼ Stund von Persen.
Vignola, Tirol, Rov. Kr., *Dorf* bei Arco, und mit Bolognano Kaplanei dieser Pfarr, Landesgericht Arco. ½ St. von Torbole, Post Arco.
Vignole, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Murano.
Vignole, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Olginate.
Vignone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; s. Busto Arsizio.
Vignora, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Caravate.
Vignozza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, siehe Brembio.
Vignui. Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Villabruna.
Vigo, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. IV, Auronzo, ein am Rücken des Berges Fadajo liegendes, von den Flüssen Piave und Piove begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Martino und 3 Aushilfskirchen. 7 Migl. von Pieve di Cadore.
Dazu gehören:
Laggio, Palos, Pinie, } Colmelli, zur Pfarre S. Martino di Vigo.
Vigo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Linate.
Vigo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Verceja.
Vigo, Venedig, Prov. Verona u. Distr. V, Legnago; s. Legnago.
Vigo, Tirol, Rov. Kr., *Dorf*, Landgericht Stenico.
Vigo, Tirol, Rov. Kr., *Dorf*, Landgericht Tione, Bagoli Gemeinde.
Vigo, Tirol, Rov. Kr., *Dorf*, Landgericht Tione, Vigo Gemeinde.
Vigo, Tirol, Trienter Kr., eine grosse *Pfarrgemeinde* mit mehreren kl. Dörfern und dem Schlosse Thun, 6 Stund von Trient.
Vigo, Tirol, ein *Dorf* unter dem Schlosse Thunn auf dem Nonsberg, Dekanat und Landesgerichts Mezzo Lombardo zuvor Cles.
Vigo, Tirol. Trienter Kr., ein *Dorf* im Thale Cavedine, Filial dieser Pfarre Landesgericht Vezzano.
Vigo, Tirol, Trienter Kr., *Dorf* und *Benefiziat* der Pfarr Meano im Gebirge südöstlich von Newis, Landesgerichts Civezzano.
Vigo. Tirol. Trienter Kr., ein *Dorf* Landesgericht Lavis, Gem. Meano.
Vigo. Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* bei Baselga auf dem Berg Pinè, Filial dieser Pfarre.
Vigo Tirol. Rov. Kr., ein *Dorf* bei S. Faustino an der Sarca, Filial dieser Kuratie, der Pfarr und des Landesgerichtes Tione in Judicarien.
Vigo Bragano. Venedig, Provinz und Munizipalbezirk Padova; siehe Padova (Granze di Camino).
Vigo, Cassina del, Venedig, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Zavanasco.
Vigo d' Azere, Venedig. Prov. und Distr. I, Padova, eine *Gemeinde* und *Villa* mit Vorstand, Pfarre S. Martino und 2 Kapellen, vom Eugan. Gebirge und den Flüssen Brenta vecchia und Muson di Sassi begrenzt. — 2 Stunden von Padova.
Hieher gehören:
Bragni (Podere), Pf. Vigo d'Arzere
Brombeo (Frazinone).
Busiago nuovo e vecchio sotto Tao, zur Pf. Tao, } Poderi.
Bussiago vecchio sotte Saletto, zur Pfarre Saletto. } Poderi.
Certosa, zur Pfarre Vigo d'Arzere, } Poderi.
Conchelle, zu derselben Pfarre, } Poderi.
Fornace (Frazione), zur Pfarre Tao
Saletto (Villa), mit einer eigenen Pfarre S. Silvestro.
Salgaro (Podere), zur Pfarre Vigo d'Arzere.
Sorariva (Frazione).
Tao (Villa), mit einer eigenen Pfarr S. Pietro, 2 Ziegel- und Kalköfen
Vanzo Mussato (Podere), zur Pf. Tao
Vigo d'Arzere, Ponte. Vened. Prov. und Municipalbezirk Padova; s. Padova (Altichiero).
Vigo d'Arzere, Ponte di, Vened. Prov. und Distr. I, Padova; s. Cadoneghe (Ponte di Vigo d'Arzere).
Vigo della Torre, Venedig. Prov. Padova und Distr. IX, Este; s. Este
Vigo di Fassa, Tirol, Trienter Kr. *Pfarrdorf* und *Hauptort* im Thal un

Landesgericht Fassa oder Evas, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants.

Vigo di Lomas, Tirol, Trienter Kr., ein zum Markgrafthume Iudicarien geh. zu der Pfarrgemeinde Lomaso einverleibt., von da ¼ Stund entfern. *Dorf.* 9¼ Stund von Trient.

Vigo di Rendena, Tirol, Trient. Kr., ein zum Markgrafthum Iudikarien geh. zu der Pfarrgemeinde Rendena einverleibtes, von da ½ Stunde entf. *Dorf*, 13½ Stund von Trient.

Vigo. Ponte, Lombardie, Provinz und Distr. I., Mantova; s. Castellaro.

Vigolo. Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. IX, Sarnico; ein *Gemeind-dorf* mit Vorstand, Pfarre Assunz. di Mar. Verg. und Kapelle, liegt am Abhange des Berges Carisono. 1 Mgl. südwest. dem Lago Sabino. — 2 St. v. Sarnico

Vigolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Malagnino.

Vigolo Baselga, Tirol, Trient. Kr., ein zum Stadt- und Landesgerichte Trient gehöriges, in dem Thale Vezzano und Pfarrgemeinde Baselga lieg. *Dorf* mit einer Kuratie, 1½ Stunde von Trient.

Vigolo Vattaro, Tirol, Trient. Kr., ein ausser der Val Sorda gegen Aufgang liegendes *Dorf* mit einer Pfarre, und einem Schlosse, östlich von Matarello, Landesgericht Civezzano, Dekanats Levico.

Vigona, Lombardie, Prov. Como und Distr XVI, Gavirate; siehe Cocquio.

Vigona Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Appiano; s. Locate.

Vigoni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Bresso.

Vigonovo. Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fontanafredda.

Vigonovo, Venedig, Pr. Treviso u. Distr. II, Oderzo; s. Salgareda.

Vigonove, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt III, Dolo, ein ober dem Flusse Corno liegendes *Gemeindedorf* mit Vostand, Pfarre S. Maria, einer Aushilfskirche, 3 Oratorien und einer Kapelle. 1½ Stunde von Dolo. Mit:

Galta, Salmazza, Tombelle, Villanova,	Villaggi, zur Pf. S. Maria di Vigonovo.

Vigonza, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, einer eigenen Pf. S. Margheritta und 5 Oratorien, von dem Flusse Brenta und dem Eugan. Gebirge begrenzt. ½ Stunde von Padova.

Dazu gehören:

Battana, (Mulino), in der Pfarre Vigonza.

Boaro (Frazione).

Cà Arrigoni, Pf. Vigonza, Cà Badero, Pfarre Pionca, Cà Marinoni, zur Pfarre Perarolo,	Poderi.

Capricio (Osteria).

Carpanè Boaro (Villa), Pfarre Vigonza.

Codivernarolo (Podere), zur Pfarre S. Andrea in Codiverno.

Codiverno Sma. Trinità (Villa), mit eigener Pfarre Sma. Trinità.

Al Mulin di Reschigliano (Mulini), in der Pfarre Codiverno.

Palazzina (Podere), in der Pfarre Cadoneghe.

Peraga (Villa), mit einer eigenen Pfarre SS. Vincenzo e Anastasio.

Peraga Esente (Frazione).

Perarolo (Villa), mit eigener Pfarr S. Andrea.

Pionca (Frazione), mit Pfarre S. Ambrosio.

Quato Cà (Mulini), Pf. Cadoneghe.

Salgarelle, S. Maria di Peraga,	Frazioni.

S. Vito oltra Brenta (Villa), mit eigener Pfarre S. Vito e Modesto.

Seraggi di Perarolo (Frazione).

Trozetti (Podere), zur Pf. Vigonza.

Vigonza, Consorti di, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga (Consorti di Vigonza).

Vigonzino, o S. Croce, Lombardie, Prov. Pavia und Distr, VI, Binasco, eine nach B. Mar. Verg. Assunta zu Zibido S. Giacomo gepfarrte *Gemeindeortschaft* mit Vosstand. — 2 Migl. von Binasco. Mit:

Pilastrello, (Nassèria), zur Pf. Natività di Mar. Verg. zu Badile).

Piolino, (Villaggio), ebendahin gepfarrt.

Vigonzone, Lombardie, Prov. Pavia und Dst. VII, Landriano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Astanzio e Antonino. 1½ Stund von Landriano.

Dazu gehören:

Bosco, Cassina nuova, Croce,	Massèrie.

Vigoretto e Cá de' Rossi, Lombardie, Prov. Mantova und Dstr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Vigorovea. Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; s. S. Angelo.

Vig Telke, auch Vig Telek, Ungarn, Gömör. Kom., *Dorf* an der Strasse von Rosenau nach Pelsötz, 24 Häus.

145 meist reform. Einw. Filial von Szalócz. Zwei Wirthshäuser, Post Rosenau.

Viguarterio, Lombardie. Prov. und XI, Milano; siehe Pieve.

Vigurdolo, Venedig, Prov. u. Dstr. I, Vicenza; siehe Monticello del Co. Otto.

Vigyina, Ungarn, Neograder Kom., s. Videfalva.

Vihnye, Eisenbach, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gesp., Gran. Bzk., ein der königl. Bergstadt Schemnitz geh. slovak. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und berühmten Gesundbädern, 133 Häuser 934 meist rkath. Einwoh. Magerer Boden, Waldungen, Weide, 1¼ Stunde von Schemnitz.

Vihnyei-ferdö, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.

Vihoda, Ungarn, ein *Prädium* im Zipser Kom.

Vihodna, Ungarn, Liptauer Komitat, *Dorf*, 177 Häus. 1510 meist evangel. Einw. Filial von Hibbe. Schafzucht, Vortreffliche Käsebereitung. Postamt zwischen Okolicsna und Lucsivna in Zipsen.

Vihoda, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Zipser Kom.

Vihorlát, Ungarn, ein *Berg* im Unghvarer und Zempliner Kom.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Kukelburger Gesp., zwischen den Bergen Lodormány und Djálu-Sevinuluj, auf einem, die beiden durch Lodormány und Hoszszu fliessenden Bäche trennenden Höhenzweige, ¼ Stund von Lodormány und O. von Hoszszú-Aszszó.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburg. Gesp., zwischen den Bergen Prevalye und Lelebak, auf einem, den durch Gergelyfája fliessenden Bach von einem andern, zunächst unter ihm, auch in den kleinen Sékásch-Bach linksuferig gleich ober Tohát einfallenden Bach trennenden Höhenzweige, ¾ St. von Gergelyfája.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., zwischen den Bergen Djálu Jussulup und Djálu-Páduri, auf dem Schajóer Höhenzweige, ¾ Stund von Móritz.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp., nahe dem rechten Ufer des Baches Görgény, ¾ Stund von Adorián.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., ½ Stunde vom linken Ufer des Baches Sajó, auf einem, zwei in demselben einfallende Bäche trennenden Höhenzweige, ½ St. von Néets und ½ St. W. von Bilak.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., nahe dem linken Ufer des von Bántzél-Tseh über Magyar-Derse nach Poklostelke fliessenden Baches, auf einem, zwei kleine in denselben einfallenden Filialbäche trennenden Höhenzweige, ½ St. von Magyar-Derse.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gesp., zwischen den Bergen Risek und Puszta, auf einem, die beiden durch Farnas und Kis-Petri fliessenden Bäche trennenden Höhenzweige, mitten zwischen demselben.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Mittel-Solnoker Gespann., unter dem Berge Konstatura-Zirkusuluj, auf einem, die Bäche Vályebursza und Vályе-Ineouluj trennenden Höhenzweige, ½ Stund von Inó.

Vijilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Mittel-Solnoker Gespann. und dem Kővárer Disrict, zwischen den Bergen Piátra Kozli, und und Sterna, ¼ St. v. Kozla.

Vijilor, Vàlye-, Siebenbürgen. ein *Bach*, welcher in der Kukelburger Gesp., aus dem Berge Nagy-Teren entspringt, nach einem Laufe von 1 St. in den kleinen Kukelfluss, ¼ Stund ober Betlen-Szent-Miklós, rechtsuferig einfällt.

Vijilor, Vàlye-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gesp., aus dem Berge Deászupra-Vályе-Vijilor entspringt, nach einem Kaufe von ¾ Stunden in den vereinigten Kukel Fluss, ¼ Stund unter Karátsonfalva über linksuferig einfällt.

Vika, Wikau, Viszka, Siebenbürgen Hunyader Gesp., Illy. Bzk., ein nächst der Ortschaft Runksor liegendes, der gräflichen Familie Bethlen und mehreren anderen adel.chen Familien geh. walachisches *Dorf*, mit einer griech nickt unirten Pfarr, 3½ St. v. Illye.

Vikartocs, Weichsdorf, Wikartowcze, Ungarn, diesseits der Theiss Zips. Gesp., im zweiten Bezirk oder unter den Karpathen, ein dem Zipser Bisthume geh. slovakisches *Dorf*, mit einer katholischen nach Kubach eingepfarrten Kirche, 183 H. 1329 rkath. E. Säge- und Mahlmühle. Waldungen 1½ Stunde v. Lucsivna, 7½ Stund von Leutschau.

Vikertsche, Illirien, Krain, Laibach

Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Flödnig liegendes, verschiedenen Dom. gehör. *Dorf*, 12 H. 58 Einw., in der Pfarre Flödnig, grenzt gegen Mittag an die Saustrasse. 2 Stund von Laibach.

Viktorsberg, Tirol, Vorarlb., *Dorf* und *Gemeinde*, Landesgericht Feldkirch.

Viktring, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., Steuerbezirk mit 3 Steuergemeinden. 2220 niederöst. Joch.

Viktringhof, bei Marburg, Staatsherrschaft mit einem Bezirk von 6 Gemeinden, als Brunndorf, Lehndorf, St. Magdalena, Nicolai, Pobersch und Zwettendorf.

Vilag, Vilagy, Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gesp., Görögeny. Bzk, ein mit einer Pfarr und einer Mühle versehenes *Dorf*, 129 Häus. 950 meist griech. kath. Einw. Ackerbau 2021 Joch. Mühle, 7 Stund von Nagy-Mihály.

Világító-tetej, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Kukelburger Gespannsch. ober den beiden Bergen Koaszta-Kálda und Djálu-Popi, auf einem, die beiden durch Gyulas und Oláh-Kotsárd fliessenden Bäche trennenden Höhenzweige bei ¾ Stunden S. von Oláh-Kotsárd.

Világos, Sirie, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gesp., eigen. Bzk., ein der adel. Familie Bohuss geh. *Markt*, von Ungarn, Walachen und Russniaken, bewohnt, liegt unter 46° 15′ 45″ nördl. Br., 39° 17′ 14″ östl. Länge, hat eine rkath. und gr. nicht unirte Pfarr und 2 Schlösser, 953 H. 6386 E. grenzt an Galsa, Kladova und Uj-Panat, ehemals eine Stadt, die aber von den Tartaren ganz verwüstet wurde; sehr fruchtbarer Boden, gute Weingärten, zwei schöne Kastelle, Jahrmärkte, Der walachische Name dieses Marktes ist Siria. Das ehemals berühmte Schloss, welches von Világos, einem Enkel des Herzogs Árpád, den Namen Világosvár, erhalten haben soll, ist merkwürdig wegen der Gefangenschaft des Michael Szilágyi, Gouverners von Ungarn, der aus dem Gefängnisse durch Hilfe seines Koches im Jahre 1459 befreit wurde. Heut zu Tage sind nur noch die Ruinen dieses Schlosses vorhanden, doch sieht man am Abhange des Berges auch noch die Gärten Etelkas. Von diesem Schlosse übersieht man einen weiten Raum von der Donau und Theissebene, und bei heiterem Wetter reicht die Aussicht sogar bis Ofen. Auf der Spitze eines hiesigen Berges gibt es eine Heilquelle, Szent Kút (heiliger Brunn) genennt, die besonders in Wechselfiebern gute Dienste leisten soll. Berühmt durch eine Schlacht im Jahre 1849. Postamt mit:
Agrit. Aranyag, Dad, Drautz, Felmenet, Gálsa, Kerek, Keresztmónet, Kovaszintz Kurtaker, Magyarath, Nadas, Pankota, Ternova, Tautz, Zaraud.

Vilandersberg, Tirol, ein *Berg* von 1370 Klafter, östlich von Sarenthal, westl. von Clausen.

Vila Nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Carbonara (Carbonarola).

Vilata, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Olgiate.

Vilazzano, Tirol, *Dorf* und *Kuratie* der Pfarr Trient, jenseits der Fersina, Landesgerichts Civezzano.

Vilchowaty, Ungarn, Marm. Kom., ein *Prädium* von 15 Häus. 107 Einw., ist eine Abtheilung des Dorfes Akna-Baho.

Vilecz Hurka, Ungarn, Sars. Kom., *Schwefelbad*, ½ Stund von Eperies, an einer Anhöhe am rechten Torisufer. 1 H. 14 Einw. Gehört der königlich. Freist. Eperies.

Vilencza, eine der grösten *Berggrotten* in Illirien; s. Corgnale.

Vilesdorf, Wilsdorf, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gesp., Güns. Bezirk, ein deutsches *Dorf* der Herrschaft Borostyánkö und Filial der Pf. Mariensdorf, zwischen mittelmässigen Bergen unweit Rödöny, 3¾ Stund von Köszeg (Güns).

Vilese-szent-Anna, Ungarn, ein *Dorf* im Zipser Kom.

Viletinecz, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

Vilicska, Ungarn, ein *Bach* im Szalader Kom.

Viligrad, Illirien, Istrien, ein *Berg* von 54 Klftr., östlich von Verbenico in dem Meere auf Veglia.

Vilitzka, Ungarn, ein rechtsufriger *Seitenbach* der Szala im Szalad. Kom.

Viljak, Ungarn, eine *Gebirgsgegend* im Warasdiner Kom.

Viljevo, Slavonien, Veröcz. Gesp. und Bzk., ein der Herrschaft Valpó gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, 218 Häus. 1788 Einw., 4 Stund von Siklós.

Viljevo, Slavonien, Veröcz. Gespann. und Bzk., ein der Herrschaft Veröcze gehör. *Dorf* an dem Bache Braniuszka, zwischen Waldungen, 36 H. 212 E. 7 Stund von Siklós.

Vilkán, Siebenbürg., Hunyad. Kom.; siehe Volkány.

Vilke, Velika, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gesp., Losoncczer Bzk., ein dem Grafen Forgács gehör. ungarisches *Dorf*, mit einer kathol. Pfarr und einer Mauth; liegt nächst dem Ipoly Flusse und grenzt mit den Ortschaften Kolonda, Nagy-Dälgó, Kis-Libercse und Panyi-Darócz, 107 H. 793 meist rkath. Einw. Castell mit einem schönen Garten des Grafen Forgách. 1¼ M. von Gács.

Vilkocz, Kunzendorf, Vilkowcze, Ung., diess. der Theiss, Zips. Gesp., Leutschau. Bzk., ein der adel. Familie Görgey gehör., nach Dravocz eingepf. slovak. *Dorf*, liegt im Gebirge, 19 H. 140 rkath. Einwoh. 1¾ Stunden von Leutschau.

Vill, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein in der Herrschaft Sterzing und Strassberg liegend. Zollamt, ¼ Stund von Sterzing.

Vill, Tirol, Botzn. Kr., eine zum Landesgerichte Enn und Kaldiv gehörige *Ortschaft* von 16 Häus. ¼ Stund von Branzoll.

Vill, Tirol, Botzner Kr., *Weiler*, Landesgericht Lana, Gemeinde Lana.

Vill, Tirol, Pusterth. Kreis, ein zum Landesgericht Rodeneck gehör., jens. des Rienzflusses, unweit vom Schlosse Rodeneck lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, 1 Stunde von Milbach. 1½ Stunde von Niedervintel.

Vill, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein zum Hofgerichte Brixen gehöriger *Kuchenmayrhof*, links auf dem Rodenecker Berge, unweit vom Schlosse Rodeneck, jens. von Mühlbach; 1½ St. von Niedervintel, 3 St. von Brixen.

Vill, Tirol, Unter-Innthal, *Dorf* im Gebirge südlich von Witten, mit Igels Kuratie dieser Pfarre, Landesgerichts Sonnenburg.

Villa, die italienische Benennung eines *Landhauses*, welches Grundstücke hat.

Villa, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria d'Invillino, dann einer Filialkirche S. Lorenzo di Villa in der Ebene. Hier wird jährlich im October, am dritten Montag ein Viehmarkt abgehalten. — 5 Migl. von Tolmezzo. Mit:
Invillino (Frazione), Sitz der Pfarre S. Maria, mit Nebenkirche Beata Vergine del Sasso.

Villa, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Emiliano, 2 Aushilfskirchen, 2 Santuarien, Gemeindedeputation und Stahlfabrike, im Mittelgebirge vom Flusse Mella bespült. — 6 Migl. von Gardone. Dazu gehören:
Caitina,) Ville.
Cogozzo,)
Fucina, (Massèria).
Molino di Villa, (Mulino).

Villa, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Limana.

Villa, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Pieve d'Alpago.

Villa, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Sedico.

Villa, Venedig, Provinz Belluno und Distr. II, Belluno; s. Forno di Zoldo.

Villa, Venedig, Provinz Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; s. Zoppe.

Villa, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Mareno.

Villa, Lombardie, Prov. Brescia und und Distr. XIV, Salò; siehe Salò.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. VII, Dongo; siehe Stazzona.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Dist. XXV, Missaglia; siehe Sutori.

Villa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Villa, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Verceja.

Villa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII., Vimercate; s. Bernate.

Villa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Bienno.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Menaggio; s. Breglia.

Villa, Lombardie, Prov. uund Distr. I, Cremona; siehe Cá de' Marozzi.

Villa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Villa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Crippa.

Villa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII: Breno; s. Erbano.

Villa, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; s. Gargnano.

Villa, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Gordona.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Laveno.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. VI, Menaggio; siehe Lenno.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellaggio; s. Lezzeno.

Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lierna.

Villa. Lombardie, Prov. Mantova und Dist. IV, Volta; s. Ponti.

Villa, Tirol, Trienter Kr., *Dorf* beim Schloss Ivano dieses Landesgerichtes, Kaplanei der Pfarr Strigno in Val Sugana.

Villa. Tirol, Rov. Kr., *Dorf* bei S. Croce in Bleggio, Filial dieser Pfarre, Landesgericht Stenico.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Dorf* an der Sarca, Filial der Pfarre Banale, Landesgericht Stenico in Iudicarien.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Dorf* bei Verdesine in Val Rendena, mit diesem zugleich Kuratie der Pfarr Rendena, Landesgericht Tione in Iudicarien.

Villa. Tirol, Rov. Kr., *Dorf*, Landesgericht Tione, Gemeinde Tione.

Villa. Tirol, Trienter Bzk., ein zum Landesgerichte Castellano und Castelnovo gehöriges gros. *Dorf* mit einer Pfarre an dem Etschflusse, worüber hier eine Brücke führt, 1½ Stund von Roveredo.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Pfarrdorf* und *Hauptort* des Thales und ehemaligen Gerichtes Folgaria, aber nicht des jetzigen Landesgerichtes dessen Hauptort Caliano ist. Ehedem mit einem Zollamt.

Villa Agnedo. Tirol, ein zum Landesgerichte Herrschaft Ivano gehöriges *Dorf*. 1½ Stund von Borgo.

Villa Albarella, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Masera.

Villa Albera. Lombardie. Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Albera.

Villa Albese, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Vittore, am Fusse des Berges Albese, welcher die Fronte des See's Alserio und die Ebene von Erba beherrscht. — 2 Migl. von Erba. Einverleibt sind:

Cassina Caporale, » Caslaccio, » Costa, » Giobbia, » Giudici, » Madè, » Muzzonico, » Orlandi, » Sarti, — Cassine isolate.

Resenterio, Saruggia, — Villaggi.

Villa Albese con Saruggia, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, ein *Dorf*.

Villa Alta, Venedig, Prov. und Dstr. I, Vincenza; siehe Altavilla.

Villa Amalia, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; s. Erba.

Villa Ambrera con Cossago, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, ein *Dorf*.

Villa Balzana, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; siehe Arcugnano.

Villa Barbo. Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Villa Bartolamea. Venedig. Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein zunächst den Flüssen Adige und Tartaro, zwischen Villabona und Cà di Bertoldo liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Bartolameo, Privat-Oratorio und einer Gemeindedeputation, 1 Migl. von Legnargo. Mit:

Carpi, mit Pfarre S. Margaritta, Spinimbeceo, mit Pfarre S. Maria. — Villaggi.

Villa Bella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Villa Bella. Venedig. Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe S. Bonifacio.

Villa Bella. Villa belletta e Carolina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella, siehe Marmirolo.

Villabelletta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. III, Roverbella; s. Marmirolo (Villabella).

Villa Benedetto. Lombard., Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto.

Villa Biesa. Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Azzano.

Villa Biesa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.

Villa Bona, Prov. Polesine u. Distr. III, Badia, ein bei Castagnaro, am Flusse Adige liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, nnd Pfarre Natività di Maria Vergine. — 1 Stunde von Badia.

Villa Bona. Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Chirignago.

Villabona, Lombardie, Prov. Mantova usd Distr. IV, Volta; s. Goito.

Villa Botazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Villa Bozza, Venedig, Prov. Padova und Bistr. V, Piazzola; siehe Curtarolo.

Villa Broggia, Venedig, Provinz Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Lavagna.

Villa Bruna, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre. ein von dem Berge Arson und dem Flusse Piave begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vor-

stand, Pfarre S. Giorgio, 5 Filial-, 6 Aushilfskirchen und einer Kapelle. — 1½ Stunde von Feltre. Dazu gehören:

Altin, zur Pfarre S. Giorgio,
Arson, zur Pfarre S. Michele Arc.,
Cardenzan, zur Pfarre S. Giorgio
Foen, zur Pfarre S. Giorgio di Villabruna,
Grun, zu derselben Pfarre,
Lamon, zu derselben Pfarre,
Lasén, zu derselben Pfarre,
Pren, zu derselben Pfarre,
Umin, zu derselben Pfarre.
Vignui, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio di Vignui.
} Villagi.

Villa Bruna, Cá. Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trivignano (Cá Villa Bruna).

Villa Busa, Venedig, Prov. Treviso und Dist. VI, Caneda; siehe Cassiano ossia Cordignano.

Villa Baccia, Venedig, Pr. Friaul und Distr. I, Udine; s. Lestitza.

Villa Capella, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Villa, Cassina. Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV. Misssglia; s. Cernusco Lombardo.

Villa, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Novate.

Villa Cavalasco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Vaprio.

Villach, Bellak, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine Wbzk. Kom. Hrsch. alte *Handels-* und *Kreisstadt* am Drauflusse, liegt unter 46° 35′ 0″ n. Br., 31° 32′ 0″ östl. Länge, mit einem eigenen Magistrat, 2 Pfarren und einer Vorstadt, von der Hauptstadt Klagenfurt 5 Meilen entlegen, zwischen Velden und Wurzen, in einem tiefen, aber fruchtbaren Bergkessel, eine Stunde ober dem Einflusse der Gail in die Drau. Die Stadt hat alte Ringmauern, und mit der oberen und unteren Vorstadt 336 H., grösstentheils von 3 Stockwerken, ziemlich gut gebaut, und 4000 Einw. Von den beiden kleinen Plätzen ist der neue für die Jahrmärkte bestimmt. Die Pfarrkirche ist ein sehenswerther Bau aus dem fünfzehnten Jahrhundert, und enthält bei 150 Denkmäler und Grabsteine, der Dietrichsteine, Khevenhüller, Trautmannsdorfer u. s. w., meist aus rothem Marmor, viele vortrefflich gearbeitet, Der achteckige Taufstein von weissen Marmor, die schön geschnitzten Bethstühle, die Kanzel, ein herrliches Werk aus weissen Marmor. Villach hat eine Haupt- und Industrie - Mädchenschule, war einst der Stapelplatz des italienischen Handels, und noch jetzt ist der Handel mit Eisen und Blei nicht unbedeutend. Es bestehen hier 1 Bleiweissfabrik, 1 Fabrik für Glätte, Glasur, Mennig und Bleigelb, 1 Schrottgiesserei, und in der Nähe mehrere Eisenhämmer. Villach steht vielleicht auf der Stelle des Julium Carnicum? Colonia Julia? war einst bedeutend grösser, wurde aber 1359 durch Erzherzog Rudolph zerstört, und konnte sich seitdem nicht erholen. 1492 schlug hier Rudolph Khevenhüller die Türken aufs Haupt, wobei Ali Pascha blieb.

Umgebungen von Villach. 1 Stunde von Villach liegt der Ossiacher See, der fischreichste in Kärnten, 6000 Klftr. lang, aber nicht sehr malerisch. Das westliche Ende gibt das schönste Bild weil hier über die Waldberge die Krainer Alpen hervorragen, die Ruine Landskron und das Stift Ossiach am südlichen Ufer sichtbar sind. Vom nördlichen Ufer stellt sich aber die uralte Kirche von Heiligen Stadt sehr malerisch dar, in deren Nähe 2 Erdzungen den See scheinbar schliessen. Bei St. Urban übersieht man dann das zweite Becken desselben, mit dem imposanten Ossiach. Postamt mit:

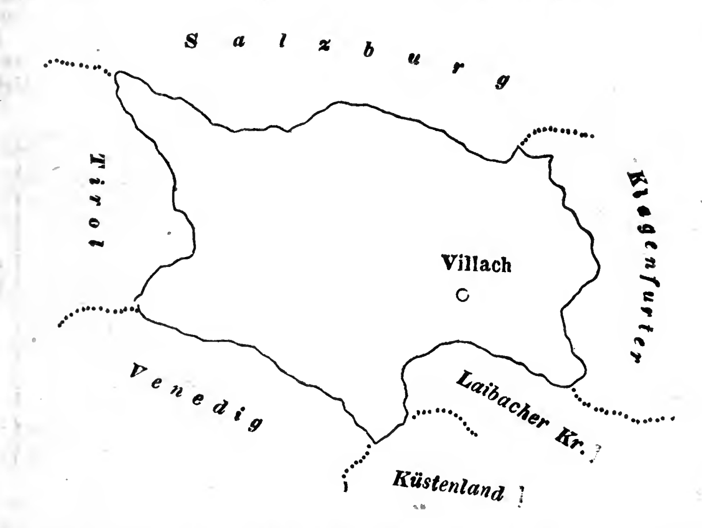
Afritz, Agathen, Arriach, Auen, Bleiberg, Bleiberg Kreuth, Bodenstorf, Bregrad, Buchholz, Dreyhöfen, Egg, Emersdorf, Foak, Federann (Ober- und Unter), Feldkirchen, Finkenstein, Föderlam, Förolam, Fritzendorf, Fürnitz, Gnesau, Goritschan, Gottesthal, Gödersdorf, Gritscham, Gross-Vassam, Grünberg, Gummern, Hadersdorf, Hart, Heil. Geist, Heil. Kreutz, Heil. Stadt, Hermagor, Himmelberg, Hurlacken, Irrlam, Jndendorf, Klein-Kirchheim, Korpitsch, Köttwein, Kühweg, Kühnburg, Landskron, Laastadt, Latscham, Lied Lorenzen im Geilthale, Malestig, Maria-Gail, Martineck, Mellweg, Michael, Möderndorf, Möltscham, Möscham, Müllnern, Neuhaus, Niederdorf, Oberauhwald, Oberdorf, Ober-Latscham, Ober-Rain, Oberfellam (Unter-), Oberfellam im Geilthale, Oberwinkel, Oberwöllon, Ossium, Ossiamberg, Perau, Podlanig, Pogöriam, Poitscham, Pölling, Possriam, Puchschaiden, Rattendorf, Ratenthein, Reichenau, Renstein, S. Andrä, S. Georgen ob. Bleiberg, S. Johann, S. Paul, S. Leonhard, S. Margarethen, S. Magdalena, S. Martin, S. Nicolai, S. Ruprecht, S. Stephan im Geilthale, S. Stephan bei Finkenstein, S. Ulrich, S. Urban, Sauerwald, Sahboden, Schmölling, Söebam, Sottendorf, Steindorf, Steuerberg, Tantschan, Tassam, Täuchenberg, Teuchen, Tiefen, Tobitsch, Töbring, Treffen, Tröppelach, Umberg, Unter-Auhwald, Unter-Schütt, Unterrain, Unter-Wöllon, Vellam, Villam, Vordernberg im Geilerthae, Völkersdorf, Warmes Bad, Watschig, Weissenstein, Weisbriam, Weinberg, Winklern, Wollang, Zauchen.

Villach und **Landskron**, mit 31 Steiergemeinden und 61.033 niederösterreichische Joch.

Villacher Bad, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine *Mineralquelle.*

Villacher Kreis, Kärnten, Illirien,

hat eine Grösse von 95 Qu. Meil. und eine Bevölkerung von 133,400 Seelen, in 2 Städten, 11 Märkten und 1139 Dörfern. Die Bewohner sind grösstentheils Deutsche und katholischer Religion, dann Lutheraner; die nicht zahlreichen Wenden sind sämmtlich katholisch. Der Kreis ist sehr gebirgig, hat hohe Alpen und tiefe Thäler, worunter das obere und untere Gail-, das obere



und untere Drau- und das Möllthal die ausgedehntesten sind. — Die aus Tirol in den Kreis tretende Drau nimmt zur Rechten die Gail, zur Linken die Moll und Liser auf. Unter mehreren Binnenseen sind der weisse See, der Millstädter- und Ossiacher See die beträchtlichsten. — Die Oberfläche des Kreises enthält wenig Ackerland, dagegen viele Waldungen und gute Alpenweiden, jedoch weniger Wiesen. Wild und Fische sind in Menge vorhanden. An Mineralien gibt es Gold, Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Quecksilber, Antimonium, vielen Marmor und Torf. 13 Steuerbezirke, 272 Steuergemeinden.

Villachiara, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein mit einer Gemeindedeputation, Pfarre S. Chiara, 2 Aushilfskirchen und einem Santuario versehenes *Gemeindedorf*, nicht weit vom Flusse Oglio. 4 Migl. von Orzinovi. Mit:

Billio, (Cassina).
Buschina, (Massèria).
Martinenghe (Gassina).
Nantes (Massèria).

Pateletto, }
Vittone, } Cassine.

Villa Cortese, Lombardie, Provinz Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; eine *Ortsgemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Vittore. — 1½ Stund von Cuggiono.

Villa con Vesio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; s. Tremosine.

Villacricola, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VII, Pordenone; siehe Azzano.

Villacucca, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso; siehe S. Biaggio di Callalta.

Villa d' Adda, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein auf der linken Seite des Addaflusses unterhalb Caprino liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea Apost., 5 Nebenkirchen und einer Patronats-Kapelle. — ½ Stunde von Caprino.

Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Adda, (piccola Contrada).
Alzata, (Cassinaggio).
Avale, (pocchi Cassinaggi).
Bagnone, }
Baita, } Cassinaggi.
Barella, }
Bargo, (piccola Contrada).
Briola, }
Cà, }
Cadastor, }
Cademotto, }
Cardernoldo, } Cassinaggi.
Cadonico, }
Cassargo, }
Custa, }

Castello, (pochi Abituri).
Castello,) Cassinaggi.
Coregallo,)
Chiosetto, (piccola Contrada).
Chioso, Cuna, Galgina, Girameslano, Malmetida, Mazzo, Mezzo, Olmo, Parciva, } Cassinaggi.
Pasennove, (pochi Abituri).
Pazzolo,) Cassinaggi.
Peschiera.)
Piazza, (diversi Abituri).
Piazzolo, (pocchi Abitori).
Pradello, Regerita, Robba Sacco, Rosera, S. Andrea, } Cassinaggi.
S. Giovanni super e infer., (pochi Abituri).
S. Zenone, (pochi Cassinaggi).
Selva, Stallo, Superchiera, Tassodine, auch Jassodine, Tedolda, Vestabbio, Volpino, Volpino di sotto, Zappetta, } Cassinaggi.

Villa d' Allegno, Lombardie, Prov. Bergamo und Dstr. XVIII, Edolo; ein nahe bei Vozza liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Martino und Gemeinde-Deputation. — 3 Stunden von Edolo.

Villa d' Alme, Lombardie; Provinz Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein östlich, nicht weit vom Bremboflusse entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Faustino e Giovita, 2 Sägen und einem Kalk- und Ziegelofen. — ½ St. von Almeno S. Salvatore.

Villa de' Cani, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre in der Diöces Triest Capo d' Istria und einer Elementarschule.

Villa de Talamazzi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, ein Theil von Ca de' Soresini.

Villa del Bosco, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt IV, Chioggia; siehe Cona.

Villa del Bosco, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Villa del Bosco, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VI, Teolo; s. Teolo.

Villa del Bosco, Venedig, S. Bartolomeo, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Breda.

Villa del Conte, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiere, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre SS. Giuseppe e Giuliano und 2 Oratorien, am Flusse Tergola, vom Trevisan. Gebirge begrenzt, zwischen Cittadella (Provinz Vicenza) und Campo Sampiero. — 4 Migl. von Campo Sampiero. Dazu gehören die hievon von 4 bis 7 Migl. entfernten Gemeindetheile:

Contrade:
- Abbazia di S. Eufemia, zur Pf. Tombolo (Pr. Vicenza),
- Abbazia Pisani, ossia Abbazia di S. Eufemia, mit Pfarre S. Eufemia, und einer Filial der Tombolo;
- Borghetto in Abbazia di S. Eufemia, ossia Granza di Abbazia, zur Pf. Tombolo (Pr. Vicenza).
- Essenti, zur Pfarre Villa del Conte,
- Granze die S. Eufemia, zu derselben Pfarre,
- Rostello, ossia Capo di Lista, zur Pfarre Tombolo (Provinz Vicenza),

Villa del Ferro, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano; s. Grancona.

Villa della Bevilacqua. Venedig, Pr. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana.

Villa de' Talamazzi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; s. Cá d' Soresini.

Villa di Banal. Tirol, Trient. Bzk., ein zum Markgrafthum Iudicarien gehöriges, zu der Pfarrgemeinde Banal einverleibtes, von da ¾ Stund entferntes *Dorf*, 9½ Stund von Trient.

Villa di Borgo S. Marco, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana,

Villa di Chiavenna, Lombardie, Prov Sondrio (Prov. della Valtellina) eine *Gemeinde*, welche an der in das Thal Bregaglia in Graubünden führenden königlichen Strasse liegt, ganz gebirgig, von kleinen Strömen und dem Flusse Mera durchschnitten, mit einer Gemeinde-Depatation, Zoll-Einnehmerei, einer Probstei-Pfarre S. Sebastiano, 3 Filialkirchen und 3 Mühlen. — 48 Migl. von Sondrio. Diese Gemeinde besteht aus:

Alpe Spluga, } Case isolate.
Bondei, }
Canate, mit Filialkirche, }
Casa de' Torrati, } Frazioni.
Chese, }
Popole, (Casa isolata).
Giasera, (Fraz.) mit einer Filialk.
Nonti Sontegne, (Casa isolata).
Ponteggio, (Frazione).
Progni, (Casa isolata).
S. Barnaba, } Frazioni.
S. Sebastiano, }
Scatoni, (Casa isolata).
Torre de' Corri - Gallegione, (Frazione).

Villadico, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Colico.

Villa di Cogozzo Valtrompia, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, ein *Dorf*.

Villa di Cortine. Lombard., Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Villa di Folgaria, Tirol, Rover. Kr., Hauptort in der Folgaria, eine schöne *Alpenlandschaft* unweit der Etsch mit 1430 deutschen Einw., Landesgericht Roveredo.

Villa di Gargnano, Tirol, ein *Dorf* am Gardasee nördlich an der venez. Grenze, 5 St. v. Torbole.

Villa di Gazzane, Lomb., Prov. cia und Distr. XVI, Preseglie; siehe Preseglie.

Villa di Mezzo. Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Paularo.

Villa di Pianezze di Molvena. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; s. Molvena.

Villa di Pria, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Villa di Rendena, Tirol, Trient. Bzk., ein zum Markgrafthume Judikarien geh., zu der Pfarrgemeinde Rendena einverleibtes *Dorf* an dem Flusse Sarca, 1 Stunde von Rendena, 15 St. von Trient.

Villa di Serio. Lomb., Prov. und und Distr. I, Bergamo, ein oberhalb Rosciate, an der linken Seite des Serio-Flusses liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre Stefano, Proto-Mart., einem Santuario, Gemeinde-Deputation und Seidenspinnerei. 1 St. von Bergamo. Hieher gehören:
Calveta, }
Carelle, } Massèrie.
Coletti, }
Fontana, } Abitacoli isolati.
Frana, }
Rinovata, (Massèria).

Villa di sopra, Venedig, Provinz Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Forno di Canale.

Villa di Tirano. Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, eine *Gemeindeortschaft*, welche von Tirano durch den Fluss Poschiavino getheilt wird, mit einer Gemeinde-Deputation, einer eieigenen Pfarre S. Lorenzo, 2 Aushilfskirchen, 3 Oratorien, Nächstenliebbruderschaft und 23 Mühlen. — 15 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:
Beltramelli, }
Rovafiola, }
S. Antonio, } Frazioni.
Sonvico, }
Velpilassa, }

Villa di Val, Greghentino, Lomb., Prov. Como und Distr. XII, ein Theil von Greghentina.

Villa di Vanzo, Venedig, Provinz Padova und Distr. X, Monselice; siehe S. Pietro, Viminario.

Villa di Vich, Venedig, Prov. Bellano, und Distr. V, Agordo; siehe Voltago.

Villa di Villa, Ven., Prov. Padova u. Distr. IX, Este, ein unweit S. Elena und Solesine liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea e Colomba, 1 Aushilfskirche und Oratorio. — 6 Migl. von Este. Mit.
Grompa, (Podere e Contrada), mit einem Privat-Oratorio.
Mottarella, (Contrada), mit einer Privatkirche.

Villa di Villa, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; s. Mel.

Villa di Villa, Venedig, Prvovinz Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Cassiauno ossia Cordignano.

Villa di Villa, Venedig, Prov. und Dist. I. Treviso; s. Paese.

Villa d' Ogna, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Oltresenda Cassa.

Villadoll, Villador, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distr. und Bzk. Capo d' Istria, zur Untergemeinde Cristoglia und Pfarre Covedo gehörig, in der Diöces Capo d'Istria. $2\frac{1}{4}$ St. von Capo d' Istria.

Villa Dolt, Venedig, Prov. Friaul und Dist. VII, Pordenone; s. Fontanafredda.

Villa Denismondi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Villa Dose, Venedig, Prov. Polesine und Dstr. I, Rovigo, ein zunächst dem

Flusse Adigetto liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Leonardo. — 2 Stunden v. Rovigo. Mit:
Campagna vecchia,) Frazioni.
S. Giustina (Ritratti).)

Villa Dosia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma; eine *Gemeindeortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Beata Vergine Assunta, von Mornago, Cimbro, Cuvirone und S. Pancrazio begrenzt. $2\frac{1}{4}$ St. von Sesto Calende, Poststation. $1\frac{3}{4}$ St. v. Somma.

Vila d' Oste, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; siehe Cernobbio.

Villa-Durandi, ein *Markt* in XVI Zipser Städten.

Villa d ' Urbana. Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Urbana.

Villa d' Urbana Contrà. Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII. Montagnana; s. Urbana.

Villa e Dosso, La-, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Medole.

Villa Fontana. Venedig, Provinz Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Bovolone.

Villa Fora. Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia; s. Salvaterra.

Villa Fora di Villa Torra, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Saonara.

Villa Fornasella, Venedig, Provinz Treviso, und Distr. VI, Ceneda; s. S. Cassiano, ossia Cordignano.

Villa Franca, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Fiume.

Villa Franca, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Chions.

Villa Franca, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Villa Franca, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. II, Mestre; s. Spinea.

Villa Franca. Lombardie, Provinz Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Tradate.

Villa Franca, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Carpignano.

Villa franca, Lombardie, Provinz Lodi e Crema u. Distr. VI, ein Theil von S. Stefana.

Villafranca, Lombardie. Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Villa Franca, Venedig, Prov, Padova und Distr. V, Piazzolo; ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigenen Pf. S. Cecilia, 1 Oratorio und 1 Santuario, nahe bei Compolongo. — $4\frac{1}{2}$ Mgl. von Piazzola. Mit:
Cicogna, Essenti Cà Veno, Granza di Villa Franca, Olmeo, } Contrade, zur Pf. Villa Franca.
Tonchi di Campautle (Villaggio), mit einer Pfarre S. Giacomo.
S. Michele de Val Brun, zur Pf. Villa Franca, Scalona, zu derselben Pfarre, } Contrada.
Teggi di sopra, mit einer Pfarre S. Cosmo e Damiano, Teggi di sotto, mit Pfarre S. Nicolò, } Villaggi.
Villa Ranza (Contrada), zur Pfarre Villa Franca.

Villafranca, Venedig, Prov. Verona, Distrikt mit 19,000 Einw. in 6 Gemeinden, auf $23.011\frac{1}{3}$ Fornaturen Flächeninhalt. Die Gemeinden sind:
Mozzecane mit Grezzano, S. Zen in Mozzo und Tormene.
Nogarole mit Bagnol di Nogarole, Cà di Varana, Pradelle di Nogarole.
Povegliano.
Sommacampagna mit Custozza, Ganfardina Giovanelli.
Valeggo mit Borghetto, Salionze u. S. Lucia.
Villafranca mit Alpo, Cà dell' Ara, Cà di Fontana, Calzoni, Caselle Fiorio, Dosdegà, Dossobuono, Ganfardine, Ogni Santi und Quermi.

Villa Franca con Ganfardine, Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca, ein *Gemeindedorf*, wovon der II. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer königl. Prätur, Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo. 1 Aushilfskirche, 1 Oratorio, Kastell und Cittadelle, Briefsammlung und Pferdewechsel auf der Route von Verona nach Mantova, zwischen Verona und Roverbella, in der Ebene, von Verona und Pozzolo begrenzt, 5000 Einw. und einer sehenswerthen Villa, ein Riesenwerk des italienisch. Mittelalters. Das viereckige Gebäude liegt auf einem Hügel, vom Wasser umgeben, hat hohe Ringmauern, verfällt aber immer mehr und mehr. Eine Cedernallee führt nach dem auf einem Berge gelegenen Pallaste Custozza. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:
Alpo (Villaggio), zur Pfarre Villafranca, mit Aushilfskirche.

Cà dell' Ara, zur Pfarre Villafranca,
Cà de Fontana, zu derselben Pfarre,
Calzoni, zu derselben Pfarre,
Caselle Fiorio, zu derselben Pf.,
Dosdessà, zu derselben Pfarre,
Dosso Buono, mit Pfaare S. Maria Modesto,
Ganfardine Giovanelli, mit Pf. S. Matteo,
Ogni Santi,
Querni,
} Villagi.

Villa Franca, Granza di, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Villa Franca (Granza di Villa Franca).

Villa. Frazioni di Sofrata, Venedig, Prov. Treviso, u. Distr. IV, Conegliano; s. Mareno.

Villa fredda. Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XXI, Tricesimo, siehe Collalto.

Villa Fuori. Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; s. Paularo.

Villa-francisci, Ferenzfalva, Ungarn, ein *Prädium* im Zipser Kom.

Villaga. Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII. Feltre; s. Feltre.

Villaga. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein von dem Berge Villaga ebenso genanntes *Gemeindedorf* mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Michele Arc. und einem Oratorio. — ½ Stunde von Barbarano. Mit:
Pozzolo (Frazione), mit Pf. S. Lucia und einem Oratorio.
Toara (Frazione), mit Pf. S. Giorgio, und vier Oratorien.

Villa Gal, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo.

Villa Ganzerla, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. XIII, Barbarona; siehe Castagnero.

Villaggio, die italienische Benennung von Dorf.

Villa Giulia, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Villagranda. Tirol, Pusterthal. Kr., *Dorf* Landesgericht Buchenstein, in Gemeinde Colle, St. Lucia.

Villa Grande, Venedig, Provinz Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Auronzo.

Villa Grande, Venedig, Provinz Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Lorenzago.

Villa Grossa, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; s. Castelaro.

Villagrossi, Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Castellucchio.

Villa Guatera, Venedig, Prov. und Distr I, Padova; s. Rubano.

Villa, Inferiore-, deutsch Unterdorf, Dalmatien, Spalato Kr. u. Dstr., ein *Dorf*, oberhalb der Insel Solta, der Gemeinde Ober-Much zugetheilt, mit einer eigenen Pfarre, 68 Familien 383 Seelen, von Grohold ungefähr 2 Migl. von Spalato.

Villa infer. e super., Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Villa-Josephi, Ungarn. ein *Prädium* im Zipser Kom.

Villa, La-, Venedig, Prov. u. Distr. V, Serravalle; s. Capella.

Villa Lagarina, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, zum Gericht Nogaredo.

Villa Lagarina, Tirol, Trienter Bzk., ein *Markt* und Sitz der Hrsch. Castellano und Castelnovo an der Etsch, Hauptort des Ldgchts. Castellano, Sitz eines Dechants, 1 St. von Roveredo.

Villa Larga, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Casa nuova.

Villalta, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. Agordo.

Vill' Alta. Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; s. Fagagna.

Vill Alta, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone; s. Azzano.

Vill' Alta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; s. Porpetto.

Vill' Alta. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; s. Gazzo.

Vill' Alta di sopra, Venedig, Pr. Venezia n. Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Pramaggiore.

Vill' Alta di sotto, Venedig, Pr. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Pramaggiore.

Villa Ludrova. Ungarn, Liptauer Kom., siehe Ludrova.

Villalunga, Venedig, Prov. Pavia, und Distr. I, Pavia, eine *Gemeinde* (Massèria) und Filial der Pfarre S. Rocco zu Cassina Calderara, nicht weit von den Flüssen Ticino und Po. — 1¼ Stunde von Pavia.

Villa Maggiore. Venedig, Provinz Pavia und Diztr. VI, Binasco, eine nach S. Bartolomeo zu Gnignano (eigentlich Siziano, Distr. VII, Landriano) gepfarrte *Gemeindeortschaft*, mit Vorstand. — 1 Migl. von Binasco. Dazu gehören:
Cassina nuova,
Chiusa,
Grugnetto,
S. Maria,
} Massèrie.

Villa Marzana, Venedig, Provinz Polesine und Distr. I, Vicenza, ein am Canal Bianco, Arquà gegenüber liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Stefeno Pr. Mart., einer Aushilfskirche, einem Oratorio und einer Gemeinde-Deputation. — 3 Stunden von Rovigo. Mit:

Cognano, mit 1 Oratorio, Frattesina, Ritratto Bertuzzato sotto Villa Marzana. } Frazioni.

Villa Marzana Ritratto Bertuzzato sotto. Venedig, Provinz Polesine u. Distr. I, Rovigo; s. Villa Marzana (Ritratto Bertuzzato sotto Villa (Marzana).

Villambrera, eigentlich **Villa Ambrera**. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, eine nach SS. Quirico e Giulita zu Paullo gepfarrte *Gemeindeortschaft*, mit einem Oratorio, einer Mühle und Reiss-Stampfe. ½ Migl. vom Flusse Muzza, worüber sich hier eine hölzerne Brücke befindet. — 1 Migl. von Paullo. Mit:

Cossago, (piccolo Cassinaggio).

Villambretta. Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano; siehe Quinto-Sole.

Villa, Media-, deutsch Mitterdorf, Dalmatien, Spalato Kr. und Dstr., ein *Dorf* auf der Insel Solta, mit einer eigenen Pfarre, der Hauptgemeinde Ober-Much zugetheilt, 45 Fam. 229 Seelen, von Grohold beiläufig 1 Meile entlegen.. 15 M. v. Spalato.

Villa Montagna, Tirol, Trienter Bzk., ein zur Stadt und Ldgcht. Trient geh., am Fusse des Kalisberges östl. liegendes *Dorf*, im Gebirge ob der Strasse nach Pergine, Kuratie der Pfarre St. Peter zu Trient. 1 Stund von Trient.

Villanezy, Kroatien, Warasd. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., eine der Gemeinde Nagy-Erpenya einverleibte, zu Heil. 3 König in Humm eingepf. *Ortschaft*, 6 Stund v. Agram.

Villanders, Tirol, Pusterthaler Kr., eine Pfleg- und Landesgerichts-Herrschaft und Pfarrgemeinde von 151 H. mit einem Schlosse gleiches Namens, auch befinden sich hier zwei beträchtliche Silber- und Kupferbergwerke, grenzt gegen Mittag an die Herrsch. Gufidaun, Burgfr. Trostburg und Hrsch. Kastelruth, 1½ St. von Kollmann.

Villanders. Tirol, Botzner Kreis, Pfarrdorf, auf dem Berg ob Klausen Hauptort des Landesgerichtes Villanders, Dekanats jetzt auch Landesgerichts Klausen.

Vill an der Stangen. Tirol, Pusterthaler Kr., ein auf dem Gebirgwege gegen Mareith befindlich. *Zollhaus*, ½ Stund von Sterzing.

Villandola. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Bonirola.

Villania Illirien. Istrien. Mitterburg. Kr., Buje Bzk., ein *Weiler* zur Kuratie Matterada in der Diöcese Triest-Capo d' Istria, und zum Werbbezirke des Infant. Rgmt. Nr. 22 gehörig, 2½ Meile von Capo d' Istria.

Villania. Illirien, Istrien, Fraction der Untergemeinde Petrovia, ¾ Meilen nordöstlich vom letzten Orte mit mehreren Wohnhäusern.

Villanna. Lombardie, Proz. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. S. Martino in Sfrada.

Villanova, Illirien, Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Prätur zu Gradiska geh., nach Farra eingepfarrtes *Dorf* nächst dem Isnitzflusse. ¾ St. v. Gradiska.

Villanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distr. Capo d' Istria und Bezirk Buje, Hauptort der Untergemeinde gleiches Namens mit 80 H. und 340 Einw., mit einer Pfarre, in der Diöces Triest-Capo d' Istria. 5 St. von Capo d' Istria.

Villanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bzk. Capo d' Istria, zur Pfarre Carcauze gehörig, in der Diöces Triest-Capo d' Istria. 3 St. v. Capo d' Istria.

Villanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., eine kleine *Ortschaft* der Whzk. Kom. Hrsch. Mitterburg, s. Neudorf.

Villanova, Illirien, Istrien, ein *Dorf* mit 25 Häus. und 216 Einw. ½ St. v. Gradiska.

Villa nova, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein in dem Whzk. Kom. Prem liegende deutsche Herrschaft Gutenegg anterth. *Dorf* in der Pfarre Jellschane, grenzt geg. Abend an das Dorf Nova Krazhina, 1½ Stunde von Lippa.

Villa Nova, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Longarone.

Villa Nova, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve gi Cadore; siehe Borca.

Ville Nova. Venedig, Prov. Friaul und Distr. VI, Sacile; s. Brugnera.

Villa Nova. Venedig, Prov. Friaul nnd Distr. VII, Pordenone; s. Valle Noncello.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; s. S. Giorgio in Nogaro.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. S. Giovanni di Manzano.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul Distr. XXI, Tricesimo; s. Lusevera.

Villa Nova, Venedig, Prov. u. Municipalbezirk Padova; s. Padova (Volta del Berozzo).

Villa Nova, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe S. Maria di Sala.

Villa Nova, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; s. Istrana.

Villa Nova, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; s. Motta.

Villa Nova, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Valdobbiadene.

Villa Nova, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Vigonovo.

Villa Nova, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe S. Bonifacio.

Villa Nova, de Beretti, Lomb., Prov. Pavia und Distr. II, ein Theil von Carpignago.

Villa Nova del Ghebbo, Vened., Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara, ein am Flusse Adigetto liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Michele und einem Oratorio. 1 St. von Lendinara. Mit:

Bornio, (Villaggio), mit Pfarre S. Giuliano und 1 Oratorio.

Villanova di Chiaresacco, Illirien, U. Friaul, Gradiskan. Kr., ein zur Centralgerichtsbarkeit Castel Porpetto geh. und dahin eingepf. *Dorf*. 3½ Stunden von Nogaredo.

Villa Nova di Fossalta, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Poto Grurao; s. Fossalta.

Villa Nova di Latisana, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. S. Michele.

Villa Nova di Villa Torra, Venedig, Prov, und Distr. I, Padova; Saonara.

Villa Noza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Chiusa.

Villans, Tirol, Pusterthaler Kr., eine zur Pfleg- und Landesgerichts Hrsch. Gufidaun gehörige *Ortschaft* am Gebirge in einem Thale am Wildbache, 3 St. v. Brixen.

Vilanterio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, ein *Gemeindedorf*, welches durch den Fluss Lambro in zwei Theile getheilt, und mit 2 Pfarren S. Giorgio und S. Maria dann mit einer Gemeinde-Deputation versehen ist. Liegt nahe bei Monte Bolognola und Magherno. 2 Stunden von Corte Olona. Dazu gehören:

Borgorato, (piccolo Villaggio).
Casselere, (Abitacolo isolato).
Cassina nuova, Cassinetta, } piccoli Villaggi.
Castellazzo, Cattanea, } Abitacoli isolati.
Falcone. (piccolo Cassinale).
Gorredo, Graffoletta, } Abitacoli isolati.
Luna, Malcontenta, Pomeo, } piccoli Villaggi.
Sprone o Lunetta, (Abitaccolo isolato).
Tombone, (Mulino).

Villa, Nuova-, Neudorf, Dalmatien, Spalato Kr., Neresi-Distrikt, ein eben dieser Distrikts-Hauptgemeinde als Untergemeinde einverleibtes *Dorf* und Filial der Pfarre Selna, auf der Insel Brazza, 200 Seelen. — 3 M. von San' Martino. 18 M. v. Spalato.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Brescia u. Distr. XIV. Palò, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Matteo Apost., am Fusse des Gebirges, vom Flusse Chiese bespüllt, mit einer Mühle, Chiese genannt. — 3 Migl. von Salò.

Villa Nuova, Lombard, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cernobbio.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Distr. XXV, Missaglia; s. Barzano.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; s. Genivolta.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco, ein nach SS. Pietro e Paolo zu Castel nuovo Gerardi gepfarrt. *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Kapelle, vom Brescia Gebirge und dem Flusse Oglio begrenzt. 2 St. von Cremona. Mit:

Brazzoli, (Villa isolata).

Villa Nuova, Lombard., Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore ein *Gemeindedorf*, unter der Administratinon des Municipal-Magistrates, der Stadt Casal Maggiore, mit einer Pfarrkirche S. Maria Madalena. — 4 Migl. von Cremona. Folgende Landhäuser machen einen Theil desselben aus:

Colombarone, Costa de' Padri Barnabiti, Lomari con Sevaglo Negri, Maddalene, } Case.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Michele e Nicolò, Mühle, Öhlpresse und Reiss-Stampfe. 1 Migl. von S. Angiolo. Dazu gehören:
Aciaravalle, (Cassina).
Postino, (Aggregato di Case).
S. Maria, (Cassina).
S. Tamaso, (Villaggio coo Oratorio pubblico).

Villa nuova I, II, III, Lomb., Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Villa nuova, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Suzzara; s. Suzzara (Tabellano).

Villa nuova, Lombard., Prov. Brescia und Distrikt XI, ein Theil von Quinzano.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Villa Nuova, Lombasdie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Nervino.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; ein *Gemeindedorf*, mit einer eig. Pfarre, Natività di Beata Maria Vergine und einer Gemeinde-Deputation, von Bernareggio Rugginello und Carnate umgeben. — 1 Stunde von Vimercate. Hieher gehören:
Cassinetta, (Cassinaggio).
D'Azzi Chiavelli, (Casa di Campagna).
Groffignano, (Cassinaggio).

Villa Nuova, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero, eine zwischen Padova, Noale und Campo Sampiere liegende *Gemeinde* nächst dem Flusse Tergola, mit Vorstand und Pfarre S. Prodocino, dann 3 Oratorien. 7 Mgl. von Campo Sampiero. Dazu gehören:
Morelle, con Caltane di Murelle, ossia Zerbo di Murelle, mit einer eigenen Pf. S. Maria, | Contrade.
Mussolini, zur Pf. Villa Nova, | Contrade.
Pieve di S. Prosdocimo, zu derselben Pfarre, | Contrade.
Puotti di Villa Nuova porzione, zu derselben Pfarre, | Contrade.

Villa nuova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, ein Theil von Torre Palavicina.

Villanueva, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Rosate.

Villanuova, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Villanuovo, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distr. Capo d' Istria Bzk. Parenzo, *Hauptort* der Untergemeinde gleichen Namens mit 77 Häus. und 490 Einw., mit 1 Pfarre, in der Döces Parenzo Pola, im Wbzk. des Infanterieregimentes Nr. 22. 6 Stund von Montana,

Villanuova, Lombardie, Prov. Brescia und Dst. XI, Verola nuova; siehe Monticelli d' Olio.

Villa nuova de' Bellis, Lomb., Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Villa nuova de' Beretti, Lom., Prov. Pavia und Dstr. II, Bereguardo; s. Carpignago.

Villa nuova Mejardina, Lom., Prov. Como und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Villanuova Marchesana e Veneta, Provinz Polesine und Distr. IV, Crespino, ein in der Nähe von Crespino und dem Flusse Po liegend. *Gemeindedorf*, mit Pfarre Assunzione di Maria Santissima, 2 Oratorien und einer Gemeinde Deputation. 3 Stunden von Adria (Distr. VIII). Mit:
Casal Novo (Villaggio), mit Oratorio, zur Pf. Villanova.

Villa Nuova Puotti di, Venedig, Provinz Padova und Distr. IV Campo Sampiero; s. Villa Nova (Puotti di Villanova porzione).

Villa Nuova Veneta, Venedig Prov. Polesine und Distr. IV, Crespino; s. Villanova Marchesana.

Villány, Ungarn, jenseits der Donau Barany. Gesp. und Bezirk, ein *Dorf* der Herrschaft Bellye, mit einer rk. Pfarr und einem Poppen der griech nicht unirten Kirche, am Fusse eines Berges in der reizendsten Lage zwischen Kis-Harsány und Jakábfalu Hauptort eines Bezirkes der erzherzoglichen Herrschaft Bellye, 202 H. 1411 Einw. Guter Weizen- und Maisbau. Der hiesige rothe Wein ist berühmt, und wird weit und breit verführt. Mahlmühlen, Mamorbrüche, Ruinen einer Kirche und eines Kastells Pöllöske genannt, welche beide durch die Türken im Jahre 1687 zerstört wurden. Grosse Kalkbrennereien. 1 M. östl. von Siklós.

Villa Orba, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Pasian Schiavonesco.

Villa Paradiso de' Puti, Lom.

Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cornate.

Villa Pasquali, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Villapentita, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; s. Quistello (S. Giovanni del Dosso).

Villa Piana, Venedig, Provinz und Distr. IX, Asolo; s. Fonte.

Villa Piana, Vened., Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; s. Casana.

Villa piccola, Venedig, Provinz Belluno und Dstr. IV, Auronzo; siehe Auronzo.

Villa Piccola, Venedig. Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo; s. Lorenzago.

Villa Pinta, Lombardie, Prov. Sondrio (Valteliina) und Distr. IV, Morbegno; s. Buglio.

Villa Pitocca, Venedig, Prov. une Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo Sampiero.

Villa Pizzone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Bernardo, von Affori und Musocco begrenzt. 1½ St. von Rhò. Hieher gehören:

Cassina Cagnola,) Cassine.
Cassina Cagnoletta,)

Villa Pliniana, Lombardie, Prov. Como und Distr. II. Der jüngere Plinius hatte in dieser Gegend zwei Villen. Die freundlicher gelegene nannte er Comoedia, wahrscheinlich bei dem heutigen Bellagio; von ihr ist keine Spur vorhanden. Die zweite nannte er nach ihrer düstern Lage Tragoedia, und auf deren Grundmauern wurde im vorigen Jahrhundert die jetzt selbst wieder verfallende Pliniana erbaut. Es ist ein düsterer Pallast, an eine schroffe, mit Pinien bewachsene Felsenwand sich lehnend, von der ein schöner Wasserfall herab, und unter dem Gebäude hindurch sich in den See stürzt. Im Hofraume ist die periodische Quelle, welche Plinius beschrieb; sie steigt und fällt 3 Mal des Tages.

Villa Pompeana, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein nach SS. Giacomo e Filippo zu Mignette gepfarrtes. ¼ Mgl. vom Flusse Adda entfernt liegendes *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation einem Oratorio und 2 Kalköfen. — 4 Migl. von Paullo.

Villa presso Teolo in Monte, Venedig, Prod. Padova und Distr. VI, Teol0; s. Teolo.

Villara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Villa, Quartier, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV. Bassano; siehe Bassano (Quartier Villa).

Villa, Quartiere, Lombard., Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; s. Casal Bellotto.

Villa Ramusa, Venedig, Provinz Padova und Distr. V, Piazzola; s. S. Giorgio in Bosco.

Villa Ranza, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzela; s. Villa Franca.

Villa Rappa di S. Giorgio, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. S. Giorgio delle Pertiche.

Villa Rappa di S. Giustina, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle.

Villa Rasca, Lombard., Prov. Pavia urd Distr. II., Bereguardo, eine *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Giacomo e Cristoforo, in einer kleinen En fernung von der Postsrasse, welche von Binasco nach Pavia führt, und dem Naviglio, nächst Rognano. — ½ Stund von Binasco. (Distr. VI).

Villa Raspa, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica, siehe Molvena.

Villa Raverio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Dorfgemeinde*, mit Vorstand und eigener Pfarre SS. Eussebio e Macobei, 1 Stunde von der Postsrasse Paina entlegen, und von Calò, Vergo, Monte und Vale begrenzt. — Eine Stunde von Carate. Einverleibt sind:

Menzonigo, (Cassinaggio).
Rigola. (Casa di Campagna e Cassinaggio).
Rosnigo, (Cassinaggio).

Villa Reggia, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Contarina.

Villa Reggio, Lombardie, Provinz Pavia nnd Distr. I, Pavia; ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista und Vorstand, nicht weit von den Flüssen Ticino und Pò. 2 Stundsn von Pavia. Dazu gehört:

Bosco, (Masseria).

Villa Resica, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; s. Villa S. Fiorano.

Villa Rezzo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; siehe Castelfranco.

Villa Riu, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVI, Paluzza; s. Paluzza.

Villa Rocca, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Lorenzo, unweit vom Flusse Lambro. — 8 Migl. von Cantù.

Villa Rosina, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Pomponesco.

Villo Rossa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, ein *Gemeindedorf*, von dem Flusse Lambro begrenzt, mit Vorstand und Oratorio, nach S. Apolinaro zu Majrano, einer Meierei, Mühle und Öhlpresse. 8 Migl. und 2½ Stunde von Lodi. Mit:

Baccalzù,
Casenuove,
Livelli di Mairano;
Mairand, Sitz der Pfarre, } Frazioni.

Villa Ruffina. Venedig, Prov. und Municipalbezirk Padova; siehe Padova (Granze di Camino).

Villarzino, Lombardie, Prov. und Distr. VII, Landriano, ein nach S. Vito e Modesto zu Gugnano (Provinz Crema und Distr. I, Lodi) gepfarrtes mit einer Gemeindeputation und einem Oratorio versehenes *Gemeindedorf*. — 2 Stund von Landriano.

Villa Sancti Ambrosii, Siebenbürgen. Broos. Stuhl; s. Szászváros.

Villa-sancti-Ladislai, Csötörtökhely, Ungarn, ein *Markt* im Zips. Kom.

Villa S. Fiorano con Taverna della Costa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Anastasio zu Santa gepfarrt, von Orena, Vimercate, Verdano und Biassono begrenzt. ½ Stunde von Monza. Dahin sind einverleibt:

Casotto,
Dosella,
Porella,
Rocolcati,
S. Alessandro, } Cassinaggi.
S. Fiorano, (Casa di Campagna).
Sesto Giovine, (Mulino).
Villa Sessica, (Cassinaggio).

Villa Saviola, Lombardie, Prov. Mantova und Dictr. XIII, Suzzara, eine *Gemeinde-Ortschaft*, unter der Benennung Borgoforte in destra del Pò, mit einer eigenen Pfarre S. Michele Arcangelo mit einer Gemeinde-Deputation, nahe am Po. — 4½ Stunden v. Suzzara, Hieher gehören:

Arginotto, nach S. Benedetto (Porticolo, Dstr. XIV), gepf. Casssinaggi.
Borso,
Cambì,
Cantone di Sacca, nach S. Benedetto (Portiolo, Distr. XIV) gepfarrt,
Cantone Solci, nach S. Benedetto (Pontiole, Distr. XIV) gepfarrt,
Caselli,
Catoria, } Cassinaggi.
Cormani, (Casa e Cassinagg).
Ferrarie, (Cassinaggio) nach S. Benedetto (Pontiolo, Distr. XIV) gepfarrt,
Gonfo, (Massèria).
Mannona,
Marbiola,
Marbioletta. } Cassinaggi.
Riccorlandi, (Massèria).
Riva,
Salmistrara, nach S. Benedetto (Pontiolo, Distr. XIV) gepfarrt,
Todeschini, } Cassinaggi.

Vilasco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, s. Carpaneda.

Villascura, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII. Pordenone; s. Porcia.

Villa Ser' Albrigo, Vened., Prov. Verona und Dstr. III, Isola della Scala; s. Trevenzuolo.

Villasola, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Villasola. Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zagno; siehe S. Pellegrino.

Villa Somariva, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Tremezzo.

Villa Storta del Gallo. Vened., Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Porto Gruaro.

Villa Strada, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.

Villa Superiore, deutsch Ober-Dorf, Dalmatien, Spalato Kreis und Distr., ein *Dorf* ober der Insel Solta, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Ober-Much gehörig, mit einer eigenen Pfarre per terra beiläufig 3 Meilen von Grohold entlegen. 79 Fam. 456 Seelen. 20 M. von Spalato.

Villa Teich, Ungarn, Barser Kom., *Meierei*, ½ Stund von Kremnitz.

Villa Tella, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; s. Zenson.

Villa Telle, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; s. Ceregnano.

Villatico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate; s. Curnago.

Villa Todesca, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; s. Roncade.

Villa Torra, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Saonara.

Villa Torre, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia, s. Monticello.

Villatta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.

Villa Vergano. Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Vergano.

Villa Verla, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VII, Tiene, ein unterhalb Tiene liegendes *Dorf* und *Gemeinde*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Domenico und 4 Oratorien. — ½ Stund von Tiene. Mit:

Nevoledo, (Villaggio), mit Pfarre S. Andrea.

Villavesco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Modignano.

Villa Vettura, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo Sampiero.

Villa vicentina, Illirien, Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Central-Gerichtsbarkeit Monastero gehöriges *Dorf* nach St. Nicolo, 2½ St. v. Gradiska.

Villa Virole, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga, s. S. Benedetto.

Villazano. Tirol. Trienter Bzk., ein zur Stadt Trient, Landesgericht Civezzano geh,, zu der Pfarrgemeinde Bovo einverleibtes *Dorf*, mit vielen Meierhöfen und herrschaftlichen Landhäusern, dann einer Kuratie, ¾ Stunden von Trient.

Villazzano, Tirol, Trient. Bzk., ein *Dorf*, Civezzano Povo.

Villa Zotta, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; s. Este.

Villa Zurla, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Mercugnano.

Ville, Tirol, Botzner Kreis, eine zum Landesgerichte Königsberg gehörige, zu der Gemeinde Giovo konskribirte *Ortschaft*, auf dem Berge Giove ob Nevis, Expositur der Pfarr Giovo, 1½ St. v. Nevis.

Ville di Rovigno, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf* im Dstr. und Bezirke Rovigno, Hauptort gleichen Namens mit 80 Häusern. und 330 Einw., zur Pfarre Rovigno gehörig, in der Dioces Parenzo-Pola. Im Wbzk. des Infanterieregiments Nr. 22. Von hier gehen 2 Landwege nach dem Hafen Vestre und Marricchio, welche zur Verführung des Brennholzes dienen, das nach Venedig und Triest verschikt wird. 2 Stund von Rovigno.

Ville, Due, Venedig, Prov. und Dstr. I, Vicenza; s. Due Ville.

Ville Giovio, Le-. Lombard., Prov. Como und Distr. XXVI, Marcano; s. Alzate (eigentlich Verzago).

Ville, Quattro, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Viller Bach, Tirol, ein Wildbach, der bei Vill nächst Neumarkt von Osten her in die Etsch gehet, seinen Ursprung hat er im Gebirge von Trodena, Landgerichts Cavalese.

Viller Spitz, Tirol, einer der höchsten Bergspitzen im ehemaligen Gegerichte Axams, im Grunde des Fatscher Thales im Selrain.

Villefse, Illirien, U. Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Herrschaft Gradiska geh. *Dorf*, mit einer Kaplanei u. Einbruchszollamt nächst dem Isnitz Flusse und dem Torre Strome, mit 100 Häus. 878 Einw. 1½ Stund von Gradiska.

Villetinecs, Kroatien, Warasdiner Gesp., Ob. Campest. Bzk., eine der Gemeinde und Pfarr Kamenicza einverleibte *Ortschaft*, 4 St. v. Warasdin.

Villetta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Bonate di Sotto.

Villetta, Lombardie, Prov. und Dstr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Villetta. Lombardie, Prov. und Dstr. I, Mantova; s. Castellaro.

Viletta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di P. Comasina.

Viletta Bottesini. Lombardie, Pr. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.

Villetta Ruggenini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.

Villfrad, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., einige der Probsteiherrschaft Steinach geh. Häuser an den Villfrader und Obernbergerbache, gegen Abend ¾ Stunden von Vinaders, 3 Stund v. Steinach.

Villgratten, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Herrschaft Heimfels gehörige, aus 57 zerstreuten Höfen bestehende *Pfarrgemeinde*, mit dem hieher konskribirten Dorfe Kalchstein, in einem Thale von Sillian gegen Mitternacht an einem Bache, der innerste Theil heisst das Arnthal; der Villgrater Bach entspringt in der Arnthaler Alpe, macht einen Bogen westlich bis zur Pfarr

Inner-Villgratten, gehet bis Ausser-Villgratten südost- und dann südlich bis Panzendorf, wo er in die Drau fällt. 2 Stund von Sillian.

Villgratten, Ausser-, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Herrsch. Heimfels geh. *Pfarrgemeinde* von 64 zerstreuten Häus. am Zusammenflusse zweier Bäche, gegen Osten v. gro. Winkelthal, 1 Stund von Sillian.

Villich, Kroatien, Karlstädter Generalat, s. Staro-Szello.

Villiesselio, Slavonien, Poseganer Gesp., Unt. oder Poseg. Bezirk, ein der Herrschaft Vellika gehörig., nach Skendorevze eingepf. *Dorf*, mit einer Mahlmühle, die Teufelsmühle genannt, liegt an der Strasse von Pakracz nach Posega. 1½ Stunde v. Posega.

Villimpento con Pradello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit 2 Pfarren: S. Michele Arcang. und S. Andrea Apost., 2 Kapellen: S. Croce e B. Verg. delle Neve, einer Gemeinde-Deputation und Mühle am Flusse Tione, nahe an den Flüssen Pò, Mincio und Tartaro. 2 Stund von Ostiglia Hieher gehören:

Albarello, Begossa, Bertolde, Bianchette, Campagnola, } Cassine.
Campo Santo, (Casa isolata).
Canova, Columbarola, } Cassina.
Corte Rusa, (Cassinaggio).
Feniletto, Fossa, Fransosa, } Cassine.
Frassine, (Casa isolata).
Gambino, Gazzine, } Cassine.
Loghino, (Casa isolata).
Mantovana, (Cassina).
Parolara, (Casa isolata).
Pavanella, (Cassina).
Pradello, (Villaggio, Pfarre S. Bartolomeo).
Prati Mantovani, (Casa isolata).
Romano, (Cassina).
Sabbioni, (Casa isolata).
Saline, S. Marca, } Cassine.
Termini, Tottolina, Tonana, } Case isolate.
Zavarella, (Cassina).

Villincino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Incino.

Villnanders, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein der Probsteiherrsch. Steinach gehör. *Dorf*; s. Vinaders.

Villnöss Thal und Bach, Tirol, bewohntes *Thal*, Landesgericht Gufidaun, von Griesbruck, wo sich der Villnösser Bach in den Eisack ausmündet, südost- und östlich bis ins Gebirge von Wolkenstein, wo er seinen Ursprung hat.

Villó, Ungarn, ein *Prädium* von 7 ungar. Einw. Filial von Csehy im Hevesser Kom.

Villofleg, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Exdominikaner Pettau liegendes, der Herrschaft Pettau dienstbares *Dorf* von 29 Häus., in der Pfarre St. Oswaldy, unweit dem Dorfe Patzing und Kitzerberg, 2 Stund von Pettau.

Villongo, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Zanica.

Villongo S. Alessandro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico; ein *Gemeindedorf* mit Pfarre SS. Trinita, Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation. — ½ St. v. Sarnico. Dazu gehören:

Castione, Fusio, } Contrada.

Villongo S. Filastro, Lombard., Provinz Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein nicht weit von Villongo S. Alessandro entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Filastro, 2 Aushilfskirchen und 2 Ziegel- und Kalköfen. — 2 Stunden v. Sarnico. Mit:

Solarolo, (Piccola Contrada).

Vill' Orba, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre SS. Fabiano e Sebastiano, 2 Oratorien und Papiermühle nächst der Wasserleitung Piavesella zwischen S. Andrea und S. Vito. — 1 St. 40 Minuten von Treviso. Hieher gehören:

Fontana (Villa), mit Pf. S. Maria.
Lancenigo (Villaggio), mit Pfarre S. Giovanni Batt., 1 Santuario u. 5 Oratorien.
Limbraga, zur Pf. Lancenigo, Piovenzan, zu ders. Pfarre } Frazioni.

Villotta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. V, Aviano, s. Aviano.

Villotta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.

Villova, Ungarn, Tschaikisten Distr. *Dorf*, griech. nichtunirte Kirche und Pfarre, 105 H. 536 E. Haupt-Communicationsdamm mit einem Durchlass 1¼ Stunde von Titel.

Villutta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.

Villuzza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Ragegna S. Giacomo.

Villy, Ungarn, Abaūyvar Kom., *Dorf*, reformirte Kirche und Pfarre; 105 H. 725 meist reformirte Einw. Filial von Nagy-Kázmér im Zemplin. Kom.

Vilma, Draga-, Wilm, Vilma, Siebenbürgen, Kövar. Distr., Hunyader Bzk., ein dem Grafen Teleki u. mehreren anderen adelichen Familien geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Lapos Flusse. 3½ St. v. Gaura.

Vilmaggiore, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Vilminore.

Vilmány, Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvár. Gesp., Gönczien̄s. Bezirk, ein der adelichen Familie Orczy geh., an dem Hernad Flusse liegend. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Pfarre, 109 H. 792 römisch-kath. und reform. Einw. Filial v. Hejcze. Einkehrhaus, Ackerbau, Hofrichteramt, auf der von Kaschau nach Tokay führenden Poststrasse.

Vilmazzan, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; z. Caprino.

Vilminore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone, eine aus unten genannten Theilen bestehende *Gemeindeortschaft* zwischen Oltrepovo und Schilpario, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Assunta, 2 Aushilfskirchen, 2 Kapellen, 1 Eisen-Schmelzofen und 1 Schmiede. 4 Stunden von Clusone. Dazu gehören:

Dezzolo, (Pf. S. Andrea), } Contrade.
Pianezza,
Vilmaggiore, (Piccolo Villaggio, mit Pfarre St. Giorgio Mart.).

Vilnessen, Tirol, Botzner Kr., ein *Thal* mit einem Gesundbrunnen, Post Brixen.

Vilnöss, Tirol, *Thal* mit Klausen.

Vilonya, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespannschaft und Bezk., ein zwischen Szent István und Soly am Sed Flusse liegendes, der gräflich. Familie Zichy gehör. *Dorf*, mit einer Lokalpastorie der helv. Konf., 48 H. 396 meist reform. Einw. Magerer Boden, Wald, Mahlmühle am Bache Séd. 1¼ St. v. Veszprim.

Vilova, Ungarn, ein *Dorf* im Csaikisten Distr.

Vilpian, Tirol, Kreis an der Etsch, *Dörfchen* mit einer Kuratie an der Landstrasse nächst Meran, an der Etsch und am Ausflusse des Möltner Baches im Landesgerichte Neuhaus, Kuratie der Pfarr Tisens. Postamt.

Vils, Tirol, Ober-Innthaler Kr., eine *Herrschaft* und kl. *Städtchen*, welche mit ihren umliegenden Ortschaften an der Grenze gegen Schwaben liegt, im ehemaligen Gerichte dieses Namens, dessen Hauptort, jetzt Landesgericht Ehrenberg, mit einem Grenzzoll- und Weggeldamt, ehemals auch Salzfaktorei, Dekan. Breitenwang. 760 E. Post Reutte.

Vilsalpen See, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein grösserer gegen ½ Stunde langer, und ein kleinerer See in der Vilsalpe, südwestlich von Tannheim.

Vilsegg, Tirol, Ober-Innthaler Kreis, ein der Herrschaft Vils gehörig. altes *Schloss* auf einem Felsen, mit einer Kirche und 2 Häusern, 1½ Stund von Reutte.

Vilsegg, Tirol, Pusterthaler Kr., ein in dem Dörfchen Milland befindl. dem Landesgerichte Rodeneck gehör. adel. *Ansitz*, ½ Stund von Brixen.

Vilsrain, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein Zollhaus an der Grenze des Augsburger Gebietes, an der Vils bei Schattwald, Landesgericht Ehrenberg. 6¼ St. von Reutte.

Vils Thal und Bach, Tirol. Der Vilsbach hat seine Quelle zuhöchst in der Vilsalpe, fliesst dann in mehreren Krümmungen durch das Thal Tannheim nordostwärts ins Baierische aus nach Pfronten, und von da südöstlich über Vils nach St. Ulrich zu Pinswang, wo er sich in den Lechfluss ergiesst.

Vilyak, Ungarn, eine *Gebirgsgegend*, im Warasdiner Kom.

Vilzmoos, Österreich o. d. Enns, Inn Viertel, 2 zum Wbzk. Land- und Pfleggerichte Braunau geh. Häuser. 2 St. v. Braunau.

Vimagono, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Graffignano.

Vimanone, Lomb., Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso, eine nach Nativitá di Maria Vergine zu Carpignano gepfarrte, 1½ Stund vom Flusse Ticino entfernte *Gemeindeortschaft* mit Vorstand. 1 Stunde von Belgiojoso, und 1½ Stunden von Pavia. Mit:

Cassina Pescarone, nach Fossarmato gepfarrt, } Massèrie.
Torrebianca, eben dahin gepfarrt,

Vimberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* zur Herrschaft Neukloster zehendpflichtig.

Vimele, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Peter bei Königsberg, zur Herrschaft Oberburg mit ⅔ Weinzehend pflichtig.

Vimer, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespannschaft, Szalont. Bzk., ein *Prädium* nächst dem Markte Szalonta, (loco) Szalonta.

Vimercate, auch Vimercato, latein. Vicus mercatus, Vimercatum, Provinz Milano ued Distr. VIII, Vimercate, ein *Städtchen*, eigentlich grosses *Dorf*, wovon der VIII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eig. Pfarre S. Stefano, königl. Prätur, Districts-Commissariat, Gemeinde - Deputation, und einer Briefsammlung, zu dem 14 Migl. davon entfernten Ober-Postamte Milano gehörig. Diese Gemeinde ist von den Gemeinden Burago, Ornago, Belusco, Agrate ect. begrenzt. — Loco. Dahin sind einverleibt:

De Adda, Banfi, (Case di Camp.)
Baragiola, Branca, (Cassinaggi.)
Carcasola, (Casa di Camp.).
Castellazzo, Chiesa Matarelli, Chioso Masseo, Cusane, (Cassinaggi.)
Fedeli, (Casa di Camp.).
Furbellina, (Cassinaggio),
Galbiati, Gargantino, (Case di Campagna.)
Gariola, Grisalda, Marcusate, Molgora, Moriano, Rose, Rossignolo, S. Maria, S. Maurizio, S. Paolo, S. Pietro, Secca, (Cassinaggi.)
Serpenti, Trotti, (Casa di Campagna.)
Visconta, (Cassinaggio).
Visconti, (Casa di Campagna).

Vimercate, Lombardie, *Distrikt* mit: Agrate, Aicurzio con Castel Negrins, Arcore con Cassina del Bruno, Bellusco con Camuzzano, Bernareggio, Burago, Camparada, Caponago, Carnate con Passirano, Carugate, Cassina Baraggia con porzione di Brugherio S. Ambrogio, Cavenago, Concorrezzo con S. Albino e Taverna della Costa, Lesmo con Beregallo, Zerno e Pegorino, Mezzago, Omate, Oeeno con Velasca, Ornago con Rossino, Ronco, Rugginello con Oldaniga, Sulbiate inferiori con Brentana. Sulbiate superiore, Usmate con Cassina Corrada, Velate con Brugarello, Villa Nuova, Vimercate.

Vimercato de' Capitani, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Bellusco.

Viminario, S. Pietro, Venedig, Prov. Padova und Dstr. X, Monselice; s. S. Pietro Viminario.

Vimodrone, Lombardie, Prov. Milano und Distr, VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Remigio, und einer Gemeinde-Deputation, am Flusse Naviglio de Martesana, von Cassina de' Pecchi, Romagnasco, Cologno u. S. Giuliano begrenzt. — 1 St. von Monza. Hieher gehören:

Bajacucco, Bettolino S. Giuseppe, Burona, Cassina di Loreto, Cassinella, Cazzura, Cazzurino, Crivella, Faina, Gabbana, Gaggiola, Guasta, Mattalino, Melghera, Mulino Vecchio, Olmo, Rampina, (Cassinaggi.)

Vimogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein an der Provinzialstrasse liegendes *Gemeindedorf*, nach St. Pietro e Paolo zu Primaluna gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation. 1 Migl. von Introbbio.

Vimpaáz, Wimpassing, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gesp., im Ob. Oedenburger Bzk., ein deutsches *Dorf* der fürstl. Eszterházy'schen Herrsch. Szarvkeö, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, dann einen Postwechsel auf der Ödenburg. Poststrasse zwischen Laxenburg u. Gross-Höflein, seitwärts Wampersdorf u. Pottendorf, Poststation.

Vinaders, Villnaders, St. Leonhardt, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein der Probst. Herrsch. Steinach gehörig. *Dorf*, mit 1 Kuratie, im Thale Obernberg, gegen Abend, ¼ Stund von Obergriess, 2¼ Stund von Steinach.

Vinandi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Volta.

Vinago, Lombardie, Prov. Milano u.

Distr. XVI, Somma, eine *Gemeinde* mit Pfarre S. Gaudenzio und Gemeinde-Deputation, von Monzago, Quinzano, Crugnola und Mornago begrenzt. 2 St. von Somma.

Vina Gora, Kroatien, Warasd. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., Thabor. Distr., eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, 34. Häus. 195 Einw., 8½ St. v. Agram.

Vinajo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; s. Laucco.

Vinalich, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr., ein von Verlicca 1 Meile entlegenes, dahin eingepf., und dieser Hauptgemeinde zugetheiltes *Dorf*, 19 Migl. von Knin.

Vinár, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gesp., Bath. Bzk., ein nächst der Ortschaft Felsö-Almas lieg. *Prädium*, mit einer Mahlmühle, erzeugt guten Wein, ½ St. v. Báth.

Vinár, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gesp., Devetser Bzk., ein ungar. *Dorf*, Filial von Külsö-Váth, 41 Häus. 322 rkath. und reform. Einw. Steiniger Boden, auf dem jedoch Korn- und Sommerfrüchte gedeihen, Eichenwaldung. 1½ Meile v. Pápa am Bache Marczall und der Grenze des Eisenb. Kom., unweit Bergelye, Nagy-Szálok.

Vinarecz, Ungarn, ein *Dorf*, mit 30 Häus. 186 Einw. im Kreutzer Kom.

Vinaria, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Staatsherrsch. Ganowitz.

Vinariaberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend* am Fusse des Bachers, von vorzüglicher Güte, bei Pettau.

Vinariach, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreutz am Sauerbrunn; bei Oberrohitsch.

Vinarie, Steierm., Cill. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Obrohitsch geh. *Weingebirgs - Ortschaft* in der Pf. Schiltern, 4 St. v. Pettau.

Vincenti, St., Illir., Istrien, *Hauptgemeinde* mit 93 Häus. 512 Einwoh., enthält folgende Untergemeinden: St. Vicenti, St. Bacordich, St. Beridico, St. Folli, St. Ferlini, St. Buschtianci, St. Radigoso, St. Bibbi, St. Podollich, St. Pichianzi, St. Stapan, St. Smogliani, St. Stanza Lois, St. Stanza Bereau, St. Stanza Supieri, St. Salambutti, St. Crancetti, St. Vittolini und St. Rapogne.

Vincenzi, Casella. Lombard., Prov. Mantova und Distr. VIII; Marcaria; s. Castellucchio.

Vinechacz, Ungarn, ein *Prädium* im Broder Grenz-Regmts. Bzk.

Vinecharie, Illirien, Krain, Laibach. Kreis, ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Laak geh. *Dorf* in der Pfarre Pölland 6½ Stund von Krainburg.

Vinechieza, Ungarn, Agram. Kom., 4 zerstreute *Häuser* mit 37 Einw.

Vinci con Bareggino, De'-, Lombardie, Prov. Pavia, und District VIII, Abbiategrasso: s. Bareggio.

Vincium inferius, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Kom.; s. Alvintz.

Vinesa, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutschbanater Grenz-Regmts. Bzk.

Vinesazeva. Odvorcze, Ungarn, ein *Vorwerk* im Broder Grenz-Regmts. Bzk.

Vincz, Mátéfa, Ungarn, *Prädium* im Eisenburger Kom.

Vinczahid, Ungarn, ein *See* im Torontaler Kom.

Vinczeta. Mindszent (Pinka-), Ung., ein *Dorf* im Eisenburger Kom.

Vinczov, Ungarn, ein *Berg* im Trentschiner und Thuroczer Kom.

Vinda, Windau, Gyinda. Siebenbürg., Bistritz. Distr., ein freies sächsisches *Dorf*, mit 460 Einw., einer eigenen evangel. Pfarr, 1¾ St. v. Bistritz.

Vindel, Nieder- und Ober-, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Herrsch.* und *Dorf*; s. Vintel.

Vinden, Ungarn, jnnseits der Donau, Wieselburg. Gesp., Neusiedl. Bezirk, ein an der Grenze des Ödenburg. Kom. hart am Neusiedler See liegend., dem Cisterziens. Stift heil. Kreutz in Österreich dienstb. deutsch. *Dorf*, mit einer rkath. Pfarr und Kirche, zwischen Szeleskút und Nyulas, 1½ St. v. Gschiefs.

Vindisdorf, Ungarn, ein *Prädium* im Barser Kom.

Vindobona, Österreich u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Vindoll, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend* der Herrsch. Oberburg.

Vindornya - Fok, Ungarn, ungar. *Dorf*, 27 Häus. 223 rkath. Einw. Fil. von Karmáts. Guter Ackerbau, am Sumpfe Vidornya, woher es den Vornamen hat.

Vindornya-Lak, Ungarn, Zaláder Kom. ung. *Dorf*, 35 Häus. 289 rkath Einw. Filial von Szántó 2 M. von Skalaér.

Vindornya-Szölös, Ungarn. Zala Kom. siehe Keszthely.

Vindschacht, Ungarn, Honth. Kom. eine Abtheilung der k. Stadt Schemnitz.

Vinek, Ungarn, jens. der Donau. Raab Gespanschaft, Sziget-köz. Bzk,

ein ung. *Dorf*, nach Vámos einpfart, am Zusammenflusse der grossen und klein. Donau bei Bácsa, 1 ½ Stund v. Gönyö, und 1½ Stunde von Raab.

Vienekovina, Ungarn, ein Meierhof ein Warasdiner Kom.

Vinera, Venedig, Prov. Treviso. u. Distr. V, Serravalle; s. Serravalle.

Vinerzenberg, Steierm., Mk., eine *Weingebirgsgegend*, bei Grottenhofen.

Vienetzya, Siebenbürgen, Fagaras. Distrikt, siehe Venitze.

Vinez, Steierm., Cill. Kr., eine d. Wb. Bzk. Kom. Hersch. Stermoli geh. *Gegend* v. einscht. Häusern, 5 Stund v. Windisch-Feistritz.

Vinga, Ungarn, Temesvarer Kom., s. Theresiopolis.

Vingárd, Weingarten, Singard, Siebenbürg., Nied. Weissenburg. Gespanschaft, Ob. Kreis, Kis-Enyed. Bzk., ein gross. ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten, evangel., dann grich. unirt. und nicht unirten Pfarr, 3. Stund von Karlsburg.

Vinharje, Illirien, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 10 Häus. und 52 Einw. der Herrsch. Laak und. Hauptgem. Pölland.

Vinichno, Ung., ein *Dorf* mit Regiments Bezirk.

Viniezno, Kroatien, Kreutz. Gespanschaft, Novo-Maroff. Bzk., ein nächst d. Lonyia Flusse lieg. mehr Grundbesitz. gehöriges, nach Vissoko eingepfarrtes *Dorf*, 1 Stunde von Bresnicza.

Vinieza, Ungarn, ein *Dorf*, mit 25 Häus. 141 Szluiner Gz. Regim. Bzk.

Vinieza, Kroat., Warasdin. Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., ein *Marktflecken* und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre, einem alten Schlosse, 6 adelichen Höfen und einer Normalschule, zwischen Vrattno u. Mochan, 130 Häus. 642 Einw. liegt um 46° 20′ 39″ n. Br. 33° 58′ 2″ öst. Länge

Viniezt, Ung., Warasdiner Kom., ein *Berg*.

Vinigo, Prov. Beluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Vode.

Vinila, Siebenb., *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, zwischen den Bergen Boskeou und Feszele, auf einem, die beiden durch Felsö-Nádasd und Szent-Kiraly fliessenden Bäche trenenden Höhenzweige, ¼ Stunde N. von Alsó-Nádasd.

Viniola, Tyrol, Trienter Bzk., ein *Dorf*, d. Herrsch. Persen, s. Vignola.

Vinischberg, Steiermark, Cillier Kr., *Weingebirgsgeg.*, bei Stattenberg.

Vinische, Steiermark, Marburger Kr., *Weingebirgsgegend* bei Hörberg.

Vinischeberg, Steiermark, Cillier Kr., *Weingebirgsgegend* bei Studenitz.

Viniverch, Illirien. Krain, Neustädt. Kr. eine in dem Werb. B. Kom. Landstrass lieg. d. Herrsch. Thurn am Hart geh. Ortsch. von 7. Häus. in d. Pfarr Heil. Kreutz, 9 Stunden v. Neustädtel.

Vini-Vrch. Illirien, Krain, Neustädl. Kr., ein *Berg*, 114 Klaft. am gleichnamigen Dorfe.

Vinizze, Dalmatien, Spalato Kreis, s. Vinnike.

Vinkovcze, Slavonien, Peterwardeiner Gener., ein zum Broder Grenz-Rgmts Canton Nr. VII gehör. *Marktflecken*, liegt unter 45° 17′ 33″ nördl. Breite, 36° 31′ 0″ östl. Länge, von 612 Häus. 3360 Einw. mit 2 kath. u. ein griech. Kirche; mit einer Dampfmühle, kathol. Gymnasium und eine Haupt- und Mädchenschule, war das ehemalige und reiche Cibalis der Römer. Postamt. Postwechsel zwischen Vera u. Orolik auf der Semlin. Route.

Vinna, Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdiner Komitat.

Vinna, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvarer Gesp. Szobrántzer Bezirk, ein *Dorf* mit 104 Häus. 1061 gr. kath. rkathol. ref. und jüd. Einw.. Castelle des Grafen Waldstein und von Dravetzky. Weingärten, Waldungen, Mühlen, Schrotsäge. Altes Schloss auf einem Berge mit guten Kellern. In der hiesigen Kirche sind viele Grabmähler der Eödenffyschen Familie, mit einer latein. Pfarr und 4 auf der Vinnyanska Bache stehende Mühlen, ¾ Stund von Nagy-Mihály.

Vinnagora, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Vinne, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. Lemberg liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 1¼ Stund von Cilli.

Vinnye, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gesp. Csesznecker Bezirk, ein *Prädium*, 3¾ Stund von Papa.

Vinnike, von Einigen Vinizze, Dalmatien, im Spalato Kreis, Sign. Distr. ein zum Ortsgericht Budimir, Hauptgemeinde Sign und Pfarre Ugliane geh. *Dorf*, von Budimir 2, und von Nova sella 3 Migl. entlegen. 34 Migl. von Spalato.

Vinodol, Ungarn, ein *Thal* im Küstenlande.

Vinogrodcze, Slavonien, Veröczer Gesp. Eszeker Bzk, ein der Herrsch.

Valpó geh. und dahin eingepf. *Dorf.* 40 Häus. 262 Einw. 3½ St. v. Eszek.

Vinontizza, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Vinoutz, windisch Vinetz, Steierm. Cillier Kr. *Gemeinde* des Bzks Landsberg, Pfarre heil. Kreuz am Sauerbrunn.

Vinovaz, auch Vinove, Dalmatien, Spalato Kreis, Trau Distr. ein *Dorf* in der Pfarre Blisna und Hauptgem. Bristivizza, 1 Meile von Mirlo. 18 Migl. von Trau.

Vinove, Dalmatien, im Spalato Kr. siehe Vinovaz.

Vinovo, Dalmatien, Spalato Kreis. Trau Distr. ein *Filialdorf* der Pfarre Znarglievo und der Gemeinde Lechievizza zugetheilt, 4 Meilen von Unessich entlegen. 32 Meilen von Trau.

Vinovo, Dalmatien, Zara Kr. Dernis Distr. ein *Pfarrdorf*, desselben Seelsorger seinen Sitz als Exponent des Ordinariats zu Trau in Zuerglievo hat, der Hauptgemeinde Mirilovich einverleibt, und unter der Pretur Dernis stehend, auf dem festen Lande. 16 Migl. von Sebenico.

Vinschak, Steiermark, Marburger Kr. eine der Wb. Bzk Kom. Herrsch. Dornau geh. nach St. Lorenzen eingepf. *Gebirgsgegend*, 2½ St. v. Pettau.

Vinsdorf, Österreich, unter der Ens, V. O. W. W. ein *Dorf* der Herrsch. Wolfpassing, siehe Viehdorf.

Vinski Verch, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein in der Wb. Bzk Kom. Nassenfuss liegendes verschiedenen Herrschaften geh. nach Obernassenfuss eingepf. *Dorf*, 18 Häus. 102 E. 3 Stund von Neustädtel.

Vinskupetschie. Steiermark, Cillier Kreis, eine felsigte *Gegend* im Bzk Geyrach, zwischen den Dörfern Leschie und Tratte.

Vinstgau Vallis venusta. Tirol, das grosse wohlbewohnte *Thal* an der Etsch, von ihrem Ursprunge bis herab an die Töll, und mit Einschluss der Finstermünz, so noch zum Viertel Vinstgau gerechnet wird 20 Stunden lang. Bis Schlanders hat es noch das Klima des nördlichen Tirols, von dort an aber des südlichen mit dem besten Weinwuchs

Vinstgau. Tirol. *Landesviertel*, dazu gehören die Gerichte: Castelbell Schnals. Schlanders, Montani. Glurns und Mals. Mariaberg, Matsch, Nauders und Finstermünz.

Vinszki Potok, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bzk, eine der Gemeinde Druskovecz und Pfarr Kosztel einverleibte *Ortschaft*, an dem Bache gleich. Namens, 6 St. v. Pettau.

Vinszki Verh, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp. im Bezirk jens, der Kulpa, eine mehreren Grundbesitzern gehör. in der Gerichtsbarkeit Zagradczy liegendes nach Novigrad eigepf. *Ortschaft* mit 39 Häus. 330 Einw. ½ Stund von Novigrad.

Vintarje. Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf* von 5 Häus. 33 Einw. der Herrschaft Reifnitz und Hauptgemeinde Laschitz.

Vintel, Nieder- insgem. Niedervintel, Tirol, Pusterthaler Kr. ein *Dorf* mit einer eigenen Kuratie und Poststation, diesseits der Rienzflusses am Wild oder Pfundererbache. Postamt.

Aicha, Ehrenburg, Issing, Liens, Lorenzen Marausen, Mühlbach, Obervintl, Pafunders Pfalzen, Rodeneck, Schabs, Spings, St. Sigmund, Terenten, Untervintl, Vals, Weitänthal,

Vintel, Ober- Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Land- und Pfleggerichts Herrsch. Schöneck geh. *Dorf* mit einer Kuratie, an der Landstrasse beim Rienzbache, ½ Stund von Niedervintel.

Vinter, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein zum Wb. Bzk Kom. Herrsch. Auersberg geh. *Dorf* nächst Pugleth, 5 Stund von St. Marein.

Vinterlich, Ungarn, ein *Prädium* von 2 Häus. 14 Einwohner, im Honther Komitat.

Virterovecz. Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vintyer-Rogosz, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Komitat.

Vintz, Ober-Winz, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl, siehe Fel-Vintz.

Vintza, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat, siehe Alvintz.

Vintzi, Vályе-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Thorenburger Gespanschaft, aus dem Berge Giamina, ¾ St. ober Vályе-Vintzi entspringt, in demselben den Bach Vályе-Seszi linksuferig aufnimmt und 1¼ St. unter demselben in den Aranyosfluss, unter dem Namen Vályе Heszi, ¼ St. unter Lupsa, aber rechtsuferig einfällt.

Virtzi, Vályе-. Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, aus den Bergen Djálu-Mojeri und Gorgan des Ompojer Höhenzweiges, gleich ober Borsó Mező entspringt, durch dieses und durch Vályе-Vintz fliesst, nach einem Laufe von 1¼ St. in den Maroschfluss, gleich ober Borberek, rechtsuferig einfällt.

Vinu, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und der Hunymder Gesp. ¾ St. von Tseb.

Vinu, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein zum Wb. Bzk Kom. Herrsch. Weixelberg geh. nach St. Georgen eingepfarrtes unt. Aclazienberge liegendes *Dorf*, 14 Häus. 82 Einw. 1½ Stund v. St. Marein.

Vinyarecz, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutzer Komitat.

Vinyar, Ungarn, ein *Dorf* mit 37 H. 195 Einw. im Kreutzer Grenz-Regiments-Bezirk.

Vinye, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, *Berg* von 520 Klafter, nördlich von Koschlak.

Vinye, Ungarn, ein *Prädium* in Veszprimer Komitat.

Vinyere, Siebenbürg., Brooser Stuhl, siehe Félkenyér.

Vinyest, oder Vama, Arader Komitat, wal. *Dorf*, 52 Häus. 257 gr. n. unirte Einw. Filial von Soborsin, mittelmässiger Boden, grosse Waldungen, viel Obst, Ziegen- u. Bienenzucht. Grundh. v. Szalbek. 11¾ Stund von Arad.

Vinza, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr. *Berg* 360 Klft. hoch, ½ Stund von Latschach.

Vinza, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* im Bezirke Montpreis; mit dem Senznobache.

Vinzasca, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine *Massèrie* und *Gemeinde* mit Vorstand und Kirche S. Catterina, der Pfarre Bertonico im Distrikte Codogno, der Prov. Lodi e Crema, am Piacenza-Gebirge, nahe dem Flusse Adda und dem Lago d'Iseo. 1½ St. von Codogno. Mit:

Bosco, } Massèrie.
Vinzaschine, }

Vinzaschina, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Vinzasca.

Vinze mit **Osredeg**, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf*, 31 Häus. 140 Einw. der Herrsch. Nassenfuss u. Hauptgemeinde St. Margareth,

Vinze, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* dem Wb. Bzk Kom. Herrsch. Reifnitz, siehe Wernitz.

Vinze, Vinzah, Steiermark, Cillier Kreis, einige der Wb. Bezirk Kom. Herrsch. Stattenberg geh. nach Maxau eingepf. *Häuser* an einem Hügel, links an dem Untermaxauer Felde, 3 Stund von Windisch-Feistritz.

Vinzeberg, Steiermark, Cillier Kr. *Weingebirgsgegend* zur Staatsherrsch. Geirach dienstbar.

Vinzendorf, Mähren, Olmützer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Prödlitz und Pfarre Otuslawitz.

Viola, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; siehe Soncine.

Viola, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga.)

Viola, Tirol, Trienter Kr. *Weiler* zum Landgericht Mezzolombardo, Gemeinde Cavedano.

Viola, Costa, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Viola, Della-, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Premariacco.

Violino, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Fiumicello.

Vion, Tirol, Trienter Bzk. ein zu der Pfarrgemeinde Torra einverleibtes, von da ¼ Stund entferntes *Dorf*, Ldgchts Mezzo Lombardo. 6¼ St. von Trient.

Vione, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVIII, Edolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Remigio, 1 Aushilfs-, 2 Feldkirchen, 2 Eisen-Schmieden, 3 Sägen, 1 Tuchwalke und einem Kalk- und Ziegelofen. 2½ Stund von Edolo. Mit:

Canè, (mit Pfarre S. Gregorio), } Contrade.
Stadnline, (mit Pfarre SS. Filippo e Giacomo), }

Vione, Cà di, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Mazzo.

Viouskowic, Galizien, Krakauer Kr. ein *Dorf*. Post Krzeszawice.

Viorago, Tirol, Trienter Bezirk, ein zum Ldgcht Persen (Pergine) gehör. *Dorf* mit einer Kurazie, 1 St. v. Persen.

Vipera, S. Giovano la, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di P. Vercellina.

Vipnara, Castel, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di P. Ticinese.

Vippava, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, eine Wb. Bzk Kom. Herrsch. Markt und Postwechsel, s. Wippach.

Vipulzano, Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein zum Central Gerichtsbarkeit Quisca geh. *Dorf* am Fusse der Eckengebirge zwischen Unterzeron und Oberrussitz, 1¼ Stund von Görz.

Viquarterio, Lombardie, Provinz Milano u. Distr. XI, ein Theil von Pieve.

Virago, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe Cavaso.

Virágos, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gesp. und Bzk, ein *Dorf* in der Pfarr Német-Márok, nicht weit davon entlegen, zur Herrschaft Boly gehörig, seitwärts Villány, 40 Häus. 277 meist rkath. Einw. die sich vom Acker- und Weinbau nähren, 1 Stund von Lapáncsa.

Virágosberek, Sirág, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gesp. Unt. Kreis, Bethlener Bzk, ein an dem Szamos Flusse liegendes ung. wal. *Dorf*, 350 Einw. mit einer helv. und gr. un. Pfarr, 4½ Stund von Arpasztó.

Virágosztó, Siebenbürgen, ein *Teich* in der Thorenburger Gesp. welchen der Bach Péterlaka-patak 2½ St. unter seinem Ursprung zu bilden anfängt, der beinahe 1 St. lang, und 2 Stund von Torda entfernt ist.

Virava, od. Verava, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gesp. Görögényer Bzk, mit einer griech. Pfarr und einem königl. Dreissigstamte versehenes *Dorf*, 73 Häus. 576 meist gr.kath. Einw. Ackerbau 944 Joch, Salzamt, liegt an der gallizischen Grenze. 7 St. von Nagy-Mihály.

Virco, Illirien, Friaul, Gradisk. Kreis, ein in der Zentral-Gerichtsbark. Castel-Porpetto lieg., n. Flambri im Venezianischen eingepfartes Dorf, 6 Stunden v. Nogaredo.

Virczalog, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Kom.

Vireo Austriaco e Veneto, Prov. Friaul und Dist. IX, Codroipo; sieh. Bertiolo.

Virgen, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf* mit ein. Pfarre, ehemals Hauptort des Gchts. Virgen, nun Lgchts u. Dekan Windisch-Matrey. 8 St. v. Linz.

Virgen, Tirol. Pusterther Kr. Bewont. *Thal*, an der Isel, ehemaligen Gchts. Virgen, nun Lgchts. Windisch-Matrey, von diesem Hauptorte westlich bis an das Umbal *Thal*, und sodan nach Norden bis zum Ursprung der Isel, in allem bei 8 Stunden. Sieh. Isel Fluss

Virgiliana, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; sieh Quattro Ville.

Virgini, Lombardie, Prov. Pavia eine Mineralquelle und wird als gesundbrunnen benutzt.

Virginis Mariae, Illirien, Kreis Laibacher Kr. ein *Dorf* v. 50 Häus. und 250 Einw., der Herrsch. Egg bei Podpetsch u. Hauptgem. Moräutsch.

Virgl, Tirol, Bozner Kr. Herrschaft Magistrat Bozen, Gem. Zwölf Malgrein.

Virgulin, Venedig Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; Resia (Mulino Virgulin).

Virieze, Permisse, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Kom.

Virje oder **Wirje**. Kroat., Warasd. General., ein zum St. Georg. Grenz-Regimens Canton Nro. VI. geh. *Marktflecken*, 571 Häus. 3694 E. mit einer eigenen Pfarr und einer Hauptmanns-Station, wovon ein ganzer Bzk. den Namen hat, liegt unweit dem Drau Flusse, 2½ Stunde v. Kopreinicz.

Virismarth, Veresmarth Ungarn, ein *Dorf*, im Krassover Komitat.

Virismarth, Veremarth, Ungarn, ein *Dorf* im Marmaroscher Kom.

Virje, Kroatien, Warasdiner Gesp., Ob. Campest Bzk., eine d. Gemeinde Radovecz und Pfarr Krisovlyan einverleibte *Ortschaft*, 36 Häusern 184 Einw. 1¼ Stund v. Saurich.

Virle, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Pietro e Paolo und mehreren Kalk- und Ziegel-Brennereien. Hier theilt der Fluss Naviglio diese Gemeinde von den Gemeinden Ciliverghe und Rezzato. — 6 Migl. von Brescia.

Virmasch, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Hersch. Laack geh. *Dorf*; siehe Ermern.

Virola, **Villa**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto.

Virolo. Lombardie, Prov. Como und Distr XVIII. Cuvio; siehe Curavate.

Virolo. Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Virolo, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Dist II, die Zelo Buon Persico, eine nach S. Stefano zu Mulazzano gepfarte, 2½ Mgl. vom Flusse Muzza entf. *Gemeinde-Ortschaft* mit einem Oratorio. — 5 Mgl. von Paullo.

Viroczko. Ungarn, ein *Kordonspoeten* im Gradiskaner Grenz-Regiments Bzk.

Viroeztrova, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutschbanater Grenz Regiments Bzk.

Virouez. Steiermark, Cillier Kr. ein in der Werb. Bzk. Kom. Windisch-Landsberg lieg. d. Herrsch. Siessenheim geh. *Dorf* in der Pfarr St. Hemma, ob dem Dorfe Pressek, 6 Stunden von Cilli.

Virove, Ungarn ein *Teich* im Broder Grenz-Regiments Bzk.

Virpano, **Casina**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Virstan, Steiermark, Cillier Kr. eine

der Wb. Bzk. Kom. Herrschaft Siessenheim gehörige *Ortschaft* von zerstreuten Häusern, siehe Wirstin.

Vir Promontor. Würth, Ung., Jenseits der Donau, Eisenburg. Gesp., Német-Ujvár. Bzk., ein deutsches *Dorf*, zur Herrschaft Német-Ujvár geh., mit einer Lokalkaplanei, zwischen Bergen am Lapincs Flusse, nahe bei Stinácz und der Grenze Steiermarks, 2¼ St. von Fürstenfeld in Steiermark.

Virth, Firt, auch Fircht, Ober-Österreich, Hausrucker Kreis, 6 in dem Wbzk. Kom. Wolfsegg liegende, der Herrschaft Burg-Wels gehör., nach Niederthalheim eingepf. *Häuser*, gegen Abend und Koppel, 2¼ Stund von Lambach.

Virth, Ungarn, jenseits der Donau, Komorner Gesp., Udvárd. Bezirk., ein ungarisch. *Dorf* und Filial der Pfarre Kurtakeszi, am Ufer des Zitva Flusses nahe bei dem Prädio Zitvatö, 1½ St. v. Neszmély.

Virth, Ungarn, ein *Prädium* von 29 Häus. 156 Einw. im Komorner Kom.

Virtich, Per-, Steierm., Cill. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herssch. Montpreiss geh. zerstreute *Ortschaft*; siehe Teuchtern.

Virtsalog, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespann, Vardein. Bzk., ein walach. *Kammeral-Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 74 Häus. 491 Einw. Geringer Ackerbau, Eichenwaldungen. 2 Stund von Telegd.

Virvágó, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp., ½ Stund vom rechten Ufer des Maroschflusses, auf einem, den durch Várhegy einfallenden Bach von einem andern, gleich unter Sárpatak einfallenden Bach scheidenden Höhenzweige, ½ St. von Galambad.

Vis, Ungarn jens. der Theiss, Szabolcz. Gespann., Dada. Bezirk, ein mehreren Grundherren gehöriges, mit einer reform. Kirche versehenes *Dorf*, liegt auf der Halbinsel Bodroghköz. 1½ St. von Tokay.

Vis, Káptalan-, Kapitlheilss, Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg. Gesp., im Ob. Bezirke, ausserhalb des Raabflusses, ein ungar. *Dorf* mit einer eigenen Pfarrre, nahe bei Nemes Vis seitwärts Frankó, 1½ Stunden v. Köszeg (Güns).

Vis, Nemes-, Edelheilss, Ung., jens. der Donau, Ödenburg. Gespannsch., im Ob. Bzk. ausserhalb des Raabflusses, ein ungar. adeliches *Kurialdorf*, der nahe liegenden Pfarr Káptalan-Vis einverleibt, bei Peresznye, 1½ St. von Köszeg (Güns).

Visa, Wiesen, Sisa, Siebenbürgen, Klausenburg. Gesp., Unt. Kr., Palatk. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegend. ungarisch walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Pfarre, 6 Stund von Klausenburg.

Visag, Siebenbürgen, Klausenb. Gesp., Ob. Kr., Magyar-Bikák. Bzk., eine der gräflichen Familie Bánffy gehör., theils im Gebirge zerstreut lieg. walachische *Ortschaft*, mit einer griechisch unirten Kirche, 5½ St. v. Nyires.

Visaitz Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Seisenberg geh. *Dorf* nächst Rathie, 4½ Stund von Pesendorf.

Visaldina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Visaldina vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Visanello, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Conegliano; siehe St. Vendemiano.

Visano, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IV, Montechiaro, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Pietro e Paulo und Gemeinde-Deputation, gegen Morgen vom Flusse Chiese bespült. 9 Migl. von Montechiaro.

Visanovecz, Kroatien, Warasdiner Gesp., Unt. Zagorian. Bzk., eine der Gemeinde und Pfarr Bellecz einverl. *Ortschaft*, 3 St. v. Bresnicza.

Visasti, Mulino Badalino e Gasparinetto, Lombardie, Prov. Milano, und Distr. XV, Busto Arsizio; s. Fagnano Olona.

Vischagemunde, Österreich u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung der Hrsch. und des Marktes Fischamend.

Vischatsche, Illirien, Krain, Laib. Kreis, ein dem Wbzk. Kom. u. Hrsch. Radmannsdorf u. Neumarktel gehörig. *Dorf* v. Popouo gegen Mitternacht, 1 St. v. Neumarktel.

Vischau, Österreich u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Dorf*, siehe Fischau.

Vischburg, Tirol, Posterthaler Kr., ein in dem Orte Malgrey Rubetsch lieg. herrschaftliches *Schloss* im Pfleggerichte Wolkenstein, 5½ St. v. Kollmann.

Vischelnitza, Vishelnitza, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein dem Whzk Kom. und Ldgcht. Hrsch Veldes unterthän. nach Obergeriach eingepf. *Dorf* mit gemengten Unterthanen, 2 St. v Assling.

ischiverh, Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

ischmarje, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* von 48 Häus. 290 Einw. Der Herrschaft Görtschach und Hauptgemeinde St. Veith.

ischnagora, Illirien, Krain, Neust. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und Städtchen, siehe Weixelberg u. Weixelburg.

ischnaves, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wbzk. Kom. Weixelstädten geh. *Dorf* 38 Häus. 228 Einw. siehe Weixeldorf.

ischnavess, Cillier Kr., *Gemeinde* d. Bzk. und der Grundherrsch. Weichselstätten, Pfarr Neukirchen.

ischne, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wrbzk. Komm. Sittich lieg., der Herrschaft Zobelsberg und Pfarrhof Obergurg geh. *Dorf*, hinter Ambruss, 4 Stunden von Pesendorf.

ischnigerm, Illirien Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Thurn bei Gallenstein liegend., nach Primscou eingepf., der Herrsch. Ponovitsch und Gut Grünhof geh. *Dorf*, 3½ St. von Pesendorf.

ischne, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, 24 Häus. und 180 Einw. Hauptgemeinde Schwarzenberg, ½ St. von Wippach.

isco, Illirien, Friaul, Gradisk. Kreis, ein zur Zentr. Gerichtsb. Ajello geh. *Dorf*, mit einem Einbruch-Zollamte an der Venezian. Str. 1 St. v. Nogaredo.

isconta, Lombardie, Prov. Milano und Dstr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

isconta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; sieh. Cazzano.

isconta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

isconta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII. Pandino; siehe Agnadello.

isconta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ravello.

isconta, con Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Robecco.

isconti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; sieh. Cassano Magnago.

isconti, Cassino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, ein *Theil* von Colciago.

isconti Lombardie, Prov. Milano u. Dstr. IX, Gorgonzola; sieh. Cernusco.

isconti, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; siehe Grenna.

Visconti, Lombardie, Prov. und Distr. XI., Milano; siehe Vigentino.

Visconti, Lomb., Prov. Milano und Dstr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

Visconti Bruciato Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Visconti, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Bissone.

Visconti, Cassina, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. I., Lodi; siehe S. Zenone.

Visconti, Castel, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Visconti.

Visconti, Castello, Lombardie, Pr. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.

Visconti, Castello. Lombardie, Pr. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Visconti Gudo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosata; siehe Gudo Visconti.

Visconti Motta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Motta Visconti.

Visconti Mulino, Lombardie, Pr. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Gemonio.

Visconti Mulino della Casa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Campagnola.

Visconti via del Bosco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Visconti Via Ressere, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Viscontina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Pandino; s. Agnadello.

Viscontina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarata; siehe Cassina Verghera.

Viscontina, Lombard., Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cernusco.

Viscontina, Cassottole di, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Bereguardo.

Viscontini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Cassano und Magnago.

Visegna, Lombardie, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Salizzole.

Visegna, Bionde di, Lombardie, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Salizzole (Bionde di Visegna).

Visegrád, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gesp., Pilis. Bzk., ein jenseits

der Donau oberhalb Ofen an der Honther Kom. Grenze liegend., von Deutschen und Ungarn bewohnter, der Herrschaft Alt-Ofen gehöriger *Markt*, mit einer katholischen Pfarre, 2 M. v. Waitzen. s. Vissegrad.

Viselecz. Ungarn, eine *Puszta* von 1 H. 6 Einw. im Saroser Kom.

Viselthal, Österreich o. d. E., Inn Viertel, ein zum Wbzk. Komm. und Herrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 2¾ St. von Frankenmarkt,

Visentina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Visgnevo. Dalmatien, griech. unirt. Pfarre mit 310 Seelen.

Visgnizi, Dalmatien, Ragusa Kreis, Distr. Ragusa-vecchia, ein *Dorf* der Pfarre und Hauptgemeinde Plocize einverleibt, mit einem Ortsvorsteher in der Gegend des Berges Ugrovitze und der Dörfer Giurinichi, Berbogh und Micalichi. 2 Meilen von Castelnuovo, und 2 M. von Ragusa.

Visgnola. Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; s. Belaggio.

Visgnovica, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein in dem Centralgerichtsbezirke Quisca liegend., der Herrschaft Selosenchia geh. *Dorf* nächst Vedergnano, 3½ St. v. Görz.

Visido, Lombardie, Prov. Valtellina und Dstr. V, ein Theil von Caltaeggio.

Vischmarje. Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Görtschach geh. nach St. S. ober Laibach eingepf. *Dorf*, nächst der Klagenfurter Kommerzialstrasse, 1½ St. von Laibach.

Vischyevcze, Slavonien, Sirm. Gespannschaft, Ruma. Bzk., ein *Prädium* zwischen Velko Rondincze und Stejanovcze.

Visigna, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como: s. Civiglio.

Visignano. Venedig, Prov. Friaul Distr. VIII, S. Vito; s. Sesto.

Visignano, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Capo d' Istria Bezirk Montona, Hauptort der Untergemeinde gleiches Namens mit 115 H. und 770 Einwoh., mit einer Pfarre in der Dioces Parenzo Pola. im Wbzk. des Infanterie Rgmts. Nr. 22. 3¼ St. von Montona.

Visinada, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Markt* im Dstr. Capo d' Istria Bzk. Montona, mit einer Pfarre in der Dioces von Parenzo Pola, und einer Elementarschule. Nordwestlich von dem Markte befindet sich der Berg Baighini welcher 150¾ Wiener Klftr. über der Meeresfläche erhaben ist. Im Wbzk des Infanterie Rgmts Nr. 22. 2 St. v Montona. Postamt mit: Castellier, St Domenico, St. Giovanni di Sterna Mondellebotte, Visignano, Visinada St. Vitale.

Visinada, Illirien, Istrien, *Hauptgemeinde*, enthält folgende Untergemeinden: Visinada, Castellier, St. Domenica.

Visinal, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Pasiano.

Visinale, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Buttrio.

Visinale, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Corno.

Visinale di sopra e di sotto Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII Cividale; s. Corno.

Visino. Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre St. Michele am Fusse der Berge Gorio und Cevè — 2 Mgl. von Asso und 3 Migl. von Canzo. Mit:

Chiesa parrochial, Kirche und Pfarrhaus.

Vision, Tirol, verfallenes *Schloss* eigentlich Wartthurn ob der Rosheita auf dem Nonsberg, Landesgericht Mezzo Lombardo.

Visk. Wis Kowcze, Ungarn, diesseit der Donau, Honther Gesp., Schemnitz Bzk., ein ungarisches *Dorf*. mit einer katholischen Kirche und einer Militär Kasserne, dann 2 Einkehrwirthshäusern liegt an dem Ipoly Fl. nächst Szete Szárd, Alsó-Szemered, Gyerk und Berencze, 133 Häuser 803 rkath. Einw Acker-, Wein und Tabakbau. Schloss Brücke über die Eipel. 1 St. und von Ipoly-Ságh.

Visk, Voskova, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Unt. Bzk ein der königl. Kammer und einiger adelichen Familien geh. *Dorf*, wird von Ungarn, Sachsen und Russniaken bewohnt, hat eine rkath., griech. unirt und reformirte Pfarr, liegt in einer Ebene nächst der Theiss, grenzt an Bustyaháza, 439 Häuser 2036 Einw (1197 Kath. griech. Kath. 839 Ref.) mit einer Ueberfahrt, grosser Flachsbau, Leinölbereitung, Leinweberei Ackerbau, guter Wieswachs, Gesundbrunnen, Jahrmärkte. 4½ Stund von Szigeth.

Viska, Ungarn, diesseits der Theiss Unghvarer Gesp. und Bzk., ein zur Kammeralherrschaft Unghvár gehörig *Dorf*, grenzt an Szaska und Kosztrina

42 Häus. 400 rkath. und griech. kath. Einw. Buchenwaldungen, 6 Meil. von Unghvár.

Iskocz, Ungarn, diess. der Theiss, Saros. Gesp., Makovicz. Bezirk, ein dem Grafen Szirmay gehör., an der Komitatsgrenze liegendes *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarr, 2 Stund von Alsó-Komarnyik.

Iskovacz, Slavon., Posegan. Gesp., U. oder Posegan. Bzk., ein der Herrschaft Blaczko gehör. nach Posega eingepfarrtes *Dorf*, 9 Häus. 97 Einwoh., liegt am Fusse des Gebirges an der Strasse von Posega nach Pleternicza, ¾ St. v. Posega.

Iskovcze, Slavon., Veröcz. Gesp., Deakovár Bzk., ein der Bisthumsherrschaft Deakovár geh. *Dorf*, 139 Häus. 892 Einw., an dem Bache Oszmanovicza, ½ St. v. Deakovár.

Ismara, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; s. Carimate.

Ismara. Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Ismara, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; s. Limito,

Ismara, Casa, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Seguro.

Isnà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobiadene siehe Mianc.

Isnà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Isnà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Codogno; siehe Vazzolo.

Isnadello, Lombardie, Prov. und Dist. I, Cremona; s. Giacomo Lovera.

Isnadello. Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Spressiano.

Isnadendi, Venedig, *Berg* bei fora Cirano.

Isnate, Lombardie Prov. Como und Distr. XXV, Missglia; siehe Contra.

Isnela, o Visola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI. Binasco; siehe Vernate.

Isnicza, Dolnya, und **Gornya**, Kroatien, Warasdin. Gespannsch., Ob. Zagorian. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, zur Herrsch. Trakostan gnh. 4 Stund von Pettau.

Isnitz, Nieder-, Oest. o. d. E., Mühl Viertel., 8 dem Wbzk. Komm. Herrsch. Hagenberg gehör. im Ldgcht. Haus lieg. nach Wartberg eingepfarte am kleinen Gusenbache, westl. der Herrs. Hagenberg, 4½ Stunden von Linz.

Isnitz Ober-, Oesterr. o. d. E., Mühl Vrtl., 8 der Wbzk. Kom. Hrsch. Hagenberg geh., im Ldgcht. Haus lieg. nach Wartberg eingepf. *Häuser*, westlich der Herrschaft Hagenberg, 4½ St. v. Linz.

Visnitza, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutschbanater Grenz-Rgmts. Bzk.

Visnye, Alsó-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gesp., Szigeth. Bzk., ein ung. *Dorf*, der reform. Gemeinde Hedrahely einverleibt, zwischen Bétz und Szilvás Sz. Mártony. 3 Stund von Szigetvár.

Visnye, (Felsö- und Pacsér-), Ungarn, *Prädium* im Sümegher Kom., mit 17 Häus. 165 Einw.

Visnye, Kapolnás-, Ungarn, jenseits der Donau, Simegh. Gesp., Sziget. Bzk., ein von waldigen Gebirgen umgebenes ungar. *Dorf*, der reform. Gemeinde Hedrahely zugetheilt, hart an dem Prädio Mike, 3 Stund von Szigetvár.

Visnyovacz, Ungarn, ein *Dorf* mit 26 Häus. 150 Einw. im St. Georger Grenz-Rgmts. Bzk.

Visnyevecz, Ungarn, ein *Dorf* von 5 Häus. 42 Einw. im Agramer Kom.

Visnyevecz, Kroat., Warasd. Gesp., Ob. Zagorian Bzk., eine der Gemeinde Szopoth und Pfarr Vina Gora einverleibte *Ortschaft*, mit einem adelichen Hofe, 3 St. v. Agram.

Visnyevicza, Kroatien, Litorale, Kommerzial-Seedistrikt, ein unweit der Karolinerstrasse liegendes, zum Schloss Buccari gehörig., nach Praputnik eingepf. *Dorf*, ¾ St. v. Buccari.

Visnyo, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gesp., Sz. Péter. Bzk., ein ungar., der adelich. Familien Mariási und Szepessi gehör., mit einer reform. Pfarr und 2 Mühlen versehenes *Dorf*, 157 Häus. 1288 Einw., Weingebirge, grosse Waldungen, in welchen 14 H. mit 86 Einw. Glashütte, Mahl- und Sägemühle, Schieferbrüche. 8 Stund v. Miskolcz.

Visnyo, Visnova, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gesp., Rattkov. Bzk., ein mehreren Besitzern gehörig., nach Szkaros eingepf. *Dorf*, liegt im Thale Rattko an dem Flusse Turetz, 31 Häns. 254 prot. Einw. 4 Stund v. Tornallya.

Visnyo, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vágh-Ujhely. Bezirk, ein zur Herrschaft Csejthe gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen gegen Mitternacht, 46 Häus. 316 rkath. Einw. 6 Stund v. Galgocz (Freystadtl).

Visnyo, Ungarn, diesseits der Theiss,

Zempl. Gesp., Ujhely. Bzk., ein zum Religionsfond, vorhin dem aufgehobenen Panliner - Orden in Varenno geh. *Dorf*, mit einer nach Gallszecz eingepfarrten Kapelle, 54 H. 413 E. Ackerbau 494 Joch. ½ St. von Vécse.

Visnyó, (Kis-), Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Kom.

Visnyove, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gesp., Sillein. Bzk., ein zur Hrsch. Liethava geh. *Dorf*, mit einer eigenen katholischen Pfarr mit einem Gnadenbilde, eigener Gerichtsbarkeit, 92 Häus. 1113 meist rkath. E. Gold- und Silbergruben, Kalksteine, 1 St. v. Sillein.

Viso, Ungarn, ein *Fluss*, entspringt im Marmaroscher Kom. an der Grenze der Bukowina in den Karpathen und fällt bei Tribusa in die Theiss.

Visó, Alsó-, Dolne Visova, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Ob. Bzk., ein walachisch., mehreren adelichen Familien gehör. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarr, liegt in einer Ebene und grenzt von Morgen gegen Abend an Közep-Visó und Kis-Bocskó, 99 Häus. 1575 Einw. (1481 griech. Katholiken, 94 Juden mit einer Synagoge), am Flusse gleiches Namens. Magerer Boden und schlechter Feldbau. 8½ St. v. Szigeth.

Visó, Felsö-, Visnya Visova, Horni Wissen, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Ob. Bzk., ein wal. der königl. Kammer und mehreren adelichen Familien gehörig. *Dorf*, mit 289 Häus. 1830 Einw. (1679 Kath. u. unirte Griechen, 151 Juden mit einer Synagoge) am Flusse gleich. Namens. Ungeheure Fichten und Tannenwaldungen, wo jährlich eine grosse Anzahl Baumstämme gefällt und auf dem Bache Wasker in dem Visófluss, und von da weiter in die unteren Gegenden geschwemmt werden. Alpenweiden, königl. Waldamte, einer rkath. Pfarre und griech. unirte Pfarr, dann einen vortreff. Sauerbrunnen. Grenzt an Mojszen, Ruszpolvana und Közep-Visó. 9½ St. v. Szigeth.

Visó, Közep-, Szredna Visova, Stredny Wissen, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Ob. Bzk., ein walach., mehreren adelich. Familien gehörig. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarr, liegt am Visó-Flusse und hat Sauerbrunnen, 74 Häus. 634 Einw. (545 griech. Kath. 89 Juden mit einer Synagoge) am Flusse gleich. Namens in einem Thale, welches daher Borvölgy, d. i. Weinthal, genannt. — St. v. Szigeth.

Visochka, Dolnya-, Kroatien, Karlstädt. General., eine zum Szluin Grenz-Regim. Canton Nr. IV und Pol lóy. Bzk. geh. *Ortschaft* von 28 H. 152 E. 3 St. v. Generalsky Sztoll.

Visochka, Gornya-, Kroatien, Karlstädt. General., eine zum Szluin Grenz-Reg. Kanton Nr. VI, und Pol loy. Bzk. geh. *Ortschaft*, von 30 H. 164 Einw. 3. Stund von Generalsk Sztoll.

Visoky, Illirien, Istrien, ein *Berg* 339 Klftr., nördlich vom Dorfe Mul Berdo.

Visola, o Visuolia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco s. Vernate.

Visoly, Ungarn, Aba-Ujvár. Kom ungar. *Dorf*, 186 Häus. 1302 mei rkath. und ref. Einw. Einkehrhau Poststation zwischen Hidas-Nemeti und Tállya. 8 St. v. Kaschau. Pos amt mit:

Alpar, Arlia, Busho, Bkdeö Wár, Bkdeö Ujfal Czére Also- Felsö-, Czebehdza, Fony, Gibá. Gross Ruszka, Hejtze, Idrány, Kreér, Korlát Mera Also- Felsö, Mozoroska, Novaj, Regé Szánto Marhfleh, Wilmány, Wisoly.

Visollya, Viszolya, w. Zsiszuly Siebenbürgen, *Dorf* im Orményesch Bezirk des unteren Kreises der Kol scher Gespannsch., welches mehrer Adeligen gehört, von Walachen b wohnt, mit einer griech. unirt. Kirc versehen, in die katholische Pfarre Katona als ein Filiale eingepfarrt i Dieses Dorf liegt im Marosch. Haup flussgebiethe, in seinem Filialgebie des Baches Maros-Lúdos, 5½ St. v der nächsten Post Teke entfer 1½ St. ober Szilvás, am Ursprun des Baches Válye-Gissuj.

Visome, Venedig, Prov. und Munic palbezirk Belluno; s. Belluno.

Visonta, Ungarn, diess. der Theis Heves. Gesp, Tarna. Bzk., ein me reren adelichen Grundbesitzern geh riges, nach Sáár eingepf. *Dorf*, lie zwischen Sáár und Halmaj, 110 Hä 775 rkath. Einw. Fruchtbarer Bode Weingärten, die den bekannten vo treflichen Visontaer rothen Wein e zeugen, der dem Burgunder glei kömmt. 1 St. von Gyöngyös.

Visonta, Ungarn, jens. der Dona Simegh. Gesp., Habolcz. Bezirk, ung. *Dorf*, mit einer Pasterie u. Be hause der helv. Konfession, nahe dem Markte Tsokonya, 112 Häus. 8 meist reformirte Einw. Vortrefflich

Weitzen und Maisbau, Waldung, mittelmässiger Weinwachs, Rindviehzucht, 2 Stund von Babolcsa.

Visonzo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; s. Castiglione.

Visovlye, Kroatien, Warasdin. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., Csaszarvar. Dstr., ein adel. Hof, der Gemeinde Sztermecz und Pfarr Jezero einverleibt, 5½ St. v. Agram.

Visozzane, Dalmatien, *Pfarre*, 194 Seelen.

Vissegrad, Plintenburg, Ungarn, ung. deutsch, *Marktfleck* an der Donau, dem Marktflecken Nagy-Maros gegenüber, 2 Meilen von Waitzen; rkath. Kirche und Pfarr, 142 Häus. 999 meist rkath. Einw. Bergiger, mit dichten Waldungen bedeckter Boden, vortreffliche Obsterzeugung, mittelmässiger Weinbau, ist kameralisch. Dieser Ort ist nebst dem dabei befindlichen hoch gelegenen Schlosse merkwürdig in der Geschichte Ungarns. Der Name Vissegrad ist slavischen Ursprungs, und bedeutet ein hohes Schloss, der deutsche Name Plintenburg oder Blendenburg aber soll nach Einigen von der schönen Aussicht herstammen, die man von diesem Schlosse weit und breit hat und die gleichsam die Augen blendet. Die Ungarn nannten es Magosvár (Hochburg) und Magoskő (hoher Felsen) wie es denn unter Carl I. und dessen Sohn Ludwig in den Urkunden unter dem gleichbedeutenden lateinischen Namen Altum Castrum, zuweilen auch Altus Lapis vorkommt. Der Name Vissegrad erscheint zuerst in den öffentlichen Urkunden, als König Ladislaus seinen Nebenbuhler Salomon 2½ Jahr hier in der Haft hielt. Carl I. schlug in Waitzen seine Residenz auf, verschönerte das Schloss, und liess zugleich im Jahre 1310 die Reichskrone anher in Verwahrung bringen; auch feierte er hier zu drei Mahlen seine Vermahlung, hätte aber auch bald durch einen Unwürdigen seiner Vertrauten, einen gewissen Zách, beinahe sein Grab hier gefunden, wenn nicht der Hofmeister der königlichen Kinder, nachdem dieser bereits verwundet war, und der Königin von dem Bösewichte vier Finger der rechten Hand abgehauen waren, den Mörder mit einem Dolch niedergestreckt hätte. Die ganze Verwandschaft des Missethäters wurde nun aus dem Lande vertilgt, und deren confiscirte Güter dem Retter der königl. Familie zum Lohn für seine Treue verliehen (im J. 1336). In der Folge machte den Ort der Aufenthalt vier fremder Könige und deren allhier geschlossenes Bündniss merkwürdig, diese waren: Johan, König von Böhmen, mit seinem Sohne Carl, nachmahligen römischen Kaiser, unter den Namen der IV., Casimir, König von Pohlen und Stefan Nemagna, König von Servien und Bosnien. Nebst mehreren andern Kostbarkeiten, welche der ungarische König an seine Gäste als Geschänke ertheilte, ist besonders ein Schachbret erwähnenswerth, auf welchem die Vierecke des Feldes wechselweise aus Jaspis und Smaragd bestanden, die Figuren aber mit Gold und Edelsteinen ausgelegt waren, und welches der König von Böhmen erhielt. In gleicher Absicht eines einzugehenden Bündnisses erschien im Jahre 1333 auch der Herzog von Reussen, Locha, in Vissegrád, und 1339 abermahls der polnische König Casimir, der sein Reich seinem Neffen Ludwig übergeben hatte. Nach drei Jahren starb Carl, und wurde in Stuhlweissenburg beigesetzt. Er hinterliess hier mehrere Denkmahle seiner Frömmigkeit, unter andern die Pfarrkirche und und mehrere geistliche Gebäude, auch hatte er hier eine Münzstätte angelegt. Nach ihm residirten hier König Ludwig und die Königin Elisabeth, welch letztere die Reichskrone heimlich von hier nach Österreich brachte, um ihrem Sohne Ladislaus den ungarischen Thron zu sichern. Unter dem König Sigmund verlor dieser Ort viel von seinem Glanze wegen der öftern und langen Abwesenheit des Königs, doch Mathias Corvinus verherrlichte ihn aufs Neue, durch prächtige Gebäude und Gärten mit marmornen und alabasternen Fontainen, geziert mit den Statuen der neun Musen, die bei festlichen Gelegenheiten rothen u. weissen Wein springen liessen; die Schlosskirche, geschmückt mit drei kostbaren Altären von Alabaster, hatte unter andern ein Orgelwerk mit silbernen Pfeifen, und die Marställe waren von Marmor und gehauenen Steinen gebaut; diess und andere herrliche Denkmähler, besonders aber die glänzende und prachtvolle Einrichtung der königl. Zimmer, se zte den türkischen Gesandten in ein solches Erstaunen, dass er bei der Audienz vor dem König nichts als die Worte: „Caesar salutat" hervorbringen konnte. Der Erzbischof Vitéz musste auch einige Monathe im Schlosse

als Gefangenar zubringen. Die vom König Mathias Corvin erhaltenen Freiheiten verlor der Ort schon im Jahre 1442 wieder, und im J. 1518 schenkte König Ludwig denselben als ein Krongut seiner Köchin. In den Kriegsunruhen hatte das Schloss viele Belagerungen auszuhalten, und musste auch so wie viele andere seiner Nachbarn den Nacken unter das türkische Joch beugen, aus dem es aber im Jahre 1540 wieder befreit wurde. Nach der Zeit zeichneten sich bei Vertheidigung desselben die Pauliner Eremiten in Verbindung mit einigen Bauern aus. Von all diesen Herrlickeiten vaterländischen Alterthums liess der Srrom der Zeit nichts als einige Trümmer auf die Nachwelt kommen, als Zeichen irdischer Vergänglichkeit und menschlicher Ohnmacht. s. Visegrad.

Viss, Ungarn, Szabol. Kom., ungar. *Dorf*, reformirte Kirche und Pfarre, 74 Häus. 560 rkath. und reform. Einw. Filial von Zalhód, mittelmässiger Boden, 2½ St. von Tokay auf der vom Bodrog und der Theiss gebildeten Halbinsel Bodrogköz genannt.

Viss, Káptalan-, Kapitel-Heisz, Wisschia, Ungarn, ungar. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 41 Häus. 285 rkath. Einw. Acker und Weinbau, an der Repcze, 1¾ M. v. Gross Warasdorf.

Viss, Nemes-, Edel-Heisz, Wisschia, Ungarn, Oedenburger Kom., ungarisch. *Dorf*, 42 Häus. 317 rkath. und jüdische E. Filial v. Káptalan Viss. Wein bau, hat mehrere Grundherren, liegt an der Repcze.

Vissanoveez, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. 42 Häus. 216 E.

Vissibaba, Ungarn, ein *Berg* im Ottochaner Grenz-Rgmts. Bzk.

Vissiverh, Ungarn, ein *Dorf* im Ogulinez Grenz-Rgmts. Bzk. 21 Häus. 123 E.

Vissling, eigent. **Fissling**, Österreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Artstädten im Spitzgraben nächst Elsarn, 4¾ Stund von Krems.

Vissnicza, Dolnya-, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. 96 Häus 488 Einw.

Vissnicza, Gornya-, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. 90 Häus. 456 Einw.

Vissnitza, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutsch Banater Grenz-Regiments Bzk.

Vissnoeveez, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

Vissnyeveeze, Ungarn, ein *Prädium* im Syrmier Kom.

Vissnyoveez, Ungarn, ein *Dorf* im Agram. Kom.

Vissocca, Dalmatien, Spalato Kreis, Trau Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, der Hauptgemeinde Lechievizza einverleibt, 2 M. von Divoevich entlegen. 32 Meilen von Trau.

Visschiani, Dalmatien, Ragusa Kreis, Slano Distr. ein *Dorf*, welches der Hauptgemeinde Lissaz zugetheilt, unter der Pretura Slano stehend, nicht weit von Podimoch entfernt ist. ⅝ M. v. Stagno.

Vissoe, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Dogna.

Vissokim, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Laak geh. *Dorf*, in der Pfarre Pölland, 4 St, von Krainburg.

Vissokka, Dalmatien, *Pfarre*, 1780 Seelen.

Vissoku, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Sonnegg liegendes, der Grafsch. Auersberg geh. nach Igg eing. *Dorf* im Gebirge gegen Mittag, 18 Häus. 100 E. 5 Stund von Laibach.

Vissoku, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf* in der Pfarre St Jörgern, 2 St. von Krainburg.

Vissone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Piano.

Vissore, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wbzk. Kom. Lemberg lieg verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 2½ St. von Cilli.

Vissotsche, Steiermark, Cillier Kr. eine zerstreute, dem Wbzk. Kom. Montpreiss und Herrsch. Gairach geh. *Gegend* mit einem Maierhofe une den hieher konskrib. Orten Sellach u. Pristova, 6 St. v. Cilli.

Vissoule, Illirien, Krain, Adelsberg Kr., ein der Wbzk. Herrsch. Tibein unterth. *Dorf*, 1¼ St. von Heil. Kreutz

Vissoulska Gora, Steierm., Cill Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaf Burg-Feistritz geh. *Dorf*, siehe Gisss kibelberg.

Vissovaz, Dalmatien, Zara Kr., Scardona Distrikt, ein zur Hauptgemeinde ued Pretura Scardona geh. *Dorf*, auch dahin gepfarrt, unweit Ziuppe. 5 M von Scardona.

Visovzane, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Dorf*, und der Haupt gemeinde zugetheilte, unter der Be zirksobrigkeit Zara stehende Unter

gemeinde, auf dem festen Lande. 12 Meilen von Zara.

Vissnyevecz, Kroatien, Warasdiner Generalat, eine zum St. Georg Grenz-Regiments Kanton Nr. VI und Troisztov. Bzk. gehörige *Ortschaft* von 15 auf 2 Bergen an dem Bache Bello blaczka zerstreut liegenden Häusern, ½ St. von Bellovar.

Vissuch, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Corbav. Bezirk, ein zum Licaner Grenz-Regim. Kanton Nr. 1 gehör. *Dorf* von 82 Häus., mit einer eigenen Pfarre, liegt nächst Bukovacz und dem Passe Kuk. 9 St. von Gospich.

Vist, Alsó-, Unter-Wittendorf, Vistya, Siebenbürgen, Fogaras. Distr., Porumbaker Bzk., ein an dem Alt Flusse und der Poststrasse liegend., vom 1. walachisch. Grenz-Regiment bewohntes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarr, dann einer Hauptmanns Station, 2¼ Stund v. Alsó-Szombathfalva.

Vist, Felsö-, Ober-Wittendorf, Vistya, Siebenbürgen, Fogaras. Distrikt, Porumbak. Bzk., ein theils vom 1. wal. Grenz-Regimente, theils von wal. Unterthanen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 2½ St. v. Alsó-Szombathfalva.

Vista oder **Viszta**, Wüst, Jistye, Siebenbürgen, Klausenburger Gesp., Ob. Kreis, Bátsi. Bzk, ein den Grafen Eszterházy gehöriges ungarisch-wal. *Dorf* mit 470 Einw. Die Ungarn haben eine eigene reform. Pfarre, die Walachen sind aber der griech. nicht unirten Pfarr in Magyar-Nádas einverleibt, 1¾ St. v. Andrásháza.

Vista, Castello bella Lombard., Prov. Como und Distr. XII, Oggiato; s. Vergano.

Vistaja-patak, Siebenbürgen, ein *Bach* in der Koloscher Gesp.

Vista-Dojó-patak, Siebenbürgen, ein *Bach* im Maroscher Szekler Stuhl.

Vista-máre, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge*, zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr., auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Vurvu-Zenogi u. Girdomanu, 4 St. v. Felsö-Vist, aus welchem der Bach Vista-máre entspringt.

Vista máre, Valye, Siebenbürg., ein *Bach* im Fogarascher Distr.

Vistarina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Salerano.

Vistarina, Cá di Madonna Taddea, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Campolungo.

Vistiamáre, Siebenbürgen, ein *Berg* im Fogarasch. Distr., 1½ St. v. Felsö-Vist.

Vistitsora-Vályo, Siebenbürgen, ein *Bach* im Fogarascher Dist..

Vistuk, Ungarn, diesseits der Donau, Presburger Gesp. und Bzk., ein *Dorf* v. 105 Häus. 763 meist röm. kath. E. mit einer eigen. Pfarr, liegt zwischen den Ortschaften Borova Helmes, Babony und Schenkvitz, 1½ St. v. Tyrnau, 1 M. von Modern.

Visturino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand. Pfarre S. Sisto und Pr. Orat., 2¾ Stunden v. Flusse Pò. 1¼ Stunden von Belgiojoso. Mit:

Castegnetto, (Abitacolo isol.)

Visz, Ungarn, jens. der Donau, Simegh. Gesp.; Kapos. Bzk., ein ungar. *Dorf* Filial der nahe liegenden rkath. Pfarr Latrany in einer Gebirgsgegend, 35 H. 287 rkath., reform. und einige (19) jüd. Einw. Weitzen-, Korn- u. Maisbau. Waldungen, Weinwachs, 1 St. v. Szemes.

Visza-Folyó, Viszsza-Folyó, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Gyergyóer Szekler Filialstuhl, aus dem Gebirge Sipos des Althöhenarmes, ¾ St. ober Tekeröpatak entspringt, durch dieses und durch Killyénfalva fliesst, ½ Stund unter demselben, nach einem Laufe von 2¾ Stunden in den Marosch Fluss, durch Gyergyó-Ujfalu, rechtsuferig einfällt.

Viszák, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gesp., Tótság. Bzk., ein ung. *Dorf* v. 58 Häus. 335 rkath. u. evang. Einw., und Filial der Herrschaft und Pfarre Iváncz, zwischen Bergen, unw. Szaknyér. 1 St. von Lövö.

Viszák, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Krassov. Gesp., Lugos. Bzk., ein wal. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr liegt zwischen den Ortschaften Remete Dullev, Magyar-Szakos und Vécseháza, 266 Häus. 1469 E. Bergboden, Maisbau, 2 St. v. Lugos.

Viszka, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., s. Vika.

Viszka Wiesendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Gesp., Illy. Bzk., ein an der Zarand. Komitatsgrenze zwischen Hügeln nächst der Ortschaft Bogára lieg. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 3 St. v. Illye.

Viszkeleth Ung., Pressburg. Kom., ungar. *Dorf*, 126 H. 909 meist rkath. E.

Filial von Hidas-Kürth. Gräfl. Pálffysch. 4½ St. von Tyrnau.

Viszkocz, Ungarn, Sárosser Kom., rusn. *Dorf*, griech. kath. Kirche u. Pf., 32 Häus. 246 Einw. Gräfl. Szirmayisch. 2 St. v. Komarnyik.

Viszkocz, Ungarn. Zempliner Kom., russ. *Dorf*, griech. kath. Kirche und Pfarre, 253 E. Filial von Sztropkó.

Viszlas, Ungarn, diess. der Theiss. Borsod. Gesp., Sz. Peter Bezirk, ein *Prädium* in der Pfarr Várkony, zwischen Bolyok und Szent-Simonyi, an der Grenze des Gömörer Kom., Ackerbau, Wieswachs, Mahlmühle. 8 St. v. Miskolcz.

Viszlava, Ungarn, diess. der Theiss. Sáros. Gesp., Makovicz. Bzk., ein an der Zempliner Komitatsgrenze liegend. *Dorf*, 41 Häus. 336 E. Waldungen, 1½ St. v. Alsó-Komarnyik.

Viszló, Ungarn, Baranyer Kom., s. Vajszlo.

Viszló, Ungarn, jenseits der Donau. Barany. Gesp., Siklós. Bzk., ein wohl bevölkertes ungar. *Dorf* von 33 Häus. 329 Einw., mit einer Pastorie der reformirt. Kirche, einem Schullehrer u. herrschaftlichen Diversorio, über dem Ausflusse des Péts. Wassers in den Telye-Viz Flusse auf der Kommerzialstrasse, die von Siklós nach Szent-Lörincz führt, 1½ Stund von Siklós.

Viszlo, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gesp., Szendröv. Bzk., ein slovakisches *Dorf*, mit einer gr. kathol. Pfarr versehen, 61 Häus. 416 E. Un fruchtbarer Boden, Waldungen, 4 St. v. Szikszó.

Viszlo, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gesp., Sziget. Bzk., ein ung. *Dorf*, mit einer Pastorie und Bethhause der helv. Confession, in einer Ebene zwischen Hatvan und Szuliman 56 H. 437 meist reform. E. Ebener, sehr fruchtbarer Ackerboden, Mittelmässiger Weinbau, wenig Weide. 1 St. v. Szigetvár.

Viszlo, Sz.-, Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Kom.

Visznek, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gesp., Tarna. Bzk., *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, 147 Häus. 1054 meist rkath. Einw. Guter Ackerbau. 2 Meilen von Kaál am Flusse Tarna. ½ St. von Arok-Szállás.

Viszoche, Ungarn, ein *Dorf* von 24 Häus. 136 Einw. im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Viszochka, Dolnya-, Ungarn, ein *Dorf* von 28 H. 152 E. im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Viszochka, Gornya-, Ung., ein *Dorf* von 30 H. 164 E. im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Viszocsan, Ungarn, Trentsch. Kom. slovak. *Dorf*, 16 Häus. 202 rkath. E. Altes Kastell, Eichenwälder, Weingärten. 1 M. von Bán.

Viszoka, Hochberg, Ung., diess. d. Donau, Honth. Gesp., Schemnitz. Bzk., ein auf einem hohen Berge lieg. der königl. Bergkammer gehöriges slovak. *Dorf* mit einer katholischen Pfarre, 34 H. 207 meist rkath. E. Bergbau, grosse Waldungen, ¾ Stunden von Steinbach.

Viszoka, Ungarn, Arvaer Kom., ein *Prädium* mit 5 H. 28 E.

Viszoka, Ungarn, diess. der Theiss Saros. Gesp., Ob. Tartz. Bzk, slovak. *Dorf* nächst Tartza, 34 H. 298 rk. E. Filial von Hamborg. 5 Stund von Eperies.

Viszoka, Ungarn, diess. der Donau Trentschiner Gesp., Vágh-Besztercz. Bzk., ein *Dorf* am Gebirge gegen der mährischen Grenze, mit einer kathol. Pfarr und eigenen Gerichtsbarkeit. 397 Häus. 2352 meist rkath. Einw. Sägemühlen, Verfertigung von Schindeln grosse Tannen- und Eichenwaldungen 4 St. v. Czacza.

Viszoka, Ungarn, Zipser Kom., ein *Prädium*.

Viszoka, Ungarn, diess. der Theiss Unghvárer Gesp., Kaposs. Bzk., ein nach Palocz eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Morgen an Lálárt, und gegen Abend an Palócz. 90 H. 866 rkath. u. reform. E. Fruchtbarer Boden, Mühle Waldungen, 3 St. v. Unghvár.

Viszokagora, Gornya- et Dolnya-, Ungarn, Agramer Kom., zerstreute *Häuser*.

Viszokagreda, Ungarn, ein *Wald* im Gradiskaner Grenz-Rgmts Bzk.

Viszoke, Ungarn, Arvaer Kom., eine *Gebirgsgegend*.

Viszoko, Dolnye-, Kroat., Kreutz Gesp., Novomaroff. Bzk, ein an den Gebirge gleiches Namens lieg., nach Gornye-Viszoko eingepf. *Dorf*, 59 H. 355 Einw., mit mehreren adel. Höfen 2 St. v. Osztricz.

Viszoko, Gornye-, Kroat., Kreutz Gesp., Novomaroff. Bzk, ein am Berg lieg. *Dorf*, 10 H. 53 E., mit einer eigenen Pfarre, 2 St. v. Osztricz.

Viszoko Pole, Ungarn, Honth. K. s. Szedlisko.

Viszolay, Ungarn, diess. der Donau Trentschin. Gesp., Mitt. Bzk, ein *Dorf* mit einer Lokalpfarre und eigen. Gerichtsbarkeit, liegt an der Landstrass

gegen Morgen, 92 Häus. 829 rkath. E. Kastell, Wirthschaftsgebäude, Bräuhaus, Mahl- und Papiermühle, ½ M. v. Bellus. 6½ St. v. Trentschin.

Iszoly, Ungarn, Abaujvarer Kom., ein *Dorf*. Postamt.

Iszolya, Wisseldorf, Zsiszuje, Siebenbürgen, Klausenburg. Gesp., Unt. Kreis, Örmenyes Bzk. ein zwischen Gebirgen liegendes walachisches *Dorf* mit einer griech. unirt. Pfarre, 3¾ St. v. Tekendorf.

Iszova, Ungarn, Zipser Kom., ein *Prädium* mit 1 H. 4 E.

Iszta, Siebenbürgen, Klausenb. K., s. Vista.

Iszuch, Ungarn, ein *Dorf* im Liccaner Grenz-Rgmts Bzk.

Ita, Österreich, ob der Enns, Hausr. Kr., 8 in dem Wbzk. Kom. Efferding liegend. der Hrsch. Erlach und Pfarrhof Vöcklabruck geh. nach Scharten eingepf. *Häuser* rechts an der Poststrasse von Efferding und Wels, 1¾ St. von Efferding.

Ita, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Szantó. Bzk, ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, auf der Kommerzialstrasse v. Tapolcza nach Keszthely, nicht weit vom Dorfe Ederics, 98 H. 761 rkath. und einige (42) jüd. Einw. Weinbau. 1½ St. v. Keszthely, und 1½ St. v. Tapolcza.

Itadone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casal Pusterlengo, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre B. Verg. Assunta, Gemeinde-Deputation und Käsemeierei, zwischen der Mantovaner Strasse und jener, welche von Lodi nach Castiglione führt. — 2 Migl. von Casal Pusterlengo. Mit:

Buongodere, (Villaggio mit Käsemeierei.)
Canove, Dossena, Fornaci, } picc. Agr. di Case.
Muzzano, (Villaggio).

Itagliana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Pieve Porto Morone.

Itagliana, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Bissone.

Itagline, Dalmatien, Ragusa Kr., Distr. Ragusa-vecchia, ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Plocizze, unter der Pretura Ragusa-vecchia, nahe bei Marzinne. 8 Meil. von Ragusa.

Itaglina, Dalmatien, eine *Pfarre* mit 295 Einw.

Vital, Ungarn, eine *Burg* im Ottochaner Grenz-Rg. Bzk.

Vitalba-Cassina, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Comunnuovo.

Vitale, St.-, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, ein Theil von Corpi Santi di Como.

Vitale, St.-, Lombard., Prov. Pavia u. Distr. VII, ein Theil von Campo Morto.

Vitale, St.-, Illir., Istrien. Mittrb. Kr., *Dorf*, im Distr. Capo d'Istria, Bzk. Mantona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 84 Häus. u. 480 Einw., mit einer *Pfarre* in der Diocös Parenzo Pola. Im Wbzk. des Iuft. Regmts. Nr. 22. 1 Stund von Montona.

Vitali, Casa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Vitali, Cassina, Rota, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Vitalisfalva, Vitalissancze, Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespanschaft, östl. Bzk. ein nach Sz. Miklós eingepf. *Dorf*, 19 Häus. 188 meist evang. Einw. Adeliche Curie. ½ Stunde von Okolicsna.

Virann, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Fridau liegendes, verschiedenen Domin. gehörig., nach St. Wolfgang eingepf. *Dorf* am Luttenberger Gebirge u. an der ungarischen Grenze. 6 Stund von Pettau.

Vitanofzen, Vidanofze, Steiermark, Marburger Kreis, ein der Wb. Bzk. Kom. Herrsch. Mallegg geh. n. Luttenberg eingepf. *Dorf*, hinter dem Schlosse Mallegg, an d. v. Pettau n. Luttenberg führenden Hauptstrasse. 5 Stund v. Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Vitany, Ung., diess. der Theiss, Zemplin. Gesp., Ujhely. Bzk., *Dorf* von 70 Häus. 533. Einw. Fil. von Nagy-Kázmér. Ackerbau erster Classe 552 Joch. Weinbau dritter Classe. 2 St. v. Ujhely.

Vite, St, Maria la-, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Vitelo, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Montano.

Viteny, Ungarn, ein *Prädium*, mit 1 Haus 9 Einw. Presburger Kom.

Vitenyéd, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch. Egerszeg. Bezirk, *Dorf* und Filial der Pfarr Alsó Bagod, zwischen dem Pfarrorte Sz. Pál und Boldogfa, 21 H. 186 E. Guter Acker-

bau. Grosse Waldungen 1¼ Stund von Zala Egerszeg.

Vitesinecz, Kroatien, Warasdiner Gespannsch., Unt. Campest. Bzk., eine der Gemeinde u. Pfarr Ivanecz einverleibte *Ortschaft*, 3 Stund von Warasdin.

Vitéz, Kis-, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gesp., Sirok. Bzk., *Dorf* von 34 H. 281 rkath. E. Fil. v. Siroka. Adeliche Curien. 1½ Stund von Berthot.

Vitéz, Nagy-, Wicezs, Ung., diess. der Theiss, Sáros. Gesp., Sirok. Bzk. slowak. *Dorf*, an der Zips. Kom. Grenze, 90 H. 680 meist rkath. E. Fil. von Siroka. Adeliche Curien. 1 Stunde v. Berthot.

Vitézvágás, Vitazowcze, Ungarn, Zempliner Kom. *Dorf* mit 7 Häus. 60 Einw. Fil. von Görögînye. Schöne Gebäude und Anlagen in englischen Geschmack. Gräfl. Csákysch.

Vit-Havas, Siebenbürgen, ein *Berg* im Gyergyóer Szekler Filialstuhl, auf einem, die Bäche Békás-patak und Putna patak trennenden Höhenzweige, 2½ Stunde von Zsedán.

Viti, St.-, Ungarn, ein *Dorf* mit 394 Einw. zur Gemeinde Bribir gehör., im ungar. Seedistricte.

Vitikins, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Ob. Weissenburg. Gesp. und dem Mediascher Stuhl, ober dem Berge Puka, auf einem, die Bäche Vályc-Ripa und Vályc Lupuluj trennenden Höhenzweige, ¾ St. v. Péterfalva und wenig weiter v. Sallya.

Vitizocz, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Görögeny Bzk., ein *Prädium*, 4 Stund von Nagy-Mihály.

Vitka, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gesp., Nyir. Bzk., ein *Dorf* mit einer röm. kath. und reformirten Pfarr, grenzt gegen Mittag an Dobos, und geg. Mitternacht an Vasaros Nameny, 172 H. 1227 ung. und sl. E. Feldboden erster Classe. Waldungen. 3½ St v. Nyir-Bátor

Vitkocz, Vitkovcze. Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Bodok. Bzk., nach Nagy Jacs eingepf. *Dorf*, mit 29 Häus. 201 rkath. Einw. liegt gegen Abend, 1 Stund von Nagy-Tapolcsány.

Vitkolz, Wirkensdorf, Vitkowcze, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespannsch., Leutschau. Bzk., ein am Fusse des Gebirges und dem Hernad Fl. liegendes slowakisches *Dorf*, mit einer kath. nach Körtvélyes eingepf. Kirche, 24 H. 184 rkath. E. Mahlmühle, 4 St. von Leutschau.

Vito, S.-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, ein *Dorf*.

Vito, S.-, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr VIII, ein *Dorf*.

Vito, S.-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District V, ein Theil von Camairago.

Vito, S.-, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, ein Theil von Governolo.

Vito con Fratta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Martino, 3 Aushilfskirchen, 6 Oratorien, 8 Kapellen und 3 Mühlen, am reissenden Arzino, unweit Castelnovo, Pinzano und Clauzzetto. 10 Migl. von Spillmbergo. Hieher gehören:

- Anduins (Frazione), mit einer Kirche
- Apie del Barquet, Bone, } Mulini.
- Canal di S. Francesco mit 1 Orat., Cassacco, m. 1 Oratorio, } Frazioni.
- Cedulins, Celaus, } Case isolate.
- Fratta, Paveon, } Frazioni.
- Pieve S. Martino (Casa isolata), mit 1 Kirche S. Martino.
- Tiavaloles (Mulino).
- Valata, Zancani, } Case isolate.

Vito, S.-, Illir., Istrien, Mitterb. Kr. ein *Dorf*, im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Curazie Micoglizze geh. in der Diöces Veglia. ½ St. v. Veglia.

Vito, S.-, Illir., Istrien, Mitterburger Kr. ein *Dorf* im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Dobrigno geh. in der Diöces Veglia 1 Stunde von Veglia.

Vito, S.-, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., *Weiler*, im Bzk. Dignano, zur Pfarre Filipano geh. in der Diöces Parenzo Pola. Im Wbbzk. des Inft. Reg. Nr. 22. 1¼ St. von Dignano.

Vito, S. oder Castagne, Tirol Rovoredo Kr., *Dorf*, in einer Berggegend am Caldonazzer See, Kuratie der Pfarr u. Lgchts. Perigine.

Vitojevcze, Ungarn, ein *Dorf*, 8 Häus. 480 Einw. im Peterwardeiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Vitorág, Ungarn, ein *Prädium*, im Sümegher Kom.

Vitossovo, Kroatien, ung. Litorale Buccar. Distrikt, eine kl. *Ortschaft* der königl. Stadt Buccari geh. und dahin eingepfarrt, ¼ St. v. Buccari.

Vit-patak, Siebenb. *Bach*, welcher im Aranyoscher Szekler Stuhl aus dem Berge Nyires-Tsup entspringt, den Bach Vályé-Szizintuluj rechtsuferig aufnimt, nach einem Laufe von 2 Stund in den Bach Kotsárdi-patak, gleich ob. Földvár, rechtsuferig einfällt.

Vitriolo, Tirol, Trienter, Kr. eine *Mineralquelle*.

Vitromitz, Illirien, Krain, Laibach. Kr. *Berg*, 830 Klf. 1¼ Stunde von Kronau.

Vitza Witzelsdorf, Jitse, Siebenbürg., Mitt. Szolnok. Gesp. Inn. od. Ob. Kr. Szilagy-Cseh. Bzk. ungr. wallach. *Dorf*, mit 110 Einw. und einer gr. un. Pfarr, 5 Stunde v. Zilàh.

Vischanetz, windisch Vitshanetz, Steiermark, Marburg. Kr. Gemeinde des Bzks, und der Pfarr Gross-Sontag.

Vitschanzenberg, Steiermark, Marburg. Kr. im Bzk. Gross-Sonntag, Pfarr St. Leonhard. Die Gegend Vitschanzenberg ist eine der vorzüglicheren des Luttenberger Weingebirges. 2¼ St. von der Herrsch. Dornau.

Vitschatze, Steierm. Cillier Kreis, *Gegend* des Bzks. Montpreis, Pfarre St. Veit bei Montpreis, 1¾ Meile von Montpreis.

Vitschovess, Steiermark, Cillier Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Obrohitsch geh. nach Rohitsch. eingepf. *Dorf*, 6 St. v. Cilli.

Vitadone, Lombardie, Prov. Lodi, *Dorf*, im Distr. und zur Gemeinde Casal Pusterlengo.

Vittan, Steierm., Marburg. Kr. Gem. des Bzks. Fridau, Pfarr St. Nicolai. Der gleinahmige Bach treibt in dieser Gegend 2 Mauthmühlen.

Vittanofzen, windisch Vitanofze, Steiermark, Marb. Kr. *Gegend* des Bzks. Malek, Pfarr Luttenberg.

Vittanova. Ungarn, diess. der Donau, Arva. Gespansch. Trszten. Bzk. ein am Fusse der Karpathen ligendes, nach Csimbova eingepf. *Dorf*, mit 145 Häus. 823 meist rkath. Einw. 48⅝ Feuerstellen. Sägemühle. Holzmagazin. Leinwandwebereien. Unfruchtbarer Boden. 10 Stund von Alsó-Kubin.

Vittonez, Chtelnicza, Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Vágh. Ujhely. Bzk. *Markt*, mit einer eigen. Pfarr. liegt gegen Abend, 299 Häus. 2097 Einw. worunter 145 Jud. Mittelmässiger Boden. Bedeutender Weinbau Grosse Waldungen. Viele Tuchmacher und Schuster. Schönes Castell mit einem englischen Garten einer Orangerie und Fasanerie. Vier Mühlen, Jahrmärkte. 2 M. v. Pőstény, 5 St. von Freistadtl.

Vittes, Oesterreich, unt. der E. V. O. M. B. ein der Hrsch. Schwarzenau dienstb. *Markt*, an der Mündung des Jaudlingbaches in die deutsche Thaya, und an der Prager Poststrasse zwisch. Schwarzenau und Schrems, mit 82 H. und 533 Einwohnern, unter denen es mehre Gewerbsleute, auch Färber und Drucker, gibt.

Vittipan, Vened., Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.

Vittmannsdorf, Ung., ein *Prädium*, mit 5 Häus. 49 Einw. im Wieselburger Kom.

Vittnyéd, Letting, Ung., Ödenb. Kom., ung. *Dorf*, an einem Arm der Raab, der von dem Orte die Vittnyéder oder Lettinger Raab heisst; 131 Häus. 957 rk. Einw. Fil. von Kapuvár. Ackerbau. Waldungen. Viel Wieswachs. Wichtige Tabakpflanzungen, die den weit und breit bekannten angenehmen und leichten Lettinger Rauchtabak erzeugen. ¾ Stunde von Kapuvár u. 1 Meile von Eszterház.

Vittolini, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., s. Vidolini.

Vitore St.-, Lomb., Prov. Milano und Distr. IV, ein *Dorf*.

Vittoria, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. IX, Crema; siehe Campisico.

Vittoria, Lomb., Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Vittoria, Cassina, Lomb. Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casal Pusterlengo; siehe Robecco.

Vittoria, e Costa Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Cassine Gandini.

Vittoin, Ung. ein *Dorf*, im Oguliner Gz. Regim. Bzk.

Vittuone, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII. Abbiategrasso, eine nächst Sedriano liegende *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand, eigener Pfarre St. Maria Annunziata 2 Privat-Oratorien u, einer Kapelle. 1¾ Stunde von Abbiategrasso. Mit:

Annona,
Cassinazza,
Cassinetta, } Cassine.
Manzorata,
Resta,

Vitturi, Dalmatien, Pfarre 161 Familien. 833 Seelen.

Vitturi Castel, Dalmatien, Spalato. Kr., und Distr. ein *Castell* mit mehreren Nebengebäuden und einer Pfarre,

in dessen Nähe gegen Norden sich eine Kette von Bergen befindet, unter denen der Bisaga und der Rossiak die vorzüglichsten sind, 1 M. vom Castel Cambio, als Untergemeinde der Hauptgemeinde Spalato zugetheilt. 6 Meilen von Spalato.

Vitsya, Ungarn, Sümegher. Kom. ein *Prädium*, von 15 H. 134 E.

Vitumetz, Steierm., Marburg. Kr. ein in dem Werb. Bzk. Kom. Dornau liegend. der Herrsch. Wurmberg geh. *Dorf*, s. Witmannsdorf.

Vitze, Witzenj, Zsitza, Siebenbürgen, Dobok. Gesp. Unt. Kreis und Buzai. Bzk. ein der adel. Familie Rudnyantzky geh. ung. wallach. *Dorf*, 559 Einw. mit einer reform. u. griech. unirten Pfarr, liegt zwischen Gebirg u. Waldung an der Inn. Szolnok. Kmts. Grenze, 4½ St. v. Bisztritz.

Vitzelu, Siebenb. Hunyader Komitat, siehe Vetzel.

Vitzhanetz, Vitzhanze, Steiermark, Marb. Kr. ein der Werb. Bzk. Kom. Herrsch. Gross-Sontag und andern Dom. geh. *Dorf*, s. Weitzersdorf.

Vitzing, Oesterreich, ob d. E., Hausrucker Kreis, ein im Distr. Komis. Stadt Wels lieg. u. nach Ganskirchen eingepf. *Dorf*.

Vitzka, Ung., *Dorf*, mit 1 grich. n. un. Kirche 182 E. bei Hunyad. Post Déva.

Vizmas, Tirol, Pusterth. Kr. ein kl. d. Land Grchts. Hrsch. Rodeneck geh. *Bergdörfchen* mit einer n. Nätz eingepf. Kirche, diess. der Rinzfl. 1 St. von Milbach. 1 ½ Stund von Niedervintel.

Viuppano, Fiuppano, Fiupiano, Fiuppona, Lombard. Prov. Bergamo Distr. II, Zogno, Gemeinde und *Dorf*, mit Ca Brusata Cabagino, einzelne Häuser.

Vivaro, Lombardie, Prov.. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Vivaro, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein hart am Strome Meduna, und der Grenze des Distr. III, Spilimbergo, nächst den Dörfern Basaldella und Tesis lieg. *Gemeindorf*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta und 4 Nebenkirchen, 7 Migl. von Maniago. Mit:

Basaldella, mit einer Aushilfskirche,	Villaggi.
Tesis, mit einer Pfarre St. Paolo,	

Vivaro, Vened., Prov. und Distr. I, Vicenza; siehe Due Ville.

Vivaro, Lombardie, Prov. und Distr. Mantova; siehe Porto.

Vivaz, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Ponti.

Vivente, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso, eine mit Pfarre S. Martino und Vorstand versehene, 3 Stunden von Flusse Pò entfernt liegende *Gemeinde-Ortschaft*, 1½ Stund von Belgiojoso. Mit:

Campazzo,	Abitacoli isolati.
Zanona,	

Vivirola. Fee, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese, eigentl. Biume superiore.

Vivoce, Ungarn, *Dorf*, mit 19 Häus. 116 Einw. im Ottochaner Grenz-Regim. Bzk.

Vivodin, Hrasztoviza, Ung., Agramer Kom. ein *Dorf*.

Vivodina, Kroazien, diess. der Save Agram. Gespansch. im Bzk. diess. der Kulpa, eine Gemeinde und *Dorf*, mit 29 Häuser 116 Einwoh. im Gebirge mit einer eig. Pfarr, grenzt an Krain 3 ½ St. von Karlstadt.

Vivodienbodin, Ungarn, Agramer Kom. *Dorf*.

Viz, Fekete-, Ung., ein *Prädium*, mit 2 H. 22 E. im Vespr. Kom.

Viz, Tiszto, Ung. ein *Prädium*, mit 2 Häus. 17 Einw. im Vesprimer Kom.

Vizakna, Salisburgum, Salzburg Ogna, Siebenb. *Markt*, mit 1 kath. 1 reform. 1 evang., 1 unirt., 2 n. unirt. Kirche 301 Einw. Nieder Weissenb. Gesp. Pokafalvaer Bzk., von Ungarn, Walachen und Sachsen bewohnt, 2¾ Stund von d. Post Stolzenburg.

Vizen, Bismet, Wiesen, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch. im Ob. Oedenb. Bzk. ein an der Grenze Österreichs seitw. Nagy-Mertón liegend. deutsch. *Dorf*, mit Pfarr, 1 Stund von Wr. Neustadt.

Vizes, Ung. jens. der Theiss, Csanad Gespansch. ein *Prädium*, nächst dem Markte Tornya, 9 Häus. 56 ung. und wal. E. Ackerbau, Wieswachs. Hornvieh- und Schafzucht, 1½ Stunde von Battonya.

Vizes, Ungarn, ein *Prädium*, im Bácser Kom.

Vizesda,-Kis oder **Spitza**, auch **Karafalva**, Ung. jens. der Theiss Banat, Torontal. Gespansch., N. Sz. Miklós. Bzk. deutsch. *Dorf*; 68 Häus. 561 rkath. Einw. von Tabakplanzer bewohnt, ½ Stunde von Komlos.

Vizesda-Nagy, Ung. jens. d. Theiss Bannat, Torontal. Gesp. N. Sz. Miklos Bzk. ein *Prädium* nächst Dugoszello ½ Stunde v. Komlos.

Vizes-Gyán, Ungarn, jens. d. Theiss Bihar. Gespansch. Szalont. Bzk. ein walach. *Dorf*, mit einer grich. nich

unirten Pfarr. liegt an dem weissen Körös Flusse, 2 Stund von Gross-Vardein.

Vizes-Patony, Ungarn, ein *Dorf* im Presburg. Kom.

Vizes-Réth, Nasse Wiesen, Morka Luka, Ungarn, Gömörer Kom., slav. *Dorf*, 85 Häus. 827 meist evang. Einw. Fil. von Nagy-Röcze. Viele Eisenwerke. Handwerke. Fuhrwesen. Köhlereien. Flachsbau.

Vizflek, Viesflek, Ungarn, *Dorf* in Eisenb. Kom.

Vizhkagora, Illirien, Krain, hoher *Berg*, im Adelsb. Kr. bei Domegg.

Vizich, Ung. Syrmier Kom. *Dorf* mit 79 Häus. 529 Einw.

Viziago, Lombardie, Deleg. Como, *Dorf*, im Dristr. Brivio, zur Gemeinde und Post Carsaniga.

Vizics, Wisisch, Slavonien, Syrmier Gespansch. Illok. Bzk. ein der Herrsch. Illok gehör. illir. *Dorf*, zwischen Gebirgen, mit einer griech. Pfarr, 1 St. von Illok.

Vizies, Ung. Bácser Kom. *Prädium*, v. 3 H. 19 Einw.

Vizinität Mariäthal, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, eine in dem Wb. Bzk. Komm. Thurn bei Gallenstein liegend. *Ortschaft*, m. d. Vikar. Mariäthal und dem Gute Thal, 6 Stund von Pesendorf.

Vizinität, St. Lorenz, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Thurn bei Gallenstein lieg. Geb. *Ortschaft*, von 50 H. n. Neudorf, in dem Vikar. Mariäthal, 8 St. von Pesendorf.

Vizinität St. Michael, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Thurn bei Gallenstein lieg. *Ortschaft*, in der Pfarr Mariäthal, $5\frac{3}{4}$ St. von Pesendorf.

Vizinität, St. Nikolai, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wb. B. Kom. Thurn bei Gallenstein lieg. gros. *Ortschaft*, von zerstreuten Häusern. in dem Vikar. Mariäthal, $5\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.

Vizkelet, Ungarn, diess. der Donau, Presburg. Gespansch. im äuss. Bezirk, nach Hidaskürth eingepfarrtes *Dorf*, liegt an der Dudvág nächst den Ortschaften Hegy, Hidaskürt und Nyék, $4\frac{1}{2}$ St. von Tyrnau.

Vizlas, Ung. Borsoder Kom. *Prädium*.

Vizma, Ungarn, jens. der Theiss, Bannat, Temesvar. Gesp. Lippa. Bzk. walachisch. *Dorf*, mit einer grichisch nicht unirten Pfarr, liegt an der Krassov. Kom. Grenze zwischen den Ortschaften Radmaniest, Labasincz und Kribovara im Gebirge, 137 Häus. 629 Einw. Waldungen, 5 St. v. Lippa.

Viznfeza, Ungarn, Beregher Kom., *Berg*.

Viznicze-Alsó, Nisni Viznicze, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregher Gespansch., Munkats Bzk., ein Eisenhammerwerk, zur Herrschaft Munkats geh. liegt über dem Viznicze Flusse, russ. *Dorf*, 21 Häus. 205 Einw. meist grkath. Einw. 2 St. von Munkats.

Viznicze, Felsö-, Visnya Viznicza, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gesp. Munkáts. Bezirk, ein russniak. *Dorf* mit einer eig. Pfarr, 50 Häuser 502 gkath. und protest. Einw. Eichen- und Buchenwaldungen. Mahlmühle. 4 Stund von Munkats.

Viznicze, Közep-, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gesp., Munkáts. Bzk., russniak. nach Felsö-Viznicze eingepf. *Dorf*, 3 St. v. Munkáts.

Viznitz, Ungarn, Beregher Kom., rechtsuferiger *Seitenbach*.

Vizslás, Ungarn, diess. der Donau, Neograder Gesp., Fülek. Bzk., nach Kazár eingepf. ungar. *Dorf*, 49 Häus. 515 E., nächst dem Zagyva Flusse und dem Berge Matra, $3\frac{3}{4}$ Meilen von Szakall.

Vizsoly, Visoly, Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Újvar. Gespannsch., Göncziens. Bzk, an dem Hernad. Flusse liegendes *Dorf*, 186 Häus. 1302 Einw. mit einer eigenen Pfarre und Postwechsel zwischen Tallya und Hidas-Németi. Postamt.

Viz-Szilvás, Pflaumendorf, Szilytvás, Siebenbürgen, Dobok. Gespann., Unt. Kr. und Szekiens. Bzk., 540 E., an dem Samos Flusse, mit einer griechisch-unirten und reform. Pfarr, $3\frac{1}{2}$ St. v. Klausenburg.

Vizvár, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gesp. im Insulaner Distr., ein *Prädium* mit einigen Häusern, auf der von Komorn nach Pressburg führenden Kommerzialstrasse, am Ersek-Ujvár. Donauarme, unweit Reszegfalva, wohin es eingepfarrt ist, 18 Häus. 89 ung. E. Guter Ackerboden und Tabakbau, Hornvieh und Pferdezucht, viel Rohr. $1\frac{1}{4}$ St. v. Komorn.

Vizvár, Ungarn, jenseits der Donau, Simegh. Gesp., Baboles. Bzk., ein kroatisches *Dorf*, mit einer eigenen rkath. Pfarre und Kirche. am Ufer des Drava Flusses bei Háromfa, 90 Häus. 669 meist rkath. Einw. Guter Korn-

bau, Waldungen, 1½ Meilen nordwestlich von Babolcsa, ¾ St.v. Berencze.

Vizza, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; s. Serravalle.

Vizzola, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Somma, eine *Gemeindeortschaft* mit Vorstand, Pfarre S. Giulio und Oratorio, am Ticinoflusse, vom Distr. XIII, Gallarate, und den Gemeinden Cuggiono, und Castel Novate begrenzt. — 2 St. von Somma.

Vizzolo, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit einer Deputation, Pfarre S. Giov. Batt. zu Melegnano, am Lambro Flusse, nahe bei Melegnano. Cologno u. S. Zenone. — ½ Stund von Melegnano. — 3 Stunden von Milano. Hieher gehören:

Bernarda, Calvazano, Griona, } Cassinaggi.

Mul. della Bernarda, „ di Cavalzane, „ di Sarmanzano, } Mulini.

Legorina, Montebono, Sarmazzano, } Cassinaggi.

Vlachinicska, Vlasinichka, Ung., Kreutzer Kom., ein *Dorf*.

Vlachy, Ungarn, Liptauer Kom.; s. Olaszy.

Vlacovo, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kreis, ein *Dorf* im Distr. Istrien und Bzk. Albona, Hauptort der Untergemeinde gleiches Namens mit 79 Häus. 300 E., zur Pfarre St. Lorenzo geh., in der Diöces Parenzo Pola. 11 St. v. Pisino.

Vlacsa, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gesp., Taply. Bzk., russniak. *Dorf*, mit einer Kirche, 22 Häus. 195 griech. kath. und evang Einw. Filial von Hanusfalva. 4 St. v. Eperies.

Vlaze, **Lazy**, Ungarn, Warasdiner Kom., ein *Dorf*.

Vladeln, Vladen, Vledun, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt, s. Vledény. Postamt.

Vladest, Siebenbürgen, Hunyader Gesp., Illyeer Bzk., U. Kr., ein *Prädium*, welches zu dem Dorfe Szirb und mehreren Adelichen gehört, in die katholische Pfarre in Illye als ein Filiale eingepfarrt ist, Dasselbe liegt im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiethe des Baches Vályе-Illye. 2 Stund von der nächsten Post Lesnek

Vladeta, Siebenbürgen, *Gebirg* im Kronstädter Distr., zwischen den Gebirgen Pojána-Rajki oder Pojána-Lunga und Djálu-Krisztyánuluj ober dem Schulergebirge, auf einem, die Gebiethe der Bäche Tömös und Weidenbach trennenden Höhenzweige. ½ Stund von Felsö-Tömös.

Vladháza, Lasslenkirch, Kakova, Siebenbürgen, Weissenburger Gesp., Nied. Kr., Nagy Enyed. Bzk., ein an dem Bache Torotzko liegendes wal. *Dorf*, 512 E., mit einer griech. unirt und nicht unirten Pfarr, 2 Stund von Nagy Enyed.

Vladiko, Illrien, Istrien, Mitterburg Kr., ein *Dorf* im Distrikt Rovigno u. Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Morgani und Pfarre Canfanaro gehörig, in der Diöces Parenzo Pola. 3 St. v. Rovigno.

Vladicsa, Ungarn, Saroser Kom. russniak. *Dorf*, griech. kath. Filialkirche, 20 Häus. 161 Einw. Filial von Dricsna.

Vladiczа, Vladiskoz, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gesp., Sztropkov. Bzk., nach Straskocz eingepfarrtes *Dorf*, 20 Häus. 154 meist grkath. Einw. Ackerbau 185 Joch. 5 Stund v. Komarnyik.

Vladimirovacz, O-, Ung., Banat Temesvarer Gener., ein zum deutsch walachischen Grenz-Regiments-Kanton Nr. XII geh. *Prädium*, ½ St. von Allibonar.

Vladimirovacz, Uj-, Ung., Banat Temesvarer Gener., ein zum deutsch walachischen Grenz-Regiments-Kanton Nr. XII geh. *Prädium* nächst der Ortschaft Szelleus, ¾ Stund von Allibonar.

Vladyasza, **Djálu-**, Siebenbürgen *Berg* in der Hunyader Gesp., unter dem Berge Pojána-Regyi, auf einem den Bach Run-Dobri von seinen links uferigen Filialbach Vályе - Szászer scheidenden Höhenzweige, ober ihrer Vereinigung. 1½ St. v. Bátrina.

Vlahi, Ung., *Dorf* im Agramer Kom.

Vlahinicska, **Dolnya-**, Kroatien Kreutzer Gesp., Monoszlo. Bzk., ein *Dorf*, 5 St. von Petrinya.

Vlahinicska, **Gornya-** Kroatien Kreutzer Gesp., Monoszlo Bzk., nach Ludin eingepfarrtes *Dorf*, 5½ Stund v. Petrinia.

Vlahovich, Ungarn, ein *Dorf* mit 106 Häus. 548 E. im 1. Banal-Grenz-Regimentsbzk.

Vlanuttne, Dalmatien, Ragusa Kr. Distrikt Ragusa-vecchia, ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Pridvorje zugetheilt und unter der Pretur Ragusa-vecchia stehend, nahe bei Popovichi. 5¾ M. v. Ragusa.

Vlaikovecz, Ungarn, jenseits der Theiss, Banuat, Temesvarer Gesp., Versecz. Bzk. ein walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, liegt an der Grenze des deutsch-walachischen Grenz-Regiments, zwischen den Ortschaften Retissova, Nikolincze, Keveres und Izbestye, 205 Häus 1544 E. 1½ St. v. Versecz.

Vlaiszlav, Kroatien, Warasd. Gen., eine zum St. Georger Gz.-Regim.-Kant. Nr. VI, und Novigrad. Bzk. gehörige *Ortschaft*, 42 Häus. 274 Einw. 1½ St. v. Kopreinicz.

Vlaka, Ungarn, im Ottochaner Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf* mit 20 H. 110 Einw.

Vlakana, Ungarn, ein *Flussbett* im Gradiskaner Grenz-Regiments-Bzk.

Vlakovich, Kroatien, in der Banalgrenze, ein zum 1. Banal-Grenz-Regiments-Kanton Nr. X und Kralievchan. Bzk. geh. *Dorf* von 31 Häusern, mit einer griechischen Pfarr, liegt an der Kommerzialstrasse, 2 St. v. Glina.

Vlàr, Wlaaren Pass, Ungarn, Trentschiner Kom., ein *Pass*.

Vlár, Ungarn, Trentschiner Kom., ein *Bach*.

Vlaritor-hel-mik, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp., unter dem Berge Prehogyest des westlichen Höhenzuges, auf einem, den Bach Vályе-Mikota von einem andern, sich mit ihm linksuferig vereinigenden und ½ Stund unterm Vereinigungspunkt in dem Bach Bisztra, in Bautzár einfallenden Bach trennenden Höhenzweige, 1¾ Stund von Bukova.

Vlaschizza, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncello Distr., ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde und Pretura Sabioncello, unweit Vigagn. 6¾ Meilen von Stagno.

Vlasinichka, Dolnya-, Ungarn, Kreutzer Kom., ein *Dorf* mit 33 Häus. 193 Einw.

Vlasinichka, Gornya-, Ungarn, Kreutzer Kom., ein *Dorf* mit 35 Häus. 214 Einw.

Vlaska Kapella, Kroatien, Waradiner Generalat, ein zum Kreutzer Grenz-Regiments Kanton, Nr. V, und Farkassevez. Bzk. gehörig. *Dorf* von 25 Häus., mit einer eigenen Pfarre, 2 Stund von Bellovar.

Vlasko Kompolie, Kroatien, Karlstädter Generalat, siehe Kompolie (wallach.)

Vlaskovecz, Ungarn, Agram. Kom., ein *Dorf* von 15 Häus, 138 Einw.

Vlassich, Dalmatien, Zara Kr., Pago Distr., ein *Gebirgsdorf* auf der Insel Pago, wo sich ein See befindet, aus welchen auf öffentliche Rechnung besonders grosse und schmackhafte Aalfische gefischt werden; mit einer Pfarre, der Podesta und Pretura Pago einverleibt. 24 Meilen von Zara.

Vlassichberdo, Ungarn, Agramer Kom., ein *Dörflein* von 3 Häus. und 33 Einw.

Vlaszka-Szuboczka, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz-Regmts.-Bezirk.

Vlaszkavolleza, Ungarn, Agramer Kom., ein *Flecken* von 12 H. 109 E.

Vlaszt Szlobodna, Ungarn, Veröczer Kom., ein *Dorf*.

Vlesia Jama, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gesp., westl. Bzk., ein einschichtiges *Wirthshaus* an der Strasse nächst Lazy, 1 Haus 10 Einw. Filial von Tepla. 1½ St. v. Rosenberg.

Vlesy Majer, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gesp., IV. Bzk., ein *Prädium* nächst Hutty. 1 St v. Rudno.

Vledény, Vladen, Vladein, Vledan, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf* 1390 Einw., mit einer griechisch nicht unirten Pfarr und einem Postwechsel zwischen Sarkány und Kronstadt. Postamt.

Vlekuscheg, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Pesnitzhofen, Pfarre Jahring am Pesnitzbache, mit 27 Häus. 72 Einw.

Vlesinecz, Vlesy Majer, Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gesp., IV. Bzk., ein *Prädium* nächst Hutty, 1 St. von Rudno.

Vleskován, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Szakolcz. Bzk., ein nach Radosocs eingepfarrtes, an dem Bache Chvojnicsa liegend. *Dorf*, 67 Häus. 468 meist rkath. Einw. 1 St. von Holics.

Vlesze, Ungarn, Arvaer Kom., *Berg* und *Wald*.

Vikolinecz, Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gesp., westl. Bezirk, ein zwischen Waldungen liegend. der Herrschaft Lykava gehöriges, nach Rosenberg eingepfarrtes *Dorf*, 51 H. 335 rkath Einw. 1½ St. v. Rosenberg.

Vlkovetz, Ungarn, Neograd. Kom., *Puszta* von 4 Einw. Filial v. Nésza.

Vmestelberg, Steiermark, Cillier Kr. eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Hartenstein dienstbar.

Vó, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Isola della Scala.

Vó, gewöhnlich Vó Casaro, Tirol, Roveredo Kr., *Dorf* und Überfuhr an der Etsch, Kuratie der Pfarre Ala, dieses Landesgerichtes, ehemals mit einem Hauptzollamte.

Vó a destra, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, Landesgericht Ala, Gemeinde Avio.

Vó a sinistra, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, Landesgericht Ala, Gemeinde Avio.

Vó Castellan, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Casal di Ser' Ugo.

Vó de' Buffi intero, Venedig, Prov. und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Vó in piano, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo, ein von den Eugan. Gebirgen begrenztes und dem Flusse Canaletto bewässertes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation der Pfarre S. Lorenzo zu Zovon einverleibt. — 9 Migl. v. Este (Distr. IX. Este). Dazu gehören, und liegen 9 bis 12 Migl. von Este entfernt:

Boccon in Monte (Villaggio), mit Pfarre Natività di Maria Vergine und 2 Oratorien.
Castello in Monte (Contrada di Boccon), dahin gepfarrt.
Cortella in piano (Villaggio), mit Pfarre SS. Nazaro e Celso.
Granza di S. Giustina sotto Teolo (Contrada di Vó), theils nach Teolo, theils nach Zovon gepfarrt.
Serraggi di Vó, in monte, zur Pf. Zovon. } Contrade di Vó.
Serraggi di Vó in piano, zu derselben Pfarre. } Contrade di Vó.
Serraggi di Zovon in monte, zur Pfarre Zovon. } Contrade di Zovon
Serraggi di Zovon in piano, zu derselb. Pfarre. } Contrade di Zovon
Zovon in Monte (Contrade di Zovon in piano) dahin gepfarrt.
Zovon in piano (Villaggio), mit einer eigenen Pfarre S. Felice Papa und 2 Oratorien.

Vó, Serraggi di, (in monte e in piano), Vened., Pr. Padova u. Distr. VI, Teolo; s. Vò in piano (Seraggi di Vó in monte, e in piano).

Vobarno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Salo, ein *Gemeindedorf* zwischen Bergen, vom Flusse Chiese bespült, mit einer eigenen Pf. S. Maria Assunta, Aushilfskirche, San., Orat., Kapelle, Gemeinde-Deputation verschiedene Eisen- und Kupfermanufacturen. — 6 Migl. von Saló. Dazu gehören:

Agna, I. II, (Mulini).
Teglia, (Villa, mit Pfarre SS. Cornelio e Cipriano).

Vobarno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. Edolo, ein *Bleiberg werk*.

Voburle, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gesp., ½ St. v. Tohát.

Vocha, Ungarn, ein *Bach* im Warasdiner Generalat.

Vocha, Ungarn, ein *Berg* im Warasdiner Kom.

Vocha, Dolnya- und **Gornya-**, Kroatien, Warasdiner Gespann., Ob Campest. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehörige *Gemeinde* und *Dorf* von 441 Häus. 1221 Einw., mit einer eigenen Pfarre. 3 Stund v. Warasdin.

Vochadvor, Ungarn, ein *Maierhof* im Warasdiner Kom.

Vocharicza, Vocsarica, Ungarn ein *Dorf* von 29 Häus. 188 Einw. im Gradiskaner Grenz-Regiments-Bezirke.

Vochera, Steiermark, Marburg. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Feilhofen lieg der Herrschaft Stainz gehör. *Dorf* an dem Lasnitzflusse. 8 Stund v. Grätz.

Vochera, Steiermark, Marburg. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Wildbach geh *Dorf*, in der Pfarre Gams, s. Foschera.

Vochimberg, Ober-Österreich, Salzburger Kr., s. Vockenberg.

Vochu, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein *Berg*, 1012 Klftr., südlich von Dorfe Schebrelia.

Vockenberg, (in Urkunden Vochimberg), Ober-Österreich, Salzburg. Kr ein zum Pfleggerichte Salzburg (in flachen Lande) gehöriger, längs de Strasse nach Weidwörth sich hinziehender *Berg*, der auf seinen Rücke mehrere Bauerngüter trägt, und sic endlich an den Hausberg anschliess Er liegt theils in der Pfarre Berghein theils im Vikariate Elixhausen. 1½ S v. Salzburg.

Vockenberg, Steiermark, Gratze Kr., ein dem Wbzk. Kom. Neuberg Herrschaft Pöllau, Hartberg u. Thon hausen unterthänige *Ortschaft* un *Weingebirg*, in der Gemeinde Obertie fenbach, nach Kaindorf eingepfarr 100 Häus. 400 Einw. 4½ St. v. Ilz.

Vockenberg, Steiermark, Gratze Kr., ein kleines dem Wbzk. Komm Herrschaft Schielleiten geh. *Dörfche* mit umliegenden Häusern, in welche sich 2 Schlösser und die Wbzk. Kom Herrsch. befindet, grenzt an d. Wbzk

Kom. Pöllau und Neuberg. 4 St. von Gleisdorf.

Vockenberg, Steiermark, Gratzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Neuberg liegendes, der Herrschaft Schielleiten gehöriges, nach Kaindorf eingepfarrt., und zu der Gemeinde Obertiefenbach konskribirtes *Weingarthaus*, 4½ Stund von Ilz.

Vockenberg, Steiermark, Judenburger Kreis, ein dem Wbzk. Kom. und Kaal. Hrsch. Lambrecht unterthäniges *Dorf*, s. Voggenberg.

Vocking, Österreich ob der Enns, Mühl Viertel, 7 in dem Wbzk. Kom. Landeshaag u. Landesgerichte Oberwalsee lieg. verschiedenen Dominien geh. nach Feldkirchen eingepf. *Häuser* 1½ St. v. Efferding.

Vocking, Oestereich, ober der Ens Inn Vl. ein in dem Wb. Bzk. Komm. und Pfleggerichte. Sct. Martin lieg. verschied. Domin. geh. n. Eberschwang eingepf. *Dorf*. 1½ St. v. Haag.

Vöckl, *Fluss* in Oesterr. ob der Ens, im Hausruckviertl, der südwestlich entspringt, nordwärts den Lauf nimmt, u. bei Schöndorf sich mit der Ager vereinigt.

Vöcklabruck auch **Bruck**, Oest. ob der Ens, Hausr. Vl. eine Wb. Bzk. Kom. Hrsch. und landesfürstl. *Stadt* mit einer Pfarr gl. Namen an d. Salzburger Poststrasse ein gewerbsamerOrt, zwischen der Vöckla und Ager, zählt in 200 Häus. 1230 Einw. hat Garnmärkte auch werden hier Siebe und Schachteln verfertigt, mit einerVorstadt, im obern und untern Stadtgries genannt. Ist der Sitz des Landgerichts, eines Rentamtes und hat eine Kapelle. Die Haupt-Pfarrkirche befindet sich in Schöndorf, nebst einer Schule, einer berühmten Kattun-Fabrik und drei Mühlen. Mit einem Postwechsel zwischen Lambach und Frankenmarkt, Postamt mit:

Atrang, Atzbach, Au, Ampfelwang, Birnbaum, Bam, Butzenmoos, Bischberg, Buchleithen, Dörfl, Eck, Frankenburg, Frauleithen, Gampern, Griss Stadt, Gries Pfarre, Gerthom, Georgen, Hünd, Klingoren, Kohberg, Kemmer, Köppach. Kricch, Lintau, Linwald, Neukirchen, Oberhaus, Ottrang, Oder, Puschiem, Pichelwang, Pettighofen, Pilsbach ober, Pilsbach unt., Regen ober, Regen unter, Schöndorf, Standorf, Stakort, Steinhübel, Schnötzing, Secling, St. Sonnleithen, St. Vöhlbauer. Steinbach, Siebenmühlen Tiefweg, Thalheim, Timelmon, Tifetlshom, Ungenoch, Wartenburg, Wolfseg, Wegereg.

Vöcklabruck, Oesterreich, ob der Ens, Hausr. Kreis, ein Distr. Comiss. mit 5200 Einw. Dieses Distrikts-Kommissariat umfasst 1 Stadt, 51 Dörfer, 872 Häuser, 113 Wohnparteien, 4783 Einw. 1 grössere Herrschaft, 1 Landgut, 5 kleinere Dominien, 2 kathol. Pfarren und Schulen, 1 Pastorat und 1 akatholische Schule, keine Steuer-Gemeinde, 1 Arzt, 2 Wundärzte, 8 Hebammen, 2 Spitäler. Nebst 1 Kattunfabrik, 6 Handlungen. 1 Baumwollhändler, 2 Bäcker, 6 Bräuern, 1 Brandweinbrenner, 1 Buchbinder, 1 Büchsenmacher, 1 Feilhauer, 1 Fischer, 1 Goldschmid, 2 Handschuhmachern, 3 Holzhändlern, 1 Kaffehsieder, 1 Kupferschmiede, 1 Leimsieder. 2 Leinwandhändlern, 1 Mahler, 1 Messerschmiede, 1 Nadler, 1 Nagelschmide, 3 Öhlpressern, 1 Papierfabrikant, 2 Schachtelmachern, 1 Siebler, 1 Sockenstricker, 1 Tuchmacher, 1 Tuchscheerer, 2 Uhrmacher, 1 Wäscher und Bleicher, 77 Webern, 1 Würstelmacher, und 1 Zinngiesser, zählt man da noch 50 bekanntere Kommerzial-, 158 Polizeigewerbe und freie Beschäftigungen. Das Distrikts-Komisariat unter einem Syndikus und förmlich organisirten Magistrate hat seinen Amtssitz zu Vöcklabruck, deren Besitzer die Stadtgemeinde ist. Die grössere Herrschaft heisst Wagrain, womit zugleich das Landgut, Freyleiten, und das kleine Dominium Schöndorf (welches David Engl von Khrenner kaufte, Hoh I. 83), vereinigt ist, alles dem Philipp Grafen von Engl gehörig, und nur das Landgut Freyleiten gegenwärtig zum Witwensitze der Gräfin von Engl vorbehalten. Die 5 kleineren Dominien sind die Gotteshäuser Schöndorf und Vöcklabruck, der Pfarrhof, die Stadt und das Bruderhaus zu Vöcklabruck, alles in der gleichnamigen Stadt verwaltet. Noch könnte vom Regaueramte Einiges gesagt werden; allein es ist wie das Kapelleramt exemt und wird wie dieses von seinem Eigenthümer, dem Justiziär Josef Soltterer, zu Mühlwang verwaltet, wovon wir im Traunkreise das Nöthige berichteten. Die 2 katholischen Pfarren und Schulen befinden sich zu Regau und zu Vöcklabruck. Bei Regau steht dem Stifte St. Florian das Patronats- und Vogteirecht zu, bei Vöcklabruck der dortigen Stadt. Der Sitz des Pastorats und der dazu gehörigen Schule (beide 1782 errichtet) ist zu Rutzenmoos (Ruezenmoos) zwischen Schwannenstadt und Vöcklabruck. Am 20. März 1812 wurde auch zu Pichlwang (1 Stunde von Vöcklabruck) ein Pastorat nebst dazu gehöriger Schule zu Vöcklabruck dekretirt, und am 1. Februar 1813 besetzt. Dieses Pastorat ging

aber 1816 wieder ein, und die Gemeindeglieder (zusammen in ohngefähr 20 Pfarren zerstreut) wurden wieder Rutzenmoos zugetheilt. (Pastorats Schriften und eigene Papiere). Das Brand-Assekuranz-Kapital zeigte mit Ende 1826 den Betrag von 374060 fl Nach Regau sind folgende 34 Ortschaften eingepfarrt: Alm, Dorf, Dornath, Eck, Geidenberg, Hattenberg, Himmelreich, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Lau, Lixlau, Meyerhof, Neudorf, Oberkrüh, Oberregau, Pilling, Pirstling, Preising, Reut, Riedl, Riezing, Roid, Rutzenmoos, Schaha, Schabham, Schönberg, Stölln, Tiefenweng, Unterkrüh, Unterregau, Wankham, Weiding und Zaising, mit 454 Häus. 567 Wohnparteien, 2440 Einw.

Vöckladorf, Oesterreich, Inn Kr.; s. Vöcklamarkt.

Vöcklamarkt, Oesterreich, ob der Ens, Hausrucker Viertel, *Markt* von zerstreuten Häusern, am Vöcklaflusse mit mehr. Saag- u. Mahlmühlen, grenzt gegen Mtg. an die Salzb. Str. mit einer Stift- und Mattseeischen-Kanonikats-Pfarre, eine Kirche, einer Schule, dann den drei Vikariaten Frankenburg, Gampern u. Neukirchen, bei Frankenburg mit einer Badeanstalt, 140 Häus. 890 Einw. 1 St. v. Frankenmarkt.

Vöcklern, Oesterreich, ob der Ens, Inn Vtl. ein in d. Wbzk. Kom. und Pfleggrchte. St. Martin lieg. d. Stiftshrsch. Reichersberg geh. n. St. Martin eingepf. einz. *Bauerngut*, 1½ Stunde von Ried.

Vöcklern, Oesterr., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Obernberg geh. *Einöde*, in der Pfarre St. Martin, 1¾ Stund v. Ried.

Vockner, Ober Österreich, Salzburg. Kr. eine z. Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, des Vikariats Strobl. 2 Stund von St. Gilgen und Ischl.

Voco, Lombardie, Prov. Como und Dist. IX, Bellano; s. Dorio.

Vöczkönd, Ungarn, Szalader Kom., ung. *Dorf*, 20 H. 176 rkath. E. Fil. von Nemes-Apathi. 3 St. von Szala Egerszegh.

Vodaltberg, Steiermark, Marburger Kr. eine *Weingebirgsgegend*, z. Pfarrsgült St. Lorenzen in Windischbüheln dienstbar.

Vodalle, Unter-, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wb. Bzk. Komm. Nassenfuss lieg. verschiedenen Dom. geh. z. Heil. Kreutz eingepf. *Dorf*, 6 St v. Neustädtel.

Vode, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespanschaft, Gebirgs-Bezirk, eine zur Herrschaft Chabar gehörig n. Gerovo eingepfarte *Ortschaft*, 18 Häus. 139 E. 7½ St. v. Fiume.

Vodella Steierm. Marburger Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Melling liegende *Berggegend*, s. Wadelberg.

Vode Na, Steierm., Cill. Kr., ein in d. Wb. Bzk. Kom. Pragwald lieg. der Hersch. Neu-Cilli gehöriges *Dorf*, siehe Navode.

Vodena Draga, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Kulpa eine mehrere Grundbesitzern gehörige, an der Karolinischen Strasse lieg. nach Lippa eingepfarrte *Ortschaft*, 36 Häus. 255 E. 1½ St. v. Boszilyevo.

Vodenitza, Steierm. Cill. Kr. ein *Bach* im Bzk. Weitenstein, treibt 1 Hausmühle und Stampf in Dollitsch.

Vodenou, Steierm. Cill. Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrsch. Erlachstein gehör. *Dorf*, 34 Häus. 94 Einw. an einem Berge. 6 St. v. Cilli.

Voderad, Ungarn, Presburger Kom. siehe Vedröd.

Voderndopel, Oesterreich, ob der Ens, Hausr. Vl. 4 z. Wb. Bzk. Kom. und Herrsch. Riedau gehör. *Häuser*, 3½ St. v. Bayrbach.

Voderschina, Steierm. Cill. Kreis, ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrsch. Reifenstein gehöriges *Dorf*, unw. Anderburg, 1¾ St. v. Cilli

Vorderschlag, Oesterr. ob der Ens, Hausr. Vl. ein in dem Wb. Bzk. Kom Wartenburg lieg. der Herrschaft Kammer geh. nach Ungenach eingepfartes *Dorf* 1½ St. v. Vöcklabruck.

Vodersdorf, Steiermark, Marburger Kreis, d. Benennung eines Theiles von 9 zusammen konskrib. aus einzeln. Häusern besteh. *Gegend*, in dem Wb. Bzk Kom. Welsbergel, versch. Dom. geh ½ St. v. der Grätzer Str. 3½ Stunden von Mahrenberg.

Vodi, Tirol, Trienter Kr., *Weiler*, Gericht Magistrat Trient, zur Gemeinde Gardolo.

Vodi, Tirol, Trienter Kreis, *Weiler* Gericht Lavis, Gemeinde Lavis.

Vodi, eine grosse *Höhle*, in Ungarn im Liptauer Komitat nahe an der Quellen der Demanovska, zeichnet sich durch mehre unterirdische *Seen* und *Bäche* aus.

Vodi al, Aufschlagamt an der Etsch beim Einflusse des Avisio Flusses unter Nevis.

Vodi Trl, Ungarn, diesseits d. Donau

Sohler Gespanschaft, im Ob. Bzk. ein Hochofen im Terrain der Stadt Libeth-Bánya und auch dieser Pfarr zugetheilt, am Zusammenflusse dreier Bäche und am Zusammenhange dreier Thäler, woher derselbe seinen Namen hat, 2 Stunden von Neusohl.

Vodicza, Ungarn, ein *Bach*, im Walachisch. Illir. Grenz Regim. Bzk.

Vodicza, Merzlá, Ungarn, ein *Dorf*, im Agram. Kom.

Vöding Oesterr. ob der Ens, Traun Kr. ein im Distr. Komss. lieg. und nach Ollstorf eingepfartes *Dorf*.

Vodischza, Steiermark, Cillier Kr. ein *Bach* im Bzk. Montpreis, treibt 1 Hausmühle und 3 Mauthmühlen in der Gegend Wessovje.

Vodisko, Steierm., Cill. Kr., Gemeinde d. Bzks. und der Pfarr Tüffer 70 E.

Voditschkoberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Tüffer dienstbar.

Voditz, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein zum Wb. B. Kom. und Herrsch. Thurn bei Gallenstein gehöriges *Dorf*, 26 H. 138 Einw. 5½ St. v. Pesendorf.

Vodiz, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 96 Häus. und 458 Einw. der Herrschaft Flödnig und Hauptgemeinde gleiches Namens.

Vodize, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wbzk. Kom. Kastelnovo liegend., der Landesgerichts-Herrschaft S. Servolo unterthäniges *Dorf* mit einer Kuratie in der venezianischen Pfarre Lanischie, grenzt gegen Abend mit dem venezianischen Gebiet, 3 St v. Mataria.

Vodize, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein klein. der Wbzk. Kom. Herrschaft Wippach geh. *Dorf* von 13 H. 98 Einw. 3½ Stund von Wippach.

Vodize, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wbzk Kom., Herrsch. Stein geh. nach Goisd eingepfarrtes kleines *Dorf* am Berge, 5 Stund v. Laibach.

Vodize, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Gayrach geh. *Dörfchen* in der Pfarre Kallobie, 4 Stund von Cilli.

Vodize, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Kom. Reifenstein gehör. *Dorf* von 16 Häus. 87 Einw., siehe Wasserdorf.

Vodizze, Dalmatien, *Pfarre* mit 1336 Seelen.

Vodizze, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kreis, *Dorf* im Bezirke auf der Insel und zur Pfarre Cherso gehörig, in der Dióces Veglia. Im Wbzk. des Infanterie-Rgmts Nr. 22. 2 St. v. Cherso.

Vodna Bánya, Ungarn, Abaujvarer Kom., eine *Puszta* von 2 Häus. 18 E. mit einem Bergwerke. Filial v. Béla.

Vodnik, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Krassov. Gesp. und Bzk., ein der königl. Kammer geh. raitzisches *Dorf*, in der kath. Pfarre Lupák, 119 Häus. 711 Einw. Maisbau, Waldungen, 1 St. v. Dognacska.

Vodno Szello, Ungarn, ein *Prädium* mit 3 Häus. 22 Einw. im Oguliner Grenz Rgmts.-Bzk.

Vodo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore, ein von dem Berge Antelaú und dem Strome Boite begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Lucia und einem Oratorio. — 7 Migl. von Pieve di Cadore. Mit:

Peajo, (Colmello), Pfarre S. Lucia zu Pieve di Cadore.

Vinigo (Villaggio), zu ders. Pfarre.

Vodolle, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Hrsch. Obrohitsch geh. nach Schiltern eingepfarrte *Dorfschaft*. 4 Stund von Pettau

Vodolli, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbk. Kom. Dornau lieg. der Hrsch. Obpettau geh. nach St. Lorenzen eingepf. *Gebirgsgegend*, 2½ St. von Pettau.

Vodoszlaja Ungarn, Agram. Kom., ein *Dorf* von 16 Häus. 140 E.

Vodotich, Ungarn, ein *Dorf* von 22 Häus. 131 Einw. im Oguliner Grenz-Rgmts-Bzk.

Vodoutze, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bzk. Süssenheim, Pf. Schleinitz.

Vödröd, Vogyerad, Ungarn, Pressburger Kom., slav. *Dorf* mit Kirche, Castel und Weinbau.

Vodresch, Wodresch, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Plankenstein lieg., verschiedenen Herrschaften gehör. *Dorf* von 48 Häusern, 200 Einw. 4½ St. von Cilli.

Vodresch, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bzk. Erlachstein, 154 Einw., Pfarre St. Marein.

Vodrischnovess, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Plankenstein geh. *Dorf*; s. Wodrischendorf.

Vödröd, Ungarn, Pressburger Kom, s. Vedröd.

Voduze, Voduzach, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk, Komm. Herrschaft Reifenstein geh. *Dörfchen* von 39 Häus, 147 Einw. 3¾ St. v. Cilli.

Vodvrem, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gesp., s. Vadverem.

Voganeze, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

Voganeze, Ungarn, ein *Bach* im Warasdiner Kom.

Vogany, Slavonien, Syrm. Gesp., Irregh. Bzk., ein der Herrschaft Ruma gehöriges illirisches *Dorf* von 119 H. 1030 Einw., mit einer griech. Pfarr, ½ St. von Ruma.

Vogau, Ober-, Steiermark, Gratzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Strass liegend. verschiedenen Dominien geh. *Dorf* von 49 Häus. 300 Einw. über den Murstrom, an der Haupt-Kommerzialstrasse, ½ Stund v. Ehrenhausen.

Vogau, Unter-, Steiermark, Gratz. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Strass, Herrschaft Spielfeld und Kapfenstein unterthän. *Dorf* von 77 Häus. 400 E. über dem Murstrom, an der Radkersburger Seitenstrasse. ½ Stund von Ehrenhausen.

Vogel, Oesterreich u. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft Gärsten gehör. *Rotte* in der Pfarre Kirnberg, gegen Ramingbach, 2 St. von Steier.

Vögel, Tirol, Vorarlberg, ein einsch. der Herrschaft Bregenz geh. *Haus* in dem Gerichte Hofrieden, 1½ St. von Bregenz.

Vogel, Pühringer, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein einsch. der Kaal. Hrsch. Erla geh. *Bauerngut* in der Rotte Gerlingsberg und der Pf. Kirnberg, 2½ St. v. Steier.

Vogelberg, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Berg* von 159 Klftr. 1 Stund östlich von Neustadt.

Vogelholz, Österreich, u. d. E., V. O W. W., eine an die Rotte Grub stossende *Rotte* seitwärts Heinstädten wovon die 2 Bauerngüter Dirnwieden der Herrschaft Seisseneck gehören. 2 St. v. Amstädten.

Vogeldorf. Böhmen, Ellbogner Kr., liegt am Hüttenberge, hat 39 Häus. mit 775 Einw. meist Spitzenklöpplern. 3½ St. v. Zwoda.

Vogeleiss, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Maierhof*, der Stadt Elbogen gehörig. ¼ Stund von Elbogen.

Vogelfang, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. St. Georgen dienstbar.

Vogelfeld, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, s. Mezö-Madarász.

Vogelhof, Östereeich, u. d. E., V. U. W. W., ein vormaliges Vizedomisches *Gut* beim Orte Offenbach, gegenwärtig aber zum Dorfe Offenbach geh.

Vogelgesang, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein in neuerer Zeit angelegtes, auf Hügeln zerstreut liegendes *Dörfchen* von 14 Häuser 108 Einwoh., ¼ Stund nördlich von Lämberg, ist nach Gabel eingepf.

Vogelgesang bei Herrmanstadt, Schlesien, Troppauer Kreis, eine der Herrschaft Zukmantel gehör. alte *Brettmühle*, 1 Stund von Würbenthal.

Vogelgrueb, Österreich, o. d. Enns, Hausrucker Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Engelzell geh., nach St. Aegidi eingepf. *Dorf*, 4 St. von Bayrbach.

Vogelgsang, Österreich, o. d. Enns, Traun Kr., ein im Districts-Commissariate Stadt Steier lieg. und dahin eingepfarrtes *Dorf*.

Vogelgsang, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Seisseneck geh. in der Rotte Sündhof lieg. *Bauerngut*, 1½ St. v. Amstädten.

Vogelgrund, Böhm.. Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Neu-Perstein, s. Nedam.

Vogelhaidt, Österreich, o. d. E., Inn Viertel, 3 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried lieg. der Herrschaft und Pfleggerichte Oberuberg und dem Stifte Ranshofen geh. nach Waldzell eingepf. *Häuser*, 2½ St. von Ried.

Vogelhecke, Gr.-, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Berg* an der Grenze zwischen Böhmen und Schlesien.

Vogelhub, Österreich, u. d. E., Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Neumarkt liegendes und nach Strasswalchen eingepf. *Dorf*.

Vogelhueb, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Viertel, 3 in dem Wbzk. Kom. Bayrbach liegendes, der Herrschaft Irnharding geh. *Häuser*, ½ St. von Bayrbach.

Vogelhueb. Österreich, ob d. Enns, Hausrucker Viertel, 3 in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. zu der Ortschaft Baumgarting konskribirte, den Herrschaften Stahrenberg, Wolfsegg und Leonstein unterthänig. nach Gaspoltshofen eingepf. *Häuser*, 2 St. von Haag.

Vögelitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Moosburg geh. *Ortschaft* von 7 Feuerstädten, grenzt gegen Mittag an das ¼ Stund entfernte Dorf Kreggab, 2½ St. v. Klagenfurt.

Vögelleithen, Österreich, o. d. E., Inn Viertel, 2 in dem Wbzk. Komm. Land- und Pfleggericht Ried liegende, der Herrschaft St. Martin geh., acht

Hochenzell eingepf. *Häuser*, 1 St. v. Ried.

Vogelmühl, Österreich, ob d. Enns, Inn Viertel, 6 zum Wbzk. Kom. und Pfleggerichte Neuburg gehör. nach Sulzbach eingepf. *Häuser*, ½ Stund v. Schärding.

Vogelpolz, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W., ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld unterth. hinter dem Schlosse Hainstädten, 2½ Stund v. Amstädten.

Vögels, Tirol, Pusterthaler Kr., *Weiler*, Gericht Sterzingen, Gemeinde Mureith.

Vogelsang, Böhmen, Leitmeritz. Kr., 2 einschichtige *Häuser* zur Herrschaft Tetschen, 1½ Stund von Bensen.

Vogelsang, Böhmen, Prachimer Kr., ein *Freigut* der Stadt Bergreichenstein geh. 1 Stund v. Bergreichenstein.

Vogelsang, Österreich, ob der Enns, Hansrucker Viertel, 4 kleine zum Distr. Kom. und Herrschaft Würting geh. nach Offenhausen eingepf. *Soldenhäuser*, auf einem Berge an den Wald Schörgenedt, nächst dem Dorfe Moos und Markte Offenhausen, 2 St. v. Lambach.

Vogelsang, Österreich, ob der Enns, Traun Viertel, einige in dem Distr. Kom. Pernstein lieg., der Herrschaft Seissenburg geh., nach Kirchdorf eingepf. *Soldenhäuser* am Steinbach, gegen Mittag nächst der Pfarrkirche am Zuberg, 5 St. v. Gmunden.

Vogelsang, Steiermark, Grätz. Kr., eine zu der Gemeinde Unterbuch konskribirte, der Wbzk. Kom. Herrschaft Hartberg gehörige *Gegend*, 4 Stund von Ilz.

Vogelsang, Tirol, Vorarlberg, 4 zerstreute *Häuser* in dem Gerichte Grünnenbach.

Vogelsang, Tirol, Vorarlberg, 3 einschichtige der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Hofsteig, 2½ Stund v. Bregenz.

Vogelsang, Ungarn, eine *Puszta* v. 1 Haus 2 Einw. im Oedenburg. Kom.

Vogelsberg, Oesterreich, o. d. Enns, Inn Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. und Pfleggerichte St. Martin liegend. verschiedenen Dominien gehör., nach Eberschwang eingepf. *Dorf*, 1¼ St. v. Ried.

Vogelsberg, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, 5 Stund von Kemmelbach.

Vogelsberg, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, eine der Herrschaft Rettenberg geh. *Ortschaft* von zerstreuten Höfen gegen Mittag von dem Dorfe Wattens und dahin eingepfarrt, ½ bis 2 Stunden von Volders.

Vogelseifen, Alt-, Schles., Troppauer Kr., ein der Herrschaft Freudenthal unterth. *Dorf*, westl. gelegen. 2 Stund von Freudenthal.

Vogelseifen, Neu-, Schles., Troppauer Kr., ein der Herrschaft Freudenthal unterthäniges *Dorf*, westlich gelegen, 3 St. v. Freudenthal.

Vogelstang, Mähren, Znaimer Kr., eine *Vorstadt* von Znaim.

Vogelstange, Siebenbürgen, ein *Berg* im Mediascher Stuhl. ¼ St. von Mediasch.

Vogendriszel, Wagendrüssel, Ondriszlo, Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gesp., Leutschau. Bzk., ein deutscher *Markt*, mit einer kath. und luth. Pfarr, dann Eisengruben und Eisenhämmern, liegt an der Gömörer Komitats Grenze, 5 St. von Leutschau.

Vogerseich, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Herrschaft Canale geh. zu dem Dorfe Lom konskr. *Ortschaft* 6 St. v. Görz.

Vogesty, Siebenbürgen, Mitt. Szolnok. Komitat, s. Vadafalva.

Voggenberg, oder Vockenberg, auch Foggenberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Kaal Hrrrschaft Lambrecht unterthäniges *Dorf*, grenzt an d. Gegend Zeitschach 1¼ Stund v. Neumarkt.

Vögheid, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Ried gehöriger *Weiler*, in der Pf. Waldzell. 2 St. v. Ried.

Vögin, Tirol, Vorarlberg, 5 zerstreute der Herrrschaft Feldkirch geh. *Häuser* in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. v. Bregenz.

Vogjincze, Slavonien, Peterwardein. Generalat, ein zum Broder Grenz-Regiments Canton Nr. VII, gehör. *Dorf* von 185 Häus. 951 Einw., liegt an der Landstrasse, ½ Stund von Mikanovcze.

Voglau, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Altenburg, s. Fugla.

Vogldorf, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Heinrichsgrün geh. *Dorf*, liegt am Hüttenberge, hat 39 H. mit 775 Einw., meist Spitzenklöpplern. 3½ St. v. Zwoda.

Vogle, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Tibein unterthän. *Dorf*. 1¾ St. von Sessana.

Vogle, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein

der Wbzk. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf* in der Pfarre St. Jörgen, 1½ St. v. Krainburg.

Vogleins, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifenstein geh. *Dorf*, s. Aglein.

Vogleinsbach, Steiermark, Cillier Kreis, im Bezirke Magistrat Cilli und Reifenstein, treibt 2 Mauthmühlen und 1 Stampf in der Gegend Savodna im Bzk. Magistrat Cilli; 2 Mauthmühlen in Podgorie und 3 in Tschernolitze, 2 Mauthmühlen und 2 Stämpfe in der Gegend Tüchern; 1 Hausmühle in Hrastie; 1 Mauth- und 3 Hausmühlen in Janerie, fällt in die Saun.

Vöglem, Tirol, Vorarlberg, 6 zerstr. der Hrsch. Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Sulzberg, 6 Stund von Bregenz.

Vögleyss, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein der Stadt Ellbogen geh. *Maierhof*. 3 Stund v. Karlsbad.

Voglgrub, Ober-Oesterreich, Inn Kr., s. Klafaböck.

Voglgrub, Ober-Oesterreich, Inn Kr., s. Rothstadtl.

Voglgrub, Ober-Östereich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Engelszell gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Egidi und dem Steuerdistricte Hakendorf. 3 Stund v. Baierbach.

Voglhof, Ober-Oesterreich, Inn Kr., eine zum Landesgerichte, Weizenkirchen geh. *Einöde*, in der Pf. Raab. 2 St. v. Siegharding.

Voglhub, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Weiler*, am Rücken des Feichtnerholzes, nach Heiligenbach gepfarrt. 1 Stund von Baierbach.

Voglhueb, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Landgrcht. Neumarkt im flachen Lande gehöriges *Dorf*, am Hechfeld, in der Pfarre Strasswalchen. 2 St. von Neumarkt.

Voglhütten, Ober-Österreich, Salzburg Kr. ein zum Landgerichte Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Weiler*, nach Mattsee gepfarrt. 3¼ Stund von Neumarkt.

Voglhütten, Ober-Österr. Salzburg. Kr. eine zum Landgrcht. Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Einöde*, in der Pfarre Obertrum 3¼ St. v. Neumarkt.

Voglia, Lombardie, Prov. Mantova und District XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.

Vögling, Ober-Österr. Salzburg. Kr. siehe Annaberg.

Voglsam, Ober-Österreich, Inn Kr. eine zum Landgcht. Haag geh. *Einöde* der Herrschaft Stahrenberg, in der Pfarre Haag, 1 St. v. Haag.

Voglsang, Böhmen, Prach. Kr. ein zum Stadt Bergreichenstein unterth. *Dorf*, mit einem Freigut, mit dem Beinamen „am grünen Wald," am Gebirgsabhange; mit 12 Chaluppen, dabei eine Kapelle zur heil. Barbara; wird von Schaller als ein selbstständiges Gut aufgeführt; dazu gehört die 10 Min. sw, am Walde liegende Einschicht Flosshaus, 2 H.; diese ist nach Unterreichenstein eingepf., der ganze Ort aber zur Gemeinde Liedlhöfen zugetheilt. 1 St. von Bergreichenstein, 7 St. von Horazdiowitz.

Voglsang, Böh., Pilsner Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einem Mayerhof nach Tissa eingepfart, von 29 Häusern mit 188 Einw. hat 1 Bräuhaus auf 3 Fass und 1 Wirthshaus; 1 St. v. Tachau 2½ Stund von Plan.

Vöglsberg, Ober Österreich, Inn Kr. ein zum Landgcht. Ried gehöriger nach Eberschwang pfarrender *Weiler* 1½ St. von Ried.

Voglthen, Ober-Österr. Inn Kr., ein zum Landgcht. Haag gehöriges *Dörfchen*, nach Gallsbach gepfarrt u. grundbar. 4 St. v. Haag.

Vogouska Gora, Steierm. Cillier Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrschaft Burg Feistritz geh. *Dorf*, sieh Augenbachberg.

Vogouska Vass, Steierm. Cillier Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrschaf Burg Feistritz geh. *Dorf*, sieh Augenbachdorf.

Vogritschofzen, Vogeltschofzen Steiermark, Marburger Kreis, ein Wbzk. Kom. Malleg liegend. der Staatsherrschaft Freyspurg geh. nach Luttenberg eingepfartes *Dorf*, hinter dem Schloss Malleg, 4½ St. v. Radkersburg 4 St von Ehrenhausen.

Vogt, Tirol, Vorarlb. 2 einschichtige der Herrschaft Feldkirch geh. *Häuser* in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald 9 St. v. Bregenz.

Vogtenthalalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Sewegthal, zwischen der Pregantschen und Plöschnitzalpe mit 40 Rinderauftrieb.

Vogthof, Österreich, unter der Enns V. U. W. W. ein herrschaftlicher S[illegible] vor Zeiten, gegenwärtig der Post[illegible] im Markte Neukirchen am Steinfeld

Vogtsau, insgemein Voitsau, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dörfchen* der Herrsch. Niederranna [illegible] Brandhof bei Purk, 27 Häus., 5 Stund von Krems.

Vogtschlag, insgemein Voitschlag, auch Volzschlag, Oesterreich, unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Zwettel, nächst dem Pfarrdorfe Salingberg, 19 Häus. 3 Stund v. Zwettel.

Vogtsdorf, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Braunau gehörig. ½ Stund von Braunau.

Vogyakocz, Vogyakovce, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespannschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein *Prädium*, ½ Stund von Vécse.

Vogy-Bük, Siebenbürgen, ein *Berg* im Sepsier Szekler Stuhl, ¼ Stund von Zalány.

Vogyerad, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vagh-Ujhely. Bzk., ein in der Pfarre Krakova lieg. *Dorf*, 19 Häus. 144 rkath. E. Mahlmühlen, ¼ Stund von Ujvároska an der Waag. 4½ Stund von Galgocz.

Vogyeradl, Ungarn, Pressburger Kom. s. Vedröd.

Vogyerichberdo, Ung., im Szluiner Grenz Regim. Bzk. ein *Dorf* mit 12 H. 72 Einwohner.

Voiczek, Ungarn, ein *Bach* im Torontaler Kom.

Voidersreit, Vorder- u. Hinter-, oder **Voitesreit**, Böh., Ellboguer Kr. ein z. Stift St. Klara zu Eger gehöriges *Dorf*, 50 H. 307 E., mit einer Mahlmühle, hier ist die Einbruchs-Zollstation aus Sachsen, 2¼ St. von Eger.

Voigtsbach, Böh. Jungb. Kr. ein z. Herrschaft Reichenberg geh. *Dorf*, liegt nächst Einsiedl am Wege nach Maria Heindorf, 2 St. v. Reichenberg.

Voigtsgrün. Voistgrün, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Neudek gehör. *Dorf*, am Tüppelsgrüner Bache und an der sächsischen Strasse, 51 Häuser 365 Einwohn. nach Tüppelsgrün eingepfarrt, hat 1 Wirtshaus. 3 Stunden von Karlsbad. ½ Stunde von Neudek.

Voigtshofen. Ober-Österreich, Inn. Kr. ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Dorf* am Ellrechingerbach, mit einem Gasthause; nach Weilbach eingepf. 3 St. von Altheim.

Voigtskrosse, Schles. Tropp. Kr. ein der Breslauer Bisth. Herrschaft Friedberg unterth. *Dorf* bei Weidenau, 6 Stunden von Zukmantel.

Voikocz, Ungarn, ein *Dorf*, mit einem Gesundbrunnen, Zips. Kom. Post Leutschau.

Voila, Wolldorf, Vojlena. Siebenbürg. Fagaras. Distr. Szombathfalvaer Bezirk, ein mehr. Grundherren, grösstentheils aber der Kammeral-Herrsch. Bethlen gehöriges, zum Theil von ersten walachischen Grenz-Regim. bewohnt. *Dorf*, 580 Einw. mit einer grich. unirt und nicht unirten Pfarr, ½ Stunde von Alsó-Szombathfalva (Mühlendorf).

Voilá, Siebenbürgen, Klausenburger Kom, s. Vajolla.

Voinich oder Woinich, Kroat. Karlstädt. Generalat, ein zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV gehör. *Ortschaft* von 17 Häus. mit einer Hauptmanns-Station und Postwechsel zwischen Karlstadt und Vergimost, Postamt.

Voinich, Dalmatien, Pfarre, 61 Fam. 379 Seelen.

Voinigg, Steiermark, Cillier Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und Landesfürstlich. *Markt*, s. Hochenegg.

Voiniku, Siebenbürgen, Huny. Kom. siehe Pojenitza Vojni.

Voinsdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein zum Wbzk. Kom. Kommenda Herrsch. Tschernembel geh. und dahin eingepf. *Dorf*, 2½ St. v. Möttling.

Voinska Okolza, Steiermark, Cillier Kr. die wind. Benenn. einer zur Wbzk. Komm. Herrschaft Hochenegg. unterth. *Gegend*. 1½ St. v. Cilli.

Voirans, Österreich, unter der Enns V. O. M. B., ein *Dorf* von 9 H. zur Herrschaft Prandhof und Pfarre Kottes, Post Krems.

Vois, Österreich, u. d. Enns, V. U. W. W. eine *Rotte* von 17 Häus. am Fusse des Schneeberges zur Herrschaft Gutenstein und Pfarre Schwarzau, Post W. Neustadt.

Voiska. Illir., Krain, Adelsb. Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Idria geh. *Dorf*, 49 H. 498 E. s. Vaisska.

Voiska, Illirien, Krain, Laibacher Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Flödnig lieg. verschied. Dom. geh. nach Woditz eingepf. *Dorf*, 22 H. 115 E. geg. Mrg. 2¼ St. von Laibach.

Voiska, Steiermark, Cillier Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herschaft Hörberg geh. *Dorf*, 37 H. 220 E. hinter dem Markte Hörberg und Fl. Feistritz, 10 Stunden v. Cilli.

Voitek, Ungarn, jenseits der Theiss, Bannat, Temesvar. Gespannschaft, Versecz. Bzk. ein der Kammeral Herrsch. Csákova gehöriges wallachisches *Dorf*, mit einer grich. nicht unirten Pfarr, liegt nächst dem Oburda Flusse an der Poststrasse. 1¼ St. v. Detta.

Voitelsbrunn, mäh. **Seletz**, Mäh. Brün. Kr. ein d. Herrsch. Nikolsburg

unterth. *Pfarrdorf*, mit einem berühmt. Gesundbaade an der öster. Grenze zw. Nikolsburg und Felsberg, 660 Einw. hat ein heilsames Schwefelbaad, und guten Weinbau. Das geräumige, sehr solid und symmetrisch aufgeführte Badhaus, besteht zu ebener Erde in 12 Wohnzimmern, einem grossen Speisesaale, Pferdestallungen, Wagenschupfen, etc., dann dem Schwefelbrunnen nebst Behälter, mehreren Badezimmern und Garten. 1 St. v. Nikolsburg.

Voiteneck, Steiermark, Gratzer Kr. eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreuz am Waasen.

Voitersdorf, Österreich, ob. der E., Salzburger Kr. ein im Pflegg. Tamsweg liegendes und nach Unternberg eingepf. *Dorf*.

Voitesreut, Böh. Ellbog. Kr. ein z. Stift St. Klara zu Eger gehör. *Dorf*, mit 50 Häus. 306 Einw. ist nach Ober-Lohma eingepfarrt und hat 1 Schule, 1 k. k. Commercial-Grenzzollamt und 2 Mühlen, wovon die zur Herrschaft Eger gehörige Oschelmühle abseits liegt. 2 St. v. Eger.

Voitlehen, Österreich, unter der E. V. O. W. W. eine *Rotte* von 6 H. zur Herrschaft Steyer und Pfarre Kirnberg, 3 St. v. Steyer.

Voitleithen, An der-, Österr. unt. der E., V. O. W. W. ein zur Herrsch. Seisseneck geh. *Bauerngut* in d. Rotte Windpassing, 2 St. von Amstädten.

Voitles, Klein-, Böh. Pilsner Kr., *Dorf* von 24. H. 180 Einw. liegt im Thale, an einem kleinen Bache, ist auf den Gründen eines emphitevtisirten Maierhofes erbaut, und nach Pothfora (Potworow), Herrschaft Plass eingpf. Dazu gehört der herrschaftliche Maierhof Kaletz, ¾ Stund unweit von Voitles, mit Schäferei und Beamtenwohnung, dann die Ziegenmühle oder Kaletzer Mühle, 1 St. unweit von Voitles an der Strela; unweit davon ist eine herrschaftliche Leinwand- und Garnbleiche. 2 St. v. Manetin.

Voitsau, Österreich, unter der E., V. O. M. B. ein *Dorf*, der Hersch. Niederranna am Brandhof, s. Vogtsau.

Voitsbach, Böh. Bunzlau. Kr., *Dorf* im Gebirge, von Wald umgeben. hat 119 Häus. mit 890 Einw. Hier ist 1 Jägerhaus und 2 Mühlen; ein grosser Theil der Einw. lebt von Katunweberei, ist nach Einsiedel Hrsch. Friedland eingepf. Hieher gehört auch Giersbach oder Voitsbacher Neuland, ½ Stunde von hier, 1 hftl. Försterh. mit 16 Häusleransiedlungen. 2 St. v. Reichenberg.

Voitsberg, Veitsberg, vor Alt. Viana gen. Steiermark, Grätz. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. und landesfürstl *Stadt* mit einer Pfarr und einem Bürgerspitale, Kaserne und eigenen Justitzverwaltung, am linken Ufer der Kainach im Pieberthal, mit einer Papier-Mahl- und Sägmühle; eine der ältesten Städte Steiermarks, wo mehrere römische Denksteine gefunden wurden mit den 2 Vorstädten. 123 Häus. und 830 Einw. enthaltend. Die Gegend is fruchtbar an Weitzen und Mais, und liefert auch manche Mineralproducte besonders guten Thon und Steinkohlen Über der Stadt sind die Ruinen des Schlosses Ober-Voitsberg mit schöner Aussicht. 8 Stund von Grätz.

Voitsberg, Ober-, Steierm., Grätz Kr. eine in dem Wbzk. Komm. Greisseneg lieg. Herrschaft und alte verfal *Bergschloss* in der Pf. St. Margarethe jens. des Kainachflusse auf einem steile Berge, 6 St. v. Grätz.

Voitsch, Illirien, Kärnt., Klagenf. K eine dem Wbzk. Kom. und Probs Herrschaft Wirting geh. *Ortschaft*, Stunden von St. Veit oder Friesach.

Voitsch, Illrien, Kärnt. Klagenfurt Kr. eine dem Wbzk. Kom. Land un Pfleggrchts. Herrschaft Allhofen gel *Ortschaft*, mit einer Kirche und Hammerwerkgaden, ob der Mösselhof, St. v. Friesach.

Voitsch, Steiermark, Grätz. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Freyber geh. zur Gemeinde Tackern konskril *Ortschaft* von etlich zerstr. nach Margarethen eingepf. Häusern, über de Raabfluss. 2½ St. v. Gleisdorf.

Voitschlag, Österreich, unter der E V. O. M. B. ein *Dorf* der Stiftshrsc. Zwettel, s. Vogtschlag.

Voitsdorf, Böh. Jungb. Kr. ein zu Hrsch. Reichstadt geh. *Dorf*, liegt zwischen Reichstadt und Niemes, ½ S sö. von Reichstadt, an der Hauptstrasse, hat 69 Häus. mit 412 Einw. 1 Schule und 1 Kapelle. Feldbau, Viehzuch Tagarbeit und Spinnerei sind die Nahrungsquellen; der Boden ist hier sel sandig; einige Grundbesitzer haben e was Waldung.

Voitsdorf, Böh. Leutmeritz. Kr. e dem Herrschaft Teplitz gehöriges *Do* liegt an der sächs. Grenze nach Ebersdorf, im Erzgebirge, am jenseitigen Abhange desselben, an einem die Müglitz gehenden Bache, 123 Häu mit 812 Einw. ist nach Ebersdorf ei gepfart und hat 4 Mahlmühlen und Brettmühle, 3 St. v. Teplitz.

Voitsdorf, Böh. Leutm. Kr. ein zum Gut Scharfenstein und Herrschaft Bensen geh. *Dorf*, liegt zwischen dem Markte Reichen und dem Dorfe Hermersdorf, von 102 Häus. mit 592 E. hat 1 Schule, 1 empf. Maierhof, 1 Mahlmühle, 2 Wirthshäus. und ist nach Bensen eingepfart. 5½ St. v. Aussig. ¼ St. von Bensen.

Voitsdorf Oesterreich, ob der Enns Traun Vl. ein in dem Kom. Kremsmünster lieg. verschied. Dom. geh. *Dorf*, 1¼ St. westnördlich von der Pfarrkirche Wartberg, an der Kommerzialstrasse, 4 St. von Wels. Postamt mit:

Dieperedorf, Evorstallzell, Grossendorf, Hallwang, Ittensam, Littring, Maidorf, Mayrstorf, Betzendorf, Besendorf, Ried, Rührndorf, Schachadorf, Spieldorf, Strienzing, Voitsdorf, Weigerstorf, Wartberg, Wipfing, Zendorf.

Voitsgrün. Böh. Ellbogner Kr. ein *Dorf*, der Herrschaft Neudek, siehe Voigtsgrün.

Voitshofen, Oesterreich, ob der E. Inn. Kr. eine in dem Pfleggcht. Obernberg lieg. der Herrschaft St. Martin gehör. nach Weilbach eingepfart. *Hofmark*, an dem Brunnbache gegen Aufg. verfallenes Schloss mit 15 H. 129 Einw. ¼ Stund von Weilbach, 2 Stund v. Altheim.

Voittes, Gross-, Böh. Pilsner Kr. ein zur Herrschaft Rabenstein geh. *Dorf* nach Podworow eingepf 3 ¼ Stunden von Liebkowitz.

Voivod, Sieb. Hunyad. Kom. s. Vajdej.

Voivoden. Siebenb. Fagaras. Distr. s. Vaidafalva.

Voivodinecz. Kroatien, Kreutz. Gespannschaft, Podravan. Bzk. ein an d. Bach Szagovina lieg. zur Inkeyisch. Herrschaft Goricza geh. nach Kuzminecz eingepfartes *Dorf*, 1¾ St. von Kaproncza.

Voiztau, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W. die alte Benenn. d. z. Herrschaft Grillenberg gehör. *Dorfes*, Veitsau.

Voj. Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Inner Szolnoker Gespannschaft, ¼ St. v. Kosztafalva.

Voja, Wojen, Vaju. Siebenbürgen, Hunyader Gespansch. Gyog. Bzk. ein in einem Thale liegendes, den Freih. Bornemisza und mehreren andern adelichen Familien gehörig. walach. *Dorf*, 317 E. mit einer grich. nicht unirt. Pfarr, 5 St. v. Déva.

Vojdehaza, Siebenbürgen, Doboker Kom. s. Vajdaháza.

Vojen, Gyigyisény-, Ungarn, jens. der Theiss, Biharer Gespanschaft, Belenyes. Bzk. ein zur Bisthums-Hersch. Vaskóh gehör. walachisches *Dorf*, m. einer gr. nicht unirten Pfarre, 12 St. v. Grosswardein.

Vojesdie, Siebenbürg. Nied. Weissenb. Kom.; s. Vajasd.

Vojesicze, Ungarn, Zemplin. Kom., s. Vecse.

Vojka, Ungarn, *Dorf*, 475 H. 2600 E. im Peterwardeiner Grenz Regiments Bezirk.

Vojkocz. Woikensdorf, Voikowce, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespanschaft, Gebirgs-Bzk., ein zur gräfl. Csákysch. Herrschaft Mindszent geh. nach Szlatvina eingepf. slowak. *Dorf*, an der Saros. Komitats-Grenze, 5 St. v. Leutschau.

Vojkovcze, Slavonien, Syrmier Gespannschaft, Ruma. Bezirk, ein der Herrschaft Ruma geh. *Prädium*, ½ St. von Golubincze.

Vojlenilor, Valye-, Siebenb. ein *Bach*, welcher im Kövárer Distr. ½ St. ober Somkutpataka entspringt. 1 Stund unter demselben in den Bach Valye-Bursó, in Nagy-Somkút, linksuferig einfällt.

Vojnag, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Monarchiegrenze, zwischen der Walachei und dem Talmátscher Filialstuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, 2¾ St. von dem zu Tzód gehörigen Szuszény.

Vojnaguluj. **Djálu-**, Siebenbürg. ein *Berg* auf der Monarchiegrenze zwischen der Walachei und dem Hermannstädter Stuhl, im Lotraer Segmentalflussgebiethe, auf einem, den Bach Válye-Siduluj von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Galbinu trennenden Höhenzweige, 3 Stunden von Szód gehörigen Szuszény.

Vojnich, Ungarn, im Warasd. Kom. ein *Dorf*, 21 Häus. 159 E. mit einem Maierhof.

Vojnich, Ungarn, *Dorf*, 11 H. 71 E. im Szluiner Grenz Regim. Bzk.

Vojnich, Dalmatien, im Spalato Kr. Sign.-Distr. ein *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei der Pfarre Juriache, zur Hauptgemeinde Sign gehörig, 3 Migl. vom Flusse Cettina, und 1 Migl. von dem Dorfe Rakichievo. 18 Migl. von Spalato.

Vojnitzi, Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und Zaránder Gespannschaft, auf dem westlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Piátralui, Arad und Rotondo, bei 1¾ St. von Brusztúrj und zw. v. Lunksora.

Vojnovecz, Kroatien, Kreutz. Ge-

spannschaft und Bzk. ein am Fusse des Berges Kis Kemleck liegendes, nach Reka eingepfart. *Dorf*, 42 H. 273 E. 2½ St. v. Kreutz.

Vojnovecz, Kroatien, Warasdiner Gespannschaft, Unter Zagorian. Bzk. eine Gemeinde und *Dorf*, 60 H. 308 E. in der Pfarr Lobor, mehreren Grundbesitzern gehörig. 7½ St. v. Warasdin.

Vojnovichberdo, Ung. Szluiner Grenz Regiments Bzk. *Dorf*, 9 Häus. 68 Einw.

Vojola Ujla, Siebenbürgen, Klausenburger Kom. *Dorf*, mit 1 grich. nicht. un. Kirche.

Vojsnicza, Ung. ein *Dorf*, 21 H. 129 E. im Szluin. Gr. Regm. Bzk.

Vojczok, Ungarn, ein *Wald*, im Warasdiner Kom.

Vojtek, Ungarn, Temesser Kom. wal. *Cameraldorf* der Herrschaft Csakova, gr. nicht unite KP. 176 H. 1289 E. 1¼ St. von Detta an der Poststrasse und dem Bache Oburda.

Vojtocz, Voitovcze, od. Voituvczi, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespanschaft, Sztropkov. Bzk. ein m. einer Mühle vesehenes *Dorf*, in der Pfarr Kis-Breznyicza, 26 H. 205 meist gk. Einw. Ackerbau 394 Joch. Mühle. 3 Stunden v. Orlik.

Vojvodi, Perevu-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Hunyader Gespanschaft, im Schilyer Segmentalflussgebithe, aus dem Gebirge Vurvu-Kapri entspringt, nach einem Laufe von 2 Stunden in den ungar. Schilyfluss, 3 Stunden ober Petrilla, linksuferig einfällt.

Vojvodina, Ungarn, ein *Bach*, im Unghvárer Kom.

Vojvodincz, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Temesvar. Gespannsch. Versecz. Bzk. ein walach. *Dorf* mit einer grich. nicht unirt. Pfarr, liegt an dem Karas Flusse zwischen Koszteli und Suboticza, 277 H. 2342 E. Fruchtbarer Boden. ¾ Stund von Lagerdorf.

Vojvodinecz, Ung. ein *Dorf*, m. 9 H. 51 E. im Kreutzer Kom.

Vojvodossa, Ungarn, ein *Dorf*, 13 Häus. 84 Einw. im Oguliner Gr. Regim. Bzk.

Vojvodyásza, Siebenb. ein Cordons-Wachthaus in der Thorenburg. Gespannschaft, am Bache Vályo-Toplitza, 1¾ Stund unter seinem Ursprung.

Vojvozi, Almaszeg, Ung., ein *Dorf*, im Biharer Kom.

Vojvögyen, oder **Vajvoglen**, ehemahls Vajvoda, Ungarn, Arader Kom. wal. *Dorf* gr. n. unirte Pf., 50 H. 326 E. Weitzen-, Hafer- und Maisbau. Cameralisch, am weissen Körös. 6½ Stund von Arad.

Vojvoz, Ungarn, Bihar. Kom., siehe Almászég.

Vök, od. Völk, Nikelsdorf, Ung. diess. der Donau, Presburger Gespanschaft Ob. Insulan. Bzk. ein nächst dem Donau Arme Ersek-Ujvár lieg. nach Fel eingepfarrtes *Dorf*, 23 H. 194 meist rkath. Einw. Filial von Fél. 2½ St. v. Presburg.

Vókány, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. Siklós. Bzk. ein gross. wohl bevölkertes *Dorf*, dessen 133 Häus. in einer geraden Linie gebaut sind und gleichsam eine einzige Strasse bilden, in dessen Mitte sich eine schöne Kirche befindet, zur Herrschaft Bólly gehörig und nach Rácz-Péterd eingepf. mit einem herrschaftl. Schankhause, einer Schule und Mühle, wegen einen guten Marmorbruche bekannt, zwischen Rácz-Péterd und Palkonya, nahe dabei liegt ein *Prädium* Trinitas genannt, 924 rkath. Einw. mit einer Schule, gutem Weitzenboden und Weinbau. Grosse herrschaftliche Mastochsenstallung und Hopfengarten. 1 St. von Siklos.

Vok, Kupinszki-, Ungarn, ein *Insel*, im Peterwardeiner Grenz Regimens Bezirk.

Voking, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang. 2½ Stunden von Ried.

Völkberg, u. Ulpenberg, bei Aurach, Oesterr. ob der Enns, Hausrucker Kr. ein *Berg*, in der Nähe des Mondsee.

Vokle, Illir., Krain, Laibach. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, in d. Pf. St. Jörgen, 2 St. v. Krainburg.

Vokoja, Ung. Unghvárer Kom. siehe Valkaja.

Volaka, Illirien, Krain, Laib. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Laack. geh. *Bergdorf*, in der Pf. Pölland, 7½ St. v. Krainburg.

Volál, Alsó-, Felső-, oder Válál, Ober- und Unter-Woldorf, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Gespannsch., Peselnek. Bzk., ein mehreren Grundherren geh., an dem Torjavize Flusse zerstreut liegendes ungarisch-walachisches *Dorf*, 11 St. v. Kronstadt.

Volandseck, Tirol, adelicher *Ansitz* auf dem Wald, Landesgerichts Taur.

Volano, Tirol, Roveredo Kr., Gericht und Gemeinde Roveredo, *Pfarrdorf* an der Etsch auf der Strasse von Caliano nach Roveredo, dieses Landesgerichts und Dekanats. (1809 am 21. April Gefecht.)

Volany, Ungarn, Biharer Kom., wal. *Dorf*, griech. nicht unirte Kirche und Pfarre, 38 H. 255 Einw. 6 Stund von Szalonta.

Volany, (Papmező), Ungarn, Biharer Kom., walach. *Dorf*, griechisch nicht unirte Pfarre, 37 Häus. 252 Einwoh. Unfruchtbarer Boden, Waldungen, 7 St. von Grosswardein.

Volar-Aouruluj, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-Districte, unter dem Berge Djálu-Runkuluj, auf einem, den grossen Samoschfluss von seinem linksuferigen Filialbach Vályе-Ilva trennenden Höhenzweige, ober ihrer Vereinigung, ½ Stund von Oláh-Szent-György.

Volargno, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano, *Dorf* mit Postamt.

Volaszutuluj, **Vályе**-. o. Vályе Borsa, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Dobokaer Gesp. aus den Bergen Djálu-Fasetuluj, Komora, Szkáun und Zigla-Korsai des Samoscher Theilungshöhenzweiges, 1 Stund ober Kis-Eskúllö entspringt, nach einem Laufe von 9¼ Stund in den kleinen Samoschfluss, beinahe gegenüber von Bontz-Hida, linksuferig einfällt.

Volavecz, Ungarn, ein *Prädium* mit 1 Haus 7 Einw. im Neutraer Kom.

Volavie, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bezirke diesseits der Kulpa, eine *Gemeinde* und *Dorf* in der Pf. Petrovina, mit 1 Maierhofe und einer Mahlmühle, ½ Stund von Jaszka.

Volciano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Saló, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pietro, 3 Aushilfskirchen, 1 Sant., 1 Oratorio, 1 Kapelle, am Fusse der Gebirge, in einer kleinen Entfernung lauft der Fluss Chiese vorüber. — 2 Migl. v. Saló. Mit:

Gazane, (Villa).
Roe, (Mulino).

Völesej, Ungarn, ein *Dorf* im Ödenburger Kom.

Volczi, Ungarn, ein *Flecken* im Marmaroscher Kom.

Voldaria, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; s. Palazzolo.

Volderberg, (der grosse und der kleine), Tirol, Unter Inn und Wippthaler Kr., einige zerstreute auf 2 Bergen liegende, der Herrsch. Rattenberg gehör., nach Volders eingepf. *Bauernhöfe*, gegen Mittag. ½ bis 2 St. von Volders.

Volderer Brücke, Tirol, Unter-Innthal, Kirche und Konvent der P. P. Serviten an der Innbrücke herober Volders.

Volders, Tirol, Unt. Inn und Wippthaler Kr., ein der Herrschaft Rattenberg gehörig. *Dorf* mit einer Kuratie, Mineralquelle, rechts am Innflusse. 1 St. unter der Stadt Hall, zwischen Schwatz und Innsbruck. (1809 am 11. April Gefecht). Postamt mit:

Aschach, Baumkirchen, Fritzens, Friedberg, Gnadenwald, Grossberg, Kandle-Lechen, Kies, Kolsas, Kolsarberg, Kleinberg, St. Karl, Trefens, Wattens, Wattenberg, Wer, Werberg.

Voldererthal und Bach, Tirol, Unter-Innthal, von Volders südl. bis an die Alpe Steinkaser, wo der Bach entspringt, der sich unter Volders in den Inn ergiesst, mit einem besuchten Bade.

Volderthurn, Tirol, Unter-Innthal, adelicher *Ansitz* bei Volders, Landesgericht Hall, zuvor Rattenberg.

Volderwald, Tirol, Unter-Innthal, kleiner *Ort*, mit einer Schule, nächst Hall jenseits des Inns, Landesgerichts Rattenberg, jetzt Hall, zur Kuratie Volders gehörig. zur Gem. Tulfs.

Volderwald, Tirol, Unter-Innthal, *Weiler*, Gericht Hall, Gem. Ampass.

Voldomino con Biviglione, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, ein *Dorf*.

Voldöp, Tirol, Unter-Innthal, *Dorf* am Inn bei Rattenberg, dieses Ldgchts., Lokalkaplanei der Pfarr Breitenbach.

Voldorf, Wahldorf, Valendorf, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Gesp., Palos. Bezirk, ein zwischen 2 Bergen liegendes, mehreren Grundherren gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stund von Szombathfalva.

Volesio, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; s. Tremezzo.

Volff, Ungarn, Biharer Kom., ein *Wirthshaus* von 5 Einw.

Volffau, Wolfsau, Ungarn, Eisenburger Kom., ein *Dorf* von 205 H. 1326 Einw.

Volffgang, Ungarn, Warasdin. Kom., ein *Dorf* mit 46 H. 235 Einw.

Volffy, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., Gebirgsbezirk, eine zur Herrschaft Brod geh., nach Podsztenye eingepf. *Ortschaft*, 4 H. 32 E. 4½ St. von Verbovszko.

Volfsthal, Ungarn, Pester Kom., ein *Prädium* mit 1 Haus 3 Einw.

Volgenein, Tirol, Pusterthaler Kr., eine kleine der Herrschaft Strassberg und Sterzin geh. *Komunität*, auf dem Geb. ob Strens, 1¼ Stunde von Sterzing.

Völgy, Nyarias-, Ungarn, Neograder Kom., s. Nyarjas.

Völgye, Szter-, Sasztoros, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespann., Vardein. Bezirk, walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht u.nirt. Pfarr 3¾ St. v. von Gross-Wardein

Völgye, Szász-, Deutschbeck oder Deutschenthal, Vallye Szaszuluje, Siebenbürgen, Kokeldurger Gesp., Tatárlak. Bezirk, ein zwischen Hügeln liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarr, 3½ St. v. Nagy-Enyed.

Völgye, Urak-, Ungarn, Sohler Kom., s. Spana Dolina.

Völgyfö, Ungarn, Neograder Kom., eine *Puszta* von 3 H. 22 E.

Völgyi-falu, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gesp., Lövö. Bezirk, ein *Dorf* auf der Kommerzialstrasse, von Kanisa nach Alsó-Lendva, in der Gegend von Féritfalu und Pincze, 33 Häus. 265 rkath. Einw. Filial von A. Lendva, 1 St. davon fürstl. Eszterhásysch. ½ St. v. Alsó Lendva.

Völgység, Ungarn, Tolnauer Kom., ein *Bach*.

Volichismurs, Österreich, u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung des zur Herrschaft Petronel geh. *Dorfes* Wildungsmauer.

Volicza, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Kom., Görögeny. Bzk., ein mit einer Mühle versehenes russniak. *Dorf*, 40 Häus. 311 meist gr. kath. Einw. Filial v. Izbugya Bela, Ackerbau 518 Joch. Mahlmühle, 7 Stund von Nagy-Mihály.

Volinia, Ungarn, ein *Dorf* im 2. Banal Grenz-Rgmts Bzk.

Volinach, Volinie, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kr., eine dem Wbzk. Komm. Herrschaft und Landesgerichte Bleyburg geh. *Berggegend*, am Möss-flusse, 4 St. v. Unterdrauburg.

Volinya, Kroatien, Agramer Generalat, in der Banal-Grenze, ein zum 2. Banal-Grenz-Regiments Kanton Nr. XI geh. *Ortschaft* von 54 zerstreuten Häusern, 280 Einw., unter der Vranovaglava Waldung an der Strasse nach Dvor, 1¾ St. von Kosztainicza.

Voljavecz, Ungarn, ein *Prädium* mit 4 Häus. 29 Einw. im Kreutzer Komitat.

Völk, Felka, Ungarn, ein *Markt* im Zipser Kom.

Völk, Ungarn, Pressb. Kom., s. Vök.

Volkány, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und Zaránder Gesp., auf dem westlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Porki und Bungesitza, ¾ St. v. Blesen.

Volkány, Wolkersdorf, Vilkán, Siebenbürgen, Hunyad. Gesp., Hatzeger Kreis, Borbatviz. Bzk., ein *Prädium* nächst dem Dorfe Petrilla, in dem Terrain Olah-Syly, 2 Stunden von Déva.

Volkány, Wolkendorf, Vulkán, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein am Gebirge an der Grenze des Fogaras. Distr. liegendes, von freien Sachsen und wenigen Walachen bewohntes *Dorf* mit 1170 Einw., mit einer lutherischen und griech. nicht unirt. Pfarr, 2½ St. v. Kronstadt.

Volkány, Wulkendorf, Volkán, Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gesp., Reteg. Bzk., ein der evang. Kirche in Schäsburg geh. deutsch-walachisches *Dorf*, mit einer evangelischen und gr. nicht unirten Pfarr, 2 Stunden von Schäsburg.

Volkartsalpe, Steiermark, Judenburger Kr., *Alpe*, im Stüblergraben, mit 150 Rinder- und 50 Pferdeauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Volken, oder Folggen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrschaft Heimfels unterthäniger *Bauernhof*, ob Arnbach, gegen Abend an Wimbach, in der Ebene von der Landstrasse über den Traufluss, gegen Mitternacht, ½ St. von Sillian.

Volkenbergerbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirke Lind, treibt 4 Hausmühlen in Mitterberg.

Völkendorf, Illirien, Kärnthen, Vill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Kaal. Herrschaft Burgamt Villach geh. *Dorf* und *Gut*, ½ St. v. Villach.

Volkerding, Volkering, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Viertel, ein in dem Districts C. Walchen liegend., der Grafschaft Frankenburg, den Herrschaften Walchen und Wagrain geh., nach Poendorf eingepf. *Dorf* von 18 H. 1¼ St. v. Frankenmarkt.

Völkerhof, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein im Bezirke der Herrschaft Auhof sich befindlicher *Edelsitz*, s. Volkrahof.

Volkerhof, Österreich, unter der E., V. O. W. W., ein zum Landgerichte Ulmerfeld geh. *Freisitz*, mit 3 Kleinhäuslern, hinter Eirats, 2½ Stund von Amstädten.

Volkering. Österreich, ob der Enns, Hausrucker Viertl, ein in dem Wbzk. Kom. Frankenmarkt lieg. der Grafsch. Frankenburg, Herrsch. Walchen und Wagrain gehöriges *Dorf*, siehe Volkerding.

Völkermarkt, Völken, auch Völkelmarkt, Gentiforum, Illir., Kärnthen, Klagenfurt. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. und landesfürstl. *Stadt*, mit einem Dechanat und Postwechsel zwischen Klagenfurt und Unterdrauburg. Liegt unter 46° 39′ 38″ nördl. Breite, 32° 17′ 56″ östlicher Länge. Sie bildet ein unregelmässiges Dreieck und enthält mit den zwei Vorstädten, obere und untere Vorstadt, 1000 Einw. in 185 Häus., wovon 133 auf die innere Stadt kommen, die mit einer baufälligen Mauer umgeben ist. Der Hauptplatz enthält das Rathhaus, die Kaserne und 2 öffentlichen Brunnen. Die Stadtpfarrkirche zu St. Magdalena hat schöne Grabsteine. Die Vieh- und Getreidemärkte sind bedeutend. Postamt mit:

Albendorf, Abtey, Bleyburg, Direwirtz, Eberndorf, Griffen, Globasnitz, Hainburg, Hirschenau, Hochenberg, Kappel, Kreutzer, Kühnsdorf, Kohldorf, Lindenwirth, Lipizbach, Mühlgraben, Neudenstein, Puchbrunn, Rat, Sitterdorf, St. Ruprecht, St. Philippen, St Johann am Brückl, St. Kanzian, St. Peter am Wallersberg, Strasshof, Sonnex, Stiftgriffen, Trixen, Thalenstein, Tainach, Tellerberg.

Völkermarkt, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, Steuer Bzk. mit 7 Steuergemeinden. 1933 nieder-österreichische Joche.

Volkersdorf, Österreich, ob der E., Mühl Viertel, 5 in dem Distr. Marsbach liegend. den Herrschaften Lichtenau, Eschelberg und Grub gehörige, nach Lembach eingefarrte *Häuser*, ¼ St. von dem kleinen Mühelflusse an der Neufeldnerstrasse, 9½ St. v. Linz.

Volkersdorf, Österreich, ob der E., Traun Viertel, eine in dem Districts-Kom. der landesfürstlich. Stadt Enns liegende, den Herrschaften Tillisburg, Grienau, Mühlgrub, Losensteinleuten, Florian und Garsten geh., nach Enns eingepfarrte *Ortschaft*, unweit dem sogenannten Kristeinerbache, mit 17 H. 95 Einw. 1 St. v. Enns.

Völkersdorf, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen* v. 5 H., unter dem Markte Kill, gegen Bischofstädten, 3 St. v. Melk.

Volkersdorf, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Freiberg geh., zur Gemeinde Purgstall konskribirtes *Dorf*, ober dem Pfarrdorfe Eggersdorf, an dem Rabnitzflusse. 2 St. von Gleisdorf.

Völking, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Komm. Herrsch. und 2 Gerichten Hardneidstein geh. *Ortschaft* in der Gemeinde Aigen, auf der Hartendorfer Seite, 2 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Völking, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein in dem Wbzk. Komm. d. Bisthums Lavant zu St. Andrä lieg. der Herrschaft Thurn unterthän. *Dorf*, unterhalb dem Pfarrdorfe St. Marein, 2 Stund von Wolfsberg. 7 Stund von Klagenfurt.

Volkoweze, Ungarn, Barser Kom., s. Valkocz.

Völkrähof. Österreich, unter der E., V. O W. W., ein *Edelsitz* oder *Dominienhof*, mit 3 hieher untherthänigen Kleinhäuslern, ½ Stund von Eyrathsfelden und dahin eingepfarrt. 1½ St. v. Amstädten.

Volkrahof, eigentlich Völkerhof genannt, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein im Bezirke Auhof am Ipsfelde sich befindlicher *Edelsitz* und *Gut*, jenseits der Yps, 2 Stunden von Amstädten.

Volkstein, Tirol. Pusterthaler Kreis, 2 *Bauernhöfe*, Gericht Taufers, Gemeinde Prettau.

Vollaka, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Laak und Hauptgemeinde Tratta.

Völlan, Tirol, Botzner Kr., ein zur Landesgerichts Herrrschaft Tisens und Mayenburg geh. *Gebirgsgemeinde* mit einer Kuratie, in der Pfarre Lanna nächst der Etsch. Hier wird seit 1816 ein Mineralbad ziemlich häufig besucht, ungeachtet seine Lage einsam und düster ist. 3 St. von Botzen.

Vollanzberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Egyden bei Schwarzenstein.

Vollaria, Illirien Friaul, Görz. Kr., ein am Fusse des Kaltenberges nächst dem Flusse Isnitz lieg., der Landesgerichts Herrschaft Tollmein geh. *Dorf*, 9 Stund von Görz.

Vollarieza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, 2. Bzk, ein zum Ottochaner Grenz-Regiments Canton Nr. 2 gehöriges *Dorf* von 80 Häus 424 Einw. liegt in dem Gebirge

Velebit nächst Markovacz, 2½ Stunden von Zeng.

Vollaule, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* von 35 Häus. 246 Einw. der Herrsch. Weizelberg und Hauptgem. Preschgain.

Vollautsche, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Pletenriach liegendes *Gut* in der Pfarre St. Bartelmä im Felde, 2 Stunden von Neustädtel.

Vollberg. Österreich, unter d. Enns, V. O. W. W., 10 zerstreute *Häuser* zur Herrschaft Lilienfeld und Pfarre Hainfeld, Post Lilienfeld.

Volldepp, Tirol, Unter-Innthal, ein *Dorf*, Landesgericht Rattenberg, Gem. Kramsach.

Völleck, Steiermark, Gratzer Kreis, *Gemeinde* des Bzks. Birkenstein, Pf. Fischbach, mit 20 H. 66 E. Das Grabenwasser treibt hier 3 Hausmühlen. — Ferner fliesst hier das Fischbachl, Feldbachel und Waisenbachel.

Vollendsegg, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein adelich. *Ansitz* in der Gemeinde Fritzens und Landesgericht Thaur, 1½ St. v. Volders.

Vollern, Österreich, ob der E., Salzburger Kr., ein im Pfleggericht Weitwörth lieg. und nach St. Georgen eingepfarrtes *Dorf*.

Völlerndorf, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 14 Häus. der Herrschaft Fridau, s. Fellerndorf.

Volleunig, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Thurnambart und Hauptgem. Gurgfeld. 7 Häus. 40 Einw.

Vollgrube, Tirol, Pusterthaler Kr, ein der Herrschaft Heimfels geh. *Hof*, auf einem hohen Berge, zwischen Arnbach und Wimbach, an der nördlichen Seite, 1 St. von Sillian.

Vollitschina, Gorna- u. Spodna-, Steiermark, Marburger Kr., 2 der Wbzk. Kom. Herrschaft Wurmberg gehör. zerstreute *Dörfer*, s. Welitschen.

Völlkendorf Illirien, Kärnthen, Vill. Kr., ein *Dorf* von 45 Häus. und 275 Einw. der Herrschaft und Hauptgem. Villach.

Vollmannsberg, Österreich, o. d. E., Mühl Viertel, ein kleines, in dem Wbzk. Kom. Langhalsen liegend., den Herrschaften Pürnstein und Marsbach gehör., nach Altenfelden eingepfarrtes *Dörfchen* von 10 Häus., 9¼ Stunden v. Linz.

Vollmannsdorf, Oesterreich, o. d. E., Inn Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Viechtenstein geh., nach Esternberg, eingepfarrtes *Dörfchen* an der Kommunikations-Strasse von Viechtenstein nach Passau, westlich von der Quelle des Puchetbachls; pfarrt nach Esternberg und ist der Gemeinde Urschendorf. 1 Stunde von Viechtenstein. 5½ St. v. Schärding.

Vollmau Böhmen, Klattauer Kr., ein *Kammeraldorf* auf der Hrsch. Kauth mit einer Lokalie, liegt an der baierischen Grenze gegen Mittag, 2½ St. v. Klentsch.

Vollmau, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Stadt Tauss unterthäniges *Dorf*, hinter Kubitz, nächst dem Kammeraldorfe Vollmau, 2¾ St. v. Tauss, nahe an der baierischen Grenze, an der Strasse nach Baiern und einem Nebenbache der Cham, von 70 Häus. mit 739 Einw., hat eine Lokaliekirche, 1 Lokalistengebäude und Schule, 1 k. k. Hilfs-Zollamt, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle (die „alte Mühle"); ¼ St. weit liegt die hieher konskribirte Chaluppner Wirthschaft »beim Wirthswaldel.« Ausser Vollmau sind zur Kirche noch die Dörfer Böhmisch- und Deutsch-Kubitzen, Plassendorf, die Glashütte Fichtenbach, nebst einigen zerstreuten einschichtigen Grenzhäusern eingepf. 2¾ St. v. Klentsch.

Vollmauer Jägerhaus, Böhmen, Klattauer Kr., eine *Försterei* zur Stadt Taus gehörig, ¼ St. v. Böhmisch-Krebitzen.

Volloder, Kroatien, Kreutzer Gesp., Monoszlo. Bezirk, ein zur gräflich Erdödyschen Herrschaft Monoszló gehöriges *Dorf* von 149 Häus. 928 E., mit einer eigenen Pfarr, 5½ Stund von Petrinia.

Vollog, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, 2 St. v. Franz.

Vollog, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* im Bezirke und der Pfarre Oberburg.

Vollonzoll, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; s. S. Lorenzo Guazzone.

Volloulleg, Ober-, windisch gorne-Volloleg, Steierm., Marburg. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Ober-Pettau geh. *Dorf* von 22 H. 120 E. 1¼ St. von Pettau.

Vollouleg, Unter-, windisch spodni-Volloleg, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes und der Grundherrschaft Ober-Pettau, 30 H. 210 E. Pfarre S. Urban.

Volloulegberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pf. Greiss.

Vollounig, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Thurn am Hart geh. *Dorf* nächst Lake, 5¾ St. v. Neustädtel.

Vollusch, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Staatsherrschaft eigenthümliches *Waldrevier*, mit 1030 Joch. 1265 Quad. Klafter.

Vollya, Alsó-, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespannsch., Szektsö. Bzk., ein zwischen den Ortschaften Hankocz, Felsö-Vollya, Orsocz und Kohany lieg. *Dorf* von 40 Häus. 314 E. 1¾ St. v. Bartfeld.

Vollya, Felsö-, Wissna Vollya, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespannschaft. Szektsö. Bezirk, ein zwisch. den Ortschaften Alsó-Vollya, Lukovicza, Hrabocz und Komarlocz liegendes *Dorf*, mit einer eigen. Pfarr, 55 Häus. 425 rkath. und evangel. E. Waldungen, 1½ St. v. Bartfeld.

Vollya, Juszko-, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gesp., Sztropkov. Bezirk, ein mit einer griechisch. Kirche und Pfarre versehenes *Dorf*, mit 34 Häus. 285 Einw. 3 Stund von Vecse.

Vollya, Laborcz-, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespannschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein mit einer gr. katholischen Pfarr versehenes *Dorf*, mit 52 Häus. 457 Einw. 1½ Stund v. Nagy-Mihaly.

Vollya, Orosz mit Fias, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gesp., Sztropkov. Bzk., ein *Dorf*, mit einer zur Pfarre Matyaska eingepf. griech. katholischen Filialkirche und einer Mühle versehen, 22 Häus. 186 Einw. Ackerbau 460 Joch, Mahlmühle. Mit diesem Dorfe ist auch das Dorf Fias mit 122 Joch Ackerbau verbunden. 5 St. v. Eperies.

Volmhof, Österreich, ob der Enns, eine in dem Wbzk. Kom. Kreuzen liegendes, verschiedenen Dominien geh. nach Kreuzen eingepfarrtes *Dorf* von 25 zerstreuten Häusern, grenzt gegen Mittag an die Ortschaft Kreutzen, 11 St. v. Freistadt.

Volocz, Volüczi, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Munkáts. Bzk. ein russniak. zur Herrschaft Munkáts gehör. *Dorf*, ist mit einer Pfarre versehen, liegt am Vicse Flusse, zwisch. hohen waldigen Gebirgen, 54 H. 527 gr. kath. Einw. Mahlmühle. 2½ St. v. Alsó-Vereczke.

Volon, Venedig, Prov. Verona und Distr. VII, Zevio; s. Zevio.

Volone, Cassina, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Galgagnano.

Volongo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto, eine *Gemeinde-Ortschaft*, ehedem ein Kastell, mit einer Pfarre S. Pietro und einer Kapelle S. Giovan. Batt., einer Gemeinde-Deputation und mehreren Mühlen, nahe dem Flusse Oglio, 2 Stunden von Piadena. 1 St. von Canneto. Mit:

Confortina, (Cassinaggio).

Voloska, Voluska, Illirien, Istrien, *Marktflecken* im Mitterburger Kreise des illirischen Küstenlandes, auf steinigem Boden an der Küste bei Castua mit 780 Einw., hat einen Hafen, treibt Thunfischerei und setzt viel Wein, Oehl, Obst und Kastanien ab. Postamt.

Voloszanka, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gesp. und Bezirk, ein russniakisch., mit einer griechisch katholischen Pfarre versehenes *Dorf*, grenzt gegen Morgen an Ursok, und gegen Abend an Verchovina Bisztra. 70 Häus. 586 E. Grosse Waldungen, Sägemühlen, 7½ M. v. Unghvár.

Voloszkéj, Ungarn, Beregh. Kom., s. Csertesz.

Volova, Ungarn, Marmaros. Kom., s Ökörmezö.

Volova, Orosz-, Ruszke Volove, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespann., Nagy-Mihály. Bzk., ein russniak. *Dorf*, mit einer nach Klenova eingepfarrten griechischen Kirche und mit einer Mühle versehen, 46 H. 358 meist griech. kath. Einw. Ackerbau 608 Joch. Mahlmühle. 5 Stund v. Unghvár.

Volova, Tóth-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gespannschaft, Görögeny. Bezirk, ein mit einer Mühle versehenes *Dorf* mit 48 Häus. 373 m. griech. kath. Einw. Filial von Görögenye. Ackerbau 794 Joch. 4 St. von Nagy-Mihály.

Volovecz, Ungarn, Zipser Kom., ein *Wirthshaus*.

Volovecz, Ungarn, Arvaer Kom., eine *Puszta* von 1 H. 7 E.

Volovecz, Ungarn, Arvaer Kom., ein *Berg*.

Volovice, Galizien, Krakauer Bezirk, ein *Dorf* an der Weichsel. Post Krzeszawice.

Volovicza, Ungarn, Beregh. Kom., s. Pálfalva.

Volovicza, Ungarn, in der Militärgrenze, Deutsch-Banater Gz-Rgmtsbzk., ein *Prädium* mit 1 Kloster, Waldungen.

Volovje, Ungarn, Agramer Kom., ein *Dorf* von 44 Häus. 300 Einw.

Volovsco, Volosca, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Castua geh. *Dorf* mit einer Lokal Kuratie, liegt am Meerufer, 2 St. v. Fiume. Postamt.

Volpago, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Montebelluna, ein in der Ebene an der Brentella, unweit Martignago liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Maddalena, dann 6 theils Kirchen, theils Kapellen, theils Oratorien. 5 Migl. von Montebelluna. Hieher gehören:

Cà Marcello, zur Pf. Selva, Cà Priuli, zu derselben Pfarre, Cá Spineda, zur Pfarre Venegazù, } Abitacoli.

Lavajo, zur Pfarre Selva, Selva, mit Pf. S Silvestro, } Ville.

Venegazù (Villaggi), mit Pfarre S. Andrea.

Volpare, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Porto Gruaro.

Volpate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Cassina Baraggia.

Volpato, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Volpera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Caprino.

Volpera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Mapello.

Volpera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. Edolo, ein *Eisenwerk*.

Volpera, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; s. Cison.

Volpera, Cassina, Lombard., Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Centemero.

Volpere, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XII, Melegnano; siehe Cerro.

Volpino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Volpino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Farinate.

Volpino, Venedig, Prov. Verona u. Distr. VI, Cologna; s. Zimella.

Volpino di sotto, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Volpino Superiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere, ein *Gemeindedorf*, welches nördlich am Lago Sebino liegt, mit einer Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Deputation. ¾ St. von Lovre.

Hieher gehören:

Branico, Ceratello, Corti, Flaccanico, Qualino, } piccole Contrade.

Valpino Bresciano, (piccolo Villaggio.)

Valpino infer., (picc. Villaggio mit Pfarren, S. Ambroggio, S. Antonio, S. Stefano, 1 Aushilfskirche und 2 Kapellen.)

Volponascia, Lombardie, Provinz Como und Dist. XIX, Arcisate; sieh Viggiú.

Völs, Tirol, Unter-Inn und Wippthal Kr., eine der Herrschaft Sonnenburg gehörige *Dorfschaft*, mit einer Kuratie, Filialkirche und Mühle. 1¼ St. v. Innsbruck.

Völs, Ober-, Tirol, Pusterthaler Kr. ein *Maierhof*, zwischen Brixen und Botzen, links dem Eisack-Flusse, Stunden von Brixen, ½ Stunde von Deutschen.

Völs. Ober-, Tirol, Viertel an der Etsch, oder Botzner Kr., ein zur Landesgerichts Herrschaft Völs u. Schenkenfeld geh. *Dörfchen*, mit einer Filialkirche, 1¼ St. v. Deutschen.

Völs, Unter-, Tirol, Viertel an der Etsch oder Botzner Kr., eine *Landesgerichtsherrschaft* und *Pfarrdorf* an der südlichen Seite des Eisackflusses 3 Stunden von Botzen, 1 Stunde von Deutschen.

Völse, Welz, Jelsu, Siebenbürgen Dobok. Gesp., Ob. Kr., Retzek. Bzk ein mehreren Grundherren geh. ungar walachisches *Dorf*, mit einer griec unirten Pfarre, liegt zwischen Wa dungen an der Grenze des Inn. Szo noker Komitats, 5 Stund von Magyar Egregy.

Völser Ried, Tirol, Viertel an d Etsch, eine *Ortschaft* und *Gericht*, Burgfried.

Völserried, Tirol, Viertel an d Etsch, oder Botzner Kr., eine zur La desgerichts Völs und Schenkenberg gel an einem Berge zerstreut liegen *Gemeinde*, 1½ St. v. Deutschen.

Volsesgasse, Tirol, Ober-Innthal Kr,, *Weiler*, Gericht Telfs, Gemein Ober- und Unter-Perfuss.

Völszhegy, Siebenbürgen, ein *Be* in der Kukelburger Gesp., auf eine die Bäche Tsere-patak und Koz-pat

trennenden Höhenzweige, ¾ St. von Kis-Sáros.

Volta, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; s. Latisana.

Volta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; s. S. Alessandro.

Volta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Volta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta, ein grosser *Flecken*, wovon der IV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, und aus den unten genannten Theilen bestehende Hauptgemeinde mit 2 Pfarren S. Maria Maddalena in Volta, und S. Nicolo di Bari in Ceretta, 2 Nebenkirchen, 2 Kapellen, einem königl. Distrikts-Comissariate, Gemeinde-Deputation und Zoll-Einnehmerei am Mincio und Briefsammlung (Distrikts-Postamt) des 2 Posten entfernt liegenden Provinzial-Postamtes Mantova, auf einer Anhöhe zwischen Villa Franca und Castiglione delle Stiviere, links gegen den Mincio. Postamt.

Zu dieser Hauptgemeinde gehören:

Abbaruzzo, (Sito).
Andreoli, Bassacchetti, } Villaggi.
Bechini, Belvedore, } Siti.
Bezzetti, (Villaggio).
Bonnato, Boschi, Bosoletto, } Siti.
Campagnola, (Villaggio).
Cantonale, (Sito).
Caroze, (Villaggio).
Casella in Campagna, Casella Matelli, } Siti.
Castel Grimaldo, (Villaggio).
Cereta, (Frazione e piccolo Paese, mit Pfarre S. Nicolò di Bari und einer Kapelle.
Civei, Colombare Fojade, Corbelletto, Corbello Mellini, Corbello Castigloni, } Siti.
Crivellini, (Villaggio).
Dogini, (Sito).
Falzoni, (Villaggio).
Fenile Busseni, Fenile Grandolfi, } Siti.
Ferri, (Villaggio).
Fiorito, (Sito).
Foresto, (Villaggio).
Gardinali, (Sito).
Gatte, (Villaggio).
Gbisiolo, (Sito).
Grazioli, Jago, } Villaggi.
Maddonina, Magnani, Martelli, Morinelli, Motagnoli, Montaldo, } Villaggi.
Montera, Mulini, } Siti con Mulini.
Natali, (Sito).
Novelli, (Villaggio).
Onida, Pajoletta, } Siti.
Paradiso, (Villaggio).
Pegorari, Petacchj, } Villaggi.
Pivollo, (Sito).
Propito, (Villaggio).
Quaglia, (Sito).
Reale, (Villaggio).
Ronchione, (Sito).
Rossetti, (Villaggio).
Santissima Trinità, Sotto Monte, Tibassi, Valle, Videllii, } Sitti.
Vinand, Zago, Zuccone, } Villaggi.

Volta, Lombardie, Prov. Mantua, *Distrikt*, hat die Gemeinden:

Goito con Torre, Merlesco, S. Lorenzo, Cagliara, Sacca, S. Maria, Caigole, Cerlongo, Vasto, Solarolo, Massimbona e parte di Corte Orsina.
Monzambano con Castellaro Lagusello.
Peschiera.
Ponti.
Pozzolo.
Volta con Cereta e parte di Castel Grimaldi.

Volta del Berozzo, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; s. Padova.

Volta Della, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Rivolta.

Volta del Naviglio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Volta di Brusegana, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; s. Padova.

Volta di Fagazè, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Zenson.

Volta, S. Pietro in, Vened., Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; s. Pelestrina (S. Pietro in Volta).

Voltago, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. V, Agordo, ein *Gemeindedorf*

mit Vorstand und Pfarre SS. Vito und Corona, von den Bergen Luna und Aurine, und den Strömen Miane und Bisoglia begrenzt. 1½ Stunden von Agordo. Dazu gehören:

Ai Bertoi, Corone, Digoman, Frassen, Miana, Villa di Vich, — piccoli Villaggi, zur Pfarre Voltago.

Voltaguardia, Lombardie, Provinz u. Distr. Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Völtendorf, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 17 H. der Herrsch. Fridau, s. Feldendorf.

Völtendorf, Oesterreich, u. der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Dorf*, zwischen St. Pölten und Fridau, 1½ St. von St. Pölten.

V_ltido, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena, ein von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago di Garda begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arcangelo. 1 St. v. Piadena.

Voltino con Utteechio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; s. Tremosine.

Voltore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, ein *Dorf*.

Voltois, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Ampezzo.

Voltore, Lombardie, Provinz Como *Dorf* zur Distr. und Post Trescorre.

Voltschle, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk, Kom. Herrschaft Rann unterthäniges *Dorf*, 25 H. 129 E., an dem Pfarrdorfe Siromle. 18 St. v. Cilli.

Völtsej, Wöltsch, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gesp., im Ob. Bzk., ausserhalb des Raabflusses ein ungar. *Kurialdorf*, unter dessen Gebäuden sich die Kurie der adelichen Familie Vizkeleth befindend auszeichnet, mit einer Lokalkaplanei der nahe liegenden Pfarre Egyházasfalva, 116 Häus. 843 rkath. E. 2½ M. v. Gross-Warasdorf. 3 Stund von (Oedenburg).

Völtsök, Hahndorf, Ultschuk, Siebenbürgen, Mitt. Szolnoker Gesp., Inn- od. Ob. Kr., Szilágy-Cseh. Bzk., ungar.-walachisches *Dorf*, mit 280 Einw., einer helvetischen und griech. unirten Pfarre, 5 St v. Ziláh.

Voltuzza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; s. Latisana.

Völtz, Wöltz, Völtze, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl, ein zwischen Gebirgen lieg. sächsisch. walachisbhes *Dorf* mit 850 Einw., einer evangelischen, gr. unirten und nicht unirten Kirche, 2 St. v. Medias.

Volurje, Steiermark, Cill. Kr., ein *Bach* im Bezirke Rothenthurm, treibt eine Mauthmühle sammt Stampf in der Gegend Podgorje.

Volya. Ungarn, Zempliner Kom., russ. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 374 meist griech. kath. Einw. Ackerbau 460 Joch.

Vollya, Dobra-, Ungarn, ein *Prädium* im Zipser Kom.

Vollya, Jakab-, Jokubowa Wolya, Ungarn, Saroser Kom., sl. *Dorf* von 41 Häus. 316 rkath. und evang. Einw. Filial von Roskovján.

Volya, Jurko-, Gurkowa Wolya, Ungarn, Saroser Kom., russ. *Dorf* gr. kath. Kirche und Pfarre, 41 Häus 329 Einw.

Volya, Oross-, Ruska Wolya, Ungarn, Sarosser Kom., russniak. *Dorf* 33 H. 260 rkath. u. grkath. E. Filial v Lyubotin. Waldungen.

Volzer, Siebenbürgen, ein *Berg* im Hermanstädter Stuhl, unter dem Berge Die-Höhe, auf einem, den Rothseyffenbach von einem andern, den Harbach auch rechtsuferig zufliessenden und gleich ober Hermány einfallenden kleinen Bach scheidenden Höhenzweige ¼ St. v. Dállya und Hermány.

Volzino, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; s. Piazza.

Volzschlag, Oesterreich, u. d. Enns V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Zwettel, s. Vogtschlag.

Vomankút-patak, Siebenbürgen ein *Bach*, welcher im Gyergyer Szekler Filialstuhl, aus dem Berge Umanu oder Vomankút entspringt, nach einem Laufe von 1 Stunde in den Bach Kis Bistritz-patak, 1¾ St. unter seinem Ursprung, linksuferig einfällt.

Vomp, Tirol, Unt. Inn und Wipptha Kr., ein der Herrschaft Freundsber und Schwatz geh. gr. *Pfarrdorf*, jenseits des Innstromes, ober Schwat dieses Ldgcht., Dekanats Schwat im Jahre 1809 ganz abgebrannt. ½ S v. Schwatz.

Vomperbach, Tirol, Unt. Inn u Wippthaler Kr., eine der Herrscha Thaur geh. und zu dem Dorfe Terfe konskribirte *Gebirgsgegend* an d Abendseite, 2½ St. v. Schwatz.

Vomperbach, Tirol, Unt. Inn u Wippthaler Kr., eine der Herrscha Freundsberg und Schwatz geh. *Gemei*

de ausserhalb Vomp, mit einem Eisenhammerwerk, 1¼ St. von Schwatz.

Vomperberg, Tirol, Unt. Inn und Wippthaler Kr., eine der Herrschaft Freundsberg u. Schwatz geh. *Gemeinde* ober Vomp, jenseits des Innstromes. 1 St. v. Schwatz.

Vomperthal und Bach, Tirol, Unt. Innthal. Ein hohes, rauhes *Thal*, der *Bach* entspringt am Joch Ueberschall gegen den Salzberg, läuft von da südöstlich bis Vomp, wornach er sich Pill gegenüber in den Inn ergiesst.

Vonarle, Steiermark, Cillier Kr., ein in der Wbzk. Kom. Herrschaft Windischlandsberg geh. nach St. Hemma eingepf. *Dorf*, 71 H. 300 E., gegen Mittag an dem kroatischen Grenzflusse Sotl, 6½ Stund von Cilli.

Vonarsca gorza, Steiermark, Cill. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Windischlandsberg unterthänige *Ortschaft*, s. Weinzedelberg.

Vonjverh, Vaniverh, Ungarn, ein *Dorf* mit 87 Häus. 461 Einw, im Oguliner Grenz-Regiments-Bzk.

Vönöczk, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gesp., Kemenyesally. Bzk., ein ungar. adel. *Dorf*, nach Szent-Márton eingepf. mit einem Betthause der A. C. 153 Häus. 954 rkath. und evangelische Einw. Fruchtbarer Ackerboden, guter Weinbau, Weide, Wald, zwischen Magassi und Aszonfa 2¼ St. von Papa.

Vonsdorf, Fonsdorf, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Stiebing und Pfarre Königsberg.

Vontbánya, Ungarn, Szathmárer Kom., *Bergbau* auf edle Metalle.

Vonyarcz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Szantó. Bzk., ein *Promontorial-Prädium* auf der Kommerzialstrasse von Tapolcza nach Keszthely, nahe am Ballaton (Platten) See, zwischen dem Prädium Dias und dem Dorfe Meszes Györök, ½ Stund v. Keszthely.

Vonyetzina, Ungarn, Unghvarer Kom.: s. Vajnatina.

Venyárcz, Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Kom.

Vöök, Ungarn, Presburger Kom., ein *Dorf* mit 23 Häus. 194 Einw.

Vöölts, Völtz, Völts, Welz, w. Felts, Feltsu, Siebenbürgen, *Dorf* im Pántzéltscheher Bezirk des oberen Kreises der Dobokaer Gesp., welches mehreren Adeligen gehört, von Walachen bewohnt, mit einer griechisch unirten Kirche versehen, in die katholische Pfarre in Kide als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses Dorf liegt im Samoscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Kendi-Lóna, 5 St. von der Post Berend.

Vopoleuz, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Plankenstein gehörig., nach Heil. Geist eingepfarrtes *Dorf* von zerstreuten Häusern, 2 Stund von Ganowitz.

Vopoule, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Egg ob Krainburg gehöriges *Dorf*, mit 22 Häus. 106 Einw., in der Pfarre Zirklach. 3 Stund von Krainburg.

Voppen, Tirol, Vorarlberger Kr., 6 zerstreute, der Herrschaft Bludenz gehörige *Häuser* in dem Gerichte Montafon, 8 Stund von Feldkirch.

Vör, auch Vöru, Ungarn, Saroser Kom., ungarisches *Dorf*, 17 Häus. 132 rkath. Einw. Filial von Sz. Péter. Adeliche Curien, guter Ackerbau. 3 M. von Szalaber.

Vora, Lombardie, Provinz Como und Distr. VI, Porlezza; s. S. Bartolomeo.

Vorabuch, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Haag gehöriges *Dörfchen* der Herrschaft Gallsbach, in der Pfarre Meggenhofen. 3 Stund von Haag.

Voracker, Oesterreich, unt. d. Enns, V. O. M. B., ein einschichtiges, der Herrschaft Rapotenstein unweit Kruhbach dienstbares *Haus*, 5 Stund von Zwettel.

Vöran, Tirol, Viertel an der Etsch, ein zur Landesgerichtsherrschaft Meran gehöriges *Pfarrdorf*, auf einem hohen Berge nächst Sarnthal, 3 Stund von Meran. 7 Stund von Botzen.

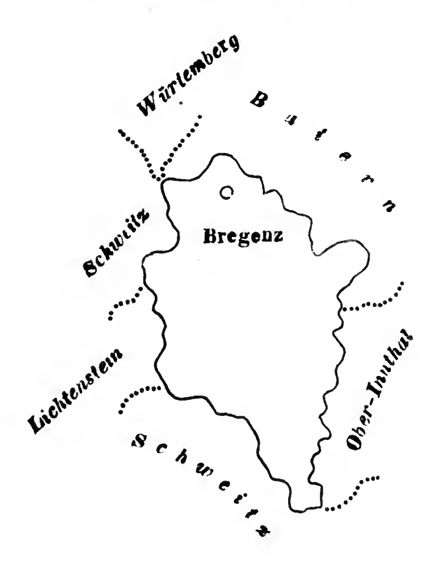
Vorarlberg, eine *Landschaft* im Westen Tirols, von ihrer Lage vor oder ausser dem Arlberg also genannt, sie berührt Tirol nur auf eine Strecke von etwa 7¼ Meilen, wird im Süden von Graubünden durch hohe Gebirge, vom Schweizerlande durch den Rhein, und durch besondere Marken von Baiern geschieden.

Vorarlberg, *Kreis*, bestehend aus den Landesgerichten (ehemals Grafschaften) Feldkirch, Bregenz und Sonnenberg, dann den Landesgerichten Dornbüren, Bregenzerwald und Montafon, nebst dem Landesgericht Lustenau am Rhein, Kreishauptstadt Bregenz.

Vorarlberg, anstatt der Landesviertel ist diese Provinz in 3 Stadt- und 16 Gemeindegerichte, sogenannte Stände eingetheilt, welche den ständischen grossen Ausschuss formiren; diese sind: die Städte Feldkirch, Bre-

genz und Bludenz, dann die Gerichte Sonnenberg, Rankweil und Sulz, Inner-Bregenzerwald, Montafon, Neuburg, Hofsteig, Dornbüren, Jagdberg, Sulzberg, Lingenau, Hofrieden, Höchst und Fussach, Alberschwende, Mittelberg, Damils und Tannberg.

Vorarlberger- (Bregenzer-) Kreis, der westlichste der 7 Kreise Tirols, besteht aus den sogenannten Herrschaften vor dem Arlberge: Bregenz, Feldkirch, Bludenz und Hohenems, und umfasst einen Flächeninhalt von $46\frac{65}{100}$ geogr. Quad. Meilen, eine Bevölkerung von 103,702 Einw. und zählt 3 Städte und 3 Marktflecken, worunter über 500 Juden der Judengemeinde zu Hohenems, der einzigen in ganz Tirol und Vorarlberg. Dieser



Kreis, welchen der Arlberg von den 6 anderen tirolischen Kreisen scheidet, ist sehr gebirgig, und hat die Quellen des Lech und der Iller, auch treffliche Alpenweiden mit vielem Wein- und Obst-, jedoch geringem Getreidebau, aber viele Waldung. Man webt und spinnt hier viele Baumwolle, jedoch wandern viele Tagelöhner im Sommer nach der Schweitz, um dort Feld- und Gartenarbeit zu verrichten. Die Stadt Bregenz ist der Hauptort. Vorarlberg gelangte mit Tirol im Pressburger Frieden an Baiern, und 1814 wieder an Oesterreich. Städte: Bregenz mit 3020 Einw. Feldkirch 2014 Einw. Bludenz 2260 Einw. Märkte: Dornbi[rn] mit 2908 Einw. Gözis mit 2413 Einw. Hohenems mit 1968 Einw. Hier sin[d] folgende Landesgerichte: Bregenz m[it] 4. 19 Quad. Meilen und 21175 Einw. Bezau mit 9, 64 Quad. Meilen un[d] 16833 Einw. Dornbirn mit 3, 67 Qua[d.] Meilen und 18604 Einw. Feldkirch m[it] 4, 51 Quad. Meilen und 20,728 Einw. Montafon mit 9, 97 Quad. Meilen un[d] 8839 Einw.

Voratek, Siebenbürgen, ein *Berg* der Koloscher Gespannschaft, unt[er] dem Berge Djálu-máre, auf einem zwei in den Sebes-Körös Flusse link[s] uferig einfallende Bäche trennende[n] Höhenzweige, ¾ Stund von Nagy-Sebe[s].

Voratek, Siebenbürgen, ein *Berg* der Koloscher Gespannschaft, zwische[n] den Bergen Dingo un[d] Sztrentz, auf einem, d[ie] beiden Bäche Vályе-Risk und Vályе-Szápony tre[n]nenden Höhenzweige, Stund von Egerbegy.

Voratek, Siebenbürge[n], ein *Berg* auf der Gren[ze] zwischen der Nieder-Wei[s]senburger Gespannsch[aft] und dem Mühlenbach[er] Stuhl, ¼ S. v. Sztrugár.

Voratyek, Válya-, U[n]garn, ein *Bach* in d[er] Krassnaer Gesp.

Vorau od. Varau, Steie[r]mark, Grätzer Kr., ei[n] Wbzk. Komm. Herrsch[aft] regulirt. Kanonikats St[ift] und *Markt* gleiches N[a]mens, 97 Häus 590 Einw. mit einer Pfarre und D[e]chantei, an dem Bac[h] Vorau, hinter dem Städ[t]chen Hartberg, gegen d[ie] Wechselape, in einer h[ü]geligen Gegend, in we[l]cher guter Flachsbau betrieben wi[rd] und ein Eisenbergwerk besteht. Sü[d]lich vom Markte liegt auf einer A[n]höhe des 1163 vom Markgrafen Ott[o]kar durch Schenkung ansehnlicher B[e]sitzungen errichtete Stift regulirter l[a]teranischer Chorherren Vorau, we[l]ches im Besitze einer nicht unanseh[n]lichen Bibliothek ist, und eine öffe[nt]liche Hauptschule unterhält. 15 Stu[nd] von Grätz. Postamt.

Vorau, Steiermark, Grätzer Kr., *St[ift]* und Herrschaft, mit 1 Markte und [..] Gemeinden, als Markt: Vorau. G[e]meinden: Bittermann, Breitenbrun[n,] Bucheck, Erzberg, Filzmoos, Gruba

erviertel, äusseres und inneres Kaltenleck, Kandlbauerviertel, Kathreinviertl, erstes und zweites Kirchenviertl, Kothigendorf, Ranberg, Retteneck, Rieglerviertl, Riegersbach, Schachen, Schrimpf, Sichart, Steinhöf, Sommersgut und Vornholz. Das Flächenmass des Bezirkes beträgt zusammen 41,756 Joch. 789 Quad. Klafter.

Vorau, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zu Thalgau im flachen Lande gehörige *Einöde* des Vikariates Hof. 1 Stund von Hof.

Vorau bei Natternbach, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Weiler*, westlich von Natternbach, in der Pfarre Enzenkirchen. 1¼ St. v. Baierbach.

Vorau bei Weibing, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehöriger *Weiler* am Neukirchner Wald, in der Pfarre Enzenkirchen. 1¾ St. v. Baierbach.

Voraubach, Steiermark, Grätzer Kr., entsgringt am Massenberge, zwischen dem Pfandler und Almersrein, fliesst Anfangs bei Weissenbach und fällt in die Lafnitz. Er treibt 8 Mauth- 16 Hausmühlen, 7 Stämpfe und 6 Sägen in Schachen.

Voraueralpe, Steiermark, Grätzer Kr., an der Grenze von Oesterreich gegen Mariensee, am Wechsel, von dem sie die zwei südöstlichen Abfälle bildet. Polhöhe: 47° 30′ 42″ nördl. Breite und 33° 37′ 8″ östl. Länge.

Vorbach, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dörfchen* von 4 Häus. zur Herrschaft Salaberg u. Pfarre Weistrach, Post Strengberg.

Vorberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Wolkenstein gehörige *Ortschaft* in der Pfarre Irdning von 51 zerstreuten H., 290 E., 27 Stund von Leoben.

Vorberg, Forberg, Ungarn, ein *Dorf* im Zipser Kom.

Vorberg, Steiermark, Judenburger Kr., nächst dem Gullingbach, mit bedeutendem Rindervieh- und Schafeauftrieb und einigem Waldstande.

Vorberg, Tirol, Botzner Kr., *Weiler* und *Gemeinde*, Ldgchts. Schauders.

Vorbuch, Oesterreich, ob. der Enns, Inn Viertel, 7 in dem Pfleggerichte Maurkirchen liegende verschied. Dominien gehör., nach Burgkirchen eingepfarrte *Häuser*, auf einer Anhöhe, rechts von Hermading, 1½ Stund von Braunau.

Vorbuch, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein einschichtiges, der Herrschaft Bregenz gehör. *Haus*, in dem Gerichte Alberschwende, 3 St. v. Bregenz.

Vorburg, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte*, worin die Herrschaft Dorf an der Enns das Lehnergut besitzt, in der Pfarre Haidershofen, 2½ Stund von Steier.

Vorchdorf, Oesterreich, o. d. Enns, Traun Viertel, ein der Distrikts Kom. Herrsch. Hochhaus geh. *Pfarrdorf*, worin die Herrschaft Hochhaus ihren Sitz hat, an dem Laudachflusse, an der Strasse von Gmunden nach Kremsmünster und Steier in der Ebene des Albenthales unweit vom Zusammenflusse der reichen und dürren Laudach, 3 St. von Gmunden und dem Laudach-See, mit dem Schlosse Hochhaus und mehreren im Mühlthale am nahe laufenden Almflusse zerstreuten Eisenwerkstätten, worunter vorzüglich ein Eisendrahtzug sich auszeichnet. 2½ St. von Lambach.

Vöreseg, Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Kom.

Vord, Word, Siebenbürgern, Gross-Schenker Stuhl, *Dorf* mit 1 evangel. und 1 griech. nicht unirten Kirche, 627 Einwohner.

Voderachmühle mit **Gächelbach**, Tirol, Vorarlberger Kr., *Dorf* im Landesgerichte und zur Gemeinde Dornbirn.

Vorder-Aigen, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W., ein zurHerrschaft Hirnstein (Stahremb. Piest. Anth.) geh. *Dörfchen*; s. Aigen.

Vorderarming, Oesterreich, ob der Enns, Hausrucker Kr., ein im Distrikts Kom. Wolfsegg lieg. und nach Ottnang eingepf. *Dorf*.

Vorderbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Greissenegg liegende verchiedenen Dominien geh. *Gebirgsgemeinde*; s. Aicheggberg.

Vorderberg, Galizien, Lemberg. Kr., eine deutsche *Kolonie* von 8 Häusern, nächst der Stadt Grudek.

Vorderberg, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft Gaming gehör. äuss. zerstreute *Rotte*, unter dem Walde gleiches Namens. 9½ St v. Kemmelbach.

Vorderberg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 82 Häuser 580 Einw. der Herrsch. Grünburg und Hauptgemeinde Aichelburg.

Vorderbergen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St Stephan im Rosenthale.

Vorderbichlern, Oesterr., Salzburger Kr., s. Bichlern.

Vorderbreitehen, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* von 14 Häus. zur Herrschaft Stiebar, und Pfarre Lunz. Post Kemmelbach.

Vor der Brücke, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Kreutz befind. zur Stadt Stein gehörige *Vorstadt*, 4 Stund v. Laibach.

Vor der Brücken, Oesterreich, u. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Gutenstein geh. *Amt* von zerstreuten Häusern unweit Gutenstein, 5¾ St. von Wiener-Neustadt.

Vorderdambergau, Oesterreich, ob der Enns, Traun Kr., ein im Distr. Komm. Spital lieg. und nach Vorderstoder eingepf. *Dorf*.

Vorder-Dittersbach, am Bila bache, 1¾ Stund von Böhmisch-Kamnitz, hat 90 Häus. 528 Einw., Pfarrkirche; dann ist hier 1 Schule, 1 k. k. Grenz-Zollamt, 1 Mühle, 1 Oelstampfe und 1 Jägerhaus. Von der Waldung sind 191 Joch Rusticale. Im herrschaftlichen Walde sind die schroffen Berge: das Rinzenhorn oder Riesenhorn, der Falkenstein, mit Ueberresten eines Gebäudes, der Sage nach eines Raubnestes, der Rabenstein, der grosse und kleine Spitz, die schwarze Wand, der Suppichte Berg, der Golischt, der Hünerstein und der Rudolphstein (sonst hohe Stein). Ueber das hier herrschende, von tiefen Schluchten und engen Thälern mit senkrechten Wänden durchschnittene Sandsteingebirge, die Dittersbacher Heide genannt, sich mächtig emporhebenden Sandsteinfelsen hat man eine herrliche Uebersicht der weit verbreiteten einsamen wilden Waldgegend, welche sich über mehrere Waldreviere der Herrschaften Kamnitz und Bindorf und das angrenzende Sachsen erstreckt, mit der Ansicht der hohen Wände am Winterberge, der Thorwande und eines grossen Theiles der sogenannten sächsischen Schweitz dann des Rosenberges, Kaltenberges, und der ferneren Berge bei Tetschen. Am Bundesdorfer Berge, unfern dem Rudolphsteine, soll ehedem ein Dorf, Namens Bundesdorf, vorhanden gewesen sein.

Vorderdorf, Salzburger Kr. siehe Goriach.

Vordereben, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W. eine zum Stifts-Herrschaft Lilienfeld geh. *Rotte*, an der Ostseite des Klosters, ½ Stund von Lillienfeld.

Vorderebenwald, Tirol, Vorarlb. 6 zerstreute der Herrschaft Feldkirchen geh. *Häuser*, in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 Stund v. Bregenz.

Vordere und **hintere Hirschlitten**. Tirol, Vorarlberg, *Weiler* zur Ldgcht. Bezau, und Gemeinde Mellau.

Vordere Krems, Illirien, Kärnthen Villacher Kreis, ein *Dorf* von 18 H. und 85 Einw. der Herrschaft Gmünd und Hauptgemeinde Eisentratten.

Vordereisenwang, Österreich, ob der Enns, Salzburg. Kreis, ein in Pfleggericht Thalgau lieg. und nach Ho eingepfarrtes *Dorf*.

Vodere Nöring, Illirien, Kärnthen Villacher Kr., ein *Dorf* von 30 Häus 148 Einw. der Herrsch. Gmünd un Hauptgemeinde Eisentratten.

Voderfager, Oesterreich, ob. d. E Salzburger Kr., ein in Pfleggericht Salzburg liegendes und nach Aige eingepfartes *Dorf*.

Vorder Glashütten, Hutě přednj Böhmen, Prachiner Kr., 1 St. weit vo Rožmital, *Dorf* von 18 Häus. mit 16 Einw., nach Alt-Rozmital eingepfarrt ¼ Stund liegt die Einschicht Kottle, Stabhammer und 1 Mühle.

Vorder G[illegible]sausse, im Lande ob der Enns im Salzkammergute 800 W Klf. lang, 240. W. Klf. breit und ent hält 91¼ N. Österreich. Joch Flächen Inhalt. 2787 Schuh hoch gelegen.

Vordergschwand, Tirol, Vorarlb 5 zersteute der Herrschaft Bregenz geh *Häuser*, in der Grcht. Hofrieden, 2 S von Bregenz.

Vorderhammermühle, Böhm Budweiser Kr., eine *Einschichte* zu Herrschaft Krumau, mit einer Mahl mühle und Brettsäge, ½ St. v. Moldau

Vorder-Heuraffel, Böhmen, Bud weis. Kr., *Dorf*, liegt an der rechten Sei te der Moldau, hat 55 Häus. 482 Einw liegt in einem Thale an einem kleine Bache, ist nach Hinter-Heuraffel, zu Stifte Hohenfurt gehörig eingepf. Di Häuser liegen ziemlich zersreut un sind zum Theil ansehnlich, die Einw treiben nebst Feldbau und Viehzuch Bleicherei und Handel. Hier ist ein Dominical-Mühle am Heuraffler Bach dann ein fürstliches und ein städtische Waldhaus, ⅓ Stund vom Orte, 4 S von Krumau.

Vorderhornbach, Tirol, Ob.Inntha *Dorf* am Lech, Expositur der Pfa Wängle, Lgchts. Ehrenberg.

Vorderig, Tirol, Pusterthaler Kr. sie he Nigg.

Vorderkleinarl, Österreich, ob de Enns, Salzburger Kr., ein im Pflgge

St. Johan lieg. und nach Wagrain eingepfartes *Dorf*.

Vorderkobl, Tirol, Ober-Innthal, *Weiler*, Gericht und Gemeinde Nauders.

Vorderkoflach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf*, von 25 Häus. und 115 Einw. der Herrsch. Millstadt und Hauptgem. Kleinkirchen.

Vorder-Krimmel, Ober-Oester. Salzburger Kr. eine zum Pfleggericht Mittersill im Gebirgslande Pinzgau, geh. *Rotte*, in der Krentztracht, Wald, 4 Stund von Mittersill entlegen, 14½ Stund von Lend, 12 Stund von St. Johan.

Vorder-Ladstatt, Tirol, Pusterthaler Kr., *Weiler*, Windischmatrei Ger. Gemeinde St. Jakob.

Vorder Langbathsee, im Lande ob der Ens, im Salzkammergute, 600 Wiener Klftr. lang, 200 Wiener Klftr. breit und enthält 51 niederösterreichische Joch Flächeninhalt.

Vorderleiten, Österreich u. d. E., V. O. W. W., eine zur Herrschaft Ardacker geh. *Rotte*, 4½ Stund von Amstädten.

Vorderleiten, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrschaft Seisseneck gehöriges *Bauernhaus* am Brandstadel genannt, in der Rotte gleiches Namens, 2 Stund von Amstädten.

Vordermandling, Österreich u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*, 489 Klftr. hoch, nordwärts von Piesling.

Vordermausenhütte, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Waldhof* mit Schankwirth, Mahlmühle und Brettsäge, am Bache, dem Seewiesner Gerichte geh.

Vorder Mayerberg, Österreich, ob der Ens, Traun Viertel, ein in dem Distr. Kom. Ebelsberg lieg. verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, 3 Stund von Linz.

Vordermühle, Mähren, Prerauer Kr., eine zur Herrschaft Leipnik geh., ½ Stund diesseits des Betschwaflusses bei Teyn lieg. *Mahlmühle*, 2¾ Stund von Weiskirchen.

Vordermühle, Böhmen, Königgr., Kr., eine Mühle zur Herrschaft Schurz bsi Alt- Rognitz geh.

Vordermühle, Böhmen, Rakonitzer, Kr., eine *Mahlmühle* am Rothbache bei Welwarn.

Vordernbach, Steiermark Gratz. Kr. eine Gegend der Staatsherrschaft Bieber.

Vordernberg, Steiermark, Brucker Kr. eine Wbzk. Kom. Herrschaft und landesf. Markt, mit einer Pfarr und Dechantey, gg. Mtg. 1½ St. von dem landesfürstlichen Markt Trafeyach zählt 128 Häuser 1600 Einwohner und dehnt sich fast eine Stunde an dem Fusse des hohen Prebühels hin. Die reichen Eisenwerke und 14 Flossöfen, gehören den sogenannten Radgewerken. Bergbau; Eisenhandel und Fuhrwesen sind Haupterwerbszweige. Postamt mit.

Auf der Gladen, Auf der Rötz, Dölla, Drahning, Edling, Erzberg, Einöde, Fassing bei Fragöss, Eassiay in Gössgraben, Grössgraben, Gaindorf, Gschlossbauer. Gmeingruben, Gimplach, Gaussdorf, Graf in Wasser in Tragöss, Hafning, Hessenberg, Hieselck, In der Loiben, In der Laun, Kurzheim, Krumpen Klölkelhof, Klastorf, Keinthal, Leinthal bei Trafaiach, Möll, Mittendorf, Mochel Unter- Ober Niedertraun bei Trafaiach, Prebiohl, Pfaffelhof, Putzenberg, Paterer Mühle in Fragöss. Painlan-Anger in Gössgraben, Rötz, Stockschloss, Steinhause, Sehrstorf, St. Peter, Stockmühle, Trafaiach, Tragöss, Tröfling, Tragösser, Lechning. Unter der Alpen, Vordernberg, Windischbichl, Wegscheide, Wolkersdorf, Zmöll.

Vordernberg, Steiermark, Cillier Kr. ein Weingebirg, zur Staatshschft. Gonowitz und zum Pfarrhofe Gonowitz.

Vordernbergerbach, Steiermark, Brucker Kr., entspringt zwischen der hohen Griesmauer und dem Polster unter dem Hirscheck, durchfliesst die Hanlalpe und nimmt im Markte Vordernberg die Rötz, dann den Krumpenbach, den Rötzbach unter Trafayach, den Leinthalbach und den Trafayacher Gössgrabenbach auf, und fällt in der Vorstadt Waasen bey Leoben in die Mur. Er treibt während seines nur 2 Meilen langen Laufes 14 Radwerke, 12 Eisen- und Blechämmer, einen Drahtzug, 22 Mühlen, 10 Sägen, 41 Schmieden, Stampfen und Walken und eine Dreschmaschine. Ausser dieser Benutzung soll auch einstens Goldsand in diesem Bache gewaschen worden seyn.

Vordernbrambach Ober-Oesterreich, Inn. Kr., ein zum Landgericht, Weitzenkirchen gehör. *Dorf*, an der Vicinal-Stasse zwischen Raab und Riedauzell, in der Pfarr Raab. 2 St. von Sieghartding.

Vorderndobl, Ober-Oesterreich siehe Dobl.

Vorderndorf, Steiermark, Brucker Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Trafeyach lieg. versch. Domin. geh. *Dorf*, ausser Wolkersdorf, mit einer Wirthstafern, 2 Stund v. Vordernberg.

Vorder-Nessel, Kopriwnik Böhmen, Leitmeritzer Kr. 1½ Stund von Liebeschitz, hat 11 Häus. 56 Einw ist nach Taucherschin, Gut Gross-Augezd, eingepfart.

Vorder-Owenetz, Prednj Owenec, gewöhnlich Bubentsch, Bubenec, bei Schaller Vorder-Bubenec, Böhmen, Rakonitz, Kr. ½ St. von Prag, wohin eine mit Kastanien und Obstbäumen besetzte Strasse führt, *Dorf* von 59 Häus. mit 475 Einw., von welcher 4 Nr. das Gut Vorder-Owenetz bilden und 4 Nrn., das Lustschloss Bubenetz, einer Gärtnerwohnung, der Gartensaal mit Restauration, und ein Heger, sämmtl. im so genanten Baumgarten gelegen, nebst der Kaisermühle zur Steirn- und Bubentscher Jurisdikzion der k. k. Burg in Prag gehören. Hier ist 1 Pfarrkirche 1 Pfarre, und 1 Schule; ferner 1 obrikeitl. Rustical-Maierhof, Mittel-Owenetz erster Theil, mit 19 Joch 1547 Qu. Kl. Ackerfelder, 1 Wirthshaus, 1 k. k. landesprivilegirte Kattunfabrik und 1 do. Maschinen-Papierfabrik. Auch sind zu Vorder-Owenetz der emphyt. Rusticalhof Zatora und das Zdekauersche Sommerschloss sammt Garten, beide östlich vom Dorfe gelegen, conscribirt. Das Dorf Bubentsch ist seit einer langen Reihe von Jahren ein beliebter Sommeraufenthalt vieler Bewohner Prags, welche theils hier zu Miethe wohnen, theils eigne Landhäuser besitzen, worunter sich die der Herren Krug und Dusensy durch geschmackvolle Bauart und Parkanlagen auszeichnen. Der Baumgarten ist ein wetläufiger, anmuthiger Park im englischen Style und erstreckt sich vom Dorfe in nö. Richtung längs dem linken Ufer der Moldau bis nahe an Holeschowitz. Er ist grösstentheils mit einer Mauer umgeben. und war in frühern Zeiten ein königlicher Thiergarten, in welchem Hirsche und Rehe ect., im XVI. Jahrh. auch Auerochsen, gehegt wurden. Postamt Prag.

Vorder Priel, Österreich, unter der Enns U. W. W. siehe Briel Postamt Mödling.

Vorder Poritsch, Prednj Porice, Böhmen, Prachiner Kress, 1¾ Stund von Drahenitz an der Wlcawa, *Dorf* von 19 Häuser mit 149 Einwohner, von welchen 1 Haus zur Herrschaft Breznitz gehört; ist nach Breznitz eingepfart.

Vorder-Ptakowitz, Böhmen, Prachiner Kr. ½ Stund sö. von Stakowitz, am Abhange des Berges Srpsko, *Dorf* von 25 Häus. mit 137 Einw. nach Podsrp eingepfart. hat unweit ō. 1 kleine Kapelle, welche nach einer hier befindlichen trefflichen Trinkwasser-Quelle den Namen Gutwasser führt Podsrp ist ein zu Vorder-Ptakowitz conscribirtes *Dorf* von 12 Nrn. ½ St n. davon, am Fusse des Berges Srpsko und an der Budweiser Strasse – hat 1 Pfarrkirche. und 1 Kirche.

Vorder-Reinbach, Ober-Österr Salzb. Kr. siehe Reinbach.

Vorderreith, Ober-Österr. Salzburg Kr. zwey zum Ldgcht. Thalgau, in flachen Lande, gehörige *Einödhöfe* des Vikariats Hof, im Orte Hof selbst befindlich. Postamt Hof.

Vorderrettenstein, Ober-Österr Salzb. Kr. s. Rettenstein.

Vorderschachen, Ober-Österreich Inn. Kr. ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Zell, St. v. Vöcklabruck.

Vorderschlag, Ober-Österr., Hausruckvirtels, ein zum Ldgcht. Vöcklamarkt,gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Ungenach. 1½ St. von Vöcklabruck.

Vorderschlagen, Ober-Österreich Hausruckviertel, ein zum Distr. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfr Ampflwang. 3½ Stund von Vöcklabruck.

Vorder- und Hinterschmausenhütten, Böhmen, Prachiner Kr. eingegangene *Glashütten*, 1 bis 1½ St im Walde, mit einem Schenkhause, einer Mühle und Brettsäge, am Brunste Bache, zusammen 6 Häus,

Vorder-Schneeberg, Ober-Österreich, Salzburger Lr., ein z. Pflegger Gastein geh. *Dorf*; Post Gastein.

Vorderschrofenau, Österreich ob der Enns Salzburger Kreis, ein in Pflegger. Thalgau liegendes und nach Ebenau einpf. *Dorf*.

Vorder-Sshwechj, Svechaja Prednyi, Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Gr. Regim. Bzk.

Vordersdorf, Ober-Österr., Salzburger Kr. ein zum Ldgcht. Tamsweg im Lungau, gehöriges, nach Unternberg eingepf. *Dorf*, im Steuerdistrict gleiches Namens. 1 St. von der Briefsammlung Mauterndorf.

Vodersdorf, Steiermark, Marburger Kr. *Gemeinde*, des Bzk. und der Grundherrschhft Burgsthal, Pfarr Wies an der weissen Sulm, 150 Einw. ½ Ml von Wies, ¼ Ml. von Burgsthal, 3½ M von Mahrenberg.

Vordersee, Österreich, ob der Enns Salzburger Kr. ein im Pflgger. Thalgau lieg. und nach Faustenau eingepfartes *Dorf*,.

Vorderseekopf, Seekopf - Rott, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. eine zur Herrschaft Gaming geh. im Amte Lunz lieg. *Rotte*, 11 St. von Kemmelbach.

Vordersteining, Österreich, ob der Enns Hausrucker Kr. ein im Distr. Kom. Frankenburg lieg. und nach Frankenb. einpf. *Dorf.*

Vorder-Stift, Böhmen, Budweiser Kr. *Dorf*, 12 Häus. 119 Einw., hier ist ein Jägerhaus und hieher gehört auch die Einschichte, Pramhof oder Pranhofe gen. 2 Bauernhöfe. *Dorf.*

Vorderstoder, Österreich, ob der Enns, Traun Kreis, Pfarr 51 Häus. 313 Einw. im Distr. St. Spital liegend 1½ Stund von Hinterstoder, 3½ von Klaus, 2 von Pankraz, 2 von Windischgarsten.

Vorderstubach, Österreich, ob der Enns, Salzburger Kr., ein im Pflegger. Mittersill lieg. und nach Attendorf eingepfarrtes *Dorf.*

Vorderthiersee, Tirol, Unter-Inthal, *Weiler*, Landgericht Kuffstein, Gemeinde Thierrsee.

Vorderwald, Böhmen, Prachiner Kr. ein zur Herrschaft Stubenbach geh. *Dorf* nach Unter Reichenstein eingepf. 3½ Stund von Schüttenhofen 3 Stund von Horazdiowitz.

Vorderwald, Österreich, ob der E. Salzburger Kr. eine *Anhöhe* v. 873 Kl. 2 Stund von Tamsweg.

Vorderwald, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr. einige der Herrschaft, Sonnenburg geh. und zum *Dorfe* Tulfs konskr. Bauerngüter, geg. Mtrn. abw. unweit der Stadt Hall und dem Innstrome, 3½ Stund von Insbruck, 1½ St. von Volders.

Vorderwald, oder Wald. Tirol, Voralberger Kr. *Dorf* und Kaplanei der Pfarr Talaas im Klosterthal, Lgchts. Sonnenberg.

Vorderwaldachmühle, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine z. Ldgcht. Thalgau im flachen Lande, gehörige Mauth- und Sägemühle, im Vikariate Hof, ½ St. von Hof.

Vorderwaldberg, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Pfeggericht Mittersill, im Gebirgslande Pinzgau, gehörige *Rotte*, gegen Sonnenuntergang, im der Kreuztracht Wald. 14 S von Lend., 12 von Stund von Sanct Johann.

Vorderweissenbach, Ober-Österreich, Mühl kr., Pfarrort mit 40 Häus. 320 Einw., einerseits am grossen Sternwalde, auf der anderen Seite an der kleinen Mühel und dem Gutwalde. An Vorderweissenbach stosst gleich da *Dorf* Hinterweissenbach an, welches hat 41 H. 72 Wohnpart und zählt 324 E. Beide Dörfer zusammen bilden mit ihren gutgebauten Häus. ein angenehmes Thal, welches eine Stunde lang ist, und zur schöneren Jahrzeit einem blendend weissen Scleyer gleicht. Hier haben nämlich 22 bis 24 Bewohner, zugleich Bauern oder Mühler ect., den Hauptreichthum des Mühlkreises: die Leinwand, in grösseren oder kleineren Partien, welche jährl. an d. 70 bis 80000 Stücke betragen' zur Bleiche um ihre Häus. ausgebreitet, was ihren vorzüglichsten Erwerbszweig ausmacht, 1 St. von Leonfelden.

Vordervölting, Österreich, ob der Enns Salzburger Kreis, ein im Pfleggerichte Tamsweg lieg. und nach Tamsweg eingepf. *Dorf.*

Vorder-Zborowitz, Böhmen, Prachiner Kreis 1 Stund von Strakonitz rechts von der Wolinka, und an der Passauer Strasse, *Dorf* von 25 Häus. mit 171 Einw., nach Strakonitz eingepfart, hat 1 Kapelle und 1 Mühle.

Vorder-Zdirnitz, Prednj Zdjrnice, Böhmen, Bidschow. Kr. 1 Stund von Tschista, *Dorf* v. 27 H. m. 196 E. worunter 10 Baumwollenweber, ist n. Kalna einpf. und hat 1 Wirthshaus.

Vorderzwinzen, auch Oberzwinzen, Swince genannt, Böhmen, Budw. Kr. *Dorf* von 11 Häus., 89 Einw. liegt 5 Min. nach Welleschin eingepf.

Vordorf, Österreich, ob der Enns Mühl Vl. 7 in dem Wbzk. Kom. Peilstein lieg. den Herrschaften Schlägel und Marsbach geh. *Häuser*, ½ Stund vom Markte Peilstein und dahin eingepfart ¼ Stund von dem Mühelflu. 12½ Stund von Linz.

Voreschi, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr. *Dorf*, im Bzk. Dignano, zur Pfarrre Momorano geh. in der Diöces Parenzo Pola im Wbzk. des Infanterie Regiments Nr. 22, 1 Stund von Dignano.

Vorfusch, Salzburger Kr. ein zum Pflgger. Taxenbach, im Gebirgslande Pinzgau, gehöriges kleines *Dörfchen*, links an der Strasse nach Fusch, ½ Stund vom Dorfe Bruck. Zwischen diesem Dörfchen und Bichl schlängelt sich von Süd nach Nord-ost der Fuscherbach. Dieses Örtchen hat zwey Mauthmühlen 3 Stund von der Brifsammlung Taxenbach, 5 Stund von Lend.

Vorhäuser, Böhmen, Königg. Kreis

eine Einschichte zur Herrschaft Gradlitz bei Gross-Bock geh.

Vorhof, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein einz. zur Herrschaft Ulmerfeld gehör. Bauernhaus, zwei. Amstädten und Eiratsfeld, 1½ Stund v. Amstädten.

Vorholz, Österreich, ob der Enns, Inn Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Viechtenstein lieg. nach Esternberg eingepf. *Dörfchen*, in der Gemeinde Vichtenstein. ½ Stund von Vichtenstein. 6 St. von Schärding.

Vorhöfe, Tirol, Botzner Kr. Weiler zum Gericht Schlanders Gem. Morter.

Vorholz, Tirol, Vorarlberg. 4 zerstr. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Bregenzer Wald 3 St. von Bregenz.

Vorhota, Ungarn, jens. der Donau Zalader Gespanschaf, Egerszegh. Bzk., ein Promontorial-*Dörfchen*, und Filial der Pfarr Zala-Egerszegh, unweit Andráshida und dem Zala Flusse, ½ St. von Zala-Egerszegh.

Vorhor, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Sittich gehör. *Dorf* bei Martinavass, 2½ Stund von Pesendorf.

Vorichi, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr. ein *Dorf*, im Bzk. Pingnente, zur Kurazie Racizze gehörig, in der Diöces Triest Capod ' Istria Im Wbzk. des Infanterie Regim. Nr. 22, 4½ Stund von Pisino.

Voring, Ungarn, ein *Berg* in der Mittel Szolnoker Gespansch.

Voristan, Ungarn, Ödenburger Kom. siehe Szarvkeö.

Vorkopich, Ungarn, ein *Bach* in Deutsch Banater Grenz Regiments Bzk.

Vorkloster. Mähren, Brünner Kreis, ein aus dem ehemaligen Nonnenklost. neu entstandenes der Herrsch. Tischnowitz unterth. *Dorf* und Sitz des herrschaftl. Amtes, mit einer Tuchfabrik am Schwarza Flusse nächst dem Städtchen Tischnowitz an der Wests 3¼ Stund von Brünn.

Vorkloster, Tirol, Vorarlberg *Dorf* bei Mehrerau, der Pfarr Bregenz, mit einer Schule. zur Gemeinde Rieden.

Vorkloster-Saar, Mähren, Iglauer ehedem Brünner Kreis, das ehemahlige nun aufgehobene ¼ St. von der Stadt Saar entfernt gelegene *Zisterzienser-kloster*, 6 Stund von Iglau und 4 St. von Gross-Meseritsch.

Vorkopich, Kroazien, ein in d. Banal Gränze-zum 1. Banal Regiments Canton Nr. X. und Pernau. Bezirk, gehöriges *Dorf* von 36 Häus., 4½ Stun von Glina.

Vorleitenbach, Steierm., Judenb Kr., im Bzk. Seckau, treibt 2 Mauth mühlen, 1 Stampf, 2 Sägen und 1 Haus mühle in Preg.

Vornach, Illirien, Krain, Laibach Kr. ein *Dorf* von 12 Häus. und 72 E der Herrschaft Laak und Hauptgemein de Altenlaak.

Vormaga, Vormagen, Vermagy Siebenbürgen, Hunyader Gespanscha Kemend. Bzk., ein zwischen Gebir in einem tiefen Thale liegendes w lachisch. *Dorf*, 680 Einw. m. einer gri nicht unirt Pfarr, 4 St. von Deva.

Vormarkt, Steiermark, Inn Kr. zum Ldgcht. Grieskirchen gehörig *Weiler*, vom Brambach durschnitte nach. Riedau pfarend. 2½ Stund v Baierbach.

Vormarkt, Illirien, Krain, Laibac Kr. ein *Dorf* von 45 Häus. und 2 Einw. der Herrsch. und Hauptgeme de Radmannsdorf.

Vormberg, Steiermark, Cillier Kr eine Weingebirgsgegend, bei Go witz.

Vormeswald, Tirol, Botzner Kr *Dorf* 2 Bergorte, Gericht Sarnth Gemeinde Sarnthein.

Vormlek, Siebenbürgen, Medias Stuhl, siehe Baromlaka.

Vormoosen, Österreich, ob der En Inn Kreis, ein in der Pfl. Grch Herrschaft Mattighofen liegend n Feldkirchen eingepf. *Dorf* von 18 Hä 31 Einw. mit einer Filialkirche, ferne, einem Messner- und Sch hause 5½ Stund von Braunau.

Vormwald, Österreich, ob der E Hausrucker Kr. ein in dem Wbzk. K Köppach liegend. der Herrsch. W tenburg geh. nach Ottnang eing *Dorf* von 12 Häuser, 4½ Stund Lambach.

Vornaci, Lombardie, Prov. Lo Crema und Distr. IV, Borghetto; s Borghetto.

Vornbuch, Österreich, Hausruc Kr., ein zum Distr. Vöcklabruck *Weiler* in der Pfarre Atzbach. 1½ von Vöcklabruck.

Vornbuch, Österreich, ob der E Hausr. Kr. ein kleines in dem Vöcklabruck lieg. der Herrschaft P heim und Pfarrhof Vöcklabruck *Dörfchen* von 10 zerstreut nach V lab. eingepf. *Häusern*, 2 St. v. O haus und Wagrain, ½ Stund von V labruck.

Vornbach, Österreich, ob der Enns Hausrucker Kr. ein in dem Distr. Komm. Aistersheim lieg. der Herrschaft Schlüsselberg geh. nach Meggenkofen eingepf. *Dorf* gegen Hofkirchen und Gallbach, 3 Stund von Haag.

Vornek, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, eine *Insel* im Czirknitzer See.

Vornholz, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Aschach lieg. versch. Dom. geh. n. Hartkirchen eingepfartes *Dorf*, 2 St. von Efferding.

Vornholz, Österreich, ob der Enns, Hausr. Kr. ein zum Distr. Kom. Stadt Wels und Hersch. Stift Reichersberg geh. n. Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1¼ Stund von Wels.

Vornholz. Österreich, ob der Enns, Hausrucker Kr. ein in dem Distr. Kom. Wartenberg lieg. versch. Dom. geh. nach Ungenach eingepf. *Dorf*, 1½ St. von Vöcklabruck.

Vornholz, Oesterreich, ob der Enns, Hausrucker Viertel, ein in dem Distr. Kom. Würting liegender, der Herrsch. Wimsbach gehörig, nach Offenhausen eingepf. *Bauernhof* mit 2 kleinen H. auf einem Berge, ober dem Dorfe Sittenthal, 2½ Stund von Lambach.

Vornholz, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarre St. Leonhard am Forste befindliche *Rotte* 5 Häus., worin die Herrschaft Petzenkirchen eine Besitzung hat, 2 Stund von Melk.

Vornholz, Steiermark, Grätzer Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Vorau unterthänige und dahin eingepf. *Gemeinde* von 91 zerstreuten Häus. 490 Einw., gegen Abend des Stiftes Vorau 15 Stund von Grätz.

Vornitza, Ungarn, Temesser Kom., ein *Prädium* von 22 Häus. 83 Einw.

Vornschloss, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrschaft Pölland gehöriges *Dorf*, 98 H, 692 Einw., 7 Stund von Möttling.

Vorn Wald, Oesterreich o. d. Ens, Hausrucker Kreis, ein kleines zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Schlisselberg geh. nach Gallsbach eingepf. *Dorf* von 11 Häus., 3 Stund von Haag.

Vornwald, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Engelzell lieg. der Herrschaft Marsbach geh. nach Waldkirchen eingepfarrtes *Dorf* an der Donauleithen, unterhalb Wesenurfahr, 6 Stund von Baierbach.

Vornwald, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kr., ein zum Ldgchts. Distr. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pf. Ottnaug; 2¼ St. v. Vöcklabruck.

Vörnwald, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Landesgerichts Herrschaft Kleinkirchheim gehörige *Gegend*, 10 Stund von Spital.

Voresco. Ungarn, diess. der Theiss, Unghvarer Gespannschaft und Bezirk, ein mit einer griech. kath. Pfarre versehenes, der königl. Kammer gehörig. *Dorf*, grenzt an O-Szemere, Rahoniza und Kemencze, 68 Häus. 586 rkath. und griech. kath. Einw. Filial von Felsö-Domonya. Buchenwaldungen. 1¾ M. von Unghvár.

Vorone, Tirol, Trient. Bzk.; ein zum Landesgerichte Reif (Riva) geh. *Dorf* an dem Wildbache gleiches Namens, mit einer Kurazie, 9¾ St. v. Trient.

Vörös, Ungarn, Baranya. Kom., ein *Prädium* mit 1 Haus und 6 Einw.

Vörös, Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Kom.

Vörösalma, Cerwenica, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespannschaft, Ob. Tartz. Bzk. ein nach Roskovany eingepfarrtes slovakisch. *Dorf* liegt an dem Tartza Flusse, 46 Häus. 361 E. Waldungen, Mahl- und Sägemühlen, 3 Stund von Eperies.

Vörösalma, Ungarn, ein *Prädium* im Sümegher Kom.

Vörös, Berény, Ungarn, Veszprimer Kom., ungar. *Dorf* am Plattensee, rkath. und evang. Kirche und Pfarre, 84 Häus. 652 Einw. Gehört dem Studienfonde, ¾ Meilen von Veszprim.

Vörös-Csárda, Ungarn, Torontal Kom., ein *Prädium* von 9 Häus. und 78 Einw.

Vörös-Egyháza, Ungarn, Pester Kom., s. Egyháza.

Vörösfalu, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Egerszegh. Bzk., ein *Prädium* und Ackerland, welches in der Vorzeit die Tempelherren inne hatten, und daher diesen Namen hat, unweit Tárnok und Oroklá.

Vörös-Folás, Ung., Sümegh. Kom., ein *Prädium* von 2 Häus. 25 Einw.

Vöröskiástrum, Ungarn, ein *Kloster* im Zipser Kom.

Vöröskö, Bibersburg, Czerveny Kamen, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gespanschaft und Bzk., ein der gräflichen Familie Palffy gehörig. *Schloss*, in der Pfarre Csészte, zwischen Csészte und Dobova am Gebirge auf einer Anhöhe, in einer angenehmen Gegend mit 23 Häus. 217 sl. E. Seine Entstehung verdankt das Schloss

der Tochter des Königs Bela III. Constantia, die es zwischen den Jahren 1230 und 1240 erbauen liess, um nach dem Tode ihres Gemals, des böhmisch. Königs Premiszlaus, hier ihren Witwensitz nehmen zu können. Nach der Zeit kam das Schloss unter mehreren anderen an die Grafen von St. Georgen und Pösing, nach deren Aussterben es unter Ludwig II. der Krone anheim fiel. Dieser schenkte es seiner Gemalin María. Hierauf besass es Ladislaus Moräus, der seiner schlechten Handlungen wegen vom Könige Ferdinand I. in die Acht erklärt wurde, aber das Schloss schon früher dem Alexander Thurzó verkauft hatte. Von diesem brachten es unter Ferdinand I. die Grafen Fugger käuflich an sich, und so kam es endlich theils durch Vermählungen, theils durch baar geleistete Zahlungen an die Pálffysche Familie, die im Jahre 1743 ihrer vielfachen Verdienste wegen von Kaiser Karl VI. die Erlaubniss erhielt, es in ein Erb- und Familiengut zu verwandeln. Das Schloss wurde von den Tartaren und Ottokarischen Truppen verwüstet, und 1705 von den Rákótzyschen, doch ohne Erfolg belagert. Es befindet sich in demselben eine Salaterrena, und in der Mitte des Schlosshofes eine Wasserkunst, wo aus einem Hirschen, als dem gräflichen Wappen, das Wasser herausströmt, und die so künstlich eingerichtet ist, dass ein Fremder durch seine eigenen Tritte von allen Seiten mit Wasser bespritzt wird. Unter dem Thore des Schlosses hängt ein kleines Schiff, auf welchem sich der ehemalige Reichspalatin Graf Johan Pálffy, aus der Türkei geflüchtet hatte. Auch ist hier eine merkwürdige Zeug- und Raritätenkammer, und die meisten Zimmer sind mit herrlichen Tapeten geziert. Unweit dem Dorfe sind schöne Stallungen mit roth marmornen Krippen und einem grossen Röhrbrunnen von weissem Marmor versehen, nebst einer grossen bedeckten Reitschule, worin 14 grosse Gemälde sind, welche die Grafen in Lebensgrösse zu Pferde sitzend vorstellen. Eine grosse Feuersbrunst im Jahre 1781 wüthete hier so heftig, dass sogar die Glocken geschmolzen sind. Dieses Schloss gibt ein. Herrsch. d. Nahmen, zu welcher nebst dem Schlosse Szuha die Marktflecken Szluha, Unter-Nussdorf. Schattmannsdorf und Omphithal mit 13 Dörfern gehören. Auf der Strasse von Pressburg nach Skalitz.

Vöröskeö, Cserweni Kamen, Ungarn, Trentschiner Kom., slav. *Dorf*, 109 Häus. 877 röm. kath. Einw. Hier ist ein 300 Quadratklafter grosser Teich, in dem zu Zeiten seltene Seefische gefangen werden. 1½ Meilen von Puchó.

Vörös-Löd, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Löd.

Vörösmart, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gesp. und Bezirk, ein *Dorf* der Herrschaft Bellye, 229 Häus. 1597 Einwohn. mit einer Lokalpfarre, Pastorie und Betthause der H. C. versehen, mit den Ruinen eines Schlosses auf dem nächst liegenden Berge, wovon der Ort den Namen hat, in einer sumpfigten ebenen Lage gegen der Donau, an der Poststrasse, Sepse gegenüber, 1 St. von Herczeg-Szöllős.

Vörösmart, Ungarn, jens. der Theiss, Bannat, Krassover Gesp. Bulcser Bzk, ein der königl. Kammer geh. walach. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, liegt nächst dem Maros Flusse zwischen den Ortschaften Birkis, Osztrov und Bulcs. 65 Häus. 301 Einw. Gebirgsboden, Maisbau. 2 Stund von Facset.

Vörösnád, Ungarn, ein *Sumpf* im Haiduken Distrikt.

Vörsönd, Ungarn, ein *Dorf* im Baranyer Komitat.

Vörös-Patak, Siebenbürgen, schöngebautes, eine Stunde langes *Dorf*, mit mehr als 600 Häusern und einem wichtigen Goldbergwerke mit mehr als 300 Pochmühlen. Höchst sehenswerth ist der Verbau im Berge Bay, bekannt unter dem Namen Csetatie mare und Csetatie mike (d. i. grosse und kleine Festung), wo schon, wie man glaubt, die Römer auf Gold gebaut haben. Drei Stunden von V., unfern von Bucsum, sieht man den äusserst merkwürdigen, aus lauter hohen Basaltsäulen bestehenden Berg Tunata Goala (Donnerschlag) oder Piatra Csityera nyagra (schwarze Geige), der bei 1000 Kl. im Umfange hat, und 72 Kl. hoch ist. Die Walachen glauben, es habe ein Donnerrchlag die schwarzen Säulen gebildet.

Vörös-Szeg, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespan. Egerszegher Bzk, ein *Dörfchen* und Diverticulum des Gutes Pécs-Völgye, der röm. kath. Kirche Milej und der reform. Gemeinde Barabás-szeg einverleibt, in der Gegend von Majosfa, 2 St. v. Baksa.

Vörös-Szegh, Ungarn, Zalad. Komitat; siehe Szegh.

Vörösto, Ungarn, jens. der Donau,

Veszprimer Gesp. und Bzk, ein *Dorf*, mit einer eigenen röm.kath. Pfarr und Kirche versehen, an der Grenze des Zalader Komitats bei Mencsel, 63 H. 495 r.kath. Einw. Morastiger Lehmboden, nächst N. Vásony an der Grenze des Szalader Komitat, 5 Stund von Veszprim.

Vörös-Vágás, Cservenicza, Ungarn, diess. der Theiss, Sároser Gesp. Unt. Tartzer Bzk, ein der königl. Kammer gehör. zwischen Gebirgen an dem Olsva Flusse liegendes slov. *Dorf*, mit einer kathol. Lokalpfarr, an der Grenze des Zempliner Komitats, ist schon seit Jahrhunderten durch seine Opalgruben, vielleicht die bedeutendsten auf dem ganzen Erdboden, berühmt. 2½ Stund von Eperjes.

Vörösvár, Ungarn, diess. der Donau, Barser Gespan. Kis-Tapolcsáner Bzk, ein mehreren Grundbesitzern geh. nach Thaszár eingepf. *Dorf*, 1 Stund von Verebély.

Vörösvár, Rothenthurn, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gesp. Günser Bezirk, eine *Herrschaft* und deutscher *Marktflecken*, mit einem Kastell und einer eigenen Pfarr, am Pinka Flusse zwischen Sziget und Komját, 79 Häus. 728 meist rkath. Einw. einem schönen Schloss, guten Säge- und Getreidemühlen, Jahrmärkten, gutem Hanf- und Flachsboden, Wieswachs, schöner Pferdezucht und Waldungen. 3¾ Stund von Güns.

Vörös-Vár, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vágh-Ujhelyer Bzk, nach Ujvarski eingepf. *Dorf* mit 115 Häuser, 799 römisch katholische Einw. liegt gegen Abend. ¼ Stund von Freistadtl.

Vörösvár, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespanschaft, Pilis. Bzk., ein oberhalb Ofen jenseits der Donau lieg. deutsches *Dorf*, mit einer katholischen Kirche und ein. Wirthshause, dann Postwechsel zwischen Dorogh und Ofen, Synagoge, 253 Häuser 1980 Einw., worunter 310 Juden. Der Boden erzeugt vorzüglich Korn, Weisskohl, Hafer, Mais, viel Wein und Erdäpfel. Waldung. Ein vorzüglicher Erwerbszweig der Einwohner ist auch die so genante Bauernpost, oder eine den nach Wien Reisenden geleistete Vorspann. deren Betrag stationenweise gewöhnlich das doppelte der normalmässigen Vorspan ausmacht Postamt mit

Csobanka. Nagy Hovatsi. Pilis Csaba. Pilis Szanto, Pilis Szt: Hereszt. Pomaz, Solmar, St. Ivany Veindorf.

Vörös Viz, Czervena Woda, oder Serház, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespansch., östl. Bzk., eine in dem Gebiete des *Dorfes* Cserba liegende Ortschaft, 1 Stunde von Lucsivna.

Vorotnicza, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Koszony. Bzk. ein rusniak. zur Herrsch. Munkats geh. nach Bubulitska eingepfart. *Dorf*, 6 Häus. 64 gk. Einw. liegt zwischen Bubulitska und Hribócz, 4 ½ Stund von Munkáts.

Vorran, Venedig Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Agordo.

Vorrau bei Welbing, Österreich, ob der Ens Haur. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Engelzell lieg. verschied, Domin. geh. nach Natternbach eingepf. Ortschaft 2 Stund von Bayrbach.

Vorreith, Tirol, Unter-Inthal, *Weiler* Gericht Kitzbüchl, Gemein. Fieberbrun.

Vorrich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr. ein *Dorf*, im Bzk. Dignano zur Pfarre Barbana gehörig, in der Diöces Parenzo Pola im Wbzk. des Infant. Regiments Nr. 22, 3½ Stund von Dignano.

Vörs, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch. Marczal. Bez. ungr. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und Kirche versehen, in einer Ebene, nahe am Balaton. od. Platten See, unw. Fönyed, 96 Häus. 711 meist rkath. Einw. Ebener und vortrefflicher Ackerbod. Wald Wichtiger Fischfang und Fischhandel, 2½ St. von Nemes-Vid.

Vorsá, Siebenbürgen. Hunyad. Kom. siehe Vortza.

Vorstand, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein z. Pfleggr. Taxenbach, im Gebirgslande Pinzgau, geh. klein. *Dörfchen*, im Rauris, ½ Stund südlich von Markt Taxenbach, blos von Bauern bewohnt 4 Stund v. Lend.

Vorstadt, Österreich, unter der Ens V. O. W. W. ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, 5 Stund von Kemmelbach.

Vorstadt, Siebenbürg. Hunyad. Kom. siehe Varallya.

Vorstadt, Steierm. Cill. Kr ein der Wbzk. Kom. Herrsch. und Magistrat Cilli gehörig. Gut s. Forsthof.

Vorstadt Erizzo, Dalm. Zara Kr. siehe Zara.

Vorstadt, innere, Dalm. im Zara Kr. siehe Zara.

Vorstadt, **Neu-Königgrätz**,

Nowy Hradec, Böhm, Königgtz. Kr. ¾ St.sö. von der Stadt am Johannisberge und an der Strasse nach Hohenmauth 205 Häus. mit 1598 Einw., hat 1 Lokaliekirche 2 Schulen, 4 Wirthshäuser und 2 Jägerhäuser. Dieser regelmässig gebaute und äusserst an muthig gelegene Ort entstand beim Beginn des Festungsbaues, indem schon 1766 mehre Einwohner der damaligen Mauthner Vorstadt sich hier anzusideln begannen.

Vorstadt Pauchow, Böhmen, Königgratzer Kreis, ¾ Stund von Königgrätz, an einem kleinen Bache, 77 Häus. mit 534 Einw., hat 1 Pfarrkirche zu St. Paul, 1 Pfarrgebäude, 1 Schule und 1 Wirthshaus. Auch ist hier der Civil-und Militär Begräbnissplatz der Stadt Königgrätz.

Vorstadt. Kobotker, Böhmen, Jungb. Kr. ein der Herrschaft Kost geh. *Dorf*, liegt hart an der Stadt Sobotka.

Vorstadt Wesely, Mähr. Hrad. Kr. ein *Dorf* der Stadt Wesely geh. siehe Wesely.

Vorstadl, Böhmen, Leutmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Kulm gehöriges *Dorf*, nächst dem Städtch. Kraibitz, 2 Stund von Aussig.

Vortheil, Österreich. unter der Ens V. O. M. B. ein *Berg*, 442 Kl. hoch 500 Schritte nördlich von dem Dorfe Minichreit.

Vörtsek, Ungarn Szolnok. Komitat, ein *Predium* von 7 Häuser, ung. Einwohner Ackerbau, grosse Waldungen Einkehrhaus.

Vortyelek, Siebenbürgen, Mitt. Szolnocker Komitat, siehe Vártelek.

Vortza, Wartsdorf, Vorsa, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Illir. Bzk. ein zwischen 2 Hügeln ausser der Landstrasse liegendes, walach. *Dorf* 180 Einw. mit einer grich. nicht unirten Pfarr, 1½ St. von Illye.

Vörü, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp. Kapornak. Bzk. ein *Dorf*, und Fil. der Pfarr Szent-Péter-Ur, wohin es angränzt, 3 Stund von Zala-bér.

Vorwald, Böhm. Taborer Kreis, eine *Försterei* bei Heumath zur Herrsch. Neuhaus geh.

Vornwald, Böhm. Budweiser Kreis, eine Einschichte zur Herrschaft Krumau bei Chrobold geh.

Vorwald, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein *Dorf*, von 23 Häus. und 97 Einw. der Herschaft Millstadt und Hptgem. Kleinkirchen.

Vorwaldt, Österreich ob der Ens Mühl. Kr. 8 dem Wbzk. Kom. Landgerichte Waldenfels und Stadt Freystadt geh. nach Hirschbach eingepfarte Häuser, geg. den Markte Schenkenfeld, 2 ½ Stund von Freystadt.

Vorwerk, Böhm. Saazer Kreis, eine *Einschichte*, mit Wohn- und Wirthchafts gebäuden, zum Stadt Dominien Presnitz gehörig.

Vorwerk, Böhmen, Leitmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Rumburg geh. *Dörfchen*, 63 Häus. 485 Einw. liegt am Abhang des Herrschaft Schluckenauer Waldgrundes; 1 Mühle, und 1 Windmühle, ¼ St. von Rumburg.

Vorwerk, Böhm. Königgratzer Kreis, ein *Meierhof*, sammt Schäferei z. Herrschaft Kosteletz bei Lhotta geh.

Vowerk, Merzdorfer, Böhm. Königgr. Kr. ein *Maierhof* der Herrschaft Braunau, nächst dem Dorfe Merzdorf, 7 St. von Nachod.

Vorwerkmaierhof, Österreich, Schles. Tropp. Kr. ein einzelnes zur Herrschaft Friedeberg geh. Gebäude, ½ Stund in einem Thale, vom Kuhn- u. Zastenberge umgeben, 6½ Stund von Zukmantel.

Vorwitzalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Vorwitzgraben, mit 40 Rinderauftrieb. ein Theil davon reicht in den Ingeringgraben hinüber, wird mit 160 Rinder betrieben und hat ungeheuren Waldstand.

Vorwitzbach, Steiermark, Judenburger Kr. im Bzk. Sekau, treibt in Bischoffeld 6 Hausmühlen.

Vorwitzhof, Steiermark, Judenburger Kr. nordwestlich von Seckau, eine bedeutende Mayerei, vereint mit der der Staatsherrschaft. Seckau, zu welcher 24 Joch Aeck., 120 Joch Wiesen 1533 Joch Huthweide, 929 Klaft. Gärten und 1 Hausmühle geh.

Vorwitzgraben, Steiermark, Judenburger Kr., Bzk. Wasserberg, zwischen dem Steinmüllner und Ingeringraben, in welchem die Schwarzalpe, Schwarzbach-, Güuersbach-, Kathigall Vorwitz-, Rubpeintl- und Brandriegealpe mit grosem Viehauftriebe vorkommen. Der geichnahmige Bach treibt 2 Hausmühlen zu Ingering in der Gail.

Vorschdu, Siebenbürgen, Zarand Kom. siehe Vosdots.

Vosche, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein *Dorf*, von 26 Häus. und 150 Einw der Herrschaft Görtschach und Hptgem Zwischen wässern.

Voschtschach, Voshtsche, Ober Ilir. Krain, Laib. Kr. ein der. Wbzk Kom. Herrsch. Radmannsdorf unierth.

Dorf, unt. Werdach gg. Mtg. 1½ St. von Safaitz.

Vosdots, Wosdorf, Voschdu, Siebenb. Zarand. Gespsch., Halmagý-Bzk, e. der Herrschaft N. Halmagy geh. walach. *Dorf*, mit einer grich. nicht unirten Pfarr, 1½ Stund von N. Halmagy entfernt, 11½ St. von Deva.

Vösendorf, Österreich, unt. der Ens V. U. W. W. *Herrschaft* und *Dorf* in schöner Fläche am Petersbache s. von Inzersdorf, zwischen den beiden nach Laxenburg führ. Alleen und zwischen den Dörfern Siebenhirten und Hennersdorf auf der link. Seite der Wien Grätzer Bahn mit 113 Häus. und 830 E., die sich vorzüglich mit Feld- und Gemüsebau beschäfitgen, und die Gemüse regelmässig nach Wien verkaufen. Vösendorf ist eine k. k. Patrimonial-Herrschaft, welche mit Laxenburg vereinigt ist und von dort verwaltet wird. Das herrschaftliche Schloss, von einem Wassergraben umgeben, ist sammt dem grossen Obstgarten v. einer Mauer umfangen; von J. 1810 an bestand hier durch mehre Jahre eine praktische Landwirthschaftschule und eine Werkstätte zur Verfertigung ökonomischer Werkzeige; rückwärts vom Schlosse sind die Wirthschaftsgebäude und die Meierei. Der Ort hat eine Versorgungsanstalt für Arme und Kranke und vier Ziegelöfen. Post Wien.

Vösenhub, Österreich, unt. der Ens V. O. W. W. ein in der *Rotte* Lehhofen sich befind. zur Herrschaft Achleiten gehöriges Gut, ½ Stund von Strengberg.

Vosich, Ungarn, ein *Dorf* mit 8 H. 109 Einw. Szluiner Grenz Regimens Bzk.

Voskova, Ungarn Marmaros. Kom. siehe Visk.

Vöslau, Österreich unter der Ens V. U. W. W. gut gebautes, reinliches *Dorf*, und Schloss in der Ebene und am Fusse einer Anhöhe, südlich von Baden, zwischen Sooss und Gainfahrn, von Äckern, Weingärten und Wiesen umgeben, mit 79 Häus. und 470 Einw. an der Eisenbahn. Im östlichen Theile des Ortes stehtdas einfache Schloss mitten in einem grossen, fleissig gepflegten Garten, welcher sich durch seine geschmackvollen Anlagen und herrlichen Alleen, einen künstlichen Wasserfal, eine Muschelgrotte, mehre Lustgebäude, eine sogenannte Aussicht auf einer Erhöhung, durch seine Vögel und noch mehr durch seine Reichthum an Blumen auszeichnet. Dieser Garten erhält seine Bewässerung durch den von Gainfahrn kommenden kalten Bach und den hier am kalten Berge entspringenden Hörmbach. In der Nähe des Schlosses befindet sich der sehenswerthe herrschaftliche Meierhof, und am Fusse des Vöslauerkogels das Schwefelbad, welches eine Temperatur von 19¾° R. hat, aus zwei Quellen entspringt und sowohl in einem offenen Badeteiche als in einem Badehause mit Vollbad und Wannenbädern benutzt wird, und von einem neuen englischen Garten umgeben ist. Westlich vom Orte steht auf der Anhöhe der mit einer Mauer umschlossene Friedhof, worin das schöne Grabmal des 1819 verstorbenen Freiherrn von Gontard, und in einer geschmackvollen Halle ist hier das Denkmal des Grafen Johan Fries und seines ältesten Sohnes Josef, aus carrarischem Marmor von dem Professor Zauner gefertigt, aufgestellt, so wie in dem unter dieser Halle befindlichen Grabgewölbe die gräflich Friesische Gruft angebracht ist. Noch höher auf dem bewaldeten Abhange ist die Schiessstätte, und am Fusse des Berges ein sehr grosser in Felsen gehauener herrsch. Keller. Der Fuss der angrenzenden Berge ist ringsum mit Weingärten bedeckt, welche den beliebten rothen „Vöslauer Wein" liefern. Postamt mit: *Gainfahren, Grossau, Heidelhof, Kottingbrunn, Merkenstein, Wagram,*

Vöröskereszt, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Presburger Komitat.

Voss, *Hafen*, in Istrien, ist an der äussersten Spitze der Insel Veglia, an der Meerenge zwischen dieser und dem ungarischen Littorale.

Vossel, Steiermark, Cillier Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Burg Feistritz, s. Ossel.

Vöst, Österreich, ob der Enns, Hausr. Vtl, zum Ldgcht Weitzenkirchen gehörig. *Dorf*, an den Markt Baierbach grenzend, in der Pfarre Baierbach. 1¾ Stund von Baierbach.

Vostano, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr. ein *Dorf* mit 56 Familien. 439 Seelen, und Handelsplatz mit den Türken, weswegen auch diese Strasse viel beritten wird, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Sign geh. mit einer Lokalkaplanei der Pfarre Tiaricze, mit einer Sanitäts-Deputation, Zollamte und Schrankenmauth, in der Nähe des Berges Prologh, 2 Migl. von Krivodol, 40 Miglien von Spalato.

Vöstenburg, Steiermark, Gratzer Kr., nordwestlich von Friedberg, Ruinen eines alten Schlosses am Wechsel, unter 47° 27′ 52″ nördl. Breite, uno 33° 34′ 50″ östl. Länge. Danächst ist eine Lokalie genannt St. Katharina zu Vöstenburg, im Dekanate Friedberg, Patronat Stiftsherrschaft Vorau, 3 Stund von Thalberg, 11 St. v. Ilz.

Vöstenhof. Österreich, u. d. Enns, V. U. W. W., ein *Amt* mit 5 einzelnen Häus., rechts an der Poststrasse nach Steiermark zwischen Stixenstein und Pottschach, zur Herrsch. Stixenstein und Pfarre, Post Neunkirchen am Steinfelde.

Vöstenhof, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen*, aus einem zerstückten Maierhofe der Stadt Iglau gehörig. 2 Stund von Iglau.

Voszicki, Vussaki, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

Voszil, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, zwischen den Bergen Sztina-di-Ruu und Gropa-Popi, auf einem, die Bäcke Vályé-Ruu-Alb und Vályé-Ohába trennenden Höhenzweige, 3¾ St. v. Korojesd.

Voszlavichevoszello, Ung., zerstreute *Häuser* im Agramer Kom.

Voszokan, Ungarn, Neutraer Kom. s. Voszokany.

Vóta, Ungarn, ein *Prädium* im Sümegher Kom.

Votse, Wowei, Marmaros. Kom. ruth. *Dorf* mit einer Mineralquelle, 71 H. 501 griech. kath. Einw., ist eine Abtheilung des Dorfes Akno-Rahó.

Vosti, Iszvoru-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Herrmannstädter Stuhl, aus dem Berge Djálu-Negovanuluj des südlichen Höhenzuges entspringt, nach einem Laufe von 1 St. in den Bach Vályé-Szádurellu, 1½ St. unter seinem Ursprung, rechtsuferig einfällt.

Vöttau, mähr. Bitow, Mähren, Znaimer Kreis, *Herrschaft* und *Markt* mit einer eigenen Pfarre, Schloss u. Schulhause, zwischen hohen Gebirgen, auch wird dieser Markt durch den Fluss Schelletawa durchwässert, am linken Ufer der Thaya, mit 50 Häus. 300 E. liegt am Einflusse des Schelletaubaches in die Thaya in einem tiefen Kessel zwischen zwei hohen Bergrücken, mit alten Bergschloss, einer kleinen Bibliothek und einer bedeutenden Rüstkammer, welche die seltensten Rüstungen und Waffen der alten Ritterwelt bewahrt. Dieses Schloss ist an der Spitze eines felaun aus den Felsenberges erbaut, durch zwei Wallgräben und feste Thürme geschützt, und wurde einst für unbezwingbar gehalten. In geringer Entfernung sieht man noch die Trümmer der Felsenburg Czornstein. 3 Stund von Mähr. Budwitz. Postamt.

Vöttau, Mähren, Znaimer Kr., *Steuerbezirk* mit 8 Steuergemeinden und 12204 Joch.

Vöttau, (Burg), Mähren, Znaimer Kr. ein auf einem hohen Felsen sich befindliche der Herrschaft gleiches Namens geh. *Schloss* mit einer Kapelle, einem Bräuhause, Meierhof, Schüttkasten und Podaschenhause, unw. dem Markte Vöttau, 3½ Stund von Mähr. Budwitz. Dieses Schloss ist nicht gross doch mit allen Nebengebäuden sehr weitläufig, und an der Spitze eines hier auslaufenden Felsenberges erbaut, welcher in einer grossen ovalen Krümmung vom Scheletaubache eingeschlossen ist. Drei feste Thürme im Osten und zwei gegen Westen nebst zwei tiefen Wallgräben machten einst dieses Schloss auf seinem steilen Granitfelsen unbezwingbar. Das Innere ist so wie die ganze Einrichtung, im gothischen Geschmacke und ganz entsprechend der bedeutenden Rüstkammer, in welcher sich die seltensten Waffen und Rüstungen der alten Ritterwelt befinden. In ihr und der alten von der Familie des berühmten ungarischen Grafen Zrinyi abstammenden Bibliothek wird der Alterthumsforscher die angenehmste Beschäftigung finden. Hier war es also, wo sich die Edlen des Landes sammelten, um sich gegen die, einst dem Vaterlande feindlich gesinnten und nun mit uns in brüderlicher Eintracht vereinigten Böhmen und Österreicher zu waffnen, hier war es, wo unsere Voraltern ihre aus Böhmen und Österreich geholte Beute und Schätze aufbewahrten; wo die Tempelherren hauseten, wo Friedrich der Schöne von Österreich lustwandelte, wo der sieggewohnte Viktorin, König Georg Podiebrads Sohn die mährischen Prälaten, Ritter und Edlen versammelte, um die Veste Zornstein zu bezwingen.

Votterbach, Österreich, ob d. Enns Salzburger Kreis. ein im Pfleggericht Thalgau lieg. und dahin eingepf. *Dorf*.

Vötzkönd. Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespanschaft Kapornaker Bezirk, ein *Dorf* der hochwürdigen Abtei zu Kapornak, auf der Südseite des Zala

Flusses, nicht weit von Nemes-Apáti, wohin es eingepf. ist, 1½ Stund von Zala-Egerszeg.

oucigrad, Vouzhiegrad, Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein zur Herrschaft St. Daniel gehör. in der Pfarre Comen am Karst liegendes *Dorf*, 2½ Stund von Czerniza.

ouka, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft und Hauptgemeinde Idria.

ouschische, Ouschische, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein in dem Wbzk Komm. Radmannsdorf liegend. der Herrsch. Laack unterth. *Pfarrdorf* von 18 Häus. 87 Einw. unter Pollschitza, gegen Mitternacht am Bache Leibnitz, 2½ St. v. Krainburg.

ouschische, Auschische, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wbzk Kom. Herrsch. Laack gehör. *Dorf* mit einem Vikariate in der Pfarre St. Martin von Krainburg, unweit dem Bergwerke Kropp, 3 St. von Krainburg.

oushe, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre St. Magdalena in Trennenberg.

outsche, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Adelsberg liegend. der Herrsch. Senoschetsch geh. *Dorf*, 22 Häus. 143 E., nahe an Tschepuň, 2¾ St. v. Sagurie.

outschie, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk Kom. Pischätz lieg. der Herrsch. Rann unterth. *Dorf*, 11¼ Stund von Cilli.

oozhach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Laack gehör. *Dorf*, 20 Häus. 136 E., mit einer Filialkirche in der Pfarre Pölland, 5½ St. v. Krainburg.

oyrans, Österreich, unt. d. Enns, V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Niederranna am Brandhof, siehe Foyersmann.

ozarova, Ungarn, Honther Komit. *Puszta* von 1 Haus 5 Einw.

oznicza, Ungarn, diess. der Donau, Barser Gesp., Graner Bezirk, ein an dem Gran Flusse liegend. der kön. Kammer geh. nach Zsarnov eingepf. slov. *Dorf*, 53 Häus. 356 rkath. Einw. Guter Boden, hinlänglicher Wieswachs und Weide, Waldungen. 2½ Stund v. Schemnitz.

ozokany, Ungarn, Barser Komitat, siehe Vezekény.

ozokany, Voczokan, Vezekeny, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Bodoker Bzk, ein mehreren Grundherren geh. nach Sárfeö eingepfarrt. *Dorf* von 52 Häuser, 358 meist röm. kath. Einwohner, liegt gegen Abend, 2 St. von Nagy-Tapolcsány.

Vozzana, Tirol, *Berg* an der Grenze von Tirol und Venedig bei Lugana.

Vrabac, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr. ein *Filialdorf* der Pfarre Grab und Untergemeinde der Hauptgemeinde Sign unter dem kleinen Berge Podi, 1 Miglie von Grab, u. 2 Mil. von Podi. 40 Miglien von Spalato.

Vrabche, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp. und Bzk, eine *Gebirgs-Ortschaft* von 39 Häus. 269 Einw. mit einer eigenen Gerichtsbarkeit u. Pfarr, 1 St. von Agram.

Vrabla, Ungarn, Barser Komitat, s. Verebély.

Vrablische Mahlmühle, Steiermark, Marburger Kr., eine dem Wbz. Kom. und Staats-Herrschaft Exdominikaner Pettau unterthänige *Mahlmühle*, in der Gemeinde Krottendorf, am Bache Rogosnitz, ¼ St. von Pettau.

Vrabsleuthe, od. Wrabsleuthe, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Neu-Perstein geh. *Dörfchen* von zerstreuten Häusern, liegt zw. Tetschen und dem Städtchen Dsuba, 2½ Stund von Neuschloss.

Vrabsmühle, Frabsmühle, a. Wrabsmühle, Böhmen, Jungbunzl. Kr., eine einschichtige der Herrschaft Neu-Perstein geh. *Mahlmühle*, liegt nächst dem Dorfe Tetschen, 2½ St. v. Neuschloss.

Vracsegaj, Vracsevkaj, Ungarn, Militär Grenze, im Wal. Illirisch', Gr. Regiments Bezirk, *Dorf*, von 322 Häuser 2061 Einwohner, gr. nicht unirten Pfarre, ½ Stund von Weisskirchen an der Néra. auf der Strasse nach Pancsova.

Vracsevka, Ungarn, Temesv. Bannat, s. Wracsevgay.

Vráchik, Ungarn, ein *Dorf* im Sümegher Komitat.

Vrada, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; s. Casalmoro.

Vradist, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Szakolczaer Bzk, nach Skalitz eingepf. *Dorf*, 143 Häus. 999 Einw. worunter 442 Kath. 149 Evang. 408 Juden mit einer Synagoge. ½ St. von dem March Flusse, gegen Mitternacht, ½ St. von Holics.

Vraglice Bilizze, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr. ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Sebenico. eben dieser Pretura unterstehend, mit einer Filial der Pfarre Borgo di terra ferma. 5 Migl. von Sebenico.

Vragna, Illirien, Istrien, *Dorf* am Fusse des Monte Maggiore, Postamt.

Vragnach, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bzk Buje, zur Pfarre Sterna gehörig, in der Diöces Triest- Capo d' Istria. 3 St. v. Montona.

Vragnizza, Dalmatien, Spalato Kr. und Distrikt, ein der Hauptgemeinde Spalato einverleibtes *Pfarrdorf* mit 281 Familien von 1328 Seelen. ½ Meile v. Salona entlegen. 2¼ Migl. v. Spalato.

Vran, Ungarn, jens. d. Theiss, Banat, Krassover Gesp. Szászkens. Bzk, ein der königl. Kammer geh. wal. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, liegt an dem Varas Flusse zw. den Ortschaften Hajendorf, Csorda und Mercsina, 2 St. von Oravicza.

Vrana, Vragna, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., eine dem Wbzk Kom. Herrsch. Mitterburg geh. *Ortschaft* mit einer Pfarre, hart unter dem Berge des Montemaggiore, od. sogenannt. Utschka. 11 St. v. Fiume. Postamt.

Vrana, Dalmatien, Zara Kreis, siehe Wrana.

Vranche, Ungarn, ein *Prädium* im Kreutzer Komitat.

Vranchichi, Ungarn, ein *Dorf* mit 17 Häus. 195 Einw. im Agramer Kom.

Vranich, Slavonien, Poseganer Gesp. Unt. oder Poseg. Bzk. ein zur Herrsch. Pleternicza geh. nach Slobostina eingepf. *Dorf* von 10 Häuser 91 Einw. grenzt mit der Ortschaft Millivojevczi und dem Orlyava Flusse, 2½ Stund v. Posega.

Vranichi, Ungarn, ein *Dorf* mit 74 Einw. zur Gemeinde Costrena im ungarischen Seedistrikt.

Vranik, Ungarn, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Liccaner Bzk, ein zum Liccaner Grenz Rgmts Cant. Nr. 1. geh. nach St. Michael eingepf. *Dorf* von 102 Häus. 549 Einw. zw. Vagan und Plocha, 7 St. v. Gospich.

Vranjaki, Ungarn, ein *Dorf* mit 21 Einw. zur Gemeinde Costrena geh. im ung. Seedistr.

Vranjeshevce, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczer Komitat.

Vrankovecz, Kroatien, Varasdiner Gesp., Unt. Zagorianer Bzk, eine der Gemeinde und Pfarr Szveti Kris einverleibte *Ortschaft* von 13 Häus. 94 Einw. 6½ St. von Agram.

Vranojelle, Kroatien, Varasd. Gesp. Ober Campester Bzk, eine der Gemeinde Sassa und Pfarr Bednya einverleibte *Ortschaft* von 101 Häus. 501 E. 6 St. von Varasdin.

Vranoz Ung., Zempl. Kom. s. Varnno

Vranovaglava, Ungarn, ein *Stadt* im 2. Banal Grenz Rgmts Bezirk.

Vranoveze, Slavonien, Peterward. Generalat, ein zum Broder Grenz Regiments Canton Nr. VII. gehör. *Dorf* von 50 Häus. 257 Einw. ¾ Stund von Podvin.

Vranovdol, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp. im Bzk diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Reka geh. nach Plessivicza eingepf. *Ortschaft* v. 23 Häus. 215 Einw. ¾ St. v. Jaszka.

Vranovich, Dalmatien, Cattaro Kr. und Distr., ein unter die Pretura Cattaro geh. *Dorf*, auf einem hohen Berge, an dessen Fusse sich einiges Feldland, woraus die Insassen ihren Unterhalt ziehen, befindet. Mit Gliessevich eine gr. n. un. Pfarre bildend von 324 Seelen. 5 Migl. von Cattaro.

Vranovina, Ungarn, ein *Bach* im 1. Banal Grenz Rgmts Bezirk.

Vrenovina. (Katholisch), Ungarn, ein *Dorf* im 1. Ban. Grenz Rgmts Bzk

Vranovina, (Walachisch), Ung. ein *Dorf* im 1. Banal Grenz Rgmts Bezirk

Vranovine, Kroatien, jens. der Save Karlstädter Generalat, 12. Bzk, eine zur Ottochaner Grenz Rgmts Canton Nr. II. geh. *Ortschaft* von 94 Einw mit alten Ruinen, liegt nächst der Ortschaft Klanacz und dem Bache Otterícza 2¼ Stund von Perussich.

Vranovsko Csemernye, Ungarn Zempliner Kom. s. Varanno Csemernye

Vranovske Dluhe, Ungarn, Zempliner Kom. s. Varanó-Hoszumező.

Vrany, Ungarn, ein *Sumpf* im Peterwardeiner Grenz Rgmts Bezirk.

Vrány, Ungarn, Krassover Kom. wa *Dorf*, 251 Häus. 958 Einwoh. Ebene sehr fruchtbarer Boden an schönen Weitzen, schöne Rindviehzucht, an der Krassoflusse und der Grenze des Temeser Kom. 2 St. von Oravitza.

Vranyak, Ungarn, ein *Dorf* im Szlu iner Grenz Rgmts Bzk von 30 Häu 162 Einwohner.

Vranyak, Ungarn, ein *Prädium* m 4 Häus. 29 Einw. im Ottochaner Gre Rgmts Bezirk.

Vranye, Ungarn, diess. der Dona Trentschiner Gesp., Silleiner Bzk, na Brodna eingepf. *Dorf*, 33 Häus. 2 rkath. Einw. an dem Kiszucza Fluss 1 St. von Sillein.

Vranyes, Ungarn, ein *Prädium* i Bacser Komitat.

Vranyesseveze, Slavonien, Ver czer Gesp. und Bzk, ein der Herrsc Verőcze geh. *Dorf* von 49 Häus. 2 Einw. zw. Waldung an dem Bac Csagyavicza, 7 St. von Siklós.

Vrányucz, Ungarn, jens. der Thei

Krassover Gesp. Szászkaer Bezk, ein der königl. Kammer geh. wal. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, liegt zw. den Ortschaften Rakasdia, Nikolinz u. Hajerdorf, 250 Häus. 1103 Einw. Flacher sehr fruchtbarer Boden, der schönen Weitzen und Mais im Überflusse erzeugt. Grosse Viehzucht. 1½ Stund von Oravicza.

Vrassia Pech, Kroatien, Varasdin. Gesp., Ob. Zagorianer Bzk, eine der Gemeinde Szoboth und Pfarr Vinagora einverleibte *Ortschaft* von 9 Häus. 56 Einw. mit einem adelichen Hofe, 8¾ Stund von Agram.

Vrászló, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gesp., Marczal. Bzk, ein in einer waldigten Gegend lieg. ungar. *Dorf*, nach Nemes-Vid eingepf. zw. Tapsony und Nemes-Ded, 26 Häuser, 209 rkath. und ref. Einw. Mittelmässiger Ackerbau. Überfluss an Weide, gute Waldungen. 1¼ Meilen nordöstl. von Iharos-Bereny, nächst der Poststrasse, ½ St. von Nemes-Vid.

Vrata, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., Gebirgs Bezirk, eine zur Kammeral Herrsch. Fussine geh. und dahin eingepf. *Ortschaft* von 36 Häus. 222 Einw. ½ St. von Fussine.

Vratak, Ungarn, ein *Bach* im Gradiskaner Gz.-Rgmts. Bzk.

Vratechko, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespannschaft, im Bezirke jenseits der Save, eine an dem Kulpa-Flusse liegende, nach Farkas sich eingepfarrte *Ortschaft*, 12 Häus, 117 Einw. 4 Stund von Petrinia.

Vratechko, Ungarn, ein *Dorf* mit 20 Häus. 114 Einw. im 1. Banal Gz.-Rgmts. Bzk.

Vratinavasz, Ung., Agram. Kom., ein *Dorf* von 16 Häus. 136 Einw.

Vratissinecz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespannschaft, Muraköz. Bzk., ein nahe am Mura Flusse liegendes, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, unweit Szerdahely und Peklenicza, 33 Häus. 256 rkath. Einw. Meierei, herrschaftliches Gestütt. 1½ Stund von Alsó-Lendva, und eben so weit von Csáktornya.

Vratnik, oder Melnicza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, 1. Bzk. ein zum Ottoch. Grenz-Regim. Canton Nr. II. geh. *Dorf* von 27 Häusern, mit einer eigenen Pfarre, liegt an der Josephinischen Strasse u. grenzt mit dem Oguliner Regimente, 2½ Stund von Zeng.

Vratnik, Mali- Kremenecz, Ungarn, Agramer Kom., ein *Dorf* von 4 Häus. 27 Einw.

Vrátsik, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegher Gesp., Kapos. Bzk. ein ungarisches *Dorf* und Filial der rkath. Pfarre Nagy-Bajom, unweit Sard in einer Ebene, 36 H. 294 meist rkath. Einw. Guter Kornbau, Ueberfluss an Wieswachs und guter Weide, Waldung. 3 St. v. Öveg Lak.

Vrattno, Kroatien, Warasdiner Kom. ein *Prädium* mit 26 Häus. 155 Einw.

Vrattno, Kroatien, Warasdiner Gespannschaft, Ob. Campest. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf*, 69 Häus. 348 E. nach Vinicza und Krisovlyan eingepf. mit einem adelichen Hofe, 1¼ Stund von Saurich.

Vrbanj, Ungarn, Neutraer Komitat, siehe Verbény.

Vrbe, Ungarn, Liptauer Komitat, s. Verbo.

Vrbicza, Ungarn, Liptauer Komitat. siehe Verbicz.

Vrbove, Ungarn, Neutraer Komitat, siehe Verbó.

Vrbovok, Ungarn, Neograder Komitat, siehe Verbó.

Vrchotz, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein *Berg* von 566 Klaftern, südlich vom Dorfe Schrebelia.

Vrch Tyepla, Ungarn, Trentschiner Kom., s. Tyepla.

Vrebacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Licau. Bezirk, ein zum Licaner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. I gehöriges *Dorf* von 135 Häus. 700 Einw., mit einer eigenen Pfarre und einem verfallenen Schlosse, liegt an dem Bache Jadova nächst Barletta, 3 Stund von Gospich.

Vrechakovecz, Kroatien, Kreutzer Gespannsch., Novomaroff. Bzk., *Dorf* in der Pfarre Viszoko, 2¼ Stund von Osztricz.

Vrela, Ungarn, Banat, Temesvarer Generalat, ein *Prädium* zwischen den Ortschaften Grebenacz, Gaja, Dubovacz und Gaitasohl, zum deutsch-walachischen Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XII gehörig, 4½ St. v. Allibunar.

Vrela, Welika, Ungarn, ein *Cordonsposten* im Deutsch-Banater Grenz-Regimentsbezirke.

Vrello, Ungarn, eine *Wasserquelle* im Ottochaner Grenz-Rgmts.-Bzk.

Vrello, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, unt. Bzk., eine zum Ottochaner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. II gehörige *Gegend*, mit Mahlmühlen, 3 Stund von Ottochacz.

Vrello, Kroatien, jenseits der Save,

Karlstädter Generalat, Zerman. Bzk., ein zum Licaner Grenz-Reg.-Canton Nr. 1 gehöriges, nach Zermania eingepfarrtes *Dorf*, 156 Häus. 803 Einw. liegt an der Dalmatinischen Strasse oberhalb Kom., 14 Stund von Gospich.

Vrello Bukovacz, Ungarn, ein *Bach* im Licaner Grenz-Rgmts.-Bzk.

Vrello Glinsko, Kroatien, Karlst. Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. VI geh. *Ortschaft* von 9 Häus. 4 Stund von Voinich.

Vrello Korrenicza, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Ottochaner Grenz-Reg. Canton Nr. II. gehörige *Einschichte* und *Gegend*, 8½ St. von Ottachacz.

Vrello Pussevich, Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Vrello-Radonya, Ungarn, ein *Bach* im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Vrello Szinnjevacz, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nr. IV, und Polloy. Bzk. geh. *Ortschaft* von 9 Häus. 3 St. v. Generalsky-Sztoll.

Vrello Uttinia, od. Huttinia, Krotien, Karlstädter Generalat, vier zum Szluiner Grenz Rgmts Canton Nr. IV. und Voinicher Bzk geh. einschichtige *Häuser*, 3 St. von Voinich.

Vrem, Ober-, Illirien, Krain. Adelsberger Kr., eine in dem Wbzk Kom. Castelnovo und Ldgchte Adelsberg liegende *Ortschaft*. grenzt gegen Mittag und Abend mit dem Dorfe Britof, 3½ St. von Prewald.

Vrem, Unter-, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., eine in dem Wbzk Kom. Castelnovo lieg. dem Ldgchts Herrsch. Adelsberg unterhän. *Dörfchen*, grenzt gegen Abend mit dem Dorfe Britof, 3¼ St. von Prewald.

Vrenkl, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk Kom. Montpreis liegend. zu dem Dorfe Werdu konskr. *Ortschaft*. 5¼ St. von Cilli.

Vreschina, Steiermark, Marburger Kr., ein *Bach* im Bzk Malek, treibt 4 Mauthmühlen in Godemerzen.

Vreschmortu, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl, s. Veresmárt.

Vrh, Ungarn, Agramer Kom. s. Okich.

Vrh, Ungarn, Agramer Kom. ein *Dorf* mit 3 Häus. 27 Einw.

Vrh, Ungarn, im Agramer Komit. ein *Dörfl* mit 2 Häus. 15 Einw.

Vrhó, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Vrhovecz, Ungarn, Agramer Komit. siehe Pantovkan.

Vrietil Nachbarschaft, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 21 Häus. 121 Einw. der Herrsch. Thurn bei Gallenstein und Hauptgemeinde Mariathal.

Vricza, Ungarn, ein *Bach* im Thuroczer Komitat.

Vriczko, Münichwiesen, Ungarn, diess. der Donau, Thuroczer Gesp. IV. Bzk, ein der Studien-Fonds-Herrsch. Znyo-Várallya geh. gegen dem Trentschiner und Neutraer Komitat in einem Thale liegendes deutsches *Dorf*, mit einer eigenen kath. Pfarr, 192 Häus. 1512 r. kath. Einw. worunter viele Balsamkrämer. Haferbau. Grosse Rindviehzucht mit Milchbenützung. Berghöhle, Hollerstein genannt, in welcher zur Zeit der Rákóczyschen Unruhen 100 Reiter sich einen Monath lang vertheidigten. Übrigens ist der Boden sehr gebirgig, und mit Zugvieh beinahe unpractibel, so dass die Einwohner gezwungen sind, den Dünger auf ihre auf den Bergen und an den Abhängen derselben gelegene Äcker hinaufzutragen. Ihre sehr widrig klingende Sprache nähert sich am meisten der deutschen, ist aber ein Gemisch der slowakischen und deutschen. Ihre Gebete verrichten sie in der slowakischen Sprache. 4½ St. von Rudnó.

Vriesno, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua Distr., ein der Gemeinee Pastrovichio einverleibtes, nach Prasquizza gepfarrtes, unter der Pretura Budua stehendes, 3 Meilen davon entlegenes *Dörfchen*, mit einer Wasserquelle, Banovich genannt. 5½ Migl. v. Cattaro.

Vrilo-Cettina, Dalmatien, Spalato Kr., Sign. Distrikt, ein 4 Meilen von Verlicca entferntes *Dorf*, dahin gepf und dieser Hauptgemeinde einverleibt, 19 Migli von Knin.

Vrillo-Szluinesicza, Ungarn, im Oguliner Grenz Regmts Bezirk, siehe Szluincsicza.

Vrisnich, Dalmatien, Spalato Kreis, Pfarre mit 453 Seelen, s. Versuich.

Vrilszka, Slavonien, Poseganer Gesp. Ob. oder Pakraczer Bzk, ein d. Herrschaft Daruvár gehörig. nach Basztaj eingepf. *Dorf*, 26 Häus. 241 Einwoh. liegt in einem Thale an der Strasse von Daruvár nach Verőcze, zwischen Gebirgen, 3¾ St. von Pakracz.

Vronhofen, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. Tulln geh. *Dorf*, s. Frauhofen.

Vrössler Ried, Tirol, Keis d. Etsch, eine *Ortschaft* u. Grcht. s. Burgfried.

Vrsaleh, Steiermark, Cillier Kr. eine *Anhöhe* von 210 Klafter bei Ponigl.

Vrskovezi Obres, Ungarn, Agramer Komitat, s. Obres.

Vrtizser, Ungarn, diss. der Donau, Trentschiner Gesp., Vágh-Beszterczer Bzk. ein nach Vágh-Besztercze eingepfarrt. *Dorf*, liegt an dem Vágh Flusse, 19 Häus. 129 r.kath. Einw. 4 St. von Sillein.

Vruchizza Inferiore, Unt. Vruchizza, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncello Distr., ein mit Superiore Vruchizza zusammenhängendes, der Pretura Sabioncello und der Hauptgemeinde Trappano einverleibtes *Dorf*, Pfarre mit 682 Einw. 6½ Meil. v. Stagno.

Vruchizza Superiore, Ob. Vruchizza, Ragusa Kr., Sabioncello Distr. ein *Dorf* zur Distr. Pretura geh., der Hauptgemeinde Trappano einverleibt, nächst Inferiore Vruchizza. 6¾ Meilen von Stagno.

Vrullia, Dalmatien, Spalato Kr. So nennt man eine zwischen Almissa und Macarsca zur Winterszeit von den Schiffern sehr gefürchtete Gegend. Die Küste macht dort einen Einbug und das Gebirge eine Einsattlung. Über dieselbe fährt die Bora mit grossem Ungestüm herab, und dem Schiffer, welcher von ihr überrascht wird, bleibt nichts übrig, als dem Windstromme zu folgen, der ihn an die Küste der Insel Brazza treibt. Vrullia heisst im Slavischen „Quelle," und dieser Name entsprang daher, weil sich dort unterirdische Süsswasserquellen ins Meer ausmünden, deren Vorhandensein man bei gänzlich ruhigem Meere wahrnimmt. Plinius erwähnt eines Kastells Peguntium, und Porphyrogenitus eines Ortes, Berullia, welche der Vermuthung nach in dieser Gegend gestanden haben.

Vruttky, Ungarn, Thuroczer Komitat, siehe Ruttka.

Vsivava Dolka, Ungarn, ein *Prädium* mit 1 Haus 10 Einw. im Zipser Komitat.

Vstrassyn, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Božegow, siehe Austraschin.

Vucha Goricza, Kroatien, Varasdiner Gesp., Ob. Zagorianer Bezirk, ein adelicher *Hof*, der Gemeinde Kis-Thabor und Pfarr Priskin ein einverleibt, an dem Szotla Flusse, 7 St. v. Pettau.

Vucha-gumila, Zsidóhegy, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Komitat.

Vucha Jama, Kroatien, Varasdiner Gesp., Ob. Zagorianer Bzk, ein *Diverticulum* mit 11 Häus. 78 Einw. und einem Steinkohlenbruche, der Gemeinde Lupinyak und Pfarr Kis-Thabor einverleibt, 5½ St. von Pettau.

Vuchak, Ungarn, ein *Dorf* mit 9 H. 67 Einw. im Agramer Komitat.

Vuchak, Ungarn, ein *Dorf* mit 39 H. 349 Einw. im Agramer Komitat.

Vuchaki, Ungarn, ein *Prädium* im Kreutzer Komitat.

Vuchaki, Ungarn, ein *Dorf* mit 19 Häus. 108 Einw. im Kreutzer Grenz Rgmts Bezirk.

Vuchaki, Ungarn, zerstreute 33 Häuser mit 269 Einw. im Agramer Kom.

Vucheinicza, Ungarn, ein *Fluss* im Warasdiner Komitat.

Vucectinecz, Kroatien, Warasdiner Komitat, siehe Novo-Szelo.

Vuchetinecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp., Muraközer Bzk, eigentlich im 5. Gebirgs Distr. Besitz. der Herrsch. Csáktornya, mit 26 Häus. 206 Einw. der Mutterkirche St. Georgii in Aquis zugetheilt, 1 Stund von Csaktornya.

Vuchiadraga, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vuchich, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vuchicza, Ungarn, ein *Fluss* im Veröczer Komitat.

Vuchilchevo, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bezirk, eine der Gemeinde Prozinecz und Pfarr Rozgo einverleibte *Ortschaft*, 13 Häuser, 97 Einw. an dem Szutla Flusse, 4½ St. von Agram.

Vuchilovczi, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bezirk, eine der Gemeinde Szvedrosa und Pfarr Petrovczko einverleibte *Ortschaft*, 14 H. 112 Einw. 6 St. von Pettau.

Vuchinich-Szello, Ungarn, Agramer Komitat, ein *Dorf*. Postamt.

Vuchinszka, Ungarn, ein *Bach* im Veröczer Komitat.

Vuchjak, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp. im Bzk jens. der Kulpa, eine zur Herrsch. Novigrad geh. und dahin eingepf. *Ortschaft*, 15 Häus. 132 Einw. 2 St. von Novigrad.

Vuchkovecz, Ungarn, ein *Prädium* im Warasdiner Komitet.

Vucika, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua Distr., ein nach Podostrogh gepf. 3 Meilen von Budua entlegenes, unter dieser Pretura stehendes, der Gemeinde Maini einverleibtes *Dorf*, dessen Strasse für Reitende und Gehende tauglich ist. 5½ Meile von Cattaro.

Vuchkovecz, Ungarn, ein *Flecken* im Warasdiner Komitat.

Vucipoglie, Dalmatien, Spalato Kr. Sign.-Distr., ein nach Potravaglie gepfarrtes, und der Hauptgemeinde Sign einverleibtes *Dorf*, nicht weit vom Flusse Cettina entfernt, 1 Meil von Zasiok und Dabar. 3 Miglien von Spalato.

Vucivizza, Dalmatien, Spalato-Kr. Trau- Distr. ein *Dorf*, nach Liechevizza gepfarrt, und dieser Hauptgemeinde zugetheilt, von Coruscе 5 Meilen entlegen 18 Miglien von Spalato

Vucseveze, Slavonien, Veröcze. Gespanschaft Deakovar- Bzk. ein der Bisthums- Herrschaft Deakovar geh. *Dorf* 49 Häus. 294 Einw. ½ Stund v. Deakovar.

Vuczlak. Slavonien, Posegan. Ge-Gespanscaft, Ober oder Pakracz. Bzk. ein zur Distr. Kamensko. eingepfartes *Dorf*, 11 Häus. 89 Einv. liegt in einem Thale an der Veröcz. Kom. Gr., 4½ St. von Pakracz.

Vuczlak, Slavonien, Poseganer Gespanschaft Unt. oder Poseganer. Bzk. eine aus nehreren abgetheilten Besitzungen bestehende, der Herrschaft Bresztovacz gehör. nach Bollomacz eingepf. Gegend 46 Häus. 382 Einw. 2½ Stund von Posega.

Vuczin, Slavonien, Veröcz. Gespannschaft uud Bzk., ein zwischen hohen Gebirgen *Markt*, 159 Häus. 1090 Einw. mit einer kalholischen und grich. nicht unirten Pfarr, dann einer Reiter-Kaserne, tiegt an der Posegan. Kom. Gr. 9 Stund von Babocza,

Vuczinszko, Ungarn, ein *Bach*entspringt im Veröc. Kom. ober Vucsin und fällt links in den Karasicza Bach, welcher in die Drau gehet.

Vuczkömező, Wuckowo, Ungarn, ruth. *Dorf*, Marmaroscher Kom. 39 H. 225 gk. Einw. am Flusse Nagy-Ág, Wenig Feldbau, 10 ½ Stund von Szigeth.

Vudarka, Ungarn, Stuhlweisenburg, ein *Bad*, 2 Meilen von Stulweissenburg, in einem anmuthigen Thale. Dieses Mineralwasser quillt am Fusse des sogenannten Calvarienberges in unzähligen kleinen Adern zwischen Kieselsteinen und Sand hervor, die bald von roth und gelb, bald von schwarz und weisser Farbe sind. Das Wasser ist hell und klar, hat weder Geruch noch Geschmack, und behält sowohl im Winter als Sommer einen gleichen Grad von Wärme, es ist laulicht und gefriert auch im stärksten Winter nicht. Bestandtheile: 1) Eine absorbirende Erde. 2) Bittersalz. 3) Weniger, aufgelöster Eisenstoff; den jene Eisentheilchen, welche im Satz oder im Eisensande zugegen sind werden vielmehr von der Quelle her gestossen, als von derselben aufgelös Die Wirkung dieses seifenartige Wassers ist eröffnend in Verstopfunge der Gekrösadern, Milz, Leber u. Drü sen, wohlthätig in der goldenen Ade Gelbsucht. langwierigen Fiebern, Gli derreissen, Contracturen; besonde aber dient dieses Bad denen, die a Hämorrhoiden leiden. Nebst dem sä bert es die Geschwüre und stärk wenn es mit dem Satze genommen u gebraucht wird, die geschwächten Gli der. Der eisenreiche Satz selbst ist e bewährtes Mittel für erschlappte Thei und Geschwüre.

Vuexich, Dalmatien, Zara Kr., O brovazzo Distr., ein *Dorf* und Fil der Pfarre Lissane, lateinischen Rit der Hauptgemeinde Bencovaz und Pr tura Obbrovazzo einverleibt, auf d festen Lande. 24 Migl. v. Obbrovaz

Vuezzis e Giueco, Venedig, Pr Friaul und Distr. XVII, Rigolato; Rigolato.

Vuga, Siebenbürgen, ein *Berg* im Kr städter Distr. zwischen den Bergen Padina-Turtsilor und Gruju-Lung, einem, die Bäche Vályе-Burza-a-l Bukur und Vályе-Burza Groseti tr nenden Höhenzweige, 3 Stund Alma-Mező.

Vbglenicza, Ungarn, ein *Präd* mit 12 Häus. 111 Einw. im Agra Komitat.

Vuglovecr, Kroatien, Warasd. G Ob. Campest. Bzk, eine der Geme Kanisa und Pfarre Ivanocz einverle *Ortschaft*, 41 Häus. 219 Einw. 3½ von Warasdin.

Vugra, Ungarn, ein *Dorf* von 4[illegible] 417 Einw. im Agramer Komitat.

Vugrisincez, Ungarn, jens. der nau, Zalader Gesp. Muraközer Be eigentlich im 4. Geb. Distr. eine Felső-Mihályevecz eingepf. d. Her Csáktornya geh. Besitzung von 2 152 Einw. 3 St. von Csáktornya.

Vugrovecz, Ungarn, ein *Dorf* 14 Häus. 127 Einw. im Agram. I

Vnhmol, Illirien, Krain, Neustä Kr., ein zur Wbzk Kom. Herrsch. land geh. *Dorf* von 20 Häus. 150 E n. Tschöplach, 6½ St. v. Möttling.

Vuj, Siebenbürgen, *Berg* in der H Gesp. in Bisztraer Segmentalbac biethe, unter dem Berge Szotsilor-n auf einem, die Bäche Vályе-Mikota u lye-Koplitzi tren. Höhenz. ½ St. v. Bau

Vujhela, Ungarn, Ugotser Komitat, siehe Ujhely.

Vujlak, Ungarn, Ugotser Komitat, siehe Ujlak.

Vujsnicza, Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Grenz Rgmts Bezirk.

Vuka, Slavonien, Veröczer Gesp. Deakovárer Bzk, ein der Bisthums-Herrschaft Deakovár geh. *Dorf*, 81 Häus. 496 Einw. in der Pfarr Punitovcze, an dem Flusse gleiches Namens, mit einem Postwechsel zwischen Eszek und Deakovär. Poststation.

Vuka, Ungern, ein *Fluss* im Syrmier Komitat.

Vuka, Ungarn, Veröczer Komitat, *Bach*, entspringt bei Pouscil, und fällt bei Vukovár in die Donau.

Vukani, Ungarn, im Agramer Kom. ein *Dorf* mit 6 Häus. 56 Einw.

Vukanovecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp. Muraközer Bzk, eigentlich im 4. Geb. Distr. eine Fil. der Pfarr Felsö Lihályevecz, und der Herrschaft Csaktornya dienstbare Besitzung, 26 Häus. 233 Einw. 3 Stund von Csáktornya.

Vukelich, Ungarn, ein *Dorf* mit 60 Häus. 357 Einw. im Ottochaner Grenz Rgmts Bezirk.

Vuketiche, Ungarn, ein *Dorf* von 10 Häus. 80 Einw. im Agramer Kom.

Vukmanich, Ungarn, ein *Dorf* von 82 Häus. 526 Einw. im Szluiner Grenz Rgmts Bezirk.

Vukoderi, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vukoje, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirks Weichselstätten, Pfarre Sternstein bei Seitz.

Vukojevczn, Slavonien, Veröczer Gesp., Eszeker Bzk, ein der Herrsch. Nassicz geh. und dahin eingepf. *Dorf* von 102 Häus. 629 Einw. 7 St. v. Eszek.

Vukojevecz, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk jens. der Save, ein nach Kravarszko eingepf. *Dorf*, 4 St. von Agram.

Vukomarja, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend*, zur Herrschaft Malek Garbenzehend pflichtig

Vukomerez, Ungarn, ein *Dorf* von 11 Häus. 96 Einw. im Agramer Kom.

Vukomarich, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gesp., im Bzk. jens. der Save, eine zur Pfarr Dubranecz geh. *Ortschaft* von 11 Häus. 101 Einw. 5 Stund von Agram.

Vukossevacz, Kroatien, in der Banal-Grenze, ein zum 2. Banal-Grenz-Canton Nr. XI und Gradacz. Bzk. gehöriges *Dorf* von 28 Häus. 141 Einw. liegt auf 2 Bergrücken zwischen Bergyani und Mala Pankova, 1¾ Stund von Bednik.

Vukoszavlevieza, Slovonien Veröczer Gespannschaft und Bezirk, ein der Herrschaft Verócze geh. *Dorf* von 171 Häus. 1092 Einwohn., an der St. Georger Regiments-Grenze, 6 Stund von Babocsa.

Vukova, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Temesvarer Gespannschalt und Bezirk, ein der Kammeral Herrschaft Keveres gehöriges walachisches *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Pfarre, grenzt mit den Ortschaften Blazova u. Niczkydorf, 146 Häus 720 Einwohn. Fruchtbarer Boden; 3 St. v. Kiszető.

Vukova Goricza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespannschaft, im Bezirke jenseits der Kulpa, eine zur Herrschaft Boszilyevo geh. und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, 1 Stund von Boszilyevo.

Vukova Szella, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespannschaft und Bezirk, eine zur Gerichtsbarkeit Laduch gehörige, nach Goricza eingepf. *Ortschaft*, 21 Häus. 182 Einw. 1 St. v. Zapressich.

Vukovár, O-, Valkovár, Slavon., Syrm. Gespannschaft, eigener Bezirk, eine Herrschaft und *Markt* von 809 Häus. 4021 Einw., mit einer Pfarre, liegt an dem Vuka Flusse, welcher diesen Ort von dem Markte Neu-Vukovár scheidet, hat einen Postwechsel zwischen Vera und Opatovacz. Postamt.

Vukovár, Uj-, Slavonien, Syrmier Gespannschaft, Vukovár. Bezirk, ein der Herrschaft Vukovar gehör. *Markt* an der Donau, 169 Häus. 1017 Einw. mit dem Komitatshause und einer Seidenspinnerei Fabrik, ist nur durch den Vuka Fluss von dem alten Vukozár abgesondert. Postamt.

Vukovezi, Ungarn, ein *Flecken* im Warasdiner Kom.

Vukovecz, Kroatien, Kreutzer Gesp. und Bezirk, ein *Dorf* von 21 Häus. 117 Einw., in der Pfarre Reka, 2 St. von Kreutz.

Vukovie, Kroatien, Warasdiner Generalat, ein zum Kreutzer Grenz Reg. Canton Nr. V gehöriges *Dorf* von 76 Häus., mit einer eigenen Pfarre und einer Hauptmans-Station, 5 Stund von Novzka.

Vukovina, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespannscheft, im Bezirke jenseits der Save, ein auf einer Ebene liegendes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und einem der adelichen

Familie Pucz gehörigen Hofe, 36 H. 299 Einw., 3 Stund von Agram.

Vukovich, Mali-, Ungarn, ein *Dorf* von 25 Häus. 146 Einwohn., im Szluiner Grenz-Rgmts.-Bzk.

Vukovje, Ung., ein *Dorf* von 6 H. 51 Einw. im AgramerKomitate.

Vukoje, Ungarn, ein *Dorf* mit 146 Häus. und 824 Einw. im Kreutz. Gr.-Regmts.-Bzk.

Vukovo, Ungarn, ein *Dorf* von 4 H. 39 E. im Szluin. Grenz-Rgmts.-Bzk.

Vuksich, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Liccan. Bezirk, ein zum Liccaner Grenz-Regiments-Canton Nr. I geh., nach Siroka Kulla eingepfarrtes *Dorf* von 67 Häus. 356 Einw., liegt an der Poststrasse nächst der Ottochaner Ortschaft Pervamszello, 3 St. von Gospich.

Vuksichbrod, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom.

Vuksinecz, Kroatien, Kreutzer Gespannschaft, Novomaroff. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes adelich. *Dorf* von 4 Häus. 36 Einw., in der Pfarre Reka, 2½ Stund von Kreutz u. ebensoweit von Osztricz.

Vuksinecz, Kroatien, Warasdiner Generalat, eine zum Kreutzer Grenz-Regiments-Canton Nr. V und Farkassevcz. Bezirk geh. *Ortschaft* von 33 Häus. 172 Einwohn., liegt nächst Vlaska Kapella, 1 St. v. Bellovar.

Vuksin Schipak, Kroatien. Agramer Gespannschaft, im Bezirke diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Gornya Kupchina gehörige, nach Shipak eingepfarrte *Ortschaft* von 34 Häus. 268 Einw. 1¼ Stund v. Karlstadt.

Vukszanova Goricza, Kroatien, Agram. Gesp., im Bezirke jenseits der Kulpa, eine mehreren Grundbesitzern gehörige, nach Ezveticze eingepfarrte *Ortschaft*, 3¼ Stund von Karlstadt.

Vukul, Siebenbürgen, ein *Berg* im Leschkirchen Stuhl. ¾ St. v. Glimhoka.

Vulenovetz, Ungarn, Marmaroser Kom.; s. Irhótz.

Vuldru-Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Dobokaer Gespannschaft und dem Bistritzer Provinzialdistrikte. 1¼ Stund von Kutsma.

Vuifa, Vulva, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Landesgrenze zwischen dem Bukowiner Kreise Galiziens und dem Bistritzer Militär-Distr. 3 Stund von Tsokanest.

Vulfi-Iszvoru, Siebenbürgen, ein *Bach* im Bistritzer Militär-Districte.

Vulkaner-Segmental-Höhenzweig, oder der Vulkaner-Segmentalgebirgsrücken-Auslaufer, nimt seinen Anfang aus dem Gebirge Pojána-Mujeri im Schilyer Bezirke der Hunyader Gespannschaft, zieht sich bei 27½ Stunden lang über die hohen Gebirge: Vurvu-Bukki, Vurvu-Kapri, Groppa-Szaka, Tsibán, Piátra-lui-Rusz, Piátra-Tajáta, Vurvu-Mondri, Djálu-Páringul, Kirsa, Mundra, Vurvu-Prisziop, Vurvu-Polátistye, Ratse. Djálu-Arsel, Piétrille-málte (hier inzwischen fliesst der Schilyfluss aus Siebenbürgen), Dragoj, Dumitru, Seszu-Dumitru; Drágan, Vulkán, Sztrása, Mutul, Rusoheszk, Koaszta-Urszuluj, Djálu-luifratye, Djálu-Kornilor, Muntsel, Priszlopu-Muntseluluj, Sigleou, dann in der Walachei über die Gebirge: Kusztarova, Pojéni, Pojána Makrisu, Gura-Playuluj, Rezbove, Nyedijeutza, Priszlope, Oszlitza, Oszla, Vurvu-Turtsinest, Szorbele bis Szturul, verändert seine von Pojána-Mujeri anfangs begonnene Richtung nach und nach bei dem Gebirge Reste aber ganz in die Hauptrichtung, macht von Pojána-Mujeri bis Sigleon eine Strecke von 18½ St. die Monarchie-Grenze zwichen der Walachei und Siebenbürgen, schliesst das Segmentalflussgebieth des Schilyflusses vor seinen Ausfluss aus Siebenbürgen ein, wird nur durch denselben unterbrochen, und über diesen Vulkáner Segmental-Höhenzweig führt nur die Commercial-Landstrasse von dem Vulkaner Pass in die Walachei, auf dessen Gebiete zu dem Kloster Tismana gehörig sich von dem erklärten Vulkáner Höhenzweige der übrige Theil von dem Gebirge Siglcou bis zu dem Gebirge Szturul befindet.

Vülhovitza, Egreske, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregher Gesp., Felvideker Bezirk, ein russniakisch. zur Herrschoft Munkáts und zur Pfarre Sepede gehöriges *Dorf*, liegt an dem Latorcza Flusse, 2 St. v. Munkáts.

Vullezd-vlaszka, Ungarn, ein *Flecken* im Agramer Kom.

Vullkkovat, Ungarn, Marmaroser Komitat, eine Abtheilung des Dorfes Butsko Rasö.

Vullsinezi, Kroatien, Warasdiner Gespannschaft, Ob. Campest. Bzk., eine der Gemeinde Ochura und Pfarre Lepoglava einverleibte *Ortschaft* von 22 Häus. 118 Einw. 4¼ Stund von Warasdin.

Vulka, Ungarn, ein *Fluss* im Oedenburger Kom.

Vulka, Ungarn, Ödenburger Kom., ein

Flüsschen, entspringt an der Grenze von Österreich und fällt nach 20 St. in den Neusiedler See.

Vulkán, Siebenbürgen, Kronstädter Distr.; s. Vulkány.

Vulkánitza-Válye, Siebenbürgen, ein *Bach* im Fogarascher Distr.

Vulkány-Passus, Vulkáner oder Wulkáner Pass, walachisch Váma-Vulkánuluj, die im Dorfe Vulkány, im Schilyer Bezirk des Hátzeger Kreises der Hunyader Gespannschaft für die Passage in die Walachei befindlichen Wohngebäude für die Unterkunft des Dreissigst- und Contumazamtes, dann des für den Cordonsdienst daselbst kommandirten Officiers mit seiner Mannschaft. Dieser Pass liegt im Dorfe Vulkány auf einer Anhöhe. Die Contumatz zwischen Siebenbürgen und der Walachei dient zum Durchzug Derjenigen, die aus der Walachei zur Sommerarbeit in das Temesvarer Banat abgehen, und der Kohlenbrenner die von den Vajda Hunyadern, und Zalathnaer Herrschaften hauptsächlich nach der Walachei gedungen zu werden pflegen; dieser letztere Umstand war die Ursache, warum sie nach dem im Jahre 1770 geschenen Antrag nicht völlig gesperrt wurde, denn ihre Gebäude sind von keiner Bedeutung, und sie hat Mangel an Wasser.

Vulkány, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Schilyer Bezirk des Hátzeger Kreises, der Hunyader Gespannschaft, welches mehreren Adelichen gehört, von Walachen bewohnt, 60 E. 14 St. von der Post Szász-Város.

Vulka-Pordany, Ungarn, ein *Dorf* im Ödenburger Kom.

Vulkan, Siebenbürgen, ein südwestlicher *Gebirgspass* nach der Walachei im 1. walachischen Infanterie-Rgmts.-Bzk., mit einem Contumazamte.

Vulkoj, Siebenbürgen, *Berg-* und *Grubenwerk* im Zalatnaer Bzk. der Nieder-Weissenburger Gespannschaft welches mit einem Bergkram oder Weiler versehen, von Hutleuten, Wächtern, Pochknechten, überhaupt von Bergarbeitern mit ihren Familien bewohnt, in die katholische Pfarre in Zalatna als ein Filiale eingepfarrt, und ein schon bei den Römern unter den Namen Vulcan (weil sie mit Feuersätzen den Bergbau betrieben haben) berühmtes Goldbergwerk ist. In den Walkojer Gebirgsanfällen Kontzu und Frazinata gegen Zalatna und Butsum wird Gold und Silber, in Kontzu aber Kupfer, mit Gold und Silber gemischt erzeugt. Dieses Bergwerk liegt im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Válye-Ompoj, von der Post Sibót, und der Post Carlsburg beinahe gleichweit 8½ St. entfernt.

Vulkoj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespannschaft, zwischen den Bergen Botasu und Niegrylasza, auf dem Aranyoscher Höhenzweige, 1½ Stund von Butsam auf welchen sich ein Berg- und Grubenwerk befindet, aus welchem der Bach Válye-Vulkoj entspringt.

Vulkoj, Siebenbürgen, eine *Monarchiegrenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Talmátscher Filialstuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Djálu-Fedelesuluj und Sztremban, bei 2 Stund von der Rothenthurmer Contumaz, zwischen Portsesd und Alsó Sebes.

Vulkoj, Válye-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gespannschaft aus dem Berge Vulkoj, 2 St. ober Vultur entspringt, durch dasselbe fliesst, ¾ Stund unter denselben in den Bach Ompoj, in Zalatna, linksuferig einfällt.

Vullaria, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespannsch., Muraköcz. Bzk., ein *Dorf* von 25 Häus: 204 E., an der östlich. Seite des Drava Flusses, und eine Filial der Pfarre Perlak, zur nahe liegenden Herrschaft Csáktornya gehörig, ¾ Stund von Csáktornya.

Vulonich, Ungarn, zerstreute *Häuser* im Agramer Kom.

Vulpmes, Tirol, Unter-Innthal, *Dorf* und Gemeinde im Ldgcht. Mieders.

Vulpilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Zaránder Gespannschaft, unter dem Berge Djálu-Arszuri, auf einem den Bach Válye-Obersil von dem durch Bulzesd fliessenden Bach trennenden Höhenzweige, 1 St. von Obersia.

Vulschnadorf Vulzhna Ves, Steiermark Cillier Kr., 4 der Wbzk. Kom. Hersch. Stattenberg gehörig u. Monsberg eingepf. *Ba e höfe*, an d. Bache Jessnitza, gg. Aufg. an dem Berge Vinorja, Tschretberg, 5 Stund von Pettau.

Vulsinka, Ungarn, diess. d. Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kammeral-Herrsch. Unghvár geh. mit einer gkath. Pfarr verseh. *Dorf*, 36 Häus. 396 Einw. gränzt geg. Morgen an Kis-Toricza, und gegen Abend an Uj-Szemere, 3½ Meil. v. Unghvar.

Vultarava, oder Vultarara, Siebenb. ein *Berg* in der Thorenburger Gespanschaft, zwischen den Bergen Szkorisora und Mogura, auf einem, die Bäche Válye-Runklnj und Válye-Podsági scheidenden Höhenzweig, 1 Stund v. Runk.

Vuttava, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Grenze zwischen der Inner Szolnoker und Dobokaer Gespanschaft ½ St. von Ordöngös-Füzes.

Vultsesd-Huldendorf, Vultesdu, Siebenbürg., Hunyader Gespansch. Deva. Bzk., ein am Fusse des Gebirges lieg. mehreren Grundbesitz. geh. walachisches *Dorf* 188 Einw. mit einer griech. nicht unirten Kirche, 2 St. von Deva.

Vultsesd-Valye, Siebenbürgen, ein *Bach*, in der Hunyad. Gespanschaft.

Vultur, Siebenbürgen ein *Berg* in der Nieder Weissenburger Gespansch. 1½ St. von Intra-Gáld.

Vultur, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Zalatnaer Bzk. der Nieder Weissenb. Gespansch. welches zur Kammeralherrschaft Zalatna geh. von Walachen bewohnt 7 Stund von der Post Sibot.

Vulturi Djolö, Siebenbürgen, ein *Berg* im Fogarascher Distr. ½ St. von Uj-Sinka.

Vulturolj-Cjalu, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Thorenbg. Gespanschaft und dem Maroscher Szekler Stuhl, ½ Stund von Gerebenes.

Vunta, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, zwischen den Bergen Kopatz und Kusturi, auf einem, die Bäche Hideg-Szamos und Valye-Fenes trennenden Höhenzweige, ½ St. von Sziolna.

Vunyinova, Ungarn Marmaroscher, Kom. siehe Vajnágh.

Vurota Kroazien, Agramer Gespanschaft. im Bzk. jenseits der Save, eine zur Pfar Szella geh. *Ortschaft*. 9 Häus. 78 Einw. 1 Stund von Pedtrinya.

Vurper, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Komitat siehe Borberek.

Vurpöd, Hühalom, Burgberga, Borgberg, w. Vurpur, ein *Dorf* im Hermanstädter sächsischen Stuhl, welches v. Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer zum Hermanstädter Capitel geh. evangel.. einer grichisch-unirten und einer grichisch nicht-unirten Pfarr und Kirche, zu welch letzterer Apátfalva als Filiale gehört, versehen, in die katholischen Pfarre in Hermannstadt als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses Dorf liegt im Alt-Hauptflussgebiethe, in seinem Filialgebiethe des Cibinbaches bey 4 Stund von der nächsten Post Salzburg.

Vurpur, Siebenb. Hermannst. Stuhl siehe Hühalom.

Vursigeou, Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gespanschaft, unter dem Berge Kapu-Szantzuluj, auf einem, die Bäche Valye-Idetsuluj-gyin-szusz und Vályé-Idetsuluj-gyin-zsussz trennenden Höhenzweige, ¼ Stund von Orosz-Idets.

Vürstall, Steiermark, eine *Gegend* in der Pfarr Peilenstein; Herrschaft Oberburg.

Vürstein, Steiermark, Cillier Kreis. *Gemeinde* des Bzks. und der Pfarre Süssenheim; Herrsch. Landsberg und Süssenheim 195 Einw.

Vursu, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespansch. unter dem Berge Djálu Tsekli, auf einem, den Bach Gáld von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Tsákli trennenden Höhenzweige ½ Stund von Felsö-Gáld.

Vursubava-máre, Vályé-, Siebenbürgen, auch Válye-Baba-máre, *Bach*, welcher im Kronstädter Distr., aus dem Gebirge Vursubava entspringt, nach einem Laufe von 1 Stund in den Bach Doftana. ½ Stund unt. sein. Ursprung, linksuf. einfällt.

Vursubava-mika, Valye-, Válye-Baba-mika, Siebenbürgen *Bach*, welcher im Kronstädter Distr., aus den Gebirgen Vurvu-Tigái und Tótpál entspringt, nach einem Laufe von 1½ St. in den Bach Doftana, ¼ Stund ober dem Alt-Römerschanzpass, linksuferig einfällt.

Vursubava, Vursubaba, Siebenb. ein *Monarchie-Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und dem Kronstädter Distr. auf dem südlichen Höhenzweige, zwischen den Gebirgen Vurvu-Paltinuiuj und Piétru, 2½ St. vom Alt-Römerschanzpass.

Vursunyu, Válye-, Siebenbürgen ein *Bach*, welcher in der Mittel-Solnoker Gespanschaft, aus dem Berge Djálu-Sigulu) entspringt, nach einem Laufe von 1 Stund sich mit dem Bach Valye-Funatzilor linksuferig vereinigt, ½ St. unterm Vereinigungspuncte in den Bach Válye máre, welcher an sein. Ur-Vályer-La-Slomny genant wird, in Felsö-Berekszó rechtsuferig einfällt.

Würtembergler, Ungarn ein *Prädium*, im Eisenb. Kom.

Vusteall, Siebenbürgen, ein *Berg* im

der Hunyader Gespansch. 1 Stund von Bootzár.

Vurtop, Siebenbürgen ein *Berg* in d. Nieder Weissenburg. Gespansch. ¼ St. von Oláh-Bogát.

Vuvora-Djála, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespansch. 2½ Stund von Szulitza.

Vurvo.-Alb Siebenbürgen ein *Berg* in der Hunyader Gespansch. ½ St. von Felsö-Boj.

Vurvo-Arszuri, Siebenb. ein *Berg* in der Hunyader Gespansch. ¾ St. von Tsoklovina.

Vurvu-Artzi, Siebenb., ein *Berg* in der Nied. Weissenb. Gespansch. ½ St. von Sugág.

Vurvu-Asikuzli. Siebenb., ein *Berg*, in Koloscher Gespsch, ¾ St. von Visolya.

Vurvu-Auschels, Siebenbürgen *Gebirg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissb. und Hunyader Gespsch. 3½ St. von Pétrilla.

Vurvu-Badyeyes, Siebenbürgen e. *Berg* in der Huniader Gespsch. ½ St. von Reketyefatva.

Vurvo-Badynsitor, Siebenbürgen ein *Berg* im Biestritzer Militaer Distr. ¾ Stund von Parva.

Vurvo Barsan, Siebenb. ein *Berg* im Broser Stuhl, ¼ Stund von Tojes-Bogara.

Vurvo-Batrini, Siebenbürgen. ein *Berg*, in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Kostyasza und Pojána-mare, auf einem, den Bach Run-Dobri von seinem linksuferigen Filialbach Válye Dobrisora trennenden Höhenzweige, ½ Stund von Bátrina.

Vurvu-Bastuluj, Siebenbürgen ein *Monarchie Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und dem Kronstädter Distr. auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Vurvu-Szászuluj und Fumosz, ½ Stund von Zernest.

Vurvu Belesuluj, Siebenbürgen ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, zwischen den Bergen Kulme-Áffinisuluj und Muntye-Feretsifuluj, auf einem, die beyden Bäche Válye Albákuluj und valye-Ordingusta trennenden Höhenzweige, 1½ St. von Albák.

Vurvu-Bendi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gespansch., unter dem Berge Obersia, auf einem, den Aranyoschfluss von seinem linksuferigen, in Alsó-Szoltsva einfallenden Filialbach Válye-Selsutza trennenden Höhenzweige, 1 Stund von Felsö-Szoltsva.

Vurvu-Beroll, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, unter dem Berge Vurvu-Kukurbaun, nahe dem rechten Ufer des von Tamásesd auf Nagy-Zám fliessenden Baches, ober einem, mitten zwisch. beyden einfallenden kleinen Bach, ¼ St. von Tamasesd.

Vurvu-Betzi, Siebenb., ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, unter dem Berge Mogura-máre, auf einem. die Bäche Válye-Illye und Vále-Pojáni trennenden Höhenzweige ½ Stund von Alsó-Tsertes.

Vurvu-Bildar, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner-Szolnoker Gespanschaft, zwischen den Bergen Nádis u. Kápu-Malilor, auf einem, die Bäche Válye-Szemesni und Válye-Szurduluj trennenden Höhenzweige ½ Stund von Zálha.

Vurvu-Bogarduluj, Siebenbürg. ein *Berg* in der Krassnaer Gespansch. im Krassnaer Segmentalflussgebithe, unter dem Berge Pojána-Talhauluj, auf einem, den Bach Ketzer von dem durch Sereden fliesenden Bach trennenden Höhenzweige, ½ Stund von Sereden.

Vurvu-Boj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespanscsaft, zwischen den Bergen Piátra u. Vurvu-Artzi, auf einem, den Bach Sebes von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Sugág trennend. Höhenz. ¾ St. von Sugág.

Vurvu-Bonduluj, Siebenbürgen, *Berg* im Broser Stuhl, zwischen den Bergen La-Speja und Padure-Dumbrava, auf einem, die Bäche Romoshely trennenden Höhenzweige, ¾ St. von Romoshely.

Vurvu-Bouluj, Siebenbürgen ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. u. dem Berge Vurvá-inált.

Vurvu-Buky, Vurvu Buchy, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und der Hunyader Gespanschaft, auf dem Vulkáner Segmental - Höhenzweige. zwischen den Gebirgen Pojána-Mujeri und Vurvu-Káprif bey St. zwiscc. u. von Pétrilla.

Vurvu-Bulli, Siebenbürgen, ein *Monarchie Gränzgebirg* zwischen der Walachay und dem Fogarascher Distr. auf dem südlichen Höhenzweig zwischen den Gebirgen Butyanu oder Putyany und Balla, 4 Stund von Sztresa-Kertzesora.

Vurvu-Dori, Siebenbürgen ein *Monarchie-Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und dem Fogarascher Distr.-auf dem südlichen Höhenzweige zwischen den Gebirgen Langa und Vurvu-Urli, 3½ zw. und von Bráza.

Vurvu-Diedi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Bokolibi und Mogura-máre, auf einem. die Bäche Vályo-Pojáni und Vályo-Illie trenenden Höhenzweige, ½ Stund von Füjes-Bogara.

Vurvu-Dishity, Siebenbürgen ein *Berg* in der Dobokaer Gespanscaft, zwischen den Bergen Pojána-Tomi u. Djálu-Btösse, auf einem, den Bach Sajo von seinem rechtsuferigen Filialbach Váliye-Budakuluj trennenden Höhenzweige, bey 1½ Stund von Ardány.

Vurvu-Dobrilor, Siebenbürgen, e. *Berg* in der Thorenburger Gespansch. unter dem Berge Vurvu-Muk, auf einem, die Bäche Vályo-Istizeou nud Vályo-Tyieou trennend. Höhenzw. 1¼ St. von Libánfalva.

Vurvu-Dumajasuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer *Militär*-Distr., zwischen den Bergen Drissamogly und Budoje, auf einem, die Bäche Vályo-Rebra und VályeLudán tennenden Höhenzweige, 1 Stund von Nagy-Rebra.

Vurvu-Fadsetzeluluj, Siebenb. ein *Landesgränzberg* zwischen Ung. und der Zaránder Gespanschaft, im Fehér-Körö-Segmentalflussgebiethe, zwischen den Bergen Tyejusul und Vurvu-Tyisitzi, ¾ Stund von Pleskutza.

Vurvu-Farkasuluj, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzberg* zwischen der Walachey und dem Talmátscher Filialstuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Girku und Purgis, 3½ Stund von der Rothenthumer Contumaz und von dem zu Tzód geh. Szuszeny.

Vurvu-Fásetuluj, Siebenb., ein *Landes-Gränzberg* zwischen Ungarn und dem Bistritzer Militär-Distr., auf dem nördlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Muns'el u. Kápu-Priszlop, 1¾ Stund von Romuli.

Vurvu-Fasizelu Vuvu-Fadsatzelu, Siebenbürgen, ein *Gebirge* im Bistritzer Militär-Distr., zwischen dem Gebirg Piátra-Szeuluj und Vurvu-Omuluj, auf dem östl. Höhenzuge 4 St. son Uj-Rodna.

Vurvu-Fenesoluj, Siebenb., ein *Gebirg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger und Koloscher Gespsch.. 3½ St. von Albák.

Vurvo-Frasinel, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Bistritzer Militär Distr. ¾ St. von Ilva mika.

Vurvu-Gasi, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär Distr. 3 St. von Uj-Bodna.

Vurvu-Gutsi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner Szolnoker Gespsch. ¾ Stund von Emberfö.

Vurvo-hel-máre, Siebenbürgen, ein *erg*, in der Nieder Weissenb. Gespsch. ¾ St. von Rakató.

Vurvu-Hingavilor, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Inner Szolnoker Gespanschaft, und dem Kövárer Distr, in Ungarn, ½ St. von Magura.

Vurvu-Holtuluj, Siebenbürg., ein *erg* in der Hunyader Gespsch. ½ St. von Mikauesd.

Vurvu-Hottaruluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. 1¼ St. Von Bautzár.

Vurvu-Illye-Popi, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Grenze zwischen der Thorenburger Gespsch. und dem Bistritzer Militär. Distr. 3½ St. von Tihutza.

Vurvu-Illyji, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. 3½ Stund von Törtsva.

Vurvu-Inált, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Hunyader und der Zarander Gespanschaft in Ungarn 1½ Stnud von Füjes-Bogara.

Vurvu-Inált, Siebenbürgen, ein *Landesgrenzberg* zwiesehen Ungarn, und der Hunyader Gespsch. ¾ St. von Almásel.

Vurvu Jáli, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär Distr. 2½ St. von Uj-Bodna.

Vurvu-Jaszuluj, Siebenbürgen, e. *Serg* in der Thorenburger Gespsch. ½ tund vvn Ujfala.

Vurvu-Juon-Opri, Siebürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. ½ St. von Váleny.

Vurvu-Kallian, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder Weissenb. Gesp. ½ St. von Rakoto.

Vurvu-Kapri, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachei, und dem Kronstädter Distr. 4½ St. von Altrömer-Schanzpass.

Vurvu-Kapri, Siebenbürgen, *Berg*, im Kronstädten Distr., an der Gren-

ze zwischen Siebenbürgen und Walachei, beym Berg Prediel.

Vurvu-Kazavey, Siebenbürg., ein *Gebirg* im Fogarascher Distr., 3¾ St. von Bráza.

Vurvo-Kudl-Jepi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespsch. 2 St. von Rogosel.

Vurvu-Kooszti, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Genze zwischen der Thorenburger Gespanschaft und dem Maroscher Szekler Stuhl ¼ Stund von Bozéd.

Vurvu-Komori, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Inner Szolnoker Gespanschaft und dem Bistritzer Militär Distr. ¾ Stund von Zágra-

Vurvu-Kontzuluj, Siebenbürg. ein *Gebirg*, im Hermannstädter Stuhl, zwischen den Gebirgen, Djálu-Negovanuluj und Baliutru-gyn-Groppa auf dem südlichen Höhenzuge, bei 4 St. von dem zu Tzód geh. Szuszény.

Vurvu-Kopátsu, Siebenbürg, ein *Berg* auf Gränze zwischen dem Fogarascher und Kronsädter Distr. auf dem Wledényer Höhenzweige, zwischen den Bergen Alt-Schmatz u. Vurvu-Popi, 2½ St von Persány,

Vurvu-Kornu, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr. zwischen den Bergen Piátra-Kornu und Mogura-Arszintye, auf einem, den grossen Samoschfluss von sein. linksuferigen Filialbach Válye-Ilva trennenden Höhenzweige ¼ Stund von Nagy-Ilvb.

Vourvu-Korholló, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespansch. zwischen den Bergen Fruntye-Prédezelui und Djálu-Bábi auf dem südlichen Höhenzweige, ½ Stund von Merisor-Rusesty.

Vurvu-Koronuluj, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Gränze zwischen d. Hunyader und Zaránder Gespanschaft, auf dem westlichen Höhenzw. zwisch. den Bergen La-Faza-máre und Fontina-Beri, ¾ St. von Mikanesd.

Vurvu-Kotuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft zwischen den Bergen Tsltsera-La-Mossoi und Djálu-Svedi, auf einem, die Bäche Válye-Almásuluj und Valye-Gloduluj trennd. Höhenzw. ½ St. von Brassó.

Vurvu-Kukuluj, Siebenbürg., ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, unter dem Berge Tsitsera-Doszuluj, auf einem, den grossen Aranyoschfluss von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Girda-Száka trennenden Höhenzw. ¾ Stund von Szkerisora.

Vurvu-Kurmaturi, Siebenbürg., ein *Gebirg* auf der Gränze zwischen Thorenburger Gespanschaft und dem Bistritzer Militär-Distr., auf dem östlichen Höhenzweige, zwischen der Thorenburger Gespanschaft und dem Bistritzer Militär-Distr., auf dem östlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Kellemány und Djálu-Sztini, 4½ St. von Mesterház,

Vurvu-Krutsi Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Gränze zwischen der Nieder-Weissenburger Gespansch. und dem Broser Stuhl, auf einem, die Bäche Sebes und Válye-Piánuluj trennenden Höhenzweige, zwischen den Bergen Pojána-Komárnitsi und und Vurvu-Sztroj, 1¾ St. v. Sugág.

Vurvul, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Gränze zwischen der Nieder-Weissenburger und Koloscher Gespanschaft, auf dem Gebirgen Nanasoja und Kulme-Affinisuluj, 1½ St. v. Albák, aus welchem der Hev-und Hidek-Szamos-Höhenzweig ausgeht.

Vurvu-La-Krutse, Siebenbügen, ein *Berg* auf der Gränze zwischen d. Fogarascher und Kronsädter Distr., au dem Wledényer Höhenzweige zwischen den Bergen Vurvu-Popi und Bolvanissa, 2¾ St. v. Grid.

Vurvu-Leasuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger Thorenburger Gespanschaft 2 Stund von Bresest.

Vurvu Lolli, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. 1¼ St. von Ohába-Ponor.

Vurvu-Lukuluj, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Monarchiegrenze zwischen der Walachei und den Kronstädter District, 4½ Stund von Törtsvár.

Vurvulu-Pietru, Siebenbürgen, ein *Berg* Hunyader Kom,. bei Pojana Mujeri.

Vurvu-Malitor, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Iuner Szolnoker Gepsch. ¾ St. von Tsürsolva.

Vurvu-Melinuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp. ½ St. v. Ertzpataka.

Vurvu-Mitzi, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachey und dem Fogarascher Distr. von Opra-Kertzesora.

Vurvu-Mogari, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Militär-District, 1½ Stund von Oláh-Szt-György.

Vurvu, Mogari, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gespanschaft, $\frac{3}{4}$ St. von Simontelke.

Vurvu-Mogari, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. $\frac{1}{2}$ St. von Máda.

Vurvu-Megaritxa, Siebenbürgen, ein *Landesgrenzberg* zwischen Ungarn und der Hunyader Gspansch. $\frac{1}{2}$ St. v. Trerbia.

Vurvu-Nonon, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, unter dem Berge Batrinu, auf einem, die Bäche Vályе-Girdz-Száka und Valye Ordigusi trennenden Höhenzweige, $\frac{3}{4}$ Stund ober ihrer Vereinigung, 1 St. von Szkerisora.

Vurvu-Mossuluz, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Gränze zwischen d. Nieder-Weissenburger und Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Vosteasaund Frasonuluj auf dem Ompojer Höhenzw., $\frac{1}{2}$ St. von Rakató u. von Bulbuk.

Vurvu-Muk, Siebenbürgen, e. *Berg* in der Thorenburger Geepanschaft, zwischen den Bergen Fontzeon und Pojána-Kattanga, auf einem, den Maroschfluss von seinem linksuferigen Filialbach Görgény trenn. Höhenzw., 2 St. von Fantsal.

Vurvu-Mundri, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grängebirg* zwischen der Walachey und Hunyader Gespansch. auf dem Vulkáner Segmental-Höhenzweige, zwisch. den Gebirgen Piatra-Tajata und Mundra, $4\frac{1}{2}$ Stund von Alsó-Borbatyény.

Vurvu-Muntseluluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Djálu-Sztrimbi und Megura, auf einem den Bach Tserna von seinem linksuferigen Filialbache Vályе-Runkuluj trennenden Höhenzweige, $1\frac{1}{4}$ Stund von Kékesfalva, Bunyilla. von Szohodol und Nagy-Runk.

Vurvu-Nagy-Erdö, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespansch. auf einem, den Bach Fenes von dem Vályе-Urasa scheidenden Höhenzw., $\frac{3}{4}$ St. von Oláh-Fenes, von Tótfalu v. Szász-Fenes.

Vurvu-Ogrini, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, unter dem Berge Kapu-Sztojnitzi, nahe dem linken Ufer des vereinigten Schilyflusses, gleich unter dem Einfalle des Baches Vályе-Iszvoruluj, $\frac{3}{4}$ St. v. Borbatyény.

Vurvu-Omuluj, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär-District, auf dem östlichen Höhenzuge, zwisch den Gebirgen Vurvu-Fasizelu und Szuhárdzelu-Majorcnilor 4 Stund von Uj-Rodna.

Vurvu-Oprisaszko, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-District, zwischen den Bergen Diedros-Bityiseuuluj und Vurvu-Moguri, auf einem, die Bäche Rebra und Kormaja trennenden Höhenzw. $4\frac{1}{2}$ St. von Parva.

Vurvu-Oszuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und Hunyader Gespannschaft, auf einem die Bäche Vályе-Bulbukuluj und Karna trennenden Höhenzweige. zwischen den Bergen Vurvu-Mossuluj und Djálu-Oszuluj, $\frac{1}{2}$ St. von Rakáto.

Vurvu-Podraguluj, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr., $4\frac{1}{2}$ St. v. Felsö-Arpás.

Vurvu-Valtinuluj, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. $2\frac{1}{4}$ St. v. Felsö-Témős.

Vurvu-Paraclor, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, $1\frac{1}{4}$ St. v. Bukova.

Vurvu-Patrietzilor, Siebenbürg., ein *Gebirg* in der Hunyader Gespannschaft, 4 Stund von Kimpolnyák.

Vurvu-Petri, Ungarn, ein *Berg* im walachisch-illirischen Grenz-Rgmts.-Bezirke.

Vurvu-Piátra, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, mitten zwischen Petrecd u. Tomasesd.

Vurvu-Piótri, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, $\frac{3}{4}$ Stund von Vojdej.

Vurvu-Pitsori, Siebenbürgen, ein *Berg* in der oberen Weissenburg. Gespannschaft, $\frac{1}{2}$ St. v. Oláh-Ujfalu.

Vurvu-Pitzigusy, Ungarn, ein *Berg* im Kövárer Distr., $1\frac{1}{2}$ Stund v. Szurduk-Kápolnak.

Vurvu-Pleissi, Siebenbürgen, ein *Berg* im Szelischtyer Filialstuhl, $\frac{1}{4}$ St. von Teliska.

Vurvu-Pojeni, Ungarn, ein *Berg* im Biharer Kom.

Vurvu-Pojenilor, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Dobokaer Gespannschaft, und dem Bistritzer Provinzial-Distr. $\frac{1}{2}$ Stund von Malomárka.

Vurvu-Polatistye, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und der Hunyader Gespannschaft, auf dem Vulkáner Segmental-Höhenzweige, zwischen den

Gebirgen La-Priszlop und Rétse, 4 St. von Alsó-Borbatyény.

urvu-Popi, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Kronstädter und Fogarascher Distr., auf dem Wledenyer Höhenzweige, zwischen den Bergen Vurvu-Kopátsu und Vurvu-La-Krutse, 1¾ St. von Vledény.

urvu-Posteasa, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grense zwischeu der Nieder-Weissenburger und Hunyader Gespannschaft, auf dem Ompojer Höhenzweige, zwisch. den Bergen Vinu und Vurvu-Mossuluj, ½ St. von dem Dorfe Vályе-máre.

urvu-Prelustilor, Siebenbürg., ein *Berg* iu der Hunyader Gespannschaft, im Schilyer-Segmentalflussgebiete, unter dem Berge Pojenile Toj, auf einem, den Bach Vályе-Sigoreaszka-Banitza, von seinem linkuferigen Filialbach Vályе-Galbinu trennenden Höhenzweige, 2½ St. v. Pétrilla.

urvu-Preszi, Vurvu-Pressi, Siebenbürg.. ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Hermannstädter Stuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen dem Gebirge Vurvu-Tarni und dem walachischen Gebirge Piátra-Alba. 6¼ Stund von Pétrilla.

urvu-Priszlopi, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei nnd der Hunyader Gespannschaft, auf dem Vulkáner-Segmental-Höhenzweige, zwischen den Gebirgen Mundra und La-Priszlop, 3½ St. v. Alsó-Borbatyény.

urvu-Putzilor, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Fogarasch. Distr., auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Gropele-Sebesuluj und Bellia, 3½ Stund von Desány.

urvu-Rabla, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer-Militär-Distr., zwischen den Bergen Piátra-Oszuluj und Szurduk, auf einem, die Bäche Kormaja und Anyes trennenden Höhenzweige, 3¼ St. v. Major.

urvu-Rudi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, zwischen den Bergen Pojána-Rekitzelli und Kukutsava, auf dem Máròscher Höhenzweige, 1½ St. v. Gredistye.

urvu-Radu, Szlovalu, Szloville, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distrikt, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Erdőhegy und Predalutz, 2½ St, v. Altrömer-Schanzpass.

Vurvu-Raduluj, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Fogarasch. Distr., auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Bellia und Langa, 4 St. v. Bráza.

Vurvu-Raduluj, Siebenbürg., ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gesp., ½ St. v. Kápolna.

Vurvu-Rèkitzelly, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, zwischen den Bergen Masza-Groffuluj und Vályе-Ivánuluj. trennenden Höhenzweige, 1 St. v. Feretsd.

Vurvu-Retsuluj, Siebenbürg., ein *Berg* in der Thorenburger Gespannschaft, unter dem Berge Mogura, nahe dem linken Ufer des Aranyoschflusses, auf einem, den Bach Vályе-Jeri von dem durch Berkes fliessenden Bach trennenden Höhenzweige, ¼ St. v. Berkes, Borév und Magura.

Vurvu-Rossu, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr., zwischen dem Gebirge Vurvu-Jáli und den Bergen Injoutza od. Djálu-Fotsetuluj, auf einem, die Bäche Vályе-Gási, und Vályе-Injoutza trennenden Höhenzweige, 2 St. v. Uj-Rodna.

Vurvu-Rusa, Siebenbüsg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Krassnaer und Mittel-Solnok. Gespannsch., zwischen den Bergen Djálu-Pepi und Tsmáre, auf einem, die Bäche Vályе-Gyiseruluj und Vályе-Pepilor trennendeen Höhenzweige. ¼ St. v. Almás und Bajom.

Vurvu-Serbanel, Siebenbürg., ein *Berg* im Hermannstädter Stuhl, zwischen den Bergen Formosza oder Hanaja und Djálu-Besinouluj, auf einem, den Cibinbach von seinem rechtsuferigen Filialbach Ruu-Száduluj scheidenden Höhenzweige, 3 St. v. Dús, und von dem zu Tzód gehörigen Szuszény.

Vurvu-Sigoruluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, zwischen den Bergen Kápu-Siporuluj, auf dem südlichen Höhenzuge, 2¾ von Pétrilla.

Vurvu-Steffiliest, Siebenbürg., ein *Berg*, Unt. Weissenburger Kom., in der Nähe vom Karaja Berg.

Vurvu-Stegy, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distrikt; unter dem Berge Pojána-Buzály, auf einem, den Bach Vályе-Ilva von seinem linksuferigen Filialbach Vályе-Lesuluj trennenden Höhenzweige, ¾ St. v. Magura.

Vurvu-Sterpluí, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirg*, zwischen der

Walachei und dem Talmátsch. Filialstuhl, zwischen den Gebirgen Purgis und Vojuag, 3 St. v. dem zu Tzòd gehörigen Szuszény.

Vurvu-Stubenluj. Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft, unter dem Berge Mogura-Luntsi, auf einem die Bäche Ruu-Maskasu u. Válye-Mekurli trennenden Höhenzweige, $1\frac{1}{2}$ Stund v. Kékesfalva.

Vurvu-Szabl, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr., auf einem, die Bäche Válye-Glóduluj und Válye-Szaba trennenden Höhenzweige, 1 St. v. Romuli.

Vurvu-Szarazkaluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp., $\frac{1}{2}$ St. v. Masterház.

Vurvu-Szászuluj, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. $2\frac{1}{4}$ St. v. Zernest.

Vurvu-Szekaturi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gespannschaft, $\frac{1}{4}$ St. v. Muntsel.

Vurvu-Szeszuri, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr. 1 St. v. Oláh-Szt-György.

Vuzvu-Szityi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gesp., $\frac{1}{4}$ St. v. Szita.

Vurvu-Szterminosz. Siebenbürg., ein *Gebirg* in der Hunyader Gesp., $1\frac{1}{2}$ St. v. Hobitzény.

Vurvu-Sztini, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp., $\frac{1}{2}$ St. v. Pétrilla.

Vervu-Sztroj, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger Gesp., und dem Mühlenbacher Stuhl, $1\frac{1}{4}$ Stund von Sugág.

Vurvu-Sztriczény, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Hunyader und ungarischen Zaránder Gespannschaft, $\frac{3}{4}$ St. v. Brasso.

Vuru-Tárni, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Hermannstädter Stuhl, $5\frac{1}{2}$ St. v. Dús.

Vurvu Ternisori, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gespannschaft, $\frac{1}{2}$ St. v. Tsatán.

Vurvu-Tigái, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. $2\frac{1}{2}$ St. v. Felső-Tömös.

Vurvu-Tinosza, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Dobokaer Gespannschaft, und dem Bistritzer Provinzial-Distr. $1\frac{1}{4}$ St. von Borgó-Bisztritza.

Vurvu-Titaráguluj, Siebenbürg., ein *Berg* in der Dobokaer Gespannschaft, 1 St. v. Gorbó.

Vurvu-Tseritor, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gesp. $\frac{1}{2}$ St. v. Bezdéd.

Vuvu-Tsimgi, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespannschaft 3 St. v, Pétrilla.

Vurvu-Turtsinest, Siebenbürgen, ein *Gebirg* in der Walachei, auf dem Vulkaner Segmental-Höhenzweig, St. von Kimpulnyák.

Vurvu-Tyaltza, Ungarn, ein *Berg* in der Zaránder Gespannsch., $\frac{1}{4}$ St. v. Nagy-Pojána.

Vurvu-Urli, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr. 3 St. v. Bráza.

Vurvu-Vijilor, Ungarn, ein *Berg* in der mittl. Szolnoker Gespannschaft $\frac{1}{4}$ St. v. Véér.

Vurvu-Vinizinilor. Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gesp., $\frac{3}{4}$ Stund von Pressáka.

Vurvu-Vladiasi, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Koloscher Gespannschaft zwischen den Bergen Djálu-Vurvu und Sárboja, auf einem, den Sebes Körösfluss von seinem rechtsuferigen Filialbach Válye-Székujouluj trennenden Höhenzweige, 2 Stunden von Rogosel.

Vurvu-Zenisuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der obern Weissenburger Gespannschaft und dem Kronstädter Distr, unter dem Berge Mon, auf einem, die Bäche Válye-Mori und Válye-Vaizonuluj, trennenden Höhenzweige, 1 St. v. Purkerétz und von Zaizon.

Vurvu-Zenogi, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Granzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr. auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Kée-Bundi und Vista-máre, $3\frac{1}{2}$ St. v. der zu Kertisora gehörigen Glashütte, bei 4 St. zwischen Felső-Vist und Bráza.

Vurvu-Zenogi, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzbirg* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Piétru und Vurvu-gái, $2\frac{1}{4}$ Stund von dem Alt-Römer Sachanzpass.

Vusicza, Ungarn, Veröczer Kom., *Flüsschen*, gehet in die Karasicza.

Vusipoglie, Dalmatien, Zara Kreis, Knin Distr., ein nach Cittluk gepfarrter, der Hauptgemeinde und Pretura Knin einverleibtes *Dorf*, auf dem fes

Lande. unweit von den Gewässern Lucar und Velustich und dem Berge Promina. 3 Migl. von Knin. Briefsammlung des Postamtes Sebenico.

usivehák, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespanuschaft, Muraköz. Bzk., eigentlich im 3. Geb. Distr, eine nach Stridó eingepf., nicht weit davon entfernt liegende, der Herrschaft Csáktornja gehörige Besitzung, 3 Stund von Csáktornya.

uskomezö Vuskova, Ung., jens. der Theiss, Marmaros. Gespannschaft. Verchdvin Bzk., ein russniakisches, mit einer griech. unirt. Pfarr versehenes *Dorf*, liegt am Nagy-Ag Flusse und grenzt an Ökörmezö, Berezna und Kalocsa, 10½ St. a. Szigeth.

ussaki, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

usvu-Tuz, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gespannsch., ¼ Stund v. Karulyfalva.

utschjaves, Steiermark, Marburg. Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Malegg unterthäniges *Dorf*, siehe Wolfsdorf.

utschje Sossat. Steiermark, Marburger Kreis, eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Malegg unterthänige *Weingebirgsgegend*, s. Neusatz.

Vutur, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., zwischen den Bergen Fundu-Gajnilor und Kopát, Gajnilor und Kopát, auf einem, die Bäche Vályc-Borsa und Vályc-Keudi-Lóna trennenden Höhenzweige, ½ Stund von Magyar-Derse.

Vuzlini, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom.

Vydernak, Kroatien, Kreutzer Gespannschaft, Monoszló. Bzk., ein zur gräfl. Erdödysch. Hrsch. Monoszlő gehöriges, nach Ludina eingepfarrt. *Dorf* mit einem königlichen Mauthamte, 6 St. v. Dugoszello.

Vyeste, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl, s. Veszsony.

Vyling, Ungarn, Liptau. Kom. siehe Veling.

Vynarczy, Kroatien, Kreutzer Gesp. und Bezirk, ein adelich. *Dorf* in der Pfarre St. Peter Orehowicz, 2 Stund von Kreutz.

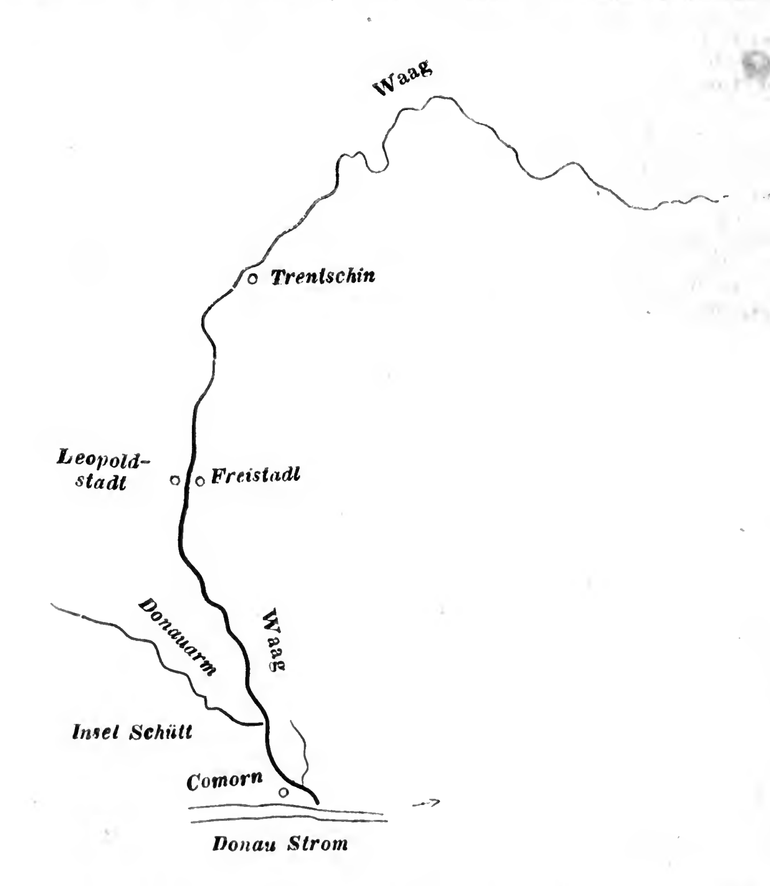
Vynno Kroatien, Warasdiner Gesp., Unt. Zagorian Bezirs, ein adelicher *Hof*, der Gemeinde Vertnyakovecz und Pfarrd Toplicze Krapinszke einverleibt, 6 St. v. Agram.

Vznicze, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Drahenitz, s. Gross-Usenitz.

W.

Waaben, Illirien, Kärnten, Villach. Kreis, ein *Dorf* von 4 Häus. 38 E. der Herrschaft und Hauptgemeinde Obervellach.

Waag, Vagus, Vah, Ungarn, ein *Fluss* entspringt aus zwei Quellen, die so-



genannte weisse Waag, nämlich aus den karpathischen Gebirge, namentlich im Berge Krivany, die schwarze Waag aber im Königsberge. Der Ursprung des ersterrn Flusses von dem letzteren beträgt ungefähr 5 Meilen, u beide Flüsse strömen in einer Entfe nung von eben so vielen Meilen v ihren Quellen auf dem Vichodner G biete im Liptauer Komitate wieder z sammen, wo dann die Waag schifft wird. Die Waagfahrt von Hradek Szent-Mikolas ist romantisch sch beide Ufern sind mit Dörfern, al Burgen und Städten besäet, und währen eine reitzende Mannigfalt

keit der Aussichten, auch trägt das Leben und die Bewegung, welche der äusserst beträchtliche Handel mit Holz, Schmalz, Wolle, Käse, Schleifsteinen ect., der sich auf dem Flusse stromabwärts bis Belgrad ausdehnt, viel zur Annehmlichkeit dieser Wasserreise bei. Nachdem die Waag durch mehrere Flüsse, besonders aber durch den Arva Fluss vergrössert worden, fällt sie bei Guta, unweit Comorn von einer steilen Anhöhe in einen Donauarm. Beide vereinigen sich bei Lehota, jede nach einem Laufe von circa 18 Stunden. Die Waag berührt Sz. Miklos, Rosenberg, Sillein, Puchó, Trentsen, Beczko, Vag, Ujhely, Pöstyen, Leopoldstadt, Szered Ujvatorka, Simpte, Selye, Farkard und fällt bei Guta in die Donau, im Komorner Kom.

Vaag - Besterz, Waag-Bistritz, Ungarn, Trentschiner Kom., *Marktflecken*, an einer Krümmung der Waag, mit 2 Schlössern und 2150 Einwohn. worunter viele Edelleute und zahlreiche Handwerker, besonders Töpfer; auch die hiesigen Viehmärkte sind stark besucht. Dabei sind auf einem hohen Berge die Ruinen des Schlosses Podhragy.

Vaaghofen, Österr., o. d. E. Inn Kreis, ein zum Landesgr. Wildshut gehöriger *Weiler* an der Strasse von Hochburg nach Burghausen und Mattighofen, rechts. 2½ St. v. Salzburg.

Vaal, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Stainz gehör. *Dorf*, s. Wald.

Vaal, Váll, Ungarn, ein *Markt* im Stuhlweissenburger Kom.

Vaalen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrschaft Heimfels geh. *Dorf* mit einer Kirche. Spital und gestift. Benefizium, s. Wahlen.

Vaalsch, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 8008 Joch.

Vaar oder **Vár**, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Bannat, ein zum walachisch-illirisch. Grenz-Regiments Canton Nr. XIII gehörig. *Dorf* von 39 Häus., mit einer eig. Pfarre, ist eine Hauptmanns-Station. 1½ St. v. Karansebes.

Vaasen, Ober-Österreich, Hausruck. Viertel, ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Dorf* von 5 Häus., am Aschachflusse, mit einer Mahlmühle, in der Pfarre Baierbach.

Vaasen, Österreich ob der Enns, Inn Viertel, ein in dem Pfleggerichte Maurkirchen lieg., der Herrschaft Asbach und Pfarrhof Moosbach geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* von 37 Häus., an der Mina; mit einer Taferne, zwei Mauth- und Schneidemühlen; nebst einem alten von Weihern umgebenen Schloss. 1¾ St. v. Altheim.

Waasen, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ipsfelde gehöriges *Dorf* v. 9 H., mit einem verfallenen Schlosse, ⅓ St. v. Kemelbach.

Waasen, **Weidess**, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Enseck geh. nach St. Valentin eingepfarrtes *Dorf*, 6 Häus., zwischen Kaning und Hofkirchen. 1½ St. v. Enns.

Waasen, Österreich, unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 13 H., zur Herrschaft Baumgarten und Pfarre Ollersbach, Post Sieghartskirchen.

Waasen, **Wasem**, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W., eine mit Fridau verbundene *Herrschaft*, Scloss und Dorf, 14 Häus., am westlich. Ufer der Bielach, 2½ St. v. St. Pölten.

Waasen, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* 8 Häus. zur Hrsch. Scheibs und Pfarre Oberndorf, Post Kemmelbach.

Waasen, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W., eine vormalige gewesene Herrschaft, nun ein *Bräu-* und *Jägerhaus* der Herrschaft Neuenlengbach, in der Pfarre Anzbach, 2 Stund von Sieghartskirchen.

Waasen, Steiermark, Brucker Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Leoben, mit einer Pfarre jenseits des Muhrflusses, längst der Poststrasse nach Kärnten, ⅛ Stund v. Leoben.

Waasen, Steiermark, Grätzer Kreis, eine Wbzk. Komm. und *Schloss* südl. von Gratz, am linken Ufer des Murflusses, 1½ St. von Gratz.

Waasen, Steiermark, Gratzer Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Poppendorf und anderen Dominien gehör., nach Straden eingepf. *Dorf*, 57 Häus. 300 Einw., an den Poppendorfbache, grenzt gegen Mittag an das Dorf Schwabau, 2 St. v. Ehrenhausen.

Waasen, Gratzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Waasen, Pfarre h. Kreutz, zur Herrsch. Waasen.

Waaseneck, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Birkfeld, mit einer Gemeinde-Schule.

Waasenhof, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Neuweinsberg, Pfarre Radkersburg.

Waasnerau, Oesterreich o. d. Ens, Hausruck. Viertel, eine in dem Wbzk. Kom. Bayerbach liegendes, verschie-

dener Dominien geh. *Ortschaft* von 9 Häus., ½ St. v. Bayerbach.

Waatsch, Illirien, Krain, Adelsberg. Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Prem lieg., d. Kaal. Herrschaft Adelsberg geh. nach Dornegg eingepfarrt. *Dorf* von 83 Häus. 486 Einw., mit einer Filialkirche gegen Morgen an dem Schneeberger Walde, gegen Abend an dem Dorfe Grafenbrunn, ½ St. v. Sagurie.

Waatsch, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Ponovitsch unterthän. Munizipal *Markt* mit einem eigenen Magistrat, gegen Aufgang, 1 Stund von der Strasse, 7 St. v. Laibach.

Waatsch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine pe. Wbzk. Kom. Herrschaft Panovitsch gehör. *Ortschaft* mit der Pfarre St. Andrä zu Waatsch, gegen Aufgang, 7 Stund v. Laibach.

Wabel, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, eine zum Wbzk. Kom. Hrsch. Steyerberg und mehreren anderen Dominien geh. *Gegend*, 6 St. v. St. Veit.

Waaben, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wbzk. Komm. Herrsch. Ober-Falken- und Groppenstein geh. *Dörfchen* an dem Berge ob Flattach, 6¾ St. v. Sachsenburg.

Wabenberg, Wabnagora, Steierm., Cillier Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Siessenheim gesös. *Ortschaft* von 55 zerstrenten Häus. 200 Einw. und Weingärten, mit dem herrschaftl. Schlosse Siessenheim, 2 Meierhöfen u. einer Filialkirche, 6 St. v. Cilli.

Wabenfeld, Neu-, Wabnu-Pulle, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Schneeberg geh. *Dorf* von 36 Häusern, in der Pfarre Lass, an der kroatischen Grenze, 7 St. v. Loitsch.

Wabenfelder Poliza, Babna Poliza, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein kleines der Wbzk. Komm. Hrsch. Schneeberg geh. *Dörfchen* von 11 H. in der Pfarre Lass, zwischen Gebirgen, 6 Stund von Loitsch.

Wabenriegl, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, ein *Berg* 756 Klftr., südwestlich von Heil. Geist.

Wabitschthal, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* der Hrsch. Rann.

Wabitz, Babitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hostau. 12 Häus. mit 88 deutschen Einwohn. nach Heiligenkreuz eingepfarrt. 3¾ St. von Teinitz.

Wabje Reber, Steiermark, Cillier Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Plankenstein liegend., der Herrschaft S denitz unterthän, zerstreutes *Dorf*, der Pfarre heil. Geist, ob dem Do Dolle, 2½ St. v. Ganowitz.

Wabl, Illirien, Kärnten, Villach. K ein *Dorf* von 6 Häus. und 23 Einw mit 1286 Joch, der Herrsch. Ossiak Hauptgemeinde Himmelberg.

Wabna, Steiermark, Cillier Kr., in dem Wbzk. Kom. der landesfürs Kreisstadt Cilli liegend. der Herrsch Neucilli unterth. *Dorf* 16 Häus. 90 ½ Stund v. Cilli.

Wabnagora, Unter-Steierm., C Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch Siessenheim gehörige *Ortschaft*, sie Wabenberg.

Wabnarecka, Unter-Steierm., C Kreis, eine der Wbzk. Kom. Herrs Fiessenheim geh. *Ortschaft* von ze streuten Häus. in der Pfarre St. S phan, 6½ St. v. Cilli.

Wabnawerda, Steiermark, Cill Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch Siessenheim gehörige zerstr. *Gege* ob der Pfarre St. Stephan 52 Häu 194 Einw. 6½ St. v. Cilli.

Wabno, **Wapno**, Böhmen, B schover Kr., ein zur Herrschaft Ch metz geh, *Pfarrdorf*, liegt geg. M gen nächst dem Kirchwalde, 1½ St. Chlumetz.

Wabnu Pulle, Illir., Krain, Ade berger Kr., eine der Wbzk. Schn berg geh. *Dorf* von 36 Haus. s. N Wabenfeld.

Wacaska, Böhmen, Saazer Kr., e *Mahlmühle* zur Herrschaft Petersb bei Schöles.

Wachau, Unt. Österreich, V. O. B., *Donau-Ufer-Gegend*, von Kr bis über den Markt Spitz, längs Donau hinauf, erzeugt viel W führt viel Essig und Bauholz n Wien und Ungarn. Wird schon Karl des Grossen Zeiten genannt eben so reich, wie an malerisc Schöpfungen der Natur, ist sie a an romantischen Geschichten und gen. Die Hunde von Kuenring, Sc ckenwelds Rosengärtlein, die Teuf mauer, der Dürrenstein und Ric Löwenherz, der Wodstein, die i das Kirchendach laufenden Hasen.

Wachberg insgem. **Wachtbe** Österreich u. d. Enns, V. O. M. ein *Dorf* von 5 Häus. der Herrsc Artstädten bei Unterhohenau, 1 St Böckstall.

Wachberg insgem. **Wachtbe** Österreich u. der Enns, V. O. M. ein der Herrschaft Rosenau dienst

Dorf von 13 Häus. bei Watzmanns, ½ Stund v. Zwettel.

Wachenberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Murau gehör. *Gebirgsgegend* von mehreren Bauerngütern, nebst Bayrdorf, ½ St. v. Schöder, 2½ St. v. Murau. 7 St. v. Unzmarkt.

Wachendorf bei Strzeszyce, Galizien, Sandezer Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Neu-Sandek, und Pf. Jjanowice, Post Sandec.

Wacher, Bacher, Steiermark, Cillier Kreis, ein mit Waldungen bedecktes *Gebirg* in Untersteierm., westw. geg. die San, ostwärts gegen die Grenze von Kroatien, westlich von Drachenburg, südöstlich von Montpreis, mit einem beiläufigen Flächeninhalte von 1 Quadrat Meilen. An seiner nördlich. Abdachung besitzt die Herrsch. Montpreis allein 12,000 Joch Waldungen.

Wachberg, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* von 2 Häus. 9 Einw. der Herrsch. Seissenberg und Hauptgemeinde Obergurk.

Wächling, Oesterreich ob der Enns, Hausruck Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Herrschaft Erlach liegendes, der Herrschaft Waldenfels und Pfarrhof Efferding gehör., nach Kallham eingepfarrtes *Dorf*, vom Dorfe Frauenhueb gegen Nordwesten, 1½ St. v. Bayrbach.

Wachlowitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Drahenitz, s. Wahlowitz.

Wachollmühle, Böhmen, Klattauer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* zum Dorfe Kauth konskribirt, und der Herrschaft gleiches Namens gehörig, liegt gegen Aufgang, 1½ Stund von Klentsch.

Wachos, Böhmen, Prachiner Kr., eine *Einschichte* bei Zbonin zur Herrschaft Warwaschau.

Wachsdorf, Siebenbürgen, Zarand. Komitat, s. Czeretzel.

Wachsdorf, Siebenbürgen, Kokelburger Kom., s. Teremi.

Wachsenberg, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, ein zum Wbzk. Kom. der Ldgcht. Herrsch. Himmelberg geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. v. Villach und Klagenfurt.

Wachsenberg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Himmelberg geh. *Ortschaft* von zerstreut. Häus. und einer Pfarre ob Poitschach gegen Mitternacht, 7½ St. v. Villach.

Wachsenberg, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 1903 Joch.

Wachsenberg, Wazzenberg, Wäxenberg, Wechsenberg, Ober-Österreich, Mühl Viertel, eine *Ortschaft* v. 31 Häus. 231 Einw. auf einem hohen Berge, 5 Stund von Linz, ¾ Stund v. Oberneukirchen.

Wachsenberg, Ober-Oesterreich, Mühl Viertel, *Kommissariat* mit 1 Markt, 42 Dörfer, 927 H. 1533 Wohnparteien, 6930 Einw. eine Herrschaft ein Landgut, fünf Pfarren und Schulen, acht Steuergemeinden, drei Chirurgen, vier Hebammen, und nebst zwei Blattbindern, zwei Bräuern, einem Buchbinder, einen Büchsenschifter, einen Löfflmacher, einen Manger, einen Nagel- und sieben Hammerschmieden, einem Steinmetz, zwei Strumpfstrickern, 242 Spinnern und Spinnerinnen in Hanf und Flachs, 204 Webern, noch 38 Kommerzial-, 104 Polizeigewerbe, und freie Beschäftigungen.

Wachsenberg, Steiermark, Marburgsr Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Pesnitzhofen in Windischbicheln lieg., verschiedenen Herrschaften dienstbare *Gegend* von 37 Häus. 200 Einw. 2 St. von Marburg.

Wachsenberg, Hinter-, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 5 Häus. und 15 Einw. der Herrschaft Ossiach und Hptgmd. Feldkirchen.

Wachseneckeralpe, Steiermark, Brucker Kr., im Pogierergraben, unter der Krumpleite, mit 30 Rinderauftrieb.

Wachsenstein, Bellai, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Mitterburg befindliche *Herrschaft* und Schlos auf einer kleinen Anhöhe, 13½ Stund v. Fiume.

Wacht, die-, Oesterreich, o. d. E., ein 1680° hoher *Berg* im Salzkammergute.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein 151° hoher *Berg*, ¾ St. von Karlstätten.

Wachtberg, Böhmen, östlich von Landskron, 2198 Fuss über die Meresfläche.

Wachtberg, Oeserreich, u. d. E., V. O. W. W., eine in der Pfarre Behamberg lieg. *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten 5 Besitzungen hat, 1 St. v. Steyer.

Wachtberg, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenau, s. Wachberg.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrscsaft Artstätten, s. Wachberg.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., einige zur Herrschaft Rapotenstein und Pfarre Schönbach gehörigen 3 *Höfe*, 3½ St. v. Gutenbrunn.

Wachtberg, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Böckstall nebst Neukirchen. 1 St. von Böckstall.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B. ein einschichtiges der Herrschaft Leiben dienstbares *Haus* bei Leimbach, 1¼ St. v. Böckstoll.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg* von 267°, östlich von Karlstätten.

Wachtberg, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Berg* von 363° Klft. ¼ Stund westl. von Nassendorf.

Wachtberg, Strázsahegy, Ungarn, ein *Berg* im Wieselburger Kom.

Wachtberg, bei Ullersdorf Bunzlauer Kr. liegt unt, 51° 0′ 44″ Breite und 32° 49′ 20″ Länge.

Wachtberg, bei Zlabings in Mäh. 301 Klafter über den Meeresfläche.

Wachtel, mäh. Krizipow, Mähren. Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Konitz unterth. *Dorf* im Gebirge westl unw. Konitz, 4 ¼ St. von Prossnitz.

Wachtelbachberg, Steiermark, Gratzer Kr. eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Vasoldsberg dienstbar.

Wachteldorf, Wachtendorf, Slaniese, Böhmen, Chrud. Kr. ein zur Herrschaft Bistrau geh. *Dorf*, n. dem Mktfl. Snejanow gegen Morgen gelegen, ¾ Stund sw. von Bistrau, auf der Höhe liegend, hat 43 Häuser mit 288 Einw. und ist nach Swojanow eisgepf. Der Ort soll seinen Namen von den in frühen Kriegszeiten hier ausgestellten Wachen erhalten hoben. Hier ist eine in Ruinen liegende St. Magdalenenkirche, bei welcher noch alljährlich am 22. Juli ein Kirchfestmarkt gehalten wird, und auf dem Schmidtberge, über welchen vordem die einzige Strasse in dieser Gegend aus Mähren nach Böhmen führte, sind noch Reste von alten Verschanzungn, welche aus den Kriegen mit Ragoczy Zapolia herrühren. Auch soll hier früher ein Dorf gestanden haben, Kamenic genannt, welches zerstört und dessen Felder unter die benachbarten Orte vertheilt worden.

Wachtendorf, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kom.; s. Sztrazsa.

Wachtendorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom.; s. Lesnek.

Wachter, Tirol, Vorarlberg, 2 *Einschichte* der Herrschaft Bregenz ge Häuser, in dem Grchte. Sulzberg, 6 S von Bregenz.

Wachterberg, Steiermark. Bzk im Salzathale, ober dem Brunnth und Reichergraben, mit 80 Ochsen auftrieb.

Wachtern, Böhmen, Budw. Kr. e *Dörfchen*, zur Pfarre und Herrscha Rosenberg, nächst Sonnberg, 4 St. v Kaplitz,

Wachtern, in der Volkssprach Wachting, ½ Stund von Rosenber Dörfchen von 8 H. 66 E., nach R senberg eingepf.

Wachtersdorf, mähr. Slasenic Mähr. Ollm. Kr., ein der Herrsch und Pfarre Sternberg geh. geg. Mi liegendes *Dorf* ¾ Stund von Ster

Wachtfeld, Siebenbürgen, Klause burg. Kom. s. Mezö Ör.

Wachtlmühle, Böhmen, Pils. K eine z. Herrsch. Chottieschau gehör *Mahlmühle* ligt am Raddusafl. näch dem Dorfe Stich, ¾ Stund v Staab.

Wacht und **Gahberg**, bey Weye egg, Österreich o. der Enns, Hau rucker Kreis, in der Nähe d Mondsee.

Wachwelt, Böhmen, Prachiner K ein *Hegerhaus* zur Herrschaft Wi terberg.

Wackersbach, Österreich, ob d Enns Hausruker Kr. eine in dem Bz Kom. Efferding lieg. dahin einge versch. Domin. geh. *Ortschaft* v. Häus. links an der Hauptpoststras und Bayrbach, 1 Stund von Effe ding.

Waclawy, Böhmen, Bunzlauer Krei 1 Stund von Gross-Skal, *Dorf* v 16 Häuser 114 Einw., nach Ta bit eingepf.

Wacowice, Gal. Samb. Kr. ein z Herrschaft Wroblewice gehör. *Do* mit einer rusn. Pfarr, 3 Stund v Sambor. Post Drohobycz.

Waczenowitz, Mähren, Znaym Kr. ein dem Gute Ratibozrzitz g *Dorf* s. Watzanowitz.

Waczenowitz insg. Watzenowi Mähren, Hrad. Kr. ein der Herrsch Milotitz geh. ¼ Stund gg. Öst. dav entfernt lieg. *Dorf* mit einem in Nähe sich befind. Mayerh. Rudnik g nannt, nach Milotitz eingepfarrt, 3 von Gaya.

Waczetin auch Dwarzetin, Mähr Ollmützer Kr. ein d. Stadt Mügl unterth. *Dorf* gg. Ab. hint. Lechs 1½ St. v. Müglitz.

Waczles, Böhmen Tabor. Kr. ein *Dörfch'n* der Herrsch. Roth Retschitz, s. Watschitz.

Waczikow, und Mirzetin. Böhmen, Prachin. Kr. ein zur Herrschaft Brzeznitz gehöriges *Dorf* 2 St. von Brzeznitz (Brief-Samlung), 6 Stund von Rokitzan.

Waczkany, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Gorss Skal, 1½ St. v. Turnau.

Waczkow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfch'n*, zur Herrschaft Tschernowitz, 4½ St. von Tabor.

Waczlaw, Böhmen, Rakon. Kr. ein zum Gute Schlösslhof geh. Dorf nach Irchnitz eingepfarret, mit einem Mayerhofe und Schäflerey, liegt nächst d. Dorfe Röscha, 2 Stund von Kolleschowitz.

Waczlaw, Böhm., Leutm. Kr. ein *Dorf* der Herrsch. Dlaschkowitz, s. Watislaw.

Waczlawitz, a. Waczlawik, Mähr Ollm. Kr. ein der Herrschaft Brzesowitz geh. im J. 1787 neu errich. *Dorf*, 1 St. v. Prossnitz.

Waczlawitz, Böhmen, Berauner Kr ein *Dorf* mit einer Kapelle zur Herrschaft Konopitsch, 1 Stund von Beneschau.

Waczlawka, Böhmen, Rakonitzer Kr. ein einsch. *Mayerhof*, des Guts Patak, 1½ St. von Laun.

Waczlawow, Mähr. Ollm. Kr. ein neu angelegtes *Dorf* zur Herrschaf Aussee geh. s. Wenzelsdorf.

Waczlawow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Hohenstadt unterth. *Dorf*, s. Watzelsdorf.

Waczow, Böhmen, Taborer Kreis, ein Dörfl zur Herrschaft Seronitz, ¼ St. von Czernowitz.

Waczow, Böhmen, Klatt. Kr. ein *Dörfchen*, der Herrschaft Teinitzl, s. Watzau.

Waczow, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfch'n* der Herrsch. Przetschin, s. Watzau.

Waczow, Mähren, Ollm. Kr. ein d. Herrsch. Plumenau unterth. *Dorf*, 2 Stund von Prossnitz.

Waczowes, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dörfl* mit einer Mahlmühle zur Herrschaft Rohosetz, ¾ Stund von Turnau.

Waczowitze, Böhmen, Prach. Kr. siehe Watzowitz.

Wadassen, Siebenbürgen, Szekl. Máros. Stuhl, s. Vadasd.

Wadau, Inn Kr. eine zum Ldgcht. Haag geh. *Ortschaft* der Herrschaft Wolfsegg. in der Pfarre Gaspoltshofen 3 St. von Haag.

Wadelberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bzk. Melling, ¼ St. von St. Peter, ½ Ml. v. Melling, 1 Ml. von Marburg.

Waden, Siebenb. Fogaras. Distr. s. Vaad.

Waden, Siebenb. Kövar. Distr. siehe Vádá.

Wádendorf, Österreich, unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Dürrenkrut, siehe Weidendorf.

Wadensbach, Österreich, ob der Enns, Traun Vl. ein in dem Wbzk. Kom. Pernstein lieg. versch. Domin. geh. *Dorf* s. Wanzbach.

Wadenwies, Österreich, u. der Enns, V. o. W. W. ein *Berg* 446 Klafter hoch, 2 Stund westlich von Kirchberg.

Wáder Bzk, processus Váoensis, Vádi-Járás, Siebenbürgen, ein *Bezirk* des untern Kreises der Inner-Solnoker Gespanschaft, welcher zwisch. 47° 8′ 20″ bis 47° 16′ 0″ nördl. Br. und 41° 5, 0″ bis 41° 21′ 0″ östlich Länge, ganz in linksuferigen Gegenden des vereinigten Samoschflusses die Lage hat, und aus 14 Dörfern besteht, wovon Dobrastina, Közfalu, Oláh-Foderháza, Orosz-Mezö, Töke-Pataka und Vád am linken Ufer; Pestes im Filialgebithe des Baches Vályе-Drobrik.; Kabala-Pataka in jenem des Baches Vályе-Ruszu; Alsó-Hagymás, Semesnye in jenem des Baches Vályе-Szemesni; Alsó-Körtvélyes, Kalna, Magyar-Bogáta und Oláh-Bogáta in jenem des Baches Vályе-Váduluj situirt sind.

Wáder-Bezirk, processus Vádensis, Vadi-Járás, Siebenbürgen, ein *Bezirk* im Kövárer Distr., welcher zwischen 47° 25′ 0″ bis 47° 40′ 0′ nördl. Br. und 41° 14′ 0″ bis 41° 29′ 30″ östl. L., in rechtsuferigen Gegenden des Hauptflusses Samosch, und zwar in seinem Fillialgebiethe des Flusses Láposch die Lage hat, aus folgendem Markte und 15 Dörfern besteht: dem Markte Kapnik-Bánya; den Döfern: Berenze, Brébfalva, Fomátz, Groppa, Kápolnak-Monostor, Köteles-Metzö, Kóvás-Kapolnak, Latzkonya, Magura, Ploppis, Preluka, Rusor, Tsernyefalva, Tsokotes und Vád.

Wadetschlag, Böhmen, Budweiser, Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Rosenberg und Pfarre Frieberg, nächst dem

Dorfe Müllnet, 16 Häus. 90 Einw. 7 ¾ St. von Kaplitz.

Wadetstift. Böhmen Budweiser Kr. *Dorf* von 12 Häus. mit 115 Einw. nach Friedberg eingepf, 4 Stund von Rosenberg

Wadetz siehe Wadowitze

Wadlin oder Wadyn, Böhmen, Czaslauer Kr., e. zur Herrschaft Okrauhlitz geh.öriges *Dorf* links am Skaler Bache, 38 Häus. mit 276 E. nach Krasnahora eingepfart, hat ein Wirthshaus; 1½ Stund von Deutschbrod.

Wading, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. 3 zur Herrschaft Ulmerfeld gehörige *Bauernhäus.*, hinter Neuhofen, 2¼ St. von Amstädten.

Wadkowetz eigentl. Watkowitz, Böhmen, Prachin. Kr. ein zur Herrsch. Warwaschau, geh. *Ort* von 5 Häus., nächst dem Dorfe Podoll gel. 2 Stund von Pisek.

Wadling, Österreich, unt. der Enns, V. O, M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Grafeneck. s. Weidling.

Wadow, Gal., Krak. Kr. ein Gut u. *Dorf* bei Fucza, ½ Stund von Clo.

Wadowce. Vagyocz, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Wadowice, dolne u. gorne, Gal. Tarnow. Kr. eine Herrschaft u. *Dorf* gränzt mit dem Dorfe Szczucin. Post Tarnow.

Wadowice, Galizien, Wadowiczer Kreis, eine *Stadt* an der Lemberger Strasse, mit einer Pfarr und Filialkirche, an dem Flusse Skawa, mit einer Ueberfuhr, dann einem Postwechsel zwischen Kenty und Izdebnik, Sitz des Kreisamtes in einer sehr fruchtbaren Gegend, mit 322 Häusern und 2,350 Einwohner. Die schönsten Gebände sind das Kreisamt und die nicht weit von der Skawabrücke erbaute grosse Caserne. Postamt mit:

Agndrychau, Barwald dolny, Barwald gorn.y Brzeznica, Frydrychowice, Factmich, Gerulto, wice, Glembowice, Grabossyce, Gorzen dolny- Gorzen gorny, Hocznir, Imrald Jasczurown, Jarossowin, Jaskowice, Klecza dolna, Klecza- gorn, Koto Lipewickie, Kossowa, Kopytówka, Lipowa, Lenkawica ad Kalwnya, Lgota, Kaczany Mikotay, Marcyporemba, Muchars, Mariowka, Polanka wielko, Przeciesow, Przybrads Pietrowice, Palczewice, Ponikien, Poremba- swinna, Pasieka, Rudze, Rudocza. Rokow, Ryczow Spytkowin, Skawu, Smolice, Szlesze Stryszow, Tuczan, Tomice, Wadowice, Witanowin. Wozniki, Wysoku od Kalw Wieprsod Andeych, Wielkiedrogi, Zator, Zawadko, Zembrzyce.

Wadowicer Kreis, in Galizien,



zählt auf einem Flächenraume von 91 geogr. Q. M. 275,100 Einwohner, worunter 2,800 Juden, 12 Städten, 1 Marktfleken und 339 Dörfern.

Wadowice-Wola mit Kadziola, Smikow Pszczyska, Wal und Wiktorow, Galiz. Tarnower Kr., ein *Dorf* zus Herrschaft und Pfarr Wadowicz, Post Tarnow.

Wado-Wladika bei-**Radautz**, Galizien Bukowiner Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pf. Radautz, Post Radautz.

Waffendorf, Siebenb., Klausenb Kom. s. Katona

Waffenhammer, (Stokauer.) Böh. Klat. Kreis, eine Schmiede, wosebst verschiedene eiserne Instrumente u Geräthschaften verfertigt werden, zur Herrschaft Stokau gehörig, 2 St. von Klentsch.

Wafflinggraben, Tirol, Inn Kr. zwsichen dem Dürngraben und den Buchanerthal, in welchem 95 Rinder aufgetrieben werden.

Wag, weisse, Ungar.: Fejér Vag, Slovakisch: Vaseczka, fliesst aus dem grünen See, und vereinigt sich mi

der schwarzen Wag oberhalb Hradek in Ungarn.

Waganacz, Dolny-, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Oguliner Grenz-Regim. Canton Nr. III und Szluinchicz. Bezirk gehörig. *Ortschaft* von 24 Häus., 12 St. von Generalski Sztoll.

Waganacz, Gorny-, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Oguliner Grenz-Regim. Canton Nr. III und Szluinchiz. Bzk. oder Compagnie geh. *Dorf* von 30 Häus. mit einer kathol. Pfarre, 12½ Stund von Generalski Sztoll.

Waganowice, Galizien, Krak. Kr., ein *Gut* und *Dorf* zwizchen Budziejowice und Bronczyce, 2½ Stund von Ivanowice.

Wagasch, Siebenbürgen, Szekl. Udvarhely. Stuhl, s. Vágas.

Wagatin, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Berg* von 1054 Klftr., südlich von Salscha.

Wageczník, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Dobrzisch gehörig. *Dörfchen* liegt nächst Rechalow, 6½ St. v. Beraun.

Wagenbach, Steiermark, Gratzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Neudau lieg., verschiedenen Dominien geh. nach Ebersdorf eingepfarrte *Ortschaft* von zerstreuten Häusern, 4 Stund von Ilz.

Wagenbänkalpe Steiermark, Jud. Kr., am Sonnberge, mit 100 Rinderauftrieb.

Wagenbänkberg, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Berg* von 934 Klftr. südlich vom Stifte Admont.

Wagenberg, Steiermark, Gratzer Kr., Bezirk Neudau, Pfarre Waltersdorf, *Dorf* mit 370 Einw. ¾ Stund v. Ebersdorf, 2 St. v. Neudau, 3½ M. v. Fürstenfeld.

Wagenberg, Steiermark, Gratzer Kr., ein *Berg* von 213 Klftr., nordöstlich vom Dorfe Waltersdorf.

Wagendorf, Siebenbürgen, Inneres Szolnoker Komitat; siehe Szekeres Törpeny.

Wagendorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. ein zum Theil der Herrschaft Rapoltenkirchen dienstbares *Dörfchen* gegen Judenau, seitwärts ¼ Stund von Sieghartskirchen.

Wagendorf Illir. Kärnt., Klagenfurt. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Hardeck, Rosenbichl, Wulrass und Treybach gehöriges *Dörfchen* von 12 Hüeben und Häusern gegen Abend, 1¾ Stund v. St. Veit.

Wagendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kreug und Nussberg geh. *Dorf*, 2 St. v. St. Veit.

Wagendorf. Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Strass und anderen Dominien gehörig. *Dorf* 68 H. 410 E. in der Pfrr. St. Veit am Vogau, ¾ St. v. Ehrenhausen.

Wagendorf, Steiermark, Gratzer Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Kirchberg am Wald lieg., der Staats Herrschaft Thalberg dienstbare *Ortschaft* in der Pfarre Grafendorf an der ungarischen Grenze, 6 Stund v. Ilz.

Wagendorf Babincze, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wbzk. Kom. Hsch. Mallegg geh. *Dorf* 34 H. 240 E. in d. Pf. Luttenberg, nächst Urschendorf, 4¼ Stund von Radkersburg, 4 St. von Ehrenhausen.

Wagendrüssel, Ungarn, Zipser Kom., deutscher *Bergflecken* mit 324 H. 2383 E., Silber-, Kupfer- und Eisengruben. Hämmer. Dieser Ort ist unter Ladislaus Cumanus entstanden, an dem Flusse Göllnitz. 2 M. von Schmöllnitz.

Wagenham, Österreich, o. d. Enns, Inn Viertel, ein in dem Pfleggerichte Mattighofen liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Bischelsdorf eingepfarrtes *Dorf* am Enknachbache, grenzt an die Ortschaft Unterirnprechting, 4 Stund von Braunau.

Wagenhof, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Feistritz gehöriger einschichtiger *Bauernhof* an der Salzstrasse nach Aspang, zwischen dem Feistritz- und Aspangbache, 4 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Wagenhofen, Österreich, o. d. E., Inn Viertel, 4 zum zum Wbzk. Kom. Land- und Pfleggrchts Hrsch. Wildshut geh. *Häuser*, 5 St. von Braunau.

Wagenhub, Österreish, o. d. Enns, Traun Kr., ein im Districts-Commissariate Leonstein lieg. nach Grünburg eingepfarrtes *Dorf*.

Wagensberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. Hrsch. Slattenegg geh. *Gut*, Schloss, zwischen Gallenstein und Littay, auf einem hohen Berge, mitten in Wäldern, einst ein Eigenthum Valvasor's, des berühmten Geografen von Krain, 1½ Stund von Markte Litey, 3¾ St. v. Pesendorf.

Wagerberg, Steiermark, Gratzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Neudau gehörige *Ortschaft*, mit einer Mühle, 4 St. v. Fürstenfeld.

Wagererberg, Steiermark, Brucker Kr., zwischen dem Tatschengraben u. Schweigergraben, südlich von Bruck, mit Schafsauftrieb.

Wagersbach, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Vasoldsberg. gehörig. *Dorf* bei Hausmannsstädten, durch ein Thal an der Nöstelbacherstrasse, links dem Hienerberg, 3¼ Stund v. Gratz.

Waggau, Watkow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Nettolitz gehöriges *Dorf*, liegt nächst dem obigen Dorfe an der Krumauer Strasse, 29 Häus., 211 böhmischen Einw., nach Elhenitz eingepfarrt, 3½ Stund von Wodnian, 4 St. v. Pisek.

Waggermühle, Österreich u. d. E, V. U. M. B., eine zur Herrschaft Ladendorf geh. *Mühle*, mit einem Mayerhof. zwischen Pansdorf und Ladendorf, 2 Stund von Gaunersdorf.

Waggraben, Steiermark, Brucker Kr., zwischen der Ennsmauer und der Radmar, in welchen das Bucheck, die Hoftafernalpe im obern Noga, die Ssheicheneck- oder Schweigkasten, die Nogaalpe, der Prossenstückl, der Sautrüstwald am Zwölferkogl, mit mehr als 80 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande vorkommen. Der Waggrabenbach treibt zu Hifelau eine Hausmühle.

Wagholming, Österreich o. d. E., Inn Viertel, 3 zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Schwend geh. *Bauernhöfe*, gegen Abend an die Herrschaft Schwend grenzend, am Bramflusse, mit einer Kapelle, pfarrt nach Taufkirchen.

Waging, Ober-Östereich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding gehör. *Dorf*, am Schnölzenbach, in der Pfarre Diersbach. 1¾ St. v. Sieghardiug.

Waging, Ober-Österreich, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Schärding gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Romasn 3¼ Stund von Siegharding.

Wäging, **Gross**-, Österreich, o. d. Enns, Inn Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Stift Vahrenbach liegendes, der Landesgerichts-Herrschaft und Kastenamt Schärding gehöriges, nach Diesbach eingepf. kleines *Dörfchen* von 10 Häus. 1 St. von Siegharding

Waging, Klein-, Ober-Österreich, Inn Kr., eine zum Landesgerichte Schärding geh. *Einöde* auf einer Anhöhe, in der Pfarre Diersbach. 1¼ St. v. Siegharding.

Wagna, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrschaft Seggau geh. nach Leibnitz eingepfarrte *Dorf*, ¾ Stund v. Ehrenhausen.

Wagna, Steiermark, Marburger Kr. *Dorf* des Bezirkes Seckau, Pfarre Leibnitz an der Sulm. zur Hrsch. Seckau dienstbar., 210 Einw.

Wagna, Steiermark, Marburger Kr. einst ein *Schloss* südöstl. v. Leibnitz

Wagnanow oder **Wygnanow** Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Wawrzenczyce gehöriges *Dorf* bei Menkanowice und Rudno dolne, ? St. v. Brzesko.

Wagner, Österreich, ob der Enns Inn Kr., 6 in dem Wbzk. Kom. Land und Pfleggerichte Ried liegende, der Herrschaft Aurolzmünster geh., nach Hochenzell eingepfarrte *Häuser*, 1 St. von Ried.

Wagner, Oesterreich, Salzburg. Kr. eine zum Pfleggerichte Abtenau (im Gebirgslande Pongau) gehörige, nach dem Vikariate Annaberg eingepfarrte *Rotte*, am Tabor- Thurnau- u. Moosberge. 2 bis 3 Stund v. Golling.

Wägnerberg, Oesterrcich o. d. E. Inn Viertel, eine in dem Pfleggericht Obernberg liegende, der Herrschaft Aurolzmünster und St. Martin gehörige, nach Gurten eingepf. *Ortschaft* unweit dem Dorfe Jetzenthal gegen Morgen an dem Walde Rottenberg 2¼ St. v. Ried.

Wagnerhaugrund. Ungarn, Tornaer Kom., s. Bodnar-Vágás.

Wagnern, Ober-Oesterreich, Inn Kr. ein zum Landesgerichte Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Hohenzell, 1 St. v. Ried.

Wagnern, Böhmen, Prachiner Kr. ein zur Herrschaft Nettolitz geh. *Dorf* liegt nächst dem Dorfe Waggau, am Bache Rapačow. 29 Häus. 204 böhm. Einw., nach Elhenitz eingepfarrt, 3 St. v. Wodnian, 4 St. v. Pisek.

Wagnitz, Steiermark, Gratzer Kr. ein in dem Whzk. Komm. Eggenberg liegendes, der Stiftsherrschaft Rein unterthäniges *Dorf*, gegen Aufgang abwärts der Landstrasse, grenzt an die Mur, ½ St. v. Kalsdorf.

Wagorina, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regiments-Bzk., *Dorf* mit 27 Häus., 1½ St. v. der 6. Comp. Chasma.

Wagra, Oesterreich, ob der Enns Mühl Kr., ein kleines, in dem Wbzk. Komm. Baumgartenberg und Landesgerichte Greinburg liegend. verschieden Dominien gehörig., nach Mitterkirchen eingepf. *Dörfchen* von 10 Häus. ¼ St. von der Donau, 2¼ St. v. Strengberg

Wagrain, Ober-Oesterreich, Salzburg, ein zum Pfleggerichte Radstadt (im Gebirgslande Pongau) geh. *Markt*, an der Post- und Landstrasse nach St. Johan, zwischen Bergen eingeengt und von dem Arlerbache durchschnitten. Es befindet sich hier ein Vikariat, eine Schule, eine Post-Expedition und eine Kapelle, dem heil. Franziskus geweiht, mit 66 schlecht gebauten, nicht gut gereihten, theils in der Ebene theils auf der Anhöhe gelegenen Häusern, 410 Einw. 2 Stund von Flachau, Kleinarl und St. Johenn, 3 von Altenmarkt, 4 von Radstadt, an der Srrasse von Radstadt nach St. Johan und Tirol, 2588′ ober dem Meere. Bergbau auf Eisen. Pferdepost.

Wagrain, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Herrschaft Kuefstein geh. *Schloss* und Hofmark, von 13 Häus., zwischen Ebbs u. Niederdorf, 2½ St. v. Kuefstein.

Wagrain, österreich, ob der Enns, Hausrucker Kreis, eine in dem Distrikts-Commissariat Vöcklabruck befindliche Herrschaft, Schloss und *Dorf* von 21 nach Vöcklabruck eingepfarrten zerstreuten Häusern, zwischen Frauleiten und Schöndorf, ¼ Stund v. Vöcklabruck.

Wagrainerbach, Österreich, o. d. Enns, Salzburger Kr., ein *Bach*.

Wagram, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein *Gasthof* der Herrsch. Haagberg, dienstbar nach Trasen, 2 Stund von St. Pölten.

Wagram, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zur Religions-Fonds-Herrschaft Artacker gehöriges *Dorf* bei Hollenburg, nächst dem Trasenflusse. 5 St. v. St. Pölten.

Wagram, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Hollenburg gehöriges *Dorf* nächst Weitersfelden, 4 Stund v. St. Pölten.

Wagram, Oesterreich, unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft St. Pantaleon geh. *Dorf*, 1 St. v. Enns.

Wagram, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarre St. Valentin liegende *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten 5 Besitzungen hat, ¾ St. v. Enns.

Wagram, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Grafeneck unterth. *Dorf* von 26 H., bei Feuersbrunn, 2½ Stund von Krems.

Wagram, auch **Woran** genannt, Oesterreich, u. d. E., V. U. W. W., ein zur Herrschaft Kottingbrunn geh. *Gasthaus*, nebst einigen Nebenhäusern, dahin eingepf., auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn. ¾ Stund von Günselsdorf.

Wagram, Oesterreich. ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Freyling liegendes, verschied. Dominien gehöriges, nach Hörsching eingepfartes *Dorf* von 24 zerstreuten Häusern, von der Poststrasse nach Wels rechts, unterthänig nach Neubau, gegen Pasching, 2 St. v, Linz.

Wagram. Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Eggenberg, gehöriges kleines *Dorf* von 15 H. 75 E., gegen Mitternacht an der Landstrasse, grenzt an den Murfluss, ¾ St. v. Gratz.

Wagram, Kroatisch-, Oesterreich, unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Essling dienstbares *Dorf* von 42 Häus., hinter Strumdorf und Ekardsau, 3½ Stund von Gross-Enzersdorf, 1½ St. v. Regelsbrunn.

Wagram, Deutsch-, Oesterreich, unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Süssenbrunn gehör. *Pfarrdorf* am Russbache im Marchfelde, mit 75 Häus. und 477 Einw., die sich meistens mit Feldbau und etwas Gartenbau beschäftigen und nur wenige, auf der Anhöhe am linken Ufer des Russbaches angelegte Weingärten besitzen. Der nahe Helmahof, ein in der Ebene gegen Bockflüss gelegener, mit Wiesen und Äckern umgebener Wirthschaftshof mit Schäferei, der Herrsch. Säuring gehörig, war vormals ein Dorf, welches den Namen Helmadorf oder Hellming führte. Südlich von Deutsch-Wagram gegen Raasdorf fiel am 5. und 6. Juli 1809 eine grosse Schlacht zwischen den Oesterreichern und Franzosen vor, worin die Letztern Sieger blieben. Noch auf dem Schlachtfelde, und zwar auf einen Acker im Aderklaaischen Felde, ernannte der französische Kaiser den Fürsten von Neuchâtel, Major-General Alexander Berthier, zum Fürsten von Wagram. Durch längere Zeit bestand hierauf ein französisches Fürstenthum Wagram, in der Gegend von Orleans und Blois. Stationsplatz an der Nordbahn, 1¾ St. v. Stammersdorf. Postamt mit:

Aderklaa, Althof, Auersthal, Bockflüss, Glinzendorf, Gross-Engersdorf, Grosshofen, Helma, Markgrafneusiedl, Parbasdorf, Neuhof, Siehdichfür, Stallingerhütte, Süssenbrunn. Weidlingerhof.

Wagram, Unter-Oesterreich, V. U. W. W., kleiner zu Kothingbrunn gehöriger *Ort*, in der Ebene zwischen

Kothingbrunn und Leobersdorf, westlich von Schönau. mit einer Fayencegeschirrfabrik. welche schöne Geräthe und Geschirre mit sehr glatter und weisser Glasur liefert. Post Loibersdorf.

Wagram, Ober- und **Unter-**, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft St. Pölten unterthäniges *Dorf* von 26 H., auf der Morgenseite ob der Trasen, ½ St. v. St. Pölten.

Wagstadt, mährisch Bilowez, *Munizipalstadt*, Schles., im Herzogthume Troppau, Tropp. Kr., 49° 45' nördl. Br., hat 2 Vorstädte. 367 Häus. 3500 Einw. deutscher und schlesisch-mährischer Mundart, ein Schloss, eine kathol. Pfarrkirche und Schule, ein Hospital. Die Bürger besitzen 815 Joch Felder, 126 Joch Wiesen, Gärten, Hutweiden, 9 Joch Waldungen. Die Einwohner nähren sich ausser dem Ackerbau von verschiedenen Gewerben. Es befinden sich hier 150 Tuchmacher, 120 Weber, 2 Tuchscherer, 4 Gallonmacher, 5 Rothgärber, 4 Weissgärber, 5 St. v. Troppau. Postamt mit:
Altstadt, Bielau, Bittau, Blaschdorf, Botenwald, Brosdorf, Hrabstwy, Karlowitz, Laubias, Neuwelt, Stauding, Stibing, Schlatten, Tiefengrund, Wiplarsdorf, Wlschkowitz, Walmersdorf, und Zelske.

Wagstadt, Schlesien, *Herrschaft*, Troppauer Kr., Steuerbezirk mit 6 Steuergemeinden. 6229 Joch.

Wagstadt, Schlesien, *Stadt*, Troppauer Kr., Steuerbezirk mit 3 Steuergemeinden, 2463 Joch.

Wagstadt, Schlesien. Troppauer Kr., ein *Schloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, an der eben so genannten Stadt.

Wahl Ober Oesterreich, Traun Kr., ein in dem Distr. Komm. Hochhaus liegend., verschiedenen Dominien gehöriges, nach Kirchham eingepf. *Dorf* hinter dem Feichtenberge. 3½ St. von Gmunden.

Wahlbachgraben, Steiermark. Brucker Kr., in der Raxen des Nenbergergraben, mit 24 Rinderauftrieb und bedeutenden Waldstande.

Wahldorf Siebenbürgen. Ob. Weissenburger Komitat. s. Voldorf.

Wahlen oder **Waalen**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrsch. Heimfels geh. *Dorf*, mit einer Kirche. Spital. und gestift. Benefizium, gegen Mitternacht von dem Dorfe Toblach am Wildbache. 1 St. v. Niederndorf, 4½ Stund v. Sillian.

Wahlleiten, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Grieskirchen gehör. *Weiler*, in der Pfarre Traiskirchen, 3 St. v. Ried.

Wahlowitz oder **Wachlowitz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drahenitz gehörig. *Dorf*, liegt nächst der Stadt Blattna, 28 H. mit 179 Einw., nach Blattna eingepfarrt, ⅛ St. seitwärts liegt die hieher konskribirte Einschichte Dworetitz, von 13 dom. H., welche auf den Gründen des emphyt. Maierhofes entstanden ist. 3 St. v. Brżežnitz.

Wahlsdorf, Steiermark, Marburger Kr. eine Steuer-Gemeinde des Bzks. Waldschach.

Wahlsterngraben, Steierm. Bruk Kr. zwisch. d. Hallthale und Maria Zellorboden, in welchem das Finsterthal, Bärenriedlalpe, Ramingthal, Randiggraben, Podithal, die Ritzhoferalpe, das Labwies, der Ottesbach, die Schindlgrabenkögel und Alpe, der Schrattriedl mit bedeutendem Viehauftriebe vorkommen. Der gleichnahmige Bach treibt im Hallthale 1 Hausmühle.

Wahnthal, Steierm., Bruck. Kr., im Aflenzthale, mit 84 Rinderauftr. und bedeutendem Waldstande.

Währ. **Wehr**, Böh. Ellbogner Kr. ein z. Schönlind geh. *Dorf* 1½ St. v. Sandau.

Wahrheit, auch Unterschüsser genannt, Steiermark, Br. Kr. ein sehr grosses Waldrevier im Schwabelthale, nächst dem Eibenkogel.

Währing oder **Wäring**, Österreich, unter der Enns V. U. W. W. *Dorf* nordwestlich von Wien, ausser der Währinger Linie am Währingerbache gelegen, mit 180 Häus. und 2880 Einw., Der Einw. Haupterwerb besteht im Weinbaue, der hier gut gedeiht, und im Obst- und Feldbaue; auch gibt es hier viele Landhäuser mit Gärten, daher der Ort im Sommer sehr stark von den Bewohnern der Hauptstadt besucht wird Es befinden sich hier ein Kaffehhaus mit hübschen Garten, ein öffentlicher Tanzsaal, mehre Wirthshäuser, ein Brauhaus, zwei Lederfabriken, eine Wachsbleiche, eine Baumschule, Merkwürdieg sind die hiesigen Leichenhöfe und zwar nördlich vom Orte gegen Ober-Döbling der Wiener Leichenhof in 3 Abtheilungen für Katholiken, Griechen und Israeliten, und an der Südwestseite des Dorfes gegen Weinhaus der schöne Währinger Friedh. m. v. Grabdenkmälern. Postamt

Wahrleiten, Ober- Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehörig. *Weiler*, am grossen Gobernauser Walde; nach Hennhart. 4 St. v. Altheim.

Waichberg, Österreich, unter der E. V. O. W. W. eine aus zerstr. Bauernhäusern besteh. zur Herrschaft Gleiss gehörige *Rotte*, siehe Baichberg.

Waiczenmühle, Böhmen, Klatt. Kr. eine *Einschichte* zur Herrschaft Horschauteinitz geh. Graupenmühle, liegt hint. Sadl gg. Mtg. 3½ St. von Teinitz.

Waid, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr. 4 in dem Distr. Komis Aistersheim lieg. der Herrsch. Wolfsegg gehör. nach Gaspoltshofen eingepfarte *Häuser*, an einem Walde 2 Stund von Haag.

Waid, Österreich, unter der Enns V. O. M. B. ein einzelnes *Haus* zur Herrschaft Rapottenstein und Pfr. Traunstein, Post Guttenbrun.

Waid, Österreich unter der Enns V. O. W. W. 4 zur Herrschaft Vestenthal und Pf. Haidershofen geh. *Häuser*, 1½ St. von Steyer.

Waidaberg, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein *Berg* 314 Klafter hoch, 1 Stund südlich von Schollach.

Waidach, Illirien, Kärnth. Vill. Kr. *Dorf* von 7 Häus. und 45 Einw. der Herrschaft Greifenburg und Hptgem. Oberdrauburg.

Waidbruk, auch Schlossbruck gen. Tirol, kleiner *Ort* am Eisack unter dem Schloss Trostburg, Expositur der Pfarre Castelrutt, zum Landgericht Klausen.

Waidburg, Tirol, Adel. *Ansitz* zu Naters, Lgchts. Sonnenburg.

Waidegg Illirien, Kärnten, Vill. Kr. ein z. Wbzk. Kom. Herrschaft Goldenstein gehöriges *Dotf* mit einer Kurazie, 6½ Stund von Oberdrauburg.

Waiden, Ungarn, Eisenb. Kom. s. Bándol.

Waiden, Böhmen, Satz. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Klösterle siehe Wayden.

Waiden, Österreich unter der Enns V. O. M. B. *Dorf* von 28 Häus. zur Hschft Grillenstein u. Pf. St. Maria, Post Göpfritz.

Waiden, Nieder Österreich unter der Enns V. U. M. B. k. k. *Jagdschloss* mit 5 Nebengebäuden am Marchfelde nächst der March, zwischen Markthof und Schlosshof zur k. k. Familien Herrschaft Hof an der March und Pf. Engelhartstetten, Post Hof.

Waiden, Österreich unter der Enns V. U. M. B. ein *Dorf* von 57 Häus. nächst Baumgarten bei Marchegg zur Herrschaft Siebenbrunn und Pfarre Oberwaiden, Post Grossenzerdorf

Waidenburg, Illirien, Kärth. Vill. Kr., ein *Dorf* von 14 Häus. und 95 Einw. der Herrschaft Kötschach und Hptgnm. Mauten.

Waidendorf; Illirien, Krain, Neust, Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Gradatz lieg. d. Herrschaft Freythurn geh. u. mit Waldungen umgebenes *Dorf* 35 Häus. 196 Einw. gg. Mtg. 3½ St. von Möttling.

Waidendorf, Österreich unter der Enns V. U. M. B. ein *Dorf* von 112 Häus. am Sulzbach zur Herrschaft Dürnkrut und Pf. Waidendorf, Post Gaunersdorf.

Waidenow, Schles. Tropp. Kreis, eine Grenzstdt. s. Weidenau.

Waidern. Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein *Dorf* von 9 Häus. zur Herrschaft Viehofen und Pfarre P. P. Franziskaner in St. Pölten, Post St. Pölten.

Waidgraben, Ober-Österreich, Inn Kr. eine zum Ldgcht. Haag gehörige *Einöde*, in der Pfarre Gallsbach 4 St. von Haag.

Waidhaus, Österr., ob der Enns Hausr. Vl. ein in dem Wbzk. Kom. Neukirchen am Wald lieg. zu dem *Dorfe* Salling konskrib. Haus, liegt s. 1½ St. von Bayrbach.

Waidhäusel, Österreich ob der Enns, Hausr. ein in dem Wbzk. Kom. Neukirchen am Wald lieg. der Herrschaft Bayrbach geh. zu dem *Dorfe* Unrreraubach konskrib. *Haus* liegt westlich 1½ Stund von Bayrbach.

Waidhausen, Österreich, ob der E. Hausr. Kr. e. in d. Distr. Kom. d. landesfürstl. Stadt Wels lieg. der Herrsch. Burg Wels geh. und zu d. Stadtpf. Wels eingpf. Ortsch. gränzt gg. Mrg. an der Ortschaft Präudel, gg. Ab. an d. *Dorf* Berg, 1 St. von Wels.

Waidhäuser, Österreich, unt. der Enns V. O. W. W. eine *Rotte* von 4 Häus. unweit des Enns Flusses z. Hschft. Gleink und Pfr. Haidershofen, Post Steyer.

Waidhofen, Österreich, unter der Enns V. O. M. B. eine alte Bergveste woher die Herschaft den Nahmen hat, und eine Vorstadt, Niederthal gen. in

Pf. der Stadt Waidhofen geh. an d. deutsch. Thaya. Postamt.

Waidhofen an der Yps, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine Herrsch., Dechanthof und Pf. n. der Stadtpfarrkirche Waidhofen, wov. der Unterthanshäuser kein besonderes *Dorf* ausmachen, sondern theils im Geb. theils in der Ebene zerstr. lieg., Postamt Waidhofen an der Yps.

Waidhofen an der **Yps**. insg. Bayrisch-Waidhofen gen., Österreich unter der Enns. V. O. W. W. *Stadt* mit ein. Schl. Pf. Magist. vielen Eisen-und Stahlfabriken, dann Sensenschmidten,, hinter dem Sonntagberge am Ipsfl. unw. Ipsitz. gg. d Gränze von Österreich ob der Enns liegt unt. 48° 48′ 57″ und Breite 32° 56′ 57″ öst Länge. Die Stadt besteht aus der eingentlichen Stadt und den Vorstädten Leiten und Wasservorstadt, hat 5 Thore (das Schloss, Amstättor, Ipser, Weier und Neuthor), mehre Brücken und ein herrschaftliches Schloss, zerfällt in die obere und untere Stadt, und zählt 420 Häus. mit 3083 Einw., die sich zum Theil von Eisenarbeiten und vom Handel ernähren. Überhaupt ist Waidhofen der Hauptsitz der unterösterreich. Eisenverarbeitung und liefert die verschiedensten Eisen- und Stahlwaaren, ungeachtet die früher hier bestandene Sensenhandlungsgesellschaft, welche einen ansehnlichen Handelskörper bildete, und einen bedeutenden Verkehr im In- und Auslande unterhielt, sich aufgelöset hat. Zu Anfang des J. 1834 waren in dieser Stadt 12 Eisenhandlungen, (deren Geschäfte sich auch nach dem Auslande erstrecken), 8 Sensenschmiede (die jährlich wenigstens 155000 Stück Sensen, Sicheln und Strohmesser erzeugen). 2 Ahlschmiede (deren jeder 156000 Ahlen verfertigt), 8 Bohrerschmiede, ein Büchsenmacher, 2 Drathziehereien (deren grössere 35000 Pf. Eisen- und Stahldraht liefert), 9 Feilenhauer, 3 Hammerschmiede, 2 Huffschmiede, 2 Klingenschmiede, (die grösstentheils Messerklingen verfertigen), ein Kleinpfannenschmied (dessl Erzeugnisse meist Kafeehmühlen sind), ein Kneifschmied, 5 Löthschlosser (die bloss Vorhängschlösser machen), 8 Messerschmiede, 7 Nadler (die jährlich 7 bis 8 Milionen gemeine und die berühmten ungemein feinen Waidhofener Fischangeln verfertigen, 6 Schwarz-und Weiss- Nagelschmiede, ein Ringelmacher, zwei Schleifer, 6 Scherenschm. , 6 Schermesserer (welche über 9400 Dutzend Rasirmesser verfertigen , 4 Sägeblätterschmied, 3 Schrottschmiede, ein Spengler, 3 Striegelschmiede, 2 Schlosser und 6 Zirkel oder Zeugschmiede; von andern Gewerben, befinden sich in der Stadt und den Vorstädten: eine Apotheke 2 Brauhäuser, 33 Wirtshäuser, 26 Bierwirthe, ein Kaffehhaus, 3 Böttcher 2 Färber, 8 Fleischhauer, ein Goldarbeiter, ein Gürtler, 8 Schnitt- und Specereihandlungen, 3 Leinwandhändler, 7 Krämer. ein Kupferslhmied, ein Leimsieder, 8 Rothgärber, ein Weissgärber, 3 Sägemühlen, ein Viehändler, 3 Uhrmacher, ein Windmühlenmacher, ein Zinngiesser, 2 Zuckerbäcker u. s. w. Auch in der ganzen Umgegend sind die Eisenwerkstätten zahlreich. In der Nähe der Stadt befindet sich ein Serpentinsteinbruch der jetzt nicht benutzt wird, ein Wetzsteinbruch, und die bürgerliche Schiessstätte. Nicht sehr ferne liegt auch die sogenannte schwarze Wiese wo im J. 1529 ein türkisches Corps aufgerieben wurde. Postamt mit:

Ahorn, Aigen, Arzberg, Baichberg, Bruckbach Buchberg, Doppel, Eisenwiesen, Ertel, Gaflenz, St. Georyen an der Klause, St Georgen am Reith, Gerstel, Gleiss, Göfling, Graben Groisberg, Gstadt, Gschladt. Hartbichel, Hafelgraben. Hauslehen, Hilm. Hinterholz, Hinterkoyel, Hochreith, Hubberg, Kaltenbüchel, Kammerhof. Kemmeten, Knieberg, Konradsheim Königsberg, Kogelsbach, Kottberg, Kreilhof 1 Rotte, Kreilhfof. 2. Rotte. Kronhobel, Krumpmühl. Lahsing, St. Leonhard am Wald, Maisberg, Mendling, Meuer, Oberrois, Oisberg, Oppoutiz. Pöchelau, 1. Rotte Pöchelau 2. Rotte, Pöchteh 1. Rotte, Pöchler 2. Rotte, Prochenbe Prolling Gross, Prolling Klein, Rien. Riene. Rofenau, Schilchermühl, Schwarzenbach, Schwarzenberg, Sonntagber, Stixenlehen, Strizelöd, Strohmarkt, Strub, Unterkirchen, Unterybbs, Waidhofen en der Ybbs, Walcherberg Windhaag, Wirthsrotte 1., Wirthsrotte 2 Wirthsrotte 2., Wuhr, Ybbsitz, Ybbsteinbach Zell an der Ybbs.

Waidhofen an der **Thaya**. insg. Bömisch-**Waidhofen,** gen. Österreich, unter der Enns, V. O. M. B eine Landesfürstl. Stadt mit einer eigenen Pfarr an der deutsch. Thaya, auf einer kleinen Anhöhe, an deren Fuss sich die Thaya vorüberwindet, mit Einschluss ihrer vier Vorstädte aus 126 Häus. und 1401 gewerbfleissigen Einw. bestehend. Die eigentliche Stadt zählt 125 Häus. mit 666 Einw. die Vorstadt Niederthal 82 Häus. mit 450 Einw., die Extragebäude 20 H. mit 98 Einw., die Höfe und Mühlen 5 Häus. mit 19 Einw. und das Stadtgut 13 Häus. mit 168 Einw. Östlich von der Stadt am rechten Ufer der Thaya liegt das zur Herrschaft Walkenstein. Postamt.

Walding, das obere, Österr., o. der E., Hausr. Kr., 4 in d. Wbz. Kom. Bayrbach lieg. der Herrschaft Sehliesselberg und Freyling geh. Häus. ¾ St. Stund von Bayrbach.

Walding das untere, Österreich, ob d. E., Hausr Kr., 7 in dem Wbz. Kom. Bayrbach lieg. versch. Domin. gehörige Häuser mit einer Mühle. 1 St. v. Bayrbach.

Waldisch, Illirien, Kärnth. Klagf. Kr. eine Eisenschmelzwerk.

Waldmannsfeld, Österreich, unt. der Enns, V. U. W. W. ein *Pfarrdorf*, 40 Häus. der Herrschaft Gutenstein, siehe Waidmannsfeld.

Waldmannsdorf, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kreis, Steuergem. mit 839 Joch.

Waldring Österreich ob der Enns Hausr. ein zum Distr. Kom. Köppach und Herrschaft Wartenburg geh. und Atzbach eingepf. *Dorf* von 10 Häus. 3¾ St. von Lambach.

Waldring ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, mit einer Wirtstaferne und bedeutenden Waldungen, pfarrt nach Vöcklamark. 1 St. von Frankenmarkt.

Waidring. Tyrol, Unt. Innth. Kreis ein zur Herrschaft Kitzbühel gehörig. *Dorf*, Vikariat der Pfarr Kirchdorf, Lgchts. Kitzbühel, wo sich ehemals das Gränzzollamt Strub befand, so aber nach Lofer, ins Salzburgische, übersetzt worden. Hier bricht ein rother Marmor. Postamt mit St. Ullrich, und Pass Strub.

Waldstauden, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Rustikalhof* bei Rosshaupt, zur Herrschaft Meierhöfen.

Walgerberg, Steiermark, Gratzer Kr., ein in der Wbzk. Komm. Herrschaft Neudau liegendes, der Herrsch Untermayerhofen geh., nach Waltersskirchen eingepfarrtes *Dorf*, 4 St. v. Fürstenfeld.

Walkische Mühle, Böhmen, Taborer Kr., eine einschichtige der Stadt Tabor gehörige *Mahlmühle*, 1 St. von Tabor.

Walnaloeu, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Grafenwarth gehör. *Dorf*. mit einer Lokalie, 24½ St. von Neustädtl, 36½ Stund von Laibach.

Wainitz, Weinicz, mähr. Witonice, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Seltitz unterthänig. *Dorf*, gegen Mittag, nächst Prossmeritz, 3¼ Stund v. Znaim.

Wainkische Mühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine Mühle am Flusse Nezerka, zum Städtchen und Herrsch. Platz gehörig, 3¼ St. v. Neuhaus.

Wainz, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., 2 der Wbzk. Komm. Herrschaft Karlsberg gehörige *Häuser*, grenzt gegen Mittag an die Bonntratten und Pörtschach, 2½ St. v. St. Veit.

Wairowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Bruck an der Taya, s. Weirowitz.

Waisenbach, Steiermark, Gratzer Kr., ein *Bach* im Bezirke Birkenstein, entspringt am Breiteckkogel, an der Grenze des Brucker Kreises, fliesst grösstentheils in einer ziemlich tiefen Thalesschlucht in einer Richtung von Nordwest nach Südost, und fällt unter St. Lorenzen in die Feistritz. Während seinem Laufe treibt er 1 Mauthmühle sammt Stampf und 5 Hausmühlen in Geyhof, 1 Hausmühle in Fischbach, 4 Hausmühlen in Volleck, 1 Mauthmühle, 1 Stampf, 1 Säge und 3 Hausmühlen in Elmleiten, 1 Hausmühle in Reit, 5 Hausmühlen in Gieshübl, 3 Mauthmühlen in Steinbach, 4 Hausmühlen und 1 Stampf in Birkeck und 1 Mauthmühle in der Gegend Knollmühl.

Waisenberg. Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine *Wbzk. Kom. Hrsch.* Landesgericht und Schloss, grenzt gegen Aufgang an Obertrixen, 1¾ Stund von Völkermarkt.

Waisenberg. Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., *Steuerbzk.* mit 8 Steuergemeinden, 9617 niederösterr. Joch.

Waisenberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, *Steuergemeinde* mit 2010 Joch.

Waisendorf, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl. s. Arvatfalva.

Waisenegg, Steiermark, Gratz. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Pirkenstein geh. nach Pirkfeld eingepf. *Dorf*, nahe am Feistritzflusse und Waisenbache, 11 St. v. Gratz.

Waisetschlag, Böhmen, Budweiser Kr., Schwarzb. Herrsch. Krumau, Gemeinde Gross-Dreschen zur Pfarre u. Schule nach Hohenfurth.

Waislowitz, Weislowicz, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Krumau, 7 St. v. Budweis.

Waissak, Mähren, Prerauer Kr., ein zur Herrschaft Hotzenplotz geh. *Dorf*, s. Weisak.

Waisseneck, Österreich, o. d. E., Ober-Pinzgau, Salzburg. Kr., mit besonders schönen An- und Aussichten,

Weissenstein, Tirol, *Schloss* bei Windisch-Matrey.

Waiskowa, Ungarn, Sohler Kom., ein *Eisenwerk*.

Waithauser, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., 4 zur Herrsch. Gleink als Distrikts-Kom. der Pfarre Haidershofen geh. *Häuser*, nächst Vestenthal. 1½ Stund v. Steyer.

Waitra, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B., Herrschaft und Stadt, s. Weitra.

Waitschach, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kreis, *Steuergemeinde* mit 1313 Joch.

Waitz, Steiermark, Gratz. Kr., *Dorf* mit Postamt.

Waitzacker, Utschie Nive, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Neudegg liegend., der Herrsch, Kroisenbach geh. *Dorf*, unweit dem Bache Meuring, gegenüber dem Gute Wazenberg, unter dem Dorfe Staun, 5½ St. v, Pesendorf.

Waitzberg, Unterwaitzberg, Österreich, ob der Enns, Inn Viertel, ein zum Wbzk. Komm. Land- und Pfleggerichts-Herrschaft Wildshut gehörig. *Dorf* von 14 zerstreuten Häus. ¼ St. v. Braunau.

Waitzelsdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Hollenburg geh. *Dorf* bei dem Hofe Ebenau, liegt gegen Morg. an dem Dorfe Kappel, 1 Stund von Kirschentheuer.

Waitzen, Vácz, Waczow, Ungarn, eine alte, bischöfliche, einst berühmte *Stadt* am linken Donauufer, der Insel St. Andre gegenüber, zwei Posten von Pest an der Grenze des Neograder Komitates, ist der Sitz eines vom heil. Stephan, oder nach Einigen vom König Geiza I., der auf der Stelle, wo er im Jahre 1076 über Salomon einen Sieg erfocht, eine Kirche erbaut hatte, gestifteten Bistsums und Domkapitels mit zwölf wirklichen Domherren, eines vom Bischof Kolonics gegründeten Pensions-Institutes für dienstunfähige Priester, eines Seminariums und bischöflichen Lyceums. Die Stadt, deren Dasein einige Schriftsteller schon in das Jahr 955 setzen, hat mehrere katholische Kirchen, eine griech. nicht unirte und reform. Kirche und Pfarre, 1340 Häus. 12,119 ungar., deutsche, slavische und raizische E. 9839 kath., 76 nicht unirte Griechen, 1495 Reformirte, fruchtbarer Boden, guten Weinbau, grosse Jahrmärkte, mehrere Einkehr- und Wirthshäuser, ein Taubstummen-Institut, ein Spital der barmherzigen Brüder, ein Kloster der Piaristen und Franziskaner (erstere wurden von dem Bischof Collonics, letztere unter Michael Althan vom Judex Curiae Stephan Koháry hier eingeführt, ein königl. katholisches Gymnasium, eine Haupt-Nationalschule und ein Postamt, mit einem Postwechsel zwischen Dunakesz und Rétságh im Neograder Kom. Die bemerksnswerthesten Gebäude sind: 1) Die Kathedralkirche, ein Meisterstück der Baukunst, vom Cardinal Erzbischof Migazzy, nachdem derselbe im Jahre 1761 das Waitzner Bisthum zum zweiten Male erhalten hatte, im römischen Geschmacke aufgeführt, und prachtvoll ausgeschmückt. Von aussen präsentiren sich die Treppen, die schönen Säulen, die Statuen der Apostel, und zu jeder der beiden Seiten der Front ein Glockenthurm. Der Hochaltar von aschgrauen Marmor, stellt auf dem Blatte das von Schmidt verfertigte Bildniss Christi am Kreuze dar. Die vier Seitenaltäre sind von rothem Marmor mit Gemälden aus der italienischen Schule. Die Kanzel ist von weissen Marmor, unter derselben das Bildniss des Bischofs Althan. Das Singchor ruht auf Säulen, und ist mit einem grössern und kleineren Orgelwerk versehen. Die Kuppel und andere Verzierungen sind von Malpertschen Pinsel trefflich ausgeführt. Überhaupt hat dieser Mäcen der Kirche die ganze Zeit über, während er auf dem hiesigen bischöflich. Stuhle sass, durch eine ununterbrochene Kette von wohlthätigen Handlungen, die sowohl die Geistlichkeit, besonders die jüngere, als auch die Stadt betrafen, sich unsterbliche Verdienste um dieselbe erworben. 2) Die Pfarrkirche. 3) Die Kirche zum heilig. Erzengel Michael, nach dem Abzuge der Tartaren von deutschen Abkömmlingen erbaut, und vom Bischof Althan im Jahre 1745 wieder mit einer Pfarre und deutschen Schule versehen. Eben dieser Bischof errichtete auch noch eine andere Pfarre und Kirche zu St. Niklas genannt, sammt der Dreifaltigkeitssäule und einer ungarischen Schule, nebst mehreren Wirthschaftsgebäuden in- und ausserhalb der Stadt. 4) Die Kirche der Piaristen. 5) die Kirche der Franziskaner mit einm Kloster, das unter dem Bischof Althan auf dem Schloss-

platze erbaut wurde. 6) die Kirchen der nicht unirten Griechen und Reformirten. Zu merken sind noch das Rathhaus, die Bräuhäuser, ein ansehnliches Wirthshaus an der Donau, und der im Jahre 1764 zu Ehren der kaiserlichen Familie von Steinen im korintischen Geschmack aufgeführte Triumphbogen — lauter Denkmale vom Cardinal Migazzy. Dieser Einfahrtsbogen hat in seiner ganzen Höhe 60 Fuss, in der Breite 40′ und ist 12′ dick, so wie die innere Öffnung 32′ in der Höhe, und 16′ in der Breite beträgt; er befindet sich an der Seite der Stadt, wo man nach dem bischöflichen Landsitze Migazziburg, einst Migazziruh genannt, hinsufahren pflegt. Dieses Lustschloss liegt eine Stunde von der Stadt, bereits im Neograder Kom, an einen Wald, der gleich einem Thiergarten eingefasst ist. Die Aussicht von hier auf die Donau ist bezaubernd schön. In den älteren Zeiten und selbst noch zu Anfang des vorigen Jahrhunderts hatte die Stadt noch eine ganz andere Gestalt. Ihre vormalige Blüthe erstarb in den verschied. Wechselfällen der Zeit, denen die selbe in den innerlichen und Türkenkriegen ausgesetzt war. Den ersten Unglücksstoss erlitt sie durch die öfteren Anfälle der Tartaren, die sie ganz entvölkerten; nach dem Abzuge derselben siedelten sich hier deutsche Colonisten an, und erbauten die Pfarre zu St. Michael, den Ungarn aber wurde der Waitzner Dom eingeräumt, und die Stadt mit Wällen und Mauern umgeben. Unter der Regierung des Königs Mathias Corvinus erhob sich die Stadt durch die Bemühungen des Bischofs Báthory abermals empor, hatte aber in den Türkenkriegen gleiches Schicksal mit Ofen. Im Jahre 1535 wurde Waitzen durch den Friedensschluss zwischen Ferdinand und Johan Zápolya merkwürdig. Im Jahre 1543 gerieth die Stadt abermals in die Hände der Osmanen, denen sie bis 1594 gehörte. Das Capitel löste sich indessen völlig auf. Während der Zeit aber nahmen die Reformirten von der Michaelskirche Besitz, und legten eine Schule an, den Dom verwendeten die Türken zu einer Moschee. Im Jahre 1619 bemächtigte sich Gabriel Bethlen des Ortes, und resignirte ihn im folgenden Jahre an die Türken, die im Jahre 1626 den Dom abtrugen, um die Festungswerke zu verbessern und neue anzulegen; die Stadt aber wurde von den Streifzügen der Husaren oft heimgesucht, so dass die reformirten Schüler mit ihren Lehrern dieselbe verliessen, und sich nach Czegléd, Nagy-Körös und Kecskeméth begaben. Im Jah. 1684 wurden die Türken von hier vertrieben, im Jahre 1685 steckten sie den Ort in Brand, und überliessen die rauchenden Trümmer den Kaiserlichen. Der Bischof Johan Kéry verlegte nun bei den Aussichten auf ruhigere Zeiten den Bischofsitz abermals anher, nachdem seit dem Jahre 1444 kein Bischof hier residirt hatte. Die Reformirten mussten nun die alte deutsche Pfarrkirche räumen, und zogen nach Thótfalu auf die Insel St. Andre hinüber. Sein Nachfolger Nikolaus Balogh liess das alte Schloss säubern, und die Kirchengebäude herstellen. Im Jahre 1700 errichtete der Bischof Michael Dwornikowics das Domcapitel wieder und führte die Dominikaner hier ein. Sein Nachfolger Sigmund Kollónich vermehrte im Jah. 1713 die Zahl der Domkapitularen, u. stiftete eine geistliche Pflanzschule, nebst dem Pensions-Institut für dienstunfähige Priester. Nach ihm bestieg Michael Althan, und nach demselben im Jahre 1756 Graf Migázzy zum erstenmal den hiesigen Bischofsstuhl; dieser wurde im Jahre 1727 zum Erzbischof nach Wien befördert. Sein Nachfolger, Graf Forgách, fasste den Entschluss, den Dom zu bauen, wurde aber über dem Entwurfe desselben vom Tode übereilt. Ihm folgte 1759 Graf Carl Esterházy, der das Seminariumgebäude erweiterte. 1761 nahm vom Bisthum abermals der Cardinal-Erzbischof Migazzy Besitz, von dessen Wirken und Verdiensten bereits Erwähnung geschehen. Dieses Bisthum zählt bis nunmehr 4 Cardinäle unter seinen Bischöfen. Stefan Vancsa (1252), Sigmund Kollonich, Friedrich Althan und Christoph Migazzy. Liegt unter 47° 47′ 0″ nördl. Br., 36° 48, 25″ östlich. Länge. Dampfschiffahrts-Station. Postamt.

Waitzendorf. Östurreich, unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Staatsherrschaft St. Pölten mit 17 H., s. Weitzendorf.

Waitzendorf Weitzendorf, Österr., u. d. E., V. O. W. W., ein zur Rel. Fondsherrsch. Artacker gehör. *Dorf* nach Sindelburg, 4 Stund v. Strengberg.

Waitzendorf. Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* von 72 H. an

der Grenze vom V. O. M. B., zur Herrschaft Deinzendorf und Pf. Waitzendorf, Post Oberhollabrunn.

Waitzenegg, Tirol, Vorarlberger Kr., ein in dem Gerichte Dornbirn liegendes der Hrsch. Feldkirch geh. kl. *Dorf*, 2½ St. v. Bregenz.

Waitzengrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Heinrichsgrün, ½ St. v. Heinrichsgrün.

Waitzenried, Croatien, Banal-Gz.-Rgmts.-Bzk., ein *Dorf* in der Bersaskaer Camp.

Waitzersdorf, Weixelsdorf, Vitzhanetz, Vitzhanze, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Gross-Sonntag lieg. mehreren Hrsch. dienstbar. *Dorf*, 1 St. v. Gross-Sonntag, 4 St. v. Pettau.

Waitzkenreut, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* des Gutes Wallhof, s. Watzkenreith.

Waitzwishof, auch Ess- und Dietelhof, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zwischen Ober-Arnsdorf und Langegg einsch. lieg. der Herrschaft Arnsdorf dienstbarer, nach Langegg eingepf. zum Dorfe Rösselstauden konskribirt. *Hof*, 4½ St. v. Melk.

Waizenberg, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Herrschaft Vorau dienstbar.

Waizenfeld, Weizenfeld, Mähren, Olmützer Kr., ein Dorf zur Herrschaft und Pfarre Aussé geh.

Waizfeld Kees oder Ferner, Tirol, ein 6 Stunden ausgebreitetes Schneegebirge zwischen dem salzburgischen Thal Pinzgau, und dem Landesgerichte Windisch-Matrey, namentlich Virgen in Tirol, vom Krümmlerbis zum Windisch-Matreyer Taurn.

Wajda Sct. Johannner Bezirk, processus Vajda-Szent-Iványiensis, Vajda-Szent-Ivány-Járás, Siebenbürgen, *Bezirk* des oberen Kr. der Thorenburger Gesp., welcher zwischen 46° 34′ 30″ bis 46° 43′ 40″ nördl. Br. und 42° 5′ 0″ bis 42° 16′ 0″ östl. Länge, in rechtsuferigée Gegenden des Hauptflusses Marosch die Lage hat, und aus acht Dörfern besteht, wovon Várhegy am rechten Ufer; Vajda-Szent-Ivány im Filialgebiete des Baches Lutz; Almás, Bala, Májos, Póka, Póka-Keresztúr und Sarpatak in jenen des Baches Vályе-Glóduluj situirt sind. Dieser Bezirk grenzt nördlich mit dem Gross-Nyulascher Bezirk der Koloscher und dem Deutsch-Régener, östlich mit dem Marosch-Járaer Bzk. der eigenen Gespannschaft, mit dem Káàler, südlich und südwestlich mit dem Schámschonder Bezirk des Maroscher Sekler Stuhls, und westlich mit dem Pagotschaer Bzk. der eigenen Gespannsch.

Wajnory, Vrácsa, Ungarn, ein *Dorf* im Pressburg. Kom.

Wakendorf, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kr., *Steuergmd.* mit 1395 Joch.

Wakow, Böhmen, Ellbogner Kr, eine einzeln stehende *Kirche* und Wirthshaus, zur Stadt Luditz gehör., 1½ St. v. Liebkowitz.

Wakowitz, Böhmen, Saatzer Kr., ein zum Gute Luschitz gehör. *Dorf*, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Kerwitz, 17 H. 78 Einw., welche von Feldbau leben, ist nach Dehlau, Hrsch. Pohlig eingepf. und hat einen obrigkeitl. Maierhof mit Obst- und Küchengarten, Schäferei und 1 Wirthshaus, 2 St. v. Kaaden.

Wal mit **Ruda**, Galizien, Bochnier Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft und Pf. Radlow, Post Bochnia.

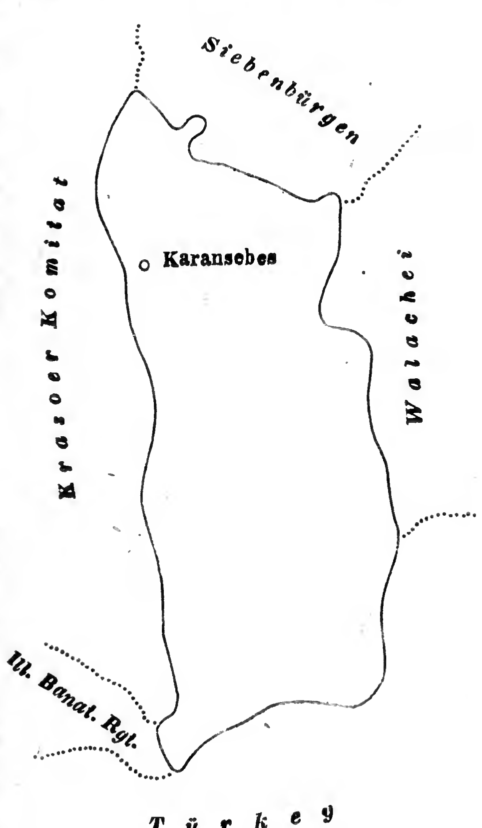
Walachen, (Dako-Walachen, nennen sich selbst Rumuni und stammen, wie die neusten Forschungen dargethan haben, von den Römern ab, welche früher nach Dacien verpflanzt, und und unter Aurelian wieder über die Donau wandern durften, sind jedoch sicher nicht unvermischt geblieben. Ihre Wohnsitze sind im östlichen Ungarn, beinahe längs der ganzen s ebenbürgischen Grenze, in Siebenbjürgen selbst und der Bukowina, die früher einen Theil der Moldau gebildet hat, und ihre Zahl sich zusammen auf 1,820,000 belaufen. Zu den Walachen rechnet man die Unguränen die aus Siebenbürgen entflohen sind und sich in Ungarn niedergelassen haben; die Kalibassen in Siebenbürgen, die Zinzaren, (Macedo-Walachen) in Ungarn, die Moldauer oder Moldawenen in der Bukowina u. s. w. Die walachische Sprache ist eine Tochter der römischen und wahrscheinlich das verdorbene Latein der römischen Ansiedler, mit manchen Abweichungen u vielen fremden Einmischungen.

Walachisch-Blagaj, Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Grenz-Regiments-Bezirk.

Walachisch-Bogschán, Ung. Krassow. Kom. wal. *Dorf*, griechisch nicht unirte Kirche und Pfarre, 153 H 2102 Einw., königl. Kameral-Verwalteramt. 2 St. v. Dognacska, auf der

Landstrasse nach Karansebes und Verschetz.

Walachisch-illirischer Regiments-Bezirk, ungar. Oláh-Illyriai Határ Örzö Regemet, latein. Valachico-Illyricum Regimen, zwisch. Siebenbürgen, der Walachei, Servien, dem deutsch-banatischen Regimente u. der Krassower Gespannsch. Stationsort Karansebes, hat 106 1/2 4/0 geogr. Qu. Meil. mit 108,400 Einw. in 114 Orten oder in 25.774 Häus., nämlich in 3 Censual- Märkten und 110 Dörfern.



Walachisch-Kompo'je, Ung., ein *Dorf* im Ottochaner Grenz-Regiments-Bzk.

Walachisch-Lugos, Ungarn, ein *Markt* im Krassow. Kom.

Walachisch-Meseritsch, Mäh., Prerauer Kr., *Stadt*, mit 1800 Einw. von denen mehrere sich mit Tuchmacherei beschäftigen, 1826 wurde in der Nähe eine Glashütte errichtet, liegt in unfruchtbarer Gebirgsgegend, welche die »mährische Walachei« heisst, deren Bewohner vorzüglich Viehzucht treiben, und in ihren Sitten und Gebräuchen manches Eigenthümliche haben. Flachsbau, Leinweberei, Woll- und Käsehandel. Die Stadt hatte einst Silberbergwerke. Postamt.

Walachisch - Neudorfer Bach, oder Goldbach in Siebenbürg. im Gross-Schenker-Stuhl.

Walachisch-Orawitza, Ungarn, ein *Dorf* im Krassower Stuhl.

Walachisch - Possesehenna Ungarn, Illir. Banat. Gz.-Rgmts.-Bzk., ein *Dorf* in der Raitz-Posseschenner Compag.

Walachisch-Reschitza, Ung., ein *Dorf* im Krassow. Kom.

Walachisch-Sarska, Ung., ein *Dorf* im Krassow. Kom.

Walachisch - Selische, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutzer Kom.

Walachisch-Subotzka, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiskaner Gz.-Rgmts.-Bezirke.

Walachisch-Wranowina, Ungarn, ein *Dorf* im 1. Banal-Gz.-Regiments-Bzk.

Walachisch - Zikon, Spitz, Ungarn, ein *Dorf* Kreutzer Kom.

Walachowka, Galizien, Tarnop. Kr., ein zum Gute Zaruozie gehöriges *kl. Dorf*, 4 St. v. Tarnopol. Post Zbaraz.

Walaska-Bela, Ungarn, ein *Fluss* im Neutraer Kom.

Walaska-Béla, Ungarn, *Dorf* im Neutraer Kom.

Walaská-Dubowá, Ungarn, *Dorf* im Arvaer Kom.

Walaszka, Ungarn, Arvaer Kom., *Eisenwerk*.

Walaszuter-Bzk., Siebenbürgen, ein Bezirk des oberen Kreises der Dobokaer Gespannsch., welcher zwischen 46° 51′ 0″ bis 47° 1′ 0″ nördl. Br. und 40° 57′ 0″ bis 41° 23′ 0″

östl. Länge, ganz im Samosch. Hauptflussgebiete, in den linksuferigen Gegenden des kleinen und des vereinigten Samoschflusses die Lage hat, aus 18 Dörfern besteht. Dieser Bzk. grenzt westlich mit dem Ungarisch-Egregyer nördlich mit dem Pántzeltscheher und Iklóder, östlich mit dem Széker Bzk. der eigenen, südl. mit dem Palatkaer, Gyulaier und Fejérder Bzk. der Kolosch. Gesp.

Waiawa, Galizien, Przemysl. Kr., eine Herrschaft und *Dorf* an dem Saan Flusse, 1 St. v. Radymno. Post Przemysl.

Walberg, Mähren, Olmützer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre Sternberg.

Wal bei Wadowice Wola, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft u. Pfarre Wadowice. Post Tarnow.

Walbergsdorf. Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterth. *Dorf* im Gebirge, 13 St. von Müglitz.

Walbersdorf, Borbalya, Bolbersdorf, Ung., Ödenburg. Kom., deutsch. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 63 H. 472 rkath. und evangel. E. Fürstlich Eszterhazysch, an der Wulka, 2 Meil. von Ödenburg.

Walburg, St.-, Tirol, *Dorf* im Thal Ulten, Kuratie der Pf. St. Pankracz im Ulten, im Ldgcht. dies. Nam.

Walbuyg, St.-, oder auch Gassen, Tirol, *Dorf* und Benefiziat der Pfarre Antholz, Landesgericht Altrasen, jetzt Welsberg, zuvor Grcht. Antholz.

Walburga, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Maierhof* bei Brusek zur Hrsch. Sterim geh.

Walburga, St.-, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 42 Häus. und 200 Einw. der Hrsch. u. Hptgmd. Flödnig.

Walburgen, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergmd.* mit 552 Joch.

Walch Steiermark, Brucker Kr., ein dem Wbzk. Kom. Ehrenau geh. *Hammerwerk* am Liesingfluss, südl. vom Markte Mautern und dahin eingepf., 5 St. v. Kraubat.

Walcha, Böhmen, Taborer Kr., eine *Mahlmühle* zur Herrschaft Gistebnitz gehörig.

Walcha Böhmen, Chrudim. Kr., eine einsch. *Mühle* am Lauczuaflusse der Stadt Hohenmauth gehör., liegt gegen Morgen, ¼ St, v. Hohenmauth.

Walcha, Böhmen, Taborer Kr., eine *Mahlmühle* zur Hrsch. Gistebnitz geh. 1½ St. v. Sudomieržitz.

Walchberg, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Relig.-Fonds-Hrsch. Artacker gehör. *Ortschaft*, 8½ St. v. Amstädten.

Walchberg, Steiermark, Inn Kreis, südöstlich v. Gröbming.

Walche, Eine-, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Walche* der Hrsch. Gratzen, s. Welizen.

Walchek, Österreich., o. d. E., Traun Kr., ein im Distr. Komm. Spital lieg. nach Windischgersten eingepfarrtes *Dorf*.

Walchen, Österreich, o. d. E,, Hausruck Viertel. eine in dem Distr. Kom Walchen lieg. Herrsch., Schloss und *Dorf*, dahin eingepf., gegen Mittag an der Salzburger und Mondseer Kommerzialstrasse, 23 H. 135 E. ¾ St. v Frankenmarkt.

Walchen, Österreich ob der Enns Hausruck. Kr., *Berg*, 250 Klftr. lang

Walchen, Österreich ob der Enns Hausruck. Kr., ein Land- oder Kriminal-Untersuchungsgericht über die Pf Vöcklamarkt.

Walchen, Östesreich, Salzburg. Kr. ein zum Pfleggerichte Zell am Se (im Gebirgslande Pinzgau) gehörige *Dörfchen* am linken Salzach-Ufer, v der Strasse nach Ober-Pinzgau, un dem Walcher Bach durchschnitten, mi einer Filialkirche, ist der Pfarrei Pie sendorf und der dortigen Schule ein verleibt, 44 Häus. 279 Einw., an de Strasse von Mittersill, ½ St. v. Pie sendorf, 2½ St. v. Zell. Weiter auf wärts und zwar ¾ St. v. Piesendorf ist der Bauernhof Ainöd, gleichbedeu tend mit Walcher-Einöd, 6½ Stund v Lend.

Walchen, Steiermark, Judenburge Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. un Probst. Gstadt geh. 1¼ Stund von de Schlosse Gstadt entlegene und zu Dorfe Oeblern konskribirter *Kupferbau*, welcher etwas Gold, hingege mehr Silber in sich hält, 26 Stund Leoben.

Walchen, Steiermark, Brucker Kr ein *Zerren* und Streckhammer.

Walchen. Tirol, Ober-Innthal. Kr einige zerstreut liegende *Häuser* d Hrsch. Ehrenberg, Gemeinde Holzga 9½ St. v. Reutte.

Walchen, Tirol, Unt. Innthaler Kr ein einzeln., zur Herrsch. Rettenber geh. *Hof* im Wattenthale, 3 St. vo Volders.

Walchenberg, Oesterreich, u. d

Enns, V. O. W. W., 2 zur Herrschaft Ipsitz gehör. einschich. *Häuser* mit 2 Mühlen, 6 St. v. Amstädten.

Walchgraben, Steiermark, Inn Kr., zwischen Niederöblern und dem Schattenberge, in welchen der Mäusgraben, Dickenbach, der Sattel, die Wepperitzalpe, das Englitz- und Ramerthal. die Hirschek- und Matillalpe das Schrettenkahr mit grossen Rinderauftrieb und Waldstande vorkommen.

Walchenoed, Oesterreich u. d. E., V. O. W. W., ein in der Rotte Oberaigen sich befindl. zur Hrsch. Petzenkirchen geh. *Haus*, südwärts Eiratsfeld gegen dem Gebirge, 3¼ Stund v. Amstädten.

Walcher, Tirol, Unt. Innthal, *Weiter*, Landesgericht Kitzbüchl, Gemeinde Fieberbrunn.

Walcheralpe, Steiermark, Brucker Kr., im Spregnitzgraben, mit 24 Rinderauftrieb und einigem Waldstande.

Walcheralpe, Steiermark, Brucker Kr., in der Magdwiese, mit 17 Rinderauftrieb.

Walcheralpe, Steiermark, Inn Kr., im Hirzeck, zwischen der Schlitzalpe, Zirmrinn und dem kalten Mandlingbach, mit 70 Rinderauftrieb.

Walcherbauer, Oesterr. unt. der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte* von 23 Häus. nächst Weyer, zur Hrsch. Waidhofen an der Ybs und Pf. Hollenstein, Post Weyer.

Walcherberg, Oesterreich u. der Enns, V. O. W. W., ein zur Pfarrherrschaft Neuhofen an der Ybs geh. *Bauernhofstadtl* nächst dem Zauchafluss, 4 St. v. Amstädten.

Walcherberg, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., eine zur Stiftherrsch. Seitenstädten geh. *Rotte* von 13 H., siehe Windhaag.

Walchermühle, Mähren, Brünner Kr., eine zum Gute Dirnowitz gehör. *Mühle*, s. Dirnowitz.

Walchern, Steiermark, Inn Kr., eine *Gegend* im Bezirke Gstatt, mit einem gleichnamigen Bache und einem Kupferbergbaue, 1 Meile v. Oeblern, 1¼ Meil. v. Gstadt, 12 Meil. v. Leoben. Der Walchernbach treibt 4 Mauthmühlen, 1 Stampf, 2 Sägen- und 4 Hausmühlen in der Gemeinde Oeblern.

Walchern, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zu der zerstreuten Dorfgemeinde Ober- und Unter-Assling konskr., dem Brixner Pfleggerichte Anrass gehörig. einz. *Hof*r ¾ St. v. Mittewald.

Walchgraben, Steiermark, im Grossfeistritzgraben, mit sehr grossem Waldstande.

Walchhof, Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Radstadt (im Gebirgslande Pongau) gehöriges *Örtchen*, am linken Ufer der aus dem Radstädter Tauern kommenden Taurache, im Thale Hinteraurach, zwisch. Pichl und Morchl; pfarrt in das Vikariat Radstadt. 1 St. v. Unterthanern, 2 St. v. Radstadt.

Walchhof, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein einzelnes, in der Pfarre Auzbach, liegend. *Bauernhaus*, 2 Stund v. Sieghartskirchen.

Walchhorn, Tirol, Pusterthal. Kr., eine der Herrschaft Lienz gehör. und im Gerichte Virgen liegende *Dorfgemeinde*, unter dem Vikariate Pregratten, zwischen Bobojach und Pregratten, auf einer Anhöhe, 9 Stund von Lienz.

Walchhorn, Tirol, Pusterthal. Kr., eine der Landesgerichtsherrschaft St. Michaelsburg geh. *Gegend*, 1 St. von Bruneck.

Walchow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine einschichtige, zur Hrsch. Malleschau gehör. *Mahlmühle*, nächst dem Orte Slamienetz und Rzescheto, 2¾ St. v. Czaslau.

Walchow, Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Boskowitz unterthänig. *Dorf*, 45 Häus. 345 E. 2 St. v. Goldenbrunn.

Walchow, Mähren, Brünner Kr., ein *Alaun-Bergwerk*.

Walchowce, Irhólcz, Ungarn, ein *Dorf* im Marmaroscher Kom.

Walchsee, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Herrsch. Kuefstein geh. *Dorf* von 89 H. mit einem Vikariate der Pfarre Ebs am See, wovon es den Namen hat, 4 Stund von Kuefstein.

Walchsee, Tirol, Unt. Innthal. Kr., ein *Wildsee* bei Kössen.

Walchshausen, Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Tumelzham, ¾ St. v. Ried.

Walchshof, Oesterreich, o. d. E., Mühl Viertel, eine in dem Wbzk. Kom. Weinberg und Landesgerichte Freystadt liegende, verschiedenen Dominien geh., nach Lassberg und Freystadt eingepfarrte *Ortschaft* von 27 zerstreuten Häus., ½ Stund von Freystadt.

Walchum, Tirol, *Berg* an der Grenze zwischen Tirol und Salzburg.

Walchunskirchen, Oesterreich,

u. d. E., V. U. M. B., alte Benennung der Hrsch. Walterskirchen.

Walczy, Böhmen, Elibogn. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, s. Waltsch.

Wald, Oesterreich, o. d. Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wb. Distr. Kogel lieg. der Herrschaft Walchen und Köppach geh. nach St. Georgen am Attergey eingepf. *Dorf* bei der Mondseestrasse. 3 Stund von Frankenmarkt.

Wald, Oesterreich, o. d. E., Hausrucker Kreis, ein zum Distr. Komm. Haag geh. *Dörfchen*, nach Burg-Wels grundbar und nach Meggenhofen gepfarrt, 3 St. v. Haag.

Wald, Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Viechtenstein gehörige *Einöde* hart am Sauwalde, in der Gemeinde und Pfarre Viechtenstein, ½ St. von Viechtenstein, 6½ Stund von Schärding.

Wald, Oesterreich ob d. E., Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Weitwört lieg. und nach Anthering eingepfarrtes *Dorf*.

Wald, Oesterreich, o. d. E., eine zum Pfleggerichte Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, am Fusse des nördlichen Sonnberges, auf dem Wege in die Krimmel, mit einem Vikariate und einer Schule. Auf einer bedeutenden Höhe des Sonnberges steht die Kapelle des heil. Sixt. Ist eine Kreuztracht für sich selbst, und hat eine Mauth- und Sägemühle, mit 27 Häus. 240 Einw. 1 St. v. Neukirchen und Krümel, 4½ St. v. Mittersill. 14 Stund von Lend, 10½ Stund von St. Johan.

Wald, Oesterreich, o. d. E,, Salburg. Kr., ein im Pfleggerichte Thalgau liegendes, und nach Feistenau eingepf. *Dorf*.

Wald, Oesterreich, o. d. E., Salzburger Kr., ein zum Pfleggerichte St. Michael (im Gebirgslande Lungau) gehörige *Ortschaft* vor zerstreut liegenden Häusern, nordwestwärts von St. Michael, zum Vikariate Zederhaus einverleibt. Das hinterste ist Windsfeld, 2 Stund von der Kirche Zederhaus. Hier endigt der Fahrweg ins Zederhaus, und nur ein Alpenweg, am Ende gar ein Fussweg, führt zur Sommerzeit über die Rüdingalpe und das Gebirg nach Hüttschlag, Grossarl und Gastein. Auf der Rüdingalpe entspringt der Zederhauserbach, der bei Zell den Namen Fellerbach annimmt, und sich bei Unterweisburg in die Mur ergiesst. 3½ bis 5 Stund v. St. Michael.

Wald, Oesterreich, u. d. E., V. O. W, W,, *Hrsch.* und *Dorf* mit einem alten Schlosse an der Bärschling, gegen Abend in der Pfarre Pyhra, 31 H. 242 Einw. Das Schloss, von einem Wassergraben umzogen, hat sehr feste Mauern, eine Kapelle und viele alte Gemächer, einen noch bestehenden schauerlichen Kerker und hübsche Gartenanlagen. 8 St. v. St. Pölten.

Wald, Unterwald, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., 3 in der Rotte dieses Namens und Pfarre Böheimberg sich befindlich. zur Herrschaft Ramingdorf gehör. *Besitzungen*, 2½ Stund v. Steyer.

Wald, od. **Kamerstim-Mühle**, Oesterreich, u. d. E.; V. U. W., eine zur Herrschaft Pertholdsdorf gehörige *Mühle* an der Kaltenleutgeber Strasse und dem Liesingerbache, 2¾ Stund v. Neudorf.

Wald, Goisl, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weissenfels geh. zerstreutes *Dorf* v. 42 Häus. 341 Einw., liegt theils an der Landstrasse zwischen Welza und Kronau, 3 St. v. Asling.

Wald, Illirien, Krain, Laibacher Kr., Steuergemeinde mit 10,419 Joch.

Wald, Steiermark, Brucker Kr., ein der Wbsk. Kom. Herrsch. Strechau gehöriges *Pfarrdorf* an der Salzstrasse auf einem hohen Berge, 1 St. ausser Rottenmann, 8 St. v. Leoben.

Wald oder **Wall**, Steiermark, Gratz. Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Stainz geh. und dahin eingepf. *Dorf* mit einer Mahlmühle, hinter Stainz, 64 Häus. 251 Einw. In dieser Gegend fliesst der Stainzbach, 6½ St. v. Gratz.

Wald, Steiermark, Judenburger Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Grosssölk liegende, der Herrschaft Friedstein unterthänige *Pfarrgmd.*, s. Kleinsölk

Wald oder **Donnersbachwald** Steiermark. Judenburger Kr., eine der Wbzk. Komm. Hrsch. Donnersbach unterthänige *Gmd.* mit einer Filialkuratie der Pfarre Irdning, 26 Stund von Leoben.

Wald, Tirol, Ober-Innthaler Kreis ein der Hrsch. Imst gehör. *Dorf* links gegen Brzel, auf einem Berge, mit einer Kaplanei, 5 St. von Nassereut.

Wald, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft St. Petersburg gehörig *Dorf*, n. dem Schlosse Klam, 1½ St. v. O. Mimingen.

Wald, Tirol, OberrInnthal. Kr., ein der Herrsch. St. Petersburg geh. *Ried*

mit einer Kaplanei, 4½ Stund von O. Mimingen.

Wald, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrsch Landegg gehör. *Riedl* im Patznaun, 3 St. v. Nassereut.

Wald, Tirol, Unt. Innthaler u. Wippthaler Kr., ein zur Herrschaft Kuefstein geh. einsch. grosser *Bauernhof* im Wörglerboden, ½ St. v. Wörgel.

Wald, Gnadenwald, Tirol, Unt. Inn und Wippthaler Kr., ein zur Herrsch. Thaur geh. zerstreutes *Dorf* auf einer Anhöhe, am Fusse des gegen Mitternacht liegenden Gebirges, 1¾ St. von Hall, 2 St. von Innsbruck.

Wald, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein der Herrschaft Bludenz geh. kleines *Dorf* in dem Gerichte Sonnenburg, 7 St. v. Feldkirch.

Wald, Tirol, Vorarlberger Kr., 4 zerstreute, der Herrch. Bregenz gehör. *Häus*, in dem Gerichte Tamberg, 18 St. v. Feldkirch.

Wald, Am-, Goisd, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Hrsch. Stain geh. *Dorf* mit einer Localie, am hohen Voralpen-Gebirge, 6 St. v. Laibach.

Wald, Am-, Steiermark, Gratzer Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Vorau liegendes, der Herrschaft Thalberg unterthäniges *Pfarrdorf*, s. St. Jakob im Wald.

Wald, Auf dem-, Tirol, bewohnte *Berggegend* nächst Hall, Landesgrcht, Taur; s. St. Michael St. Martin.

Wald bei Berndorf, Österreich. ob der Enns, Hausrucker Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Engelzell lieg. der Herrschaft Spital Efferding geh. nach St. Aegidi eingepf. *Dorfschaft*, 3 St. v. Bayrbach.

Wald, Hinter dem-, Sa Pulskaukim Logam, Sa Loshleni Sa Logam, Steiermark, Cillier Kr., 4 *Bauernhöfe*, dem Wbzk. Komm. Stattenberg geh. unt. d. herrschaftlichen Pulgauer Walde, am Sesterschefeld, in der Pf. Monsberg, 3½ Stund von Windisch-Feistritz.

Wald, Im, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. *Riedl* n. Anderplör, 13 Stund von O. Mimingen.

Wald im Pitzenthale, Tirol, O. Innthaler Kr., ein der Herrschaft Imst geh. *Hof*, vor St. Leonhard, rechts am Bache gleiches Namens, 8¾ St. v. Nassereut.

Wald, Inner Ban, Tirol, Vorarlberger Kr., 5 zerstreute, der Herrsch. Bludenz geh. *Häus.* in dem Gerichte Montafon, 9 St. v. Feldkirch.

Wald, Ober-, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Ligist geh. und dahin eingepf. *Dorf* v. zerstreuten Häus., links dem Ligistbache, 6 St. v. Gratz.

Wald, Unter-, Österreich, ob der Enns, Mühl Viertel. eine der Wbzk. Komm. Hrsch. Harrachsthal gehör. im Landesgerichte Freistadt liegend. nach Windhaag eingepf. *Ortschaft* von 49 zerstreuten Häus., an dem Malschenfl. 5 St. v. Freystadt.

Wald, Unter-, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf* am Fusse der St. Petersburger Waldung, und am Gurgflusse, 3½ St. v. Neustädtel.

Wald, Unter-, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Hrsch. Ligist gehör. und dahin eingepf. *Ortschaft* von 100 Häus. 500 Einw., rechts des Ligister Baches, 6 St. v. Gratz.

Wald, Unter dem, Pod Forstam, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Hrsch. Stattenberg gehör. *Bauernhof*, an dem Bache Drann, in der Pfarre Monsberg, unter dem herrschaftl. Hammerischen Wald, 4 St. v, Pettau.

Wald, Untern, Oesterreich, ob der Enns, Traun Viertel, ein in dem Distr. Komm. Gärsten lieg. verschied. Dom. gehör. *Ortschaft* von 109 Häus. mit einem auf dem Taniberge befindlichen und hieher konskribirten Fürst-Lambergischen Jägerhause, am Ennsflusse und der Gratzer Poststrasse, 1 St. v. Steier.

Walda, Tirol, Botzner Kr., *Weiler*, Landesgcht. Meran, Gemeinde Riffian.

Waldachbauer, Oesterreich, ob der Enns, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, im Vikariate Hof. ½ St. v. Hof.

Waldachbauern, Oesterreich, o. d. E., Salzburger Kr., eine zum Landgerichte Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* im Vikariate Hof, 1 St. von Hof.

Waldacker, Steiermark, Marburger Kr., eine Gegend im Bezirke Friedau, Pfarre St. Nikolai.

Waldaist, Ober-Oesterreich, Mühl Kreis, *Fluss*, fliesst nach Prandeck und Reichenstein, und vermischt sich unterhalb Greisingberg beim „hohen Steg“ in der Ortschaft Meitschenhof mit der Feldaist, welche zwischen Mauthausen und dem Dorfe Narn in die Donau fällt.

Waldalpe, Steiermark, Brucker Kr., in der Palfau, zwischen der Fahralpe, dem A- und Grenkenkogel, mit sehr grossem Waldstande.

Waldam, Oesterreich, ob der Enns, Hausruck. Kreis, 2 in dem Wbzk. Kom. Würting lieg. der Hrsch. Burg-Weis geh. nach Meggenhofen eingepf. *Häus.*, 3 St. v. Haag.

Waldams, Waldamts, insg. Waldhams, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Rosenau unterth. *Dorf* von 37 H., 2 St. v. Zwettel.

Waldamt, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein der Hrsch. Stiebar unterth. *Amt* mit 48 zerstreut. Häus., nahe bei Gresten, merkwürdig wegen eines hier bestehenden Sensenhammerwerkes, welches 18 Arbeiter zählt, aus 3 Hammerschlägen, 5 Feuern, 1 Polirhammer und 1 Schleifwerke besteht, und jährlich aus 550 Ctr. Roheisen 28.000 Sensen erzeugt. 10 Stund von Kemmelhach.

Waldau, Waldow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein dem Gute Chotesch geh. *Dorf* und dahin eingepf., liegt gegen Mitternacht, 63 H. mit 449 E., hat eine Schule, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, 1 St. v. Neu-Paka.

Waldau, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* zur Pfarre nnd Herrsch. Hohenfurth, ober Kaltenbrunn, 9 H. 65 Einw. 1 St. v. Hohenfurth, 6¼ St. St. v. Kaplitz.

Waldau, oder Birkenhain, Böhmen, Bunzlauer Kr. *Dorf* 17 Häus. mit 103 Einw., und ist nach Gabel eingpf. Post Gabel.

Waldauern,-Ober, Ungarn, Eisenburger Kom. *Prädium* 8 Häus. 40 Einwohner.

Waldbach, Ober-Oeterreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, auf einer kleinen Anhöhe in der Pfarre Neukirchen. 3½ Stund von Baierbach.

Waldbach, Steiermark, Bzk. treibt 1 Häusmühle in Raxen im Bzk. Neuberg, 1 Hausmühle in der Gegend Aschbach des Bezirkes Maria Zell.

Waldbach, Steiermark, Grätz. Kr. *Pfarrort* im Bezirke Vorau, genannt St. Georgen in Waldbach im Distr. und Patronat Stift Vorau, unter 47° 27′ 2″ nördlicher Breite, und 38° 30′ östl. Länge. Triv. Schule. Hier fliesst der Wiesenbach, Post Vorau.

Waldbach, Steiermark, Gratz. Kr. *Bach* treibt 1 Mauthmühle, 1 Stampf und 1 Säge in Sichart, 4 Hausmühlen in Sommersgut, 5 Hausmühlen und 1 Säge in Erzberg, 1 Mauthmühle, 1 Stampf, 1 Säge und 2 Hausmühlen in Kirchenviertel.

Waldbach, Steiermark, Inn Kr., *Bach*, im Bzk. Friedstein, treibt 2 Mauthmühlen, 2 Stämpfe, 2 Sägen und 1 Hausm. im Wörschach.

Waldbach, Siebenbürgen, Kövar. Distr. s. Berkesz-Pataka.

Waldbach, Tirol, ein Wildbach, der im Gebirge ob Waidring entspringt, und durch den Haiminger Wald nordwärts nach Erpfendorf läuft wo er in die grosse Achen fällt.

Waldbachel, Steierm., Grätz. Kr., im Bzk. Frondsberg, treibt 2 Hausmühlen in Rabendorf.

Waldbachel, Steiermark, Gratz. Kr treibt 2 Hausmühlen in Greuth, im Bzk. Hartberg, und 3 Hausmühlen in Hintersberg im Bzk. Thalberg.

Waldbachstrub, Österreich, ob der Enns, Traun Kr. Wasserfall bei Hallstatt.

Waldbauer, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. *Berg* 458 Klafter hoch ¼ St. v. Krumbach.

Waldbauern, Österreich unter der Enns, V. O. W. W. 4. zur Herrschaft Salaberg u. Pf. Haag gehörige Häuser, 3 Stund von Strengberg.

Waldbauern, (Ober und Unter) Ungarn, Eisenb. Kom. zwei kleine deutsche Dörfer, das erste mit [illegible] Häuser, 47 römischk. Einw., das zweite mit 11 Häuser, 86 römischk Einw.

Waldberg, Österreich, unter der Enns V. U. M. B. *Berg* 123 Klafter hoch, ½ Stund von Bömischkrut.

Waldberg, Steiermark, Marburger Kr., eine Gegend im Bzk. Melling an der Drau.

Waldbillach, Siebenbürgen, Dobok. Kom. s. Bilak.

Waldbrecht, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, der Herrschaft Halbenrain.

Waldburg, Österr., o. d. E., Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. Ldgchte Waldenfels und Stadt Freystadt geh *Dorf* von 28 Häus. mit einer Pfar Lokalkapl. 140 Einwohnern, eine starke Stunde von Freistadt und Waldenfels entfernt, ist sammt den eingepfarrten Ortschaften bergig, steinig, sandig, aber bey mühsamer Bearbeitung des Bodens doch [illegible]s ergiebig an Korn, Gersten, Hafer Kartoffeln und Flachs, dass die Bewohner, welche auch die Viehzucht fleissig treiben, hinreichend genäh

werden. So einsam die Gegend liegt, kommen doch öfters Böhmen durch, welche von Österreich entweder Mühlsteine oder frisches Obst in ihre Heimath bringen.

Waldburga, St., Steierm., Brucker Kr., eine Filialkirche am Kampeck unter Kaiserberg, mit einer Kirchengült, ¼ Stund von St. Michael, 2½ Ml. von Messenberg, 1¼ Ml. von Kraubath.

Waldbusch, Siebenbürgen, Ober Thorenburger Komitat, siehe Erdö-Szakal.

Waldborf oder **Waldorf**. Böhm. Klatt. Kr. ein zur Herrschaft Heil. Kreutz geh. *Dorf* liegt mitten im Walde, und grenzt gg. Mtg. mit dem *Dorfe* Plöss, gegen Mtrn. an das Df. Ruhestein, und gg. Niederg. an Eisendorf 19 Häus. mit 161 Einw., 1¾ St. von Weissensulz, auf einer Anhöhe im Freien gelegen; hier ist ein herrschaftlicher Galthof. oder Viehhütte und ein Hegerhaus, 6 Stund von Teinitz.

Walddorf, Böhm., Klattauer Kreis, ein *Dorf* mit einer *Einschichte* nebst Mahlmühle zur Herrschaft Stadt-Dominium Teinitz und Pfarre eben dahin gehörig.

Wálddorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom., s. Berekszo.

Walddorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom. s. Erdöfalva.

Walddorf, Siebenb., Klausenb. Kom. s. Erdöfalva.

Walddorf, Berkesz Siebenbürgen, Kövar. Distr. Marktflecken, hat viele Töpfereyen und eine Fabrik von irdenen Tabakspfeifen. Bey demselben stand das geschleifte Schloss Kövar (Steinburg), das einst eben so als Gränzfestung, als durch seine Bestimmung als Staatsgefängniss merkwürdig war.

Waldorf, Siebenbürgen, Kövar. Distr. s. Magurs.

Walddorf, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Kom. s. Szilagy-Tö.

Walddorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Komitat, siehe Szbad-Erdö.

Walddorf, Leszna, Ó- und Uj-, Ung., ein *Dorf* im Zipser Kom.

Walddörfel, oder **Waldhöfel** auch **Wetterhöfel**, Böhm. Czasl. Kr. ein der Stadt Iglau unterth. Dörfchen liegt am Walde, 6 Häus. m. 43 deutschen und böhmischen Einwohnern, nach Iglau (St. Jakob) eingepf, hat 1 obrigkeitliches Jägerhaus und 1 Wirthshaus. Post Iglau.

Walddörfel, Lattenbüschel, Böhmen, Leutmeritzer Kreis, ein zum Herrschaft Ober Markersdorf gehörig. *Dörfchen*, ½ St. sw. von Böhmisch-Kamnitz, auf der vom Letztern nach Tetschen führenden Chaussée, 22 Häus. mit 136 E., nach Gross-Markersdorf eingpf.

Walddörferhütte, Böhmen, Klatt. Kr. eine Glasshütte der Herrschaft Heil. Kreuz geh. liegt im Walde zw. den Dörfern Plöss gegen Mitg. und Walddorf gegen Mtrn. 6 Stund von Teinitz.

Waldeck, Österreich unter der Enns V. U. W, W. Herrschaft und *Dorf* s. Neu-Waldeck.

Waldeck, Österreich unter der Enns V. U. W. W. ein *Dorf* der Herrschaft Hirnstein, s. Walleck.

Waldeck, Steiermark, Cillier Kreis, nordöstl. von Wöllan, Schl. und Herrschaft, ist nun mit Rothenthurn vereint.

Waldegg, Steiermark, Grätz. Kr. eine Wbz. Kom. Herrsch. und Schl. in der Pfarre Kirchbach, 5 Stund von Grätz ½ Stund von Kirchbach, 3 Stund von Lebring, mit einem Bzk. von 23 Gem. als: Aschau, Auersbach-ober und unt. Badenbrunn, Bamgart, Breitenbuch, Glatzenthal, Höllgrund, Kirchbach, Krattendorf, Lichendorf, Lichteneck, Pöllau, Pölzengraben, Schwarzau, St. Stephan, Suppersbach, Trösengraben, Wörth. Zerlach, Ziprein, Ober- und unter-Zirknitz.

Waldegg, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein *Dorf*, von 28 H. an der Piesting und der Guttensteinerstrasse zur Herrsch. Starhemberg-Piesting zu Hörnstein und Pf. Piesting, Post Wiener-Neustadt.

Waldegg, Neu Österreich, unter der Enns V. U. W. W. ein *Dorf* von 81 Häus. mit einem herrschl. Schlosse zur Herschaft Neuwaldegg und Pfarre Dornbach, Post Wien.

Waldek, Böhm. Beraun. Kr. ein alt. z. Herrsch. Horzowitz geh. *Bergschloss* liegt im tiefen Walde, 2 Stund von Verhowitz.

Waldek, Böhmen, Leutmeritzer Kr. ein der Herrschaft Politz geh. neu errichtetes *Dorf* zw. Politz und dem Politzerwalde, ½ Stund von Politz, auf den Gründen des emph. Politzer Mhfs. erbaut, hat 36 Häus., 204 Einw. und ist nach Politz eingpf. 2¾ Stund von Hayda.

Waldek, Böh. Leutmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Schlukenau gehöriges *Dörfchen* liegt im Walde nächst Ehrenberg 1 Stund sö. von Schluckenau

an der Rumburger Strasse, hat 22 H., 149 Einw.; hier ist eine hschftl. Ziegelei und ein Jägerhaus; im hiesigen Waldreviere, der Harter genannt, erhebt sich der Schwarzberg.

Waldek, Alt-, Böhmen, Chrud. Kr., ein z. Herrschaft Leutomischl gehörg. *Dörfchen* 1 Stund von Zwittau in Mähren.

Waldek, Neu-, Böhmen, Chrud. Kr. ein zur Herrschaft Leutomischl geh. *Dörfchen*, liegt gg. Morg. nächst dem obigen Dorfe an der mährischen Gränze, ein im J. 1760 gegründetes Dominikal-Dorf von 25 Häus. mit 193 deutschen Einw., nach Körber eingpf. und eingeschult 1 St. von Zwittau.

Waldeke, Schlesien, Tropp. Kr. eine der Herrschaft Johannesberg unterth. *Ortsgemeinde*, mit eine Lokalie, im höchsten Gebirge, mit der Grafschaft Glatz grenzend, 12 Stund von Zukmantel.

Waldel, Balda, auch Goldbrünnel genannt, Böhmen, Chrud. Kr. ein mitten im Walde, 1¼ Stund n. von Bistrau, am Fusse einer felsigen Anhöhe, bei einer reichlich fliessenden Quelle angelegter Badeort, bestehend aus einem Herrenbadhause, das Schlössel genannt, mit einer schönen Kapelle, einem Gemeindehause, beide von Stein erbaut, mit 12 Badezimmern und Wohnungen für Badegäste, dann einem hrschft. Försterhause mit Stallungen und Wagenremisen, und einem Gasthause. Von diesem Badeorte ist schon im J. 1748 eine von Wenzel Petrzilka, Med. Dr. und Physicus in Chrudim, verfasste Beschreibung herausgegeben worden, welche über die Entdeckung der Quelle ein Mährchen erzählt, dass ein Bauer aus dem Dorfe Schönbrunn hier eine goldene Rose gefunden, und nach und nach so viel Gold dort ausgegraben habe, dass er für rathsam gehalten, sammt seiner Familie nach Venedig zu flüchten, um der Strafe, weil er das Erz ohne Vorwissen seiner Obrigkeit gegraben habe, zu entgehen. Darauf habe Graf Martinitz gleichfalls durch Bergleute graben lassen, durch deren Arbeit diese Quelle zu Tage gefördert worden, welche dem Bergbaue ein Ende gemacht habe. Die Quelle kommt aus Quadersandstein, scheint ihren Ursprung jedoch in der nicht tief unter dem Flötze lieg. Urschiefer-Formation (Gneus) zu haben, fliesst in jeder Jahrszeit und Witterung gleichförmig, hat eine beständige Temperatur von 7 Grad R., ist vollkommen klar, enthält viel kohlensaures Gas, und nach Prof. Pleischl's Analyse 1,3 Gran an festen Bestandtheilen in einem Civilpfunde. Sie ist angenehm zu trinken und wird mit Erfolg auch als Bad gegen mancherlei Krankheiten gebraucht, und von Gästen aus der Nähe und Ferne auch zum Vergnügen besucht.

Waldel, Böhmen, Elb. Kr. 1¾ Stund von Falkenau, am gleichnahmigen Bächelchen, *Dorf* von 16 zerstreuten Häusern mit 109 Einwohn. nach Lanz eingepf., hat 1 Mühle.

Waldel, Unter, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein d. Wbz. Kom. Hrsch. Pöllandt geh. *Dorf* gg. Brungeräuth, 6 Stund von Möttling.

Waldeln, Tirol, Ober-Inth. Kr. ein d. Herrsch. St. Petersberg geh. *Hof* nach Hohenegg, 4½ Stund von Parvis.

Waldenberg, Österreich ob der Enns Hausrucker Kr. ein im Distr. Kom. Stadt Wels lieg. und nach Gunskirchen eingpf. *Dorf*.

Waldenburg, Schlesien, Troppauer Kr. ein *Dorf* zur Hrsch. Freiwaldau und Pfarre Oberthomasdorf.

Waldendorf, Oesterreich, unt. der Enns V. O. W. W. ein der Stifts-Herrschaft St. Andrä geh. *Dorf* 28 Häus. hint. Würmla, 2¾ Stund von Bärschling.

Waldenfels, Österreich ob d. Enns, *Mühl* Kr. eine Wbzk. Kom. und Lgchts. Herrsch. in dem Dorfe Hairl, nach Reichenthal eingepfarrt mit ein. Schl. hart an der Kommunikazionst. nach Leonfelden, auf einem Felsen ½ St. südlich von Reichenthal im sogenannten Haierl. 2 St. von Freystadt.

Waldenfels, Ober-Österreich, Müh Kr. Distr. Kommisariat hat 35 Dörfer 54 Häus. 710 Wohnparteyen, 3074 Einw., eine Herschaft, 3 Pfarren und Schulen, 6 Steuergemeinden, einen Chirurgen, 2 Hebammen und nebst 3 Bräuern, 2 Branntweinbrennern, einen Hammerschmide, 23 Webern, einen Ziegelbrenner und einem Zwirnhändler noch 9 andere Kommerzial-, 76 Polizeygewerbe und freye Beschäftigungen.

Waldenstein, insg. **Waltenstein**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein *Pfarrdorf* mit 44 H. der Herrsch. Kirschberg am Walde, hint Hörbarten an der Elexen gg. Albrechts 1¼ St. von Schrems.

Waldenstein, Illirien, Kärnten Klagenf. Kr. eine Wbzk. Kom. und

Ldgchts. Herrsch. und Schloss mit einer Kapelle, Benefiziaten Hause, einem Eisenberg-Schmelz-und Hammerwerke sammt Flossofen und einer Mühle, am Kuchel oder Klausbache, 4 Stund von Wolfsberg. 7 Stund von Klagenfurt.

Waldenstein, Steiermark, Illirien, Kärnten Klagenfurter Kreis mit 8 Steuergemeinden 15970 Niederösterreichische Joche.

Waldenstein, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. Steuergemeinde mit 1773 Joch.

Walder, und **Kontschied**, Tirol, Pusterthal, *Weiler*, zum Ldgcht. Silian, und Gemeinde Winnbach.

Walder Bach, Tirol, Grenzbach zw. den Lgchten. St. Petersberg u. Imst, er entspringt 2 Stunden s. vom Innstrom, in den er sich unter Karres ergiesst.

Waldern, Siebenbürgen, Aranyos Stuhl s. Harasztos.

Waldersgrünn, Waltersgrünn, Waltiren, Böhmen, Klatt. Kr. ¾ St. s. von Stockau, zwischen Waldungen, D. von 45 Häus. mit 334 Einw. nach Schüttwa eingpf. hat 1 Hegerswohnung, 1 Wirtshaus und ¼ St. abseits 1 Mühle (Eselmühle).

Waldersgrünn, Böhmen, Elbog. Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Schönbach, ½ St. v. Schönbach.

Waldertin, Oesterr. ob der E. Inn Kr., 6 in der Wbzk. Kom. Pfaffstädt lieg. versch. Dom. geh. nach Kirchberg eingepf. Häus. gg. Mrg. nach dem Dörfchen Obermaisling, 5½ St. von Braunau.

Waldessin, Böhmen, Kaurz. Kreis eine einsch. Kirche mit einer *Kalluppe* zur Herrschaft Schwarzkostelletz, s. Altaschin.

Waldetschlag, Böhmen, Budweiser Kr. ein *Dorf* der Herrchaft Gratzen, Dorf von 26 Häuser mit 186 Einw. nach Beneschau eingepfarrt hat 1 Wirthshaus 2¼ St. von Gratzen.

Waldgattern, Oesterreich, ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Kom. Schmidig lieg. d. *Landgut* Etzelsdorf unterthän. Dörfchen ob Püchel und dahin eingepfarrt 2 St. von Wels.

Waldgraben, Steiermark, Bzk. ein Seitenthal der Stephaner Lobming mit grossem Waldstande.

Waldhams, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Rosenau siehe Waldams.

Waldharb, Tirol *Berg* am linken Ufer des Inn bei Veith.

Waldhaus, Ober- und Unter, Böh. Ellbogner Kreis 2 einsch. z. *Dorfe* Friedersreut konskrib. und z. Herrsch. Asch gehör. Häuser, 1¾ Stund von Asch.

Waldhäusel, Böh. Ellb. Kr. ein einsch. nächst dem Dorfe Thonbrunn lieg. zur Herrsch. Asch geh. *Haus* 1½ Stund von Asch.

Waldhäusel, Österreich unt. der Enns V. O. W. W. ein zur Herrsch. Wald geh. *Dörfchen* 8 Häus. gg. Aufg. n. Klein-Durlass, in der Pfarre Michelbach, 3 Stund von Sanct Pölten.

Waldhäuseln, **Multerberg**, Böhmen, Budweiser Kr. eine *Gegend* von mehreren Häusern z. Herrschaft Krumau, s. Kapeln.

Waldhausen, Österreich ob der E., Mühl Kr., eine Wbzk. Kom. Landgrchts. Herrsch. und Markt mit einer Pf. von 27 zerstreute Häus. am Samingbache, 2½ Stund von der Donau, 173 Einw. ist von Ettenberg ¾ Stund von Tändelreut 1 ¼, von Handberg 1 ¼, von Glockswald und Sattelgäu 1 ¼, entfernt, 6 Stund von Amtstädten.

Waldhausen, Ober Österr., Mühl Kr. Distriktskommissariat mit 2 Märkte, 21 Dörfer, 826 Häus. 1045 Wohnparteyen, 4726 Einw. eine Herrschaft, 3 Pfarren und Schulen, 6 Steuergemeinden, 2 Chirurgen, 2 Hebammen und ein Spital. Auser 20 Brettersägen, einem Steinbrecher, einem Uhrmacher, 22 Webern, einem Zillenschopper und einem Ziegelbrenner giebt es noch 54 andere Kommerzial-, 89 Polizeygewerbe und freye Beschäftigungen.

Waldhausen, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine zur Herrschaft Salaberg und Pfarre Haag geh. *Rotte* von 17 Häusern, 2 Stund von Strengberg.

Waldhausen, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B. ein zur Herrsch. Rastenberg geh. *Pfarrdorf* 31 Häus. am kl. Kampfl. hint. Loosberg, 2¼ St. von Zwettel.

Waldhausen, und **Saulsdorf**, Mähr. Igl. Kr. 2 zusammen hängende zu den Iglauer Stadt. Gem. Gütern geh. *Dörfchen*, von wenigen Häus.. an der Brün. Strasse, ¼ Stund von Iglau.

Waldhäuser, Böhmen, Bidscho-Kr. zwey kaiserl *Forsthäuser* 1½ St. von Arnau.

Waldhäuser, Böhmen, Prachiner Kr. ein *Dorf* der Stadt Bergreichenstein, siehe Brunwald.

Waldhäuser, Böhmen, Prachiner Kr. eine *Einschichte* bei Prachatitz zur Herrschaft Krumau geh.

Waldhäuser, Böhmen, Königgr. Kr. eine kaiserl. *Einschichte*, zur Herrsch. Döberneg geh.

Waldhäuser, Österreich, Schles. Tropp. Kr. eine zum Gut Zossen geh. neu angelegte Kolonie, siehe Frobelshof.

Waldhäuser, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine *Rotte* von 18 Häus. zur Herrschaft Rohrbach u. Pfarre Strengberg, Post Strengberg.

Waldheim, hinter, oder **Roch**, Böhmen, Pilsner Kr. ein *Dörfchen* von zerstreiten Häus. der Herrsch. Waldheim geh. liegt an der pfälzischen Grenze, 50 Häus. mit 362 Einw., aus Vorder- und Hinter-Waldheim bestehend, hat 1 Schloss mit einem schönen Garten, 1 Bräuhaus auf 14 Fass, 1 Brandweinhaus, die Malowetz-Spiegelschleif- und Spiegelpolier-Mühle, 2 Getraidemühlen, 1 Brettsäge und 1 Wirthshaus. Beim Letztern ist als eine Merkwürdigkeit anzuführen, dass mitten durch dasselbe die Landesgränze läuft, und die rechte Hälfte des Gebäudes auf Böhmischem, die linke aber auf bairischem Grunde steht. Auf einem Berge n. vom Orte steht die Ruine des alten Waldheimer Schlosses. 5 ½ Stund von Plan.

Waldheim, Vorder, Böhmen, Pilsner Kr. Herrschaft *Dörfchen* mit einem Schlosse, Mayerhof und Grenz-Zollstation, liegt an der äussersten Grenze Böhmens nächst der Reichsherrschaft Waldthurn, 6 Stund von Plan.

Waldhof, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Gut*, *Schloss* und *Dörfchen* mit einem Mayerhof unter der Leitung d. Hersch Schrittenz, von 22 Häus. mit 157 Einw. nach Iglau, St. Jakob eingepfarrt, 1 St. n. von Iglau, 2 St. v. Steken.

Waldhof, Böhmen, Rakonitzer Kr. ein *Dom. Hof* mit geschmakvoller Villa und Garten, Oekonomiegebäude, nächst der Chaussee von Motol.

Waldhof, Mähr. Zuaymer Kr. ein zur Herrschaft Mähr. Kromau gehör. einsch. *Jagdschloss* im Walde gg. Aufgang nächst Marschowitz, nach Kromau eingepfarrt 4 ¾ Stund von Znaym.

Waldhof, Salzburg, eine zum Pfleggerichte Abtenau, im Gebirgslande Pongau, gehörige, nach Abtenau eingepf. *Rotte*, westlich von Thannengebirge und dem Strabberg, östlich aber vom Fischbach und Schwarzenbach durchschnitten. Diese Rotte hat eine Filialkirche 2 St. von Abtenau. 4 St. v. Golling.

Waldhof, Österreich unter der Enns V. O. W. W. ein einsch. *Haus* der Herrschaft Neuenlengbach in der Pf. Altenlengbach, an der Hochstrass, 4½ St. v. Sieghardskirchen.

Waldhöfel, Böhmen, Czaslauer Kr. ein *Dörfchen*, der Stadt Iglau, siehe Walddörfl.

Waldhöger Czagneg, Böhmen, Budweiser Kr. eine *Einschichte* der Herrschaft Wittingau, siehe Czaneg.

Waldhornalpe, Steiermark, Inn Kr. im Seebachgraben des unt. Schladmingthales, eine Hochalpe mit 24 Stier- und 5 Pferdeauftrieb.

Waldhueben, Tyrol. Pusterth. Kr. ein einzeln. der Herrschaft Lienz in den Pfleggerichte Kalss gehöriger *Bauernhof*, ob Penzendorf, 3 ½ St. v. Linz

Waldhütten, Siebenbürgen, Mitt. Szoln. Kom. s. Szivágy.

Waldhütten, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, s. Valdhütten.

Waldhütten, Österreich, unter der Enns V. O. M. B. 7 zur Herrschaft Puchberg geh. Waldhütten in der Pf. Tautendorf, über den Kampfl. bei Oberplank, 2½ St. von Horn.

Waldhütten, Dürrensteiner, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein Amt von zerstreut liegenden 21 *Häusern*, nach Egelsee und Dürrenstein, 1½ St. von Krems.

Waldhütten, **Idolsberger**, Oesterreich, unter der Enns V. O. M. B. zerst. der Herrschaft Idolsberg dienstbare, im Walde dies. Namen sich befindliche *Hütten*, 2 Stund von Gefäll.

Waldhütten, Krumauer, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B. zerstr. der Herrschaft Krumau am grossen Kampe dienstb. in diesem Walde sich befind. Hütten, 2 St. von Gefäll,

Waldhwoizd, Böhmen, Prachiner Kreis ein *Bergbau* auf edle Metalle.

Waldhwozd, Böhmen, Prachin. Kr. also nennet sich der Bzk. der Freybauern in diesem Kreise, böhm. Pansky Hwozd genannt, gränzet an Baiern. Die königlichen Freibauern, wur-

vor Zeiten Chodones oder Chodowe genannt, von dem böhmischen Worte choditi gehen; weil ihnen zur Pflicht auferlegt worden, durch die nahe gelegene Wälder auf und abzugehen, Tag und Nacht fleissig Acht zu haben, damit durch die Verfertigung mehrer Verhaue dem Feinde aller Zutritt in das Land unmöglich sei. Diesem zufolge gab ihnen Herzog Brzetislaw der Erste vollkommene Freiheit, und sprach sie von allen Gaben und Steuern los, damit sie ihre Pflicht desto genauer erfüllen könnten. Nach der Zeit aber, da man dieser Vorsorge wider die auswärtigen Feinde nicht mehr nöthig hatte, wurde ihnen statt der ehemaligen Schuldigkeit anbefohlen, bei dem Schlosse Karlstein Tag und Nacht Wache zu stehen. Der Landmann spricht in dieser Gegend nur Deutsch und sucht seine Nahrung in Spinnen, Weben, und einem sehr geringen Ackerbau. Der Waldhwozd Bzk. wird in 8 Gerichte getheilet. Stadlergericht 409 Häuser, Stachauergericht mit 177 Häuser, Katharinagericht mit 65 Häuser, Hammergericht mit 146 Häus., Eisenstrassergericht m 164 Häus., Seewiesnergericht mit 148 Häus., Haydlergericht mit 63 Häus. Kochetergericht mit 81 Häus.

Walding, Österreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Stadt Wels liegend. versch. Dom. gehör. *Dorf*, in der Pfarre Gunskirchen, 1 St. von Wels.

Walding, Österreich ob der Enns Hausr. Kr. Distr. C. Wolfsegg nach Ottnang eingepfarrte *Dorfschaft* von 10 Häus. $5\frac{1}{1}$ St. von Lambach $2\frac{1}{4}$ St. von Vöcklabruck.

Walding, Ober-Waldig, Österreich ob der Enns, Mühl Kr. eine in dem Distr. Eschelberg und Ldgcht. Waxenberg lieg. der Herrsch. Ottensheim und anderen Dom. geh. zerstr. Ortschaft mit einer Pfarre nst. der Neufeldnerstr. $2\frac{1}{2}$ Stund von Linz mit 51 Häus. und 296 Einw. am linken Ufer der grossen Rottel, eine halbe Stunde von Ottensheim.

Walding, Böhm., Bidsch. Budw. Kr. die alte Benennung der Herrschaft Radim.

Walditz, Kartaus, auch Walditz-Karthaus, zum Unterschiede von dem D. Walditz der Hft. Kumburg, Böhm., Bidschow. Kr., in reizender Umgebung, ein aufgehob. Karthäuserklost. u. *Dörfchen* mit einem Mayerhof der Herrschaft Radim geh. liegt gg. Aufgang auf einer kleinen Anhöhe, 28 Häus. mit 268 Einw. und hat 1 Filialkirche zu St. Josef. welche ehemals als Stiftskirche, unter dem Titel Mariä Himmelfahrt, zu dem hiesigen Karthäuser-Kloster gehörte. Bis zum Jahre 1786 waren hier die Leichen des Grafen Albrecht von Waldstein Herzogs zu Friedland, und seiner ersten Gemahlin, Lucretia, geb. Nekesch von Landek, in zwei zinnernen Särgen beigesetzt, welche aber damals mit allerhöchster Genehmigung vom 30 Nov 1784, durch den Grafen Vincenz von Waldstein nach Münchengrätz in die dortige Kirche zu St. Anna übertragen wurden, wo sie sich noch jetzt befinden, Das prachtvolle Gebäude dieses 1782 aufgehobenen Klosters, gewöhnlich die Karthause genannt, wurde 1783 öffentlich feilgeboten; da sich aber bei drei Lizitationen kein Käufer fand, so bestimmte es die Regierung zu einem Militär-Magazine; im J. 1791 aber wurde es wieder zur Civilverwendung zurückgenommen, und zu Wohnungen für die Beamten der Herrsch. Radim eingerichtet. $\frac{3}{4}$ Stund von Gitschin,

Walditz, Waldicze. Böh. Bidsch. Kr, ein zur Herrschaft Kumburg-Aulibitz geh. *Dörfchen* liegt über d. Bache Woleschka nächst dem Dorfe Koschtialow, von 10 Häus. mit 69 Einw., nach Liebstädtel eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus. 5 Stund von Gitschin,

Waldkirchen, am Wesen od. Wesenstein, Ober-Öst., Hausr. Kr. ein zum Distr. Weizenkirchen gehöriger *Ort*, am Spitze der Donauleithen; mit einer Pfarrkirche, einer Schule, einem Schulhaus und Taferne mit 4 Häus. 34 Einw. $\frac{1}{4}$ Stunde von Neukirchen am Walde, $\frac{1}{4}$ von Wesenurfahr, einst eine Gegend des ungeheuren Passauerwaldes mit finsteren Tannen und Fichten, nun ganz verändert, obwohl noch der Nordwind von der Donau heraufstürmt, kleinere Wälder die Pfarre durchschneiden, der Kesselbach sich mühsam durch die Steine in den Strom hinabwindet. In der Nähe sind an der Donau die Ruinen des Schlosses Wesenstein, wo einst passauische Ministerialen sassen, die mit dem Erbschenkenamte des Hochstiftes belehnt waren. 4 Stund von Baierbach.

Waldkirchen, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein zur Hrsch. Gilgenberg geh. *Pfarrdorf* 38 Häus.

an der Theya gg. der mähr. Gänze, 7¾ St. v. Schwarzenau.

Waldkreutz, Siebenbürgen, Dobokaer Komitat, siehe Erdö-Kerestúr.

Waldl, Böhmen, Ellbogner Kr. ein zur Herrschaft Falkenau geh. *Dorf* ¾ St. von Falkenau.

Waldlies, Österreich, unter der E. V. O. M. B. *Berg* 428 Kft. hoch ½ St. w. von Thal.

Waldmahlmühle, Steierm. Marb. Kr. eine zur Wbzk. Kom. Exdominikaner Pettau gehörige *Mahlmühle*, am Ragosnizbache, ½ Stund von Pettau.

Waldmühle, Böhmen, Pilser Kr. eine einschichtige *Mahlmühle* d. Herrschaft Plan geh. liegt gg. Mtrn. ¼ St. von Plan.

Waldmühle, Böhmen, Pilsner Kr. eine einsch. hart an dem Dörfchen Glashütte anlieg. *Mahlm.* zur Herrschaft Weseritz gehör. 6½ Stund von Mies.

Waldmühle, Schlesien, Tropp. Kr. eine der Hrsch. Grätz geh. und zur Dittersdorfer Gemeinde konskribirte *Mühle*, 4 St. v. Troppau.

Waldneregg, Tirol, Pusterthal zerstreute *Bauernhöfe* Ldgcht. Taufers, Gemeinde Prettau.

Waldneukirchen, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein der Komiss. Herrschaft Hall und and. Domin geh. *Pfarrdorf* von 97 Häusern, 542 E. 1 Stund von Hall und Neuzeug, ¾ von Adelwang, ¾ von Sirning. 4 St. von Steyer.

Waldorf, Galizien, Lemberger Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Grodek und Pfarre Janow, Post Grodek.

Waldöster, Salzburg, ein zum Landgericht Neumarkt, im flachen Lande gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Köstendorf. 1 St. v. Neumarkt.

Waldowa, Böhmen, Klatt. Kr. ein *Mayerhof*, *Jäger- und Heegerhaus* der Herrschaft Horschau-Teinitz geh. liegt gg. Hinter Trzebnitz 1¾ St. von Teinitz.

Waldpoint, Oesterreich ob der E. Hausrucker Kr., eine zu Distr. Kom, Wolfsegg, Herrschaft Puchheim und Köppach geh. nach Amffelwang eingepfarrt. *Ortschaft* von 9 Häus. gg. Mtg. an dem Dorfe und Pf. Zell, 3 St. von Vöcklabruck.

Waldprecht, Steierm. Grätz Kreis, ein klei. der Wbzk. Kom. Herrsch. Poppendorf geh. und zu der Gemeinde Haselbach konskr. *Dörfchen* von wen. Häusern in der Pfarre Straden, unw. von Haselbach, 2½ Stund von Mureck, 2 Stund von Ehrenhausen.

Waldprechting, Salzb. Pflgger. ein zum Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Weiler*, in der Pfr. Seekichen, mit einer Filialkirche. 2½ Stund von Neumarkt.

Waldra, Steierm. Grätz. Ke. eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Kapfenstein geh. nach St. Nikolaus eingepf. Gem. gg. Abend der Pf. St. Nikolaus. 11 Stund von Radkersburg. 4 Stund von Ehrenhausen.

Waldrast, Tirol, aufgehobenes Servitenkloster auf dem *Berg* ob Mieders und Wallfahrtsort, im Landgcht. Steinach gelegen.

Waldrasterspitz, Tirol, *Berg* 14 28 Kfl. hoch nw. von Matrey, n. Kloster Waltrast.

Waldreichs am Kamp, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. Herrschaft und *Schloss* mit 18 Häus. eine eig. Pfarr am gr. Kampfl. 1½ St. von Neupölla.

Waldreichs am Wald, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein *Gut* und *Dorf*, 40 Häus. der Herrschaft Weinern, mit ein. alt. Schloshinter dem Markte Sieghards, 2 St. v. Göffritz.

Waldresed, Österreich ob der Enns Mühl Kr. 4 in dem Wbzk. Kom. und Ldgchte. Harrachsthal lieg. der Herrschaft Kreutzen geh. nach St. Leonhardt eingepfarrte *Häuser* nebst den schwarzen Aistflusse, 5 Stund von Freystadt.

Waldrichesdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. B., die alte Benennung des zur Herrsch. Staats geh. *Dorfes* Waltersdorf.

Waldruh, Siebenbürg. Hunyad. Kom, s. Erdöhát.

Waldsamalpe, Steiermark, Bruck. Kr. im Grasnitzgraben, zw. d. Solbacher und Forsteckalpe.

Waldsberg, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine zur Hrsch. Kirnberg gehör. *Ortschaft* von 5 H. bei St. Gotthart im Gebirge, gg. Plankenstein, 6 St. von Melk.

Waldsberg, Steierm. Grätzer Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Kapfenstein geh. *Gemeinde* 51 H. 245 E. in der Pfarre Tautmannsdorf, 7 St. von Radkersburg. 4 Stund von Ehrenhausen.

Waldschach, Steierm. Marb. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. Schloss u. ein verschied. Dom. geh. *Dorf* 84 H. 359 Einw. in der Pfarr St. Nikola in

Sausal, in dessen Nähe gegen Süden der Sausaler Wein wächst. 2½ St. v. Lebring.

Waldschach, Steiermark. Marburg. Kr. ö. von St. Florian, ¾ Stund von St. Nicolai 4 Ml von Lebring, 6 Ml. von Marburg. Schl. und Herrschaft mit einem Bzk. von 22 Gemeinden. als: Flammhof, Greuth, Grötsch, Güssendorf, Jahring- ober, Jahring- unt., Kraubath, Lamperstätten, Lasendorf, Mallitsch, Michaelkleinz, Mittereck, Nicolai, Petzeldorf, Pötzles, Schöneich Sutzhof, Waldschach, Wenigkleinz, Wittmanstätten, Zelko und Zöhndorf.

Waldschenau, Tirol unt. Inn- und Wippth. Kr. zur Herrschaft Kuefstein geh. *Bauernhöfe* im Viert. Hering, 1½ St. von Wörgel.

Waldschlag, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein der Wbzk. Kom. u. Lgchts. Herrschaft Waxenberg gehörig. *Dorf* von 82 Häus. in der Pfarre Oberneukirchen, hart an der Strasse von dem Markte Oberneukirchen und dem Schl. Waxenberg, nächst Traberg. 6 Stund von Linz.

Waldschloss oder **Kosel**, Böh. Pilsner Kr. ein Schloss im Walde auf der sogen. Anhöhe Kosel der Herrschaft Stiahlau geh. ö. dav. gel. 2¾ St. von Rokitzan.

Waldschnitz od. **Walschnitz**, Böhmen, Leutm. Kr. ein zur Herrsch. Schwaden und Zahorzan geh. *Dorf* 27 Häus. mit 144 Einw. ist zur Hälfte nach Waltirsche eingepf. 1 St. v. Aussig.

Waldsee, Mähr. Ollm. Kr. ein an der von Ollmütz nach Böhmen führ. Land- und Poststrasse lieg. der Herrschaft Mürau unth. *Dorf* ½ Stund v. Müglitz.

Waldsee, Steiermark, Judenb.Kr. nw. von Seckau, ein kl. *See*.

Waldsee, Nieder, Österreich unter der Enns, V. O. W. W. eine Herrsch. u. Markt, s. Wallsee.

Waldsee, Ober, Wallsee, Österreich ob der Enns Mühl Kr. eine Herrschaft und altes *Bergschloss* 1¼ Stund von Efferding.

Waldstein, Steierm. Grätz. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. Schl. und *Dorf* von zerst. Häus. geg. Mtrn. 1 Stund hinter dem Markte Feistritz, und dahin eingepfarrt auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn. Hier befindet sich ein Eisenwerk mit einem Zerrenn- und Streckfeuer, am Übelbache. 1 ½ Stund von Peggau.

Waldstein, Steiermark, Grätzer Kr. östl. von Übelbach. 1½ Stund von Feistritz, 1¼ Stund von Peckau, 4 Ml. von Gratz, *Schloss* u. *Herrschaft* mit einem Landgerichte und Bzk. v. 2 Märkten und 13 G., als: Markt Feistritz und Übelbach, Gm. Bockstall, Erzwald, Himberg. Hofamt, Kleinthal, Königgraben, Neuhof, Prening, Stübing- klein, Stübinggraben, Amt Übelbalh und Waldstein. Das dermalige Schloss ist ein sehr grosses, länglichtes Viereck, mit einem Stockwerke. Das alte Schloss ist ½ Stunde davon auf einer Bergspitze, und muss eine grosse beteutende Burg gewesen seyn. Ein groser dreyeckiger Wartthurm, der jenem in der alten Burg zu Cilli wenig nachsteht, trotzt noch mit Festigkeit dem nagenden Zahne der Zeit. Gegenüber in Süden auf der nächsten Bergspitze befindet sich gleichfalls noch eine alte Warte.

Waldsteinhof, Böhmen, Bunzl. Kr. ein *Meierhof*, und abseitige Burgruine zur Herrsch. Gross-Skal, ½ St. von Turnau.

Waldsteingraben, Steiermark, Grätzer Kr., ein tiefes Thal mit mehreren Seitenthälern, in welchem der Übelbach fliesst. Seine Seitenthäler sind: der Erzbachgraben, der Bösenbachgraben, Eckwirthgraben Schneckengraben, das Fahrenek, die Schörgleite, der Mäuselgraben, das Kleinthal, der Neunhofgraben, Sparbergraben, Niesenbachgraben, Frattergrab. Feistergrab. die Kreutzsattelalpe, Schwalbenstein-, Reinriegel, der Todemann, Eckstall Bärendumpf, Helmbach, Fahrenbachwald, Söchtenboden, Polsteralpe, Hochkogel, das Weitenthal, Fahrenbachwald, Söchtenboden, Polsteralpe, Hochkogel , das Weitenthal, Wieselalpe, Hochkogel, Fensteralpe mit sehr grossem Waldstande und einigem Viehauftriebe.

Waldsteinka, Böhmen, Kaurz. Kr. *Maierhof* mit Feldern, Obstalleen, Weinpflanzungen, 3 Wohngebäude, Restauration, Park und Blumengarten, Glashäusern, ein beliebter Vergnügungsort der Einwohner Prags; gehörte ehemals dem Grafen Canal und wird noch jetzt häufig der Canalsche Garten genannt;

Waldsteinruh, oder eigentlich **Waldsteiner Ruhe**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, von 19 H. mit 52 böhmischen Einw. Der nach Weisswasser eingepf. Ort besteht aus

1 obrktl. Lustschloss, von welchem 8 Alleen strahlenförmig durch das Gehölz laufen und eine reizende Aussicht nach der umliegenden Gegend gewähren, nebst mehren Nebengebäuden, 1 Schmiedte, 1 Wirths., 1 Jägerhaus., und 3 Hegerwohnungen, beim „Marnschthore", „Danick", und Pankraz. 1 ½ St. von Hünerwasser.

Waldthal, Ober-Österreich, von der Lahn weg kommt man eine kleine Stunde von Hallstajt in das vielbesprochene Waldthal, insgemein die Echern genannt. Dieses Thal wird von so hohen Bergwänden gebildet, dass die Sonne ein Vierteljahr nicht in die Thalesgründe blicken kann. Hier ist das Erhabene mit dem Erhebenden gepaart. Links und rechts zwischen lothrechten, ungeheuren Felsenwänden stürzen sich Waldbäche: rechts der Sprader- oder Schleierbach, links der Bradbach in die schwarzen Abgründe herab; im Thale rauscht der Mühlen treibende Waldbach, und eine reiche Flora schmückt die üppigen Wiesen.

Walduch, Böhmen, Pilsner Kr. ein *Dorf* der Herrsch. Wossek, siehe s. Wolduch.

Waldungen, mit denselben hat der Kaiserstaat beinahe ein Drittheil seiner Oberfläche bedeckt, man rechnet die jährliche Holzkonsumtion auf mehr als 25 Mill. Klafter so das nicht ganz auf 1 Joch ein Klft. jährlich geschlagen wird leider sind aber die schönsten Holzungen in den Hochalpen und Karpathen unzugänglich, in den ebenen Theilen fühlet man Holzmangel, und während in den Karpathen das Holz zu Pottasche verbrannt wird, kauft man am adriatischen Meere das Schiffsbauholz von den Türken. Istrien und Dalmatien einst blühend, und mit Wäldern bedeckt, sind jetzt kahle und unfruchtbare Kalkfelsen, aus Holznoth schlagen die Einwohner Oliven und Maulbeerbäume,

Waldzell, Zell, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Ldgcht. und Pfl. Grchte. Ried, Herrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Pfarrdorf* von 46 Häus. mit 361 Einw. hierunter ein Waffen- und Hammerschmid, von Lonsburg ½, von Schildorn 1 ½, von den eingepfarrten Ortschaften Lerz, Roderer, Schrateneck und Schwent 1, von Kohlleck 2 St. v. Ried.

Walecz, Böhmen, Ellbogn. Kr. Hrsch. und Mkt. s. Waltsch.

Waleczaikobec, Mähr. Ollm. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Sternberg, s. Walberg.

Walczow, Böhmen, Czaslauer Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Habern, 1¾ St. von Deutschbrod.

Walentinka, Böhmen, Rakonitzer Kr. ein *Landhaus* bei Prag.

Walentova, Bálintfalva, sl. *Dorf* Thuroczer Kom. 116 rk. und evang. Einw. Fil. der evang. Pfarre Pribócz. Fruchtbarer Boden. Wieswachs. Weiden. 2 Stund von Thurócz-Zsámbokréth, am Flusse Thurócz.

Waleputni, oder Putna, Galizien, Bukow. Kr. ein zur Herrsch. Kimpolung gehörig nach Pundul Moldowy eingepfarrtes *Dorf*, am Bache Putna, mit einem Postwechsel zwischen Poschorita und Dorna, Postamt,

Walesaka, Galizien, Bukow. Kr. ein zum Kloster Slatina gehöriges *Pfarrdorf*, jenseits des Flusses Moldau an dem Bache gleich. Nam. 2 St. von Maczanestie.

Walesnica, *Bach* in Galizien, entspr. im Stanisl. Kr. bei Maydan Gorny und fällt bis Walesnica Gorna in die Worona.

Waletschow, Böhmen, Czasl. Kr. ein einsch. Mayerh. und Schäfer. der Herrschaft Haabern, 1 ½ Stund von Steinsdorf.

Walewa, Galizien, Bukow. Kr. ein *Gut* und *Pfarrdorf*, 4 Stund von Czernowicz.

Walfenbach, Tyrol, Unt. Innth. Kr. ein zur Herrschaft Kitzbühel geh. *Weiler* zwischen. Kitzbühel und Wiesen schwang, am Hornberge, 1¼ St. v. St. Johann.

Walgau, Tirol, Voralberg, bewohntes *Thal* an der Ill, von Bludenz bis Feldkirch, Landgerichts Sonnenberg.

Walgenschlag, Walketschlag, Böhmen, Budweiser Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Hohenfurt und Pfarr Malschnig, 6½ St. von Kaplitz.

Walie, Siebenb. Herrmannstädt. Stuhl. s. Vályе.

Walikow, Mähren, Hrad. Kr. ein zur Herrschaft Lukow geh. *Dorf* s. Wilikowa.

Walitschendorf, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein *Dorf* von 19 H. und 104 Einw. der Herrschaft Seisenberg und Hptgem. Obergurk.

Walitschendorf, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, Steuerg. mit 1083 Joch.

Walk, Böhmen, Czaslauer Kr. eine *Tuchmacher-Walke* mit einigen Häuschen der Herrsch. Heraletz und Hum-

poletz geh. nach Humpoletz eingepf. 4½ St. von Deutschbrod.

Walk, Walkhäusel, Böhmen, Pilsner Kr. einige Häuser zwischen Wurken und Neustadl mit 3 Mahlmühlen der Herrschaft Pernatitz geh. 17 Häus. mit 99 Einw. nach Pernartitz eingepfarrt, hat 3 Mühlen 1 ½ Stund von Haid.

Walken, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Keletzel Valko,

Walkenstein, oder **Wolkenstein**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. Herrschaft und *Dorf* mit Schloss Gesundbade und Maltheser Pfarre dem Stifte Geras gehör. Herrschaft 1 St. von Horn.

Walkering, Ob.-Österr., Hausruck. Distr. ein zum Distr. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pf. Vöcklamarkt. mit 5 H. 32 E. ½ Stund v. Vöcklamarkt am rechten Ufer der Vöckla, das Schl. auf einer Anhöhe, mtt sehr schöner Aussicht, guter, massiver Bauart, nebst einem Mayerhofe. 1 ½ Stund von Frankenmarkt.

Walkersberg, Österreich, unt. der Enns V. O. W. W. ein zur Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen* zwischen Wilhelmsburg und Grafendorf, 2½ St. von St. Pölten.

Walkersdorf, Österreich, unt. der Enns V. O. M. B. ein mit der Hrsch. Dürrenthal verb. *Gut* und *Dorf* von 34 Häuser samt ein Schloss am Kampflusse bei Hadersdorf, 1½ Stund von Krems.

Walkersdorf, windisch Lukainawess, Steiermark, Ciller Kreis Gem. des Bzks. Feistritz, Pfarre Kerschbach, 12 Häus. 48 Einw. ½ Stund von Kerschbach, Hier fliesst der Röckabach. ¾ St. v. Windischfeistritz

Walkersdorf, Gross, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Rieggersburg lieg. der Herrschaft Kallsdorf geh. nach Ilz eingepf. *Dorf* zwischen dem Flusse Nitschein und Ilz, 1 Rt. von Ilz.

Walkersdorf, Klein-, Steiermark Grätzer Kr. ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Rieggersburg unterthän. n. Edelsbach eingepfarrt. *Dorf* nst. der Herrschaft, 4 ½ St. Ilz.

Walketschlag, Böhmen, Budweis. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Hohenfurt, siehe Walgenschlag. 1½ Stund nw. von Hohenfurt, Dörfchen von 6 Häus. mit 47 Einw. nach Malsching eingepfarrt.

Walkhäusel, Böhmen, Leutmeritzer Kr. eine zur Herrschaft Liebeschitz geh. Dominik, *Chaluppe*, liegt zwischen Tetschendorf und Ausche, ½ St. von Ausche.

Walki bei **Zawada**, Galizien, Tarnower Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. Pfr. und Post Tarnow.

Walki mit **Jedowka**, Galizien, Tarnower Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Tarnow und Pfarre Skrzyszow, Post Tarnow.

Walkmühle, Böhmen, Csaslauer Kr. eine der Stadt Deutschbrod geh. *Mahlmühle* ligt nächst Pansky, ⅓ St. von Deutschbrod.

Walkmühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine einsch. *Tuchwalkmühle*, der Herrschaft Plan gehörig, ½ Stund von Plan.

Walkmühle, Mähren, Ollm. Kreis eine zur Stadt Mähr. Neustadt geh. *Mühle*, s. Ober-Walkmühle.

Walkmühle, Mäh. Prer., Kr. eine nahe an dem Betschwafl. lieg. dem Gut Hustopetsch gehörige *Mahlmühle* auf dem ober Hustopetsch nach Wallachisch-Meseritsch führenden Fusssteige gelegen, 2¼ Stund von Weiskirchen.

Walkmühhle, Mähren, Prer. Kr. eine der Herrschaft Weiskirchen, geh. *Mühle*, seitw. Drahotusch, ¼ Stund v. Weiskirchen.

Walkow, Ung. Honth. Kom., siehe Valyko.

Walkowa, Böhmen, Ellbogner Kr. ein zur Herrschaft Kiesch geh. *Dorf* ligt nächst dem Dorfe Krazin, 1¼ St. sö. von Chiesch, 22 Häus. mit 121 Einw. nach Chiesch eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus. 1½ Stund von Liebkowitz.

Wall, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, siehe Hammer auf der Insel.

Wall, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Herschaft Wittingau, zwischen der Nescharka und Luschnitz, 3z Häus. mit 355 Einw. nach Hammer eingepfarrt, hat 1 obrigkeitliches Jägerhaus, 1 dto. Maierhof un 1 dto. Schäferei. 1 ¾ St. von Wesely.

Wall, Waly, Böhmen, Königgrätzer Kr. ein der Herrsch. Roth- Opoczna geh. *Dorf* liegt geg. Mtrn. nächst Provoss, 1½ St. nö. von Opotschna, an der Strasse nach Neu-Hradek, 69 Häus. mit 417 Einw., nach Dobruschka eingpfarrt, hat 1 Schule in einem Privatgebäude, und eingängige Mühle 5½ St. von Königgrätz.

Wall, ausser und Inner **Waller**

Gegend, Tirol, Unter Innthal Kreis, eine zur Herrschaft Kitzbühel gehör. Gegend unter Erbsendorf, 2 Stund v. Waidringen.

Walla, **Wollanowitz**, Böhmen, Jungb. Kr. ein zur Stadt Jungbunzlau geh. und dahin eingepfarrt. *Dorf* am n. Fusse des Hügels von Plass, hat 15 Häus. mit 85 Einw. 1 St. von Jungbunzlau.

Wallach, Böhmen, Leutmeritzer Kr. ein der Herrschaft Czebus, Drahobus und Liboch geh. *Dorf* hat 29 Häus. mit 137 Einw. mit einem Mayerhofe liegt auf einer Anhöhe zwisch. Waldungen nächst dem Dorfe Tuhane, 2 ½ Stund n. von Liboch 3½ Stund von Ausche.

Wallach, Illirien, Kärnt. Vill. Kr. eine zum Wbzk Komm. der Land-Gerichte Herrschaft Himmelberg gehör. Ortschaft 4½ Stund von Villach und Klagenfurt.

Walla Mühle, Mähr. Igl. Kr. ein dem Herrschaft Gross-Meseritsch geh. *Mühle*, nahe bei Urinau am Balliner Bache, 1 ¾ Stund von Gross-Meseritsch.

Walla Mühle, Mähr. Znai. Kr. eine der Herrschaft Skalitz geh. Müchle, ¼ St. von Ober-Kaunitz entleg. 4¼ St. von Mähr. Budwitz.

Wallberg, mähr. **Waleczuikopee**, Mähr. Ollm. Kr. ein der Herrsehaft Sternberg geh. dahin eingepf. und nächst daran lieg. Dorf, Post Sternberg,

Wallberg, Salzburg, ein zum Ldgch. Neumarkt, im flachen Lande, gehör. *Einöde*. in der Pf. Seekirchen. 2¾ St. von Neumarkt.

Walldorf, auch **Kutny** od. **Kutin**, gen. Mähr. Igl. ehd. Brün. Kr. ein zur Hersch. Ingrowitz geh. *Dorf* 16 Häus. 270 Einw. zw. der obrigk. Waldung Krossner. ½ Stund von Borowitz. 9 Stund von Gross-Meseritsch.

Walldorf, **Walldorfka**, ehem. **Wewerka** genannt, Mähr., Znai. Kr. ein der Herrschaft Sadek gehör. *Dorf* nach Schelmau eingepfarrt mit einem Mayerhofe. ½ Stund von Schelletau.

Walldorf, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komaitat, siehe Magura.

Walldorf, Siebenbürgen, Bardotz. Stuhl, s. Olasztelek.

Walle, **Wally** oder **Wall**, Böhm. Chrud. Kr. ein zur Herrschaft Choltitz gehöriges *Dorf* mit einem Mayerhofe Schäfer. und Mahlmühle, liegt an der Elbe, 3 ½ Stund von Chrudim.

Walleck, auch **Waldeck**, Österreich unter der Enns V. U. W. W. ein zur Herrschaft Hörnstein gehör. *Pfarrdorf* von einigen zerstreut liegend. Häus. gg. Mrg. n. Oed, im Piestingthale westlich, hinter dem Markte Piesting, an der Gutensteiner Strasse zwischen Peisching und Öd, wo die Thalwände sich zu einem romantischen Engpasse zusammendrängen, mit 29 Häus. und 180 Einw., welche Terpentin bereiten, Holzkohlen brennen, und sowohl diese als Brennholz, Bauholz, Schindeln und Gärberlohe nach Neustadt und Wien verführen. Die gothische Kirche hat eine sehr malerische Lage auf einem freistehenden Felsen, an dessen Fusse sich die Piesting in einer weiten Krümmung hinwindet. Im Orte besteht eine Sägefabrik und Hammerwerk, worin Sägeblätter, Handwerkszeug, eiserne Pflüge, Leisten und Stäbe, Maschinennägel, verfertigt werden; damit steht ein Kupferstreckwerk u. eine Sägemühle in Verbindung, unweit der Südbahn 4 Stund von Wr. Neustadt.

Walleczow, Böhmen, Bunzlauer Kr. eien *Schlossruine*, Maierhof und Jägerhaus zur Herrschaft Münchengrätz 1¼ St. von Münchengrätz.

Walleiten, Österreich, Inn Kreis, siehe Saag.

Walleiten, Ober-Östereich, Inn Kr. s. Walleiten.

Walleiten, Steiermark, Grätzer Kr. eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Hartberg geh. und zu Grätzer Vorstadt konskr. *Ortschaft* 3 Stund von Ilz.

Walleitenmühl, vorm. Walleiten, eine zum Landgerichte Engelszell geh. *Einöde* in der Pfarre Egidi, und dem Steuerdistrickte Hackendorf. 3½ St. v. Baierbach.

Wallen, a. **Waalen**, Tirol, *Dorf* im Thal n. von Toblach, Benefiziat dieser Pfarre, Lgchts Welsberg.

Wallenburg, Illirien, Krain, Laib. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Radmannsdorf befindl. verfall. Bergveste und Schloss bei dem Dorfe Unter Leibnitz, 1 St. von Safnitz.

Wallenburg, Illirien, Krain, Laib. Kr. ein in dem *Dorfe* Unter-Leibnitz befindl. dem Wbzk. Kom. Herrschaft Rdamannsdorf geh. *Maierhof* 1 St. v. Safnitz.

Wallendorf, Olaszfalu, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenbg. Kom.

Wallendorf, Olaszi, Olaszinum, Villg Italorum, Vlahi, Ungarn, eine der XVI. Zipser Kronstädte im Zipser Kom. am linken Ufer der Hernad, 2 Meilen von Leutschau, auf der Strasse nach Kaschau, liegt unter 48° 55′ 30″ nördl. Breite, 38° 28′ 45″ östl. Länge. Das hohe Alter dieser Stadt ersiht man aus denen Privelegien, welche die ungarischen Könige dem Orte ertheilten. Schon im Jahre 1243 in einem Privilegium des Königs Bela IV. werden die Einwohner, hospites in Villa Olaszy de Tornova congregati, genannt. — Das Jus Patronatus erhielt der Ort vom Könige Stefan V. im Jahre 1271, welches König Ladislaus IV. im Jahre 1273 bestätigte. König Uladislaus II. ertheilte im Jahre 1507 dem Orte das Recht, Wochen- und Jahrmärkte zu halten, und König Mathias II, bestätigte es im Jahre 1612. — Die Kaiserinn und Königinn Maria Theresia vermehrte die Zahl der Jahrmärkte. Man behauptet, dass diese Stadt von einer italienischen Colonie erbauet worden wäre und daher soll sie auch den Namen Villa Italorum führen. Das Gebieth ist gross und fruchtbar, hat gr. Waldungen, Kupfer- und Eisen-Gruben, Marmor und Steinbrüche, Mahl- und Papier-Mühlen. Unter den vorzüglichsten Gebäuden gehört die kth. Pfarrkirche, wozu der Grund schon im Jahre 1299 gelegt worden ist. Ausser dieser Kirche ist 1514 noch eine zweite nebst 2 Capellen erbaut. Der Pfarrer von Wallendorf ist ausser seinen gewöhnlichen Beneficien seit den Zeiten des Königs Sigismund noch im Besitze des Dorfes Kolinfalva-Kolenocz. Die Evangelischen hab. hier ihre Kirche und Pfarre. Auch ist hier eine gemischte Normalschule. Die Einwohner 2987 an der Zahl, nähren sich grösstentheils vom Ackerbau.

Wallendorf, Siebenb., Bistritzer Distr. s. Aldorf.

Wallendorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Komitat, siehe Királyhalma.

Wallenschloss, Böhmen, Saatz. Kreis, Herrschaft und *Dorf* siehe Welmschloss.

Wallensdorf, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr. ein dem Distr. Comis. Stadt Wels lieg. versch. Dom. geh. nach Gunskirchen eingepf. *Dorf* mit einem daselbst bef. Pfarrhof, 1¼ St. von Wels.

Wallensham, Österreich ob der Enns, In Kr. ein in dem Wbzk. Kom. und Kastenamt Schärding lieg. versch. Dom. gehöriges *Dorf* in der Pfarr Mariabronnenthal, 1¼ Stund von Schärding.

Wallenstein, Steiermark, Grätzer Kr. *Schloss* und *Gut*.

Wallenstein, Tirol, Voralberg, 2 einschicht. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Hofrieden, 1 St. von Bregenz.

Wallenstein, Tirol, verfallenes *Schloss*, bei Dölsach, Landgerichts Lienz.

Walle-Putny, Galizien Bukowiner Kr, ein *Dorf* zur Herrschaft Kimpolung (russisch) und Pf. u. Post Walle Putny.

Wallern, Böhmen, Budweiser Kr., F. Schwarzberg. Herrschaft Krumau, Gemeinde, Pfarre und *Schloss*, Post Krum au.

Wallern, Wollarg, Böhmen, Prach. Kr. ein Schutzunterthän. Mkt. der Herrschaft Winterberg, mit einer Pf. nächst dem Moldaufl. hinter der Stadt Prachatitz, 224 Häuser, mit Inbegriff der zum Theil bis über 1 Stund entf. 46 Einschichten, 2096 deutschen Einwohnern, liegt 3 Stund sw. von Prachatiz, 384,7 W. Kl. über dem Meeresspiegel, in einer weiten Fläche des Moldauthales, welche an der Ostseite vom Lichtenberge und seinen Ausläufern, dem grossen Steinberge dem Schusterberge, kleinem Steinberge und Maystadt, an der Nordseite und Westseite vom Schreiner und seinen Anhängen, dem Hochmark, Stegerberge, und Prüxberge, an der Südseite aber von dem im Budweiser Kreise liegenden Tussetberge und den Armen des Hochwalds und des Plöckensteines eingefasst wird. Durch den Markt und die bezeichnete Thalfläche fliesst der Landgwiesenbach, welcher 1 Stund vom Ort in die Moldau fällt. Die Einw. betreiben als Nahrungsquelle hauptsächlich Ackerbau, Garn- und Leindwanderzeugung, Viehzucht und Viehmastung. Der gesammte Viehstand beträgt 1800 Stk. Rindvieh 120 Schafe, 20 Pferde, und gegen 300 Stk. Schweine. Es werden aljährlich geg. 400 Ochsen gemästet, und meistens nach Prag verkauft. Der grösste Theil der landwirthschaftlich. Gründe besteht aus Wiesen, welche eine ausgebreitete Fläche bilden, auf welcher

man viele einzelne Höfe und eine grosse Menge von Heustadeln oder Scheuern erblickt, wodurch die Gegend, so wie durch die hoch bewaldeten Berge, welche die Fläche einschliessen, das Ansehen einer Alpengegend erhält. Dazu trägt auch die sonderbare Bauart des Ortes bei. Die meisten Häuser sind von Holz, ziemlich enge an einander gebaut, und mit flachen, mit grossen Steinen beschwerten Dächern bedeckt. Von Gewerbtreibenden befind. sich 8 Bäcker, 3 Fleischer, 2 Hufschmiedte, 6 Schuhmacher, 9 Schneider, 7 Tischler, 1 Maurer, 2 Wagner, 5 Müller, 2 Färber, 1 Hutmacher, 2 Kürschner, 1 Rothgärber, Lebzelter, 2 Schlosser, 1 Seifensieder, 12 Leinweber, 1 Strumpfwirker, 5 Strumpfstricker, 1 Maler und Bildhauer, zusammen 73 Gewerbsinhaber mit 19 Gesellen und 20 Lehrlingen; dann sind hier 2 Wundärzte und 2 Hebammen; Handel treiben 2 Krämer. Jahrmärkte werden hier jährlich 2 gehalten, sie sind jedoch nicht von Bedeutung. Wochenmärkte werden nicht gehalten. Der Bedarf am Getreide, da die eigene Produktion nicht ausreicht, wird auf den Wochenmärkten zu Prachatitz bezogen. Wallern ist ein alter Ort, und hat auch sehr viel Althümliches in Sitten und Gewohnheiten beibehalten, wozu seine abgeschiedene Lage und der Eifer der Wallerer (Waltinger wie sie gewöhnlich genannt werden) gegen den Eindrang der Fremdlinge und fremden Gebräuche mitwirken. Es verdankt höhstwahrscheinlich seine Entstehung dem aus Baiern über Kuschwarda hieher und nach Prachatiz führenden sogenannten goldenen Steige. Die Saumer fanden hier bequemes Nachtlager, und später erwarb der Ort zu dieser Herberge ein ausschliessliches Recht. Da jedoch das Weiderecht in der obrigkeitlichen Waldung mit der anfangenden Benützung derselben zu vielen Missheligkeiten Anlass gab, so wurde es im Jahre 1816 von der Obrigkeit gegen Abtretung von 5436 J. 641 Quad. Kl. Waldung und Hutweiden ins volle Eigenthum eingelöst. Von dem zum Markte geh. Einschichten werden folgende unter besonderen Benennungen aufgeführt: a) Magdalenenhöfe, 7 H. 1 Stund ö. auf einem Berge, dabei eine Kapelle zur heil. Magdalena, b) Spanolahof und Zaunmühle, 4 Häuser, ½ St. ö. c) Gemeindemühle, 2 Häuser, ¼ St. s. d) Austenmühle, ¼ Stund s. am Langwiesenbache. e) Schoberhof, 20 M. s. f) die Sippelhöfe, 4 Häuser, ½ sw. g) die Prixhöfe, 5 Häus. ¼ Stund w., h) Stögerhütten, 9 Häus. mit 1 Brettsäge, ½ St. w., ehemals eine Spiegelglashütte u. zwar eine der ältesten in Böhmen, denn ihrer wird in dem im Jahre 1591 von Wilhelm von Rosenberg dem damaligen Besitzer Sigmund Stöger ertheilen Privilegium schon als Spiegelhütte gedacht; sie bestand bis zum Jahre 1807; i) Grünhof, 2 Häus. 10 Min. n. k) Ratschinhof, ¼ Stund n.; l) das Jägerhaus, 2 Häus., 20 M. n., und m) Kuskohof, ½ Stund n. von Wallern.

Wallern, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Engelszell gehör. *Weiler*, in der Pf. Egidi, und dem Steuerdistrikte Schauern. 2¾ St. von Baierbach

Wallern, Ober-österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Weitzenkirchen geh. *Weiler*, an der Donauleithen; pfarrt nach Egidi. 4 ½ Stund von Baierbach.

Wallern, Ober-Österreich, ein zum Ldgcht. Vichtenstein geh. *Einöde*, in der Pfarre Engelszell und der Gemeinde Stadl. 1¼ St. v. Viechtenstein. 7 St. von Schärding.

Wallern, Inn Kreis; siehe Liendten.

Wallern, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W. eine *Rotte*, worin die Herrschaft Dorf an der Enns 2 Besitzungen hat, in der Pfarr St. Valentin 1 Stund von Ens.

Wallern, Valla, Ungarn, Wieselb. Kom. deutsch. *Dorf* 102 Häus. 850 rk. Einw. 4 Stund von Wieselb. am Neusiedler Hanságh nächst Pamhacken.

Wallerreut, insg. **Waltenreut, Nieder**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein der Hrsch Rastenberg dienstbares *Dorf* unweit von der Zwettler Poststrasse und den Schloss Nieder- Nonndorf, 1 Stund von Zwettel.

Wallerreut, o. **Waltenraut**, Ober, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B. eine zur Herrschaft Rabenstein geh. Mayerey und Schaflerhof an der Zwettler Poststr. 1½ Stund Zwettel.

Wallersbach, Steiermak, Judenburger Kr. ein kl. dem Wbzk. Kom Herrschaft Frauenburg gehörig. *Dorf* an der Mündung des in die Muhr fliess. Baches gl. Nam. ½ Stund von Unzmarkt.

Wallersbach, Steiermark, Inn Kr eine *Gegend* im Bzk. Frauenburg

zur Staatsherrschaft Fohnsdorf und Paradeis, treibt 1 Mauthmühle in Oberdorf.

Wallersbachgraben, Steierm. Bzk. zwischen dem Auersbach und Spitaler Dorfberg, in welchem die Mäusalpe, der Trettkogel, das Rothtrögel, das Wolfeck, der Bürstlingwald, Maxkogel und Brandweinstätterkogel sich befinden.

Wallersberg, Illirien Kärnt. Klagenfurter Kr. 6 zerstr. dem Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrschaft Weiseneck geh. geh. *Häuser* in der Ebene gegen Abend, 1 Stund von Völkermarkt.

Wallersberg, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kr. eine zur Wbzk. Kom. und Ldgcht. Weiseneck geh. Herrsch. und *Schloss* gl. Nam. mit der Pfarr Sct. Peter am Wallersberg, liegt gegen Mitag, 1 Stund von Völkermarkt.

Wallersberg, Illirien, Kärnt. Klagenf. Kr. *Berg* 388 Kfl. hoch, 2 St. w. v. Dorfe Ruden.

Wallersschlag, Böhmen, Prachin. Kreis eine *Einschichte* zur Herrschaft Winterberg 1 ¼ Stund von Prachatitz.

Wallersdorf, Österreich unter der Enns V. O. W. W. ein *Dorf* der Herrschaft Tozenbach, siehe Wöllersdorf.

Wallersee, Oesterreich, ob der E. Salzburger Kreis, ein *See* im Flachlande.

Wallern, Ungarn, Wieselburg. Kom. siehe Valla.

Wallesaka, mit **Korlaczele**, Galizien, Bukowiner Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre Walesaka, Post Mazanajestie.

Wallesham, Oesterreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Schärding gehöriges *Dorf* in einem Thale, von Wald umschlossen; und von Walleshammerbach durchschnitten; pfarrt nach Brunnenthal. 1 ¾ Stund von Schärding.

Walles Szello, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zur Szluin. Gränz-Regim. Canton Nr. IV. und Kerstinianer Bzk. geh. *Dorf* von 28 Häus. 6 Stund von Voinich.

Wallester, Oesterreich ob der E. Inn Kr. 5 zur Pflgger. Mauerkirchen gehör. nach Burgkirchen eingepfarrte *Häuser*, auf einer Anhöhe seitwärts Mauerkirchen, 2 Stund von Braunau.

Walletschow, Waleczow, Böh. Jungb. Kr. ein zur Herrschaft Münchengrätz geh. *Mayerh.* mit einem alten Schlosse 1 Stund von Münchengrätz.

Wallewa, Galizien, Bukowiner Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft und Pf. Wallewa, Post Kotzman.

Wallewitz, Böhmen, Budweiser Kr. eine *Einschichte* Hrsch. Rosenberg ½ St. von Unter-Haid.

Wallgraben, Steiermark, Grätzer Kr. ein in der Gem. Kaybling befindl. einschichtige *Gegend* der Wbzk. Kom. Herrschaft Herberstein, siehe Wohngraben.

Wallhof, Vorder und **Hinter**, Böhmen Ellbogner Kr. ein *Gut* und *Dorf* mit 2 Schlösser und 2 Mayerhöf. dann 44 Häuser mit 426 Einw. ist nach Neukirchen eingepf. 1 do Bräuhaus (auf 9 Fass) und 1 Mühle; 3 Häusch. liegen ¼ St. südl. Beim Dorfe ist am Wege nach Frauenreuth ein Sauerbrunnen, der als gewöhnliches Trinkwasser benützt wird. 4 Stund von Eger.

Wallhorn, Tirol, Pusterthal Ldgcht. *Weiler* Windischmatrei, Gemeinde Pregatten.

Wallhütten, Steiermark, Grätzer Kr., eine Gegend in der Pfarr Erzberg, zur Bisthumsherrschaft Seckau.

Wallhütteralpe, Steiermark Bzk. im Mixnitzgraben, ober d. Saugraben, mit 80 Rinderauftrieb.

Wallia Balvashnicza, Ungarn, jenseits der Theyss, Temesvar. Generalat. ein zum wallach. illirischen Gränz-Regim. Canton Nr. XIII. und Korni. Bezirk geh. *Dorf* von 106 H. 603 Einw. liegt an der Poststrasse oberhalb Mehadia, 2¾ St. v. Kornia.

Walliamare, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Bannat, eine zum walachisch-illirischen Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XIII gehörige Ortschaft von 85 Häusern, 495 Einw. liegt unweit des Bisztra Flusses, 6¾ St. v. Caransebes.

Walligen, Österreich, Hausrucker Kreis, ein zum Districte Frankenmarkt geh. *Dorf* in der Pfarre Farnalz, grundbar nach Frankenburg u. Walchen, 1 St. von Frankenmarkt.

Walling, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 1½ Stund von Ried.

Walling, Nieder-, Österreich, o. d. E., V. O. W. W., 2 einzelne der Kaal. Herrschaft Erla geh. *Häuser* an der Reichspoststrasse zwischen Ober-

walling und Weinberg in der Pfarre Erla, 1¾ St. v. Strengberg.

Walling, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrschaft Erla und verschied. Dominien geh. nach St. Valentin eingepfarrtes *Dorf* an dem Ströbitzer Bache, zwischen Niederwalling und Thalberg, 1½ St. v. Strengberg.

Walling-Winkl-, Salzburg, eine zum Pfleggerichte Abtenau (im Gebirgslande Pongau) gehörige, nach Abtenau eingepfarrte *Rotte*; gegen Westen vom Thennengebirge und dem Staubberg begrenzt, und von dem Markgrabenbach, dem Auerbach und Seewaldbach, wie auch dem Lammerflusse durchschnitten; über letzteren ist eine Brücke, Veitsbrücke genannt, geschlagen. 2 bis 3 Stund v. Abtenau. 2¼ St v. Golling.

Wällischbirken, (Wlachobreczy), Böhmen, Prachiner Kr., *Städtchen* des Elstiner Gebirgsjoches, und unfern von einem kleinen Bache, auf einer Anhöhe liegend, hat 286 Häus. mit 2142 Einw. mit einer Pfarrkirche; dann ist hier ein Brauhaus auf 25½ Fass, 1 Braun'weinbrennerei, 1 Maierhof mit Schäferei, 1 Potaschensiederei, 1 Gartenhaus. Das Städtchen besitzt ein Rath- oder Gemeindehaus, 4 Mühlen, 1 Brettsäge und eine Tuchwalke 1 Ziegelbrennerei, 2 Wirthshäuser. Die Juden haben hier eine Synagoge, und vor dem Städtchen südlich an der Anhöhe ist eine offene Kapelle. Das Hauptgewerbe ist die Tuchmacherei, welche sonst in viel grösseren Umfange betrieben wurde, als gegenwärtig, nebstdem leben die meisten Einwohner vom Feldbaue und von Taglöhnerei. Bei Wällischbirken finden sich einige unbedeutende Kalksteinbrüche. Der Name des Städtchens war in früheren Zeiten blos Brczy (Birken), den Zusatz soll es von dem italienischen Grafen Millesimo zum Unterschiede eines gleichnamigen Ortes auf der Herrschaft Protiwin erhalten haben. 5 Stund von Strakonitz.

Wälsch-Bürken, Walisch-Bürken, böhm. Wlacho Brżezy, Böhmen, Prachiner Kr., eine *Herrsch*. *Schloss* und *Städtchen* mit einer Pfarre, Bräuhause und Maierhof. Hier werden die Briefe von der ganzen Herrsch. gesammelt und dann auf die Poststation mittelst eigenen Bothen überschickt, 5 St. von Strakonitz.

Wallischora, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Banat, ein zum walach.-illir. Grenz-Regim.-Canton Nr. XIII und eigenen Bzk. geh. *Dorf* von 101 H. 567 E., mit einer Hauptmannsstation, liegt an der Poststrasse unweit dem Temes Flusse, 1¼ St. v. Caransebes.

Wallisdorf, **Neu-**, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hochlibin, s. Neuwallisdorf.

Wallisgrün, Heinrichsdorf, o. Kuzowa, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Hochlibin geh. *Dorf*, 35 H. mit 355 Einw., grenzt gegen Mittern. mit dem Dorfe Neuwallisdorf, ist nach Tschistay (Hrsch. Křic) eingepf. und hat 1 Wirthshaus und 1 Synagoge. 1¾ St. von Hochlibin. 2½ St. v. Koleschowitz.

Wallmannsberg, Salzburg, eine unter dem Pfleggerichte Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einöde*, in der Pf Mattsee. 3 St. v. Neumarkt.

Wallmersdorf, Österr. u. d. E. V. O. W. W., ein zur Pfarrherrschaf Neuhofen an d. Ybs geh. *Bauernhaus* an dem Zauchaflusse, 2 Stund von Amstädten.

Wallmersdorf, Österr. u. d. E. V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld dinstb. *Dorf* von 18 H., zwischen Ulmerfeld und Kröllendorf, 2¼ St. v Amstädten.

Wallmersdorf, Österr. u. der E. V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaf Drosendorf, s. Wollmersdorf.

Wallnbach, Österr., unt. d. Enns V. O. W. W., ein zur Hrsch. Krumen Nussbaum geh. nach Seisenstei eingepf. *Dorf* von 4 H. an der Donau, 2 St. v. Kemelbach.

Wallner, Wallnern, Österreic ob. der Ens, Hausr. Kr., 7 zum Dist Kom. und Herschaft Feldeck gehörig zerst. nach Pram eingepfarte *Häuser* ruckw. dem Schlosse Feldeck, 2 Stun von Haag.

Wallner, Oe. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Distr. Haag geh. Einöde, in de Pfarre Steinhueb. 4½ Stund von Haag

Wallnerbachel, Steierm. Juden burger Kreis, im Bezirk Trautenfel treibt 1 Hausmühle und Säge in Zlen

Wallnerberg, Steierm, Grätz. Kr ein zu der Gemeinde Elz konskr. de Werb Bezirks Komando Herschaft He benstein geh. Weingebirg, 3 Stund vo Gleisdorf.

Wallnerberg, Steierm. Judenbu ger Krs. im Paalbachgraben, mit 86 Ri derauftrieb und grossem Waldstande.

Wallnerberg, Steierm. Judenbur Krs., im Schwarzenbachgraben bey Ne

markt, mit 30 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Wallnerthall und **Bach**, Tirol, Thal von Toblach nordöstlich über Wallen, und dann östlich gegen St. Sylvester, wo der Bach entspringt, welcher sich unter Toblach in die Rienz einmündet.

Wallnerwald, Steierm. Judenburg. Krs., Herschaft St. Lamprechtisches Waldrevier von 352 Joch 647 Quad. Klafter Flächeninhalt.

Wallnreith, Österreich unt. d. Ens V. O. W. W. ein *Dorf* von 5 *Häuser* zur Hersch. Neulengbach und Pfarr Kosten, Post St. Pölten.

Wallowitz, Böh. Jungbunzlauer Krs. ein der Hersch. Weiswasser gehöriges *Dorf*, 2 Stund von Jungbunzlau. 16 *Häuser* mit 96 böhmisch. Einwohn. ist nach Skalsko eingepfart, und hat 1 Meyerhof, 1 Schäf., 1 Ziegelhütte 1½ St. von Weisswasser.

Wallsee, Oberwallsee, Österr. ob. der Ens Mühl Viertl eine in dem Werb-Bezirks Kommis. Landeshaag lieg. Landes Gericht Hersch. und Bergschloss sammt *Dorf* von 35 zu versch. Dom. gehörige Häuser an der südlichen Seite, am Pesenbache, 1½ St. von Efferding.

Wallsee, Niederwallsee, Österr. unt. der Ens Hersch. und *Markt* mit ein. Schloss hart an der Donau und der Gränze von Österr. ob der Ens zwischen Ardagger und Achleiten, Dampfschifffahrt Station auf einer Anhöhe nordöstl. von Strengberg, mit 77 Häuser und 454 Einw., das herrschaftliche Schloss, unstreitig das schönste am rechten Ufer der österr. Donau, steht majestätisch auf einem Felsen, an dessen Fusse sich schäumend die Wellen brechen und einen nicht unbedeutenden Schwall erzeugen. Es ist von ansehnlichem Umfange, fest und massiv gebaut, mit einem hohen Thurme und mit Rondellen versehen, und das Innere ist geräumig, bequem und geschmackvoll eingerichtet. Die Hauptfronte gegen die Donau zeigt neuere Bauart während die östliche Seite noch ganz den Stempel des Ritterthums an sich trägt. Den einem Minaret ähnlichen Thurm besteigt man auf 192 Stufen und geniesst dann auf der Gallerie einer unübertrefliche Aussicht nach allen Seiten in die fruchtbare, einem weiten Garten ähnliche Umgebung, welche reich an Getreide und köstlichen Obst ist und meistens wohlhabende Einwohner hat. An das Schloss stossen die schönen Gartenanlagen mit Zier- und Küchengärten und einer Orangerie. Merkwürdig ist der hiesiege Mühlsteinbruch, der von 17 Meistern bearbeitet wird, die eine geschlossene Zunft oder unvermischte Kaste bilden; die Gesellen sind durchaus Steinbrechers-Söhne von Wallsee und wandern nie in die Fremde, so wie auch nie ein Fremder Mühlsteinbrecher hier aufgenommen wird. Die hier verfertigten Mühlsteine sind von vorzüglicher Güte und werden daher weit verführt; vor einigen Jahren hatte die Wallseer Mühlstein-Handelsgeselschaft Niederlagen oder Legstätten zu Melk, St. Pölten, Krems, Trasmauer, Stockerau, Korneuburg, Wien, Fischamend und Pressburg. Neuerlich wurden beim Brechen der Mühlsteine alte Mauern und Särge mit römischen Kaisermünzen gefunden; doch ist man darüber nicht einig, welche Colonie hier gestanden haben möge. Postamt.

Wallsperg, Salzb. Krs. ein zum Pfleggericht Neumarkt im flachen Lande gehör. Weiler, im Vikariate Schledorf, 2 St. von Neumarkt.

Wallstein, Gross- Schles. Tropp. Krs. ein der Hersch. Olbersdorf unterth. *Dorf* mit einer Lokalkapl. über den Oppaflus gegen Abend 1¾ Stund von Olbersdorf, 2 Meilen von Jägerndorf.

Wallstein, Klein- Schles., Tropp. Krs. ein der Herrsch. Olbersdorf unterthänig *Dorf* nächst Gross-Wallstein geleg. 1¾ Stund von Olbersdorf 2 Meil. von Jägerndorf.

Waly, auch Walle, Wally, Böhmen Chrudimer Kr. 1½ Stund von Choltitz am linken Elbufer, *Dorf* von. 37 Häus. mit 282 Einwohner ist nach Choltitz eingepfart und hat 1 Mayerhof, 1 Schäferei, 1 Wirthshaus. und 2 Mühlen 1 an der Elbe und 1 am Teiche.

Walmersdorf, Österr. unt. der Ens V, O. W. W. *Dorf* mit 20 Häuser u. 100 Einw. 2½ St. von Amstetten.

Waloutze, Steierm. Cillier Kr. *Berg* 771 Klafter hoch nördlich von Markte Weitenstein.

Walowize, Galiz. Jasl. Kr. ein zum Gute Wolica gehörig. *Dörfchen* nächst diesem Orte ½ St. von Jaslo.

Walpersbach, auch Wolkersbach, Weipersdorf, oder Wolkersdorf Österr. unt. der Ens V. U. W. W. ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Sebenstein mit 50 Häuser hinter Erlach am Gebirg 2 St. von Wr. Neustadt

Walpersbach, Österr. unt. d. Ens V. O. M. B. ein der Herrsch. Böckstall unterthäniges *Dorf* mit 7 Häuser nächst Martinsberg ½ St. von Gutenbrunn.

Walpersdorf, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. *Herrsch.* und *Dorf* mit 32 Häuser und einem Schlosse bei der Trasen, nächst dem Markte Herzogenburg in einer an Wein reichen Gegend, nordwestlich von Herzogenburg und südwestlich von Trasmauer bei Inzersdorf. Bei dem ansehnlichen Schlosse befinden sich weitläufige Gärten und eine Fasanerie. Post Herzogenburg.

Walpersdorf, Österr. unt. der Ens V. U. W. W. ein *Dorf* Herrsch. Sebenstein s. Walpersbach.

Walpersdorf, Ungarn, Ödenburger Komitat, s. Borbolya.

Wals, in Urkunden Walachonius vicus romaniscus, Walchwis, Walwis, Walaves, Salzburg, ein zum Pfleggericht Salzburg im flachen Lande gehöriges, zwischen den Walserberge und der Saale nicht weit von der Reichenhaller-Strasse gelegen. grosses *Dorf* mit einer zur Pfarre Siezenheim gehörigen Filialkirche, auf einem felsichten Hügel, mit 69 Häusern, und 400 Einwohnern an der äussern Saale, 2 St. v. Salzburg.

Walsberg, Oberösterr. Hausrucker Kreis, ein zum Distr. Frankenmarkt gehörig. *Dorf,* in der Pfarre St. Georg im Attergau; grundbar nach Kogl. 1½ Stund von Frankenmarkt.

Wälsche, Tirol, *Berg* an der Grenze zwischen Tirol und der Schweiz in der Nähe des Ambst. Berges.

Wälsche, Tirol, *Berg* beim Jamthaler Ferner.

Walsch Ellen, Aelina, Rina, Tirol romanisches *Dorf* am Gadner Bache Kuratie der Pfarr und Lgchts. Enneberg.

Walschendorfer Grund, Mähren, Ollmützer Kr., eine Gegend mit 5 Häusern und einigen Mühlen zur Herrsch. Eulenberg siehe Langendorf, Ober.

Walschen Ofen, Walsch-Nofen, Tirol, Botzn. Kr., Pfarrdorf im Gebirge, Dekanats Botzen, Lgchts. Karneid und Jenesien, 800 deutsche Einw. von Italienern abstammend.

Wälschmetz, ital. Mezzo Lombardo, *Pfarrdorf* unweit der Etsch, am Eingang auf den Nonsberg, Hauptort des beträchtl. vergrösserten Lgchts. Mezzo Lombardo, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, mit einem Schlosse und Franziskanerkloster.

Wälschmichael, ital. Borgo di S. Michael oder bloss S. Michael, Tirol, *Markt* und *Pfarr* an der Etsch beim Ausflus des Noce Flusses, ehemals Abtei regulirter Chorherren St. Augustins, nun ein Rentamt, Landesgericht Königsberg, Dekan. Cembra. 430 Einw.

Walschnitz, Böhm. Leitmeritzer K. ein *Dorf* der Herrsch. Schwaden siehe Waldschnitz.

Walschnofer Bach, Tirol, *Bach* der sich aus dem Gebirge von Fass herab kommend, eine Stunde westlich von Wälschnofen in den Karneider Bach ergiest. Aus diesem Thale wird vieles Bau- und Brennholz nach Kardaun für Botzen heraus getriftet.

Walschowitz, Mähren, Prerauer K. ein der Herrsch. Leipnik unterthänige *Dorf* mit 16 Häuser 122 Einw. unweit Parschowitz im Walde, 1 Stund von Weiskirchen.

Walsdorf, Ungarn, Zipser Komitat siehe Lessna.

Walsee, Nieder Österr. unt. der Ens V. O. W. W. ein *Markt* mit 87 Häuser zur Herrsch. und Pfarr Walsee, Post Strengberg.

Walsenbach, Tirol, Inthaler Kreis *Weiler,* Lgcht. und Gemeinde Kitzbüchl.

Walser Schanze, Tirol, *Pass* und Gränzzollamt im Walserthal. Lgcht Bregenzerwald, ehemals Gchts. Mittelberg.

Walserthal, Tirol, bewohntes Thal am Laudbach ein der vormaligen Herrschaft Blumeneck, nun Lgchts. Sonnenberg. Siehe Lauddach.

Walserthal. Tirol, bewohntes Thal am Breitach Bach, Quelle des Ille Flusses, im ehemaligen Gericht Mittelberg.

Walsse, Na Walsse, Böhmen Taborer Kr. 3 einschichtige Häuser des Gut Prosetsch, ¼ Stund von Patzau.

Walstern, Steiermark, Brucker Kr. eine der Werb Bez. Kom. Herrschaft Maria Zell unterth. *Gebirgsgegend* mit Holzschwemmen am Bache gleichen Namens, 2 Stund von M. Zell.

Waltdorf, Ungarn, ZiPser Kommitat siehe Lesena.

Walten, Böhmen, Jungbunzlauer Kr. ein zur Herrschaft Gabel gehörig und dahin eingepfarrtes *Dorf* mit einer kleinen Kirche. obrigk. Schlosse, Amtskanzley, Bräuhaus, Mayerhof und Schäferey mit 53 Häuser 322 Einw. ¾ Stund von Gabel.

Walten. Tyrol, Botzner Kr., eine zu Landes Grchts. Herrsch. Passeyer gehörige Gemeinde mit einer Expositur der Pfarr St. Leonhard am Jaufen, im Thal und Lgcht. Passeyr.

Waltenbach, Steiermark, Brucker Kr., ein der Herrschaft und und Stadt

magistrat Leoben gehöriges *Dorf* rechts seitwärts von der Grätzer Hauptpoststrasse mit 95 Einwohner, 1 St. von Leoben.

Waltenberg, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. eine in der Pfarr Windhaag sich befind. den Sonntagsberge gegenüber lieg. *Rotte*, worin 2 Bauernhäuser der Pfarrherrschaft St. Georgen am Ipsfelde unterthänig sind, 5 Stund von Amstetten.

Waltenberg, Oesterreich ob. der E. Hausruker Viertl ein im Distrikts Kom. Irnharding lieg. verschied. Dom. gehör. nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1¼ Stund von Lambach.

Waltenberg, Gross u. Klein, Hausruck Kreis, ein zum Distrikt Haag gehör. *Dörfchen* in der Pfarre Rottenbach 1¼ Stund von Haag.

Waltendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Werb-Besirks Kom. Herrsch. und Burgfried Mageregg geh. *Dorf* von 14 Häuser in der Pfarr Tultschnig, im Gebirg westwärts, ¾ St. von Klagenfurt.

Waltendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 741 Joch.

Waltendorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein des Werb Bezirks Kom. Herrschaft und Probstey Neustädtel gehörig. *Pfarrdorf* mit 38 Häuser 178 Einwohn. 2 St. von Neustädtel.

Waltendorf, Steierm., Grätzer Kr., ein der Werb Bezirks Kom. Herrschaft Liebenau gehör. *Dorf* von zerstreuten Häusern in der Pfarr St. Peter, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn ½ St. von Grätz.

Waltendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein Gut östlich von Gratz, zwischen St. Peter und Sparbersbach.

Waltenreut, Oesterr. unt. der Ens V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Rastenberg, samt Mayerei u. Schäflerh. siehe Wallerreüt, Ober und Nieder.

Waltenstein, Oesterr. unt. der Ens V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Kirchberg am Walde.

Waltenthal, Tirol, Thal am Jaufen; der Bach entspringt an der Gränze von Penns im Sarnthal, läuft bis Walten nord- und dann bis Sankt Leonhard südwestlich in die Passer.

Walterbach, Steierm., Bruck. Kr., w. v. Mantern entspringt an den Gränzen des Inn Kr., und fällt in die Liessing.

Walterdorf, Steierm., Grätzer Kr., eine Weingebirgsgegend, zur Herrsch. Stein dienstbar.

Walters, Oesterr. unt. der Ens V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrsch. Drosendorf, unterh. Gilgenberg, 5 St. von Shwarzenau.

Waltersamgraben, Steierm. Grä. Kr., ein Seitenthal des Stübinggraben, zwischen Brandner und Grienzgraben,

Waltersbach und Graben, Steierm., Judenburg. Kr., zw. Lind und Frauenburg bei Unzmarkt, in welchem der Schowald, Reidlwald, der Thomasberg mit bedeutendem Waldstande vorkommen.

Waltersberg, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. ein *Dorf* von 34 Häus. zur Herrsch. Wallerskirchen und Pfarr Traismauer, Post St. Pölten.

Walterschlag, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gratzen, siehe Waltetschlag.

Walterschlag, mähr. Waltinow, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Datschitz unterth. *Dorf* von 75 Häus. 466 Einwohner nächst Markwaritz, 6 St. von Schelletau.

Walterschlag, Österr., unt. der Ens V. O. M. B., 5 zur Herrschaft Ottenschlag dienstbare *Häuser*, nächst dem Pfarrorte Trauenstein, an der Strasse nach Maria Taferl, 2 St. von Gutenbrunn.

Walterschlag, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Weitra, bei Wolfgang gegen Mittag, 14 H. 4½ St. v. Zwettel.

Walterschlag, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Zwettel, 18 H., vor dem Pfarrdorfe Salingstadt, 2 Stund von Zwettel.

Waltersdorf, böhmisch Waltiržice, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Branna und Starkenbach gehör. *Dorf* nach Branna eingepfarrt und nächst diesem Dorfe liegend, 142 H. 1037 Einw. Hier ist eine katholische Schule, unter dem Patronate der Gemeinde, und eine akatholische unter dem Patronate der hiesigen Protestanten, dann eine Mühle, 8 Stund von Gitschin.

Waltersdorf, Bystrie, Böhm., Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Landskron gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, nächst Gabl, an einem kleinen, von Tschenkowitz kommenden und in dem Adler gehenden Bache, 247 Häus. 1569 Einw. 2½ St. v. Landskron.

Waltersdorf, Valtheri villa, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Pollitz geh. *Dorf*, 96 H. 575 E. Die Einw. nähren sich vom Ackerbau,

Getreide- und Hopfenhandel, liegt an Hermsdorf, ½ St. südöstlich v. Politz, am Kühnelsberge und an der Kamnitzer Hauptstrasse, 3 St. v. Hayda.

Waltersdorf, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Neuschloss u. Pohlitz geh. *Dorf*, liegt auf einer Anhöhe von Neustadtl gegen Mittag, 1½ St. v. Hirnsen oder Neuschloss.

Waltersdorf, Mähren, Hrad. ehed. Brünner Kr., ein zur Herrschaft Lundenburg geh. *Dorf*, s. Neudorf.

Waltersdorf, mährisch **Walterzice**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterthäniges *Dorf* im Gebirge, 2½ St. v. Müglitz.

Waltersdorf, mähr. **Strzitna**, Mähren, Prerauer Kreis, ein mit dem Dorfe Dittersdorf verbundenes erzbischöfliches *Lehengut* und *Dorf*, 182 H. 1400 Einw., mit einem Schlosse und einer Lokalkaplanei im Gebirge ostw. 6 Stund von Ollmütz.

Waltersdorf, Mähren, Prerauer Kr. Steuerbezirk mit 2 Steuergemeinden, 5685 Joch.

Waltersdorf, Österreich, Inn Viertel, ein zum Landesgerichte Frankenmarkt gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, mit einer Bierscheuke; grundbar nach Frankenburg. 3½ St. v. Frankenmarkt.

Waltersdorf, Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* von 157 H. am Marchflusse und der Grenze von Ungarn, zur Herrschaft Rabensburg und Pfarre Drössing, Post Wilfersdorf.

Waltersdorf, vor Alters **Waldrichesdorf** genannt, Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrsch. Staats dienstbares *Dorf* zwischen Poisdorf und Asparn an der Zaya, 2 St. von Poisdorf.

Waltersdorf, Steiermark, Gratzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Neudau liegendes, der Herrsch. Komenda Fürstenfeld dienstbares *Pfarrdorf* und Dechantey, 436 Einw., im Safenthal, 3½ St. v. Fürstenfeld.

Waltersdorf, Steiermark, Gratzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Neudau geh. *Ortschaft*. 3½ St. v. Ilz.

Waltersdorf, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Komm. Hrsch. und landesfürstl. Stadt Judenburg geh. *Dorf*, 10 Häus. 70 Einw. 1 Stund v. Judenburg.

Waltersdorf, Neu-, Waltržowice, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Fulnek, 77 Häus. 500 Einw. mit einer ebendahin gehörigen Lokalie, von Fulnek gegen Mitternacht gelegen, 2¾ St. v. Neutitschein.

Waltersdorf, Neu-, mähr. **Walterzice**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Karlsberg unterthänig. *Dorf*, gegen der Mittagsseite, rechts an der Kaiserstrasse zwischen Hof und Bärn, 1 St. v. Hof.

Waltersdorf, Nieder-, auch Niederwalt genannt, Schlesien, Troppauer Kreis, ein der Herrschaft Wildschütz unterthän. *Dorf*, hinter Buchsdorf bei Wildschütz, 8 St. von Zukmantel.

Waltersdorf, **Ober**, Österreich, u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schloss u. Pfarre an der Triesting, zwischen Dattendorf und Trumau, auf der linken Seite der Wien-Gratzer Bahn, in der Ebene südöstlich von Traiskirchen, von Äckern, Weingärten, Wiesen und Weiden umgeben, mit 107 Häus. und 795 Einw., welche Feld-, Wein- und Obstbau treiben oder in den hiesigen Fabriken arbeiten. Das Schloss ist von einem grossen, mit Geschmak angelegten Naturparke umgeben, der dem Besuche des Publikums offen steht, wegen seiner schönen Baumgruppen, seiner Blumenpartien und einer reitzenden Aussicht bemerkenswerth ist, und von den Curgästen Badens fleissig besucht wird; nahe bei dem Schlosse ist die Meierei. Nebst einer Papierfabrik besteht hier noch seit 1820 ein Baumwollspinnmanufactur. 1 Stund von Günselsdorf.

Waltersdorf, Ober- u. **Unter-**, Ungarn, Pressbuger Kom., s. Csölle.

Waltersdorf, Unter-, Österreich, u. d. E., V. U. W. W., *Herrsch.* und *Markt* mit einem Schlosse und eigenen Pfarre. Der Ort ist gut gebaut und hat auf dem viereckigen Marktplatze eine Mariensäule. 1 St. v. Wimpassing

Waltersgrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrsch. Schönbach geh. *Dorf*, ½ Stund von Ober-Schönbach am Rebbache von 17 Häus. 103 Einw nach Stein eingepfarrt, besteht aus Ober- und Unter-Waltersgrün. Jenes heisst auch Ullersgrün.

Waltersgrün oder Waldersgrün, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Stokau geh. *Dorf* von 55 Häus. 370 Einw., mit einer Kirche liegt an dem Böhmerwalde, 1½ St. v Klentsch.

Walterskirchen, ehemals **Walchungskirchen** genannt, Österreich, u. d. Enns. V. U. M. B. *Hrsch* und *Dorf* mit einer eigenen Pfarre an

Poibache, zwischen Poisdorf und Böhmischkrut, in einem Thale, mit 91 H. 604 Einw. Feld- und Weinbau sind in dieser Gegend die Hauptzweige der ländlichen Betriebsamkeit. 1 Stund v. Poisdorf.

Walterski Verch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Laak gehörig. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, $5\frac{3}{4}$ St. v. Krainburg.

Walterting, Ober Österreich, Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Kirchberg, unter das Pfleggericht Mattighofen gehörig. 6 St. von Braunau. 2 St. von Mattighofen.

Walterwitz. Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Joslowitz, s. Waltrowitz.

Walterzice, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterthäniges *Dorf,* s. Waltersdorf.

Walterzice, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Karlsberg, s. Waltersberg.

Waltetschlag, Waldetschlag, Walterschlag, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Gratzen und Pfarre Beneschau, bei Hardetschlag, $2\frac{1}{4}$ St. v. Kaplitz.

Walthersdorf, Siebenbürgen, Bistritzer Distr., s. Kis-Demeter.

Waltinow, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Datschitz, s. Walterschlag.

Waltirze, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Zahoržan gehörig. *Dörfchen,* mit einer Kommendatkirche, nächst dem Elbefluss und dem Pfarrdorfe Schwaden, 5 H. 38 E., ist nach Schwaden eingepfarrt, 1 St. v. Aussig.

Waltirzice, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaften Branna und Starkenbach, s. Waltersdorf.

Waltirzow, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Worlik, s. Woltiržow.

Waltlesberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zur Pfarre Trasmauer geh. *Dorf,* $\frac{1}{4}$ St. von diesem Markte links gegen den Trasenfluss, $3\frac{3}{4}$ St. v. St. Pölten.

Waltra, Steiermark, Gratzer Kreis, *Gemeinde* des Bezirkes Kapfenstein, Pfarre St. Anna, $\frac{1}{2}$ St. von St. Anna, 1 St. von Kapfenstein, $6\frac{1}{2}$ Stund von Radkersburg Der gleichnamige Bach treibt hier 1 Mauthmühle sammt Stampf.

Waltrowitz, eigentlich Walterwitz, mährisch Waltrubitz, Mähren, Znaym. Kr., ein der Herrschaft Joslowitz unterthäniges *Dorf,* mit einer Pfarre u. Wirthshaus, am Tayaflusse, von Joslowitz $\frac{1}{4}$ St. entfernt. 3 St. v. Znaym.

Waltrubitz, Mähren, Znaym. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Joslowitz, s. Waltrowitz.

Waltrzowice, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Fulnek, s. Neu-Waltersdorf.

Waltsch, Waleč, Walčy, Böhmen, Ellbogner Kr., *Herrsch.*, *Schloss* und *Marktflecken*, mit einer Pfarre, einem Spitale und Mayerhof, dann einer nächst dem Gut liegende Ziegel- und Flusshütte, $1\frac{1}{4}$ St. v. Liebkowitz.

Waltsch, Mähren, Znaymer Kr., ein zur Herrschaft Datschitz geh. *Gut* und *Pfarrdorf* ostsüdwärts, 4 St. v. Trebitsch, $7\frac{1}{2}$ St. v. Znaym.

Wályo Réy, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Kom., s. Csaba-Ujfalu.

Walz, Steiermark, Marburg. Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Faal gehörige *Gebirgsgegend* mit zerstreuten Häusern, 5 St. v. Marburg.

Walz, Ober-, Steiermark, Marburg. Kreis, eine *Gegend* der Staatsherrschaft Fall.

Walz, Unter-, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bezirke Eibiswald.

Walzdorf, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Plankenstein unterthäniges *Dorf,* $5\frac{1}{2}$ Stund von Melk.

Walzdorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom., s. Pokol Valtsel.

Walzing, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Braunau gehör. *Weiler* in der Pfarre Neukirchen. 3 St. v. Braunau.

Walzkogel, Steiermark, Gratz. Kr., im Haundlgraben des Stübinggraben, mit sehr grossem Waldstande.

Walzmühl, Böhmen, Klattauer Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* zum Gut Kopetzen gehör. $2\frac{3}{4}$ St. v. Mies.

Wamberg, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein unter dem Schutz der Herrschaft Reichenau stehendes *Städtchen,* mit einer Pfarre, liegt ober dem Zdobnitzflusse nächst dem Schlosse Daudleb, 294 H. 1965 Einw. hat 1 Schule, 3 Wirthshäuser und 2 Mühlen, südlich von Reichenau, am Fusse des Merklowitzer Gebirges. Das Städtchen hat eine unebene Lage, ist unansehnlich und nur wenig Gebäude und von Stein, am Stiebnitz-Bache, 1 St. von Reichenau.

Wamma, Galizien, Bukowina Kr., ein zur Religionsfondsherrschaft Illischeschtie gehör. *Dorf* mit 2 Pfarren, zwischen dem Moldowitza und Moldau

Flusse, mit einem Postwechsel zwischen Gurahomora und Poschorita. Postamt mit:

Arzdel, Bukschoja, Czomurna, Eusenau, Frassin, Negrileasa, Rus Moldowitza, Rus pe Buol, Stulpikany, Watra Moldowitza, Plotonitza, Dorothea.

Wampach Oesterreich, ob d. Enns, Traun Viertel, ein in dem Distr. Kom. Ebelsberg lieg. verschiedenen Domin. geh. *Dorf* am Bache gleiches Namens, 2 Stund von Linz.

Wampersdorf, ehem. Weinbrechtsdorf, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Pottendorf nächst dem Leithaflusse an der Oedenburger Poststrasse und der ungarischen Grenze, ½ St. v. Wimpassing.

Wampierszow mit **Zabrnie**, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wampierszow und Pfarre Wadowice, Post Tarnow.

Wamprechtsham Oesterreich, o. d. E., Inn Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Kastenamt Schärding lieg. verschiedenen Dominien gehör., nach St. Willibald eingepfarrtes *Dorf*, 1½ St. von Bayrbach.

Wancze, Mähren, Znaymer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Namiescht, siehe Wantsch.

Wanczerberg, Wančzer od. Wantscherberg, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Ort* seitwärts der Schwarzmühle nächst Vogelgrund, zur Hrsch. Neu-Perstein gehör., 2½ St. v. Neuschloss.

Wanczice, Mähren, Znaymer Kreis, eine *Schutzstadt* der Herrschaft Mährisch-Kromau, s. Eibenschitz.

Wand, Auf der, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Gerichtsherrschaft Pfunds geh. *Weiler* von 10 H., links am Innflusse, nördlich von Stuben, auf einem Berge. ¾ St. v. Stuben, 3 St. v. Nassereut.

Wandaubauernberg, Steierm., Brucker Kr., unter dem Gesäuss, zwischen dem Pointerberg unter der Enns, mit bedeutenden Waldstande.

Wandaubrücke, Steiermark, Brucker Kr. ¾ St. v. Hifelau, 3¼ Meilen von Eisenerz.

Wandaumauer, Steiermark, Brucker Kr., bei Hifelau, zwischen dem Randleseck, der Landstrasse, dem Leimbach und der Enns, mit 20 Rinderauftrieb und bedeutendem Waldstande.

Wandelitzen, oder Taganje, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Heimburg gehörige *Ortschaft* von 20 Brandstätten grenzt gegen Abend an Bösenort, gegen Morgen an Heimburgerberg, 2 St. v. Völkermarkt.

Wandelitzen, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Steuergemeinde* mit 2430 Joch.

Wanderdorf, Siebenbürgen, Kolos. Kom., s. Buderlo.

Wandermühl, oder Wonnermühl, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Mayerhof* mit einigen Häuschen nächst dem Dorfe Weschekun zur Herrsch. Haid gehör. und dahin eingepfarrt, liegt östlich ¾ St. v. Haid, 4 St. v. Mies.

Wandhöfe, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. W. W., einige zur Herrschaft Fischau, eigentlich zum Dorfe Gaaden gehörige *Bauernhöfe*, an der Wand, 4 St. v. Wiener-Neustadt.

Wandkogel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Pflindsberg, mit 1 Hausmühle in Sarnstein.

Wandorf, Ungarn, Oedenburg. Kom. ein deutsch. *Dorf*, 105 Häus. 707 rk. und evang. Einw. Filial von Aggendorf. Die Einwohner nähren sich von Weinbau und Steinkohlenlieferungen. Die romantische Lage des Ortes dient den benachbarten Städtern zum Unterhaltungsorte, besonders bei Gelegenheit des Kirchweihfestes. Eingegangenes Pauliner Kloster, das nun den Bergoffizianten der Brennberger Steinkohlenbergwerke zur Wohnung dient. ¾ Stund v. Oedenburg.

Wandritschbachel, Steiermark Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt eine Hausmühle in Rupprecht.

Wandule, Mähren, Brünner, ehedem Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrsch Zwittau, s. Stangendorf.

Waneckberg Tirol, ein *Berg* 1311 Klftr. hoch, nordöstlich von Nassereit

Wannersdorf Steiermark, Gratzer Kreis, eine der Wbzk. Komm. Hrsch Pfannberg geh. *Dorfgemeinde* von 3[illegible] H. 147 Einw. ober Fronleiten und dahin eingepf. über den Murfluss, [illegible] St. v. Peggau.

Wang, Österreich, unter der Enns V. O. W. W., ein der Herrschaf Reinsberg unterthänig. *Markt* von 3[illegible] Häus. gegen Steinerkirchen an den kleinen Erlaufflusse, mit einem Schloss und Meierei, 3 St. v. Kemmelbach.

Wang, Ober, Ober-Oesterreich, In Kr., eine zum Landesgerichte Mondse gehörige *Ortschaft*, südl. v. Grossen schwand, von dem Bache Bucha durchströmt und dem Buchauer Wald begrenzt. Oberwang ist ein Pfarrdorf mit einer Kirche, einer Schule un einer Filiale zum heil. Konrad. 8 St

von Salzburg, 3 bis 4 Stund v. Frankenmarkt.

Wängel, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein unter dem obrigkeitlichen Bezirk der Herrschaft Gleiss sich befindendes *Wirthshaus*, am Ipsflusse, 4 St. v. Amstädten.

Wangen, Tirol, Kreis an der Etsch, ein *Pfarrdorf* mit dem Schlosse Rangelstein und Ried, im Gebirge ob der Talfer, ehemals Hauptort des Gerichtes Wangen, jetzt zum Landesgerichte Karneid und Jenesien gehörig, Dekanats Botzen. 4 St. v. Botzen.

Wangetschlag, Wagnetschlag, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Rosenau und Pfarre Frieberg, nächst Wodetschlag, 16 H. mit 87 Einw. 7 St. v. Kaplitz.

Wangham, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Dorf* an der Bierstrasse nach Burghausen, südlich von Enknabach. Gegen Osten wird es von Seidelberg, gegen Westen aber vom Bierstrass- und Aspach-Holz begrenzt; pfarrt nach Pischelsdorf, 4 St. v. Braunau. 5 Stund v. Neumarkt, ½ Stund von Mattighofen.

Wanghausen, Ober-Oesterr., Inn Kr., eine zum Pfleggerichte Wildshut geh. *Ortschaft*, aus zerstreuten Häusern bestehend, am Aubache mit vier Mauthmühlen, ½ St. v. Burghausen in Baiern. 2 St. von Salzburg.

Wangheim, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. W. W., 8 einzelne *Häuser* am Leithaflusse an der ungarisch. Grenze zur Herrschaft Deutsch-Altenburg und Pfarre Deutsch-Haslau, Post Haimburg.

Wängle, Tirol, *Dorf* bei Bühelbach, Filial dieser Pfarre, Landesgericht Ehrenberg.

Wängle, Tirol, *Pfarrdorf* ober dem Lech, unweit Reute, Landesgericht Ehrenberg, Dekanats Breitenwang.

Wanlow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch katholischen Kirche, Edelhof und Vorwerke, bei Belz, Post Belz.

Wanlowice, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal Herrschaft Sambor geh. *Dorf* mit einer Pfarre Rit Gr. am Flusse Dniester, 1½ St. v. Sambor.

Wanlowka oder Wanowka, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Roth-Opočzan geh. *Dörfchen* liegt gegen Mittag nächst Wohnischow, 6 St. v. Königgratz.

Wanitschgraben, Wanitschowagraba, Steiermark, Marburg. Kr., eine zum Wbzk. Komm. Malegg geh. *Gebirgsgegend*, s. Kukelgraben.

Wanitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Stadt Hohenmauth unterthän. *Dorf* liegt gegen Mittag an der Strasse nach Lusche, 37 H. mit 178 Einw. ist nach Knirow eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus. ½ St. von Hohenmauth.

Wank, Tirol, ein *Berg* bei Barvies an der Landstrasse nach Füssen.

Wankelham, Ober-Oesterr., Salzburger Kr., ein zum Pfleggerichte Neumarkt im flachen Lande gehör. *Weiler* nach Henndorf gepfarrt. ¾ Stund von Neumarkt.

Wankham, Oesterreich, o. d. Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Distr. Komm. Wagrain liegend. verschiedenen Dominien geh. nach Unterregau eingepfarrtes *Dorf* von 21 Häus. am Aggerflusse, 1¾ St. v. Vöcklabruck.

Wankheim, Oesterreich, u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Deutsch-Altenburg gehör. *Gut* und grosse Mahlmühle, nebst 3 Kleinhäuslern am Leithaflusse gegen Gadendorf, 4 Stund v. Hainburg.

Wankmühle, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine der Staatsherrsch. St. Pölten dienstbare *Mühle* am Stessingerbache, in der Pfarre Kasten, 3 St. v. Bärschling.

Wankowa, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, nächst Preluki am Bache Popieka, 7¾ St. v. Sanok.

Wankowice, Galizien, Samb. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Hofe und Vorwerke, 2 St. v. Rudki.

Wankowce bei Podjarkow, Galizien, Brzezaner Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Ramanow und Pfarre Podjarkow, Post Gaja.

Wann, Grosswann, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Pleteriach liegend. der Herrsch. Thurn am Hart geh. *Dorf* gegen Aufgang. 3¾ St. v. Neustädtl.

Wannau, Gross-, Mähren, Iglau. Kr., ein der Herrschaft Teltsch unterth. *Dorf* mit 23 Häus. 160 Einw. bei Ržahna gegen Mittag, 4¾ Stund von Schelletau.

Wannau, Klein-, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Teltsch unterthän. *Dorf* mit 13 H. 96 E. bei Wolewčžitz 4¾ St. v. Schelletau.

Wanne, Tirol, ein *Berg* am rechten Ufer des Inn bei Pfunds.

Wannersdorf, Oesterreich, ob der Enns, Inn Viertel, 8 in der Pfleggrcht. Herrschaft Wildshut liegende nach

Ekelsberg eingepfarrte *Häuser*, ¼ St. von der Landstrasse, 4 Stund von Braunau.

Wannersdorf, Steiermark, Gratzer Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Pfannberg Pfarre Frohnleiten, ⅛ St. v. Frohnleiten, ⅝ St. v. Peckau, 1¾ St. von Röthelstein, 4½ Meilen von Gratz, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn.

Wannersdorf, Ungarn, Eisenburg. Kom., ein deutsches *Dorf* mit 64 H. 379 rkath. Einw.

Wannow oder Wanowa, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Stadt Aussig geh. und dahin eingepf. *Dorf*, 31 H. 158 E., am linken Elbeufer, ¾ St. v. Aussig.

Wanofzen, Wanovze, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Malegg liegendes, der Herrsch. dieses Namens und der Herrschaft Oberradkersburg geh. zu Heil. Kreutz unter Radkersburg eingepfarrtes *Dorf* von 20 H. 100 Einw., ausser dem Markte Wernsee, 4 Stund von Radkersburg.

Wanowitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Lautschin geh. *Dorf* von 31 H. mit 184 Einw., hat 1 Jägerhaus. 1¼ St. von Lautschin, am Walde über dem Bach neben Wschegan, 2½ St. v. Nimburg.

Wanowitz, Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Lettowitz, gehör. *Dorf* von 106 H. 779 Einw., mit einer Filialkirche nnd helvetischen Bethhause, an der Gewischter Strasse, 3 Stund v. Goldenbrunn.

Wanowka, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Opočznna, 10 H. mit 55 Einw., nach Slawoniow eingepfarrt. 2 St. v. Opotschna.

Wans Tirol, Botzner Kr., ein *Weiler*, Ldgcht. Passeier, Gemeinde Walten.

Wasch, Oesterreich, ob der Enns, Mühl Kreis, ein den Wbzk. Komm. Windhaag, Steyregg und Innernstein geh., nach Rechberg eingepf. *Dörfchen* von 12 H., gegen Aufgang, 11 Stund von Linz.

Wantendorf, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten und Erla gehörig *Dörfchen*, 20 H., hinter Grafendorf u. Friedau, in der Pfarre Obergrafendorf, 2½ St. von St. Pölten.

Wantsch, eigentlich Wanoze, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Namietsch unterth. *Dorf* am Flusse Oslava, 2¾ St. v. Gross-Bitesch.

Wantschen, Wontschane, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Malegg lieg. der Herrsch. Oberradkersburg geh. zur Herrsch. Kreutz unter Radkersburg eingepf. *Dorf* an der Muhr, ober dem Markte Wernsee, 35 H. 190 Einw. 3½ Stund von Radkersburg.

Wantschen, wind. Wunche, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Lukaufzen.

Wantscherberg, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Ort* der Herrschaft Neu-Perstein, s. Wančzerberg.

Wantschuramühlen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., 2 nächst dem Dorfe Wopparn lieg. zur Herrschaft Lobositz geh. *Mahlmühlen*, 1¼ St. v. Lobositz.

Wanuetzberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Herrschaft Pischätz dienstbar.

Wanzbach, auch Wadensbach, Österreich ob der Enns, Traun Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Pernstein lieg. verschiedenen Dominien gehörig. nach Kirchdorf eingepfarrt. *Dorf* am Bache gleiches Namens, gegen Abend des Klosters Schlierbach gegenüber, 5 St. von Wels.

Wanzenau, Österreich, u. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenberg in der Pfarre Garst, ober Rosenberg, 2 St. v. Horn.

Wanzenkogel, Steiermark, Gratz. Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Pirkwiesen geh. *Ortschaft*, zwischen der Mur und dem Raabflusse, 2¼ St. v. Gleisdorf.

Wanzenöd, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine *Rotte* in der Pf. Haidershofen, wovon 2 Besitzungen der Herrschaft Dorf an der Enns geh. 2½ St. v. Steyer.

Wanzenöd, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein dem Versorgungsfond in Steyer dienstb. *Bauerngütch.* von 12 H., in der Pfarre Behamberg, ¾ Stund v. Steyer.

Wanzenöd, Österreich, u. d. Enns, V. U. W. W., 2 *Bauerngüter* und 3 *Kleinhäusler* in der Rotte gl. Namens zur Herrschaft Ramingdorf und Pfarre Beheimberg geh. 2½ St. v. Steyer.

Wapen, Böhmen, Jungbunzlauer Kr. ein *Dorf* der Herrsch. Münchengrätz, s. Wapno.

Wapenicze, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Lissa s. Wappensko.

Wapenitz, Böhmen, Berauner Kr. ein der Herrsch. Dobržisch geh. *Dörfchen* nächst dem Dorfe Luch, 8¼ St von Beraun.

Wapenitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein

zur Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfch.* liegt ostw. 3¾ St. v. Woditz.

Wapenka, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Wernersdorf, an der Erlitz, 40 H. mit 250 E., ist nach Starkstadt eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus und 1 Mühle, ½ St. von Starkstadt, 3½ St. v. Nachod.

Wapenka, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dörfchen* mit einer Brettmühle der Herrschaft Ostrau geh. und zum Dorfe Stranj konskribirt. 5 St. v. Hradisch.

Wapensko, Wapenicze, Rag, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Hrsch. Lissa gehörig. *Dörfchen*, liegt nächst Strattow, 19 H. mit 115 Einw., nach Gross-Kostomlat eingepfarrt. 1¼ Stund von Lissa.

Wapienne. Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herrschaft Biecz geh. *Dorf*, zwischen zwei Bergen, nächst Mecinka, Post Gorlice.

Wapierzow, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrsch. Wadowice geh. *Dorf*, grenzt mit der Herrsch. Stupiec 6¼ St. v. Dembica.

Wapno Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chlumetz, 34 Häus. mit 249 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus.

Wapno, Wrpen, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 2 St. v. Kloster, am Fahrwege nach Oschitz, 39 H. mit 297 E., nach Hlawitz eingepfarrt, 2½ St. von Münchengrätz.

Wapoldenreut, auch Wappernreut, Österreich u. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Wildberg, 25 H., gegen der Sass, nordw. 2¼ St. v. Horn.

Wapoltsham. Österreich, o. d. E., ein in dem Wbzk. Kom. und Pfleggerichte St. Martin lieg. der Herrschaft Aurolzmünster geh., nach Eberschwang eingepf. *Dorf*, 5 St. v. Ried.

Wapowce, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrsch. Zurawice geh. *Dorf*, 2 St. v. Przemysl.

Wapowitz. Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Neureusch unterthänig. *Dorf*. 1¼ St. v. Scheletau.

Wappelsham Ober Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwaug, 1¼ St. v. Ried.

Wappenreitalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Weissenbachgraben.

Wappenstein, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Eisenhammerwerk* mit 2 Zerrenn- und 1 Streckfeuer.

Wapperbachel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Wolkenstein, treibt 1 Mauthmühle, 1 Säge, 1 Stampf und 1 Hausmühle in Laintschern.

Wara, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Nozdrzec gehör. *Pfarrdorf* am Flusse Saan, 5 St. von Sanok. Post Dubiecko.

Waraschna, Böhmen, Budweiser Kr., Fürst Schwarzenberg Herrschaft Krumau, Gemeinde Scheinern, *Dorf* zur Pfarre und Schule Malsching.

Warasdin, Kroatien, Warasdiner Kom., kroatisch königl. *Freistadt* und Hauptort des Warasdiner Komitates, in einer westlich und östlich von Gebirgen eingeschlossenen Ebene und am rechten Ufer der Drau, über welche eine hölzerne Brücke von beträchtlicher Länge führt, hat 981 H. 9160 Einw., liegt unter 46° 18′ 30″ n. Br. 34° 0′ 9″ östl. Länge. Die Stadt, welche fast ein Viereck bildet, hat an der Südseite noch alle Schanzen und Festungswerke, und an einem Ende desselben steht ein altes und festes gräfl. Erdödy'sches Schloss mit 3 Thürmen. Die innere Stadt zerfällt in zwei Theile: den bürgerlichen mit seinem Magistrate, und den Schlosstheil, wozu auch ein Theil der Vorstadt gehört. Ihre Gassen sind ziemlich regelmässig, durchaus gepflastert, und haben ansehnliche Gebäude; die weitläufige Vorstadt liegt rings um die Stadt und hat ebenfalls einige nicht unansehnliche Gebäude. Warasdin zählt 9 katholische Kirchen, darunter die Hauptkirche St. Nikolaus am Capitel, und 1 Judensynagoge; sonst sind die vorzüglichsten Gebäude: Das sehr schöne Komitatshaus, das Rathhaus, das ehemalige Pauliner Kloster, die Gebäude des Agramer Bischofs und Capitels. — Das Chasmer Collegialcapitel hat zu Warasdin seinen Sitz; ferner bestehen hier ein kathol. Gymnasium und eine Hauptschule. ein Ursulinernonnenkloster mit Mädchenschule, ein Bürgerspital und ein philharmonisches Institut. In der Nähe wird guter Wein gebaut (auch mit Ausbruchbereitung) und in der Stadt Seidenkultur, Essigsiederei und Tabakfabrikatiou betrieben. — Postamt mit:

Bednya, Biskupetz, Csalinetz, Czerie, Druskowetz, Grünhoff. Gyurimanetz, Hatar, Heilig. Kreutz, Ivanetz, Jurketinez. Jakopovecz, Jankovecz, Knekenitz, Krapina, Krisovlan, Lepoglava, Lupiniak, Mirkovetz, Marussevets, Opeka, Petrianecz, Popovecz in Zagorien, Radoby, Sabnik, Salovetz, Sassinovetz. St, Elia, Stephanetz, Szamlacha, Szrachinetz, Szvibowetz, Ternovits. Tomassevetz, Toplitz, Tsakovets, Verbano-

zecs, Veternitsa, Vidovetz, Vinitza. Vischnitza, Vocha, Vratna.

Warasdiner Gespannschaft umfasst den grössten nordwestlichen Theil Kroatiens, und ihr Areal beträgt $34\frac{24}{100}$ geographische Quadrat Meilen. Die 130,000 meist kroatischen, theils katholischen, theils griechischen Bewohner dieser Gespannschaft leben in 1 Stadt, 3 Marktflecken und 143 Dörfern. Produkte: Mais, Tabak, Obst, Wein, Holz, Hornvieh, Schweine, Geflügel, Wild, Honig, Fische, Schwefel. Gold, und wird in 4 Districte getheilt. Grenzt in Norden an die Drau, in Osten an die Kreutzer Gespannschaft in Süden an die Agramer Gespannschaft, in Westen an Steiermark. Die Obergespannswürde ist bei dem gräfl. Hause Erdödy von Monyorokerék erblich. Fig. siehe Varasdin, Pag. 595.

Warasdorf, Ungarn, Ödenburger Komitat, siehe Nagy-Barom, — Postamt mit:

Frankenau, Frauenhald, Geresdorf, Hárátsony, Lakenbach, Lakendorf, Langenthal, Lutsburg, Minihof, Gross und Klein-Mutschen, Neudorf, Neuthal, Nikits, Petersdorf, Ober-, Unter und Mitter Pu lendorf, Raiding, Ritzing, Sct. Martin, Stoob, Strebersdorf, Swabenhof, Tabor, Klein-Warasdorf, Webersdorf

Warbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Admontbichel unterthän. nach Obdach eingepf. *Dorf*, 30 H. 200 Einw., geg. Abend am Fluss gleiches Namens. 4 St. v. Judenburg.

Warbach. Steiermark, Judenburger Kr., ein *Sichel- u. Sensenhammerwerk*.

Warbach, Steiermark, Judenburger Kr., s. Granitzgraben.

Warbacher-Sensenschmidte, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Admontbichel unterthän. nach Obdach eingepfarrte *Sensenschmiede*, geg. Abend am Warbacher Flusse, 4 St. v. Judenburg.

Warberg. Steiermark, Gratzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Hartberg gehör. und zu der Gemeinde Flattendorf, konsk. *Ortschaft*, $3\frac{1}{2}$ St. von Ilz.

Warchalle bei Nisko, Galizien, ein *Vorwerk* zur Pfarre Nisko und Pfarre Raclawiec, Post Nisko.

Warda Monte, Illirien, Istrien, ein *Berg* 188 Klftr. hoch, nordwestlich von Boste.

Wardein, Siebenbürg., Nied. Weissenburger Kom., s. Marus-Váradja.

Wardein, Gross-, Nagy-Várad, Ungarn, Biharer Komitat, eine *Stadt* mit 19,000 Einw., mit 8 Vorstädten, am Sebes Körös, war ehemals stark befestigt, hat eine königliche Akademie, ein Archgymnasium, ein adelich. Convict, eine Primärschule und ein bischöfliches Schloss. Postamt.

Wardein, Klein-, Ungarn, ein *Markt* im Szabolczer Kom.

Warez. Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Markt* mit einer Pfarre und Edelhof, Post Sokal.

Warez, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Herrschaft Warez geh. *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, Post Sokal.

Warbanyoweze, Ungarn, Saros. Kom., s. Vargony.

Warhofft, Mähren, Ollmützer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Wisternitz, s. Haslicht.

Wäring, insgemein Währing, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W., ein dem Barnabiten Kollegium zum heiligen Michael in Wien dienstbares *Pfarrdorf*, woran auch das Stift Michael Bayern und Stift Schotten Theil haben, nächst Weinhaus, ausser der Währinger Linie, $\frac{1}{4}$ St. v. Wien.

Warisdorf, Gross- und **Klein**, Ungarn, Ödenburger Kom., s. Nagy-, Kis-Barom.

Warissel Steiermark, Marburg. Kr., ein zur Wbzk. Komm. Hrsch. Thurnisch geh. *Dorf* von 19 H. 95 Einw. in der Pfarre St. Veit, an dem Pulsgaubache, $1\frac{1}{4}$ St. v. Pettau.

Waritzing, Tirol, Botzner Kr., eine zur Herrschaft der Stadt Botzen geh *Ortschaft* mit einer Kirche, $\frac{3}{4}$ St. von Botzen.

Wariwoda, Dalmatien, Zara Kreis Scardona Distr., ein zur Hauptgemd und Pretura Scardona gehör. *Dorf*, Migl. von Scardona.

Warka, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Luditz, s. Worka.

Warleuthen, Österreich, o. d. E. Inn Kr., ein zur Pfleggrchts. Hrsch Maurkirchen geh. nach Henhard eingepfarrtes *Dorf* von 16 Häus., aufwärts auf einer Anhöhe nächst Beretstoppel, $1\frac{3}{4}$ Stund von Mattighofen, Stund von Neumarkt.

Warmanstadtel, Österreich, o. d Enns, Inn Kreis, 4 der Pfleggerichts Hrsch. Maurkirchen geh., nach Mettmach eingepfarrte *Häuser*, 3 St. von Ried.

Warmbaad, Böhmen, Ellbogn. Kr. eine alte Benennung d. Stadt Karlsbad

Warmbaad, Böhmen, Leutmeritzer Kr, eine alte Benennung, der Stadt Teplitz.

Warmbaad, Siebenbürgen, Hunyad. Kom. s. Feredö.

Warmbach, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Kom. s. Heviz.

Warmbad, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wbzk. Komm. und Burgamt Villach geh. *Gegend* an der venetianischen Strasse mit 1 Wirthshause und mehreren warmen Mineral-Quellen, ¾ St. v. Villach.

Warmberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottsche geh. *Dorf* von 13 H. 104 Einw., in der Pfarre Nesselthal, nächst Schöflein, 1 St. v. Neustädtel.

Warmberg, Ober-, auch Petersberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf* von 10 H. 70 Einw., in der Pfarre Altlag, ober Langenthon. 4 St. v. Neustädtel.

Warmberg, Unter-, Illir., Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf* von 17 H. 116 Einw., in der Pfarre Altlag, nächst Komutzen, 4¼ St. von Neustädtel.

Warmbrunn, Hév-viz od. Hogyez, Siebenbürgen, Weissenburger Gesp., *Mineralwasser*, welches schon den Römern unter den Namen Colonia, aquarum vivarum bekannt war.

Warmenbad, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit einem Gesundbad, Post Laibach.

Warming, Tirol, Unter-Innthal, *Weiler* im Landesgerichte Kitzbüchel, zur Gemeinde Hochfilzen.

Warm Samesch, Siebenbürgen, Klausenburger Kom., s. Hév-Szamos.

Wärmsdorf Mähren, Ollmütz. Kr., ein der Herrschaft Wiesenberg unterthänig. *Dorf*, s. Wermsdorf.

Warmwasser, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Kom., s. Heviz.

Warnblick, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wbzk. Kom. Deutsch-Landsberg geh. *Gegend* in der Lokalie Trahütten, 7½ Stund von Gratz.

Warnings, Österreich, u. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Kirchberg am Walde, mit 20 H., an der deutschen Theva, gegen Süssenbach, 1¾ St. v. Zwettel.

Warnitza, Gross-, wind. Velka-Warnitza, Steiermark, Marburg. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ankenstein, Pfarre St. Barbara, 1½ St. v. Leskowetz, 3 Stund v. Ankenstein, 5 St. v. Pettau.

Warnitza, Klein-, wind. Malla-Warnitza, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ankenstein, Pfarre St. Barbara, 1 St. von Leskowetz, 3 St. v. Ankenstein, 5 St. von Pettau. 5½ M. v. Marburg.

Warnsdorf, Mähren, Prerauer Kr., ein *Pfarrdorf* mit 192 H. und 1160 Einw. zur Herrschaft Neu-Titschein, 2½ St. v. Neu-Titschein.

Warnsdorf, Alt-, Böhmen, Leutmeritzer Kr., ein der Herrschaft Rumburg geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und einem zerstörten Schlosse, liegt an dem Bache Mandau, hat 627 H, 12,000 Einw., in einer sich nach Osten mehr erweiternden heitern Thalebene, welche nördlich vom Worbsberge, nordöstlich vom Spitzberge, südlich von Finkenhübel und dem hohen kegelförmigen Mittagsberge (auch die Lausche genannt und 372 Klafter über der Nordsee), westlich aber von den sanften Abhängen der Höhen von Schönborn begrenzt wird, hat eine Pfarrkirche. Auf dem die Kirche umgebenden Kirchhofe sind zahlreiche Familienbegräbnisse der hiesigen wohlhabenden Einwohner mit zierlichen Monumenten, darunter mehrere Arbeiten des Dresdner Hofbildhauers Pettrich. Die Pfarrschule ist gut bestellt, auch sind hier 4 Mühlen, 3 Walken, 1 Brettsäge und 1 wohleingerichteter Gasthof. Warnsdorf ist ein berühmter Manufacturort, der sich im Verlaufe der neueren Zeit ungemein ausgedehnt hat, so dass alle nachfolgenden ins Kirchspiel gehör. Gemeinden, welche sich rings an Warnsdorf anschliessen, als Töchter von Alt-Warnsdorf zu betrachten sind, welche wegen der zu grossen Ausdehnung des Ortes mit eigenen Gerichten versehen werden mussten, in Folge dessen sie auch eigene Namen erhielten. Nördlich, östlich und südöstlich sind diese Ortschaften vom sächsischen Gebiete umgeben. Die Häuser dieser Ortschaft sind grösstentheils schön, viele von Ziegeln und Stein, einige sogar grossartig gebaut, und nicht bloss geschmackvoll, sondern zum Theil luxuriös eingerichtet, gewöhnlich von kleinen Gärten und Obstbäumen umgeben; bei einigen befinden sich auch grössere Gartenanlagen, besonders zeichnen sich die palastähnlichen Wohn- und Fabriksgebäude der Familien Hanisch, Fröhlich, Goldberg, Berger, Hannich, Richter, u. A. m. aus. Es befindet sich hier ein k. k. Commerzial-Zollamt u. ein k. k. Commerzialwaaren-Stempel-

amt. Warnsdorf ist eines der schönsten und grössten Dörfer der Monarchie, welches vortreffliche Leinwand und Baumwollstoffe liefert. 1½ St. v. Rumburg. Postamt.

Warnsdorf, Neu-, Böhmen, Leutmeritzer Kr., ein der Herrschaft Rumburg geh. *Dörfchen* von 58 Häus. mit 405 Einwohner ist auf den Gründen des Knoblochhofes erbaut und liegt östlich von Alt-Warnsdorf, 1¼ St. v Rumburg.

Warnza, Steiermark, Cillier Kr., ein im Wbzk. Kom. Hauptpf. Tüffer geh. *Dorf* zwischen dem Dorfe Hrastnig und Doll am Bache gleiches Namens, 5¼ St. v. Cilli.

Warablbach, Steiermark, Marburger Kr., worin die Herrsch. Mahrenberg die Fischnutzung hat.

Warafzen, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* in dem Wbzk. Komm. Meretinzen, s. Worafzen.

Warasdorf, Klein-, u. **Gross-**. Barom, Kis- und Nagy-, Ung., Ödenburger Kom., zwei nicht weit von einander liegende kroatische *Dörfer* das erste, Filial vom zweiten, hat 130 Häus. 972 rk. Einw., das zweite, zwischen Ödenburg und Güns, hat 140 H. 1088 rkath. Einw. Postamt.

Wároscher Höhenzweig. Siebenbürgen, der von dem Maroschflusse linksuferige Wároscher Filialgebirgsrücken-Auslaufer nimmt seinen Anfang aus dem Gebirge Komárnitsel des südlichen Höhenzuges in nordwestlicher Richtung, zieht sich 2 gute Stunden lang über die Gebirge Djálu Nyegru, Rodrina, Bátrina, Sinka bis Sztáva-mika, scheidet bis dahin die Ursprünge des Strehlbaches von jenem des Baches Run-Kuzsirului. Über diesen Wároscher Höhenzweig führt nur aus Szász-Város über Bereny, Szereka, Also-, Felsö-Város-Vize und über den Berg Djálu-Mesztaken-hel-máre und die Dörfer Kis-Oklos und Jó Váltsel nach Hátzeg und dem Wulkáner Pass eine Kommunikations Landstrasse.

Waross. Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV und Barilovich. Bezirk geh. *Ortschaft* von 10 Häus., 2½ St. v. Karlstadt.

Warsch, Tirol, Pusterthaler Kr., ein einzelner zu der zerstreuten Dorfgemeinde Ober- und Unterasling konskribirter, dem Brixner Pfleggerichte Aurass geh. *Hof*, ¾ St. v. Mittewald.

Warschenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Rachaugraben.

Warschenberg, Steiermark, Judenburger Kr., in der Mühlau, zwischen dem Falkenatgraben, Bärenkahrmauer und Schwarzengraben, mit bedeutendem Waldstande.

Warscheneck, Österreich, ob der Enns, Traun Kr., ein *Thal*, 995 Wiener Klftr. hoch über dem Meere.

Warschenegg, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein einschichtiges, der Kaal. Herrschaft Erla gehör. *Bauernhaus* an dem Erlachbache, nach Wagram konskribirt, in der Pfarre St. Panthaleon, 1¼ St. v. Enns.

Wart, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W. eine im Gebirge liegende aus 16 zerstreuten Häus. bestehende zur Herrschaft Rabenstein geh. *Rotte* bei der Bielach, zwischen Rabenstein und Kirchberg, 4¾ St. v. St. Pölten.

Wart, Österreich, unt. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Feistritz und Thomasberg geh. *Dorf* an der Salzstrasse und dem Feistritzbache unweit Sebenstein, 2½ St. v. Neunkirchen am Steinfelde.

Wart, Österreich, unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Feldsberg geh. *Dörfchen*, s. Bischofwart.

Wart, Hohenwart, Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Unterdürrenbach an der sogenannten Salzstrasse, zwischen Strass und Riedenthal, 2 Stund von Meissau.

Wart, Strasha, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kroisenbach geh. *Dorf* an der Neudeggerstrasse, 5 St. v. Neustädtel.

Wart. Tirol, Kreis an der Etsch, ein zur Landesgerichts-Herrsch. Altenburg geh. *Schloss*, 2 St. v. Botzen.

Wart. Tirol, Vorarlberger Kr., ein d. Herrschaft Bregenz geh. *Pfarrdorf* in dem Gerichte Tamberg, 18 Stund von Feldkirch.

Warta. Böhmen, Leitmeritzer Kreis *Herrsch.* und *Städtchen*, s. Tetschen.

Warta, Böhmen, Leutmeritzer Kreis ein der Herrsch. Zahoržan gehöriges *Dörfchen*, liegt oberhalb am Dörfchen Wittal, 1 St. von Aussig.

Warta, Böhmen, Leitmeritzer Kreis 3 Stund von Ploschkowitz, *Dörfchen* von 4 Häus. mit 27 Einwohnern, nach Schwaden eingepfarrt.

Warta und St. Anna, Böhmen Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Worlik geh. *Dörfchen*, liegt nächst Kučerž 1¼ St. v. Worlik, unweit rechts von

von der Moldau, 5 Häus. mit 40 E., nach Kosteletz eingepfarrt.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Viertel, ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Weinberg geh. im Landesgerichte Freistadt liegendes *Dorf* mit 16 Häus. und 158 Einw., ⅛ Stund von St. Oswald und dahin eingepfarrt, m. einem alten Schlosse am Feistritzbach, 2 St. v. Freistadt.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Viertel, ein dem Wbzk. Komm. Herrsch. Hagenberg geh., im Landesgerichte Haus liegend. *Pfarrdorf*, mit einer Dechantey, an der Landstrasse von Mauthhausen nach Böhmen, südl. der Herrschaft Hagenberg, 5 Stund von Linz.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., *Dekanat*, zählt 10 Pfarren, 3 Pfarrvikariate, 2 Lokalpfarren und Kuratbenefizien. Sie heissen: Allerheiligen, St. Georgen an der Gusen, Hagenberg, Kattstorf, Mauthhausen, Narn, Prehgarten, Rehberg, Ried, Schönau, Schwertberg, Steyreck, Tragwein, Wartberg, Zell; welches am gleichnamigen Berge weit umher die höchste Lage hat, mit 40 Häus. und 251 E ½ Stund von Hagenberg und Pregarten. Der Name Wartberg wird von Orts- und Sachkundigen von dem Umstande hergeleitet, weil hier die aus Böhmen kommenden Handelsleute zusammen warteten um sich desto besser gegen die Plünderungen der Raubritter, welche das alte Schloss Haus bewohnten, und die ganze waldige Gegend umher unsicher machten, vertheidigen zu können.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein *Berg*.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein *Berg* 279 Klftr. hoch, 2½ St. südl. v. Salzburg.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine dem Distr. Komm. Schlierbach, Herrsch, Leonstein, Losensteinleithen, Pernstein und Kremsmünster gehör. *Ortschaft* von 62 H. mit 397 E., mitten zwischen Schlierbach und Kremsmünster am etwas erhöhten Ufer der Krems, deren Schlamm beim Austreten statt des Düngers dient.

Wartberg, Österreich, u. der Enns, V. U. W. W. ein *Berg* hinter Mödling, mit einigen Überbleibseln einer alten Warte.

Wartberg, Österreich unt. d. Enns, V. U. M. B., ein zur Herrsch. Gross gehör. *Dorf* von 66 Häus., mit einer Lokalkaplanei nächst Stoizendorf, 3 St. v. Hollabrunn.

Wartberg, Oesterreich u. d. Enns, V. U. M. B., ein *Berg* 144 Klftr. hoch, 1 St. östlich von Obersulz.

Wartberg, Oesterreich u. d. Enns, V. U. M. B., ein *Berg* 164 Klftr. hoch, ½ Stund westl. von Zlabings.

Wartberg, Steiermark, Bruck. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Oberkindberg geh. *Pfarrdorf* an der Poststrasse, mit einem Steinkohlen- und Alaunwerk; rechts liegt die Ruine Lichteneck. Man setzt hier über den Fluss, liegt unter 47° 31′ 43″ nördlicher Breite und 33° 9′ 40″ östlicher Länge, 70 Häus. mit 320 Einwohner, 2 Stund von Mürzhofen, 2 Stund von Krieglach.

Wartberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* 215 Klftr. hoch, südöstlich vom Dorfe Baldau.

Wartberg, Szemptz, Szentz, Szenecz, Ungarn, Presburger Kom., deutscher *Marktflecken*, liegt unter 47° 13′ 30″ nördl. Breite, 35° 2′ 10″ östl. Länge, hat eine Synagoge, 250 H. 1781 E., die sich von Handwerken, Weinbau, Frucht- und Viehhandel nähren. Schön eingerichtetes herrschaftliches Landhaus mit einem grossen Garten. Wirthschaftsgebäude, ansehnliches Wirthshaus, Waisenhaus, Mahlmühle, Ziegelbrennerei und bedeutende Viehmärkte. Das einst hier bestandene Zuchthaus ist nach Tallos übersetzt. Der grosse St. Martini-Wald ist von Alleen durchschnitten, enthält viel Wild und gewährt vortreffliche Jagden. Auch ist im Wald ein kleines Lustgebäude, in Gestalt eines griech. Tempels, von dem man eine herrliche Aussicht geniesst. An dem Weingebirge haben die Einwohner ihre Keller, die auch zu Wohnungen dienen, 3 M. von Presburg.

Wartbüchel, Oesterreich, u. d. E, V. O. M. B., ein *Berg* von 293 Klftr. westl. von Schuppertotz.

Wartdorf, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl, siehe Vardotfalva.

Warteck, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* im Bzk. Stein, Pfarre Fehring.

Wartenberg, Böhmen, Bunzlauer Kr., *Mun. Städtchen*, wird in Ober- und Unter-Wartenberg eingetheilt, wovon jedes eine für sich bestehende Ortschaft ausmacht. Ober-Wartenberg hat 230 H. und 1304 Einw., liegt am Fusse des Schlossberges und des Horkaberges, am Jeschkenbache, ¾ St.

von dem Rollberge und ½ Stund von Limberge, in einem anmuthigen Thale. Die Einwohner nähren sich vom Ackerbau und von der Lohnweberei.

Wartenberg, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch gehörig. *Mayerhof*, gegen Mitternacht, hinter Okrżeschitz, 1¾ Stund von Trebitsch, (Brief-Samml.), 2 Meilen von Gross Meseritsch.

Wartenberg, Saloch, Illirien, Krain. Laibacher Kr., *Schloss* im Moroitscher Thal, am Derdiszabache, mit Bezirksgericht. Post Podeptich.

Wartenburg, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein *Land-* oder *Kriminal-Untersuchungsgericht* über die Pfarren: Ampfelwang, Attnang, Atzbach, Gampern, Gaspoldshofen, Neukirchen, Oberthalham, Ottnang, Schwannenstadt Ungenach, Unterthalham und Vöcklabruck.

Wartenburg, Alt-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein *Schloss* auf einen hohen fast unzugänglichen Berge, im Landesgerichte Vöklabruk, der Pfarre Ober-Thalheim zugetheilt. 1 Stund v. Vöcklabruck.

Wartenburg, Neu-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., Parzell. des Hausruckviertels, ein *Schloss* im Landesgrcht. Vöcklabruck, mit einem schönen Garten und einer Mühle, nächst dem Markte Timmelkam. ¾ St. v. Vöcklabruck.

Wartenfels oder Thalgau, Oesterr., Salzburg, ein *Pfleggericht*, hat 752 H. (hierunter mehrere ohne Rauchfänge, indem sich der Rauch zwischen den Dachziegeln hinausziehen muss), 916 Wohnparteien, 4817 Einw., 1 Pfarre 5 Vikariate, 6 Schulen, 16 Steuergemeinden, 295 Gewerbe.

Wartenstein, Oesterreich u. d. E., V. U. W. W., ein *Bergschloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, 27 Häus., unweit der Probstei Glocknitz, gegen den sogenannten Otterberg, auf einem Vorberge des Otters, südwestl. von Glocknitz in einer gebirgigen Waldgegend. Das Schloss ist zum Theil Ruine und zum Theil in noch bewohnbaren Zustande, unweit der Südbahn. 1½ St. v. Schottwien.

Warth, Tirol, *Pfarrdorf* und ehem. Grenzzollamt auf dem Tannberg, dieses ehevorigen Gerichtes, nun Landesgerichts und Dekanats Sonnenberg.

Warth, Tirol, ein verfallenes *Schloss* bei St. Pauls auf dem Eppan, Landesgericht Altenburg; davon schreiben sich die Grafen von Künigl zu Ehrenburg und Warth.

Warth, Ober- und **Unter-**, Ungarn, Eisenburger Kom., siehe Felsö-, Alsó-Ör.

Warth, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Dorf*, Landesgericht Bezau, Gemeinde Schwarzenberg.

Wartha oder Warth, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Hagensdorf geh. *Dorf*, 4¾ St. südwestl. von Hagensdorf links an der Egger und an der Grenze des Ellbogner Kreises mit 58 H. 373 Einw., hat 1 zum Sprengel von Schönwald (Herrsch. Hauenstein Ellbogner Kr.), geh. Kirche, nebst 1 Schule; ferner 1 Wirthshaus, welches eigene Bierbräu-, Branntweinbrennerei-Back- und Schlachtgerechtigkeit besitzt, 1 Mühle mit Brettsäge und abseits 1 Waffenschmiede. 3 St. v. Karlsbaad.

Warthe, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Kom., s. Limba.

Warthöhle, Siebenbürgen, ein *Berg* im Repser Stuhl, ½ Stunde vom rechten Ufer des Altflusses, unter dem Einfall des Homoródbaches, ¼ Stund von Ugra.

Warti, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Berg* 381 Klftr. hoch, südöstlich von Adelsberg.

Wartkogel, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom Hrsch. und Pflegamt St. Leonhard gehörige *Ortschaft*, gegen Mttg., 4½ St von Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Wartmannsstädten, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Frohsdorf, 30 H. 1 Stund oberhalb Neunkirchen am Steinfelde.

Wartsdorf, Siebenbürgen, Hunyad Kom., s. Vortza.

Wartstein, Vorder-, Oesterreich Salzburger Kr., ein zum Landesgrcht Neumarkt (im flachen Lande) gehörig *Weiler*, in der Pfarre Mattsee, 3 St v. Neumarkt.

Wartsteinkogel, Steierm., Gratz Kr., ein *Berg* 421 Klftr. westlich von Ligist.

Wartzberg, Siebenbürg., ein *Berg* in der Koloscher Gespannschaft, ½ St von Vajola.

Wartzen, Siebenbürgen, Mitt. Szolnoker Kom., s. Vártza.

Warwarynce, Galizien, Tarnopoler Kr., ein zur Herschaft Strussow geh. *Pfarrdorf* am Flusse Seret, ½ St. v. Mikulince.

Warwaschau, Warwažow, Böhm. Prachiner Kr., Herrschaft, Schloss u. *Dorf* mit einer öffentlichen Schlosskapelle liegt nächst Tsimelitz, links an

Mirowitzer oder Skalitzbache, 109 H. mit 824 Einw., hat 1 Schloss mit den Kanzleien des Directorialamtes, ferner 1 Meierhof, 1 Bräuhaus auf 17 Fass 3 Eimer, 1 Potascheusiederei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle mit Brettsäge, liegt im 49° 26′ 19″ nördl. Br., 31° 48′ 18″ Länge. 4 St. von Pisek.

Wary, Böhmen, Ellbogner Kr., eine alte Benennung der Stadt Karlsbaad.

Warze, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Hauptpfarre Tüffer gehöriges *Dorf*, grenzt an die Pfarre St. Gertraud, 3 St. v. Cilli.

Wärzen, Werzen, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Pomeissl geh. *Dorf*, liegt nächst dem Städtchen Pomeissl, ½ St. sö. von Pomeissl 19 H. mit 105 Einw., nach Pomeissl eingepfarrt, hat 1 obrigkeitl. Maierhof, 1 ddo. Schüttboden, 1 ddo. Schäferei und 1 Wasenmeisterei, 1½ Stund von Podersam.

Wärzenberg, Oesterreich, o. d. E., Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Neukirchen am Wald liegend. zu dem Dorfe Obergermating konskr. *Haus*, südw. 2 St. v. Bayrbach.

Warzenberg, Oesterreich o. d. E., ein *Berg* im Hausrucker Kr.

Wärzenberg, Österreich ob d. E., Mühl Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Kreuzen lieg. versch. Dom. gehör. n. Kreuzen eingepf. *Dorf* v. 29 Häusern, gränzt gg. Mtg. an d. Ortschaft Kreuzen, 11 Stund von Freystadt.

Warzyce, Galizien, Jasloer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre und Edelhofe, an der Kommerzialstrasse nächst Bierowka, 1 St. von Jaslo.

Wasaczka, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Weisswasser, ¼ St. v. Weisswasser.

Wasatice, Mähren, Znaimer Kr., ein *Markt* der Herrschaft Kanitz, siehe Wostitz.

Wasbach, insg. Waschbach, Oesterr. unt. der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 32 H., der Herrschaftl. Pruzendorf, in der nächstlieg. Pfarre Pleising, 6 Stund v. Holabrunn.

Wascha, Böhmen, Taborer Kr., eine einschichtige zur Herrschaft Mühlhausen geh. und nächst dieser Stadt gelegene *Mahlmühle*, 4¼ St. v. Tabor.

Waschagrün, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Herrsch. Plan geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen, nächst Michaelsberg, und ist dahin eingepfarrt, 31 H. mit mit 196 Einw. In der Nähe zeigen mehrere alte Halden von dem sonst hier betriebenen Bergbau. ¾ Stund von Plan.

Waschan, Mähren, Brünner Kr., ein zum Gute Diwak geh. *Dorf*, s. Wažan.

Wäschanger, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Hrsch. Gmündt geh. und an der Stadt Gmündt legende *Ortschaft* von 3 H. und 18 Einw. Herrschaft und Hauptgemeinde Gmündt. Post Gmünd.

Waschel, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Egg ob Krainburg gehör. *Dorf* in der Pfarre Höflein, 2½ St. v. Krainburg.

Waschaneck, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., 2 zum Markte Strengberg gehörige, der Herrschaft Achleiten dienstbare *Häuser*, Post Strengberg.

Waschhaus, Mieser, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Stadt Mies gehöriges *Waschhaus* der Gewerkschaften bei Stollen, Reichen Segen Gottes, und St. Joannes Bapt., liegt unter dem Berge Ronsperg am Missaflusse, ⅛ St. von Mies.

Waschirow, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Pürglitz geh. *Dorf*, 21 Häus. mit 167 Einw., liegt 20 Minuten von dem Dorfe Lana, wohin es eingepfarrt ist, 1½ Stund von Zehrowitz.

Waschitz, Wažicz, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Kopidlno geh. *Dorf*, grenzt gegen Niederg. mit dem Dorfe Sedlitz, 2¼ Stund von Gitschin.

Waschkoutz, Galizien, Bukower Kr., ein *Dorf* mit 2 Pf., am Fluss Czeremusch, mit mehreren Militärgebäuden und Remontirungs-Commando, 1 St. v. Snyatin.

Waschpoint, Oesterreich, o. d. E., Hausrucker Kreis, eine kleine, in dem Wbzk. Komm. Efferding liegend. und dahin eingepfarrte, den Herrsch. Burg, Efferding und Schaumburg geh. *Ortschaft*, an der Strasse von Efferding nach Aschach, ½ St v. Efferding.

Waschprechting, Oesterreich, o. der Enns, Hausrucker Kreis, ein zum Distr. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in der Pfarre Vöcklamarkt, grundbar nach Kogl und Walchen. 1½ St. von Frankenmarkt.

Waschze, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein der Wbzk. Kommando Herrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf* in der Pfarre Zisklach, 3 Stund von Krainburg.

Waseczer, *Gebirg*, ein Theil des Tatragebirges in Ungarn.

Wasen, Wasen, ein altes *Schloss* und *Dorf* mit 27 Häusern, 50 Wohnparteien, 214 Einwohnern, ¼ Stund v. Moosbach, ¾ Stund von Mauerkirchen.

Wasen, Veste Wasen, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B., ein *Gut* und *Dorf* der Herrschaft Weitra bei Lembach, gg. Morgen 3 ½ Stund von Schrems.

Wasen, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., 4 der Herrsch. Grafeneck diestbare *Häuser*, nächst Grafenwerd, 2¾ Stund v. Krems.

Wasen, Oesterreich unter der Ens, V. O. W. W., ein kleines z. Herrsch. Aggsbach gehöriges *Dörfchen* bei Kilb. 5 Stund von Melk.

Wasen, Oesterreich u. d. E., V. O. W. W. ein herrsch. *Schloss* und *Dorf* s. Waasen.

Wasen. Steinbach, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Weitra, siehe Steinbach-Waasen.

Wasenbrücke, Oesterreich, u. d. E., V. U. W. W. Diese besteht über die Leitha an der Grenze gegen Ungarn, mit einer k. k. Filial-Grenzmauth, unweit Götzendorf.

Wasenberg, Oesterreich, o. d. E., Traun Kr., ein *Berg* 266 Klftr. hoch, nordw. von Sibachzell.

Wasenhof, Oesterreich u. d. Enns, V. U. W. W. Unter dieser Benennung besteht im Dorfe Biedermannsdorf bei Lachsenburg ein *Freihof*.

Wasenmeister, Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Thalgau. 1¼ St. von Hof.

Wasilew, Galizien, Bukowiner Kr., eine *Herrsch.* und *Pfarrdorf*, liegt am Flusse Dniester und dem Bache Toutorowka, 2 St. v. Zaleszczyki.

Wasilsko, Mähren, Hradischer Kr., ein einzelner *Hof* und mit der Hrsch. Swietlau einverleibte Lehengut zur Slawitschiner Pfarre, 1 Stund vom Schlosse Swietlau entlegen, 3 St. v. Hung. Brod.

Wasluczyn, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Knihenice gehörig. *Dorf*, Post Rohatyn.

Wáska, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Waskeutz, Galizien, Bukowiner Kr., ein adeliges *Dorf* mit einer Pfarr, diesseits des Flusses Seret, 3¼ Stund von Seret.

Wasky, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Sisenberg geh. *Dorf*, siehe Blaschke.

Wasloutz, Galizien, Bukowin. Kr., eine *Hrsch.* und *Pfarrdorf* zwischen den Flüssen Dniester und Pruth, am Bacse Sowicza. Post Kotzman.

Waslowitz. Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Neuschloss gehör. *Dorf*, liegt gegen Aufgang n. Hospitz, 22 H. 131 Einw., liegt sehr zerstreut, eine Abtheilung. mit 3 Häuser führt den Namen Storchhöfe, eine andere von 3 H. Buschhäuser, eine dritte von 6 Häuser (wovon aber bloss 2 hieher gehören) heisst die halbe Mulde, und 5 H. führen den Namen Babylon. ¾ St. v. Hirnsen oder Neuschloss.

Wasmühle, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., eine der Herrsch. Rothenbach dienstbare *Mühle* an der Zwettel, 4 Stund von Zwettel.

Wasnerau, Ober-Österreich, Inn Kr., Parzell. des Hausruck Viertels, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, nächst Razling, in d. Pfr. Baierbach. ½ Stund von Baierbach

Wasowetz, Wazowec, Böhm., Bunzl. Kreis., 2 Stund nordöstlich v. Swigan, *Dorf* von 20 Häusern mit 100 Einw., ist nach Jentschowitz eingepf., und hat 2 Mühlen, eine oberhalb, die andere unterhalb des Dorfes.

Wässenbach, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein in dem Distr. Komm. Wolfsegg liegende, verschiedenen Dominien gehörige, nach Ampfelwang eingepfarrte *Ortschaft* von 19 Häusern, an dem Wasserböckerbache und der Wolfseggerstrasse, 3¼ St. v. Vöcklabruck.

Wassenbrunn, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Distr. Kom. Vöcklabruck gehöriger *Weiler* von 9 Häuser in der Pfarre Ottnang 3¼ Stund von Vöcklabruck.

Wasseneck, Oesterreich, Salzburg Kr., ein zum Pfleggerichte Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Grenze des Landesgerichtes Salzburg pfarrt nach Thalgau, ½ St. von Hof.

Wasser, Oesterreich unter der Enns V. O. W. W., ein zur Herrschaft Ulmerfeld geh. *Hammerschmiede*, hinter Randeck, 5 Stund von Kemmelbach.

Wasser, Ungarn, ein *Bach* im Marmaroscher Kom.

Wasser, Alt-, Stara Woda, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespannschaft, im Gebirgsbezirke, ein der königl. Kammer gehöriges, an der Gömörer Komitats-Grenze liegendes nach Svedlér eingepfarrtes slovakisch

Dorf, 6¼ Stund von Leutschau, 1 St. von Szomolnok.

Wasser, Zum heiligen, Steiermark, Gratzer Kr., eine in dem Wbzk Kom. Piber befindliche, zu der Pfarre Kainach konskribirte *Kirche*, in der Klausen, siehe St. Radigund.

Wasseracker, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein kleines zum Pfleggerichte Mattighofen gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, nächst dem Markte Mattighofen, 4 St. v Braunau

Wasseralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Werchzirmgraben, mit 40 Rinderauftrieb und 100 Schafeauftrieb.

Wazserau, Weserow, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrsch. Ronsperg und Hostau gehöriges *Dorf* mit einem zur Herrschaft Ronsperg gehörigen Maierhof, liegt auf einer Anhöhe nächst Muttersdorf, 51 Häus. 382 Einwohner, auf einem Bergrücken ist nach Muttersdorf (Gut Muttersdorf) eingepfarrt. Hier ist ein Maierhof und 1 Wirthshaus; hieher sind auch die ½ Stund westlich entlegenen, zur Herrschaft Hostau geh. Einschichten, die Engelhäusel genannt, numerirt. 3 Stund von Teinitz.

Wasser-Augezd, Wodnj Augezd, Böhmen, Pilsner Kreis, 1 Stund östl. von Chotieschau, am linken Ufer der Radbusa, *Dorf* von 20 Häusern mit 148 Einwohnern, nach Dobřan eingpf, hat 1 Rustical-Mühle.

Wasserberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtig. der Herrschaft Nussdorf ob d. Trasen gehöriges *Bauernhaus*, nächst Bischofstädten, 3 Stund v. Sct. Pölten.

Wasserberg, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Wbzk. Kom. Herrsch.* und *Schloss* des Bisthums Seggau, 3½ Stund von Knittelfald.

Wasserburg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schloss nach Pottenbrunn eingepfarrt, nächst der Trasen, 1½ Stund von Bärschling.

Wasserburg, Siebenbürg., Hunyad. Komitat, siehe Városvize.

Wasserdorf, Vodizi, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kommando Herrschaft Reifenstein gehörig. *Dorf* an der Montpreisserstr., 3¼ Stund von Cilli.

Wasserdobel, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, eine in dem Pfleggericht Maurkirchen liegende, nächst Asbach eingepf. *Ortschaft* v. 9 Häus., hinter Thal, 3½ Stund von Altheim.

Wasserfall, Steiermark, Brucker Kreis, eine fürchterliche *Bergschlucht* im Ringe des Schwabenzuges, welche auf den Höllenkamp hinaufführt.

Wasserfallgraben, Steierm., Judenb. Kr., ein *Seitenthal* des Grossölkgraben, in welchen die gleichnahmige Alpe mit 62 Rinderauftrieb sich befindet.

Wassergallalpe, Steierm., Brucker Kreis, im Seergebirg, mit 12 Rinderauftrieb und bedeutendem Waldstande.

Wassergraben, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Landgericht Weizenkirchen gehörig. *Dorf*, mit einer unbedeutenden Vertiefung. Pfarrt nach Heiligenberg, 1¼ Stund v. Baierbach.

Wasserhammer, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Stadt Mies gehörig. *Ort*, mit einem Bergwerke, Sanct Procopi gen., und einem Waschhaus, ½ Stund von Mies.

Wasserhasseln Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Petschau gehöriges *Dorf*, hat 1 Wirthshaus, 2 Mahl- und eine Brettmühle, ½ Stund nördlich von Petschau, von der Tepel durchflossen, 36 Häusern 214 Einwohnern, nach Petschau eingepfarrt. Abseits liegt ½ Stund nordöstlich, rechts von der Tepel, der Maierhof Neuhof und 1 Hammelhütte, 3½ Stund v. Karlsbaad.

Wasserhofen, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Eberndorf gehöriges *Dominikalgut*, mit einer Mühle, am Peratschitzer Bache, gg. Nord. v. Eberndorf, ¾ Stund von Völkermarkt.

Wasserhofstadt, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein einziges der Herrschaft Ulmerfeld unterthänigeṣ *Bauernhaus*, hinter Randeck, 4½ Stund von Kemmelbach.

Wasserkretscham, Böhm., Czaslauer Kreis, ein *Hof* und *Gasthaus* z. Herrschaft Neuhof gehörig, 1 Stund v. Czaslau.

Wasserkunstmühle, Taborer, Böhmen, Taborer Kreis, eine *Wassermaschine*, mittelst welcher die ganze Stadt Tabor das nöthige Wasser geniesst, liegt gg. Aufg. u Mtrn. ¼ Stund von Tabor.

Wasserlait, Steiermark, Judenburger Kreis, eine d. Wbzk Kommando Herrschaft Seckau gehörige *Ortschaft* gg. Mtrn. von der Poststrasse, in der Pfarre Marein, mit einer Sensenfabrik, grenzt an das Dorf Prank und an die Ortschaft Feistritzgraben, 2½ Stund v. Knittelfeld.

Wasserleiten Steiermark, Juden-

burger Kr., *Gemeinde* des Bzk. und der Grundherrschaft Seckau, Pf. Marein. mit 24 Häus. 118 Einw. Hier ist eine Sensenfabrik. In dieser Gegend fliesst der Feistritzbach, 3 Stund v. Seckau, 2 Stund von Knittelfeld.

Wasserleonburg, auch Wasserlemburg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Bergschloss* im Gailthale, 3½ Stund v. Villach.

Wasserluken, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Burg Marburg liegende, zur Gemeinde Kärntnerthor konskribirte *Ortschaft*, ¼ Stund von Marburg.

Wassermann, Schlesien, Troppau. Kr., ein zum Gute Glomnitz gehöriges *Häuschen*, an der Strasse von Ekersdorf nach Leutersdorf, 1¼ Stund vom Dorf Teschen.

Wasserofenwald, Steiermark, Judenburger Kr., der Herrschaft St. Lambrecht eigenthümlich, mit 70 Joch 931 Quad. Klftr. Flächeninhalt.

Wasserokkopf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Berg* 1595 Klafter hoch, 7 Stund nordwestlich von Heiligenblut.

Wasserschmiede, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Einschichte* bei Warta, der Herrschaft Hagersdorf gehörig.

Wasserstadt, Ungarn, Graner Kom., s. Felsö-Város.

Wasserstadt, Ungarn, Graner Kom., s. Esztergom.

Wasserstrassen, künstliche, siehe Kanäle.

Wasserstrassen, natürliche, zum Schwimmen, Flössen und Schiffen, s. die betreffende Provinz.

Wassersuppen, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Chodenschloss gehör. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, liegt gegen Abend, im Thale zwisch dem Schauerberge und dem südlichen Ende des Bärnsteiner Bergrückens, 29 Häus. mit 602 deutschen Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, sämmtlich unter dem Patronate der Obrigkeit; 1 Mühle im Orte („Baiermühle," auch »Bojermühle«) und eine andere (»Radel- oder Roidelmühle") ½ Stund nördlich. Die Einwohner dieses ganzen, im Böhmerwalde und rauher Gegend gelegenen Pfarrbezirkes haben nur wenig Ackerbau, und leben hauptsächlich von Flachsspinerei, Weberei, Verfertigung verschiedener Holzwaaren und von Arbeiten bei den hiesigen Glashütten, 2½ St. v. Klentsch.

Wasserthal, Steiermark, Brucker Kr., ein *Seitenthal* der Schladnitz, mit sehr grossem Waldstande.

Wasserthal, Steiermark, Brucker Kreis, im Pretullgraben, zwischen dem Ruckiande und Rabenthale.

Wasserthal, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, s. Fojfalva.

Wassertheuer, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Greifenburg geh. *Gebirgs-Ortschaft* von 7 Häusern 49 Einw., 2 Stund von Greifenburg.

Wassertheurerberg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wbzk. Komm. Herrschaft Goldenstein gehör. *Bauernhof* ober Kirchbach, 6 Stund v. Oberdrauburg.

Wassertrompeten, Wostromecž, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Zetschowitz geh. *Dorf* von 23 Häus. mit 151 deutschen Einw., nach Semlowitz eingepfarrt, 1½ Stund von Stankau.

Wasslungsbach, Siebenbürg., ein *Bach* im Schässburger Stuhl.

Wasslungsgeräth, Siebenbürgen, ein *Berg* im Schäsburg. Stuhl, 1½ St. von Messe.

Wasslungskuppen, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Schäsburger Stuhl und der Reteschdorfer Dorfsgrenze der oberen Weissenburger Gespannschaft. 1 Stund von Réten.

Wasilkow, Galizien, Czortkower Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft u. Pfarre Sidorow, Post Czortkow.

Wasylkowce, sonst auch Szlacheczyzna genannt, Galizien, Tarnopoler Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit 1 Pfarre Rit. graeci, 18 Grundherren gehörig, daher es auch Szlacheczyzna (Adelichkeit) genannt wird, 2 St. v. Husiatyn.

Wasylow wielki, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche und Vorwerke. Post Belz.

Watawa, Wotawa, Ottawa, Ottau, Böhmen, ein *Fluss*, entspringt an den bairisch. Grenzen, richtet seinen Lauf anfangs nordwärts, wendet sich dann bei Horaždiowitz und Strakonitz ostostwärts, erreicht nach vielen Krümmungen die Stadt Pisek, eilt dann abermals nordwärts und ergiesst sich bei dem Schlosse Klingenberg in die Moldau. Dieser Fluss ist nicht nur an Perlen, verschiedenen Edelsteinen und Goldsand reich, sondern hat auch viele Lachse, Forellen, Hechten, Karpfen, Aalen, Aalraupen und andere Fische.

Watekow, Böhmen, Berauner Kr.,

ein *Dorf* zur Herrschaft Konobitz und Pfarre Beneschau gehörig.

Watetitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und kleines *Schloss*, s. Watietitz.

Watiekow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Konopischt gehör. *Dörfchen*, 1¼ Stund von Bistritz.

Watietitz oder Watetitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut* und kleines *Schloss* mit der Amtswohnung, liegt 2 Stund südlich von Schüttenhofen u. ¼ Stund links von der Watawa 31 H. mit 208 Einw., ist der Amtsort des Dominiums, nach St. Maurenzen eingepfarrt, und hat 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Jägerswohnung u. 1 Bräuhaus auf 5 Fass. Abseits liegen bis ¼ Stund südlich die Glashütte mit den Wohnungen des Glasmeisters etc. etc. zusammen 7 Nummern, ferner die Papiermühle und die Elephantenmühle, beide am Elephantenbache, nebst 1 Chaluppe, 1½ Stund westwarts von der Stadt Bergreichenstein, 4 Stund v. Horaždiowitz.

Watislaw, Waczlaw, ehem. Wlastislaw, Böhmen, Leutmeritz. Kr., vor Alters eine Stadt, jetzt ein *Dorf* mit einer öffentlichen Kapelle, dann 5 um das Dorf herumliegenden Mahlmühlen, der Herrschaft Dlaschkowitz gehörig, liegt am Madlbache, 49 Häus. 241 E., ist nach Suttom eingepfarrt, und soll ehedem eine wohlbefestigte, von dem Saazer Herzog Wlastislaw erbaute Stadt gewesen, aber schon im Jahre 936 vom Prager Herzog Boleslaw I. zerstört worden sein. Die Spuren einer dreifachen Schanze auf einer Anhöhe nahe vom Dorfe hält man für Überreste der ehemaligen Burg Oberhalb des Dorfes befindet sich die Quelle des Modelbaches nebst der darüber erbauten Kapelle (Modelkapelle). An dem gleich bei seinem Hervorbrechen sehr wasserreichen Bache liegt die Obermühle und die Brückenmühle, ¼ Stund südwärts von diesem Dorfe steht ein obrigkeitl. Kalkofen, worin der aus den hiesigen Steinbrüchen gewonnene Schwarzkalk gebrannt wird, 1¾ Stund von Lobositz.

Watki, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Tarnow gehör. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit Wola Rzedinska, 1½ Stund von Tarnow.

Watkowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein kleiner *Ort* der Herrschaft Warwaschau, unweit westl. von der Passauerstrasse, 13 Häus. mit 70 Einw., ist nach Ciżowa eingepfarrt, 2¾ Stund von Warwaschau.

Watkowitz, Böhmen, Prachiner Kr. ein zur Herrschaft Drhowl geh. *Dorf*, 2 Stund von Pisek.

Wátowce, Ungarn, ein *Prädium* im Neograder Kom.

Watra dorna mit **Dorna Pojenelui**, Galizien, Bukowiner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Kimpolung moldauisch und Pfarre Watra dorna, Posstamt.

Watra Moldowitza, Galizien, Bukowiner Kr., ein zur Religionsfonds-Herrschaft Illischeschtie gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, am Flusse Moldowitza, 4 Stund von Wamma.

Watsch, Illirien, Krain, Laibach. Kr., *Steuergemeinde* mit 2483 Joch.

Watschach, Watschigg, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Grünburg geh. *Dorf* mit einem evangelischen Pastorat und einem Eisenhammer, an dem Gailflusse, 10 Stund von Greifenburg.

Watschenowitz, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* von 118 H. mit 688 Einw. zur Herrschaft Millotitz u. Pfarre eben dahin geh. ½ Stund von Millotitz.

Watscheren, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl, s. Vatsartsi.

Watschle, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein einziges *Haus* mit einem Weingebirge, d. Wbzk. Kommando Herrschaft Neudeg, ober dem Dorfe Ostroschnig und Oberdorf, 9½ Stund von Pesendorf.

Watschig, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 19 Häusern und 128 Einwohnern der Herrschaft Grünburg und Hauptgem. Hermagor.

Watschiger Aue, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, ein *Haus* der Herrschaft Grünburg und Hauptgem. Hermagor.

Watschitz, Waczicz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Roth Retschitz gehörig, 13 Häuser mit 90 Einwohnern, nach Chwognow eingepfarrt.

Watschitz, Illirien, Krain, Laibach. Kreis, ein *Berg* 483 Klafter hoch, 2½ Stund von Waatsch.

Watschko, Steiermark, Marburger Kreis, eine in d. Wbzk Kom. Negau liegende mehreren Herrschaften gehörige *Weingebirgsgegend* in der Pfarr Sct. Benebikten, 2 Stund v. Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Watschkoberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine zum Wzbk. Kom. Obermuhr ck gehörige nach Abstahl eingepf. zerstr. *Gemeinde*, 15 Häuser

75 Einwohner, 2 Stund von Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Watschno, Illirien, Krain, Laibach. Kreis, ein der Wbzk Kom. Herrsch. Laack gehörig. *Dorf*, mit einer Filialkirche, in der Pfarr Tratta, 6 Stund von Krainburg.

Watt, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Kornberg und Gleichenberg dienstbar.

Watt und **Ruda** Gallizien, Bochnier Kreis, ein zur Kaal. Herrsch. Radlow gehöriges *Dorf*, mit Waldungen umgeben, 4 Stund von Tarnow.

Wattawa, Böhmen, ein *Bach* mit Perlenfischerei. Er entspringt an der baierischen Gränze und fällt bei dem Schlosse Klingenberg in die Moldau.

Wattein, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Hrsch. Kreug und Nussberg gehörige *Ortsgegend* ober Meisselding, 3 Stund von St. Veit.

Wattenberg Tyrol, Unter-Innthal. Kr., einige zur Herrsch. Rettenberg gehörige auf einem Berge zerstreut liegende *Höfe*, in d. Kurazie Wattens, 1 bis 2½ St. von Volders.

Wattendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. u. Ldgchts. Herrsch. Glanneck gehöriges kleines *Dörfchen*, in der Pfarr St. Urban, grenzt gg. Abend an das Dorf Urban, 4 St. von St. Veit.

Wattens, Tirol, Unter-Innthaler Kr., ein zur Herrsch. Rettenberg gehöriges *Dorf*, mit einer Kuratie, zwischen Volders und Kolsass, Eisenhammerwerk u. Papierfabrik, ½ St. v. Volders.

Wattenthal u. **Bach**, Tirol, *Thal* v. Wattens, wo der *Bach* in d. Inn fällt, südost- u. südl. bis ins Gebirge von Naviss, wo er entspringt; der innerste Theil heisst Möls, in dem Seitenthale Lizum findet sich weisser Bergkristall, und im Wattenthal selbst Ocker-Erde.

Watterskwerch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* der Herrsch und Hauptgemeinde Laak.

Wattin, Mähren, Iglauer, ehedem Brüner Kr., ein zur Herrsch. Saar u Pfarre Wesely gehörig. *Dorf*, 45 Häus. 300 Einwoh. 7 St. v. Iglau und 5 St von Gross-Meseritsch.

Watzanowitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Trschitz, s. Važanowitz.

Watzenowitz eigentlich Waczenowitz, Mähren, Znaymer Kr., ein zum Gute Ratiboržitz gehörig. *Dorf* unweit Jarmeritz, 1¼ St. v. Mährisch-Budwitz.

Watzau, Waczow, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrschaft Teinitzl geh. *Dörfchen*, liegt zwischen Niederg. u. Mitternacht, ¼ Stund von Teinitzl, 16 Häus. mit 128 Einw., nach Teinitzl eingepf., hat 1 Wirthshaus und ¼ St. abseits 1 Ziegelhütte, ¾ Stund von Klattau.

Watzau, Waczow, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Herrschaft Pržetschin gehöriges *Dörfchen*, mit einem uralten Schlosse und eigenen Pfarre, ¼ Stund von Pretschin, 10 Häus. mit 77 Einw. 1 Pfarrei, 1 Schule, 1 Kapelle und 1 Einkehrhaus, 5½ St. v. Strakonitz.

Watzelberg, Österreich o. d. Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Neumarkt liegendes und nach Strasswalchen eingepfarrtes *Dorf*.

Watzelberg, Österreich o. d. Enns, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Friedburg gehör. *Dorf*, 2 Stund von Frankenmarkt.

Watzelhof, Österreich u. der Enns, V. O. M. B., ein einschichtiger der Herrschaft Rothenbach dienstbar. *Hof*, 1½ Stund von Zwettel.

Watzelmühle, Böhmen, Ellbogner Kr., eine der Stadtgemeinde zu Luditz gehörige einsch. *Mahlmühle*, ¼ Stund unter dem Dorfe Stadthöfen, 1½ Stund von Liebkowitz.

Wätzelsdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Walpersdorf, siehe Wetzelsdorf.

Wätzelsdorf Österreich u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Wülfersdorf, siehe Wetzelsdorf.

Watzelsdorf, Österreich u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Guntersdorf mit 169 Häusern, siehe Wetzelsdorf.

Watzelsdorf, mähr. Waczlawow, Mähren, Ollmützer Kr., ein hinter Piwin rechts zwischen Bergen liegend. der Herrschaft Hohenstadt unterthänig. *Dorf*, 4½ Stund von Müglitz.

Watzelsdorf. Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein kleines dem Wbzk. Komm. und Ldgcht. Hrsch. Welseneck gehöriges *Dörfchen* von 10 Häusern, gegen Abend, ¾ St. v. Völklamarkt.

Watzen, Ober-, und Unter-, Siebenbürgen, Zarander Kom., siehe Vátza.

Watzenau Österr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding gehörig. *Weiler*, in der Nähe des Steinbachbachls; nach St. Florian pfarrend, 1¼ Stund von Schärding.

Watzenbach, Steiermark, Juden-

denburger Kr., im ersten Mitterbachgraben, mit 26 Rinderauftrieb.

Wätzendorf, auch Weitzendorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Deinzendorf gehöriges *Pfarrdorf* am Manhardsberge, 4 Stund von Holabrunn.

Watzendorf Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Stiftsherrschaft Herzogenburg geh. *Dorf* von 81 Häus. nächst Hütteldorf, oberhalb Heiligenaich, 2 St. von Bärschling.

Watzendorf, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Lind gehöriges zerstreutes *Dorf*, 1 St. von Neumarkt.

Watzenegg, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Dorf*, zum Ldgrcht. und Gemeinde Dornbirn.

Watzenowitz, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Milotitz, s. Waczenowitz.

Watzersdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* von 12 H. am Goldeggerbach, zur Herrsch. Walpersdorf und Pfarre Neudling. Post St. Pölten.

Watzgenreis, Watzkenreit, Böhm., Ellbogner Kr., ein zur Herrsch. Eger gehör. *Dorf* von 12 Häus. 75 Einw., am Fleissenbache, ist nach Nebanitz (resp. Mühlessen) eingepfarrt, hat bewohnbare Reste eines ehemal. Schlosses. Ein Sauerbrunnen wird als Trinkwasser gebraucht, 2 Stund von Eger.

Watzikow, Wacikow, auch Wacikow, Böhmen, Prachiner Kr., 1½ Stund weit von der Hersch. Breznitz, *Dorf* von 52 Häusern mit 318 Einw., nach Hwoždian eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Wirthshaus, 1 Mühle mit Brettsäge, abseits liegt ¼ St. weit das Hegerhaus Neuwiesen und die Försterswohnung Dudek.

Watzing, Ober-Österreich, Hausruck. Kr., ein zum Distr. Haag geh. *Weiler* der Herrschaften Stahrenberg, Roith und Köppach, in der Pfarre Gaspoltshofen, 5 Stund von Haag.

Watzing, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine in dem Distrikts Kom. Köpach liegende, verschiedenen Dominien gehörige, nach Atzbach eingepfarrte *Ortschaft* von 10 Häusern, 3½ Stund von Lambach.

Watzing, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Pflggrcht. Schärding lieg., den Herrschaften Schwendt und Viechtenstein gehör., nach Münzkirchen eingepfarrtes *Dorf*, 3½ Stund von Schärding.

Watzkenreith, od. Waitzkenreut, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zu den Gütern Walhof geh. *Dorf* mit 4 abseitigen Häuschen, 4½ Stund v. Eger.

Watzkow, Wackow, Böhmen, Taborer Kr., ¼ Stund von Cernowitz, *Dorf* von 13 H. mit 77 Einw., nach Cernowitz eingepfarrt, hat ¼ Stund nördl. 1 obrigk. Tuchwalke.

Watzlaw, Waclaw, Böhmen, Rakonitzer Kr., *Dorf* von 28 H. mit 215 grösstentheils deutschen Einwohnern, nach Chmelischen (Herrschaft Petersburg) eingepfarrt, hat im Orte 1 obrigkeitl. Maierhof, 1 do. Schäferei, 1 Gemeinde-Schüttboden u. 1 Wirthshaus. Abseits liegt der obrigkeitliche Maierhof Neuhof. 2¾ St. v. Kric.

Watzlawitz, Wladislawicz, Böhm., Berauner Kr., ein zur Hersch. Konopitsch geh. *Dorf* mit einer Filialkirche, 1¼ Stund von Bistritz.

Watzlawy, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Gross-Skall gehör. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Wollawetz unter Kotzakow, 3 Stund von Sobotka.

Watzlberg, Ober-Österreich, Inn Kr., ein unter das Landesgericht Neumarkt (im flachen Lande) und in die Pfarre Pöndorf geh. *Dorf*, 2 St. v. Neumarkt.

Watzmann, Österreich ob d. Enns, Salzburger Kr., ein *Berg* 1429 Klafter hoch, die höchste Spitze des Berges in Baiern bei Salzburg.

Watzmanns, Österreich, unter der E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Weitra, 28 H., bei Walterschlag gegen Mittag, 4½ Stund von Zwettel.

Watzowetz, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Rohosetz geh. *Dorf*, nach Jentschowitz eingepfarrt, liegt nödlich 1 Stund von Turnau, 4½ Stund von Sobotka.

Watzowitz, Waczowicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Czestitz geh. *Dorf* von 33 Häus. mit 245 Einw., nach Dobrsch eingepfarrt, liegt in den Wäldern nächst dem Orte Kruschlau, ¾ Stund südlich von Cestitz, 4 Stund von Strakonitz.

Waudek, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 4 Häus. 34 Einw., der Herrschaft und Hauptgemeinde Auersperg.

Waunik, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Natschach liegend. dem Gute Hottemesch unterthäniges *Dorf*, ober dem Dorfe Hottemesch, 7 Stund von Cilli.

Wautiezchitz, Woitiessicze, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch.

Braunau-Starkenbach geh. *Dorf*, nach Jablonitz eingepfarrt, liegt gg. Morg. am grossen Iserflusse, 9 Stund von Gitschin.

Wauzenmühle, Böhmen, Klattauer Kr., eine einschichtige *Graupenmühle*, der Herrschaft Horschau-Teinitz geh., liegt hinter dem Dorfe Sadl, 3½ Stund von Teinitz.

Wawanowiezek, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zum Gute Rżeczkowitz, s. Ewanowitz.

Wawerker Mühle, Mähren, Brünner Kreis, eine der Herrschaft Gurein gehörige *Mühle*, 1½ St. v. Schwarzkirchen.

Wawerzinische Mühle, Böhm., Rakonitzer Kr., eine einschischt., zur Herrschaft Tuchomieržitz geh. *Mahlmühle*, liegt ¼ Stund von dem Dorfe Ržepora, 1½ Stund von Prag.

Wawra. Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Stadt Budweis geh., 1½ St. von Budweis.

Wawrin. Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Hof* der Herrschaft Gratzen, siehe Wihen.

Wawrowitz. Schlesien, Troppauer Kr., ein der Maltheserorden kommende St. Johann in Troppau geh. *Dorf* am Oppaflusse, ¾ Stund von Troppau.

Wawrzetitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Herrsch. Pischelly geh. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht gegen Lojowitz, 1½ Stund weit von Pischelly, nahe an der Linzer Strasse, 4 Häuser mit 40 Einw., ist nach Pischelly eingepfarrt, ¾ Stund von Dnespek.

Wawrzinetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Lieblitz gehöriges *Dorf*, ¾ Stund von Lieblitz, 21 Häus. mit 142 Einwohn., ist nach Lieblitz eingepfarrt. In geringer Entfernung vom Orte liegt die Wasenmeisterei, »im Kieferwaldl« (»w Bormy« oder »w Hagy«), 1½ Stund von Melnik, 4½ Stund von Schlan.

Wawrzinetz, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Herrschaft Rattay gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, grenzt mit dem Dorfe Saboschitz, 2 Stund v. Rattay, 82 Häus. mit 481 Einw., hat 1 Lokaliekirche und 1 Schule. 1 Wirthshaus und 1 zweigängige Mühle mit Brettsäge. 4½ Stund von Planian.

Wawrzinetz. Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Raitz unterthäniges *Gebirgsdorf* nächst Glaup, 5½ Stund von Lipuwka.

Wawrzka, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Muszyna gehöriges *Dorf* an dem Flusse Biala, 7 Stund von Sandec.

Waxegg, Steiermark, Brucker Kreis, ein *Berg* 839 Klafter hoch, südöstlich vom Orte Freyen.

Waxenberg, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Berg* 268 Klafter hoch, 1 Stund südlich von Furth.

Waxenberg, Österreich o. d. Enns, Mühl Kreis, eine Wbzk. Komm. und Ldgcht. Hrsch. Schloss und *Pfarrdorf* von 59 Häus., zwischen dem Markte Oberneukirchen und d. Aigen St. Veit, 5 Stund von Linz.

Waxenberg, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein *Distr. Commiss.* mit 8100 Einw.

Waxeneck, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Berg* 417 Klafter hoch, westlich v. Grillenberg.

Waxenegg Steiermark, Grätzer Kr., eine dem Wbzk. Kom. Oberstadnitz liegende *Herrsch.* mit 2 verfallenen Schlössern und einer Mühle, in der Pfarre Anger, gg. Abend, ½ Stund v. dem Markte Anger, 6½ Stund von Gleisdorf.

Waxmund, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Neumark gehöriges *Dorf*, an dem Flusse Donaiec, Post Sandec.

Waxreith. Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk Kom. und Ldgcht. Haus gehöriges, nächst Ried eingepf. *Dorf* von 20 Häus., gg. Anfg. nächst Ruestädten, 3 Stund v. Linz.

Waxriegl. Österreich unter der Enns, ein *Berg* 992 Klafter hoch, die dritte höchste Spitze des Schneeberges.

Wayden Waiden, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Klösterle gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst Langenau im mittägigen Gebirge, 1½ Stund von Kaaden, 3 St. v. Saatz.

Waydstedten. Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Kanitz, siehe Weisstätten.

Waydt. Österreich unter der Enns, V. O. M. B., einige der Herrsch. Rapotenstein dienstbare *Häuser*, siehe Weid.

Wayer oder Weyer, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Herrsch. Ronsperg unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalie, liegt an der oberpfälzischen Grenze und dem Walde Bärnstein, 37 Häuser mit 273 Einwohnern, 2½ St. westlich von Ronsperg, im Thale zwischen d. Bärnsteiner und dem Stockauer Geb., an dem nicht weit von hier entspringenden Nowina- oder Radbusa-Bache; hier ist eine Lokaliekirche, 1 Domini-

cal-Wirthshaus, 2 Mühlen, 2 Brettsägen, ein Hegerhaus u. eine Glashütte; vordem war beim Dorfe ein grosser Teich, von welchem es den Namen hat. 3½ St. von Teinitz.

Wayermühle, Böhmen, Prachiner Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* der Stadt Bergreichenstein gehörig, 6½ St. von Horazdiowitz.

Wayern. Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 22 Häus. u. 97 Einw. der Herrsch. Ossiach und Hauptgemeinde Feldkirchen.

Wayern, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., *Steuergemeinde* mit 1397 J.

Wayersdorf. Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komitat, siehe Tohát.

Waywoden. Siebenbürgen, Brooser Stuhl, siehe Vajdej

Waywoden, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Vajdej.

Waywoden. Siebenbürgen, Unter-Thorenburg. Komitat, siehe Vajdaszég.

Waywoden, Gross- u. Klein- Siebenbürgen, Fagaras. Distrikt, siehe Vaidafálva.

Waywodhaus, Siebenbürgen, Dobokaer Komitat, siehe Vajdahaza.

Wazan, Mähren, Brünner Kr., ein d. Herrsch. Austerlitz unterthänig. *Dorf* südostw. 1 Stund von Wischau.

Wazan. auch Waschau genannt, Mähren, Brünner Kr., ein zum Gute Diwak gehöriges *Dorf* nächst Austerlitz 1¾ St. von Prossnitz.

Wazan, Mähren, Brünner Kr., ein d. Herrsch. Königsfeld unterthänig. *Dorf* mit einer Pfarre nächst Rausnitz links gg. die Ollmützer Strasse, 1¼ St. v. Posoržitz.

Wazan. Mähren, Brünner ehedem Ollmützer Kr., ein der Herrsch Schebetau unterthäniges *Dorf* im flachen Lande, hinter d. Markte Knihnitz gg. Süden, 2 St. von Goldenbrunn.

Wazan, Mähren, Brünner Kr., *Steuerbezirk* mit 1 Steuergmd. 1110 Joch.

Wazan, Mähren, Hradisch. Kr., ein d. Herrsch. Wellehrad unterthäniges, gg. Mittag mit Bisenz u. gegen Abend m. Buchlau grenzendes *Dorf*, nach Poleschowitz eingepfarrt, 3½ St. v. Hradisch.

Wazan, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrsch. Kremsier unterthäniges *Dorf* im flachen Lande, hinter Kotoged gelegen, ¾ St. von Kremsier.

Wazaner Teichmühle, Mähren, Brünner Kr., eine *Mühle* der Herrsch. Austerlitz, s. Birnbaum.

Wazanowitz, auch Watzanowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein der Hrsch. Trschitz unterthäniges altes *Dorf* von 19 H. 126 Einw., seitwärts Ollmütz gegen Prerau, 1½ Stunde von Ober-Augezd.

Wazelsbrunn, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Semil, 2¼ Stund von Hochstadt.

Wazendorf, Steiermark, Judenburg. Kreis, eine *Gegend* in der Gemeinde Kulm des Bezirkes Lind.

Wazeneck, Tirol, Vorarlberger Kr., ein kleiner *Ort* mit einer Schule bei Dornbirn, dieses Landesgerichtes, Filial von Dornbirn.

Wazetin oder Dwazetin, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Stadt Müglitz unterthäniges *Dorf*, gegen Abend, hinter Lechsen, 1½ Stund von Müglitz.

Wazhna, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 15 H. und 92 E., der Herrschaft Laak und Hauptgmd. Tratta.

Waziez, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kopidlno, 18 Häus. mit 109 Einw., nach Liban eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2 St. von Kopidlno.

Wazing, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein zum Distrikte Haag geh. *Dorf*, in der Herrschaft Stahrenberg, nach Rottenbach eingepfarrt, 2 Stund von Haag.

Wazlow mit **Neudorf**, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Krzitz, 1 Stund von Czisiay.

Wázná-Tepla, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Komitat.

Wazulka, Mähren, Brünner Kr., ein zur Herrsch. Kunstadt und Pfarre Sebranitz gehör. *Dörfchen* von wenigen Häusern, mit einem an der Strasse liegenden Wirthshause mit dem Schilde «zum goldenen Brunn», woselbst ein Postwechsel sich befindet, und dieser insgemein die Poststation Goldenbrunn genannt wird, auch befindet sich hier eine Mahlmühle, der Ort selbst liegt ¼ Stund vom Markte Switawka entfernt. Poststation.

Wazylow. Galizien, Zaleszc. Kreis, ein zur Herrschaft Sidorow gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, liegt gegen Aufgang, 1 Stund v. Husiatyn.

Wcbinitz, Wcbynicze oder Chinitz, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein der Herrschaft Lobositz und Gute Boretz unterthäniges *Dorf*, mit einem Mayerhof, liegt an der Strasse von Prag nach Teplitz, nächst dem Dorfe Radositz, am nahen Fusse des Owcin-Berges, 34 Häus. mit 172 Einw., ist nach Lobositz eingepfarrt und hat 1 Schule,

1 Wirthshaus und eine Weinpresse, die ¼ Stund vom Orte entfernt liegt, ½ Stund von Lobositz.

Wezellakow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Rossitz gehör. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt gegen Aufgang nächst Bistritz, südlich von Rossitz im Gebirge, hat 70 Häus. mit 406 Einw. Hier ist eine Pfarrkirche und eine Schule, ferner ein Jägerhaus im ehemaligen Maierhofsgebäude. Die Einwohner nähren sich zum Theil von Holzarbeiten, Weberei und einigen Handwerken; auch ist hier ein Bergwerk, in welchem hauptsächlich auf Schwefelkies (Magnetkies) gebaut wird, welche auf dem Nassaberger Vitriolwerke zu Lukawetz zu Gute gemacht wird. Hier soll schon in früherer Zeit Bergbau getrieben, und die Kirche, ein sehr altes, kleines unansehnliches Gebäude, soll von Bergleuten erbaut worden sein. Überreste vom alten Bergbaue sind mehrere vorhanden; der gegenwärtig im Betriebe stehende ist erst in der neuesten Zeit aufgenommen worden, 3 St. v. Chrudim.

Wezelnleczka Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* v. 50 Häus. und 380 Einw., zur Herrschaft Tschernowitz gehörig, mit einem Eisenwerke, dann Schloss und Burggrafamt, Maierhof, Schäferei, Mahlmühle und abseitige Försterei, 5¼ Stund von Tabor.

Wezelnitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* von 47 Häus. mit 326 Einw. Hier ist ein Bräuhaus auf 20 Fass, ein Maierhof mit Schäferei, eine Mühle mit einer Brettsäge, Öhlpresse u. Graupenstampfe, eine Wollspinnerei und eine Tuchwalke.

Wezeral, Mähren, Hradischer Kreis, ein zu den Hradischer Stadtgemeindegütern geh. *Dorf* mit 25 Häus. 96 E., mit einer Mühle am Bache Wcžeralka nach Bilowitz eingepfarrt, gg. Aufg. 1½ Stund von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Wezomielitz, auch Wiczemielitz o. Witzomielitz, Mähren, Brünner Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Mayerhof und Mühle, gegen Aufgang nächst Butschowitz, wohin es eingepfarrt ist, 3 Stund von Wischau.

Wdulech, Böhmen, Kauřz Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* nächst dem Dorfe Diwischau der Herrschaft Böhmisch-Sternberg gehör. 2¼ Stund von Bistritz.

Weberbachel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt 1 Hausmühle in Krakau,

Weberbergen, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein einschichtig. der Kaal. Herrschaft Erla gehöriges *Bauerngütel*, in der Rotte Mosing und Pfarre Haidershofen, 2 St. v. Steyer.

Webereck, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Leibnitz; zur Herrschaft Harracheck mit ⅔ Garbenzehend pflichtig.

Webergütel, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in d. Rotte Weinzirl und Pfarre Ernsthofen lieg. der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Besitzung*, 3 Stund von Steyer.

Weberhaus Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in d. Rotte Leiten und Pfarre Haidershofen lieg., der Herrschaft Tröstelberg gehör. *Besitzung*, 2½ Stund von Steyer.

Weberhäusel, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine in d. Rotte Bolz sich befindende, zur Herrschaft Vestenthal und Pfarre Haidershofen geh. *Besitzung*, 1½ St. v. Steyer.

Weberhof Böhmen, Klattauer Kreis, ein einschicht. *Mayerhof*, der Herrsch. Kauth gehörig, liegt nächst den Höfen Radschin snd Lindlhof, 14 Häus. mit 98 Einw. und sind nach St. Katharina (Herrschaft Bistritz) eingepfarrt, 6 St. von Klentsch.

Weberhofstadt, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Glinzing und Pfarre Haidershofen lieg. zur Herrschaft Tröstelberg geh. *Besitzung*, 3 Stund von Steyer.

Weberkogel, Steiermark, Brucker Kreis, in der Raxen der Neubergergraben, mit grossem Waldstande.

Weberlandl, Österreich, Salzburg. Kreis, ein zum Landesgerichte Radnitz (im Gebirgslande Pongau) geh., aus mehreren Häusern, nahe bei Wagrain bestehendes *Örtchen*, auf einer Anhöhe, nach Wagrain eingepfarrt, ¾ Stund von Wagrain.

Weberndorf, Wöherndorf, Österr. ob der Enns, Hausrucker Kr., 7 in dem Distr. Komm. Stahremberg lieg., den Herrschaften Erlach u. Roith geh. nach Pram eingepfarrte *Häuser* hinter Kleinbocksruck 2¼ Stund von Haag.

Weberod, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Gärsten dienstbares *Bauerngut* von 3 H. in der Pfarre Weistrach, nächst Kriglern, 3 Stund von Steyer.

Weber- sammt Lautthof, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Hof* zur Herrschaft Kauth, 1 St. v. Unterneuern.

Webersberg, Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Landesgrcht. Neumarkt,

(im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Seham, 4½ Stund von Neumarkt.

Weberschan, Wrbčžan, ehemals Brwan auch Woborschan, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Postelberg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, ist einerseits sehr gebirgig, und liegt gegen Morgen, rechts oder westlich am Hradeker Bache, 58 H. mit 347 Einw. hat 1 Schule, 1 Maierhof mit grosser Obstpflanzung, 1 Schäferei, sämmtlich unter dem Patronate der Obrigkeit, 1 Wirthshaus und 2 Mühlen, von welchen eine ¼ Stund abseits liegt. 2 St. von Laun.

Webersdorf. Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Wildshut geh. *Dorf*, an der Strasse von Burghausen nach Mattighofen, in der Pfarre Geretsdorf, 1½ St. v. Salzburg.

Webersdorf, Salzburg, ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Obertrum, 3¾ Stund von Neumarkt.

Webeschan oder Weboschan, Weboschan, Webessany, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Teplitz geh. *Dorf*, liegt unterm Mittelgebirge hinter Petsch, am Abhange des Mittelgebirges, westlich von der Lobositzer Chaussée, 22 Häusern mit 112 Einw., ist nach Ratsch, Boreslauer-Filialkirche, eingepfarrt, und hat 1 Hufschmide, 1 Wagnerei, 1 Ziegelhütte und einige Braunkohlenbrüche. Mehrere Alterthümer aus der vorchristlichen Periode Böhmens, welche man in den Jahren 1745 und 1769 in der Nachbarschaft dieses Dorfes gefunden hat, werden in der fürstlichen Bibliothek zu Teplitz aufbewahrt. Sie bestehen in Urnen, Thränengefässen, steinernen Werkzeugen etc., 1¾ St. v. Teplitz.

Webling, Steiermark, Grätzer Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Eggenberg liegendes, der Herrschaft St. Martin unterthäniges *Dorf* von 80 Häus. 400 Einw., mit einem auf der Anhöhe gegen Abend befindlichen Schlosse und Kirche, dem Stifte Admont gehörig, 1¼ Stund von Gratz.

Wehm, Österreich, Salzburger Kreis, ein zum Landesgerichte Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehörige, aus zerstreut liegenden Häusern, die sich theils auf der östl. Seite der Salzach, theils auf der westlichen Seite derselben sich befinden, bestehende *Rotte*, an deren nördlichen Seite der aus dem Tauern-Gebirge kommende Taubach fliesst. Pfarrt in das Vikariat Werfen, 1 Stunde vom Markte Werfen.

Weboschan, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Teplitz, s. Webeschan.

Webrow. Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Fiskalhof*, 1 Stund von Bischof-Teinitz.

Webrowa, Wewrova, Webrow, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Horschau Teinitz geh. *Dorf* von 16 H. mit 178 deutschen E., ist nach Krakau eingepfarrt und hat 1 Kapelle, 1 Maierhof und 1 Wirthshaus, liegt n. Worowitz, 1¼ Stund von Teinitz.

Weprutz, Wrutice, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Enzowan geh. *Dorf* von 46 Häus. mit 318 Einw., nach Ruschowan eingepfarrt, und hat 1 Kapelle mit einem Thurm, 2 Glocken und 1 Uhr, liegt zwischen den Dörfern Polepp und Schwarženitz, 2¼ Stund von Leitmeritz, 1 Stund von Lobositz.

Webrutz, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zu den Herrschaften Raudnitz und Liebeschitz geh. *Dorf*, 2½ Stund von Ausche.

Wecs, Ungarn, Honther Kom., siehe Vecze.

Wechling. Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Pfarre St. Ullrich am Berge geh. *Ortschaft* von 22 Häus., ¾ Stund von Kemmelbach.

Wechling, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Dörfchen* der Herrschaft Weinzierl, s. Wegling.

Wechselhof, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Stiftsherrschaft Neukloster in Wiener-Neustadt geh. *Hof*, hinter Weidenitz, 1½ Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Wechsling, Ober-Österreich, Inn Kr., ein *Dorf* von 7 Häuser, in einer ebenen Lage, der Pfarre Feldkirchen einverleibt und unter das Pfleggericht Mattighofen gehör., 4 Stund v. Braunau, 4½ Stund von Mattighofen.

Wechsel, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Gränzberg*, zwischen Österreich und Steiermark in d. Norischen Alpen von 916 Klftr. Höhe, südwestl. vom Orte Mariensee.

Weckersburg, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Grieskirchen liegende verschidenen Dom. gehör. nächst Pollham eingepf. *Ortschaft* von 9 zerstr. Häus. 1 St. von der Stadt Grieskirchen, 3¼ St. von Bayrbach.

Weckersdorf, Skrinice, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf*, 1 St. westl.

von Braunau, am Fusse des Politzer Gebirges, am Weckersdorfer Bache, hat 233 Häuser mit 1435 Einwohner, 1 Schule, 1 Jägerh., 2 Wirthshäuser, 4 Mühlen und 1 hschftl. Ziegelei. Der unterste Theil des Dorfes heisst die Krims. Hieher gehört der am Hutteiche gelegene einschichtige Bauernhof Schlegel. Bei dem Orte sind mehrere Teiche, und auf der felsigen Höhe des Politzer Gebirges, am Sternberge, eine nunmehr kassirte Kapelle, Maria Morgenstern genannt, von welcher man eine herrliche Aussicht ins Braunauer Thal und in die Grafschaft Glatz, dann ins schlesische Eulengebirge hat.

Weczow, Wiczow, Mähren, Olmützer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Plumenau und Pfarre Ptin.

Wedal, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Stadt Budweis gehörig, 1½ St. von Budweis.

Wedlelnica, Galizien, Bochnier Kr., ein *Dorf*, Post Gdow.

Wedl, Wedel, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Petersburg gehöriges *Dorf* nach Woratschen eingepfarrt, liegt gg. Morgen 1 Stund östlich von Petersburg, 16 Häus. mit 135 Einw., 1¾ St. von Kolleschowitz, Horosedl.

Wedlitz, Wodolice, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Liebeschitz und Gute Teinitz gehöriges *Dorf*, 1½ St. von Liebeschitz, am Haberbache, hat 65 Häuser, 304 Einw., hier ist eine Mühle, die „Bauernmühle" genannt; die Einwohn. treiben Hopfen-, Flachs- und Obstbau.

Wedralka, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Nassaberg, 2¾ St. von Chrudim.

Wedrowitz, Mähren, Znaymer Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil zum Gute Bochtitz, der andere zur Herrschaft Mährisch-Kromau gehört, nach Wolframitz eingepfarrt, gg. Mittag nächst Zabrdowitz, 3 St. von Mariahilf.

Wedruschitz, Böhmen, Saatzer kr., ein zur Herrsch. Schönhof gehöriges *Dörfchen*, liegt gegen Morg n nächst Tscheraditz, 2¾ Stund nordöstlich von Pröllas, 19 Häuser mit 121 Einw., nach Schaboglück eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 1½ St. von Saatz.

Weeberschlag, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Altenhof gehör. nach Pfarrkirchen eingepf. *Dorf* v. 15 Häuser, im Land-Gerichte Marsbach, 16 St. v. Linz.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein nach Wendling eingepfarrtes *Dorf* bei Merzendorf gegen Südwesten, 2 St. von Haag.

Weeg, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk Kom. Roith liegendes, den Herrsch. Stift Lambach und Erlach gehöriges, nach Hofkirchen eingepfarrtes *Dorf*, über den Trattnachfluss 1½ St. von Haag.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 in dem Wbzk Kom. Riegerting liegende, der Herrsch. Spital gehörige, nach Mehrenbach eingepfarrte *Häuser*, links der Poststrasse, 1¼ St. von Ried.

Weeg, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landgerichte Ried und der Pfarre Mehrenbach gehöriger *Weiler*, 1½ St. von Ried.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk Kom. und Pfleggerichte St. Martin liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, n. Raab eingepfarrtes *Dorf* 1 Stund von Siegharding.

Weeg, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Braunau gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Handenberg, 3¼ St. von Braunau.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Viechtenstein liegendes, der Herrschaft St. Martin gehöriges, nach Esternberg eingepf *Dörfchen*. Post Schärding.

Weeg, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Weiler*, in der Pfarre Weizenkirchen, rechts vom Schlosse Weidenholz, 2 Stund von Bairbach.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O W. W., ein *Dörfl* von 7 Häusern zur Herrsch. Scheibs u. Pfarre Obern dorf, Post Kemmelbach.

Weeg, Österrreich unter der Enns V. O. W. W., ein einzelnes, theils der Herrschaft Albardsberg, theils der Pfarre Neuhofen dienstbares *Bauerngut*, 3 Stund von Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V O. W. W., 2 einzelne *Häuser*, nächst dem Urlflusse, zur Herrschaft Aschbach und Pfarre Kremstetten, Post Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V O. W. W., eine in der Pfarre Stephanshart liegende *Rotte* von 7 Häus wovon eine Besitzung zur Herrschaft Dorf an der Enns gehört, 1½ Stund v Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ibbsfelde gehörige *Ortschaft* von 7 Häusern, nächst Holzsäusel, 2 St von Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges *Bauernhaus* der Herrschaft Ehreneck, unweit Steinerkirchen, 2¾ St. v. Kemmelbach.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine unterhalb Neustadtel gegen Freienstein lieg. *Rotte*, wovon 7 Häuser der Herrschaft Seisseneck unterthänig sind, 3 St. v. Amstädten.

Weeg. Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 zur Herrschaft Ulmerfeld gehörige *Häuser*, 2½ Stund von Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 7 zerstreute zur Herrsch. Zeilern und Pfarre Stephanshard geh. *Häuser*, 1½ Stund von Amstädten.

Weeg, Wegbauer, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einsch. der Herrschaft Erla gehör. *Bauerngut*, in der Pfarre Neustadtel, 1½ Stund v. Amstädten.

Weeg od. Oberweeg, Steiermark, Judenburger Kr., einige z. Wbzk. Kom. Herrschaft der landesfürstlichen Stadt Judenburg unterth. *Häuser* in einem Graben, 1½ Stund von Judenburg.

Weeg, Tirol, Vorarlberg, ein kleines, der Herrschaft Bregenz geh. *Dorf* in dem Gerichte Sulzberg, 6 Stund von Bregenz.

Weeg, Am, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pf. Euratsfeld sich befindende, an der Gebirgsseite liegende *Rotte*, wovon 3 Bauernhäuser, am Weeg genannt, der Herrschaft Seisseneck gehörig, 2½ St. von Amstädten.

Weeg, Unter-, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft Landegg gehörig. *Hof* am Rallsberg, 6½ Stund von Imst. 3 Stund von Nassereut.

Weeghauptergut, Oesterreich ob d. Enns, Traun Kr., eine in der Rotte Pruning sich befindende, zur Herrsch. Vestenthal und Herrschaft Vestenthal und Pfarre Sirning geh. *Besitzung*, 2 Stund von Steyer.

Weeghöf, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau geh. *Dörfchen*, nächst Hafnerbach, 2 Stund von St. Pölten.

Weegleiten, Oesterreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Grafschaft Frankenburg gehörig., nach Hafnerbach, 2 Stund v. Vöcklabruck.

Weegleiten, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kreis, ein zum Distrikte Frankenmarkt gehörig. *Weiler* in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, mit einer Bierschenke, grundbar nach Frankenbutg, 3½ Stund von Frankenmarkt.

Weegleiten, Oesterreich ob d. E., Hausrucker Kr., ein in d. Distr. Kom. Wartenburg liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Ungenach eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stund v. Vöcklabruck.

Weegleiten, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pf. Aschbach liegende, der Herrsch. Michaelbayern geh. *Rotte*, wovon 9 Besitzungen zur Herrschaft Dorf an der Enns gehören, 2 St. v. Amstädten.

Weegleiten, An der-, Oesterr., unter der Enns, V. O. W. W., zwei in der Rotte dieses Namens u. Pfarre Aschbach liegende, der Herrsch Dorf an der Enns gehörige *Besitzungen*, 2 Stund von Amstädten.

Wegschaid. Steiermark, Grätzer Kr., 7 dem Wbzk. Kom. Oberfladnitz, Herrschaft Unterradmannsdorf u. Gut Bischof dienstbare *Häuser*, ¼ St. gg. Abend von dem Markte Weitz und dahin konskribirt, 3½ St. v. Gleisdorf.

Weegscheid. Steiermark, Brucker Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Maria Zell unterthänige *Ortschaft*, mit mehreren Häus. und einer Fialkirche gleiches Namens am Bache Asbach, 2½ Stund von Zell.

Weegscheid. Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Albardsberg und Pfarre Wolfsbach gehöriges *Bauerngut*, 1½ St. von Strengberg.

Weegschaidhof, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein in dem Gerichte Aexams lieg., dem Stifte Chimsee geh. *Hof*, 3½ St. v. Insbruck.

Weer. Tirol, Unter-Innthaler Kr., ein zur Herrsch. Freundsberg u. Schwatz geh. gr. *Dorf*, an der Landstrasse, n. dem Innstrome, 1½ St. v. Schwatz.

Weerberg, Tirol, Unter-Innthal. Kr., ein zur Herrschaft Freundsberg und Schwatz geh. bewohnt. *Berg*, mit einer Kuratie ob dem Dorfe Weer, Ldgcht. Schwatz, es gibt hier Ockererde, 2½ St. v. Schwatz.

Weerer Bach, Tirol, *Wildbach*, der am Duchser-Joch entspringt, von da nordwestl. bis Weer, u. unter dem Dorf in den Inn läuft.

Weerer Eben, Tirol, Unt. Innthal. Kr., *Weiler*, Landesgericht Schwatz mit Gemeinde.

Weerer Leiten, Tirol, Unt. Innth.

Kr., *Weiler*, Ldgchts. Schwatz, Gemeinde Weer.

Weesen, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 5 in dem Wbzk. Kom. Asbach lieg., der Ldgchts. Herrsch. Maurkirchen und Herrschaft Grünau gehörig., nach Rossbach eingepfarrte *Häuser*, 1 St. v. Altheim.

Weesenschlag, insg. Werschenschlag, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Rastenberg, an der Zwettler Poststrasse, unweit des kl. Kampflusses, hinter Rastenberg, 2½ St. v. Zwettel.

Weesenurfahr, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in der Wbzk. Kom. Engelzell liegender verschiedenen Dominien gehöriger, nach Waldkirchen eingepfarrter *Markt*, an der Donau, dem Schlosse Marsbach gegenüber, 6 St. von Bayrbach.

Weg, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges *Dörfchen*, in der Pfarre Rottenbach, der Herrsch. Stahrenberg grundbar, 1 St. v. Haag.

Weg, Ober Österreich, Inn Kr., eine zum Ldgcht. Viechtenstein gehörige *Einöde*, in der Pfarre Esternberg und der Gemeinde Urschendorf, südöstlich vom Kösslbach, 1½ St. von Viechtenstein, 5 St. von Schärding.

Weg, Tirol, Vorarlberg, *Weiler* Landgrcht. Bezau, Gmd. Oberlangenegg.

Weg, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W W., ein *Dörflein* m. 3 Häus. zur Herrsch. Peilenstein und Pfarre Bischofstetten, Post St. Pölten.

Weg, Unter-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dörflein* m. 2 Häus. zur Herrsch. Grünbichl und Pfarre Bischofstetten, Post St. Pölten.

Wegbach, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 3 der Staats-Herrsch St. Pölten dienstbare *Häuser*, zwischen Wilhelmsburg und Friedau, 2 St. v. St. Pölten.

Wegbauer, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein einschicht. *Bauerngut* der Herrsch. Erla, siehe Weeg.

Wegenstein, Tirol, Botzner Kreis, Adeliger *Ansitz* zu Bozen, ehedem Sitz d. Landcommenthurs deutschen Ordens an der Etsch und im Gebirge. Post Botzen.

Wegham, Ober- Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriges *Dorf*, am St. Veitnerbache, in der Pfarre St. Lorenz, ¾ St. von Altheim.

Weghof, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom Schmiding liegendes, der Hrsch. Halding, Erlach und Jrnharding gehöriges, nach Waltern eingepfarrtes *Dorf* ob der Furtmühle, 2 St. von Wels.

Weghof, Österreich unter der Enns V. O W. W., ein einziger zur Stifts-Herrsch. St. Andrä dienstbarer *Hof* v. 3 Häuser, in der Pfarre Lasten, hinter Böhmkirchen, 3 St. v. St. Pölten.

Weghof Österreich unter der Enns V. O. W. W., ein *Dörflein* von Häuser, zur Herrsch. Peilenstein und Pfarre Rupprechtshofen, Post Mölk.

Wegierka Galizien, Przemysl. Kr. eine *Herrsch.* und *Dorf*, 6 St. von Jaroslaw.

Wegierska-Górka, Galiz., Wadowicer Kr., ein *Schmelz* und *-Hammerwerk*.

Wegierska Wola, Galiz., Przemysler Kr., ein zur Herrsch. Wegierka gehöriges *Dorf*, 6 St. v. Jaroslaw.

Wegiarzyska, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Herrsch. Nagurzany gehörige, mit dem Pfarrdorfe Porszn verbundene *Ortschaft*, 4 Stund von Lemberg.

Wegitsshof, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., eine zur Herrsch. Ober Ranna gehörige *Mayerei*, an der kleinen Krems, nächst dem Pfarrort Kirchschlag, 2½ St. von Böckstall.

Wegleiten, Österreich ob der Enns Hausrucker Kreis, 5 in dem Wbzk. Kom. Aistersheim liegende, verschiedenen Dominien gehörige, und zu dem Dorfe Oberbergham konskribirte nach Gaspoltshofen eingepfarrte *Häus.* mit einer Mühle und Saag, d. Weg und Wermühle genannt, 2 St. v. Lambach.

Wegleiten, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. des landesfürstl. Marktes Ried liegende *Herrschaft* und *Ortschaft* mit Häusern, 108 Einw., nach Ried eingepfarrt ¼ St. von Ried.

Wegleiten, Österreich unt. d. Enns V. O. W. W., eine zur Relig. Fonds Herrsch. Artacker gehörige *Ortschaft* nächst dem Ibbsflusse, 3 St. v. Strenberg.

Wegleithen, Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Ungenach, St. von Vöcklabruck.

Wegleitnerberg, Österreich ob d. Enns, ein Berg im Hausrucker Kr. in der Pfarre Neukirchen, bei Frankenmark.

Wegling, insgem. Wechling, Österreich unter der Enns, V. O W. W., ein der Herrsch. Weinzierl dienstbares *Dörfchen*, 1 St. v. Kemmelbach.

Wegliska Wola, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Herrsch. Glogow gehör. *Dorf*, 6 St. von Rzeszow.

Weglowice bei **Laskawa**, Gal., Wadowicer Kr. ein *Vorwerk z.* Hrsch, Pfarre und Post Zator gehörig.

Weglowka, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrsch. Dobczyce gehöriges *Dorf*, nächst Trzemesnia, 5 St. von Gdow.

Weglowka, Galizien, Jasl. Kreis, ein zur Herrsch. Korczyna gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, nächst Bonarowska, 5 St. von Jassienica.

Wegmirzowice, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* d. Herrsch. Neutitschein, siehe Wernsdorf.

Wegmislitz. Mähren, Znaymer Kr., ein der Herrsch. Mährisch Kromau unterthäniger Markt, siehe Weimislitz.

Wegne, Illir. Krain, Adelsb. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Haasberg liegendes, der Herrsch. Freudenthal gehöriges *Dorf*, mit einer Filialkirche, siehe Vigaun.

Wegne, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Rudmannsdorf liegendes, d. Herrsch. Stein gehöriges *Pfarrdorf*, siehe Vigaun.

Wegrow, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dorf*, zur Hälfte der Herrschaft Teinitz nnd zur andern Hälfte dem Gute Nahoschitz gehörig liegt gegen Mit ag 1 St. von Teinitz.

Wegrow, Weyrow, Böhmen, Pilsner vorher Rakonitzer Kr., ein zur Herrsch. Plass gehöriges *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Hadatschka, $5\frac{1}{2}$ St. von Pilsen.

Wegrow, Weirow, Böhmen, Prach. Kr., ein zum Gute Wallern gehöriges *Dorf* nächst Husinetz, 5 Stund von Strakonitz.

Wegrzce male, Galizien Bochnier Kr., eine zur Herrschaft Niepolomice gehörige, mit dem Dorfe Wegrzce wielkie vereinigte *Ortschaft*, 4 Stund von Gdow.

Wegrzce wielkie, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Staniatki geh. *Dorf*, nächst Kokolow, 4 Stund von Gdow.

Wegrzanowice, Galizien, Krakau. Kr., ein *Dorf*, Post Krakau.

Wegrzce. Galizien, Krakau. Kr., ein *Dorf*, Post Krakau.

Wegschaid, Österreich ob d. Enns. Hausrucker Kr., ein zum Distr. Kom. und Herrschaft Wartenburg geh., nach Ungeuach eingepf. *Dorf*, 1 Stund von Vöcklabruck.

Wegschaid, Oesterreich, Salzburger Kr., s. Wegscheid.

Wegschaid, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Idolsberg dienstbares *Dorf* am Kampflusse, im Thale des Kamp, nordöstl. unter Krumau und südöstl. von Altenpölla, mit 36 Häus. und 190 Einw. Neuerlich wurde hier eine Graphitgeschirrfabrik errichtet. Östl. vom Dorfe sieht man auf einem Berge die Ruine des Schlosses Ründersburg, 1 St. von Neupölla.

Wegschaid, Österreich u. d. Enns, V. O. M. B., 2 der Hrsch. Ober-Ranna dienstbare *Häuser*, ausserhalb Mühldorf, n. Ranna, 3 St. v. Böckstall.

Wegschaiden, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Hollenburg geh. *Dörfchen* an der Landstrasse bei dem Schlosse Hollenburg, $\frac{1}{2}$ St. v. Kirschentheuer.

Wegscheid, Wegschaid, Oesterr., Salzburger Kr., eine zum Pfleggrcht. Abtenau (im Gebirgslande Pongau) geh., nach Abtenau eingepfarrte *Rotte*, östlich vom Einberge gelegen, 2 bis 3 St. von Abtenau. $3\frac{1}{2}$ St. v. Golling.

Wegscheid, Steiermark, Bruck. Kr., südlich von Maria Zell, eine Filialkirche der Pfarre Maria Zell, 2 Meil. von Maria Zell.

Wegscheid, Steiermark, nordwestl. von Marburg, an der Strasse nach Leutschach.

Wegscheid, Steiermark, Judenburger Kr., westlich von Seckau, eine *Gegend* im Bzk. Wasserberg.

Wegscheid, Tirol, Unter-Innthaler Kr., *Weiler* im Landgerichte Steinach, Gemeinde Navis.

Wegscheid, Klein-, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dörfl* von 5 Häus. zur Herrsch. Mölk und Pfarre St. Leonhard. Post Mölk.

Wegscheidergraben, Steierm., Brucker Kr., zwischen dem Seeberge und der Staritze, in welchem die Pfeifferalpe und der Kammerwald mit einigem Viehauftrieb vorkommen.

Wegschitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drahenitz gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Städtchen Mirotitz, 3 Stund von Bržežnitz, 6 St. von Rokitzan.

Wegschow, Mähren, Znaimer ehed. Brünner Kr., ein der Herrschaft Oslawan unterthän. *Dorf*, s. Zbegschow.

Wegska, Böhmen, Berauner Kr, ein *Dörfchen* zur Herrschaft Mitrowitz u. Pfarre Sedletz.

Wegsonin, Weistonin, Böhm., Chru-

dimer Kr., ein der Herrschaft Nassaberg geh. *Dorf*, 1 St. von Nassaberg, rechts von der Chrudimka, 24 Häus. mit 191 Einw., nach Pratschow eingepfarrt, 2 St. v. Chrudim.

Wegssowitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Brżesowitz, s. Weischowitz.

Wegstädtl an der Elbe, Sstiet, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine zur Herrschaft Melnik schutzunterthänige *Stadt* mit einer Pfarradministratur, am rechten Ufer der Elbe, in einer den Ueberschwemmungen dieses Flusses ausgesetzten Ebene, und an d. Strasse von Melnik nach Leitmeritz, 200 H., 1042 Einw., hat seinen eigenen Magistrat, (mit 1 Bürgermeister und 1 geprüften Rathe), 4 St. v. Budin.

Wegtruby, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* des Gutes Radowesnitz, siehe Weltrub.

Wegwaldhaus, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Unterburg und Pfarre Haidershofen lieg., der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Besitzung*, 2 Stund von Steyer.

Wegwanow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Zbirow gehöriges *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Sebetschitz, 3 St. v. Mauth.

Wegwanow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Steinkohlenbergbau*.

Wegwanow, auch Rabsteinka, Böhmen, Czaslauer Kr., eine zur Herrsch. Malleschau geh. *Mahlmühle*, ober der Slamienitzer Mühle, 3¼ Stund von Kolin.

Wegwanowitz, Weywanowicze, Böhmen, Chrudimer Kr., ein z. Herrschaft Rossitz geh. *Schloss* und *Dorf* mit einer Pfarre, 60 Häus. 363 Einw. liegt gegen Mittag, nächst Aurželitz, 1¼ Stund von Chrudim.

Wegzerek, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Herrschaft Schwarzkostelletz geh. *Dorf*, liegt gegen Sasawa, 176 Wr. Klafter über der Nordsee, 29 H. mit 211 Einw. nach Konoged eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 3 Stund von Böhmisch-Brod.

Wehedlitz, Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Stadt Karlsbaad unterth. *Dorf*, links der Eger, 14 Häus. mit 74 E., nach Zettlitz (Gut Tüppelsgrün) eingepfarrt, ½ Stund von Karlsbaad.

Wehlen, Gross- und Klein- Böhmen, Leutmeritzer Kr., 2 *Dörfer* der Hrsch. Scharfenstein, s. Wöhlen.

Wehlowitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Melnik gehör. *Dorf*, liegt zwischen Schopka u. Lipoch, am hochgelegenen rechten Ufer der Elbe und an der Chaussée nach Liboch und Böhmisch-Leipa, ein sehr zerstreut liegendes, grösstentheils aus Weingärtenhäusern bestehendes *Dorf* von 80 Häus. mit 418 Einw., 6 St. v. Brandeis.

Wehr, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* des Gutes Schönlind, s. Währ.

Wehrabach, Österreich unt. d. E. V. O. W. W., 13 zerstreute *Häuser* zur Herrschaft Rosenau und Pfarre Eschen, Post Lillienfeld.

Wehrbach, Oesterreich o. d. Enns Mühl Kr., eine d. Wbzk. Kom. Hrsch Altenhof geh. nach Pfarrkirchen eingepfarrte *Ortschaft* von 16 Häus. im Landesgerichte Marsbach, 16 Stun von Linz.

Wehrenbachgraben, Steierm. Brucker Kr., ein kleiner Seitengraben in der grossen Veitsch.

Wehrnstein, Wehrenstein, Wöhrnstain, gewöhnlich Wernstein, Ober Oesterreich Inn Kreis eine *Hofmar*, und ein *Pfarrdorf* mit 36 Häusern 59 Wohnparteien, 258 Einwohnern 2¼ St. von Schärding.

Wehrstorf, Ober Oesterreich In Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofe gehöriges, in der Pfarre Pischelsdo gelegenes *Dorf*, in einem angenehme Thale, östlich von Hard. 5 Stund vo Neumarkt, 1 St. von Mattighofen.

Wehrt, Böhmen, Ellbogner Kr., ei zur Herrschaft Hartenberg gehörige *Dorf* 1 St. von Zwoda.

Weibelndorf, Tyrol, Unter Inn thaler Kr., ein zur Herrsch. Kitzbühe gehörig. *Weiler*, zwischen Oberndo und Eberhärtling, ¼ Stund von Sc Johann.

Weiberkränke, Böhmen, König grätzer Kreis, ein einschichtiges zu Gute Altenbuch gehöriges *Wirthshau* ½ St. von dem Dorfe Sohr entlege 2 St. von Trauttenau.

Weiberkrenk, Böhmen, König Kreis, ein einschichtiges *Forsthaus* zum Gute Döbeney gehörig, liegt g Mitternacht nächst dem Dorfe Soh 3 St. von Trauttenau.

Weibern, Ober-Österreich, Hausru ker Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehö riges *Pfarrdorf*, an der Commercia Strasse zwischen Haag, Hof u. Grie kirchen, aus der nach den benannt Orten eigene Vicinal-Strassen laufe mit einer Vikariatskirche, einem V kariats- und Schulhause, u. mehrer Handwerkern. Weibern hiess frühe

zwey Brunnen, u. war schon im Jahre 1140 ein Edelsitz. 230 Einw., ¾ Stund von Aistersheim, 1¼ von Rothenbach und Hofkirchen, 2 von Gaspoldshofen und Geboldskirchen, 2½ von Altenhof, 3 von Grieskirchen in einer Seehöhe von 1183'.

Weiberndorf, Tyrol, Unter-Innthaler Kr., *Weiler* Ldgcht. Kitzbüchl, Gemeinde St. Johann.

Weibing, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, auf einem Berge, in der Pfarre Enzenkirchen, 1¾ St. von Baierbach.

Weiboden, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein im Pfleggerichte Obernberg liegendes und nach Utzenaich eingepfarrtes *Dorf*.

Weichberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend* zur Herrsch. Negau dienstbar.

Weichelbach, Klein-, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dörflein* von 5 Häusern, zur Herrsch, Mölk und Pfarre Sct. Leonhard am Forst, Post Mölk.

Weicherwech, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., d. alte *Benennung* der Herrsch. Weyerburg.

Weichsberg. Oesterreich ob der Enns, Mühl Kreis, 8 dem Wbzk. Kom. Schlägel, Herrsch. Lichtenau und Berg gehörige nach Aigen eingepf. Häuser, im Ldgcht. Marsbach, jens. des Mühlflusses bei der Landstr. 11½ Stund v. Linz.

Weichsdorf, oder Weigsdorf, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrsch. Friedland gehör. *Dorf*, mit einem evangelischen Bethhause und obrigkeitl. Mayerh. an der sächsischen Grenze, 1½ St. von Friedland 2½ St. von Reichenberg.

Weichsdorf, Ungarn, Zipser Kmt., siehe Vikartocz.

Weichsee, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., eine zum Pflegger. Wildshut und Stift Michaels gehörige, nach Moosdorf eingepfarrte *Ortschaft* von 12 Häusern, rechts ½ St. v. d. Landstrasse 5 St. von Braunau.

Weichsel, an der Weichsel, Schlesien, Teschner Kr., ein zu d. herzogl. Teschen Kammergütern geh. *Dorf* mit 3000 Einw., einem evangelisch. Bethhause, unweit deren Ursprung aus einer sumpfigen Wiese, eines der ausgedehntesten in der Monarchie, denn seine Häuser liegen auf 4 Meilen weit zerstreut. Die Weichsel bildet hier einen sehenswerthen Fall v. 180 Fuss Höhe, und 500 Klftr. weiter abwärts treibt sie schon eine Mühle. 2 Stund von Skotschau.

Weichsel, Wisla, Vistula, *Fluss*, Galiziens wichtigster Schiffahrtsstrom, entspringt in Österreichisch-Schlesien, Herzogthum Teschen, am westl. Abhange des karpathischen Gebirges, strömmt von ihren Ursprunge in vielen Krümmungen meistens zwischen hohen, stark verwachsenen Ufern nördlich bis an die preusisch-schlesische Grenze, wo sie von der Ausmündung der Biala bis zur Ausmündung des Przema-Flusses zwischen Preussisch-Schlesien und Galizien die Grenze bildet, nimmt weiter bis gegen die Ausmündung des Rawaflusses östl. ihren Lauf, strömmt dann nordöstlich bis gegen die Ausmündung des Sannflusses hin, wo sie zwischen Galizien u. dem Königreiche Pohlen die Grenze bildet, durchzieht in westnördl. Richtung das Königreich Pohlen u. Westpreussen, und ergiesst sich endlich nördlich bei Danzig in die Ostsee. Die ungefähre Länge des Stromlaufes von seinem Ursprunge, dann längs der Grenze des österreichischen Gebietes bis zur Ausmündung des Sann Flusses beträgt bei 50 Meil. Vom Saan Flusse bis zur Ausmündung in die Ostsee durch das Ausland noch über 100 M. Ausser vielen namenlosen Bächen ergiesen sich in diesen galizischen Hauptstrom, vom Ursprung bis zur Vereinigung mit dem Saan-Flusse hinab, folgende Gewässer längs des österreichischen Ufers: Die Flüsse Biala, Sola, Skawa, der Skawina Bach, der Raba-Fluss, der Uswika-Bach, der Dunajec-Fluss, die Flüsse Breun und Wisloka, die Bäche Rzyska, Lek und der Saan-Fluss. An diesem Flusse liegen die Städte Skotschau, Podgórze, Markt Niepolomice, Stadt Uscie Solne. Märkte Baranow und Tarnobrzeg, ist bei Krakau schiffbar, aufwärts ziehen im östlichen Gebiethe 2 Pferde 5—600 Centner. Die eigentlichen Quellen der Weichsel sind nach der genauesten Ermittlung von Lutz am südlichen Abhange der Barania aufzusuchen, welcher Berg seinen Namen aus dem Umstande haben soll, dass dort einst eine grosse Anzahl Hämmel (Baran) bei einem Waldbrande umkam. Kaum einige hundert Fuss unter dem Berggipfel (nach Lutz) 3502 Fuss über dem Meere entquillt der Hauptast der Weichsel einem Sumpfe von einigen Morg. Fläche in dunkelbraunen Wasseradern welche unter der Moosdecke, unter

Wurzeln und Baumstämmen schwinden, erst abwärts wieder zum Vorschein kommen, und sich zu einem kleinen Bache vereinigen, der erst nach Süden, dann nach Westen in einer schmalen Felsrinne hinabspringt. Die bisher von den Führern als Quellbecken angegebene Sumpfstelle liegt bedeutend tiefer, und es war jenen bequemer, die Reisenden damit als den wahren Ursprung der Weichsel abzufinden, um früher ihre Löhnung verdient zu haben. Jener Hauptarm der schon den alten bekannten Weichsel, heisst schwarze Weichselchen (Czorna ... selka), jedenfalls ihres dunklen W... sers wegen, der Seifensiederlauge dem Braunbiere ähnlich. Es erhält d

Farbe aus der Moorerde des Quellsumpfes, in welchem Holz und Moos der in und an ihm stehenden breitästigen Tannen verfaulen. Derselbe Fall ist es mit der schwarzen Oppa, die ihre Quellen im Moosgrunde bei Reiwiesen hat, so wie mit der Erlitz, welche aus dem Torfmoor der Seefelder bei Reinerz in der Grafsch. Glatz herabkommt. Als Nebenbäche nimmt die Czorna Wiselka zur rechten zuerst das klare grünliche Wasser der Wolna (der Langsamen) auf, und strömt dann bei einer Schleuse am Fusse der Barania, gegenüber der Klause einem Försterhause in eine Einsattlung, welche die Barania von dem Zupran und den das linke Ufer des Baches begrenzenden Höhen scheidet. Er behält nun den Lauf nach Norden, und empfängt dann die Biala-Wiselka (das weisse Weichselchen). Dieser Weissbach entspringt 1¼ Meile östlich von seiner Ausmündung, am westlichen Abhange das Magurczani, am Berge Walka, und Dlugess und nach ihm Swienki, welche in den Beschreibungen Alt-Polens den Ursprung der Weichsel an jenem Berge versetzen, haben für den Urquell derselben, wahrscheinlich die Biala gehalten. Nach der Vereinigung beider Bäche erhält der kräftiger gewordene Bergstrom den Namen Wiselka (Weichselchen), den er im ganzen Umkreise des von ihm durchströmten Dorfes Weichsel behält. Über Grauwackengeschiebe dahinrauschend, strömt im erweiterten Thal ihm rechts die Malinka (die kleine) zu, welche am Malinaw entspringt. Der Berg im Winkel beider Bäche heisst Czenkow, und der ihm auf den linken Bachufer gegenüberliegende Kasinicz, eine Fortsetzung der Kobila Gora. Auf derselben Seite, wie die Malinka, ergiesst sich dann in die Wiselka vom Abhange des Kaninberges her der Portaznik (der kurze), links rauscht vom Beskid herab der Jawornik durch eine Schlucht mit einigen noch zu dem Dorf Weichsel gehörigen Häus. und begräbt den Jugendmuth in der immer mehr wachsenden Fluth der Wiselka, die jetzt aus dem mütterlichen Quellgebiethe über die Grenze des Dorfes Ustrom treibt, nnd erst hier den eigentlichen Namen Weichsel (Wisla) annimmt. Erst nach der Verbindung mit vielen Bächen, und bereits 2 Meilen von ihrem Ursprunge entfernt, treibt die Weichsel eine Mühle, obgleich das Gefäll von dort bis unterhalb Ustrom sehr stark ist, überhaupt von dort bis zum Meere 5 Fuss auf die Meile betragen soll. In Ustrom durch die neuen Hilfsquellen der Bukowa, Dobka u. s. w., anwachsend, wird der Bergstrom für eine Papiermühle, einen grossem Hochofen und mehreren Eisen- und Kupferhämmern thätig, und bei dem Städtchen Skotschau (Skoczow) führt die erste bedeutende Brücke über ihn.

Weichsel, die hohe, Steiermark, Brucker Kr., eine bedeutende *Bergspitze* im Hochschwabenzuge zwischen dem Ringthale und der Rosshölle. Auf der Höhe dieses Berges geniesst man eine herrliche Aussicht, südlich über die Thäler von Aflenz, Tragöss und die ferneren Gegenden von Bruck und Leoben, nördl. über die Zeller- und Weichselboden-Thäler und die Ebene Österreichs. Von hier blickt man auch in den Ring hinab, einen mit fürchterlichen oft überhängenden Wänden von 1000 und mehr Fuss umringten Seitenthale des Weichselbodens.

Weichselbach, Gross-, insgem. Weixelbach, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein altes *Schloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, mit einem Dörfchen an der Mank, 16 H., südw. 2 St. von Melk.

Weichselbaum, Steiermark, Gratz. Kreis, *Dorf* des Bezirkes Halbenrain, Pfarre Straden, 20 H. 91 E. 1¼ St. v. Straden, 1¼ St. v. Halbenrain, 1¼ St. v. Murek.

Weichselbaum, Ungarn, Eisenburger Kom., s. Badafalva.

Weichselberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, zur Herrschaft Mahrenberg.

Weichselberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zum Neustift dienstbar.

Weichselberg, Steiermark, Cillier Kreis, ein *Gut* in dem Markte Tüffer, siehe Weixelberg.

Weichselboden, Steiermark, Brucker Kreis, kleines *Dorf* an der Salza, in der schönen malerischen Gebirgsgegend gleiches Nahmens, ist eine Colonie von Holzknechten. Letztere haben hier 3 Casernen, u. ihre Zahl (bei 500) ist so gross, dass sie einen eigenen Waldbezirk bilden. Hier ist auch der gewöhnliche Versammlungsort der Gemsenjäger auf der Hinteralpe. Der grösste Reichthum des Thales besteht in Viehzucht, und die aromatischen Alpenkräuter machen hier selbst das Bockfleisch wohlschmeckend. Der Weg zwischen Weichselboden

und dem Alpendorfe Gschöder gehört zu den pittoreskesten in Europa; auch wird von hier aus der Hochschwab, der höchste Berg des Brucker Kreises, häufig bestiegen.

Weichselbruk, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dörflein* von 7 Häus., zur Herrsch. Pottenbrunn und Pfarre Weizenkirchen, Post Perschling.

Weichselburg, Illirien, Krain, Neustadler Kreis, kleine landesfürtsliche *Stadt* mit 400 Einwohner, auf einer Anhöhe, wohin ein geschlängelter Weg führt; das Felsenschloss Weichselburg d. Fürsten v. Auersperg liegt in Trümmern. Die Einwohner beschäftigen sich mit Schafwollarbeiten, Strumpfstricken und Feldbau. Im Gebiethe der Stadt liegt der Hungerberg, ein Kalkberg, auf dem eine mit starken Ringmauern umgebene Kirche steht. Unter dieser Kirche befindet sich eine geräumige Höhle, welche eine Höhe von 10—12 Klaftern und eine Tiefe von 20 Klaftern hat. Noch spät im Frühlinge findet man hier öfters Eissäulen v. nicht selten mehreren Schuhen im Umfange.

Weichseldorf, Steiermark, Cillier Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Weixelstädten, siehe Weixseldorf.

Weichseldorf, Siebenbürgen Nieder-Weissenburger Komitat, siehe Megy-Kerek.

Weichseldorf, Vikartocz, Ungarn, ein *Dorf* im Zipser Komitat.

Weichselgarten, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine kleine *Rotte* von 4 H. zur Herrschaft Enns und Pfarre Behamberg, Post Steyer.

Weichselhof, Ungarn, ein *Prädium* von 38 Einwohner im Wieselburger Komitat.

Weichseln, Weixeln, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Stadt Krumau, ½ Stund von Krumau, 4 Stund von Wittingau.

Weichseln, Weixeln, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Hälfte zur Herrschaft Krumau und zur Hälfte der Herrschaft Goldenkron, 4 Stund von Budweis.

Weichselbauernhof, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der k. k. Patrim Hrsch. Gutenbrunn geh. *Bauernhof*, in der Pfarre Schönbach nächst Dorfstadt, 2½ Stund von Gutenbrunn.

Weichselstädten, Steiermark, Cillier Kr., ein *Wbzk.* und *Hrsch.*, nördl. von Hocheneck, 1½ Stund von Cilli, mit einem Schloss und 56 Gemeinden als: Arzlin, Bellipotok, Bischofsdorf Dirnbühel, Dobrowa, Dou, Glinejame Globotscha, Gradische, Markt Hocheneck, Gegend Hocheneck, Jankova Illoutze, Iventza, Kladnard, Koblek Lachouna, Leskovetz, Lindeck, Lippa Lippowetz, Lok, Loschie, Lupetschno Malledolle, St. Margarethen, Neukirchen, St. Nikolai, Nowake, Pousche Prekorje, Pristova, Rakovástesso Rasgor, Rasgorje, Resteli, Rove, Rundolle, Sabukoje, Satschrett, Scheppina Setsche, Seutze, Souzka, Strasche Straschitza, Ternoulle, St. Thomas Tschreschkowa, Tschreschenovetz, Velkoraun, Verpette, Vischnavess, Vrkoje, Wissovje und Wousche.

Weichselstätten, Steierm., Cillier Kr., eine *Steuergemeinde* des gleichnamigen Bezirkes.

Weichsölle, Tirol, Unter-Innthaler Kr., *Weiler*, Landesgericht und Gm Hopfgarten.

Weichstädten, Österreich ober d Enns, Traun Kr., eine in dem Dis Kom. Sierning lieg., verschied. Do geh. *Ortschaft* mit einer Filialkirc unweit dem Schlosse Losensteinleit 2 Stund von Steyer.

Weickardschlag, Österreich u der Enns. V. O. M. B., ein der He Drosendorf unterthäniger *Markt*, einer eigenen Pfarre an der böhmis Thaya, 7 Stund von Horn.

Weickardschlag, Österreich der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* Herrschaft Nieder-Ranna am Brand bei Purk, 5 St. v. Krems.

Weickardschlag, Österreich der Enns, V. O. M. B., ein der H schaft Grossbertholds dienstbar. *D* bei Grossbertholds, 7 St. v. Schre

Weickendorf, vorm. Wyken genannt, Österreich unter der E V. U. M. B., *Herrsch.* und kl. M mit einem Schlosse u. eigenen Pf am Marchflusse und dem Gaunersd Bache, 4 Stund von Gaunersdorf.

Weickerding, Oesterreich ob Enns, Inn Kr., ein in dem W Kom. und Landesgerichte Maurkir liegendes, verschiedenen Dominien höriges, nach Burgkirchen eingep tes *Dorf* von 11 Häus. auf einer höhe, seitwärts des Dorfes Spraid St. v. Braunau.

Weickersdorf, Oesterreich o Enns, Mühl Kr., 6 dem Wbzk. Riedegg, Magistrat Freistadt u. schaft Reichenau geh. nach Gal kirchen eingepf. *Häuser*, gegen

ternacht nächst Kottingersdorf, 4¼ St. von Linz.

Weickersdorf, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Kom. und Ldgrcht. Marsbach liegend., verschiedenen Dominien gehör. *Dorf* von 16 Häusern, nahe der Donauleithen, ¼ Stund von Niederkappel und dahin eingepfarrt, 11¼ St. v. Linz.

Weickersdorf, Gorizha Vass, Illirien, Krain, Neustädtler Kr, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* am Fl. Feistritz, 9½ Stund von Laibach.

Weikersdorf, Klein-, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. M. B., ein der Herrschaft Kadolz dienstbar. *Dorf* nächst Nappersdorf, 3½ Stund von Hollabrunn.

Weickersdorf am Steinfelde, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Kranichberg, rechts am Fusse des Gebirges, 1¼ St. v. Wr. Neustadt.

Weickersdorf bei Baaden, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., *Herrsch.* und *Dorf* mit einem Schlosse am Schwechatbache, nächst der Stadt Baaden, 2 St. von Neudorf.

Weickertsham, Oesterreich o. d. Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Kom. der Stiftsherrschaft Mattsee gehörige, nach Palting eingepfarrte *Ortschaft* v. 12 Häus., 3½ St. von Neumarkt.

Weickertschlag, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Markt* v. 50 Häus. zur Herrschaft Drosendorf und Pf. Weckertschlag, Post Göpfritz.

Weickharting, Österreich ob der Enns, Hausruck. Kr., 2 in dem Wbzk. Kom. Wolfsegg liegende, dem Stifte Lambach gehör. nach Niederthalheim eingepf. *Häuser*, geg. Morgen an dem Dorfe Moos, 1¾ St. von Lambach.

Weicking. Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Tollet liegend., der Herrsch. Wendenholz und Kapelleramt Gmunden geh., nach Michaelnbach eingepf. *Dorf* im Landgerichte Erlach, liegt gg. Mittag an dem Dorfe Unterreitbach, 1¾ St. v. Bayrbach.

Weickstatt, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dörfl* von 9 Häus. zur Herrschaft Purgstall und Pfarre eben dahin gehörig. Post Kemmelbach.

Weid. auch Waydt, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., einige der Herrschaft Rapotenstein diensth. *Häus.* in der Pfarre Trauenstein, 3 Stund v. Gutenbrunn.

Weid bei Haizing, Oesterreich ob der Enns, Hausruck Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Weiler*, südl. vom Sandbache, in der Pfarr-Expositur Heiligenberg, 1¼ St. von Baierbach.

Weida. Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 der Herrsch. Ulmerfeld unterthänige *Bauernhäuser*, zwischen Neuhofen und Alhardsberg, 2½ St. v. Amstädten.

Weida. Oesterreich ob der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrsch. Ulmerfeld geh. *Mühle* und *Hammerschmiede* zwischen Amstädten und Euratsfeld an der Zauch, 1½ St. v. Amstädten.

Weidach, Oesterreich ob der Enns, Salzburg. Kr., ein im Pfleggerichte Golling lieg. und nach Adnet eingepf. *Dorf*.

Weidach, Weida, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Hartheim liegend. verschiedenen Dominien geh. nach Altofen eingepfarrt. *Dorf*, nahe an der Poststrasse, 1½ St. v. Efferding.

Weidach, Oesterreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Weitwörth lieg. und nach Nusdorf eingepfarrtes *Dorf*.

Weidach, Oesterreich od der Enns, Salzburger Kr., s. Weydach.

Weidach. Ober-Oesterreich, Salzburger Kreis, eine zum Pfleggerichte Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Mauthmühle*, der Pfarre Thalgau einverleibt. 1¾ Stund von Hof.

Weidach, Ober-Oesterreich, Salzburg. Kr., eine zum Pfleggerichte Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* des Vikariates Strobl, 2 Stund von St. Gilgen.

Weidach, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein im Distr. Kom. Hochhaus liegend. und nach Vorchdorf eingepfarrtes *Dorf*.

Weidach, Weydach, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Markte Oberdrauburg gehör. *Dorf* über dem Drauflusse nächst dem Dorfe Oetting, Post Oberdrauburg.

Weidach, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Plankenstein geh. *Gasthaus* und *Mühle* am Melk Flusse, in der Pfarre St. Georgen an der Leiss, 6 St. v. Melk.

Weidach, Tirol, Vorarlberger Kreis, 7 zerst. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Hofrieden, 2½ Stund von Bregenz.

Weidach, Tirol, Vorarlberger Kreis,

ein *Dorf*, Landesgericht Bregenz, Gemeinde Hörbranz.

Weidamühle, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine einschichtige der Staatsherrschaft St. Pölten dienstbare *Mühle* an der Bärschling, zwischen Weisching und Böheimkirchen, 2 St. v. Bärschling.

Weidbachgraben, Steierm., Brucker Kr., bei Göss gegen Schladnitz.

Weidbruck, Tirol, Botzner Kr., ein *Dorf* im Landgerichte Klausen, Gmd. Trestburg.

Weide, Böhmen, Saatzer Kr., die alte Benennung der zur Herrschaft Neundorf geh. Stadt Seestädtl.

Weided, Ober-Oesterreich, Inn Kr., eine zum Landesgerichte Obernberg geh. *Einöde* in der Pfarre Uetzenaich, 3¾ Stund von Ried.

Weidegg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 27 Häus. und 172 Einw. der Herrschaft Grünburg u. Hauptgemeinde Hermagor. Post Hermagor.

Weidegg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., *Steuergemeinde* mit 1199 Joch.

Weideggerhof, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Imst gehörig. *Riedl* im Pfaflar, am Ende gegen dem Lechthale, 9 Stund v. Nassereut.

Weidelham, Ober-, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kom. St. Florian liegend. verschiedenen Dominien gehörig. nach St. Florian eingepf. *Dorfschaft*, 1¼ Stund von Enns.

Weidelham, Unter-, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. St. Florian lieg. verschied. Dominien gehör. *Dorf*, unweit dem Markte St. Florian und dahin eingepfarrt, 1¼ St. v. Enns.

Weidelmühle, Schlesien, Troppau. Kr., eine einzelne der Herrsch. Wiegstadl geh. *Mühle* unter der sogenannten Lichtblaumühle über dem Tschermenkafluss gegen Mittag, 4½ Stund von Hof.

Weidelmühle, Böhmen, Saatz. Kr., eine einschichtige zur Stadt Brüx geh. *Mahlmühle*, an der Strasse n. Teplitz, am Bielaflusse, ¼ St. v. Brüx.

Weiden, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* mit einem abseitigen Thonauhof zur Herrschaft Klösterle und Pfarre Atschau.

Weiden, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Greulenstein, nahe an der Hornerstrasse hinter Brunn, ½ Stund v. Göffritz.

Weiden, Nieder-, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Gut* und *Schloss* der Herrschaft Schlosshof, unweit davon entlegen, nächst dem Russbache, 2 St. v. Hainburg.

Weiden, Ober-, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Obersiebenbrunn, gegen Mittag und Schönfeld, 8 St. v. Wolkersdorf.

Weiden, Védény, Véden, Ungarn, Wieselburger Gespannschaft, deutsch *Marktflecken*, 1½ M. von Parndorf 131 H. 957 E. Vortrefflicher Weinbau. Ergiebiger Ackerbau. Etwas Wald Post Parndorf.

Weiden, Ungarn, Eisenburger Kom. kroatisches *Dorf*, rkath. Kirche un Pfarre, 36 Häus. 319 rkath. E. Steiniger und sandiger Boden, Waldungen Handel, 2¾ Meil. von Güns.

Weiden, Tyrol, Pusterthaler Kreis eine der Herrsch. Lienz im Pflegger Defreggen gehörige *Ortschaft*, 8 St von Lienz.

Weiden, Tyrol, Vorarlberg, eine de Herrsch. Feldkirch gehörige *Ortschaf* von 9 zerstr. Häusern in dem Grcht Inner Bregenzer Wald, 8 St. v. Bregenz.

Weiden, Klein-, Illirien Krai Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Kon und Herrsch. Treffen gehöriges *Dor*, an dem Bache Temenitz, unt. d. Hrsc Sittich, 3½ St. von Pesendorf.

Weidenau, Österreich ob der Enn Hausrucker Kreis, ein in dem Dist Kom. Roith liegendes, der Herrscha Tollet unterthäniges, nach Taufkirche eingepfarrtes *Dorf* hinter dem Trat nachflusse, 3 St. von Haag.

Weidenau, Inn Kr., ein zum Ldgch Haag gehöriges *Dorf* der Herrschaf Roith und Erlach; nach Hofkirchen g pfarrt. 3 St. von Haag.

Weidenau, Österreich unt. d. Enn V. O. W. W., ein der Stifts Herrsc Lilienfeld gehörig. zerstreutes *Amt* Häuser an der Trasen, 1 Stund v Türnitz.

Weidenau, Illirien, Kärnt., Klage furter Kr., ein *Eisen* und *Stahlham werwerk*.

Weidenau, Waidenow, Vaidenovi Schlesien, Troppauer Kr., eine *Gren stadt* mit Mauern umgeben und ein eigenen Pfarre neben d. Weidefl. w her selbe den Nahmen hat, 1800 E gegen Mitternacht nächst Kalkau, n einer Nadelfabrik, Strümpfe und Lei weberei auch Gärberei. Postamt mi

Altkaltenstein, Annaberg, Barsdorf, Groeskroe Haugsdorf, kais. Hermsdorf Ober-, kön. pre Hermsdorf, Nieder-, Johannsburg, Jungle

dorf, Kleinkrosse, Neukaltenstein, Neukleinkrosse, Rothwasser Nieder-, Alt- und Neu-, Schroppengrund, königl. pr. Schuppertskrrsse, Schwarzwasser, Schwarzwasser Gross-, Sorgendorf, Stachlowitz, Voigtskrosse, Weidenau.

Weidenau, Schles., Tropp. Kr., Steuerbzk. mit einer Steuergemeinde 409 Joch.

Weidenbach, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., 2 der Herrsch. Burkersdorf dienstbare *Waldhütten*, nächst Klausen Leopoldsdorf u. Hafnerbach, 5 St. von Burkersdorf.

Weidenbach. Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend.*

Weidenbach. Vidombák, Cymbaf. Siebenbürgen, Kronstädter Distr. ein sächsisches *Dorf*, mit 1000 Einw., und 284 Häusern. Die altgebaute evangelische Kirche steht im Kirchenkastelle. Die Wallachen haben gleichfalls eine nicht unirte griechische Kirche hier.

Weidenbach, Siebenbürg., ein *Bach* im Kronstädter Distrikt.

Weidenbrunn. Siebenbürgen, Kokelburger Komitat, siehe Vajdakuta.

Weidenburg. Illirien, Kärnt. Villacher Kr., eine Wbzk. Kom. Herrsch. *Schloss* und *Dorf* mit einem Pfannenschmidhammer, an dem Asnitzbache nach Sct. Daniel eingepfarrt, 3½ Stund von Oberdranburg.

Weidendorf auch Wiedendorf, Wädendorf, oder Weidenhof, Österreich unter der Enns, V. U. M. B ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Dürrenkrut, ½ Stund von diesem Markte, 4 St. von Gaunersdorf.

Weidendorf, Illirien, Krain, Neustädter Kr., Steuergemeinde mit 1294 Joch.

Weidendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt., siehe Füzesd.

Weidendorf Siebenbürgen, Hunyader Komitat, siehe Reketyefalve.

Weideneck, insgemein Weiteneck Österreich unter der Enns, V. O. M. B., eine mit Leiben verbund. *Herrsch* und *Markt*, nahe am Weiden und Donaufl. mit einem alten Felsenschl. an dem hier sich ausgiessenden Weidenbache, mit Ruinen eines Schlosses, welches die Sage von den alten Rüdigern zu Pechlarn erbaut seyn lässt. Die Burg ist auf einem grossen, nackten, schroffen Felsblocke, als wäre sie aus ihm herausgewachsen, eingesetzt und war desswegen von der Donauseite her völlig unbezwingbar. Von malerischem Effekte sind ihre zwei mächtigen, v. krenelirten Zinnen umgürteten Streitthürme. Unter dem Chaos von Trümmern haben sich noch mehrere Gemächer und Gewölber erhalten. Diese werden von armen Leuten bewohnt, welche sich da ansiedelten u. zwischen dem alten Gemäuer Krautgärten und kleine Kartoffelfelder angelegt haben. Im Jahre 1672 war die Burg noch vollkommen bewohnbar. — Im Anfange der ersten Dynastie der Babenberger war Weideneck der Sitz eigener Grenzgrafen, und Graf Burghart soll unter Otto II. die Anfälle der Ungarn, die sie von ihrer Eisenburg Melk aus mehrmahls versuchten, standhaft von hier abgewiesen haben. Am Ende des 13. Jahrhunderts waren die Kuenringer Eigner der Veste. Leutold von Kuenring, Schenk von Österreich, war Haupt des Bundes der Landherren, welche sich auf der Versammlung zu Triebensee 1290 gegen den Herzog u. nachmaligen Kaiser Albrecht I. verschworen. Das Komplott wurde entdeckt, Leutold entfloh nach Böhmen, u. Albrecht nahm inzwischen seine Burgen, nahe an die vierzig, durch Kriegsmacht ein. Als später der Reuige wieder zu Gnaden kam, erhielt er zwar den grössten Theil seiner Besitzungen zurück, Weideneck aber, das im Kriege gebrochen worden war und in Trümmern lag, scheint zum landesfürstlichen Kammergute gezogen worden zu sein, da es Agnes, die Tochter Kaisers Albrecht's, zu Anfang des 14. Jahrhunderts als Witthum besass. Durch öftere Veräusserung kamen später Schloss und Herrschaft an verschiedene Familien, bis sie Kaiser Franz I. von dem letzten Besitzer aus dem adeligen Geschlechte Führenberg gegen Ende des vorigen Jahrhunderts erstand. — Der Markt Weideneck, am Fusse des Schlossberges, zählt 20 Häuser und 130 Einw., ¼ St. v. Lubereck.

Weideneck, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., 4 einschichtige der Herrsch. Rapotenstein dienstbare *Häuser*, in der Pfarre Trauenstein, 2 St. von Gutenbrunn.

Weidenhäuser, Österreich unter der Enns, V. O. M B., ein zur Hrsch. dieses Nahmens (Weideneck und Leiben) gehöriges *Dorf* am Weidenflusse unweit der Papierfabrick, ¼ St. von Lubereck.

Weidenhilling, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Kom. L. und Pfleggrchts. Hrsch. Wildshut gehörige *Einöde*, 2½ St. von Braunau.

Weidenhof Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Hrsch. Dürrenkrut, siehe Weidendorf.

Weidenhof, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einziges der Staatshrsch. Sct. Pölten unterthäniges *Haus* in der Pfarre Obritzberg, am Fusse des Gebirges, unweit von Schl. Karlstädten, 2¼ St. von Sct. Pölten.

Weidenhöfe, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., einige *Bauernhöfe* unter d. Amte Wezless der Herrsch. Weitra dienstbar, bei Wezless, 3½ St. von Zwettel.

Weidenhöfe, Die, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B., 2 d. deutsch. Ord. Ritter Kommende Malberg dienstbare eigentlich zum Amtsgerichte Spital gehörige *Häuser* über d. Kampfl. nach Spital eingepfarrt, 4½ Stund von Zwettel.

Weidenhofstadt, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einzig. zur Herrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus* hinter Randeck, 5 St. von Kemmelbach.

Weidenholz, Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, mit einer Bräuerey und dem alten, schon im Jahre 1276 bestandenen Schlosse Weidenholz; von Weizenkirchen in gerader Linie vier hundert Schritte entfernt und nach Weizenkirchen gepfarrt, 1¾ Stund von Baierbach.

Weidenholz, Oesterreich o. d Enns, Hausruck. Kr., ein *Land* oder *Kriminal-Untersuchungsgericht* über die Pf. Weizenkirchen.

Weidenitz, Oesterreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein kleines, zur Herrschaft Neukloster in Wiener Neustadt geh. *Dörfchen*, nächst Strasshof gegen Morgen, 1 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Weidenpoint, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein d. Pflggrcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler* am Schachaforste, in der Pfarre Treubach, 2¼ Stund von Altheim.

Weidenschänke, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Wirthshaus* zur Herrschaft Politz gehörig.

Weidensfeld, Steiermark, Marburg. Kr., eine in dem Wbzk. Hollenegg liegende, der Herrschaft dieses Namens und der Herrschaft Schwamberg geh. zerstreute *Gebirgs-Ortschaft*, 11½ St. von Gratz.

Weidenthal, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., 6 zum Pfleggerichte Maurkirchen, Hrsch. Katzberg u. Reichersberg geh. nach St. Lorenzen eingepf. *Häus.* seitwärts von Gallenberg, ½ Stund v. Altheim.

Weidenthal, Oesterreich o. d. Enns, Inn Kr., 8 in dem Pfleggerichte des Stiftes Raittenhaslach lieg. dem Landesgerichte Herrsch. Braunau gehörig. nach Gilgenberg eingepf. *Häuser*, 3 St. von Braunau.

Weidenthal, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Pfleggrcht. Wildshut gehöriger, von Oberdorf 3 Stund entfernter *Weiler*, an der Strasse nach Michaelbeuern, 4¾ Stund von Mattighofen, 3 Stund von Laufen in Baiern, 4 Stund von Salzburg.

Weidenthal, äusseres u. inneres, Steiermark, Brucker Kr., ein *Seitenthal* der Stephaner Lobming.

Weidern, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*, ½ Stund v. St. Pölten.

Weidern, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Viehhofen, s. Weitern.

Weiderschwang, Oesterreich ob der Enns, Hausruck. Kr., ein im Distr. Komm. Walchen lieg. und nach Gampern eingepf. *Dorf*.

Weidersfelden Oesterreich o. der Enns, Mühl Kr., ein kleiner zur Herrschaft Harrachsthal gehör. *Markt* mit einer Pfarre, 4 St. v. Freistadt.

Weidesch, Videsch, Steierm., Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Hrsch. Studenitz gehörige *Ortschaft* von 28 H. 130 Einwoh., 1 Stund von Windisch-Feistritz.

Weidess, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Ensegg, s. Waasen.

Weidess, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine der Kaal. Hrsch. Erla und mehreren anderen Dominien geh. *Ortschaft* in der Rotte Waasen und Pfarre St. Valentin, zwischen Gutenhofen und Waasen, 1½ Stund von Enns.

Weidet, Oesterreich ob d. Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Landeshaag und Landgerichte Oberwalsee liegendes, versch. Dominien gehörig. nach Feldkirchen eingepf. *Dorf* von 31 Häus., 1 St. v. Efferding.

Weidhoferalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Donnersbachgraben zwischen dem Ratzenbaue und der Geraalpe.

Weidhofsee, Steiermark, Judenburger Kr., südlich von Irdning, ein kleiner *See*.

Weiding, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kr., 8 in dem Distr. Wagrain liegende, der Herrsch. Kammer unterthänige, nach Unterregau eingepfarrte

Häus., zwischen den Dörfern Riedl u. Dorf, 2 St. von Vöcklabruck.

Weiding, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrsch. St. Pölten unterth. *Dorf* zwisch. Böheimkirchen und Neuenlengbach, in der Pfarre Christofen, 2 St. v. Bärschling.

Weiding, Nieder-, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Landesgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* an der Aschach, mit einer Mahl- und Sägemühle, nach Baierbach pfarrend, ½ St. v. Baierbach.

Weiding, Ober-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Dorf.* an der faulen Aschach in der Pfarre Baierbach, ¾ St. von Baierbach.

Weidisch, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 3690 Joch.

Weidling, Oesterreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Stiftsherrsch. Klosterneuburg geh. *Dorf*, in dem schönen Weidlinger Thale südwestl. von Klosterneuburg am Weidlingbache, am nördlichen Fusse des Hermannskogels und am südlichen Fusse des Geblinger Berges, mit 87 Häus. und 506 Einw., welche einen der vorzüglichsten Gebirgsweine bauen, viele Obstgärten pflegen, und ihre Erzeugnisse, besonders Obst und Milch, meistens nach Wien absetzen. 2½ St. von Wien.

Weidling, insgem. Wadling, auch Weidlinghof genannt, Oesterreich unt. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Grafeneck dienstbar. *Dorf* unweit Theiss, 1 Stund von Krems.

Weidling, Neuweidling oder Weidlinghof genannt, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B., ein zur Herrschaft Lengenfeld geh. Gut und *Dorf* v. 16 Häus., gegen Morgen nächst den sogenannten Warlinghöfen, 1 Stund v. Krems.

Weidling in der Au-, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Hadersdorf, siehe Weidlingau.

Weidlingau, Weidlingsau, Weidling in der Au, vormals Weindingau genannt, Oesterreich unter der Enns. V. U. W. W., ein *Dorf*, an der Hauptstrasse nach Linz und am Wienflusse zwischen Mariebrunn und Burkersdorf ein stark besuchter *Belustigungsort* mit 49 H. und 312 Einw., die Milch und Obst nach Wien verkaufen. Es befindet sich hier ein schönes fürstl. Dietrichsteinisches Schloss auf einer sanften Anhöhe mit einem Parke, welcher dem Publikum offen steht, und am Ende des Dorfes gegen Burkersdorf wird ein Sandsteinbruch bearbeitet, woraus gemeine Pflastersteine für Wien geliefert werden, ½ Stund von Burkersdorf, und 2¾ St. v. Wien.

Weidlingbach, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., 2 zur Herrsch. Burkersdorf geh. *Waldhütten*, nächst Presbaum, 2 St. v. Burkersdorf.

Weidlingbach, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., 25 zur Herrsch. Burkersdorf geh. *Waldhütten*, nächst Hainbach und Steinbach, 3 Stund von Burkersdorf.

Weidlingbach, Österreich unt. der Enns, V. U. M. B., ein ½ St. ausser Weidling liegender *Mayerhof* sammt 26 im Walde zerstreut lieg. Waldhütten, wovon 19 nach Weidling und 2 nach Kirling eingepf. sind, in dem anmuthigen Weidlinger Thale am Weidlingerbache, südwestlich hinter dem Dorfe Weidling. Die Einwohner treiben Viehzucht und Obstbau und verführen Brennholz nach Wien. 3 Stund von Wien.

Weidlingshütten. Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., unter dieser Benennung bestehen 2 Häus. mit 12 Einw., tief im Walde und zwar nahe an Kirling, welche von Waldbauern bewohnt werden; gehören zur Pfarre nach Kirling und Herrschaft Stift Klosterneuburg.

Weidmannsfeld, auch **Waldmannsfeld**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Gutenstein dienstbares *Pfarrdorf*, von den Bauern Wamäsfeld genannt, zum Theil im Thale des Weidmannsbaches, zum Theil auf Anhöhen gelegen, östlich von Gutenstein und südöstlich von Pernitz. Die Einwohn. treiben Feldbau und verführen verschiedene Holzwaaren, Schindeln und Brennholz nach der Ebene und selbst nach Ungarn, 6 Stund von Wiener Neustadt.

Weidmesgrün oder Weidmannsgrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Herrsch. Schlakenwerth gehör. *Dorf* 7 Häuser mit 88 Ew., liegt ¾ St. nö. von Schlackenwerth, an einem kleinen Bache, am Fusse des Gebirges.

Weidnitz, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., besteht blos aus 5 *Häuser*, welche mit dem Orte Strasshof, der auf einer Anhöhe rückwärts Neunkirchen am Steinfelde zunächst Wartmanstätten gelegen, zusammenhängend ein Dorf bilden. Die Nume-

rirung beginnt auch von Nr. 1 von Weidnitz bis 5, und fängt mit 6 in Strasshof an.

Weidowitz Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Triebl, siehe Wiedowitz.

Weidringen, Weidring, Tyrol, Unt. Innthaler Kr., ein zur Herrsch. Kitzbühel gehöriges *Dorf* mit einem Vikariate und Postwechsel zwischen Unken und Sct. Johann an der Salzburg. Strasse, Postamt.

Weidthal, Steiermark, Brucker Kr., am Hals- und Gemssteine, mit grossem Waldstande.

Weidthal, Steiermark, Brucker Kr., am Oberauerberge, mit bedeutendem Waldstande.

Weidthal, Steiermark, Judenburger Kr., in der Bretstein, mit 7 Rinder, 50 Schafeauftrieb u. bedeutendem Waldstande.

Weidwald Steiermark, Judenburger Kr., im Feistergraben d. Rantenthales, mit 116 Rinderauftrieb und grossem Waldstande.

Weier, Unter Steiermark, Grätzer Kr., eine dem Wbzk. Komm. Herrschaft Hartberg gehörige, und zu d. Gemeinde Flattendorf konskribirte *Ortschaft*, 3½ St. von Ilz.

Weier, Steiermark, *Dorf*, auf d. rechten Seite der Wien- Grätzer Bahn.

Weier, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein Zerren- und Blechhammerwerk.

Weier, Österreich ob der Enns, Traun Kr, ein *Distr. Comiss.* mit 5600 Ew.

Weifendorf, Gross-, Ober-Österreich, Inn Kr., eine zum Pfleggerichte Ried gehörige *Ortschaft*, in der Pfr. Mettmach. 3 St. von Ried.

Weifendorf, Klein-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Mettmach. 3 St. von Ried.

Weiffersdorf, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., eine der Distr. Kommando Herrschaft Gschwendt gehörige, nach Kemmatten eingepfarrte *Ortschaft*, 6 St. von Steyer.

Weigantitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Goldenstein gehörig. *Dorf*, siehe Weigelsdorf.

Weigantalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Auwinkel der Bretstein, mit 54 Rinderauftrieb.

Weigantsdorf, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein d. Wbzk Kom. und Stiftshrsch. Kremsmünster gehör. *Dorf* in der Pfarre Ried, mit einer Filialkirche, 3 St. von Wels.

Weigatsoed, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Komm. und Probst. Gerichte Ried gehör., in Pattigham eingepfarrte *Ortschaft* v. 8 Häusern, 1½ St. von Ried.

Weigelheblng, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Dorf, 2¾ St. von Haag.

Weigelhof, Steiermark, Gratz. Kr., *Dorf* des Bezirkes Pöllau, 46 H. 183 Einw. Pfarre Miesenbach.

Weigelhof und Zehendhof, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., 2 zur Herrsch. Stückelburg geh. *Höfe*, nächst der Pfarre Holenthan, 6¾ St. v. Wr. Neustadt.

Weigelsberg, Weigelsperg, Swigovsgiverch, wind. Sbigofzi, Steiermark, Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Ober-Radkersburg lieg. mehreren Herrschaften gehör., zu St. Peter eingepfarrtes kleines *Dorf* von 72 Häus. mit 260 Einw., mit grossen Weingebirgen, nächst Kerschbach, 1¼ Stund von Radkersburg.

Weigelschlag oder Weigetschlag, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Kommiss. des Marktes Leonfelden liegende, der Herrschaft Waxenberg gehörige *Dorfschaft* von 18 Häusern, gränzt gegen Morgen an Böheimschlag, 7 St. von Linz, 4½ St. von Freystadt.

Weigelsdorf, insgemein Weisdorf genannt, Böhmen, Bidschower Kreis, ein zur Herrsch. Wildschütz gehöriges *Dorf*, 1 Stund östlich von Wildschütz, in einem v. Osten nach Westen streichenden Thale, am Weigelsdorfer Bache und an der Trautenauer Hauptstrasse, hat 77 Häuser mit 482 Einw., eine Schule unter d. Patronate der Gemeinde, 1 Wirthshaus, es gibt hier mehrere Steinbrüche, welche Wetz- und Schleifsteine liefern, ½ St. von Trauttenau.

Weigelsdorf, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Neuhaus liegende verschiedenen Dom. gehörige, nach Kleinzell eingepfarrte *Ortschaft* von 24 Häusern, im Ldgcht. Haslach, westl. an d. grossen Mühlfl. 6½ St. von Linz.

Weigelsdorf, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Hrsch. Pottendorf gehöriges *Landgut* u. *Dorf*, v. 46 Häus. nächst dem Fischafl. an d. Oedenburg. Poststr. 1 St. v. Wimpassing.

Weigelsdorf, mährisch Weigantitz, Mähr. Ollmützer Kr., ein der Herrsch, Goldenstein unterthäniges *Dorf* im Gebirge, 9½ St. von Müglitz.

Weigelsdorf, mährisch Weiglow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Eulenberg unterthäniges *Dorf* auf d. Gebirge in einem Thale an der alten Poststr. nach Freudenthal, mit einer Mühle, 4¾ St. v. Sternberg, 2½ Stund v. Freudenthal und 1¾ St. v. Lobnik

Weigenberg u. **Thal**, Steiermark, Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Jahringhof lieg. *Thal* u. *Weingebirgsgegend* mit 84 H. 400 Einw., in der Pfarre Jahring, 3 St. v. Marburg.

Weigensam, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Distr. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Atzbach, 2½ St. v. Vöcklabruck.

Weigensdorf, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Klösterle gehöriges *Dorf* liegt im mitternächtl. Geb. hint. Pürstein, hoch am Gebirge in einem Thale an einem kleinen Bache; hier ist 1 Gehilfenschule, 1 Wirthshaus u. 2 Mühlen. 3 St. v. Kaaden, 3 St. von Saatz.

Weigerberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, im Amte Vasoldsberg, zur Hrsch. Thanhausen dienstbar.

Weigermühle, Böhmen, Budweiser Kr., an der Vorstadt Spitzenberg. Post Krumau.

Weigersdorf, Weigansdorf, Weiganzdorf, Österreich o. d. Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Pernstein lieg., der Stiftsherrsch. Schlierbach gehöriges, nach Kirchdorf eingepfarrte *Ortschaft*, geg. Mittag, seitw. hinter Schlierbach, 26 H., 35 Wohnparteien, 156 Einw., eine kleine halbe Stunde nordwestlich von Ried, mit einer auf einem Hügel geleg. Filialkirche, 7¼ St. v. Steyer.

Weigertsham, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Dorf* in der Pfarre Palting, 2¾ Stund von Mattighofen.

Weigesam, Oesterreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein im Distr. Komm. Köppach lieg. versch. Dominien geh. nach Atzbach eingepf. *Dorf* v. 12 H. 3 St. v. Lambach.

Weigetschlag, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. des Marktes Leonfelden liegende, der Herrsch. Waxenberg geh. *Dorfschaft* von 18 Häus. s. Weigelschlag.

Weigetfeld, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Ried gehöriger *Weiler*, nach Schiltorn eingepfarrt, 1¼ St. v. Ried.

Weiglow, Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Herrschaft Eulenberg unterth. *Dorf*, s. Weigelsdorf.

Weiglsdorf, Weisdorf, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrsch. Wildschütz geh. *Dorf*, liegt an der Poststrasse, 1 St. v. Trautenau.

Weignersdorf, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Landesgerichte Wildberg liegende verschiedenen Dom. gehörig. nach Hellmonsöd eingepfarrtes *Dorf* von 19 Häus. in der Gegend des Dorfes Aitenberg, unweit Alt-Hellmonsöd 3¼ Stund von Linz.

Weigsdorf Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Friedland wovon ein Theil der Häus. nach Sachsen, der andere, 66 an der Zahl, mit 335 Einw. zur Herrsch. Friedland gehören. Hier ist eine protestantische Kirche, zu welcher nebst den hiesigen auch die protestantischen Einw. von Wustung Priedlanz und Lautsche eingepfarrt sind, dann 1 herrsch. Maierhof, 1 Windmühle u. 1 Oehlschlägerei.

Weiher Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Tetschen geh. *Dorf* an der Elbe, liegt unter Bodenbach u. Tetschen gegenüber, 76 H. 420 Einw. Die Häuser stehen in einer zusammenhängenden krummen Reihe am Fusse der Weiherischen Heide und d. 49 W. Klftr. über die Elbe hohen Schäferwand längs der Elbe und dem Erlauerbache. Von der Schäferwand hat man eine herrliche Aussicht ins Elbthal und die dasselbe einschliessenden Gebirge; hier ist ein Gasthaus u. die Fähre nach Tetschen, 6 Stund von Aussig.

Weihers, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein kleines der Herrsch. Bregenz geh. *Dorf* in dem Gerichte Kellhöf, 4¼ St. von Bregenz.

Weihreth, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Dorf* bei Wasnerau, mit einem Freisitze, Holzpoint genannt, pfarrt nach Baierbach, ½ Stund v. Baierbach.

Weikartschlag, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 9 Häus. sur Herrsch. Prandhof und Pfarre Furt, Post Krems.

Weikendorf, einst Wikkendorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Markt* u. *Schloss* am Weiden- oder Gaunersdorferbache, nordöstlich von Ober-Siebenbrunn, zw. Schönkirchen und Stripfing mit 105 Häus. und 510 Einw., die 30 Gewerbe betreiben. an der Nordbahn.

Weikerding, Ober-Oesterreich, Inn

Kr., einige zerstreut liegende *Häuser*, in der Pfarre Maurkirchen unter das Pfleggericht Maurkirchen geh. 1¼ St. von Braunau.

Weikersbach, Ober-Oesterr., Salzburger Kr., eine zum Pflggrcht. Saalfelden (im Pinzgau) gehör. *Ortschaft*, aus 2 Weilern und 3 Bauernhäusern bestehend, mit 74 Bewohnern. Dieser Ort ist noch nicht lange entstanden. 17½ St. v. Salzburg.

Weikersdorf. Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn, westlich von Baden, an und zwischen den Armen der Schwechat, neben Gutenbrunn, mit 26 Häus. und 25 Einw. die Getreide, Obst u. Wein bauen nnd viel Milch nach Baden verkaufen. Die Abhänge des Badnerberges im Norden des Dorfes sind grösstentheils mit Weingärten oder Wiesen bedeckt und erst die höheren Theile bestehen aus Weiden und Waldung. Weikersdorf bildet mit Rauhenstein u. Vestenrohr eine dem Freiherrn Doblhof Dier geh. Herrschaft. Das Schloss, auch Doblhof genannt, war sonst mit einem Wassergraben umgeben, der aber ausgetrocknet und zu einer Gartenanlage verwendet ist; an das Schloss stösst der grosse herrschaftliche Zier-, Obst- und Küchengarten, welcher dem Besuche des Publikums offen steht, und im Gartenteiche besteht eine Schwimmschule, welche in den Mittagsstunden von Damen, in der übrigen Zeit von Herren benützt wird. Auch der herrschaftliche Maierhof wird stark besucht.

Weikersdorf, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 55 Häus. und 302 Einw., der Herrsch. Reifnitz und Hauptgemeinde Niederdorf.

Weikersdorf, Illirien, Neustädtler Kr., Steuergemeinde mit 3433 Joch.

Weikersdorf, mähr. Weistrachow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Ullersdorf unterthäniges zwischen Petersdorf, Frankstadt, Johrnsdorf und dam Tessafl. nächst Reitendorf. liegendes *Dorf*, 9 St. von Littau.

Weikersdorf. Grossweickersdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Grafeneck unterthäniger Markt, mit einem Postwechsel auf der Berner Strasse hinter Stockerau im Thale der obern Schmida mit 111 Häuser u. 785 Einw., die meist Feld- und Weinbau treiben Nebst andern Gewerben besteht hier eine Apotheke. Postamt.

Weikertschlag, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* bei Grosspertholz mit 34 Häus. zur Hrsch. Grosspertholz und Pfarre eben dahin geh. Post Schrems.

Weikharthäusl, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Köstendorf, ½ St. von Neumarkt.

Weiking, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Michaelnbach 2½ St, von Baierbach.

Weiking, Ober-Oesterreich, Salzb. Kreis, eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, zum Vikariat Strabl gepfarrt, 2 Stund von Ischl.

Weiland, Ober-, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen 2½ St. von Nenmarkt.

Weiland, Unter-, Ober Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neu-Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen. 3 St. von Neumarkt.

Weilavadla, Steiermark, Cillier Kr., eine d. Wbzk. Kom. Hrsch. Schönstein gehörige *Ortschaft* siehe Weiswasser.

Weilbach, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Distr. Kom. Schmiding liegendes verschied. Dom. gehörig. nach Püchel eingepf. *Dorf* ober Waldgattern, 2½ St. von Wels.

Weilbach, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in d. Pflegger. Obernberg liegendes, zum Ldgcht. Ried u. Hrsch. Aurolzmünster gehöriges *Pfarrdorf* gränzt gegen Aufgang an die Ortsch Voitzhofen, 2 St. von Altheim.

Weilbach Nieder-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Pflegger. Obernberg liegendes, versch Dom. gehöriges, nach Sct. Georgen eingepfarrtes *Dorf* gg. Morgen an d. Weilbacher Bache, 2¼ Stund v. Altheim.

Weilbolden, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh *Weiler*, in der Pfarre Utzenaich, 2½ St von Ried.

Weilbuch, Ober-Oesterreich, Inn Kr. ein zum Pflegger. Mattighofen gehör. der Pfarre Eggelsberg einverleibte *Dorf* ven 5 Häus., 5 St. von Brauna — 3 St. v. Mattighofen.

Weilburg, Unter-Oesterreich, an sehnlicher *Pallast* westlich hinter Ba

den am südlichen Ufer der Schwechat, und am Fusse des Berges, worauf die Ruine von Raucheneck steht. Im Jahre 1820 wurde der prächtige Bau an der Stelle begonnen, wo ehemahls das Dörfchen Leiten stand. Die 604 Fuss oder 43 Fenster lange Hauptfronte ist gegen Nordost gekehrt, und gewährt mit ihrem mittlern Risalit einen herrlichen Anblick. Die innere Einrichtung ist modern, elegant und geschmackvoll, und das Ganze mit Kupfer gedeckt; eine 1400 Klftr. lange Wasserleitung führt aus d. Rauchstall-Brunnenquellen das reinste Gebirgswasser in dieses Schloss und in das Bassin, wo es einen Springbrunnen bildet. Unstreitig ist dieses Prachtgebeude die schönste Zierde der Umgebungen Badens. Post Baden.

Weiler, Tirol, Vorarlberg, ein der Herrsch. Bregenz gehöriges *Pfarrdorf* 4 St. v. Bregenz.

Weiler, Tirol, Vorarlberg, eine der Herrsch. Bregenz gehörige *Ortschaft* von 8 zerstr. Häus., in dem Grchte. Hoheneck.

Weiler, Tirol, Vorarlberg. bei Röttis, Lgchts. u. Dekanats Feldkirch, ehemals Gchts. Sulz.

Weiler, Tir., Vorarlberg, *Dorf* Ldgcht. Dornbirn, Gemeinde Lustenau.

Weilerbach, Steiermark, Marburger Kr., im Bzk. Eibiswald, treibt 1 Hausmühle und 1 Säge in Krumbach.

Weilhart, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pflegger. Braunau und der Pfarre Schwand gehöriger *Weiler*, 2 St. von Braunau.

Weilhardt, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Andrichsfurth, 1 ½ St von Ried.

Weilhart, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein *Forst*, mit den rundherum liegenden Ortschaften: Hochburg, Geretsberg, Oberfranking, Radegund, Gilgenberg, Schwandt, Ueberackern.

Weiling, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch Walpersdorf unterthäniges *Dorf* v. 6 Häus., in der Pfr. Stazendorf, 2½ St. v. Sct. Pölten.

Weilling, Oesterreich ob d. Enns, Traun Kr., eine dem Distr. Komm. St. Florian, den Hersschft. Ebelsberg und Steyereck gehörige *Ortschaft* in der Pfr. Sct. Florian, zwischen dem Kanonikatstifte Florian und dem Schlosse Tillisburg, an dem Ipfbache, 1¼ St. v. Ens.

Weiltsberg, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am Haibnerholz; nach Neukirchen gepfarrt, 4½ St. von Baierbach.

Weim, Ungarn, Veszp. Comitat, ein Prädium 10 Häuser 70 Einwohner.

Weimenitz, Weimitz, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., eine kleine *Ortschaft* von 5 Häuser, zur Herrschaft. Steuersberg gehörig nach Neunkirchen eingepfarrt, 3 Stund von Neunkirchen.

Weimislitz, Wegmislitz oder Weymislitz, Mähren, Znaymer Kr., ein d. Hrsch. Mährisch-Kromau unterthäniger *Markt* mit einer Pf, Mühle, Mayerh. und Gemeindbrauhause am Fl. Jaromirzka, nächst Ribnik, 5 St. v. Znaym.

Wein, Oesterreich, producirt über 40 Millionen Eimer jährlich, es kommt auf: Ungarn 24,000,000, Siebenbürgen 5,900,000, Militärgrz. 143,000, Oesterreich unter der Enns 1,900 000, Oesterreich ober der Enns 216, Steiermark 830,000, Kärnthen u. Krain 238.000, Küstenland 952,000, Böhmen, 26,000, Mähren u. Schlesien 287,000, Galizien 225, Tirol 481,000. Lombardie 1,916,000, Venedig 1,890,000, Dalmatien 740 000, Eimer, und auch die Qualität derselben ist vorzüglich. Ein alter Oesterreichischer Gebirgswein gleicht dem Rheinweine. Der Tokayer, welcher auf einem Raume von 6 Quad. Meilen etwa zu 180,000 Eimer jährlich wächst, wird von einigen für den König aller europäischen Weine gehalten, und überhaupt ist gewiss, dass einige südsteierische und ungarische Weine bei zweckmässiger Pflege den Ruhm der französischen verdunkeln.

Weinbau, Oesterreich hat einen Flächenraum von cirka 3,855,000 Nieder-Oesterreichische Jochen für die Weincultur, von denen circa 13,330 000 Joche auf Ungarn fallen, da 10,000 Wiener Joche auf eine ganze Quadrat-Meile gehen, so hat Oesterreich 403 Quad. Meilen, mit Wein bepflanzt.

Weinbau, in Dalmatien. Das vorzüglichste Produkt der Dalmatinischen Inseln u. Küstengegenden ist der Wein, dessen Cultur sich auf 10½ österreichische Quad. Meilen ausdehnt. Der Ertrag mag ungefähr 1⅓ Million Eimer liefern, wovon im Durchschnitte 11 Eimer auf jedes Joch entfallen. Der grösste Theil des Produktes besteht in rothem Weine. Zu den bessern Weinen wird der Vino dei Castelli gezählt, welcher an der Küste zwischen Salona und Trau wächst, und wovon jährlich

30,000 Eimer erzeugt werden. Dieser sehr dunkle und sehr starke Wein ist vorzüglich im Bezirke Sign gesucht, und ausser dem Kreise Spalatro wenig bekannt. Sehr belibt sind auch die Vini di Spiaggia, eine Gattung weissen Weines, welcher auf den südlichen Abhängen der Insel Brazza und Lesina wächst, und dessen jährlich erzeugte Quantität mit 16,000 Eimern angenommen werden kann. Die industriösen Brazzaner führen diese Weine nach Cattaro und Budua einer und anderseits nach Zengg und Obbrovazzo, ja sie haben ihn sogar auch nach Malta zu Markte gebracht.

Weinbau in Ungarn. Im Komorner Komitat ist der Nessmëlyer Wein der beste, unstreitig einer der vorzüglichsten weissen Tischweine Ungarns, der wegen seiner Güte, wegen seines angenehmen Beigeschmacks und seiner Dauerhaftigkeit in Ungarn und in Wien sehr beliebt ist. Das Neszmelyer Weingebirge, welches von dem unbedeutenden Dorfe Neszmély seinen Namen hat, ist ein Vorgebirge, welches bei Csaba im Pester Komitate beginnt, längs der Donau in der Form eines Halbkreises bis Almás fortlauft und sich dann südwärts gegen Dotis wendet. Der beste Neszmélyer Wein wächst auf dem Paphégy, dann auf dem Meleges hegy u. Kásas hegy. Das beschränkte Neszmélyer Weingebirge kann jährlich kaum mehr als 10,000 Eimer Wein liefern; aber bei Süttö, Piszke, Almás u. s. w. wächst weisser Wein, der dem Neszmélyer Wein an Güte wenig nachsteht, in Menge, und wird in Pest und anderswo unter den Namen Neszmélyer Wein verkauft, so dass jetzt in den Pester Gasthäusern der sogenannte Neszmélyer Wein wohlfeiler ist, als der Pester Steinbrucher. Ein Eimer echter guter alter Neszmelyer Wein kostet 10 bis 15 fl. C. Mz. Zu den edelsten weissen Tischweinen Ungarns gehört der Somlyóer (oder Schomlauer Wein) welchen der Somlyóer Berg im Veszprimer Komitat liefert. Schade nur, dass sämmtliche Weingärten des Berges, selbst in einem guten Jahre, kaum mehr als 25,000 Eimer liefern können, und davon kaum mehr als 12—13,000 Eimer in den Handel kommen, indem die übrige Quantität in den häuslichen Cirkeln der adeligen Besitzer der Weingärten dieses Weingebirges ausgetrunken wird. Auch am Balaton oder Plattensee im Zalader Komitat wachsen edle weisse Weine, welche unter dem Namen Seewein bekannt sind. Unter diesen Weinen behauptet der Badatschoner (badacsonyi bor) den ersten Rang. Der Szent Georger ist ihm an Güte gleich, nur nicht so stark u. geistig, dagegen lieblicher an Geschmack. Die Weine vom Csobanczer Berge sind zwar geistig, haben aber wegen des kalkigen Untergrundes einen eigenen Grundgeschmack. Dasselbe gilt von den Weinen des Györköer Weingebirges. Die Vashegyer Rebenhügel liefern einen besseren Wein. Das Gyenescher Weingebirge liefert ein süsses geistreiches Getränk, aber in geringer Menge. Die Cserssegër. Tömajer und Rezierweine sind zwar hart, werden aber mit jedem Jahre, wie die Rheinweine, milder und vollkommener. Der Wein des Badaschonyer Berges ist mehr ein edler feiner Extrawein, und die Ausbeute der ganzen höheren Gebirgslage steigt im Durchschnitte jährlich auf 25—30,000 Eimer, wovon sehr wenig in den Handel kommt, da die Besitzer der guten Gründe Herrschaften sind, die ihn meistens selbst konsumiren. Im Tolnaer Komitat wächst auf dem mächtigen Szekszarder Weingebirg, welches bei Szekssard in nördlicher Richtung gegen Bonyhád zu beginnt, und gegen Süden bei Bátassék endet, der leichte aber liebliche Szekszárder Tischwein. Nach eingeholten Berichten liefert der ganze Umkreis des Szekszarder Weingebirges jährlich 250,000 E. Wein, und der jährliche Weinertrag sämmtlicher Berg- und Landweingärten in dem Tolnaer Komitat, welches nur einen Flächenraum von 65 Quadrat Meilen hat, wird auf 700 000 Eimer geschätzt. Der Szekszarder Wein ist in gesegneten Jahren so wohlfeil, dass er auf der Donau auch nach Carlowitz in Sirmien, wo ein trefflicher rother Wein wächst, verführt, daselbst in den Schankhäusern zu 8—10 kr. W. W. verkauft wird, wenn die Halbe Carlowitzer Wein 20—24 kr. W. W. in Loco kostet. Im Baraynaer Komitat sind die vorzüglichsten Weingebirge bei Fünfkirchen und Villány. Im Rücken der Stadt Fünfkirchen liegen in den verschiedenen Richtungen der Gebirgszüge die mächtigen Rebenpflanzungen, welche auf einen Flächenraum von 2000 Jochen den wichtigsten Erwerbzweig der dasigen Einwohner bilden, und zu

deren Bearbeitung mehr Hände erforderlich sind, als die Volkszahl der 11,000 Einw. dieser Stadt zu bestreiten im Stande ist. In Fünfkirchen werden nur weisse Tischweine erzeugt, die in Bezug auf die verschiedene Lage der Weinberge mehr oder minder gut genannt zu werden verdienen. Den vorzüglichsten Wein liefert das Gebirg Deindol, und diesem zunächst: der Goldberg, Skoko, Gyukis, Bálics, und Szilvás. Trefflich ist der Wein der dem Fünfkirchner Domkapitel gehörigen Szent-Mikloscher Weinberge. die mit Rebensorten von der Hegyallja bepflanzt sind, allein von diesem edlen Weine kommt nichts in den Handel. Der grössere Theil der Fünfkirchner Weine ist weich, und wird von den Oberländern als Besserungsmittel für harte resche Weine gesucht, aber gerade diese Milde erzeugt auch in ihnen die Neigung zum Zähewerden. Im Fünfkirchner Weingebirge rechnet und arbeitet man nach Hauer zu 200 Quad. Klafter, und aus mehrseitigen Berechnungen dasiger Bürger geht hervor, dass ein solcher Hauer im Durchschnitte jährlich 5 Eimer folglich das Joch zu 1200 Quad. Klafter nur 30 Eimer abwirft.

Weinbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Kirchbach.

Weinbach, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend.*

Weinbach, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegead.*

Weinbach, Österreich ob der Enns Traun Kr. ein im Distr. Komm. St. Wolfgang lieg. und nach St. Wolfgang eingepf. *Dorf,*

Weinberg, Böhm. Jungb. Kr. ein *Dorf* des Guts Widim Stranka siehe Rey.

Weinberg. Gross Weinberg, mähr. **Winohradky,** Mähr. Brün. Kr. ein der Hersch. Königsfeld unterth. *Dorf* und im J. 1789 gg. Mtg. nächst Sebrowitz neu errichtete Kolonie. n. Komain eingepfarret, ¾ Stund von Brünn.

Weinberg auch klein Weinberg genannt, Mähren Znaymer Kr. ein zur Herrschaft Frainspitz geh. hint. dies. *Dorfe* liegende Kolonie, 1¼ Stund von Mariahilf.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausrucker Kr. ein in dem Distr. Kom. des Stifts Lambach lieg. verschieden. Dom. geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf* auf einer Anhöhe, rechts der Münchner Postssrasse, 1¼ Stund von Lambach.

Weinbach, Oesterreich, ob der Enns Hausruker Kr. ein dem Distr. Kom. Grieskirchen lieg. versch. Dom. geh. *Dörfchen* von 11 einz. zerstr. Häuser ½ Stund von der Stadt Grieskirchen und dah. einpf. gg. Mtg. 4 Stund von Wels, gegen Mittern. 3½ Stund von Bayerbach.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in den Distr. Komitat Würting lieg. verschied. Dom. geh. gr. *Dorf* unweit des Schlosses Würting und dem Markte Offenhausen, und dahin eingpfarrt, 2 Stund von Lambach.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. 8 zum Distr. Komiss. und Herrsch. Dachsberg gehör. nach Prambachkirchen eingpf. Häus., 1½ St. von Efferding.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Komitat Schmiding lieg. dem Stifte Lambach und Pfarrdof Wels geh. nach Püchel eingpf. *Dorf* ober d. Jägersberg, 3 St. von Wels.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Inn Kr. 3 z. Pflgger. Gechte. Wildshut geh. n. Ekelsberg eingepf. Häus. rechts an der Landstr. 4 Stund von Braunau.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Inn Kr., ein in d. Hschft. Schärding geh. nach St Florian eingepf. *Dorf,* 1¼ Stund von Schärding.

Weinberg, Osterreich, ob der Enns Inn Kr. ein in dem Pflggr, Obernberg lieg. d Herrsc. St. Martin und Ldgcht. Ried unterth. nach Gurten eingepfarrt. *Dorf* nst. dem Dorfe Wippenham, grzt. gg. Mrg. an den Wald Buch, 2½ St. von Ried.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Kom. Aistersheim lieg. versch. Dom. geh. nach Gaspoltshofen eingepf. *Dorf* von 11 Häuser auf einen Berg, 1¼ Stund von Haag.

Weinberg, Hausr. Kr. ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen,* der Pfr. und Grundherrsch. Gallsbach einverleibt, 4¼ St. von Haag.

Weinberg, Oesterreich. ob der Enns Mühl Kr. ein Distr. Kom. Herrschaft mit einigen zum Markte Kefermarkt konskribirte und dahin eingepfarrte Häus. im Ldgcht. *Haus,* mit 13 Häus. 84 Einwohner hat ein hübsches Schloss mit schöner Aussicht, und

einer sehenswerthen Rüstkammer mit verschiedenen Waffengattungen aus der ältesten Zeit. Das Schloss liegt an der Feldaist fast in der Mitte zwischen Käfermarkt und Lasberg auf einer Anhöhe, 2 Stund von Freystadt.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Mühl Kr, ein Distr. Commissariat mit 7100 Einw. in 4 Märkte, 65 Dörfer 1137 Häus. 1589 Wohnparteien, 2 Herrschaften, 4 Pfarren und Schulen. 14 Steuergemeinden, 4 Chirurgen, 4 Hebammen und 4 Spitäler. Dann 3 Bräuern, 2 Branntweinbrenner, 5 Hamerschmiden, einem Holzuhrenmacher, einer Oehlstampfe, einem Rechenmacher, 2 Sensenhändlern, 2 Sensenschmiden, 2 Steinmetzen, einem Tuchmacher, einem Wachsleinwandfabrikanten, 44 Webern, 6 Zwirnhändlern, 5 Ziegelbrennern werden noch 29 andere Kommerzial-, 163 Polizey-Gewerbe unb freye Beschäftigungen gezählt.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Traun. Kr. ein in dem Distr. Kom. d. Grrfschaft. *Ort* lieg. der Hrschn. Traunkirchen und Ebenzweyer geh. nach Ohlsdorf eingepf. Dörfchen unw. dem Schlosse Hilbrechting, 2 Stund von Gmunden.

Weinberg, Oesterreich, ob der Enns Traun Kr. eine in dem Distr. Kom. Pernstein lieg. versch. Dom. geh. n Kirchdorf eingpf. *Ortschaft* von zerstr. Häusern, am Weingraben gg. Morg. hinter Schlierbach, 7 Stund von Wels.

Weinberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B. eine kleine der Herrsch. Spitz, eigentl. dem damit verbunden. Gute Zaising unterth. Ortschaft hinter Zaising, auf dem Berge Jauerling, 2 Stund von Lubereck.

Weinberg, Oesterreich unter der Enns V. O. M, B. ein der Herrschaft Mollenburg dienstb. *Haus* in der Pfr. Pöbring, nach Tölla, 1½ Stund von Böckstall

Weinberg. Oestrreich unt. d. Enns, V. O. W. W. ein der Kaal. Herrsch. Erla gehör. und dahin eingepf. *Dorf* 8 Häus. zw. Hasslach und Engelberg, 2 St. von Strengberg.

Weinberg. Oesterreich unt. d. Enns V. O. W. W, ein *Dorf* von 7 zerstr. Häusern theils im Gebirge, theils in der Ebene zur Herrsch. und Pfarre Purgstall, Post Kelmelbach.

Weinberg, Oesterreich unt. d. Enns V. U. W. W. ein kl. z. Herrschaft Froschdorf geh. *Dörfchen* 4 Häus hint. Pitten auf ein. Berge, hinter Loiding, 3 St. von Wr. Neustadt.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. 5 der Wbz. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Waisenberg geh. *Häuser* gränzen gg. Aufg. an Ruhestadt, 1¼ Stund von Völkermarkt.

Weinberg, Illirien, Kärnten Klagenfurter Kr. ein der Wbzk. Komitat Herrsch. und landesfürstl. Stadt Völkermarkt geh. *Dorf* in der Pfarr St. Ruprecht, westlich ¾ Stund von Völkermarkt.

Weinberg, Illirien, Kärnten Klagenfurter Kr. eine der Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Hartneidstein geh. Ortschaft in der Gemeinde Ettendorf, an der Stephaner Seite, 3 Stund von Unterdrauburg.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. der Staatsherrsch. St. Paul geh. Burgfried mit 2 Häus. jens. der Lavand am Weinberge, 3 Stund von St. Andrä, 6 St. Klagenfurt.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Kfagenfurter Kr. Steuergemeinde mit 231 Joch.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, Steuergemeinde mit 48 Joch.

Weinberg, Illirien, Kärnthen, Klafurter Kreis, *Berg* 371 Kl. 2 St. w. St. Ruprecht.

Weinberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr. ein *Berg* 367 Klafter hoch. ¾ Stund nördlich von Wolfsberg.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädler Kr., ein in dem Wbzk. Kommando Tschernembel liegend, d. Gute Smuckh unterthäniges, nach Semitsch eingepf. *Dorf* sammt Weingebirg, 2 Stund von Möttling.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 11 Häuser und 82 Einw., d. Hrsch. Krupp u. Hptgem Gradaz.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Kom. Wördl den Herrschn. Pleteriach, Klingenfels und Pfarrhof Weiskirchen gehöriger *Ort* und *Weinberg*, 3¼ St. von Neustadtel.

Weinberg, Illirien, Krain, ein *Dorf* von 36 Häuser und 104 Einwohner, d Herrsch. Neustadl und Hauptgem. Sct Peter.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädler Kr., Steuergem. mit 1881 Joch.

Weinberg, Steiermark, Brucker Kr.

zwischen dem Käsbach und Frenzgraben, mit einigem Waldstande.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Lemberg dienstbar.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfr. Sct Peter bey Königsberg; zur Herrsch. Wisell dienstbar, zur Hrsch. Oberburg.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Erlachstein dienstbar.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kr,, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Plankenstein dienstbar.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Hartberg liegende, verschied. Demin. gehörige *Ortschaft*, von 115 Häusern, gegen Süden von Hapfau, 4½ St. von Ilz.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Kcm. Hochenbrugg liegendes der Herrschaft Riggersburg gehöriges *Dorf* von 77 Häuser, 390 Einw. 4 St. v. Fürstenfeld.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Kirchberg an der Raab, ist mit der Gemeinde Wörth, des nähmlichen Bzk. vermessen.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirk Lanach; zur Herrsch. Winterhofen mit Weinzehend, Herrschaft Grosssöding mit ⅙ Wein-, und Hrsch. Premstätten mit ⅙ Getreid- und Weinzehend pflichtig.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* 269 Klftr., östlich v. Markte Pischelsdorf.

Weinberg, windisch Winskyverch, Steiermark, Marburger Kreis, eine in dem Wbzk. Komm. Friedau liegendes verschied. Dom. gehöriges *Weingebirg* Geg. in der Pfr. Sct. Nikola, 72 Häus., 210 E. 5 St. v. Pettau. Grossweinberg ist z. Hrsch. Maleck Garbenzehend pflichtig, u. Hrsch. Dornau dienstb., Kleinweinberg aber z. Hrsch. Krottenhofen dienstb., u. zur Herrsch. Dornau mit dem einbändigen Getreid- u. Gänsezehend pflichtig.

Weinberg, Kleinweinberg, Malavess, Malavine, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Gross-Sontag liegendes mehreren Hrschn. dienstbares *Dorf* von 25 Häusern, 4 St. v. Pettau.

Weinberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Gegend*, im Bzk. und der Grundhschft. Dornau, Pfr. Sct Lorenzen, 1¼ St. von Dornau.

Weinberg, Siebenbürgen, ein *Berg* im Kronstädter Distr. ½ St. v. Volkány.

Weinberg, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Komitat, siehe Borberek,

Weinberg, Ungarn, Eisenburg. Komitat, deutsches *Dorf*, Filial v. Pinkafeld. 18 Häuser, 134 meist evang. Einw. 4½ Meile von Güns.

Weinberg, Gross, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuenlengbach gehöriges nach Anzbach eingepf. *Dorf*, am Fusse des Neuenlengbacher Schlossberges, 7 Häuser, 2 St. von Sieghardskirchen.

Weinberg Klein-, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., 5 zur Hrsch. Neuenlengbach gehörige, nach Anzbach eingepfarrte *Häuser*, 2 St. von Sieghardskirchen.

Weinberg, Ober-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pflegger. und Herrsch. Mattighofen gehöriges u. dahin eingepf. *Dorf*, am Forste Henhard geg. Abend nächst der Ortschaft Wissing, 4½ St. v. Braunau.

Weinberg, Unter-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pflegger. u. Herrsch. Mattighofen gehöriges u. dahin eingepf. *Dorf*, am Forst Henhard, gg. Mittern. nächsl der Ortsch. Stallhofen, 4½ St. v. Braunau.

Weinberge, Böhmen, Kaurzimer Kr., zerstreute Häuser bei Prag zur k. k. böhmischen Kammer gehörig.

Weinbergen, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Winniki gehöriges *Dorf* u. deutsche Kolonie von 22 Häusern, 2 Stund von Lemberg.

Weinbergen, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfr. Kirchberg an der Raab.

Weinbergergut, das grosse-, Oesterreich ob der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Mondschemberg sich befindliche zur Hrsch. Vestenthal und Pfarre Haidershofen gehörige Besitzung 2 St, von Steyer.

Weinberger Mühle, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Hochenbrugg liegende der Herrschaft Rieggersburg gehörige *Mühle*, am Raabflusse bei Fering, 4¼ St. v. Fürstenfeld.

Weinbergholz, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein *Wald* bei Sandel.

Weinbrunn, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Viechtenstein gehörige *Ortsch.* von zerstr. Häusern siehe Wenzelberg.

Weinbrunn, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat, siehe Borkut.

Weinbüchel, Steiermark, Cillier Kr., ein landesf. *Freyhof* in d. Wbzk. Kom. der Herrsch. Lemberg, 3¼ St. v. Cilli.

Weinburg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Friedau gehöriges *Pfarrdorf* von 28 Häuser, an d. Bielach innerhalb Friedau, 2¼ St. v. Sct. Pölten.

Weinburg, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. befindliche *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf* gleich. Nahmens mit einer Lokalie Schlosskapelle an der über Gnass nach Ungarn führend. Strasse 1¼ St. v. Mureck, 2 St. von Ehrenhausen.

Weinburgerstrasse, Steiermark. Grätzer Kr., von Strass über Weinburg nach Gnass.

Weinddelgut Oesterreich unt. der Enns. V. O. W. W., eine in d. Rotte Samendorf und Pfr. Haidershofen lieg. der Herrsch. Tröstelberg gehörige Besitzung, 2 St. von Steyer.

Weindelhofstadt, Oesterreich u. der Enns. V. O. W. W. eine zur Herrschaft *Dorf* an der Enns geh. Besitz. in dem Dorfe Brungraben und Pfarre Haidershofen, 2 Stund von Steyer.

Weindlau, Unter-Oesterreich V. O. W. W. kleiner *Ort* an der Enns zw. Ernsthofen und Rubring, westl. von Hofkirchen, mit einem kleinen Brauhause.

Weindorf, Ober-Oesterreich Inn Kr. ein zur Pflgger. Obernberg geh. *Weiler*, in der Pf. Senftenbach. 2⅛ Stund von Ried.

Weindorf, Illirien, Kärnten, Klagenforter Kr. ein dem Wbzk. Kom. und Pfleg-Grchts. Herrsch. Altenhofen geh. *Dorf* am Bache gl. Nam. 3¼ St. von Friesach.

Weindorf, Illir. Kärnten, Klagenfurter Kr. ein kl. dem Wbzk. Kom. HerrsCh. Osterwitz geh. *Dörfchen* v. 12 Häuser in der Pfarre St. Georgen, gg. Mtrn. gg. dem Dörfchen Zeusburg, 2 St. von St. Veit.

Weindorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrsch. Rupertshof geh. *Dorf* an der Karlstädter Landstrasse, 2½ Stund von Neustädtel.

Weindorf, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., *Steuergemeinde* mit 4810 Joch.

Weindorf, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend*, zur Herrschaft Landsberg mit ⅔ Getreid- und Weinzehend pflichtig.

Weindorf, Ungarn, Pester Komitat, s. Boros-Jenö.

Weindorf, Siebenbürg., Nied. Weissenburger Kom., s. Borbánd.

Weindorf, Siebenbürg., Haromszek. Seps. Stuhl, s. Borosnyó.

Weindorf, Gross- u. Klein-, Siebenbürg., Seps. Stuhl, s. Borosnyó.

Weine, Mähren, Prerauer Kr., Enclave des Troppauer Kreises, ein zum Gute Rosswald geh. *Dorf*, auch dahin eingepfarrt, am Gebirge gegen Morg. nächst Rosswald, 2½ Stund von Jägerndorf.

Weineg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrsch. Sittich geh. *Gut* gleiches Namens in dem Dorfe Meuzh, ober dem Dorfe Osselza, 1 Stund von Pesendorf.

Weinegg. Tirol, Botzner Kr., ein in der Gegend von d. Stadt Botzen lieg. *Schloss*, Postamt Botzen.

Weiner, Ungarn, Pressburger Kom., s. Prácsa.

Weinern. Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herzsehaft Winteritz gehör. *Dorf* 1 St. nö. von Winteritz, an d. Kaadner Strasse, 36 H. mit 182 Einwohn., nach Radonitz eingepfarrt, hat im Orte 1 Wirthshaus, abseits liegt ¼ St. n., an der Strasse, das Neue Wirthshaus, nebst 3 Dom. Häuschen, 4 Stund von Saatz.

Weinern, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., *Hrsch*, und *Dorf*, mit einem Schlosse, in einer hügeliger Gegend, nordöstlich von Gross-Sieghards, westlich ober Aigen und südl von Pommersdorf. mit 46 H. und 27[illegible] Einw. 2 St. v. Göffritz.

Weinersberg, Siebenbürgen, ein *Berg* im Repser Stuhl, 1 Stund von Garad.

Weinertberg, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Grenze zwischen den Udwarhelier und dem Repser Stuhl, [illegible] St. von Setek.

Weinetsberg, Ober-Österr., Salzburger Kr., eine zum Pflegger. Gastein (im Pongau) gehörige, aus dem Dörfchen Hundsdorf und mehreren am Weinetsberge zerstreut liegenden Einödhöfen bestehende, und nach Hofgastein eingepf. *Ortschaft*, am linken Achenufer, ½ St. von Hofgastein.

Weingart, Österreich unter der Enns V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* v. 10 Häus der Hrsch. Dörnberg, auf einem Berg bei Reitersberg, 2 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Weingarten, Böhmen, Königgr. Kr. eine *Einschichte* zur Herrsch. Gradlitz 1 St. von Jarömierz.

Weingarten, Böhmen, Saatzer Kr. ein zur Herrsch. Hagensdorf gehörig *Dorf* liegt am Fusse d. Gebirges übe

Görkar, 2½ St. nordöstl. v. Hagensdorf, 17 Häuser mit 113 Einw., nach Görkau eingepfarrt; hier ist starker Obst- besonders Kirschenbau, 1¼ St. v. Kommothau.

Weingarten, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kreis, 4 in dem Pflegger. Herrsch. Lambach liegende, nach Bachmaning eingepfarrte *Häuser*, gg. Aufgang nächst der Ortschaft Hiem, 1½ St. von Lambach.

Weingarten, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Kaal. Herrsch. Erla gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 1½ St. von Ens.

Weingarten, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Vicktring gehöriges *Dorf*, gränzt gegen Aufgang an Vicktring, 1¼ St. v. Klagenfurt.

Weingarten, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat, siehe Vingárd.

Weingartfeld Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Gegend* im Bzk. Kainberg, Pfarre Kumberg.

Weingarthof, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Hof* nächst Gredinghof zur Hrsch. Schönbichl und Pfarre Zelking, Post Mölk.

Weingassenau, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Feldkirchen; mit einer Mauthmühle, 4 St. von Braunau. — 4½ St. von Mattighofen.

Weingraben, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kreis, 6 in dem Wbzk. Kom. Riedegg und Ldg. ht. Steieregg liegende, d. Magistrat Freistadt, Hrsch. Haus und Haagenberg gehörige, nach Sct. Georgen eingepfarrte *Häuser*, gg. Mittag nächst Hochenstein, 2½ Stund v. Linz.

Weingraben, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Kainberg; hier fliesst der Semmeringbach.

Weingraben, Ung. jens. der Donau, Oedenburger Gespannschaft, im Ober-Bezirke ausserhalb des Râb Flusses, ein kroatisch. *Dorf*, mit einer der Pfarre Czászárfalu einverleibten Kirche, an der Gränze von Oesterreich, seitwärts vom Markte Derecske, 2 St. von Nagy-Barom (Gross-Warisdorf).

Weinhandlische Mühle, Steiermark, Marburger Kreis, eine in dem Wbzk. Komm. Obermuhreck liegende, der Herrscaft Freidenau dienstbare *Mahlmühle*, in dem Dorfe Schirndorf, 1¾ St. v. Muhreck, 2 St. von Ehrenhausen.

Weinhart, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Haslach geh. und dahin eingepf. einz. zum Dorfe Hartmannsdorf konskrib. *Haus*, ½ Stund gegen Morgen von dem Markte und Post Haslach.

Weinhaus, Oesterreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* mit einer Pfarre, westlich an Währing sich anschliesend, und nördlich von Herrnals am Währingerbache, mit 43 Häuser und 505 Einw., welche Wein u. Obst bauen, und viel Milch nach Wien verkaufen, hat viele Landhäuser, u. schöne Gärten, und wird im Sommer grossentheils v. Wienern bewohnt. Zwischen diesem Dorfe und Ober-Döbling erhebt sich die viel besuchte Türkenschanze, worauf Pulvermagazine stehen, und an welcher Sandsteine gebrochen werden.

Weinhof Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Wör. l gehör. unweit d. Dorfe Seunu lieg. und dahin konskr. *Gut*, in der Pfarre Sct. Peter, 1 St. v. Neustädtel.

Weinholz, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 2 in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. verschied. Dom. geh. und zu der Ortschaft Helzing konskr. *Bauernhäuser*, an der Poststr. 1 Stund von Haag.

Weinlez, Mähren, Znaymer Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Seletitz, siehe Weinitz.

Weinitz, Vinze, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein d. Wbzk. Kom. Hrsch. Reifnitz gehör. nach Soderschitz eingepf. *Dorf*, an der Strasse nach Triest, 30 Häuser und 164 Einw., 3½ St. von Laibach.

Weinitz, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Wördl lieg. d. Herrschaft Pleteriach gehör. nach Sct. Margareth eingepfarrtes *Dorf*, gegen Aufgang 31 Häuser und 164 Einw., 3 St. von Neustädtel.

Weinitz, Illirien, Krain, Neust. Kr., Steuergemeinde mit 2264 Joch.

Weinitz, Illirien, Krain, Neust. Kr., Steuergemeinde mit 890 Joch.

Weinitzburg Illirien, Krain, Neust. Kreis, eine in d. Wbzk. Kom. Gradaz lieg. *Burg*, *Herrschaft*, *Pfarrhof* und *Amt* auf einer Anhöhe, unter Weingebirg ober d. Kulpfl. gegen Mittag 5½ St. von Möttling.

Weinitzen, Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* des Bzks. Gösting, Pfarre Sct. Veit; zu dieser Gemeinde gehör. auch die Gegenden Linegg, Steinberg, Ober- und Unterweizbach, die Gmain, der Zössenberg, die Einöd, Rosseck, Steig, Thürschöckel- und Pömasgraben. In dieser Gegend ist eine Ziegelbrennerey,

der Schöckelbach fliesst hier durch v. O. gegen W.

Weinkräutlberg, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Auerberg und Heinrichsberg, mit 51 Rinderauftrieb und einigem Waldstande.

Weinleiten, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur H. sch. Gämlitz dienstbar.

Weinling, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Böckstall unterth. *Dorf* hat 40 Häuser, auf einer Gebirgs Anhöhe, bei Wünsdorf, 1 Stund von Böckstall.

Weinpolds, insg. Weipolz, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Waidhofen an der Thaya dienstbares *Dorf* hat 33 Häuser über d. Thaya, 1 St. von Göffritz.

Weinprechtsdorf, Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., die alte *Benennung* des zur Herrsch. Pottendorf gehörigen Pfarrdorfes Wampersdorf.

Weinreit, Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* d. Bzks. und der Pfr. Hartberg; 24 Häuser 120 Einwohner.

Weins, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Persenbeug, unweit vom Isper Fluss auf einer Anhöhe an der Donau ober Persenbeug, mit 26 Häuser und 148 Einw., nahe an dem k. k. Holzrechen der Isper, — In dieser Gegend war es, wo Karl der Grosse den Bayerherzog Thassilo auf's Haupt schlug, 2½ St. v. Kemmelbach.

Weinsberg, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eggelsberg, 5 St. von Braunau, — 3 St. von Mattighofen.

Weinsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., alte *Ruine* nordwestlich hinter Gutenbrunn, wovon der zur Herrschaft Gutenbrunn gehörige Weinsberger- oder Greinwald d. Nahmen erhalten hat.

Weinsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Berg*, 547 Kftr. hoch, 2 St. westl. v. Guttenbrunn.

Weinsbuch, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Komende am Lech geh. *Gem.* v. 143 zerstr. Häusern, an der östlichen Seite, 1 St. v. Grätz.

Weinsdorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Hrsch. St. Bernhard, siehe Rothweinsdorf.

Weinsteig, insgemein Schweinsteig, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein mit Karnabrunn verbundenes *Gut* und *Dorf*, nächst dem Russbache hinter Korneuburg, zwischen Russbach und Karnabrunn, südwestl. v. Gross-Russbach und östlich von Karnabrunn mit 43 H. und 253 Einw., und einer abgesondert vom Orte auf einer Anhöhe erbauten Kirche, 2 St. v. Langenenzersdorf.

Weinthal, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft und Gut Lustall geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 28 H. 145 Einw., 2 St. von der Strasse, 2½ Stund von Laibach.

Weinthal, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergemeinde* mit 887 Joch.

Weinthal, Hinter-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Pfleggerichte Obernberg liegend. nach Weilbach eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gg. Abend an die Ortschaft Detzelhof 2 Stund von Ried.

Weinthal, Ober-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Obernberg und Landesgericht Ried geh. nach Weilbach eingepfarr *Dorf*, 2½ St. v. Ried.

Weinthalerberg, Steierm., Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, z. Herrschaft Hartenstein dienstbar.

Weinveth, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Oguliner Grenz-Regiments Canton Nr. III und Plasch Bezirk oder Compagnie geh. *Dorf* 33 Häusern, ¾ Stund von Generals Sztoll.

Weinviertel, Österreich ob d. Enns Mühl Kr., 6 zerstr., d. Wbzk. Kom. Harrachsthal gehör., im Landgericht Freistadt lieg. nach Sandel eingep. *Häuser*, an der Strasse von Freystadt nach Sandel, 2 St. v. Freystadt.

Weinzedel, Steiermark, Gratzer K. ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Gösting geh. *Dorf* gegen Mittag an dem M. Fluss, 50 H. 221 Einw. In dieser Gegend ist die sogenannte Weinzettel-brücke über die Mur mit einer Mau. 1 St. v. Gratz.

Weinzedel, Steierm., Gratz. K. ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Gösting geh. *Casino* mit einem Lustgarten, St. v. Gratz.

Weinzedelberg, Vonarka gor. Steiermark, Cillier Kr., eine d. Wbz. Komm. Herrsch. Windisch-Landsberg unterth. *Ortschaft* in der Pfarre Hema ob Vorarl, 6½ v. Cilli.

Weinzellischeg, Steiermark, Ci. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Pla. kenstein lieg. dem Markte Lemb. unterthäniges, nach Süssenberg eing.

pfarrtes *Dorf* von zerstreuten Häusern ¼ Stund von Ganowitz.

Weinzerl, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. Velden geh. *Dorf* unter St. Georgen, 9 Häus. und 38 Einw., 1¼ St. v. Velden.

Weinzerl, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Laak geh. kleines *Dorf*, nahe an dem Flusse Sora, bei der Stadt, Laak, 2¼ St. v. Krainburg.

Weinzettel, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Dürrenstein, s. Weinzirl.

Weinzettel, Österreich u. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Hrsch. Thalheim und Pfarre Pyhra geh. *Dorf* mit 5 Häus. und 33 E., Post St. Pölten.

Weinzirl, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein der Wbzk Kom. Herrschaft Pernstein geh. *Dorf* am Bache gleiches Namens, gegen Morgen hint. dem Markte Kirchdorf und dahin eingepfarrt, 7½ Stund von Steyer.

Weinzirl, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Perg und Landesgerichte Schwerdberg lieg., verschiedenen Dom. gehör. nach Perg eingepfarrtes *Dorf* von 17 Häus. seitwärts der Hauderstrasse, zwisch. Zeiling und Aisthofen, 3¼ St. v. Ens.

Weinzirl, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein im Wbzk. Komm. des Marktes Leonfelden lieg. der Herrsch. Waxenberg geh. *Dorf* m. einem Hammerwerke und Mühle, am Radelbache, nächst dem Markte Leonfelden, 6¼ St. v. Linz. 3¾ St. v. Freystadt.

Weinzirl, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 2 in dem Distr. Kom. Würting lieg., der Herrsch. Lambach geh. nach Benewagen eingepf. *Häuser* gegen Aufgang an der Ortschaft Horling, 1 St. v. Lambach.

Weinzierl, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., 4 *Häus.* mit 23 Einw., zur Herrsch. Auhof und Pf. Ferschitz geh. *Dorf*, Post Kemelbach.

Weinzirl, auch Weinzötel, Österr. unter d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Leiben, oberhalb diesem Schlosse, ¼ St. v. Lubereck.

Weinzirl, sonst **Au**, Ober Österr., Inn Kr., eine zum Landesgerichte Engelszell geh. *Einöde*, in d. Pf. Egidi. St. v. Baierbach.

Weinzirl Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Schloss*, wovon die Herrsch. den Namen führt, an dem kleinen Erlauf, mit einem kl. Dörfchen, Benefiziat und Spital, 1½ St. v. Kemmelbach.

Weinzirl, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrsch. St. Pölten dienstbares *Dorf* bei dem Schlosse Goldeck, 1½ Stund von St. Pölten.

Weinzirl. Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 25 zur Pfarre St. Ulrich am Berge geh. *Häuser*, 1¼ Stund von Kemmelbach.

Weinzirl. Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 2 der Herrsch. Neuenlengbach gehör. *Häuser* in der Pfarre Asperhofen, nächst Plankenberg, 1½ Stund von Sieghardskirchen.

Weinzirl, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau geh. *Dörfchen*, ½ Stund von der Reichsstrasse, 1 St. v. St. Pölten.

Weinzirl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Hollenburg geh. *Dorf* im Wiener Walde, nächst Ried, 1 Stund von Sieghardskirchen.

Weinzirl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Auhof am Ipsfelde geh. *Dorf*, zwischen Segenbaum und Knötzling, 2½ St. von Amstädten.

Weinzirl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Atzenbruck geh., nach Heiligenaich eingepfarrtes *Dorf* mit einer freien Aumühle, an dem Bärschlingbache, nach Michelndorf, 2 Stund v. Bärschling.

Weinzirl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine in der Pf. Ernsthofen lieg., zum Theil der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Rotte*, 3 St. v. Steyer.

Weinzierl, Oesterreich u. d. Enns, V. O. M. B., nächst d. Schlosse Leiben, ein *Dorf* von 6 H., zur Herrsch. Leiben, Pfarre Ebersdorf, Post Lubereck.

Weinzierl, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf* von 9 H. und 38 Einw, der Herrsch. u. Hauptgemeinde Laak. Postamt Laak.

Weinzirl am Wald, auch Weinzettel genannt, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Dürrenstein dienstb. *Pfarrdorf*, hinter Weissenkirchen und Leobendorf, 3 St. von Krems.

Weinzirl an der Lehnerzell, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B., *Herrsch.* und *Dorf* mit einem eigenen Landesgerichte am Kremsflusse, mit 76 Häus. und 572 Einw., welche sich mit Feld-, Garten- und Weinbau beschäftigen. Das Dorf gehört den 20

daselbst ansässigen freien Lehnern oder Hauern. ¼ St. v. Krems.

Weinzirlberg, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Weinzierl und Pfarre Pezenkirchen geh. *Dorf* mit 7 Häus. und 41 Einw. Post Kemmelbach.

Weinzirlberg, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein in der Rotte dieses Namens sich befindendes, zur Herrschaft Petzenkirchen geh. *Bauerngut* ausser Wieselburg bei Weinzierl, 1½ St. von Kemmelbach.

Weinzirl auch Weinzötelberg, Österreich unter der Enns, V. O W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Leiben, unweit vom Markte Wieselburg, und dem Pfarrdorfe Petzenkirchen, nächst Fohra, ¼ St. von Kemmelbach.

Weinzirlbruck, Oesterreich o. d. Enns. Hausruck. Kr., 4 in d. Wbzk. Kom. Dachsberg liegendes, verschiedenen Dominien geh., nach Prambachkirchen eingepfarrte *Häuser*, 2 Stund von Efferding.

Weinzörl, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Lannach und Premstädten unterth., nach Doppel eingepfarrt. *Dorf*, hinter dem Schlosse Lannach gegen Mittag, 4 St von Gratz.

Weinzötel, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Leiben, s. Weinzirl.

Weinzötelberg. Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Leiben, s. Weinzirlberg.

Weipersdorf, auch Weipertsdorf, Wyprachtice, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Herrschaft Landskron gehr. langgedehntes *Dorf* mit einer Lokalie, liegt am neu errichteten Dorfe Koburg, 290 H. 1990 Einw., 2¼ St. nnö. v. Landskron, von Norden nach Süden auf 1½ Stund an einem kleinen vom Buchberge kommenden Bache, hat 1 Lokalie-Kirche, 1 Lokalisten-Gebäude und 1 Schule, 1 emphyt. und 1 Rustikal-Mühle mit Brettsäge. Die Einwohner treiben geringen Feldbau, hauptsächlich aber Flachsspinnerei und einige Handwerke, 7 St. von Leutomischl.

Weipert, Böhmen, Ellbogner Kr., eine freie *Bergstadt* mit 1 Pfarre, 6 Mahlmühlen, einer Feuergewehrfabrik, und Olitäthütte, liegt ganz zerstreut, zieht sich am Grenz- oder Piehlobache eine sanfte Anhöhe hinan, der vormalige Bergbau ist fast zur Unbedeutenheit herabgesunken, indem in der neuesten Zeit nur in der Zeche St. Johann in der Wüste auf etwas [illegible]ber und Kobalt gebaut wurde; da[illegible] werden hier viele Spitzen geklöpp[illegible] und 3 Papiermühlen betrieben, mit [illegible] H. und 3074 Einw., 8 Rohrschmie[illegible] eine Strumpffabrik, ein regulirter [illegible]gistrat und das k. k. Grenzzolla[illegible] Postamt mit:

Bardum, Bernstein, Blechhammer, Böhm. H[illegible]mer, St. Christofhammer, Goldene Höhe, H[illegible]mühle, Hofhäuser, Jägerhaus, Jöhstadt, Kön[illegible]mühle, Königswald, Köstelwald, Kupferh[illegible] Kühberg, Lauxmühle, Muthhütte, Neugesch[illegible] Niederslag, Orbus. Oberhals, Pleil, Raiha, [illegible]genthal, Stahlberg, Steingrün, Stolzenh[illegible] Schmiedeberg, Wiesenthal, Weissenkirsch, [illegible]roldsberg.

Weipernitz. Weypernitz, in Bö[illegible] Pilsner Kr., *Dorf* Pfarre Herrsc[illegible] Krzimitz, 1½ Stund von Pilsen.

Weipoltsham Ober-Österreich, [illegible] Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirc[illegible] gehöriger *Weiler*, in der Pfarre R[illegible] 1¼ St. von Siegharding.

Weipolz, Österreich unter d. E[illegible] V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsc[illegible] Waidhofen an der Thaya, siehe W[illegible]polds.

Weiprnitz, Epernicze, Böhmen, [illegible]ner Kreis, ein zur Herrschaft Krzi[illegible] gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre [illegible] auf der Strasse nach Kladrau g[illegible] Abend 1½ St. von Pilsen.

Weirading, Österreich ob der E[illegible] Inn Kr., 2 in dem Wbzk. Komm. Pfleggerichte Maurkirchen liegend [illegible] Herrschaft Geiersberg gehörige, [illegible] Sct. Lorenzen eingep. *Häuser*, v[illegible] n. Weidenthal, ¾ St. von Althei[illegible]

Weirer. Böhmen, Taborer Kr., bei Teschen.

Weireth, Österreich ob der E[illegible] Hausrucker Kr., ein dem Wbzk. Erlach u. Kappelleramt Gmunden *Dorf*, siehe Weyret.

Weiretz, Böhmen, Taborer Kr. *Mayerhof*, der Herrschaft. Chol[illegible] siehe Weyretz

Weirow, Böhmen, Prachiner [illegible] *Dorf* zur Herrsch. Winterberg.

Weirow, Weyrow, Böhmen, [illegible] Kr., ein zur Herrsch. Chudenitz [illegible] *Dörfchen* am Flusse Auhlawa [illegible] dem Dorfe Malleschau, nach [illegible] eingepfarrt, mit 111 Einwohner[illegible] Malleschau gegenüber an der r[illegible] Seite der Angel und ist mit [illegible] durch eine hölzerne Brücke verb[illegible] 1½ St. von Klattau.

Weirowa, Böhmen, Klattauer [illegible] ein zur Herrsch. Horschau-Teini[illegible] terthäniges *Dörfchen* wovon ei[illegible] erhof mit einigen Häusern zu[illegible] Nahoschitz gehört, liegt hinter Bl[illegible] 1½ St. von Teinitz.

Weirowitz, auch Wairowitz, Mähr. Znaymer Kreis, ein ehemahls d. nun aufgehobenen Nonnenklst. zur Heil. Klara in Znaym nun der Herrschaft Bruck an der Thaya geh. *Dorf* gegen Mittag nächst Niklowitz, 2 Stund von Znaym.

Weis, An der-. Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein in der Rotte Hartling sich befindliche, zur Herrsch. Seisseneck und Pfarre Neuhofen geh. *Bau-rngut*, 2½ St. von Amstädten.

Weis, Ober-, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Lindach lieg. versch. Dom. gehöriges *Gut*, *Schloss* und *Dorf* von zerstreuten Häusern, in der Pfsrre Laakirchen, an d. Gmundner Salzstrasse nächst d. Traunfl. ¾ St. von Gmunden.

Weisach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 14 Häuser und 98 Einwohner, der Herrsch. und Hptgem. Greifenburg.

Weisak, eigentlich Waisak, mährisch Wiztogh, Mähren, Prerauer Kr., ein d. Herrsch. Hotzenplotz unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalkaplaney, zwischen Pitarn und Bazdorf, 1¾ St. von Olbersdorf, 3 Meilen von Jägerndorf.

Weisbach, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Friedland geh. *Dorf* liegt am Wittichfl. nächst Liebwerda und Haindorf, am Isergebirge und der von demselben herabeilenden Wittig hat 24 Häuser mit 155 Einw. Hier ist 1 Kapelle, 1 Schule, 1 Mühl und 3 Brettsägen. Hieher gehört das einschichtige Jägerhaus Hinterborn, ½ Stund östlich v. Weisbach, dann das Wittigh. 1 St., das Börnelh. 1¼ Stund und das Paulh. 1½ St. von hier entfernt, einsam auf dem Gebirge liegende Wohnungen mit Alpenwirthschaften. Die Einw. nähren sich hier grösstentheils von Verfertigung verschiedener Holzgeräthe und treiben damit bedeutenden Handel, 3 St. von Friedland, 2½ St. von Reichenberg.

Weisbach. Schlesien, Troppauer Kr., ein der Hrsch. Johannesberg unterthäniges *Dorf* mit einer Filialkirche, ½ St. von Johannesberg, 9 Stund von Zukmantel.

Weisbach, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 5 in d. Distr. Kom. Würting liegende der Herrsch. Lambach unterthänige nach Benewagen eingepfarrte *Häuser*, grenzen gg. Aufgang an die Ortschaft Holzmaning, ¾ St. v. Lambach.

Weisbach, Salzburger Kr., ein zum Pfleggerichte Saalfelden (im Pinzgau) gehöriges, und an der Gränze vom Landgericht Reichenhall befindliche *Dörfchen*, an der Landstrasse von Lofer her und dem Hirschbichl. Zählt 10 Häuser und 48 Seelen; hat eine seit 1797 erbaute Kirche, mit dem Vikariatshause, einer Schule, einem Wirthshause und mehreren Handwerkern, 12 Stund von Salzburg.

Weisbach. Salzburger Kreis; siehe Unterweissbach.

Weisbasser. Sct.-Andrä Weilavada, Unter-Steiermark, Cillier Kr., eine der Bzk. Kom. Herrsch. Schönstain gehörige *Ortschaft* in der Pfr. Prasberg, mit ein Lokal-Kurazie, gränzt an Kärnten, 8 St. von Cilli.

Weisberg, Österreich unter der E. V. O, W. W. ein *Berg* 411 Klafter, ½ Stund westlich von Sankt Bernhard.

Weisblechfabrike. Steiermark, Grätz. Kr., eine d. Wbzk. Kom. Pernegg in der Elsenau gehör. Fabrik, unweit der Hrsch. Krems, s. Kremser Schlos.

Weisbriach, Ober-Österreich, Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Tamsweg im Lungau, gehöriges *Dorf* zwischen Waldungen und hohen Gebirgen, die sich an den Radstadter Tauern anschliessen, in einem engen Thale an dem Lignitzbach oder Schutzlá gelegen; macht ein Theil des Distr. gl. Namens aus. Pfarrt nach Marienpfarr. ¾ St. von Mauterndorf.

Weisbriach Illirien Kärnth. Vill. Kr. ein *Dorf* von 90 Häus. und 574 Einw. der Herrschaft Grünburg und Hauptgem. Hermagor.

Weisbrösenka, Böhmen, Jungb. Kr. ein Mayerh. der Herrschaft Neu-Perstein, s. Brösenka.

Weisburg Ober, Ober Österreich, Salzb. Kr. ein z. Ldgcht. St. Michael im Gebirgslande Lungau, gehöriges *Dörfchen*, grösstentheils am linken Ufer des Fellerbaches, der aus dem Zederhaus hervorbricht. Von dem alten, 30 Schritt langen und 15 Schritt breiten Schlosse, steht nur mehr ein verwittertes Mauerstück. Aus einigen Innschriften von Grabsteinen lässt sich schliessen, dieses Gut habe den Herren von Weisbach gehört und sei ihr Stammhaus gewesen; diese sind von den Herren von Weispriach beerbt worden; jetzt schreiben sich die Grafen von Platz Herren von Oberweisburg, 1 St. von St. Michael.

Weisburg. Unter, auch Niederdorf genannt, Ober Österreich, Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. St. Michael im Ge-

birgsl. Langau gehörig. *Dorf* mit 16 Häusern, am rechten Ufer des Fellerbaches, der aus dem Zederhaus hervorbraust· Pfarrt nach St. Michael In der Nähe herum liegen Lattendorf mit zwei Häus. und die Einöden Rann Ober- und Unterweisburg pfarren nach Sct. Michael. ½ Stund von Sankt Michael.

Weischowitz, oder **Wegssowitz**, Mähr. Ollm. Kr. ein der Herrschaft Brzesowitz unterthän. *Dorf* an der Prossnitzer Landstrasse, mit ein. Schlos und einer Pfarr, 1¼ Stund von Prossnitz.

Weischina, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein der Staats-Herrschaft St. Pölten unterthäniges *Dorf* gegen Mrg. ½ Stund von der Pfarr Böheimkirchen, 1½ Stund von Bärschling.

Weisching, Österreich ob der Enns Mühl Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Baumgartenberg gehörig nach Mitterkirchen eingepf. *Dorf* von 23 H. im Ldgcht. Greinburg, am Narrenfl. ½ Stund von der Donau, 1¾ St. von Strengberg.

Weischitz, Böhmen Prachiner Kreis *Dorf* zur Herrschaft Drachenitz 1⅓ St. von Czirelitz.

Weischka, Wyska, Böhmen, Berauner Kr., *Dörfl*, ¾ Stund von Miltschin.

Weisdorf, Böhmen Bidsch. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Wildschütz, siehe Weigldorf.

Weisdorf, Siebenb. Klausenb. Kom. s. Fejéd.

Weisdorf. Siebenb. Nied. Weisenb. Kom. s. Lándor.

Weisdorf, Siebenb. Hunyad. Kom. siehe Fegydr.

Weisenbach, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein *Dorf*, von 8 Häus. u. 5 Einw. zur Herrschaft Gottschee und Ober-Gemeinde Obergrass. geh.

Weisenbach Böhmen, Taborer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Neuhaus, gehörig liegt gegen Mtg. 2 Stund von Neuhaus.

Weisenbach, Illirea Kärnten, Villacher Kr. ein *Dorf* von 13 Häus. u. 45 Einw. der Herrschaft Ossiach und Hptgem. Himmelberg.

Weisenbach, Illirien, Kärnth. Vill. Kr. ein *Dorf* von 6 Häus. und 32 E. der Herrsch. Greifenburg und Hptgem Steinfeld.

Weisenbach, Tirol, Ober-Innthal, *Dorf* im Ldgcht. Ehrenberg, Gemeinde Weisenbach.

Weisenbrun, Ober-Österr., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried gehör. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell. 1½ St. von Ried

Weisenstein, Böhmen Czaslauer Kr ein der Stadt Iglau unterth. *Dorf* 1½ St. von Iglau.

Weisenstein, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. ein *Dorf* von 15 Häus. u 115 Einw. zur Herrschaft Gottschee u Hpt. Gem, Malgern.

Weissensulz, Biela, Böhmen, Klatt Kr. ein Schloss und *Dorf* mit eine Pfarr zur Herrschaft Heil. Kreutz geh liegt an dem Bache Nowina, und g gg. Mtg. mit Heil. Kreutz und gege Niederg. mit Rosendorf und Neuho 175 Häus. 1449 Einwohn. liegt nah 1 Stund nw. von Heiligenkreuz in Thale an der Radbusa; hier ist ein Pfarrkirche, Brauhaus auf 22 Fas eine Brandweinbrennerei, Maierhof m Schäferei, ein Einkehrwirthshaus und Mühlen, wovon die ein »unterm Dorfe oder Mühldicke genannt, 10 Minute abwärts entfernt steht. Ueber die Ra busa und den hier einmündenden Pi sigauer Bach führen Brücken und ei chausseéartige Landstrasse geht v hier nach Heiligenkreutz und Hosta Im Orte qeullen zwei Säuerlinge, d ren Wasser im Winter und bei tro kenem Wetter dem egerischen gleic kommen soll; sie sind jedoch nic untersucht und werden durch den Z drang von wildem Wasser grösste theils unbrauchbar gemacht. Die Quellen sollen in frühern Zeiten zu Salzsieden verwendet sein, woher d Name Weissensulz. Es gehören auss der schon erwähnten einschichtigen Mü le, der 10 Minuten w. liegende G treideschüttboden mit der dazugeh Wächterswohnung, dann die ½ Stu nordwestl. an der Wurkahora li Wasenmeisterei noch hieher.

Weisser Berg. **Bila Hora**, B Rakonitzer Kr. eine Kirche und Spit dann ein gr. Wirthsh. der Herrsch Tachlowitz geh. dieser Ort ist weg der grossen Schlacht v. J. 1620 berüh ¾ Stund von Prag.

Weisserberg, Ober-Österreich, Sa burger Kr., zwey zum Ldgcht. Thalg (im flachen Lande) gehörige *Einöd* des Vikariats Feistenau, 3 Stund v Hof.

Weisetschlag, Böhmen, Budwei Kreis, ein *Dörfchen*, zum Kameral Krumau, siehe Moisetschlag.

Weisgraben, Österreich ob d. En Mühl Kreis, 9 in dem Wbzk. Ko Sprinzenstein und Ldgcht. Marsb lieg. versch. Dom. geh. nach Sarlel

bach eingepfarrte *Häuser*, 10½ St. von Linz.

Weisgrün, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Alaun-* und *Vitriol Mineral-Bergwerk* unter dem Dorfe Swina nächst Radnitz z. Gut Liblin geh. gg. Mitternacht mit einem Mineralwerk, 3¾ St. v. Rokitzan.

Weisjakel, Österreich unter d. Enns, V. U. W. W., ein *Berg* 424 Klafter, hoch, 1 St. nördlich v. Stuppach.

Weisland, Tyrol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrsch. Sct. Petersberg geh. *Riedl* zwischen Holzleiten und Aschland, 2 St. v. Parvis.

Weisleim, Bielohlin, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrschaft Münchengrätz gehöriges *Dorf*, ¾ Stund von Münchengrätz.

Weiskirch, Schlesien, Tropp. Kr., ein der Stadt Jägerndorf unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalie und Mahlm. ¼ St. von Jägerndorf.

Weiskirch, Heinrichsdorf, auch Henxin, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Grafenstein gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, die Neiss fliesst hier durch, 1 Mhf. und Schäf. und 1 Jägerhaus, auch ist hier 1 Mühle. In d. Gegend wurde ehedem Bergbau getrieben, und nahe an der Brücke ist 1 H. mit der Jahrszahl 1590 und zwei Berghämmern in der Wetterfahne, welches das Zechenh. der Frauenberger Bergknappen gewesen sein soll; ¾ Stund von hier auf der Anhöhe am sogenannten Kaltbachhügel, an der Strasse nach Gabel ist das Jagdschlösschen Freudenhöhe, genannt. Unfern davon befinden sich die Ruinen des alten Schlosses Roynungen, (auch Ramschloss genannt).

Weiskirch, Siebenbürgen, Repser Stuhl, siehe Szász-Fejér-Egyház.

Weiskirch, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Komitat, *Dorf* ein meist v. Walachen bewohnter Ort, mit einem Schlosse, worin eine kleine ausgewählte Bibliothek, viele Kudferstiche etc. auch der Garten ist sehenswerth.

Weiskirche, Böhmen, Berauner Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Totschnik, siehe Zditz.

Weiskirchen, Siebenbürgen, Bistritz. Distrikt, *Dorf* hat einen Sauerbrunnen, siehe Fejér-Egyház.

Weiskirchen, Siebenbürgen, Kezd. Stuhl, siehe Alnis.

Weiskirchen, Siebenbürgen, Hunyader Komitat siehe Nandor.

Weiskirchen, Ungarn, Presburger Komitat, siehe Fejer Egyháza.

Weiskirchen, Ungarn, Raab. Komitat, siehe Medve.

Weiskirchen, Alba Ecclesia, Lejer Templum, Bella Czerkva, Bisericza Alba, Ungarn, jenseits der Theys, Temesvar. Banat, eigener Bezirk, Hptort eines Gränz-Regiments 678 H., regelmässig schön gebauter offener Marktflecken, nicht weit von der Nera; Synagoge, fruchtbarer Boden. Seiden- und guter Weinbau. Aerarische Seidenspinnerei, Dechantei, Normalschule. Salz-, Post-, Cambiatur und Dreyssigst-Amt. Jahrmärkte. Zu den vorzüglichern Gebäuden gehören die rk. und grich. Kirche, beide mit Thürmen und Schlaguhren versehen, die kaiserl. Kaserne auf 4 Compagien, das Stabsoffizie squatier, einige Kaufmannshäuser, das Post- und Rathhaus, die Salzniederlage, das Lazareth und zwey Einkehrwirthshäuser. Die Einwohner nähren sich von Handwerken, vom Handel, Acker- und Weinbau, auch v. der Schaf- u. Rindviehzucht. Postamt.

Weiskirchen, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Markt* d. Herrschaft Dürrenstein, siehe Weissenkirchen im Thale Wachau.

Weiskirchen, Illirien, Neust. Kr., ein in dem Whzk. Kom. Wördl lieg. der Hrsch. Klingenfels geh. *Pfarrdorf* nächst d. Gurgfl. gg. Aufgang, 3 Stund von Neustadtel.

Weisskirchen Illir., Krain. Neust. Kr., Steuergemeinde mit 579 Joch.

Weiskirchen, Österreich ob der Enns, Traun Kreis, ein in dem Distr. Komm. Dietach liegendes der Stiftshrsch. Kremsmünster und andern Dom. gehöriges *Pfarrdorf* von 25 Häuser mit 4 Mühlen, gg. Mitternacht 2 Stund von Wels.

Weisskirchen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Libeschitz gehörig. 1½ St. von Duscha.

Weiskirchen, Steiermark, Judenburger Kr., eine Whzk. Kom. *Hrsch.* und kleiner *Markt* mit einem landesf. Magistr. sammt einer Pfarre am Fusse der Judenburger Alpen, mit 79 Häus. und 450 Einwohner. Postamt.

Weiskirchen, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Whzk. Kom. und Herrschaft Kogel gehöriges *Vikariatspfarrdorf*, siehe Weissenkirchen.

Weiskirchen böhmisch Wlniowes oder Wlnawes, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Unter-Berzkowitz gehöriges *Dorf* liegt hart an der Elbe den Dörfern Mlastz und Schopka gegenüber ½ Stund südlich v. Unter-Berkowitz, am linken Elbufer, 18 H.

worunter 1 Pfarrkirche 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Maierhof und 1 Elbüberfuhr. 4 St. v. Budin.

Weiskirchen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrsch. Liebeschitz gehöriges *Dorf* mit einer auf d. hrschl. Konogeder Grunde liegenden Kirche, 1 ½ Stund von Ausche.

Weiskirchen, mährisch Hranice, Mähren, Prerauer Kr., *Herrsch.* und *Stadt* mit einem Schloss der Sitz des Prerauer Kreisamtes, einem Salz- und Wegmauth-Oberamte, dann einem Postwechsel zwischen Ollmütz und Teschen, ostwärts unweit Leipnik. Postamt mit:

Austy, Bartelsdorf, Bölten, Blattendorf, Betschwa, Binina, Bernhau, Breinek, Babitz, Bistniz Besuchow, Bitawsko, Blasitz, Bodenstadt, Czernotin, Czech, Chwalczow, Chorin, Daub, Drahotusch, Domaczelitz, Grafendorf, Heinrichswald, Hermitz, Hleiss. Hrabuwka, Halbendorf, Haschowitz, Hutisko, Hustopetsch, Hratschan, Hermesdorf, Jesssernik, Jurzinka, Jarzowa, Kloksdorf, Karlowitz, Krassnu, Krchowa, Krziwy, Keltsch, Komarnaw, Kladnul, Kommarowitz. Kunowitz, Kladnik, Krztomil, Lhota, Lutschitz, Litschel, Lautsch, Laudmer. Lautschka, Lasei, Liboswar, Lippowa, Lindenau, Lischna, Millenau, Mittelwald, Milotitz, Malhotitz, Mrlinck, Neuder, Nahoschowitz, Niemetitz, Olspitz, Oppatowitz, Ohrensdorf, Ossnitza, Ossitzko, Podhorn, Pohl, Politzna, Pawlowitz, Prussinei, Pnowodowitz, Podoly, Politz, Prussinowitz, Poschkau, Radelsdorf, Roschnau, Rainochowitz. Rausko; Rüdelzau, Sbraschau, Slawitsch, Sollanet, Schnitzau, Siegerzau, Scherzdorf, Skalitzza, Strzitesch, Tellowitz, Tauschen, Tunowitz, Tieschitz, Ungensdorf, Welka, Wessella, Wigemtitz. Witze, Wissoka. Wschechowitz, Zaschau, Zubrzy.

Weiskirchen. Wleiowes, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrsch. Melnik und Unter-Berzkowitz gehöriges *Dorf* mit einer eigenen Pfarre u. einem Mayerhof ½ Stund nordwestlich von Schopka, am linken der Elbe, 7½ Stund von Schlan.

Weiskirchlitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Teplitz und Liebshausen gehöriges *Dorf* mit einer eigenen Pfarre liegt im Mittelgebirge nordw. ½ Stund von Teplitz.

Weiskirchlitz, Böhmen Saatzer Kr., ein *Stein* und *Braunkohlenbau*.

Weiskrätschme, Brzeszniowes. Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Gut* und *Dorf* 2 St. nnö. von Prag, und ½ St östlich von der Leitmeritzer Strasse an der Strasse von Dablitz nach Melnik, Dorf von 21 Häuser mit 213 böhmischen Einwohnern, nach Liebesnitz (Hrsch. Pakomeritz) eingepfarrt, hat 1 Schloss einen grossen Obst- und Küchengarten, 1 Maierhof, ein grosses Wirthshaus und 1 Schmiede.

Weisland, Tirol, Ober-Innthaler Kr., *Weiler*, Ldgcht. Filz, Gemd. Obsteig.

Weisleiten, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, *Weiler*, Ldgcht. Kitzbühel, Gem. Sct. Ulrich.

Weislowitz, Welislawice, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* 1¾ St. südw. v. Krumau an der Strasse nach Friedberg, hat 18 Häuser, 103 Einw., ist nach Lagau eingepfarrt, 2¼ St. von Krumau.

Weismühl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrsch. Zetschowitz gehör. *Maierh.* und *Mahlmühle* an d. Radbusafl. ¼ St. von Staukau.

Weismühl, Böhmen, Pilsner Kreis, eine einschichtige nächst dem Dorfe Molgau liegende *Mahlmühle*, der Hrsch. Gross-Mayerhöfen gehörig.

Weismühl, Böhmen, Pilsner Kreis, eine einschichtige zur Herrsch. Kuttenplan gehörige *Mahlmühle*, 1 St. vo[n] Plan.

Weismühl, Böhmen, Klattauer Kr. eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Kauth gehörig, liegt nächst diesem Dorfe 2¼ St. von Klentsch.

Weismühl. Böhmen, Pilsner Kreis eine einschichtige *Mahlmühle* d. Herrschaft Weseritz gehörig ¼ Stund vo[n] Wasemin entl. 2¼ St. von Mies.

Weis-Oehlhütten. **Bila Chota** Mähren, Ollmützer Kr., ein *Gut* un[d] *Dorf* mit einem Schloss und einer Lokalkapl. diess. des Marchfl. gg. Mor[...] gen 1½ St. von Littau.

Weisplatz, Österreich ob der Enn[s] Inn Kr., 5 zum Wbzk. Komm. Land und Pfleggrchts. Hrsch. Wildshut gel[...] *Häuser*, 8½ St. von Braunau.

Weispodoll, Böhmen, Czaslauer Kr ein *Markt* der Hrsch. Sehuschitz, sieh Podoll.

Weis-Politschan, Böhmen, Bi[...] schower Kr., *Herrsch.* und *Dorf* sieh Politschan.

Weisprisch, Illirien, Kärnten, Vi[l]lacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Grümburg geh. *Pfarrdorf* m[it] einem evangel. Pastorate am Fu[ss] des Kreutzberges im Gitschthale, 4 S[t.] von Greifenburg.

Weisprisch, Illir., Kärnten. Vill[a]cher Kr., *Steuergemeinde* mit 4822

Weispühra, Oesterreich unter d[er] Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herschaft Böckstall und Wurmsdorf, ¼ S[t.] von Böckstall.

Weissrössl, Böhmen, Chrudim. K[r.] ein der Herrschaft Hrochow - Tein[itz] gehör. *Dörfchen* nächst Koschumber mit 40 H., und 290 Einw., Pf. Re[...] nik, 2½ Stund von Chrudim.

Weiss, Oberösterreich, Inn Kr., e[in] ein zum Landesgerichte Mattighof[en]

geh. *Weiler* am Steckenbach, in der Pfarre Feldkirchen, 4 St. v. Braunau, 4½ Stund von Mattighofen.

Wald-, Feld-, Weiss-, und Schwarzaist, Ober-Oesterreich, Mühl Kr. Die Feld- und Waldaist entspringt nordwärts oberhalb Freystadt ihr Lauf ist südwärts, sie vermischt sich bei Dornach mit der Feistritz. Die Weissaist entspringt nördlich in dem Reichensteinerwalde, lauft südw. nach Weitersfelden, wo sich mit ihr die Schwarzaist, die ebenfalls aus dem Reichensteinerwalde kommt, vereinigt.

Weissach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zum Wbzk. Kom. Hrsch. Greifengut geh. *Dörfchen* von 13 H., und 91 E., mit einer Pfarr und einem Hieronimit. Hospizium, ¾ Stund von Greifenburg.

Weissach, Tirol, Unt. Innthaler und Wippthaler Kr., eine zur Herrschaft Kuefstein geh. *Gemeinde* von 32 Häus. 1½ St. von Elmau.

Weissach, Tirol, Unter-Innthal. Kr., eine zur Herrschaft Kitzbühel gehör. *Gegend* im Viertel Pillersee, 2 St. v. St. Johann.

Weissach, Tirol, Unter-Inn-, und Wippthaler Kr., ein zum Burgfried u. Vikariat Kuefstein gehör. *Dörfchen* v. 14 Häuser, ¼ Stund v. Kuefstein.

Weissach Bach, Tirol, kommt aus dem Simasgunter Thale des baierischen Landesgerichtes Immenstadt, fliesst vom dasigen Markte Staufen durch die ehemaligen Gerichte Sulzberg und Inner-Bregenzer Wald immer südwestlich bis in die Gegend v. Alberschwende, wo er sich in die Bregenzer Ache ergiesst.

Weissacher Achen, Tirol, dieser Wildbach entspringt in der Alpe Weissach, südlich von Elmau, läuft anfangs nord- und dann westwärts bis in die Gegend von Söll, wo er einen nordwestl. Lauf annimmt, und ober Kuefstein unter dem Namen Glemmerbach in den Inn fällt.

Weissalpe, Steiermark, Bruck. Kr., im Liglergraben, zwischen dem Neukogel der Wetterinalpe, dem Tonion- und Jägergraben, mit 170 Hinderauftrieb, und 18 Joch 1267 Quad. Klftr. Flächeninhalt zur Staatsherrsch. Neuberg, mit 165 J. zur Staatsherrschaft Maria Zell gehörig, und letztere mit 12 Alpenhütten.

Weissau, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 4 in dem Pfleggerichte Mauerkirchen lieg., der Ldgchts. Herrschaft Maurkirchen geh., nach Asbach eingepfarrte *Häuser*, nächst Eisecking, 1¾ Stund von Altheim.

Weissau, Ober-, Österreich o. d. Enns, Inn Kr., ein in dem Pfleggerichte Mattighofen lieg., der Herrsch. Mattsee gehör. *Edelsitz* und zerstreut. *Dorf*, 4½ Stund v. Frankenmarkt.

Weissau, Ober-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Weiler* in der Pfarr-Expositur Munderfing. 5 Stund v. Braunau. 1⅜ St. v. Mattighofen.

Weissau, Ober-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Weiler*, in der Pf. Lochen, 2½ Stund von Neumarkt, 2½ Stund v. Mattighofen.

Weissau, Unter-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen gehör. *Weiler* in der Pfarr-Expositur Munderfing, 5 St. v. Braunau, 1⅜ St. v. Mattighofen.

Weissau, Unter-, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Landesgerichte Mattighofen geh. *Weiler*, in der Pf. Jeging. 5 St. v. Braunau, 1¼ St. v. Mattighofen.

Weiss-Augezd, Böhmen, Leitmeritzer Kr., 1½ St. v. sö. Abhange des Fuchsberges, in geringer Entfernung von der Teplitzer Chaussée, *Dorf* v. 18 Häus. mit 86 Einw., ist nach Welemin eingepfarrt, und hat 1 obrigktl. Mayerhof, 1 Wirthshaus und 1 im Wopparner Grunde, ¼ St. vom Dorfe entfernt liegende Mahlmühle (die „Kazirken Mühle«).

Weiss-Augezd, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* von 55 Häus. und 351 Einw., liegt 1 St. n. von Cernikowitz, an der Hauptsrasse von Reichenau nach Dobruschka, an der Grenze des Gebirges und Flachlandes, auf einer Anhöhe, welche östlich allmälig zum Gebirge ansteigt, westlich und südlich ins flache Lande abdacht, hier ist 1 Pfarrkirche und 1 Wirthshaus. Die freie Lage der Ortschaft gestattet eine weite Aussicht über den grössten Theil des Kreises bis an das ferne Riesengebirge und das mährische Gebirge im Chrudimer Kreise.

Weissbach, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* am Isergebirge und der Wittig mit Mahlmühle und Brettsäge, von 165 Häus. und 305 Einw., zur Pfarre Haindorf.

Weissbach, Weissenbach, Ober-Oesterreich, Salzburg. Kr., ein *Pfarrdorf* mit 10 H., 11 Wohnparteien, 4-

E., 2 St. v. St. Martin. 2½ St. v. Lofer, 4 St. v. Hinterthal, in flacher Gegend, hart an der Saale, von hohen Gebirgswänden und Waldungen umgeben.

Weissbach, Steiermark, Gratz. Kr., im Bezirke Thalberg, treibt 1 Mauthmühle u. 1 Stampf im Schmiedviertel.

Weissbach, Unter-Innthal, *Weiler*, Landesgericht Kitzbüchel, Gemeinde Waidring.

Weissbach, Siebenbürgen, ein *Bach* in der Nieder-Weissenburger Gesp.

Weissbrunn, Siebenbürgen, *Berg* auf der Grenze zwischen der oberen Weissenburger Gesp. und dem Kronstädter Distr., 2 St. v. Magyarós.

Weiss-Chinitz, Böhmen, Bidschower Kr., 1½ St. v. Chlumetz, *Dorf* v. 32 H. mit 242 Einw., nach Žiželitz eingepfarrt, ist 1788 auf den trocken gelegten Gründen des 800 Qd. Klftr. grossen Teiches Rutwas ganz neu erbaut worden.

Weisse Arva, Ungarn, ein *Fluss* im Arvaer Kom.

Weisse Berg, Bjlá hora, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Berg*, hat gute Kalk- und Bausteine, stösst ostwärts an Prag, merkwürdig wegen der Schlacht am 8. November 1620, wo Bouquoy und Tilly den grossen Sieg über den Winterkönig erfochten, zu dessen Gedächtnisse Ferdinand II. eine Kapelle erbaute.

Weissehaus, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein *Zollhaus* der Herrsch. Ehrenberg, an der Grenze des Augsburger Gebietes. 2½ St. v. Reutty.

Weisse Körösch, Ungarn, ein *Fluss* im Arvaer Kom.

Weisselam, Böhmen, Rakonitz. Kr., *Gasthaus* und *Schmiede* zur Herrsch. Tachlowitz, 1½ St. v. Prag.

Weissmühle, Böhmen, Klattauer Kr., eine *Mahlmühle*, zur Herrschaft Bischof-Teinitz, ½ Stund von Muttersdorf.

Weisse Mühle, Oesterreich unter d. Enns, V. U. M. B., eine zur Herrschaft Ulrichskirchen gehör. *Mühle* im Kreuth am Nussbache, 1½ St. v. Wolkersdorf.

Weissen, Tirol, Vorarlberger Kreis, eine der Herrschaft Bregenz gehörige *Ortschaft* von 9 zerstreuten Häusern, in dem Gerichte Altenburg, 5 St. von Bregenz.

Weissen, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., unweit Oberndorf, ein *Dorf* von 6 H. zur Herrsch. Scheibs, Pfarre Oberndorf, Post Kemmelbach.

Weissenalbern, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Kirchberg am Walde unterth. *Pfarrdorf*, auf einem Berge, ober Kirchberg gegen Grünbach, 1½ St. v. Schrems.

Weissenau, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Herrsch. und Landesgerichts-Herrsch. Hartneidstein befindliches herrschaftl. *Schloss* in der Gemeinde Kleinedling. ½ Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Weissenbach, Klein-, Oesterr., unt. d. Enns, V. O. M. B., zwischen Sallingberg und Grossgöpfritz nächst dem Purzelkamp, ein *Dorf* von 21 H. zur Herrsch. Zwettl, Pfarre und Post Grossgöpfritz.

Weissenbach, Oesterreich unter d. Enns, V. U. W. W., an der Poststrasse nach Steiermark, zwischen Glocknitz und Aue, ausser Schottwien ein *Dorf* von 31 Häus, zur Herrschaft Fahrafeld, Pf. Glocknitz, Post Neunkirchen.

Weissenbach, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Waldegg geh. nach Kirchbach eingepfarrtes *Dorf*, 5 St. v. Gratz.

Weissenbach, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Land- und Pfleggerichts-Herrsch. Taufers unterthän. *Ortschaft* im Thale gegen Lappach, 5½ St. von Bruneck.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wbzk. Komm der Landesgerichts - Herrschaft Himmelberg geh. *Ortschaft*, 5 Stund von Villach und Klagenfurt.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom Herrsch. Greifenburg geh. *Gebirgsgegend* mit 5 Häusern, am Ausflusse des Weissensees, 5½ St. v. Greifenburg.

Weissenbach, Illirien, Kärnten Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm Herrsch. Paternion geh. *Dorf* mit einem Eisenhammer und Eisendrahtfabrik, nächst Stockenberg und Weissensee, 4 St. v. Paternion.

Weissenbach, Steiermark, Brucker Kr., 2 der Wbzk. Kom. Herrschaft Hieflau gehör. *Häuser*, von Jassingau gegen Mitternacht in einer abseitigen Gebirgsgegend, 2½ St. v. Eisenärzt.

Weissenbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom Haus lieg., verschiedenen Dominien geh. *Dorf* gegen Aufgang, ½ St. von d. Dorfe Biernberg, Post Steinach.

Weissenbach, Steiermark, Juden

burger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Steinach lieg. verschied. Dom. gehörig. *Kirchdorf* mit einer Sensenschmidte, an einem Bache, Post Steinbach.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrschaft Tentschach geh. *Ortschaft* von einzelnen Bauernhäusern, in der Pfarre St. Martin am Poenfeld, 2 St. v. Klagenfurt.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrsch. Wolfsberg geh. *Ortsch.* von zerstreuten Häusern, grenzt an die Gegend St. Johannes und dahin eingepfarrt, mit einer kalten Schwefel- und eisenreichen Mineralquelle, 1¼ St. von Wolfsberg. 7. St. v. Klagenfurt.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrsch. Hartneidstein geh. *Ortsch.* in der Gmd. Rieding, an der Steph. Seite, 2 bis 5 St. v. Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Weissenbach, Illir., Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Ossiunitz, unt. Wisgarn, an dem Flusse Belza, Post Gotschee.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Helfenberg lieg., der Ldgchts. Herrsch. und Grafschaft Maxenberg geh. *Pfarrdorf* nächst der Ortschaft Piberschlag am Sternwalde, 6½ Stund von Linz.

Weissenbach, Österreich ober der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Ldgcht. Ruttenstein lieg. verschiedenen Dominien geh. *Markt* sammt Pfarre v. 60 Häus. 400 Einw. zwischen dem kleinen Narrenflusse u. Weissenbache, an der Kommerzialstrasse, 6 St. v. Freystadt.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Feyreck lieg. verschied. Domin. geh. zerstreutes *Dorf*, 1 Stund gegen Mittag von dem Markte Hall, 5 St. v. Steyer.

Weissenbach, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrsch. Wildenstein unterthän. *Dörfchen* in der Pfarre Goisern, mit einem kaiserl. unter das Verwesamt Ischl geh. Forsthause, am Bache gleiches Namens, nächst d. Traunflusse, grenzt gegen Mittag an die Ortschaft Wildpfadt, 7½ St. v. Gmunden.

Weissenbach, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Plankenstein, am Bache gleiches Namens hinter d. Schlosse Plankenstein, 6½ St. v. Melk.

Weissenbach, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Hochenberg geh. *Amt* von zerstreuten Häusern in der Pfarre Sct. Illgen, 5 St. v. Lilienfeld.

Weissenbach, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Fahrafeld unterthäniges *Dorf*, 31 Häus. 234 Einw., mit 2 Eisenhämmer, nach Pottenstein eingepfarrt, an der Triesting bei Fahrafeld, 4¼ St. v. Günselsdorf.

Weissenbach, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein am Bache gleiches Namens sich befindendes, der Herrschaft Glocknitz dienstb. *Dorf*, zwischen diesem Markte und Schottwien, an der Grätzer Poststrasse, 1 St. v. Schottwien.

Weissenbach, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Johannstein unterth. *Dorf*, ½ St. von diesem Schlosse, nach Hinterbriel eingepfarrt, 1¼ St. von Neudorf. Post Mödling.

Weissenbach, insgemein Schnegattern, Ober-Österreich, Inn Kr., *Dorf* mit 23 Häusern, 220 Einw., 1½ Stund von Lengau, 2½ von Neumarkt, in einem angenehmen Thale am Kobernauserwalde, 1693 Fuss über dem Meer. Hier befindet sich unweit des sehr besuchten Wirthshauses die Hauer'sche Glasfabrik; nicht ferne davon eine Feldkapelle. Post Neumarkt.

Weissenbach, Ober-Österreich, *Dorf* im Hausrucker Kr., am südlichen Ufer des Attersees, im sogenannten Atter-Weissenbachthale, bemerkenswerth wegen seines 1720 durch Holzarbeiter erbauten grossen Holzaufzuges.

Weissenbach, **Schlapperhardt**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Gaming gehöriges *Dorf* hinter d. Grubberg, 9½ St. von Kemmelbach.

Weissenbach, **Bösenweissenbach**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stifts Herrsch. Zwettel, siehe Weissenbach, Klein.

Weissenbach, Steiermark, Brucker Kr., im Radmergraben, zwischen der Fölz und dem Hocheck, mit bedeutendem Waldstande.

Weissenbach, Steiermark, Brucker Kreis, entspringt in Oesterreich am Weissenstein, u. fällt unter Sct. Gallen in die Enns. Er treibt in der gleich-

nahmigen Gegend des Bzks. Gallenstein 1 Hausmühle. In dieser Gegend fliest auch der Spitzenbach.

Weissenbach, eine *Weingebirgsgegend*; zur Hrsch. Erlachstein dienstbar.

Weissenbach, Steiermark, Cillier Kr., im Bzk. Schönstein, treibt in der Gegend Sct. Andrä 10 Hausmühlen.

Weissenbach, Welli Potok, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wbzk. Komm. Plankenstein und Markte Lemberg gehöriges *Dorf* unweit d. Pfarrorte Süssenberg und dahin eingepf. gg. Aufg. 3½ St. von Ganowitz.

Weissenbach, Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* des Bzks. Hainfeld, Pfarre Feldbach, ¾ Stund von Hainfeld, 3 Ml. von Gleisdorf.

Weissenbach, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Rauchkogel und der Ratting, in welchem die gleichnahmige Alpe, die Zleim- und Hösenbühel, Töltschen und Weitenangeralpe mit grossem Viehauftrieb und Waldstande sich befinden.

Weissenbach, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Rössenberg und Eichberg, in welchem die Grafenbergalpe etc. mit mehr als 200 Rinderauftrieb sich befinden.

Weissenbach, Steiermark, Judenburger Kreis, bei Gusterheim, mit 14 Rinderauftrieb.

Weissenbach, Steiermark, Judenburger Kr., *Dorf* des Bzks. und der Pfarre Haus, unter 47 Grad 25′ 30″ nördl. Breite, und 31 Grad 26′ 20″ östl. Länge. 44 Häuser 186 Einwohner. Der gleichnahmige Bach treibt 2 Hausmühlen in Birnberg, wo ein nicht unbedeutender Sensenhammer betrieben wird, und die Innernberger Hauptgewerkschaft einen Drathzug besitzt, welcher 26 Sorten Eisen- und Stahldraht, Claviersaiten etc. liefert.

Weissenbach, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Pfleggericht Sct. Gilgen gehörige nach Kuchl eingepfarrte und davon eine halbe Stunde südwestlich entlegene *Rotte*; mit zerstreut liegenden Häusern und nicht unbeträchtlichen Waldungen, wo sich auch vier Mauth- und fünf Sägemühlen befinden. 1½ St. von Golling.

Weissenbach, Salzburger Kr., ein zum Pflegger. Sct. Gilgen (im flachen Lande) gehöriger *Weiler* im Vikariate Strobl, 2 Stund von Ischl.

Weissenbach, Ober-Oesterreich, Inn Kreis, ein unter das Pfleggericht Mattighofen (im flachen Lande) gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Lengau; mit einem Triftamte über die Holzknechte im Gobernauserwalde und einer Glasfabrik, 3 Stund von Neumarkt.

Weissenbach, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein *Bach*.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein *Flüsschen*, entspringt in der Pfarre Steinbach, durchströmt das ganze zur Pfarre Steinbach gehörige Atterweissenbachthal. Es ist ein langes schmales Waldthal, in den äussern und innern Weissenbach eingetheilt, in dem Örtchen Weissenbach sich endend, welches am Ufer des Sees liegt.

Weissenbach, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* v. 8 Häuser und 46 E. der Hrsch. Gottschee und Hauptgem. Obergrals.

Weissenbach, Böhmen, Taborer Kr., *Dorf*, ½ St. nw. von Schamers an einem kleinen Bache hat 25 Häus. mit 199 deutschen Einwohnern.

Weissenbach, Tirol, dieser Bach kommt aus dem Vennerthal am Brenner, ergiesst sich in den Brenner See, und macht die Gränze zwischen den Kreisen Unterin- und Pusterthal.

Weissenbach, Tirol, *Dorf* am Lech, Kuratie der Pfarr Wängle, Ldgchts. Ehrenberg, ist der Sitz des Weggeldamts Gacht auch gibt es hier Gypsbrüche.

Weissenbach, Tirol, *Dorf* im Thal gleiches Namens, Filial der Kuratie Luttach, Pfarr Taufers, dieses Landgerichtes.

Weissenbach, Tirol, Wildbach, der am Salzberg entspringt, östlich durch das Hallthal und dann südwärts gegen Mils herab läuft, unter welch. *Dorf* er sich in den Inn auslert.

Weissenbach, Tirol, Seitenbach vom Lech.

Weissenbach, Tirol, *Dorf* und Filial der Pfarr Penns im Thal d. N. Ldchts. Sarntheim.

Weissenbach, Ill. Kärnt. Vill. Kr. ein *Stahlhammer*.

Weissenbach, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr. Steuergemeinde mit 220 Joch.

Weissenbach, auch **Schneegattern**, Österreich, ob der Enns, Inn Kr. eine zur Wbzk. Kcm. und Kaal Herrschaft Friedberg, geh. zerstreute *Ortschaft* mit eine Säge- und Mahlmühle, samt Glashütte, an dem Korbernauserwalde, Riederstrasse und dem Weissenbache. 2 ½ Stund von Frankenmarkt.

Weissenbach am **Attersee**, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. ein. der Werb-Bezirks-Komm. Herrschaft Kogel geh. und zu dem *Dorfe* Steinbach konskrib. Ortsch. 6 Stund von Fraukenmarkt.

Weissenbach, Grossweissenbach, Österreich unter der Enns V. O. M. B. eine mit Heidenreichstein verein. Herrschaft und *Dorf* über der Thaya bei Rüdes. nordöstlich von Heidenreichstein und südwestlich von Kautzen, zwischen Motten und Trigles, mit 34 Häus. und 180 Einw. 4 St. von Schrems.

Weissenbach Gross, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein der Stiftshrsch. Zwettl unterh. *Dorf* 2 St. von Zwettl.

Weissenbach Klein auch **Bösenweissenbach** , Österreich, unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftshrsch. Zwettel an dem klei. Kamp, bei den Pfarrdorfe Gross-Göffritz, 2½ Stund von Zwettl.

Weissenbach Ober, Tyrol, Oberinnth. Kr. eine der Herschaft Aschau geh. *Ortschaft* von 48 Häus. wird von Unterweissenbach durch den Bach gl. Nam. obgesnodert; ½ Stund von den Lechflusse, 2 ¼ Stund von Reutte.

Weissenbach, Ober, Österreich u. der Enns V. O. M. B. ein zur Gute Reinpolz und Herrschaft Weitra geh. *Dorf* bei Hechenberg gg. Mtrn. 4 St. von Schrems.

Weissenbach, Ober, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Hainfeld lieg. versch. Dom. geh. nach Feldbach eingepf. *Dorf* westl. von dem Markte Feldbach, 4 Stund von Gleisdorf.

Weissenbach, Unter, Steiermark. Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Hainfeld lieg. versch. Dom, geh. *Dorf* westlich von dem Markte Feldbach und dahin eingepfarrt 4½ Stund von Gleisdorf.

Weissenbach, Unter, Tirol, Oberinnth. Kr., eine der Hersch. Aschau geh. *Ortschaft* von 40 Häus. und ein. Kirche, ¼ Stund von dem Lechflusse und der Landstrasse gg. Algai, 2 St. von Reutte.

Weissenbacheck, Steierm., Gratz. Kr. eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreuz am Waasen.

Weissenbachgraben, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein *Berg*

Weissenbachgraben, Steierm. Bzk. zwischen der Lassingau und dem Höllgraben, in welchem der Saubühel, der Dürrnkogel mit einigem Viehauftrieb und grossem Waldstande vorkommen.

Weissenbachgraben, Steiermark Judenb. Kr. im Bzk. Pflindsberg, ein Seitenthal der Traun, mit grossem Waldstande. Der gleichnahmige Bach treibt in Auger 1 Hausmühle.

Weissenbachgraben, Steiermark Judenb. Kr. ein Seitenthal der gross. Klein, mit mehr als 200 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande, unter der Fahrenleiten, Hochalpe und Hochalpe und Kleinhüttenalpe.

Weissenbachgraben , Judenb. Kr. zwischen dem Wolkensteinerberg und der Lietznerseite, in welchen die Wappenreitalpe, des Rohrmoos, die Lamballter-, Pfaffenstein- und Tharisenalpe, das Draxelreit, das Höllgrabel, die Weissenbäckermauer, der Kehls- und Rothkogel, das Zwittengrabel, die Hintereck-, Behamsberg- und Schretteckalpe mit beinahe 40 Rinderauftrieb und einigem Waldstande vorkommen.

Weissenbachgraben, Steiermark, Bruck. Kr., zw. dem Mariazellerboden und grossen Sonneck, mit mehr als 40 Rinderauftrieb.

Weissenbachgraben, Steierm. Bruck., Kr., ein Seitenthal des Stollinggraben, in welchen das Hocheck und Fuchseck mit einigem Viehauftrieb vorkommen.

Weissenbachgraben, Steierm., Brucker Kr., ein *Seitengraben*, des Aflenzthales, zwischen dem Oisching- und Ilzengraben. Das gleichnahmige Bachel treibt 1 Hausmühle in Oisching.

Weissenbachthal, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Kirchbach.

Weissenbachviertel, Steiermark, *Dorf* des Bzks. und der Grundhrsch. Gallenstein, Pfr. Sct. Gallen.

Weissenbachwald, Steiermark, Judenburger Kr., mit 140 J. 487 Quad. Klafter Flächeninhalt, dem Stifte Sct. Lambrecht eigenthümlich.

Weissenberg, Österreich ob der Enns, Traun Kreis, ein *geschlossener Landgerichtsbezirk*, erstreckt sich von der Schwarzmühle oberhalb Schleissheim, des Thalweges und des Traunflusses entlang bis zur Einmündung d. Kremsflusses in denselben, dann nach diesem Thalwege herauf bis Kremsdorf, und von da noch über die Krems nach einer, durch die Ortschaften Grub,

Nöstelbach und Pechersdorf bis zur dasigen Kremsmühle reichenden Linie; von dieser Mühle wieder nach einer Linie durch die Ortschaft Linning zurück über die Krems, und weiters durch die Ortschaften Lindach, Laimgröben, Bergern, Samersdorf, Simersdf. Weisskirchen und Dietach nebst Schleissheim, endlich noch einer von dieser Linie bei Schleistheim abspringenden, und bis zur obigen Schwarzmühle wieder abschliessenden Linie. Dieser Landgerichtsbezirk begreift also völlig die Bezirkspfr. Bucking, und theils ganze Ortschaften, theils Theil- Ortschaften der angrenzenden Pfarren Anzfelden, Sct. Marien, Neuhofen, Allhaming, Weisskirchen und Schleissheim in sich. Die Herrsch. Weissenb. übt ferner auch die exemte Kriminal-Gerichtsbarkeit über ihre, in dem ver einten Landgerichtsbezirke Tillyburg und Stein, so wie in dem Distr. von Gschwendt zerstreut befindlichen Unterthanen aus, mit 26 Dörfer, 538 H., 809 Wohnparteien, 3463 Einwohner, 2 grössere Herrschn., 6 kleinere Dom., 2 Pfarren und Schulen, 11 Steuergem., 1 Chirurg, 2 Hebammen 1 Armenstiftung, 9 Bäcker, 14 Binder, 1 Bräuer, 5 Fleischhauer, 9 Hufschm., 3 Krämer, 1 Lederer, 14 Müller, 3 Näherinnen, 1 Oehlschläger, 1 Sattler, 11 Schneider, 21 Schuster, 2 Seiler, 2 Tischler, 1 Uhrmacher, 6 Viktualienhändler, 5 Wagner, 13 Weber. 7 Wirthe, 3 Wollkämmer, 196 Bauern, 2 Kleinhäusler, mit 3600 Einwohner.

Weissenberg, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., eine Wbzk. Kom. *Herrsch.* und *Schloss* mit der Ortschaft gleichen Namens, von 14 nach Neuhofen eingepfarrte Häuser, nächst d. Traunfl. 4 St. von Linz.

Weissenberg, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., bei Maria Taferl unweit Minichreith, *Schloss*, Pfarre Gross-Göttfritz, Post Zwettl.

Weissenberg, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. u. Landesgrchts Hrsch. Hartneidstein geh. *Gemeinde*, gränzt gg. Morgen an die herrschaftl. Sct. Paulerischen Waldungen, und gg. Abend an die Gemeinde Ettendorf, 3 bis 5 St. v. Unterdrauburg.

Weissenberg, Österreich ob d. Enns, *Berg* im Hausrucker Kreise.

Weissenberg, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Kaal. Herrsch. Grudeck gehörige *deutsche Kolonie* von 20 H., nächst dem Pfarrdorfe Kamienobrod, 3 St. von Grudeck.

Weissenberg, Steiermark, Grätzer Kr., *Berg* 188 Klftr. westl. v. Mkte. Mureck.

Weissenböckerbach, Steierm., Judenburger Kr., im Bzk. Haus, treibt 1 Mauthmühle, 1 Säge und 5 Hausmühlen in Weissenbach.

Weissenbrunn, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 5 z. Wbzk. Komm. L. und Pflegger. Ried und Stift Mattsee gehör. nach Waldzell eingepfarrte *Häuser*, 2 St. von Ried.

Weissenburg, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., eine *alte Bergfeste* und *Herrsch.* zwischen d. Bielach und Weissenbach. Das Schloss liegt in Trümmern und scheint von ansehnlicher Grösse gewesen zu sein; man sieht an den Mauerresten noch einige Fresken, und im Innern die gut erhaltenen Cisternen. Der Ort Weissenburg besteht aus 16 Häuser und 84 Einwohner, 3 St. hinter Kirchberg u. d. Bielach, 2 St. von Sct. Pölten.

Weissenburg, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat, siehe Karoly-Fejérvár.

Weissenburg, wurde das dermahlige Carlsburg oder Kàroly-Fejérvár genannt, und ist durch folgende Ereignisse geschichtlich merkwürdig: Im Jahre 999 stiftete König Stephan der Heilige das Bisthum Weissenburg, aber erst im achten Regierungsjahre Coloman's ist ein Bischof von Weissenburg unter den Nahmen Simon i. J. 1103 aus Urkunden bekannt, und i. J. 1272 bestanden die Siebenbürger katholisch-bischöflichen Güter aus: Weissenburg u. Sàrd in der Albenser; Szent-Király in der Thorenburger; Kolosvár, Gyalú, Kapus und Körösfő in der Koloscher; Harina und Bilak (Bolyokal) in der Dobokaer; Zilah und Tasnád in der Solnoker; Ebes in der Sathmárer und Parat Püspöky in der Biharer Gespannschaft. Nach Andern gehör. auch dazu Szent-Miklós in der Thorenburger; Vista und Szalagh in der Koloscher und Nétz in der Dobokaer Gespanschaft. Im Jahre 1307 nahm der Siebenbürger Woywode Ladislaus Apor von Dobrogost in Weissenburg den König Bela V., Otto Bela genannt, sammt der Krone gefangen. König Ludwig war im December 1359 in Weissenburg,. Johann Hunyad starb im August 1456 zu Semlin, und seine Hülle wurde zu Weissenburg in der Domkirche beygesetzt, wo sie sich noch befindet. Im Jahre 1551 führt Martinuzzi sein Heer aus Torda gegen Weissenburg, wel-

ches von Franz Horvát von Bojnitz vertheidigt wird, belagert die Veste und nach zwanzigtägiger Beschiessung, als die Mauern grösstentheils eingestürzt sind, erhält Horvát von der sich in Mühlenbach aufhaltenden Königinn Isabella, Wittwe Johann Zápolya's den Befehl, die Stadt und Burg Weissenburg an Martinuzzi zu übergeben. Im Jahre 1556 rükte Melchior Balassa, durch den Bojaren Motzog mit 800 Moldauern verstärkt, für die Königinn Isabella vor Weissenburg, und fing die Festung zu belagern an, welche sich Donnerstag vor Jubilate an Melchior Balassa ergab. Franz Bebek, Franz und Anton Kendy wurden unter dem Vorwande höchst wichtiger Berathung i. J. 1558 zum Staatsrath nach Weissenburg auf den Egyditag berufen, und daselbst auf Befehl der Königinn Isabella am 1 September ermordet. Am 20 September 1558 starb Königinn Isabella im 38. Lebensjahre in Weissenburg, nachdem sie sich kurz vorher mit Kaiser Ferdinand in eine wiederhohlte Landesabtretungs-Verhandlung eingelassen hatte. In der Nacht zwischen dem 13. u. 14. März 1571 starb Johann Sigmund Zapolia, Isabellen's Sohn in Weissenburg, und mit ihm erlosch das, als eine einundachtzigjährige Plage seines Vaterlandes und seiner vier Könige bestandene Zápolya'sche Geschlecht. Am 25. Mai 1571 erwählten die in Weissenburg versammelten Stände den Stephan Báthory einstimmig zum Fürsten Siebenbürgens. Stephan Báthory versammelte unter Christof Hagymásy, Ladislaus Gyulaffi Wolfgang und Christoph Bánffi, dann dem Hermanstädter Königsrichter Augustin Hedwig sein Heer bei Weissenburg, um sich gegen Kaspar Békesy, der ihm die Siebenbürger Fürstenwürde streitig machen wollte, u in dieser Absicht mit einem zahlreichen Heere im J. 1575 bei Torda gelagert stand, zu vertheidigen. Sigmund Báthory wird am 6. August 1595 in Weissenburg mit Christiana, Tochter des Erzherzogs Karl von Steiermark, Kaiser Rudolphs Base, vermählt. Im J. 1598 beschuldigt Sigmund Báthory auf dem Weissenburger Landtag den Stephan Jósika einer Meuterei, lässt ihn durch Stephan Botskay verhaften, und dem königlichen Bevollmächtigten überliefern. Am 10. April 1598 übergab Sigmund Báthory auf dem Weissenburger Landtag den Bevollmächtigten Erzherzog Maximilian und Georg Basta für König Rudolph unter den gepflogenen Vertragsbedingnissen das Land Siebenbürgen. Am 20. August 1599 unterzeichnete der Cardinal Andreas Báthory zu Weissenburg einen Vergleich mit König Rudolph. Am 1. November 1599 hält der Walachen Woywode Michael als Herr von Siebenbürgen seinen Einzug in Weissenburg, und zwingt am 10. July 1600 auf dem hier abgehaltenen Landtag die Stände, ihm zu huldigen. Im J. 1602 zog Moses Székely mit 5000 Szeklern wider die königl. Truppen unter Georg Basta aus, lagerte sich zwischen Weissenburg und dem Thiergarten, ward angegriffen, in die Flucht geschlagen, und 3000 Sekler fanden in der Marosch ihren Tod. Im Jahre 1603 besetzt Moses Székely das ohne Besatzung gebliebene Weissenburg, und erobert in acht Tagen alle festen Plätze Siebenbürgens; nur Schäsburg allein, mit 600 Deutschen besetzt, verweigert Unterwerfung, und leistet gegen die Belagerungsanstalten entschlossene Gegenwehr. Während im J. 1613 zu Gunsten Gabriel Betlen 80,000 Mann in Siebenbürgen eindrangen, stand Gabriel Báthory mit 10,000 Mann bey Weissenburg, und zog sich nach Clausenburg zurück. Im nämlichen Jahre stiftete Gabriel Betlen in Weissenburg eine reformirte hohe Schule, eine öffentliche Bibliothek, setzte beträchtliche Summen zum Unterhalt armer Studenten im Auslande ein, liess eine Buchdruckerey anlegen, eine walachische Bibel-Übersetzung drucken, gab den Jesuiten Kirche und Schule zu Kolos-Monostor zurück u. besoldete in Weissenburg gelehrte Männer ihres Ordens. Im Jahre 1642 auf dem Weissenburger Landtag am 19 Februar erwählten die Stände den Sohn Georg, des Fürsten Georg Rákótzy, zu seinem Nachfolger und Fürsten in Siebenbürgen. Letzterer starb am 11., nach Andern am 23. Oktober 1648 in seinem 55. Lebensjahre. Am 25 Oktober 1657 entsagt Rakotzy Georg II. auf dem Weissenberger Landtag der Fürstlichen Würde; im nämlichen Jahre am 3. November wählten an seine Stelle die Stände den Franz Khédey zum Fürsten. Im Jahre 1681 zog Fürst Michael Apaffy aus Ungarn retournirend, bei Einbruch der Nacht im Triumpfzuge in Weissenburg ein. Im Jahre 1701 besetzten die Rebellen unter Rákótzy die Burg Weissenburg.

Weissenburger Kom., auch

Stuhlweissenburg. Gesp., Ung., Hauptort: Stuhlweissenburg, hat 75⅛ geographische Quad. Meilen, mit 186,500 Einw., in 214 Orten oder in 23,400 Häuser, nämlich in: 1 kön. Freistadt, 2 Municipal Bürgerstädten, 1 Censual- und 12 Urbarial-Märkten, 64 Dörfern u. 134 Prädien, mit 320,800 J. Äcker, 58,500 J. Wiesen, 8800 J. Gärten, 25,800 J. Weinland, 30,000 J. Weide, 189,000 J. Wald und 8000 J. Sümpfen und Morästen. Jährliche Fechsung im Durchschnitte 940,000 Metz. Sommer- und 1,400,000 Metz. Wintergetreide, 600,000 E. Wein und 640,000 Ctr. Heu. Fig. siehe Stuhlweissenburg.

Weissenburger Kom., Unterer, in Siebenbürgen, siehe Unter-Weissenburger Kom.

Weissenburger Kom., Oberer, in Siebenbüürgen, siehe Ober-Weissenburger Kom.

Weissendorf, Gross-, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Hueb lieg. verschied. Dom. geh. nach Meetmach eingepf. *Dorf*, 2½ St. von Ried.

Weissendorf, Klein-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 5 dem Wbzk. Kom. Hueb, der Ldgchts. Herrschaft Mauerkirchen und Neuhaus geh., nach Mettmach eingepf. *Häuser*, 2½ Stund von Ried.

Weisseneck, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Wbzk. Kom.* und *Ldgchts. Herrsch.* mit einem Schlosse, 2½ St. v. Völkermarkt.

Weisseneckerberg, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., 6 im Gebirge lieg., d. Wbzk. Komm. und Ldgchts. Herrsch. Weiseneck geh. *Häuser*, gg. Mittag, 2¾ St. v. Völkermarkt.

Weissenegg, Steiermark, Grätzer Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Vasoldsberg lieg. *Hrsch.* und *Schloss*, auf einem Berge, ½ St. von Wildon, links der Mur, nebst der dahin geh. Mühle, 3½ Stund von Grätz.

Weissenegg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, *Steuerbezirk* mit 22 Steuergemeinden. 35,504 niederösterreichische Joche.

Weisseneggerberg, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg* von 471 Klftr., 2 St. westl. v. Eis.

Weisseggerhof, Steiermark, Gratz. Kr., ein *Gut* in der Vorstadt v. Gratz, gehörte im Jahre 1681 Johann Seyfried Fürsten von Eckenberg.

Weissenfels, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine *Wbzk. Kom. Hrsch.*, *Schloss* und *Markt* mit einer Pfarre, hier befinden sich im Markte selbst mehrere Hammerwerke, am Seebach gegen Tarvis, ¼ von dem Fl. Weissenbach, 65 Häus. und 332 Einwohn., 1½ St. v. Wurzen.

Weissenfels, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergmd.* mit 5044 J.

Weissenfels zu Kronau, Steierm. l. f. *Bezirk* mit 12 Steuergmd. 64,516 nied. österr. J.

Weissenfels, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Eisen-* und *Sthahlhammerwerk*.

Weissenhaus, Tirol, *Grenzzoll* und *Weggeldamt* am Lech geg. Füssen, Ldgcht. Ehrenberg, sonst vom nächsten Dorfe Pinswang genannt.

Weissenhof, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Herrsch Weitra geh. nahe dabei lieg. *Bauernhof*, 4½ St. v. Schrems.

Weissenhub, Tirol, Vorarlberger Kr., 7 zerstreute der Herrschaft Bregenz gehör. *Häuser*, in dem Gericht Hofrieden, 2 St. v. Bregenz.

Weissenkirchen, auch St. Margarethen genannt, Ober-Oesterreich Inn Kr., Parzelle des Hausrucker Kr ein zum Landesgerichte Frankenmark geh. *Dorf*. südlich von der Lichtenberger- und westlich von der Gigawaldung begrenzt, mit einer Pfarrkirche, einer Pfarre, einem Schulhaus und einer Wirthstaferne, 1 Stund von Frankenmarkt.

Weissenkirchen, Weiskirchen Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Hrsch Kogel geh. *Vikariatspfarrdorf*, mit Häus. und 43 Einw., 1 St. v. Frankenmarkt.

Weissenkirchen, im Thale Wachau, Unter-Oesterreich, V. O. M. B., *Markt* der Herrschaft Dürrenstein in der Wachau, am Fusse des Seibeberges an der Donau, zwischen Dürrenstein und Wesendorf, Sitz des Magistrates vom Thale Wachau, mit einer hübschen altdeutschen Kirche, 1[illegible] H., und 855 Einw., die sich grösstentheils mit Weinbau beschäftigen, hi[illegible] sind 2 Essigsieder, 2 Obsthändle[illegible] 2 Schiffmeister und viele andere Gewerbe. Durch die Erbauung der neu[illegible] Seiber- oder Säubererstrasse über d[illegible] Seiberberg nach Kottes, Ottenschl[illegible] und Rapottenstein hat der Holzhand[illegible] in Weissenkirchen sehr zugenomme[illegible] Täglich sieht man im Sommer aus einer Entfernung von 7 bis 8 Stund[illegible] viele Wägen, mit Schindeln und Bauholz beladen, über den Seicerberg

898

die Donau hinabfahren, wo das Holz von den Schiffmeistern übernommen, und auf der Donau nach Wien und Ungarn abgeführt wird. Im dreissigjährigen Kriege erlitt Weissenkirchen durch Torstensohn's Streifkorps und ein bei dem Markte vorgefallenes Treffen grosse Bedrängniss, und 1805 nicht minder durch die Gefechte, welche in der Gegend zwischen den Franzosen einer-, und den Russen und Österreichern anderseits sich entspannen. $2\frac{1}{2}$ Stund ober Krems. Postamt mit: Joching, St. Michael und Wösendorf.

Weissenkirchen, Oesterreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein z. Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Pfarrdorf*, unweit der Bärschling und der Reichspoststrasse, rechts am heil. Kreutz Wald, $\frac{1}{4}$ Stund v. Bärschling.

Weissensee, Illirien, nicht unbedeutender *See* in Kärnten, auf der Südseite der Trau, in den Kalkalpen hat eine Länge v. 4200 Klftr., und durch einen Bach (Weissenseeausfluss genannt) seinen Abfluss nach der Drau.

Weissensee, Ungarn, Raaber Kom., s. Fehértó.

Weissenstein, Böhmen, $1\frac{3}{4}$ St. von Iglau, an der Humpoletzer Strasse, *Dorf* von 19 Häus. mit 138 Einwohn., nach Giesshübel eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus.

Weissenstein, Ober-Österr., Salzburger Kr., eine zum Pfleggerichte Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte* am gleichnamigen Sonnberge gelagert, in der Kreuztracht Mittersill, 11 Stund von Lend, 7 St. v. St. Johann.

Weissenstein, Tirol, Viertel an d. Etsch, eine aufgehobene *Wahlfahrtskirche* und *Servitenkloster* in einem Walde, zur Herrschaft und Pf. Deutschenofen gehör., $1\frac{1}{2}$ St. v. Brandsoll. $4\frac{1}{2}$ Stund v. Botzen.

Weissenstein, Wiuschek, Illirien Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg gehörige *Ortsch.* ausser d. Petzen, 5 St. von Völkermarkt.

Weissenstein, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 942 Joch.

Weissenstein, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Dorf* der Gmd. Schleinitz mit 18 Häus. und 80 Einw.

Weissenstein, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Spital gehör. *Pfarrdorf* von 58 H. 262 Einw., an der Drau, $1\frac{1}{2}$ St. von Villach.

Weissenstein, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 1994 Joch.

Weissenstein, Illirien Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthum Gottschee geh. *Dorf*, ober Altlag und dahin eingepf., 15 H. 116 Einw., der Hauptgemeinde Malgern, $6\frac{1}{2}$ St. v. Neustadtel.

Weissenstein, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Weixelberg lieg. *Gut* und *Schloss* in der Pfarre St. Marein, an einer kleinen Anhöhe, auf der südl. Seite, 20 Häus. 96 Einw., $\frac{1}{4}$ St. von der Landstrasse, 1 St. von Sct. Marein.

Weissenstein, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* in der Gemeinde Podhořzan, $2\frac{1}{2}$ Stund von Czaslau.

Weissensulz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einem Schloss und Mahlmühle zur Herrsch. Heiligenkreuz gehörig, $\frac{3}{4}$ St. v. Heiligenkreuz.

Weisschaffl, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein einschichtiges $\frac{1}{2}$ Stund vom Dorfe Stodulek entleg. *Wirthshaus*, zu den oberstburggräfl. Gütern geh. 1 St. von Prag.

Weissenthal, Siebenbürg., Hunyad. Kom., s. Nandor-Vallya.

Weissenthurn, Steiermark, Judenburger Kr., nordöstlich von Weisskirchen, *Schloss* und *Hrsch.* mit der Pfarre Farrach und Eppstein vereint.

Weissenwald, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Imst gehöriger *Riedl*, hinter Planggeross, im Pitzenthale, $11\frac{1}{2}$ St. v. Nassereut.

Weissenwandberg, Steiermark Judenburger Kr., am Mitterberg des unteren Schladmingthales, eine Vor- und Nachalpe, mit 40 Rinderauftrieb.

Weissenweg, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wbzk. Kom. Burg Marburg geh., zu der Gemeinde Kartschovie konskrib. *Ortsch.*, $\frac{1}{4}$ St. von Marburg.

Weisser Engel, Bily Anděl, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Neureusch gehörig. *Wirthshaus*, nebst Schmiede und Wagnerhäuser bei dem neuangelegten Dorfe Swokowitz, an der Prager Strasse $\frac{1}{2}$ St. von Scheletau.

Weisser Hof, Mähren, Iglauer Kr., ein der Hrsch. Böhm. Rudoletz gehör. einsch. *Mayerh. Schäf.* u. *Mühle*. n. Rudoletz eingepfarrt, $6\frac{3}{4}$ St. v. Scheletau.

Weisser Koller, Ungarn, eine *Gebirgsgegend* im Eisenburger Komitat.

Weisser Morast, Ung., ein *Sumpf* im Torontaler Komitat.

Weisser-Reeg, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der dreifachen Grenze zwischen der obern Weissenburger Gesp. dem Herrmanstädter und Leschkircher Stuhl, ¾ St. von Vurpöd.

Weisser See, Ungarn, nordwestl. von Bela in der Zipser Gespannschaft Ungarns, hat eine Höhe von 5,224 F.

Weisser Wolf, (bily wlk) Mähr., Brünner Kr., Hrsch. Steinitz einzeln liegendes *Jägerhaus* an der Poststrasse zwischen Austerlitz und Uhrzitz 1¼ St. von da entfernt.

Weissesee, Spitze, 6700 F. im Tatra Gebirge in Ungarn.

Weisse Theis, Ungarn, ein *Fluss* im Marmaroscher Komitat.

Weisse Waag, Ungarn, ein *Fluss* im Liptauer Komitat.

Weisse Wiesenbaude, einzelnes *Haus* auf der Weissen Wiese, an der Nordseite des Brunnberges, 5 St. nö. von Hohenelbe, unfern der schlesischen Gränze. Diess ist d. höchst gelegne Wohnung im ganzen Gebirge, 728 W. Kl. über der Meeresfläche; sie ist zugleich ein bequemer Unterkunftsort für Gebirgsreisende. Unfern von hier ist die eigentliche Hauptquelle der Elbe, die des s. g. Weisswassers, und diese hochgelegne Gegend ist eine der ergiebigsten für die Pflanzenkunde des Riesengebirges. Hier ist auch noch die s. g. Rennerbaude, eine Sommerbaude auf der Weissen Wiese; dann die Ferdels Nazels (Ferdinand Ignaz)-Baude an der kleinen Sturmhaube; diese Bauden sind nach Sct. Peter eingepfarrt.

Weissgärber insgem. **Unter den Weissgärbern**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine der *Wiener Vorstädte* im Burgfried der Stadt, über der Wien und der Landstrasse mit einer nach Sct. Stephan geh. Filialkirche, Post Wien.

Weiss-Gebirg, Ungarn, ein *Berg* im Neutraer Komitat.

Weissgraben, Ungarn, ein *Teich* im Barser Komitat.

Weissgraben, Steiermark, Brucker Kr., im Holzapfel Thal, zwischen dem Krautgraben, der Klamm u. dem Eselsattel.

Weissgrün, (Kamenetz), Böhmen, Pilsn. Kr., *Dorf* von 41 Häuser mit 234 Einw., 1½ Stund von Liblin, theils an d. Anhöhe, theils im Thale gelegen. Hier ist ein ansehnliches hschftl. Allaun- und Vitriolwerk mit Allaunschieferbergbau, welches Vitriolöl, verschiedene Sorten von Eisen- und Kupfervitriol, Allaun u andere Mineral-Produkte erzeugt, dabei ist eine hrschftl. Beamtenwohnung und ein Wirthhaus.

Weisshapalpe, Steierm., Judenb Kr., im Klammgraben der Bretstein mit 15 Rinderauftrieb.

Weisheim, **Nestelberg**, Steiermark, Marburger Kr., eine z. Wbzk Kom. Hrsch. Seggau gehör. u. Leibnit eingepf. zerstr. *Gemeinde*, 2 Stund v Ehrenhausen.

Weishof, Illirien, Kärnten, Klagen Kr., ein zur Landschaft steuerbarer Wbzk. Kom. Hrsch. Wolfsberg gehö *Hof*, gg. Morgen ¾ St. von Wolfsber 7 Stund von Klagenfurt.

Weisshorn, Steiermark, Judenbu ger Kr., am Grundlsee, zwischen de Lerchkogel, der Hochenkammer, d Gösslwand und dem Kammersee, m sehr grossem Waldstande.

Weisshorn, Österreich ob der Enn Traun Kr., ein *Berg*.

Weishurka, **(Bjla Hurka)** Böhmen, Budweiser Kr., 3½ St. nord von Podhrad, *Dörfchen* von 6 Häus mit 38 Ew., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfa rei und 1 Schule, 1 Mühle am nah Teiche, Hurecky und 1 Wirthsha Die Kirche ist ein altes Gebäude.

Weisskirchen, Medve, Ung. *Do* im Raaber Kom.

Weisskirchen, Ungarn, *Dorf* Presburger Kom.

Weisskirchen, Böhmen, Bunzla er Kr. *Dorf* und Lokalie der Hers Grafenstein, 2 Stund von Reichenbe

Weisskirchen, Fejérháza, Unga *Dorf* im Marmaroscher Kom.

Weisskirchen, Böhmen, Bunzla er Kr. ein *Dorf* von 65 Häus. u 365 Einw. eingepfarrt in 4 Ortsch ten. Post Melnik.

Weisskirchbach, Steierm. Jude Kr. im Bzk. Authal, treibt 1 Haus in Fisching.

Weisskirchen, Ober-Össterre Traun. Kr. *Pfarrort*, mit 51 Häuse 201 Einw. fast 1 Stunde von Schlei heim, ¼ St. v. der Traun.

Weiskirchlitz, **Byla-Kyre lice**, Böhmen, Leitmeritzer Kr. ¾ n. von Teplitz am rechten Ufer Saubaches, *Dorf* von 22 H. mit Einwohner, 1 Mahlmühle, 1 Bret Ziegelofen und 2 Braunkohlen-Brüc

Weiskirchen, Böhmen, Leitm. *Dorf* mit 34 Häus. 186 Einw., hier ist eine Kirche, welche zu noged geh., und ist auch dah. ein nebst Flachsbau, Spinnerei und V

borei wird hier auch Hopfen- und Obstbau betrieben.

Weisskirchen, Illirien, Krain, Neustätler Kr., *Dorf* von 20 Häusern 106 Einw. der Herrschaft Neustadtl und Hptgm. St. Peter.

Weisskirchen, mährisch Hranie, Mähren, Prerauer Kreis, *Stadt*, Sitz des Kreisamtes, hat ein Mineralvollbad, starke Tuch und Seidenzeugwebereien, eine Salzversilberung, Transport und Stämpelamt, eine Weg- und Brückenmauth, ein Schloss, und 3955 Einwohner. Eisenbahn Station und Postamt.

Weisskirchen, Böhmen, Prerauer Kr., Steuerb. mit 32 Steuerg., 37832 Joch.

Weisskirchen, Siebenbürgen Bistritzer Distr. ein *Dorf* mit einem Sauerbrunnen.

Weisskirchen, Beserika alba, Ung. Walach. Banat. Gz. Regts. Bzk. *Stadt* mit 5.600 E. Militär Cummunität, unweit der Nera die Staab-Station des illir. banatisch. Bataillion treibt beteudend. Viehhandel und hat eine deutsche Haupt-Schule. Postamt mit: *Bellobreshka, Berlishtie, Jassenova, Jam, Kussitsh, Krushitz, Keudash, Maroshevitsh, Mirkovatz, Platitsn, Platitzaer Kloster, Rebenberg, Kothkirchen, Raitz Posheshena, Ruszova Neu, Kadimna, Ruszova Alt, Seskovitza, Sangenfeld, Szubotitza, Cameral, Nicodinz Petrbova Militlomunitech, Weiskirchen.*

Weislawitz, Böhmen, Prachiner Kr. *Dorf* zur Herrschaft Winterberg, 2 St. von Winterberg.

Weissl Klein, Kleinweisel, Böhmen, Jungb. Kr. ein zur Herrschaft Münchengrätz geh. *Dorf* mit einer Mahlmühle an dem Iserfluss, 38 Häus. mit 245 Einw. nach Münchengrätz eingepfarrt, 2½ Stund von Münchengrätz.

Weisslach, Tirol, Botzner Kr. am Fusse des Schärenkogels mit einer Mineralquelle, die ziemlich besucht wird.

Weissofen, Steierm., Judenb. Kr. bei Neumarkt, am vorderen Zeitschaohberg mit 48 Rinderauftrieb.

Weissofnergraben, Steiermark, Judenb. Kr. nordwestl. von Neumarkt, zwischen dem Lechner- und Sommeraugraben, in welchem der Kuhstandlwald, Trattenwald, Geiszlwald, der Ringelstall, die Meyeralpe mit beteud. Viehauftrieb vorkommen.

Weissplatz, Österreich ob der Enns, Inn Kr. ein zum Pflgcht. Wildshut gehöriges und nach Geretsberg eingpf. *Dorf*.

Weiss-Podol, Pily Podoly, Böhmen, Czaslauer Kreis, am Bergrücken, hat 96 Häus. mit 681 Einw., hier ist 1 Filialkirche ein Rathhaus; die Einw. nähren sich grösstentheils vom Feldbau, einige betreiben Gewerbe; unter diesen ist ein Salpetersieder; die Ärmern nähren sich zum Theil von Wollspinnerei.

Weisslawitz, Böhmen, Budweiser Kr. *Dorf* zur Hrsch. Krumau 1¾ St. von Krumau.

Weissleim, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dorf* von 50 Häus. 310 Einw. z. Pfarre Münchengrätz geh. Herrschaft Münchengrätz.

Weisslam, Bjla Hljma. Böhm. Bunzlauer Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Münchengrätz gehörig. 1 Stund von Münchengrätz,

Weiss Politschan, gewöhnlich nur Politschan, böhm. Bjly Policany, Böhmen, Bidsch. Kr. 5 Stund von Neu Bidschow und 5 ¾ Stund von Gitschin, nach Lanschau eingepf. Schloss. mit einem erst in den letzten Jahren angelegten, mehr als 20 Joch Flächenraum einnehmenden, schönen, englisch. Garten, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus, auf nicht volle 10 Fass, 1 Branntweinhaus, 1 Wirthshaus, 1 Fasangarten mit einer 600 Klafter lang. Mauer umgeben, 1 Waldbereiterswoh. 1 Fischmeisterswohnung, obrktl. Oelstampfe und 1 Mühle.

Weisspriach, Österreich ob der E. Salzburg. Kr. ein zum Pflggrcht. Tamsweg geh. und nach Mariapfarr eingepfarrtes *Dorf*

Weissrech, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. *Dorf* mit 17 H. und 150 Einwohnern, 5 Stund von Amstätten.

Weiss-Rössel, Bily Kun, Böhm. Chrud. Kr. an der Strasse von Repnik nach Richenburg, *Dorf* von 28 Häusern mit 235 Einwohnern, von welchen 15 Häus. mit 126 Einw. zum Gute Koschumberg geh. und auch daselbst, beim Dorfe Kuschumberg, conscribirt sind, hat 1 Wirthshaus und 1 Mühle.

Weissstein, auch Weissenstein, Bjly Kámen, Böhmen, Czaslauer Kr. ½ St. von Podhoran, *Dorf* von 17 Häus. m. 103 Einw. nach Turkowitz eingepf. hat 1 Dom. Wirthshaus und 1 Hegerswohnung.

Weisstätten, auch Waystedten, m. Pasohlawky, Mähr. Brüner Kr. ein z. Herrschaft Kanitz und Pfarre Wost. gehöriges *Dorf*, an der Taya, 1½ M.

nördlich von Nikolsburg, ¾ Stund von Mariahilf.

Weisstein, Tirol *Berg* an der Grz. zw. Tirol und Venedig.

Weissee, Österreich ob der Enns V. O. W. W. ein *Dorf* von 6 Häus. mit 11 Familie zur Herrsch. Scheibs Pfarr Oberndorf, Post Kemmelbach.

Weisswald, Tirol, Ober-Innthaler Kr., *Weiler*, Ldgcht. Imst, Gemeinde Pitzthal.

Weisswasser, Steiermark, Cillier Kr., nordw. von Schönstein, an der Gränze v. Kärnten, eine *Localie*, genannt Sct. Andrä in Weisswasser, 62 Häuser, 315 Einw., 1 Stund von Savodue, 3 Stund v. Schönstein, 7 Meilen von Franz, 8 Meilen v. Cilli.

Weisszins Ferner, Tirol, bei Sterzingen.

Weistein, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dörfchen* des Guts Podhorzani, 2½ St. von Czaslau.

Weisthurm, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* von 45 Häuser 315 Einw., zur Pfarre Kwilitz und Hrsch. Wrana.

Weistonin, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nassaberg, siehe Wegsonin.

Weistra, insgemein **Weistrach**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der fürstl. Lamberg. Hrsch. Steyer unterthäniges *Dorf* mit ein. Vikar. d. Pf. Behamberg und einzeln zerstr. Bauernhäusern, jens. d. Ennsfl. nächst Sct Peter in d. Au, 3 Stund v. Steyer.

Weistra, Böhmen, Chrudimer Kreis, eine *Hrsch.* und *Städtchen*, s. Bistrau.

Weistrachow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Ullersdorf, gehör. *Dorf* siehe Weikersdorf.

Weistroschitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Hradisch gehörig. *Dorf*, siehe Bistroschitz.

Weisswasser, Siebenb., Hunyader Komitat, siehe Fejerviz.

Weisswasser, Ung. ein *Thal*, am Fusse der Karpathen, mit einer Graupenmühle 7 Häuser 52 Einw., 1 St. v. Käsmark.

Weiswasser, Schlesien, Troppauer Kr., ein zur Hrsch. gleichen Namens geh. und mit diesem Mkte. zusammenhäng. *Dorf*, 1½ Stund von Johannesthal, 7½ Stund von Zukmantel.

Weiswasser, Schlesien, Troppauer Kr., *Hrsch.* und *Mktfl.* an der äussersten Gränze Schlesiens, mit einem Piaristenklost., welches zugleich zur Pfarre dient, gg. Aufgang nächst Uebarschar, in der nördlichen Ecke des Troppauer Kreises, hat 1,040 Einw.

Weisswasser, Troppauer Kreis. Steuerbezirk mit 2 Steuergem. 2754 Joch.

Weisswasser, Österreich ob der Enns, im Traun Kr., ein zum Distr. Kom. Grossraming zu Weyr und zur Pfarre Weyr gehöriges *Dorf*.

Weisswasser, Neubösig, Biela, Hruba-Biela, Alba Aqua Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Municipalstadt* u. *Herrschaft*, *Dechantei*, P. P. Augustinerkloster, Schloss, schönes Rathhaus, 300 Häuser 1690 Einwoh., verschiedene Manufakturen, über dem Bache Weiswasser geleg. gg. den sog. Berg Bösig. Der Stadtgem. gehören auch die benachbarten, zur hiesigen Pfarrkirche eingepfarrten Dörfer Hlinowischt, gewöhnlich Leimgrube genannt, ¾ Stund nw. von Weisswasser, an der Strasse nach Hirschber 31 Häuser mit 179 Einw., und Wasatschka (Wasacka), ½ Stund nw. Weisswasser, am Fahrwege nach Nimes, 8 Häuser mit 30 Einw. Des gleichen 45 Häuser mit 245 Einwoh., v[on] dem nahen Dorfe Podol, und 1 Ha[us] mit 6 Einw. von dem D. Neudorf d[er] G. Wiska, 2¼ Stund von Jungbunzl und 2 Stund von Hünerwasser. Postamt mit;

Brzrzinka, Brzrzowicr Czistai, Orzowaz, Kiad[...] Kleinbösig, Kriday, Niederohitai, Ober-Rokit[...] Neuschenk, Niedergruppai, Obergruppai, Po[...] Pluzna, Plauschnitz, Ludomirsch, Wocken, H[...] ka, Zetten, Zidel.

Weiswasser, mähr. **Bilawod[a]** Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrs[ch.] Eisenberg unterthäniges *Dorf* 1¼ von Schildberg, 6¼ St. von Mügl[itz].

Weiswasser, Böhmen, Jungbun[zl.] Kr., *Hrsch.* und *schönes Bergschl[oss]* an der Stadt gleichen Namens lieg[end] Stund von Hünerwasser.

Weisthurn, Trzebis, Böhmen, [Ra]konitzer Kr., ein zur Herrsch. Wr[ana] gehöriges *Dorf* liegt an der Post[str.] 38 Häuser mit 296 Einwoh., ist n[ach] Kwilitz eingepfarrt, und hat 1 öff[ent]liche Kapelle, 1 Einkehr-Wirthsh[aus]. Man sieht noch Spuren von ei[nem] sonst zum Jungfrau-Teinitzer Klo[ster] gehörig gewesenen Thurme, wel[cher] als Strafgefängniss für einzelne N[on]nen diente, die sich gegen die Klos[ter]zucht vergangen hatten. Der Ort er[hielt] davon den deutschen Namen. ¼ St[und] von Schlan.

Weis-Trzemeschna, Böhm., [Bid]schower Kr., ein *Dorf* der Herrs[ch.] Sadowa, siehe Trzemessna.

Weistuschkau, Böhmen, Pil[...]

Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Cholieschau, siehe Tuschkau.

Weiszanówka, Galizien, Lemberger Kr., *Dorf* zur Hrsch. Bolos. Post Grodek.

Weit, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein z. Wbzk. Kom. Herrsch. Feldkirchen gehöriges *Dörfchen* u. Feldkirchen, 5 Stund von Villach.

Weitach, Tirol, Unter-Innthaler Kr., *Weiler*, Ldgcht. Kitzbüchl, Gemeinde Kössen.

Weitaspet, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. verschied. Dominien gehöriges *Dorf* siehe Aspeth.

Weiten, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komitat, siehe Lurga.

Weiten, die, Unter-Österreich, V. O. M. B., *Bach* fliesst bei Martinsberg, südlich nach Weiten, um den Fuss des Leibener Schlossberges, und fällt nash ½ Stunde bei Weiteneck in die Donau.

Weiten, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Mollenburg dienstbarer *Markt*, unt. dies. Schl. mit einer eigenen Pfarre am Weitenbache, hinter Leiben, südöstlich von Böckstall, mit 76 Häuser und 409 E., die mehrere Gewerbe betreiben. Nebst einer Hammerschmiede und einer Fourniermühle befinden sich hier 3 Tuchmacher, 1 Leinenweber, ein Färber, ein Siebmacher, 2 Betenmacher, 1½ Stund von Böckstall.

Weitenangeralpe, Steierm., Judenburger Kr., im Weissenbachgraben, mit 2 Alphütten und 10 Rinderauftrieb.

Weitenau, Ober-Österreich, Salzb. Kreis, eine zum Pflegger. Abtenau (im Gebirgslande Pongau) gehörige, nach Abtenau eingepfarrte *Rotte*, südlich am Schwarzenberg gelegen, auch vom Seewaldbache, durchschnitten, in dem sich der Seewaldsee befindet, 2 bis 4 Stund von Abtenau.—1¼ St. v. Golling.

Weitenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Komm. Hrsch. und Pflegamt Sct. Leonhardt geh. *Ortschaft* von einz. Häusern, in einem Graben, am Mischlingbache, 5 St. v. Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Weitenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, Steuergem. mit 1423 Joch.

Weitendopelhof, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. d. Benefiz. Bayrbach geh. und zu dem Dorfe Uesting konskrib. *Bauerngut*, gg. Südosten, 1 Stund von Bayrbach.

Weitendorf, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Eckenberg.

Weitendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein in d. Wbzk. Komm. Freybüchel lieg. den Herrschaften Hornegg, Neuschloss und Eggenberg gehöriges, nach Willdorn eingepfarrtes *Dorf* an d. Kannachfl. 80 Häuser 440 Ew., 1¼ St. von Lebring und Kallsdorf.

Weitendorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 3 zur Herrsch. Goldeck dienstbare *Häuser*, in der Pf. Gererstorf, unweit der Poststrasse 1½ Stund von Sct. Pölten.

Weiteneck, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., eine mit Leiben verbundene *Herrschaft*, kleiner Markt der Herrschaft Leiben, am Ausflusse des Weitenbaches in die Donau, zwischen Lubereck und Klein Pechlarn, mit 19 Häuser und 107 Einw.; unter welchen sich ein Schiffmeister befindet, der meistens Bauholz nach Pressburg verführt. Ober dem Markte stehen auf einem hohen, von der Donauseite unersteiglichen Felsen die Trümmer der zerfallenden Burg Weiteneck, welche sich durch ihr hohes Alter auszeichnet und als Feste gg. die Hunnen erbaut worden sein soll. Herrlich ist die Aussicht, welche man von diesen Trümmern über die Donau und in das Weitenthal hat, und es ist sehr zu bedauern, dass der Verfall der Burg dadurch beschleunigt wurde, dass man die Dächer abdeckte und die Dachziegel zu andern Zwecken verwendete.

Weitenfeld, Steiermark, Marburger Kr., *Dorf* des Bzks. und der Pfarre Holleneck hat 26 Häuser und 65 Ew.

Weitenfeld, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., Steuergemeinde mit 214 Joch.

Weitenhäusel, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., eine *Mahlmühle*, und 2 *Kleinhäusel*, zur Hrsch. Leiben, Pfarre Emmersdorf, Post Lubereck.

Weitensdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein in der Wbzk. Kom. Herrschaft Klagenfurt gehöriges *Dorf* in der Pfarre Sct. Rupert, gg. Mtg. ¼ St. von d. Glanfl., ½ St. von Klagenfurt.

Weitensfeld, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, 5 dem Wbzk. Komm. Herrsch. Hardeck, Rosenbichel, Wullross und Treybach gehör. *Häuser* am Glanfl. gränzt an Zweenkirchen, 2 St. von Sct. Veit.

Weitenstauden, Steiermark, Grätzer Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrsch. Freyberg, geh. und zu der Gemeinde

Affenberg konskr. *Dorf* unw. d. Pfdfe. Eggersdorf über d. Rabnitzfl. 1½ Stund von Gleisdorf.

Weitenstein, Wittanne, Steierm., Cillier Kr., eine Wbzk. Kom. *Hrsch.* und *Markt* sammt 2 alten Schlössern, mit ein. Filialkirche, über d. Köttingfl. gg. Mittag an d. Windischgrätzerstr. am südlichen Fusse des Bachergebirgs, mit 479 Einwohnern, einem Eisenbergwerke Eisenhammer und einer Glasfabrik. Auf einer Alpe des Bachers befindet sich ein Forellenteich.

Weitenstein, windisch Wittensky Vess, Okolza, Wittansky, Steiermark, Cillier Kreis, ein in d. Wbzk. Komm. Weitenstein lieg. verschied. Dominien gehöriges *Pfarrdorf* hinter dem Mkte. gleichen Nahmens, gegen Mittag am Köttingfl. 32 Häuser, 178 Einwohner, 2½ Stund von Ganowitz.

Weitenstein, Steiermark, Cillier Kreis, *Schloss* und *Herrschaft* mit einem Landgerichte und Bezirke von 1 Markt und 11 Gemeinden, als: Markt Weitenstein, G. Dollitsch-Ober, Dollitsch-Unter, Hudina, Kosiack, Lubnitzen, Pack, Skomer, Stenitzen, Stranitzen, G. Weitenstein und Wresen. 740 Häuser, 830 Wohnp. u. 3825 Ew.

Weitenthal, Tirol, *Dorf* im Thal Pfanders, Kuratie der Pfarr Rodeneck, dieses Lgchts., zuvor Gchts. Untervintl.

Weitenthal, und Pfundenthal, mit Untervintl.

Weitenthal, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Leutomischl und der Stadt Policzka, siehe Breitenthal.

Weitenthal, Tirol, Pusterthaler Kr., eine im Dorfe Niedervintel, befindl. d. Hochstifte Brixen und Herrsch. Niedervintel unterthänige *Ortschaft* seitw. von der Landstr. Post Niedervintel.

Weiten-Trebetitsch, Trzebetieze, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit einer Lokalie, liegt an d. Aubache zwischen Mohr, Lobotitz, Michelsdorf und Liboditz, 83 H. mit 710 Ew., hat 1 Lokalie Kirche, 1 Synagoge, 1 Schule, 1 Schloss, 1 Spital, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Schüttboden und 1 Wirthshaus. 1½ Stund v. Podersam.

Weiterlingalpe, Obere-, Steiermark, Brucker Kr., in der grossen Göss, zwisch. dem Radindl, der Rothhendlalpe, dem Kerschbaumthale, Sonntagkogel und Windischberg, mit 100 Rinderauftrieb u. grossem Waldstande.

Weiterlingalpe Untere-, Steiermark, Brucker Kr., in der grossen Göss, zwischen der Abt- und Kohlhuberalpe, mit 30 Rinderauftrieb u. seh grossem Waldstande.

Weitern, insg. Weidern, Österreich unter der Enns, V. Ö. W. W., ein d Herrsch. Viehhofen unterthäniges *Dor* hinter d. Trasen, bei Viehhofen, ½ St von Sct. Pölten.

Weiterndorf, Österreich unter de Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Hrsch Artstädten nächst Laa, an Jauerling 1½ Stund von Lubereck.

Weiterschwang, Inn Kr., ein z Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Gampern, 1 St. v Vöcklabruck.

Weitersdorf, Österreich ob d. Enns Mühl Kr., eine *Dorfsch.* in der Pfarr Gallneukirchen, an der Hauptstr. nac Linz und Freystadt, Postamt mit:

Amberg, Anitzberg, Hattmannsdorf, Gauschetsberg, Greifenberg, Linda, Luhrstetter, Almersberg, Niederleithen, Oberfissnitz, Reitern, Raenigdorf, Gätschka, Leiberstorf, Holzing, Mazelstorf, Niederaich, Oberaich, Hamet.

Weitersdorf, Ober-, Österreic ob der Enns, Mühl. Kr., eine zerstreut in d. Wbzk. Komm. Riedegg lieg. d Herrsch. Schloss und Magistrat Frey stadt dann Steyeregg. geh. nach Gall neukirchen eingepfarrte *Ortschaft* v 13 Häus. gg. Mitternacht, nächst de Dorfe Aich, 4 Stund von Linz.

Weitersdorf, Unter-, Oesterrei ob der Enns, Mühl Kreis, eine in Wbzk. Kom. Riedegg und Landgch Haus lieg. verschied. Dominien ge nach Gallneukirchen eingepf. *Ortscha* von 34 Häusern, 4 Stund von Linz.

Weitersfeld, Steiermark, Gratz Kr., einst ein *Schloss* zwischen Stra und Mureck.

Weitersfeld, Steiermark, Gratz Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Bru see bef. *Hrsch.* und *Dorf* in d. Pfar Mureck, am Murflusse, 66 Häus. 3 Einw., 3 Stund von Ehrenhausen.

Weitersfeld, Illirien, Kärnten, Kl genf. Kr., eine *Wbzk. Kom. Hrsc* und *Markt* von 84 Häus. im Lande gerichte Albeck, 2 Stund v. d. Mark Gurk gegen Aufgang, 6¼ Stund v Friesach.

Weitersfeld, Weitrafeld, Österrei unter der Enns, V. O. M. B., gross zur Herrsch. Prutzendorf geh. *Mar* in einer hügeligen Fläche, nordwe von Pulkau, südwestlich von Hrade und östlich von Geras, zw. Prutze dorf und Pleising, mit 162 H. u. 11 Einw., die sich grösstentheils vo Feldbau ernähren. Besonders werd

in dieser Gegend viele Felderbsen gebaut, welche unter den Namen der Weitersfelder Erbsen einen guten Handelsartikel ausmachen; auch besteht hier ein Bräuhaus nebst vielen anderen Gewerben.

Weitersfelden, Österreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. und Landesgerichte Harrachsthal lieg. kleiner *Markt*, mit einer Pfarre von 38 H., 4 St. v. Freystadt

Weitersfeldische Mühle, Steiermark, Gratzer Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Brunnsee liegendes der Herrschaft Weitersfeld dienstb. *Mauthmühle* am Murstrom, 3 Stund von Ehrenhausen.

Weitgraben, Oeterrreich ob der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ibsfelde gehör. *Dorf*, 2¼ St. v. Kemmelbach.

Weiterstauden, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, ½ Stund von Eckersdorf, 1½ Stund v. Dornhofen, 2 St. v. Gleisdorf.

Weitgraben, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Auhof am Ipsfelde geh. *Dorf*, 2¼ St. von Kemmelbach.

Weithart, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Aurolzmünster lieg. zum Kloster Reichersberg und Schloss Erlach gehörig., nach Andrichsfurt eingepfarrtes *Dorf*, 1½ Stund von Ried.

Weitloch, Tirol, Vorarlberger Kr., 4 zerstreute der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Alberschwende, 4 St. v. Bregenz.

Weitmoos. Oesterreich ob d. Enns, Salzburger Kreis, *Moos*, nördlich von Lauffen bis an den Ibensee.

Weitmühle, Böhm., Bidczow. Kr., ein *Dorf* bei Sierkowitz.

Weitra oder Weitrach, auch Waitra, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., *Hrsch.* u. *Stadt* mit einer eigenen Pfarre, zwischen Gmünd und Grossbertholds, auf einem erhabenen Felsengrunde am rechten Ufer der Lainsitz, nicht fern von der böhmischen Grenze ohne die Vorstadt aus 172 H. und 1005 Einw. bestehend, Hauptort einer dem Landgrafen Egon zu Fürstenberg gehörigen Fideikommissherrschaft, mit welcher die Güter Veste Wasen, Reinpolz, Oberkirchen und Gross-Wolfgers vereinigt sind. Die Stadt, welche sammt dem Schlosse zwischen 1182 u. 1190 angelegt wurde, ist noch mit alten doppolten Ringmauern umgeben, welche an die ehemälige Stärke dieser Feste erinnern. Wenn man von der böhmischen Seite kommt, steigt man tief zur Vorstadt hinab, wo sich die Lainsitz in vielen Krümmungen durch ihr Felsenbet windet. Das Stadtthor von der böhmischen Seite mahnet mit seinen Ketten und seinem Verliess an die gesetzlose Zeit des Faustrechtes, und an der Seite gegen Zwettel ist das obere Stadtthor, welches nichts Ausgezeichnetes hat. Der Hauptplatz ist uneben und unregelmässig, und wird durch mehrere Hütten der Fleischhauer und Trödler verunstaltet; auf ihm steht der sogenannte Pranger, d. i. eine steinerne Säule, auf welche zu den Zeiten der Jahrmärkte die Freiung, aus einer Hand mit einem Schwerte bestehend, gestellt wird. Sonst ist dieser Platz von hübschen und gut gebauten Häusern umgeben, die, wie in dieser Stadt überhaupt von jeher gebräuchlich war, mehr oder weniger mit Gemälden, Wappen und Inschriften bedeckt sind. Ein schönes u. ehrwürdiges Gebäude ist die St. Peters-Pfarrkirche, die von einem Ende des Platzes bis nahe zur Stadtmauer reicht, und verschiedene marmorne Epitaphien besitzt. Ausser dem oberen Stadtthore breitet sich ein herrlicher Teich aus, dessen lange Ufer von zierlichen Gärten mit Lusthäusern verschönert sind. Rechts ausser dem Thore zieht eine prächtige Allee von Linden dahin, links prangt der schöne Schlossgarten, und wenn man hier durchgeht und ein Gartenthor erreicht hat, so beginnt ein steiler Weg nach dem Schlosse, das an der Mittagsseite hoch über die Stadt schauet und ihr ein imposantes Ansehen gibt; eine Allee von Rosskastanien führt dahin. Das Schloss ist ein grosses Viereck, in dessen Hof ein Springbrunnen sich aus vier Röhren ergiesst, die Säulengänge des zweiten und dritten Stockwerkes sind aus Sandstein gebaut, und jede Säule ziert ein Kopf oder eine Muschel; auch ist hier ein niedliches Schlosstheater. In der Vorstadt liegt das einem Schlosse ähnliche heilige Geistspital mit einer Kapelle eine schöne Stiftung für alte unglückliche und verarmte Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt, welche Stiftung zugleich die sogenannte Bürgerspitalsherrschaft bildet. Nicht unerheblich ist hier der Gewerbsfleiss, und unter anderen befindet sich in Weitra die älteste Bräuerinnung im Lande, bei welcher selbst die Wiener lange Zeit ihre Prüfung ablegen mussten. Es gibt

noch 37 Braugerechtigkeiten, von welchen aber kürzlich nur 5 ausgeübt wurden, und selbst diese letzten waren 1834 auf 4 heruntergekommen. Ausserdem zählt diese Stadt gegenwärtig 4 Specerei- und Waarenhändlungen, 1 Krämmerei, 1 Apotheke, 23 Leinen- u. Barchetweber, 1 Tuchmacher, 1 Tuchscherer, 2 Strumpfwirker, 2 Färber, 1 Drucker und Schönfärber, 1 Bleiche, 5 Tischler, 2 Drechsler, 1 Pechler (Pechsieder), 4 Lederer oder Rothgärber, 1 Handschuhmacher, 1 Wachszieher, 1 vorzügliche Hammerschmiede in der Vorstadt, 2 Nagelschmiede, 1 Nadler, 1 Messerschmied, der sehr gute Schneidewaaren aller Art verfertigt, 1 Kupferschmid, 2 Seifensieder, 5 Töpfer, 1 Fischhändler, 1 Salpetersiederei, ect. und an der Lainsitz gibt es berühmte und viel besuchte Mühlen, die in wasserarmen Jahren selbst in 6 bis 8stündiger Entfernung für das benachbarte Böhmen mahlen. Selbst der Handelsverkehr mit Natur- u. Kunsterzeugnissen ist ziemlich einträglich und die Stadt hält drei Jahrmärkte und einen Wochenmarkt, auf welchem nebst Getreide hauptsächlich Vieh verkauft wird; berühmt ist der Petersmarkt wegen des vielen Hornviehes, das hier zusammenkommt. Überhaupt macht der Handel dieses Städtchen sehr lebendig, insbesonders sind es Weberartikel, die theils hier verfertigt, theils aus der Umgebung hierher gebracht werden, dann Eisenwaaren, welche von hier weit verschickt werden. Postamt.

Weitra, Alt-, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft und Stadt Weitra dienstbares, gegen Morgen hin angrenzendes *Dorf*, 3½ St. v. Schrems.

Weitra, Unter-, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., die ehemalige Benennung des zur Herrschaft Weitra gehörigen Pfarrdorfes Unsere Frau am Sand.

Weitrafeld, insgemein Weitersfeld, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Pruzendorf dienst. *Markt*, mit einer eigenen Pfarre zwischen Höflein und Frohnsdorf, 7 St. v. Holabrunn.

Weitsch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Komenda Laibach geh. *Dorf* v. 48 H. und 332 Einw., ¼ St. v. Laibach.

Weitsch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergemeinde* mit 1143 Joch.

Weitschach, oder auch Sct. Maria Weitschach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine dem Wbzk. Komm. Land- und Pfleggerichts-Herrsch. Altenhofen geh. *Pfarrdorf* am Huttenberger Bache, auf einer Anhöhe, 4 bis 5 Stund von Friesach.

Weitschachberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Komm. Land- und Pfleggerichts-Herrschaft Altenhofen geh. *Gebirgs Ortsch* von zerstreuten einzelnen Häus., unweit zwischen dem Rotainerbache u Hurtenbergerfluss, 4 bis 5 Stund von Friesach.

Weitschachberg, Steierm., Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Herrschaft Oberpettau dienstbar.

Weitwörth, Ober Österreich, Salzburger Kr., ein zum Pflggrcht. Weitwörth gehör. *Jagdschloss*, am Fuss des Haunsberg befindlich sind, 7 H 50 Einw., 1¼ St. v. Oberdorf, 4½ St von Salzburg.

Weitwörth oder Weitwerd, Ober Österreich, Salzburger Kr., ein *Pfleggericht*. Die Haupt-Übersicht diese Pfleggerichtes stellt sich dar: Dörfer (es gehört von der Pfarr Berndorf auch die Ortschaft Hinterbach zur hiesigen Jurisdiktion.), 125 Häuser, 1601 Wohnparteien, 7479 E 1 Kloster, 4 Pfarren nebst einer Kuratie und einer Wahlfahrtskirche, Vikariate, 10 Schulen, 15 Katastralgemeinden, 292 theils radicirte Gemeinden, theils personelle Befugniss

Weitz, Steiermark, Grätzer Kr., ein dem Wbzk. Kom. Oberfladnitz liegender, der Herrsch. Guttenberg unterthäniger *Munizipal-Markt* von 1[illegible] Häus., mit einer Kapelle in der Pfar Weitzberg, am Bache gleiches Namens, in hügeliger fruchtbarer Gegend, Schloss, Klingen- und Eisenwaarenfabriken. 3 St. von Gleisdo[illegible] Post mit:

a) Von der Bezirks-Obrigkeit Birkenstein: Die Herrschaft Birkenstei[illegible] Dechanteigilt Birkfeld und die Pfar gilt Fischbach.

b) Von der Bezirksobrigkeit Rai[illegible]berg: Alberdorf, Backhof, Breitenföl[illegible] Frindorf, Gaulhof, Grübberg, Gschwen[illegible] Hamersberg, Hirschbreint, Hirtenfel[illegible]berg, Höferbach, Hofstätten, Jassin[illegible] Meierleiten, Mühlgraben, Nöth, O[illegible]waldgraben, Pircha, Schloss Rainbe[illegible] Steinbüchel, Stenzengreit und Wi[illegible]zelberg.

c) Von der Bezirksobrigkeit Münichhofen: Alteritz, Elz, Erlach, Elzerdorf, Floigen, Grub, Haniwirth, Ha[illegible]

Harring, Henning, Höfling, Hohenitz, Klettendorf, Kulming, Lebing, Leiten, Lingstetten, Münchhofen, Persen, Pessharl, Pichl, Purndorf, Puch, Pürcha, Pusenthal, Seselleg, Schrankenhof, Thierzeit, Unterfeistritz, Wallnerberg und Wetzelberg.

d) Von der Bezirksobrigkeit Stadl: Arndorf, Dietmannsdorf, Dörfl, Grub, Kühwiesen, Lohngraben, Mitterdorf, Neudorf, Oberdorf, Pichl, Ruprecht, Stadl und Unterfladnitz.

e) Von der Bezirksobrigkeit Thanhausen: Affenthal, Büchel, Dürnthal, Farcha, Göttelsberg, Gschaid, Hafming, Haselbach, Hohenkogl, Kathrein, Krottendorf, Lantscha, Leska, Mortantsch, Naas, Nöstl, Oberdorf, Oberfladinz, Obergreuth, Pirchbaum, Ponigl, Preding, Raas, Reggerstutten, Steinberg, Trenstein, Untergreith u. Weitz, dann

f) Von der Bezirksobrigkeit Fondsberg: Anger (Markt u. Pfarre), Aschau, Beierdorf, Dorf Eeistritz, Fresen, Heilbrunn, Nanitsch, Offenegg, Rabendorf, Rossegg und Salegg.

Weitz, In der, Steiermark, Gratz. Kr., einige in der Gemeinde Höchenkogel lieg., zur Gemeinde Afenthall konskrib. der Wbzk. Komm. Herrsch. Minichhofen gehör. zerstreute *Häuser*, 6¾ Stund von Gratz, 4¼ Stund von Gleisdorf.

Weitzberg, Steiermark, Gratz. Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Oberfladnitz lieg., ½ Stund von dem Markte entfernt, der Herrschaft Guttenberg u. Gut Bischofhof gehör. Dechantei und *Pfarre* mit 47 H., zum Markte Weitz konskribirt, gegen Mitternacht, 3¼ St. von Gleisdorf.

Weitzelsdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 1665 Joch.

Weitzendorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Deinzendorf, s. Wätzendorf.

Weitzendorf, insgemein Waitzendorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft Sct. Pölten gehör. *Dorf*, gegen dem Schlosse Goldeck westw., 1 Stund v. Sct. Pölten.

Weitzendorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Artacker, s. Waitzendorf.

Weitzenfeld, Mähren, Ollmütz. Kr., *Dorf*, Pfarre Aussée.

Weitzengrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrschaft Heinrichsgrün geh. *Dörfchen* von 35 Häus. mit 281 Einw., liegt ½ St. w. von Heinrichsgrün, hat 1 Gehilfenschule. Die Einwohner nähren sich hauptsächlich von Landwirthschaft; es ist hier 1 Meierhof, dessen Gründe grossentheils zeitweilig verpachtet sind, 1 Jägerhaus; ½ St. vom Orte ist die Wasenmeisterei, an der Stelle der ehemaligen Schäferei, 1¾ St. v. Zwoda.

Weitzenmühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige unter d. Dorfe Böhm. Domaschlag lieg. *Mahlmühle*, von da ¼ Stund entfernt, der Hrsch. Weserisch geh. 2 St. v. Czernoschin.

Weitzersdorfberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bzk. Grosssonntag. Pfarre St. Thomas, 2¼ St. v. der Herrschaft Dornau.

Weitzerstrasse, Steierm., Grätzer Kr., von Gratz nach Waltz.

Weitzfeld-Ferner, Tirol, *Berg* 1745 Klftr., am Ursprunge des Sulz- und Taurenthales.

Weiwan, Mähren, Brünner Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Selowitz, siehe Eibis.

Weixtel, Illirien, Krain, Laibacher Kr. *Dorf* von 29 Häus. 170 Einwohn. z. Herrschaft Seisenberg und Hptgem. Obergurk geh.

Weixelbach, Österreich unter der Enns V. O. W. W. Herrschaft und *Dörfchen* Weichselbachs.

Weixelbaum, Steiermark, Grätzer Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Koppendorf lieg d. Hrsch. Halberrain unterth. nach Straden eingepf. *Dorf* gränzt gg. Ab. an das Dorf Dippersdorf, 1½ Stund von Murek., 2 Stund von Ehrenhausen.

Weixelbaum, Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein z. Distr. Kom. Kammer gehöriges und nach Aurach eingepf. *Dorf*.

Weixelbaum, Österreich ob der E. Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Peilstein lieg. dem Ldgcht. Marsbach, Herrsch. Pürnstein und Stift Schlögel gehörig. nach Peilstein eingepf. *Ortschaft* von 12 Häus. und einer Mühle zw. Kirchbach und Stierbach, 13 St. von Linz.

Weixelbaum, Österreich, ob der Enns, Hausr. Kr. 5 in dem Wbzk. Kom. Kammer lieg. versch. Dom. geh. nach Schörfling eingepf. Häus. 1½ St. von Vöcklabruk.

Weixelbaum, Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Wälchen lieg. der Herrschaft Frankenburg geh. kl. *Dorf* gg. Aufg. an den Ortsch. Graben, 1 ¼ Stund von Frankenmarkt.

Weixelberg, Weichselberg, Steierm. Cillier Kr. ein dem Wbzk. Kom. Tüffers geh. *Gut* im Markte Tüffer. am linken Ufer des Sannstromes, 2 Stund von Cili.

Weixelberg, Österreich, unter der Enns V. O. M. ein *Dorf* der Herrsch. Böckstall, bei Mareinsberg, ¾ St. von Gutenbrunn.

Weixelberg, Vishnagora, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrschaft mit dem herzogl. Auersberg. Schloss, 3 Meil. v. Laibach, an der Karlstädter Landst. und Stadt von 90 Häus. und 442 Einw. ¾ St. von Pesendorf.

Weixelberg, Illirien, Neustädtl. Kr., Steuerbezirk mit 26 Steuergemeinden und 4181 Nieder-Österreich. Joche.

Weixelburg, Illirien Krain Neust. Kr. Steuergemeinde mit 48 Joch.

Weixelboden, Steiermark, Bruck. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrschaft samt Pfarre von wenigen zerstr. Häus. an dem Salzafl. liegt gg. Mrg. 5 Stund von Zell.

Weixelburg. Vishnagora, Illirien, Krain. Neust. Kr. eine in dem Wbzk. Komm. Weixelberg befindliche kleine *Stadt*, 3 Meilen von Laibach, an der Landstrasse, ¾ St. von Pesendorf.

Weixeldorf, Weichseldorf, Visehnavess, Steiermark, Cillier Kreis, ein *Dorf*, in der Wbzk. Kom. Gross-Sonntag, siehe Weitzersdorf.

Weixldorf, Ober-Österreich, Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Mittersil, im Pinzgau, gehöriges *Dörfchen*, abseits von der Strasse unfern Bramberg 12¼ St. von Lend. — 8¾ Stund von Sankt Johann.

Weixelgarten. Österreich unter der Enns, V. O. W. W. ein in der Pfarre Behamberg liegende *Rotte* worin die Herrschaft Gärsten eine Besitzung hat, und das Schloss Ramingdorf, 1¼ St. von Steier.

Weixeln, Wyssnie, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Stadt Kromau, liegt gegen 1 Stund von Gojau am südlich. Abhange des Planskerwaldes am Traklinbache, hat 24 Häus. mit 223 Einw. eine Kapelle; dazu gehört das Waldhegerhaus Kokowastel genannt, ¼ St. vom Orte, dann das Jägerhaus, der Maierhof Neuhof und die Abdeckerei östlich vom Orte.

Weixelstädten, Weichselstädten, Taber, Steiermark, Cillier Kr. ein in dem *Dorfe* Weixeldorf befindl. Wbzk. Kom. Herrschaft und Schloss unweit Hochenegg, in der Pfarre Neukirchen, nebst der Kommerzial Strasse, 2 St. von Cilli.

Weixelstädten, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. des Marktes Hochenegg befindl. Herrschaft Schloss ob dem Markte, an der Kommerzialstrasse 1½ Stund von Cilli.

Weixelstein, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. der Herrschaft Ratschach befindl. *Gut*, am Saustrome, unweit dem Markte Ratschach, 6 Stund von Cilli.

Weixl, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 30 Häus. und 175 Einw. der Herrsch. Seisenberg und Hauptgem. Obergurk.

Weixel, auch Weixelberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. Steuergemeinde mit 2258 Joch.

Weixmannstall, Tirol, Oberinnth. Kr. ein der Herrschaft Imst geh. Hof, nebst Planggeross, 11 Stund von Nassereut.

Weizbach, Steiermark, Gratzer Kr. eine *Gegend* im Bzk. Gösting.

Weizberg, Steiermark, Grätzer Kr. nö. von Weiz, eine der schönsten Kirchen Steiermarks, m. einem Kreisdekanate, welchem die Pfarren St. Oswald in Buch, St. Andrä in Anger, Maria in Brunn und Katharina, Offeneck unterstehen.

Weizberg, Steiermark, Grätzer Kr. eine *Gegend* in der Gemeinde Weinitzen, zwischen Antritz und Wenisbuch.

Weizeben, Steiermark, Gratzer Kr. eine *Gegend* in der Pfarre Pasail.

Weizenkirchen, früher Wozenkirchen. Ober Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörig. *Markt*, an der Poststrasse zwischen Efferding und Baierbach, am rechten Ufer des sogenannten faulen Aschachflusses und dem Fusse des Pfarrhofberges, des Ldgrcht. gleiches Namens, eines Rentamtes, eines Mauth- und Zollamtes und einer Patrimonialgerichtsverwaltung. Hat ein Bürgerspital mit einer kleinen Kapelle und Schule. Am linken Aschachufer ist ein schönes Schloss und ein Bräuhaus, Weidenholz genannt; auf der Spitze des Pfarrhofberges, über welchen die Poststrasse läuft, steht ein hölzerner Pflock, welcher die alte Gränze zwischen Österreich und Baiern anzeigt m. 92 Häus. 551 Einw. 2 St. von Baierbach. Postamt mit: Andling, Arnrath, Aschach, Aue bei Weidenholz, Aue bei Heiligenberg, Auwies, Bach, Bäckenhof, Bergern, Bertmannshueb, Brandhof, Breitwies Bruck, Bucs,

Burgstall, Dittenbach, Eizenberg, Esthofen, Freindorf, Gmein, Grillparz, Grub, Gugerling, Haiberg, Haid, Hausleithen, Heiligenberg, Holzing, Hueb bei Monzing, Hueb bei Lindbruck, Imperndorf, Inzing, Irrenedt, Kollerpichl, Koppling, Kranabitten, Kropfleiten, Laab, Lindbruck, Löwengrub, Maiden, Mitterwinkl, Obergschwent, Moos, Moospolling, Niederndorf, Niederspaching, Niederwinkl. Oberleiten, Oberrichbbach, Oberwehbach, Parzham, Pfarrwies, Prambacherholz, Punzing, Reckendorferholz, Schöfling, Schergendorf, Schurerprambach, Sittling. Steinparz, Stillfüsing, Stroiss, Süssenbach, Thal, Sbalham, Untergschwene, Unterwebach, Waitzenkirchen, Wassergraben, Weg, Weidenholz, im Walde, Weikartsberg, Willersdorf, Wölflhof.

dann den Pfarrbezirk Sct. Agatha (im Distrikts-Commissariate Aschach) mit den Orten: Sct. Agatha, Bräuleiten, Dieteredorf, Dörfeldt, Dunzing, Ehrenleithen, Ennsfelden, Etzing, Freiling, Götzling, Götzling, Gschwendt, Hallerbrunn, Hanging, Hatzing, Henzing, Holzing, Holzwähr, Hundsdorf, Kolmhof, Königsdorf, Kropfleiten, Locking, Minaberg, Mühlgraben, Parz, Pötzling, Risching, Sattlerberg, Scharzeredt, Schmiding, Sonnleiten, Steinzen, Uhring und Waid haben.

Wekelsdorf. (Nieder-od, Unter), böhm. Dolegny Teplicze, Böh. Königgrätzer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 30 Häuser 880 Einw., Pfarre Ober-Wekelsdorf, mit einem alten u. neuen Schloss, einem Mayerhof Bräu- und Wirthsh. einer öffentl. Kapelle, und einem Hof, der Niederhof genannt, liegt 1½ St. von Politz. Postamt mit: Ober- und Unter-Wekelsdorf, und Bischofstein.

Wekelsdorf Ober-, sonst auch Wekmansdorf, genannt, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Dorf* mit einer Pfarre grenzt gg. Nord. an Schlesien, 140 Häuser 845 Einwohner, 2 Stund von Politz, 4 St. von Nachod. Post Wekelsdorf.

Wekersdorf, Skrzinieze, Böhmen, Königgr. ein zur Herrschaft Braunau geh. gr. *Dorf* grenzt mit d. Herrsch. Politz, 6 Stund von Nachod.

Welatitz, Mähr. Brünner Kr., ein z. Gut Bosenitz gehör. *Dorf* an der von Brünn nach Ollmütz führ. Kaiserstr. 2½ St. von Brünn.

Welatwin, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Schmelz* und *Hammerwerk*.

Welbiech, Böhmen, Berauner Kreis, ein z. Gut Wosetschan gehörig. *Dorf* mit einem Mayerhof liegt ½ Stund von Wosetschan, 4 St. von Wottitz.

Welbin, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein zum Gut Schüttenitz gehör. *Dorf* liegt nächst Skallitz, 42 Häus. mit 230 Einw., ist nach Schüttenitz eingepfrt. und hat einen ¼ St. östlich vom Orte gelegnen, fast überall mit Waldungen umgebenen Mayerhof, (der »Neuhof«) nebst einem Jägerhaus. Etwa 690 Kl. s. von Welbine liegt 1 Mühle und 1 Chaluppnergüttchen.

Welbine, Böhmen, Leitmeritzer Kr,, ein z. Hrsch. Teplittz gehörig. *Dorf* mit einem Mayerhof, durch diesen Ort fliest die Biela, und liegt nächst Liesnitz, ¾ St. von Teplitz.

Welbine, (Welebina), 1 Stund von Teplitz, am linken Bila-Ufer ¼ Stund westlich von der Lobositzer Chaussée, *Dorf* v. 23 H. mit 152 E., ist n. Ratsch, Filial-Kirche von der Pfarrei Boreslau, eingepfarrt und hat 1 Mayerhof, 1 Mahl- und Brettmühle, 1 Hufschmiedte und 1 Putzsand Grube.

Welboth, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Teplitz gehörig. *Dörfchen*, mit einem Mayerh. liegt an der Biela unter d. Mittelgeb. nächst Schallan, 19 Häus. mit 104 Einw., ist nach Hertine Boreslauer Filial-Kirche, eingepfarrt und hat 1 Mayerhof nebst 1 Schäf, 1¼ St. von Teplitz.

Welbowitz, Belbowitz, Böhmen, Rakonnitzer Kr., ein der Herrschaft Krzitz geh. *Dorf* unw. vom Dorfe Schippen, nach Tschistay eingepf. 21 Häuser mit 166 Einw., nach Kozlan eingepf., hat 1 Wirthshaus, 3½ St. von Kolleschowitz.

Welbuditz, Böhmen, Saatzer Kreis, ein zur Herrsch. Kopitz geröriges *Dorf* nach Wtelno eingepf. liegt nächst d. Dorfe Tsehöpern, 1 St. von Brüx.

Welchau. Welichow, Welka, Böhm., Ellbogner Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Dorf* 80 Häuser 550 Einw., mit einer Pfarre liegt an d. Egerfl. 3 St. von Karlsbad. Post Karlsbad.

Welchau, Welchow, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Stadt Saatz gehöriges *Dörfchen* 21 Häuser mit 73 Einwoh., nach Saaz eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, ½ St. von Saatz.

Welchen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* G. Grosspriesen, 1½ Stund von Aussig.

Welchne, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Gross Priesen gehör. *Dörfchen* nach Waltirz eingepf. 2 St. von Aussig.

Welchow, Welchowek, Welikowek, Welikowky oder Welikuwky, Böhm., Königgrätzer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Filialkir. 54 Häus. mit 362 Einwohnern ist nach Dubenetz eingepfarrt und hat ein kleines Schloss, Filialkirche, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus, (auf 6 Fass), 1 Wirthshaus u. 1 Waldhegers Wohnung. Gewerbtreibende sind 1 Bräuer, 1 Fassbinder, 1 Fleischhauer, 1 Glaser, 2 Gräupler, 1 Krämer, 1 Leinweber, 1 Schlosser, 1 Schmiedt und 1 Schuhmacher, 1 Stund von Jaromirz.

Welchowetz, kleiner linksufriger *Seitenbach* des Korowiebaches in der Bukowina.

Welchshausen, Oesterreich ob der Enns. Inn Kr., ein z. Wbzk. Komm. L. und Pflegger. Ried geh. nach Tumelzham eingepf. *Dorf* von 15 Häus. 1 St. von Ried.

Welczkowitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein z. Gut Kollinetz gehör *Dorf* mit einem Mayerh. 2½ St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Weldaniczo, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Marktfl.* d. Herrsch. Krumau, siehe Wuldau, Unter-.

Weldrus, Böhmen, Rakonitzer Kr., *Dorf* mit Postamt.

Weldzisz, Galizien, Stryer Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre an dem Flusse Swica, und ist v. den karpartischen Gebirgen umgeben, 8 Stund von Stryi.

Weleborz, Mähren, Ollmützer Kreis, ein d. Herrsch. Aussee unterth. *Dorf* oberh. Kloppe 2¼ Stund v. Littau.

Wellechow, Böhm,. Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Zlonitz, siehe Billichow.

Welechwin, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Frauenberg, seitw. Lischau, 22 Häuser mit 229 Einwoh., nach Schewetin eingepf, hat 1 Wirthshaus und 1 Jägerhaus. In der Nähe sind Eisensteingruben.

Weleczin, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petersburg, siehe Welletschin.

Welegrad, Mähren, Hrad. Kr., die minder bekannte *Benennung* der Hrsch. und des ehemahligen *Zisterzienserklosters* Wellehrad.

Wellehenz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* G. Kostenblatt, 1¾ St. von Teplitz.

Welehrad, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Mayerhof* bei dem Dorfe Mischow der Herrsch. Brenporitschen geh. 4 Stund von Rokitzan.

Welehrad, Mähr., Hrad. Kr., *Hrsch.* und *aufgeh. Zisterzienserkloster*, 1202 von Wladislaw, Bruder Königs Przemisl Ottokar I gestiftet, 1421 von den Taboriten geplündert, mit den Trümmern einer uralten Kirche, in welcher St. Cyrill Gottesdienst gehalten haben soll.

Welehradek, auch Welehrad, Böhmen, Bidschower Kr., an der Bidschower Strasse, *Dörfchen* von 8 Hsr. mit 74 Einw., ist nach Lauschau eingepf. und hat 1 Mayerhof nebst Schäf., 1 Ziegelbrennerei und 1 Mühle. Auch ist hieher der abseits liegende s. g. Rothe Hof oder der Mhf. Roth-Politschan konscribirt, dessen Gründe die fruchtbarsten des ganzen Dominiums sind.

Wellelib und **Zlonin**, Böh., Bunzlauer Kr., einzelne *Häuschen*, ¾ Stund von Nimburg.

Welemin, Welmina, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Czischkowitz gehöriges *Dorf* mit einer Filialkirche und Lokalie, liegt am Paschkopoler Berge nächst dem Dorfe Priesen gg. Mittag u. dem Dorfe Kuttomirz gg. Mitternacht 1½ Stund von Lobositz.

Welen, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrsch. Pakomeriz gehöriges, u. nach Laudschow eingepfarrtes *Dorf* v. 45 Häuser und 335 Einw.

Welen, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Vajolla.

Wellena, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* G. Ezenun, 1¼ St. von Mies.

Welenka, Böhmen, Kaurzimer Kreis, *Dorf* zur Herrsch. Brandeis, 1¼ Stund von Sadska.

Welenow, Mähren, Brünner ehedem Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Boskowitz unterthäniges *Dorf* 2 Stund v. Goldenbrunn.

Welenow. Mähren, Brünner Kreis, *Dorf* der Pfr. Zdareia.

Welenowy, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* des Gutes Laschan; siehe Wellenow.

Wellersdorf, Oe. unt. d. E. V. U. W. W. ein *Dorf* d. Herrsch. Tozenbach, siehe Wöllersdorf.

Weles. Böhmen. Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenberg, siehe Wieles.

Weleschin. Böhmen, Budweis. Kr., ein *Markt* mit einer Pfarre zur Hrsch. Gratzen, 110 Häuser 715 Einw., von der Linzer Strasse durchschnitten, auf einer Anhöhe, an deren östlichem Fusse die Malsch fliesst, hat eine Schule 1 Rathhaus, 1 Gemeinde-Brauhaus (auf 10 Fass), 1 Bürgerspital, 1 Einkehrhaus und 2 andere Wirthshäuser. Ab-

seits liegt die sogenannte Benaker-Holzlegstatt, 1 Hegerswohnung. 3 St. v. Kaplitz. Post Budweis.

Weleschitsch, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Sct Rupert.

Weleschitz, (Wellessice), Böhmen, Bidschower Kr., am linken Ufer der Cydlina, *Dorf* von 27 Häuser mit 163 Einw., ist nach Wesseli eingepf. und hat 1 Kirche 1 Wirthsh. und 1 Mühle, ½ Stund von Wessely.

Weleschitz, Böhmen, Prachin. Kr., *Dorf* von 55 Häuser, mit 360 Einw.

Weleschowice, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petersberg, siehe Welspitz.

Weleschwin, Böhmen, Budweiser Kr.. *Dorf*, 3 St. von Budweis.

Weleslawin, Böhmen, Rakoniezer Kreis, an der Pürglitzer Eisenbahn, *Dorf* von 22 Häuser mit 123 Einw, nach Libotz eingepfarrt, hat ein zu einem Hofe gehör. hübsches Schlösschen, ½ St. von Prag.

Welesnica gorna und **dolna**, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Hawrylowka gehöriges *Dorf*, 3 Stund von Stanislawow.

Welesnica dolna zu **Targowica lesna**, Galizien, Stanislawower Kr., *Dorf* zur Herrschaft Tarnowicalesna Pfarre Przerosl, Post Nadworna.

Weleszniow, Galizien, Stanislawower Kr., ein zur Herrsch. Barysz gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, am Fl. Koropiec, 3 Stund von Buczacz.

Weletau, Böhmen, Czaslauer Kreis, *Dorf*, mit Kirche 70 H. 425 E., 1¼ St. von Neukollin.

Weletein, mährisch Weletin, Mähr., Hrad. Kr., ein zur Herrschaft Hung. Brod geh. mit Hradschowitz u. Podoly grenz. *Dorf* mit einer Mühle an der Kommerzialstr. nach Hradisch, 2½ St. von Hradisch.

Weletitz, auch Weleditz Böhmen, Satzer Kreis, ¾ Stund westl. von Dobritschan, unweit links vom Goldbache, *Dorf*, von 40 Häuser mit 345 Einw., nach Klein-Holetits (Gut Holetitz) eingepfarrt, hat 1 Maierhof und 1 Wirthshaus.

Welgersdorf, Ungarn, Eisenburg. Komitat, siehe Velege.

Welhaine, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Radim, siehe Lhan.

Welhartitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Mayerhof*, dann unter dies. ein Markt gleichen Namens mit einer Pfarre, liegt gegen Abend nächst Bergstadtl, 130 H. mit 490 E., westl. von Hradek, hat 1 Pfarrkirche 1 Pfarrei und 1 Schule, ferner 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Försters- und Hegerswohnung, 1 Papiermühle und 1 Getraidemühle mit Brettsäge.

Welhenz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Kostenblat, 46 270 Einw., am nw. Fusse des Berges Welhina und an dem von Kostenblat kommenden Bache, nach Borislau eingepfarrt und hat 1 Maierhof, 1 Schafstall und 1 Braunkohlen-Bergwerk.

Welhoscht, Böhmen, Bidschower Kr., ein zum Gut Tursch gehörig. *Dorf* ¾ Stund von Militschowes, an der Bidschower Strasse, 22 Häus. mit 135 Einw. nach Hradischko eingepfarrt, 2¼ St. von Gitschin.

Welhot, Lhota, Böhmen, Bidschower Kreis, *Dorf* G. Petzkau, ¼ St. von Petzkau.

Welhota, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ¼ St. n. von Lobositz, am linken Elbufer, und an der ehemaligen Poststr. nach Aussig, *Dorf* von 27 Häus. 154 Einwohner, ist nach Lobositz eingepf. hat 1 Wirthshaus. Post Lobositz.

Welhotta, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 72 H. mit 427 Einw., hat 1 Schule, und 1 Mühle, und ist nach Trautenau eingepfarrt

Welhotten, (Welhota), Böhmen, 1½ St. nö. von Hoch-Libin, *Dorf* von 30 H. mit 196 Einw., ist nach Hoch-Libin eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus.

Welhotten, Nieder-, Böh., Leitmeritzer Kreis, ein der Herrschaft Teschen, gehöriges *Dörfchen* liegt unter Babutin und Sperlingstein, 3½ St. von Aussig.

Welhotten, Ober-, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Tetschen gehöriges *Dörfchen*, ob Tischlowitz seitw. Pschira, 3 St. von Aussig.

Welhütte, (oder Welhütta) 2½ St. w. von Hirschberg, *Dorf* von 22 Hs. mit 122 E., welche starken Getreide-, Obst und Hopfenbau treiben, ist nach Dauba eingepfarrt, und hat 1 Kapelle.

Welhütten, Welhota, Böhm., Saazer Kr., 1 St. östlich von Miecholup, am Netschenitzer Bache, *Dorf* von 22 Häuser mit 144 Einw., nach Miecholup eingepfarrt, hat 1 Maierhof und 1 Jägerhaus.

Welichow, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Gut* und *Dorf* siehe Welchau.

Welichoweck, Welichuwky, Böh., Königgrätzer Kr., ein *Gut* und *Dorf* siehe Welchow.

Welicze, Böhmen, Budweiser Kreis

ein *Dorf* der Herrschaft Frauenberg, siehe Welitz.

Welika Dolna, Ungarn, Warasdiner Sct. Georger Grenz-Regiments Bezirk, *Dorf*, 1½ St. v. der 12. Corp. Capelle, mit 7 Häuser, 4½ Stund von Bellovar.

Welika Gorna, Ungarn, Warasdiner, St. Georger Grenz-Regiments Bezirk, *Dorf*, 1½ St. v. der 12 Corp. Capelle mit 8 Häuser, 4½ Stund von Bellovar.

Welika Muchna, Ungarn, Warasdiner Sct. Georger Grenz-Regiments Bezirk *Dorf*, ¾ St. von der 11 Corp. Szokollovez mit 1 Gemeinde-Schule, 3 Mühlen, 25 Häuser, 7¼ St. von Bellovar.

Welikie, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Dobromil gehörig. *Dorf*, am Flusse Wirwa, 1½ Stund von Dobromil.

Weliki Verch, Kroatien, Karlsstädt. Generalat, eine z. Szluin. Gränz Regim. Canton Nro. IV. und Sichelburg Bezirk oder Compagnie gehörige *Ortschaft* von 8 Häusern, 4 St. von Jaszka.

Welin, Weliny, Böhmen, Chrudimer Kr., v. Wald umgeben, *Dorf* von 80 Häuser 585 Einw., ist nach Wostretin eingepfarrt, und hat 1 Filialkirche, 1 Schule, 1 Getraidmühle von 2 Gängen und 1 Brettmühle, beide ⅓ St. abwärts v. Dorfe, 4¼ St. östlich v. Pardubitz.

Welin, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Pakomierzitz, s. Wellen.

Weling, Steiermark, Marburger Kr., ein *Berg* 213 Klftr., nördlich v. Mkte. Mureck.

Weliss nad Glezinem, Böhm., Bidschower Kr., *Herrschaft* u. *Dorf* 1 Stunde von Gitschinowes, am Fusse des gleichnahmigen Berges, 28 Häuser mit 156 Einw., hat 1 Pfarrkirche und 1 Schule. Die Einwohner treiben, starke Obstbaum-, Pferde- u. Bienenzucht.

Welis, Böhmen, Berauner Kr., *Pfarrkirche* zum Dorfe Kublow, siehe Kublow, so auch Pom, welches ebenfalls zu Kublow gehört.

Weliss, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* 1¾ St. seitw. von Wlaschim, m. 45 Häuser 320 Einw., hat eine Kirche 1 Lokalie 1 Schule, und 1 Wirthshaus.

Welischlandl, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, im Feistritzgraben nächst dem Inslichtgraben.

Welisch-Lipina, Böhmen. Kaurz. Kr., *Dörfchen*, von 7 Häus. mit 65 E. nach Welisch eingepf.

Welitze, Welicze Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Frauenberg, hinter Woleschnik, sw. der Pisekerstra. 3¾ St. von Budweis.

Welitzer, eigentlich Walche, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Walche*. der Herrsch. Gratzen und Pfarre Strobnitz, hinter Mayerhof, 6 Stund von Budweis.

Weljun, Kroazien, Karlstädt. Generalat, ein zum Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV. und Blagay. Bezirk geh. *Dorf* von 27 Häusern, 2 St. von Voinich.

Welka, Vilka, Ungarn, ein *Dorf* Neogroder Komitat.

Welka, Ungarn, Zips. Komitat, siehe Felka.

Welka, Mähren, Prerauer Kr., ein d. Herrschaft Weiskirchen unterthäniges *Dorf*, ½ St. von Weiskirchen.

Welka. Mähren, Hradischer Kreis, *Markt* Pfarre Welka.

Welka, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Welchau.

Welka, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Worlik geh. *Dörfchen* von 45 Häus. 385 Einw., liegt nächst Wosek und Kwietow, Pf. Mühlhausen 4 St. v. Pisek.

Welka, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gut Zduchowitz geh. *Dorf* von 45 H. mit 280 Einw., mit einer Mahl und Brettmühle, liegt gegen Aufgang an der Moldau, 9¼ St. v. Beraun.

Welka, Bähmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Ledetsch geh. *Dorf* v. 17 H. mit 115 Einw. liegt gegen Mittag, hinter dem Sazawafluss. Post Ledetsch.

Welká-Bara, Ungarn, ein *Dorf* in Zempliner Kom.

Welká-Berezna, Ung., ein *Dorf* im Unghvarer Kom.

Welká-Blea, Ungarn, ein *Markt* in Trentschiner Kom.

Welka Breznieza, Ungarn, Saroser Kom., ein russniak. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 76 H. 555 Einw. Filial von Sztropkó. Ackerbau 930 J. Mahlmühle, 3 St. von Orlich.

Welká-Bystra, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Kom.

Welka-Chacholna, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Welka-Czalumina, Ungarn, ein *Dorf* im Honther Kom.

Welká-Czerna, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Welká-Diwina, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Welká-Domassa, Ung., ein *Dorf* im Zempliner Kom.
Welka-Fatra, Ungarn, ein *Berg* im Liptauer Kom.
Welka, Felka, Ungarn, ein *Markt* in den XVI Zipser Städten.
Welka greda, Ungarn, Torontaler Kom., s. Zöldes.
Welka-Halles, Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Kom.
Welka Hora, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einschichte* zum Gut Staletz geh. liegt unweit Makow, 2 St. v. Tabor.
Welka Hraz, Böhm., Klattau. Kr., ein Dorf der Herrschaft Roth-Poritschen, s. Gross Hrass.
Welká-Ida, Nagy-, Ungarn, ein *Markt* im Abaujvarer Kom.
Welka-Jaworina, Ungarn, ein *Berg* im Neutraer Kom.
Welka-Kamenka, Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Kom.
Welka-Kapána, Ung., ein *Dorf* im Ugoczer Kom.
Welká-Kubra, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.
Welká-Kusnica, Ung., ein *Dorf* im Beregher Kom.
Welka-Lhota, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.
Welká-Lhota, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.
Welká-Locina, Ungarn, ein *Dorf* im Sarosser Kom.
Welká-Lohowa, Ung., ein *Dorf* im Beregher Kom.
Welká-Lomnica, Ung., ein *Dorf* im Zipser Kom.
Welká-Lowka, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.
Welka-Luborjecka, Ung., ein *Dorf* im Barser Kom.
Welkálúka, Ungarn, ein *Dorf* im Sohler Kom.
Welka-Lula, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.
Welka Mezerice, Mähren, Iglau. Kr., *Hrsch.* und *Stadt*, siehe Gross-Meseritsch.
Welká-Modrowka, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.
Welkan, Wlkana, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Libochowan gehör. *Dorf*, liegt in der Ebene unter dem Hasenberge, an der Strasse von Laun nach Leutmeritz, 56 Häus. 320 Einw. 2½ St. v. Budin.
Welká-Paludza, Ung., ein *Dorf* im Liptauer Kom.
Welka-Planfa, Steiermark, Cillier Kr., ein *Berg* 633 Klftr. hoch, westl. v. Osterwitz.
Welká-Poloma, Ungarn, ein *Dorf* im Gömörer Kom.
Welká-Rewuca, Röoze, Nagy-, Ungarn, ein *Markt* im Gömörer Komitat.
Welká-Rostoka, Ung., ein *Dorf* im Beregher Kom.
Welká-Seca, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.
Welka-Slabesska, Ungarn, ein *Dorf* im Gömörer Kom.
Welká Slatina, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.
Welká-Slatina, Ung., ein *Markt* im Sohler Kom.
Welká-Solotwina, Ungarn, ein *Dorf* im Unghvarer Kom.
Welká-Sopurka, Ung., ein *Bach* im Marmarosch. Kom.
Welká-Sstawnica, Ungarn, ein *Dorf* im Liptauer Kom.
Welka Strana, Illirien, Istrien, ein *Berg* 204 Klftr. hoch, ¾ Stund von Geschlein.
Welka Strana, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Berg* 204 Klftr. hoch, ¾ St. westl. v. Geschlein.
Welká-Stretawa, Ung., ein *Dorf* im Unghvarer Kom.
Welka Strzebegcz, Böhm., Klattauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Roth-Poritschen, s. Gross-Strzebegtz.
Welká-Tarna, Ungarn, ein *Dorf* im Ugoczer Kom.
Welka Tratta, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Berg* 272 Klaftr. hoch, 1 St. südl. von Sct. Veit.
Welka Tratta, Illir., Istrien, ein *Berg* 272 Klftr. hoch, 1 St. südl. vom Dorfe Sct. Veit.
Welká-Tura-, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.
Welká-Turecka, Ung., ein *Dorf* im Sohler Kom.
Welká-Turica, Ungarn, ein *Dorf* im Unghvarer Kom.
Welká-Tybawa, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Kom.
Welkau, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Libochowitz, ¾ Stund von Trebnitz.
Welkau Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Lautschin, s. Wlkawa.
Welkau oder **Welka,** Böhm., Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Ginetz geh. *Dorf* von 60 H. 415 E., 4½ Stund von Zditz.
Welká-Udica, Ung., ein *Dorf* im Trentschiner Kom.
Welkáwes, Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Kom.

Welkáwes, Nagyfalu, Ungarn, ein *Markt* im Arvaer Kom.

Welka, Wes, Böhmen, Kaurz. Kr., *Gut* und *Dorf*, s. Grossdorf.

Welka Woslawice, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Gross-Meseritsch unterthän. *Dorf*, s. Gross-Woslawitz.

Welká-Záwadka, Ung., ein *Dorf* im Ugoczer Kom.

Welkau, Welkow, Böhmen Beraun. Kr., *Dorf* d. Herrschaft Ginetz, 1¾ St. von Hostonitz.

Welké-Belice, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welké-Bjrowce, Ung., ein *Dorf* im Trentschiner Komitat.

Welké-Berezány, Ung., ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welké-Borowe, Ung., ein *Dorf* im Liptauer Kom.

Welké-Bossany, Ung., ein *Dorf* im Neutrauer Kom.

Welké-Brestowany, Ung., ein *Dorf* im Pressburger Kom.

Welké-Chlewany, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Welké-Chrasstany, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.

Welké-Drawce, Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Kom.

Welké-Dworany, Ung., ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welkeg Dwur, Mähren, Brünner Kr., ein *Mayerhof* der Herrsch. Seelowitz, s. Grosshof.

Welké-Gutowo, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Kom.

Welké-Hosje, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welké-Hradno, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Welké-Hyndice, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welké Jacowce, Ung., ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welké-Janicowce, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welké-Jaseno, Ungarn, ein *Dorf* im Thuroczer Kom.

Welké-Jesenice, Ung., ein *Dorf* im Trentsohiner Kom.

Welké-Kamonice, Ungarn, ein *Prädium* im Zemplin. Kom.

Welke - Kapussany, Kapos Nagy-, Ung., ein *Markt* im Unghvarer Kom.

Welke-Kostolany, Kosztolan Nagy-, Ungarn, ein *Markt* im Neutraer Kom.

Welke-Kozmalowce, Ung., ein *Dorf* im Barser Kom.

Welke-Krsskany, Ungarn, ein *Dorf* im Honther Kom.

Welke-Krstenany, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.

Welken, Siebenbürgen, Klausenburger Kom., s. Velker.

Welken, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Kom.

Welken oder Wilken, Böhm., Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Winteritz geh. *Dorf*, 6 St. v. Saatz.

Welke-Olewáre, Ung., ein *Dorf* im Abaujvarer Kom.

Welke-Ondrejovce, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.

Welke-Oponice, Ung., ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welke-Ostratice, Ung., ein *Dorf* im Trentschiner Kom.

Welke-Ozorowce, Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Kom.

Welkepole, Velkopolya, Ung., ein *Markt* im Barser Kom.

Welke-Rakowo, Ung., ein *Dorf* im Thuroczer Kom.

Welke-Rasskowce, Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Kom.

Welke-Ratowze, Ung., ein *Dorf* im Unghvarer Kom.

Welke-Ruskowce, Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Kom.

Welke-Ripnany, Ung., ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welke-Selemince, Ung., ein *Dorf* im Unghvarer Kom.

Welke-Slazany, Ung., ein *Dorf* im Barser Kom.

Welke-Ssaluhy, **Sarló**, **Nagy-** Ungarn, ein *Markt* im Barser Kom.

Welké-Ssárewer, Ung., ein *Dorf* im Barser Komitat.

Welké-Ssurany, Surány (Nagy) Ungarn, ein *Markt* im Neutraer Komitat.

Welké-Starkowce, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Komitat.

Welké-Sarowing, Ung., ein *Prädium* im Neutraer Komitat.

Welké-Turany, Ungarn, ein *Dorf* im Honther Komitat.

Welké-Topolcsani, Topolcsan Nagy, Ungarn, ein *Markt* im Neutraer Komitat.

Welke-Uherce, Ungarn ein *Dorf* im Barser Komitat.

Welké-Wjtezowce, Ungarn, ein *Dorf* im Liptauer Komitat.

Welké-Wlachy, Ung., ein *Dorf* im Liptauer Komitat.

Welke-Wozokany, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat.

Welke-Zablath, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Komitat.

Welke-Zaluzice, Ung., ein *Dorf* im Unghvarer Komitat.

Welke-Zljewce, Cseb, (Nagy) Ungarn, ein *Dorf* im Zempl. Komitat.

Welke Zljewce, Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Komitat.

Welki-Bobroweez. Ungarn, Lipt. Komitat, *Marktflecken*, 179 Häuser, 1992 meist rk. E., die einen eigenen slavischen Dialect sprechen. Ackerbau. Leinweberey. Brantweinbrenn. Jahrmärkte. Grosse Waldungen. ¾ Ml. v. Ockolicsna.

Welkidon, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Reichenburg lieg. der Herrschaft Hörberg gehörig. *Dorf*, 23 H. 153 E., ½ Stund von Kopreinitz, 1½ St. vom Schlosse Hörberg, 3 Stund von Rann.

Welkikamen, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reichenburg gehöriges *Dorf*, s. Velkikamen.

Welking, auch Wölking, mährisch Bulikow, Mähren, Iglauer Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Rudoletz gehör. Gut und *Dorf*, nach Sitzgras eingepfarrt, mit einem alten kleinen Schlosse nordwärts unweit Zlabings, 7 Stund von Scheletau.

Welkirasstes, Welkiradetz, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reichenburg und Rann geh. *Dorf*, 30 H. 160 Einw.

Welki-Spitz. Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Berg* 355 Klftr. hoch, 2 St. südl. von Stein.

Welkonitz, oder Wlkonitz, Böhm., Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Horazdiowitz geh. *Dorf*, liegt ü. d. Sch. Baky nächst der Wattawa, 2½ Stund v. Horazdiowitz.

Welkomir, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Worlik, siehe Grosswähr.

Welky-Bab, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Kom.

Welky Bednarez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Neuhaus, s. Gross-Bernharz.

Welky-Bobrowee, Bobrocz, Nagy-, Ungarn, ein *Markt* im Liptauer Komitat.

Welky Brazdim. Böhmen, Kaurz. Kr., eine z. Kammeralherrsch. Brandeis geh. *Dorf*, s. Gross-Brazdim.

Welky-Brestom Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komitat.

Welky Buk, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Gradlitz, siehe Gross-Bok.

Welky-Bisteree, Ungarn, ein *Dorf* im Arvaer Komitat.

Welky-Cytjn, Czétény (Nagy), Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Welky Czernucz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf* siehe Tursko.

Welky Digakowiee, Mähren, Znaymer Kr., ein der Hrsch. Kromau unterthäniges *Dorf*, s. Tajax (Gross).

Welky-Gapelek, Ung., ein *Berg* im Sohler Komitat.

Welky Janowicze, Mähren, Igl. ehedem Brünner Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Bistrzitz, s. Janowitz Gross-.

Welky-Jorad, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat.

Welky-Kotessow, Ung., ein *Dorf* im Terentschiner Komitat.

Welky-Kolaejn, Ungarn, ein *Dorf* im Terentschinea Komitat.

Welky-Kowalow, Ung., ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Welky-Krtis Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Komitat.

Welky-Kunezice. Mähren, Prer. Kr., ein der Herrschaft Hochwald unterthäniges *Dorf* s. Gross-Kuntschitz.

Welky-Kyjárow, Ung., ein *Prädium* im Neograder Komitat.

Welky Kyr, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Welky-Lampás, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Welky-Laz, Ungarn, ein *Dorf* im Unghvarer Komitat.

Welky Luom. Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Komitat.

Welky-Luzereze, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Horschau-Teinitz, siehe Gross-Luschenz.

Welky-Nedanieze. Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Roth-Poritschen, siehe Gross-Nedanitz.

Welky-Pole, Mähren, Znaym. Kr., ein der Herrsch. Namiescht gehöriger *Mayerhof* siehe Grossfeld.

Welky-Radmirow, Böhm., Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Neuhaus, siehe Gross-Rammerschlag.

Welky-Slawkow, Ung., ein *Dorf* im Zipser Komitat.

Welky-Sliwnik, Ungarn ein *Dorf* im Sarosser Komitat.

Welky-Ssárys, Sáros (Nagy) Ungarn, ein *Markt* im Sarosser Komitat.

Welky-Umlowieze, Böhm., Taborer Kr., ein *Dorf* zum Gute Klein-Umlowitz, siehe Gross-Umlowitz.

Welky-Zablaty, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Frauenberg, siehe Gross-Zablat.

Wella, Steiermark, Cillier Kr., eine

Gegend im Bezirk Tüffer; hier fliesst der Welzebach und Gurzebach.

Wellabach, Steiermark, Cillier Kr., im Bezirk Studenitz treibt 5 Mauthm. und 4 Stämpfe in Pöltschach.

Wellana, Geblana, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Tschemin gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Ober-Sekrzan, von der Mies und der Chaussee, 24 Häuser mit 114 Einw., hat ¼ St. s. im Walde Harabaska, 1 Förster- und 1 Hegerhaus.

Wellana, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Schmelz* und *Hammerwerk*.

Wellaun, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dörfchen*, zur Herrschaft Gratzen, siehe Gross-Kuchlitz.

Wellauscheg, Steiermark, Marburger Kr., eine z. Wbzk. Kom. Herrsch. Ankenstein geh. zerstr. *Weingebirgs*-Geg. in d. Pfarre Sct, Andrä zu Lesskovitz, 43 H. 140 Einw., 3½ St. von Pettau.

Welleche, Welichow, Böhmen, Leitmeritzer Kr., 1¾ Viertelstunde ssö. v. Gross-Priesen, *Dörfchen* von 2 Häus. mit 11 Einw., nach Schwaden eingepf.

Wellelib, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein einschichtiger *Ort* mit 3 Häuschen und einer Kirche der Herrsch. Benatek geh. Nahe beim Orte ist die Quelle Lidusska (ehemahls Welelibka), die ein sehr gutes Trinkwasser spendet, ½ St. von Nimburg.

Welleditz, Welletitz, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Dobritschan gehöriges *Dorf* mit einem Mayerhof 1 St. von Saatz.

Wellehrad, auch Welehrad, von einigen Welegrad genannt, Mähren, Hradischer Kr., *Herrschaft* und ehemaliges *Zisterziens. Klst.* mit mehreren Häusern umgeben, dieser Ort grenzt gegen Morgen mit den Hrad. Stadtgemeindegütern und Ostrau, gg. Mtg. mit Wesely und Bisenz, gg. Abend, mit Buchlau, und gegen Mitternacht mit Napagedl, es befindet sich hier eine sehr prächtige Kirche, Mayerhof, Bräuhaus und Schäferey, Neuhof genannt, ist bemerkenswerth als einstmaliger Sitz der Könige und Bischöfe Mährens. W. ist zugleich ein am Feste der mährischen Apostel Cyrill und Methud, stark besuchter Wallfahrtsort, 8 Stund von Wischau.

Wellehrad Alt-, Mähren, Hradischer Kr., grosses *Dorf*, s. Altstadt.

Wellehrad, Böhmen, Hradisch. Kr., Steuerbezirk mit 16 Steuergemeinden, 20838 Joch.

Wellehradek, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Hrsch. Weis-Politschan gehöriges *Dörfchen* nach Lauschow eingepfarrt, grenzt gegen Morgen mit diesem Dorfe 2 Stund von Horzitz.

Wellem, Wellem Na, Illirien, Krain, Adelsb. K., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Billichgratz gehöriges *Dorf* im hohen Gebirg 3 St. von Laibach.

Wellemerich, Kroatien, Karlstädt. Generalat, eine z Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV und Barrilovich. Bezirk gehörige *Ortschaft* von 15 H., 2¼ St. von Karlstadt.

Wellem Gornyi-, Kroatien, Karlstädt. Generalat, eine z. Szluin Gränz-Regim-Canton Nro. IV. und Barrilovich. Bezirk gehörige *Ortschaft* von 9 Häusern, 1½ St. von Karlstadt.

Wellemin, Welemin, Böhmen, Leitmeritzer Kr., 1 Meile von Tschischkowitz, im Gebirge, an der von Lobositz nach Teplitz führenden Chaussee, Dorf von 65 Häuser mit 369 E. 1 Gast- und Einkehrhaus, 1 Schmiedt[e] 1 Mahlmühle, (die »Gottesmanmühle« und ein abseitsliegendes Försterhaus

Welleminer Jägerhaus, Böh[men] Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Czisch[-] kowitz geh. *Jägerhaus* liegt mitte[n] in Waldungen seitwärts des Dorfe[s] Wellemin, grenzt gegen Morgen mi[t] diesem Dorfe und gegen Abend mit d[em] Mülleschauer Berge 1¼ Stund nw. vo[n] Lobositz, im Mittelgebirge, an de[r] Teplitzer Chaussé, 2 St. v. Lobosit[z]

Wellen, Welin, Welenj, Böhmen Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Pako[-] mierzitz gehöriges *Dorf* mit eine[m] Mayerhof liegt an der Strasse nac[h] Kostelletz an der Elbe, 36 Häuser m[it] 285 Einwohnern, nach Treborati[tz] eingepfarrt, hat 1 Mayerhof, 1 Sch[ä-] ferei und 2 Mühlen, von welche[n] die eine, Podhag genannt, etwas a[b-] seits liegt. 3 Stund von Prag.

Wellena. Böhmen, Pilsner Krei[s] *Dorf* zum Gut Czemin, 1¾ Stund v[on] Mies.

Wellenka. Böhmen, Kaurzimer K[r.] ein zur Herrschaft Brandeis gehöri[ges] *Dorf* mit einer Filialkirche, 53 Häu[ser] mit 444 Einw., an der Königgrätz[er] Hauptstrasse; hier ist 1 Schule, 1 Ei[n-] kehrwirthshaus; der Ort ist nach B[...] stew eingepf., 3¼ St. von Brandeis.

Wellenitz, Böhmen, Bidschower K[r.] ein zur Hrsch. Podiebrad gehörig[es] *Dorf*, liegt a. Dorfe Nowohrad, 34 [H.] mit 232 Einwoh., ist nach Ciniow eingepf., und hat 1 Schule. Auch b[e-] steht hier 1 Protest. Bethhaus und Schule, deren Pastor und Lehrer v[...]

der Gemeinde unterhalten werden, welche auch die Gebäude auf eigne Kosten errichtet hat, 1 Stund von Königstadtl.

Wellenow, Wellenowy, Böh., Prachiner Kreis, ein zum Gute Laschan gehöriges *Dorf* nächst welchem eine Einschichte, Kowarzik genannt, sich befindet, grenzt mit den Dörfern Plichtitz und Zborow, 107 Häuser mit 771 Einw., ist nach Tiechonitz eingepfarrt, und hát 1 Schule und 1 Wirthshaus, 2 Stund von Horazdiowitz.

Wellersdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Hrsch. Hollenburg gehörig. *Dorf*, liegt an den Draufl. und an d. Dorfe Feistritz, 2¼ Stund von Kirschentheuer.

Wellersdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., *Steuergmd.* mit 1501 Joch.

Welleschau, Wellesow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit 11 Häus. und 108 Einw., hier ist 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, ¼ St. nördl. vom Orte am Temnikwalde, vordem war hier eine Glashütte.

Welletschin, Welecin, Böhmen, Saatzer Kreis, 1¼ von Petersburg, *Dorf* von 26 H. mit 173 Einw., nach Scheles eingepf., hat 1 Wirthshaus.

Welleschitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein z. Gute Hohen-Wesely geh. *Dorf* mit einer Kirche und einer Mahlmühle, liegt am Czidlinaflusse, 3½ St. von Gitschin.

Welleschitz, Böhmen, Leutmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Czebus, Drahobus und Liboch geh. *Dorf* mit einer Kapelle und einem Mayerhof, dann einer Mahlmühle, liegt in einem Thale gegen Abend nächst dem Städtchen Gastdrf, hat 65 Häus. mit 340 Einw., Pfarre Gastorf, 2 St. von Ausche.

Welleschitz, Wellesicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch Horazdiowitz geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Tegržowitz, 50 Häus. mit 337 Einw., nach Klein-Bor eingepf. ½ St. von Horaždiowitz.

Welleslawin, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zum Oberstburggräfl. Gütern geh. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit d. Gute Brževniow, ½ St. v. Prag.

Welletau, Welletow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein Gut und *Dorf*, d. Bürgerspital zu Kuttenberg gehörig, liegt zwischen dem Gute Konarowitz u. der Stadt Elbeteinitz, am rechten Ufer der Elbe, über welche hier eine Ueberfuhr für Fussgänger und Fuhrwerk besteht, 65 Häuser mit 399 Einw., ist nach Konarowitz (gleichnamigen Gutes) eingepfarrt, und hat eine Filialkirche, 1 Schule, ferner Jägerhaus, ½ St. nw., und 1 Fischerswohnung, ¼ St. ö. entfernt, nebst einer fünfgängigen Mühle an der Elbe, an der Wien-Prager Eisenbahn. 1¾ St. v. Kollin.

Welletin, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfch.* liegt 6½ St. von Wottitz.

Welletitz, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* m. Maierhof, Hrsch. Dobritschan, 30 Häus. 185 Einw., Pfarre Schöles, 1 Stund von Saatz.

Welletschin, Weleczin, Böhmen, Saatzer Kr. ein zur Herrsch. Petersburg geh. *Dorf*, nach Schelles eingepfarrt, liegt zw. Johannesdörfl und Pustochowitz, 4½ St. v. Kolleschowitz.

Welletschkamühle, Böhm., Pilsner Kr., eine zur Herrschaft Trpist geh. *Mahlmühle* unter d. Dorfe Wuttau am Missaflusse, 1 St. v. Mies.

Wellnarziez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Neuhaus, s. Hinterhof.

Wellheniez oder Welhencz, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Kostemblat unterth. *Dorf*, liegt nördl. 2 Stund von Teplitz.

Wellhof, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Tetschen, s. Mirabel.

Wellhof, Böhmen, Ellbogner Kreis, *Dorf* zur Stadt Joachimsthal, ½ Studn von Joachimsthal.

Wellhotta oder Welhotten, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Priesen. gehöriges *Dorf* m. ½ St. vom Orte entlegenen 4 Häusern, Gebina genannt, nach Huml eingepfarrt, 3 Stund von Aussig.

Wellhotta, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Lobositz gehöriges *Dorf* liegt a. Egerfl. ½ St. von Lobositz.

Wellhotta, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zum Gute Bischofstein gehöriges *Dorf* liegt gg. Abend, Braun- u. Steinkohlenbergwerk, 1 St. von Trautenau.

Wellhoten, Nieder-, Böhm., Leit-Kr., *Dorf*, Hrsch. Tetschen, 1¾ St. v. Bodenbach.

Wellhoten, Ober-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf*, Hrsch. Tetschen, 2 St. v. Bodenbach.

Wellhoten, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein z. Hrsch. Kornhaus geh. *Dorf* 24 H. mit 140 E., nach Kaunowa eingepf., hat 1 Maierhof, 2½ St. v. Rakonitz.

Wellhotten, Willhota, Lhota, Böh, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Hochlidin

geh. *Dorf*, liegt gg. Mttn. nächst d. Dfe. Nedowitz, 3 St. v. Kolleschowitz.

Wellhütta, eigtl. Wellhütl, Böhmen, Jungb. Kr., ein z. Hrsch. Hirschberg geh. *Dorf*, 1¼ St. v. Neuschloss.

Wellhütten, Böhmen, Saatz. Kr., ein z. Gute Micholup geh. *Dorf*, liegt nächst Netscheditz, 2 St. v. Saatz.

Wellichow, Welchow, Böhm., Saatz. Kr., *Dörfl*, Maierhof, zur Stadt Saatz, ½ Stund v. Saatz.

Wellim, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrsch. Podiebrad geh. *Dorf*, m. einer Lokalie und Schule, dann einem helvet. Bethhause, liegt gegen Mittag nächst dem Dorfe Siegfeld, 80 Häuser 600 Einwohner. 1½ Stund von Kolin.

Wellin, Weliny, Böhmen, Chrudiner Kr. ein zur Herrschaft Pardubitz geh. *Dorf*, liegt an der Wien-Prager Eisenbahn, 1½ Stund von Wostrzetin.

Welli Potok, Steiermark. Cillier Kr. ein im Wbzk. Kom. Plankenstein, geh. *Dorf* s. Weissenbach.

Wellisch, Weliss, Böhmen, Kaurz. Kr. ein der Herrschaft Wlaschim geh. *Dorf* mit einer Lokalie, 2 Stund von Wottitz.

Wellisch, Alt, Weliss, nad Giczinem, Böhmen, Bidsch. Kr. eine Hrsch. und *Dorf* mit einer Pfarre und einem zerstörten Schlosse grenzt gg. Aufg. mit dem *Dorf* Wesetz, 1 Stund von Gitschin.

Wellischhof, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. ein der Wbzk. Herrschaft Althofen geh. *Hof* mit einer Mauthmühle, am Gutaringer Bache, 3 Stund von Sankt Veit und Friesach.

Wellischhof, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Silberegg geh. und dahin eingepf. Ortschaft, 3 Stund von St. St. Veit und Friesach.

Welliss oder Welliz, Böhmen, Beraumer Kr. eine einschicht. *Pfarre* auf dem Berge gleich. Namens, nächst dem Dorfe Rublow gg. Ab. lieg. 2 St. von Zditz.

Wellitsch, Ober, Gorna Vollitschina, Steiermark, Marburger Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Wurmberg lieg. der Herrschaft Gutenhag geh. nach St. Ruprecht eingepf. *Gegend* mit zerstr. Häuser und dem Schlo. Gutenhag, 105 Häuser 475 Einwohner 3 Stund von Marburg.

Wellitschen, Unter, Sbodna Vollitschina, Steiermark, Marburger, Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Wurmberg lieg. der Herrschft Gutenhag und der Dechantey zu Pettau gehörige *Gegend* von zerstr. Häus. mit der Pfarre St. Ruprecht in Windischbicheln 90 Häus. 349 Einwohner, 3½ Stund v. Marburg.

Wellitz, Welitz, Böhmen, Budweis. Kr. *Dorf* von 25 Häus. mit 218 Einw. nach Nakri, eingepfart, hat 1 Wirthshaus und abseits 1 Wasenmeisterei.

Wellkrop, Ung. ein *Dorf* im Zipser Kom.

Wellnitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Bürgstein, gehör. *Dorf* mit einer Pfarradministratur, liegt an Zwitterbache, in einem schönen Thale, hat 136 Häus. mit 843 Einw. 1 Pfarrkirche, 1 Mühle und Brettsäge; eine zur Bürgsteiner Fabrik gehörende Spigelschleiferei; nebst Landbau und Obstbaumzucht beschäftigen sich die meisten Einwohner mit der Weberei und es werden hier auch Leinendamaste erzeugt, 1½ Stund von Haida.

Wello, Ober und Unter, Steiermark Cillier Kr. 2 dem Wbzk. Kom. Herrschaft Erlachstein gehör. *Dörfer*, 2 Häuser 110 Einwohner, 6 Stund von Cilli.

Wellowitz oder **Welwitz**, Böhmen, Klattauer Kr. ein zur Herrschaft Ronsperg geh. *Mayerhof* und *Schäferey*, liegt zwischen Ronsperg und Muttersdorf, 2½ St. von Teinitz.

Wellschau, Böhmen, Czaslauer Kr. ein zur Herrschaft Windig. Jenikau geh. *Dorf* 3 St. von Iglau.

Wellubach, Steiermark, Cillier Kr. im Bzk. Tüffer, treibt 1 Stampf in der Gegend Wellu.

Wellzelach, Tirol, Pusterth. *Weiler* mit Ldgcht. Windischmatrei, Gemeinde Virgen.

Welmina, Böhmen, Leitmeritzer Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Czischkow s. Wellemin.

Welinowitz, Böhmen, Taborer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Cheynow geh. 14 Häus. 120 Einw. liegt ½ St. von Cheynow am Walde hier sind Kalksteinbrüche, ein Kalkofen, eine Ziegelhütte, 2 St. von Tabor.

Welmschau, Böhmen, Czaslauer Kr. *Dorf* Herrschaft Windig-Jenikau, ½ St. v. Windig-Jenikau.

Welnschloss oder Wallschloss, Böhmen, Saatz. Kr. Herrschaft, Schl. und *Dorf* liegt nächst dem Dorfe Truhenz gg. Morg. und Sal. gegen Abend im Thale am Komotauer Bache an der Teplitz-Karlsbader Strasse, 80 Häus. 463 Einwohner, ist nach Minitz, eingepfarrt, und hat 1 Schloss mit einer Privat-Kapelle, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus, au

Fass, 1 Schüttboden von 4 Stockwerken, 1 Gärtner- und Jägerwohnung, 1 Ziegelbrennerei, 1 Mühle von 2 Gängen und 2 Einkehr-Wirthshäuser. — Das Schloss war bis 1773 eine Jesuiten-Residenz. Beim Dorfe sind Braunkohlen-Gruben und u. Teich von 1200 Kl. Area, welcher gute Karpfen enthält. 2½ Stund von Saatz.

Welmsdorf, Winsdorf, Wilhelmsdf. Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herschaft Hainsbach gehöriges *Dorf* mit einer gräflichen Salmischen Familienbegräbnisskapelle, liegt südw. von Hainsbach unter den Thomaswalde, 3¼ Stund v. Rumburg.

Wellnitz. Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herschaft Bürgstein und Pfar. Leipa gehöriges *Dorf* von 145 Häuser und 890 Einwohner, Post Haida.

Welnitz Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen* des Gts. Wosek, s. Khelnitz.

Welox-Cristus, Ung., ein *Fluss* im Bekesser Kom.

Welperschetz, Zdirzicze, Böhmen, Pils. Kr., ein z. Herrschaft Trpist geh. *Dorf* mit 1 Pfarre, 1 Pfarrei, 1 Schule und 1 Wirthshaus, 40 Häuser 500 E. liegt ½ St. v. Trpist, liegt unter 49° 48′ 32″ Breite, 30° 42′ 31″ Länge, 1½ St. von Mies. Post Mies.

Wels, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Kr., eine Wbzk. Kom. Hrsch. u. landesfürstl. *Kr. Stadt* mit der Fürst Auersberg. Burg, sammt einer Vorstadt und 2 Pfarren, wovon eine in der Vorstadt sich befindet, liegt gegen Mittag an dem Traunflusse die schönste Landstadt von Österreich mit 438 Häuser, 4500 Einwohner liegt 48° 9′ 31″ nördl. Breite 31° 41′ 25″ östsich. Länge. Die Stadt ist sehr freundlich gebaut, hat viele schöne Häuser, 4 Thürme, ziemlich gutes Pflaster, 5 Plätze, wovon der Hauptplatz 600 Schritt lang, 50 breit ist. 2 Springbrunnen. Merkwürdige Gebände sind die alte Stadtpfarkirche, mit schönen Glasmalereien; das Rathhaus; die Burg; Schloss Polheim und mehrere alte Edelhöfe. Wels ist der Sitz des k. k. Kreisamtes im Hausruckviertel. der Vogteiverwaltung, eines Gefäll-Inspectorates und landesfürstlichen Magistrates; einer Dechantei; eines luther. Bethhauses; 1 Normalhauptschule; 2 Mädchenschule; 3 Versorgungshäuser für 500 Arme; die Stadt hat 1 Cassino, 1 Theater; 1 Schiesstädte und anmuthige Spaziergänge auf den alten Wällen und im ausgetrokneten Stadtgraben. Wels treibt beträchtlichen Getreide-und Holzhandel jetz durch die Eisenbahn begünstigt, hat 2 Jahrmärkte. einen Kupferhammer, eine Katunfabrik und eine Papiermühle. Berühmt ist das sogenannte Welserbrod, ein sehr wohlschmekendes Zuckergebäcke. Am rechten Ufer der Traun liegt die Vorstadt Aigen mit dem sehr besuchten Herzogsbrunnen, einen Garten mit Grotten und Wasserkünsten. Wels reich an Römermonumenten, ist das altrömische Ovilabis und war seit 780 Sitz der mächtigen Grafen von Wels und Lambach. Leopold der Glorreiche kaufte die Stadt an sich. Hier starben Maximilian I., dessen Tod eine alte Reimtafel in der Burg erzählt, und Carl von Lothringen, der Befreier Wiens. Postamt.

Wels. Österr. o. d. E., Hausruck. Kr., *Burg*, ein Land- oder Kriminal-Untersuchungsgericht über die Pfarren: Gunskirchen, Krengelbach, Marchtrenk, Neukirchen, Offenhausen, Pachmanning, Penewang, Pichl, Lichtkirchen, Wallern und Stadtpfarre Wels.

Wels, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., *Dekanat*, dazu gehören 9 Pfarren, 4 Pfarrvikariate, 1 Lokalpfarre mit Kuratbenefizium, 2 Exposituren. Ihre Namen sind: Buchkirchen, Gunskirchen, Hörsching, Holzhausen, Kleinmünchen, Krengelbach, Leonding, Marchtrenk, Oftering, St. Peter in der Zizelau, Pichl, Schönau, Traun, Wallern, Wels (die Stadtdfarre, die Vorstadtpfarre und 1 Benefizium).

Wels, die Vorstadt, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, besteht aus der Fasszieher-, Bäcker-, Spital-, Kalkofen-, Fischer-, Klingenschmidgasse und Eisenfelde mit 206 Häusern, 520 Wohnparteyen 1942 Einwohnern.

Welsberg, Tirol, *Schloss* ob dem Dorf d. N., von welchem das ganze Landesgericht den Namen hat.

Wellsberg, auch Zell, Tirol, *Dorf* an der Rienz, Kuratie der Pfarr Niederdorf, ehemahligen Patrimonial- unu k. k. Landesgericht Welsberg, und anstatt Toblach, Sitz der Obrigkeit, von mehrern Deckenwebern und guten Büchsenmachern bewohnt. Welsberg ist des berühmten Malers Paul Troger Vaterstadt. 1 Stund von Niederndorf. Postamt mit:

Antholz im Mitter-, Ober- und Nieder,-thal, Ausserbichl, Geiselberg, Kosten-Gsies, Inneraichl, Keil, Linden, Sanct Martin in Nieder- und Oberthal, St. Magdalena, Mitrolang, Neuhäusern, Niederrolang, Niederrasen, Pichl, Ried, Taisten, Welsberg, Wiesen u. Unterrain,

Welsberg, Tirol, *Patrim. - Lgcht.*, Pfandschaft der Grafen von Künigl, Sitz des Gerichtes Welsberg, bisher Toblach.

Welsberg. Tirol, *Ldgcht.* 2. Classe, Flächen-Inhalt $10\frac{64}{100}$ geografischeQuad. Meilen, 9383 Einwohner.

Welsbergl. Steiermark, Marb. Kr., eine *Werbbezirks-Komando-Hrsch.* u. *Schule* in der Pfarre Wies oder Altenmarkt, 4¾ Stund von Mahrenberg, Ehrenhausen, oder Lebring.

Welscheberg, Steiermark, Marburger Kr., eine zur Werbbezirk-Komm. Herrschaft Sauritsch gehörige *Gebirgs-Gegend*, 17 Häuser 130 Einwohner, zwischen dem Grossberg, 1½ St. von Sauritsch.

Welschellen, Tirol, Puster. Kr. eine zur Hrsch. Hofgericht Sonnenburg geh. *Gemeinde* von einzelnen Höfen, in d. Kuratie gleichen Nahmens, an dem Göderbach gegen Morgen, 3 St. v. Bruneck.

Welschindorf, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 8 Häusern und 42 Einw. der Herrsch. u. Hauptgemeinde und Post Treffen.

Welschka oder Welssko, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Gratzen, unw. Meinetschlag, 2 Stund von Kaplitz.

Welsdorf, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Geyersberg, s. Wöllsdorf.

Welsdorf, Wlczkowicz, Böhm., Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Gradlitz geh. grosses *Dorf*, gegen Mittag, nächst dem Orte Kukus, 1¾ Stund von Jaromirž.

Welsdorf, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Horneck; hier fliesst das Teipelbachel.

Welsdorf, Steiermark, Gratzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Fürstenfeld lieg. Kaal. Hrsch. und *Schloss*, ¼ St. von Fürstenfeld.

Welschgereut, Lashkirot, Illirien, Krain, Laibacher Kr., einsch. *Häuser* der Wbzk. Kom. und Landesgerichtsherrschaft Veldes, in der Pfarre Mitterdorf, an d. Saue, im Buchenthale, 8 Stund von Safnitz.

Welsern, Ober-Österreich. Inn Kr., ein zum Landesgericht Frankenmarkt gehör. *Weiler*, in der Pf. Neukirchen, bei Frankenburg, grundb. nach Frankenburg, 3 St. v. Frankenmarkt.

Welsku, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Lueg geh. *Dorf* in der Pfarre Hrenowitz, gegen Mittag, ¼ St. v. Lueg, 22 Häus. und 142 Einw., ¾ Stund v. Adelsberg.

Welspitz, mähr. Weleschowice, Mähren, Brünner Kr., ein zur Herrschaft Petersberg gehöriges *Dorf* mit einem Mayerhof an der Ollmützer Strasse, ¼ Stund von Posoržitz.

Welssko, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrschaft Gratzen, siehe Welschka.

Welt, Neue-, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömörer Gespannschaft, Ob. Bezirk, ein einschichtiges *Wirthshaus* bei dem Dorfe Kis-Gellnitz, 5 St. von Rosenau.

Weltiesch, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Wrschowitz gehör. *Dorf* mit einem Mayerhof und Schäferei. liegt am Pschanerbache gg. Mittag nächst den Dörfern Slawietin und Pschan, 50 Häus. 295 E., ¼ St. vom rechten Egerufer auf einer Anhöhe, ist nach Wobora eingepfarrt, 1¼ Stund von Laun.

Weltiesch, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* von 45 Häus. m. 285 Einw., jenseits der Moldau, nach Kletzan eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Hammelhof, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle, 1½ St. v. Prag.

Weltrub, Wegtruby, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Pfarrdorf* des Gutes Radowesnitz, 109 Häus. 865 Einw., liegt an der Elbe, 1 Stund v. Kollin. Post Neukolin.

Weltrus. Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrsch. Jenowes geh. *Dorf* mit einer Kaplanei, liegt gegen Aufgang nächst Wschestud, hat 1 Lokalkirche, 1 Lokalistenwohnung und 1 Schule, 1 Jägerhaus, 1 Branntweinhaus und 1 Einkehr-Wirthshaus, liegt unter 50° 16' 30" Breite und 31° 59' 63" Länge. 3 St. v. Schlan. Postamt mit:

a) Zur Hrsch. Jerowes geh. Orte: Altauholitz, Auzitz, Duschnik. Drinow, Jedibah, Jenowes, Markt Klomin, Kozomin Kriwaus, Mirowitz, Neuauholitz, Postrizin, Spomischl, Stetreb, Weldrus, Webrek, Wogkowitz, Wschestud, Zawor, Zlontschitz, Zloseyn.

b) Zur Herrschaft Mühlhausen gehörige Orte: Dbrno, Hledseb, Lessau, Hollubitz, Hostin, Lobeczek, Kamenymast, Minitz, Mirowitz, Mühlhausen, Padhorzan.

Weltschberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Gradatz lieg., unt. Komenda Tschernembel dienstbares *Dorf* mit 39 Häus. und 275 Einw., auf einer Anhöhe gg. Mittag, 6 Stund von Mötling.

Weltschberg auch Beltschberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Steuergemeinde* mit 1651 Joch.

Weltschowitz. Mähren, Prerauer Kr., *Dorf*, Pfarre Lichnau.

Welsek, Böhmen, Budweiser Kreis, *Maierhof* zur Stadt Budweis, 1¼ St. von Budweis.

Weltinesch. Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf*, Maierhof, Schäferei und Podrazmühle, Herrsch. Werschowitz, 1½ St. v. Laun.

Welwarn. Welwary, Belwar, Welwarium, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine *Stadt* mit einer Dechantei, an der Landstrasse von Prag nach Theresienstadt, mit 2 einschichtigen Mahlmühlen, die Neue und Bergmühle genannt, 200 Häus. 1485 E., 3 St. v. Schlan.

Welwin, Böhmen, Leitmeritz. Kreis, ein *Stein-* und *Braunkohlenbau.*

Welwitz, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Mayerh.* der Herrschaft Ronsperg, s. Wellowitz.

Welz, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Goldenstein geh. *Ortsch.* nächst Grafendorf, 4½ Stund von Oberdrauburg.

Welz, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. und 27 Einw., der Herrschaft Kötschach und Hauptgemeinde Reissach.

Welz. Siebenbürgen, Dobokaer Kom., s. Völse.

Welza. Illirien, Krain, Laibach. Kr., eine kleine *Ortsch.* in dem Wbzk. Komm. Weissfels der Hrschaft Laak geh., von etlichen zerstreuten Häus., nächst dem Lenzenfelde, 2½ Stund v. Asling.

Welzau, Tirol, Ober-Innthaler Kr., eine *Gegend* von einigen Häus., der Herrsch. Ehrenberg geh., 10½ Stund v. Reutty.

Welzdorf, Böhmen, Königgrätz. Kr., *Dorf* m. einer Kirche, abseitig. Wirthshaus und Mayerhof (Machowitz), zur Herrschaft Geyersberg, 1¼ Stund von Geyersberg.

Welzelach, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrsch Lienz in dem Pfleg-Gerichte Virgen geh. *Dorf* mit einer Kapelle, Filial zur Pfarre Virgen, ob dem Iselflusse, 9 St. von Lienz.

Welzenegg, Illirien, Kärnten. Klagenfurt. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und *Burgfried* m. ein. Schloss, Mayerhof, Mühle und Hutweide, östl. ½ Stund von Klagenfurt.

Welzenegg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 684 Joch.

Wemerzitz, böhmisch Mržiczna, Smiržiczna, Bemerschitz, Böhm., Bidschower Kr., ein der Herrsch. Branna und Starkenbach geh. *Dorf* von 170 Häus. 1220 Einw., mit einer eigenen Pfarre, grenzt gegen Mitternacht an Starkenbach, 6 St. von Gitschin.

Wemnitz. Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Rossitz, siehe Womitz.

Wemschen, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein *Gut* und *Städtchen*, siehe Mscheno.

Wenacz. Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV. und Czerovacz. Bezirk geh. *Ortsch.* von 10 Häusern, 2 Stund von Generalski Sztoll.

Wenacz, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Szluiner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. IV. und Svareh. Bzk. gehörige *Ortsch.* von 6 H., 2 Stund von Generalski Sztoll.

Wenczeslaw, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Rokitnitz, s. Wenzlhau.

Wendbach, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Ternberg lieg. und dahin eingepfarrte, verschiedenen Dominien gehör. zerstr. *Ortsch.* mit einer Mühle und dazu gehörigen Eisensteinbergbau, 4½ St. von Steyer.

Wendlberg Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Berndorf, 4 St. von Neumarkt.

Wendelgraben, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Weitra unterthäniges *Dorf*, bei Jagenbach gegen Mittag 3 Stund von Zwettl.

Wendelin Schlesien, Troppau. Kr., ein abseitig. zur Herrschaft Wigstein und Pfarre Ratkau geh. *Maierhof* gg. Mittag nächst Ratkau, 1¼ St. v. Dorf-Teschen.

Wenden oder Winden, die richtiger Slowenen genannt werden sollten, in Unter-Steiermark, Kärnten, Krain, Friaul, im nördlich. Provinzial-Kroatien und in einem kleinen Theile des westlichen Ungarns an der steiermärkischen Grenze, wo man dieses Volk unrichtig mit den Namen Vandalen belegt. Die Wenden in Krain unterscheidet man in die Krainer und in die Slovenzen, die aber in ihren Dialecten nur wenig verschieden sind, und beide eine arme Sprache reden.

Die Geilthaler (Silauzi, Seelauzi) in Kärnthen gehören zu den Wenden.

Wendenthal, Siebenbürg., Kraszna. Kom., s. Füzes.

Wendling, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, 2½ St. v. Neumarkt.

Wendling. Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Erlach geh. *Pfarrdorf* und Vikariat der Pfarre Kallham, gg. Mittag nächst dem Dorfe Eck, 1½ St. von Haag.

Wendling. Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen gehöriger Weiler, in der Pfarre Kirchberg, 6 St. von Neumarkt. 2 Stund v. Mattighofen.

Wendling, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Pfaffstädt lieg. der Herrsch. Pienzenau und Landesgerichte Braunau geh. nach Kirchberg eingepfarrte *Ortschaft* von 8 Häus., gegen Morgen, nächst dem Dorfe Kerschham, 5¼ St. v. Braunau.

Wendling, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., *Pfarrdorf* mit 29 H. 174 Einw., ¾ Meil. von Haag, Kallham, Erlach und Roid, ½ Meile von Pram. Wendling hat seinen Namen wahrscheinlich vom heil. Wendelin, früher hier sehr verehrt, ehe das Presbyterium gebaut, und der heil. Ulrich als jetziger Kirchenpatron auf den Hochaltar gestellt wurde.

Wendling bei Bockflüss, Österreich u. d. Enns, gewesenes *Dorf*, dessen Stelle aber nicht angegeben werden kann.

Wendlinger-Hof, Österreich unt. der Enns, V. U. M. B., ein einzeln gelegener mit Schindeln gedeckter Schafhof im Marchfelde, von welchem Wolkersdorf die nächste Poststation ist. Eingepfarrt ist derselbe nach Bockflüss, die Grundherrschaft davon ist Wolkersdorf, an der Nordbahn. Hier bestand in früheren Zeiten ein Dorf Namens Werdling, welches während des Einfalles der Schweden im XVII. Jahrhunderte zerstört wurde, wesshalb dieser Hof und die Umgegend auch unter den Namen Ödenwendling vorkommen. Wegen der Nähe dieses Schlachtfeldes von Wagram litt auch dieser Hof im Jahre 1809 viel, es sollen, wie uns mitgetheilt worden ist, nach der Schlacht in einem Zimmer dieses Hofes, neun österreichische Soldaten am Tische sitzend, den Kopf auf ihre Hände gestützt, todt gefunden worden sein, über deren sonderbare Todesart nichts Näheres bekannt worden ist.

Wendlinger Wihm, od. Wimb, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr, ein einschichtiges in dem Wbzk. Komm. Erlach liegend., dem Pfarrhofe Kallham geh., nach Wendling eingepfarrtes und zum Dorfe Eck konskribirtes *Bauerngut*, zwischen Eck und Wendling, 1½ St. v. Haag.

Wendlmühle. Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mahlmühle* der Hrsch. Rosenberg, s. Cziring.

Wendrzowieze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Braunau, s. Wernersdorf.

Weneberg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Komm. Hrsch. Ober-Drauburg geh. im Mittelgebirge liegende *Ortschaft* von 15 H. 109 Einw., 1 St. von Oberdrauburg.

Weneberg, Illirien. Kärnthen, Villacher Kr., 2 in einer gebirgicht. Gegend lieg. zur Herrschaft Greifenburg geh. *Bauernhöfe*, 3 H. 18 E., 1½ St. von Greifenburg.

Wenedig Wenedek, Steierm., Marburger Kr., eine zum Wbzk. Komm. Mallegg gehör. *Gebirgsgegend* in der Pfarre Luttenberg, unw. dem Schlosse Malegg, 5 St. v. Radkersburg, 4 St. von Ehrenhausen.

Wenedke Steiermark, Cillier Kr. ein klein. der Wbzk. Komm. Hrsch Stattenberg geh. nach Monsberg eingepfarrtes *Dorf* unweit der Lokalie Stoperzen, rechts im Thale unter der Strasse, gegen Rohitsch, 8 Stund von Pettau.

Wenesch, Böhmen, Pilsner Kreis *Mahlmühle*, Herrschaft Klaterau, ½ St von Klaterau.

Weng, Tirol, Unt. Innthaler Kr., ein einschicht. zur Herrsch. Freundsberg und Schwatz geh. *Bauernhof* oberhalb Viecht, ¾ St. v. Schwatz.

Weng, Tirol, Unt. Innthal. Kr., eine *Gegend* und *Weiler* der Herrschaft Kitzbühel geh. n. Kirchdorf, 1¼ St. v. Sct. Johann.

Weng, Steiermark, Judenburg. Kr. ein der Wbzk. Komm. Herrsch. und Hofgerichte Admont geh. *Pfarrdorf*, 85 H. 500 E., mit 1 Trivial-Schule v. 20 Kindern. In dieser Gegend fliessen der Mühlbach, Pfannstilbach, Rabengrabenbach und Dietmannsbach. 2 St. von Admont.

Weng, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Maurkirchen gehö

Pfarrdorf. mit 1 Kirche, 1 Schule dann 2 Mauth- und 2 Sägemühlen, 1 St. v. Altheim.

Weng, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Sct. Johann (im Gebirgslande Pongau gehör. nach Sct. Veit eingepfarrtes *Dorf*, am rechten Ufer des Tüenten- oder Dientenbaches, der hier Wengerbach heisst. Bei dem Dörfchen befindet sich eine Filialkirche zur heiligen Anna, vormals ein besuchter Wahlfahrtsort. Der vom Berge kommende Seitenbach bildet unfern vom Orte einen interesanten Wasserfall, 1½ Stund v. Lend.

Weng, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, in der Pfarrr Köstendorf, mit einer Filialkirche, 1½ St. v. Neumarkt.

Weng, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Sct. Johann (im Pongau) geh. *Rotte*, in welchem sich ausser dem Dörfchen Weng noch mehrere zerstreut lieg. Häuser befinden, die zum Vikariate Goldegg gehören, 4 Stund von Lend.

Weng, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Roith lieg., verschiedenen Dom. geh., nach Hofkirchen eingepf. *Dorf* über dem Trattnachflusse, 2½ St. v. Haag.

Weng, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein *Dorf* mit 11 Häus. 10 Wohnparteien, 50 Einw., auf einer etwas erhöhten Fläche, 1 St. v. Neumarkt.

Weng, Österreich ob der Enns, Inn Kr. ein zur Wbzk. Komm. und Marktgerichte Braunau gehörige *Ortsch.* ½ St, von Braunau.

Weng, Österreich ob der Enns, Inn Kr. ein in dem Wbzk. Komm. und Ldgcht. Maurkirchen lieg. verschied. Dom. geh. *Pfarrdorf* von 66 *Häusern* 430 Einw. und 2 Mühlen, am Mühlbache und dem Kommerzialst. ¼ St von Altheim.

Weng, Österreich ob der Enns, Inn Kr. 5 zum Wbzk. Kom. der Stift Grchts. Herrsch. Ranshofen geh. nach Uiberäckern eingepfarte *Häuser*, 3½ St. von Braunau.

Weng, Mitter, Österreich ob der Enns Traun Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Spital am Pihrn geh. *Ortschaft* zwischen Oberweng und Edelbach 24 Post Windisch Garsten.

Weng, Nieder, Oesterreich ob der E. Hausr. Kr. 8 in dem Wbzk. Kom. Grieskirchen lieg. versch. Dom. geh. einz. zerstr. Häuser, 1 Stund von der Stadt Grieskirchen und dahin eingepf. gg. Mtg. 5 St. von Wels gg. Mtrn. 3½ St. von Bayerbach.

Weng, Ober, Österreich ob der Enns Traun Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Spital am Pihrn geh. Ortschaft am Geb. Gross-Pirgis, ober Spital, Post Windisch Garsten.

Weng, Ober, Österreich, Inn Kr. ein zum Ldcht. Haag geh. *Dorf* in der Pfarre Hofkirchen, 3¾ Stund von Haag.

Wengen, Tirol, Vorarlberg *Dorf* Ldgcht. Feldkirchen, Gemeinde Zwischenwasser.

Wengen, Tirol; Pusterth. Kr eine d. Ldgcht. und Pflggrchts. Herrsch. Enneberg geh. *Gemeinde* von einz. zerst. Bauerngütern, mit einer Pf. 5½ Stund von Bruneck.

Wengenberg, Ober-Österr., Salzburger Kr. ein zum Ldgcht. Zell am See, im Gebirgslande Pinzgau, geh. Örtchen, aus mehreren am Wengenberg zerstr. liegenden Häusern best. der Pfarre und und Schule Piesendorf einverl. 6 St. von Lend.

Wengerbach, Österreich ob der E. Salzb. Kr. bildet einen Wasserfall im Bzk. von Goldeck.

Wengerdopl, Ober-Österreich, Inn Kr. eine zum Ldgcht. Haag gehörige *Einöde*, der Herrschaft Stahrenberg; nach Pram gepfarrt. 2¾ St. v. Haag.

Wengermühle, Oesterreich, ob d. Enns Hausrucker Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Kammer lieg. verschied. Dom. geh. und zu dem Dorfe Unterahman konskrib. Mühle, 2 Stund von Vöcklabruck.

Wengl, Ober-Oesterreich, Salzburg. Kr. ein zum Ldgcht. Thalgau, im flach. Lande, gehöriger Weiler, im Vikariate St. St. Gilgen. ¼ Stund von St. Gilgen.

Wengle, Tirol, Oberinnnth. Kr. ein. der Herrsch. Aschau geh. Ortschaft von 38 Häus. mit einer Pfarre auf einer Anhöhe, am Fusse eines sehr hohen Gebirges und an dem Wildbache Lein, ½ St. von Reutte.

Wengle, Tirol, Oberinnth. Kr. ein d. Herrschaft Ehrenberg geh. *Weiler* ½ St. von Lermos.

Wengle, Tirol, Oberinnth. Kr. eine der Herrschaft Aschau geh. Ortschaf: von 8 Häuser bei dem Fort- und Kitzthalbache, welche sich durch das hohe Gebirg herabstürzen, ½ Stund von Reutty.

Wenglowka, Galizien, Jaslo. Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Horczcjno. und Pfarr Wenglowka.

Wengliska, Galizien, Rzeczow. Kr. *Dorf* zur Herrschaft Sokolowa Post Lancut.

Wenjapons, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. ein *Dorf* von 30 Häus. zur Herrschaft Rabbs, Pfarre Kirchjapons, Post Göpfritz.

Wengzel, Steiermak, Grätzer Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Vorau gehöriges *Pfarrdorf*, siehe Wenigzell.

Weniapons eingentlich Beniapous, Osterreich, unter der Enns, V. O. M. B. ein der Herrschaft, Kolmitz dienstb. *Dorf* gg. Mrg. und Raps, 3 Stund v. Göffritz.

Wenig Aschau, Oesterreich ob d. Enns Inn Kr. 4 in dem Wbzk. Kom. Dachsberg lieg. der Pfleggrchts. Herrschaft Matighofen, geh. und Feldkirchen eingepfarrte Häuser, 4 Stund von Braunau.

Wenigleinz, Steiermark, Marburg. Kr. ein in dem Wbzk. Kom Waldschach lieg. der Herrschaft Horneg dienstbar zum Sct. Florian an der Lasing eingepfarrtes *Dorf*, 3 St. von Lebring.

Wenigklein, Steiermark, Marburg. Kr. ein *Dorf* des Wbzk. Kom. Arnfels, s. Klein-Klein.

Wenigkleinz, Steiermark, Marb. Kr. Gem. des Bzks. Waldschach, Pf. St. Nicolai; 23 Häus. 111 Einw.

Wenigzell, Wengzell Wenizell, Steiermk, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Vorau gehöriges *Pfarrdorf* nst. dem Haselbache 14 St. von Grätz.

Weningfirling, Osterreich ob der Enns, Mühl Kr. 7 der Wbzk. Kom. u. Ldgchts. Herrschaft Harachsthal geh. nach Sct Leonhard eingpf. *Häus.*, 3½ St. von Freystadt.

Wenireuth. Steiermark, Grätz. Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Hartberg lieg. versch. Dom. geh. *Dorf* von 24 Häus. ½ St. v. Hartberg gg. Südw. 4½ St. von Ilz.

Wenischau. Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kladrau, s. Beneschau.

Wenisbuch. Steiermark, Grätzer Kr. *Dorf* des Bzks. Commende am Leech, Pfarre Maria Trost, 143 H. 760 E. 1½ Stund von Maria Trost, 1½ St. von Gratz.

Wenischgraben, Steiermark, Inthaler Kr. zwischen Hainfelden und Lentschlachgraben, in welchem, der Fohnsdorfer Forstwald mit ungeheurem Waldstande, der Mitterbachgraben mit einigem Viehauftriebe vorkommen.

Wenitz, Ober- und Unter, Siebenb. Fagaras. Distr. s. Venitze.

Wenitzer-Bezirk, Siebenbürgen, ein Bzk. des Fogaroscher Distr. welcher zwischen 45° 46′ bis 45° 58, 30′′ nör. Br., und 42° 44′ bis 43° 1′ östl. Länge, ganz im Alt-Hauptfluss gebiete, in seinen linksuferigen Gegenden die Lage hat, und aus 10 Dörfern besteht dieser Bzk. grenzt: mit dem Repser Stuhl und einem Theil des Königsdorfer Bzk.; mit einem andern Theil des nehmlichen Bzks- u. der obern Weissenburger Gespsch. u. mit dem Mondraer Bezirk des eigenen Distrikt.

Wenizell, Steiermark, Grätzer Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Vorau gehöriges *Pfarrdorf*, siehe Wenigzell.

Wenkau, Böhmen, Ellbogner Kreis, eine zum Gute Kupferberg gehöriges *Dorf* mit einer Mahlm. liegt am südl. Gebirgsabhange in einem Thale zw. Waldung. ½ Stund von Kupferberg, hat 10 Häus. mit 68 Einw. 1 Mühle; im Walde findet man Überreste eines Schlossgebäudes 3 St. v. Saatz.

Wenkerschlag, **Niemeczka Radaun**, Böhmen, Tabor. Kr. ein *Dorf* mit einer unter diesem Orte liegenden Mahl- und Brettmühle, die Holzmühle genannt, zur Herrschaft Neuhaus geh. liegt gg. Mtrn. liegt in einem Thale, 130 Häus. 935 E. Pfr. Pingerschlag ½ Stund von Riegerschlag hat 1 Schule, 4 Mühlen mit Brettsägen und Leinölpressen.

Wenkow, Mähren, Ollmütz. Kr. die alte Benennung, des z. Herrsch. Hohenstadt geh. *Dorf* Bentka.

Wennek, Slavonien, Peterwardeiner Gränz-Regim. Canton Nr. IX. e. *Dorf* von 22 Häuser mit einem grichisch nicht unirten Kloster, 2 Stund von Semlin.

Wenns, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr. ein zur Ldgcht. Mittersill, im Gebirgslande Pinzgau, gehörige *Rott* und *Dorf* in der Ebene, an der Schattseite, Bramberg gerade gegenüber mit welchem es in Kreuztracht steht Mit einer Mauthmühle. 12 Stund von Lend, 9 St. v. St. Johann.

Wenns, Tirol, Oberinnth. Kr. ein der Herrschaft Imst geh, *Pfarrdorf* am ein. Berge hinter Arzel im Gebirg Imst, s. von Imst, am Eingang ins Pitzthal, 5 St. von Nassereut.

Wenscheggberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine Weingebirgsgegend.

Wenten, Oesterreich, unter der Enns V. O. W. W. nächst Weyer im Lande ob der Enns eine *Rotte* von 28 Häus. zur Herrschaft Waidhofen an Ybbs, Pfarre Höllenstein, Post Weyer.

Wenten, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine Rote von 27 H. mit 40 Familien zur Cameralbrsch. Waidhofen; Pfarre Hollenstein, Post Wayer.

Wentengrünn, Böhmen, Ellbogn. Kr. ein einschichtiges *Haus*.

Wenthal, Ober-Wenthall, Inn Kr. ein *Weiler* im Ldgcht. Obernberg u. der Pfarr Weilbach; nicht weit dav. entlegen. 3 St. von Ried.

Wentschitz, Böhmen, Budweiser Kr. ein *Dorf* zum Kammeralgute Krumau, 5 Häuser 26 Einwoh.., liegt am Migolzer Bache, ist nach Pflanzen, Herschaft Gratzen eingpf. 1 St. von Kaplitz.

Wentzow. Böhmen, Beraun. Kr. einschichtige *Chaluppen* und Wirthshaus ob. Leschau an der Prager Strasse d. Herrschaft Leschau geh. 3 Stund von Bistrzitz.

Wenusen, Wenscher. Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* des Guts Malesitz, an der Mieser Chaussee, unweit von der Mies, 55 Häuser mit 208 deutschen Einwohn., ist nach Tuschkau eingpfarrt. und hat 1 Maierhof. 1 Hammelhof, 1 Wirthshaus und eine Mühle mit Brettsäge, 1 St von Malesitz, Post Tuschkau.

Wenye. Galizien, Brzezan. Kr., ein zur Herrschaft Dnohowisz gehöriges *Dorf*, 8 St. von Strzelice.

Wenzel, Steierm., Cill. Kr., eine Lokalie im Dekanat Gonowitz, Patronat u. Vogtei-Hauptpfarr St. Martin bei Windischgratz, 2 St. von Teinach, 1 St. von Windischfeistritz.

Wenzelalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Fessnachgraben, mit 22 Rinderauftrieb.

Wenzelberg, Weinbrun, Pöchdohel, Byret, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine zur Pfarre und Gemeinde Viechtenstein gehörige *Ortsch.* von zerstreuten Häusern, nächst der Donau, Post Schärding

Wenzelberg, Unter- Österreich Ob der Enns, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein gehöriger, nahe bei Oberwenzelberg gelegener *Weiler*, in der Pfarre und Gemeide Viechtenstein, ¾ St. von Viechtenstein, 6½ St. v. Schärding.

Wenzelham u. Zigeinerbrunn, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 z. Wbzk. Komando und Herrschaft Viechtenstein gehörigen *Häuser*, 5½ Stund von Schärding.

Wenzelhau. Wenczeslaw, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Rokitnitz gehöriges *Dörfchen* gränzt gegen Morgen an das Dorf Herrnfeld und gegen Abend an das Städtchen Rokitnitz, 3¼ Stund von Reichenan.

Wenzelmühle Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Gross - Mayerhöfen geh., liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Haselsdorf, 7 Stund von Mies.

Wenzelsberg, (Waclawice oder Sw. Waclaw.) Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Neustadt (an der Mettau) gehöriges Dorf von 13 H. mit 68 Eihwohner. mit einer Filialkirche, liegt nächst dem Dorfe Prowodono. 1¼ Stund unweit von Neustadt. auf einer Berglehne, die unter dem Namen Untschower Gebirge (Unčowky Fory) bekannt ist, und über welche die Strasse nach Nachod führt, ist nach Neustadt eingepfarrt, ¾ Stund v. Nachod.

Wenzelsdorf, Siebenbürgen. Hunyad. Komitat, siehe Fetzel.

Wenzelsdorf Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herrschaft Althart gehöriges *Dorf*, seitwärts Zlohoten gegen Abend, 6¾ St. von Schelletau.

Wenzelsdorf, mährisch Wacžlawow, Mähren, Olmützer Kr., ein aus obrigkeitlichen Maierhof-Gründen neu errichtetes der Herrschaft Aussee gehöriges *Dorf*, nächst Ostau gegen Abend, 3½ Stund von Littau.

Wenzelsdorf, Schlesien, Teschner Kr., ein der Herrschaft Pohlanka unterthän. *Dorf* an der mährischen Grenze, 2 St. von Mährisch Ostrau.

Wenzelsdorf. Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herrschaft Mieslitz gehöriges *Dorf* mit Böhmdorf im Zusammenhange, 4 St von Znaim.

Wenzelsdorf, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dörfchen*, der Herrschaft Przichowitz, s. Wenzelsruh.

Wenzelsdorf, Böhmen, Saatzer Kr., macht einen Theil der Brüxer Vorstadt, die Poststation ist in der Stadt Brüx.

Wenzelsdorf Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrschaft Heiligenkreuz gehöriges *Dorf* von 82 Häuser mit 321 Einwohner, grenzt gegen Mittag mit Strasshütte, gegen Mitternacht mit Plöss, und gegen Niedergang an die Oberpfalz hoch an der Westseite des Glöckelberges, ist erst in neuerer Zeit angelegt, 6 Stund von Teinitz.

Wenzelsdorf, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Tetschen gehöriges *Dorf*, ober Rosawitz unter dem Pfaffendörfl hat 92 Hauser, 161 Einwohner, 4½ Stund von Aussig.

Wenzelsdorf, Waclawki, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Leutomischl gehöriges *Dörfchen* 13 H. mit 47 böhmischen Einwohner, nach Unter-Augezd eingepfarrt, liegt gegen Mittag nächst dem Dorfe Secz, zwischen Waldungen, 1 Stund von Leutomischl.

Wenzelsdorf, Böhmen, Prachimer Kr., *Dorf* von 10 Häuser mit 70 Einwohner, nach Blatna eingepfarrt, 1½ Stund östlich von Blatna. Post Blatna.

Wenzels- oder Wienerstrassengasse, Mähren, Brünner Kr., eine mit Alt-Brünn zusammenhängende an der Wiener Strasse neu angelegte, zu Königsfeld gehörige *Kolonie*, ¼ St. von Brünn.

Wenzelsruh, Wenzelsdorf, Alee, Alege, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Przichowitz gehöriges *Dörfchen* am Fusse des abgeholzten Schwarzwaldes, gegen Abend, 1 Stund von Przestitz.

Wenzersdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Ernstbrunn dienstbares *Pfarrdorf*, mit einem alten Schloss und herrschaftl. Hof, am Zaya Bache, zwischen Gnadendorf und Zwentendorf. gegen Hagenberg 4¼ Stund von Wülfersdorf.

Wenzlowitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein der Herrschaft Schöndorf unterthäniges *Pfarrdörfchen* hinter dem Luczinaflusse gegen Fridek, 1½ Stund von Mährisch Ostrau, 1¼ Stund von Nieder-Bludowitz und 1¼ Stund von Fridek.

Wenzowann, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, s. Enzowann.

Wepelbaum, Ungarn, Eisenbg. Komitat, siehe Badafalva.

Wepitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Worlik gehöriges *Dorf*, liegt nächst Zaluzy, 2 St. ö. von Worlik bei den Teichen Zdjr und Djl. 12 Häuser mit 187 Einwohner, nach Kowarow eingepfarrt, hat 1 eingängige Mühle, 6 Stund von Pisek.

Weppendorf, Ungarn, Eisenburger Komitat s. Vepp.

Weppendorf, Ungarn, Eisenburger Komitat, s. Ujfalu.

Wepperitzalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Walchengraben, m. 60 Rinderauftrieb, nächst dem Englitzthale und Ramerthal.

Wepersdorf, Veperd, Bebersdorf, Ungarn, Ödenburger Com., deutsches *Dorf*, 97 Häus. 700 römischkatholische und evangelische Einwohner, 1¾ Meilen von Gross-Warasdorf.

Weppersdorf, Siebenbürgen, Kogelburger Komitat, siehe Piqe.

Weprzek Böhmen, Rakonitzer Kr., *Dorf* mit Pfarrkirche, 35 Häuser 145 Einwohner zur Herrschaft Jenowes, ¾ Stund von Weltrus.

Weprko Weprzek. Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Münchengrätz gehöriges *Dorf*, 2 Stund v. Münchengrätz.

Weprzikau, Weprzikow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Chotieborz gehöriges *Dorf* von 70 Häuser 444 Einwohner, liegt nächst dem Städchen Haabern, 1½ Stund nördwestlich von Chotieborz, nach Pribram (Gut Aukrow) eingepfarrt, hat 1 Privatschule und 1 Jägerhaus 1½ Stund v. Steinsdorf

Weprzikau, Weprowa, Böhmen Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Polna gehöriges *Dorf* von 60 Häuser 45[illegible] Einwohner, mit einer Mahlmühle lieg 1½ Stund südöstlich von Borowa an Hasschinwalde, 1 Filialschule, 1 Mühle und Brettsäge an einem Teiche, Stund von Deutschbrod.

Weprzek, Böhmen. Rakonitzer Kr ein zur Herrschaft Jenowes gehörige *Pfarrdorf*, 72 Häuser mit 169 Einwohner liegt an der Moldau, und gegen Mittag mit Auholitz, ¾ Stund nördlich von Weltrus, an einem Bergabhang links an der Moldau, welche hier den von Welwarn kommenden Rothen Ba[ch] aufnimmt, 3 Stund von Schlan.

Weprzikow, Böhmen, Rakonitz. K[r.] eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Schlan gehrg., ¼ St. v. Schla[n]

Weraschne, Böhmen, Budweis. K[r.] ein *Dorf* zur Herrschaft Krumau, 7 [St.] von Budweis.

Weratsche, Steiermark, Cillier K[r.] *Gemeinde* d. Bzks. Drachenberg, 55 [H.] 260 Einw., der Pfarr Drachenburg [1] Stund von Drachenburg hier fliest [der] Preskagrabenbach.

Weratscheberg, Steiermark, C[il]lier Kr., eine *Weingebirgsgegend*.

Werba, Steiermark, Cillier Kr., [Ge]*meinde* des Bezirkes Lemberg, Pfa[rr] 36 H. 103 E., 1½ Stund v. Dober[na] 2 St. v. Lemberg.

Werbauya, Slavonien, Peterw[ar]deiner Generalat, ein zum Peterw[ar]deiner Grenz-Regiments-Canton [N]

IX. geh. *Dorf* von 35 H., zu der katholischen Pfarr in Drenoveze eingepfarrt, 3½ Stund von Tovarnik.

Werbau, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 881 Joch.

Werblaz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 14 H. und 86 E., Herrsch. Weixelberg und Hauptgmd. Sct. Marein.

Werbena, Steiermark, Cillier Kreis, eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Stattenberg gehör. *Weingebirgsgegend* mit zerstreuten Häusern, unw. d. Markte Maxau und dahin eingepfarrt, links ob dem Drannflusse, 3¼ St. v. Windisch Feistritz.

Werberg, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Schässburger und einen Theil des Herrmanstädter sächsischen Stuhles, 1 St. von Szász Dállya.

Werberg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichts-Herrschaft Wildshut geh. kleines *Dörfchen* von 10 H., 8½ St. v. Braunau.

Werbieza, Ungarn, Warasdin. Sct. Georger Grenz-Rgmts.-Bzk., *Dorf* v. 11 Häus., mit 2 Mühlen, 3 Stund von Bellovar.

Werbieze, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Miltschowes, s. Wrbitz.

Werbie, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Gradiskan. Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII. gehörig. *Dorf* von 59 H., mit einer katholisch. Pfarr, 2 St. v. Neugradisca.

Werbietitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Herrsch. Rossitz gehör. *Dörfchen*, liegt nächst dem Dorfe Drzewesch gegen Mitternacht, 3 Stund v. Chrudim.

Werbiz, Galizien, Samb. Kr., ein z. Herrschaft Honiatycze gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre Rit. Gr. am Flusse Szczyrek, an der Strasse nach Grudek, 8 Stund von Lemberg.

Werbiany zu Mohilany, Galizien, Zolkiew. Kr., *Vorwerk* z. Herrschaft Mohilany, Pfarre Kulikow, Post Zolkiew.

Werblene, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergemeinde* mit 1602 Joch.

Werbnik, Galizien, Lemberger Kr., *Vorwerk* zur Hrsch. Bilka Szlachecka, Pfarre Bilkaszlachecka, Post Gaja.

Werblonz, oder Wirszbiany wizny, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Kaal. Herrsch. Stanislawow gehör. *Dorf* m. einer Pfarre am Flusse Luczka, 3 St. v. Gwozdziec.

Werbo, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Reifenstein, 32 Häus. 142 E., Pf. Sct. Georgen, bei Reicheneck.

Werboutz, Galizien, Bukow. Kreis, ein *Pfarrdorf*, in der Ebene, 2½ St. v. Czernowicz.

Werbouz, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Landpreiss lieg. verschiedenen Dom. geh. *Dorf* unter dem Berge Osterverch, 3½ St. von Pesendorf.

Werbovliane, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Gradiskaner Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII. gehör. *Dorf* von 55 Häus., mit einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ Stund von Podegray.

Werbowo, Verbova, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Gradiskaner Grenz-Regiments-Canton Nr. VIII. gehör. *Dorf* von 45 Häus., mit einem Postwechsel zwischen Neu-Gradiska und Oriovacz, Postamt mit:

Batrina, Bilibrig, Capella Nova, Capella Staza, Czernoyovcze, Godinjak, Komarnicza, Laze, Lipovacz, Ober-, Mitter- und Unter-, Magichmala, Ostriverh, Petrovosello, Ratkovicza, Seocze, Sicse, Stivicza, Svinjar, Tisovacz.

Werbow, Ungarn, Zipser Kom., s. Menyhard.

Werbovecz, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Herrsch. Koszow gehör. *Dorf* mit einer rusniak. Pfarre, an dem Bache Ribnicza, 1¾ St. v. Kuty.

Werbowsko, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Oguliner Grenz-Regiments-Canton Nr. III. und Oguliner Bezirk oder Compagnie gehörige *Ortschaft* von 20 Häusern, 6 St. von Generalsky Sztoll.

Werburg, Tirol, Botzner Kr., eine *Veste* und adelicher Sitz in dem Landesgerichte Tisens, 3 St. v. Botzen.

Werch, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Laak geh. kleines *Dorf*, s. Golli.

Werch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Steuergemeinde* mit 3139 Joch.

Werch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Steuergemeinde* mit 1065 Joch.

Werch, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., *Steuergemeinde* mit 1465 Joch.

Werch, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., *Steuergemeinde* mit 6387 Joch.

Werchawetz, Böhmen, Klattauer Kr., *Dorf*, m. Maierhof zur Herrschaft Teinitzl, 1 Stund von Klattau.

Werche, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Steuergemeinde* mit 2349 Joch.

Werchhaben, ehemals Wrchow, Böhmen, Bunzlauer Kr., ½ St. ö. von Neu-Pernstein, am sw. Abhange des

gleichnamigen Berges, *Dorf* von 49 Häus. mit 369 Einw., ist nach Dauba eingepfarrt; auch ist hier eine Filialschule. Der Mangel an Brunnen im Orte nöthigt die Einwohn., das Wasser ½ St. weit aus dem Thale zu holen. Ein bequemer, selbst durchaus fahrbarer Weg führt aus dem Dorfe zu der auf dem Gipfel des Berges liegenden Ruine der Ritterburg Alt-Pernstein (Perssregnec).

Werchnik, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., *Steuergemeinde* mit 1641 J.

Werchobuz, Galizien, Zloczower Kr., ein der Herrsch. Sassow gehör. *Dorf* am Ursprunge des Bug Flusses, mit einer griech. katholisch. Kirche, Post Zloczow.

Werchostewee, Galizien, Zloczower Kr., *Dorf*, Post Jazierna.

Werchou, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Steuergemeinde* mit 664 J.

Werchowin, Böhmen, Königgrätzer Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Neustadt geh., ½ St. v. Neustadt.

Werchowaty-Lazy, Ungarn, ein *Bach* im Marmaroscher Kom.

Werchowniza, Illir., Krain, Neustädtler Kr., ein *Berg* 113 Klftr. östl. vom Dorfe Tscheresnowez.

Werchrata, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche, Basilianer Kloster, einem Edelhofe und Vorwerk, Post Rawaruska.

Werchutka, Galizien, Lemberger Kr., *Vorwerk* zur Herrsch. u. Pfarre Lozina, Post Lemberg.

Werchzirmalpe, hintere, Steiermark, Judenburg. Kr., im Werchzirmgraben, mit 90 Rinderauftrieb und ungeheurem Waldstande.

Werchzirmalpe, vordere, Steiermark, Judenburg. Kr., im Werchzirmgraben, mit 30 Pferde- und 30 Rinderauftrieb und ungeheurem Waldstande.

Werchzirmgraben, Steiermark. Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des Pödlitzgraben, in welchem die mittere Turracher Gemeinde, die Winkleralpe Wasser-, Rothkoffel, Koth-, hintere und vordere Werchzirmalpe mit bedeutenden Viehauftrieb vorkommen.

Werek-Bogschan, Boksán Nemeth-, Ungarn, ein *Markt* im Krassover Kom.

Weresesova. Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Bannat, ein zum walachisch-illirischen Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XIII. und Walischor. Bzk. geh. *Dorf* von 114 Häusern, mit einer eigenen Pfarre und Glashütte, 3 St. von Caransebes.

Werd, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 3840 Joch.

Werd, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein unter die Herrschaft Seisseneck gehör. *Ort*, s. Wörth (Ob. und Untern).

Werd, insgem. Wörth, Österr. u. d. E., V. O. W. W., ein kl. z. Hrsch. Gross-Pöchlarn geh. *Dörfchen* hinter Oroding nächst der Donau, 1 St. von Melk.

Werd, Im untern, die Judenstadt, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., die alte Benennung der Wiener-Vorstadt Leopoldstadt.

Werd. Kriv- und Järzhen-, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Dorf* von 7 Häusern und 47 Einwohn., der Herrschaft Laak und Hauptgemeinde Pölland.

Werda, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Radmannsdorf unterthäniges *Dorf*, siehe Werdach.

Werdach, Werda, Ecken, Illirien Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk Kom. Herrschaft Radmannsdorf unterthäniges *Dorf* ober Votschtschach, gg Mitternacht, 1½ St. v. Safnitz.

Werda mala, Illir., Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Kom Lueg lieg. der Hrsch. Adelsberg geh *Dorf*, s. Werdu, Klein-.

Werdam-pod, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Sct Gertraud.

Werdam, Pod jelowim-, Illir. Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 38 Häus. und 209 Einw., der Hrsch Laak und Hptgmd. Altosslitz.

Werdam, Sa-, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 6 H. 46 E der Hrsch. Laak und Hptgmd. Zarz.

Werdarzel, Illirien, Krain, Neus Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Tschernembel lieg. der Herrsch. Krupp geh nach Tschernembel eingepfarrtes *Dorf*, 3½ St. v. Möttling.

Werd velka, Illir., Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Kom Luegg lieg. der Herrschaft Adelsberg geh. *Dorf*, s. Werdu, Gross-.

Werde, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks. Lechen, 45 H. 30 Einw., Pfarre Sct. Martin bei Windischgratz.

Werde, auch Werd, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch Altenburg gehör., nach Rietz eingep *Dorf* an d. Sannfl., 5½ St. v. Frans

Werdech, Steierm., Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Lechen geh. geh. nach Sct. Martin eingepf. *Dorf* gg. Mittag von der Grätzer Kommerzialstrasse, 12 St. v. Cilli.

Werdek, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Stadt Königshof geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* von 75 Häus. 485 Einw., liegt gegen Niedergang an der Elbe, 4 St. v. Jaromirz.

Werdek, Béhmen, Königgrätzer Kr., am linken Elbeufer, ein durch Emphiteutisirung des ehamaligen Maierhofes Werdek eutstandenes *Dominikaldorf* von 64 Häus. mit 434 Einw., mit 1 Privatschnle, die von einen ambulirenden Schulgehilfen versehen wird.

Werdenberg, Schlesien, Troppauer Kr., eine zur Herrsch. Oberau gehör. *Kolonie*, unweit dieser Stadt, 4 St. v. Troppau.

Werder- oder Klagenfurter-See, Illirien, Kärnten, ist sehr fisch-

Klagenfurt

reich, und hat eine Länge von beinahe 3 Meilen.

Werdinach, Werdinie, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrsch. Bleyburg geh. *Ortsch.* nahe bei Gutenstein, ob dem Burgfried Gamsenegg, 2½ Stund v. Unterdraubnrg.

Werdiniach Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, *Steuergemeinde* mit 1009 Joch.

Werdou, Steiermark, Cillier Kreis Gratz d. Bzks. und der Pfarre Gonowitz, 15 Häus. 74 Einw. ¾ Stund von Gonowitz.

Werdou, Steiermark, Cillier Kr. G. des Bzks. Montpreis, Pfr. St Veit 24 H. 106 E. 1¼ Ml. v. St. Veit; ½ Ml. v. Montpreis

Werdrin, Schlesien, Teschn. Kr. ein zu den herzogl, Teschner Kammergütern geh. *Dorf* mit einer eigenen Pfr. aus Olsafluss, 1½ Stund von Stadt Teschen.

Werdt, Siebenb. Gross -Schenk. Stuhl, siehe Verd.

Werdt, Tizhim, Illirien, Krain, in Laibach. Kr. ein *Dorf* von 7 Häus. und 35 Einw. der Herrschaft Laak u. Hptgem. Altoslitz.

Werdu, oder Werdi, Steiermark, Cillier Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Ganowitz und Gült Sissenheim gehöriges *Dorf* ober der Kommerzialstrasse gegen Feistritz, 1 Stund von Ganowitz.

Werdu, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Radmannsdorf geh. *Dorf* von Popono gg. Mtg. 1½ St. von Neumarktel.

Werdu, Steiermark, Cillier Kr. eine dem Wbzk. Kom. Montpreiss, Herrschaft Gayrach und Pfarre Rohitsch unterthän. zerstr. *Gegend* mit der Ortschn. Duor, Rosenthal, Vrenki und Velki Werdu, 5¾ Stund von Cilli.

Werdu, Gross, Werdavelka, Illirien, Krain, Adelsber. Kr. *Dorf* in der Pfr. Hrenovitz, gegen Mitag nebst dem *Dorfe* Wresie; 1 Stund von Prewald.

Werdu, Klein, Werdamala, Krain, Adelsberger Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Luegg liegend. der Herrschaft Adelsberg gehöriges *Dorf* in der Pfr. Hrenowitz, gg. Mtg. nst. dem *Dorfe* Wresie, 1 St. v. Prewald.

Werdu Sgorn je Dolen, Illir. Krain, Laibacher Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Laak geh. gr. *Dorf* in der Pferr Pölland, 6 Stund von Krainburg.

Werechow, Böhmen, Prachiner Kr. ¾ Stund von Horazdiowitz, *Dorf* der Herrschaft, Strakonitz, 6 Häus. worunter 1 Wirthshaus nach Horazdiowitz eingepf.

Werechow, Böhmen, Prachiner Kr. *Dorf* von 35 Häuser mit 256 Einwohner von welchen 6 Häuser zur Herrschaft Horazdiowitz gehören, ist nach Horazdiowitz eingepf.

Wereczanka, Galizien, Bukow. Kr. ein *Dorf* mit einer Pfr. 3 St. von Post Kotzmaun.

Weremien, Galizien, Sanoker Kr. ein zur Herrschaft Lisko geh. Pfarrdorf, am Flusse Saan, 4½ Stund von Sanok.

Wereniak, Steiermark, Marburger Kr. Grätz des Bezks. Pfr. Leskowitz, 2½ Stund von Ankenstein, 5 Stund v. Pettau, 22 Häus. 53 Einw.

Wereniek bei Bojaniec, Gal. Zolkiew. Kr. Vorwerk zur Herrsch. Glogowsky, Pfarre Cojaniec, Post Zolkov.

Wereczyca, Galiziee Lemberger Kr

ein zur Kaal. Herrschaft Janow geh. *Dorf* mit einer Pfarr und der Ortsch. Maydan: hat Waldg. 2 St. v. Janow, Post Grodek.

Wereszica, Galiz. *Bach,* entsp. in Lemberger Kr., bildet mehrere Seen und Teiche, berührt Janow, Grodek, Komarno und fällt bei Morasterek in der Dniester.

Weretelka, Galizien, Zloczow. Kr. *Dorf* zur Herrschaft Pfr. Reniow Post Zalosce.

Werfen, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Ldgcht. Werfen, im Gebirgslande Pongau, gehöriger ansehnlicher Markt an der Westseite der hier schiffbaren Salzach, über diese etwas erhaben, an dem Fusse eines langen Rasenhügels d. Burgberges. Er ist der Sitz des Landgerichts, eines Berg- und Hüttenamtes, eines Mauthoberamtes, eines Pfarr-Vikariats, einer Schule, einer Brief-Expedition und einer Posthalterei. Vorzügliche Gebäude sind: a) die Pfarr-Vikariatskirche, b) das Landgerichtshaus, c) der Brennhof, d) das Mauthhaus, e) das Posthaus, f) das Missionshaus der P. P. Kapuziner. In der Entfernung eines Kanonenschusses vom Markte befindet sich auf einem hohen Berge gegen Norden die Festung Hohen-Werfen. Gegen Westen zieht sich an diesem Berge die Strasse vorbei, die v. Golling durch den Pass Lueg kömmt, und theils über Radstadt nach Steiermark undKärnthen, theils über Bischofshofen nach Gastein und in das Pinzgau führt. In der Nähe steht auf einem 352 Fuss hohen isolirten Felsenkegel das Thal beherrschend, die Veste Hohenwerfen, 5 Invaliden bilden jetzt die Besatzung und haben niedliche Gärten auf den mächtigen Zinnen. Die Strasse führt bei dem Werfener Hochofen vorüber, hinauf in den alten Bannmarkt, mit 81 Häuser, welche eine einzige breite Gasse bilden. Postamt mit:

Bischhofshofen, Blühmbach, Buchberg, Bühlnthau, Fritzmühl, Griesl, Mühlbach, Stegenwald, Pfarr Werfen. Werfen Weng.

Werfen, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein *Pflеggericht* mit 6100 Einw.

Werfen, Ober Österreich, Salzburger Kr., ein zum Ldcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehöriges, in einer fruchtbaren Ebene gelegenes *Dorf* von 38 Häuser 353 Einwohner am rechten Ufer der Salzach, ½ Stund v. Markte Werfen entfernt; mit einer Pfarrkirche, dem Pfarrhof, einer Papiermühle, einer Sensenschmiede, und 3 Mauthmühlen, die alle das nöthige Wasser von dem Wanzenbach, der daselbst in die Salzach fällt, erhalten. Es befindet sich hier auch eine Schule. ½ St. von Markte Werfen.

Werfen, Salzburg, das *Vikariat,* zum heil. Jakob (die Kirche davon mit 4 hölzenen Altären, ein unvollendetes Gebäude mit dem Grabmahle des Festungskomadanten von Berti und jenem des Pflegers Anton Sauer edlerer Art von 1807 etc.). befindet sich im gleichnamigen Markte, dieser am westlichen Ufer der vorbeiströmenden Salzache v. der Strasse nach Steiermark und Kärnthen, nach Gastein und in das Pinzgau, auf einer Abdachung des sogenanntan Burgerberges gelegen, aus 85 Häusern, 139 Wohnpartheien, 566 Einwohnern destehend. Gegen Ost benimmt ihm d. ungeheure Tänengebirge, gegen West der gröstentheils mit Holz bewachsene Schlossberg jede Aussicht auf das Dorf Werfen, m. d. Rasengebirge Gründeck im Hintergrunde.

Werfenau, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pfleggericht Wildshut gehöriges und zur Pfarre Radegund eingepfarrtes *Dorf.*

Werfenweng, Salzburger Kr., eine zum Pfleggericht Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehörige *Rotte,* aus, in dem sogenannten Werfengerthal zerstreut liegenden Häusern bestehend auf dem rechten Ufer der Salza; m der Pfarr-Vikariatskirche Werfenweng dem Vikariatshause, einem Schulhause einem Wirthshause und einer, am Wengerbach gelegenen, Mahlmühle, 2 S von Markte Werfen.

Werffenau, Österreich ob der Enns Inn Kr., 3 zur Wbzk. Komm. Land und Pfleggerichts-Herrschaft Wilds hut gehörige *Häuser,* in der Pfa Radegund, an der Gränze der Sta Burghausen, 8 Stund von Braunau.

Wergana, Illirien, Krein, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kommis. Herrschaft Mockritz gehöriges *Dorf* a Flusse gleiches Nahmens, 8¼ Stund Neustädtel.

Wergles, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Kommando Thurn bei Gallenstein unterthänig *Dorf,* gränzt an das in der Pfarr he Kreutz liegende Schloss Kompale, das an die Dörfer Petschitze und Sella, St. von Pesendorf.

Werguth, Gross-, Illirien, Krai Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. K mando Prem lieg. der Hrschft. Gutte

egg gehöriges, nach Jelschana eingepfarrtes *Dorf* unter dem Berge Wergot, gegen Mittag an d. Dorf Werguth Klein, 2 Stund von Lippa.

Werguth, Klein-, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein in d. Wbzk. Komiss. Prem liegende der Herrschaft Guttenegg gehöriges nach Jeschana eingepfarrtes *Dorf* unter dem Berge gleichen Namens gränzt gegen Mitternacht an das Dorf Werguth-Gross, 2 Stund von Lippa.

Werhawetz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit 40 Häuser 315 Einwohner, an der Chaussee mit Meierhof, Schäferei, Mahlmühle.

Werhofze, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Komiss. Gradaz liegend. der Herrschaft Freythurn gehöriges *Dorf* auf einer Anhöhe, mit Waldungen umgeben, 4 Stund von Möttling.

Werhoulle, oder Verhoule-Alt und Neu, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Studenitz, Pfarr Laporie; 70 Häuser 160 Einwohner.

Werhovaz, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiment-Bezirks *Dorf*. 3¼ Stund von der 11. Compagnie Szokollovez, mit 5 Häuser, 10¼ Stund v. Belovar.

Werhoveez, Ungarn, zerstreute *Häuser* im Agramer Komitat.

Werie, Steiermark, Cillier Kr.. ein der Wbzk-Komiss. Oplotnitz und Herrschaft Ganowitz unterthäniges *Dorf* gegen Windtsch Feistritz, 13 Häuser 38 Einwohner, 3 Stund von Ganowitz.

Werimiak, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wbzk. Komiss. Herrschaft Ankenstein gehörige, nach St. Andrä zu Leskovitz eingep.arrte *Weingebirgsgegend*, 3¼ Stund von Pettau.

Weritz, Böhmen, Kaurzimer Kr., *Dorf* von 12 Häuser mit 95 Einwohner, nach Wokrauslitz eingepfarrt, 1 St. nördlich von Gemnischt.

Werkeln, Ungarn, ein *Prädium* im Tolnauer Komitat.

Werkersdorf, Österreich o. d. Enns, Mühl Kr., ein kleines der Wbzk. Komiss. Herrschaft Hagenberg gehöriges, im Landesgerichte Haus lieg. *Dörfchen* von 11 Häusern, s. Wögersdorf.

Werkofzen, Windisch Werkovetz, Steiermark, *Gemeinde* des Bezirkes Schachenthurm, 34 Häuser 160 Einwohn. Pfarr St. Georgen, ½ Stund von St. Georgen. 4½ Stund von Schachenthurm, 4¾ Stund von Radkersdurg.

Werkowetz, Werkovzen Steimrk., Marburger Kr., ein in der Wbzk, Komiss. Schachenthurn liegende d. Herrschaft Oberradkersburg gehöriges *Dorf*, 2¾ Stund von Radkersburg.

Werkstattalpe, Steiermark, Judenburger Kr., am Mitterberge des obern Schladmingthales, m. 24 Rinderauftrieb.

Werlach, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommando Herrschaft Laak gehöriges *Dorf* nächst der Pfarr Altenlaak, 2 Stund v. Krainburg.

Werles, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenberg siehe Wirles.

Werloch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 21 Häuser und 120 Einwohn., der Herrschaft Laak und Hauptgemeinde Altenlaak.

Werlog, oder Pod Stermez, Illirien, Krein, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Grafschaft Auersberg und Herrschaft Orttenegg gehöriges *Dorf*, 5½ Stund von St. Marein.

Werlog, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 7 Häuser und 39 Einwohner, der Herrschaft und Hauptgemeinde Landhstrass.

Werlsberg u. Werlsgrünn, Böhmen, Ellbogner Kr., *Ortschaften* v. Joachimsthaler Bürgern bewohnt, 1 St. von der Stadt Joachimsthal entfernt, 5 Stund von Karlsbaad.

Werm, Wermo, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Mitterburg gehöriger *Ort* mit einer mit einer Pfarr auf einer Anhöhe, 16½ Stund v. Fiume.

Wermannsoedt, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 5 in dem Wbzk. Kommiss. Wolfsegg liegende der Herrschaft Lichtenegg und der Praunerrischen Lehen gehörige nach Apfelwang eingepfarrte *Häuser*, gegen Morgen an Vorderschlägen, 3¾ Stund von Vöcklabruck.

Wermersdorf, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 14 Häuser mit 15 Familien zur Herrschaft Mantern, Pfarr der P. P. Franziskanner in St. Pölten, Post St. Pölten.

Wermesch, Siebenbürgen, Bistritzer Distrikt, siehe Vermes.

Wermetstall, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Herzogenburg, siehe Wielandstahl.

Wermierzitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* von 40 Häuser 265 Einwohner, 3 Stund von Bistritz.

Wermin mit Lalzky Galizien, Sanoker Kr., *Dorf* zur Herrschaft Lisko, Pfarr und Post Lisko.

Wermirzowitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* von 100 Häuser 640 Einwohner der Herrschaft Geyersberg, siehe Wegdorf.

Werning, Österreich ob der Enns, V. U. W. W., an der Schwarza, hinter Glocknitz nächst Bayerbach, *Dorf* zur Herrschaft Reichenau, Pfarr Bayerbach, Post Schottwien.

Werning Österreich unter der Enns, V. U. W. W., *Dorf* von 13 Häuser mit 94 Einwohner, zur Herrschaft Reichenau und Pfarr Bayerbach gehörig Post Schottwien.

Wermsdorf, Märmsdorf, Teplice, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Wiesenberg unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalkaplaney, ostsüdw. Wiesenberg, 15 Stund von Ollmütz.

Wernbachel, Steiermark, Brucker Kr., im Bezirke Veitsch, treibt in der Gemeinde Grossveitsch 1 Hausmühle und 1 Stampf.

Wernberg, Illir., Kärnten, Villacher Kr., eine *Wbzk. Kommiss. Herrsch. Schloss* und *Dorf* von 23 Häuser. 120 Einwohner, liegt an der Drau zwischen Villach und Velden, 1½ Stund v. Villach.

Wernberg, Illir., Kärnt., Villacher Kr., *Steuergemeinde* 1232 Joch.

Werndorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein groses in der Wbzk. Kommiss. Neuschloss liegendes, der Herrschaft Herbersdorf und Stift Rhein unterthäniges *Dorf* von 54 Häuser 290 Einwohner, zwischen der Poststrasse und den Murflusse, ¼ Stund von Kallsdorf.

Werneckhof, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. und Landes Gerichte Wildberg liegend., nach Ufer Linz eingepfarrt. *Freysitz* oder *Landgut*, im Dorfe Pflaster in der Gegend Pöstlingberg, ¼ St. v. Linz.

Wernegg, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 24 Häuser und 154 Einwohner, der Herrschaft und Hauptgemeinde Ponowitsch.

Wernermühle, Böhmen, Ellbogner Kr., eine einschichtige nächst d. Dorfe Neudorf befindliche *Mahlmühle*, der Herrschaft Eger gehörig, 3½ Stund von Eger.

Wernersdorf, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Burgsthal, 45 Häuser 160 Einwohner, Pfarr Wies an der Weissen Sulm, ½ Meilen von Burgsthal, 3½ Meilen von Mahrenberg.

Wernersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mautern gehörig nach St. Pölten eingepfarrtes *Dorf*, ½ Stund v. St. Pölten.

Wernersdorf, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt gehörig. und nach Ober-Wernersdorf eingepfarrtes *Dorf* von 90 Häuser und 480 Einwohner.

Wernersdorf, Wendrzowicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Braunau geh. grosses *Dorf* v. 180 Häus. 1099 Einw., im Thale an Weckelsdorfer Bache, zum Theile auch auf den Anhöhen erbaut, mit ein. Pf. liegt zwischen Bürgicht und Halbstadt nächst Schlesisch-Geinau, 2 St. nw. v. Braunau.

Wernersdorf, (Böhmisch Unter-) Czesk Wernerzowicze Dolny, Böhm. Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt und Bischofstein geh. *Dorf* von 95 Häus. 535 Einw., mit einer Pfarre, liegt ¼ St. von Starkstadt, 3 St. v. Nachod.

Wernersdorf, (Böhmisch Ober-) Tzesky Wernerzowicze Horny, Böhm. Königgrätzer Kr., ein zum Gute Bischofstein geh. *Dorf* mit einer Pfarr liegt gegen Mitternacht, 4 Stund von Trauttenau.

Wernersdorf, Böhmen, Leitmeritz Kreis, ein *Städtchen* der Herrschaft Liebeschitz, s. Wernstadtl.

Wernersreuth, Böhmen, Ellbogner Kr., ein der Herrschaft Asch gehöriges *Dorf*, 136 Häuser 1046 Einw., an der Strasse nach Brambach, von der Elster durchflossen, resp. nach Asch u. Niklasberg eingepfarrt, hat 2 Maierhöfe (»Vorwerke«), 1 Schule und Wirthshäuser, abseits liegen a) Himmelreich (Ascher- oder Lutherisch-) 7 Nr., worunter 1 Mühle, b) Salaber einige zerstreute Häuser; c) Sau einige Häuser; d) die Alte Hädlermühle, am Ursprunge der Elster; die Neue Hädlermühle; f) die Goslemühle; g) die Alte Sorgmühle und die Neue Sorgmühle, ½ St. v. Asch.

Wernerzicze, Böhmen, Leitmeritz Kr., ein *Städtchen* der Herrsch. Liebeschitz, s. Wernstädtl.

Wernhards, eigentlich Bernhards Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenau 3½ Stund von Zwettel.

Wernhartschlag, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Helfenberg lieg. der Landesgerichts-Herrschaft und Grafschaft Waxenberg gehör. *Ortschaft* von 108 ... s. Bernhartschlag.

Wernhartsgrub, Ober Österreich

Inn Kr., ein *Dorf* unter das Landesgericht Schärding gehörig, in einem Thale, nach Eggerding eingepfarrt, 2¼ St. v. Schärding.

Wernhiess, Österreich u. d. E., V. O. M. B., eine herrschaftliche *Maierei* ausser Ranna, zur Herrsch. Oberranna geh., 4½ St. v. Böckstall.

Wernhof, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Kreug und Nussberg gehöriges *Gut*, ober Meiselding, 3 Stund von St. Veit.

Werniaki, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Herrschaft Czernichowce gehöriges *Dorf*, am Flusse Gniczna mit einer Mühle, 3 St. v. Tarnopol.

Werning, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* von 13 Häus. mit 19 Familien, zur Pfarr Bayerbach gehörig, Post Schottwien.

Wernirzow, Wernirschau. Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Maleschau und Gut Hradek gehöriges *Dorf* von 25 Häuser mit 107 Einwohner, 1¾ Stund südwestlich von Maleschau, 5 Stund von Czaslau, und eben so weit von Kolin.

Wernitz, windisch Wernza, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirkes Pragwald, 17 Häuser mit 70 Einwohner, Pfarr St. Jakob in Doll.

Wernizow, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dorf* zur Herrschaft Maleschau 1¾ St. von Roth-Janowitz.

Wernsdorf, mährisch Wegmirzowice, Mähren, Prerauer Kr.. ein der Herrschaft Neutitschein unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalie, 3 Stund von Neutitschein.

Wernsdorf, Böhmen, Saatzer kr., ein *Gut*, *Schloss und Dorf* von 126 Häuser mit 705 Einwohner, nach Niklasdorf (Herrschaft Klösterle) eingepfarrt, hat 1 Schloss, 1 Maierhof nebst Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 15 Fass), 1 Brandweinhaus, 2 Wirthshäuser und 2 Mühlen, wovon die Grundmühle, mit Brettsäge, ¼ Stund abseits liegt. 1 St. Kaaden.

Wernsdorf, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Stiftsherrschaft Osseg gehöriges *Dorf* von 83 Häuser mit 202 Einwohner, am Bache dieses Namens, 1 Stund nördlich von Neu-Ossegg ist nach Janegg eingepfarrt und hat 4 Mahlmühlen (worunter die oberhalb liegende „Hinkenmühle" und Brettmühle) und 2 Braunkohlen-Gruben.

Wernsdorf, Alt- Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Trautenau gehöriges *Dorf* von 22 Häuser mit 120 Einwohner ist nach Schatzlar eingepfarrt, ¾ Stund von Trautenau.

Wernsdorf, Böhmen. Saazer Kr., *Gut* und *Dorf*, von 130 Häuser 725 Einwohner, 1 Stund von Kaaden.

Wernsee, Verschee, Steiermark, Marburger Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. Malegg liegender, der Herrschaft Lukaufzen dienstbarer *Markt* 91 Häus. 560 Einwohner, in der Pfarr heiligen Kreutz unter Radkersburg, an d. Muhr und der ungarischen Gränze, mit einer Filialkirche, einem Zollamte und einer Salzniederlage, 4 Stund von Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Wernstädtl, Wernersdorf, Wernerżicze, Wernerticzc, Werseritz. Verneri Villa, Warnstadium, Böhmen, Leitmerritzer Kr., ein der Herrschaft Liebeschitz unterthäniges *Städchen* von 251 Häuser, 1453 Einwohner, mit einer Kottonfabrick, 2 Baumwollenspinereien, wovon eine durch eine Dampfmaschine von 10 Pferden Kraft getrieben wird, nebst dem gibt es von verschiedenen Commerzialgewerben zusammen 28 Meister mit 8 Gesellen, dann 55 Meister mit 17 Gesellen, und 32 Polizeigewerbsbefugte, 1 Braunkohlenwerk, 3 Stund von Ausche.

Wernstein, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine in der Wbzk. Kom. und und Pfleggerichte Neuburg befindliche *Herrschaft* und *Hofmark* von 32 H. mit einer Pfarr und ein. Wasserzollamte, einer Schule und Papiermühle Nördlich fliest der Innstrom vorbei 1½ Stund von Schärding.

Wernthal, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 7 in dem Wbzk. Kommiss. und Pfleggerichte Maurkirchen liegende, verschiedenen Dominien gehörige, nach Weng eingepfarrte *Häuser*, seitwärts von Hunding 1¼ St. v. Altheim.

Wernutz, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., einzelne zerstreute *Häuser*, mit einer Mauthmühle der Wbzk. Kommiss. Herrschaft und Burgfried Hallegg, an dem Teichwasser, gegen Abd, nächst Halleg, 1¼ Stund von Klagenfurt.

Wernzach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine kleine der Wbzk. Kommando und Landesgerichts Herrschaft Weiseneck gehörige *Ortschaft* von 10 Häusern, in der Ebene gegen Mittag 1½ Stund von Völkermarkt.

Wernzabach, Steiermark, Marburger Kr., im Bezirke Dornau, treibt 1 Mauthmühle in Oblaggeu.

Weronzach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., 7 der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Grafenstain gehörige *Häu-*

ser, gegen Westen am Radsberg, 1¾ Stund von Klagenfurt.

Werrendin, Ungarn, Temesva. Bannat, ein zur walachisch-illirischen Gz.-Regiments Canton Nro. XIII. u. Terregover Bezirk gehöriges walachisches *Dorf* von 88 Häusern mit einer Pfarr, liegt zwischen Lungavicza, Mehedika, 2½ Stund v. Terregova.

Werschen, Böhmen, Saazer Kr., ein Stein und Braunkohlenbau.

Werschenoniag, Steiermk. Marburger Kr., eine zur Wbzk. Kommiss. Herrschaft Wildhauss gehör. *Mahlmühle* an den Tresternitzbache, 2 St. von Marburg.

Werschenschlag, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Rastenberg, s. Wesenschlag.

Werschetitz, Gross-, Werscheditz, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrschaft Luditz gehöriges *Dorf* v. 24 Häuser mit 173 Einwohner, ½ St. westlich von Luditz, an der Marienbader Strasse, nach Luditz eingepfarrt, hat ¼ Stund südlich 1 Wasenmeisterei. ¼ Stund nördlich 1 Filialkirche 1½ St von Buchau.

Werschetitz, oder Werscheditz, böhmisch Wrssetieze, Böhmen, Ellbogner Kr., *Herrschaft, Schloss* und *Dorf* von 29 mit 217 Einwohner, mit einen Maierhof, Schäferei und Mahlmühle, ist nach Luk eingepfarrt, 1 Stund von Liebkowitz,

Werschetz, Ungarn, königl. Freistadt im Temeser Komitat, am Fusse des Berges gleichen Namens, hat in 2300 Häuser 15790 Einwohner, die Wein bauen, Seide ziehen und mancherlei Gewerbe betreiben, ist d. Sitz, eines griechisch-nichtunirten Bisthums und die Raizen haben hier eine Schule und ein Alumneum für arme Studirende, die Katholiken eine Hauptschule. Die sogenannten Römerschanzen, welche das Temeser Komitat in 2 Reihen von Süden nach Norden durchschneiden, laufen hier vorbei. Postamt.

Werschin, Wirschin, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* in der Thalebene hat 64 Häuser 420 Einwohner,. Hieher gehört auch der ¼ St. entfernte Maierhof, der Neuhof genannt, dann die ebenfalls ¼ Stund entfernte am Fusse des Höllenberges liegende Höllmühle, so wie die abwärts gegen Preitenstein liegende Neumühle und die Eckmühle und eine Brettsäge.

Werschlin, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kommiss Herrschaft Neustadtel gehörige *Dor* von 27 Häuser mit 146 Einwohner, a der Poststrasse nach Laibach, unwei des Gurgflusses, an dem Bache Wes gauza, ½ St. von Neustadtel.

Werschlin, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., Steuergemd. mit 1334 Joch.

Werschling, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kommiss und Landesgerichts-Herrschaft Himmelberg gehörige *Ortschaft* von 22 Häuser und 98 Einwohner, 4½ Stund vo Villach und Klagenfurt.

Werschowitz, Werssowicze, Böhmen, Kaurzimmer Kr., ein *Gut, Schlos* und *Dorf* mit einer Kirche, ist mit de Gut Nusle vereinigt, ¾ St. v. Prag.

Werschitz, Ungarn, Temmesvare Komitat, siehe Versecz.

Wersdorf, Österreich ob der Enn Inn Kr., ein kleines zum Wbzk. Kon und Herrschaft Mattighofen gehörig nach Bischelsdorf eingepfarrtes *Dor* grenzt gegen Aufgang an die Ortsc Hard, 3¼ Stund v. Braunnau.

Wersetz, Böhmen, Bidschow. K ein *Dorf* zur Herrschaft Kopidlno, Wrsetz.

Wersie, Steiermark, Cillier Kr., e *Bach* im Bezirke Reifenstein, trei in der Gemeinde St. Primus 1 Mauth mühle.

Wersina, Steiermark, Cillier Kr., e ne *Gegend* im Bezirke Hörberg; hi fliesst der Motschingbach.

Wersnik Sa, Illirien, Krain, La bacher Kr., ein der Wbzk. Kommi Herrschaft Laak gehöriges klei *Dorf*, in der Pfarr Sayrach, 7 Stu von Oberlaibach.

Werssowitz, Böhmen, Leitmerit Kr., Herrschaft und *Dorf* siehe W schowitz.

Werstounize, Steiermark, Cilli Kr., ein der Wbzk. Kommando He schaft Tüffer gehöriges kleines *Dör chen* am linken Ufer des Saanfluss 5½ St. v. Cilli.

Werstouz, Illirien, Krain, Ne städtler Kr., ein in der Wbzk. Ko mando Ssrhetnembel liegende d. He schaft nach Krupp u. Seisenburg g nach Senitsch eingepfarrtes *Dorf* v 9 Häuser und 52 Einwohner, 2¼ von Möttling.

Wert, Österreich unter der Enns, U. W. W., ein *Dörfchen* der He schaft Stuppach und Kranichberg, Wört.

Wert, Illirien, Krain, Neustädtler K ein der Wbzk. Kommiss. Herrsch

Pollandt gehöriges *Dorf* von 3 Häus, und 33 Einwohner, am Kulpaflussse gegen Geräuth, 9½ Stund v. Möttling.

Wertschach Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zum Wbzk. Kommando Herrschaft Wasserleonburg gehöriges *Dorf* von 18 Häuser und 116 Einwohner, 4 St. v. Villach.

Wertach Bach, Tirol, die Wertach, welche bei Augsburg vorbeifliesst berühret Tirol in der Gemeinde Jungholz noch als ein kleiner Bach, nur auf die Strecke einer halben Stunde.

Wertasche, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Landpreiss liegendes der Herrschaft Seisenberg gehöriges *Dorf*, unter den alten Schloss Schönberg, 3½ Stund v. Pesendorf.

Wertatsch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 9 Häusern und 86 E., der Herrschaft und Hauptgemeinde Pölland.

Wertelka, Galizien, Zlocz. Kr., ein der Herrsch. Zalosce gehör. *Dorf* am Flusse Seret, 5 St. v. Zborow.

Wertenau, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein neu angelegtes, der Herrschaft Karlstein dienstbar. *Dorf* zwischen Schlader und Schlagles, 4¼ Stund v. Göffritz.

Wertengrün, oder Nenengrün, Böhmen, Ellbogner Kr., 4 einschichtige, zu dem Dorfe Steingrün konskr. und zum Gut Hasslau geh. *Häuser*, 1¼ St. von Asch.

Wertesskuppen, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Schäsburger und einem Theil des Hermanstädter Stuhles, ½ Stund von Szász Buda.

Werter-See, Illirien, Kärnten, ein sehr fischreicher *See*. Er ist desswegen sehr wichtig, weil von demselben bis nach Klagenfurt, um die Zufuhr der Lebensmitteln zu erleichtern, ein Kanal geführt worden ist.

Werth, Werht, auch Wehr, Böhmen, Ellbogner Kr., ½ St. sö. von Hastenberg, rechts an der Zwoda, *Dorf* von 19 H. mit 116 Einw., nach Gossengrün eingepfarrt, hat 1 eingängige Mühle mit 1 Graupengang; abseits liegt der ehemaligen Maierhof Hanahof.

Werthham, Österreich ob d. Enns, Salzburger Kr., ein zum Pfleggerichte Neumarkt und Pfarre Köstendorf eingepf. *Dorf*.

Werthschach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 18 Häus. 115 Einwohn., zur Herrschaft Arnoldstein und Hauptgemeinde Wasserleonburg gehör.

Wertitschberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend* in Windischbüheln, zur Staatsherrsch. Fall dienstbar.

Wertlikenmühl, böhm. Wertlikowic Mlegn, Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige, der Herrschaft Manetin geh. *Mahlmühle*, geg. Abend, ½ St. v. dem Städtchen Manetin, 4½ Stund von Liebkowitz.

Wertlin, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* d. Herrschaft Krumau, siehe Berlach.

Wertluzka, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Rgmts.-Bezirk, *Dorf*, 26 Häus., 6½ St. v. Belovar, 2 St. v. der 6. Comp. Chasma, mit 1 Mühle.

Wertschitz, Böhmen, Budweis. Kr., *Dorf* zur Herrschaft Krumau, 1 St. von Kaplitz.

Wertschlin, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Ayнödt geh., in der Pfarre Prätschendorf befindliche *Ortschaft*, 1 St. von Neustädtel.

Wertze, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Gutenegg lieg. verschiedenen Dominien gehöriges, nach Doberna eingepfarrtes *Dorf*, 4 Stund von Cilli.

Wertzowitz, Wrcowice, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 26 Häuser mit 182 Einw., nach Zahor eingepf., dazu gehört die ¾ Stund entfernte Dominikal-Ansiedlung, Wrcowsky Obciny, 1¼ St. von Drhowl.

Weruschka, Mähren, Hradischer Kr., eine der Herrschaft Lukow unterthän. *Mahlmühle*, liegt gegen Abend nächst dem Städtchen Zlin, 5 St. v. Kremsier.

Wervi, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. und 29 E., der Herrschaft und Hauptgemeinde Landstrass.

Werwasetta, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend* be Pettau.

Werwaz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf* mit der Pfarre und Poststation St. Maren.

Weryehow Galizien Krakau. Kr., ein zu dem Gut und Dorfe Balice gehöriges *Vorwerk* 3½ St. v. Krakau.

Weryn Galizien Stry. Kr., *Dorf* z. Herrschaft Drohowyce, Pf Weryn, Post Nikolajow.

Werynia Galiz. Rzeszow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 8 Stund von Rzeszow.

Werynia, Galizien, Rzeszow. Kreis,

Dorf zur Herrschaft Werynia, Pfarre Kolbuscow, Post Rzeszow.

Werzachberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Weingebirgsgegend* bei Tüffer.

Werzach-sa und na, Steierm., Cillier Kr., *Gegenden* im Bezirke Gonowitz.

Werze, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Prem lieg. dem Kirchengütl Prem unterthän. *Dorf* in der Pfarre Dornegg, im Gebirge ober Prem, grenzt gegen Mrg. an Smerie, 3 St. v. Sagurie.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Tüffer, 22 Häus. 66 Einw., Pfarre Sct. Jakob in Doll.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Lemberg, 23 H. 128 Einw., Pfarre Doberna, 2 St. v. Doberna, 3 Stund von Lemberg. Der Gebirgsbach treibt hier 2 Hausmühlen.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Seitz unterthäniges *Dorf*, von 13 H. 80 Einw., am Ganowitzer Berge, 1½ Stund von Ganowitz.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Franz.

Werzdikau, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* und abseits Rand- und Rothenmühle zur Herrschaft Bürglitz u. Schmetschna, 1¼ Stund von Unhost.

Werzechow, Werzekow, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrsch. Strakonitz und Horazdiowitz gehör. *Dorf*, 43 H. 305 E., Pfarre Horazdiowitz, ½ Stund von Horazdiowitz.

Werze male, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzb. Komm. Prem lieg. der Herrsch. Neuschloss unterth. *Dorf* in der Pfarre und im Gebirge Jallschana, grenzt gg. Mittag an dem Dorfe Persiak, 3½ Stund von Lippa.

Werzen, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pomeissl, siehe Wörzen.

Werzischt, Mähren, Iglau. chedem Brünner Kr., ein der Herrschaft Neustadtl unterth. *Dorf*, s. Wrzisst.

Werzke, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Weingebirgsgegend* zur Herrsch. Seitz dienstbar.

Werzmrzdicze, Böhmen, Saatz. Kr., die alte Benennung der z. Herrschaft Neudorf geh. Stadt Seestädtl.

Wes, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Linz geh. *Dorf* von 15 H. mit 71 Einw., nach Widhostitz eingepfarrt, unter dem Dorfe Libin geg. Mitternacht, 1¼ Stund von Liebkowitz.

Wes, Unter-, oder Westze, Böhm. Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Budweis, 14 Häuser mit 70 Einw., bei Weletschin, nach Rudolphstadt eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus, ¼ St. ö. liegen 2 Chaluppen, „auf der Sauwiese" genannt, 3 St. v. Kaplitz.

Wesemin, Wesemin, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 17 H. mit 102 E., nach Scheiben-Radisch eingepfarrt, hat 1 Ziegelhütte, 1½ St. s. v. Weseritz.

Weschek, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Ostrau, siehe Wessek.

Weschek, Böhmen, Hradischer Kr. *Steuerbezirk* mit 1445 Joch.

Weschekun, Böhmen, Pilsner Kr. ein zur Herrschaft Haid geh. *Dorf*, u. dahin eingepfarrt, 55 H. und 335 E. liegt westlich an der Reichsstrasse zu welchen die ½ St. sw. gelegene Einschichte Mutzken, 1 Maierhof, 1 Schäferei, Mühle und 5 Häuschen, so wie die ½ St. östlich entfernte Einschichte Wandermühle, 1 Maierhof, Mühle und 1 Ziegelhütte konskribirt sind, ½ St. v. Haid.

Weschen, Böhmen, Leitmeritz. Kr. ein zur Herrschaft Türmitz geh. *Dorf* 21 H. 155 Einw., am Fusse des Weschener Berges, nach Modlan eingepfarrt, die von Getreide-, Obst- und Hopfenbau leben, und deren Braunkohlenbrüche in der Nähe des Dorfes unter die vorzüglichsten und ergiebigsten dieser Gegend gehören. Das Grubenwasser wird durch einen von den Besitzern der Werke erbauten Abzugsstollen in den durch Modlan fliessenden Bach geleitet, und dieser welcher sonst im Sommer oft austrocknet, dadurch fortwährend mit Wasser zur Unterhaltung der Modlaner Mühl versehen, 1 St. von Teplitz.

Weschitz, Wiessicze. Böhm., Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Welmschloss geh. *Dorf*, 30 Häus. mit 155 Einw. unweit links von der Eger, hat 1 Schloss, 1 Schüttboden, 1 Wirthshaus, 1 Überfuhr und ½ St. sw. von der Eger 1 zweigängige Mühle, die ehemal bei diesem Dorfe bestandenen Weingärten sind in Getreidefelder verwandelt worden, grenzt gegen Morgen mit dem Dorfe Chudenitz, 1½ Stund von Kaaden.

Weschkalamühl, Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Tepl geh., liegt gegen Weseritsch, 4½ Stund von Plan.

Weschnitz, Ober-, Wieznic, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herr

schaft Polna geh. *Dorf*, 3½ Stund von Deutschbrod.

Weschnitz, Unter-. Wieznicz o. Wiezniczka, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Polna gehör. *Dorf* mit einer Mahlmühle. 3½ Stund von Deutschbrod.

Weschnofen. Tirol, Botzner Kreis, *Dorf* und *Gemeinde*, Landesgericht Karneid.

Weseze. Mähren, Iglauer Kreis, ein zur Herrschaft Teltsch geh., bei dem Städtchen Potschatek an der böhmischen Grenze gegen Abend liegendes *Dorf*, 8 Stund von Schelletau.

Weseze, Mähren, Znaimer Kr., ein zur Hrsch. Mähr. Budwitz geh. *Dorf*, 1 St. v. Mähr. Budwitz.

Weseze, Wesetz, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Worlik gehör. *Dörfchen*, 16 H. mit 139 Einw., beim Teiche Pila, dazu gehört die ½ Stund entfernte Einschichte Slawoniow (Slawnow, Slawinow), bestehend aus 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 27½ Fass), 1 Branntweinbrennerei und 1 Potaschensiederei, liegt nächst Zabrody, 6 Stund von Pisek.

Weseze, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Smilkau, s. Westetz.

Weesze, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, siehe Westetz.

Weesze, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Stadt Sobieslau und Pfarre Drachau, 3 Häus. 26 E., 2 Stund von Wesely.

Weesze, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Raudnitz, siehe Wesetz.

Weseze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Schurz, siehe Westetz.

Weseze, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* des Gutes Zduchowitz, Dobrzisch, Wermierzitz und Unter-Hbit, siehe Westetz.

Wesek, Böhmen, Saatzer Kr., ein z. Stadt Saatz geh. *Dorf*, s. Bezdiek.

Wesela, Mähren, Prerauer Kr., *Dorf* bei Walach.-Meseritsch, Pf. Wesela.

Weselá. Böhmen, Taborer Kr., ein z. Herrschaft Oberzerekwe gehöriges, und nach Müröschau eingepf. *Dorf* mit 60 Häus. und 515 Einw.

Wesela, Mähren, Hradischer Kr., ein zum Gut Kleczuwka geh. *Dorf*, unw. dem Flusse Drzewniza nordw. nächst Kleczuwka, und westw. nächst Sluschowitz, 6 Stund von Kremsier, 4 M. von Wischau.

Wesela, Böhmen, Chrudim. Kr., *Dorf* zur Herrsch. Pardubitz, 1¾ Stund von Pardubitz.

Wesela, oder Weselka, Mähr., Brün. Kr., ein der Herrschaft Krzetin unterthän. *Dorf* mit einem Maierhof, hinter Austup gegen Abend, 3 Stund v. Goldenbrunn.

Wesela, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 45 H. 325 Einw., zur Herrschaft Stiahlau, 1 Stund von Rokitzan.

Wesela oder Wesely, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrsch. Münchengrätz geh. *Dorf* von 60 H. 423 E., an der Chaussee nach Jungbunzlau, ist nach Backofen eingepfarrt, hat 2 Einkehrhäuser und ½ St. nö. 1 Fasanengarten mit 1 Jägerhaus, 1 St. v. Münchengrätz.

Wesela, Böhmen, Bunzlau. Kr., *Dorf* von 32 H. mit 213 Einw., nach Teyn eingepfarrt. An dem hier entspringend n Bache Weselka werden besonders feine Schleifsteine gebrochen, 2 St. v. Gross-Skal.

Wesela, Wesely, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dorf* von 19 H. mit 107 Einw., nach Skuhrow eingepfarrt, hat 1 Filialschule, 1½ St. von Chotieborz.

Weseliczko Mähren, Iglauer ehed. Brünner Kr., ein aus Mayerhofsgründen neu errichtetes zur Herrsch. Saar und Lokalie Jamny geh. *Dorf*, 6 St. v. Iglau. 5 St. von Gross-Meseritsch.

Weseliczko, Mähren, Prerauer Kr., ein *Gut* mit einem am Abhange eines Berges geschmackvoll angeleg. Schloss, welches dem Gute den Namen gibt, mit einer öffentlichen Kapelle, 1 St. v. Ober-Augezd.

Weseliczko, auch Chiletz genannt, Mähren, Prerauer Kr., ein zum Gute gleiches Namens gehör. *Dorf*, gleich neben dem Schlosse Weseliczko, mit einer Wind- und Mahlmühle gg. Mittag nächst Ossek, und gegen Abend nächst Swrzow, 1 Stund von Ober-Augezd.

Weseliczko, Mähren, Ollmütz. Kr., ein zur Herrschaft Trübau geh. *Dorf*, s. Dörfles.

Weseliczko, Mähren, Ollmütz. Kr. ein der Hrsch. Busau unterth. *Dorf* ostsüdw. 1 St. dav. entl. 3½ St. von Müglitz.

Weseliczko, Böhmen, Tabor. Kr, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schloss und einer Mahlmühle liegt nächst Stechlowitz, 67 Häus. mit 459 Einw. hat 1 Schloss mit einer daran stossenden Kirche, 1 Schule; ferner 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus, auf

10 Fass, 1 Brantweinhaus sammt Viehmast-Stallung, 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle; abseits liegen 1 Jägerhaus Saudny, ¼ St. Wasenmeisterei Hagych, nebst 1 Chalupe, ½ Stund die Einschicht na Prachow, 3 Chalupen und 1 Mühle, 4½ St. von Pisek.

Weselitz, Böhmen, Jungb. Kr. ein zum *Gut* Diettenitz und Domausnitz gg. Mrg. 2 St. von Sobotka.

Weselitz, Wessely Zdiar, Böhmen, Czaslauer Kr. *Dorf* 11 Häus. 95 Einw. Schloss zur Herrschaft Odrauslitz gehörig, ¾ Stund von Deutschbrod

Weselitz, Mähr. Brün. Kr. ein dem Herrschaft Blansko unterth. *Gebirgsdorf* 4 St. von Lipuwka.

Weselitz, Böhmen, Bunzlauer Kr. *Dorf* zur Herrschaft Domausnitz.

Weselka Mähr. Brün. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Krzetin, siehe Wesela.

Weselka, Böhmen, Czasl. Kr. ein zur Herrschaft Wlaschim geh. Wirthshaus. nächst dem Dorfe Psarz, 6 St. von Czaslau.

Weselka, Böhmen Beraun. Kr. ein einschicht. *Schäferei* der Herrschaft Wottitz gehörig, ¼ Stund von Wottitz.

Weselka, Böhmen, Tabor. Kr. ein Wirthshaus der Herrschaft Chotowin geh. an dem Mayerhofe Weyretz, 2¼ St. v. Sudomierzitz.

Weselka, Böhmen, Budweiser Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Budweis am der Strepnitz, 8 Häus. mit 43 Einw. 3 St. von Budweis.

Weselka, Böhmen, Taborer Kreis, *Dorf* und Lokalie zur Herrsch. Ober-Czerekwe gehörig, 1¼ Stund von Potschatek.

Weselka, Böhmen, Budweis. Kr. ein *Dörfchen* zur Stadt Sobieslau, nächst und zur Pfarr Redwieditz, 1¾ St. von Raudna.

Weselka, Böhmen, Kaurzimer Kr. Schmidte und Wirthshaus zum Gut Katzow gehörig, 1 Stund von Wlaschin.

Weselka, Böhmen, Klatt. Kr. ein einsch. *Wirthshaus* nächst dem Dorfe Pohorz der Herrschaft Planitz geh. 2 St. v. Grünberg.

Wesella, Böhmen, Pilsner Kr. ein der Hrsch. Stialau, geh. *Dorf* 1¾ Stund von Stiahlau, 38 Häus. mit 279 Einw. ist nach Miröschau eingepf., und hat 1 Schule u. 1 Wirthshaus; 1 St. davon liegt die Einschicht Kaminken, oder Kameyk, aus 1 Mayerhof und 1 Jägerhaus bestehend, und ¼ Stund die eingängige Mühle Peklo (Hölle), mit einem Maierhof westl. 1¼ Stund v. Rokitzan.

Wesella, Böhmen, Chrud. Kr. ein der Herrsch. Pardubitz geh. *Dörfchen* liegt südwestw. 2 Stund von Pardubitz, 2½ Stund von Chrudim.

Wesella, Böhmen, Czaslauer Kr. ein zur Hrsch. Chotieborz geh. *Dorf* ¾ St. von Steinsdorf.

Wesella od. **Prassiwa**, Böhmen, Tabor. Kr. ein *Dorf* mit einer Lokalie zur Herrsch Ober-Czerekwitz geh. 53 Häus. mit 468 Einw. hat 1 Lokalliekirche 1 Lokalisten-Gebäude und 1 Schule, ferner 1 Jägerhaus und ¼ St. 1 eingängige Mühle, Tinawa genannt, 6½ St. von Iglau und 5¼ Stund von Neuhaus.

Weselle oder **Wesely**, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Hrsch. Winterberg gehöriges *Dorf* liegt nächst dem Dorfe Köllen, 18 Häus. 155 Einw. liegt 1½ Stund von Winterberg auf einer flachen Anhöhe, am Fusse des Kubina; dazu gehört die 8 Min. von Dorfe gelegene einschicht. Wasenmeisterei, 6 St. v. Strakonitz.

Weselsko, Böhmen Czaslauer Kr. ein einsch. *Mayerhof* mit 2 Chaluppen der Herrsch. Wiesch geh. und von da ¼ Stund entfernt, 2¼ Stund von Deutschbrod.

Weseletz, Böhmen, Prachin. Kr. ein *Gut*, Schl. und Dorf mit einer Schlosskapelle, grenzt mit dem Dorfe Kwasniowitz, 2 Stund von Horazdiowitz.

Wesely, Mähr. Iglauer Kr. ein zur Herrsch. Pirnitz gehöriges *Dorf* siehe Nepomuk.

Wesely, Mähr. Brün. Kr. ein der Herrschaft Kunstadt unterth. *Dorf* m. einem helvet. Bethh. bei Daletschin, [illegible] Stund von Goldenbrunn.

Wesely, Mähr. Brün. Kreis, ein der Herrschaft Lomnitz geh. *Dörfch.* 3½ St v. Goldenbrun. Post Lomnitz.

Wesely, Böhmen, Bidzow. Kr. ein mit einem Schlosse, Bräuhaus auf 12 Fass, Brantweinbrennerei, Stärkemehl- und Syrupfabrik versehenes von 17[illegible] Häus. und 1050 Einwohn. bewohntes Städtchen nach Weleschitz eingepfarr Post Neubidzow.

Wesely, Mähr. Hrad. Kr. eine Herrschaft und Stdtch. mit einer Pfarr und Mühle am Marohl. auf einer Insel d March, hat nebst ihrer Vorstadt 2,800 Einw. und ein schönes Schloss mit einem herrlichen Park. 2 Stund von Ostrau, 2¼ St. v. Hradisch.

Wesely, Böhmen, Bunzl. Kr. ein zu

Herrschaft Gr. Skal gehörig. und nach Thein eingepf. *Dorf* mit 40 Häuser u. 260 Einw.

Wesely Kopetz, Böhmen, Chrud. Kr. ein zum Gut Freyhamer gehörig. *Dörfchen* an dem Chrudimkebache, auf einem Berge, 8 Häus. mit 42 Einw., meistens Flachsspinner und Weber, hier ist auch 1 Mühle mit Brettsäge; 4¼ St. von Chrudim.

Wesely ober dem Flusse **Luzniez**, oder Wesely **nad Luzniczy**, Böh. Budweiser Kr., eine *Stadt* mit einer Pfarr über dem Lusniezfl. am linken Ufer der Luschnitz, welche hier rechts die Nescharka aufnimmt, 222 Klftr. über dem Meere, an der Linzer Strasse, 200 Häus. 1350 Einw. Postamt.

Wesely, Böhmen, Chrud. Kr. ein z. Herrsch. Choltitz geh. *Dorf*, ¾ St. von Choltitz., 50 Häuser, 360 Einwohner, nach Swintschan eingepf. und hat 1 Schule und 1 Wirthshaus. Zur Conscription dieses *Dorfes* gehört auch die ¼ Stund entfernte Einschichte Lepegowitz, aus 1 Filialkirche, mit Gottesacker, 3 St. von Chrudim.

Wesely, Böhmen, Bunzl. Kreis, ein zur Herrsch. Münchengrätz gehör. an der Jungbunzl. Strasse gelegenes *Dorf* mit einer abseit. Förstrei und Fasanerie, 70 Häus. und 470 Einw.

Wesely, Böhmen, Klatt. Br. ein zur Herrsch. Bistritz geh. *Dörfchen* mit ein. Maierh. 1½ Stund von Bistritz, links an der Angel, 18 Häus. 118 E, nach Janowitz eingepf., hat 1 Potascheusiederei, 2 Mühlen und 1 Wirthshaus. 2 St. von Klattau.

Wesely auch **Kameniеze**, Böhm. Jungb. Kr. ein der Herrsch. Gross-Skall geh. *Dorf* liegt über dem Jordanbache, 20 Häuser 140 Einw. 3 St. von Sobotka.

Wesely, Hoch, Böhmen, Bidsch. Kr. ein *Gut* und Markt s. Wessely.

Wesely, Neu, Mähr. Igl. ehedem Brün. Kr. ein der Herrschaft Saar untherth. Mkt. mit einer eigener Pfarr. westsüdw. unweit Saar, 5 Stund von Iglau, und 4 Stund von Gross-Meseritsch.

Wesely, Vorstadt, Mähr. Hrad. Kr. ein dem Herrsch. gleich. Nam. geh. *Dorf* mit einer Filialk. und Mayerhof am Marchflusse, 2½ Stund von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Wesely, Böhmen, Bunzlauer Ke. ein *Dorf* zur Herrschaft Klein-Skal geh. ¾ St. von Eisenbrod.

Wesemin, **Wesamin**, Böhmen, Pilsner Kr. ein der Herrschaft Weseritz gehöriges *Dorf* nach Scheibenradisch eingepf. liegt gegen Aufgang, ½ Stund von Zebau, 2¾ Stund von Mies.

Wesenau, Ober- Österreich. Salzb. Kr. eine zum Ldgcht. Thalgau, im flachen Lande gehörige *Einöde* im Vikariate Fuschl. 1½ Stund von Sct. Gilgen.

Wesendorf, auch **Wösendorf**, Österreich unter der Enns, V. O. M. ein Markt der Herrschaft Dürrenstein, und Weissenkirchen, mit einer eig. Pfarr an der Donau, oberh. Joching, in der Wachau an der Donau, in einer kleinen Fläche zwischen St. Michael und Joching, zwischen lauter Weingärten gelegen, mi 72 Häuser und 374 Einw. die viel Wein bauen; auch eine Essigsiederei wird hier betrieben. 3½ St. von Krems.

Weseniez, Böhmen, Budw. Kr, ein *Dorf* zur Erzdechant. Böhm. Krumau s. Besenicz.

Wesenufer, Ob. Öst. Hausruckv, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen, gehör. Flecken, am rechten Ufer der Donau mit ein. Filialk. und Schule. Pfarrt nach Waldkirchen, mit 30 Häus. 284 Einwohner, eine kleine Stunde von Waldkirchen, Neukirchen und Sankt Pankra. Als Merkwürdigkeit zeigt man den grossen Weinkeller, den das Domkapitel von Passau in den Fels hauen liess; ein Wagen mit vier Pferden kann darin bequem umkehren. Im Bauernkriege, 1626, lag Herzog Adolf von Holstein zu Wesen; seine Leute sprachen den mächtigen Weinfässern im Keller etwas zu fleissig zu und wurden, wie einst die Trojaner, von den Bauern überfallen und niedergemacht. Der Herzog rettete mit genauer Noth das nackte Leben, 5 St. von Baierbach.

Weserau, Böhmen, Pils. Kr. ein d. Herrschaft Tepl geh. *Dorf* liegt gg. Wischkowitz nördl. 21 Häus. mit 121 Einw. 2 Stund von Plan.

Weseritz, **Weserzieze**, **Bezdruzieze**, Böh., Pils. Kr., Markt der Herrsch. gl. Namen mit einem Schloss und einer Filialk. zur Pfarre Tschelief, dann einem Mayerh. und Schäfer. liegt gg. Mtg. ½ Stund von Städtchen Neumarkt, 130 Häus. 990 Einw. unter dem 49 54′ 34″ nördl. Breite, 30° 38′ 34″ östl. Länge. Auf dem Berge über dem jetzigen Schloss sieht man noch einige Trümmer der alten Burg Bezdruzitz. Die Einw. des Städchens treibengrösstentheils Land-

wirthschaft und verschiedene Handwerke, die Judenschaft insbesonders Handel mit Krämer-Waaren, Wolle, Federn und Thierhäuten. Im Jahre 1646 wurde Weseritz fast gänzlich von den Schweden zerstört. In der Nachbarschaft des Städtchens waren ehemals Quecksilbergruben, 4 Stund von Mies.

Weseritzermühle, Böhmen, Pils. Kr. eine unt. dem Städtch. Weseritz lieg. und der Herrsch. gl. Nam. geh. *Mahlmühle*, von da ¼ Stund entfernt am Fusse des Spitzberges, 4¼ Stund von Mies.

Weserzieze. Böhmen, Pilsner Kreis, *Herrschaft* und *Markt*, s. Weseritz.

Wesetz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Worlik, s. Wescze.

Wesetz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, s. Westetz.

Wesetz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Wellisch geh. *Dörfchen* von 16 H. mit 104 Einw., grenzt gg. Untergang mit dem Dorfe Wellisch, in einem fruchtbaren Thale, ist nach Wellisch eingepfarrt, ¼ St. w. liegt der Fasangarten mit 1 Jägerhaus, ¾ St. n. von Gitschinowes, 1¼ St. von Gitschin.

Wesetz, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Kopidlno, s. Wrsetz.

Wesetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Böhmisch-Aicha gehöriges *Dorf* von 12 H. mit 60 Einw. ½ St. v. Liebenau.

Wesetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Kost gehörig. *Dorf*, 19 H. 143 Einw., liegt gegen Aufg. nächst Reprziwetz, an der von Kost nach Sobotka führenden Seiten-Chaussée, nach Sobotka eingepfarrt, ¾ St. von Kost, ½ St. v. Sobotka.

Wesetz oder Westetz, Böhm., Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Skall geh. *Dorf*, liegt unter d. Berge Kotzakow, 22 H. mit 141 Einw., nach Lautschek eingepfarrt, 3 Stund von Sobotka.

Wesetz, Wescze, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Raudnitz geh. *Dorf*, 22 H. 142 Einw., liegt nächst dem Dorfe Rowney, 2¼ Stund von Budin.

Wesetz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* zur Herrsch. Gistebnitz geh. 1 St. v. Sudomierzitz.

Wesetz, Alt-, Westecz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein der Herrschaft Brandeis gehörig. *Dorf*, 3 Stund von Brandeis.

Wesetz, Neu-, Westecz od. Nowy Wesetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Brandeis geh., 1 St. v. Brandeis.

Wesgouiza, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Windisch-Landsberg unterthän. *Ortschaft* von 14 H. 51 E., in d. Pfarre Sibika, am Tinskoberg, 5½ St. v. Cilli.

Wesgowitza, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Kom. u. Herzogthum Gottschee geh. *Dorf* in d. Pfarre Ostunitz, n. Tschatschitsch, 15 St. von Laibach.

Weshorsch. Wezhor, Zhor, Böhm., Pilsner Kr., *Dorf* von 46 H. mit 320 Einw., nach Kapsch eingepf., hat 1 Hegerhaus, 1¼ St. v. Kladrau.

Wesigau. Wiesikau, Wesikau, Wezdiekow. oder Bezikau, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Triebl gehörig. *Dorf*, liegt an der Poststrasse, 1½ St. v. Plan.

Wesik, Ober- und Unter-, Böhmen, Rakonitzer Kr., 2 der Herrsch. Pürglitz und Smetschna geh. *Dörfchen*, s. Bezdiekau.

Wesikow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Tepl, 13 H. 58 E., nach Damnau eingepfarrt, 3 Stund v. Mariafels.

Wesina, Wesini, Steiermark, Cillier Kr., eine d. Wbzk. Ganowitz, der Gült Siessenheim, Eberndorf, und dem Gute Gollitsch unterthän. *Ortschaft*, ober der Kommerzialstrasse geg. Feistritz, 1 St. v. Ganowitz.

Weska, Böhmen, Chrudimer Kr., in sumpfiger Gegend, ein von schlesisch. Einwanderern bevölkertes *Dorf* von 16 H. mit 184 Einw., ist nach Sezemitz u. hat 1 deutsche Schule, 1½ St. von Pardubitz.

Weska, Mähren, Ollmützer Kr., ein dem Ollmützer Metropol. Kapitel unterthänig. *Dorf* ober Dollein, 1½ Stund von Ollmütz.

Weska, Böhmen, Budweiser Kr., an der Strasse nach Gratzen, *Dorf* von 16 H. mit 102 Einw., von welchen 2 Häuser zum Gute Forbes gehören, ist nach Gilowitz eingepfarrt, 3 Stund v. Wittingau.

Weska. Böhmen, Pilsner Kr., ein z. Herrschaft Triebl geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mittag, 1½ St. v. Czernoschin.

Weska, Mähren, Prerauer Kr., ein der Stadt Freyberg gehörig. *Dorf*, s. Niklowitz.

Weskadorf, Nova Wes oder Neu-

dorf, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Pardubitz geh. neu erricht. *Dorf*, liegt am Teiche Lau ostwärts, 1 Stund von Pardubitz, 2¼ Stund von Chrudim.

Weskau. Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrsch. Pöltenberg unterth. *Dorf* zwischen Edmitz und Gross-Maispitz, gegen Mitternacht, 2 St. v. *Znaim*.

Westy. Mähren, Hradischer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, s. Wiezek.

Wesletz, auch Weslitz, eigentlich Westec und ursprüngl. Wesce, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 35 Häus. mit 432 Einwohn., in ebener Lage, ¾ St. von Schurz.

Weslitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Schurz, siehe Westetz.

Wesmet. Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Tachau, siehe Wosant.

Wesnik, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Stadt Saatz gehöriges *Dorf*, siehe Bezdiek.

Wesnitz. Sgorna und Spodna, Illir., Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Laak gehör. grosses *Dorf* mit einer Pfarre und Filialkirche, 2¼ St. von Krainburg.

Wesnitza, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Komenda Laibach geh. *Dorf*, 5 St. v. Laibach.

Wesnitzenberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg geh. *Ortschaft*, in der Pfarre Neuhäusel und dahin konskribirt, an der nördlichen Grenze des Landesgerichtes Bleyburg, 4 St. von Unterdrauburg.

Wesola, Galizien, Krakau. Kr., eine zur Stadt Krakau geh. *Vorstadt*, ⅛ St. von Krakau.

Wesolow. Galizien, Bochnier Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit den zwei Antheilen Ujazd und Podbrzezie, liegt an dem Donaiec, 4 St. v. Woynicz.

Wesola Barycz. Galizien, Jasloer Kr.. *Dorf* zur Herrschaft Wesola gehörig, Pfarre Wesola, Post Barycz.

Wesola. Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Nozdrzec, am Bache Bariczka, 3 Stund von Barycz.

Wespenstein. Steiermark, ein altes verfallenes *Bergschloss* der Wbzk. Komm. Herrschaft Stainz, siehe Wessenstein.

Wesprawowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein der Herrschaft Chudenitz gehöriges *Dorf*, nach Pollin eingepfarrt, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Lutschitz, 2¼ St. v. Klattau.

Wess, Böhmen, Saatzer Kr., *Dorf*, 2¼ St. von Podersam.

Wessamberg, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Budweis, 1¼ Stund von Budweis.

Wessdik, Böhmen, Saatzer Kreis, *Dorf* zur Stadt Saatz gehörig, ½ St. von Saatz.

Wesse. Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Worlik, 1½ Stund von Worlik.

Wesse, Unter-, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Stadt Budweis, ¾ Stund von Welleschin.

Wesse, Böhmen, Berauner Kr., ein *Maierhof* zur Herrschaft Radischt, 2½ Stund von Neuknin.

Wesse, Ober-, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* und abseitig. Wirthshaus zur Kammeral-Herrsch. Krumau, ½ St. v. Welleschin.

Wessela, Mähren, Prerauer Kr., ein der Allodialherrsch. Meseritsch unterthäniges *Pfarrdorf* ober dem Betschwaflusse, nächst Strzitesch, gegen Mittag, 5 St. von Weisskirchen.

Wessela, Wessely, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Münchengrätz, ½ St. v. Münchengrätz.

Wessela. Böhmen, Czaslauer Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Chotieborz, ½ St. Steinsdorf.

Wessela, Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Herrsch. Konitz gehör. *Dorf*, s. Fröhlichsdorf.

Wesseler Vorstadt. Böhm., Budweiser Kreis, eine *Vorstadt* der Stadt Sobieslau, siehe Sobieslau.

Wesselische Mühle Böhm., Taborer Kreis, eine einschichtige zur Stadt Tabor gehörige *Mahlmühle*, ¼ St. von Tabor.

Wesseliczko, Böhmen, Berauner Kr., *Steuerbezirk* mit 9 Steuergemeinden, 8443 Joch.

Wesselitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Okrauhlitz gehör. *Dörfchen* am Sazawaflusse, ½ St. v. Deutschbrod.

Wesselitz, Böhmen, Bunzlauer Kr., auf der Anhöhe Kremenitz, *Dorf* von 34 H. 321 E., ½ St. v. Domausnitz.

Wesselka, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Gasthaus* zur Herrschaft Katzow, 1 Stund von Katzow.

Wesselka, Böhmen, Berauner Kreis, *Dorf* und *Schäferei* zur Herrsch. Wotitz, ½ St. v. Wotitz.

Wesselko, Böhmen, Czaslauer Kr.,

Dorf zum Gut Wiesch, 2 Stund von Deutschbrod.

Wesselka, Böhmen, Berauner Kreis, *Dorf* mit einem abseitigen Franziskanerkloster (Skalko), Hrsch. Mnischek, ½ St. v. Mnischek.

Wesseln, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrsch. Prissnitz geh. *Dorf*, 16 H. 73 E., nächst dem Dorfe Mosern, 1¾ Stund von Priesnitz, am linken Elbeufer, ist nach Mosern eingepfarrt und hat 1 Kapelle, 1½ St. von Aussig.

Wesseln, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Neuschloss gehör. *Dorf*, mit 38 Häuser 172 Einw., liegt unter dem Dorfe Mükenhann, ist zur Dechantkirche nach Reichstadt eingepfarrt, 1½ Stund von Hirnsen, oder eigentlich Neuschloss.

Wesselow mit Ugaeze und Podbrzezie, Galizien, Bochnier Kr., *Dorf* zur Herrschaft Wesselow, Pfarre Zakluczyn, Post Woynicz.

Wessely, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrsh. Klein-Skall gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Nabsell, 2¼ St. von Liebenau.

Wessely, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Freisassenhof*, 1¾ Stund von Amschelberg.

Wessely, Mähren, Ollmützer Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Zadlowitz, Pfarre Müglitz.

Wessely, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Zadlowitz unterthän. *Dorf* mit einem Maierhof und Schäferei, 1¾ St. von Müglitz.

Wessely, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Winterberg, 1 St. von Winterberg.

Wessely, Böhmen, Budweiser Kreis, eine *Stadt* und *Poststation*, siehe Wesely.

Wessely, Böhmen, Hradischer Kreis, *Steuerbezirk* mit 5 Steuergemeinden, 10,316 Joch.

Wessely, **Hohen-**, Hoch-Wesely oder Roth-Wesely, Wysoke oder Czerwene Weselu, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Markt* mit einer Pfarre, liegt an dem Czidlinaflusse, an welchen sich ein Bräuhaus, Mahlmühle und Maierhof befindet, 3 Stund von Gitschin.

Wessely, Böhmen, Budweiser Kreis, eine *Stadt* von 180 Häuser und 1885 Einwohn., liegt in reizender Gegend, an Zusammenflusse der Luschnitz u. Nescharka. Schönes Rathhaus, starker Gemüse u. Obstbau. Postamt mit: *Angezd, Bechin, Betschitz, Blauhurka, Borkowitz, Boschiletz, Bukowsko, Ober- und Unter-, Bzy, Dehetnik, Dinyn, Dirna, Doniow, Drachau, Drachow, Drahles, Drahotschitz, Fruhelsch, Hammer, Hatmanitz, Hlebow, Horny, Horusitz, Kardaschrzetschitz, Klecnat, Klenowitz, Kletschala, Krkawetz, Kundratitz, Lastyborz, Lkota, Lzin, Maschitz, Mazelow, Mezymosty, Mezna, Mokry, Nedweditz, Nenlachow, Nytowitz, Pellegitz, Pleschy, Polegitz, Ponedraschko, Poniedraz, Poniedrazko, Poppowitz, Przehorzow, Radonitz, Rzipetz, Sedlikowitz, Schewictin, Schwamberger Maierhof, Schweinitz, Sobieslau, Sobietitz, Swozna, Swyny, Trzebgegitz, Wall, Wessiy, Wischenow, Witten, Wlekow, Zahorzy bei Dirna, Zaharzy bei Kardarzetschitz, Zalschy, Zetoraz, Zimutitz, Zischow, Zlukow, Zwoznu.*

Wessely Zdiar, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Okrauhlitz, siehe Saatz.

Wessen, Böhmen, Saatzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Pomeissl, siehe Wiessen.

Wesserau, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pürles, siehe Pernkloh.

Wesserberg, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein *Berg*.

Wessering, Ober-Österreich, Salzburger Kr., siehe Goriach.

Wessenstein, Wespenstein, Steiermark, Gratzer Kr., ein altes verfallenes *Bergschloss* am Teufenbach, der Wbzk. Komm. Herrsch. Stainz, 2 St. von Stainz, 8 St. von Gratz.

Wesetz, Böhm., Taborer Kr., *Maierhof*, Herrschaft Gistebnitz, 1 Stund v. Sudomierzitz.

Wessetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Dorf* von 12 H. 60 Einw., Herrschaft Kost, ¾ Stund von Sohotka.

Wessetz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Ziestow, 1¼ Stund von Jankau.

Wessetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Dorf* der Grundherrschaft Aicha, 1¼ Stund von Böhmisch-Aicha.

Wessetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Dorf* der Herrschaft Gross-Skall, 1¼ Stund von Turnau.

Wessetz, Böhmen, Bidschower Kreis, *Dorf* der Herrsch. Wokschitz, 1½ St. von Gitschin.

Wessetz, Wesče, Böhmen, Rakonitz. Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Raudnitz, ¾ Stund von Raudnitz.

Wessetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Aicha, ½ St. von Liebenau.

Wesshorz, Zhorze, Böhmen Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Kladrau geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Kapsch, 2¼ Stund von Mies.

Wessidl, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrschaft Oderau unterthän. *Dorf* im Gebirge an der mährischen Grenze, 2 Stund von Weiskirchen.

Wessig, Ober-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Liebeschitz gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Städtchen Lewin, $1\frac{1}{2}$ St. v. Ausche.

Wessig, Unter-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Liebeschitz geh. *Dorf*, 1 St. v. Ausche.

Wessigau, Wessikau, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* zur Herrschaft Mariafels 2 St. v. Czernoschin.

Wesskowitzá, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 9 Häuser und 59 Einwohner, der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Obergrass.

Wessnitz, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 24 Häuser und 106 Einwohner, der Herrschaft Thurn und Kaltenbrunn und Hptgm. Dobruine.

Wessoviza, Steiermark, Cillier Kr., eine zum Wbzk. Kommiss. Herrschaft Weixelstädten gehörige *Gegend*, siehe Hollerbach.

Wessovitza, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Seitz, 8 Häuser und 28 Einwohner, Pfarr Hocheneck.

Wessovje, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Reifenstein, Pfarr St. Georgen bei Reichenek, mit einer Brücke über den Voglainabach, $\frac{1}{4}$ Stund von St. Georgen, $1\frac{1}{4}$ Stund von Reifenstein, $1\frac{7}{8}$ Ml. v. Cilli.

Wessovje, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Montpreis 25 Häuser 76 Einwohner, Pfarr Kallobie, 1 Meile von Kallobie, $2\frac{1}{2}$ Meilen von Montpreis, $2\frac{1}{2}$ Meilen von Cilli.

Wessovic, Steiermark, Cillier Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. Oplotnitz liegende den Herrschaften Ganowitz, Weixelstädten und Hauptpferr Ganowitz unterthäniges *Dorf*, 11 Häuser 55 Einwohner, am Berge Pachern gegen Cilli 5 8 Stund v. Ganowitz.

Wessprim, Veszprem, Ungarn, Vesprimer Kom., eine ungarische deutsche, uralte bischöfliche *Stadt*, und Sitz eines Diöcesan-Bischofs, zu dessen Kirchensprengel die Komitate Wessprim, Szala und Sümegh gehören; einst eine gute, mit einer Mauer umgebene Festung, die aber im J. 1702 auf allerhöchsten Befehl geschleift wurde, liegt 15 Meilen von Ofen. $1\frac{1}{4}$ Meilen vom Plattensee, am Bache Sed, auf der v. Ofen nach Grätz in Steiermark und Varasdin in Kroatien führenden Poststrasse, hat eine rk. Cathedral-und Pfarrkirche, ein Piaristen-Colegium nebst Kirche, ein Franciskanerkloster, eine evangelische und reformirte Kp., eine Synagoge, 1112 Häuser 967 E., (6602 Kth. 43 nicht un. Cr. 1517 Prot. 619 Juden), wegen des steinigen Bodens zwar nicht sehr einträglichen Ackerbau, aber desto mehr und bessern Weinwachs, schönes Obst und Gartenfrüchte, Waldung, dann viele Handwerker, ein Dreissigstamt, eine Salzniederlage und Apotheke, ein rk. Gymnasium mit Lehrstühlen der Piaristen, ein Seminarium und Priester-Pensionsinstitut, eine Hauptnationalschule, ein Komitathaus und Postamt mit einen Postwechsel zwischen Palota u. Varoslöd, 3 Jahrmärkte, Mahl- und Sägemühlen. Wessprim hat eine angenehme und offene Lage, südlich und westlich von weinreichen Hügeln umgeben; an der Nordseite aber vom Bakonyerwalde begränzt. Zwischen der auf einer Anhöhe liegenden Stadt und der bischöflichen Residenz befindet sich das Aebtissin-Thal (Apatza-Völgye), so genannt von einem ehemahligen Nonnenkloster, welches schon Stephan der Heil. für die Nonnen aus dem Orden des heil. Basilius gestiftet hatte, und das unter Koloman von den Benedictinerinnen, nach der Zeit aber von den Cistercienserinnen bewohnt wurde. Das hiesige Schloss steht auf dem Scheitel eines Kalkberges, um welchen sich die Vorstädte herumziehen. In der Mitte dieses Schlosses ist eine grosse und prächtige Kirche, Die Bischöfe von Wessprim sind die Kanzler der Königinnen von Ungarn, und haben das Vorrecht, dieselben zu krönen, bei welcher Gelegenheit ihnen die Krone auf die rechte Achsel gelegt wird. Der Königin Elisabeth wurde sie im J. 1272 auf das Haupt gesetzt. — Vor der Ankunft der Magyaren hatte hier der König der Maharaner oder Mährer seinen Sitz.

Wesprimer Gespanschaft, ung. Veszprem varmegye, lat. Comitatus Veszprimiensis, slav. Weszprimszka Sztolicza, von der Stadt Wessprim so genannt, wird nördlich vom Raaber, östlich vom Komorner und Stuhlweissenburger, südlich vom Tolnaer, Sümegher und Szalader Komitat und dem Plattensee, westlich von der Eisenburger Gespanschaft begränzt, und enthält an Flächeninhalt $74\frac{41}{100}$, nach Görög $72\frac{56}{100}$, nach Lichtenstern $71\frac{4}{100}$ Quadrat Meilen, wovon der urbare Boden 298,800 Joch Ackerland, 20,810 Joch Weingärten, und 22,465 Joch Wiesen bedeckt, die Weiden aber 19,800 Joch, u. d. Waldungen 231,322 Joch einnehmen. Un-

ter diesen erreicht die gröste Ausdehnung der Bakonyerwald, der einerseits mit der Bergkette im Szalader Kom. zusammenhängt, andererseits s. in nordwestlicher Richtung den Verteser Bergen bei Moor in der Stuhl weissenburger Gespannschaft aureiht. Hier werden jährlich unzählige Heerden von Schweinen gemästet, wovon ein grosseer Theil zum Verkauf ins Ausland getrieben wird. Der übrige, den Westen und Nordwesten einnehmende Theil der Gesp. und die südöstliche Spitze derselben, ober- und unterhalb des Plattensees, ist eben u. sehr frachtbar, namentlich an Korn, Obst, Taback, Flachs und guten Weinen, worunter der an drei Gebirgen dieses Komitats wachsende Schomlauer besonders berühmt ist. In dem Bakonyerwalde finden sich auch einige Mineralien, als Alaun, Steinkohlen, Eisen u. dgl. m., auch wird hier viel Pottasche bereitet. Ausser dem Plattensee, dessen nordöstlicher Theil in einer Ausdehnung von etwa 3 Quadratmeilen hieher gehört, gibt es keine Gewässer von Bedeutung, blos einige Bäche, als: der Marczall zwischen diesem und dem Eisenburger Kom., d. bei dem Vereinigungspuncte der vier Gespanschaften Eisenburg, Oedenburg, Raab und Wessprim in den Raabfluss fällt, und der Séd, der sich in den Sumpf Sárrét velriert, nebst einigen andern kleinern Gewässern d. Wesprimer Kom. Das Clima ist mild und gesund. Nebst der Schweinezucht ist auch die übrige Viehzucht, besonders die der Schafe und der Rinder, von Bedeutung. Die Einwohner sind, ausser einigen Deutschen und Slaven, fast lauter Ungarn, die sich hauptsächlich mit der Landwirthschaft, theils auch mit einigen Kunstgewerben beschäftigen. Das Komitat, ist in vier Bezirke, in den Pápaer, Weszprimer, Devetserer und Czesneker eingetheilt, Figur siehe Veszprimer Komitat.

Westendorf, Tirol, Unter-Inthal, *Dorf* und *Vikariat* der Pfarr Brixen im Brixenthale, Lgcht. Hopfgarten.

Westerberg, Österreich ob d. Enns, ein *Berg* im Hausruckkreise bei St. Marien.

Westert, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrsch. Laak gehöriges *Dorf* an der Elsner Seitenstrasse nächst der Pfarr Altenlaak, 22 Häuser und 138 Einwohner, 2½ St. von Krainburg.

Westecz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zum Gute Kalodey, siehe Czabrow.

Westecz Alt- und Neu-, Böhmen, Kaurzimer Kr., zwei *Dörfchen* der Herrschaft Brandeis, 32 Häuser mit 195 Einwohner, liegt ¼ Stund südö. von Prerau, an der Königgrätzer H., ist nach Bristew eingepfarrt,

Westecz, Wescze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* des Guts Zduchowitz, Dobrzisch, Wermierzitz und Unter-Hbitt. mit einem zum letzten Gute geh. Wirthshause und zum ersteren Gute gehörigen Mahlmühlen, 40 Häus. 340 Einwohner, Pfarr Wernwirzitz 2 St. von Przibram.

Westetz, Wescze, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Smilkau geh. *Dörfchen* 1 Stund von Sudomierzitz.

Westetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gross-Skall, siehe Wesetz.

Westetz, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Nachod gehöriges *Dörfchen* von 45 Häuser 345 Einwohner, Pfarr Stalitz, 1½ Stund von Jaromirz.

Westetz, Weslitz, Weseze, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schurz gehöriges *Dorf* von 45 Häuser 295 E., Pfarr Schurz ¾ Stund v. Jaromirz.

Westetz, Wesecz oder Wescze, Böh., Bidschow. Kr,, ein zur Herrschaft Podiebrad gehöriges *Dorf* von 43 H. mit 360 Einwohner, liegt nächst den Städtchen Krzinetz, 2½ Stund nördlich Podiebrad, am rechten Ufer der Mrdlina, 2 Stund v. Nimburg.

Westetz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein den Städtchen Chrudim unterthäniges *Dörfchen*, 16 Häuser mit 178 Einwohner. ¼ Stund v. Chrudim.

Westetz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Kammerburg geh. *Dorf*, 15 Häuser mit 178 Einwohner, liegt oder Wlkowetz, 2½ St. v. Duespek.

Westez, Böhmen Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Unter-Brzezan gehöriges *Dorf*, 30 Häuser mit 175 Einwh., nach Kundraditz eingepfarrt; abseits liegen die Einschichten a) Schatalka, an der Linzer Strasse, 4 Nrn. worunter 1 Wirthshaus und 1 Schmiede; b) Drast, 1 Maierhof sammt Schäferei, ¾ Stund von Jessenitz.

Westetz, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* der Herrschaft Unter-Brzezan ¼ Stund von Jessenitz.

Westetz, Böhmen, Kaurzimer Kr., zum 2. Dworzaker Freisassenviertel gehöriges *Dorf* nach Slapanow eingepfarret, liegt nächst Libaun, 3 Stund von Wottitz.

Westetz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Katzow gehöriger *Maierhof*, liegt nächst den Dorfe Hroznitz, 5 St. v. Czaslau.

Westecz, Böhmen, Czaslauer Kr., e. *Gut* und *Dörfchen* s. westetz.

Westetz, Westecz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit einem Maierhof grenzt gegen Mitternacht mit dem Dorfe Trzemoschnitz. 7 Häuser mit 76 Einwohner, 2½ Stund von Jenikau.

Westetz, Ober-, Westecz, Böh.. Czasl. Kr., e. z. Hrsch. Neu-Studenetz gehöriges *Dörfchen* liegt hinter den Dorfe Unter-Westen gegen Mitternacht. 5 St. v. Deutschbrod.

Westetz, Unter-, Westecz. Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrsch. Neu-Studenetz gehöriges *Dörfchen*, nächst den Schloss Stiepanow, 5 St. von Deutschbrod.

Westetz, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* des Dworzaker Freysasserviertl ¼ Stund von Sazawa.

Westlich und Südlich Eso, Dalmatien, Zara Kr., siehe Eso (Ponentale e Sirocale).

Westlicher Höhenzug, oder der, Siebenbürgen von seiner westlichen Seite einschliessende Hauptgebirgskettenzug. Nachdem der, Siebenbürger von seiner südlichen Seite einschliessende, unter dem Nahmen südlicher Höhenzug erklärte Hauptkarpathen-Gebirgsrücken in der südwestlichen Lundesecke, nämlich im triplex confinium zwischen der Walachey, Banat und Siebenbürgen, auf dem Gebirge Szkerisora-máre das Land verlässt, um gegen Orsova am linken Ufer des Donaustromes. auf dem Gebirge Alion, sein Ende zu erreichen, geht aus diesem triplex confinium eine andere Gebirgskette mit nicht minder hohen Gebirgen aus, trennt Siebenbürgen von dem walachisch-illiri-Infanterie-Greuzregiments Bezirk. u. die Banater Gespanschaft Krassova, continuirt bis zu dem Punct des Maroschflusses linken Ufer, wo derselbe aus Siebenbürgen ausfliesst, schliesst hiermit Siebenbürgen zum Theil von seiner westlichen Seite ein. Von des Maroschflusses rechtem Ufer, auch v. dem Puncte, wo derselbe aus Siebenbürgen ausfliesst, erhebt sich weiters ein hoher Gebirgsrücken, aus dessen westlicher Seite die drei Köröschflüsse und der Krassnafluss, aus der östlichen der Aranyosch-, der kleine Samoschfluss und mehrere kleine, sich in das rechte Ufer des Maroschflusses ergiessende Bäche entspringen, der d. ganze Krassnaer, beinahe die ganze Zaránder, bei 13 Quanratmeilen der Koloscher, über 20 Quadratmeilen der Mittel-Solnoker Gespanschaft von dem übrigen Siebenbürgen trennt, sich in sanften Anhöhen bis an das linke Ufer gegen jenen Punct d. Samoscher Hauptflusses verliert, wo er aus Siebenbürgen ausfliesst. Beide vorstehend erklärten Höhenzüge schliessen das Land westlich ein, und werden zu dem, Siebenbürgen rings umgebenden Höhenzuge unter der Benennung westlicher Höhenzug gezählt. Dieser Höhenzug, wovon der eine Theil von der südwestlichen Landesecke bis zu des Maroschflusses linken Ufer 30 St., der andere, von dieses Flusses rechtem Ufer bis zum linken Ufer des Samoschflusses, bei 75¼ St., hiermit der ganze westliche Höhenzug nach seinen verschiedenen Wendungen und Krümmungen 105¼ St. lang ist, zieht sich von seinem Anfang an, nämlich aus dem Gebirge Szkerisora-máre, über folgende Gebirge und Berge: Murarul, Djálu-Sortilor, Zugul, Djálu-Gropelor, Djálu-Pétri, Preluts, Szkerisora-mika, Polyacka. Priszlop, Marmura, Luska, Pojána-Batzilli, Djálu-Ikornu, Prebogyesd, Pojána-Simizi, Djálu-Lui Tseruát, Krunyu-Moguri, Mogura-Losni, Kulma Padutse-Luluj, Pojána-Alunuluj, Tsitsera-Miglosuluj, Pojána-Ruszka, Pojána-Regyi, Djálu-Kapri, Kostyasa, Szuts, Djálu-Alunuluj Haterona, Preszák, Prosen, Djálu-Teussu, Sotsu, Korpu, Tyenest, Krinyoul-máre. Djálu-Sztrimbi, Paduezu, Kapu-Juonesd, Piátra-Mosuluj, piätra-Filipuluj, (hier fliesst der Maroschfluss aus dem Lande), Tyiserutza, Vurvu-Moguritza, Mogura-Tzerbia, Tarnitza, Vurvu-inált, Pietrusza, Tartárova, Fontina-Beri, vurvu-Koro-nuluj, La-Faza-máre, Vurvu-Strineni, Vurvu-inált, Pietrille-Alba, Mogura-Karatsuluj, Djálu-Lemal, Djálu-Borea, Tyussu, Gorona, Gliganu, Muntsel, Djálu-Lunkoj, Djálu-Merezuluj, Dzálu-máre, Djálu-Fronzi, Moagla, Gorbaza, Bulz, Djálu-Borkej, Duba, Djálu-Leorgosuluj, Feretsao, Eresinato, Grohâts, Matsuka, Bretya, Kimpudusu, Djálu-Bregisor, Runk, Djálu-Porki, Volkány, Pungesitza, Kapraretzi. Leburile, Retya, Djálu-Styubeutuj, Tsertyeh, Djálu-Lupoj. Muntsel,, Gaina, Retondo, Pojnitz, Piátra-Lui-Arad, Romuna, Kalamanyel, Kukurbath-Biheri, Tarr-Bi-

heri, Gruju-tsel-máre, Djálu-Kriminyisuluj, Djálu-Zapuluj, Kurmesa, Funtinele-de-Kurmesi, Funtinele-de-Tzapglaveja, Djálu-Jeseruluj, Ponoraj, Tsitsera-Doszuluj, Golinyásza, oder Kalinyásza, Kurmatura (dann zieht sich der Höhenzug nach Ungarn, und fällt wieder in Siebenbürgen ein auf den Berg Djálu-Nikouluj, vov da weiter über) Muntsel-máre, Djálu-Kutsulátu, Mogura, Riska, Djálu-Dreti, Dumbrava, Risek, Kurta, Kavas-Havas, Zigla, Ördög-János, La-Tzetetzava, Djálu-Komi Gribano-máre, Kápu-Gribano, Fronte-Germinuluj, Mogura-Prii, Salhigu, Mogura-Hortzanilor, Djálu-Preszaka, Pojána-Tálharuluj, Sigó, La-Sántz. Kerkunar, Sasug, Mogura-Sztini, Meszes, Veresgal, Tseberkút, Szirhegy, Vásármező, Saedoháza, Fö-tetej-Retze. dann ober den Dorfe Somfalu, von da über bie Berge Kornu, Plikleou. Fontina-Oj, Igreliesd, Kodru, Kille, Djálu-Siguluj, Parpadok, Kulmen-Moldianuluj, Doszszu, Borzelelilor, bis an das linke Ufer des Samoschflusses. Aus diesem westlichen Höhenzuge macht: a) von den Gebirgen Skerisora-máre bis Djálu-Petri, eine Strecke von 5 Stund zwischen den Banater walachisch-Illirischen Regiments-Bezirk und Siebenbürgen; b) von Krunyu-Moguri bis an des Maroschflusses linkem Ufer, eine Strecke von beinahe 17 Stund zwischen dem gedachten Gränzregiments-Bezirk, der Banater Gespanschaft Krassova und Siebenbürgen; c) vom rechten Ufer des Maroschflusses über Syiserutza bis auf Pietrosza, eine Strecke von 5 Stund zwischen der Arader Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen; d) von Romuna his Kalinyásza, eine Strecke von $6\frac{1}{2}$ Stund zwischen der Biharer Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen; und e) von Kalinyászara bis Djálu-Mikouluj, eine Strecke von $5\frac{1}{2}$ Stund weiters zwischen der Biharer Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen die Landesgränze, dann f) von Pietrosza bis Djálu-Lunkoj, eine Strecke von 11 St. zwischen der Zaránder und Hunyader; g) von Dupa bis Somuna, eine Strec von 16 Stund und zwar $3\frac{1}{2}$ Stund zwischen der Zaránder und Hunyader und $12\frac{1}{2}$ Stund zwischen der Zaránder und Nieder-Weissenburger; h) von Mogura-Prii bis Meszes, eine Strecke v. 7 Stund, und zwar 1 Stund zwischen der Koloscher und Krassnaer, $3\frac{1}{2}$ St. zwischen der Dobokaer und Krassnaer und $2\frac{1}{2}$ Stund zwischen der Dobokaer und Mittel-Solnoker; i) zwischen den baiden Dörfern Vaja und Görtsön, eine kleine Strecke von $\frac{1}{4}$ Stund zwischen der Krassnaer und Mittel-Szolnoker Gespanschaft, die Gespanschaftsgränze, endlich k) von oberhalb dem Dorfe Somfalu bis unter den Berg Doszszu-Borzelilor, eine Strecke von 9 Stund zwischen der Szathmárer Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen wieder die Landesgränze. Hiermit bildet im Ganzen dieser westliche Höhenzug eine Strecke von 48 Stund die Landesgränze, und eine Sstecke von 34 Stund die Gespanschaftsgränze. Aus der östlichen Seite des westlichen Höhenzuges entspringen, und zwar: 1) die zum Hauptfluss Marosch gehörigen Flüsse und Bäche: Strehlbach, Tserne, Dobra, Vályе-Lepusy, Almás, Vályе-Gloduluj, Vályе-Pojáni, Illye, Vályе-Boozuluj, Kajanel, Gyógy, Omqoj und sämmtliche den Aranyoschfluss formirrende Bäche; 2) die zum Hauptfluss Samosch als Filialen gehörigen Bäche: der Hev-Számos, Kapus-patak und Vályе-Nádasaulrj, Almás, Agris, Vályе-Popi, Szilágy-patak und Vályе-máre. Aus der westlichen Seite des westlichen Höhenzuges entspringen noch in Siebenbürgen: d. Segmentalbach Bisztra, der Segmentalfluss Fehér-Körös, und die zu den beiden Segmentalflüsse Sebes-Körös und Kraszna als Filialen gehörigen Bäche. Hiemit fallen ausserhalb dieses westlichen Höhenzuges gegen das angränzende Königreich Ungarn die folgenden Antheile der Segmentalgebiethe: a) des Baches Bisztra von $3\frac{1249}{1600}$ Quadratmeilen ber Hunyader; b) des Feher-Körös-Flusses von $21\frac{240}{1600}$ QM. der Zaránder; c) des Sebes-Körös-Flusses von $13\frac{369}{1600}$ QM. und zwar von $12\frac{1536}{1600}$ QM. der Koloscher und von $\frac{432}{1600}$ QM. der Krassnaer; d) des Kraszna-Flusses von $21\frac{888}{1600}$ QM., und zwar von $11\frac{544}{1600}$ der Krassnaer, von $10\frac{344}{1600}$ der Mistel-Solnoker Gespanschaft, und weil die Segmentalflüsse Berétyó und Er aus einem, das Segmentalgebiethe des Krasnaflusses westlich einschliessenden Segmental-Höhenzweig entspringen, auch e) d. Berétyóflusses von $10\frac{65}{1600}$ QM., u. zwar von $8\frac{595}{1600}$ der Krassnaer, von $1\frac{104}{170}$ der Mittel-Solnoker, und f) des Er-Flusses von $8\frac{733}{1600}$ QM. auch der Mittel-Solnoker Gespanschaft. Über die hen westlichen Höhenzug führen all Fuss-und Reitwege sowohl als di

Fahrwege theils durch die noch zu Siebenbürgen gehörigen Segmentalflussgebiethe, theils gleich unmittelbar in das Banat, nähmlich in den walachisch illirischen Infanterie-Gränzregimentsbezirk und in die Gespanschaft Krassova, theils in die drei Gespanschaften Ungarns, Arad, Bihar und Szatmár. Unter die vorzüglichsten Post- und Commerzialstrassen gehören: 1) der über den Berg Marmura, nämlich den Eisernen Thorpass, nach Karansebes und Mehadia führende Fahrweg; 2) die aus Dorda über Kossesd aus Hermanstadt nach Temeswár mitten zwischen den Bergen Tyenest und Kurmatura, über die erste Banater Post sich durchziehende Poststrasse; 3) die längs dem rechten Ufer des Maroschflusses über Kis-Zám nach Arad führende Commerzial-Landstrasse; 4) die aus Déva über den Maroschfluss bei Maros-Sólymos längs dem Kajáneler Bach über den Berg Muntels nach Körösbánya und Nagy-Halmágy der Zaránder Gespanschaft, von da nach Ungarn sowohl in die Arader Gespanschaft längs dem Fehér-Körös-Fluss abwärts, als auch über das Dorf Magulitsa und dem Berg Djálu-mare nach Grosswardein führende Landstrasse; 5) die aus Zalatna und Abrudbánya über den Berg Erohát nach Körösbánya und Nagy-Halmágy führende, sich mit der vorerklärten vereinigenden Landstrasse; 6) die aus Clausenburg über Bánffi-Hunyad längs dem Sebes - Körös über die erste ungarische Post Feketető nach Grosswardein führende Poststrasse; 7) die von Magyar-Egregy über Vármező, über den Berg Preszaka nach Kraszna führende Landstrasse; 8) die aus Clausenburg über den Berg Meszes, über Zilah und Somlyó und über die erste ungarische Post Széva nach Debretzin führende Poststrasse, und 9) die mitten zwischen den beiden Posten Bréd und Zilah aus der Poststrasse auslenkende, sich bei dem auf dem westlichen Höhenzuge befindlichen Wirthshause in zwei Wege theilende Landstrasse, wovon der eine eine Strecke längs dem Höhenzuge, dann über Hadad, der andere abwärts längs den Bächen Királykútgy und Zilah, dann den Krassnaflusses sich bis zur nochmahligen Vereinigung in Alsó-Szopor fortzieht, u. nach Nagy-Károly in Ungarn führt.

Westrow, Böhmen, Budweiser Kr., einschicht. *Wohnungen* sammt Wirthshause am grossen Teiche Westrow, zur Herrschaft Frauenberg, 2 St. von Budweis.

Westrum, oder Westrumb, Böhm., Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Klösterle geh. *Dorf*, 15 H. mit 75 Einw, liegt im mittägigen Gebirge hinter Redenitz, 2½ St. v. Kaaden.

Westze, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Budweis, s. Unter-Wes.

Wesulack, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein in dem Wbzk. Haasberg liegend. der Herrschaft Freudenthal geh. *Dorf* von 33 H. und 76 E., mit einer Filialkirche, grenzt gegen Mittag an dem Dorfe Vigaun, 2¾ St. von Loitsch.

Wesulak, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 4881 Joch.

Weszid, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komitat, siehe Szász-Veszszöd.

Wesze, Ober, Böhmen, Budweiser Kr. *Dorf* und abseit. Wirthshaus Wesselka zur Kameralherrherrschaft Krumau gehörig, ½ Stund von Welleschin.

Wetering, Steiermark, Cillier Kr. ein *Berg* 374 Klft. hoch südöstlich von Drachenburg.

Wetern, Böhmen, Budw. Kr. ein *Dorf* zur Stadt Krumau, ½ Stund von Krumau, 4 Stund von Wittingau.

Weternwelt, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Schrems, s. Widdenfeld.

Weterschau, mähr. **Weterzow**, insg. **Wietrozau**, genannt, Mähr. Brün. Kr. ein zur Herrschaft Stanitz gehörig mit Gross-Lomtschitz grenzendes *Dorf* 1¼ St. v. Uhrzitz.

Weterzow, Mähren, Brün. Kr. ein *Dorf* der Herschaft Stanitz, siehe Weterschau.

Wetlina, Galizien, Sanok. Kr. ein *Gut* und *Pfarrdorf*, nächst Berchy am Flusse Solina, 5 Stund von Lisko.

Wetleschitz, Böhmen, Czasl. Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Willimow ½ St. von Willimow.

Wetmannstädten, Steierm. Marb. Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Waldschach lieg. versch. Hrschn. geh. *Dorf* mit einer Lokalie von der Pfarr Sct. Florian an der Lassnig und einer zur Herrschaft Landsberg geh. *Mahlmühle*, die Zenzmühl gen., 3¼ Stund von Lebring.

Wetruschitz, Böhmen, Kaurz. Kr. ein nach Wissehrad zu Prag gehörig.

Dörfchen und Gut mit Mrhf. und Schäfereien. ¼ St. v. Zdibsko.

Wekrow, Böhmen, Beraun. Kr. ein *Dörfchen* der Herrschaft Wottitz, s Wietrow.

Wetsch, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein der Herrsch. Minkendorf gehörig. *Dorf* von 23 Häus. im Gebirge, in der Pfarr Sct. Märthen in Untertuchain 5 St. von Franz,

Wetschei, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein *Dorf* von 6 Häus. und 47 E. der Herrschaft Schneeberg u. Hptgem. Oblak.

Wetscherbach, Illirien, Kärnth. Vill. Kr. ein *Dorf* von 5 Häus. und 35 E. der Herrsch. Gründ u. Hptgem. Eisentratten.

Wetschaunitzbach, Steiermark, Cillier Kr. im Bzk. Schönstein, treibt 1 Hausmühle in Raune, 1 Hausmühle und 1 Stampf in Topolschitz.

Wetschehátz, Ungarn, Krasover Kom. s. Vécseháza.

Wetschenbach, Illirien, Kärnten, Vill. Kr. eine z. Wbzk. Kom. Herrsch. Gmünd geh. *Ortschaft*, im Gebirge nach Kremsbruck, 5 H. und 35 Einw. 3 St. v. Gmünd.

Wetscheniah, Steiermark, Marburg. Kr. ein *Weingebirg*.

Wetschernig, Steiermark, Marb. Kr. ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Wildhaus geh. *Mahlmühle* an dem Tresternitzbache, 2 Stund von Marburg.

Wetschenleiten, Steierm., Grätz. Kr., ein *Bach* im Bzk. Birkenstein, treibt 2 Hausmühlen in Landau.

Wetschenwerdu Betschiewerdu, Steiermark, Cillier Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Montpreiss lieg. der Herrschaft Gayrach unterhänig. zerstreute *Ortschaft*, 5 Stund von Cilli.

Wétscher-Bezirk, Siebenbürgen, ein *Bezirk* im obern Kr. der Thorenburger Gespanschaft welcher zwischen 46° 46′ 30″ bis 47° 7′ 0″ nördl. Br., und 42° 22′ 0″ bis 43° 4′ 0″ östl. Länge ganz im Maroscher Haupt fl. Gebiete, in seinen rechts und links uferigen Gegenden die Lage hat, und aus 25 Dörfern und Prädien besteht. Dieser Bzk. grenzt: mit dem Tekendorfer Bzk. der Koloscher, mit dem Borgóer Bzk. der Dobokaer Gespanschaft und dem Bistritzer Milit. Distr. mit dem Gyergyóer Szekler Filialstuhl weiters mit dem Görgenyer und Deutsch-Regner Bezirk der eigenen Gespansch.

Wetschow o. **Witschow**, Mäh. Olm. Kr. *Dorf*, zur Hrsch. Plumena Pfarr Ptin.

Wettel, Böhmen, Leitm. Kr. ein *Do* 65 Häus. 310 Einw. mit einer Pfar zur Herrsch. Brozan, 1¼ Stund v Raudnitz. Post Raudnitz.

Wetterinalpe, Steierm., Bruck. Kr zwischen, dem Aschbache- und Jäge graben bei Maria Zell, mit 170 Ri derauftrieb, 7 Alphütten und eine Flächeninhalte von 417 Joch 300 Q Klafter.

Wetterinalpe, Steierm., Bruck. Kr im Neubergergraben, zwischen de Niederalpel und Weissalpe, mit 14 1484 Qu. Klafter Flächeninhalt, d Staatsdschft. Neuberg geh.

Wetterkreutz, Steiermark, Grät Kr. eine *Gegend* bei Landsberg.

Wettern, Böhmen, Budw. Kr. e *Dorf* zur Herrschaft Krumau 50 Hä 270 Einw. 1⅓ Stund von Krumau.

Wetterspitz, Tirol, eines der höc sten Gebirge in Vorarlberg, im Gru de des Thals Brand, an der Grä von Pretigau, und der Ldgchte. Sc nenberg und Montafon, mit ein Gletscher.

Wetterstein, Třtj, Böhmen, Jun Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Swig 1½ Stund von Swigan, im Thale rechten Ufer des Mohelka - Ba 26 Häus. mit 201 Einw. hat 1 M Post Liebenau.

Wettern, **Wettrin**, Böhmen, B weiser Kr., *Dorf* 42 Häus. 232 Ei eine Trivialschule und Maierhof.

Wetterstein, Steiermark, hohes Gebirge im Ehrwald, an Gränze der Ldgchte. St. Petersb und Ehrenberg.

Wettl, Böhmen, Leitm. Kr. ein Herrschaft Raudnitz Antheil Bro geh. *Dorf* mit einer eigenen P liegt hinter der Elbe gg. Morg. 1 von Raudnitz, jenseits der Elbe, einer Anhöhe, 53 Häus. mit 270 Ei 1 abseitige Mühle, 3 Stund Ausche.

Wettmannstätten, Steierm Marb. Kr. Gem. des Bzks. Waldsc an der Lassnitz, mit einer Stati kaplaney, genannt St. Valentin Wettmannstätten in der Pfarre Nikolai im Sausal, Dkt. St. Flo 41 Häus. 215 E. ½ St. v. Waldsch 1¼ Stund von St. Florian.

Wetz, Siebenbürgen, Nied. Weiss Kom. s. Veza.

Wetzawinkel, Steiermark, Gr Kreis, eine dem Wbzk. Herrs Freyberg geh. *Ortschaft* von 58

streute 48 H. 306 Einw. gegen Aufg 1¼ Stund von Gleisdorf,

Wetzdorf, Wötzdorf, böhmisch **Wermirzowitz**, Böhm. Königgr. Kr. ein zur Herrschaft Geiersberg gehöriges *Dorf*, 1⅓ Stund von Geiersberg, im Thale am Einflusse des Rothwasser-Baches in den Stillen Adler, hat 93 Häus. mit 607 Einw. 1 Filialkirche 1 Wirthshaus und 1 Mühle; die Strasse von Landskron nach Geiersberg geht hier durch; der Ort ist nach Böhm.-Rothwasser, eingepfarrt. 7 Stund von Hohenmauth.

Wetzdorf Gross, Österreich unt. der Enns V. U. M. B. ein zur Hrsch. Klein - Wetzdorf geh. *Dorf* mit einer Lokalkapl. nach Klein-Wetzdorf, ½ St. von Weikersdorf.

Wetzdorf, Klein Österreich, unt. der Enns, V. U. M. B. Herrschaft u. *Dorf* mit ein. Schlosse an der Horn. Poststrasse und dem Schmidabache, zwischen Gross - Weikersdorf und Glaubendorf, mit 40 Häuser und 212 Einwohner Beim Schlosse befindet sich ein sehr schöner Ziergarten und in diesem sieht man eine kolossale Statue des Herkules, die Hydra bekämpfend, von dem geschickten Wiener Bildhauer Dietrich. ½ St. von Weikersdorf.

Wetzel, Tirol, Oberinnth. Kr. ein der Hrsch. Matsch. geh. *Hof*, 4½ Stund von Botzen.

Wetzelbach, Steierm. Judb. Kr. im Bzk. Murau, treibt 2 Hausmühlen in St. Georgen.

Wetzelberg, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Weitzberg,

Wetzeldorf, Steiermark, Gratzer Kr. eine Gegend in der Pfr. Kumberg.

Wetzelsberg. Steiermark, Judenb. Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Pichelhofen geh. *Dorf* bei Pichelhofen, an dem Murstrome, 1 Stund von Unzmarkt.

Wetzelsberg, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr. ein der Wbzk. Kom. Kreuzen, der Herrschaft Pulgarn Haus und Weinberg geh. nach Papneukirchen eingepf. *Dorf* von 35 zerstreuten Häusern, gränzt gg. Ab. an Mönichdorf, 8 St. von Freystadt.

Wetzelsberg, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. ein *Berg* 306 Klft. h. ¼ Stund südlich von Wetzles

Wetzelsdorf, Wötzelsdorf a. **Wözleinsdorf**, Österreich unter der Enns V. U. M. B. ein der Stiftsherrschaft Heil. Kreutz, in Walde dienstbares *Dorf* bei Gross-Russbach 3 St. v. Gaunersdorf.

Wetzelsdorf, oder **Wötzelsdorf, auch Wätzelsdorf**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein der Hrsch. Wülfersdorf dienstb. *Dorf* mit einer landesfürstl. Lokalkapl. westw. der Brünner Poststr. ½ St. v. Poisdorf.

Wetzelsdorf, auch **Wötzelsdorf**, insg. **Watzelsdorf**, Österreich unter der Enns V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Guntersdorf, mit einer eigen. Pfr. am Bulkaubache n. Pernersdorf gg. Nord, 1 Stund von Jetzelsdorf.

Wetzelsdorf, auch Wätzelsdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W. ein der Herrschaft Walpersdorf unterthän. *Dorf*, 2½ Stund von Sct. Pölten.

Wetzelsdorf, Österreich, ob der E., Mühl Kr. ein kl. in d. Wbzk. Kom. Klamm und Ldgcht. Greinburg liegen. verschied. Dom. geh. nach Sachsen eingepfarrtes *Dörfchen* von 11 Häusern, an der Donau, 3½ Stund von Amtstädten.

Wetzelsdorf, Steiermak, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk Kom. Eggenberg lieg. der Herrschaft St. Martin gehöriges *Dorf* gg. Ab. am Wege n. Voitsberg, 50 H. 184 Einw. ½ Stund von Grätz.

Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Hornegg lieg. der Herschaft Eggersberg geh. *Dorf* 128 Häus. 573 Einw, 4 St. von Kallsdorf.

Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Laubegg geh. *Schl.* nebst dem *Dorfe* Wetzelsdorf, in der Pfr. Wolfsberg, im Seissthal, 86 Häus. 437 E., 5 St. von Lebring.

Wetzelsdorf, oder **Petzelsdorf**, Steiermark, Grätz. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft, Laubegg geh. *Dorf* und *Schloss* im Sassthal, 21 H. 5 St. von Lebring.

Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Rieggersburg lieg. der Herrschaft Kornberg unterth. *Dorf* in der Pf. Edelsbach, 4 St. v. Ilz.

Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer Kr. südl. von St. Stephan im Rothenthale ½ Stund von Jagerberg, 2½ Ml. von Lebring.

Wetzelstein, Österreich ob der E. Mühl Kr. ein in den Wbzk. Kom. Grein lieg. der Herrschaft Waldhau-

sen, Greinburg, Kreutzen und Pfarrhof Berg unterth. *Dorf* von 14 Häus. in der Pfarr Grein, 5 Stund von Amstädten.

Wetzen, Siebenb. Maros. Stuhl, siehe Vetze.

Wetzenbach, Ober, Ill. Krain, Neust. Kr. ein dem Wbzk. Kom. u. Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* unw. der Pfarr Rieg. und dah. eingepf. mit 7 Häus. und 49 Einw. 13½ St. von Laibach.

Wetzenbach Unter, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein dem Wbzh. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Rieg, nebst Oberwetzenbach, 10 Häus. und 67 Einwohner, 13 Stund von Laibach.

Wetzendorf, Österreich, ob der E. Inn Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Vichtenstein lieg. der Herrschf Suben gehörig nach Esternberg eingepfarrtes *Dorf,* 3½ Stund von Schärding.

Wetzendorf, Siebenbürgen, Inn. Szolk. Kom. s. Vetzk.

Wetzgetzstein, Steiermark, Bruk. Kr. im Aflenzthale, auch Brentletriesen genannt, mit einigem Waldstande.

Wetzek, Siebenbürgen, Szekl. Udvarh. Stuhl, s. Vetzke.

Wetzl, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) gehöriger *Weiler,* im Vikariate Strobl, 2 Stund von Sct. Gilgen.

Wetzlarn, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., unw. Ober-Wölbling, hinter dem Göttweiherberge, ein *Dorf* von 3 H. zur Herrsch. Ober-Wölbling zu Traismauer, Pfarre Ober-Wölbling, Post Sct. Pölten.

Wetzles, auch Wötzles, insgemein Wezlass, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Dobra, zwischen Krumau u. Waldreichs, Schloss mit Gartenanlagen, an der Nordseite des Kamp, nordwestlich von Gföhl und südwestlich von Neupölla,

Wetzlau, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein zur Herrschaft Woleschna gehör. *Dorf* von 20 Häus. mit 149 deutschen Einw., mit einer Filialkirche, liegt gegen Mitternacht an Waldungen, 2 Stund nw. von Woleschna, ist nach Herrndorf eingepfarrt, 1½ Stund von Kolleschowitz.

Wetzleinsdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* mit 54 Häus., von 63 Familien bewohnt, Pfarre Gross-Russbach. Post Langenzersdorf.

Wetzles, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* von 17 H. mit 110 Einw., zur Herrschaft Landstein gehör., nächst Auern, ¾ Stund sw. von Altstadt, 6¼ Stund von Neuhaus.

Wetzless, insgemein Wezles, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein d. Herrschaft Rapotenstein dienstbares *Dorf,* nächst Kruhbach, 5 Stund von Zwettel.

Wetzles, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Gilgenberg an der mährischen Grenze bei Weikardschlag, 8 St. v. Schwarzenau.

Wetzles, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Weitra dienstbares *Dorf,* nächst dieser Stadt, gegen Morgen, 3½ Stund v. Zwettel.

Wetzmann, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Eisenhammerwerk.*

Wetzmannsthal, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Walpersdorf unterthänig. *Dorf,* über der Trasen, nächst dem Schlosse Walpersdorf, 3 St. v. Bärschling.

Wetzmühle, Wiczomil, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Winterberg geh. *Dörfchen* von 10 Häus. 67 E., liegt nächst dem Dorfe Eltsch, an der Strasse nach Hussinetz. Die Einwohner sprechen böhmisch. 5½ St. von Strakonitz.

Wetzstein, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Provinzial-Distr., ½ St. von Vinda.

Wetzwalden, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein z. Hrsch. Grafenstein geh. *Dorf,* mit einer Lokalie, liegt gegen Mittag, ¾ St. östl. von Grafenstein, hat 220 Häus. 1335 Einw. erstreckt sich vom Fusse des Gickelberges auf der Herrschaft Reichenberg in einem Thale längs einem kleinen Bache bis gegen Grafenstein. 1 St. v. Grottau, Post Kratzau.

Weughof, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein einschichtiges zur Herrsch. Schönbühel geh. *Haus* nächst Rotheau. 2 St. von Lilienfeld.

Weuhe, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein klein. in der Wb. B. Kom Lohitsch liegendes der Herrsch. Oberlaibach geh. und dahin eingepf. *Dorf* von 26 Häus. 176 Einw. mit einer Lokalie, an einem kleinen Berge, gegen Laibach. 1½ St. von Oberlaibach

Weutsch, Steiermark, Cillier Kr. eine der Herrschaft Thurn gehör. *Gemeinde,* 56 Häus. 76 Einw. 4 Stund von Cilli.

Weutscheldorf, Steiermark, wind

Weutsche, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirks Wöllau, Pfarre Skalis, 20 H. 52 Einwohner.

Weutsche, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Ilgen bei Schwarzenstein.

Wewanowice, Mähren, Brünner Kr. ein *Gut* und *Dorf*, siehe Heuowitz.

Wewezitz, Mähren, Znaimer Kreis, ein der Herrsch. Jaispitz unterthänig. *Dorf*. 1¾ Stund von Znaim.

Wewerczy, Mähren. Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Eulenberg unterthän. *Dorf*, siehe Eichhorn.

Wewerczi, Mähren, Brünner Kreis, *Herrschaft* und *Schloss*, s. Eichhorn.

Wewerka, Mähren, Znaimer Kreis, die ältere Benennung des zur Herrschaft Sadek geh. Dorfes Walldorf.

Wewerska, Mähren, Brünner Kr., ein *Marktflecken* der Herrsch. Eichhorn, siehe Bitisska Wewerska.

Wewrowa, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Horschau-Teinitz, siehe Webrowa.

Wexenberg, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein *Berg* 378 Klft. hoch westlich von Schwarzenses.

Weybolden, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. und Pfleggerichte St. Martin liegendes dem Stifte Reichersberg gehör. nach Uetzenaich eingepfarrtes *Dorf*. 2 Stund von Ried.

Weyd, Vorder-, Mittel- und Hinter-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* im Stadlergericht, 1½ Stund von Unter-Reichenstein.

Weydach, Österreich, ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Hochhaus liegendes, verschiedenen Dominien geh., nach Vorchdorf eingepf. *Dorf*. 3 Stund von Lambach.

Weydach, Weidach, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine zum Ldgcht Hallein (im flachen Lande) geh. aus sehr zerstreut liegenden Häusern bestehende *Rotte*, mit 3 Mauth- und 2 Sägemühlen; nach dem Vikariate Adnet eingepfarrt. 1½ St. südöstl. v. Hallein.

Weydach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* zum Wb. B. Kom. und Markte Oberndrauburg geh. siehe Weidach.

Weydbruck, Tirol, Pusterthal. Kr., ein kleines der Herrsch. und Burgfrieden Trostburg geh. *Dörfchen* mit ein. Seelsorge und Beneficiat in der Pfarre Kastellruth, nächst der Landstrasse. ¼ St. von dem Schlosse Trostburg u. Kollmann.

Weyden, auch Waiden, Böhmen, Saazer Kr., *Dorf* von 22 Häus. 139 Einw. liegt 2¼ St. von Klösterle, an einem kleinen Bache, ist nach Atschau eingefarrt. ¼ St. nw. vom Dorfe bestehet 1 Maierhof und 7 Häus. mit 1. Ziegelei und 1 Kalkofen.

Weydenbach, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt, siehe Vidombak.

Weydingau, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. die alte Benennung des zur Herrsch. Hadersdorf geh. Dorfes Weidlingau.

Weydisch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wb. B. Kom. Herrsch. Hollenburg gehör. *Dorf* mit einer Kuratie und Hammergewerkschaft, liegt gegen Mittag an dem Dorfe Zell. 3 St. von Kirschentheuer.

Weydödt, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. und Pfleggerichte St. Martin liegendes dem Stifte Reichersberg geh. nach Urzenaich eingepf. *Dorf*, 2 St. v. Ried.

Weydol, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Zaboržan, siehe Wittaal.

Weyenried. Tirol, Vorarlberg, 7 zerstreute der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Hofrieden, 2 Stund von Bregenz.

Weyer, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Ronsperg, siehe Wayer.

Weyer, Steiermark, Judenburger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Murau unterthän. *Landgut* mit einer Mayerschaft, am Lassnitzbache, ¼ St. von Murau, 6 St. von Unzmarkt.

Weyer, Steiermark, Judenburger Kr., ein kleines der Wb. B. Kom. Herrsch. Spielberg gehörig. *Dorf*, ¾ Stund von Knittelfeld.

Weyer, Steiermark, Judenburger Kr., eine in dem Wb. B. Kom. des landesfürstliche Stadt Judenburg befindliche *Herrschaft* und *Schloss* in der Vorstadt Judenburg.

Weyer, Steiermark, Brucker Kr., eine Wb. Bzk. Komm. *Herrschaft* und *Schloss* in der Rothleiten, mit Hacken- und Nagelschmiedgewerbe, nebst zerstreuten Unterthanen in der Pfarre Fronleiten, theils der Herrschaft Pfanberg, grösstentheils aber der Herrsch. Weyer dienstbar, in Rothlasberg an der Kommerzialstrasse. 1½ Stund von Rettelstein.

Weyer, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* im Bezirk Gstatt, hier fliesst der Gröbmingbach.

Weyer, Steiermark, Judenburg. Kr. eine *Gegend* im Bzk Farrach, im Flä-

ebenmass mit der Gemeinde Farrach vermessen.

Weyer, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* im Bezirk Laukowitz, hier fliesst der Gradenbach.

Weyer, Tirol, Pusterthaler Kr., *Weiler*, Landgericht und Gemeinde Windischmatrei.

Weyer, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht Mittersill im Gebirgslande Pinzgau geh. kleines *Dörfchen*, mit einer Kapelle, unterwärts befindet sich das Wirthshaus, der Weyerhof genannt, an der Landstrasse, und nordöstlich stehen die Ruinen des alten Schlosses Weyer auf einem beträchtlichen Hügel, ist der Kreuztracht Bramberg. 12 St. von Lend, 9 St. v. St. Johan.

Weyer, Ober-Österreich, Hausruckviertel, ein zum Ldgcht Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg. 2¼ Stund v. Frankenmarkt.

Weyer, Ober-Österreich, Salzburger Kreis, ein zum Ldgchte Neumarkt im flachen Lande geh. *Weiler*, in der Pf. Mattsee. 3 St. von Neumarkt.

Weyer, Österreich, ob der Enns, Traun Viertl, ein in dem Wb. B. Kom. Gschwendt liegendes der Stifts-Herrschaft Kremsmünster geh. nach Kemmaten eingepf. *Schloss*. 6 Stund von Wels.

Weyer, Ober-Österreich, Traun Kr., ein *Dorf* mit 43 Häus. 266 Einw, wo sich das Schlösschen Weyer und der Freisitz Roith befinden, eine kleine ¼ Stund von Gmunden.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Traun Viertl, eine Wb. Bzk. Komm. Herrsch. und der Herrschaft Gärsten geh. *Markt* mit Stahl- und Eisenhammerwerken und einem hauptgewerkschaftlichen Inspectorat, liegt an der Grenze des Landes unter der Enns, mit 139 Häus. 1230 Einw., besitzt eine Kasserne, ein Bürgerspital, Blechhämmer und eine Wagenfedernfabrik. ¼ Stund von der Ennsfluss, ¼ Stund von Kasten. Postamt.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Traun Kr., ein *Landgericht*, das einen Umfang von 9—10 Stunden hat. Dasselbe erstreckt sich von der sogenannten Diepoltsau an dem Ennsflusse hinauf bis in die Frenz längs der Stubauer Waldung, an der Grenze von Grossraming und Neustift bis an die Forsthube im Oberlande der Pfarre Gaflenz; dann am Prentenberge und Breitenauerforste herab gegen den Saurüsselberg, und diesseits des Herrsch. Steyr'schen Oelgrabens wieder bis an die Frenz. Dieses Landgericht umfasst die Ortschaften Weyer, Anger, Au, Neudorf, Lindau, Gross- und Klein-Gschnaidt, Oberland, Gaflenz, Peltendorf, Breitenau, Mühlein, Pichl, Rappoltck und nach der Enns.

Weyer, Ober-Oesterreich, Traun Kr., dieses Kommissariat beschreibt in seinem numerären Umrisse 2 Märkte, 20 Dörfer, 737 Häuser, 1117 Wohnparteien, 5278 Einw., 1 grössere Herrschaft, 6 kleinere Dominien, 2 Pfarren, 3 Schulen, 10 Steuergemeinden, 1 Arzt, 1 Chirurg, 3 Hebammen, 1 Bürgerspital und 2 Armenhäuser. Ausser 1 Apotheker, 1 Blasbalgmacher, 4 Blechhammerwerken, 1 Bräuer, 4 Brantweinbrenner, 1 Buchbinder, 1 Büchsenmacher, 1 Drechsler, 1 Eisenhandlung, 1 Färber, 1 Hackenschmieden, 1 Kalkbrenner, 1 Messerer, 13 Müllern mit 7 Sägen, 1 Nadler, 2 Nagelschmiden, 7 Pechöhlbrennern, 1 Schallenschroter, 3 Schiffmeistern, 1 Striegelmacher, 1 Uhrmacher, 10 Webern, 2 Zeugschmieden und 2 Ziegebrennern werden da noch 36 andere Kommerzial-, 106 Polizeigewerbe und freie Beschäftigungen betrieben.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Inn Kr., eine zum Wb. B. Komm. Land- und Pfleggerichts Herrsch. Wildshut geh. *Ortschaft* von 10 Häus. 9¼ St von Branau.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns Hausruck Kreis, ein in dem Wb. B. Komm. Roith liegendes der Herrschaft Parz unterthän. *Dörfchen*, in der Pf. Hofkirchen, über dem Trattnachflusse 2½ Stund von Haag.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Hausruck Kreis, ein zum Wb. Kom Tollet, Herrsch. Parz und dem Pfarrhofe St. Georgen bei Tollet geh. und dahin eingepf. *Dorf*, von welchem sich auch 2 H. in der Hofkirchen befinden im Ldgrchte Parz, gegen Mittag nächst dem Dorfe Aigen, 2½ St. v. Haag.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns Hausuck Kreis, ein zum Wb. B. Kom der Grafschaft Frankenburg geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf*, 1½ St. von Vöcklabruck.

Weyer, (Am grossen), Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtige zur Herrsch. Schönbühel geh. *Haus*, nächst Rotheau, 3 St. von Lilienfeld.

Weyer bei Roith, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein in d. Wbzk

Kommiss. der landesfürstlichen Stadt Gmunden liegende der Herrschaft Milwang gehör. *Dorf* mit einem zum Freuschen Waisenstift gehörigem Schloss, 1½ Stund von Gmunden.

Weyerbach Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein zum Distr.-Kommiss. Dietach und nach Weiskirchen eingepfarrtes *Dorf*.

Weyerberg, Österreich ob der Enns, Salzb. Kr., *Berg* 750 Kl., hoch 2 Stund nordöstlich von Hüttau.

Weyerburg, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Landgut* und *Schloss* der Landesgerichts-Herrschaft Lienz, der Gmd. und Vikariat Ainet einverleibt, am Fusse des Gwabler Berges unweit Ainet, 2½ Stund von Lienz.

Weyerburg, Tirol, Unterinnthal Kr., ein in den Landesgerichte Sonnenburg nächst den Dörfchen Hötting liegendes *Schloss*, war 1512 der Sommeraufenthalt Kaiser Maximilian's I. Hier empfing er auch die Gesandten Venedig's. Vom Schlosse Weyerburg aus geniesst man die herrlichste Ansicht Innsbruck's und seiner Umgebung.

Weyerburg, auch Mittelweyerburg Tirol, Vorarlberger Kr., *Schloss* unweit Lauterach im Ldgcht. Bregenz, vormals Gchts. Hofrieden, dermal ist hier eine Fabrik mit Spinnmaschinen.

Weyerburg, vormals Weicherwech, genannt, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem alten Schloss, gegen das lange Thal, bei Eggendorf und Altenmark, mit 52 Häuser und 361 Einwohner, 1½ Stund von Holabrunn.

Weyeregg, Weyreck, Ober-Österreich, Hausruker Kr., *Pfarrdorf* mit 47 Häusern, 307 Einwohnern, am östlichen Ufer des Attersees, 2 Stunden von St. Georgen über den See gerechnet.

Weyererbach, Steierm., Judb. Kr., im Bezirke Murau, treibt 3 Hausmühlen und 1 Säge in Seebach.

Weyeretzgraben, Steierm., Brucker Kr., unter dem Erzberg, zwischen dem Lerchkogel und Grössenberg.

Weyerergraben, u. **Bach**, Steiermark. Judb. Kr., ein Seitenthal der Mur ob Judenburg.

Weyermühle, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft des Stifts Rhein gehörige und zum Markte Gradwein konskrib. und dahin eingepfarrte *Mühle*, 3 Stund v. Grätz.

Weyern, Illirien, Kärnten Villacher Kr., eine z. Wbzk. Kom. der Ldgchts. Herrschaft Himmelberg gehörige *Ortschaft*, 3½ Stund von Villach.

Weyern, Steiermark, Inn Kr., Gmd. des Bzks. Spielberg, Pfarr Lind.

Weyern, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* 1 Stund von Köflach, ½ Stund von Lankowitz.

Weyersdorf, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Walpersdorf unterthäniges *Dorf* in d. Pfarr Karlstädten, 3½ Stund hinter St. Pölten.

Weyersfeld, Siebenbürgen, ein *Bach* im Schäsburger Stuhl.

Weyhled, von den Deutschen auch die Neuhäuser genannt Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 35 Häuser, 215 gröstentheils deutschen Einwohner, ist nach Chwalgowitz eingepfarrt, 3½ Stund weit von Nachod.

Weymislitz, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Mährisch Kromau unterthäniger *Markt*, s. Weimislitz.

Weypernitz, Weypernice, Böhmen, Pilsner Kr., an der Kladrauer Strasse und einem kleinen Bache, *Dorf* von 50 Häuser, 415 Einwohner, hat eine Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, 1 Flusshaus (Pottaschensiederei), 1 Wirthshaus u. 1 Ziegelbrennerei, ¾ Stund südwestlich von Krimitz, Post Pilsen.

Weypowitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pilsen, siehe Eipowitz.

Weyr, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges *Dörfchen*, mehreren Herrschaften grundbar; nach St. Georgen gepfarrt, 2 St. v. Haag.

Weyramühle, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine im Dorfe Hörsdorf sich befindliche der Herrsch. Strannersdorf dienstbare *Mühle*, 3 St. von Melk.

Weyrath, Ober-Österreich. Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht, Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Kallham pfarrend, 2 Stund von Baierbach.

Weyrath, Österreich, ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Kom. Landes- und Pfleggerichte Ried liegende den Herrschaften Neuhaus und Mühlham gehörige nach Hochenzell eingepfarrte *Häuser*, 1 Stund von Ried.

Weyrath, Ober Österreich Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Zell, 2½ Stund von Sieghardiug.

Weyrbach, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Egendorf liegendes verschieden. Dom. gehöriges nach Weiskirchen eingepfarrtes *Dorf* von 44 Häuser am Ba-

che gleiches Namens mit 2 Mühlen, 1¾ Stund von Wels.

Weyrek, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum District Com. und zur Pfarr Weyrek eingepfarrtes, *Dorf*.

Weyret, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. und Pfleggerichte St. Martin verschieden. Dom. gehöriges nach Zell eingepfarrtes *Dorf*, 1½ Stund von Siegharding.

Weyret, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine kleine in dem Wbzk. Kom. Bayrbach liegende verschieden. Dom. gehörige zerstreute *Ortschaft*, von 10 Häusern, ½ Stund von Bayrbach.

Weyret, Weyreth, Österreich ob d. der Enns, Hausrucker Kr., ein dem Wbzk. Kom. Erlach und Kappelleramt Gmunden gehöriges *Dorf* bei der Ortschaft Kellham gegen Süden, u. dahin eingepfarrt, 2 Stund von Bayrbach.

Weyretz, Weiretz, Böhmen, Taborer Kr., e. *Maierhof* u. kleines *Schloss* zur Herrschaft Chotowien gehörig, 2½ Stund von Sudomierzitz.

Weyrfing, Ober-, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. Aurolzmünster liegendes zum Passauischen Probstgerichte Ried, Lehenamt Braunau und Herrschaft St. Martin gehöriges nach Aurolzmünster eingepfarrtes *Dorf*, 1 Stund von Ried.

Weyrfing, Unter-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. Aurolzmünster liegendes den Herrschaften St. Martin und Kloster St. Nikola bei Passau gehöriges nach Aurolzmünster eingepfarrtes *Dorf*, 1 Stund von Ried.

Weyrow, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Stadt Neustadt gehöriges uraltes *Schloss* ob der Gebirgsvorstadt liegend, 2 Stund von Nachod.

Weyrow, Böhmen, Chrudimer Kr., eine einschichtige *Jägerswohnung und Mahlmühle* an einem Elbekanale, liegt 1 Stund nordöstlich von Przelautsch, 3 Stund von Pardubitz, 2½ Stund von Chrudim.

Weyrow, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 18 Häuser mit 175 Einw., 1 Stund nördlich von Prachatitz an d. Westseite des Berges Weyrowizice, ein Bauernhof liegt einschichtig ¼ St. weit, ist nach Hussinetz eingepfarrt.

Weyrow, Wegrow, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 26 Häuser mit 265 E., an einem kleinen Bache, ¾ Stund v. Kralowitz.

Weyrowa, Böhmen, Klattauer Kr., *Dorf* von 19 Häuser mit 120 Einw., nach Blisiwa eingepfarrt, ¼ Stund uw. von Nahoschitz, Post Bischof-Teinitz.

Weyrow, Böhmen, Klattauer Kreis, *Dörfchen* der Herrschaft Chudenitz, siehe Weirow.

Weyssel, Weissel, Österreich, V. O. M. B., *Dorf* zur Herrschaft Scheibs und Pfarr Oberndorf gehörig. Post Kemmelbach.

Weyschitz, Wegssice, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 31 Häuser mit 291 Einwohner, ist nach Pohor eingepfarrt, ⅛ Stund abseits liegt die Einschicht Chrast, 1½ Stund südöstlich v. Drahenitz.

Weysska, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen* des Guts Mitrowitz, siehe Wyska.

Weytrag, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in der Wbzk. Kom. und Ldgcht. Riedegg liegendes verschiedene Dom. gehöriges nach Altenberg eingepfarrtes *Dörfchen* von 23 Häuser gegen Abend nächst Dana, 2¼ Stund von Linz.

Weywanowieze, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* der Herrschaft Rossitz, siehe Wegwanowitz, 53 Häuser mit 341 Einw. mit einer Pfarrkirche und ein. Schule, eine Mühle an einem kleinen Teiche, dann ist hier ein Schloss und 1 Maierhof. Oberhalb des Dorfes Weywanowitz ist die in der Gegend sogenannte Cerwena Hurka, vor Alters e. Marktflecken, welcher von den Hussiten zerstört worden sein soll, gegenwärtig stehen bloss 4 zu dem Dorfe Weywanowitz gehörige Chaluppen und einige Häuschen dort, 1½ Stund von Rossitz.

Weyzerow, Galizien, Krakauer Kreis, *Gut* u. *Dorf*, siehe Wenzerow.

Wenzanow, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch unterthäniges *Dörfchen* gegen Bitowschitz ober dem Iglafluss 4 Stund von Trebitsch, 5 Meilen von Gross-Meseritsch und 1¾ St. von Regens.

Wezdiek, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Stadt Saatz gehöriges *Dorf*, siehe Bezdiek.

Wezdiekow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Triebl, siehe Wesigau.

Wezdikau, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* und abseit. Rand- und Rothenmühle zur Herrschaft Bürglitz u. Smetschna, 1¼ St. v. Unhost.

Wezek, auch **Wiezek**, Mähren,

Prerauer Kr., ein zum Gute Przestawlk gehöriges *Dorf* gegen Morgen nächst Wlkosch und gegen Mittag nächst Bosorz, 6 bis 7 Stund v. Olmütz.

Wezek, Mähr., Hradischer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wiezek.

Wezelhof, Ober-Österreich Inn Kr., Mairhof.

Wezendorf, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein gehöriger *Weiler*, westlich an der Communications-Strasse zw. Esternberg und Münzkirchen, auf einem Bergrücken; südöstlich aber fliesst der Kösslbach vorbei. In der Gemeinde Wenzendorf und in der Pfarr Esternberg, 1½ Stund von Viechtenstein, 5 Stund von Schärding.

Wezische, Ung. Warasdiner Kreutzer Grenz-Regiments-Bezirks, *Dorf*, 16 H. mit einer Mühle, 1½ Stund von der 9. Comp. Kris. 9½ Stund von Bellovar.

Wezmann, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dörfchen* von 4 Häus. und 28 Einwohner, der Herrsch. Kötschach und Hptgm. Mauten.

Weznicek, Weznicky, Böh., Kaurzimer Kr., *Dörfchen* von 17 Häuser m. 104 Einwohner, nach Popewitz eingepfarrt, 1¼ Stund südwestlich von Gemnischt.

Weznikow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein z. Gute Hodkow gehöriges *Dorf*, 5¼ Stund v. Czaslau.

Wiadlo, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Maierhof* der Herrsch. Merklin, s. Biadl.

Wiatowice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer protestantischen Kirche, nächst Zborczyn, ½ St. von Gdow.

Wiatrowice, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Herrschaft Roznow gehöriges *Dorf*, 4 Stund von Sandec.

Wiazawa, Galizien, Zolkiew. Kr., ein z. Gute Kulawa gehöriges *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 2 Stund von Zolkiew.

Wibbel, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Weinberg gehörig im Ldgchte Freystadt liegende nach St. Oswald eingepfarrte *Ortschaft* von 20 zerstreuten Häusern, 3 Stund von Freystadt.

Wiben, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, *Weiler*, Landesgericht Kitzbüchel, Gemeinde Sct. Ulrich.

Wibichon zu Balice, Galizien, Krakauer Kreis, ein *Vorwerk*, Post Kreszawice.

Wibingbachel, Steiermark, Judenburger Kreis, im Bezirke Rothenfels, treibt eine Hausmühle in Peterdorf.

Wichau, Wichowa, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Herrschaft Braunau und Starkenbach geh. *Dorf* von 155 Häus. 1060 Einw., liegt gegen Mittag, am Städtchen Starkenbach, wohin es eingepfarrt ist, ½ Stund n. vom Starkenbach, in einem engen aber fruchtbaren, gegen Nord- u. Westwinde geschützten Thale, in welchen auch etwas Obst gedeiht, an einem kleinen Bache, der hier in die Iser fällt, hier ist eine Schule, eine dreigängige Mühle an der kleinen Iser. Die Einwohn. treiben Feldbau, vorzüglich Flachsbau, Viehzucht, Weberei und Spinnerei, dann Getreidefuhrwerk aus dem flachen Lande ins Gebirge, 7¼ Stund von Gitschin.

Wichawska Lhota, Wichauer Lhota, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 43 Häus. mit 341 Einw., ¼ Stund vom vorigen, an dem Einflusse eines kleinen Baches in die Iser, im Thale und auf Anhöhen zerstreut liegend.

Wichen, Wihen, Wyhen, Wyhne, Böhmen, Budweiser Kr., nahe an der Eisenbahn, *Dorf* von 24 H. mit 124 böhmischen Einw., nach Kapliiz eingepfarrt, 4¾ Stund w. von Gratzen.

Wichendorf, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Losensteinleiten lieg., verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, s. Wickendorf.

Wichenham, Ober-Österreich, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Mattighofen gehör. *Weiler*, in einer Ebene, der Pfarre Lochen, 2½ St. von Neumarkt, 2½ Stund von Mattighofen.

Wichlap, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* von 40 H. 250 Einw., der Herrschaft Frauenberg, s. Wihlaw.

Wichmanitz, Böhmen, Königgrätzer Kreis, *Berg* 1085 Fuss hoch, bei Hohenbruck.

Wichmanow, Böhmen, Chrudimer Kreis, *Dorf* von 17 H. 97 Einw.

Wichstadtl, Wiegstadtl, Jablonka, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein bei Grulich gegen Morg. liegend. *Marktflecken*, 160 H. 900 Einw., mit einer Pfarre am Erdlitzflusse und der böhmischen Geyersberger Grenze, in einem tiefen Thale, 2 Stund v. Grulich. ¼ Stund östlich von hier sind auf einem Felsen am Adlerflusse die wenigen Ruinen einer Burg, das weisse Schloss genannt, 5 Stund von Königgrätz.

Wieiaze, Galizien, Krakauer Kreis, *Dorf*.

Wiciow, Galizien, Samb. Kr., ein z

Kammeral-Herrschaft Gwozdziec geh. *Dorf*, mit einer rusn. Kirche, einem Schulhause und Mühle, am Flusse Mszanecka, 10 Stund von Sambor.

Wickau, Böhmen, Pilsn. Kr., *Eisenbergbau.*

Wickendorf, Wichendorf, Österr., ob der Enns, Traun Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Losensteinleiten lieg. verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, 3¼ Stund von Enns.

Wicklis, Tirol, Vorarlberger Kreis, 6 zerstr. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser.*

Wickwitz, Böhmen, Ellbogner Kr., *Dorf* von 42 H. mit 288 Einw., 1½ St. ö. von Schlackenwerth, an der Eger, ist nach Welchau eingepfarrt, hier ist 1 Maierhof und zu dem Dorfe gehören die Orte Irlitzgraben, 4 Häus., ¼ St. n., und Burgstadtl, 2 Häus., 10 Minuten s. entlegen, dabei Spuren einer zerstörten Burg.

Wiczulki, oder Wyszolki, Galizien, Stanislaw. Kreis, ein zur Herrschaft Monasterzyska gehör. *Dorf* mit einer ruthenischen Pfarre, 1 St. von Monasterzyska, 2 St. v. Buczacz.

Wicyn, Galizien, Zlocz. Kr., eine *Herrsch.* und *Dorf* mit einem griech. katholisch. Basilianer Kloster, nächst dem Städtchen Pomorzany, 5 St. von Zloczow.

Wiczap, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Sehuschitz, siehe Witschap.

Wiczemialitz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, s. Wezomielitz.

Wiczemierzitz, Mähren, Prerauer ehedem Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Kogetein unterthäniges *Gut* u. *Dorf* mit einem kleinen Schlosse, 3½ Stund von Kremsier.

Wiczenitz, insgem Witzenitz, Mähren, Znaymer Kr., ein zur Herrschaft Jarmeritz geh. *Dorf* nächst Lukau u. Unter-Lazan, ¾ Stund von Mährisch-Budwitz.

Wiczese, Galizien, Krakau. Kr., *Dorf*, Post Krakau.

Wiczicze, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hagensdorf, siehe Witschitz.

Wiczitz, insgemein Witschitz, Mähr. Prerauer Kr., ein der Herrsch. Brzesowitz unterthänig. *Dorf* 4 Stund von Wischau.

Wiczkow, Mähren, Iglauer, ehedem Brünner Kr., ein der Herrschaft Ossowa Bitischka unterthänig. *Dorf*, nach Unter-Dziaretz eingepfarrt, gg. Abend von Wratislawka, ¼ Stund entlegen, mit einer Mahlmühle, 3¼ Stund von Gross-Bitesch.

Wiczomil, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Winterberg, s. Wetzmühl.

Wiczomil, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Dirna, siehe Witzemil.

Wiczomielitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Herzmanmiestetz, s. Litzomielitz.

Wiczow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Plumenau unterthänig. *Dorf*, westwärts ½ Stund davon entlegen, 2 St. v. Prossnitz.

Widach, auch Widochau, Widochow, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 90 H. mit 588 Einw., an der schlesischen Strasse, nach Neu-Paka eingepfarrt, hat 1 Kapelle, 1 Schule und 2 Wirthshäuser, 3½ Stund nö. von Gitschin.

Widacz, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herrschaft Targowiska gehörig. *Dorf* nächst Wroblih Szlachecki, 4 St. von Dukla.

Widalen, Siebenbürgen, Unter-Thoreuburger Kom., siehe Vidaly.

Wideze, oder Witsche, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* zwischen Zubrzy und Gross-Bistrzitz, geg. Mittag süd ostw., 2 Stund von Meseritsch.

Widezin, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Tepl, sieh Witschin.

Widderfeld, vor Zeiten Wetern velt, insgemein Wiederfeld, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Schrems über der deutschen Thaya, näshst Fides, 2¼ Stund von Schrems.

Widdern, Wydrj, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf* von 55 H. 430 Einw 1¼ St. nö. von Platz.

Widderstein, Tirol, sehr hohe *Gebirge* an d. Grenze von Tirol, zwischen dem Bregenzerwald und den ehemaligen Gerichten Tannberg und Mittelberg.

Widechow, Böhmen, Bidschow. Kr ein *Dorf* der Herrschaft Petzkau, sieh Widoch.

Wideldorf, Österreich ob der Enns Hausruck. Kr., ein in d. Wbzk. Kom Roith liegend. verschiedenen Dominien geh. nach Taufkirchen eingepft *Dorf* hinter dem Trattnachflusse, 3 St. von Haag.

Widelsdorf, Ober-Österreich, In Kr. eine zum Landesgericht Mattighofen geh. *Einöde* in der Pfarre Feld

kirchen, 5¼ Stund von Braunau., 3 St. v. Mattighofen.

Widen, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Gross - Meseritsch, siehe Wien.

Widen, Österreich unter der Enns V. O. W. W., ein zur Pfarrherschaft Sct. Margarethen an der Sierning gehörig. *Dorf*, 3 Stund v. Melk. 3½ St. von Sct. Pölten.

Widen, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., die polnische und slavische Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Widen, Wieden, Tirol, Vorarlb. Kr., ein der Herrschaft Feldkirch gehörig. kleines *Dorf* in dem Gerichte Inner Bregenzer-Wald, 9 St. v. Bregenz.

Widen, Wihen, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* z. Hrsch. Gratzen, seitwärts und zur Pfarre Sonnberg, 5 Stund von Budweis.

Widen, Steiermark, Brucker Kreis, eine *Wbzk. Kom. Herrsch.* und *Dorf* in der Pfarre Sct. Lorenzen, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn, ¾ St. v. Mürzhofen.

Widen. Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, *Steuergemeinde* mit 961 Joch.

Widen. Gross-, Illir., Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Treffen lieg. dem Gute Kleinlack gehöriges *Dorf*, in dem Vikariat Sct. Lorenzen, links von dem Bache Temenitz, im Gebirge, 3 Stund von Pesendorf.

Widenberg, Steiermark, Gratzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Guttenberg geh. *Ortschaft* von einigen Häusern, unweit dem Filiale Artztberg, 6 St. v. Franz.

Widenhof. Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein einschichtig. *Haus* der Herrschaft Neuenlengbach, in der Pfarre Altenlengbach, 3 St. v. Sieghardskirchen.

Widenhof. Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Achleiten geh. *Gut* in der Rotte Gerstberg, an der Donau, ½ Stund von Strengberg.

Widenhof, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein einschicht., der Herrschaft Seissenstein unterthäniges *Bauernhaus* unweit Seissenstein, 1 St. von Kemmelbach.

Widenpoll Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Wittingau, s. Widow.

Widerdreschki grath, oder Widerdreschka greschina, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Komm.* und *Ldgchts. Herrsch.*, siehe Wiederdriess.

Widerhals, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. der Grafschaft Frankenburg geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 3½ Stund v. Frankenmarkt.

Widerlechen, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in d. Pfarre Weistrach liegende *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten ein Haus besitzt, 3 Stund von Steyer.

Widern, Widrzy, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, z. Herrschaft Platz, 1¼ St. v. Neuhaus.

Widern, Kirchwidern, Mähr., Iglau. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unweit dem kleinen Tayaflusse, gegen Mitternacht, nächst Mitter-Widern und geg. Mittag nächst Datschitz, 3 St. v. Schelletau.

Widern, Hinter-, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Teltsch unterthäniges *Dorf* bei Mitter-Widern gegen Mittag 5¼ St. Schelletau.

Widern, Mitter-, Mähren, Iglauer Kr., ein bei Hinter-Wiedern gegen Mittag liegendes zur Herrschaft Teltsch gehöriges *Dorf*, 5½ Stund von Schelletau.

Widerndorf, Widernevess, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg gehöriges *Dorf* am Feistritzbache, unweit Bleyburg, 4 Stund von Völkermarkt.

Widernik, Ungarn, Zips Kom. s. Vidernik.

Widerholetz, Böhm., Beraun. Kr., eine *Einschichte* der Herrschaft Leschau bei Chleb gehörig.

Widerschwing, Kärnten, Villach. Kr., eine zum Wbzk. Kom. der Ldgcht. Herrschaft Himmelberg gehörige *Ortschaft*, 2 Häuser und 6 Einwohner, 7¼ Stund von Villach und Klagenfurt.

Widerschwing, Kärnten, Villacher Kr., eine in dem Wbzk. Kom. der Herrschaft Kleinkirchheim liegende verschieden. Dom. gehörige *Gegend* von zerstreuten Gebirgshäusern, 10 St. von Spital.

Widerzug, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 17 Häuser und 104 Einwohner, der Herrschaft Gottschee und Hptgem. Tschermoschnitz.

Widhalm, insgemein Wihalm, Österreich ob der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Böckstall bei Martinsberg ¾ St. v. Gutenbrunn.

Widhostitz, Wiedhostitz, Widhosstice, Böhm. Saatz. Kr., am Podhora-Bache, *Dorf* v. 36 H. mit 237 E. hat 1 Pfarr-

kirche, 1 Pfarrei und 1 Schule 1 Maierhof. 1 Schäferei. 1 Jägerhaus und ½ Stund n. 1 Mühle mit Brettsäge

Widilka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein zur Starostey Bratkowice gehöriges *Dorf*, 5 Stund v. Rzeszow.

Widin, Tirol, Vorarlberg, *Weiler*, Ldgcht Bezau, Gmd. Egg.

Widim, Ober-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Widim Kokorzim gehöriges *Dorf* mit einem Schloss, Pfarr und Maierhof, liegt im Mittelgebirge hinter Tupadl.

Widim, Unter-, Widimsko, Podwidim, Böhm., Jungbunzl. Kr., ein hart an das Dorf Ober-Widim anstossendes im Thale liegendes theils zur Herrsch. Widim Kokorzin, theils zum Gute Widim-Stranka, dann zur Herrschaft Lieblitz gehöriges *Dorf* von 45 Häus. mit 267 Einwohner, 2½ Stund nordw. von Stranka. 4½ St. v. Brandeis.

Widitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Malleschau gehöriges *Dorf* mit einer Kirche, liegt nächst Tachotitz, 40 Häus., 140 Einw., nach Bikan eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 3¾ St. v. Kolin. 1 St. v. Maleschau.

Widitzhof, Böhmen, Ellbogner Kr., eine *Mahlmühle* und *Abdeckerei*, der Herrschaft Tüpelsgrünn gehörig, n. den Dorfe Halmgrünn gelegen, 1½ St. von Karlsbaad.

Widkowice, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarr und einem Hofe am Flusse Wielopolka 2½ Stund von Dembica.

Widldorf. Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Taufkirchen gepfarrt, 1½ Stund von Baierbach.

Widlitz oder **Willitz**, Böhmen, Pilsner Kr, ein zur Herrschaft Elsch gehöriges *Dorf* mit 45 Häuser, 280 E., liegt gegen Mittag am südlichen Fusse des Eichenberges, nach Pernatitz eingepfarrt, hat 1 Kapelle, 1 Maierhof 1 Schäferei und 1 Mühle mit Eisensteinbergbau, 2½ Stund von Haid.

Widlitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein Schmelz-und Hammerwerk.

Widlscharkogl. Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., Berg 1005 Kft. hoch, 3 Stund nördlich von Saalbach.

Widmannsdorf, Witna Vess, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Wissell gehöriges *Dorf* nächst dem Bache Dramle. 12½ Stund von Feistritz oder Cilli.

Widobl, auch **Witobl**, Böhmen, Saazer Kr., *Dorf* von 12 Häuser mit 53 Einwohner, nach Witoses eingepfarrt, hat 1 Maierhof und ein Braunkohlenbergbau, 1¾ Stund nw. von Postelberg.

Widoch, Widochow, Widechow oder Witochau, Böhmen, Bidschower Kr. ein zur Herrschaft Petzkau gehöriges *Dorf* grenzt gegen Morgen mit Wrchowlna, ¾ Stund von Neu-Paka.

Widoma, Galizien, Krak. Kr., ein zur Herrschaft Iwanowice gehöriges *Wirthshaus*, nächst dem Dorfe Poskwitow, ¾ Stund von Iwanowice.

Widon, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen* von 19 Häuser mit 120 E. der Herrschaft Milletin s. Wydon n. Miletin eingepfarrt, hat 1 Mühle, ½ St. nw. von Miletin.

Widonez, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespannschaft, Totsá Bezirk, ein vendisches *Dorf* der Herrschaft Felsö-Lendva, eben dahin eingepfarrt, zwischen Bergen und den Ortschaften Petsarocz und Kuzma, 2 Stund von Radkersburg.

Widoniczka, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petzkau siehe Widonitz.

Widonin, Mähren, Iglau, ehed. Brünner Kr., ein der Herrschaft Ossow Bitischka unterthäniges *Dorf* mit einem Maierhof und einer im Thale ¼ St. vom Orte entfernt liegenden Mahlmühle die Belatker Mühle genannt Stund von Mileschin gegen Abend entlegen, 2¾ Stund von Gross-Bitesch.

Widonitz, Widoniczka, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Putzkau gehöriges *Dorf* grenzt gegen Morgen mit Böhmisch Prausnitz, 45 Häuser mit 300 Einwohner, ist nach Petzk eingepfarrt und hat 1 Filialkirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle, 1 Stund von Arnau.

Widonitzermühle, Böhmen, Bidschower Kr,, eine einschichtige zur Herrsch. Petzkau gehörige *Mahlmühl* liegt ¼ Stund vom Dorfe Widonitz a Wustenbache, 1½ St. v. Arnau.

Widorf, Österreich unter der Enns V. O. W. W., eine der Herrschaft Gärsten gehörige und Weistrach eingepfarrte *Ortschaft* von 4 Bauerngütern, nach Härtelmüll, 3 Stund von Steyer.

Widoses, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Postelberg, siehe Witoses.

Widow, Vederpollen, von Alters Widenpoll, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wittingau und Pfarr Budweis, rechts an der Malsch

9 Häuser mit 39 Einwohner, 1½ Stund von Budweis.

Widow, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Schlan, siehe Wittow.

Widowitz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zum Gute Pogowitz gehöriges *Dorf* mit einem Maierhof liegt hinter diesem Orte gegen Mitternacht ¾ Stund nw. von Chlum, 17 Häuser mit 146 Einw., ist nach Gross-Popowitz eingepfarrt und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei und Ziegelhütte, 2½ Stund v. Jessenitz.

Widowitz Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Pernartitz gehöriger *Maierhof*, nächst dem Dorfe Strahowitz, 2 Stund von Haid. 3 Stund von Mies

Widucz, Galizien, Jasl. Kr.. ein zum Gute Przybowka gehöriges *Dorf* auf der Kommerzialstr. nach Rzeszow; am Flusse Wyslok, 4 St. v. Jaslo.

Widum. Tirol, Vorarlb. 3 zerst. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Simmerberg, 6½ St. von Bregenz.

Widweg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr. eine in dem Wbzk. Komm. Kleinkirchheim lieg. versch. Hrschn. geh. *G birgs-Gegend*, von zerstreut. Häuser mit ein. evangel. Bethause, an dem Gurgflusse, 9 Stund von Spital.

Wieberg, Steiermark, Grätz. Kr. eine *Gegend* in der Pfarr Trautmannsdorf.

Wiechnow, Mähren, Iglauer, ehed. Brüner Kr. ein der Herrschaft Bistritz unterthäniges *Dorf* nahe an dieser Stadt, 6 Stund von, Gross-Meseritsch.

Wieciorka, Galiz. Wadow. Kr. ein zur Herrschaft Izdebnik gehöriges *Dorf* im Gebirge zwischen Waldungen, 3 St. von Myslenice.

Wiecierza, Gal. Wadow. Kr. ein *Gut* und *Dorf* im Gebirge zwischen Waldungen, 5 Stund von Myslence.

Wieckowice, Galizien, Bochn. Kr. ein *Gut* und *Dorf* mit Hybie konzentrirt, nächst der Dunaiec, ½ Stund von Woynicz

Wieckowice, Galizien, Przemysl. Kr. eine *Herrschaft* und *Dorf*, 6 St. von Jaroslaw.

Wieckowice, Galiz., Przemisl. Kr. ein *Gut* und *Dorf*, 6 Stund von Przemysl.

Wieckowice. Galizien, Krak. Kr. ein zur Herrschaft Dobrarowice gehörig. *Dorf*, nächst Zembocin, 1¾ Stund von Brzesko.

Wieckowice, Galizien, Krak. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* zwischen Brzezie und Kobylany, 3½ Sund von Krakau.

Wieckowska, Wola, Galizien, Przemyyls. Kreis, ein der Herrschaft Wieckowicze geh. *Dorf*, 6 Stund von Przemysl.

Wieczow, Mähr. Igl. ehed. Brün. Kr. ein *Dorf* der Hrsch. Neustadtl, s. Wietzau.

Wied, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. eine zum Ldgcht. Neumarkt, im flachen Lande, gehörige *Einöde*, in der Pfarre Köstendorf. 1 Stund von Neumarkt.

Wiedelitz, Böh. Saatz. Kr. ein zur Herrschaft Winteritz geh. *Dorf* am Aubache, 21 Häus. mit 96 Einw. nach Radenitz eingepf. hat 1 Maierhof, 1 Hammelhütte, 1 Mühle, 1 Wirthshaus und 1 Steinkolen-Bergwerke 3¾ St. von Saatz.

Wieden, Chudegow, Böhmen, Budweis, 1¼ Stund von Gratzen, *Dörfchen* von 6 Häus. mit 35 deutschen Einw. nach Sonnberg, eingepfarrt.

Wieden, Tirol, Vorarlberg, 3 zerstr. der Herrschaft Feldkirch gehörige *Häuser* in der Grchte. Inner Bregenzer Wald, 9½ St. v. Bregenz.

Wieden, Tirol, Voralb. *Weiler* Ldgcht. Bezau, Gem. Egg.

Wieden, Ober-Österr. Salzb. Kr. eine zum Ldgcht. Gastein, im Gebirgslande Pongau geh. nach Hof-Gastein eingepf. *Ortschaft*, am linken Achen-Ufer; bestehend aus den Weilern Gross- und Klein-Wieden, und den am Mitterberg zerstreut liegenden Einödehöfen, ¼ Stund von Hof-Gastein.

Wieden, Österreich, unter der Enns V. U. W. W. ein zur Herrschaft Kirchschlag geh. *Dörfchen* in der Pfr. Lichteneck nach diesem Amte, 8½ St. von Wr. Neustadt.

Wieden, Alt- und Neuwieden, Österreich, unter der Enns. V. U. W. W. eine der ältesten Vorstädte Wiens, wovon der westliche Theil Neuwieden genannt wird, mit 2 Pfarren, im Burgfr. der Stadt, ausser dem Kärntner Thor, jenseits des Wienflusses.

Wieden, Wimb, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein der Kameral Herrsch. Erla geh. *Dorf* an der Ybbsfluss zwischen Graussfurt und Winklern, ½ St. von Amstädten.

Wieden, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. eine *Rotte*, wovon 2 Häuser zur Pfarre Vichdorf und ein

Haus zur Herrschaft Seisseneck geh. ¾ St. von Amstädten.

Wieden-Gaunersdorf, Österr. unter der Enns, V. U. M. B. ein zur Stiftsherrsch. Schotten in Wien gehör. *Dorf*, siehe Gaunersdorf.

Wieden, Steiermark, Brucker Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Unterkapfenberg liegendes herrschaftl. *Schloss* im Mürzthale, an der Kommerzialstrasse und dem Mürzflusse. grenzt an den Markt Kapfenberg gegen Mittag, auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn, 1¼ St. von Bruck

Wieden, Steiermark, Grätzer Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. und Hauptpfarr Rieggersburg gehör. nach Edelsbach eingepf. *Dörfchen*, 4 Stund von Ilz.

Wieden, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bzks Holleneck, Pfarre St. Peter im Sulmthale mit 12 Häus. 59 Einw. in dieser Gegend fliesst der Sulmfluss.

Wieden. Steiermark. Brucker Kreis, *Gemeinde* des Bezirks Wieden, Pfarre Allerheiligen, 39 Häus. 177 Einw., In dieser Gegend fliesst der Selsnitzbach und Krottenschlagbach. ½ St. v. Mürzhofen.

Wieden, Steiermark, Grätzer Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Poppendorf, Herschaft Kornberg, und Dechantey Straden geh. *Dorf*, nach Straden eingepf. gränzt gg. Mtg. an das Dorf Hart 34 Häus. 160 Einw., 2¼ Stund von Mureck, 2 Stund von Ehrenhausen.

Wiedenanger, Steiermark, Grätz. Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Freyberg geh. und zu der Gemeinde Tackern konskr. *Ortschaft* von einigen zerstr. Häusern in der Pfarre Margarethen, am Raabflusse, 3 Stund von Gleisdorf.

Wiedenbachel, Steiermark, Grätz. Kr. im Bzk. Thalberg, treibt in der Gemeinde Kroneck 9 Hausmühlen.

Wiedenberg, Steiermark, Judb. Kr. im Lassingthale, zwischen dem Brandlwald, Steingraben und Fischingerberg, mit bedeutendem Waldstande.

Wiedenberg. Österreich, unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Hrsch. Grafenek, s. Wiedendorf.

Wiedenberg Steiermark, Bruk. Kr. zw. dem Schwabelthal u. d. Sulzbach, mit bedeutendem Waldstande und einigem Viehauftrieb.

Wiedendorf, a. Wiedenberg, und Wimadorf, gen., Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Grafeneck, bei Elsarn, 3 St. von Krems.

Wiedendorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Dürrenkrut, s. Weidendorf.

Wiedenfeld, Böhmen, Ellbogner Kr. 2 Häus. eine Schäferey und Wasenmeisterey nächst dem Dorfe Neuberg, der Herrschaft Asch gehörig, ½ Stund von Asch.

Wiedenhäuser, Böhmen, Ellbogn. Kr. zwey einschichtige z. Mkte. Asch konsk. u. der Herrsch. Asch geh. *Häus.* ¼ St. von Asch.

Wiedenhof, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W. ein einzelnes *Haus* der Herrsch. Neuenlengbach, in der Pf. Christofen nach der Wurzwall, 4 Stund von Sieghardskirchen.

Wiedenhof, Steiermark, Grätzer Kr, eine *Weingebirgsgegend*.

Wiedenhöfe, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B. einschicht. z. Hrsch Rapotenstein und Pf. Schönbach gehör *Höfe*, 3 St. von Gutenbrunn.

Wiedenkogel. Steiermark, Grätzer Kr. im Rötschgraben bei Peckau.

Wiedenmühle, Böhmen, Leitmer Kr. eine einsch. *Dominikalmahlmühle* der Hrsch. Liebeschitz, zw. Wedlitz und Roche, 1¼ St. v. Ausche.

Wiederdriess Widerdreschki grath oder Widerdreschka greschina, Steier mark, Cillier Kr., eine Wbzk. Komm Ldgchts. Herrsch., alte *Bergveste* un zerstreutes *Gebirgsdorf*, 25 H. 130 E mit einer Pfarre ob Jennina Bachwas ser oder am Wöllan nächst Windisch grätz, 3 St. von Drauburg.

Wiederfeld, Österreich, unter de Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herr schaft Schrems, s. Widenfeld.

Wiedergrün, Schlesien, Troppaue Kreis, ein der Herrschaft Freudentha unterthäniges *Dorf*, 3 St. von Freu denthal.

Wiederhals, Ober-Österreich, Haus rucker Kr., ein zum Landesgericht Frankenmarkt gehör. *Weiler*, in de Pfarre Frankenburg, 4 Stund v. Fran kenmarkt.

Wiederhofen, Tirol, Vorarlberge Kr., ein der Herrschaft Bregenz ge kleines *Dorf*, in dem Gerichte de Hrsch. Hoheneck.

Wiederkum, Böhmen, Klattau Kr., ein freier *Schlosshof*, unter d Gerichtsbarkeit der Stadt Klattau, Stund von Klattau.

Wiederlechen, Oesterreich unt. Enns, V. O. W. W., ein einschichti zur Herrschaft Sooss geh. *Bauernha*

hinter dem Pfarrorte Weistrach, bei Rohrbach, 2 St. von Strengberg.

Wiedern, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine in dem Wbzk. Kommiss. Schwannenstadt befindliche *Herrsch.* und *Dorf*, wovon die Häuser verschiedenen Dominien unterth. sind, in der Pfarre Desselbrunn, am Traunflusse, beim Traunfall, 2 Stund von Lambach.

Wieders, Tirol, *Berg* bei Innsbruck.

Wiedersbach, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Gurhof gehörig. *Dörfchen*, siehe Pittersbach.

Wiedersbergerhorn, Tirol, *Berg* 1117 Klftr. hoch, südlich vom Dorfe Reite.

Wiederschwing, Illirien, Kärnt., Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Paternion gehörig. *Dorf*, mit einem Quecksilberbau, nächst Unterberg, 21 H. 26 Einw., 1½ Stund von Paternion.

Wiederschwing, Illirien, Kärnth., Villacher Kr., *Dorf* von 12 H. 50 E., der Herrschaft Millstadt und Hptgmd. Kleinkirchheim.

Wiederschwing, Illirien, Kärnth., Villacher Kr., *Berg* 862 Klftr. hoch, 2½ St. nördlich von Krentzen.

Wiedersperger Hütten, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Neu-Schwanenbrükel, siehe Oberhütten.

Wiedersteinberg, Tirol, *Berg* 1333 Klftr. hoch n. von Grumbach.

Wiedertriess, Böhmen, Königgrätz. Kreis, *Dorf* von 35 H. 220 Einw., ist nach Deschnay eingepfarrt, ¼ St. von Deschnay.

Wiederzug, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. des Herzogthums Goischee liegendes, der Herrschaft Rupertshof geh. *Dorf*, in der Pfarre Tschermoschnitz, nächst Haschlitz, 4 Stund von Neustädtel.

Wiedgsöll, Österreich od der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Harrachsthul gehör. nach Weidersfelden eingepfarrtes *Dorf* von 21 meist zerstreuten Häusern, am schwarzen Aistflusse, 3¼ Stund von Freistadt.

Wiedhalm, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Böckstall, s. Rockenreut.

Wiedhostitz, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Lintz gehör. *Dorf* mit einer Pfarre und einer abseitigen Mahlmühle, liegt nächst dem Städtchen Rudig gegen Mittag, 1½ St. v. Liebkowitz.

Wiedohl, Witowl, Böhmen, Saatzer ein zur Herrschaft Postlberg gehörig. *Dorf* mit einem Maierhof, liegt nächst Witoses, gegen Mitternacht, 2 St. v. Saatz.

Wiedomitz, Wedomice, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Raudnitz Antheil Brosen gehör. *Dorf* mit 34 H. 182 Einw. ist nach Wettel eingepfarrt, mit einem Maierhof. Auch gehört zu diesem Dorfe das ¼ Stund abseits an der Elbe, bei der Raudnitzer Ueberfuhr liegende Wirthshaus zum goldenen Schiff. 2 St. v. Budin.

Wiedowitz, oder Weidowitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Triebl geh. *Dorf* von 11 H. 65 Einw., nach Damnau eingepfarrt, liegt gegen Morgen, 1½ Stund von Plan.

Wiedweg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 11 H. 56 E., der Herrschaft Millstadt und Hauptgemeinde Kleinkirchheim.

Wiedweg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., *Steuergemeinde* mit 4159 J.

Wiedweng, Ober-Oesterreich, Salzburger Kreis, eine zum Landesgericht-Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. *Einöde*, in der Pfarre Köstendorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Wiegelbachel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Lind, treibt 3 Hausmühlen in Büchling.

Wiegersdorf, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein klein. d. Wbzk. Kom. Herrschaft Hagenberg geh., im Landesgerichte Haus lieg. *Dörfchen*, von 11 Häus., s. Wörgersdorf.

Wieglau, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., 6 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried lieg. der Herrschaft Neuhaus gehör., nach Waldzell eingepfarrte *Häuser*, 2¾ St. v. Ried.

Wiegstadtl, Schlesien, Troppauer Kr., *Herrschaft* und *Städtchen*, siehe Wigstadtl.

Wiegstadtl, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Marktflecken* der Herrschaft Grulich, s. Wichstadtl.

Wiekling, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Tillisburg liegende, den Herrschaften Steier und Gleink gehörige *Ortschaft*, 1½ St. v. Steyer.

Wiekosch, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein der Stadt Königgrätz unterthäniges *Dorf*, ¾ St. von Königgrätz.

Wiel, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Schwanberg, an

der weisse Salm, mit einer Lokalie, genannt Sct. Katharina in der Wiel, im Dekanate Eibiswald, 2 Meil. von Schwanberg, 3 Meilen v. Mahrenberg.

Wielands, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Grafenschlag dienstbares *Dorf*, dahin eingepfarrt, am Fusse des Gutenberges, 2½ Stund von Zwettel.

Wielands, Ober-, Oesterreich unt. der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* des Bürgerspitals der Herrschaft Weitra gehör., oberhalb Gemünd, 2½ St. von Schrems.

Wielands Unter-, vorm. Wiellanzdorf genannt, Oesterreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein *Gut* und *Dorf* der Herrschaft Engelstein, zwischen Dietmanns- und Ehrendorf, 1½ St. v. Schrems.

Wielandsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein kleines zur Staatsherrschaft Sct. Pölten geh. *Dörfch.*, a. Fusse d. Gebirges, seitw. gegen der Pfarre Wilhelmsburg, 2½ von Sct. Pölten.

Wielandsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., einige der Probstei Eisgarn und Herrsch. Heidenreichstein dienstbare *Waldhütten*, 1 Stund von Schrems.

Wiellandstall, Wermetstall. Oest. unter der E., V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft Herzogenburg gehörig. *Dorf*, mit 4 Mahlmühlen, unterthänig nach Herzogenburg, 1¾ St. v. Bärschling.

Wielding, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Köppach liegende der Herrsch. Mühldorf und Burg Wels gehöriges nach Atzbach eingepfarrtes *Dorf* von 10 Häuser, 3 St. v. Vöklabruck.

Wielenbach, Ober-, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Lgchts. Herrsch. St. Michaelsburg gehörige *Ortsgegend*, 1½ Stund v. Bruneck.

Wielenbach, Ober-, Tirol, Pusterthaler Kr., der Gerichts Herrschaft Altträsen gehöriges *Dorf* mit einer Kurazie, ober den Rienzfluss gegen Mitternacht auf einen hohen Berge, 1 Stund von Bruneck.

Wielenbach, Unter- od. **Nieder-**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein d. Gerichts Herrschaft Altträsen gehöriges *Dorf* in der Pfarr Niederolang, an der Land-Strasse unter Percha, gegen Mitternacht bei dem Rienzflusse, ½ Stund v. Bruneck.

Wielenberg, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Gerichts Herrschaft Altträsen gehöriges nach Niederolang eingepf. *Dorf* ober Unter-Wielenbach, gegen Mitternacht am Rienzflusse, 1 Stund von Bruneck.

Wielersdorf, Wüllersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft Melk gehöriges *Dorf* bei Grafendorf an der Fridauerstrasse, 2¼ Stund v. St. Pölten.

Wielersdorf. Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Fridau gehöriges *Dorf* an der Bielach innerhalb Grafendorf, 1¾ St. von St. Pölten.

Wieles, Weles oder Werles, Böhm. Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Rosenberg und Pfarr Ottau, nächst Krobsdorf, mit einer Mühle Loymühle genannt, 1 Stund nordwestlich von Rosenberg, 16 Häuser mit 67 Einw., 4 Stund von Kaplitz.

Wieliczka, Galizien, Bochn. Kr., k. k. freie *Salinen-* und *Bergstadt*, mit einer Pfarr, einem Salinen-Oberamt und Berggerichte konzentrirt mit Dombrowka, liegt zwischen Krakau und Gdow. Diese alte freie Bergstadt von 467 grösstentheils hölzernen Häusern, und 6000 Einwohner, worunter bei 1000 Bergleute, liegt in einem anmuthigen, von sanften Sandhügeln gebildeten Thale, zum Theil terrassenartig an einem Abhange, welcher sie amphitheatralisch umgibt. Die Stadt ist unregelmässig, aber solid gebaut, hat einen geräumigen Markplatz in dessen Mitte das aus mehreren Gebäuden bestehende Schloss des Baron Bzychodeki liegt, in welchem die Berg- u. Salinenadministration und das Distr. Berggericht seinen Sitz hat. Hauptschule, Mädchenschule. Das berühmte Salzbergwerk, welches mit jenem v. Bochnia in Verbindung steht, wurde 1250 von einem Hirten Namens Wieliczk entdeckt, ist eines der reichsten in der Welt und befindet sich geradunter der Stadt, welche ganz untergraben ist. Die grösste Ausdehnung desselben, von West nach Ost beträgt 9500, von Nord nach Süd 3600, die grösste Tiefe 1220 Fuss. 11 Tagsch., über welchen grössere und kleinere Huthäuser erbaut sind, führen in die Tiefe, 2 davon in der Stadt selbst, nämlich der Franziszek, in welchem eine Wendeltreppe von 470 eichenen Stufen 200 Fuss tief hinabführt von August III. 1744 erbaut, und der Hauptschacht Danielowicz, welche Reisende gewöhnlich befahren, da er der kürzeste ist. Man wird an einem Seile 198 Fuss tief hinabgelassen, an wel-

ches immer in einer Entfernung von 8 Fuss je 4 Gurten befestigt sind; in diese setzen sich die Fahrenden, mit den Knien gegen das Seil, welches über einen Pferdegöpel läuft. Tiefer unten hängt der Steiger mit dem Grubenlichte. Im Janna-Schachte von 36 Klftr. fahren die Beamten, im Seraph die Arbeiter, und für Gäste ist auch noch die Wendeltreppe Sokaschek. Regis ist der älteste Schacht, Leszno ist eigentlich der Rauchfang der unterirdischen Schmiede; Wodna gora dient zur Ableitung des Wassers, 786 Fuss tief; Bosa wola wurde 1829 verschüttet. Die Grube wird in 3 Stockwerken bebaut, hier Kontignationen genannt, deren oberste in der Sohle 34, die zweite 72, die letzte 170 Klafter unter Tages liegt, so dass jede im Durchschnitte 30 Klftr. unter der andern liegt. Die Salzlagen verflachen sich von Nord nach Süd, anfänglich ansteigend, dann tief sich senkend. Unter der Dammerde folgen sich Schotter, Triebsand, rother Thon, Salzthon mit ungeheuern Klumpen Grünsalz, mächtige Flötze von Spyza-Salz mit schwarzen Mergel, Kohlen-und Sandtheilen vermischt, mit häufigen mikroskopischen Muscheln; Szybiker Salzlösse, endlich glasähnliches Krystallsalz. Sandiger Thon-Mergel, Andyhrit und Sandstein wechseln mit den Salzschichten. Wegen der ungeheuern Grösse der Grube ist sie in 3 Felder das alte, neue und Jania-Feld getheilt, deren jedem 1 Schichtmeister vorsteht. Ein wahres Labyrinth von Gängen (Strecken), oft in beteutender Höhe durch hölzerne Brücken unter einander verbunden, breitet sich in den Stockwerken aus. Hölzerne Fusswege dienen zum Verführen des Salzes in den vierrädrigen Karren, Hunde genannt. In den neuen Kammern lässt man Salzpfeiler stehen um die Decke zu tragen, in den alten aber wird sie durch gezimmerte "Kästen„ oft 100 F. hoch, gestützt. Einstürze sind sehr selten, da das Salz ausserordentlich fest ist, und die Grube sehr trocken, so dass die Zimmerung sich trefflich erhält. Man bricht, haut und sprengt, welches aber seltner geschieht und erhält dreierlei Salz: In dem oberen Stockwerke das Grünsalz (Zielona), stark mit Thon gemengt, in dem mittleren das bessere Spyzasalz, in dem tiefsten das reine Szybiker und Krystallsalz (Oczkowata). Die ausgebrochenen Kammern werden theils mit Rothsalz und taubem Gebirge wieder zugeschüttet, theils zu Magazinen etc u. s. w. benützt, 60—70 zeichnen sich durch Grösse besonders aus, mehre halten 100 Fuss Breite und Höhe. Wenn bei festlichen Gelegenheiten die Haupttheile der Grube beleuchtet werden (eine Ausgabe von einigen 100 Gulden), so erhält man ein Schauspiel, welches alle Vorstellungen übertrifft. Es wäre wünschenswerth, dass eine Fremdentaxe eingeführt würde, aus deren Erlös an bestimmten Tagen wenigstens einige Partien beleuchtet würden. Am sehenswerthesten ist die grosse Halle, einem kolossalen gothischen Saale ähnlich, mit schlanken Säulen und Laubwerk, und einem 20 Fuss im Durchmesser haltenden Kronleuchter verziert, alles aus Salz gearbeitet. Noch grösser ist der Tanzsaal (Extow), mit einem kolossalen österreichischen Adler transparenten auf Salztafeln gemalten Bildern und vielen Kronleuchtern. Er wird bei Festlichkeiten benutzt, und gewährt, gehörig beleuchtet, einen unbeschreiblichen, feenhaften Anblick. Eine kleinere geschmackvoll gewölbte Halle enthält einen Salzobelisk, die Stallungen, die Schmiede, die Seilerwerkstätte. Auch 2 Kapellen sind vorhanden, die kleine Korporis Christi-Kapelle und die St. Antons-Kapelle im ersten Stocke, gleich beim Fahrtschachte, im gothischen Style, mit einem Altare, lebensgrossen Heiligenstatuen u. s. w. sämmtlich aus einem Stücke Salz gehauen; in dieser wird am 3. Juli Gottesdienst gehalten. Hier steht auch die Salzstatue August des II. 16 Teiche sind vorhanden deren mehre mit Nachen befahren werden können; am tiefsten ist der Prcykosz, welcher durch 2 Kammern geht. Er entstand durch eine plötzlich ausbrechende Quelle, und sein Salzwasser wird unbenützt in die Weichsel abgeleitet, da die Abdampfung aus Mangel an Brennmaterial nicht möglich ist. Wieliczka beschäftigt 5—600 (1000?) Arbeiter, nach Gedinge oder Tagelohn, welche achtstündige Schichten halten, und bis an den Gürtel nackt arbeiten. Es sind Bandhauer, die geübtesten, welche in den unteren Stockwerken oder bei grossen Salzmassen arbeiten; Streckenhauer, welche neue Gänge eröffnen; Formalhauer, welche in den oberen Etagen arbeiten, und Eisenhauer, welche die unreinen Salzstöcke mit Spitzhauen ausarbeiten. Das Salz

kömmt in Handel als viereckige Formalstöcke von 1⅓ Ztr., als fassartige Balwanen, von 5—10 Ztr., welche n. Russland gehen als Naturalstücke, als Minutiensalz, welches in Fässer von 2½ bis 5 Ztr. gepackt wird, und als Blottniksalz, das nur für das Vieh taugt. Die Kubikklafter Salz liefert in der Grube bei 280 Zentner. Die Arbeiter schneiden Kleinigkeiten aus Salz und verkaufen sie an die Fremden. In der Grube wohnen keine Menschen, aber über 100 Pferde bleiben daselbst fortwährend zum Betriebe d. Werkes, und ihre Ställe sind gleichfals in Salz ausgehauen. Wieliczka lieferte von 1817—1822 an Krystall salz 499 Ztr. 20 Pfund —Szybiker salz 1,776,950 Ztr. 85 Pfund —Grünnsalz 1,392,642 Ztr. 63 Pfund, —also 3,670092 Ztr. 65 Pfund; durchschnittlich 611,682 Zentner. In früheren Jahren war der Absatz grösser, so dass 1809 1,700000 Ztr. erzeugt wurden. Der reine Ertrag beläuft sich auf etwa 6 Millionen Gulden. Postamt mit *Babing, Biskupie, Brzegi, Bodranow, Bysryce, Bugay, Bierzanow, Boqucice, Czernahowice, Cchowka, Dobranowice, Darsryce, Grabowki, Grabie, Gorsrkow, Garbatka, Grotkowice, Gai, Gruszki, Grajow, Gliniki, Golkowice, Jankowka, Janowice, Karpiowka, Krzyszkoice Kasosice, Kurdwanois, Kokotow, Kruluwka, Klasno, Kozmice, Lednica, Lisokanie, Luranie, Sagytow, Sobonlowice, Stoiowice, Sigreuow, Sieduowice, Sulkow, Stomirog, Sutow Siezera, Sigeraw, Stronie, Mürzaerka, Mietniow, Ochmanow, Ohages, Pawlikowice, Prsubiuraeg, Prsuwoz, Piaski, Podlese, Pczkocim, Podstolice, Ragsko, Rybgt-Rornowa, Rosiborska, Rzaka, Trzpki Tomasrkowin, Zabawa Zakrsroio, Zabtorie, Zborowck.*

Wielings Österreich unter der E, V. O. M. B., ein *Dörfchen* der Herrschaft Heidenreichstein, siehe Wullings.

Wielka. Wies, Galizien, Krak. Kr. ein zur Kammeral-Herrschaft Oycow gehöriges *Dorf* zwischen Szyce und Bialy Kosciol, 3 Stund von Krakau.

Wielke, Wies, Galizien, Bochn Kr., ein *Gut* und *Dorf* am Milowka Flusse, mit den Antheilen Serafinowice, Podgorze und Czekay konzentrirt, ¾ St. v. Woynitz.

Wielki Dubens, Ung. Berg in den Beskiden 3340' hoch.

Wielki Magura Ung. Berg in den Beskiden.

Wielki Drogi, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer hölzernen herrschaftlichen Wohnung an dem Weichsel Flusse, 4 Stund von Wadowice.

Wilkie Oczy, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, 2 Stund von Krakowice, 5 Stund von Jaworow.

Wielkonosza, Galizien, Sandec Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* nächs Zbyszyce, 2 Stund von Sandec.

Wielkiepole, Galizien, Lemb. Kr. ein zur Kammeral-Herrschaft Janov gehöriges *Dorf* mit einer deutsche Kolonie von 15 Häusern, Schöntha genannt, 2 Stund von Janow, 6 St von Lemberg.

Wielkopole Galizien, Krak. Kr. ein zur Herrschaft Raszkow gehörige *Dorf* zwischen Slupia und Wycola, St. von Zarnowiec.

Wielkosch, Wekos, Böh. Königg *Dorf* von 31 Häuser mit 181 Ein wohner, am linken Elbeufer, nac Pauchow eingepf. ¼ St. v. Königgrat

Wiel, St. Oswalder Seite, Stei ermark, Marburger Kr., eine in de Wbzk. Kom. Welsbergl liegende ver schiedenen Dominien dienstbare zei streute *Gebirgsgegend* mit der Lo kalie St. Katharina, 3¼ Stund vo Mahrenberg.

Wiell, St. Annen Seite, Ste ermark, Marburger Kr., eine z. Wbz Kom. Herrschaft Welsbergl gehöri sehr weit von einander zerstreu *Gebirgsgegend* mit der Lokalie S Anna, 3½ Stund von Mahrenberg.

Wiellansdorf, Österreich unter Enns, V. O. M. B., ein *Gut* u. *Do* der Herrschaft Engelstein, siehe U ter-Wielands.

Wiellings, oder Wielings, Öste reich unter der Enns, V. O. M. ein der Herrschaft Schwarzenau dien bares *Dörfchen* jenseits der Thaya d. Markte Windigsteig am Thayabacl 1¾ St. v. Schwarzenau.

Wiellitsen, Steiermark Marburg Kr., eine in der Wbzk. Kom. Ehre hausen befindliche *Gegend*, ½ Stu von Ehrenhausen.

Wieln, Karnthen, Klagenfurter K 8 zerstreute *Häuser*, der Wbzk. Ko und Lgchts. Herrschaft Glanneck, der Pfarr Tigring, gränzen gegen M ternacht an das Dorf Windischba 3 St. v. Klagenfurt.

Wielogłowy, Galizien, Sandec K eine *Herrschaft* und *Dorf* mit ei Pfarre an dem Flusse Donaiec, 1 von Sandec.

Wielopol, Galiz., Tarnow. Kr., e *Herrschaft* und *Marktflecken* mit ner eigenen Pfarr, 3 Stund von S ziszow.

Wielopole, Galizien, Tarnow eine *Herrschaft* und *Dorf* mit ein Vorwercke, gränzt gegen Unterg mit Gorzyce, 3 St. v. Tarnow.

ielopole, Galizien, Sanok. Kr., in zur Herrschaft Zagurze gehöriges *Pfarrdorf* am Flusse Oslawa, 2¼ St. von Sanok. 8 St. v. Jassienica.

ielopole, Galizien Krak. ein zur Herrschaft Malaszow gehörig. *Dorfsantheil* nächst dem Dorfe Sczytniki bei Kowary 5 Stund von Brzesko.

ielopole, Galizien, Sandec. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* an dem Flusse Donaiec, ½ Stund von Sandec.

ielopoly, Schlesien, Teschn. Kr., ein zu den herzogl. Teschner Kammergütern gehöriges *Dorf*, 1 Stund v. Stadt Teschen.

ielowies, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Dzikow gehöriges *Dorf* am rechten Ufer der Weichsel, 10 Stund von Rzeszow.

ielsässing, Österreich ob der E., Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. des Domkapitel Passau lieg der Herrsch. Kremsmünster und Kastenamt Schärding geh. nach St. Florian eingepf. *Dorf*, 1½ St. v. Schärding.

ielsdorf, Wilschdorf, Böhmen, Leitmerritzer Kr., ein zur Herrschaft Tetschen gehöriges *Dorf* an der Elbe. liegt unter Hopfengarten und d. Krebsmühle, 5 Stund v. Aussig.

elting, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. Wahrenberg und Stiftgerichts Lambach gehöriges nach Geboltskirchen eingepfarrtes *Dorf*, gegen Mittag ½ Stund von Haag.

elunice, Galizien, Przemsl. Kreis, ein der Herrschaft Walawa gehöriges *Dorf*, 6 St. v. Przemysl.

Wien, latein. ital. span. und englisch Vienna, polnisch und slavisch Wieden, ung. Bécs, franz. Vienne, vor Alt. Vindobona, Oesterreich unter der Enns U. W. W. die Hauptstadt von Österreich unt. der Enns dann die Residenz k. k. Apost. Majestät an der Donau. Da hievon sehr ausführliche Beschreibungen in allen Sprachen bestehen, so bedarf es für dieses Werk Wien keiner besonders wiederholten Beschreibung. Es hat 12,214 Häuser, 100 868 Familien, 26625 Gewerbs Inhaber, 490000 Einwohner, liegt an einem Arme der Donau und kleinen Flüsschen Wien und Alser, hat 34 Vorstädte, die mit einem gemauerten Wall umgeben sind. Wien ist der Sitz der höchsten Civil- und Militär-Verwaltungsbehörden, eines Erzbischofes und des General Commandos von Österreich. An Militär-Anstalten findet man 3 grosse Zeughäuser mit vieler Armatur, eine Kanonengiesserei und Bohranstalt, eine grosse ärarische Gewehrfabrik, ein Artillerie-Depot, ein grosses Invalidenhaus, mehrere schöne Kasernen, das topografische Institut des Generalstaabs, die Josefsakademie zur Bildung für Militärärzte, verbunden mit einem grossen Militärspital und das Beschäl und Remontirungs Departement für Österreich.

Wien hat eine berühmte Universität, ein polytechnisches Institut, eine orientalische Akademie, eine Thierarznei schule und andere ausgezeichnete Bildungs Anstalten, mehrere herrliche Paläste, ein grosses Civil Hospital mit mehr als 2000 Betten, viele Wohlthätigkeits Anstalten, ein Provinzial Strafhaus, eine Arbeits und Besserungs Anstalt, eine Münze und ansehnliche Fabriken aller Art, die mehr als 100000 Menschen beschäftigen. Wien ist überhaupt die erste Manufacturstadt der österreichischen Monarchie, und treibt sehr beträchtlichen Handel. 1528 und 1683 von den Türken belagert, 1809 am 11. May von den Franzosen bombardirt.

Geschichtlich merkwürdige Ereignisse: Hauptsturm der Türken am 4. Septemb. 1683. Niederlage der Türken den 12. September 1683 durch Johan Sobieski König v. Pohlen mit Herzog Karl v. Lothringen. Pragmatische sanction 1740, Hausgesetz Kaiser Karls VI. wegen der Thronfolge seiner Tochter Maria Theresia gegeben. Wien Traktat den 7. Februar 1792 zwischen Österreich und Preussen gegen Frankreich. Schönbrunner Frieden den 14. October 1809 zwischen Österreich und Frankreich. Wiener Congress von November 1814 bis Juny 1815. Wiener Vertrag den 4. Juny 1815 zwischen Preussen und Dännemark. Wiener Vertrag zwischen Preussen und Schweden 7. Jänner 1815.

Wien hat innerhalb seiner Linien 2 Mineralquellen das Bründlbad und den Eisenbrunnen in der Vorstadt Rossau. Das Wasser wird erwärmt. Ausser diesen besitzt Wien eine ziemliche Anzahl von Badehäusern. Erwähnung verdienen das russische Schwitzbad in Gumpendorf u. d. Sophienbad (Dampf und Douchebad Anstalt) auf der Landstrasse Nr. 46, die hinsichtlich der inneren Einrichtung nichts zu wünschen übrig lassen. Das Kaiserbad, das Dianabad, das Badhaus z. Hollunderstaude zum scharfen Eck, zum weissen Wolfen etc., in der Leopoldstadt, das Fer-

dinands- und Marienbad, Damenbad und Schwimmschule, nächst dem Augarten und der Taborlinie, Badeanstalt nächst der Taborbrücke, k. k. Schwimmschule, Freibad, Damenschwimmschule im Fahnenstangenwasser im Prater, das Bad zum Karpfen in der Vorstadt Weissgärber Nr. 91, das Florabad Vorstadt Wieden etc.

Geschichte. Über das Alter und die erste Entstehung Wien's hat man keine zuverlässigen Nachrichten. Als noch ungeheuere Waldesnacht weit und breit auf dem Lande lag, und die Gestade der Donau verbarg, als die römischen Adler über Rhätiens, Noricums Gauen das Fremdlingsjoch brachten, fanden sie auf dieser wohlgelegenen Höhe, an dem wichtigen Strom, der ihre Herrschaft in Gallien mit jener in Griechenland u. Asien verbinden sollte, den friedlichen Sitz eines, der Jagd u. dem Fischfang ergebenen, celtogallischen Stammes, — die Wohnung der Winden. Das sprachen die Römer aus: Vindobona, der Barbaren harte Laute (wie der ältere Plinius sagt) also umstaltend, dass eine lateinische Zunge sie doch hersagen könne! Wien sah Rom's Grösse, seinen Verfall und Fall, es war mit dem nahen Carnuntum ein Hauptpunkt des grossen röm. Gränzcordons an der Donau. Dem Fremdlingsjoch und der Soldatenherrschaft (hier waren Magazine, hier die Donauflotille, hier ein in der Offensive und Defensive gleich wichtiger Brückenkopf und Übergangspunkt), wiech gar bald das alte nationale Gepräge. Die Winden-Wohnung ward ein Lager der Cohors fabia oder fabiana von der 13. Legion. Wie die rauhen Söhne des Nordens öfter und gewaltiger heranstürmten, mogen auch unter den Eingebornen, die alten, niedergehaltenen Erinnerungen wieder hervorgetreten sein. Wie Gluth unter der Asche, leuchtet mehrmahls durch die Finsterniss der alte Nahme Vindobona's wieder. Nach der 13. kam aber die 10. doppelte Legion als Besatzung hieher, welche von Augustus an, unter allen folgenden Keisern bis auf Vespasian, hier ihr gewöhnliches Standquartier hatte. Aus solchen röm. Standquartieren wurden in kurzer Zeit gewöhnlich ordentliche kleine Städte, und eine solche scheint auch Vindobona damahls geworden zu sein, welche unter der Herrschaft der Römer bis zur Regierung des Gallienus in einem ruhigen Zustande verblieb. Unter diesem Kaiser fielen aber mehrere wilde Nationen die röm. Provinzen an, und eroberten oder verheerten dieselbe wenigstens. Dieses Schicksal traf auch Oberpannonien. Die Marcomannen gingen über die Donau, und bemeisterten sich dieses Landes, das ihnen Gallienus in dem bald darauf geschlossenen Frieden überlies, wodurch auch Vindobona unter ihre Herrschaft kam. Kaiser Probus verjagte jedoch wieder diese Barbaren aus Pannonien, u. machte sich für die Provinz noch besonders dadurch merkwürdig, dass er die ersten Weinstöcke aus Grichenland hieher verpflanzte. In der Folge, als im röm. Reiche selbst gewaltsame Spannungen, und mehrere Kaiser und Gegen-Kaiser entstanden, ward auch Pannonien, und mit diesen auch Vindobona bald diesem, bald jenem Herrscher zu Theil. Gegen Ende des 4. Jahrhunderts scheint auch die christliche Religion hier Eingang gefunden zu haben, da 454 der heilige Severin, ein afrikanischer Mönch, in die Nähe von Wien kam, und mit grossem Erfolg das Christenthum predigte. Im 5. Jahrhundert bestürmten neuerdings mehrere barbarische Völker die Provinz des nun in das morgen- und abendländische Kaiserthum getheilten röm. Reiches, und da die röm. Kaiser sich ausser Stand sahen, diese Provinz ferner zu schützen, machten sie mit den Rügen einen freundschaftlichen Vertrag, durch welchen sie ihnen Pannonien überliessen. Unter Herrschaft der Rügen bekam Vindobona den Namen Fabiana und Faviana. Aus dem Namen Fabiana entstand in der Folge durch Abkürzung o. Biena Viana, Vienna und endlich Wien, in der Österreichischen Mundart noch heut zu Tage, Wien, Wean. Die Rügen wurden aber wieder von andern Gothen verdrängt, und dieser Stamm wieder von den Hunnen und Avaren. Unter dem Drucke dieser Völker war nun Vindobona wechselweise bis zur Erscheinung Kaisers Carl des Grossen, welcher 791 gegen die Hunnen und Avaren zog. Karl der Grosse schlug die Hunnen zurück bis in ihren Ring an der Theiss, setzte wider sie eine eigene Mark, die Ostmark bevölkerte das Land durch slavische Colonien und durch Deportation der nach dreissigjährigem Kriege endlich überwundenen und gefangenen Sachsen, gründete Gotteshäuser, reiches Besitzthum nach Passau, unter 2 Kirchen in Fabiana (nach

Sage St. Peter und St. Ruprecht?) Die Metropoliten des alten, im Sturm der Zeiten, nach Passau übertragenen Lorch, gründeten ein Bisthum zu Fabiana, wie zu Neutra, Altenburg und Wellehrad, zur Civilisirung und Christianisirung der Avaren und Marhanen. Karl regelte, in seinen Capitularien, den Waffenhandel der Kaufleute, namentlich zu Lorch, die durch diese slavisch-avarischen Bezirke mit dem Orient verkehrten. Zwischen der Ostmark und den Marhanen des grossen Swatopluk bestand zu Kauf und Tausch eine jährliche grosse Messe. Österreich, somit auch Wien kam an das fränkische Reich Karl der Grosse, welcher seine Provinzen zur besseren Verwaltung und Vertheitigung des Landes in mehrere Bezirke eintheilte (welche Gaue oder Grafschaften genannt wurden, und denen ein Gaugraf vorstand, welcher die richterliche und militärische Gewalt ausübte), erhob nun auch die hiesige Gegend zu einer Markgrafschaft (von Mark, Gränze), gegen das Land der Avaren, welche den Namen Österreich (das gegen Osten gelegene Land) erhielt. Guntram, Graf von Erdingau war darüber gesetzt, und das verödete Land erhielt aus Franken, Bayern und Sachsen viele Ansiedler. In unaufhaltsamen Andrange wälzten sich aber um das Jahr 900 wieder furchtbare Schwärme der Magyaren oder Ungarn nach Österreich, und verheerten durch Raub, und indem sie die Einwohner als Sklaven mit sich führten, ganz Deutschland. Bald nach Kaiser Arnulph's unvorsichtigem Schritt, wider das grossmährische Reich Swatopluk's, fremde Hilfe herbeizurufen; schlug, unter Ludwig dem Kinde, diese Fluth der, vom untersten Italien bis in Burgund, und von da bis in Niederdeutschland, Alles mit sich fortreissenden magyarischen Verwüstung über Österreich zusammen. Fabiana ging noch einmahl unter, die Enns wurde noch einmahl Gränzfluss, bis Otto der Grosse, nachdem er Deutschland und Italien wieder vereinigt, durch die Schlacht wider die Ungarn auf dem Augsburger Lechfelde, auch diese Geisel für immer brach, und ins Feuer warf.

Die Ostmark, das Ostreich, bestand wieder. Ja aus der Ostmark erhielten die Ungarn Missionarien. Dadurch wurde die ungarische Kirche eine Tochter der lateinischen zu Rom. Jedoch blieb noch gegen 30 Jahre die Gränzveste Melk in der Magyaren Gewalt, bis dieselbe durch Leopold den Erlauchten im Sturme erobert wurde. Leopold, aus dem Hause Babenberg, war der Erste seines Stammes, der 984 von Kaiser Otto II. als Markgraf über Österreich eingesetzt wurde, und dessen Würde auch in seiner Familie erblich verblieb. Mit den Babenbergern waren nun gleichfals wieder mehrere Edle und Ansiedler aus Franken und Bayern nach Oesterreich gezogen, durch welche in den verödeten Gegenden, und somit auch in Fabiana oder Wien, aus dessen Ruinen wieder mehrere Gebäude entstanden. Bisher hatten die Markgrafen seit Leopold I. ihren gewöhnlichen Wohnsitz theils auf dem Melkerberge, theils in Herzogenburg, und theils in der alten Steinburg Medelich (Medling), in welch' letzterer sich damahls ein bedeutender Thiergarten befand, der heut zu Tage die Briel heist, und als einer der beliebtesten Erholungsörter der Einwohner von Wien bekannt ist. — Erst Markgraf Leopold IV. baute auf der vordersten Spitze des Kahlenberges eine neue prächtige Burg, und bestimmte sie zur künftigen Residenz. Um 1106 erbaute auch Leopold nahe an Wien ein Jagdhaus, welches auf dem Platze, wo sich jetzt das fürstlich Eszterházy'sche Haus in der Wallnerstrasse befindet, gestanden sein soll. Dieses Jagdhaus lag ausserhalb dem damahligen Bezirke Wien's, und war mit Gesträuchen und Waldungen umgeben, welche die Jäger mit den nahe wohnenden Landleuten vereint, nach und nach immer mehr ausrotteten, und sich daselbst mehrere Häuser und Hütten erbauten. Zum Andenken an die ehemahlige Wildniss blieb ein Baumstamm stehen, welcher in der Folge mit Eisen beschlagen und heut zu Tage „der Stock im Eisen" genannt wird.

Kaiser Friedrich I. 1156 vereinigte das Land ob der Enns mit Österreich unter der Enns, erhob beide Länder zu einem Herzogthume, und machte den Markgrafen Heinrich II. mit dem Beinamen Jasomirgott zum ersten Herzoge von Ober- und Niederösterreich. Dieser Herzog wählte sich nach seinem Regierungsantritte der romantischen Lage wegen, das Bergstädtchen Wenne oder Wiene, zu seiner Residenz, und baute sich unweit von dem Jagdhause Leopold's IV. auf dem nämlichen Platze, wo heut zu Tage das hofkriegsräthliche Gebäude steht, ei-

ne Burg, wovon dieser Platz den Namen „am Hof" erhalten hat. Um diese Zeit (1160) hatte die Stadt Wien ungefähr folgende Umgränzung: Von Heidenschuss, wo sich das erste Thor befand, lief die Stadtmauer neben der heutigen Naglergasse bis zum Peilerthore (eigentlich Pfeilerthore 1732 abgebrochen) und von da durch das Paternostergässchen am Jungferngässchen vorüber, dem Freysinger- jetzt Trattnerhofe zu, welcher von dem Bischofe Otto von Freysingen, einem Bruder Jasomirgott's erbaut wurde. Die heutige Neglergasse und die Strasse am Graben bildeten von dieser Seite den Wallgraben. Zwischen dem Schlossergässchen und dem Hause zum Rebhuhn stand das dritte Thor. Von dort zog sich die Mauer über die Brandstätte, den lichten Steg und Haarmarkt hinunter, zwischen welcher Strecke sich das vierte Thor befand, welches zur Wollzeile führte. Dann aufwärts gegen den Lazen und Gamingerhof, bis an den Katzensteig zum fünften Thore, und von da hinter St. Ruprecht über den heutigen Salzgries bis zum sechsten Thore, und endlich neben dem tiefen Graben bis zum Heidenschuss zurück. Die heutige Häuserreihe vom Pfeilerthore bis an das Ende der Brandstatt steht meistens auf den Fundamenten der uralten Stadtmauern. Ausser den hier angeführten sechs Hauptthoren gab es noch zwei kleinere Pförtchen, das eine unter St. Ruprecht, und das andere an der Fischerstiege, durch welche man an die Donau gelangen konnte.

Innerhalb dieser Umgränzung waren als vorzügliche Gebäude und Plätze merkwürdig: Der Hof, damahls am Herzogenhof genannt, und die daselbst von Heinrich Jasomirgott erbaute Burg und Kirche zum heil. Pankraz, in der Gegend der heutigen Nunciatur, die Peterskirche, der Judenplatz, der hohe Markt, der Berghof, die Kirche zu St. Ruprecht, die Kirche zu Maria am Gestade, dann der Freysinger- und Passauerhof. Ausserhalb den damahligen Stadtmauern war die Kirche zu St. Stefan, ungefähr halb so gross, als heut zu Tage (nämlich vom Riesenthore bis gegen das mit einem eigenen Gitter eingefaste Chor); die Wollzeile, die v. Leopold dem Freigebigen erbaute Kirche zum heil. Jakob; das deutsche Haus, die St. Johanniskapelle d. Johanniterritter. Auf der entgegengesetzten Seite hinter der Wollzeile, das Tempelhaus, das Schottenstift und das bekannte Jagdhaus Leopold des Heiligen. Am Salzgries floss ein starker Donauarm, am Fusse des ob der heutigen Kohlmessergasse beginnenden, bis zum Arsenal und den Schotten hinziehenden Hügels, wovon die Kirche zu Maria am Gestade, die Benennung erhielt. Leopold VI, Heinrich Jasomirgott's Sohn und Nachfolger, auch der „Tugendhafte" genannt, vergrösserte die Stadt an der Ostseite, und umgab den neuen Zuwachs mit einer Ringmauer, welche bei d. sogenannten Dempfinger- (Pempflinger) Hofe ihren Anfang nahm, sich in einen Halbzirkel über den alten Fleischmarkt neben dem Dominicanerkloster gegen das Stubenthor, über die Singerstrasse und den Stock im Eisen, dann von da bis zum Trattnerhofe hinzog, wo sie sich dann wieder an die ältere Stadtmauer anschloss. Nach Leopold's VI. Tode übernahm sein ältester Sohn Friedrich I die Regierung von Österreich, übertrug sie aber 1197 kurz vor seinem Tode an seinen Bruder Leopold VII Dieser arbeitete nun mit rastlosem Eifer an der Emporbringung der Stadt Wien. Durch ihn wurde sie zu einer Handelsstadt erhoben, und erhielt eine Art von Stapelgerechtigkeit, kraft welcher alle auf der Donau herabkommenden Schiffe ihre Waaren nicht weiter als bis hieher führen durften. Er setzte auch eine Art Magistrat ein, welcher aus 24 Bürger bestand, „die im Kaufen und Verkaufen gute Ordnung anstellen und in Allem, was zur Ehre und zum Nutzen der Stadt gereichen mag, fleissige Aufmerksamkeit haben sollten." Er gab der Stadt überhaupt mehrere bürgerliche und polizeiliche Gesetze welche zum Zwecke hatten, die Bürger zu bereichern, und sie von den Übervortheilungen der Fremden zu sichern. Wien gab Gesetze im obern Deutschland, als Stapelplatz, als Markt, als Münzstätte — schickte seine Handelsfaktore, mit jenen der Regensburger, nach Kiew, nach Constantionpel, ins deutsche Kaufhaus nach Venedig. Die meiste Kunde von Deutschlands Zwischencommerz über Russland und über Byzanz schöpften die Geschichtschreiber seines Handels aus österreichischen Quellen! Ein eben so interessanter Beobachungspunkt war Wien, als die Entdeckung der neuen Welt in alle Handels- und Münzverhältnisse gänzlichen Umschwung brachte

und aus der bis dahin orientalischen Staatswirtsschaft Europa's, plötzlich eine abendländische machte. Juden und Kowertschen (Cahorsiner, Wechsler, Geldmäkler) sind schon unter den babenbergischen Markgrafen ein Gegenstand reichsoberhauptlicher Satzungen und Privilegien. Höchst denkwürdig bleibt Kaiser Friedrich's II. Ordnung für die Wiener Juden. Leopold VII. legte 1200 eine neue Burg auf demselben Platze an, wo noch die heutige kaiserl. Residenz steht, und baute um 21 Jahre später in der Nähe derselben die Kirche zum hl. Michael. Beide Gebäude lagen damahls ebenfalls noch in der Vorstadt. Auch vereinte Leopold VII. einen Theil der Vorstädte, welche unter seiner Regierung vollkommen ausgebaut waren, mit der Stadt, und umfaste dieselben mit Mauern und Gräben. Diese zogen sich vom Stock im Eisen, oder vielmehr vom Thore am Schlossergässchen durch die ganze heutige Singerstrasse, hinter der Kirche St. Jakob, am Stubenthore vorüber bis zur jetzigen Bieberbastei, und von da wieder bis zu dem Thore am Katzensteige. Unter diesen Umständen wurden auch die noch nicht z. Stadt gezogenen Vorstädte beträchtl. vergrössert.

Nach dem Tode Leopold des Glorreichen (1230) folgte ihm in der Regierung der letzte und jüngste Sohn Friedrich II., der Streitbare, im 20. Jahre seines Alters. Dieser trat seine Regierung unter vielen Widerwärtigkeiten an, welche ihn bis an sein Ende in fortdauernde Kriege verwickelten, von denen er den Beinamen „der Streitbare" erhielt. Kaiser Friedrich II. erklärte diesen Herzog in die Reichs-Acht, liess seine Länder in Besitz nehmen, und kam bald darauf selbst nach Wien; erklärte 1237 die Stadt zu einer freyen Reichsstadt, und verlieh ihr verschiedene Freiheiten; auch errichtete er eine lateinische Schule, welche als die Grundlage der Wiener Universität angesehen werden kann. Allein nach dem baldigen Abzuge des Kaisers von Wien sammelte und vermehrte Herzog Friedrich wieder seine Truppen, eroberte aufs neue alle seine Provinzen, und somit auch die Stadt Wien. Nach diesen Vorfällen genoss er zwar einige Ruhe, allein sie war nicht von langer Dauer. Die Tataren hausten schrecklich in Ungarn, und liessen auch einen Einfall in Österreich befürchten, welcher auch wirklich bald erfolgte.

Friedrich zog ihnen nun entgegen, und erfocht einen herrlichen Sieg; allein in einem weiteren Angriffe gegen die feindlichen Vorposten endete er 1246 sein Leben, und somit erlosch auch mit ihm der Babenberg'sche Stamm; wodurch Österreich als ein eröffnetes Reichslehen an den Kaiser zurückfiel, welches nun mehrere Jahre ohne Landesherrn blieb. Die Landstände beschlossen endlich, einen entfernten Anverwandten des Herzogs zu ihren Landesherrn zu begehren, und schickten mehrere Abgeordnete nach Meissen zur Markgräfinn Constantia, einer Schwester Friedrich's II., um von ihr einen Sohn zum Herrn zu erbitten. Bei dieser Gelegenheit schlug aber König Wenzel von Böhmen seinen Sohn Ottokar vor, und schickte ihn unverzüglich nach Österreich ab, wo er ohne allen Widerstand in den Besitz der Hauptstadt, und auch bald darauf in den Besitz des ganzen Landes kam. Unter seiner Regierung wurde das Land mehrmahlen durch Misswachs, Hungersnoth, durch Überschwemmungen, Feuersbrünste, und endlich durch eine so verheerende Pest heimgesucht, dass man die Todten, wegen ihrer grossen Anzahl, nicht ordentlich begraben konnte, sondern nur grosse Gruben machen, sie hineinwerfen und mi Erde bedecken muste.

Bei allen diesen Landplagen suchte Ottokar, der nach dem Tode seines Vaters auch König von Böhmen wurde, noch immer seine Unterthanen für die ausgestandenen Drangsale nach seinen Kräften zu entschädigen, und both Alles auf, Wien immer mehr u. mehr zu verherrlichen. Ottokar zog die bisher in der Vorstadt gelegene Burg und Michaelskirche, das Schottenkloster und dessen Kirche zur Stadt, bebaute den heutigen Kohlmarkt, liess auch zwischen der Burg und dem heutigen Schottenthore viele Gebäude anlegen, und zog um diesen neuen Anwuchs der Stadt Mauern und Gräben, welche auch mit Thürmen befestigt wurden. So sehr nun Wien in den beiden letzten Jahren an Umfang zunahm, so schrecklich wurde diese Stadt 1276 durch 3 bald aufeinander gefolgte Feuersbrünste bis auf ungefähr 150 Häuser in der Gegend des neuen Marktes verwüstet. Selbst die Thürme der Stadtmauern (nur das Kärnthner- und das Widmer- oder Holzthor, welches in der Gegend des heutigen Josefsplatzes lag, ausgenommen) brannten

dergestallt aus, dass sie theils einstürzten, theils dem Einsturze drohten. Inzwischen forderte Rudolf von Habsburg, der indessen von den Churfürsten zum römischen Kaiser erwählt worden war, den König Ottokar auf, die unrechtmässig und ohne kaiserl. Lehnung an sich gebrachten Länder wieder abzutreten. Allein letzterer weigerte sich, und bemüssigte den römischen Kaiser 1276 selbst vor Wien zu kommen und die Stadt mit seinem Heere zu belagern. König Ottokar, der nun dem Kaiser mit Gewalt nicht widerstehen konnte, ging endlich eine Unterhandlung ein, und trat an Rudolf von Habsburg die deutschen Provinzen ab; welcher sogleich davon Besitz nahm, und sich der Treue der Bürger dadurch versicherte, dass er ihnen nicht nur ihre alten bürgerlichen Rechte und Gewohnheiten bestättigte, sondern auch das Privilegium Kaiser Friedrich's II., womit Wien zu einer Reichsstadt erhoben ward, erneuerte. Rudolf von Habsburg, welcher sich schon seit langer Zeit bei den Churfürsten beworben hatte, die zum Reiche gebrachten Fürstenthümer u. Länder seinen eigenen 2 Söhnen Albrecht und Rudolf verleihen zu können, erhielt nun von den Churfürsten die einstimmige Bewilligung hiezu, belehnte seine beiden Söhne 1282 mit den Herzogthümern Österreich, Steyer und Krain etc., und verpflanzte somit das habsburgische Haus auf den österreichischen Thron. Die Stände aber bathen hierauf den Kaiser, die Länder dem Herzog Albrecht allein zuzueignen, welches auch bald bewilligt wurde. Indessen starb Kaiser Rudolf 1291, und Adolf Graf v. Nassau, wurde im folgenden Jahre zum Kaiser erwählt, welcher sich aber in der Folge bei den deutsch. Fürsten so verhasst machte, dass von den meisten beschlossen wurde, ihn wieder abzusetzen, und den Herzog Albrecht zum römischen Kaiser zu erwählen, welcher auch 1298 als solcher von allen Churfürsten einstimmig erklärt und in Achen gekrönt wurde.

Die Ausbildung dieses Herzogthumes zu einem mächtigen Staate begann nun erst seit den Jahren, als das Haus Habsburg das Herzogthum Österreich erhielt. Unter Kaiser Friedrich III. wurde 1480 von Paul II. die bisher gefürstete Propstey zu St. Stefan in Wien zu einem Bisthume erhoben. 1477 fiel Mathias, König von Ungarn, darüber aufgebracht, dass ihm Kaiser Friedrich III. bei Bewerbung um die böhmischen Krone seine Unterstützung versagte, und nachher auch die Hand seiner Prinzessin abgeschlagen hatte, mit zahlreicher Heeresmacht in Österreich ein, nahm alle kleineren Plätze rings um Wien in Besitz, lagerte sich dicht an die Stadt, beschoss dieselbe mit steinernen und eisernen Kugeln, und bedrohte dieselbe durch mehrere Monathe mit Sturm. Friedrich muste nun einen Waffenstielstand verhandeln, und die Zurückgabe der von Mathias eroberten Plätze mit dem Versprechen einer bedeutenden Geldsumme erkaufen. Da nun aber Fridrich diese an König Mathias zu bezahlende Summe nicht aufbringen konnte, wurde Wien wieder mit einer zweiten Belagerung bedroht, und Mathias drang 1484 neuerdings mit einem grossen Heere in Österreich ein, liess die Städte ober Wien besetzen, um dadurch der Hauptstadt die Zufuhr auf der Donau abzuschneiden, und drang endlich von Nussdorf herab in den untern Werd, wo gegen die mittlere Brücke und gegen den rothen Thurm, oder am neuen Donau-Einlass, mehrere Schanzen aufgeworfen wurden. Des Königs Lager erstreckte sich vor dem Schotten- und Werderthore bis gegen den Döblingerbach, und jenes des Oberfeldherrn wurde am Wienerberge bei Spinnerinn am Kreuz aufgeschlagen. Der Hunger zwang nun die Stadt zur Übergabe an den König Mathias, der hierauf am 1. Juny 1485 seinen Einzug hielt; 5 Jahre aber darauf 1490, in Wien verschied.

Nach dem Tode des Königs v. Ungarn brachte Kaiser Friedrich's Sohn, Maximilian, im deutschen Reiche schnell ein Heer zusammen, mit welchem er beinahe ganz Österreich u. auch Wien besetzte, nach Abzug der Ungarn seinen feierlichen Einzug hielt, und sich dann sehr angelegen seyn liess, daselbst die alte Ordnung wieder herzustellen. Maximilian starb 1519 und ihm folgte sein Enkel Ferdinand, welcher 1522 nach Österreich kam, und anfangs seine Wohnung in Wiener-Neustadt hatte. Als Ferdinand's Schwager, der König Ludwig von Ungarn, in der Schlacht bei Mohács blieb, und keinen männlichen Erben hatte, kam Ferdinand auch zu den rechtmässigen Ansprüchen auf die ungarische Krone, worauf er wirklich 1527 zu Presburg gekrönt wurde; allein ein Theil der

Magnaten dieses Reiches hatten den siebenbürgischen Woywoden, Johan Zapolya, zum König erwählt, und ihn auch schon 1526 zu Stuhlweissenburg krönen lassen. Johan, der wohl einsah, dass er den siegreichen Waffen Ferdinand's werde unterliegen müssen, verwendete sich bei dem türkischen Sultan Soliman, um ihm gegen einen grossen Tribut den Besitz von Ungarn zu sichern. Der türkische Kaiser Soliman ergriff bald den Antrag, und zog wirklich schon 1529 von Constantinopel aus, an der Spitze eines Heeres von ungefähr 300,000 Mann, gegen Wien. Die Nachricht von dem schnellen Vorrücken der Feinde verbreitete in Wien ein allgemeines Schrecken. Jedermann war auf die Flucht bedacht, und trachtete sich aus der Stadt zu flüchten, da dieser eine bedeutende Belagerung, und was sich bei dem schlechten Zustande der Festungswerke leicht vermuthen liess, auch eine gänzliche Zerstörung bevorstand. Eine 6 Fuss dicke Mauer ein trockener Graben und einige alte Thorthürme waren die ganze Befestigung. Es wurden daher die der Mauer zu nahe gelegenen Häuser in Eile abgebrochen, Erdschanzen mit Pallisaden aufgeworfen, die hölzernen Dächer abgetragen, das Pflaster aufgerissen, die Stadt mit Lebensmittel versehen, und alle Vorstädte, die damals aus vielen Kirchen und etwa 800 Häusern bestanden, abgebrannt. Die Besatzung sammt den wehrhaften Bürgern belief sich damals auf höchstens 20,000 Mann. Am 25. September 1529 wurde nun Wien von dem türkischen Heere schon wirklich eingeschlossen. Die Operationen der Feinde gegen die Stadt bestanden vorzüglich in Anlegung von Minen, bei deren Sprengung sie sogleich Sturm liefen; allein alle diese Angriffe wurden durch die tapfere Gegenwehr der Belagerten immer fruchtlos gemacht. Durch mehrere misslungene Stürme bewogen, hob nun Soliman die Belagerung wieder auf, machte seine Vorbereitung zum Abzuge, und liess die grosse Anzahl der Gefangenen, welche von den streifenden Horden der Tataren weit und breit umher zusammen getrieben wurden, ohne Unterschied des Standes, Alters und Geschlechtes in seiner Gegenwart grausam niedermetzeln. Nach dieser schrecklichen Szene wurden alle Stücke und Gewehre noch einmal gegen die Stadt losgebrannt, und dann in der Nacht das Lager, und was bisher in den umliegenden Örtern der Wuth des Feuers noch entgangen war, in Brand gesteckt, worauf sich die gesammte türkische Armee in Abmarsch setzte. Nachdem nun die Stadt von allen Feinden wieder befreit war, wurden die ruinirten Mauern und Häuser neuerdings hergestellt, auch alle möglichen Mittel getroffen, um die Stadt weit besser als bisher zu befestigen. Der Bau der Festungswerke war indessen unermüdet fortgesetzt, bis durch die 1541 ausgebrochene Pest, welche den dritten Theil der Einwohner hinwegraffte, die Arbeiten auf einige Zeit eingestellt wurden. Allein, da dieses schreckliche Übel bald nachgelassen hatte, wurde die Befestigung der Stadt durch Anlegung regelmässiger Basteien und anderer Aussenwerke, dann durch eine bedeutende Erweiterung des Wallgrabens sogleich wieder fortgesetzt.

Die Stadt Wien nahm damals innerhalb der Ringmauern schon denselben Umfang ein, den sie noch heut zu Tage zwischen den Festungswerken hat; nur waren einzelne Gegenstände anders gestaltet als jetzt, und hatten auch andere Benennungen. Sämmtliche Ringmauern waren damals noch durchgehends mit Schussscharten versehen. Die Werke, die nach dem Hirschvogel'schen Plane ausgeführt wurden, waren: 1) die Jakoberbastei, auf welcher der fürstl. Kohary'sche Palast erbaut worden ist. 2) Die Predigerbastei (der Dominikanerorden hiess damals Predigerorden). 3) Die Biberbastei, von dem dicht daran stehenden Biberthurme so genannt, welcher aber in späteren Zeiten abgebrochen wurde. 4) Der rothe Thurm oder vielmehr Rottenthurm, welcher seinen Namen von den sich hier versammelnden Bürgerrotten (Compagnien) erhielt. 5) das Salzthor, heut zu Tage wegen dem daranstossenden Fischmarkte, welcher sich früher auf dem hohen Markte befand, das Fischerthor genannt. 6) Die Werderbastei und 7) das Werderthor. Diese beiden Gegenstände hatten ihren Namen von der Gegend diesseits der Donau, nämlich die jetzige Rossau: im obern Werd, und jenseits der Donau die Leopoldstadt im untern Werd. Das Werderthor wurde zwar schon 1547 abgebrochen und verschüttet, allein in späteren Zeiten wieder eröffnet, und Neuthor genannt, daher auch die ehemalige Werderbastei, jetzt die Neuthorbastei genannt wird. 8) Die Elendbastei und der daranstossende Be-

zirk wurden ehemals so genannt, weil daselbst nur sehr arme Leute wohnten. Diese Gegend hat indessen den Namen Elend verändert, und heisst nun Zeughausgasse, die Bastei aber erscheint noch unter dem Namen: Elendbastei. 9) Der Judenthurm. Zu diesem konnte man durch die Wipplingerstrasse über die hohe Brücke zwischen dem obern Arsenale und dem jetzigen k. k. Zeughause gelangen, er wurde aber später abgebrochen. 10) Das Schottenthor; dieses führte damals durch einen grossen viereckigen Thurm, auf dessen Grundlage nun ein Wohngebäude über diesem Thore erbaut ist. 11) die Melkerbastei. 12) Die Löwelbastei; auf dieser ist jetzt eine der schönsten Promenaden Wiens angelegt. 13) Das Burgthor und die darin liegende Bastei. 14) Die Augustinerbastei. 15) Die Heimers-, jetzt die Wasserkunstbastei, worauf nun der gräfl. Erdödy'sche Pallast angelegt ist. 16) Das Körnerthor, jetzt Kärnthnerthor, dieses erhielt seinen Namen ursprünglich von dem Körner- und Getreidemarkt, welcher ehemals in der Gegend der heutigen Kärnthnerstrasse gehalten wurde. 17) Das Stubenthor; diese beiden Thore hatten ebenfalls grosse alte Thürme, deren Ursprung, so wie viele andere Thürme, vorzüglich der Biberthurm. noch von den Zeiten der Römer hergeleitet werden, daher auch die Strasse vom Kärnthnerthore bis zum Biberthurme die Römerstrasse genannt wurde. Diese Strasse wurde jedoch später durch andere Nebengassen verbaut, so dass jetzt nur noch ein kleiner Theil davon unter den Namen Riemerstrasse besteht. Die Thürme am Kärnthner- und Stubenthor wurden 1547 abgebrochen. Die Umgebungen der Stadt, als die heutige Rossau im obern, und die Leopoldstadt im untern Werd, die Jägerzeile, auch Venedigerau genannt, waren zu dieser Zeit grösstentheils von Fischern und Jägern bewohnt; auch fanden sich allda viele Lusthäuser und Gärten der wohlhabenden Einwohner von Wien. Die Gegend der heutigen Währingergasse, Alservorstadt und Josephstadt bestand damals blos aus Wäldern und Weingärten, zwischen denen der sogenannte rothe Hof lag. Die jetzige Vorstadt St. Ulrich war ein Dorf, welches Zaismannsbrunn hiess, und zu dem sogenannten Neudeggerhof gehörte. In der Gegend der heutigen Laimgrube befanden sich längs dem Ufer des Wienflusses mehrere Ziegelöfen, und über der Laimgrube mehrere Windmühlen. An der Stelle des heutigen Vorstadtgrundes Mariahilf lag das Dorf Schöff, und nahe daran Gumpendorf, welches für eines der ältesten Örter in der Nähe von Wien gehalten wird. Auch die Wieden, welche damals bis an den Stadtgraben reichte, und wo das alte Bürgerspital stand, ist eine der ältesten Vorstädte Wiens. In der Gegend von Nikolsdorf stand schon vor der ersten türkischen Belagerung ein Dorf, welches Sct. Bernhardsthal genannt wurde; die ganze übrige Gegend bestand aber aus Feldern, in deren Mitte ein Schloss mit einer der heil. Margaretha gewidmeten Kapelle lag, von welcher später dieser Vorstadtgrund seinen Namen erhielt.

Die heutige Landstrasse hiess früher die Nicolai-Vorstadt, und war noch wenig, und bloss nur gegen die Stadt mit Wohnhäusern bebaut. Auch das Dorf Erdberg, welches unter die ältesten Ortschaften in der Nähe von Wien gehört, war damahls schon bekannt. Zwischen der Stadt und dem Wienflusse lief der Mühlbach, welcher damahls verschiedene Mühlen trieb. An seinem Ufer lagen von Stubenthore bis zur Donau mehrere Jägerhäuser, daher auch diese Gegend unter den Jägern genannt wurde. 1619 gelangte nach dem Tode des Kaisers Mathias dessen Neffe Ferdinand II. zur Regierung sämmtlicher Länder, deren aber keines ihn für den Landesherrn erkennen, und sogar die Wahl zum röm. Kaiser hintertreiben wollte. Die Rebellen traten unangemeldet zu Ferdinand ins Zimmer, und verlangten mit Ungestüm die Bewilligung ihrer gemachten Forderungen. Allein in eben diesem verhängnissvollen Augenblicke kamen unter Anführung des Obersten St. Hilaire 500 Reiter des Dampierreschen Cürassier-Regiments, welche heimlich durch den damahligen Donaucanal in das Schiffs-Arsenal, und von da in die Stadt gebracht wurden, zu Ferdinand's Rettung auf dem Burgplatze an. Jetzt fiel den Rebellen der Muth, sie erbothen sich, ihre Beschwerden ordnungsmässig anzubringen, und bathen um sichere Begleitung zur Rückkehr in ihre Wohnungen. Diesem Cürassier-Regimente, wurde zur Belohnung die Freiheit ertheilt, so oft es nach Wien kömmt, durch die Stadt maschiren, sich auf dem Burgplatz aufstellen, und daselbst werben

zu dürfen. Nach der Schlacht am weissen Berge 1620 wurde, wie in den andern Ländern der Monarchie, auch in Österreich und Wien die von Ferdinand I., Maximilian II. und Mathias verstattete Religionsfreiheit der Protestanten wieder aufgehoben, zu welchem Ende man die diesen Glaubensgenossen bisher eingeräumte Kirche und das Kloster der Minoritten in der Stadt sogleich diesen Mönchen wieder zurückgab, und die protestant. Prediger gänzlich aus Wien verwies Zugleich wurde allen noch übrigen protest. Einwohnern Wien's angedeutet, binnen 4 Monathen entweder zur kathol. Religion zurückzutreten, oder Stadt und Land zu räumen, und zur bestimmten Zeit wurde dieser Befehl strenge vollzogen. 1622 erbaute Kaiser Ferdinand II. Kirche und Kloster der Kapuziner in der Stadt. 1625 übergab er das Universitäts-Kollegium den Jesuiten, die sich dabei eine Kirche bauten. 1630 liess er die unbeschuhten Augustiner v. Prag nach Wien kommen; baute den Dominicanern ihre Kirche, später stiftete er das Kloster der sogenannten Schwarzspanier, und seine Gemahlin Eleonore zur selben Zeit das Nonnenkloster der Carmeliterinnen zu St. Josef. — 1632, als der schwedische Krieg angefangen, wurde der Befehl gegeben, alle Häuser und Gärten der Vorstädte auf 300 Schritte von dem Wallgraben abzubrechen, die Keller zu verschütten, und die Anhöhen zu ebnen; indem der schwedische General Torstensohn, welcher bereits Krems, Stein, Dürrenstein, Kreutzenstein und Korneuburg eingenommen, die kaiserl. Truppen aus der Wolfsbrückenschanzen beim Tabor verdrängt, und dieselbe noch mehr befestigt hatte, die Stadt Wien mit einer starken Belagerung bedrohte. Der Hof und die vornehmsten Einwohner flüchteten sich nun nach Grätz, indessen alle Anstalten zu einer tapferen Vertheitigung getroffen wurden. Allein die Schweden zogen sich unvermuthet wieder zurück, und liessen nur eine geringe Besatzung in der Wolfsauschanze. Erzherzog Leopold Wilhelm, des Kaisers Ferdinand III. jüngerer Bruder, welcher zur Vertheitigung der Stadt zurückgeblieben war, liess nun diese Schanze stark beschiessen, und nachdem dadurch eine ziemlich weite Bresche entstanden war, durch 300 Mann bestürmen, woraufsich dann die schwedische Besatzung zu Kriegsgefangenen ergab.

Unter der Regierung dieses Monarchen und seines Nachfolgers würden die Festungswerke in Wien immer mehr verbessert, und die Bastionen, welche vormahls nur aus Holz und Erde bestanden, mit Mauern eingefast. Kaiser Ferdinand III. erbaute 1642 das Augustinerkloster auf der Landstrasse, 1646 das noch bestehende Schanzelthor, 1651 begann er den Bau der Kirche und des Klosters der Serviten in der Rossau, der jedoch erst unter seinem Nachfolger vollendet wurde. Leopold I., der jüngste u. einzig noch übrig gebliebene Sohn Kaiser Ferdinand's III., bestieg nach dem Tode seines Vaters (1657) in 17. Jahre seines Alters sowohl den österreichischen, ungarischen und böhmischen als auch in dem folgenden Jahren den römisch. Kaiserthron. Kaiser Leopold's erstes Augenmerk bei der immer drohender werdenden Türkengefahr war die bessere Befestigung der Hauptstadt, er liess desshalb unverzüglich die grosse Burgbastei mit Mauern umgeben, und das Burg-, wie auch das Kärnthnerthor regelmässiger herstellen. 1675 wurden die Ursulinernonnen aus Lüttich in Wien eingeführt. 1676 erfolgte die gänzliche Vertreibung der Juden aus Wien, die man des Einverständnisses mit den Türken verdächtigte, die bisherige Judenstadt erhielt den Namen Leopoldstadt, und an der Stelle der Synagoge wurde die dortige Pfarrkirche erbaut. 1679 brach in Wien eine gräuliche Pest aus, welche in 11 Monathen eine solche Menge Menschen dahinraffte, dass bloss auf den Kirchhöfen in der Stadt, und in den Vorstädten 122,849 Personen beerdigt wurden, ohne diejenigen zu rechnen, welche in Gärten und andern Orten heimlich vergraben wurden Bald darauf kam es zur zweiten türkischen Belagerung, die jedoch, nachdem sie 2 bange Monathe lang gewährt hatte, durch die vereinten christlichen Heere siegreich abgeschlagen wurde, wornach sich durch wiederhohlte Siege die Gefahr einer türkischen Invasion für immer verlor. Nach aufgehobener Belagerung wurde Sorge getragen, Wien und die umliegende Gegend von dem Gräuel der Verwüstung zu reinigen, und die zerstörten Festungswerke und Gebäude der Stadt wieder herzustellen. Nachdem die kaiserl. Burg wieder bewohnbar gemacht war, kam auch Leopold (1684) von Linz nach Wien zurück. Die in Schutt und Ruinen ge-

legenen Häus. in den Vorstädten wurden grösstentheils von den ehemahligen Bewohnern wieder aufgebaut, jedoch durfte, die Leopoldstadt ausgenommen, kein Vorstadthaus näher als 600 Schritte v. den Pallisaden der Festung entfernt, angelegt werden. 1686 wurde der Stern mit dem Halbmonde, welcher seit 1591 auf der Spitze des Stefansthurmes zu sehen war, herabgenommen und durch ein spanisches Kreuz ersetzt. 1688 wurde durch Vorsorge des niederösterr. Staathalters Joh. Quintin Grafen von Jörger die Stadt Wien zum ersten Mahle Nachts mit Laternen beleuchtet, auch durch denselben die Feuerlöschordnung, Marktordnung und Rumorwache (später Polizei) eingeführt. 1693 begann der Bau eines grossen Armenhauses in der Alservorstadt, wo sich jetzt das allgemeine Krankenhaus befindet, 1679 wurde die Dreifaltigkeitsäule auf dem Graben aufgerichtet, 1698 kam der grosse Czar, Peter I. nach Wien, und hielt sich daselbst an 2 Monathen auf. Dasselbe Jahr kamen die ersten Piaristen nach Wien. 1691 herschte neuerdings eine pestartige Seuche in Wien, die jedoch nur von kurzer Dauer war. 1700 wurde der sogenannte Heilthumstuhl, der die Stefanskirche mit der Brandstätte verband, weggebrochen, auch wurde in demselben Jahre die alte Peterskirche abgebrochen und der Bau der jetzigen begonnen. 1704 entstand die Wiener Bank, welche bei dem 1700 ausgebrochenen spanischen Erbfolgekriege dem Staate die wichtigsten Dienste leistete. 1704 brach in Ungarn abermahls eine Empörung unter der Anführung des siebenbürgischen Fürsten Franz Rakoczy aus, dessen Anhänger bis gegen die Vorstädte von Wien streiften, und sie in Brand zu legen drohten. Der Kaiser liess daher auch die Vorstädte mit einem hohen Walle und einem breiten tiefen Graben umfassen, welcher aber erst 1730 mit Ziegeln ausgemauert wurde, und noch heut zu Tage unter dem Namen, die Linie (oder der Liniengraben) besteht. Am 5. Mai 1705 starb Leopold I., welchem sein Sohn Josef I. in die Regierung folgte, der aber kurz vor seinem Tode (1711) die Regierung der sämmtlichen Erbreiche, bis zur Ankunft seines Bruders Carl aus Spanien, seiner Mutter übergab. Carl hatte indessen seine Abreise aus Spanien möglichst beschleunigt, und kam noch im nämlichen Jahre in Frankfurt an, wo er zum römisch. Kaiser erwählt, und unter dem Namen Carl der VI. gekrönt wurde. Der Regierungsperiode dieses Kunstfreundes hat Wien mehrere der herrlichsten Gebäude zu verdanken, so z. B. das schöne Gebäude der Hofbibliothek, die Winterreitschule, das Gebäude der sogenannten Reichskanzlei, die St. Carlskirche, den kais. Marstall, das Schloss Schönbrunn u. a. m. 1713 brach neuerdings die Pest in Österreich und Wien aus, welcher nur nach bedeutenden Verheerungen ein Ziel gesetzt wurde. 1717 stiftete Kaiser Josefs I. Witwe, Amalia Wilhelmine, das Kloster der Salesianernonnen am Rennweg; 1718 legte Carl VI. die erste Ingenieurschule in Wien an, 1723 wurde auf das Ansuchen des Kaisers das Bisthum Wien von Papst Innocenz XIII. zum Erzbisthum erhoben.

Nach Carl's VI. Tode (1740) war der habsburgisch-österreichische Mannsstamm erloschen, und dessen Tochter Maria Theresia, vermählt mit dem Herzoge Franz Stefan von Lothringen (daher von jetzt an das lothringisch-österreichische Haus beginnt), bestieg den Thron von Österreich, und Theresiens Gemahl, der Herzog von Lothringen und Grossherzog von Toscana, wurde in Frankfurt unter dem Namen Franz I. zum röm. Kaiser erwählt und gekrönt (1745). Nach seinem Tode (1765) wurde Josef II. sein ältester Sohn, in den Erbstaaten Mitregent und deutscher Kaiser.

Der freie Raum zwischen der Stadt und den Vorstädten, oder das sogenannte Glacis, war bis 1770 ein wüster und mit Unrath und Schlamm bedeckter Platz, ohne Fahrwege und Fussteige, unbequem und unsicher zu durchwandeln. Kaiser Josef liess nun ringsum erhöhte Fahrstrassen, und von jedem Stadtthore zum andern, so wie auch in allen Vorstädten eigene Wege für die Fussgeher anlegen, wodurch das ganze Glacis zu einem schönen Wiesengrunde umgeschaffen, und die Gemeinschaft zwischen der Stadt und den Vorstädten ungemein erleichtert wurde. 1768 (den 27. Februar) wurde Wien durch ein heftiges Erdbeben erschüttert, zugleich trat die Donau aus ihren Ufern und richtete durch Überschwemmung bedeutenden Schaden an. Die milde Regierung Maria Theresiens, und die höchst mässigen Preise der Lebensbedürfnisse zogen nun allmählig immer mehrere Menschen nach Wien,

wodurch die Vorstädte durch neuen Anbau nicht nur vergrössert, sondern auch in der Stadt selbst die Häuser hier und da vermehrt und verschönert wurden. Das Glacis rings um die Stadt, dann vor den Stadtthoren, die Fahrwege bis zum Eingange der Hauptstrassen in die Vorstädte; ferner die grosse, im Zirkel um die Stadt laufende Fahrstrasse, und sämmtliche von der Stadt nach den Vorstädten führenden Fusswege wurden zur Sicherheit und Bequemlichkeit des Publikums durchaus mit Laternen beleuchtet. 1749 wurde die Kaserne auf dem Getreidemarkt, 1751 die grosse Kaserne in der Alsergasse erbaut; dasselbe Jahr wurde in Wien die noch bestehende Zahlenlotterie eingeführt; 1754 erfolgte die allgemeine Studienreform und der neue Bau des Universitätsgebäudes, an welcher 1753 die Sternwarte errichtet wurde. 1766 wurde dem Publikum der Prater zum ersten Mahle und für immer eröffnet. 1768—70 fanden wichtige Verschönerungen der Stadt durch neue Bauten Statt, so z. B. das Gebäude der geheimen Hof- und Staatskanzlei, die Eröffnung des Josefsplatzes. 1771 entstand die kleine Post. 1774 wurde das Hoftheater zur Nationalbühne; 1775 wurde auch der Augarten für immer dem Publikum geöffnet. 1778 wurden die wichtigsten Strassen der Stadt zuerst mit Trottoirs versehen, 1779 hatte die Stiftung des Taubstummen-Instituts Statt. Am 29. Juni 1780 starb Maria Theresia in dem Alter von 63 Jahren. Ihrer 40jährigen weisen Staatsverwaltung war es zu verdanken, dass ihr grosser Sohn und Nachfolger das Erbe seiner Väter, welches seiner Mutter von dem halben Europa streitig gemacht wurde, ruhig und geachtet antreten konnte. Am 22 März 1782 kam zum Erstaunen fur ganz Europa der Papst Pius VI., um sich mit dem Kaiser Josef über kirchliche Angelegenheiten zu besprechen, nach Wien. Am 25. März degab sich der Papst im feierlichen Zuge in die Kapuzinerkirche, und dann in die kais. Familiengruft. Am 28. Marz am grünen Donnerstage, theilte er dem Kaiser und dem Erzherzoge Maximilian das heil. Abendmahl aus, verrichtete dann statt des Kaisers in der Burg die gewöhnliche Fusswaschung, besuchte die folgenden Tage in mehreren Kirchen das heilige Grab, und hielt am Ostertage bei St. Stefan mit den in Rom üblichen Ceremonien das Hochamt. Nach diesem Hochamte fuhr der Papst auf den Hof, bestieg den dortigen an der Pfarrkirche befindlichen Balkon, und theilte von demselben dem versammelten Volke seinen Segen aus. Am 22 April, nachdem Pius alle Merkwürdigkeiten Wien's besehen hatte, reiste er wieder von hier ab. Der Kaiser und der Erzherzog Maximilian begleiteten ihn bis nach Mariabrunn, woselbst dann diese erhabenen 3 Personen von einander den rührendsten Abschied nahmen.

Kaiser Josef II. fing 1782 an, die vielen entbehrlichen Mönch- und Nonnenklöster, kleineren Kirchen und Kapellen aufzuheben, machte 1783 eine neue Pfarreintheilung, sowohl für die Stadt als auch für die Vorstädte, und verwendete die aufgehobenen Klostergebäude grösstentheils zum öffentlichen Staatsgebrauche. Darunter waren: 1) Das Königskloster, an dessen Stelle nur der von dem Freiherrn v. Sina erkaufte gräfliche Fries'sche Palast am Josefsplatze, dann die evang. Bethhäuser beider Confessionen sammt den dazu errichteten Schulen sich befinden, und wodurch die untere Breunerstrasse, welche vorher nur bis an das Königskloster ging, bis zum Josefsplatze verlängert wurde. 2) Das Kloster und die Kirche zu St. Nicolaus in der Grünangergasse, statt welchem Privathäuser erbaut wurden, und wodurch das Nicolausgässchen entsand. 3) Das Kloster zu St. Josef, auch bei den 7 Büchern genannt, welches nur zu einem Untersuchungs- und Straforte für politische Vergehungen verwendet, und allgemein das Polizeihaus genannt wird. 4) Das Kloster der Jakoberinnen, in welchem sich nun die Ämter des k. k. Tabak- und Stempelgefälls befinden. Auf dem Platze der Kirche wurde der fürstliche Paar'sche Palast mit der Fronte in die Wollzeil erbaut. 5) Die Kirche und das Kloster der Laurenzerinnen. Dieses Gebäude wurde später ganz umgebaut, und ist nur für Kanzleien der Hofkriegs- und anderen Hofbuchhaltungen, bestimmt. 6) Das Kloster und die Kirche der Minoriten hinter dem Landhause. Das Klostergebäude wurde für die k. k. niederösterr. Landesregierung bestimmt, die Kirche aber, ohnehin schon von ältern Zeiten her die wälsche Kirche genant, wurde den Italienern als Nationalkirche überlassen. 7) Die Kirche und das Kloster zur Himmelspforte; diese Gegend ist jetzt durchaus mit Privathäusern verba

und zwischen der Weiburg- und Himmelpfortgasse, durch die Rauhensteingasse und das Ballgässchen in verschiedene Bezirke abgetheilt. 8) Das Annakloster, welches 1770 die Jesuiten im Besitze hatten, nach deren Aufhebung aber für die Normalschule und die Akademie der bildenden Künste verwendet wurde. 9) Das Dorotheerkloster und die Kirche wurde theils zu Privathäusern, theils zum k. k. Versatsamte verwendet, und bildet nun die Neubnrger-Planken-undDorotheergasse. 1783 fand eine neue zweckmässigereEintheilung sämmtlicher Pfarrbezirke in der Stadt und den Vorstädten statt, und die sogenannten geistlichen Bruderschaften wurden aufgehoben, wofür das Armeninstitut eingeführt ward. Dasselbe Jahr wurde die seit 100 JahrenStatt gehabte Procession zum Andenken derBefreiungWien's von den Türken 1683 zum letzenMahle abgehalten, auch wurden den Protestanten eigene Bethhäuser eröffnet, und der Stadtmagistrat neu organisirt. 1784 erfolgte die Anlegung neuer Leichenhöfe vor den Linien, mit dem Verbothe, die Todten künftig inner den Linien zu begraben. Dasselbe Jahr ward die neu erbaute Josefsakademie in der Währingergasse feierlich eröffnet. Den 12. Oct. 1789 waren grosse Feierlichkeiten und allgemeine Beleuchtung der Stadt, wegen der Einnahme Belgrads. Das bisher bestandene k. k. Obersthofgericht, des k. k. Stadt- und Landgericht wurde sämmtlich aufgehoben, und überhaupt nur 2 Gerichtsstellen festgesetzt; nämlich: für die adeligen Personen das Landrecht, u. für die unadeligen der Stadtmagistrat. Im Anfange 1790 wurde Kaiser Josef II. von derselben gefährlichen Krankheit befallen, die ihm nach dem Feldzuge gegen die Türken auf das Krankenbett gebracht hatte, und verschied am 20. Februar des nähml. Jahres.

Am 12 März 1790 kam Josef's ältester Bruder, Leopold, bisheriger Grossherzog von Toskana, aus Florenz in Wien an, und übernahm die Regierung der Erbstaaten. Nach Leopold II. Tode, den 1. März 1792, trat dessen ältester Sohn, als Kaiser Franz I. die Regierung der Erbstaaten an. Die Erbhuldigung in Niederösterreich wurde am 25. April in Wien vollzogen. Am 6. Juli geschah in Ofen die feierliche Krönung zum König von Ungarn; am 14. Juni in Frankfurt a. M. zum römischen Kaiser, und am 9. August in Prag zum König von Böhmen. Zur Feier der Kaiserkrönung wurde die zu Errichtung der gewöhnlichen Triumphpforte bestimmte Summe dahin verwendet, dass die unansehnlichen Häuschen und Kaufbuden, welche die Ansicht des Stephansdomes verstellten und die Strassen verengten, abgebrochen wurden, wodurch der schöne Stephansplatz entstand. Um diese Zeit 1792 war auch der französische Revolutionskrieg ausgebrochen. Da sich nun die Gefahren des Krieges immer mehr den österreichischen Erbländern nahten, so fassten auch alle Einwohner Wiens den Entschluss, ihrem Landesherrn hiezu freiwillige Beiträge an Geld zu überreichen.

Die Stadt Wien errichtete 1798 ein zweites Freicorps, welches meistens aus Einwohnern von Wien bestand, und den Nahmen „das Corps der Wiener Freiwilligen“ erhielt. Indessen hatte 1797 der Krieg in Italien eine höchst nachtheilige Wendung genommen. Die Franzosen drangen unaufgehalten in die deutsch-österreichischen Staaten, und mit Anfang April standen die Siegenden bereits schon in Steiermark. Nun both die Stadt Wien alle ihre Kräfte auf, um eine allgemeine Bewaffnung zu befördern. Die Bürger Wiens verbanden sich zur Vertheidigung der Stadt, welche schnell mit Pallisaden umgeben, und mit Kanonen besetzt, und mit Lebensmitteln und Munition zu einer Belagerung versehen wurden. Selbst die weitläufige Linie um die Vorstädte wurde gegen einen ersten Anfall in Vertheidigungsstand gebracht; allein die zu Leoben in Steiermark geschlossenen Friedens-Präliminarien gaben dieser Lage eine ganz andere Wendung, und durch eine allgemeine Kundmachung wurde dem Puplikum bekannt gemacht, dass die Feindseligkeiten eingestellt, und die französischen Truppen bereits auf dem Rückzuge wären. Den 13. April 1798 liess der damahlige Bothschafter der französischen Republik, General Bernadotte, in seinem Gesandtschaftshôtel in der Wallnerstrasse die dreifarbige Fahne ausstecken, worüber ein bedenklicher Auflauf des dadurch indignirten Volkes erfolgte. Man warf den Gesandten die Fenster ein, die Fahne wurde gewaltsam heruntergerissen, durch mehrere Gassen geschleppt, und auf

der Freiung bei einem offenen Feuer verbrant. Der Lärmen dauerte bis nach Mitternacht, obschon alle polizeilichen Massregeln genommen worden, und General Bernadotte musste des andern Tages Früh unter einer starken Bedeckung von Cavallerie, um ihm vor dem aufgebrachten Volke zu schützen, Wien verlassen, 1799 brach der Krieg zwischen Österreich und Frankreich wieder auf's Neue aus, wurde aber von der vereinten österreichisch-russischen Armee mit sehr glücklichem Erfolge geführt, und ganz Italien von den Franzosen befreit. Allein, so glücklich der Krieg 1799 geführt wurde, eben so ungünstig fiel derselbe 1800 aus und nach der Schlacht von Marengo fiel ganz Italien wieder in die Gewalt der Franzosen. Durch die Schlacht bei Hohenlinden wurde dem Feinde abermahls der Weg nach Österreich geöffnet, die Franzosen rückten stets vorwärts, und bedrohten in December 1800 neuerdings die Hauptstadt. Während des angestrengten Kampfes mit dem unwiderstehlich vordringenden Feinde, und den besten Anstalten zur Rettung der Hauptstadt ward inzwischen an Herstellung des Friedens gearbeitet, bis endlich zu Luneville in Lothringen der Friede mit glücklichem Erfolge zu Stande gebracht wurde. 1804 nahm Kaiser Franz II. den Titel eines Erbkaisers von Österreich an, und hiess als solcher fortan Franz I. (Die Niederlegung der römisch- und deutschen Kaiserwürde erfolgte 1806). Dieses wichtige Ereigniss wurde in Wien bei Trompeten- und Paukenschall öffentlich verkündigt. Den 7. Juli 1805 entstand, wegen nichtigen Streites eines Handwerksburschen in einem Bäckerladen auf der Wieden, ein bedeutender Auflauf, der sogenannte Bäckertumult. Der Pöbel rottete sich haufenweise zusammen, man schlug die Fenster des Hauses ein, und fing sogar an, das Dach und die Mauern zu zerstören. Zuerst wurde versucht die Meuterer durch Vorstellungen zu beschwichtigen, da diese nichts halfen, wurde von den herbeigerückten Truppen blind auf den Haufen gefeuert. Der Pöbel, mehr dadurch aufgebracht als erschreckt, erwiederte das Feuer mit einem Hagel von Steinwürfen, wodurch mehrere Soldaten und Offiziere verwundet wurden. Das Militär feuert jetz scharf auf den Haufen, wodurch einige der Ruhestörer getödtet und mehrere verwundet wurden; doch dauerte der Tumult noch bis gegen 10 Uhr Nachts, und wiederholte sich des folgenden Tages in den Vorstädten Mariahilf, Neubau, St. Ulrich und Josefstadt, wo allenthalb die Bäckerladen förmlich geplündert wurden. Nur die energischsten Massregeln, Drohung mit Standrechtlicher Execution etc. konnten endlich diesem Unfug der darauf folgenden Tag ein Ende machen, und man durfte aus einigen Umständen vermuthen, dass fremde Hände unter den damahligen politischen Verhältnissen mit in Spiele waren, und der Brotmangel hier, wie anderwärts, nur der Vorwand zu beabsichteten Unordnungen sein sollte. 1805 wurden in Wien und in allen österreichischen Ländern überhaupt, grosse Militär-Anstalten gemacht, welche einverständlich mit Russland eine bewaffnete Neutralität zum Grunde hatten, und wegen Vereinigung der französischen Heere in Italien und an den österreichischen Gränzen als höchst nothwendig erachtet wurden.

Da nun der von Oesterreich vorgeschlagene Vermittlungsplan zu einem allgemeinen Frieden von dem Kaiser der Franzosen nicht angenommen wurde, so brach der Krieg wieder auf's Neue aus, der aber gleich im Anfange eine unglückliche Wendung nahm.

Eine grosse französische Armee drang unaufhaltsam durch Schwaben, Bayern und Oesterreich herab, und näherte sich mit Riesenschritten der Stadt Wien. Am 13. Nov. rückte die erste Colonne des französischen Heeres, 15.000 Mann stark, von der Mariahülfer-Linie mit geladenen Gewehren und Kanonen, mit gezogenen Säbeln, fliegenden Fahnen und klingendem Spiele in die Stadt durch das Burgthor, über den Burgplatz, Kohlmarkt, Graben, Stock im Eisen- und Stefansplatz, durch die rothe Thurmstrasse in die Leopoldstadt, und von da auf den Tabor. Abends wurde die von der Bürgergarde besetzte Hauptwache in der Burg von den Franzosen abgelöst, und von diesen bis zu ihrem Abzuge besetzt. Die Hauptwache am Hof und alle übrigen Wachen in- und ausserhalb der Stadt, so wie jeder andere Militärdienst, wurden aber von den Franzosen und den Bürgergarden gemeinschaftlich versehen, und somit war diese Hauptstadt vollkommen in feindlicher Gewalt.

Am 8. Dec. 1805 wurde der zu Austerlitz geschlossene Waffenstillstand, und am 28. Decemb. der Abschluss des Friedens publicirt. In eben dieser Nacht marschirte die erste Colonne der französischen Truppen mit ihrem Geschütze ab, und von nun an dauerten diese Ausmärsche bis zum 13. Jän. 1806 fort, wo wieder Kaiser Franz in den Schooss seiner Unterthanen, unter dem herzlichen und unausgesetzten Jubel derselben, am 16. Jänner seinen feierlichen Einzug hielt.

Noch 1805 wurde die grosse Wasserleitung vollendet, welche durch die Munificenz des Herzogs Albrecht von Sachsen-Teschen und seiner Gemahlin, der Erzherzogin Maria Christina, die höher gelegenen Vorstädte Wiens, da sie von jeher, besonders in trockenen Sommern, ziemlich karg mit Wasser versehen waren, reichlich damit versah.

In der Nacht vom 30. Sept. auf den 1. Octob. 1807 wüthete ein furchtbarer Sturm aus Nordwest in Wien, der grosse Verheerungen verursachte, die Kuppel des Augustinerthurmes herabwarf, eine Menge von Schornsteinen, Mauern etc. umstürzte, Tausende von Fenstern zerschellte, viele Gärten verwüstete und die stärksten Bäume entwurzelte, doch wurde glücklicherweise kein Mensch beschädigt.

Im Jahre 1809 brach zum vierten Mahle der Krieg gegen Frankreich aus. Die österreich. Armee nahm nun ihren Marsch gegen Regensburg, in welcher Gegend vom 18. bis zum 20. April mörderische Gefechte gegen die französische Armee, jedoch mit so unglücklichem Erfolge für die Oesterreicher geliefert wurden, dass sich Letztere genöthigt sahen, nach Böhmen zurückzuziehen. Nun stand den Feinden der Weg nach Wien aufs Neue offen, auf welchem sie mit ihrer ganzen Macht gegen die Hauptstadt vordrangen. Diesmahl war beschlossen, Wien zu vertheidigen, und es wurden daher alle hiezu nöthigen Anstalten vorbereitet. Die Kostbarkeiten des Hofes, die Archive, Staatskassen etc. wurden nach Ungarn abgeführt, und die Garnison durch einige Bataillons regulirter Truppen verstärkt. Die Franzens- und Rossaubrücke wurden abgebrannt, und die Stadtthore gesperrt.

Die Franzosen verfolgten nun nach mehreren blutigen Gefechten ihren Weg nach Wien, und langten am 9. Mai 1809 in der Vorstadt Mariahülf an, welche sie sogleich besetzten. Am folgenden Tage geschahen die ersten Kanonenschüsse gegen die aus den Strassen der Vorstädte an das Glacis vorrückenden Feinde. Am 11. fingen die Franzosen an, aus den Fenstern des k. k. Hofstallgebäudes und der benachbarten Gassen vom Vorstadtgrunde Spitelberg gegen die Stadt zu feuern, und anstatt eine förmliche Belagerung zu unternehmen, Wien bloss durch ein Bewerfen mit Granaten, welches um 9 Uhr Abends begann, zur Übergabe zu zwingen, was auch wirklich bald darauf früh um 2 Uhr durch das Aufstecken der weissen Fahnen auf den Wällen geschah. Die ganze französische Armee rückte nun in Wien ein, und nahm Besitz von der Stadt.

Die Oesterreicher kämpften indessen mit Muth und Anstrengung, allein sie mussten auch diessmahl unterliegen. Es wurde daher den 14. October 1809 zwischen Oesterreich und Frankreich der Friede abgeschlossen, und in Wien allgemein bekannt gemacht. Zwei Tage darauf fingen die Franzosen an, einen grossen Theil der Festungswerke durch eigends hiezu angelegte Minen zu demoliren, und verliessen hierauf den 20 Nov. 1809 die Hauptstadt und die Umgegend derselben. Am 26 Nov. 1809 rückte die östrr. Garnison ein und am folgenden Tage kam der Kaiser, welchem das Volk in die Burg nachströmte, um den geliebten Landesvater wieder zu begrüssen.

Das Opfer, welches die österr. Monarchie durch den Verlust der schönsten Provinzen, und durch die Vermählung Napoleon's 1810 mit der österr kaiserl. Prinzessinn Maria Louise dem Kaiser der Franzosen dargebracht hatte, war aber noch nicht genug Bürgschaft, einen dauerhaften Frieden zu gründen.

Die Jahre 1811—13 liefen ohne besondere Ereignisse ab nur dass man fleissig an der Wiederherstellung der Festungswerke arbeitete. Als der Einfal in Russland für die Franzosen eine sehr ungünstige Wendung nahm, al Preussen gegen die Franzosen auf gestanden, und als Kaiser Franz durch die fruchtlosen Unterhandlungen in Prag überzeigt war, dass e zu keinem dauerhaften Frieden komme, trat auch Oesterreich 1813 au die Seite der Allirten über, und legte dadurch das entscheidende Übergewicht in die Wagschale des Krieges Die Franzosen wurden nun besiegt

und die Hauptstadt Paris am 12. März 1814 von den Alliirten besetzt.

Kaiser Franz reiste am 2. Juni aus Paris ab, und langte am 14. desselben Monaths im k. k. Lustschlosse Schönbrunn an.

Den darauffolgenden Tag wurde der zw. den Alliirten u. König Ludwig XVIII. zu Paris geschlossene Friede publicirt, und am 16 von dem Kaiser der feierlichste Einzug in die Residenzstadt Wien mit Glanz und Jubel gehalten. Im September desselben Jahres langten der Kaiser von Russland, der König von Preusen und andere hohe verbündete deutsche Souverains in Wien an, da hier die grossen Verhandlungen des Congresses Statt gefunden hatten.

Oesterreich, erhielt 1814 durch den Frieden von Paris den gegenwärtig zu einem lombardisch-venetian. Königreiche erhobenen Theil von Italien, und die früher abgetretenen Theil der Erbländer, nebst Dalmatien zurück, und so ward denn endlich der 22 jährige wüthende Revolutionskrieg, mit der Entthronung des Kaisers Napoleon beendigt. Inzwischen wurde nun wieder fleissig an der Wiederherstellung der Fesstungswerke gearbeitet, und mit der Cortine zwisch. der Melker- und Löwelbastei der Anfang gemacht. In der Mitte dieser Cortine wurde ein neues Thor für Fussgänger eröffnet, welches von der Teinfaltstrasse nach der Alservorstadt und Josefstadt führt. Das Paradiesgärtchen wurde vergrössert, mit kleinen englischen Anlagen umgeben; und das darin befindliche Lusthaus zu einem Kaffehhause hergerichtet.

Die ehemahlige breite Brustwehre wurde gänzlich abgetragen, und dafür eine neue, kaum 2 Schuh breite Umfangsmauer aufgeführt. Auch durch die geebneten, mit Alleen besetzten Strecken von der k. k. Burg bis zur Rothenthurmbastei, und von der andern Seite über die Wasserkunstbastei bis zum Seilerstätterthore, entstanden die herrlichsten Spaziergänge um die Stadt.

Die gesprengten Aussenwerke unterhalb des Paradiesgärtchens bis zum Kärnthnerthore wurden vollends geschleift, die Gräben um die Ravellins ausgefüllt und mit dem Glacis in gleiche Ebene gebracht; die Contre-Escarpe (so wie vor dem neuen Thore zwischen der Löwel- und Melkerbastei) mit Rasen belegt, ihre Ränder am Glacis mit Spalieren und Baumalleen besetzt, und im Stadtgraben selbst eine herrliche Pappelallee angelegt. Die neuen Stadtmauern rechts von der Löwel- und links von der Augustinerbastei wurden so weit auf das Glacis hinausgerükt, dass vor der k. k. Burg ein grosser freier Platz, und zu beiden Seiten dieses Platzes noch 2 bedeutende Räume entstanden, in welchen links ein Garten für den kaiserlichen Hof, und rechts ein ähnlicher (der Volksgarten) für das Publicum angelegt werden konnte. Am Ende der Weihburggasse auf der Seilerstätte, nächst dem k. k. Zeug- und Gusshause wurde ein ähnliches Thor für Fussgänger, wie früher jenes am Ende der Teinfaltstarasse, eröffnet, und erhielt den Namen Carolinenthor. Der Ravelin nächst dem Kärnthnerthor wurde mit dem Glacis vereinigt und geebnet; über den Wallgraben vom alten Kärnthnerthore statt der vorigen schiefgelaufenen Brücke, eine neue in gerader Richtung erbaut, und von dieser bis zur neuen Kärnthnerthorbrücke, ein doppelter Halbzirkel mit Alleen ausgesetzt. Der Schwibbogen, durch welchen man vom Fischmarkte auf den Salzgries gelangte, wurde abgebrochen, und dadurch der Strasse am Salzgries ein freundlicheres Aussehen gegeben. Auch die alte Mauthbrücke hinter dem k. k. Zollamte ward abgetragen, und hiefür eine weit bequemere errichtet. 1816 wurde das neu erbaute politechnische Institut geöffnet.

1820 erfolgte die Einführung des Ordens der Redemptoristen in Wien.

In den Jahren 1820—29 ward ununterbrochen an der Verschönerung der Stadt und der Vorstädte gearbeitet, neue Gebäude entstanden, Kettenbrücken wurden erbaut, das Glacis gereinigt, neue Alleen auf demselben angelegt, die Beleuchtung verbessert etc.

Den 1. März 1830 hatte die furchtbare Überschwemmung beim Eisgange der Donau Statt, wodurch unermesslicher Schade angerichtet wurde, und auch viele Menschen zu Grunde gingen. 1831 im September brach die Cholera in Wien aus, die zwar anfänglich viele Opfer dahinraffte, deren Wüthen jedoch durch weise Masregeln bald ein Ziel gesetzt wurde.

Die Umwälzungen im Westen Europa's und die dadurch nöthig gewordenen Rüstungen brachten zwar auch Wien eine augenblickliche Spannung und Stockung der Geschäfte hervor,

allein die österr. Regierung wusste durch einen festen Gang ihre imponirende Stellung kräfig und sicher zu behaupten. Nachdem Kaiser Franz noch durch die von ihm angeordneten freiwilligen Arbeiten zur Herstellung eines Canals an den Ufern der Wien, wie durch so viele andere weise Anstalten in Wien seinen Wohlthätigkeitssinn väterlich bewährt hatte, starb er zum allgemeinen tiefen Leidwesen seiner in Trauer versunkenen Völker den 2. März 1835, und sein erstgeborner Sohn, Ferdinand I. bestieg den österr. Kaiserthron

Den 14 Juli 1835 hatte die feierliche Erbhuldigung in Wien Statt.

Die ausgeführte öffentliche Gewerbs-Producten Ausstellung in Wien, die Erhebung seines überaus reichen technischen Cabinets zu einem der Öffentlichkeit gewidmeten Institute und andere für Wien zweckmässige Einrichtungen begleiteten die ersten Schritte der Regierungssorgfalt Ferdinand's I.

Topografie. Wien liegt am Fusse des Kahlengebirges und am Einflusse des kleinen Flüsschens Wien in die Donau, unter 48° 12′ 32″ Breite, 34° 2′16″ Länge. 522′ Seehöhe. Der gröste Theil der Stadt liegt am rechten Ufer der Donau, und zwar an einem Seitenarme derselben, dem sogenannten Wiener Canale. Dieses Ufer bildet ansteigend einige terrassenartige Flächen, auf deren erster die innere Stadt selbst liegt, daher auch einige Strassen derselben gegen die Donau gäh abfallen. Die meisten Vorstädte sind noch höher gelegen; der Donaucanal aber bildet mit einem anderen Arme. dem sogenannten Kaiserwasser, eine Insel, auf welcher sich zwischen der Brigittenau und dem berühmten Prater die Leopoldstadt befindet.

Aus der Lage der Stadt in einem weiten Becken, welches die letzten Abhänge der beiden grossen Gebirgszüge, der Central Urgebirgskette und des nördlichen Kalkzuges, bilden, am Eintritte des mächtigen Stromes in eine bedeutende Ebene, folgen besonders starke Luftströmungen, denen Wien ausgesetzt ist. Vollkommen windstille Tage kommen auf ein Jahr nicht mehr als einige 40; West- oder Nordwest sind herrschend, plötzlicher Temperaturwechsel häufig, und manchmahl weht noch im Sommer wahre Schneeluft aus dem steyrischen Hochgebirge herab. Die mittlere Temparatur hält sich auf + 8, 70 R., und d[...] October kommt mit der mittler[...] Jahreswärme am nächsten; 7 Monat[...] haben aber eine höhere Temperat[...] und nur im Jänner ist der allgem[...]ne mittlere Wärmegrad negativ. Der günstigste Standpunckt die inne[...] Stadt zu übersehen, ist der Balc[...] eines Gemäldesaales im k. k. Belv[...]dere auf dem Rennwege. Zum Übe[...]blicken der Stadt und ihrer nah[...] Umgebung ist aber der Wienerbe[...] und zwar jener Punct am geeign[...]sten, wo die sogenannte Spinneri[...] am Kreuze steht. Der Umkreis [...] Stadt und sämmtlicher Vorstädte bisher auf 13 800 Wiener Klaft[...] oder etwa 3½ deutsche Meilen ang[...]nommen, beträgt aber, da das Stadtg[...]bieth an mehreren Stellen weit üb[...] den Liniengraben hinausreicht, na[...] genauer Abmessung 23,270 Wie[...] Klafter oder 5¼ österr. Postmeil[...] das ist 5 $\frac{5}{9}$ geogr. Meilen; die ga[...] Länge von der St. Marxer- bis zur Nu[...]dorfer-Linie ist auf 3,250 Klafter, [...] die gesammte Breite von der Gu[...]pendorfer bis zum Ende der Jäger[...] auf 2 650 Klafter berechnet. Die [...] einem Zirkel um die Stadt liegen[...] Vorstädte sind von aussen durch [...]nen 12 Fuss hohen gemauerten L[...]enwall umfangen, welcher 11 A[...]gänge hat: Erdberger-, St. Marx[...] Favoriten-, Matzleinsdorfer-, Sch[...]brunner- oder Hundsthurmer-Li[...] die neue Linie, die Mariahülfer-, [...]chenfelder-, Hernalser-, Währing[...] und Nussdorfer-Linie. Dazu ko[...] als 12 Ausgang noch die im Nor[...] der Leopoldstadt liegende Taborli[...] Die Häuserzahl in der Stadt und [...] Vorstädten übersteigt 12,200 (wo[...] 1,214 in der innern Stadt), die Kirc[...] Magazine und sämmtliche Nebengel[...]de nicht mitgerechnet. Alle Hä[...] sind numerirt, in der innern Stadt rother, in den Vorstädten mit schwa[...] Farbe, dort 3—5, hier 2—3 Stockw[...] hoch, die Treppen von Stein, die Dä[...] fast durchgängig mit Ziegeln, Sch[...] oder Kupfer gedeckt und mit Was[...]rinnen versehen. Die Nahmen [...] Gassen und Plätze sind an den E[...] derselben angeschrieben. Zwische[...] Stadt und den Vorstäten breitet [...] das Glacis aus, ein 600 Schritte bre[...]reich mit Alleen beflanzter Wie[...]platz, der nach allen Richtungen [...] Fahr- und Fusswegen durschni[...] und Abends von Laternen beleu[...] ist. Die innere Stadt selbst hat

ovale Gestalt und rings um sie läuft der, seit der Demolirung der Festungswerke im Jahre 1809 stehen gebliebene innere Wall (Bastei), welcher als Spaziergang dient und mit Bäumen bepflanzt ist. Zwischen dem Glacis und der Bastei umgibt die Stadt der Stadtgraben, welcher in der Strecke von Rothenthurm bis zum Fischerthor eine Unterbrechung erleidet. Die Benützung der in dem Stadtgraben angelegten Fahrstasse ist nur den Reitenden und leichten Fuhrwerken, als Equipagen, Fiakern und Caleschen gestattet, und es sind hievon die Leiter und sonstige schwere Wägen ausgeschlossen. 12 Thore führen in das Innere. Unter denselben behauptet das zwischen 1822 und 1824 erbaute Burgthor den ersten Rang. Es ist ein würdiges Gegenstück des herrlichen Brandenburger Thores in Berlin. Das Gebäude, dorischer Ordnung hat 38 Klafter Ausdehnung. Das Mittelgebäude, welches von der Stadt angesehen, 12 Säulen von 4 Schuh 7 Zoll im Durchmesser tragen, hat 5 Durchfahrten, und misst in der Länge 14 Klafter 4 Schuh. Die Überschrift der Stadtseite lautet: Justitia Regnorum Fundamentum; und jene gegen die Vorstädte, wo man nur die auf starken Pfeilern ruhenden 5 Bogen erblickt: Franciscus I. Imperator Austriae MDCCCXXIV. Dann kommen das 1802 neu eröffnete neue Kärnthnerthor für Fussgänger, das 1672 errichtete alte Kärnthnerthor, das 1817 von dem Magistrate erbaute schöne Carolinenthor für Fussgänger, das 1836 renovirte Stubenthor, das Mauthdas Rothenthurm-, das Schanzelthor (für Fussgänger), das Fischerthor, das Neuthor, das 1656 erbaute Schottenthor und das Franzensthor, welches 1817 für Fussgänger errichtet wurde. Die Zahl der Strassen und Gassen in der Stadt beträgt 127. Die längsten sind die Kärnthnerstrasse und die Herrengasse, jedoch wie alle andern, in keiner geraden Linie fortlaufend, und in der Breite beschränkt, worauf ursprünglich die Befestigungswerke der Stadt gross. Einfl. gehabt haben. Unter den 23 öffentlichen Plätzen ist der neue Burg- oder Paradeplatz der grösste und regelmässigste. Er ist von dem Burgthore, der k. k. Burg, dem Hofgarten und Volksgarten umschlossen, wird von 2 geräumigen Fahrwegen, seiner Länge von 400, seiner Breite von 250 Schritte nach, quer durchschnitten, und ist mit Alleen und Wiesenplätzen ausgestattet. Auch der innere Burgplatz, von der k. k. Burg und der Reichskanzlei gebildet, ist ein regelmässiges längliches Viereck. Der Platz am Hof, von Herzog Heinrich Jasomirgott's Residenz, die einst hier stand, also genannt, ist 71 Klafter lang und 52 Klafter breit. Seine Mitte schmückt eine, von Balthasar Herold 1667 gegossene, 24 Fuss hohe Mariensäule, und ihr zur Seite stehen 2 Springbrunnen mit Statuen aus weichem Metalle, 1812 von Professor Fischer bearbeitet. Der hohe Markt ist ebenfalls mit einem Monumente, unter Kaiser Karl VI. 1732 verfertigt, geziert. Es stellt die Vermählung der Jungfrau Maria mit dem heil. Josef in einem auf corinthische Säulen gestützten Tempel vor. Der Tempel ist nach Fischer's Zeichnung; die Figuren verfertigte Ant. Corradini. Zu beiden Seiten befinden sich Springbrunnen. Der Graben, der lebhafteste und mit den vorzüglichsten Kaufläden versehene Platz hat in seiner Mitte eine reiche, aber geschmacklose Dreyfaltigkeitssäule, welche 1693 Kaiser Leopold I. nach weggewichener Pest setzen liess. Einige Engelgruppen an diesem Denkmale gereichen den Bildhauern Strudl, Fruhwirth und Rauchmüller zur Ehre. An beiden Seiten des Grabens stehen Springbrunnen, welche seit 1804 mit Statuen aus Bleicomposition vom Professor Fischer geziert sind. Der neue Markt hat seit 1739 ein geräumiges Bassin mit vortrefflichen Statuen aus Bleycomposition von Raphael Donner. Auf dem Josefsplatze erblickt man Zauner's Reiterstatue des Kaiser Josef's II. Die Figur des Kaisers, welche stehend 13½ Fuss hoch wäre, so wie das Pferd, dessen ganze Höhe 2 Klafter 1 Fuss 3 Zoll, die Länge aber 2 Klafter 2 Fuss 3 Zoll beträgt wurden in den Jahren 1800 und 1803 aus Metall gegossen. Das Fussgestelle von Granit ist mit schöne Basrelifs, ebenfalls aus Metall, versehen. An den 4 Ecken stehen Granitpilaster mit Bronzemedaillons, wirklichen Münzen aus der Regierungsperiode Josef's II. im vergrösserten Massstabe nachgebildet. Der St. Stephansplatz, in älterer Zeit ein Kirchhof (Stephansfriedhof genannt), umgibt die Stephanskirche. Mit dem Stephansplatz in Verbindung steht der Stock im Eisenplatz, so genannt von einem 7 Schuh hohen, mit-

telmässig starken Baumsamme, der vermöge eines, der Sage nach von einem Schlosserlehrling mit Hülfe des Satans gearbeiteten eisernen Bandes und unaufsperrbaren Schlosses an das Haus Nr. 1079 befestigt, und von wandernden Schlossergesellen durchaus mit eingeschlagenen Nägeln bedeckt ist. Nebst dem Stephansthurme ist diese „Stock im Eisen“ das wichtigste Wahrzeichen von W., zu welchen auch noch der grossen Schlussstein des Neuthors am Salzgries gezählt wird, welcher 16,451 Pfund schwer ist. Einer andern Meinung zufolge soll der erwähnte Baumstamm andeuten, dass in früher Zeit sich bis hieher der Wienerwald erstreckt habe. Der Franciskanerplatz ist seit 1798 mit einem schönen Brunnen versehen, auf welchem die metallene Statue des Propheten Moses von Professor Fischer steht. Alle übrigen Plätze, wie der Michaelsplatz, der Freyung, der Minoritenplatz, Judenplatz, Universitätsplatz, Dominicanerplatz, ect. haben keine Denkmäler.—Kirchen, Klöster, Kapellen und Bethhäuser in der Stadt: 1) Die Metropolitankirche zu Sanct Stephan. 2) Die Sanct Catharinencapelle, dem unausgebauten Thurme der Stephanskirche gegenüber, im Zwettelhofe, wurde schon 1214 eingeweiht. Sämmtliche Gemälde in derselben sind bemerkenswerth; jedoch kennt man die Meister nicht. 3) Die k. k. Burgcapelle, zuerst erwähnt 1298, im Schweizerhofe der kaiserl. Burg, auf Verordnung des Kaisers Friedrich III. erweitert und eingeweiht (1449), ist zugleich eine Pfarre. Das Crucifix auf dem Hochaltare verfertigte Raphael Donner, das schöne Altarblatt, auf dessen rechter Seite malte Fetti aus Mantua. Die classische Musik dieser Capelle wird alle Sonntage von 18 Hofsängern, worunter 10 Hofsängerknaben aus dem k. k. Convict, und von 28 Hofmusikern ausgeführt. 4) Die k. k. Kammercapelle, der Reichskanzlei gegenüber, wird nur bei besondern Veranlassungen geöffnet; das Hochaltarblatt ist von Karl Maratti, die Gemälde der Seitenaltäre sind von Strudl, und die der 12 Apostel von Maulbertsch. 5) Die Kirche der Italiener zu Maria-Schnee, am Minoritenplatz, 1276 erbaut, ist von der Hauptfronte sehenswerth; die dort angebrachte Steinmetzarbeit gehört zu den trefflichsten dieser Art. Nach Aufhebung des Minoritenkloster 1786 wurde diese Kirche den Italienern zum Gottesdienste eingeräumt, die das Innere derselben auf eigene Kosten niedlich und mit Geschmak einrichten liessen. Das Hochaltarblatt ist von Christoph Unterberger. 6) Die Schottenabtey und Kirche auf der Freyung wurde 1158 den aus Schottland gekommenen Benedictinermönchen eingeräumt und 1418 von deutschen Mönchen dieses Ordens in Besitz genommen. Sie hat im Innern 17 Altäre. Das Hochaltarblatt und die Gemäld der Seitenaltäre sind von Sandrart Maria Himmelfahrt, den heil. Benedic und Sebastian malte Tobias Bock der heil. Gregor ist von Pachmann und die heil. Anna und Barbara vo Hieronymus Jochmus (1653—59). Di schöne Orgel verfertigte Franz Kob 1804. In dieser Kirche befinden si auch die Grabmäler Khevenhüller' Rüdiger's v. Starhemberg, der Gr fin v. Windischgrätz, mit deren Mosail bild vom Tiroler Koch. 7) Die Pfarrkirc und das Collegium der Barnabiten i nach neuerer Bauart und sehr gros besonders wenn man die 2 daransto senden und auch dazu gehörigen Hä ser mitrechnet. Die Kirche, gegründ 1210, wurde 1626 von Kaiser Fer nand II. sammt dem Collegium d regulirten Geistlichen von der Co gregation des heil. Paulus, Barnabit genannt, eingeräumt. Über dem Haup eingange der Kirche steht eine Gru pe, die den Erzengel Michael, w er den überwundenen höllischen Dr chen unter die Füsse tritt, vorste Diese, so wie alle übrigen Statu sind von Matielli, und werden sam dem ganzen Portale von dorisc Ordnung sehr geschätzt. Die Kir ist schön und gross. Der Hochal ist von Gyps, und stellt in halb habener Arbeit den Sturz des Teuf durch den Erzengel Michael vor; Marienbild auf dem Hochaltare das Werk eines griechischen Kün lers. Vorne am Altare sind zu be Seiten zinnerne Platten, in wel Figuren von halb erhabener Ar gearbeitet sind. Die Figuren Hochaltars selbst ziehen sich bis die Decke des Chors, in welchem Altar steht. An einer Seitenw hängt das vormahlige Hochaltarbl gemalt von Unterberger. Das Al blatt in der Johannescapelle Professor Schindler; die Blätter den Altären des heil. Paulus, (

Borromäus und Alexander Sauli sind von Ludw. Schnorr; das neue heil. Grab von Franz Kähshiann, und die Gemälde der andern Altäre sind von Unterberger, Tobias Bock, Carlo Carloni und A. Im Chore sieht man Denkmale der Trautsohn'schen Familie, welche betrachtet zu werden verdienen. In der Kirchengruft ruht Metastasio (gest. 1784); auch befindet sich hier das Grabmal der Gemahlinn des Hans von Lichtenstein, der berühmten »weissen Frau.“ 8) Die Pfarrkirche auf dem Hof, war früher den Carmeliternmönchen, dann den Jesuiten eingräumt. Den trefflichen Fronten der Kirche lies die Kaiserin Eleonora durch den Baumeister Carloni 1662 errichten. Die Kirche ist gross, schön und hell. Über dem Haupteingange ist die Gallerie, von welcher Papst Pius VI. bei seinem Aufenthalte in Wien den Segen ertheilte. Das Hochaltarblatt, Maria, Königin der Engel, malte Däringer 1798 unter der Aufsicht des Professors Maurer. Von einigen Altarblättern werden Sandrart und Carracci als Maler genannt. 9) Die Pfarrkirche zu St. Peter, auf dem Petersplatze, eigentlich uralt, in ihrer jetzigen Gestalt aber 1702 gegründet, ist nach dem Muster der Peterskirche in Rom von Fischer von Erlach ausgebaut, und ihr schönes Portal aus grauem Marmor mit Bleifiguren von Koll geziert. Links beim Eingange befindet sich das Grabmal des Geschichtscheibers Wolfgang Laz. Die Frescogemälde an der Kuppel der Kirche und an den Decken der Capellen sind von Rothmayr, die an der Decke des Chors von Ant. Galli-Bibiena, das Hochaltarblatt und die Blätter der 2 ersten Capellen von Altomonte, die der 2 folgenden von Rothmayr und Sconians, und endlich die der 2 letzten Capellen von Altomonte und Reem.

10) Die Hofpfarrkirche und das Kloster der Augustiner, errichtet 1330—39, steht in der Nähe der k. k. Burg. Friedrich der Schöne und seine Brüder, Albrecht II. und Otto stifteten die Kihche sammt dem Kloster für die Eremiten des heil. Augustin um das Jahr 1227. 1630 übergab sie Kaiser Ferdinand II. den unbeschuhten Augustinermönchen, und machte die Kirche zur Hofkirche. Den schönen Hochaltar aus Tiroler Marmor erbaute der Hofarchitekt Hohenberg 1784. Das grosse Frescogemälde, der heil. Augustin in der Glorie, ist ein Kunstwerk von Maulbertsch; das Altarblatt malte Tobias Bock, die heil. Anna, Spielberger. In der Maria Lorettocapelle, welche Ferdinand's II. Gemahlin, Elenora von Mantua 1627 erbauen liess, werden die Herzen der verstorbenen Glieder der kaiserl. Familie in silbernen Urnen aufbewahrt. In der Todtenkapelle befinden sich die Grabmäler Kaiser Leopold's II. von Zauner, und des Feldmarschalls Daun. Das schönste Denkmal dieser Kirche, in Kunsthinsicht vielleicht eines der ersten in Europa, ist aber das Grabmal, welches Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen seiner verstorbenen Gemahlinn, der Erzherzoginn Christina, durch Canova 1805 errichten liess. Es kostete 20,000 Ducaten. Man erblickt, aus der Wand der Kirche etwas hervortretend, eine 28 Fuss h. Pyramide, von violetgrauem, gefleckten, carrarischem Marmor, welche auf einer 6 Fuss 6 Zoll breiten und 28 F. langen Basis ruht. Von der Basis führen 2 breite Stufen zu einer Pforte, welche sich als Eingang zu dem Grabe in der Mitte der Pyramide öffnet. Eben hat sich linker Hand ein Trauerzug genähert, und schreitet feierlich über die Stufen nach dem geöffneten Grabe zu. Zunächst der Pforte sieht man die Tugend, eine weibliche Gestalt, in langem Gewande mit aufgelösten Haaren. Als Begleiter umgeben sie 2 Fackelträgerinnen, zarte Mädchen, welche sie in das Grab geleiten, und mit ihr durch Blumengewinde sinnreich zur Gruppe verbunden sind. In einer kleinen Entfernung auf der unteren Stufe folgt die Wohlthätigkeit, eine weibliche Figur. Sie führt am rechten Arme einen hülflosen blinden Greis, dessen Rechte sich an einem Stabe festhält, während ein kleines Mädchen mit kindlicher Andacht die Händchen faltend, zwisch. beid. steht, und so den Gedanken versinnlicht, das wahre Wohlthätigkeit jedes Alter umfassen würde. Dass es die Feier einer geliebt. Gattinn gilt drücken die auf dem Architrave über der Eingangspforte eingegrabenen Worte: Uxori optimae Albertus, einfach und schön aus. Auf dem Oberen Theile d. Pyramide schwebt die Figur der Glückseligkeit und trägt in dem Schlangenzirkel der Unsterblichkeit das Porträt Christinens, mit der Umschrift: Maria Christina Austriaca. Der Glückseligkeit gegenüber reicht ein fliegender Genius den Ver-

diensten der Erzherzoginn einen Palmzweig. Auf der obersten Stufe vor der Pyramide liegt ein in Trauer versunkener Löwe, als Sinnbild der Seelenstärke der Fürstinn. Auf den Löwen stützt sich ein geflügelter Genius, das Sinnbild der Zärtlichkeit und der Empfindung des Gatten. Mit wehmüthiger Trauer liegt dieser Genius auf den Stufen, und gibt sich in die Arme der Starkmüthigkeit, als Sinnbild der ihm entrissenen Gattinn. Er blickt nach dem hinter dem Löwen gelehnten teutonischen Schild, auf den das österreichische Wappen eingegraben ist. Die linke Hand ruht auf einem runden etruskischen Schilde, weil Sachsen, durch die Herzoge von Braunschweig, aus dem Hause Este abstammt.

11) Die Kriche und das Kloster der Kapuziner, auf dem neuen Markte. Die 1622 gegründete Kirche ist sehr einfach. Die 2 Altarblätter und ein schätzbares Bild im Chore, Maria Opferung, sind von dem Kapuziner Norbert Baumgartner. Die kaiserl. Kapelle in dieser Kirche hat einen sehenswerthen Schatz, und ein schönes Altarblatt von Gabriel Matthäi aus Rom. 2 grosse Altarblätter für die öffentliche Andacht zu Maria Verkündigung und Weihnachten bestimmt, sind eine Kunstarbeit Ludw. Schnorr's.

12) Die Kirche zum heil. Johannes, in der Kärnthnerstrasse, wurde 1200 von den Malteserorden erbaut. Sie hat Altarblätter von Altomonte und Tobias Bock, dann links am Eingange ein schönes Hautrelief aus Gyps, Malta vorstellend, als Kunstmerkwürdigkeiten. An Sonn- und Feyertagen wird hier in ungar. Sprache geprediget.

13) Die Kirche zu St Anna, in der Annagasse, gebaut 1415, wurde erst in der Mitte des vorigen Jahrhunderts, nach einem unglücklichen Brande, mit Marmor und Vergoldungen reich verziert. Sie hat schöne Gemälde von Gran und Schmidt dem Vater. Das Muttergottesbild und die Kuppel sind von Pozzo. Alle Sonntage ist daselbst Predigt in französ. Sprache.

14) Die Kirche und das Kloster der Ursulinernonnen, in der Johannesgasse Aus mehreren angekauften Häusern bauten 1660 die von der Kaiserinn Eleonora aus Lüttich nach Wien berufenen Ursulinernonnen das Kloster und die Kirche zur heil. Ursula Die letztere, 1675 eingeweiht, hat 7 Altäre mit Gemälden von Spielberger und Wagenschön. Die Nonnen beschäftigen sich mit dem Unterrichte der Mädchen aus den niederen Ständen.

15) Die Kirche des deutschen Ordens in der Singerstrasse.

16) Die Kirche und das Kloster der Franciscaner am Franciscanerplatze Letzteres ist ein weitläufiges Gebände die erstere den heil. Hieronymus geweiht, wurde 1614 vollendet. Das Architekturgemälde am Hochaltar verfertigte Pozzo. Von den Altarbildern malte Schmidt der Vater den heiligen Franz und die unbefleckte Empfängniss; Carlo Carloni ein Crucifix; Wagenschön die Marter des heil. Capistran, und Rothmayr ebenfals eine unbefleckte Empfängniss.

17) Die Universitätskirche zum heil Ignaz und Franz Xaver, am Universitätsplatze. Der Bau dieser Kirche wurde 1627 begonnen, und die Einweihung erfolgte 1631 durch den Cardinal Dietrichstein. Sie gehört zu den schönsten Kirchen Wien's, besonders wegen ihrer kühnen Bauart, hat eine ansehnliche Fronte, 2 gleiche Thürme und besteht aus einem ein zigen grossen Gewölbe, welches auf 16 marmornen Säulen ruht. Sämmtliche Altarblätter und die meisterhaft gemalte Kuppel sind Werke des Jesuiten Pozzo Letztere wusde 1834 von Peter Kra geistreich renovirt.

18) Die Pfarrkirche und das Kloster der Dominicaner zur heil. Maria Rotunda, am Domunicanerplatze. Das Kloster, welches 1529 von den Türken zerstört wurde, liess Kaiser Ferdinand I. wieder aufbauen, und Ferdinand II. vergrössern. Leopold der Tugendhafte liess die Kirche 1186 für die Tempelherren erbauen, aber schon 1226 wurde sie von Leopold dem Glorreichen den aus Ungarn gekommenen Dominicanern geschenkt. Kaiser Ferdinand III. liess sie 1631 nach dem Muster der gleichnahmigen Kirche in Rom aufbauen. Sie ist mit vielen guten Altarblättern geziert, von welchen der heil. Dominicus, die heil. Dreifaltigkeit und die heil. Jungfrau Tobias Bock, die Anbethung der Hirten und die Marter der heil. Catharina, Spielberger, die heil. Catharina von Siena und den heil. Vincenz Ferrerius, Roettiers, den heil. Thomas v. Aquin aber Pachmann gemalt haben Das Frescogemälde an der Kuppel der Kirche ist von Pozzo. Die Frescomedaillons verferigte Denzala. Unter den Grabmälern verdient das der Kaiserin

Claudia Felicitas zweiten Gemahlinn Kaiser Leopold's I., Beachtung.

19) Die Kirche zu St. Ruprecht, der Sage nach die älteste Kirche Wien's und schon 740 erbaut, liegt am Kienmarkte. Ins 15. Jasrhundert fällt ihr jetzt vorhandener Umbau, welchen man fortan möglichst zu erhalten sucht; 1835 wurde sie in ihrer alterthümlichen Gestalt restaurirt. Sie hat Glasmalereien von Gottlieb Mohn und einen merkwürdigen Taufstein; auch sind hier die befindlichen Denksteine von Retzer's Ältern zu bemerken. Das Hochaltarblatt ist von Rothmayr, das Gemälde auf dem Seitenaltare von Braun.

20) Die Kirche zu St. Salvator, in der Salvatorgasse, ein Bauwerk von 1301, oder, wie Schweighardt nach einem Verzeichnisse der Wiener Steinmetzmeister versichert, von 1282, erhielt das aus Holz geschnitzte Brustbild Christi auf dem Hochaltar 1459 Bemerkenswerth sind die zierlichen Säulen und Steinsilder am Haupteingange, aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts. Das Bild auf den neuen Salvatoraltare malte Meidinger. Die Fastenpredigten werden hier in polnischer Sprache gehalten.

21) Die Kirche und das Kloster der Redemptoristen zu Mädo Stiegen (Mariä am Gestade), in der Passauergasse.

22) Das Bethhaus der evangel. Gemeinde Augsburgischer Confession, in der Dorotheergasse Nro. 1113, enthält zugleich die Wohnungen der Prediger und das Schulhaus. Die von Deutschmann 1807 gebaute Orgel ist vorzüglich gut; das Altarblatt, Christus am Kreuze, ist von Lindner.

23) Das Bethaus der evangelischen Gemeinde helvetischer Confession, befindet sich neben dem vorigen, Nro. 1114 und ist geschmakvoll vom Hofarchitekten Nigelli erbaut. Statt des Altars hat es blos einen Altartisch und enthält gleichfals die Wohnungen der Prediger.

24) Die Kirche der unirten Griechen, zu St. Barbara, befindet sich auf dem Dominicanerplatze neben der Post.

25) und 26) Die 2 Kirchen der nichtunirten Griechen stehen auf dem alten Fleischmarkte Nro. 705 und auf dem Hafnersteige Nro. 713.

27) Die Synagoge der deutschen Juden, in der Seittenstättengasae Nro. 494. ist vom Architekten Kornhäusel prachtvoll erbaut. Es ist nunmehr noch der kleineren Capellen Erwähnung zu thun, deren einige sich auch in Privathäusern befinden. — Paläste und andere Gebäude von ähnlicher Auszeichnung in der Stadt: 1) Die k. k. Hofburg. 2. Die k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlei, auf dem Ballhausplatze Nro. 19 wurde 1768 neu hergestellt. 3) Der Palast der seligen Erzherzoginn M. Beatrix von Este und der Statthalterei in der Herrngasse Nro. 27. 4) Das Gebäude der niederösterr. Landschaft, in der Herrngasse Nro. 30. mit Kapelle, Brunnen und einem schönen Saale. 5) Die k. k. Nationalbank Nro. 34 daselbst. 6) Das Majorathaus des Fürsten Liechtenstein, in der vordern Schenkerstrasse Nro. 44, von Dominik Martinelli erbaut. 7) Die königl. siebenbürgische Hofkanzlei, in der vordern Schenkerstrasse Nro. 47, wurde 1784 erbaut. 8) Die königl. ungar. Hofkanzlei in der vordern Schenkenstrasse Nro. 48, wurde 1767 erbaut. 9) Der fürstl. Kinsky'sche Palast, auf der Freyung Nro. 62. 10) Der Melkerhof, in der Schottengasse Nro. 103 dem Stifte Melk gehörig, 11) Der prachtvolle Schottenhof, theils in der Schottengasse. theils auf der Freyung Nro. 136, unter dem vorigen Abte des Benedictinerstiftes zu den Schotten, Andreas Wenzel, durchaus mit einem dritten Stockwerke erhöht. Das Stift ward sowohl im Innern mit neuen Bauten, als auch von Aussen verschönert. 12) Der Palast des Grafen Schönborn, in der Renngasse Nro. 155 erbaut von Martinelli. 13) Der Palast des Fürsten Liechtenstein, in d. Herrngasse Nro. 251, dessen Bau 1793 beendigt wurde. 14) Das bürgerliche Arsenal auf dem Hofe Nro. 332. 15) Die k. k. vereinigte Hofkanzlei in d. Wipplingerstrasse Nro. 384, 1754 erbaut. 16) Das Magistratsgebäude (Rathhaus), in der Wipplingerstrasse Nro. 385, wurde nach manchen Veränderungen 1780 in seiner jetzigen Form hergestellt. In dem Haupthofe befindet sich ein Springbrunnen mit Andromeda's Befreiung durch Perseus, einem Meisterwerke aus weichem Metall von Raphael Donner. 17) Das k. k. Hofkriegsrathsgebäude, am Hofe Nro. 421. war vormahls ein Professhaus der Jesuiten, und wurde 1775 in seiner jetzigen Gestalt hergestellt. In früheren Jahrhunderten war an dies. Stelle die Residenz der österr. Landesfürsten, wesshalb der grosse Platz vor diesem Gebäude „der Hof“ genannt wird.

18) Der Trattnerhof am Graben Nro. 618. 19) Die Universitäts Bibliothek auf dem Dominikanerplatz Nro. 672, 1828 neu und schön erbaut. 20) Das neue Universitätsgebäude am Universitätsplatze Nro. 756, ist ein längliches Viereck von 2 Stockwerken, und macht Fronte auf den Universitätsplatz, woselbst 2 Brunnen dasselbe zieren. Die 3 Eingänge führen in eine grosse Halle, von 20 Säulen gestützt, in deren Hintergrunde der Seccirsaal und die dazu gehörigen Gemächer sich befinden. Im ersten Stockwerke sind mehrere Hörsäle und das physikalische Museum; den Mittelpunct bildet der grosse schöne Saal, zu den Universitätsfeierlichkeiten bestimmt. Die Decke ist von Guglielmi in Fresco gemalt. Im zweiten Stockwerke ist der grosse medicinische Hörsaal mit der Büste von Swieten's von dem berühm. Messerschm. d. anatomische Theater und das anatomisch-pathologische Museum mit der Büste Joseph's II. 21) Das deutsche Haus in der Singerstrasse Nro. 879. 22) Das Bancogebäude in der Singerstrasse Nro. 886, unter Maria Theresia erbaut. 23) Der Hofkammerpalast, in der Himmelpfortgasse Nro 946, erbaut von Fischer v. Erlach für den Prinzen Eugen von Savoyen. 24) Der Hofkammerpalast in der Johannisgasse Nro. 971 ehemahls dem Fürsten Kaunitz gehörig, worin jetzt die Bureau's der Präsidien und der Hofräthe d. k. k. Finanz-Ministerium sind. 25) Das herzogl. Savoyische Damenstift in der Johannesgasse Nr. 973, mit einer Statue von Messerschmidt. 26) Der Palast des Fürsten Schwarzenberg, auf dem neuen Markte Nr. 1054. 27) Das Bürgerspital, auf dem Spitalplatze Nr. 1100. 28) Der Pallast des Fürsten Lobkowitz auf dem Spitalplatze Nro. 1101. 29) Der Palast des Erzherzogs Albrecht, auf der Bastei Nr. 1160, wurde 1801—4 hergestellt, und steht mit der k. k. Burg durch den sogenannten Augusfinergang in Verbindung.

Wissenschaftliche, allgemeine Bildungs- und Erziehungs-Anstalten in der Stadt: 1) Die k. k. Universität 2) Die k. k. Sternwarte 3) Das k. k. Convict 4) Die 3 k. k. Gymnasien 5) Das fürsterzbischöfliche Alumnat oder Seminarium 6) Das Pazmany'sche Collegium 7) Die höhere Bildungsanstalt für Weltpriester 8) Die Normalschule bei St. Anna und die Trivialschulen 9) Die k. k. protestantische theologische Lehranstalt, von Kaiser Franz gestiftet, und mit hinreichenden Fonds versehen, und 1821 eröffnet. Die Zöglinge sind grösstentheils aus Ungarn und Siebenbürgen; der Curs dauert 3 Jahre. 10) Die vereinigte Schulanstalt der protestantischen Gemeinden 11) Die k. k. Akademie der morgenländischen Sprachen 12) Die k. k. Landwirthschafts Gesellschaft 13 Die öffentliche Handlungsschule, im Lokale der Michaelerschule, und der Unterricht wird an Sonntagen von 10 12 Uhr Vormittags, und von 3—5 Uhr Nachmittags ertheilt. 14) Privat-, Lehr- und Erziehungs-Anstalten für Mädchen und Knaben gibt es viele in Wien, darunter auch ein Privat-Lehrintsitut für ungarische Jünglinge und eine Erziehungs-Anstalt für israelit. Mädchen von 6—12 Jahren.

Kunstbildungs-Anstalt: Die k. k. Akademie der vereinigten bildenden Künste. Auch bestehen zwei Kunstvereine und Musik-Vereine.

Sammlungen in der Stadt:

I. Bibliotheken: 1) Die k. k. Hofbibliothek. 2) Die k. k. Universitäts-Bibliothek, ist hauptsächlich zum Gebrauche der Studirenden bestimmt, und hiernach ihr Inhalt und ihre fortschreitende Vermehrung bemessen; dennoch hat sie kostbare und seltene Werke aus allen Fächern aufzuweisen. Bis jetzt zählt sie etwa 80.000 Bände. Joh. v. Gmunden, zuletzt Pfarrer zu Laa in Niederösterreich, soll diese Bibliothek 1435 gegründet haben. Diess könnte jedoch nur in Beziehung auf Handschriften gelten, da bekanntlich die Buchdruckerkunst im den Jahren 1436—40 erfunden wurde. Celtes hingegen hinterliess bestimmt seine Büchersammlung der Universität, und nicht der Hofbibliothek. 3) Die Handbibliothek weil. Kaiser Franz I. 4) Die Privatbibliothek Sr. Majestät des Kaisers, 6 000 Bände auserlesene Werke. 5) Die Bibliothek des Erzherzogs Albrecht 6) Die Bibliothek des Fürsten Metternich 7) Die Bibliothek des Fürsten Alois Lichtenstein. 8) Die Bibliothek des Fürsten Johann Adolph von Schwarzenberg, am neuen Markte im Schwarzenberg'schen Palais, enthält treffliche Ausgaben grichischer und lateinischer Classiker, historische, staatswissenschaftliche, naturgeschichtliche u. a. Werke in mehr als 30.000 Bänden. 9) Bibliotheken zum Privatgebrauche, dann wissenschaftlicher und Kunstbildungs-Anstalten in der Stadt. Dahin sind zu zählen: Die

der Akademie der bildenden Künste; des Münz-und Antiken-Cabinets; der Akademie der oriental. Sprachen; der Sternwarte; der niederösterreichisch. Stände (2 000 Bände genealog. und topograph. Inhalte über Österreich unter der Enns); das Hofkriegsarchivs (5,000 Bänder über Kriegskunst, zur Benutzung der k. k. Officiere, Hofkriegsraths-Beamten und Professoren der Militär Anstalten); der Landwirthschafts-Gesellschaft; der Gesellschaft der Musikfreunde; der Kapuziner, Dominicaner und der Benedictiner bei den Schotten (etwa 12.000 Bände besonders im Bibelsachen und in der Literaturgeschichte.

II. Naturwissenschaftliche Sammlungen: 11) Die k. k. verein. Naturalien-Cabinete 12) Das k. k. brasilische Museum. 13) Das Naturhistorische Museum der k. k. Universität, in der Schulgasse Nr 757 in 2 Stocke, füllt 2 grosse Säle mit Säugethieren, Vögeln, Fischen, Amphibien, Insecten, Conchylien und Mineralien. Die Decke des ersten Sales ist von Pozzo gemalt. Im Nebensale sieht man eine von Professor Igl präparirte Skeletensammlung mehrere Säugethire, Vögeln, Amphibien etc Das natürliche Skelet eines arabischen Pferdes im Trabe nimmt vorzugsweise die Aufmerksamkeit in Anspruch. Der Gründer dieses Cabinets ist der Freiherr v. Stifft, dessen Büste, aus Marmor von Kiesling gearbeitet, hier aufgestellt ist. 14) Die Sammlung ökonomischer Pflanzen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft 15) Die Sammlung der anatomischen Präparate an der k. k. Universität.

III, Historische Sammlungen: 16) Die k. k. Schatzkammer. 17) Das k. k. Münz- und Antiken-Cabinet 18) Das k. k. Cabinet ägyptischer Alterthümer. 19) Das k. k. Zeughaus. 20) Das bürgerliche Zeughaus 21) Die Siegel- und die genealogisch heraldische Sammlung des Freiherrn Franz Josef v. Bretfeld. 22) Das Schönfeld'sche Museum 23) Viele Privaten besitzen merkwürdige Münz- und Medaillen-Sammlungen, z. B.: Carl Megerle v. Mühlfeld; dann Johanna Elle v. Dickmann, Dr. Josef Franz Salesius Frank etc. IV. Sammlungen zum Behufe des Physik, Mathematik und Technik: 24) Die technischen Sammlungen im politechnischen Institute. 25) Die physikalische und mechanische Maschinen-, Instrumenten- und Modellensammlungen der k. k. Universität. 26) Das k. k. physikalisch-astronomisches Cabinet, im Schweizerhof der Burg, zum Gebrauche des Hofes. 27) Die Sammlung der Landwirthschaftlichen Modelle der kais. königl. Landwirthschaft-Gesellschaft. V. Kunst-, Gemälde- und Kupferstichsammlungen: 28) Museum von Kunstgegenständen der Gesellschaft der Musikfreunde 29) Die Kunstsammlung der k. k. Hofbibliothek 30) Die Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen des Kaisers als eine Abtheilung der Handbibliothek, enthält gegen 1000 Portfeuilles, worunter etwa 18,000 Porträts, dann über 3,000 Landkarten. 31) Die Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen des Erzherzogs Albrecht. Die Gemäldesammlung des Grafen v. Czernin. 33) Die Gemeldesammlung des weil. Grafen Anton v. Lamberg-Sprinzenstein, im Akademiegebäude zu St. Anna, eröffnet im Frühjahre 1835, enthält treffliche Gemälde altdeutscher Meister, dann von Paul Potter, Claude-Lorrain, Terburg etc. 34) Die Gemeldesammlung des Grafen Schönborn 35) Die Gallerie der Hofschauspieler enthält meist von Josef Hickl gemalte Porträts von Hofschauspielern, und befindet sich neben dem Cassebureau des Hoftheaters nächst der Burg.

Die Vorstädte Wiens sind grösstentheils neuern Ursprungs, da die meisten bei den türkishben Belagerung von 1683 zerstört wurden; aber sie wurden nur theilweise regelmässig aufgebaut. Gewöhnlich sind die Anfänge der Strassen vom Glacis aufwärts noch etwas enge, werden aber jemehr sie sich von der Stadt entfernen, immer breiter und gerader und die neuern Anlagen zeichnen sich durch grosse Regelmässigkeit aus. Sie haben im Durchschnitte breitere Strassen und eine freiere Lage als die Stadt, aber wenige und meist kleine Plätze, Die Gebäude sind in der Regel 1—3 Stockwerke hoch, so das höhere nur als Ausnahmen vorkommen; es gibt darunter aber viele Paläste mit ausgezeichnet schönen Gartenanlagen. Insbesonders gewährt die innere Fronte der Vorstädte gegen das Glacis wegen der vielen hier aufgeführten Paläste u. palastähnlichen Gebäude einen imposanten Anblick. Die meisten Hauptstrassen und viele Nebengassen sind bereits mit vortreff-

lichem Pflaster versehen, und jährlich wird sowohl mit Erbauung von Unrathscanälen als mit den Pflasterungs Arbeiten fortgefahren, und eben so ist mit geringen Ausnahmen allenthalben die Beleuchtung mit Gas hergestellt. Jährlich werden neue Gassen angelegt, da inner den Linien noch mehrere nicht unbedeutende Strecken zum Anbau vorhanden sind. Alle 34 Vorstädte haben zusammen 37 Kirchen und mehrere Kapellen, von denen einige wirklich sehenswerth sind. Man theilt die Vorstädte in politischer und gerichtlicher Beziehung in 3 Classen, nähmlich in bürgerliche Vorstädte, welche zum Burgfrieden der Stadt gehören; in Freigründe, welche den Stadtmagistrat als ihre Herrschaft erkennen, und in Herrschaftsgründe, welche unter der Herrschaft Schottenstiftes, des Domcapitels oder anderer Privatbesitzer stehen. Zur ersten Classe gehören 8 Vorstädte mit 141,471 Einwohner; zur zweiten 17 mit 94,736 Einwohner; zur dritten 9 mit 95,815 Einwohner. In polizeilicher Hinsicht sind sie in 8 Bezirke oder Gruppen eingetheilt, nach welchen sie hier aufgeführt werden. I. Der Polizeibezirk Leopoldstadt umfasst die beiden auf der Donauinsel gelegenen Vorstädte, nahmentlich 1) die bürgerliche Vorstadt Leopoldstadt und 2) den anstossenden Herrschaftsgrund Jägerzeil. Dieser Bezirk enthält 3 Pfarrkirchen: Die schöne 1670 erbaute Hauptpfarre zum heil. Leopold mit einem starken und zierlichen Thurme und mit guten Öhl- und Frescogemälden; die 1624 vollendete Kirche St. Josef und Theresia bei dem Kloster der Carmeliter, und die neue 1848 erbaute Kirche zum heil. Johan von Nepomuk in der Praterstrasse. Nebstdem befindet sich hier ein Kloster und Spital der barmherzigen Brüder, mit einer schönen Kirche; dann die Kirche zum heil. Anton im Provinzialstrafhause, und die in Form eines Zeltes erbaute St. Brigittacapelle in der Brigittenau. Was diesem Bezirke einen besondern Werth gibt und ihn so beliebt macht, sind die grossen an ihn gränzenden Spaziergänge, als der Prater, der Augarten, die Brigittenau und die Gegend zwischen den Donaubrücken. — II. Der Polizeibezirk Landstrasse begreift die 2 bürgerlichen Vorstädte Landstrasse und Weissgärber und den Freigrund Erdberg, und erstreckt sich vom Donaucanale bis zur Heugasse. Die Landstrasse mit Einschluss des Rennweges, der früher als eigene Vorstadt betrachtet wurde, zählt 645 Häuser und 26,995 Einwohner, die Weissgärbervorstadt 108 Häuser mit 1,799 Einw., der Grund Erdberg 408 Häus. mit 7,171 Einwohner; folglich der ganze Bezirk 1,161 Häuser und 35,965 Einwohner. Den südöstlichsten Theil nimmt 1) Erdberg ein, meistens in tiefer, den Überschwemmungen der Donau ausgesetzter Lage, und merkwürdig wegen der vielen hier angelegten Küchen- und Obstgärten. Der ältere Theil ist ganz unregelmässig und unansehnlich, der neuere Theil aber, besonders der sogenannte Paulusgrund, ist regelmässig, hat in der Mitte einen quadratförmigen Platz und gerade, sich in rechten Winkeln durchschneidende Gassen. In Erdberg bestand schon 1394 eine Pfarre. Die wenig ansehnliche Pfarrkirche zu St. Peter und Paul hat ein Hochaltarblatt von Schilling und ein Marienbild von guter Hand. 2) Die Weissgärbervorstadt, welche vom Glacis bis zur Marxer- und Badgasse und zur Sofienbrücke reicht, ist ebenfalls ganz niedrig gelegen und den Überschwemmungen ausgesetzt. Die hiesige Filial - Pfarrkirche zur heiligen Margaretha ist klein aber zierlich, wurde 1690 gegründet, doch erst 1746 eingeweiht. 3) Die Landstrasse, ungleich grösser und ansehnlicher, ist eine der bedeutendsten und festgebautesten Vorstädte, die eine erhöhte, gesunde und angenehme Lage hat, und von der Hauptstrasse nach Ungarn durchschnitten wird; eine zweite Hauptstrasse ist der Rennweg. Zugleich tritt der Wiener-Neustädter Schifffahrtscanal neben der St. Marxer Linie in diese Vorstadt ein, durchschneidet sie in nordwestlicher und nördlicher Richtung, und bildete vor seinem Ende am Glacis eine Art Hafen oder Bassin. Die Anlage ist im Ganzen nicht regelmässig, nur einige neuere Theile sind in rechten Winkel von geraden Gassen durchschnitten. An Plätzen ist Mangel, den nur der dreieckige Kirchenplatz und der regelmäsige Gemeindeplatz verdienen diesen Nahmen. Es befinden sich in dieser Vorstadt 2 Pfarr- und mehrere Neben- und Klosterkirchen. Die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian, 1642 erbaut, hat ein Hochaltarblatt v. Strudl und einen gekreuzigten Heiland auf Holz gemalt von Lucas Cranach. Die Pfarrkirche zu U. L. F. am Renn-

wege, ehemahls zum dort bestandenen Waisenhause gehörig und 1786 neu erbaut, dient der k. k. Artillerie zur Garnisonskirche. Die Klosterkirche der Salesianernonnen, 1719 nach der Form der Peterskirche in der Stadt erbaut enthält ein Kuppelgemälde von Pellegrini; das Hochaltarblatt ist von Schuppen, die Kreuzabnahme von Jansen, Petrus und Magdalena von Pellegrini. Das mit der Kirche verbundene Kloster der Salesianernonnen, welche sich mit dem Unterrichte und der Erziehung adeliger Fräulein beschäftigen, wurde am 10. Mai 1717 von Amalia, Witwe Kaiser Joseph's I., gestiftet. An der Hauptstrasse steht die kleine Kirche zur heil. Elisabeth, zum Kloster der Elisabethinernonnen gehörig. Sie wurde 1711 vollendet, hat ein Hochaltarblatt von Cymbal, den Kreuz- u. den Columbia-Altar von Baumgartner, und den Grabstein einer Nonne. Das daranstossende Kloster unterhält zwei weiblich. Krankenhäuser für 152 Kranke. Die Klosterkirche zur heil. Theresia im Reconvalescentenhause der Barmherzigen Brüder ist klein, hat aber gute Gemälde, und das dazu gehörige Gebäude sammt dem Garten ist vorzüglich für die auf den Weg der Besserung gebrachten Kranken aus dem Spitale in der Leopoldstadt bestimmt. Kirche und Kloster der Redemptoristinnen am Rennweg, 1834—35 ganz neu im schönen altitalienischen Style erbaut. Die übrigen Kirchen dieser Vorstadt sind: Die Kirche zum heiligen Kreuz im Gebäude der k. k. Arcieren-Leibgarde am Rennwege, 1755 erbaut, die Kirche zu St. Marx im dasigen Bürger-Versorgungshause, 1410 im gothischen Style erbaut; die Kapelle zur Auferstehung Christi im Belvedere seit 1723; die freundliche Josephskapelle am Priester-Kranken-Institute in der Ungargasse 1723 erbaut; die Sct. Januariuskapelle mit einer schönen Statue des Heiligen aus Metall im Presbyterium seit 1734; die Kapelle des heiligen Johann von Nepoumuck im k. k. Invalidenhause, seit 1727, hat einen marmornen Altar mit einer Kreuzabnahme von Raphael Donner. Von den vielen ausgezeichneten öffentlichen Gebäuden, Palästen und Anstalten sind anzuführen: Das k. k. Invalidenhaus. In der Nähe des Invalidenhauses trifft man am Glacis die k. k. Mauthmagazine, das Linien-Inspectionsamt, einen Steinkohlenlagerplatz, den Heumarkt, die k. k. Münzscheide sammt Streckwerk, und das k. k. Mehlaufschlagsamt. Der 1805 erbaute weitläufige und prachtige Palast des Fürsten Rasumovsky hat eine geschmackvolle englische Gartenanlage und Glashäuser; auch befindet sich in ihm eine schätzbare Bibliothek. Die k. k. Bombardier- und Artillerie-Kaserne ist das grösste Gebäude dieser Vorstadt, mit einer 195 Klftr. langen Fronte, geräumigen Höfen und vielen Unterrichtssälen. In geringer Entfernung von dieser Kaserne befindet sich das schon seit dem 14. Jahrhundert bekannte Bügerspital und Versorgungshaus zu St. Marx. Die trefflich eingerichtete Kanonenbohrerei befindet sich am Schiffahrtskanale, und in der Nähe auf dem Grunde des ehemaligen Jesuitengartens, das grosse prachtvolle Thierarznei-Institut. In der Rabengasse trifft man den schönen Palast des Herzogs von Modena mit Garten- und Treibhäusern; am Rennwege das ungemein schöne Palais des Fürsten von Metternich, mit herrlichen Garten; den gräfl. Dietrichstein'schen Gartenpalast, und am Glacis den prachtvollen Palast des Fürsten von Schwarzenberg mit einem grossen, 338 Klftr. langen Garten, welcher dem Publikum geöffnet ist, und worin jährlich die interressante Blumen- und Pflanzenausstellung statt findet. In der Ungargasse stehen das Welt-Priester-Kranken-Institut die Equitations-Schule und das k. k. Fuhrwesens-Depot am Rennwege, die beiden Gebäude der Arcieren-Leibgarde, die k. k. Militär-Medikamentenregie mit dem Laboratorium und der botanische Garten der Universität. Dieser ist von sehr bedeutendem Umfange und 1756 unter Maria Theresia angelegt; auf dem ersten und ältesten Theile des Gartens befinden sich die Gewächshäuser, der Hörsal der Botanik und die Seminarien, das Wohnhaus des Professors und Directors, sowie die Wohnung des Obergärtners ect. Die Gesammtzahl der im Freien und in den Häusern kultivirten Pflanzen beträgt mehr als 10 000 Arten, eine Zahl, die diesen Garten in die Reihe der ersten botanischen Gärten Europas setzt. In derselben Strasse ist das k. k. Lustschloss Belvedere, wo die k. k. Bildergallerie und die Ambraser-Sammlung aufgestellt sind. Nahe am Ende der Ungargasse gegen den Rennweg steht das k. k. Lustgebäude mit dem berühmten kaiserlichen Privat-Obstgarten (vormals unter den

Namen des Harrach'schen Gartens bekannt), welcher vielleicht der grösste Obstgarten in Europa, zugleich mit einer Obstbaumschule und einem überaus schönen, die trefflichsten und seltensten Sorten aller Traubengattungen enthaltenden Weingarten versehen ist; die Treibhäuser sind herrlich und im grossartigsten Geschmacke erbaut. Noch ist der 1836 am Kanal ganz neu erbaute Palast des Münzamtes hier anzuführen. In kleiner Entfernung ausser der St. Marxer Linie liegt der St. Marxer Friedhof, 87 Klafter lang und 68 Klafter breit; mitten durch ihn geht die Grenze des Gebiethes der Stadt Wien, so dass der östliche Theil dieses Friedhofes schon zur Gemeinde Simmering gehört. Auf der Landstrasse befinden sich 1 Realschule, 1 Hauptschule, 4 Trivial- und 4 Mädchenschulen, 1 Kleinkinder-Bewahranstalt, 2 Brauhäuser, 2 Zuckerraffinerien, 1 Schafwoll-Sortirungs-Anstalt, 1 Steindruckerei, viele andere Fabriks- und Gewerbs-Unternehmungen und mehrere Blumengärten und Baumschulen.

III. Der Polizeibezirk Wieden erstreckt sich von der Heugasse, die ihn von der Vorstadt Landstrasse trennt, bis an das rechte Ufer der der Wien, und umschliesst die bürgerliche Vorstadt Alt- und Neu-Wieden, die 6 magistratischen Freigründe: Hungelbrunn, Nikolsdorf, Laurenzergrund, Matzleinsdorf, Margarethen, und Reinprechtsdorf, und die 2 herrschaftlichen Gründe: Schaumburgergrund und Hundsthurm. Die Wieden, gegenwärtig die grösste und volkreichste aller Vorstädte zählt 999 H. und 41,540 Einwohner; Hungelbrunn 11 Häuser und 1313 Einwohner, Nikolsdorf 48 Häuser und 1716 Einw., der Laurenzergrund 16 Häuser und 546 Einwohnern; Matzleinsdorf 131 Häuser und 2636 Einwohner; Margarethen 174 Häuser und 5781 Einw., Reinprechtsdorf 25 Häuser und 753 Einwohner; der Schaumburgergrund 91 Häuser u. 2375 Einwohner, Hundsthurm 155 Häuser mit 4395 Einwohner, folglich der ganze Bezirk 1650 Häuser mit 61,055 Einwohnern.

1) Die Wieden, in die alte u. neue getheilt, ist grösstentheils von unregelmässiger Anlage; nur einige erst in der neueren Zeit gebildete Gassen sind in gerader Linie geführt, und der südöstliche, erst vor wenigen Jahren in der Nähe des Belvedere, an der Stelle der vormaligen Sandgestätte am Goldeck entstandene Theil dieser Vorstadt ist vollkommen regelmässig angelegt, mit einem in der Mitte befindlichen viereckigen Platze, an welchem sich die Gassen in rechten Winkeln durchkreuzen. Die längste Hauptstrasse dieses Bezirkes ist die alte Wieden-Hauptstrasse, welche am Glacis beginnt, und mit ihrer Fortsetzung, der Matzleinsdorfer Strasse, bis zur Linie reicht. Nebst dieser verdienen Erwähnung: die neue Wieden Hauptstrasse, die Favoritenstrasse, die gerade Mayerhofgasse, die schöne Neumannsgasse, die Wohllebengasse, die lange Heugasse, die Lumpertgasse u. die Franzensgasse. In dieser Vorstadt sind 2 Pfarrkirchen, und 3 Nebenkirchen. Die Pfarrkirche zum heiligen Carl Borromäus ist die schönste Kirche neuerer Bauart in Wien. Sie steht auf einer Anhöhe ganz frei, an der Strasse nach der Vorstadt Landstrasse. Kaiser Karl VI. liess ihren Bau, welcher 1736 vollendet wurde, schon 1715 beginnen, um das Gelübde zu erfüllen, welches er zur Pestzeit 1713 gethan. Auf 11 grossen steinernen Stufen steigt man zu dem prächtigen, auf 6 Säulen von korinthischer Ordnung ruhendem Portale empor, auf dessen ein Dreieck bildendem Giebel man in halb erhabener Arbeit aus weissem Marmor Wien in den Nöthen der Pest erblickt, und darunter mit goldenen Buchstaben die Worte: Vota mea reddam in conspectu timentium Deum. Zu beiden Seiten des Portals erheben sich, ganz frei stehend, 2 hohe Säulen, von 13 Fuss im Durchmesser und 41 Fuss Höhe, mit Wendeltreppen im Innern, die bis zu den Kapitälern führen, Auf der einen ist das Leben und Hinscheiden des heiligen Karl Barromäus, auf der anderen sind seine Wunder in einer von unten bis oben gewundenen Reihe in halberhabener Arbeit von weissem Marmor dargestellt. In jedem der kleinen Thürmchen an der Spitze der Säulen befindet sich eine Glocke, und an den Ecken der Kapitäler jeder Seite stehen 4 aus cyprischen Erze gegossene und vergoldete Adler, die, mit den Flügeln zusammenstossend, ein Geländer an der obern Spitze bilden. In der Mitte des Hauptgebäudes steigt eine achteckige, mit Kupfer gedeckte Kuppel empor, oben durch eine sogenannte Laterne geschlossen. Zu beiden Seiten der mit vielen Statuen ausgeschmückten Kirche schliessen sich

an dieselbe 2 Nebengebäude in Getsalt von Triumphbögen an, unter welchen man durch Seitenthüren in die Kirche kommt. Oberhalb derselben befinden sich die Glocken und Uhren. Den ganzen Bau hat Philipp Martinelli nach den Bauriessen des berühmten Fischer von Erlach ausgeführt. Den Hochaltar ziert die himmlische Glorie des h. Karl Barromäus aus weissen Mamor; das Deckengemälde, Karl von der h. Jungfrau in den Himmel eingeführt, ist von Rothmayr. Auf den Seitenaltären erblickt man die heilige Elisabeth von Daniel Gran, den heil. Lukas von van Schuppen, Mariahilf von Ricci, die Witwe von Naim von Altomonte, den Wassersüchtigen von Pellegrini. Diese Kirche enthält auch seit 1813 des Grabdenkmal des dramatischen Dichters Heinrich von Collin. Die Pfarrkirche zu den heilig. Schutzengeln (von dem ehemaligen Paulanerkloster, zu dem sie gehörte, auch Paulaner-Kirche genannt), steht am Kirchenplatze der alten Wieden-Haupt strasse, wurde 1627 zu bauen angefangen und in der neuesten Zeit sehr verschönert; das geschätzte Altarblatt ist von Rothmayr, der heilige Kaspar und Nikolaus von Hess. Von den Nebenkirchen sind zu nennen: Die kleine Piaristenkirche St. Thekla an der alten Hauptstrasse, 1756 erbaut; die zierliche Rosaliakapelle im fürstlich Starhemberg'schen Freihause, seit 1660 erbaut, und die Kapelle des Taubstummen Institutes. Eines der schönsten und grössten Gebäude dieser Vorstadt ist das der Theresianischen Ritterakademie an der Favoritenstrasse. Seiner Grösse wegen berühmt ist auch das fürstlich Starhemberg'sche Freihaus (ämtlich die Herrschaft Conradswörth genannt), es zählt 6 Höfe, 31 Stiegen, 220 Wohnungen und 1085 Einwohner. Der neuesten Zeit gehört das in der Nähe der Carlskirche erbaute polytechnischen Institut, mit seiner 399 Fuss langen Façade im neuesten Geschmacke an; es besteht aus einem gewölbten Erdgeschosse von 17 Fuss Höhe und aus 2 Stockwerken, die Säle des ersten sind 15, die des zweiten 14 Fuss hoch, und die Mitte nimmt ein grosser Saal ein, welcher durch beide Stockwerke geht. Über dem Peristil von 6 jonischen Säulen sieht man eine schön ausgeführte Figurengruppe, und die Fronte des Gebäudes ist durch 7 seiner Bestimmung angemessene Basreliefs geziert. Das Palais des Freiherrn von Geymüller zeichnet sich durch die prächtige Einrichtung und seinen schönen Garten aus. In der Vorstadt Wieden befinden sich ferner das k. k. Artillerie Gusshaus (Kanonen- und Mörsergiesserei) mit Bibliothek, das k. k. Taubstummen-Institut, eine Militär-Fuhrwesens-Kaserne (im sogenannten Holzhofe), eine Piaristen-Residenz, 2 Pfarrschulen, 1 Musikschule, ein schönes Badehaus mit Garten, 2 Buchdruckereien, 3 Zuckerraffinerien, die Holzverkleinerungs-Anstalt.

2) Der Freigrund Hungelbrunn besteht aus 2 Parzellen, deren nordöstliche, an den Schaumburgergrund grenzend, sich von der alten Wieden Hauptstrasse bis an das blecherne Thurmfeld, die südwestliche von derselben Hauptstrasse bis an den Linienwall erstreckt. Diese Vorstadt ist klein, aber stark bevölkert, indem auf jedes Haus im Durchschnitt 119 Einwohner kommen.

3) Nikolsdorf, südwestlich an die Wieden stossend, bildet eine einzige, ziemlich gerade Hauptgasse.

4) Der Laurenzergrund zwischen Hungelbrunn und Matzleinsdorf eingeschlossen, und von der Matzleinsdordorfer Hauptstrasse bis an den Linienwall reichend, ist dem Terrain und der Bevölkerung nach die kleinste aller Vorstädte.

5) Matzleinsdorf oder Matzelsdorf, umfasst einen nicht unbeträchtlichen Raum im Westen von Nikolsdorf, Hungelbrunn und Laurenzergrund. Einen Theil desselben durchschneidet die Matzleinsdorfer Hauptsrasse, welche als Fortsetzung der alten Wiedner Hauptstrasse anzusehen ist, und an der Matzleinsdorfer Linie endigt. Mitten in der Hauptstrasse, von allen Seiten frei, steht die einfache Pfarrkirche St. Florian, seit 1725 erbaut; ausser ihr besteht noch eine Kapelle an der Linienmauth. Ausgezeichnet ist hier das schöne Gebäude des Freiherrn von Dietrich an der Hauptstrasse, mit einem Garten und der vormals von Schönfeld'schen technischen Sammlung. Man findet hier viele vortreffliche Gartenanlagen und mehrere Fabriken.

6) Margarethen liegt am rechten Ufer der Wien, ist mit Ausnahme weniger Gassen unregelmässig angelegt, hat aber einen Platz, Schlossplatz genannt, und eine 1768 erbaute Pfarrkirche St. Joseph (insgemein auch Pfarre im Sonnenhof genannt), das

Hochaltarblatt ist von Altomonte, die heil. Theresia und Anna von Auerbach, der heil. Leonhard von Maulbertsch. In dieser Vorstadt befinden sich eine Kleinkinder-Bewahranstalt, ein Brauhaus im vormaligen Schlossgebäude, und mehrere Seiden- und andere Manufacturen.

7) Reinprechtsdorf (sonst auch Rampersdorf genannt), nördlich von Matzleinsdorf, ist von sehr beschränkten Umfange und wird zum Theil von Taglöhnern bewohnt.

8) Der Schaumburgergrund oder Schaumburgerhof eine Besitzung der der Grafen von Starhemberg, ist die neueste Vorstadt Wiens und ganz regelmässig angelegt, mit durchaus geraden Gassen. Ausser dem gräflich Keglevich'schen Palaste mit Garten trifft man hier mehrere Seidenmanufacturen, und eine Fabrik von Ackerwerkzeugen, ökonomischen und anderen Maschinen, eine Kinderwartanstalt

9) Die südwestliche Ecke der Vorstädte im Süden des Wienflusses bildet der zum Theil regelmässig gebaute herrschaftliche Grund Hundsthurm, der bis an den Linienwall anstösst, und durch die Schönbrunner oder Hundsthurmer Linie mit dem Dorfe Gaudenzdorf in Verbindung steht. Die Johannagasse ist in gerader Linie angelegt. Man trifft hier mehrere Seidenmanufacturen, ein herrschaftl. Brauhaus und eine kleine Kapelle an der Linie. Zum Polizeibezirke Wieden gehören ferner noch 2 ausser dem Liniengraben angelegte Leichenhöfe: Der Matzleinsdorfer Gottesacker, östl. von der Matzleinsdorfer Linie, 96 Klafter lang und 45½ Klafter breit, und der vor der Hundsthurmer Linie südlich an der Strasse nach Inzersdorf gelegene, welcher 67 Klafter lang, und 52½ Klafter breit ist.

IV. Der Polizeibezirk Mariahilf dehnt sich im Norden der Wien vom Glacis bis zur Mariahilfer Linie aus, erstreckt sich nördlich grösstentheils bis an die Mariahilfer Hauptstrasse, zum Theil auch bis an die Siebensterngasse, und besteht aus der bürgerlichen Vorstadt Laimgrube an der Wien, den 3 Freigründen Windmühle, Magdalenengrund und Gumpendorf und dem herrschaftlichen Grunde Mariahilf. Davon hat die Laimgrube 196 Häuser mit 8994 Einwohner. Windmühle 108 Häuser mit 4746 Einwohner, Magdalenengrund 38 Häuser mit 1264 Einwohner, Gumpendorf 414 Häuser mit 12894 Einwohner, und Mariahilf 149 Häuser mit 10.072 Einwohner, zusammen 905 Häuser mit 37,970 Einwohn. Der ganze Bezirk ist in 3 Pfarren getheilt:

1) Die Vorstadt Laimgrube zieht sich aus der Stiftgasse bis an die Wien, und ist nur zum Theil regelmässig angelegt, ihre längste Strasse ist die an der Wien. Der südliche Theil liegt tief am Ufer der Wien, steigt aber dann gegen Norden bis auf die Mariahilferstrasse, welche die grösste, längste und schönste Strasse des ganzen Polizeibezirkes ist, und 879 Klafter in der Länge hält. Es besteht hier eine Pfarrkirche zum heil. Joseph, welche 1692 vollendet wurde, und im Ganzen nicht unzierlich ist. Eine bedeutende Nebenkirche ist die an derselben Strasse, an der Ecke der k. k. Ingenieurs-Akademie stehende Kirche zum heil. Kreuz, seit 1736 erbaut; den schönen Thurm baute Henrici, das Gemälde am Hochaltar ist von Hess, das obere von Hubert Maurer, die Geburt und die Auferstehung Christi an den Seitenaltären von Vinzenz Fischer. Das grösste Gebäude dieser Vorstadt ist die 2 Stock hohe, k. k. Ingenieursakademie, welche im Virecke erbaut, einen sehr geräumigen Hof einschliesst, und an der Hauptfronte gegen die breite Stiftgasse mit Einschluss der eben erwähnten Kreuzkirche eine Länge von 123 Klafter hat. Neben diesem Gebäude befindet sich die Kaserne der k. k. Hofburgwache; am Getreidemarkt die 1749 erbaute Infanterie-Kaserne und das magistratische Körnermagazin; am Glacis das k. k. Wagenholzmagazin, näher gegen die Wien das grosse und schöne Theater an der Wien, und nahe an der Wien das k. k. Heumagazin und das Wagenbehältniss.

2) Der Freigrund Windmühle, so genannt von den Windmühlen, welche einst auf der hier befindlichen Anhöhe errichtet werden sollten, besteht aus 2 ziemlich weit aus einander gelegenen Parzellen, deren eine mit der Laimgrube grenzt, die andere aber auf 3 Seiten von der Vorstadt Gumpendorf eingeschlossen ist. Das grösste Gebäude der Windmühle ist das im ehemaligen Carmeliterkloster hinter der Kirche St. Joseph 1804 errichtete Zwangs-Arbeitshaus und Besserungs-Anstalt.

3) Der Magdalenagrund, der sich

von der Wien bergaufwärts zieht, hat einen sehr kleinen Umfang, und ist grösstentheils schlecht und unregelmässig gebaut.

4) Gumpendorf dagegen, welches sich von der Wien bis an die Maria hilferstrasse und den Linienwall erstreckt, und von einem Mühlbache durchflossen wird, ist eine angenehme Vorstadt mit vielen schönen Gebäuden und Gärten; die Hauptstrasse ist zwar ziemlich krumm bis zur neuen oder Gumpendorfer Linie, dafür sind mehrere, andere Gassen ganz gerade, und der neue längs der Linie angelegte Theil zeichnet sich durch Regelmässigkeit aus. Die Gumpendorfer Pfarrkirche zum heiligen Egidius, ein helles und freundliches Gebäude, wurde 1766 zu bauen angefangen, und 1770 vollendet. Die Glorie des heilig. Egidius am herrlichen Hochaltar ist von Joseph Abel; die unbefleckte Empfängniss und den heilig. Johann den Täufer auf den Seitenaltären malte der Kremser Schmidt, Christus am Kreuze Professor Redl; die heil. Martha ist von Kreipel. Die Statuen der Apostel Petrus und Paulus verfertigte Klieber, die Orgel mit 16 Registern Deutschmann. Es befinden sich in dieser Vorstadt ein grosses Brauhaus, eine grosse Seidenzeugmanufactur, eine Papiertapetenfabrik, mehrere Baumwollzeug und Shwalsweber und viele andere Manufacturen, eine k. k. Artillerie Kaserne, ein Krankenspital der Schwestern der Barmherzigkeit, und eine 1851 neu erbaute grosse protestantishe Kirche.

5) Die Vorstadt Mariahilf, welche unter der Herrschaft des Wiener Domkapitels steht, hat eine erhöhte und gesunde Lage, und gehört wegen ihrer schönen Gebäude zu den beliebtesten und gesundesten Vorstädten Wiens. Die breiteste Strasse ist die schöne durchaus gepflasterte Mariahilferhauptstrasse und die Stiftgasse, in deren Mitte ein öffentlicher Brunnen steht. Auf einem kleinen Platze steht, von allen Seiten frei, die schöne Pfarrkirche Mariahilf, erbaut 1686—1713 mit 2 hohen Thürmen, hat einen Hochaltar aus salzburgischen Marmor und ein altes Gnadenbild der Mutter Gottes, wovon sowohl die Kirche als der Grund den Namen erhalten haben. Die Malerei des Kirchengewölbes ist von Troger, Hauzinger und Strattmann, die heil. Anna auf dem Seitenaltare von Sconians, und Alexander Sauli auf einem anderen von Leicher; die Orgel baute Henka. Neben der Kirche steht ein Collegium der Barnabiten, und vor denselben einer der 12 Brunnen von der Albert'schen Wasserleitung, die in den Vorstädten an verschiedenen Stellen errichtet wurden, Der fürstl. Eszterházy'sche Gartenpalast, wozu ein schöner, aber kleiner englischen Garten gehört, ist wegen der fürstl. Gemäldesammlung sehenswerth. In beträchtlicher Entfernung von diesem Polizeibezirke liegt nordwestl. ausser der Mariahilfer Linie, am Wege nach Neulerchenfeld, der Mariahilfer Kirchhofe auf der Schmelz, welcher 95 Klftr. lang und 75 Klftr. breit ist.

V. Der Polizeibezirk Neubau erstreckt sich vom Glacis Westlich bis zum Linienwalle, und von der Mariahülferstrasse und Stiftgasse nördlich bis an den von Neu-Lerchenfeld kommenden Bach, an die Alt-Lerchenfelderhauptstrasse und zur Josefstadt, und begreift den magistratischen Freigrund Spitelberg oder Spitalberg, nebst den dem Stifte Schotten unterthänigen Gründen St. Ulrich, Neubau und Schottenfeld. Der Freigrund Spitelberg besteht aus 146 Häusern mit 5,439 Einw., der Grund St. Ulrich mit Einschluss der Neudegger- und Neuschottengasse (sonst auch Platzel und Maria Trost genannt, aus 148 Häusern mit 6,977 Einw., Neubau aus 326 Häus. mit 17,747 Einw., und Schottenfeld aus 490 Häusern mit 19,981 Einw. zusammen aus 1,110 Häusern mit 50,144 Einw.: I) Die Vorstadt Spitelberg (ehemahls Croatendörfel genannt), die vom Glacis bis in die Pelikangasse sich erstrekt, hat eine unebene Lage, ist aber ziem. regelmässig mit geraden Gassen angelegt. Die sogenannte breite Gasse enthält einen öffentlichen Brunen, und über demselben eine eiserne, 1821 zu Maria-Zell gegossene, corinthische Säule mit dem Bildnisse der heiligen Dreieinigkeit, sonst ist diese Gasse als der Sitz der Möbeltrödler bekannt. Die neuangelegte Kirchberggasse besteht aus lauter modernen Gebäuden. Das grösste Gebäude dieser Vorstadt ist das am Gacis stehende k. k. Hofstallgebäude oder der kaisl. Marstall mit der 192 Klafter langen prachtvollen Façade, gerade der k. k. Burg gegenüber gelegen. Dieses Gebäude liess Kaiser Carl VI. 1725, in einem regelmässigen und edlen Style aufführen; es ist 2 Stockwerke hoch, hat für 400 Pfarde Raum, viele Woh-

nungen, nebst sehenswerthen Gewehr- und Sattelkammern ect. Von diesem Gebäude führt eine gerade Pappelallee zum Burgthore. Ein bedeutendes Miethgebäude ist hier am Glacis das sogenante Spaliermacherhaus. 2) Der Grund St. Ulrich, gränzt unmittelbar an den Spitalberg, bildet in der Mitte eine Vertiefung mit dem Platzel, und erhebt sich sowohl gegen Norden, als gegen Süden. Auf der südlichen Erhebung steht von allen Seiten frei die 1721 erbaute Pfarrkirche St. Ulrich oder Maria Trost, zu deren Hauptgang 24 steinerne breite Stufen empor führen; das helle und geräumige Innere der Kirche bildet einen schönen Halbbogen; das Hochaltarblatt und die 6 Gemälde auf den Seitenaltären sind sämmtlich von Troger. Eine zweite Kirche ist die kleine Mechitaristenkirche zu Maria-Schotz, am Kloster der armenischen Mechitaristen, mit dem Hochaltarblatte und den heil. Josef und Anton auf den Seitenaltären von Schindler, der Kuppel von Schichler, und den Gemälden in der Seitencapelle von Maulbertsch Das Kloster, ehemahls ein Kapuzinerkloster, und zwar das erste in Österreich, hat eine gute Buchdruckerei und eine Erziehungsanstalt für armenische Jünglinge. Das grösste und schönste Gebäude ist der Palast der königl. ungar. adeligen Leibgarde am Glacis mit geräumigen Stallungen. Diese Vorstadt hat ein eigenes Grundspital. 3) Der Grund Neubau (auch Neubau-Neustift und Unter-Neustift genannt), ist grösstentheils neuerer Anlage und daher, mit geringen Ausnahmen, regelmässig gebaut. Er enthält nur einen einzigen kleinen Platz. das sogenannte Strohplatzel, aber viele schöne und gerade Gassen. worunter die 350 Klafter lange, durchaus gepflasterte Neubau-Hauptstrasse, die neuangelegte Hermannsgasse und die Andreasgasse sich vorzüglich auszeichnen. Zu den schönsten Gebäuden gehört das neue Schottengerichthaus in der Langenkeller gasse. Neben diesem befindet sich das unansehnliche Gebäude des k. k. Versorgunshauses, der lange Keller genannt, mit einer kleinen. 1772 ein geweihten Kirche St. Martin. Zahlreiche Fabriken und Manufacturen in Seidenzeugen und Bändern, in Baumwoll- und Schafwollstoffen machen diese Vorstadt sehr lebhaft. 4) An sie stösst westlich die vollkommen regelmässig angelegte Vorstadt Schottenfeld oder Ober-Neustift, die sich bis an den Linienwall ausdehnt, und unter die neuesten und gewerbfleissigsten Vorstädte gehört. Sie hat eine ziemlich hohe Lage, und senkt sich gegen Norden und Süden etwas abwärts. Die Pfarrkirche St. Laurenz, 1784–87 im römischen Style erbaut. Sehenswerth ist in ihr die Grablegung Christi, in halberhabener Arbeit in Blei gegossen von Prokop; der marmorne Hochaltar ist vom Director Hagenauer; das Hochaltarbild malte Strudl; den sterbenden Josef und die unbefleckte Empfängniss auf beiden Seitenaltären Troger. Die von Jos. Franz Cristmann verfertigte und 1790 aufgestellte Orgel mit 25 Registern dürfte die beste in Wien sein. Auf diesem Grunde trifft man eine grosse Anzahl von Seidenzeuge-, Sammt- u. Dünntuchmanufacturen, viele Band-, Seiden- und Shawlsweber, Posamentirer und Claviermacher u. a. m.; 2 Tanzsäle, worunter der einst so berühmt gewesene Apollosaal, jetzt Kerzenfabrik, ein Grundspital, das k. k Salpetermagazin ect. —

VI. Der Polizeibezirk Josephstadt dehnt sich vom Glacis bis zur Lerchenfelder Linie aus, und umfasst nur die 3 städtischen Freigründe: Josefstadt, Strozzischer Grund und Alt-Lerchenfeld. Die Josefstadt zählt 209 Häus. und 10,314 E der Strozzi'sche Grund 57 Häuser und 9,303 Einw., folglich der ganze Bzk 504 Häuser und 22,144 Einw. 1) Die schöngebaute Josefstadt, 1690 zur Feier der Krönung des damaligen römischen Königs Josef I angelegt welche am Glacis beginnt und von hier eine Anhöhe hinaufsteigt, übrigens aber eine flache Lage hat, ist wenn man die etwas gekrümmte Haupt oder Kaiserstrasse ausnimmt ganz regelmässig angelegt und mit vielen prächtigen Gebäuden geziert Ausserdem hat diese Vorstadt einen Platz vor der Kirche und dem Kloster der Piaristen, mit einem öffentlichen Brunnen und einer steinernen Mariensäule. Die Piaristenkirche zu Maria-Treu wurde 1698, in welchem Jahre die ersten Piaristen nach Wien kamen, erbaut; 1716 war sowohl der Kirchen- als Klosterbau vollendet Die Frontispice-Figuren an der Kirche verfertigte der Bildhauer Madeser, die Gemälde der grossen Seitenaltäre Felix Leicher. Die Kuppel, das Hochaltarblatt, Christus am Kreuz

und Johann von Nepomuk an den kleinen Seitenaltären sind von Maulbertsch, die beiden andern wahrscheinlich von Brand. An der Südseite schliesst sich an die Kirche das Piaristen-Collegium, an der Nordseite das gräfl. Löwenburg'sche Convict an; im südlichen Gebäude ist auch die Hauptschule, das Gymnasium und eine Bibliothek untergebracht. In der grossen Cavallerie-Caserne befindet sich noch die 1757 erbaute Annacapelle. Unter den einzelnen Gebäuden sind zu bemerken: Der fürstl. Auersperg'sche Palast am Glacis, mit dem geschmakvollen Wintergarten, dem Tempel der Flora und einem niedlichen Theater; die grosse k. k. Cavallerie-Caserne, welche von 3 Seiten frei steht und sehr ausgedehnte Höfe einschliest; das geschmackvoll erbaute Theater und das k. k. Blindeninstitut Der Strozzi'sche Grund bildet von der Kaiserstrasse bis zur Rofe-ranogasse eine einzige gerade Gasse, die Strozzi'sche Hauptstrasse genannt, und das vorzüglichste Gebäude ist der gräfl. Chotek'sche Palast, worin sich eine Erziehungs-Anstalt und eine Buchdruckerei befinden. In dieser Vorstadt ist eine Schriftgiesserei und eine Messing- und Metallwaarenfabrik. 3) Alt Lerchenfeld, im Norden an die Josefstadt, im Osten an den Strozzi'schen Grund, im Süden an das Schottenfeld gränzend und im Westen bis an den Linienwall reichend, ist nur zum Theil regelmässig, und die längste Strasse ist im Süden die Alt-Lerchenfelder Hauptstrasse, in welcher die kleine, 1779—82 erbaute Pfarrkirche zu den sieben Zufluchten steht, mit den 2 Seitenaltargemälden St. Aloysius und Leonhard von Maulbertsch und einer vorzüglichen Orgel von Cristof Erler. Das grösste Gebäude ist das k. k. Militär-Transport Sammelhaus (vormahls von Trattner'nische Buchdruckerei) in der Kaiserstrasse mit grossem Garten, und die neue schöne noch nicht vollendete Kirche mit Kuppel, und 2 Glockenthürmen.

VII. Der Polizeibezirk Alsergrund schliesst sich nördlich an die Josefstadt an, erstreckt sich vom Glacis westl. bis an die Hernalser- und Währinger-Linie, umfasst die bürgerl. Vorstadt Alsergrund, den magistratischen Freigrund Michaelbeuern'scher Grund und den dem Stifte Schotten gehörigen Herrschaftsgrund Breitenfeld. Der Alsergrund zählt 314 Häuser und 16,360 Einw., der Michaelbeuern'sche Grund 37 Häuser und 1,862 Einw., das Breitenfeld 93 Häuser und 4,573 Einw. folglich der ganze Bezirk 444 Häuser und 22,795 Einw. 1) Der Alsergrund oder die Alservorstadt hat einen ziemlich bedeutenden Umfang, gräuzt südlich an die Josephstadt, westlich an Breitenfeld und den Linienwall, und wird dann vom Alserbache bis zur Thurybrücke begränzt. Grossentheils ist die Anlage regelmässig und selbst schön zu nennen, nur die Gegend gegen den Alserbach und der östliche Theil senkt sich über eine Anhöhe hinab. Es gibt hier mehrere schöne und gerade Gassen, worunter die Alsergasse oder Alser-Hauptstrasse eine breite ansehnliche Strasse bildet. Es befindet sich in dieser Vorstadt eine Pfarrkirche nebst 4 Nebenkirchen. Die Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit am Kloster der Minoriten, wurde von den Weiss-Spaniern 1690—95 erbaut und 1784 den Minoriten übergeben. Das Hochaltargemälde ist vom Ritter von Hempel; das auf dem Tabernakel dieses Altars, Maria mit dem Kinde, von Jos. Kastner. Im Kreutzgange des Klosters sieht man 36 Porträts der Ordensstifter vom 14. — 18. Jahrhund. Merkwürdig ist auch die Kirchengruft, in welcher zahlreiche Leichname aufbewahrt sind. Die Kirche des Weisenhauses zur heil. Dreifaltigkeit in der Karlsgasse, 1722 erbaut, ist nicht gross; auf dem ersten Seitenaltare ist der heil. Karl Borromäus von Rothmayr; den heil. Petrus auf dem Meere am zweiten Altare malte Roettiers, und den heil. Januarius, Altomonte. Die Kirche zum heil. Johann dem Täufer im allgemeinen Krankenhause, 1579 erbaut, die Capelle zur heil. Rosalia im Versorgungshause in der Währingergasse, und die Kirche zum heil. Johann im Versorgungshaus oder Lazareth am Alserbache sind sämmtlich nur klein. Ein anderes ziemlich grosses Kirchengebäude, welches den 1783 aufgehobenen Schwarz-Spaniern gehört hatte, wird jezt als Garnisonsbettenmagazin verwendet. Man findet in dieser Vorstadt viele grosse Gebäude und öffentliche Anstalten. Am Glacis steht das neue Criminalgerichts- und Gefangenhaus. Diesem gegenüber dehnt sich die 1751 erbaute grosse Infanteriecaserne (Alserkaserne), 3 Stockwerke hoch, mit mehreren Höfen aus. Zunächst an dieser

Caserne sieht man das an 1784 gegründete allgemeine Krankenhaus in dessen hinterstem Theile das Irrenhaus angebracht ist. An das allgemeine Krankenhaus und die Alsercaserne stösst das k. k. Militärkrankenhaus, ein weit ausgedehntes Gebäude, 2 Stockwerke hoch, mit mehreren mit Alleen besetzten Höfen und einer hübschen Hauscapelle. In der Alsergasse findet man noch das Civil Mädchen Pensionat und das mit einem Garten versehene Findelhaus. In der Währingergasse befindet sich vor dem Militärspitale das prachtvolle Gebäude der medicinisch-chirurgischen Josefs akademie und auf einer kleinen Anhöhe das Lazareth, welches sehr alt ist, und gegenwärtig einen Bestand theil des allgemeinen Krankenhauses bildet, und zur Irrenanstalt gehört. In der Carlsgasse ist das k. k. Waisenhaus mit einem grossen Garten. Noch ist die k. k. Gewehrfabrik anzuführen, welche am Glacis zu Anfang der Währingergasse ein grosses Gebäude einnimmt und jetzt Caserne ist Unter den Privatgebäuden ist das dem Fürsten Eszter- házy gehörige sogenannte rothe Haus eines der grössten, indem es 3 Höfe, 20 Treppen, 150 Wohnungen, die fürstl. Bibliothek, eine Reitschule und viele Stallungen und Wagenbehältnisse enthält. Ausserdem sind in dieser Vorstadt noch zu erwähnen: Das gräfl. Schönborn'sche Gebäude in der Herrengasse mit schönen Garten, das schöne fürstl. Lichtenstein'sche Gebäude mit grossen Gartenanlagen daselbst, das im einfachen schönen Styl neuerbaute fürstl. Dietrichstein'sche Gartenpalais in der Währingergasse, auch enthält diese Vorstadt eine bedeutende Fayence-, Bimsstein und Bleistiftfabrik, mehrere Buchdrukereien ect. 2) der Michaelbeuern'sche Grund, vom Stifte Michaelbeuern, der ehemahl. Grundherrschaft, so genannt, erstrekt sich vom linken Ufer des Alserbaches bis an den Linienwall und den Währingerbach, und ist grösstentheils noch in der Bildung begriffen. Dieser Grund schliesst eine grosse Maschinen Fabrik und das neue grosse Irrenhaus und viele Felder ein. welche unter der Benennung: „Auf der Sicheruals in den obern und untern Gottesbergen" bekannt sind; ein Theil, der zunächst an den Alserbach gränzt, ist bereits in rechtwinkelige Gassen abgetheilt. Es ist hier zu bemerken ein k. k. Armenversorgungshaus am Alserbache, weiter aufwärts an demselben Bache das bekannte Brünnelbad mit Garten, und in der Wachsbleichgasse eine bedeutende Seidenmanufactur. 3) Breitenfeld, eine der neuesten und regelmässigsten Vorstädte wird östlich und südlich von der Josephstadt, westlich vom Linienwall und nördlich von der Alstervorstadt begränzt; sie hat gerade, sich in rechten Winkeln durchschneidende Gassen, 2 schöne Plätze in Gestalt länglicher Vierecke mit öffentlichen Brunnen und meist neue gut gebaute Häuser. Es besteht hier eine Privatzeichnenschule, eine Wagen- und Gewichtfabrik, ein öffentlicher Tanzsaal etc. —

VIII. Der Polizeibezirk Rossau umfasst den nördlichsten Theil der Vorstädte am rechten Ufer des Donaucanals vom Glacis bis an das Ende der Spittelaue, und begreift die bürgerl. Vorstädte Rossau und Althann, die städtischen Freigründe Thury und Himmelpfortgrund und den fürstl. Lichtenstein'schen Herrschaftsgrund Lichtenthal. Die Rossau hat 192 Häuser und 6966 Einw., Althann 38 Häuser und 853 Einw., Thury 117 Häuser und 3954 Einw., Himmelpfortgrund 86 Häuser und 3281 Einw., Lichtenthal 211 Häuser und 7832 Einw., somit der ganze Bezirk 634 Häuser und 22586 Einwohner:

1) Die Rossau, einst unter dem Namen des obern Werds bekannt, und damahls nur aus Auen und einem Fischerdörfchen bestehend, erstreckt sich heut zu Tage vom Glacis bis an den Alserbach, und vom Donaucanale bis zur Dreimohrengasse und bis zu der westlich von der langen Gasse sich aufwärts ziehenden Anhöhe. Mit Ausnahme der letzigenannten Anhöhe hat diese Vorstadt eine ebene und tiefe Lage, und ist daher den Überschwemmungen der Donau sehr ausgesetzt. Es besteht hier eine Pfarrkirche und eine Kapelle. Die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung am Kloster der Serviten, 1651 erbaut, aber erst 1678 vollendet, besitzt mehrere gute Gemälde, schöne Stuccoarbeiten von Joh. Barbarigo, und 3 Kapellen, wovon die Kapelle des heil. Peregrinus vom 27 April, als seinem Namenstage angefangen durch 9 Tage sehr zahlreich besucht wird.

Das vorzüglichste aller Gebäude ist der fürstl. Lichtenstein'sche Gartenpa-

last mit einer schönen englischen Gartenanlage, welche dem Publikum geöffnet ist, und einer prächtigen Marmortreppe, welche man für die schönste in Wien hält; dieser Palast, in welchem die fürstl. Gemäldegallerie aufgestellt ist, erinnert an die schönsten Zeiten der neuern italienischen Baukunst. Die im grossartigen Styl erst vor Kurzem erbauten Gewächs- und Blumenhäuser stehen mit dem sogenannten unter der Gloriette befindlichen Wintergarten in Verbindung, wo sich bei einer sanftdunkeln Beleuchtung durch Farbengläser, in der Grotte ein Zauber über die mit Schwänen bedeckten Wasserspiegel und die verschiedenartigen Gegenstände verbreitet. Von grossem Umfange sind die Gebäude der k. k. Porzellanmanufactur; nebst dieser bestehen hier noch bedeutende Wagenfabricken, Lederfabricken, Cigarrenfabrik, die erste typo-geografische Drukerei; ferner das israelitische Krankenspital etc.

2) Die Vorstadt Althann, im Norden des Alserbaches beginnend, und bis zur nördlichsten Gränze der Spittelaue reichend, ist von unregelmässiger Anlage, und eben so tief wie die Rossau gelegen. Im Südosten ihres Gebiethes ist der Sommerpalast des Freiherrn v. Puthon mit einem grossen und schönen Ziergarten zu bemerken.

3) Der Freigrund Thury (ehemahls ein Dorf unter dem Namen Siechenals) beginnt ebenfalls im Norden des Alserbaches, besteht jedoch aus 2 getrennten Parzellen, wovon die südliche sich an den Alserbach anlehnt, die nördliche bis zur Nussdorfer Linie und an den Spittelauer Weg reicht. Am gedekten Alserbache neben der Thurybrücke steht die 1713 erbaute Kapelle zum heil. Johann dem Täufer.

4) Der regelmässig angelegte Himmelpfortgrund (sonst auch Sporkenbühel genannt) zieht sich vom linken Ufer des Alserbaches mächtig bergan, und hat einen viereckigen Platz mit der Statue des heil. Johann.

5) Der Herrschaftsgrund Lichtenthal oder Karlstadt, von dem ehemahligen Wiesengrunde, worauf die Vorstadt erbaut wurde, insgemein auch die Wiese genannt, hat eine tiefe und flache Lage, und grösstentheils gerade, sich in rechten Winkel durchschneidende Gassen. Die 1712—14 erbaute Pfarrkirche zu den 14 Nothhelfern, mit 3 Kuppeln, hat im Gewölbe über dem Eingange ein meisterhaftes Gemälde, der bethende Zöllner und der Pharisäer, von Franz Singer; der Hochaltar ist mit einem schönen Bilde von Franz Zoller geziert. Diese Vorstadt hat ein herrschaftliches Brauhaus mit der Herrschaftskanzlei und ein Grundspital zur Versorgung armer Grundbewohner. —

Ausser den schon angeführten Anstalten der Wohlthätigkeit und Humanität hat Wien noch folgende: Das k. k. Versatzamt oder Leihhaus, in der Dorotheergasse Nr. 1112, 1707 errichtet; mehrere Pensions-, Armen- und Brandversicherungs- Vereine, Kinderbewahr- Anstalten, Säuglings-Anstalten, Lebens-Versicherungs Anstalten; die erste öster. Sparkasse und allgemeine Versorgnngs-Anstalt; die mit der genannten nun vereinigte Sparkasse des Alser-Polizeibezirks; die Gesellschaft adeliger Frauen; die Versorgungs-Anstalt für erwachsene Blinde weiblichen Geschlechtes, im Alt-Lerchenfeld, den 4. November 1832 eröffnet; das k. k. Armen-Institut; die Handlungskranken- und Verpflegs-Institute; die Rettungsanstalten für Scheintodte; das Inquisitenspital im Strafhause in der Leopoldstadt, dient zur Aufnahme kranker Züchtlinge und derlei Arrestanten aus den andern Stadtgefängnissen, und hat einen eigenen Arzt; in der Folge wird dasselbe sich im neuen Criminalgebäude (Alservorstadt) befinden.

In Wien, als der Hauptstadt der österreichischen Monarchie und als Residenz, ohne Militär (20 — 25000 Mann) mit 427216 Bewohnern (59430 in der Stadt, und 367786 in den Vorstädten), haben die obersten Central-Verwaltungsstellen ihren Sitz; diese sind unter ihren selbstständigen Artikeln aufgeführt. An Unterhaltungsorten und Spaziergängen hat Wien in seiner schönen Lage und in der Mitte herrlicher Umgebungen keinen Mangel. Die Bastei, als die nächste die Stadt umkreisende Promenade, mit schönen Alleen und Ruhesitzen versehen, ist den ganzen Tag besucht, und besonders hat sich die Strecke von Karolinen- bis zum Schottenthore die elegantere Welt ausersehen. Nicht minder wird das Glacis, dessen Gehwege ganz vortrefflich angelegt, mit schattigen Baumreihen geziert und des Nachts mit zahlreichen Laternen beleuchtet sind, und der im Stadtgraben nächst der Burg angelegte Volksgar-

ten besucht, welcher letztere eine Fontaine, mehrere Alleen und Baumparthien, ein halbrundes Kaffehhaus, einen Tempel des Theseus, der in allen seinen Theilen dem antiken, von Cimon in Athen erbauten Theseustempel nachgebildet und worin Canova's Meisterwerk des Theseus Sieg über den Centaur, aus cararischem Marmor, 18 Fuss hoch und 12 Fuss breit, aufgestellt ist, dann ein zweites zierliches Gebäude enthält, welches in die Katakomben des Tempels führt, wo Sarkophage, Urnen etc. aufbewahrt werden. Die niedliche Anlage des Paradiesgärtchens auf der Bastei mit dem dortigen Kaffehhause steht mit dem Volksgarten in unmittelbarer Verbindung. In den Vorstädten dienen als Promenaden: Der fürstl. Schwarzenberg'sche und fürstl. Lichtenstein'sche Garten, der botanische Garten und der Garten des Belvedere, so wie die grossen Promenaden der Leopoldstadt; auch giebt es in den Vorstädten zahlreiche Gasthausgärten, in welchen Mittags und Abends zugleich für musikalische Unterhaltung gesorgt ist.

Wien hat nebst 5 Theatern, 2 Redoutensäle und mehrere Tanzsäle, bei 131 grössere und kleinere Kaffehhäuser, über 1290 Gasthofe. Wein- und Bierschänken, viele öffentliche Keller, Traiteurs etc. Ober Postamt mit:

Apfelbaum bei Breitenfurt, Altenberg r Dörfl, Altmannsdorf, Aichkogel bei Mödling, Atzkersdorf, Auhof bei Mariabrunn, Aumühle bei Rodaun, Baumgarten, Bertholdsdorf (Petersdorf), Bergmühle bei Rodaun, Breitenfurt, Breitensee, Brühl, vordere und hintere, Brigittenau, Braunhirschengrund, Brunn am Gebirge, Döbling Ober- und Unter-, Dreihaus, Dornbach, Dreihäusel bei Simmering, Erla, Enzersdorf am Gebirge, Falkenhof bei Himberg, Fälling, Feldmühle, Felm, Festleiten, Freihof bei Klosterneuburg, Fünfhaus, Gablermühle, Gaaden, Ober-, Mitter- und Unter-, Gaudenzdorf, Gaugosch mühle bei Klosterneuburg, Galizienberg, Gaubosmühle bei Petersdorf, Gersthof, Giesshübel, Gränsekmühle bei Klosterneuburg, Greifenstein, Grinzing, Grünberg, Gugging, Gutenhof, Glattmühle bei Hütteldorf, Hacking, Hadersfeld, Haidmühle, Heiligenstadt, Hermersdorf, Hernals Hetzendorf, Hockrodert, Hochstrass, Himberg, Himmel, Höflein, Hintersdorf, Hütteldorf, Hameau im Dornbacher Garten, Hietzing, Johannstein im Sparbach, Inzersdorf, Josephsdorf auf dem Kahlenberg, Kahlenberger Dörfl, Kalchsburg, Kaltenleutgeben, Kirchbach Ober- und Unter-, Klause bei Mödling, Klosterneuburg, Kobenzlberg, Kritzendorf Ober- und Unter-, Kührling, Kurzemühle bei Bertholdsdorf, Laa Ober und Unter-, Laab im Walde, Lainz, Lanzendorf, Maria-, Mitter- und Unter-, Leopoldsberg, Lerchenfeld, Neu-, Lichtenstein bei Mödling, Liesing, Ober und Unter, Loipersdorf oder Leopoldsdorf, bei Rothneusiedel, Lutter od. Welschehof bei Mödling, Mauer, Meidling, Ober- und Unter-, Mödling, Neugebäude, Neumühle, Neu-Waldegg, Neu-Wirthshaus, Neudörfl bei Simmering, und bei Inzersdorf, Neuweg, Neustift, Nussdorf, Ottakring, Petersdorf, Pensing, Perlhof bei Mödling, Pötzleinsdorf, Reisenberg, Reindorf, Rodaun, Rothneusiedl, Rothe Stadtl, Rothmühle bei Klosterneuburg, Rustendorf, Salmansdorf, Sagmühle, Sittendorf, Siemering, Siefering, Ober- und Unter-, Sechshaus, Siebenhirten, Speichmühle bei Bertholdsdorf, Sparbach, Speising, Sulz, Schellenhof, Schönbrunn, Steinhof, St. Veit, Ober- und Unter-, Teufelsmühle, Vösenhof, Währing, Walkmühle bei Petersdorf, Wassergespreng, Weidling, Weidling am Bach, Weinhaus, Weissenbach, Weissenhof, Welschehof bei Mödling, Wolf in der Au, Wöglerin

Wien, *Fluss* in Niederösterreich, entspringt aus 2 Hauptquellen am östlichen Abfalle des Wienerwaldgebirges; die eine dieser Quellen führt den Nahmen der dürren Wien, die andere der grossen Wien. Nach ihrem Zusammenlaufe windet sich der Fluss durch ein enges Thal nach dem Dorfe Pressbaum, nimmt dann rechts den Pfalzaubach auf, weiter abwärts links den kleinen Weidlingbach und rechts den Fellingbach. Die W. fliesst dann östlich und nordöstlich durch das Thal fort, nimmt links den unbedeutenden Tulnerbach und in Burkersdorf ebenfalls links den Gablitzbach auf, und setzt ihren Lauf nach Osten fort. Sie vereinigt sich bei Mariabrunn mit dem Mauerbache, betritt bei Hütteldorf, wo der Halterbach in sie fällt, die Ebene, fliesst bei Schönbrunn und an der Nordseite des Grünberges vorüber, durchschneidet mehrere Vorstädte Wien's und das Glacis, vereinigt sich mit dem Wasser des Neustädter-Schifffahrtscanals, und ergiesst sich zwischen der Stadt und der Weissgärber Vorstadt, mittelst einer 1832 hergestellten Mündung, in den Donaucanal. Die Länge des Flusses beträgt von der Quelle bis zu seiner Mündung in den Donaucanal $4._{40}$ geogr. M. 1815 wurde der Lauf der W. inner den Linien Wien's grossentheils regulirt, und 1831 ward an ihrem rechten, 1836 am linken Ufer ein Unrathscanal angelegt, um den Unrath aus den nächstgelegenen Vorstädten aufzunehmen und die üble Ausdünstung des oft sehr seichten und im Sommer ganz austrocknenden Flusses zu vermindern, welcher durch künstliche Einmündung einiger Bäche am meisten abgeholfen werden könnte. Inner den Linien Wien's führen 11 Brücken über die Wien, nahmentlich 2 alte steinerne, 2 Kettenbrücken, 2 hölzerne Fahrbrücken, 3 hölzerne Stege und 1 Bohlenbogenbrücken.

Wiener-Friede, siehe unten Friedensschlüsse.

Wiener-Neustadt, Wienerisch-Neustadt, Niederösterr. landesfürstl. *Stadt* in ebener Lage auf der Hauptstrasse nach Steiermark, am Schiffahrtscanale und am Einflusse des Kehrbaches in die kleine Fischa, an der

Triester Eisenbahn, nahe an der ungarischen Grenze, vor dem grossem Brande vom 8. September 1834, wobei 500 Häuser abbrannten, mit Einschluss der Vorstadt aus 631 Häus., mit 10.323 Einwohnern (ohne Militär) bestehend, mit 3 Plätzen und 30 Gassen. Die Stadt ist ziemlich regelmässig und bildet der äusseren Gestalt nach ein Viereck mit 4 Thoren, namentlich dem durch Andreas Baumkircher's Heldenthat von 1452 berühmt gewordenen und 1488 erneuten Wienerthor im Norden, dem Ungarthor im Osten, dem Neunkirchnerthor im Südwest, und dem Neu oder Fleischerthore im Westen. Das Ganze ist mit einem breiten und tiefen Graben und einer Mauer mit Thürmen umschlossen. Sie theilt sich in 4 Viertel. (Minoriten-, Dreifaltigkeits-, Frauen- und Herrenviertel), und hat in der Mitte einen schönen grossen Hauptplatz, um welchen gewölbte Laubengänge führen, mit einer schönen Mariensäule, welche Bischof Kollonits zum Andenken zweier hoher Vermählungen errichten liess; auch sieht man auf diesem Platze den ausgemauerten Ring, wo Eytzinger enthauptet wurde. Unter den meist geraden und gepflasterten Gassen, welche des Nachts auch beleuchtet werden, zeichnet sich die Wienergasse und die Neunkirchnergasse aus. Das Hauptgebäude ist am südlichen Ende der Stadt, die vormalige kaiserliche Burg, von Leopold dem Tugendhaften 1186 erbaut, und durch Maria Theresia der k. k. Militärakademie eingeräumt. Es ist ein starkes viereckiges Gebäude mit einem Thurme und mit Gräben, die aber nicht mehr mit Wasser gefüllt sind, sondern Küchen und Obstgärten enthalten. Sehenswerth sind in ihr: Die herrliche gothische Sct. Georgskapelle, wo unter dem Hochaltare das Grab Maximilians I. und seines treuen Dietrichstein, gute Glasgemälde aus dem 15. Jahrhunderte, das Marmorbild des bei Sempach gefallenen Herzogs Leopold, eine grosse Wappentafel, und in der Sakristei ein schönes Basreliefs; ferner die verschiedenen Abtheilungen der Akademie, der Zeichnungssaal mit den Arbeiten der Zöglinge, der Artilleriesaal mit dem Modelle einer vollständigen Festung, der schöne Physikalsaal mit Instrumenten und Modellen, ein Leibesübungssaal, das Winterbad, die Winterreitschule, (34 Klafter lang und 9 Klafter breit), die Sommerreitbahn und die Stallungen, die Bibliothek (mit 8000 Bänden), die Speisesäle mit den Bildnissen berühmter österreichischer Generale; gewöhnlich zählt die Akademie bei 400 Zöglinge, welche in achtjährigen Cursen zu brauchbaren Officieren herangebildet werden. An das Gebäude schliesst sich der grosse, von einer Mauer umgebene und vom Kehrbache durchflossene Garten (von seiner vormaligen Bestimmung noch Thiergarten genannt) an, welcher 600 Klafter lang und 700 Klafter breit ist, 313½ österr. Joch umfasst, und mehrere Wiesenplätze, Äcker, Alleen, 2 Teiche, Schanzen und die Exercierplätze der Kadeten umschliesst; auf einem Rasenhügel, nahe an der westlichen Ecke des Gartens, steht das 1830 aufgestellte Denkmal des ehemaligen Akademie-Directors, Grafen von Kinsky, eine Büste aus Kanonenmetall, 9 Fuss hoch, auf einem steinernen, 16 Fuss hohen Piedestal. Auch die ehemalige Einsiedelei Maximilians I. war sehenswerth. Wiener-Neustadt enthält 2 Kirchen u. mehrere Kapellen. Die Pfarrkirche zu Unser Lieben Frau, welche, so lange hier ein Bisthum bestanden hatte, die Domkirche war, ist ein aus Quadersteinen aufgeführtes grosses Gebäude aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts, mit 2 hohen Thürmen, einigen guten Gemälden, mehreren alten Grabsteinen und einer kleinen Gruft, in welcher 5 Kinder des Herzogs Ernst des Eisernen ruhen. Die Leichensteine des vormaligen Leichenhofes, welcher die Kirche umgab, sind an den Wänden angebracht; man sieht darunter auch den Denkstein der Grafen Zriny und Frangipani, welche wegen Hochverrath 1671 hier enthauptet wurden. In geringer Entfernung steht die ziemlich grosse, aus Quadersteinen erbaute, ehemalige Begräbnisskirche Sct. Michael, die nun zu einem städtischen Körnermagazin verwendet wird. Auch die ehemalige Sct. Peterskirche an der Stadtmauer nächst dem Wienerthore dient nun zu einem Magazine. Die Kirche des Kapuzinerklosters (vormals Minoritenkirche) ist klein und unansehnlich. In der Nähe des Ungarthores befindet sich eine Cisterzienserabtei (das sogenannte Neukloster), mit der gothischen Dreifaltigkeitskirche, welche ganz ausbrannte; das Kloster besitzt eine gute Bibliothek (20,000 Bände), eine Antiken- und kleine Gemäldesammlung, eine Natu-

ralienaammlung und einen unbenutzten mathematischen Thurm. Diese Abtei bildet zugleich die Stiftsherrschaft Neukloster, mit welcher Strelzhof und Dachenstein vereiniget sind. Wiener-Neustadt hat ferner ein altes Rathhaus mit Uhrthurm und dem städtischen Archive, worin auch viele Raritäten aufbewahrt wurden, ein Civilgefangenhaus mit dem sogenannten Hungerthurme, ein Gymnasium, welches 1666 errichtet, und nach der Aufhebung 1804 neu gegründet wurde, eine 1776 errichtete Hauptschule, ein Bürgerspital auf dem Pfarrplatze, ein 1832 gegründetes Armenversorgungshaus vor dem Wienerthore, ein Militärspital (ehemals Jesuiten-Residenz), in der Vorstadt Leopoldstadt, mit einer niedlichen Kirche des heilig. Leopold, ein Lazareth, 2 Kasernen des Raketencorps. ein Theater (in der ehemaligen Klosterkirche der Carmeliterinnen, aber abgebrannt), einen Redoutensaal (ehemals Paulanerkirche) und eine Schiessstätte. Das Wohngebäude des Militär-Knaben-Erziehungshauses ist ganz abgebrannt. In industrieller Beziehung besteht hier eine bedeutende Zuckerraffinerie, ein ansehnliches Gebäude nächst dem Neuthore mit einem schönen Garten; eine Sammt- und Seidenzeugmanufactur (im ehemaligen Jesuiten-Collegium, die neuerlich auch mit einer Seidendruckerei in Verbindung gesetzt wurde; 2 Sammtband-Manufacturen, 1 Papiermühle, 1 Fayencegeschirrfabrik, 2 Baumwollspinn-Manufacturen, ein städtisches Brauhaus (im Gebäude des bürgerl. Zeughauses), eine Lederwalke, 2 Kotzenwalken u. s. w., mehrere dieser Gebäude sind aber in dem Brande von 1834 zu Grunde gegangen. Auch treibt die Stadt einen ziemlich lebhaften Verkehr, sowohl auf dem Kanale nach Wien, durch die Südbahn als zu Lande fast in alle Länder der Monarchie, vornehmlich mit Eisenwaaren nach Ungarn, mit ungarischen Wein nach Mähren, Schlesien und Böhmen, mit Bau- und Brennholz nach Wien und Ungarn, mit Baumwolle in die nächstgelegenen Spinnereien, mit Kotzen nach Österreich und Mähr. mit Leder, Seidenwaaren, Zucker, Syrup, Arak, Rum und Zuckeressig ect. Die Stadt leidet, wegen ihrer flachen Lage auf der Heide Mangel an Spaziergängen; doch wird die Schleife, ein öffentlicher Garten, stark besucht, wo die Neustädter im Sommer Erfrischungen zu sich zu nehmen pflegen. Ausser dem Wienerthore steht das sogenannte Wienerkreutz, die schönste altdeutsche Säule Österreichs, welche von Einigen auch „Spinnerinn am Kreutz“ genannt wird; Herzog Leopold der Biedere liess sie zwischen 1382 und 1384, nach glücklich vollbrachter Theilung der österr. Länder zwischen ihm und Albrecht III. erbauen; an ihrem Fusse wurde am 4. Sept. 1452 Ladislaus Posthumus an den Grafen von Cilly übergeben. Vor dem Neunkirchnerthore steht eine chinesische Pyramide von 1763, zum Andenken der durch den Jesuiten Liesganig ausgeführten Gradmessung. Ausser der Herrschaft Stift Neukloster, die wir schon genannt haben, besteht in Wiener Neustadt noch eine, dem k. k. Religionsfonde gehörige Staatsherrschaft (deren Locale ganz abgebrannt ist) und die Stift Reihersberg'sche Lehnsherrschaft Neustadt. —

An Wiener-Neustadt knüpfen sich viele geschichtliche Erinerungen. Die Stadt wurde zwischen 1192 und 119[illegible] von Leopold dem Tugendhaften erbaut, und erhielt von Leopold I., wegen ihrer steten Anhänglichkeit an die Landesfürsten, den ehrenvollen Beinahmen; „Die allezeit getreue Stadt.“ Sie ist der Geburtsort des letzten Babenbergers, Herzogs Friedrich des Steitbaren und des Kaisers Maximilian I., dessen Vater hier seine Residenz aufgeschlagen hatte. 123[illegible] ward in der Burg der Friede zwischen dem ungar. Könige Andreas und den Herzoge Friedrich dem Streitbaren geschlossen; ein zweiter Friedensschluss zwischen der Republik Venedig und dem Erzherzoge Ferdinand von Steiermark ist von 1. Febr 1618. Als am 8. Sept. 1834 die Stadt durch einen beispiellosen Brand beinahe der gänzlichen Zerstörung unterlag. und Alles, was theils al[s] Erbe v. biederen Voraltern, theils durch eigene Betriebsamkeit erworben wurde, in wenigen Stunden ein Raub de[r] Flammen war. in dieser unbeschreiblichen Scene des algemeinen Elende und Jammer konnte nur das fest Vertrauen auf den göttlichen Beistand auf den Schutz des Kaisers, dann an den Wohlthätigkeitssinn edler Menschenfreunde. die Verunglückten vo[n] glänzlicher Verzweiflung retten. Dieses Vertrauen fand auch im Erfolg vollkommene Rechtfertigung; den der Vorsehung verdankten die Be

wohner einen ungewöhnlichen milden Herbst und Winter, wodurch der Wiederaufbau der Häuser befördert, und für viele Familien ihr Unterstand in d. als Nothbehelf. gewält. Gemächern minder beschwerlich wurde. Kaiser Frz. hatte zur Unterstützung der Verunglückten nicht nur ein grossmüthiges Geschenk aus der eigenen Privatcasse, sondern auch die bedeutende Summe von 100,000 Gulden C. M. theils als Gnadengabe, theils als unverzinslichen Vorschuss aus dem Staatsschatze bewilligt und überhaupt dem gesammten Kaiserhause verdanken die Verunglückten reichliche Unterstützungen. So erhabene vorleichtende Beispiele im Bestreben zur Linderunng der gränzenlosen Nothstandes in biesiger Stadt, mussten allgemein rege Nachahmung erwecken, und kaum war die Kunde von dem hierhierortigen Unglücke verbreitet, und als die verunglückten Hausbesitzer im schmerzlichsten Gefühle ihres Verlustes noch in d. Ungewissheit schwebten, ob sie Hand an das grosse Werk legen sollen, Wiener Neustadt wieder als eine neue Stadt aufzubauen, sind aus der Umgeb. aus der Prov., aus allen Theilen der östrch. Staaten-Vereins, ja selbst aus dem Auslande, und von allen Ständen reichliche Unterstützungen aller Art eingeflossen, und zwar nicht selten unter besonders rührenden Umständen, indem z. B. k. k. Militärkörper an die ehemals in biesiger Stadt gefundene gastfreundliche Aufnahme, oder andere Städte sich an die menschenfreundliche Theilnahme erinnerten, welche Wiener-Neustadt von jeher bei ähnlichen Unglücksfällen bezeigte. Insbesondere hat bei diesem Anlasse die Kaiserstädt ihren bewährten Edelmuth abermals in das schönste Licht gestellt, indem von dort in einem allgemeinen Wetteifer zur Unterstützung der hiesigen Nothleidenden von dem Adel. von dem Grosshandlungs-Gremium, von dem bürgl. Handelsstande, von dem Bürger-Militär, von allen Innungen u. von so vielen einzelnen edelsinnigen Bürgern und Bewohnern aus allen Ständen bedeutende Summen im baren Gelde theils hierher gesendet, theils durch eigene Deputationen übergeben, und nebstbei beträchtliche Quantitäten an Kleidungs- und Wäschstücken und ander Effecten, so wie an Victualien anher überliefert worden sind. Die Summe des hier bis Ende Oct. 1835 durch die allgemeine Sammlungen eingeflossenen baren Geldes beläuft sich auf 257,680 Gulden 18 Kr. C. M., deren Vertheilung unter die Verunglückten nach Massgabe ihrer Dürftigkeit von einer hierzu aufgestellten Commission geschah. Sehr beträchtliche Zuflüsse und zwar im Betrag von 423 507 Gulden 53 Kreuzer C. M. erlangten die meisten beschädigten Realitäten-Besitzer von den verschiedenen Assecuranz-Anstalten, deren wichtige Vortheile sich auch bei dieser Gelegenheit vollkommen bewährten. Nur diesem allseitigen glücklichen Zusammenwirken konnte es gelingen, dass Wiener-Neustadt nicht seinem gänzlichen Verderben unterlag, vielmehr die Verunglückten in den beruhigenden Stand gesetzt wurden, ihre Häuser nach und nach wieder gänzlich herstellen und ihre Gewerbe wieder betreiben zu können. Postamt.

Wien, insgemein an der Wien, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine der Wiener Vorstädte im Burgfr. der Stadt am Flusse gleichen Namens gleich vor dem Kärntnerthor, mit dem Grund Laimgruben unter einer Gerichtsbarkeit und Pfarre Wien. Post Wien.

Wien Wittigne, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein der Wbzk. Komm. Hrsch Prem gehöriges, nach Dornegg eingepfarrtes kleines *Dorf* von zwei durch eine kleine Anhöhe geschiedene Abtheilungen, an dem Flusse Reka, gränzt gg. Abend an das Dorf Prem, ½ St. von Sagurie.

Wien mährisch Widen, Mähren, Igl. Kr., ein von Gross Meseritsch gegen Mitternacht hinter Mosstiesst geg. Bory lieg., zur Herrschaft Gross-Meseritsch gehöriges *Dorf*, 1¼ Stund von Gross-Meseritsch.

Wiener-Stockerauer Eisenbahn, 3 Meilen, kostete 1,072,000 fl. über Enzersdorf, Korneuburg wird bis Krems und Linz verlängert.

Wien In der, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Stiftsherrsch. Göttweih gehörig. *Dorf* unweit Göttweih beim Fladnitzbache, 1½ St. von Krems.

Wienau Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* mit 65 Häuser und 470 Ew., ¼ Stunde von Gratzen.

Wienclawice Galizien, Krakauer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, östlich nächst Michalowice, 3 Stund von Krakau.

Wienclawska, Wola, Galizien, Kra-

kauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst dem Pfarrdorfe Coscza, 2 Stund von Iwanowice.

Wiendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, 7 der Wbzk. Komm. Herrschaft Osterwitz gehörige *Häuser*, an der Eisenstrasse nach St. Johann, gegen Mitternacht nächst der Ortsch. Gösseling, und dahin eingepfarrt, 2½ Stund von St. Veit.

Wienerberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*.

Wienerberg, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine der Herrschaft Burkersdorf dienstbare *Waldhütte*, am Tulnerbache nächst Pressbaum, 1¼ Stund von Burkersdorf.

Wienerberg, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Berg* 112 Klft., hoch, Teufelsmühle daselbst.

Wienerbrückel, eine kleine *Brücke* über den Lasingbach, in dem Thale zwischen dem St. Joachims- und St. Josefsberge, worüber die Strasse nach Maria Zell führt. Von hier aus pflegen Reisende den Lasingfall zu besuchen, der, wenn er auch mit den oberösterr. und salzburgischen Fällen verglichen nicht bedeutend erscheint, dennoch im Lande unter der Enns der grösste und interessanteste ist. Zur Zeit der Holzflössung ist das Schauspiel am sehenswerthesten.

Wienerherberg, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Ebergassing unterthäniges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und Mühle, zwischen Ebergassing und Schwadorf, am Fischaflusse, südöstlich von Himberg, aus 87 Häuser mit 470 Einw. bestehend, die meistens Land- und Weinbauern sind. Die hiesige Mühle von 10 Gängen wurde vormals für die grösste in Österreich gehalten, 1½ St. von Fischamend.

Wienersdorf, Unter-Österr., *Dorf* in der Ebene bei Traiskirchen, zwischen diesem Markte und dem Dorfe Trübeswinkel, an dem Badner Mühlbache, mit 44 Häuser und 316 Einw und einem Brauhause. Nördlich vom Orte liegt am Mühlbache der Freihof Grünmühle, in welchem von 1816 bis 1836 eine Seidenbandfabrik bestand; im Jahre 1828 wurde das Gebäude zu einer Baumwollspinnmanufactur eingerichtet.

Wienering, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Aurolzmünster liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Rainbach eingepfarrtes *Dorf*, 2 St. von Schärding.

Wienern, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Kommiss. des landesf. Marktes Uttendorf liegendes, der Herrschaft Mattighofen geh., nach Helpfau eingepfarrtes *Dorf*, am Krottenbache bei St. Florian, 3 Stund von Braunau.

Wienersdorf, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Trübeswinkel am Schwechalbache, oberhalb Traiskirchen, 2 Stund von Neudorf.

Wienerstrassengasse, Mähren Brünner Kr., eine *Kolonie* der Herrschaft Königsfeld, siehe Wenzelsgasse

Wiener Vorstadt, Steiermark, Brucker Kr., eine in den Wbzk. Kom der landesf. Kreisstadt Bruck an der Muhr liegende, verschiedenen Dominien gehörige *Ortschaft* von zerstreuten Häusern, worin sich einer löbl. Landschaft in Steyer dienstbarer Ziegelhof 3 Getreidemühlen und ein Eisenhammerwerk befindet, an dem Mürzfluss nächst der Stadt Bruck.

Wiener-Wald, grosser *Wald* in Österreich unter der Enns, das Viertel (oder der Kreis) unter dem Wiener-Walde, hat zur Hauptstadt die Kaiserstadt Wien, und die Einw. dieses Viertels nähren sich vorzüglich vom Weinbau. Die beste Gattung dieser Weine, die man Gebirgswein nennt wächst zu Klosterneuburg, Grinzing Nussdorf, Brunn und Gumpoltskirchen Weidling, Mauer; das Viertel ob dem Wiener Walde hat zur Kreisstadt St Pölten, und in diesem Viertel wird mehr Getreide gebaut als in dem vorhergehenden, auch baut man darin vortrefflichen Safran.

Wienerweeg, Österr. ob der Enns Traun Kreis, ein dem Wbzk. Komm Pernstein, Herrsch. Gleink und Feyereck gehöriges, nach Kirchdorf eingepfarrtes *Dorf* von zerstreuten Häusern, gegen Morgen hinter Mühldorf an der alten Strasse nach Leonstein 6¼ Stunde von Steyer.

Wienetsdorf, Ob-Östr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehörig. *Dorf* nördlich von Wienetsdorferbach bespült; pfarrt nach St. Roman, 2¼ St. von Siegharding.

Wienhof, Österr. unter der Enns V. U. W. W., ein einzeln zur Herrschaft Stückelberg gehörig. *Hof*, seitwärts Stückelberg, 6¼ Stund von Wr. Neustadt.

Wieniec, Galizien, Bochnier Kreis ein *Dorfsantheil* der Herrschaft Dabrowica, 2 Stund von Gdow.

Wienings, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Weinern unterth. *Dorf*, zwischen Waldreichs und Weinern, 2 Stund von Göffritz.

Wieprz, Galizien, Myslenic. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe an der ungarischen Strasse, 6 Stund von Bielitz (in Schlesien).

Wieprz, Galizien, Myslenic. Kreis, ein zur Herrschaft Inwald geh. *Dorf*, an der Lemberger Strasse mit einer Pfarre, wodurch der Fluss Wieprzowka seinen Lauf hat, 3 St. von Kenty.

Wieprzec, Galizien, Myslenic. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Makow gehöriges *Dorf* in Waldungen, 7 St. von Izdebnik.

Wieprzowka, Galizien, Wadowicer Kreis, ein *Bach*, entspringt in den Karpathen, berührt Andreschau und fällt vor Zator in den Skawa Fluss.

Wierau, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Herrschaft Kladrau gehörig. *Mayerhof*, *Schäferei*, u. *Mahlmühle*, dann *Jägerhaus*, nächst dem Dorfe Brod gegen Untergang, 2 St. von Mies.

Wierbiasz oder **Wyrszbiany myzni**, Galizien, Stanislawer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Jablanow gehöriges *Dorf* am Flusse Pruth und Pistinka, gränzt gegen Abend mit Sopow, ½ Stund von Kolomea 4 Stund von Gwozdziec.

Wiercany, Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und nach Nockow eingepfart. *Dorf*, mit einem Hofe, an einem Bache, 1½ Stund von Sendziszow.

Wierchomla mala, Galizien, Sandecer Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Muszyna gehöriges *Dorf*, 9 St. von Sandec.

Wierchomla wielka, Galizien, Sandecer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* in der Pfarr Muszyna, an der ungarischen Gränze, und dem Flusse Poprad, 7 Stund von Sandec.

Wierczany, Galizien, Stryer Kreis, ein zur Herrschaft Podhorce gehöriges *Dorf*, mit dem Lat. Rit. nach Zulen, mit dem Gri. Rit. aber nach Podhorce eingepfarrt, ½ Stund von Stryi.

Wierlsdorf, Illir., Kärnth., Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrsch. Sommereg gehöriges *Dorf*, mit 19 Häuser und 86 Einwohn., an dem sogenannten Seeboden, 1 Stund von Spital.

Wiernieyowka, Galizien, Sanok. Kreis, ein zur Herrschaft Besko gehöriges *Dorf* bei Pulawy, am Flusse Wislok, 6½ Stund von Sanok, 8 Stund von Jassienica.

Wiernitz, insgem. Würnitz, Österr. unter der Enns, V. U. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schloss und landesf. Pfarre ausser Molmannsdorf gegen Grossenrussbach, 2 Stund von Wolkersdorf.

Wiernsberg, Illirien, Kärnth., Villacher Kreis, ein *Dorf* von 5 Häuser und 40 Einw. der Herrschaft Gmünd und Hauptgemeinde Rauchenkatsch.

Wierowetz, Steierm., Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreuz am Sauerbrunn.

Wierowan, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Tobitschau unterth. *Dorf*, am Marchfluss gegen Ollmütz gelegen, 2 Stund von Prossnitz.

Wierschitz, Wierzitz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein zur Herrschaft Gemnischt unterthäniges *Dorf*, liegt gegen Abend hinter Jesero, 3 Stund von Bistrzitz.

Wiersdorfberg, Steierm., Gratzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*.

Wiertel, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., 12 zur Herrschaft Gleink, als Distr. Komm. der Pfarre Haidershofen gehörige *Häuser*, 2¼ Stund von Steyer.

Wierthmühle, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Komm. und Landesgerichts Herrschaft Hartneidstein gehörige *Mühle*, in der Ortschaft Framrach, 2¼ St. von Wolfsberg.

Wierthsmühle, Illirien, Kärnth., Klagenfurter Kr., eine in der Ortsch. Altendorf befindl., dem Wbzk. Kom. und Landesgerichts Herrschaft Hartneidstein gehörige *Mühle*, ¾ Stund v. Wolfsberg, 6 Stund von Klagenfurt.

Wieruska Wola, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Herrschaft Wieruszyce gehöriges *Dorf*, nächst Kamik, 5¼ Stund von Gdow.

Wieruszyce, Galizien, Bochnier Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem alten Schlosse über dem Fluss Stradomka, 5 Stund von Gdow.

Wierz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrsch. Gemnischt und Pfarre Wokrauhlitz, 1 Stund von Gemnischt.

Wierzawice, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Starostey Lezaysk gehöriges *Dorf*, 8 Stund von Lancut.

Wierzberg, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., zwei in der Rotte dieses Namens sich befindliche, zur Herrschaft Ramingdorf und Pfarr Böheimberg gehörige *Bauerngüter*, 1½ Stund von Steyer.

Wierzbiany, Galizien, Przemysler Kreis, ein zur Kammeral-Herrsch. Jaworow gehöriges *Dorf*, 3 Stund von Sklo, 6 Stund von Jaworow.

Wierzbiatyn, Galizien, Stanislaw. Kreis, ein zur Herrschaft Jezierzany gehörig. *Dorf*, 1½ Stund von Buczacz.

Wierzbiaz, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch kathol. Kirche, einem Vorwerke und Edelhofe, 10 Stund von Rawa.

Wierzbica, Galizien, Stryer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Rit. Gr. Pfarr und Hof, gränzt gegen Mittag mit Suhrow, ¼ Stund von Knihenice.

Wierzbica, Gallizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer grichisch-katholischen Kirche, einem Vorwerke und Edelhofe, nächst Uhnow, 3 St. von Rawa.

Wierzbica, Galizien, Krakauer Kr., eine zu dem Gute und Dorfe Budziejowice gehörige mit verbundene *Ortschaft*, 3 Stund von Iwanowice.

Wierzbilowce, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Rohatyn gehöriges *Dorf*, 3 St. von Knihenice.

Wierzblany, Galizien, Zlocz. Kr., ein der Herrschaft Busk geh. *Dörfchen*, 5 Stund von Olszanica.

Wierzblany u. **Mohylany**, Gal. Zolkiew. Kreis, ein zum Gute Nahorce wielke geh. *Dorf* und *Vorwerk*, mit einer grichisch-kathol. Kirche, 2 Stund von Zolkiew.

Wierzbna, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Jaroslaw gehöriges *Dorf*, 2 Stund von Jaroslaw.

Wierzbno, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* u. *Dorf* bei Karmin u. Wornin, 2 Stund von Brzesko.

Wierzbonowa, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Herrschaft Dobczyce gehöriges *Dorf*, nächst Wisniowa, 5 Stund von Gdow.

Wierzbow, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Holhocze gehöriges *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Pfarre am Bache Koropiec, 7 Stund von Buczacz.

Wierzbow, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Brzezan, mit einer griechisch-katholischen Pfarr, 8¼ St. von Strzelice.

Wierzbowczyk, Galizien, Zlocz. Kreis, ein der Herrschaft Palikrowy geh. *Dorf* mit einer griechisch-kathol. Kirche am Seret Flusse, 9 Stund von Brody.

Wierzbowiec, Galizien, Zaleszc. Kreis, ein zur Herrschaft Latacz geh. *Dorf*, mit der russniak. Kirche nach Chmielowa und mit der lateinische[n] nach Jazlowice eingepfarrt, am Dniesterflusse, 1 Stund von Czapowce.

Wierzbowiec, Galizien, Zaleszc[zyk.] Kr., ein zur Herrsch. Targowica geh[ör.] *Dorf*, mit einer russniak. Kirche liegt ganz in der Ebene, grenzt geg[en] Mittag mit Soroki, 1¼ Stund vo[n] Gwozdziec.

Wierzbowiec, Galizien, Tarnopol Kr., ein zur Herrsch. Budzanow gehör. *Dorf*, mit einer russniakische[n] Pfarre nächst Zwiniacz, 3 Stund vo[n] Chorostkow.

Wierzchnia, Galizien, Stryer Kr. ein zur Herrschaft Zawadka gehörig *Dorf* mit 2 Pfarren am Flusse Siwka grenzt geg. Untergang mit Zawadka 4 Stund von Kalusz, 4 M. v. Stanis[law.] Lwow.

Wierzchne, Galizien, Jasloer Kr. ein zur Herrschaft Kobylanka gehö[r.] *Dorf* am Bache Gladiszow, nächs[t] Swierzowa, 12 Stund von Jasto.

Wierzchoslawice, Galizien, Tar[-]nower Kreis, ein zur Herrschaft Tar[-]now gehörig. *Dorf* mit einer Pfarr[e] grenzt gegen Aufgang mit Radlow Komorow und Gostawice, 2 Stund [v.] Woynicz.

Wierzchowce, Galizien, Tarnopo[l] Kr., ein zur Herrschaft Chorostkow geh. *Pfarrdorf*, 1½ Stund von Cho[-]rostkow.

Wierzchowie, Galizien, Krakau[er] Kr., ein zur Kammeralherrschaft B[u-]daczow geh. *Dorf*, nächst Czajowic[e] 5 Stund von Krakau.

Wierzenitz, Zwierinec, *Dorf*, [...] Minuten sw. von Sablat im Thale, h[at] 9 Häuser mit 109 Einw.

Wierzenitz, Wirschenitz, Böhme[n] Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Wi[n-]terberg gehör. *Dörfchen*, liegt näch[st] dem Dorfe Wihorzne, 6½ Stund v[on] Strakonitz.

Wierzing, Österreich ob der Enn[s] Hausrucker Kr., ein z. Wbzk. Ko[m.] und Herrsch. Erlach geh. *Dorf*, sie[h] Würzberg.

Wierzne, Galizien, Jasloer Krei[s] ein zur Herrschaft Czudec geh. *Do[rf]* am Flusse Wyslok, 5 Stund v[on] Rzeszow.

Wies, Österreich unter der Enns, O. W. W., ein *Bauernhaus* der Her[r-]schaft Ulmerfeld, 2½ Stund von A[m-]städten.

Wies Österreich unter der Enns, O. W. W., ein zur Staatsherrsch[aft] St. Pölten geh. *Dorf* am Mankflus[s]

unweit dem Schlosse Strannersdorf in der Pfarre Mank, 4 St. v. Melk.

Wies, Österreich unter Enns, V. O. W. W., 6 zur Herrschaft Gleink als Districts-Kommiss. d. Pfarre Haidershofen gehör. *Häuser* jenseits des Behamberges, 2 Stund von Steyer.

Wies, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein im Dorfe Wielandsberg sich befindendes, d. Staatsherrsch. Sct. Pölten dienstbares *Haus* in der Pfarre Wilhelmsburg, 2½ Stund von Sct. Pölten.

Wies, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Strannersdorf unterthänig. *Dorf*, worin der grosse Baumgartenhof und eine eben so genannte Mühle sich befinden, geg. Mittag an der Mank, 3 St. von Melk.

Wies, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges, der Herrschaft Ehreneck geh. *Bauernhaus* hinter Steinerkirchen, 2½ St. v. Kemmelbach.

Wies, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Zeilern dienstb. *Bauernhaus*, am Donau Geb. in der Pfarre Neustadt, 3 Stund von Amstädten.

Wies, Tirol, Vorarlberger Kr., 7 zerstreute, der Herrschaft Feldkirch geh. *Häuser*, in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 8 St. v. Bregenz.

Wies, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein *Weiler*, Ldgcht. Ehrenberg, Gemeinde Schattwald.

Wies, Tirol, Vorarlberger Kr., *Weiler*, Ldgcht. Bezau, Gemd. Schwarzenberg.

Wies, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgericht Frankenmarkt gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Vöcklamarkt; grundbar nach Frankenburg und Walchen, 1 Stund von Frankenmarkt.

Wies, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Kallham gepfarrt, 2½ St. von Baierbach.

Wies, Ober-Österreich, Salzburg. Kr., eine zum Landesgerichte Salzburg (im flachen Lande) geh. kleine *Ortschaft*, zwischen Elixhausen und Eugendorf, pfarrt nach Seekirchen, 2½ Stund von Salzburg.

Wies, Ober-Österreich, Hausruck. Kr., ein zum Landesgerichte Haag gehör. *Dorf* in der Pfarre Meggenhofen, verschiedenen Herrschaften grundbar, 4½ Stund von Haag.

Wies, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Mehrenbach, 1½ Stund von Ried.

Wies, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 in dem Wbzk. Komm. Land- und Pfleggerichte Ried liegende, zum Stifte Sct. Nikola geh., nach Taiskirchen eingepfarrte *Häuser*, 2¼ Stund von Ried.

Wies, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 2 in dem Wbzk. Komm. Ibm lieg., der Landesgerichts-Herrschaft Braunau geh. nach Sct. Georgen eingepfarrte *Häuser*, ½ Stund links von der Landtrasse, 4 Stund v. Braunau.

Wies, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 in dem Wbzk. Komm. Dachsberg lieg., der Pfleggerichts-Herrsch. Mattighofen geh., nach Feldkirchen eingepf. *Häuser*, 4 Stund v. Braunau.

Wies, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Komm. Riegerting liegende, den Herrsch. Katzenberg und Sct. Martin geh., nach Mehrenbach eingepfarrte *Häuser*, 1½ St. von Ried.

Wies, Ober-Österreich, Hausruck. Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Weiler* an der Donauleithen, nach Waldkirchen gepfarrt, 4 Stund von Baierbach.

Wies, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Komm. Aschach und Herrschaft Efferding gehöriges, nach Haybach eingepfarrtes *Dorf* an der Donau, grenzt gg. Morgen an das Dorf See, 3½ Stund von Efferding, Post Haibach.

Wies, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Komm. Erlach und Freisitz Wiess geh., nach Kallham eingepfarrtes *Dorf*, gg. Morgen bei dem Dorfe Poign, 2 Stund v. Bayrbach.

Wies, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 2 zum Wbzk. Kom. Würting und Herrschaft Schmiding gehör., nach Offenhausen eingepf. *Bauernhäuser* gegen Gunskirchen, 2 Stund von Wels.

Wies, Böhmen, Ellbogner Kreis, eine *Expositur* von der Stadt Eger, Pfarre mit einer Einbruchsstation aus der Pfalz und 5 Häusern, der Herrschaft Eger gehörig, 1 Stund von Eger.

Wies, Steiermark, Marburger Kreis, *Steinkohlenbergbau*.

Wies, An der-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 in der Rotte Wegleiten und Pfarre Aschbach lieg., der Herrsch. Dorf an der Enns geh. *Besitzung*, 2 St. von Amstädten.

Wies, zum Heilande auf der-,

Steiermark, Marburger Kreis, eine *Pfarrkirche* bei Burgsthal, im Dekanate Eibiswald $\frac{1}{16}$ Ml. von Burgsthal, 3¼ Meil. von Mahrenberg, 6 Meil. von Marburg, mit einer Pfarrsgült.

Wiesalpe, Steiermark, Judenburger Kr., bei Aussee, zwischen der Neuberg und Königreichalpe, mit 50 Rinderauftrieb.

Wiesbach, Wiessbach, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein *Schloss*, s. Oberalm.

Wiesbachhorn, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein sehr hoher *Gletscher*, 1886 Klafter hoch, 10 St. südwestlich von Fusch.

Wiesberg, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein *Schloss* und *Burgfried* der Herrschaft Landeck bei Vereinigung der Flüsse Tro und Sanna, 6 St. v. Imst. 3 Stund von Nasserent.

Wieschen, Ungarn, Zipser Komitat, s. Lutska.

Wieschin, Wessin, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Rosenthal geh. *Dorf*, 110 Häus 680 Einw., liegt nächst dem Walde Teflin in einem Thale, nach Alt-Rozmital eingepfarrt, hat 1 Schule und 1 Wirthshaus; abseits liegen a) der Eisenhammer Obzera mit 1 Chaluppe, ¼ St. östl. b) 1 Jägerhaus, beim Maxa genannt, ½ St. sw., und c) die Einschichte Teslin, 3 Nrn., 1 Jägerhaus, 1 Hegerhaus, und 1 Wirthshaus, ¾ St. v. Rozmital, 4½ St. v. Rokitzan.

Wieschka, oder Wieska, Böhmen, Pilsn. Kr., ein z. Hrsch. Triebl geh. *Dorf*, 20 H. mit 118 Einw., nach Tschernoschin eingepfarrt, hat 1 Maierhof, und 1 Schäferei, 1 Stund von Czernoschin.

Wieschnitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* dem Gute Klein-Mesericzko geh., s. Wieznitz.

Wischnitz, Klein-, Wieznitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Polna geh. *Dorf*, 2½ Stund von Iglau.

Wieschtin, oder Wietschin, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Schichowitz geh. *Dörfchen* und *Mayerhof* liegt nächst Schichobetz, 10 H. und 52 Einw., nach Straschin eingepfarrt, 1½ Stund von Schichowitz, 4 Stund von Horazdiowitz.

Wiese, Burgwiese, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrsch. Geppersdorf unterthäniges, zwischen Bergen liegendes, links mit Tropplowitz grenzendes *Dorf*, 3 Stund von Jägerndorf.

Wiese, Schönwiese, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrsch. Geppersdorf unterth. *Dorf*, welches durch den Grenzfluss von königl. preussisch Schlesien abgesondert, und einerseits an Comeise, anderseits an Geppersdorf anstösst, 1½ Stund von Jägerndorf.

Wiese, Schlesien, Troppauer Kr., ei[n] zum Jägerndorfer Kammergütern geh[.] nächst Seifersdorf liegend. *Dorf*, vo[m] Goldflusse durchströmt, 2½ Stund vo[n] Jägerndorf.

Wiese, Mähren, Iglauer Kr., *Herrsch[aft]* und *Markt*, mit einer eigenen Pfarr[e,] Schloss, Maierhof, Bräuhaus, Mühl[e] u. Tuchfabrik nächst Wottin u. Pred[i]wur an d. Igla, 1½ St. v. Iglau.

Wiese, Mähren, Iglauer Kr., *Steuer*-*bezirk* mit 9 Steuergemeinden 7526 J.

Wiese, Böhmen, Saatzer Kr., eine [z.] Herrschaft Dobritschan geh. einschich[tige] *Schäferei*, 1½ Stund von Saatz.

Wiese, Böhmen, Jungbunzlauer Kr[.,] ein zur Herrschaft Friedland gehöri[g] *Dorf* von 55 Häus. 300 Einwohne[r] mit einer eigenen Pfarre und Maie[r]hof, liegt am Wittichflusse, zwische[n] Bunzendorf und der sächsischen Grenz[e,] 3 Stund von Friedland, 2½ Stund vo[n] Reichenberg.

Wiese, Böhmen, Leitmeritzer Kr., e[in] zur Herrschaft Ober-Leutensdorf ge[h.] *Dorf*, 65 Häus. 400 Einw., mit eine[m] Mayerhof, 2½ St. von Brüx.

Wiese, Tirol, Ober-Innthaler Krei[s,] *Weiler*, Landgericht Imst, Gemein[de] Pitzthal.

Wiesel, Tirol, Ober-Innthaler Krei[s,] ein der Herrsch. St. Petersberg geh[.] *Hof*, 5½ Stund von Parvis.

Wieselalpe, Steiermark, Gratz[er] Kreis, im Kleinthal des Waldsteingr[a]ben, mit 30 Rindviehauftrieb.

Wieselberg, Österr., ob der Enn[s,] Inn Kreis, 4 in dem Wb. Bzk Kom[m.] Asbach liegendes der Ldgchts Herrsc[h.] Maurkirchen gehör. nach Asbach ei[n]gepf. *Häuser* unw. Wildenau, 1½ [St.] von Altheim.

Wieselbergen, Steiermark, Gra[tzer] Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, z[ur] Pfarrsgült Fürstenfeld.

Wieselbruck, Österreich, unter [der] Enns, V. O. W. W. ein der Herrs[ch.] Pottenbrunn unterthän. *Dörfchen* [an] der Reichspoststrasse unw. der Bärsc[h]ling, in der Pfarre Weissenkirch[en,] ¼ Stund von Bärschling.

Wieselburg, Mosony, Ungarn, W[ie]selburger Kom., deutsch-ung. privi[le]girter *Marktflecken*, 47° 51′ 3″ nör[dl.] Breite, 34° 54′ 55″ östl. Länge, [...]

von Ungarisch-Altenburg, am rechten Ufer des die kleine Schütt bildenden Donauarms, der daher auch die Wieselburger Donau heisst, auf der Chaussée mitten zwischen Raab und Pressburg; 337 Häuser, 5976 sehr wohlhabende Einwohner. Vortreffliches Pflugland, guter Wieswachs, Weiden. Wieselburg ist der grösste Marktplatz Ungarns für den Getreide-, besonders Kornhandel, so dass sich im Durchschnitte jährlich 300 grössere Schiffe, jedes mit 3000 Metzen Körnerfrucht beladen, annehmen lassen, die hier ankommen; aber auch Wein, Knoppern und andere Landesprodukte langen hier zu Wasser an. Dieses starken Handels wegen sind daher die meisten Häuser mit Schüttböden versehen. Es gibt hier grosse Wirthshäuser, 13 Mahl- und Sägemühlen an der Donau, bedeutende Viehzucht, besonders Pferde- und Schafzucht, eine Salpetersiederei, Ziegelbrennerei, zwei Jahrmärkte und jeden Donnerstag die gewöhnlichen Wochenmärkte, ein Postamt mit einem Postwechsel zwischen Ragendorf und Hochstrass. Die ärmere Klasse der Einwohner findet in dem Fruchttragen auf die Schiffe, das oft Tag und Nacht währt, ihren Erwerb. In den alten Urkunden wird es Musun genannt, und soll damahls eine feste und ansehnliche Stadt gewesen sein. Nach Lazius soll hier die römische Festung Limusa Musenburgum gestanden haben. Mehrere der ältern ungarischen Könige beehrten diesen Ort oft mit ihrer Gegenwart, und K. Salamon wohnte hier längere Zeit. — Im Jahre 1271 wurde Wieselburg und die umliegende Gegend von dem Könige Ottokar von Böhmen ganz verheert, und unter der Regierung des K. Andreas III. hat dieser Ort gleichfalls sehr viel gelitten. Postamt mit: *Pardotsch, Frauenkirchen, Gahling, Holassen, Illmitz, Kroatisch Kimling, Lutschen, Marien Aue, Metscher, Mikelsdorf, Neu Brun, Pomagen, Schwarzwald, Strass Somerein, St. Johan, St. Peter, Tadten, Ung. Altenburg, Ung. Kimling, Zurndorf.*

Wieselburg, eigentl. Zwieselburg, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. *Herrschaft* u. *Markt* mit einem Schlosse und landesfürstl. Pfarre hinter Petzenkirchen, am Zusammenflusse der grossen und kleinen Erlaf, mit 33 H. 176 Einw. Die landesfürstliche Pfarre St. Ulrich am Berge bildet eine eigene Pfarrherrschaft. Seit 1761 führt durch diesen Ort die sogenannte Eisen-Commerzial- und Proviantstrasse, welche bei Kollm aus der Linzer Hauptstrasse abgeleitet wurde; sie theilt sich zu Wieselburg in zwei Arme, wovon der linke längs der grossen Erlaf über Burgstall nach Scheibs reicht, der rechte längs der kleinen Erlaf über Steinakirchen nach Randegg und Gresten führt. 2 Stund von Kemmelbach.

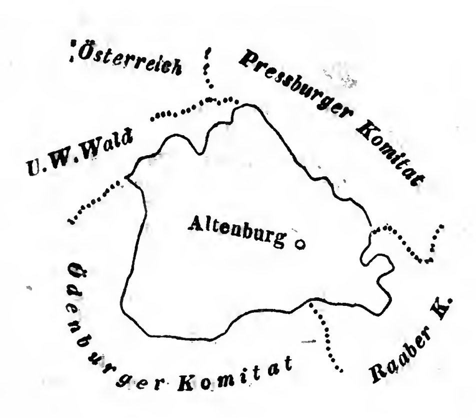
Wieselburg. Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. 31 zur Pfarre St. Ulrich am Berge gehör. *Häuser*, wovon 3 Häuser der Pfarre Petzenkirchen zugetheilt sind, 1¼ Stund von Kemmelbach.

Wieselburg am Berge, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein *Pfarrdorf* der Herrschaft dieses Namens hinter dem eben sogenannten Markte, ober der kleinen Erlaf, 2 St. von Kemmelbach.

Wieselburger Komitat, ungar. Mosony Vármegye, lat. Comitatus Mosoniensis, slav. Mossonszka Sztolicza, von der einst berühmten Stadt, und dem heutigen Marktflecken Wieselburg so genannt, Ungarn, gränzt geg. Norden an Österreich u. die Donau, gegen Nordosten und Osten an das Pressburger und Raaber Komitat, von welch ersterem es die Donau trennt, gegen Süden an die Raaber, und mittelst des Neusiedler Sees an die Ödenburger Gespannschaft, gegen Westen an eben dieselbe durch gedachten See und an Österreich. Sie wird von der Donau, von welcher unterhalb Sandorf ein Arm unter dem Namen der Wieselburger Donau ausgeht, und die Insel kleine Schütt (Szigetköz) genannt, bildet, desgleichen von dem Laithafluss, der die nordwestliche Gränze gegen Österreich macht, und dem Neusiedler-See der sich gegen Osten in einen Sumpf (ung. Hanságh) endigt, bewässert. Der Boden bildet eine ununterbrochene fruchtbare Ebene, reich an schönem Weitzen, Korn, Wein, fetten Wiesen und schmackhaftem Obste. Die Viehzucht, besonders die Pferde- und Schafzucht ist von Bedeutung; Hochwild liefern die Thiergärten, und einen Überfluss an Fischen die Flüsse und der See; auch wird viel Federvieh gezogen. Man findet hier Tuchwebereien, Salpetersiedereien, Ziegelbrenereien, und überhaupt trifft man hier überall auf deutsche Industrie und Kunstfleiss. Besonders wichtig ist der Handel nach Österreich, mit Pferden, Schafen und Getreide, wovon das Comitat einen solchen Überfluss erzeugt,

dass man es füglich als die Kornkammer Niederösterreichs ansehen kann.

Die Einwohner, sind der Mehrzahl nach Deutsche, dann Magyaren (rein in 5, mit Deutschen gemischt in 5) und Kroaten (rein in 7, mit Deutschen gemischt in 3 Ortschaften). In zwei Bezirk: dem Wieselburger und Neusiedler eingetheilt. Der Sitz des Comitatsamtes ist zu Ungarisch-Altenburg. Dass einst auch in dieser Gespanschaft römische Colonien hauseten, beweisen



die römischen Münzen, Urnen und andere Alterthümer, die von Zeit zu Zeit ausgegraben werden. Mehrere der ungarischen Könige beehrten dieses Comitat oft mit ihrer Gegenwart, und einige derselben bekleideten sogar selbst die Würde eines Obergespans allhier, oder ertheilten dieselbe den Vornehmsten des Reiches. Als sich König Peter aus seinen Staaten nach Österreich flüchtete, wurde er in dem Dorfe Strass-Sommerein gefangen, geblendet und nach Stuhlweissenburg gebracht, wo er einige Tage darauf starb. König Salomon hingegen fand nach der für ihn unglücklich ausgefallenen Schlacht bei Czinkota nächst Pesth, sammt seiner Mutter und Gemahlinn seine Zuflucht allhier. Kaiser und König Karl VI. besuchte des Jahres 2mahl diese Gespanschaft, und endigte auch hier am 20. October 1740 sein Leben. Unter Kaiser Josef II. wurde das Comitat im Jahre 1786 mit dem Raaber vereinigt, im März 1790 aber durch ein Intimat wieder von demselben geschieden. Im Jahre 1805 und 1809 ward die Gespanschaft durc[h] die Invasion der Franzosen hart mi[t]genommen. Zwar lieferte man hie[r] keine Schlachten, aber desto drücken[-] der waren die beinahe unerschwing[-] lichen vom Feinde erpresten Krieg[s-] Contributionen. Der Wiener Fried[en] vom Jahre 1809 wurde eigentlich hi[er] durch die bevollmächtigten österre[i-] chischen und französischen Minist[er] Metternich und Champagny unterha[n-] delt und vorbereitet.

Es hat $35\frac{4}{20}$ geografisc[h] Quadr. Meilen mit 645[..] Einwoh. in 66 Orten od[er] 8400 Häuser, nähmlich: [..] Municipal - Bürgerstädte 2 Censual und 9 Urbari[al] Märkte, 37 Dörfer und [..] Prädien, mit 158258 J[.] Äcker, 42200 J. Wies[en] 2118 J. Gärten, 7500 [..] Weinland, 12200 J. Wei[..] 49043 J. Wald, 20000 J[.] Sümpfe und Moräste, Jährliche Fechsung [..] Durchschnitte: 440000 M[.] Sommer- und 580000 M[.] Wintergetreide, 100000 [..] Wein, und 540000 Z[.] Heu.

Wiesele, oder heilig[es] Kreuz, Tirol, *Kirche* u[nd] *Wallfahrt* auf einem Be[rg] im Kaunerthal der Kur[atie] Kauns, Landesgericht Laudek.

Wieselsdorf, Wieselstorf, St[ey-] erm., Marburg. Kr., ein in dem Wb[.] Kom. Waldschach liegendes, versch[ie-] denen Herrschaften dienstb., zu [St.] Florian an der Lassnig eingepfarr[tes] *Dorf*, mit einer zur Herrschaft Egg[en-] berg gehörig. Mahlmühle die Sauru[s-] mühle genannt, 32 Häus. und 160 Ein[w.] $2\frac{1}{2}$ Stund von Lebring.

Wieselsfeld, Österr. unter der En[ns] V. U. M. B., ein *Dorf*, der Herrs[chaft] Sonnberg, gegen Norden hinter Ma[..] Thal, 1 Stund von Holabrunn.

Wieselsteinkopf, Österr. ob [der] Enns, Salzburger Kreis, eine *Sp[itze]* des Tännengebirges, südöstlich v[on] Golling, 1211 Klft. hoch.

Wiesemann, Tirol, Pusterth. [..] *Bauernhöfe*, Landesgericht Tauf[ers] Gemeinde Kemathen.

Wiesen, Tirol, Pusterthal. Kr., e[in] der Herrschaft Strassberg und St[er-] zing gehörige *Gemeinde*, mit einer [..] razie, am Pfitscherbache, $\frac{1}{4}$ Stund [..] Sterzing.

Wiesen, Tirol, Pusterthaler Kr[.]

eine der Landgcht. Herrschaft Welsberg gehörige, nach Teisten eingepf. *Ortschaft*, von einzeln auf einem Berge liegend. Häusern, zwischen Pichel und Teisten, am Thale Gsiess, 2 St. von Niederndorf.

Wiesen, Tirol, Oberinnth. Kreis, ein der Herrschaft Imst gehöriger *Hof*, zu Anfang des Pitzenthales, rechts am Pitzenbache, 7¾ Stund von Nassereut.

Wiesen, Österreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein den Wbzk. Kom. und Landesgerichts Herrsch. Marsbach gehöriges, nach Hofkirchen eingepfarrt. *Dorf*, von 13 Häusern, 11¾ Stund von Linz.

Wiesen, **Wisen**, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in den Wbzk. Kom. Ebenzweyer liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges *Dorf* am Aurachfluss, liegt gegen Aufgang am Kufhaus, 1½ Stund von Gmunden.

Wiesen, Österr. ob der Enns, Traun Kreis, ein kleines den Wbzk. Komm. Herrschaft Wildenstein geh. *Dörfchen* in der Pfarr Goisern, gegen Mittern. nächst der Ortschaft Lasern, 8½ Stund von Gmunden.

Wiesen, Ob. Östr., Hausruck. Kr., eine zum Landesgericht Haag geh. *Einöde* der Herrsch. Stahrenberg, in der Pfarre Haag, ½ Stund von Haag.

Wiesen, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, 5 zum Wbzk. Kom. Land- und Pfleggercht. Ried und der Herrschaft Katzenberg gehörige, nach Neuhofen eingepfarrte *Häuser*, 1 St. v. Ried.

Wiesen, insg. **Wiesent**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Stiftsherrsch. Altenburg geh. *Schloss* hinter Meissau, an der Poststrasse, ½ Stund von Meissau.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., eine der Wiener Vorstädte, siehe Lichtenthal.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Petronell gehöriges *Jägerhaus*, jenseits der Donau, 1½ Stunde von Regelsbrunn.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Sierendorf gehöriges kleines *Gut* und *Dorf* mit einen Schlösschen, gegen Abend nach der Pfarre Leizersdorf, 1 Stund von Stockerau.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Achleiten gehör. *Gut*, in der Rotte Mähring, ½ Stund von Strengberg.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft St. Pölten dienstbares *Dorf*, zwischen Bärschling und dem Pfarrorte Böheimkirchen, 1½ Stund von Bärschling.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarr Haidershofen liegende *Rotte*, worin die Herrschaft Tröstelberg 2 Besitzungen hat, 3 Stund von Steyer.

Wiesen, Illir., Kärnth., Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrsch. Pittersperg gehör. *Dorf*, ob St. Lorenzen, 8 St. von Oberdrauburg.

Wiesen, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein *Dorf* von 14 Häusern und 69 Einw., der Herrschaft Landskron und Hauptgemeinde Afritz.

Wiesen, Bizmet, Ung., Ödenb. Kom., deutsch. *Dorf*, an der österr. Gränze; rk. Kirche und Pfarr, 167 Häus. 1226 röm.-kath. Einw., Weinbau, Waldungen. 2½ Meilen von Ödenburg.

Wiesen, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Visa.

Wiesen, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* an der Zwitawa, mit einer Einschichte und mehreren Mahlmühlen, zur Herrschaft Bistrau und Pfarre Bohnau, ¾ Stund von Bistrau.

Wiesen, **Wissniow**, Böhm., Königgrätzer Kreis, ein zur Herrschaft Braunau geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt längst der schlesisch. Gränze gegen Friedland, an der äussersten Gränze, am Fusse des Wiesener Gebirges, an einem kleinen Bache, welcher am westlichen Ende des Ortes in die Steine fällt, 2½ Stund unweit von Braunau, grösstentheils im Thale hat 180 Häuser 1070 Einwohner, Hier ist eine Filialkirche zur heil. Anna, vom Abte Othmar Zinke im Jahre 1727 erbaut, 1 Schule 1 herrsch. Maierhof, 1 Mühle, 1 Wirthsh., 1 Weinhaus, und das schöne geräumige Haus eines Handelsmannes mit zierlichen Gartenanlagen. Die Einwohner treiben Ackerbau, Leinwandhandel, Weberei und Spinnerei. 8 St. v. Nachod.

Wiesen Böhmisch-, Mähren, an der Wien- Prager Eisenbahn.

Wiesen, Mährisch - Wiese, Mähren, Brünn. ehedem Ollmützer Kr., ein der Stadt Brüsau unterth. *Dorf* am Flusse Zwittawa und der böhm. Gränze bis Musslau, ½ Stund von Brüsau.

Wiesen, **Böhmisch-**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Bistrau geh. *Dorf* gegen Abend, ½ St. von Brüsau in Mähren.

Wiesen, mähr. Lauczky, Mähren, Ollmützer Kr., eine der Herrschaft Johrnsdorf unterthänige *Dorfgemeinde* zur Frankstädter Pfarre gehörig, von

Johrnsdorf gegen Osten 1 Stund entlegen, in einem langen Thale, 7 St. von Littau.

Wiesen, Münich-, Ungarn, Thuroczer Komitat, s. Vriczko.

Wiesenaker, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Weizberg.

Wiesenau, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steinkohlenbergwerk.*

Wiesenbach, Steiermark, Gratzer Kr., im Bezirke Vorau, treibt 4 Hausmühlen und 1 Mauthmühle in Bucheck, 20 Hausmühlen in Waldbach und St. Jakob.

Wiesenbach, Steiermark, Marburger Kreis, eine zum Wbzk. Kommiss. Ober-Muhreck, gehör., nach Muhreck eingepf. *Gemeinde*, mit dem Schloss Ober-Muhreck 49 Häus. 270 Einw., 1 Stund von Mureck, 2 Stund von Ehrenhausen.

Wiesenbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges *Bauernhaus* der Herrschaft Ehreneck, hinter Steinkirchen, 2¼ St. v. Kemmelbach.

Wiesenbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Kreissbach geh., nach St. Veit eingepfarrte *Gegend,* zwischen Lilienfeld und St. Veit, 1½ Stund von Lilienfeld.

Wiesenbach, Tirol, Pusterthal. Kr., *Dorf,* Landesgericht Taufers.

Wiesenbachel, Steiermark, Bruck. Kreis, im Bezirke Wieden, treibt in der Gemeinde Pogusch 1 Hausmühle.

Wiesenbaude, Weisse-, Böhm., Bidschower Kr., ein *Berg*, 708 Klftr. hoch, im Riesengebirge.

Wiesenberg, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Schloss*, wovon die Herrsch. den Namen hat, mit mehreren obrigkeitlichen Gebäuden, Maierhofe, Bräuhaus etc., im Gebirge ostnordw. Eisengruben, Hochofen, Hammerwerken, und einer Schlackenstampfe. In der Gegend wird viel Flachs gebaut. Die romantischen Thalgegenden werden von der Tess und Mertha durchflossen. 1 Meile von Schönberg, 2½ Stund von Müglitz.

Wiesenberg, Mähren, Ollmützer Kr., *Steuerbezirk* mit 11 Steuergemeinden, 23725 Joch.

Wiesenberg, Ober Österr., Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Seeham, 3¾ St. von Neumarkt.

Wiesenberg, Österr. ob d. Enns, V. U. M. B., *Berg*, 122 Klafter, ¼ St. südl. vom Dorfe Wiesen.

Wiesenberg, Ober-Österreich, Inn Kr., *Parzellen* des Hausruckviertels, ein zum Landesgerichte Griesskirchen geh. *Weiler*, 9 Häuser, auf einer Anhöhe, an der Strasse von Riedau nach Ried, welche von diesem Orte die Wiesenbergerstrasse genannt wird, pfarrt nach Taiskirchen, 2½ Stund von Ried.

Wiesencultur. Die Bewässerung in der Lombardei. Nichts erregt so sehr das Erstaunen eines reisenden Landwirthes, als die Grösse und Ausdehnung, welche man der Bewässerung der Felder in der Lombardei gegeben sieht. Es sind nicht einzelne Wiesen, nicht die Wiesen einzelner Gemeinden; es sind die Fluren ganzer Provinzen, Aecker und Wiesen, die bewässert werden, und das reizende Schauspiel der höchsten Fruchtbarkeit gewähren. Wenn die heisse Sonne und lange Trockenheit in den nicht bewässerten Gegenden der anderen Länder alle Pflanzen welken macht, oder wohl gar tödtet, sieht man in diesen Gegenden, dass ihnen die Wärme gut bekommt, weil ihnen Wasser zur Genüge durch die Kunst zugeführt wird, die üppigste Vegetation. Der Überfluss des Wassers, den man den Feldern zu geben im Stande ist, in Verbindung mit der Wärme des Klimas und der reichlichen Düngung, welche der grosse Viehstand gewährt, bewirken, dass die lombardischen Wiesen die schönsten und ergiebigsten sind, die man in der Welt sehen kann.

Geschichte der lombardischen Bewässerung. Mit dem Verfalle der Macht der deutschen Kaiser aus dem Hause Sachsen erhoben sich die lombardischen Städte, die den Nachkommen Karls des Grossen unterthänig waren, in eben so viele Freistaaten, die sich häufig unter einander bekriegten, und es bald mit der Partei des jeweiligen Kaisers, bald mit der entgegengesetzten hielten. Mailand ward in kurzer Zeit ein bedeutender Staat, und erregte die Furcht der benachbarten Republiken, die sich mit Kaiser Friedrich I. verbanden, und die Stadt im Jahre 1162 von Grund aus zerstörten. Allein im Jahre 1176 wurde Friedrich von den Mailändern und ihren Verbündeten geschlagen und zum

Frieden gezwungen, wonach sich Mailand stärker als jemals erhob. Die Energie und Betriebsamkeit, welcher dieser kleine Freistaat entwickelte, zeigte sich hauptsächlich in seinen inneren Einrichtungen, worunter besonders die im Jahre 1178 begonnene blos zur Bewässerung der Felder bestimmte Anlegung des Canals Naviglio grande sich auszeichnet. Anfänglich führte man diesen Canal nur bis Abbiategrasso, oder vielmehr, man stellte den in früheren Jahrhunderten von den Bürgern von Pavia gegrabenen, und in der Folge wieder verfallenen Canal her; 80 Jahre später, 1257, ward er bis zur Stadt Mailand verlängert. Nach diesem Jahre fing man an, ihn zu erweitern, damit er nicht ausschliesslich zur Bewässerung sondern auch zur Wasserstrasse dienen möge, und im Jahre 1271 wurde er auch schon beschifft. Die Fruchtbarkeit, die dieser Canal über das benachbarte Land verbreitete, war so gross, und der aus einer solchen Unternehmung hervorgehende Nutzen so einleuchtend, dass man schon im Jahre 1220 den Canal di Muzza anzulegen begann. Im Jahre 1269 war der uralte Canal di Vettabbia, dessen schon im J. 1037 Erwähnung geschieht, vergrössert und verlängert. Im J. 1305 legte man den Canal di Treviglio oder Fossa bergamasco an. Im Jahre 1640 liess der Herzog Franz Sforza den Canal die Martesana graben. Sein Zweck war hiebei weniger, eine Wasserverbindung zwischen der Adda u. Stadt Mailand herzustellen, als der Bewässerung des Landes einen grösseren Umfang zu geben, denn nur 2 Tage wöchentlich war die Schiffahrt im Canale erlaubt, und 5 Tage wurde er zur Bewässerung benutzt. Der Naviglio di Pavia ward nach dieser Epoche angelegt, und zu verschiedenen Zeiten immer weiter fortgesetzt. Ein Beweis, dass man diesen Canal erst an legte, als die Umgegend von Mailand schon bewässert wurde, sind ein Paar kleine Canäle, die nicht weit von der Stadt quer und unter dem Naviglio durchgeführt sind, folglich schon bestanden hatten, als man diesen errichtete. Diese Durchführung ist aber auch bei dem Naviglio grande zwischen Mailand und Corsico zu sehen, welcher Theil des Canals bekanntlich auch erst in späteren Jahrhunderten ausgegraben wurde. Erst in unseren Tagen ward der wichtigste Theil des Canals, nämlich seine Verbindung mit dem Ticino mittelst 5 Schleussen bei einem Gefälle von 50 Fuss vollendet, und Mailand mit dem Meer in Verbindung gesetzt. Es ist diess eine der schönsten und solidesten Arbeiten, die man sehen kann; ein Denkmal der Weisheit des Fürsten und des Reichthums des Landes, das ein solches ungeheures Werk in wenigen Jahren zu Stande brachte. Wenn man sich im 11. und 12. Jahrhundert entschloss, grosse Canäle blos zum Behufe der Bewässerung anzulegen, so ist dies ein Beweis, dass die Überzeugung von ihrem Nutzen auch schon allgemein war, und dass die Kunst der Bewässerung, der gleichförmigen Vertheilung des Wassers über die Felder unter dem Volke schon sehr lange verbreitet gewesen sein müsse. Es ist daher mehr als wahrscheinlich, dass man bewässerte Wiesen in bedeutender Menge schon im 10. Jahrhunderte anlegte. Im 11. Jahrhunderte machten sich die Mönche von Chiaravalle und Vicoboldone um die Bewässerung sehr verdient, und es scheinen vorzüglich die ersteren diese Kunst in ein System gebracht zu haben, da sie sich in einem vom Jahre 1138 vorhandenen Kauf-Kontrakte schon ausbedingten: ut monasterium possit ex Vectabia trahera lectum (einen Kanal) ubi ipsum monasterium voluerit, et si fuerit opus liceat facere eidem monasterio fossata super terram ipsius Joannis (des Verkäufers) ab una parte viae et ab alia etc. possit firmare et habere clusam (Schleusse) in prato ipsius Joannis. — Ein ähnlicher Kontrakt vom folgenden Jahre und noch verschiedene andere bis zum Anfange des 13. Jahrhunderts sind vorhanden. Das ganze Wasser des Vettabbia gehörte mittlerweile ihnen, und sie wurden in dessen Besitz durch ein Diplom Friedrichs II. bestätigt. Der Ruf der Geschicklichkeit dieser Mönche in der Kunst der Bewässerung war sehr gross, denn sie wurden nebst den oben genannten Mönchen der Berathung beigezogen, die der Machthaber von Mailand, Napoleon della Torre, im Jahre 1269 anordnete, wie dem Wasser des Stadtgrabens von Mailand ein schicklicher Abzug zu verschaffen sei, und schon früher hatte sich der Kanzler des Kaiser Friedrich I., Rinaldo, nachmaliger Erzbischof von Köln, bei ihnen Raths erholt, wie der klägliche Zustand seiner Länder zu verbessern

sei. Ihre Hauptbemühungen gingen auf die Bewässerung, und diese verstanden sie so gut, dass sie ihr überflüssiges Wasser verkauften, und den Nutzbrauch und Besitz eines Theiles davon nach Stunden, Tagen und Wochen bestimmten. Das Verfahren bei der Bewässerung im 13. Jahrhundert mag wohl von dem gegenwärtigen nicht viel verschieden gewesen sein. Der Canal Muzza ist schon mit solcher Vollkommenheit angelegt, dass der gelehrte Frisi von ihm sagt, dass er mit der höchsten Kunst angelegt, und ein vollkommenes Meisterwerk sei. Noch mehr Erstaunen errregt der Canal di Martesana, der sein Wasser, wie bereits gesagt, oberhalb Vaprio aus der Adda erhält, die hier durch eine steinerne, auf Felsen ruhende Wehre gestauet wird. Das Wasser des Canals läuft dann 5 italienische Meilen (a 6000 rhein. Fuss) lang von einer festen steinernen Mauer eingeschlossen, 12½ Wiener Klafter über dem Bette der Adda und mit diesem parallel. Zu Gorgonzola geht der Canal über den reissenden Lambro auf einer Brücke von 3 steinernen Bogen. Zu Crescenzago durchkreutzt ihn der Lambro, er läuft nämlich in den Canal und verlässt ihn wieder. Um nun zu verhindern, dass zur Fluthzeit des Flusses die Dämme des Canals nicht zerissen werden, oder das Wasser überfliesse, so befinden sich oben, unten und gegenüber der Vereinigung 19 Scaricatori im Canal. Diese sind Canäle, die aus dem Hauptcanal dessen Wasser aufnehmen, wenn sie geöffnet werden, und die es in verschiedenen Entfernungen wieder in den Lambro zurückführen. Schleussen, (Conche) sind neuen Ursprungs, denn erst im Jahre 1481 wurden die ersten Schleussen am Canal di Brenta zwischen Venedig und Padua angebracht. Darum sieht man auch an den alten lombardischen Canälen keine Schleussen, nur erst im Jahre 1497 wurden zur Verbindung des Naviglio grande und di Martesana bei Mailand 6 Schleussen von Leonardo da Vinci gebaut. Die Bewässerung der Felder in der Lombardie diess- und jenseits des Po hat in den frühesten Zeiten schon eine sehr bedentende Ausdehnung erhalten, die ohne Zweifel Folge eines uralten Gesetzes in diesem Lande ist, das alle Wasser als ein Eigenthum des Landesfürsten erklärt und nur ihm allein das Recht einräumt, über dasselbe dergestalt zu verfügen, dass Jeder, der von ihm entweder aus einem Flusse, Bache oder einem von der Regierung gegra benen Canal Wasser kauft, dasselb überall hin über die Gründe Andere führen darf, wenn er den Eigenthü mern derselben den Werth des durc die Wasserführung ihnen entzogene Grundes ersetzt. Nur durch Gärten oder Lustörter, oder unter einem scho bestehenden Canal darf man ein solche Wasserleitung nicht führen. Di Bewässerung der Felder hat von ih rem Mittelpunkte, Mailand, aus i Verlaufe der Zeit eine sehr bede tende Ausdehnung erhalten, und brei tet sich auch in unseren Zeiten noc immer mehr aus.

Ausdehnung der Bewässerung. E fängt die Bewässerung an für de Reisenden, der von Brescia nach Ma land geht, merklich zu werden, so bald er die Adda bei Cassano passir Er sieht dann fortwährend bewässer Felder auf der Strasse nach Mailan und wohin er sich von der Hauptsta auch immer wenden mag, nach Lod Pavia, Abbiategrosso, überall sieht bewässerte Wiesen und Aecker. De Strich des Bodens, der von der Add und dem Ticino, und einer Linie, d ein Paar italienische Meilen nördli der beiden Navigli von Westen na Osten, von Buffalo nach Vaprio gez gen wird, ist mit geringen Ausnal men alles Land bewässert. Jensei der Adda wird der Bezirk von Tr viglio, und ausser diesem, grosse, u regelmässig begrenzte Strecken den Provinzen Cremona und Mant bewässert. Der wahre Mittelpunkt d Bewässerung ist das Land von Abbi tegrasso, über Mailand längs d Vettabbia nach Lodi und von do längs des Canals Muzza über Mele nanello, Vittadone und Pizzighetton Der Weg von Lodi nach diesen Or schaften gewährt eben so viel Unte richt als Vergnügen; denn nicht leic kann man längs einer Strasse die Le tung und Vertheilung des Wasse aus den grösseren in die kleiner Canäle, ihre Führung in verschieden Höhen über dem Boden, ihre Durc kreuzung, so genau betrachten u übersehen, als hier; und schwerli gibt es eine Gegend der Welt, d sich schönere Wiesen rühmen könnt Bei Caviago und weiter hinab sind grosse Canäle neben einander, n wenige Klafter von einander entfern doch jeder in einem anderen Horizont

die nach mancherlei Gegenden ihr Wasser abgeben, oft von querkommenden anderen Canälen überschritten werden, deren Wasser bald in steinernen, bald in hölzernen Rinnen, grösstentheils aber in ausgemauerten Gängen darüber geführt werden. Das Land ist völlig eben, in grosse, mit hohen Ulmen, Pappeln u. dgl. umpflanzte Stücke eingetheilt. Die zertheilten Wässer des Muzza sammeln sich mittlerweile in zwei Canälen, die sich von der obern in die untere Ebene 8 Klafter hoch, durch zwei schief gelegene gemauerte und mit Absätzen versehene Canäle hinab stürtzen und unten in einen Fluss sich sammeln, der gleich wieder seine Wässer zur Befeuchtung der umliegenden Felder hergibt.

Von den Flüssen, Bächen und Canälen, welche zur Bewässerung benützt werden. Alle Wässer, welche die weite Ebene der Lombardei bewässern, strömen von den Anhöhen der Alpen herunter und ergiessen sich meist in dis grossen Seen, die höher liegen, als die Ebene. In diesen weiten Wasserbehältern, erstirbt die Wuth der Wildbäche und setzt sich das Geröll ab, das sie von den Bergen herabgeführt haben. Darum ist die Lombardie den Verwüstungen nur weniger Wildbäche ausgesetzt, und hat den Vortheil, dass der grösste Theil dieser weiten Fläche von den klaren Wässern der Seen befeuchtet wird. Das jähe Zuströmen des Wassers in den Seen hat auf sein Ausströmen dieselbe Wirkung, wie bei einem Wildbache; denn da es fast immer nur ein oder der andere Bach ist, der durch ein Gewitter angeschwollen, sich mit Ungestüm in den See ergiesst, so werden die Wässer desselben erst auf die ganze Oberfläche vertheilt, um dann in ganz ruhigem Zustande abzufliessen. Ausser mehreren kleineren, von der Adda und dem Brembo abgeleiteten, sind folgende grössere Caanäle in der Lombardei die merkwürdigsten: 1) Der Naviglio grande, sein Wasser wird bei Tornavento aus dem Ticino geleitet. Bei Abbiategrasso theilt er sich in 2 Arme; der eine geht mit der früheren Richtung parallel bis Bereguardo gegen Pavia, der andere bis zur Stadt Mailand. Seine Länge beträgt von Tornavento bis Abbiategrasso 16 italienische Meilen oder 6000 Rhl. Fuss, von Abbiategrasso bis Bereguardo 10 italienische Meil. (Miglia) von Abbiategrasso bis Mailand 12 italienische Meilen, seine Breite 47 Fuss Wiener Mass. 2) Naviglio di Martesana, sein Wasser wird aus dem Adda oberhalb Vaprio abgeleitet und über Gorgonzola nach Mailand geführt. Ihn durchkreuzen der Bach von Vimercate und der Lambro. Ausser Mailand nimmt er den Seveso auf. Länge 20 Miglia. Aus dem Zusammenfluss der Wässer des Naviglio grande und der Martesana, sowie des Flusses Olona wird gebildet: 3) Der Naviglio di Pavia, ein mächtiger Canal, der von Mailand bis in den Ticino schiffbar ist. Länge 17½ Meilen. 4) Der Canal Vettabbia empfängt sein Wasser ebenfalls aus dem Zusammenflusse der beiden Navigli und dem Olona. Er ist es, der hauptsächlich den Unrath der Stadt Mailand aufnimmt und auf die benachbarten Felder bringt. Er ist 12 Miglia lang, und ergiesst sich unter Melegnano in den Lambro. 5) Der Canal Muzza, gleich unter Cassano aus dem Adda ausgeleitet, nimmt nach einigen Stunden Laufes den Bach von Vimercate auf, und vereinigt sich bei Melegnano mit dem Lambro, geht mitten durch die Provinz Lodi, deren Felder durch ihn bewässert werden. Länge 30 Miglia. 6) Der Canal Fosso bergamasco oder Canale di Treviglio, empfängt auch sein Wasser aus der Adda, gleich da, wo sich der Fluss Brembo darin mündet. Er fliesst von N-W. nach S-O., vereinigt den Adda mit dem Serio, und bewässert das Gebiet von Treviglio und die Ghiara d'Adda. Länge 11 Miglia, Breite 47', Tiefe 3'. — In der Provinz Mancua sind mehrere Canäle aus dem Mincio zur Bewässerung des Landes geführt; der bedeutendste derselben, der Canal Mandrillo, bewässert die Reisfelder von Osiglia.

Bedarf und Werth des Wassers. Die Menge des Wassers zur Bewässerung wird in der Lombardei nach Oncie gerechnet. Eine Oncia Wasser ist so viel, als aus einer Oeffnung von 3 O. breit und 4 O. hoch und 2 O. Wasserstand über der Oeffnung hervordringt, (= 12 Quadrat Oncie) oder 42, 5 Quad. Zoll Wiener Mass. Eine solche Oncia gibt nach angestellten Versuchen per Minute 2, 18555' Meter Wasser, womit man 43 Pertiche (= 4,889 W. Joch) einer sandigen nicht sehr regelmässigen Wiese, oder 36 Pertiche Ackerland bewässern kann.

Bei Winterwiesen reicht eine gleiche Quantität nur für 8 Pertiche hin; weil diese viel stärker bewässert werden. Für eine Oncia beständigen Wasserzulluss bezahlt man in der Umgegend von Mailand 6—800 Lire jährlichen Pacht, für den Winter blos 60—70 Lire, für das Wasser des Vettabbia aber weit mehr. Beim Kaufe wird zuweilen in günstigen Lagen 20,000 L. per Oncia bezahlt (1 Lire = 1 Franc). Das Land wie die Wiesen, liegen alle auf flachen Beeten von 6—8 Wiener Klafter Breite, also jede Wand 3—4 Klafter. Der Ertrag der Winter-Wiesen beträgt an Gras im Jänner 1049, März 1573, Mai 1639, Juli 918, September 786 Pfund, zusammen 5965 Pfund per Pertika, ein Wiener Joch also 714 Ztr. Gras oder 178 Ztr. Heu oder nur zu ⅕ angenommen 142 Ztr. Heu.

Wiesendorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom., s. Livadia.

Wiesendorf, Siebenbürg., Hunyad. Kom., s. Viska.

Wiesendorf, Siebenbürg., Hunyad. Kom., s. Lukány.

Wiesendorf, Siebenbürgen, Zarand. Kom., s. Lunka.

Wiesendorf, Klein-Wiesendorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Stein u. Probstei Nalb dienstbares *Dorf*, an d. Schmida, ½ Stund von Weikersdorf.

Wiesendorf, Gross-, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Grafeneck dienstbar. *Dorf*, ½ St. v. Weikersdorf.

Wiesendorf, Gross-, Ob.-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgrcht. Schärding gehör. *Dorf*, östl. am Wiesenharterbachl gelegen, nach St. Marienkirchen gepfarrt, 2 Stund von Schärding.

Wiesendörfl, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Libochowitz, s. Horka.

Wieseneck, Tir., U. Inth. Kr. *Weiler* Ldgch. Kitzbüchel, Gem. Aurach.

Wiesenfeld, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein der Herrsch. Kreisbach zu Bergau gehöriges nach Sct. Veit eingepf. *Dorf* an der alten Mariazellerstr. n. Wiesenbach, 1 St. von Lilienfeld.

Wiesenfeld insgem. **Wiesensfeld,** Österreich unt. der Enns, V. O. M. B. ein der Herrsch Arbesbach dienstb. *Dorf* an dem grossen Kamp, 4½ St. von Zwettel.

Wiesengereut, Österreich ob der Enns, Traun Kr. *Berg* in der Pfarr Neunkirchen.

Wiesengrund, Siebenbürg. Szekl Udvardhelyer Stuhl, siehe Retsenyesd.

Wiesenhaid, Ungarn, Temesvar Kom. siehe Viezenhaid.

Wiesenhart, Klein, Ob. Österr. Inn Kr. e. z. Ldgcht. Schärding geh. *Dorf* im Thale, an Wiesenharterbach; nach Mariakirchen gepfarrt. 2¾ Stund von Schärding.

Wiesenhäusl, Ober-Österreich Salzburg. Kr. eine zum Ldgcht. Thalgau, im flachen Lande, geh. *Einöde* im Vikariate Ebenau. 1½ Stund von Hof.

Wiesenheim, Tirol, Vorarlb., Kr. einsch. der Hrsch. Hohenems gehör. *Häuser* in dem Grchte. Hofsteig, ¾ St von Hohenems.

Wiesenhof, Oesterreich ob der E. Mühl Kr. ein einz. der Whzk. Kom und Ldgcht. Herrsch. Marsbach geh nach Hofkirchen eingepf. *Gut* in dem Dorfe Wiesen und dahin konskrib. 1 ¾ St. von Linz.

Wiesenhöf, Steiermark, Grätz. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Pernegg in der Elsenau lieg. der Staats-Herrsch Thalberg unterth. *Dorf* von zerst. Häusern, in der Pfarr Friedberg nst. dem Orte Brandstadt und Gstötten, 28 Häus. 118 Einw. 9 Stund von Ilz.

Wiesenmühle. Böhmen, Leitme Kr. eine einsch. Dominik. *Mahlmühl.* der Hrsch. Liebeschitz, liegt zwisch. Ausche und der Rabenmühle, ½ St. v. Ausche.

Wiesenmühle. Böhmen, Leitm. Kr. eine *Mahlmühle* der Herrscha Czischkowitz, siehe Chodolitzer Mühl

Wiesenmühle, Schlesien, Trop Kr. eine der Stadt Troppau geh. *Mühl* s. Bleichmühle.

Wiesenöd, Österreich, unter d Enns V. O. W. W. ein der Stift Herrschaft Melk geh. nach Kill eingp *Dorf* bei Braunöd, 4 Stund v Melk.

Wiesenreut, Österreich unter d Enns V. O. M. B. ein zur Hrsc Rastenberg geh. *Dorf* mit einem Sch zw. Loosberg und Niedernondor 2½ Stund von Zwettel.

Wiesenschwang, Tirol, Unt Innth. Kr. ein zur Hrsch. Kitzbüh geh. *Dorf* am Hornberge zw. Kitzbühel und Sct. Johann, 1 Stund von S Johann.

Wiesensfeld, Österreich unter d

V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Arbesbach, siehe Wiesenfeld.

Wiesent, Österr. unt. der Enns, V. O. M. B. ein *Schloss* der Stiftsherrsch. Altenburg, s. Wiesen.

Wiesenthal, Siebenb. Háromszek. Seps. Stuhl, s. Réty.

Wiesenchal, Steiermark, Grätz. Kr. eine dem Wbzk. Kom. Hrsch Vasoldsberg geh. *Ortschaft* von einzelnen Häusern, zw. Vasolsb. u. Nöstelbach, 3½ St. v. Grätz.

Wiesenthal oderBöhm. Wiesenthal, Böh. Ellbogner Kr. ein freies *Bergstädch.* mit 100 Häuser 730 Einw. eine Pfarr einer Bandfabr. 4 Mahl- und einer Brett- dann einer Drathmühle liegt an der sächs. Grenze, 1½ St. von Joachimsthal.

Wiesenthal, Böhmen, Leitmer, Kr. ein zur Herrschaft Schlukenau geh. *Dorf* wodurch die Spraa fliesst, welche die Grenze mit Sachsen macht, liegt nächst Philippsdorf a. d. sächs. Grenze, Leinwand- und Baumwollenwaarenfabrik nebst mehreren kleineren Fabrikanten undGewerbsbefugten, welche zussammen über 400 Personen beschäftigen, 100 Häus. 680 Einw. 1½ St. von Rumburg.

Wiesenthal, Böhmen. Jungbunzl. Kr. ein zur Herrsch. Morchenstern geh. *Dorf* liegt an Herrsch. Klein-Skaller Grenze, zerstreut an einigen kleinen Bächen, die in die Neisse fliessen, hat 280 Häus. mit 1720 Einw. 1 Schule, 6 Mühlen, 23 Glasschleifm. und mehre andere Glas- und Perlenarbeiter und Handelsleute; die Landstrasse nach Reichenberg führt durch diesen Ort, welcher in Ober- und Unter-Wiesenthal und Eramberg abgetheilt wird. 2½ St. von Reichenberg.

Wiesenthof, Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Kogel liegend der Hrsch. Walchen und Köppach geh. und zu dem *Dorfe* Wald konskr. *Einöde*, 3 Stund von Frankenmarkt,

Wiesenwasser, Steiermark, Grätz. Kr. im Bzk. Vorau, treibt 10 Hausmühlen in Schachen und Rehberg.

Wieserberg, Illirien, Kärnthen Vill. Kreis, ein zur Wbzk. Kom. Herrsch. Goldenstein gehörige *Bauernhof* ob Grafendorf, 4½ Stund von Oberdrauburg.

Wieserberg, Österreich o. d. Enns Trauner Kr. ein *Berg* 455 Klafter sdl. von Dorfe St. Konrad.

Wiesergut. Österr. unter der Enns V. O. W. W. eine in der Rotte Grub und Pfarr Haidershofen lieg. der Herr- Tröstelsberg gehörige *Besitzung*, 3 St. von Steyer.

Wieserian, Steiermark, Marb. Kr. Gemeinde des Bzks. Schachenthurn, Pfr. St. Georgen bei Negau; 15 H. 82 Einw. Der gleichnahmige Bach treibt in dieser Geg. 1 Mauthmühle und 1 Stampf.

Wieserkogel, Österr. u. der E. V. U. W. W. ein *Berg* 503 Klafter südl. von Hohenberg.

Wiesersberg, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Ldgcht. Saalfelden, im Gebirgsl. Pinzgau, gehör. *Dörfchen*, mit siebzehn zerstreut liegenden Häusern, bewohnt von 123 E. 17 St. von Salzburg.

Wiesflek, Ung. *Dorf* im Eisenburger Kom.

Wiesflek, Unter, Österreich ob d. Enns Hausr. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. *Ortschaft* von 12 Häusern, in der Lokalkaplaney Altenhof, nebst Ober Wiesflek, 1½ St. von Haag.

Wiesflek, Unter, Ob.-Oesterreich, Inn Kr. Parzell. des Hausrucksv., ein z. Ldgcht. Haag geh. *Dorf* in der Pfr. Altenhof 3½ St. von Haag.

Wiesflöck, Österreich ob der Enns Hausr. Kr. ein zur Wbzk. Kom. u. Grafschaft Frankenburg der Hersch. Walchen gehörig. *Dorf* siehe Wimb.

Wieserfeld, Ober- Österreich, Traun Kreis, Distriktskomissariat Steyer, Vorstadt der Stadt Steyer, Postamt Steyer.

Wiesfleck, Ober, Oesterreich ob der Enns. Hausr. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. der Herrschaft Wolfsegg geh. *Ortschaft* in der Kaplanei Altenhof von 11 H. auf einen hohen Berge des Wolfsegger-Waldes, 1¼ St. von Haag.

Wieshäusel, Ober-Österr., Hausr. Kr., Districts-Comissariat Würting, Pfr. Offenhausen.

Wieshof, insgem. **Wiesshofen**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. und Pfr. Karlstädten geh. *Dörfchen*, 2 St. v. Sct. Pölten.

Wieshof, Österr. ob der E. Inn Kr. 2 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pflgcht. Braunau lieg. zum Stift Grcht. Ranshofen geh. *Häuser*, 1¾ St. von Braunau,

Wieshof, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. 7 zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Dachsberg geh. nach St. Ma-

riekirchen eingepf. *Häuser*, 2½ St. v. Efferding.

Wiesikau, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Triebl, siehe Wesigau.

Wiesing, Tirol, Unt. Innth. Kr. ein zur Herrschaft Rottenburg am Inn geh. *Dorf* mit einer Pfr. n. Münster, 2 St. v. Rattenberg.

Wiesing, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Ldgcht. Saalfelden, im Gebirgslande Pinzgau, geh. *Ort*, aus 9 zerstreut liegenden Häusern bestehend mit 46 Bewohnern. Post Saalfelden.

Wiesing, Ober-Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Vöcklabruck geh. *Weiler*, in der Pfarre Ottnang, 2½ St. von Vöcklabruck.

Wiesing, Ober-Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Mattighofen gehörig. *Weiler*, 12 H. in der Pfr. Feldkirchen, 4¼ Stund von Mattighofen.

Wiesing, Oesterreich ob der Enns Inn Kr. 2 z. Wbzk. Kom. Land- und Pflgcht. Ried geh. nach Hochenzell eingepf. *Häus.* 1¾ St. von Ried.

Wiesing, Ober-Oesterr., Hausr. Kr. ein zum Ldgcht. Grieskircken geh. *Weiler*, in der Pfr. Zell. 3 St. von Siegharding.

Wiesing, Ober-Oestrr. Inn Kr. ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfr. Andrichsfurth. 1½ St. v. Ried.

Wiesing, Ober-Oesterreich, Inn Kr. ein zum Ldcht. Mattighofen, gehörig. *Weiler*, in der Pfr.-Expositur Munderfing. 4½ St. von Braunau. 6/8 St. v. Mattighofen.

Wiesing, Ober-Österreich, Hausr. Kr. ein zum Ldcht. Haag gehöriges *Dorf* der Herrschaft Stahrenberg, Köppach und Irnharting. 1¼ Stund v. Haag.

Wiesing, Ober-Österreich, Hausr., ein zum Ldcht. Grieskirchen geh. Kr. *Weiler*, in der Pfr. Kallham. 2 St. von Baierbach.

Wiesing, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Aschach liegend. der Herrschaft Schaumberg untherth. n. Haybach eingepfarrtes *Dorf* gränzt gegen Mrg. an das Dorf Pach. 2¼ Stund von Efferding.

Wiesing, Gr., Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein zur Wbzk. Kom. Erlach und Herrsch. Aistersheim geh. *Dorf* s. Wising.

Wiesinger Thurn, Tirol, ehemals ein Pulverthurm am Inn bei Wiesing, im J. 1782 vom Blitz zersprengt.

Wiesiolka, Galizien, Sandec. Kr. ein zur Herrschaft Roznow geh. *Dorf*, 4 St. von Sandec.

Wieska, **Wifsek**, Böhmen, Pils. Kr. ein zur Herrschaft Lichtenstein gehörige *Mayerhof*, und *Schäferey*, mit drei Häuschen, 3 Stund von Pilsen.

Wieska, Böhm. Prach. Kr. ein *Dorf* nebst Mahlmühle zur Herrsch. Schlüsselburg und Pfr. Wetschin geh.

Wieska, **Wiska**, Böhm., Jungb. Kr. ein *Gut* und *Dorf* wovon das Amt im Augustinerkloster zu Weiswasser sich befindet, 3 Stund v. Jungbunzlau.

Wieska, Böhmen, Königgr. Kr. ein zur Herrschaft Solnitz geh. *Dörfchen* grenzt gg. Mtg. mit dem *Dorfe* Brozney, 1⅝ St. v. Reichenau, 5 St. von Königgratz.

Wieska, Mähren, Znaym. Kr. ein zur Herrschaft Sadek gehörige *Mayerhof* mit einem Wirthsh. und Schäfl. einer Mühle und 3 Nebenhäuschen, zum *Dorfe* Rzimau konskrib. 2 St. v. Schelletau.

Wieskirchen, Steierm. Marb. Kr. eine gr. Wallfahrtskirche und Pfr. auf der Wies gen., mit dem noch am Berg lieg. Schl. Purgstall, dem *Dorfe* Altenmarkt, 3½ Stund von Mahrenberg.

Wieslaun, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. eine zum Wbzk. Kom. Kogel und Herrsch. Walchen geh. und z. Dorfe Gestlingen konskr. *Ortsch.* ¾ St. von Frankenmarkt.

Wiesling, Ober-Österr. Hausr. Kr. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, im Thale zwischen Eschenau u. Filzbach, am Eschenauerbach, in der Pfarre Neukirchen 3¼ Stund von Baierbach.

Wieslitz, Mähr. Hrad. ehedem Brünner Kr. *Herrsch*, *Markt* und *Dorf*, s. Hwiczlitz Alt und Neu.

Wiesmaden, Österr unt. der Enns, V. O. M. B. zerst. *Waldhütten* der Herrschaft Heidenreichstein, siehe Wiesmatten.

Wiesmannsdorf, wind. **Wismetinze**. Steierm. Marb. Kr. Gem. des Bzk. Fridau, Pfr. St. Wolfgang 31 Häus. 154 Einw.

Wiesmannsreut, Öster. unter der Enns. V. O. M. B., ein zur Herrsch. Spitz, eigentl. zu dem damit verbundenen Gute Zaising gehöriges *Dorf*,

nächst Zeising auf dem Berge Jauerling, 2¼ Stund von Lubereck.

Wiesmatt, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Kirchschlag gehöriges *Amt*, von zerstreut liegenden Bauernhöfen, in der Pfarr des nahe liegenden Marktes Wiesmatt, 7 bis 9 Stund von Wr. Neustadt.

Wiesmatt, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Kirchschlag gehöriger *Markt*, mit einer eigenen Pfarr und k. k. Filial Grenz- und Wegmauth-Amte, zwisch. Hohenwolkersdorf und dem Amte Wiesmatt, 7 Stund von Wr. Neustadt.

Wiesmatten insgm. **Wiessmaden**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Heidenreichstein, welches aus zerstr. Waldhütten besteht, hinter dem Reinberge, 3½ Stund von Schrems.

Wiesmayern, Tirol, Vorarlb. Kr., 3 zum Wbzk. Kom., Land- und Pfleggericht Braunau gehörige *Häuser*, 3¾ Stund von Braunau.

Wiesmayern, Ob-Österr. Inn Kr., ein unter das Landgcht. Braunau und der Pfarre Neukirchen gehöriger *Weiler*, 2½ Stund von Braunau.

Wiesmühle, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., eine einschichtige zur Herrschaft Böckstall gehörige *Mühle*, unter Martinsberg, ¾ Stund von Gutenbrunn.

Wiesmühle oder **Wüssmühle**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., eine der Herrsch. Rapotenstein dienstbare *Mühle*, hinter diesem Markte am grossen Kampflusse, 3¾ Stund von Zwettel.

Wiesmühle, Österr. unter der Enns, V. U. M. B., eine im Wiesboden zwischen Streitdorf und Fellabrunn bei Bruderndorf liegende, nach Nieder-Hollabrunn eingepfarrte, der Herrschaft Ernstbrunn dienstbare *Mühle*, 2 Stund von Stokerau.

Wiesmühle, Ob-Österr., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, im Vikariate Henndorf, 1¼ Stund von Neumarkt.

Wiesmühl, Ob-Österr. Hausruker Kreis, eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Mühle*, an der Aschbach, rechts vom Markte Weizenkirchen, wohin es pfarrt, aufwärts 2 Stunden von Baierbach.

Wiesnerischer Hof, Böhm., Chrudimer Kr., ein einschichtiger *Hof* mit einer Mahlmühle, der Stadt Hohenmauth gehörig, liegt am Laucznaflusse gegen Morgen, ¼ Stund von Hohenmauth.

Wiespoint, Österr. ob der Enns, Hausruker Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Kogel liegende, der Herrschaft Kammer gehörige, und zu der Ortsch. Katerlochen konskr. *Einöde*, 2¾ Stund von Frankenmarkt.

Wiesreith, Ob-Österr. Hausruker Kreis, eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörige *Einöde*, an der Donauleithen, in der Pfarre Waldkirchen, 4¾ Stund von Baierbach.

Wiess, Nieder-, Ob-Österr. Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Köstendorf, 1 Stund von Neumarkt.

Wiessberg, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, ¾ St. von Szász-Akna.

Wiessezont, Schles., Teschn. Kr., ein zu den herzogl. Teschner Kammergütern gehöriges *Dorf*, siehe Lazi.

Wiessen, Wessen, Böhm., Saatz. Kreis, ein zur Herrschaft Pomeissl gehör. *Dorf*, 55 Häus. und 300 Einw., liegt nächst dem Dorfe Strogeditz, hat 1 Schule, 1 Maierhof, 1 Schäferei und 1 Wirthshaus, 2½ St. von Podersam.

Wiessen, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein *Dorf* von 9 Häuser und 64 Einw., der Herrschaft Kötschach und Hauptgemeinde Liessing.

Wiessieze, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Welmschloss, siehe Weschitz.

Wiess-Sommerein, Ungarn, Wieselburger Komitat, s. Puszta-Somorja.

Wiesthal, Österr. ob der Enns, Salzb. Kr., mit einer Sauerquelle nicht weit von Hallein.

Wiestin, Gross- u. Klein-, Mähren, Brüner Kreis, zwei zur Herrsch. Kunstadt gehör. *Dörfer*, siehe Wistny Gross- und Klein-.

Wiestonitz, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zur Herrsch. Kammerburg gehör. *Dörfchen*, siehe Hwiezdonitz.

Wiestonowitz oder **Wistoniowitz**, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch unterth. *Dörfch.*, gegen Morgen nächst Benetitz und gegen Abend nächst Czechtin gelegen, 1½ Stund von Trebitsch, 2 Meilen von Gross-Meseritsch.

Wiestow, Zwiestow, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einem Maierhof, Mahl- und Brettmühle, nach Schlapanow eingepf. gränzt geg. Morgen mit dem Städtch. Ratscheradetz, 2 Stund von Wottitz.

Wieterschau, Weterow, Mähren, Brüner Kreis, *Dorf* zur Herrsch. Steinitz, mit Schule, 115 Häuser 668 Einwohner, 2½ Stund vom Postorte Uhrzitz entfernt.

Wietersdorf, Illir., Kärnth., Klagenfurter Kreis, eine zu dem Wezk. Kom. und Probstey Herrsch. Wieting gehörige *Ortsgegend,* 4 Stund von St. Veit und Friesach.

Wietersdorf, Unter-, Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kreis, 6 der Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. Eberstein und Burgfr. Wieting gehör. *Häuser,* gränzen östlich an den Ort Filfing, südl. an den Ort Ober St. Paul und Sittenberg, 4½ Stund von St. Veit.

Wieterzau, Mähren, Brüner, Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Stanitz, siehe Weterschau.

Wieterzitz, auch **Wrtierziss,** Mähren, Iglauer ehed. Brüner Kreis, ein der Herrschaft Pernstein unterth. *Dorf,* gegen Aufg. nächst Oleschnitzka und gegen Mittern. nächst Kozlow, 7½ Stund von Goldenbrunn.

Wietez, Böhmen, Berauer Kreis, ein zum Gute Roth Hradek geh.. *Dörfch.,* 3½ Stund von Wottitz.

Wiethen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Relig. Fonds Herrsch. Ardacker geh. *Rotte* zwischen Vorderleithen und Krems, 4½ St. von Amstädten.

Wieting, Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kreis, eine *Wbzk. Kom.* und *Probstey Herrschaft* und *Dorf,* von 36 Häusern zum Stifte St. Peter in Salzburg gehörig, mit einer Pfarre, gränzt gegen Morgen an den sogen. Wolfsberger und Saualpen, 4 Stund von St. Veit und Friesach.

Wieting, Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kreis, *Steuergemeinde* mit 679 Joch.

Wietingberg, Ober- u. **Unter-,** Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kr., eine der Wbzk. Kom. und Probstey Herrschaft Wieting gehör. *Ortsgegend* und dahin eingepfarrt, 4 St. von St. Veit und Friesach.

Wietingergut, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Haag und Pfarr Haidershofen lieg., der Herrschaft Dorf an der Ens gehörige *Besitzung,* 3 St. von Steyer.

Wietrau, Ober-, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 3 in den Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried liegende zum Pfarrhof Taiskirchen gehörige u. dahin eingepfarte *Häuser,* 2½ Stund von Ried.

Wietrau, Unter-, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 4 in den Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried liegende, zum Kastenamt Schärding gehör., nach Taiskirchen eingepfarrte *Häuser,* 2½ Stund von Ried.

Wietrnik, Wetrnik, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* von 14 Häuser mit 96 Einw., nach Skalitz eingepf., 2½ Stund von Nachod.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrsch. Dobrzisch gehör. *Dörfch.,* liegt am Berge seitwärts Kalischt, 9 Stund von Beraun.

Wietrow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Maierhof,* zum Gute Nadiegkau gehör., 2 Stund von Sudomierzitz.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Leschau gehör. *Dorf,* liegt auf einem Berge nächst den Dörfern Augezd und Mastowitz, 3½ Stund von Bistrzitz.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte* der Herrschaft Milostitz.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Konopischt gehöriges *Dörfchen,* ¾ Stund von Dnespek.

Wietrow oder **Wetrow,** Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Wottitz gehöriges *Dörfchen,* ¼ Stund von Wottitz.

Wietrow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Dorf* zum Gute Neu-Stupow und Herrschaft Wottitz, ½ Stund von Wottitz.

Wietrow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Dörfchen* zur Herrschaft Zeltsch, hinter Radimowitz, hat 22 zerstr. Häuser mit 156 Einwohnern, nach Tabor eingepfarrt, ¾ Stund von Tabor.

Wietruschitz, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein der Wischehrader Domdechantey gehöriges *Dorf,* 2 Stund von Prag.

Wietrznica, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral Herrschaft Altsandec gehöriges *Dorf,* bei Zabrzes, 6 Stund von Sandec.

Wietrzno, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herrschaft Zreczyn gehör. *Dorf,* an dem Flusse Jasielka, nächst Rowno, 2 Stund von Dukla.

Wietrzychowice, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarr, mit Szymonowice und Paszeka konzentrirt, liegt am linken Ufer der Donaiec, 6 Stund von Woynicz.

Wietschach, Illirien, Kärnth., Klagenf. Kr., 2 der Wbzk, Kom. Herrschaft Tentschach gehör. *Häuser,* in der Pfarr St. Martin am Ponfelde, 2 Stund von Klagenfurt.

Wietschenau, Tirol, *Thal* mit Kundl und Wörgl.

Wietschin, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dörfchen* der Herrschaft Schechowitz, siehe Wieschtin.

Wietzau, eigentl. Wieczow, Mähr., Igl. ehedem Brüner Kr., ein der Herrschaft Neustadtl unterth. *Dorf*, 1 St. südw. von Ingrowitz hinter Konikau, 9½ Stund von Gross-Meseritsch.

Wietzkowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrsch. Chudenitz gehöriges *Dorf*, liegt gegen Mittag nächst Pollin, und ist dahin eingepfarrt, 1½ St. von Klattau.

Wiewierka, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Herrsch.*, und nach Zassow eingepf. *Dorf* mit einem Hofe, gränzt gegen Mittern. mit Mokre, 2 Stund von Dembica.

Wiezek, auch Wesky, Wezek oder Wisky genannt, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schloss, Bräu- Brantwein- und Schankhause dann Mayerhof und Jägerhaus unweit Kowalowitz, 1½ Stund von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Wiezek, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Przestawlk gehöriges *Dorf*, siehe Wezek.

Wiez, Wiesch, Böhmen, Czaslau. Kr., *Gut* und *Dorf* von 90 Häuser mit 720 Einwohn., ist nach Skala (Herrschaft Okrauhlitz) eingepfarrt, hat 1 Schloss, 1 Maierhof nebst Schäferei, 1 Bräuh. (auf 4 Fass), 2 Brantweinbrennereien, 1 Wirthshaus und im Orte 1 Mühle mit Brettsäge. Abseits liegt die Einschicht Saliterna, 7 Nr., worunter 1 Mühle, 1½ Stund von Deutschbrod.

Wiezen, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stifts-Herrsch. Zwettel, unter dem Schlosse Rastenberg, 3 Stund von Gefäll.

Wiezenitz, insg. Witzenitz, Mähr., Znaim. Kr., ein der Herrschaft Namiescht unterth. *Dorf* mit einer Filialkirche bei Namiescht, 3 Stund von Gross-Bitesch.

Wiezmanow, Böhmen, Bunzl. Kr., *Dorf* von 40 Häuser mit 290 Einw., nach Mukarow eingepf., hat 1 Mühle, 1½ Stund von Kloster.

Wiezna, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarr und einem Kalksteinbruche zur Herrschaft Cheynow gehörig, hat 24 Häus. mit 185 Einw., 5 Stund von Tabor.

Wieznitz, Unter-, Böhm., Czasl. Kreis, ein zur Herrschaft Polna geh. *Dorf* von 50 Häus. und 320 Einwoh., mit einer Mahlmühle und Haselwald-Chaluppe, nach Schlappanitz eingepf.

Wieznitz, Ober-, Böhmen, Czasl. Kreis, ein zur Herrschaft Polna geh. *Dorf*, an der mähr. Gränze von 45 Häus. und 300 Einw. 1¼ Stund südl. von Polna.

Wiezniczek, Wiezniczky, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Kreuzherren Poppowitz, 2 Stund von Bistritz.

Wiezniczka Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Polna, siehe Wesehnitz (Unter-).

Wieznik, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein *Maierhof* zur Herrschaft Wilaschim gehörig.

Wieznikow, Böhmen, Czasl. Kreis, *Dörfchen* von 9 Häus. mit 64 Einw., nach Perloltitz (Herrsch. Unter-Kralowitz) eingepfarrt, ½ Stund südöstl. v. Hodkow.

Wieznitz oder Wieschnitz, Mähren, Igl. Kreis, ein zum Gute Klein-Mesericzko und Lokalie Hochstudenitz gehöriges *Dorf*, nächst Ribny gegen Mitternacht, ¾ St. von Regens.

Wieznitzer Mühle, Mähr., Ollm. Kreis, eine *Mühle* zur Herrsch. Biskupitz, siehe Öhlhütten (Braun-).

Wieznitzky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Gemnischt und Pfarre Pozowitz gehörig, 1½ St. von Gemnischt.

Wiezownica, Galizien, Przemysl. Kreis, ein der Herrsch. Jaroslaw geh. *Dorf*, 4 Stund von Jaroslaw.

Wigann, Illirien, Krain, Adelsberg. Kreis, *Steuergemeinde* mit 1508 Joch.

Wigantitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Allodialherrsch. Meseritsch, siehe Wisantitz.

Wigaun, Illirien, Krain, Laib. Kr., *Steuergemeinde* mit 4071 Joch.

Wiggiss, Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, eine zum Wbzk. Kommis. und Landgchts. Herrsch. Himmelberg geh. *Ortschaft*, 4½ Stund von Villach und Klagenfurt.

Wiglanowice, Galiz., Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Altsandec gehör. *Dorf* an dem Flusse Donaiec, 1½ Stund von Sandec.

Wignanow, Mähren, Znaim. Kreis, die ehem. Benennung des zur Herrschaft Jaispitz geh. Dorfes Winau.

Wiggis. Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, ein *Dorf* von 4 Häus. und 24 Einw., der Hrsch. Ossiach und Hauptgemeinde Feldkirchen.

Wigits und **Gyipsha,** Ung., Syrm. Komitat, mit Illirischen Kallugjer Kloster und Pfarrkirche, 1½ Stund von Illok.

Wigratz, Tirol, Vorarlb. Kr., 7 zer-

streute der Herrsch. Bregenz gehörige *Häuser*, in dem Gerichte Simmerberg, 6 Stund von Bregenz.

Wigral, Galizien, Krakauer Kr., ein *Dorf*, Post Krzeszawice.

Wigstadtl od. **Wiegstadtl**. Schlesien, Troppau. Kreis, *Herrschaft* und *Städtchen* mit einer eigenen Pfarre zwischen Niederdorf und Oberdorf, 5 Stund von Hof. Postamt mit:

Klein- und Gross-Glockersdorf, Kamitz, Lunzendorf, Meltsch, Niederdorf, Nitschenau, Neuzechsdorf, Oberdorf, Philippsdorf, Prise, Ratkau, Sponau, Tschirm und Wigstein.

Wigstein, Nieder-. Schles., Troppauer Kreis. ein zur Herrsch. gleich. Namens gehörige *Kolonie*, nach Ratkau eingepfarrt, gegen Morgen nächst Wigstadtl am Moraflusse, 2½ Stund v. Dorf-Deschen.

Wigstadtl, Schlesien, Tropp. Kreis, *Steuerbezirk* mit 4 Steuergemeinden 6600 Joch.

Wigstein, Schlesien, Tropp. Kreis, *Steuerbezirk* mit 2 Steuergemeinden, 3461 Joch.

Wigstein, Böhmen, Chrudim. Kreis, eine *Burgruine* zur Herrsch. Nassaberg bei Setsch gehörig.

Wigstein, Ober-, Schles., Tropp. Kr., *Herrschaft* und *Dorf* nach Ratkau eingepfarrt, gegen Mittag nächst Meltsch, 2 Stund von Dorf Teschen.

Wihalm, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Böckstall, siehe Widhalm.

Wihen. Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* mit einem Hofe, Wawrin genannt, zur Herrschaft Gratzen unweit Netrowitz, 1½ Stund von Kaplitz.

Wihlaw, **Wiehlap**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Frauenberg, gegen Nettolitz, 33 Häus. mit 209 Einwohn., nach Niemtschitz eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2½ St. westlich von Podhrad, 4 Stund von Budweis.

Wihlidka, Böhmen, Budweis. Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Frauenberg bei dem Dorfe Giwno 2½ St. v. Budweis.

Wihm. Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Grosspöchlarn unterth. *Dorf* bei Kleinpöchlarn 2¼ Stund von Melk.

Wihnan, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Gradlitz. siehe Wyhnann.

Wihnanitz, Böhmen, Tabor. Kreis. ein zur Herrschaft Bechin gehöriges *Dörfchen*, hat 17 Häus. mit 165 Einw., nach Hlawatetz eingepf., mit 1 Maierhof und ½ Stund abseits 1 Jägerhaus, ¼ St. abseits 1 Hegerh. („beim Thorheger") und ¼ Stund abseits das Hegerhaus Karlow, 2¼ Stund östl. von Bechin, 2¼ Stund von Tabor.

Wihnanitz, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz gehöriges *Dörfchen*, von 24 Häus. mit 148 Einw., liegt geg. Unterg. nächst dem Dorfe Neudorf, nach Prepiçh eingepfarrt, in hoher Lage, am Wihnanitzer Berge, 1½ St. südl. v. Opotschna, 3½ Stund von Königgrätz.

Wihnanow, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Herrsch. Rossitz geh. *Dörfch.*, liegt nächst Przikrakow gegen Niederg., 3¼ Stund von Chrudim.

Wihnanow, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Herrsch. Daudleb geh. *Dorf*, hat 50 Häuser mit 310 Einw., auf einer Anhöhe links von wilden Adler, nach Kosteletz eingepfarrt, und hat 1 Branntweinhaus und 2 Wirthshäuser, ¼ Stund südöstl. von Daudleb, 1 St. von Reichenau.

Wihorschau, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Schloss* und *Dorf* mit einer Filialkirche, dann einem ¼ St. vom Orte an dem Walde Hora entleg. Hegerhäuschen und ¼ St. unter dem Dorfe nächst dem Dorfe Eichen lieg. Wiesenhüttenhäuschen zum Gut Lipkau gehörig, am südl. Abhange der Berges Hora, hat 75 Häus. mit 565 Einwohn., ist der Amtsort des Dominiums, nach Lautschim eingepf., und hat 1 Schloss, 1 Kirche, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 5 Fass), 1 Brantweinbrennerei, 1 Potascheusiederei, 1 Wirthhaus und ¼ St. weit 1 Mühle („Silbermühle") mit Brettsäge, 2 Stund v. Klattau.

Wihorzen, Hlasnalhota, Wihorzy, Böhmen, Prach. Kreis, ein zur Herrschaft Winterberg gehör. *Dorf*, hat 23 Häus. mit 236 Einw., liegt nächst Wierzenitz auf einer Anhöhe, 6½ St. von Strakonitz.

Wihr, Österr. ob der Enns, Inn Kr., eine in dem Wbzk Kom. Katzenberg liegende, der Stifts-Herrsch. Ranshofen und Landgcht. Maurkirchen geh. *Ortschaft*, siehe Wühr.

Wihrleiten, Ob-Österr. Salzb. Kr., zwei zum Landgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöden*, im Vikariate Feistenau, 2 Stund von Hof.

Wikan, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein der Herrschaft Kaunitz gehör. *Dorf*, von 55 Häus. mit 445 Einwohn., ist nach Wischerowitz eingepf., und hat 1 Kirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus, 2 Stund von Böhm. Brod.

Wikaw, Wikow, Böhmen, Pilsn. Kr.,

ein zur Herrsch. Weseritz geh. *Dorf*, von 40 Häus mit 270 Einwoh., nach Gosolup eingepf., liegt gegen Unterg. nächst Eisenhüttel, an der ehemahlig. Chaussee von Mies nach Tschernoschin, Eisenbergwerk, 1 St. v. Mies.

Wikau, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Vika.

Wikeltitz od. Wiklitz, Böhm., Saatz. Kreis, ein zum Gut Sobiesak gehörig. *Dorf*, 38 Häuser mit 189 Einwoh.. ist nach Sobiesak eingepf., hat 1 Schlösschen, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 12 Fass), 1 Branntweinhaus und 1 Wirthshaus, am rechten Ufer der Eger, ½ Stund von Sobiesak, 2½ Stund von Saatz.

Wiklantitz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Gut* und *Dorf* von 30 Häus. und 265 Einw., mit einem Schlosse, Maierhof, Bräuh. (auf 7½ Fass), Branntweinbrenn., Potaschsiederei, Schankwirth, abseitige Försterei, Dolenmühle u. Ziegelbrennerei, ist nach Karlowitz eingepfarrt. Post Tabor.

Wikle. Galizien, Krak. Kr., eine zu dem Dorfe Topole gehörig. *Ortschaft*, 5 Stund von Nowemiasto.

Wiklek, Mähren, Prer. Kreis, ein theils zum Gut Weseliezko, theils zu dem Gütern des Ollmützer Domkapit. gehöriges *Dorf*, gegen Morgen nächst Swrczow, und gegen Abend nächst Dostabat, 1 Stund von Ober-Augezd.

Wiklek, Wykleky, Mähren, Ollm. Kreis, ein den Ollmützer Metrop. Kap. unterth. *Dorf*, woran auch die Herrschaft Weseliezko Theil hat, 1 Stund von Ober-Augezd.

Wiklek, Gross-, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein der Herrsch. Chlumetz geh. *Dorf*, 45 Häuser und 380 Einw., nach Königsstadtl eingepf., liegt geg. Niedergang an der Königsstadtlerstrasse, 1¼ Stund von Chlumetz.

Wiklek, Klein-, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein der Herrsch. Chlumetz geh. *Dörfchen*, nach Wadno eingepf., liegt gegen Aufgang an der Pardubitzerstr. zwischen Waldungen, 1½ Stund von Chlumetz.

Wiklitz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein der Herrsch. Kulm gehör. *Dorf*, von 45 Häuser und 210 Einwoh., ist nach Türmitz eingepf., am Schönfelder Bache, hat 1 Maierhof, gränzt geg. Mitternacht an das Städtchen Karbitz, 1 Stund von Kulm, 1½ St. von Aussig.

Wiklitz, Böhmen, Saatz. Kreis, ein *Dorf* des Guts Sobiesak, siehe Wikeltitz.

Wiklitz, Mähren, Ollm. Kr., ein der Herrsch. Tobitschau gehör. *Maierhof* und *Schüttkasten*, am Fl. Wikliczka nahe bei Tobitschau, 1½ Stund von Prossnitz.

Wiklshof, Galizien, Krakau. Kreis, eine zum Krakauer Bisthume gehörige *Ortschaft* nächst dem Dorfe Lipowiec, 4¾ Stund von Krzeszowice.

Wikortocz. Ungarn, Zipser Komitat, ein *Kupfer* und *Silber Bergbau*.

Wikow, Ober, Galiz. Bukow. Kr. ein zur Hrsch. Fratautz gehör. *Dorf* mit einer Pfr. am Fl. Suczawa. 5 St. von Seret.

Wikow, Unt., Galizien, Bukow. Kr. ein zur Herrsch. Fratautz geh. *Dorf* mit zwei Pfarre, am Flusse Suczawa, 4 St. von Seret.

Wikowicze, Böhmen, Ellbogn. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Kiesch, siehe Witkowitz.

Wiktorinski, Galizien, Krak. Kr. ein zu dem Gute und Dorfe, Birkow gehöriges *Vorwerk*, 4 Stund von Iwanowice.

Wiktorow, Galizien, Stryer Kr. ein zur Herrschaft Halicz geh. *Dorf* mit einer Pfarr Rit. Gr. Vorwerke und einem alten Schlosse am Bache Lukwica, nächst Sielec und Komarów, 3 St. von Halicz.

Wiktorowice, Galizien, Krak. Kr. ein zur Herrschaft Wrozenice geh. *Dorf* mit einem Wirthshause, nächst Maciejowice, 3¼ St. v. Krakau.

Wikwitz, Böhmen, Ellbogn. Kr. ein *Dorf* von rechts und links zerstr. am Egerfl. gel. Häus., mit einer Wegmauth; einige Häus. von Ort ¼ und ½ St. entfernt werden Burdstadtl, u. 4 hievon der Irlitzgraben gen. sämtlich der Herrschaft Schlakenwerth geh. 3 St. v. Karlsbad.

Wikzice, Galiz. Saudec. Kr. ein zur Herrschaft Dobra geh. *Dorf*, 8 St. v. Gdow.

Wikzysko, Galiz. Sandec. Kr. ein zur Herrschaft Jezow geh. *Dorf*, an dem Flusse Biala, 5 Stund von Sandec.

Wilancze, Galiz. Bukow. Kr. ein adeliches *Dorf* mit einer Pfr., zwischen grossen Waldungen, 2 St. von Snyatin.

Wilantz, insg. **Wilentz**, Mähren, Igl. Kr. ein zu der Iglauer Stadt Gemeinde Gütern geh. *Dorf* mit einer Pfr. an der Wnr. Hauptst. 1 St. von Iglau.

Wrlantitz, **Wilantice**, in der Volkssprache **Fillenz**, Böhm., Königgr. Kr. 2 St. unw. von Smirzitz,

Dorf von 110 Häus. 685 Einwohner ist nach Chotieborek eingepf. und hat 1 Wirthshaus.

Wilbiger, Tirol, Voralb. Kr. *Weiler*. Landgericht Bezau, Gemeinde Bezau

Wilchensdorf, Steierm. Grätz. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Kapfenstein geh. *Gem.* in der Pfarr Trautmannsdorf, 20 Häus. 104 Einw. 7 Stund von Radkersburg. 4 St. von Ehrenhausen.

Wilchersdorf, Österreich unt. der Enns V. O. W. W. ein der Herrsch. Friedau gehöriges *Dorf* an der Sirning, 2¼ St. von St. Pölten.

Wilcza, Galiz. Przemysl. Kr. eine der Herrschaft Walawa geh. *Ortsch.* welche eine Vorstadt von der Stadt Przemysl ausmacht, ½ Stund von Przemisl.

Wilcza, Gora. Galizien, Przemysl. Kr. ein der Herrschaft Kochanowska geh. *Dorf*, 2 St. v. Krakowice, 5 St. von Jaworow.

Wilcza, Wola, Galiz. Rzeszow. Kr. ein zur Herrschaft Rainiszow geh. *Dorf*, 10 St. v. Rzeszow.

Wilczkowice. Galiz. Krak. Kr. ein *Gut* und *Dorf* an dem Flusse Szreniawa, bei Maczkow, mit dem Vorwerke Kozerow, und dem Wirthsh. Zerwana, 2 Stund von Iwanowice.

Wilczkowice Galiz. Myslen. Kr. ein zur Herrschaft Nowawies geh. *Dorf* nächst Przecieszyn, 4 St. von Kenty.

Wildalpe Steierm., Bruk.Kr. Gem. d. Bzks. und der Grundherrsch. Gallenstein, mit eigener Pfr. genannt St. Barbara in der Wildalpe, im Dkt. St. Gallen, 189 H. 922 E. 8 St. v. Gallenstein, 6 St.von Reifling.

Wildalpe, Steiermark, Bruk. Kr. bei Maria Zell, zwisch. dem Student und und Hallthal, mit mehr als 450 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande, und einem Flächeninhalte von 364 J. 825 Qur. Kl.

Wildalpe, Klein, Steierm. Bruk.. Kr. nächst der vorderen Wildalpe und dem Siebenseegraben, in welcher das Rothmoos, der Rauch und Schnerenkogel, Sattelkogel, Lahnboden, Schreierregen, Hoch- und Ameismauer und Goswald, dann der Lueg, Winterhöch, Brunngraben und Geigerkogel, Hagel- und Lerchboden, das Lichteneck, der Grasberg, Brunn-, Schreyer- und Hirschkogel und die Böstewand ect. mit mehr als 250 Rinderauftrieb, und sehr grosem Waldstande vorkommen

Wildalpe, vord., Steierm. Bruk. Kr. an der Salza, in welcher der Schlag- und Stinkerwald, der Stanglgraben, das Luegek, der kleine Scharrbachgraben, der grosse Scharrbach, dann der kleine und grosse Scharrstein, der Krimpenbach, Stripl- und Bretterbach, das Burgsthalort und die Mühlleite mit mehr als 150 Rinderautrieb u. sehr grossem Waldstande vorkommen.

Wildalpen, Steierm. Bruck. Kr. ein der Wbzk. Komitat Herrschaft Gallenstein geh. *Pfarrdörfch.* an d. Salzafl. Der gleichnamige Bach in Hallthal treibt 1 Hausmühle. 6¾ Stund v. Reifling.

Wildalpen. Steiermark, an der Grenze zwischen Osterr. und Steierm. bei Maria Zell.

Wildangeralpe, Steierm. Judb. Kr. im Minigraben des Predlitzthales, mit 70 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Wildbach, Willbach. Steierm. Marburger Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. *Dorf* und Schl. mit einer Mahlm. und 56 H. 149 E., an dem Bache gl. Nam. 5½ Stund von Karlsdorf. 7 St. von Grätz.

Wildbach, Steierm. Grätz. Kr. im Bzk. Georgen an der Stiffing, treibt 1 Manthmühle, 1 Stampf und 1 Säge im Mitterlabill.

Wildbach. Steierm. Marb. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Feilhofen lieg. der Herrschaft Wildbach geh. *Dorf* und *Weingeb.* 8 St. v. Grätz.

Wildbach, Steierm. Marburg. Kr. treibt im Bzk. Feilhofen 2 Mauthmühlen, 2 Stämpfe und 1 Säge in Schwanberg; im Bzk. Landsberg 4 Hausmühlen, in Mitterspiel 10 Hausmühlen, u. 4 Sägen in Kloster.

Wildbacherberg, Steierm. Marb. Kr. Gem. des Bzks. und der Grundherrschaft Wildbach, Pfr. Gems; 38 Häus. 129 Einw.

Wildbad oder **Badgastein**. Kastun, Gastun, Castaune, Gastaije, Gasteun, Castaun, Ober-Österreich, Salzb Kr. *Dorf* mit 400 Einw. am rechten Ufer der Ache, am Fusse des Graukogels unter der Alpe Reicheben, sich an den Radberg ziemlich hoch hinaufziehend mit zerstreut liegenden kleinen Gütchen, zugleich auch die Reit den Vorder- und Hintergschlief, Einöd Schachen und Wetzl begreifend. Hier vereinigen sich 1 Stund von Beckstein 2¼ von Hof und 16 von Salzburg, die alte und neue Landstrasse; hier sprudeln die weltberühmten Heilquellen

hier fällt ein herrlicher Wasserfall 630' in kochendem Schaume herab; hier erhebt sich ein schönes landesherrliches Badschloss, vom Erzbischofe Hieronimus 1794 erbaut, seit 1804 eine geräumige und hübsche Wohnung für ansehnlichere Kurgäste; hier ist das Hospital von Konrad Storchner für einheimische und fremde Arme; hier die Vikariatskirche. Postamt.

Wildbahn. Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, siehe Vádád.

Wildberg, Österreich ob der Enns Mühl. Kr. eine Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. mit einem Schlosse auf einem hohen Berge, nach dem Dorfe Haselgraben, in der Pfr. Hellmonsöd. 2 St. von Linz.

Wildberg, Österreich ob der Enns Mühl. Kr. ein Distr. Commissariat mit 11,100 Einw.

Wildberg, Österreich, ob der Enns, Mühl. Kr. eine der Wbzk. Komm. u. Ldgchts. Herrsch. Ruttenstein geh. n. Weissenbach eingepf. kl. *Ortschaft* v. 12 Häusern, am Weissenbache, und Bergschloss, in welch letzterem König Wenzel der Faule von Böhmen 1394 von den Starhembergern gefangen gehalten wurde. Noch stehen die Trümmer des Saales, die Capelle mit Fresken und die Ellen dicken Mauern des Thurmes. 16½ St. von Freystadt

Wildberg, Österreich unter der E. V. O. M. B. ein *Schloss* wovon die Herrschaft den Namen hat gg. den Wild, nordwestlich hinter Horn bei Messern; 2½ St. v. Horn.

Wildberg, Kamayk, Böhmen, Prachiner Kr. 2 einzelne Häus. mit 21 E. auf einem Berge.

Wildbühel, Tirol, Unter-Inn- und Wippth. Kr., ein zur Herrsch. Kuefstein gehör. *Zollhaus* gegen Sochring in Baiern, 3 Stund von Kuefstein.

Wildbühl, Böhmen, Ellbog. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petschau, siehe Sangerberg, Neu-.

Wildeck oder Wildegg, Unter-Östr., V. U. W. W., kleines dem Stifte Heiligenkreuz gehöriges *Gut* und *Schloss* auf einem hohen, von drei Seiten freien Felsen von rothem Marmor, nordöstl. von Heiligenkreuz hinter Sittendorf geg. Neuweg. Südl. unter dem Schlosse ist eine schöne, dem Stifte gehörige Meierei. Nahe dabei ist das kleine Dörfch. Neuweg mit nur einigen Häusern in einer Thalschlucht. Auf der sogenannten Brandwiese über dem Orte geniesst man eine herrliche Aussicht über das Gebirge. Post Mödling.

Wilde Gans, Husa diwoka, Böhm., Bunzlau. Kreis, *Dorf* von 16 Häuser mit 102 Einw., nach Lastiboritz eingepfarrt, hat 1 Dominikal-Wirthshaus, ¼ Stund westl. von der Reichenberger Strasse, die ehemals hier durchführte, 1½ Stund von Swigan.

Wildegradkogl, Tirol, *Berg* 1564 Klftr., nördl. von Dorfe Umhausen.

Wilde Kreuz, Tirol, *Berg* in der Nähe des Seefeld Berges.

Wildemayrhof, Oesterr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein in den Ldgcht. St. Leonhard am Forst liegend., der Stadtpfarr Ybbs geh. nach Oberndorf eingepfarrtes *Dorf*, 3 Stund von Kemmelbach.

Wildenaichen, Böhmen, Bunzlau. Kreis, *Dorf* am Wittigflusse, 1¼ Stund von Friedland.

Wildenau, Ob-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. *Dorf* von 43 Häus. mit 290 Einwoh., mit einem alten Schlosse, welches viele Kunstgegenstände u. Alterthümer nebst einer kleinen Bibliothek hat; auch sind dabei hübsche Gartenanlagen. Hier ist der Sitz eines Patrimonialgerichts, einer Mauthmühle und einer Hammerschmiede, 2 Stund von Altheim.

Wildenau, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Einschichte* der Herrschaft Ellbogen, siehe Wiltenau.

Wildenbach, Tirol, *Wildbach*, der in der Alpe Lizum entsteht, von da nordwestlich nach Axams, und weiters nordöstl. nach Vels geht, wo er sich in den Inn ergiesst.

Wildenberg, Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kreis, ein *Berg* bei St. Georgen im Attergau.

Wildendürrenbach, Oestr. unt. der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Kirchstädten, siehe Dürrenbach.

Wildeneck, Ob-Oesterr. Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Secham, 4¼ St. von Neumarkt.

Wildenegg, Oesterr. ob der Enns, Hausruk. Kreis, eine in den Wbzk. Kom. Mondsee befindl. *Herrschaft* u. verfallenes *Schloss*, unweit der Ortschaft und dem Dorfe Rabenschwand, und dahin konskribirt 3½ Stund von Frankenmarkt.

Wildenhag, Ob-Oesterr. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, 33 Häuser und 201 Einwohn., in der

Pfarre St. Georgen am Attergau; grundbar nach Kogl. Das zur Gutsherrsch. Walchen gehörige Schloss liegt ganz in Ruinen; es ist hier auch eine Wirthstaferne, ½ Stund von St. Georgen, 2½ Stund von Frankenmarkt.

Wildenhof, Ober-, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein einschichtiger *Hof* mit einem Häuschen der Herrschaft Eger gehör., 1 Stund von Eger.

Wildenhof, Unter-, Böhmen, Ellbogn. Kreis, ein einscht. *Haus* nächst dem Hofe Ober-Wildenhof, der Herrschaft Eger geh., 1 St. v. Eger.

Wildenkogel, Oesterr. ob d. Enns, Traun Kr., ein *Berg* im Salzkammergute, im Ischl Bezirke.

Wildenschwert, Austi nad Orliczy, Usci Wilhelmswerth, Austa cis Aquilam, Böhmen, Chrudim. Kr., eine zur Herrschaft Landskron geh. *Municipalstadt*, 400 Häuser 3000 Einw., mit einer Dechantei am Adlerflusse, auf einer Anhöhe am linken Ufer des stillen Adler und am rechten Ufer der Trebowka, welche sich hier mit dem Adler vereinigt, mit 1 Wirthshaus u. 1 Mühle. Der deutsche Name ist durch Verstümmelung des ursprünglichen Namens Wilhelmswerth entstanden, welchen die Stadt 1304 führte, als sie von König Wenzel II. dem Cistercienser-Stifte zu Königsaal geschenkt wurde. Der böhmische Name bezieht sich, wie der lateinische, auf die Lage an der Mündung der Trebowka in den Adler. Die Stadt hat 1 Pfarr- und Dechantei-Kirche, 1 Dechantei Gebäude und 1 Schule, 1 Rathhaus, 1 Försterhaus, 3 Mühlen, 1 Brettsäge, 1 Tuchwalke, und ausserhalb der Stadt 1 Badhaus. Der grösstentheils lettige u. schwere Boden liefert Korn, Gerste, Haber, Erdäpfel und Kopfkohl. Eine mässige Zahl Obstbäume findet man nur in einzelnen Gärten, 3 Stund von Leutomischl. Postamt mit: Hradek, Dzbanow und Jeniedy (Lammersdorf).

Wildensee, Steiermark, Judenburg. Kr., nördl. von Aussee, durch dessen Mitte die Grenze von Steiermark und Österreich durchzieht; er ist im SW. von Himmelkahr, von Lokingkahr im Nordost, und von Mitterhochkogel in O. eingeschlossen, 220 Wiener Klftr. lang, 130 Wiener Klafter breit, und enthält 12 niederösterr. Joch Flächen-Inhalt.

Wildenstein, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., eine *Wbzk. Komm, Herrschaft*, deren Amtirung in dem Dorfe Ebensee geführt wird, 4 St. v. Gmunden.

Wildensteineralpe, Steiermark, Marburger Kr., mit 101 J. 100 Quad. Klftr. Weide und 89 Joch 1250 Quad. Klftr. Waldung, 8 St. v. Landsberg.

Wildenthal, Ober-Oesterr., Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Lofer (im Gebirgslande Pinzgau) geh. ihrem Namen entsprechende *Ortschaft* am Fusse und auf dem Loferer Hirschbichl, pfarrt nach Sct. Martin und bildet eine Zeche, 2½ Stund von Lofer, 3 bis 5 Stund v. Unken.

Wilder Gang, Passerkogl, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Berg*, 709 Klftr. hoch, ½ Stund südöstl. von Dobrisch.

Wildermiemingen, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft Sct. Petersberg geh. *Dorf* mit einer Kuratie, nächst Offenhausen, ¾ Stund v. Parvis.

Wildfeld, Steiermark, Brucker Kr., *Berg*, 1074 Klftr., südl. vom Markte Eisenärz.

Wildfeldalpen, Steiermark, Brucker Kreis, nächst der Neu-Eisenerzramsau, zwischen dem Zirmstein, Lasitzen und Redelsboden.

Wildgerlos, Tirol, das rauhe Thal, wo der Gerlosbach im Gebirge gegen den Krümmler Taurn entspringt, zieht sich von Süden nach Norden noch ganz auf salzburgischen Boden, wendet sich aber bei seinem Eintritte ins Tirol auf einmal nach Südwesten. Siehe Gerlos Thal.

Wildgrub, Nieder-, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrsch. Freudenthal unterthän. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, südwestl. 1½ Stund v. Freudenthal.

Wildgrub, Ober-, Schles., Troppauer Kr., ein zur Herrschaft Freudenthal gehör. *Dorf*, westw. 2 Stund von Freudenthal.

Wildhag, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, an der Strasse zwischen Riedau und Zell, nach Zell pfarrend, 3 Stund von Siegharding.

Wildhaus, Steiermark, Marburger Kr., eine *Herrsch.* und *Schloss* in dem Wbzk. Komm. Fall, an der Kommerzialstrasse von Marburg nach Klagenfurt, 2 Stund von Marburg.

Wildhorn, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., *Berg*, 1316 Klftr., 4 Stund südl. von Lainach.

Wilding, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte

Frankenmarkt gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Vöcklamarkt, grundbar nach Frankenburg, Puchheim und Pfaffing, 1 Stund von Frankenmarkt.

Wilding, Ober-Oesterreich, Parzellen des Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf* d. Herrsch. Stahrenberg und Lambach, pfarrt nach Geboltskirchen, 1¼ Stund von Haag.

Wildings, Oesterreich u. der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Zwettel, unweit der deutschen Thaya, 2 Stund von Zwettel.

Wildkahralpe, Steiermark, Judenburger Kr., am Mitterberg des untern Schladmingthales, zwisch. der Truschund Herzmeyeralpe, mit 80 Rinderund 80 Schafeauftrieb.

Wildkogel, Steiermark. Judenburg. Kr., im Rettenbachgraben, zwischen dem Schafberg, der Gschwantalpe u. dem Riesgraben, mit sehr grossem Waldstande.

Wildkogl, Oesterreich ob der Enns, Salzburger Kr., *Berg*, 1171 Klftr., 3 St. nördl. von Bramberg.

Wildlann, Tirol, Wippthaler Kreis, ein zur Probstei-Herrschaft Steinach geh. *Weiler* im innern Thal Schmirn, 2¼ Stund von Steinach.

Wildmann, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., ein *Weiler*, Pfleggericht Weitwörth, Pfarre Lambrechtshausen, Postamt.

Wildniss, Oesterreich ob der Enns, Traun Kreis, eine 6 bis 8 Klftr. weite *Höhle* bei Ischl, mehrere Fuss hoch mit kalkartigem Mehle bedeckt.

Wildon, Steiermark, Gratzer Kreis, ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Ober-Wildon gehöriger landesfürstl. *Markt* sammt Pfarre, am Murflusse und an der Landstrasse, ¾ Stund von Lebring. Postamt mit:

Afram, Allerheiligen, Ala, Altenburg, Aschaul, Aug, Badendorf, Baldau, Besendorf, Biglegg, Borndorf, Dillach, Dirnberg, Edelsee, Egelstauden, Enzelsdorf, Folgitsch, Finkenegg, Forhing, Formfeld, Förstberg, Frauenegg, Frauheim, Freinitzberg, Gatzau, Gerbersdorf, Grabenberg, Grabitz, Graning, Gritz, Grillberg, Gross- und Klein-Felgitsch, Gross-Fumach, Gugitzgraben, Gumersdorf, Hamelgra, Hart, Hasbach, Heil. Krenis. Herbersdorf, Hetzegg, Hollenegg, Hümersberg, Jamering, Inzershof, Kanach, Kanerhof, Kohlsdorf, Kittenbac, Kittenegg, Klein-Feiting, Klein-Weitendorf, Kohldorf. Kocheregg, Kurzragnitz, Langleiten, Lappach, Lichendorf, Lichtenwieser, Liebensdorf, Maning, Matzelsdorf, Miesdorf, Mitteregg, Mittergrub, Mitterculm, Mitterlabill, Mullach, Neudorf, Neudorfberg, Nieglegg, Nierath, Oberdorf, Oberdorfberg, Oberlabil, Oberragnitz, Oberstimden, Oberwildon, Pamsdorfberg, Pichla, Pichlegg, Pirsching, Pirschingberg, Pomischlberg, Prentern, Prenting, Prosdorf, Rauchleiten, Randen. Rottenbach, Rohrbach und Graben, Rohrberg, Rosenberg, Rosenthal, Schönburg, Schwarzenegg, Sibing, Stiegelberg, Stiftng, Stocking, St. Georgen, St. Ulrich. Suckdull, Subisberg, Tuminiy, Unterhaus, Unterstunden, Waasen. Wasdorf, Weissenegg, Wursing, Wutschdorf.

Wildon, Ober-, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Wbzk. Komm. Herrschaft* mit einem Schlosse im landesfürstl. Markte Wildon, 429 H. 2239 Einw., sammt einer Bergfestung, am Murfl., Post Wildon.

Wildonerberg, Steierm., Grätz. Kr., *Berg*, 291 Klftr., sw. vom Markte Wildon.

Wildpfadt, Oesterreich o. d. Enns, Traun Kr., eine der Wbzk. Kommiss. Herrsch. Wildenstein geh. nach Goisern eingepf. *Ortschaft* mit 1 Mühle, nächst dem Traun-Flusse, liegt gegen Mitternacht an der Ortschaft Weissenbach, 7½ Stund von Gmunden.

Wildschenau, eigentlich Wildschönau, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, ein zur Staatsherrsch. Rattenberg gehöriges *Thal* mit den 4 Gemeinden: Niederau, Oberau, Aufach und Thierbach, 1 bis 4 Stund von Wörgel.

Wildschenau, Inner-, Tirol, Unter-Innthaler Kr., eine zur Staatsherrschaft Rattenberg, geh. *Gemeinde*, siehe Aufach.

Wildschenau, Ober-, Tirol, Unter-Innthaler Kr., eine zur Staatsherrschaft Rattenberg geh. *Gemeinde*, s. Oberau.

Wildschenau, Unter-, Tirol, Unter-Innthaler Kr., eine zur Staatsherrsch. Rattenberg geh. *Gemeinde*, s. Niederau.

Wildschitz, Wlczicz, Böhm., Klattauer Kr., ein zur Herrsch. Hradischt geh. *Dorf*, 60 H. und 390 Einw., mit einer Mahlmühle, Schankwirth, Hegerhaus, Ziegelbrennerei, abseits Neuhütten und Ladomer, nach Blowitz eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Althütten, 2¼ Stund von Grünberg.

Wildschütz, Schlesien, Troppauer Kr., *Dorf*, mit einer Pfarrkirche und einem grossen Maierhof, 1¼ St. von Jauereg.

Wildschitz, Schles., Troppauer Kr., *Steuerbezirk* mit 3 Steuergemeinden, 3241 Joch.

Wikletitz, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Sobiesak geh. *Dorf* von 45 H. 210 Einw., mit einem Schlosse, Maierhof, Schäferei, Bräuhaus auf 12 Fass, Branntweinbrennerei, Schankwirth, ½ St. von Sobiesak.

Wildschütz, Wildsch, Wiltschitz, Wlczicze, vor Alt. auch Wolkowicz, Böhmen, Bidschow. Kr., *Hrsch.*, *scht.* und *Pfarrdorf*, 195 H. 1310 E., liegt an der Strasse zwischen Arnau und

Trautenau, und grenzt mit den Dörfern Pilnikau, Weiglsdorf, Mohren u. Czermna; das Dorf zieht sich an den Ufern eines kleinen Baches auf ¾ St. in die Länge und liegt halb zwischen Bergen eingeschlossen, halb in anmuthiger Ebene, mit 1 Brauhaus auf 2½ Fass, 1 Branntweinhaus, 1 Maierhof, 2 Wirthshäuser und 1 Spital. Zu Wildschütz, gehören: a) die Ziegelhütte, ¼ St. nö. vom Orte; b) der Johanneshof, Maierhof, ¼ St. w. vom Orte, war früher die Wildschützer Schäferei; c) die Stachelmühle, ¼ St. ö. von Wildschütz, und d) die Steinmühle am Steinmühlteiche, ¼ Stund s. vom Orte, dann e) die 3 Mohrner Häuser, ½ M. nw. beim Dorfe Mohren, 1½ von Trautenau.

Wildsee, Steiermark, Judenburger Kr., südwestl. von Obdach, ein *See* in den Seethalalpen, aus demselben fliesst ein Bach, welcher in der Gegend Bärenthal 6 Hausmühlen und 1 Säge treibt.

Wildsee, Steiermark, Judenburger Kr., südl. von Gröbming, ein *See,* aus dem der Kleinsölkerbach entspringt.

Wildshuth, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., eine *Wbzk, Kom. Land-* und *k. k. Pfleggerichts-Herrsch.* mit einem auf einer Anhöhe befindlichen landesfürstl. Schlosse, 15 H. 101 Einwohn., 1350' über dem Meere, am Salzachfl., und der Grenze von Salzburg, sammt einem Grenzzollamte, Steinkohlenbau seit 1797 bestehend. Ehedem stand es wegen der häufigen Wassereinsetzung der Salza nur in sehr geringen Betriebe, indem es kaum 5000 Ztr. jährlich erzeugte, gegenwärtig aber deren bei 60,000 Ztr. und zwar völlig geruchloses, reines Brennmaterial, ohne Schlackenrückstand liefert. Bis aber der jetzt bestehende Aufschluss von 3 Millionen Ztr. abgebaut werden konnte, wurden viele beschwerliche hydrotechnischen Arbeiten erforderlich und die Aufstellung kostspieliger Maschinen nöthig. Die Kohle wird aus dem Werke mittelst einer 400 Klafter langen Eisenbahn zu den Schiffen gebracht, welche sie sodann auf der Salza, dem Inn und der Donau bis Wien transportiren. Postamt.

Wildspitze, Tirol, eine der höchsten Fernerspitzen im Oetzthal am Schwarzschneid Ferner, von Fend oder Fender nordwestl., Landesgericht St. Petersberg.

Wildstein, Wyldsstein, Willstein, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Hradischt unterthän. *Dorf* mit einem verfallenen Bergschloss, liegt nächst Chlumanek, auf einem Berge, 18 H. mit 102 Einwohner, nach Blowitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Försterhaus und 1 Wirthshaus. Hier liegt auf einem hohen Felsen die Burgruine Wildstein.

Wildstein Ober- und Unter-, Böhmen, Ellbogn. Kreis, ein *Dorf* von 260 Häus. und 2000 Einw., auf der Strasse von Eger ins Voigtland und am Soos-Bache, hier ist 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Begräbnisskirche, 1 Kapelle, 1 Schloss („Unterschloss", zu Unter-Wildstein gehörig), 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 9 Fass), 1 Branntweinhaus (auf 24 Mass) und 3 Wirthshäuser. Abseits liegen: a) der Unter-Wildsteiner Maierhof Wetterhütten oder Seehof, mit 1 Schäferei; b) das Ober-Wildsteiner Forsthaus am Stödtelberge, mit Gastnahrung und Garten, welche von Franzensbader Kurgästen besucht werden; c) die Ober-Wildsteiner Mattelmühle, auch Holz- od Steinmühle genannt; d) die Ober-Wildsteiner Schloden- oder Schlottenmühle; e) die Unter-Wildsteiner Herrenmühle; f) die Unter-Wildsteiner Dorfteichmühle; g) die Unter-Wildsteiner Weissmühle und h) die Schloss-Ruine Neuhaus oder das Alte Schloss, 1 Stund nordöstl., auf einem Berge im Hinterwalde, liegt unter 50° 10' 21" Breite, 30° 1' 82" Länge, 2 St. v. Eger. Postamt mit: I. Das Dominium Wildstein mit den Orten: Fleissen, Grossloh, Grün, Klinghart, Schnecken und Wildstein, und II. Das Dominium Altenteich mit den Orten: Altenteich, Dürr, Grossenteich und Mattelberg.

Wildstellhöhe, Steiermark, Judenb. Kreis, *Berg* 1446 Klftr. östlich von Dorfe gleiches Namens.

Wildthal, oder Oberhof, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein einschicht. zur Herrschaft Arnsdorf dienstbarer, nächst Langegg liegender und dahin eingepfarrter, zu dem Dorfe Röstelstauden konskrip. *Hof,* 4 Stund von Melk.

Wildungsmauer, vor Alt. Volichismure, auch Wolfingsmauer, Wülfemauer und Wilfingsmauer, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrsch. Petronell unterth. *Dorf* am erhöhten Ufer der Donau, mit 340 zum Theil croatischen Einwohn. Man sieht hier noch Spuren der alten Römerschanzen von Carnunt hinauf geg.

Aequinoctio, Villa Caji, Ala nova und Vindobona, gegen Abend, ¼ Stund von Regelsbrunn.

Wildwiese, Steiermark, Grätz Kr., eine *Bergspitze* mit einer Triangulirungs-Pyramide östl. von Vorau, südl. von Wenigzell, und südöstl. von Strahleck. Polhöhe 47° 23′ 30″ nördl. Breite und 33° 26′ 10″ östl. Länge.

Wildwiesenbach, Steierm., Grätz. Kr., im Bzk. Pöllau, treibt in der Gegend Strahleck 14 Hausmühlen.

Wilenberg, Tirol, Vorarlberg. Kr., *Weiler*, Landesgcht Bruneck, Gemeinde Wilenberg.

Wilentschen, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen* von 5 Häuser und 30 Einwohn., zur Pfarre und Herrschaft Rosenberg, nächst Sabrathne, 4 Stund von Kaplitz.

Wilentz. Mähren, Iglau, Kr., ein zu dem Iglauer Stadt Gem. Gütern geh. *Dorf*, siehe Wilantz.

Wilenz, Belnice, Böhmen, Saatz. Kr., *Dorf* von 26 Häus. mit 165 Einwoh., nach Petersburg eingepf., hat 1 Filialkirche und 1 Einkehr-Wirthshaus, an der Karlsbader Strasse, ¼ Stund v. Petersburg.

Wilfersdorf, Österr. unt. der Enns, V. U. M. B., Hrsch. Markt, Postamt mit:

Bulndorf, Doberwanedorf, Ebendorf, Ebersdorf, Elbisthal, Erdberg, Hauskirchen, Hüttendorf, Ketlaebrun, Lanzendorf, Mistelbach, Neusidl alt Zaye, Polterndorf, Prinzendorf, Rannersdorf, St. Ulrich, Wilfersdorf.

Wilfersdorf, Österr. unt. der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Sirndorf, siehe Wülfersdorf.

Wilfersdorf, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Stifts-Herrsch. Herzogenburg gehörig. *Dorf* am Fusse des Wiener Waldes, hinter Ollern, 2¼ Stund von Sieghardskirchen.

Wilfersdorf, Steierm., Grätz. Kr., ein den Wbzk. Kom. Herrsch. Freyberg geh. *Dorf*, von 35 Häus. mit 160 Einw., in der Pfarre Gleisdorf an der Poststrasse, 1 Stund von Gleisdorf.

Wilfersdorf, Gross-, auch Willensdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Feistritz nächst Ilz liegendes, der Herrsch. Herberstein und anderen Dominien gehör. *Pfarrdorf*, von 83 Häus. mit 440 Einw., an dem Feistritzflusse und der ungarisch. Poststrasse, 1¼ Stund von Ilz.

Wilfersdorfberg, Steierm. Grätz. Kreis, ein *Berg* 254 Klftr. östl. von Dorfe gleiches Namens.

Wilfingalpe, Steierm. Judenb. Kreis, im Brodlesgraben, mit 26 Rinderauftrieb.

Wilfleinsdorf, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., *Herrschaft* und *Dorf*, siehe Wülfleinsdorf.

Wilflingsmauer, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Petronel, siehe Wildungsmauer.

Wilgusz, Galizien, Krakau. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Vogtey, bei Gorzkow, 2¼ Stund von Koszyce.

Wilhalms, Oesterr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Idolsberg, hinter dem Geföller Walde, 1¼ Stund von Geföll.

Wilhaming, Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Irnharding, Herrschaft Lambach und Würting gehöriges, nach Gunskirchen eingepfarrtes *Dorf*, 1 St. v. Lambach.

Wilhelmaue. Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrsch. Heraletz und Humpoletz gehör. neu angeleg. *Dorf*, von 50 Häus. mit 480 Einw., nach Humpoletz eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Rostosch gegen Mittag, 4¼ Stund von Deutschbrod.

Wilhelming, Ob. Oesterr. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Dorf*, mit einer Mühle, in der Pfarre Ützenaich, 3 Stund von Ried.

Wilhelming, Ob-Oesterr. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehöriges *Dorf*, auf einer waldigten Ebene, in der Pfarre Münzkirchen, 3 Stund von Schärding.

Wilhelminenthal, Wilimow, Böhmen, Klattau. Kr., ein neu angelegtes *Filial-Eisenhammerwerk*, mit 5 Wohngebäuden für die Arbeiter, nach Wrtschen eingepf., ¼ St. von Grünberg.

Wilhelmowa Hora, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Markt* der Herrschaft Gratzen, siehe Heilbrunn.

Wilhelmsberg, Böhmen, Budweis. Kreis, ein *Markt* der Herrschaft Gratzen, siehe Heilbrunn.

Wilhelmsberg, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Würting liegendes, verschied. Dominien gehörig. nach Meggenhofen eingepf. *Dorf* von 17 Häus. und ein. Gasthause, unweit Oberdorf, 2¼ Stund von Lambach.

Wilhelmsburg, od. Wilhelmspurg, Oesterr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Herrscaft Lilienfeld wohlgebauter, mit Wallgraben und Mauer umgebener *Markt* südl. von St. Pölten, am linken Ufer der Trasen, und am Ende des von St. Pölten bis hierher sich ziehenden Steinfeldes, mit 116 Häuser und 3000 Einw. Nebst einer schönen alterthümlichen Kirche befin-

det sich hier ein Bürgerspital. Nicht unbedeutend ist die Industrie, den man trifft hier eine Fayencegeschirrfabrik, einen Eisenhammer und 2 Gewehrfabriken oder Rohrhämmer, und die Einwohner handeln mit gedörrten Pflaumen, Castanien und Brettern, welche letztere sie aus den tifern Gebirgsgegenden beziehen. In früheren Zeiten besass Wilhelmsburg mit Holzwaaren eine Art Monopol, indem alle hier ankommenden Holzfuhren mit Beschlag belegt und Niederlagen aller Gattungen Holzwaaren um den Ort herum angelegt wurden, 2 Stund v. St. Pölten. Postamt mit:

Altmannsdorf, Eschenau, Göblasbruck, Klafterbrunn, Kreisbach, Mayerhofen, Ochsenburg, Rainfeld, Rotheau, Schwarzenbach, St. Georgen, St. Veit, Winpassing, Wiesenbach, Wiesenfeld, Zugleiten.

Wilhelmsdorf, Ob-Oesterr. Salzb. Kreis, ein zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgsl. Pinzgau) gehörig. *Dörfchen*, mit 14 Häuser und 70 Einw., am Fusse des Schattberges, nahe an der Salzach, ¼ Stund v. Stuhlfelden, wohin es in der Kreuztracht gehört, 9½ Stund von Lend.

Wilhelmsdorf, Oesterr. unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Herrsch. Drosendorf gehöriger *Freyhof* an der böhm. Theya, unweit Weikartschlag, an der mährischen Grenze, 6½ Stund von Horn.

Wilhelmsdorf, insg. Wilmersdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Meissau dienstbares *Dorf* am Manhardsberge, südw. ½ St. von Meissau.

Wilhelmsdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Stifts-Hesrschaft Klosterneuburg geh. *Dorf*, nach Poisdorf eingepf., ¼ Stund von Poisdorf.

Wilhelmsdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein neu entstandenes *Dorf* an der Wien Gratzer-Bahn, ¼ Stund ausser Wien, südl., besteht aus 39 Häuser mit 310 Einw., welche von Unter Meidling getrennt wurden, und zur Herrsch. Stift Klosterneuburg gehör., jetzt sammt den Bahnhofe eine eigene zur Pfarre Meidling gehör. Gemeinde bilden. Post Wien.

Wilhelmsdorf, Böhmen, Leitmer. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Hainsbach, siehe Welmsdorf.

Wilhelmsdorf, Böhmen, Czaslau. Kreis, ein der Herrsch. Schrittens geh. *Dorf*, von 16 Häus. mit 128 deutschen Einw., liegt ¼ Stund v. Simmersdorf, wohin es eingepf. ist, am Walde, 2 Stund von Steken.

Wilhelmseed, Ob. Oesterr. Salzburg. Kreis, ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Berndorf, 4½ St. von Neumarkt.

Wilhelmsthal, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Eisenwerk*.

Wilhelnitz Böhmen, Saatz. Kreis, ein *Städtchen* der Herrsch. Maschau, siehe Willomitz.

Wilhering, Oesterr. ob der Enns Hausruck. Kr., ein *Whzk. Kom. und Ldgcht. Herrschaft* von 16 Häusern in einer kleinen Ebene, mit einer von Ulrich und Cholo, Herren von Wilheringen, 1146 gestifteten Cisterzienserabtei, welche eine herrliche Kirche eine Bibliothek und anmuthige Gärten besitzt. Die Kirche hat Altarblätter, von Altomonte und ein schönes Geläute liegt 48° 19′ 29″ nördl. Breite, 31° 5[illegible] 20″ östl. Länge, 2 St. von Linz.

Wilhering, Oesterreich ob d. Enns Hausruck. Kr., *Distrikts-Kommissariat* mit 15 Dörfer, 260 Häuser, 394 Wohnparteien, 1701 Einwohner, 1 grösser Herrschaft, 1 kleineres Dominium, Pfarren und Schulen, 3 Steuergemeinden, 1 Hebamme, 1 Spital; ferner ausser 1 Bräuer, 10 Fassbinder, 5 Leinweber, 1 Näherin, 1 Tischler und Ueberführer noch 10 andere Kommerzial-, 37 Polizeigewerbe und freie Beschäftigungen.

Wilhomitz, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Städtchen* der Herrsch. Maschau, siehe Willomitz.

Wilhoscht, Böhmen, Leitmer. Kreis, eine *Einschichte* zur Herrsch. Liebeschitz und Pfarre Hohlen gehörig.

Wilkowa, eigtl. Walikow, Mähr. Hrad. Kr., ein zur Herrschaft Lukow gehöriges, gegen Mittag dahin an[illegible] *Dorf*, 4¾ Stund von Kremsir, 4 Me[illegible] von Wischau.

Willmau Mähren, Ollmütz Kr., e[illegible] der Herrsch. Chudowein unterth. *Dorf* siehe Willimow.

Willmetsch, Mähren, Igl. Kr., e[illegible] der Herrsch. Neureusch unterth. *Dorf* 2½ Stund von Schelletau.

Willmetsch, Mähren, Iglauer Kr. ein der Herrsch. Teltsch unterth., [illegible] Prosty gegen Abend liegendes *Dorf* 7 Stund von Schelletau.

Willimow, Böhmen, Saatz. Kr., [illegible] *Städtchen* der Herrsch. Maschau, si[illegible] he Willomitz.

Willimow, Böhmen, Czasl. Kr., [illegible] *Markt* von 160 Häus. mit 1030 Einw[illegible]

an einem kleinen Bache und an der Brüner Strasse, hat 1 Rathhaus, 1 Maierhof, 1 Branntwein-Haus, 2 Einkehrhäuser, 1 Bierschenke und 1 Mühle (die „Unterstädtler" genannt).

Willimowitz, Böhmen, Czasl. Kr., *Dorf* von 45 Häus. mit 330 Einw., ist nach Ledetsch eingepfarrt, und hat 1 Schloss, 1 Maierhof nebst Schäferei, 1 Branntweinbrennerei und 1 Wirthshaus, 1½ St. v. Swietla.

Willimowitz, Böhmen, Czasl. Kr., *Dorf* von 35 Häus. 225 Einwohn., ist nach Janowitz eingepf., und hat 1 Filialkirche und 1 Wirthshaus, unweit westl. von der Taborrer Strasse ¼ St. nordöstl. von Janowitz.

Willimowitz, Mähren, Iglau. Kreis *Steuerbezirk* mit 1 Steuergemeinde, mit 1709 Joch.

Willimowitz, Ober-, mähr. Hornj Wilimowicze, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Trebitsch unterth. *Dorf* mit einem helvet. Bethhause, gegen Abend nächst Benetitz und Wistonowitz, 2¼ Stund von Trebitsch, 2 Meil. von Gross-Meseritsch.

Willimowitz, Unter-, mähr. Dolnj Wilimowicze, Mähren, Iglau. Kr., ein der Herrschaft Trebitsch unterth. *Gut* und *Dorf* mit einem Maierh. und Schäferei, gegen Morgen nächst Klutschin, und geg. Mittern. nächst Slawitschka, 4½ Stund von Mähr. Budwitz, und 2½ Stund von Trebitsch, 2 Meilen von Gross-Meseritsch.

Willings, Oesterr. unt. der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Schwarzenau, siehe Wiellings.

Wilkau, Wilkow, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Koleschowitz gehöriges *Dorf*, 35 H. 230 Einw., liegt gegen Mittag, nächst Dekau, nach Dekau eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Jägerhaus und 1 Wirthshaus, 1½ Stund von Kolleschowitz.

Wilken, Welken, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Winteritz, 20 Häus. 99 Einw., am Eichberge, nach Radonitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof und 1 Hammelhütte, ¾ St. nw. von Winteritz.

Wilkenau, Wlkenau, Böhm., Klattauer Kr., ein der Herrsch. Ronsperg unterthäniges *Dorf*; 60 Häus. 420 E., mit 1 Maierhof und Schäferei, 1 Dominical - Wirthshaus. Es wird viel Leinwand und Garn hier gebleicht, ½ St. s. von Ronsperg, an einer mässigen Anhöhe gelegen, 1½ Stund von Kleutsch.

Wilkeschau, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 40 Häus. 250 Einw., hier ist 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Wirthshaus und 2 Mühlen, liegt 1½ Stund v. Preitenstein.

Wilkischen, Ober-, Horegssy Wilkissow, Welkiss, Wlkosow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Dorf*, 50 Häus. 360 Einw., nach Ober-Sekrzan eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht, hat 1 Schloss mit Garten, 1 Maierhof mit Schafhütte, 1 Bräuhaus auf 7 Fass, 1 Branntweinhaus auf 12 Mass und 1 Wirthshaus; ½ Stund w. liegt der hieher konskribirte Maierhof Neuhof mit Hammelhütte und dabei 1 Jägerhaus und Steinkohlenwerk, 2 St. von Staab.

Wilkomberg, Wilkom, Steiermark, Marburger Kreis, eine in dem Wbzk. Kommiss. Pesnitzhofen in Wind. Bicheln lieg., verschiedenen Herrschaften dienstbare *Gegend* von 39 Häus. 170 Einw., 2 Stund von Marburg.

Wilkommhof, Steiermark, Marburger Kr., ein sogenannt. *Stöckel* in der Gegend von Wolfsthal, in dem Wbzk. Komm. Jahringhof, 3 St. von Marburg.

Wilkow, Wlkow, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Widim-Kokorzim, 16 Häus. mit 108 deutschen Einwohn., ist nach Borina (Herrsch. Hauska) eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 2 Stund v. Kokorzin.

Wilkow, Galizien, Krakau. Kr., eine zu dem königl. Gute und Dorfe Gunow geh. *Ortschaft* bei Gluchow, 4½ Stund von Nowemiasto.

Wilkow, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* u. *Dorf* nächst d. Dorfe Goszyce, 2½ St. von Iwanowice.

Wilkowice, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, im Gebirge zwischen Waldungen, 1 Stund von Bielitz in (Schlesien).

Wilkowice, Galizien, Krakau. Kr., ein *Dorf*, Post Krakau.

Wilkowies, Galizien, Krakau. Kr., ein *Dorf*, Post Krzeszawice.

Wilkowisko, Galiz., Sandec. Kr., ein zur Herrschaft Szczyrzyc gehörig. *Dorf*, mit einer Pfarre, 6 Stund von Gdow.

Wilkowitz Wlkowicz, Böhm., Pilsner Kr., ein der Herrschaft Tepl geh. *Dorf* von 23 Häus. 125 Einw., liegt gegen Auschowitz an der Strasse von Tepl nach Königswarth nördlich, nach Pistau eingepfarrt, hat 1 Privatschule, und 1 Contributions-Schüttboden, 2 St. von Tepl, 2½ Stund von Plan.

Willamowitz, Schlesien, Teschner

Kr., *Herrsch.* und *Dorf*, gegen Morg., ¼ St. von Skotschau.

Willanitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Horseniowes geh. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Dubenetz, 1½ Stund von Jaromierz.

Willbach, Steiermark, Marburger Kr., eine *Wbzk. Kom. Hrsch.* u. *Schloss*, siehe Wildbach.

Willbarn, Ober-, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 2 H. 5 Einw., der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Tschermoschnitz.

Willei, Tirol, Pusterthal. Kr., *Weiler*, Landesgrcht. und Gmd. Enneberg.

Willemovecz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Lipnitz, s. Kegschlitz.

Willendorf, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein der Stiftsherrschaft Neukloster in Wiener-Neustadt dienstbares, eigentlich z. Gute Strelzhof geh. *Dorf*, ½ Stund davon entlegen, am Vorgebirge des Schneeberges, 3½ St. v. Wiener-Neustadt.

Willendorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Spitz dienstbares *Dorf*, an der Donau, am Fusse des Jauerlinggebirges zwischen Aggsbach und Schwallenbach, mit 38 Häus. 205 Einwohn. und einer nicht unbedeutenden Ziegelbrennerei, 6 Stund von Krems.

Willensdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Feistritz nächst Ilz liegendes, der Herrschaft Herberstein und anderen Dominien gehörig. *Pfarrdorf*, s. Gross-Wilfersdorf.

Willenz, Bielenicze, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrschaft und Pfarre Petersburg geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt an der Karlsbaaderstrasse, gegen Morgen an Wedl, und gegen Mittag an Petersburg, 2½ St. von Kolleschowitz.

Willersdorf oder Neudorf, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein der Herrschaft Dux geh. *Dorf* mit 2 Mahlmühlen und einer Brettmühle, 55 H. 270 Einw., liegt gegen Mitternacht, hoch im Gebirge, an der Flöha, die unweit ö. von hier entspringt, sämmtlich nach Flöha eingepfarrt, 4 Stund von Brüx.

Willersdorf, Ungarn, Eisenburger Komitat, *Dorf*, 59 Häus. 336 meist evangelischen Einw., Filial von Mariasdorf, grosse Weiden und Waldungen, Schwefelbrennerei und Vitriolsiederei, 3½ Meilen von Güns.

Willersdorf, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Kainberg, Pfarre Radegund.

Willersdorf, Oesterreich o. d. E. Mühl Kr., ein kleines, in der Wbzk. Komm. und Landgericht Riedegg liegendes, den Herrschaften Wildberg und Haus gehöriges, nach Altenberg eingepfarrtes *Dörfchen* von 10 Häus. nächst Altenberg, gegen Abend, 3 St. von Linz.

Willersdorf, Ober-Oesterr., Hausrucker Kreis, ein zum Landesgericht Weisenkirchen gehörig. *Dorf*, an der Aschach, südlich von Weizenkirchen, wohin es pfarrt, 1½ Stund von Baierbach.

Willhelming, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. und Pfleggerichte St. Martin liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Uetzenaich eingepfarrt. *Dorf*, 2 Stund von Ried.

Willhelming, Oestrreich ob d. Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Land- u. Pfleggerichte Schärding lieg., der Herrschaft Schwendt geh., nach Münzkirchen eingepfarrt. *Dorf*, 2½ St. von Schärding.

Willhoschthäusl, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dominikal-Dörfel* der Herrsch. Liebeschitz gehörig, zwischen Rhein und Lauben, 2½ Stund von Ausche.

Willhota, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hochlibin, s. Wellhotten.

Willibald, St.-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, zwischen Siegharding und Baierbach, an der Poststrasse, die von Schärding nach Linz führt, ¼ Stund hinter Willibald beim sogenannten rothen Kreuz, vereinigt sich diese Strasse mit jener, die von Passau herkömmt, und die alte Poststrasse oder Eisenbiernstrasse heisst. Willibald ist ein Pfarrdorf, mit einer Pfarrkirche, einem Pfarr- und Schulhause und 2 Gasthäusern, 1½ Stund v. Baierbach.

Willimow, Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Lettowitz unterth. *Dorf* am Flusse Zwittawa, 1½ St. von Brüsau.

Willimow, Böhmen, Czaslauer Kr., *Herrschaft* und *Markt*, grenzt gegen Aufgang an das Dorf Herzmanitz, Stund von Jenikau.

Willimow oder Willimau, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Czerdowein unterthänig. *Dorf* nach Bo[illegible]

slawitz eingepfarrt, im mittäg. mährischen Gebirge, 2¼ Stund v. Littau.

Villimowitz, Mähren, Brünn. Kr., *Dorf*, bei welchem sich der grösste Erdfall der Monarchie, die Mazocha, befindet.

Villimowitz, Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Raitz, dem Lehengute Blansko, und der Herrsch. Posorzitz unterthäniges *Dorf*, im Gebirge nächst Jedowitz, 4½ Stund von Wischau.

Villenberg, Ober-Oesterreich, Salzburg. Kr. Pflegericht Weitwörth, Pfr. Lambrechthausen, Postamt Oberndorf.

Villimowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Herrsch. Kuttenberg u. Krzetitz geh. *Dorf* mit einer Kirche und einem Wirthshaus, 2½ Stund von Czaslau.

Villimowitz, Böhmen, Czasl. Kr. ein *Schloss Mayerh.* und *Dorf* ober dem Sazawafl. der Herrsch. Swietla geh. 3 St. von Jenikau.

Villimowitz, Böhmen, Czasl. Kr. ein *Mayerh.* der Herrsch. Lipnitz, 2½ Stund von Deutschbrod.

Villimowitz, Unter, Mähr. Znaymer Kr., ein zur Herrsch. Trebitsch geh. *Gut* und *Dorf*, mit einem Hof u. Schäf. gg. Mrg. nächst Klatschau, u. gg. Mtrn. nächst Slawitschka, 2½ St. von Trebitsch entl. 4½ Stund v. Mähr. Budwitz.

Villin, Böhm., Beraun. Kr., ein der Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfchen*, südwestl. davon gel. 6½ Stund von Woltitz.

Villin, Welin, Wyglin, Böhm., Tabor. ., ein *Dorf* z. Gut Nadiegkau, und Pfr. Klein-Chischka, unweit Nassein 4 Häus. mit 27 Einwohner, 1 Stund w. von Nadiegkau, 2½ Stund von Sudomierzitz.

Villing, Wüssling, Würing, Oesterreich ob d. Enns, Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf* am Feilmühlerbach mit 2 Mühlen und einer Hammerschmiede, pfarrt nach Neukirchen. 3½ Stund von Baierbach.

Villing, Oesterreich ob der Enns, Hausr Kr., ein z. Wbzk. Komm. Stift Lambach und Grafschaft Wels geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf* an der Münchner Postsr. 1½ Stund von Lambach.

Villing, Ober, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom und Pfgcht. St. Martin lieg. versch. Dom. gehörig nach Zell eingepfarrtes *Dorf*, 2 St. von Siegharding.

Willingdorf, Oesterreich ob der E., Mühl Kr. 7 in den Wbzk. Kom. Riedegg lieg. der Herrsch. Schloss Freistadt geh. nach Neumarkt eingepfarrte *Häuser*, im Ldgcht. Haus gg. Mitg. nst. dem Dorfe Sallersdorf, 3 St. von Freystadt.

Willingrain, Breg, Illir., Krain, Neustädt. Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz geh. *Gut* und *Dorf* mit einem verfallenen Schl. in der Pfarre Reifnitz, an der Strasse gegen Laibach 8½ Stund von Laibach.

Willitsch, Steierm., Marb. Kr., *Gem.* des Bzks. und der Pfr. Ehrenhausen, 58 H. 215 Einw.

Willitz, Böhm., Tabor. Kr., ein *Dorf* z. Herrsch. Jungwoschitz geh. unw. 8. v. der Czaslauer Strasse, mit 45 H. 265 E. n. Schebirow eingpf. hat 1 Wirthsh. und 1 Försterhaus, auch ist hieher der ½ Stund nördl. gelegene Maierhof Frauenhof conskribirt, 4 Stund von Sudomierzitz.

Willitz, Böhmen, Pils. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Elsch, siehe Widkitz.

Willkeschau, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Herrschaft Preitenstein, geh. *Dorf* 40 Häus. 250 Einw. 8½ St. von Pilsen.

Willmersdorf, Schles., Teschn. Kr., ein der Herrsch. Deutschleuten unterth. *Dorf* diess. der Olsa gg. Mrg. nächst dem Hofe Nerad, 2½ Stund von Mährisch Ostrau.

Willmeting, Oesterreich ob der E., Inn Kr., 4 in d. Wbzk. Kom. Ldgcht. und Pfgcht. Ried lieg. der Hrsch. St. Martin und Aurolzmünster geh. nach Hochenzell eingepf. *Häus.* 1½ Stund von Ried.

Willova, Ungarn, Bács. Gespansch., ein zum Tschaikisten-Bataillon geh. *Dorf*, mit einer Kirche und einem Hauptkommunikazions-Damm u. Durchlasse, 1½ St. von Titel.

Willomitz, Wilhemitz, Willhonitz, Wilmow. Böhmen, Saatzer Kreis, ein *Städtchen* mit einer Pfarr, der Herrschaft Maschau unterth, liegt am Aubache gg. Niederg. an d. Städtchen Radonitz, und gg. Aufg. an d. Maierh. Teplitz angrenz. hat 140 Häus. 630 E. Hier ist 1 Pfarrkirche, 1 Schule, 1 altes Schlossgebäude und 1 Maierhof mit Schäferei, dabei 1 Karpfenteich von 2 J. Area, 1 Rathhaus. Die Einwohner nähren sich hauptsächlich vom Feldbau, welcher in dem guten Boden der Gegend sehr lohnend ist mit einem

Steinkohlenwerk, ½ St. v. Radonitz, 3 Stund von Saatz. Postamt mit

Böhmisch Rust. Deutschentrebetitsch, Flöh, Fünfhunden, Gehac, Gestob, Koititz, Meritz, Podledits, Radonitz, Radschitz, Radigau, Rosengarten Rodwern, Serles, Töplitz, Wollomitz, Hinterits, Weinern, Wiedelitz, Witschitz, Wohnung, Wilken.

Willstein. Böhmen. Klatt. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hradischt siehe Wildstein.

Wilm, Sibenb. Kövar. Distrikt, siehe Vilma.

Wilmading, Ober-Oesterr. Inn Kr., ein zur Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarr Hohenzell. 1½ Stund von Ried.

Wilmen. Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kom. s. Tordavilma.

Wilmersdorf, Oesterreich unter der Enns. V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaf Meissau. siehe Wilhems dorf.

Wilmsdorf, Neu- Schles., Tropp. Kr. ein der Herrsch. Johannesberg geh. *Dorf* im höchst. Geb. 10 St. von Zukmantel

Wilpen, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 4 Häus. und 17 Einw. der Herrsch. Gottschee und Hptgem. Mäsel.

Wilschdorf, Böhmen, Leutm. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Tetschen s. Wilsdorf.

Wilschenau, Tirol, *Gebirgszug* bei Hopfgarten.

Wilschindorf, Illirien, Krain, Neustädt Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Treffen lieg. der Herrschaft Landpreiss geh. *Dorf* gegenüb. dem Dorfe Sct. Stefan, an einer Anhöhe, 3½ St. von Neustädtel.

Wilsdorf, Ungarn, Eisenb. Kom. s. Vilesdorf,

Wilsnia, Gal., Jasl. Kr. ein zur Herrschaft Zmigrodnowy geh. *Dorf* im hohen Gebirge, nächst Olchowiec, 4 St. v. Dukla.

Wilstan, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* siehe Kallsdorf.

Wiltau - Wilten. Tirol, *Dorf* im Kreise Unteriunthal und Wippthal, an der Stelle der alten Römerstation Veldidena durch eine ¼ Stund lange Allee mit der Innsbrucker Neustadt verbunden, mit einer Prämonstratenser-Prälatur und einer sehr schönen Pfarrkirche. Das Stift ist alt und hat Fresken von Waldmann, Schor u. A. In der Nähe sieht man einen hübschen Wasserfall der Sill und Reste der Römerstrasse. Manche betrachten das Dorf m., so wie Höttingen und Bradel als Vorstädte Innsbruck's. Post Innsbruk.

Wiltenau eigtl. **Wildenau**. Böh. Ellbog. Kr. ein einsch. zum Dorf Horn konskrib. *Bauernhof*, der Herrschaft Ellbogen gehörig, 1¾ Stund von Karlsbaad.

Wiltschenau, nicht Wildschönau, Tirol, bewohntes *Thal* an der Kundler Ache, von Kundel, unter welchem Dorfe der Bach in den Inn fällt, südöstl. bis in die Kundler Alpe, wo er seinen Ursprung hat.

Wiltschetin Wiczin. Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Aicha gehör. *Dorf*, 1 Stund von Liebenau.

Wiltschitz, Böhm., Bidsch. Kr., Hrsch. und *Dorf* s. Wildschütz.

Wiltschütz. Schles. Trop. Kr. *Hrsch* und *Dorf* mit einer eig. Pfarr hinter Friedeberg gegen Johannesberg am Aurnbache, 8 Stund von Zukmantel.

Wilzingalpe, Steierm., Bruk. Kr., im Seergebirg, zwischen der Kaltenmauer, dem Kahrlweg und der Seemauer, mit 80 Rinderauftrieb und bedeutendem Waldstande.

Wilzinggraben, Steierm., Bruk. Kr., im Schwabelthale, zw. dem Brunnsattel und der Kaltenmauer, mit sehr grossem Waldstande.

Wim. Ober-Österreich, Inn Kr., eine zur Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, in der Pfarre Haag, ½ St. von Haag.

Wim. Ober-Österreich, Inn Kr., eine zur Ldgcht. Viechtenstein, gehörige *Einöde*, in der Pfarr und Gemeinde Vichtenstein. ½ St. Viechtenstein. 6 St. von Schärding.

Wim, Ober-Österreich. Inn Kr., ein zur Ldgch. Haag gehör. *Dörfchen* der Herrschaft Stahrenberg. in der Pfarr Rottenbach. 1½ St. v. Haag.

Wim. Ober-Österreich, Inn Kr., ein zur Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, in der Pfarr Neukirchen. 2½ Stund von Braunau.

Wim, an der. Steierm., an d. Judb. Kr., ein *Gebirg*, zw. dem Scharrstein und dem Bettenbachgraben, mit einigem Viehauftriebe und bedeutendem Waldstande.

Wimb. Oesterreich ob der E., Hausr. Kr., ein einsch. in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. dem Pfarrhofe Kallham gehöriges *Bauerngut*, siehe Wendlinger Wibm.

Wimb, Oesterreich ob der E., Hausr. Kr., 5 in dem Wbzk. Kom. Grieskirchen lieg. der Herrchaft Wiedern geh. nach Pellham eingepf. einz. *Häuser*. 1 St. von der Stadt Griskirchen, gg. Mtg. 5 St.

von Wels, gegen Mtrn. 3¼ St. von Bayerbach.

Wimm Ober-Oesterr., Haurs. Kreis., ein zur Ldgch. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Frankenmarkt; grundbar nach Frankenburg und dem Pfarrhofe Frankenmarkt. ½ St. von Frankenmarkt.

Wimb, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. eine in der Pfarr Sct. Valentin lieg. *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten 1 Bauernhaus besitzt. ¼ St. v. Ens.

Wimb, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. ein *Dorf* der Karl. Herrsch. Erla, s. Wieden.

Wimb und **Wiesflöck**, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein zum Wbzk. Kom. der Grafschaft Frankenburg und Herrsch. Walchen geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf*, 3 St. von Vöcklabruck.

Wimberg, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B. ein *Amt* der Hrsch. Rohreck, s. Winberg.

Wimberg, Böhmen, Prachin. Kreis, *Herrschaft* und *Stadt*, siehe Winterberg.

Wimberg, Oesterreich ob der Enns, Traun. Kr., 8 in dem Wbzk. Komitat Schlierbach lieg. der Herrschaft Pernstein geh. *Häuser*, 1 St. nordöstl. v. d. Stifte und Klost. Schlierbach, 5 St von Steyer.

Wimmberg, Ober-Oest., Hausr. Kr., eine *Einöde* im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfarre Ober Thallheim, unw Timmelkam. ½ St. v. Vöcklabruck.

Wimberg, Ober Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, in der Pfarre Wernstein. 1¾ Stund von Schärding.

Wimberg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 6 in dem Wb. Bzk. Komm Pfleggerichte Neuburg lieg. der Herrschaft Wernstein geh. und dahin eingepfarrte *Häuser* 1¼ St. v. Schärding.

Wimberg, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Irnharding lieg. versch. Dom. gehör. nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1½ St von Lambach,

Wimbergeramt, **Dorfstädter** Oesterreich, unt. der Enns, V. O. M. B. ein zur Herrsch. Rohrek geh. *Amt* von einz. zerst. lieg. Häuser nächst Oesterreich ob der Enns und den kleinen Ipsbache, 5 Stund von Kemmelbach,

Wimel, Steiermark, Judenb. Kr., eine kleine *Seitengegend* der Wbzk. Kom. Herrschaft Murau in der Gem. Lanitz ¼ Stund von Murau, 6 Stund von Unzmarkt.

Wimersham, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Land- und Pflggcht. Schärding lieg. d. Stifte Vahrnbach in Bayern und Kastenamt Schärding gehör. nach Andorf, eingepfarrtes *Dorf*, ¼ Stund von Siegharding.

Wimertsdorf, Oesterreich, ob der Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. Land- und Pfleggcht. Schärding lieg. der Herrschaft Sct. Martin geh. nach Münzkirchen eingepfarrtes *Dorf* an einem Bachel gl. Namens, 3 Stund von Schärding.

Wimholz, Ober-Osterreich, Inn Kr., eine zur Ldgch. Maurkirchen gehör. *Einöde*, in der Pfarre Moosbach. 2½ St. von Braunau.

Wimhub, Ober-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen geh., nach St. Veit gepfarrter *Weiler*; mit einem aus Holz gebauten Schlosse, welches zugleich der Sitz eines Patrimonialgerichtes ist 7 Häus. 43 E. ¼ Stund von Rossbach, 2½ von Mauerkirchen. 1¾ St. v. Altheim.

Wimisleny, **Miegn**, Mähr., Igl. Kr., eine der Herrsch. Neureusch geh. *Mühle*, s. Neumühle.

Wimislow, Galiz., Krak. Kr., ein *Dorf*, Post Kazanow.

Wimitzgraben, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Kreug und Nussberg geh. *Ortsgegend* am Fl. gleich. Namen mit Eisen und Stahlhammerwerk, 2¼ St. von St. Veit.

Wimitzstein, Illir., Kärnt., Klagenf. Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Kreug und Nussberg geh. *Gut* bei der Friesacherstr. 1 St. von St. Veit.

Wimitzstin, Ill. Kärnt., Klagenfurt. Kr., 3 d. Wbzk. Kom. Hrsch. Karlsberg geh. *Häuser* gg. Mtrn. an Praittenstein und Stainbruggen, 1¼ Stund von Sct. Veit.

Wimm, Ob.-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, westl. v. Braumfl. bestreichen, und der Pfarre Tauskirchen einverleibt. 2 Stund von Siegharding.

Wimm, Oesterreich, ob der E., Inn Kr., eine zum Wbzk. Komm. Ldgcht. und Pfleggrchts. Hrsch. Wildshut geh. *Ortschaft* von 8 Häus. 9 Stund von Braunau.

Wimm, Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Kom. Hagenau lieg. der Hrsch. Ldgcht. Braunau u. der Hofmarkt Pogenhofen geh. nach

St. Peter eingpf. *Häuser*, 2 Stund v. Braunau.

Wimm, Oesterr. ob der Enns, Inn. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Pflgch. Obernberg unterth. n. Sct. Georgen eingepfarrt *Dorf*, gegen Morgen an den Weilbacher Bache 1¾ St.v. Altheim

Wimm, Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., die Benenn. des in dem Wbzk. Kom. und Pflggercht. St, Martin befindlichen Pfarrhofes Uetzenaich, 2 St. von Ried.

Wim Ober-Oesterr, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfr. Waldzell. 2 Stund von Frankenmarkt.

Wimm Ober Oesterr. ob der Enns, Inn Kr, 2 zum Wbzk. Kom. Ldgcht. und Pfleggercht. Ried geh. nach Hochenzell eingepf. *Häuser*, 2 Stund v. Ried.

Wimm, Ober-Oesterr. Hausr. Kr, ein zum Ldgcht, Weizenkirchen, gehörige *Weiler* mit ein. sehr schön., bequemen Pfarrhof der Pfr. Waldkirchen, 3¼ St. von Baierbach.

Wimm, Oesterreich ob der E., Hausr. Kr. ein einsch. in dem Wbzk. Komm. Würting lieg. n. Menggenhofen eingepfarrter *Bauernhof*, 3 Stund von Lambach.

Wimm, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Kr., ein einz. im Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. zu der Ortschaft Hörmeting konskrib. *Haus*, an einem Bache, 1¾ St. v. Haag.

Wimm. Ob.-Oesterr., Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehör *Dorf*, im Wiesfleck, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg; grundbar nach Frankenburg und Walchen, 3 St. von Frankenmarkt.

Wimm. Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr.. 3 zerstreute in dem Wbzk. Kom. Feldeck liegende, der Herrsch. Stahrenberg unterth. nach Pram eingepf. *Häuser* auf einer Anhöhe, vorw. Aschbach, 2 Stund von Haag.

Wimm. Oesterr. ob der Enns, Traun Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Pernstein liegend., den Herrschaften Schlierbach, Florian und Lauterbach gehör., nach Kirchdorf eingepfarrte *Ortschaft* über den Juslingbache, gegen Abend vor dem Dorfe Inzersdorf, 5¼ Stund von Wels.

Wimm Ob.-Oesterr., Salzb. Kr.. eine zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, in der Pfarre Köstendorf, 1¼ Stund von Neumarkt.

Wimm, Ob.-Oesterr., Salzb. Kr., eine zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör., *Einöde*, in der Pfarre Strasswalchen, 1¾ St. von Neumarkt.

Wimm, Ob.-Oesterr., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Wildshut gehör. *Weiler*, an der Strasse von Salzburg nach Oberdorf, dessen Felder an der südwestl. Seite an die Salzach stossen, ½ Stund von Oberdorf entlegen, 4½ Stund v. Salzburg.

Wimm. Ob.-Oesterr., Salzb. Kr., eine zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, in der Pfarre Seekirchen. 2¾ St. von Neumarkt.

Wimm, Gross-, Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried liegende, der Herrschaft St. Martin gehör. nach Taiskirchen eingepf. *Häuser*, 2½ St. von Ried.

Wimm bei St. Georgen, Ob.-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg gehöriger *Weiler*, in der Pfarre St. Georgen, 2¾ Stund von Altheim.

Wimm bei Ützenaich, Ob.-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Weiler*, in der Pfarre Ützenaich mit einer Kapelle, 2½ St. v. Ried.

Wimberg, Ob.-Oesterr., Hausr. Kr., Districtscommissariat Stadt Wels, Pfarre Gunskirchen, Postamt Wels.

Wimmberg. Ob.-Oesterr., Salzburg. Kreis, eine zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) gehörige, aus sehr zerstreut liegend. Häusern bestehende, mit Waldungen versehene *Rotte*, 1¼ Stund östl. von Hallein.

Wimberg. Ob.-Oesterr., Hausr. Kr., Districtscommissariat Wartenburg, Pf. Oberthalheim, Post Ried.

Wimmhosing. Ob.-Oesterr., Inn Kr., Pfleggcht. Mattighofen, Pfarre Lengau, Post Mattighofen.

Wimmeralpe am Hochtauern, Oesterr. ob der Enns, Salzb. Kr., mit zwei Seen.

Wimmergraben. Steierm., Grätz. Kreis, zwischen dem Simperlgraben und der Hochtrötsch bei Semriach.

Wimmholz. Ob.-Oesterr., Inn Kreis, Pfleggcht. Mauerkirchen, Pfarre Moosbach, Post Maurkirchen.

Wimmhub. Ob.-Oesterr., Inn Kreis, Pfleggericht Mauerkirchen, Pfarre St. Veit, Post Maurkirchen.

Wimmersdorf Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Murstädten gehör. *Dorf* hinter Paissling, 1¼ Stund von Sieghardskirchen.

Wimmersdorf Böhmen, Prach. Kr., eine *Glasfabrik* bei Opelitz.

Wimmory, Prácsa, Ungarn, ein *Dorf* in Presburger Komitat.

Wimpass, Oesterr. unter der Enns,

V. O. M. B., eine nächst Gutenbrunn sich befindende, zur Herrschaft Böckstall gehörige *Maierei*, 1 Stund von Gutenbrunn.

Wimpassing, Ob.-Österr., Inn Kr., eine *Einöde*, in der Pfarre Auerbach, unter das Ldgcht. Mattighofen gehör., 5 Stund von Braunau.

Wimpassing, Wimpas, Ungarn, Ödenburger Komitat, deutsches *Dorf* an der Leitha, mit einer Brücke über diesen Fluss, die letzte ungarische Poststation auf der aus Croatien nach Wien führenden Strasse; röm.-kath. Kirche und Pfarr, mit 77 Häuser 580 meist röm.-kath. Einw., Weinbau, Kalkbrennerei, Grosse Waldungen, Hier ist die Hälfte des Weges von Ödenburg nach Wien; auch liegt nur ein Theil des Dorfes auf ungarischen Boden, und gehört dem Fürsten Eszterházy; der jenseits der Laitha liegende Theil aber gehört zu Österreich. Postamt mit: *Au, Brodersdorf, Ebenfurth, Ebenreichsdorf, Hoschendorf, Hornstein, Landegg, Loretto, Mitendorf, Neufeld, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Siegersdorf, Schranewand, Stotzing, Unter-Waltersdorf, Wasenbrücke, Weigelsdorf, Zillingdorf,*

Wimpassing, Unter-Österr., V. O. W. W., *Dorf* zwisch. St. Pölten und Melk, am rechten Ufer der Bielach, bei Mitterau und Hafnerbach, bemerkenswerth wegen einer ansehnlichen Gipsmühle.

Wimpassing, od. Windpassing, Unter-Österr., kleines *Dorf* der Herrsch. Pottschach, südwestl. hinter Neunkirchen, nahe an der Schwarza und an der Poststrasse nach Steiermark, bemerkenswerth wegen eines Eisendrahtzugwerkes, welches seit 1815 auch gute Claviersaiten erzeigt, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn.

Wimpassing, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein kleines in dem Wbzk. Kom. Mattighofen liegend., dem Domkapitel Salzburg und Pfarrhof Bischelsdorf gehör., nach Auerbach eingepf. *Dorf*, gegen Aufgang nächst der Ortschaft Auerbach, 5 St. von Braunau.

Wimpassing, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Wbzk. Kom. der Kaal. Herrsch. Friedburg und Landgut Erb gehör. *Dorf*, 8½ Stund von Frankenmarkt.

Wimpassing, Österr. ob der Enns, Hausruck. Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. der landesfürstl. Stadt Wels liegende, dahin eingepfarrte, verschiedenen Dominien gehör. *Ortschaft* am Grünbache, grenzt gegen Abend an die Ortschaft Hof, ½ St. von Wels.

Wimpässing, Windpässing, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau gehör. *Dorf* nächst dem Pillachbache, 2 Stund von St. Pölten.

Wimpassing, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf*, der Herrschaft Poltschach, siehe Windpassing.

Wimpassing, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Ehreneck gehöriges *Dorf*, hinter dem Schloss Ehreneck, 2½ Stund von Kemmelbach.

Wimpelberg, Steiermark, Judenb. Kr., bei Murau mit 11 Rinderauftrieb.

Wimposing, Ob.-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Dorf*, in der Pfarre Lengau, 2 Stund von Neumarkt.

Wimprechting, Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kr., 5 zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Bayrbach gehör. *Häuser*, ¼ Stund von Bayerbach.

Wimroith, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, 3 zerstr. in dem Wbzk. Kom. Aistersheim liegende, der Herrschaft Roith und zum Pfarrhof Aistersheim geh. und dahin eingepf. *Häuser*, gegen Mittag an den sogenannten Höftwalde und der Kommerzialstrasse nach Grieskirchen, 1½ St. v. Haag.

Wimsbach, Oesterr. ob der Enns, Traun Kreis, eine *Wbzk. Kom. Herrschaft*, *Schloss* und *Markt*, von 73 Häus. mit 490 Einw., mit einer Pfarre über dem Traun, nächst dem Almflusse in einer Ebene am Wimmbache, mit 1 Pfanenhammerwerk, 1 St. v. Lambach.

Wimsbach, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein *Districts Kommissariat*, mit 6400 Einwohner.

Wimsbach, Ob.-Österr., Traun Kr. Dieser *Bezirk* fängt bei der Traunbrücke zu Lambach an, geht von da längs der Traun hinab bis an den Schauersberg, dann landeinwärts längs des Aiterbaches bis an die alte Gmundnerstrasse nach Steyr, hierauf über Theuerwang an dem Albenflusse herab bis zum Einflusse der Laudach, dann längs der Laudach aufwärts bis gegen Falkenohren in der Pfarre Vorchdorf, nun landeinwärts gegen Lindach vorbei durch das Traunfallholz in der Pfarre Roitham bis zur Traunfallsbrücke, und an der Traun hinab bis zur Lambacher Traunbrücke.

Wimol, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein *Dorf* von 6 Häus. und 42 Einw., der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Kostel.

Wimsteig, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Markt* der Herrsch. Mayers, siehe Windischensteig.

Winna, Ungarn, Zempliner Komitat, ein *Eisenwerk*.

Winacher Thal und **Bach**, Tirol, vielleicht besser Windacher, vom Ort Windau bei Sölden im Oetzthal, wo dieser Bach, der von der schwarzen Wand am Stubayer Ferner westwärts her läuft, in die Oetzthaler Ache fällt.

Winacher Thal und **Bach**, Tirol, ein *Thal* im Brixenthale, Ldgcht. Hopfgarten von da südlich bis an einen Arm des grossen Rettensteins, wo der Bach, welcher nächst Hopfgarten in die Brixenthaler Ache fällt, seinen Ursprung hat.

Wina Hora, Binaberg, Böhm., Budweiser Kr., neue *Ansiedlung* von 6 Häuser mit 41 Einw., liegt 1 Stund von Berlau im Kremser Thale.

Winar, Winary, Böhmen, Chrud. Kr., *Dorf* von 50 Häuser mit 335 Einw., ist nach Wratzlaw eingepf., 1 Stund von Chraustowitz.

Winar, Böhmen, Czasl. Kreis, *Dorf* von 73 Häus. mit 542 Einw., ist nach Zleb eingepf., und hat 1 Wirthshaus, und 1 Fasangarten mit 1 Jägerhaus. Abseits liegt am Berge Winice die hieher conscribirte Ansiedlung Winice (auch Drbohlaw und Dobroblaw genannt) von 18 Numern, ¼ Stund von Zleb.

Winar, Wynary, Böhmen, Bidschof. Kr., ein zur Herrsch. Chlumetz geh. *Dorf* von 60 Häus. mit 490 Einwoh., nach Smidar eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht an der Anhöhe der Gitschinerstrasse, 3 Stund von Chlumetz.

Winarschitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* des Guts Wscheraditz und Suchomast, siehe Wynarzitz.

Winary, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chraustowitz, siehe Winnar.

Winarz, Winorz, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein *Gut Schloss* und *Dorf*, von 80 Häus. und 590 Einw., mit einer Pfarre, Schankwirth u. Försterei an der Fasanerie, liegt im 50° 8′ 42″ Breite, 32° 14′ 50″ Länge 1½ Stund von Brandeis.

Winarz, oder Wynar, Mähren, Prer. Kreis, ein der Herrsch. Roketnitz unterthäniges *Dörfchen*, hinter Prerau gegen Leipnik, 3¾ St. v. Ollmütz.

Winarzitz, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Dobrawitz gehör. *Dorf*, von 55 Häus. mit 395 Einwoh., von da ½ entfernt liegt gegen Bunzlau auf einem Berge, auf dessen Gipfel das alte Schloss Neu-Waldstein steht, ist mit einem Maierhof und Schäferei versehen, ¾ Stund von Jungbunzlau.

Winarz, Winarzicze, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Herrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, von 48 Häus. mit 280 Einwoh., ist nach Zabor eingepf., am linken Elbufer und an der Gränze des Caslauer Kreises, dem Städtchen Elbeteinitz gegenüber, 2 St. v. Kolin.

Winarzitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Suchomast gehör., nach Wscheraditz eingepfarrt., *Dorf*, von 45 Häuser mit 270 Einwohner.

Winarzitz, Winorzecz, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Czitolib gehöriges *Dorf*, 45 Häuser und 335 Einwoh., mit einer Pfarrkirche, 1 Pfarrei, und 1 Schule, 1 Mühle und 1 Wirthshaus, 2¼ Stund von Laun.

Winarzitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein zur Herrschaft Smetschna gehör. *Dorf*, von 35 Häus. und 130 Einw., nach Pcher eingepf., am Fusse des Winiritzer Berges, hat 1 Wirthshaus, und ¼ und ⅜ Stund abseits 2 Mühlen (die „Urbaner" und die „Winopaler") liegt nächst dem Dorfe Strzebechowitz. ¾ Stund von Schlan.

Winarzitzerberg, Böhmen, Rakonitzer Kr., liegt unter 50° 11′ 13″ Breite, 31° 45′ 13″ Länge.

Winau, ehem. Wignanow, Mähren, Znaim. Kreis, ein der Herrsch. Jaispitz unterth. *Dorf* mit einer Lokalie, ¾ Stund von Znaim.

Winau, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrsch. Gratzen, von 57 Häuser mit 423 Einwoh., am Strobnitzer Bache, hat 1 Ziegelhütte, 1 Wirthshaus und 1 Fischmeisters-Wohnung, ½ Stund von Gratzen, 6 Stund von Budweis.

Winau, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrsch. Windig-Jenikau gehör., *Dorf*, mit einer Mahlmühle und abseitigen Skalka, von 35 Häuser und 265 Einwohner.

Winau, Österr. ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Harrachsthal gehör., nach Weidenfelden eingepf., *Dorf* von 19 theils zerstreuten Häus., ½ Stund von der weissen Aist, 3¾ St. v. Freistadt.

Winay, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Herrschaft Ploschkowitz gehörig. *Dorf*, liegt zwischen Telhobusitz und Lenzl, 2¾ Stund von Lobositz.

Windau, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komitat, siehe Szelebske.

Windau, Siebenbürgen, Bistritz. Distrikt, siehe Vinda.

Windau, Tirol. Oberinnth. Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg gehör. *Riedl*, nächst Rettenbach, 12½ Stund von Parvis.

Windbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Herrsch. Heimfels geh. *Pfarrdorf* und Kuratie der Pfarr Sillian. auf einer Höhe links inner Innichen, Ldgch. Heimfels.

Windberg, Oesterreich, unt. d. Ens, V. O. W. W. 5 zur Herrschaft Salaberg und Pfarre Haag gehör. *Häuser*, 3 Stund von Strengberg

Windberg, Oesterreich, unt. d. Ens, V. O. W. W. ein zur Herrsch. Ensegg geh. nach St. Valentin eingepf. *Dorf* zwischen Valentin unt Entholz nächst dem Erlabache, 1½ Stund v. Ens.

Winberg insg. **Wimberg,** Oest., unter der Enns, V. O. M. B. ein *Amt* von einschichtig liegenden der Herrsch. Rohreck dienstbare Häuser mit ein landesfürstl. Lokalkaplanei n. d. grossen Isper, 4 St. v. Kemmelbach.

Windberg, Steiermark, Bruker Kr., höchster Punkt auf der Schneealpe, nördl. von Neuberg. Polhöhe: 47° 41′ 40″ nördl. Breite, und 33° 15′ 40″ östl. Länge.

Windberg, Oesterreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein *Berg* bei St. Peter.

Windbessl, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kreis, eine zum Ldgcht Weizenkirchen geh. *Einöde*, in der Pfarre Raab. 2 Stund v. Siegharding.

Windbichl, Ober-Oest., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg; nach Frankenburg grundbar. 3 Stund v. Frankenmarkt.

Windbichel. Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein der Staats-Herrsch. St. Pölten dienstbares einsch. *Haus*, am hohen Gebirge ob dem Wielandsberge, in der Pfarre Wilhelmsburg, 2½ Stund v. St. Pölten.

Windbühel, Oesterreich, ob d. Enns, Salzburger Kr., ein *Berg* 993 Klafter südwestlich von Flachau.

Windegg, Tirol, Ober-Innth. Kreis, ein der Herrsch. Petersberg geh. *Riedl* 6½ Stund v. Parvis.

Windeck, Tirol, zerstörtes *Schloss* bei Aschau am Lech, Ldgchts Ehrenberg, zuvor Gerichts Aschau.

Windeck, Windegg, Ober-Oesterr., Mühl Kreis, ein *Schloss* und *Dorf* mit 25 Häus. 149 Einw. ½ St. v. Schwertberg auf einem gähen Felsen nächst der Aist.

Windeggerhof. Tirol, Ober-Innth, Kr., *Weiler*, Ldgcht Imst, Gemeinde Pfaffler.

Windek, Siebenbürgen, Mitt. Szolnoker Komitat, siehe Szelszeg.

Winden, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. ein unter der Dorfherrlichkeit der Herrsch. Wolfpassing geh. *Dörfchen* gegen Mittag, ¼ Stund von Kemmelbach.

Winden, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. ein der Stiftsherrschaft Melk geh. *Dorf* gegen Abend am Melkflusse. ½ Stund v. Melk.

Winden, Steiermark, Judenb. Kreis, ein der Wb. Bzk Kom. Herrsch. Reifenstein gehör. und in 2 Abtheilungen besteh. *Dorf*, wovon ein Theil Ober- der andere Theil Unter-Winden genannt wird, links an der Kaal Stras. 20 Häus. 150 Einw. 3¾ Stund v. Judenburg.

Winden, Österreich, ob der Enns, Traun Kreis, eine der Wb. Bzk Kom. Herrsch. Gschwendt geh. nach Kemmatten eingepf. *Orthschaft*, 6 Stund von Wels.

Winden, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, eine zum Wb. Bzk Komm. Neuhaus und Herrsch. Hagenau unterthän. nach Geinberg eingepf. *Ortschaft*, 1¼ Stund v. Altheim.

Winden, Oesterreich, ob der Enns, Inn Kr., eine in dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchte Maurkirchen liegend. verschiedene Dominien geh. nach Moossbach eingepf. *Ortschaft* von 9 Häus. in der Ebene, seitwärts Bäckenberg, 1½ Stunde von Altheim.

Winden, Ober-Oesterr., Inn Kr., eine zum Ldgcht Schärding geh. *Einöde*, in der Pfarre Taufkirchen. Im Westen fliesst die Bram vorüber. 2¼ Stund v. Schärding.

Winden, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komitat, siehe Szelestye.

Winden, Ungarn, Wieselburger Kom. deutsches *Dorf*, am Neusiedler See, auf der von Oedenburg nach Pressburg führenden Poststrasse, 93 Häuser 789 r.kath. Einw., vortrefflicher Weinbau, gutes Pflugland, zwei Mühlen und etwas Waldung. 1¼ St. v. Parndorf.

Winden, Tótfalu, Ungarn, ein *Dorf*, im Eisenburger Komitat.

Winden oder **Slowennen**, Die Sitze dieses slawischen Volkes erstrecken sich über Unter-Steiermark (den ganzen Cillier und fast 3/4 des Marburger Kreises), ein Viertheil von Kärnthen, über Krain, das illirische Küstenland, einen Theil von Istrien,

schmale Streifen vom Agramer, Waraсdiner, Eisenburger und Szalader Kom. Die Grenzlinie dieses Stammes geht in folgender Richtung: Vom Einfluss der Lafniz in die Raab, an dieser westlich bis an die ungrisch-steierische Grenze, längs dieser bis zum Dorfe Černz, und dann westlich über Radkersburg an die Mur; über diese unterhalb Murek; von da oberhalb der Drau fast in gerader Linie westlich bis Villach; von hier südlich bis Diplowes an der Béla; längs dieser bis zur italienischen Grenze, und an derselben bis zum Berge Kanin; dann umfasst sie 6 Gemeinden im Rezia-Thal (Delegation Udine), und wendet sich an der Strasse von Venzone über Tarcento und Cividale bis gegen Gradisca; von da erreicht sie südlich das adriatische Meer hinter Duino, und läuft am Seegestade bis Pirano; weiter geht sie in der schon oben bezeichneten Richtung als Grenze gegen die serbischen Sprachverwandten bis Poklek, und von hier als Markscheide gegen die Kroaten bis zur Mündung der Gurk; endlich von da nördlich neben Unter-Limbach und Čestrog bis zum Zusammenflusse der Lafnitz mit der Raab. Auf dieser letzten Linie grenzen die Winden mit den Magyaren; von Duino bis an die Béla mit den Italienern, und von hier bis an die steierisch-ungarische Grenze mit den Deutschen.

Innerhalb der gezogenen Linie findet man, abgesehen von den Städten, zahlreiche Ansiedelungen anderer Volksstämme, z. B. Italiener um Gradiska, Görz und Triest; Deutsche in Kärnthen an der Béla (6 Gemeinden), in Krain im Gotscheer-Bezirke (21,000 Indiv.)

Nach der geographischen Lage führen die Winden auch die Namen: Steierer (Stajerci), Kärnthner (Goratanci) Krainer (Krajnci); ausserdem findet man auch die Benennungen: Slovenci (die Winden in Ungarn, Steiermark und Kärnthen), Pogorci (in dem Gebirge Pogorje, südlich von der Drau), Polanci (die Bewohner der Ebenen), Gorenci (in Ober-Krain), Dolenci (in Unter-Krain), Wipawci (die Wippacher) etc.

Sämmtliche Slaven dieses Stammes dürften sich auf die runde Summa von 1,151,000 belaufen, und davon auf Steiermark 378,000, auf Kärnthen 84,000 auf Krain 398,000, auf das Küstenland 217,000, auf Friaul 22,000, auf Ungarn 52,000 entfallen.

Dialekte dieser Sprache unterscheiden gelehrte Kenner 5, nämlich: 1. den ober-, 2. den nieder-, 3. den innerkrainerischen, 4. den kärnthnerischen und 5. den Steierischen; ausserdem finden sich noch merkwürdige Abweichungen der Mundarten in Ungarn und im Reziathale. Die ältesten schriftlichen Denkmale dieser Sprache haben sich in einer Handschrift aus dem 10. Jahrhunderte erhalten, von denen wir dem k. k. Hofbibliotheks-Custos B. Kopitar eine unübertreffliche Ausgabe verdanken (Glagolita Clozianus 1836). Eine Grammatik der krainerischen Sprache haben wir von demselben, für die Steierer Mundart von Dainko; für die Kärnthner von Jarnik; Wörterbücher von Jarnik und Murko.

Winden, Unter-, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein der Stifts-herrsch. St. Andrä geh. *Dorf* diesseits der Traisen, 1½ St. v. Bärschling.

Windenau, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wb. Bzk Kom. Rotwein liegend. *Herrschaft* und *Schloss*, ¾ St. v. Marburg, ½ St. v. Rothwein.

Windern, Tirol, Vorarlb. Kr., 6 zerstreute der Herrsch. Bregenz gehörige *Häuser* in dem Gerichte Lingenau. 6 Stund v. Bregenz.

Windern, Ober-Österreich, Hausr. Kr., *Dorf* und *Schloss* mit 25 Häuser 173 Einw. ½ St. v. Desselbrunn an d. Kommerzialstrasse von Schwannenstadt nach Gmunden in einer schönen weiten Ebene.

Windersschwing, Illirien, Kärnth. Villacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 4184 Joch.

Windfeld, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. 2 der Herrsch. Ulmerfeld unterth. *Häuser* zw. Amstädten und Oed, dann zw. d. Urll. und der Reichspoststrasse. 1¼ St. v. Amstädten.

Windfeld, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. Ensegg geh. *Dorf* zw. Krenstädten und dem Markte Aschbach, 2½ St. v. Amstädten.

Windfelden, Ober-Österr., Salzb. Kr.; siehe Urreitting.

Windfelden, Ober-Österr., Salzb. Kr.; siehe Vierthal.

Windflach, Ober-Österreich, Hausr. Kr. eine zum Ldgcht Haag gehörige *Einöde* der Herrsch. Stahrenberg und der Pfarre Geboltskirchen. 3 Stund v. Haag.

Windgfällgrabenbach, Steierm. Judenb. Kr. im Bzk. Haus, treibt ein Hausmühle in Bühel.

Windhaag, Steiermark, Grätzer Kr.

einige der Wb. Bzk Herrsch. Minichhofen geh. einzelne *Häuser* gg. Mtrn. ¾ Stund v. Gscheid und dahin konskr. 7½ Stund von Grätz, 4¾ Stund von Gleisdorf.

Windhaag, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Stiftsherrschaft Seitenstädten, eigentl. Herrsch. Gleiss geh. auf einem Berge lieg. und gegen Morgen mit Oberzell grenz. *Pfarrhof* und *Gemeinde*, welche aus den Rotten Stritzloed, Kronhobl, Walcherberg u. Schilchermühle bestehet, 5 Stund von Amstädten.

Windhaag, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein der Herrsch. Wald unterth. *Dorf* nächst dem Dorfe Finstereck gegen Morgen in der Pfarr Pühra, 3 St. v. St. Pölten.

Windhaag, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. eine zur Stiftsherrsch. Seitenstädten geh. *Pfarre* mit mehreren zerstreuten Häusern am östl. Ufer der Yps, 1 Stund von Waidhofen, 4 Stund v. Amstädten.

Windhaag, Österreich, unt. d. Enns, V. O. M. B. ein *Berg* 409 Klft., ½ St. nördl. vom gleichnahmigen Dorfe.

Windhaag, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., eine Wb. Bzk. Komm. und Lgchts *Herrschaft* mit einem Schlosse und Pfarre von 26 Häus. 10 St. v. Linz.

Windhaag, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchte Freistadt lieg. d. Herrsch. Reichenau unterth. *Markt* samt Pfarre an der böhmischen Grenze, unweit des Maisching-Flusses und des böhmischen Marktes Zettwing, 42 Häus. 225 Einw. 1½ St. von der böhmisch. Grenze, hat nebst anderen nöthigen Gewerben drei Bräuer und drei Hammerschmiede, und treibt auch einigen Vieh-, Salz- und Zwirnhandel, 2½ St. v. Freistadt.

Windhaag, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein *Distrikts Kommis.* mit 3100 Einwohner.

Windhaag, Österreich, ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wb. Bzk Komm. und Pfleggerichte St. Martin liegend. d. Kastenamt Schärding gehör. nach Uetzenaich eingepf. *Dorf*, 2 Stund Ried.

Windhaag, Klein-, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein in der Rotte Koxoed und Pfarr Neustadtl sich befindl. der Herrsch. Seisseneck dienstbares *Bauernhaus*. 3 Stund von Amstädten.

Windhaag, Ober-, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchte Freistadt lieg. den Herrsch. Waldenfels und Reichenau geh. nach Windhaag einepf. *Dorf* von 19 Häus. nächst dem Markte Windhaag, 2½ St. v. Freistadt.

Windhaag, Ober-, Österreich, u. der Enns, V. O. M. B. ein *Dorf* der Stiftsherrsch. Zwettel, nächst Weitra, 4 Stund v. Zwettel.

Windhaag, Unter-, Österreich, u. der Enns, V. O. M. B. ein der Stiftsherrsch. Zwettel unterth. *Dorf* von der Pfarrorte Riegers, 2 St. v. Zwettel.

Windhaaggen, Steiermark, Grätzer Kr., ein dem Wb. Bzk Kom. Herrsch. Stainz geh. nach St. Stephan eingepf. *Dorf*. 6½ St. von Grätz.

Windhaaghäussel, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein einzelnes der Wb. Bzk Komm. Herrsch. Liechtenau geh. im Ldgchte Schlägel liegendes u. Haslach eingepf. und zu Oedt konskrib. *Bauerngut*, gegen Hörleinsöd, 11 St. von Linz.

Windhag, Steiermark, Judenb. Kr., unter dem Birn, zwischen dem Harting-, Mitter- und Schwarzkogel und dem Kothgraben, mit sehr grossem Waldstande.

Windhag, Tirol, Ober-Innth. Kreis, *Weiler*, Ldgcht Telfs, Gemeinde Ober mit Unterperfuss.

Windhagen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Weitzberg.

Windhager See, Ober-Österreich, im Präwalde am Vorderstoder 3 Stunden von Spital. Die Grösse dieses See's beträgt 60/64 Joch.

Windhagmühl, Österreich, ob der Enns, Mühl Kreis, ein dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchts Herrsch. Ruttenstein geh. nach Liebenau eingepf. *Dorf* von 36 Häus. zwischen Liebenau und Geyerschlag, 7½ St. v. Freistadt.

Windham, Östesreich, ob d. Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wb Bzk Kom. Schwannenstadt lieg. versch. Dominien geh. *Dorf* am Schwannenbache, hinter Schwannenstadt und dahin eingepfarrt. 1¼ St. v. Lembach.

Windham, Ober-Österreich, Inn Kr., ein *Weiler* im Landgcht Vöcklabruck, unweit Nieder-Thallheim, dahin eingepfarrt. 3 St. v. Vöcklabruck.

Windhausen, Tirol, Unter-Innthal. Kr., *Grenzzollamt* am Inn, und vormals Pass gegen Baiern, unter Kufstein dieses Ldgchts, bekannt durch ein Gefecht der Tiroler mit den Franzosen im Jahre 1800.

Windhof, Steiermark, Grätzer Kreis, eine in dem Wb. Bzk Komm. Peggau lieg. versch. Dom. geh. gr. *Ortschaft*

von zerstreuten Häusern in der Pfarre Semriach, 90 Häus. 410 Einw. 4½ St. von Peggau.

Windhof, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B., ein neu angelegtes, der Stiftsherrschaft Zwettel diensth. *Dorf*, vor d. Schlosse Kirchberg am Walde, 2 Stund von Zwettel.

Windhof, Steiermark, Gratzer Kr., zw. dem Fragnerberg und Semmriacherboden.

Windig Jenikau, Wetrnj Jenikow, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Markt*, auf der Wasserscheide des mährischen Gebirgsrückens, in freier Gegend, hat 122 Häuser 926 Einwohn. Hier ist eine Kirche, der Pfarrkirche von Branscbau als Filiale untergeordnet und mit einem Expositen besetzt, Schule und Schloss; ferner sind hier: 1 Bräuhaus (auf 16 Fass), 2 Branntweinbrennereien, 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, 2 Wirthshäuser, 1 Potaschensiederei, 2 Mühlen, wovon die eine, die kleine Mühle, 10 Minuten n., die andere, die Trojaner, sonst auch Hogarmühle genannt, 20 Minuten s. entlegen ist. Die Einwohner nähren sich grösstentheils von Feldbau und Viehzucht, zum Theil von den oben angeführten Gewerben. Den Beinamen „Windig" (zum Unterschiede von Goltsch-Jenikau) hat der Ort von seiner hohen freien, allen Windstrichen ausgesetzten Lage.

Windigsteig, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Markt* mit 58 H. und 320 Einw., an der deutschen Thaya, südlich ober Waidhofen und nordöstlich unter Schwarzenau. Post Waidhofen an Taja.

Windisch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft des Burgfrieds Mannsberg gehöriges *Dorf*, grenzt geg. Aufgang an Sct. Willibald und Mannsberg, 2 Stund von Klagenfurt.

Windischbach, Steiermark, Brucker Kr., kömmt von der gleichnamigen Alpe, welche mit 18 Rindern betrieben wird und bedeutenden Waldstand hat, und fällt in die Pröschnitz.

Windischbach, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. Komm. und Landesgerichts Herrschaft Glanneck gehörig. *Dorf* von 18 nach Tigring eingepfarrte Häuser, mit dem Schlösschen und Landgute Wurmhof, grenzt gegen Morgen an das Dorf Arlsdorf, 3 Stund von Klagenfurt.

Windischbach, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., 3 der Wbzk. Kom. Herrsch. Moosburg gehörige *Häuser*, gegen Abend ¼ Stund von dem Dorfe Rosenau, 2 St. von Klagenfurt.

Windischbaumgarten, Österr., unter d. Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Zistersdorf, s. Baumgarten.

Windischberg, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Neuhaus und Landgrcht Oberwalsee liegende, den Herrschaften Waxenberg, Eschelberg und Neuhaus geh. *Ortschaft* von 13 nach St. Martin eingepfarrten Häusern, östl. geg. Anzing, 4¾ Stund von Linz.

Windischberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Pörtschach gehöriges *Dorf* von 12 zerstreuten Häusern, grenzt um die herumliegenden Bergtheile Brachwald, Khüewald und Stallhofnerwald, 2¾ St. v. Velden.

Windischberg, Steiermark, Brucker Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Göss geh. *Dörfchen*, am Berge gleiches Namens, 15 H. 70 E., nächst Göss, ½ Stund von Leoben.

Windischbichel, Steiermark, Brucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Trofeyach liegendes, verschied. Dominien gehöriges *Dorf*, ¼ St. v. Tölla, an dem Kaisersbergischen Feitscha Walde, 4 Stund von Vordernberg.

Windischbleiberg, Illir., Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein *Bleibergwerk*.

Windischdorf, Ungarn, Eisenburger Komitat, s. Tothfalu.

Windischdorf, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat.

Windischdorf, Slovena Vess, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Ebensfeld gehöriges *Dorf*, 45 Häus. 183 E., nächst dem Drauflusse, 1¼ St. v. Pettau.

Windischdorf, Steiermark, Judenburger Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Seckau gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, im Gebirge gegen Mitternacht von d. Poststrasse, 29 H. 120 Einwohn., grenzt an dem Markte Seckau, nahe an der Ortschaft Dirnberg, 2¼ St. von Knittelfeld.

Windischdorf Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 2 zur Herrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhäuser*, hinter Euratsfeld, 2¼ St. v. Amstätten.

Windischdorf Illir., Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottschee gehörig. und dahin eingepf. *Dorf* von 46 H. und 302 Einw., am Flusse Rinnsee, nächst Mitterdorf, 11¼ St. v. Laibach.

Windische Büheln, Steiermark,

Gebirgszug zwischen der Mur und Drau bei Marburg.

Windische Mark, Vindorum Marchia, nennt man den Strich im Herzogthume Krain, welcher gegen Osten an Croatien, geg. Norden an die Grafschaft Cilli und gegen Süden an die Morlachen grenzt.

Windischen, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ibbsfelde geh. *Ortschaft*, zwischen Panholz und Priching, 1½ St. v. Amstädten.

Windischensteig, Windigsteig, oder Winsteig, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Mayers dienstbarer *Markt*, mit einer eigenen Pfarre am Thauabache, welcher am Ende dieses Ortes in die deutsche Theya fliesst, 1 Stund von Schwarzenau.

Windischendorf, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein z. Herrschaft Auhof am Ibbsfelde gehörige *Ortschaft* von 9 Häus. und 40 Einw., jenseits des Ibbsflusses, 2½ Stund von Amstädten.

Windischendorf, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 3 zur Herrschaft Haagberg gehörige *Bauernhäuser* und 3 *Kleinhäusler*, beim Senftenecker Bache, 2 Stund v. Kemmelbach.

Windisch-Feistritz Bistriza oder Wisterza, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrsch.* und *Stadt* mit einem Schlosse, Burg-Feistritz genannt, 134 Häus. 650 Einw., am Flusse gl. Namens, hier ist alles slavisch, und man vermisst sehr die deutsche Reinlichkeit. Der Ort ist so ärmlich gebaut, dass er das Sprichwort: O miseria Feistritz! veranlasste. Das schöne Schloss Burgfeistritz gehört dem Grafen von Attems. Die Einwohner ernähren sich von Wein- und Feldbau, und von Eisenarbeiten, 3 Meilen von Pettau, zwischen Marburg und Ganowitz, Postamt.

Windischgarsten Ober-Österr. Traun Kr., ein *Marktflecken* von 13? Häus. 959 Einw., in einem tiefen Gebirgskessel. Die Einwohner treiben Schneckenmästung, und die Jerusalemgerste wird mit gutem Erfolge gebaut. In der Umgebung finden sich 3 Schwefelquellen, das Trojerbad ½ St. das Engelhofbad 1 Stunde weit; am berühmtesten ist aber das Buchrieglerbad in der Gemeinde Dambach, ½ St. vom Markte, ein kalte, klare Quelle Sie wird als Bad und als Brunnen gebraucht, in Hautkrankheiten, Gliederschmerzen etc. sehr gerühmt, an der stark befahrnen, von den Einwohnern trefflich benutzten Handelsstrasse von Ober-Oesterreich über Spital am Pyrn nach Steiermark und Kärnthen, mit einem Drahtzug, 1½ St. v. Spital. Postamt mit:

Dambach, Edelbach, Gaisrigl, Gleinkerau, Mairwinkel, Pichl, Piessling, Rading, Rosenau, Rossleuthen, Seebach, Schweinzersberg, Vorderlambergau, Vorderstoder, Walchegg, Windischgarsten.

Windischgrätz. Slowenski Grad, Steiermark, Cillier Kr., eine kleine *Stadt*, in einem ziemlich weiten Thale zwischen hohen Gebirgen, am Mislingbache, der von hier an den Namen Grätzbach annimmt, mit 694 Einw. und dem Schlosse Rothenthurm, mit einer Stadtpfarre, Salz- und Zollamte, Sensen- und Sichelhammer, und treibt bedeutenden Flachsbau. Postamt mit:

Altenmarkt, Dobrova, Densche, Gmeine, Golovawncka, Gradisch, Gratzenberg, Lechen, Missling, Ottischinberg, Pametsch, Podgorse, Radusch, Rasswald, Rasworza, Rothenthurn, Rottenbach, St. Johann, St. Ilgen, St. Martin, St. Nikolai, St. Peter, St. Veit, Sanersche, Stele, Strasche, Türkendorf, Tonetesereb, Verche, Werde, Wiederdriess.

Windischgrätz, Neu-. Böhmen, Pilsner Kr., *Dörfchen* von 5 H. 105 Einw., nach Neu-Losymthal eingepf., am Fusse des Abornberges. Der Ort besteht aus 1 Glashütte mit den erforderlichen Gebäuden; es wird Tafel- und Spiegelglas erzeugt, 3 St. v. Tachau.

Windischgratzerbach Steiermark, Cillier Kr., im Bezirke Buchenstein, treibt 1 Mauthmühle sammt Stampf und Säge in St. Johan.

Windisch-Hartmannsdorf, oder Haidmannsdorf, Steierm., Gratz. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kornberg gehöriges *Pfarrdorf*, 3 St. von Ilz und Gleisdorf.

Windischhof, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein kleines, d. Wbzk. Komm. Windhaag Herrschaft Zellhof und Ruttenstein gehöriges, nach Rechberg eingepfarrtes *Dörfchen* von 11 Häusern gegen Mitternacht, 10½ Stund von Linz.

Windischhöh, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Bleibergbau*.

Windischhueb, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. und Probstgerichte Ried liegend., der Herrschaft St. Martin gehörige, nach Schiltern eingepfarrte *Häuser*, mit Steinkohlenbergwerk, 2¾ St. v. Ried.

Windisch-Kamnitz, Böhm., Leitmeritzer Kr., *Dorf* von 151 H. 869 E., am Kamnitzbache, mit 1 Kirche, welche als Expositur zur Kamnitzer Stadt-

kirche gehört, 1 Schule, 1 Mühle und Brettsäge, 23 Garn- und Zwirnbleichen und 1 Försterhaus. Im hiesigen Waldrevier erhebt sich der schöne isolirte 310 Wiener Klafter hohe Rosenberg, welcher aus Basalt besteht, so wie die minder hohen, der Hutberg, dann der Ottenberg und Lattenberg, 1½ Stund von Böhmisch-Kamnitz.

Windischköldorf, Steierm., Gratz. Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Herrschaft Kapfenstein gehör. *Gemeinde*, abwärts der Kirche St. Nikolaus, gegen Abend, 4 Stund v. Ehrenhausen.

Windischkappel, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, ein *Markt*, mit einem Pass zwischen hohen Bergen und einem Quecksilber-Bergwerke in der sogenannten Kotschna.

Windischlandsberg, Potscheterteck, Potscheterteschki Grad, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Komm. Herrschaft*, *Schloss* und *Markt* mit einer Pfarre gegen Mittag, an der kroatischen Grenze, 6 Stund v. Cilli.

Windisch-Liptsche, ungarisch Tóth-Liptse, slav. Slovenska Luptscha, Ungarn, ansehnlicher *Marktflecken* u. Felsenschloss an der Gran.

Windischlitta, Ungarn, Bars. Kom., ein *Dorf*, 2½ St. v. Kremnitz.

Windischmatrey, Tirol, Bruneck. Kr., ein *Marktflecken* im Tauernthale am Tauernbache, mit 600 Einwohnern und einem alten Schlosse. Dieser Ort gehörte früher zu Salzburg u. wurde 1816 zugleich mit dem Ziller- und Brixenthale mit Tirol vereinigt, im Isel-Thale, mit einem Schlosse, im Trefferecker Thal bedeutende Teppichfabrikation und berühmt durch den tapferen Landes-Vertheidiger Anton Wallner, welcher hier unter den Namen Aichberger Wirth war.

Windischmatrei, Tirol, Pusterthaler Kreis, *Landgemeinde* mit 1884 Quad. Meil. und 9591 Einw.

Windisch-Matrey, Tirol, *k. k. Landesgericht* im Gebirge, zusammen gesetzt aus den ehemaligen Pfandgerichten des Haller Damenstifts: Virgen, Teferecken und Kals, dann aus dem fürstlich salzburgischen Landesgerichte Windisch-Matrey und dessen Antheil an Teferecken, Sitz des Gerichtes Windisch-Matrey.

Windisch-Matrey, Tirol, *Dekanat* und *Sitz* des Dechants, dazu die Pfarren: Windisch-Matrey, Virgen und Kals. B. Brixen, ehed. EB. Salzburg.

Windisch-Matreyer-Taurn, Tirol, hohes *Schneejoch* an d. Taurnkette zuhöchst im Taurnthal, worüber von Lienz aus ein Saumweg nach Mittersill ins Pinzgau führt, dort heisst er der Felber Taurn.

Windisch-Michael, Illir., Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kommiss. und Ldgcht. Herrschaft Mariasaal geh. *Pfarrdorf*, grenzt gegen Aufgang an Teynach, 3 Stund v. Klagenfurt.

Windisch-Nussdorf, Diós-, Alsó-, Ungarn, ein *Dorf* im Pressburger Kom.

Windisch-Pölla, Steierm., Gratz. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kornberg gehörig. *Dorf*, s. Pöllan.

Windisch-Proben, Böhmisch-Pron, Ungarn, Thuroczer Kom., ein *Markt* von Slowaken bewohnt, liefert vortreffliche Käse, von welchen mehrere Tausend Pfund allein nach Presburg gehen. An dem gegen Norden stehenden Hügel Belehrad ist ein wenig besuchter Sauerbrunnen.

Windisch-Prona, Próna, Tót-, Ungarn, Thuroczer Kom., ein *Markt*.

Windischradersdorf, Rodoinze, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Ober-Radkersburg liegendes, der Herrschaft Negau gehör., nach St. Peter eingepfarrtes *Dorf*, n. dem Schlosse Negau, 2 Stund v. Radkersburg, 4 Stund v. Ehrenhausen.

Windischruren, Illirien, Kärnth., Villacher Kr., ein *Dorf* von 4 Häus. und 22 Einw., der Herrsch. u. Hauptgemeinde Spittal.

Windleuthen, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kommiss. Pernstein lieg., der Herrschaft Seisenburg gehör., nach Kirchdorf eingepf. *Ortschaft*, mit Bauerngütern, gegen Mittag, vor der Kirche am Zuberg in Steinbach, 5½ Stund v. Gmunden.

Windmühlberg, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Berg* 144 Klftr., ¼ Stund nw. von Grund.

Windmühle, sonst St. Theobalds-Grund genannt, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Freigrund* inner den Linien Wiens, ausser dem Burgthor, nächst der Laimgruben, Post Wien.

Windorf, Österreich unter d. Enns V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaf Grafeneck, s. Wiedendorf.

Windorf, Österreich ob der Enns Mühl Kr., 9 in dem Wbzk. Kommiss Neuhaus und Landesgericht Waxen

berg lieg., verschiedenen Dominien geh., nach St. Martin eingepf. *Häuser*, östl. gegen Zaisendorf, westl. gegen Lanzersdorf, 6 Stund von Linz.

Windorf, Steiermark, Gratzer Kr., eine der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Eggenberg gehör. *Dorf*, 26 H. 144 E., gegen Mittag, 1¼ Stund v. Kallsdorf.

Windpassing, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Lilienfeld gehör. *Dorf* über die Traisen, 1¾ Stund von St. Pölten.

Windpassing, Österreich o. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Mitterau, siehe Wimpassing.

Windpassing, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Burg Enns geh., nach Enns eingepfarrtes *Dorf*, nächst Ennsdorf, ½ St. v. Enns.

Windpassing, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Ennsegg gehöriges, nach Enns eingepfarrtes *Dorf*, nächst der Donau und dem Ennsflusse, ¾ St. v. Enns.

Windpassing, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 2 zerstreute, der Herrschaft Zeilern dienstbare *Häuser*, 3 Stund vom Amstädten.

Windpassing, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte*, wovon die 2 Bauernhäuser an der Voitleiten und am Hochriegel zur Herrsch. Seisseneck gehören, 2 Stund von Amstädten.

Windpassing, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 3 der Herrschaft Luftenberg (Oesterreich ob der Eens, Mühl Kr.) gehör. *Besitzungen* in der Pfarre Enns, 1 St. v. Enns.

Windpassing, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Pyhra, zwischen St. Pölten und Ochsenburg, 1½ Stund von St. Pölten.

Windpassing, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrschaft Erla und verschiedenen anderen Dominien gehöriges, nach Enns eingepfarrtes *Dorf* an dem Ausflusse der Enns in die Donau, zwisch. Ennsdorf und Piburg, ½ St. v. Enns.

Windpassing, insgemein Wimpassing, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Pottschach an der Poststrasse, jenseits der Schwarzau, von Pottschach gegenüber, ½ Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Windpassing, vor Alters Windpozzingen, oder Windpohhingen, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Mittergraben, Immendorf und Pfarre Schöngraben gehöriges *Dorf* mit einer Mühle, 1 St. von Hollabrunn.

Windpässing, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine kleine in der Wbzk. Kom. und Landgerichte Riedegg liegende, den Herrschaft. Eschelberg, Wildberg und Magistr. Freistadt gehör., nach Altenberg eingepf. *Ortschaft* von 12 Häus., grenzt geg. Abend an Kitzelsbach, 2 Stund von Linz.

Windpohhingen, oder Windpozzen, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., die alte Benennung des zur Herrschaft Mittergraben und Immendorf gehörigen Dorfes Windpassing.

Windprechsing, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein z. Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Dorf* in der Pfarre Baierbach, ¾ Stund v. Baierbach. Post Schemnitz.

Windschacht, Ungarn, Honther Kom., deutsches *Dorf*, eigentlich eine Gasse von Schemnitz, ½ M. davon, mit 1348 Einw. und Bergwerken.

Windschau, Mähren, Znaymer Kr., ein der Herrschaft Frayn unterthänig. *Dorf*, jenseits der Thaya, oberhalb Frayn, 2 Stund von Fraynersdorf.

Windscheur, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Maurkirchen gehör. *Weiler*, in einem Thale, von Gehölz umgeben, pfarrt nach Hennhart, 3½ St. von Altheim.

Windschnur Oesterreich o. d. E., Inn Kr., eine in dem Wbzk. Komm. und Landgerichte Maurkirchen lieg., verschiedenen Dominien gehör., nach Henhard eingepfarrte *Ortschaft* von 8 H., nahe der Ortschaft Gschwand, 2 St. v. Mattighofen, 6 St. von Neumarkt.

Windschnur, Tirol, Pusterthaler Kreis, *Wirthshaus* an der Rienz bei Niederrasen, Landesgericht Altrasen, nun Welsberg.

Windschnurn, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., 2 zum Wbzk. Komm. des Marktgerichtes Spital geh. *Häuser* ½ Stund von Spital.

Windschnurn, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau gehör. *Dörfchen*, ½ Stund von der Reichsstrasse, 1¼ St. von St. Pölten.

Windschwent, Tirol, Unt Inn- u. Wippthaler Kr., ein zur Herrschaft Kuefstein geh. einschichtiger *Bauernhof*, auf einer Anhöhe im Viertel Schwoich, 1¾ St. v. Kuefstein.

Windshausen, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein zur Herrschaft Kuefstein gehör. *Zollhaus* gegen Nusdorf in Bayern, 4½ Stund von Kuefstein.

Windthal, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein einzeln. z. Herrschaft Ulmerfeld geh. *Bauernhof*, bei Ulmerfeld, 2 St. von Amstädten.

Winebach, Tirol, ein *Wildbach*, der aus einem kleinen See nördlich von Terenten entspringt, und inner Obervintl in die Rienz fällt.

Wineröth, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kreis, ein zum Landesgerichte Frankenmarkt geh. *Dorf*, in d. Pfarre Weissenkirchen, grundbar nach Kogl, ¼ Stund von Frankermarkt.

Winersdorf, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Aschach lieg., dem Stift Lindach und Spital Efferding geh., nach Hartkirchen eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht an das Dorf Kobling, 2 St. v. Efferding.

Winetsham, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding geh. *Dorf*, an der Bram, pfarrt nach Arndorf, ¾ St. v. Sieghariling.

Winham, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichts-Herrschaft Wildshut geh. *Ortschaft* von 9 Häus., 8¾ Stund von Braunau.

Winhardsgrub, Wörnhardsgrub, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Katzenberg lieg., verschiedenen Dominien gehör., nach Eggerding eingepfarrtes *Dorf*, nächst der Ortschaft Viesenhard, gg. Abend an dem Walde Dannberg, 2½ St. von Schärding.

Winharie, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Berg*, 368 Klftr., 1 Stund südl. vom Dorfe Pölland.

Winiary, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Hrsch. Dobczyce gehör. *Dorf*, an der Kaiserstrasse u. am Flusse Raba, 3 Stund von Gdow.

Winiary, Galizien, Krakauer Kreis, ein zur Herrschaft Sielec geh. *Dorf*, nächst Paleznica, 4½ Stund von Iwanowice.

Winiawa, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Herrschaft Nawaria gehörige, mit dem Dorfe Wiloszowice, verbundene *Ortschaft*, 5 St. v. Lemberg.

Winiatyce, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Herrschaft Koroluwka gehör. und nach Krzywcze eingepf. *Dorf*, wodurch der Bach Bzina fliesst, liegt an dem Flusse Seret, 2 Stund v. Zaleszczyki.

Winiez, Wünitz, Wüntz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* zum Gut Umlowitz, 10 H. mit 49 Einw., nach Klein-Umlowitz eingepfarrt, ¼ St. v. Klein-Umlowitz, 1 St. v. Kaplitz.

Winieza, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV. und Barilovich. Bezirk gehör. *Ortschaft* von 10 Häusern, 1¾ Stund von Karlsstadt.

Winieze, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Dimokur gehöriges *Dörfchen*, 45 Häus. 250 Einw., nach Knieschitz eingepfarrt, hat 1 Hegerwohnung, ¾ Stund von Königstadtl.

Winitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Hardeck, Rosenbichl, Wulross und Treybach geh. einschichtiger *Ort* von 4 Keuschen, am Flusse gl. Namens gegen Mitternacht, 5½ St. v. St. Veit.

Winiverch, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* von 8 Häus. u. 64 Einw. der Herrschaft und Hauptgemeinde Landstrass.

Winkel, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 in der Pfarre Anzbach liegende, der Herrschaft Neuenlengbach gehörige *Häuser*, zwischen Oberndorf und Hütten, 2 St. v. Sieghardskirchen.

Winkel, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges, in der Pfarre Anzbach liegendes, der Herrschaft Neuenlengbach geh. *Haus*, nächst Purgstall, 1½ Stund von Sieghardskirchen.

Winkel, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Mitterau geh. *Dörfchen*, nächst dem Sirningbache, ½ Stund von der Reichsstrasse gegen Mittag, 2½ St. von St. Pölten.

Winkel Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrsch. Auhof am Ibbsfelde gehör. *Ortschaft*, 1½ St. von Kemmelbach.

Winkel Österr. unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Grafeneck, an der Donau, 4 Stund von Weikersdorf.

Winkel, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Krumau am grossen Kampe diensth. *Dorf*, über diesem Flusse hinter Greulenstein, 1 Stund von Neupölla.

Winkel, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, ein zur Herrschaft Kuef-

stein gehör. kleines *Dörfchen* von 7 Häusern, ¼ Stund von Kuefstein.

Winkel, Tirol, Kreis an der Etsch, ein zur Herrschaft Meran geh. *Schloss* in Ober-Mais, gränzt gegen Morgen an das Schloss Knillenberg, ¼ Stund von Meran, 7 St. von Botzen.

Winkel, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Baad* jenseits der Achen, nächst den Tauferer Boden, der Land- und Pfleggerichts Herrsch. Taufers gehörig, 3 Stund von Bruneck.

Winkel. Tirol, Pusterthaler Kr., ein zum Brixner Pfleggrcht. Anrass gehör. kleines *Dorf*, nordwestl. gegen dem Gerichte Heimfels, ¾ Stund von Anrass. Es befindet sich hier am Fusse des Berges diess. des Wildbaches eine mineral Badquelle, das Abfaltersbad genannt, 1 Stund von Mittewald.

Winkel, Tirol, Oberinnth. Kreis, ein der Herrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, 7¾ Stund von Rentty.

Winkel. Tirol, Oberinnth. Kr., eine der Herrsch. Aschau gehör. *Ortschaft* von 14 Wohnstädten, an dem Wildbache Gröber, ¾ Stund von Rentty.

Winkel. Tirol, Oberinnth. Kreis, ein der Herrsch. St. Petersberg gehöriger *Riedl*, nächst Enemos, 8¾ Stund von Parvis.

Winkel, Österr. ob der Enns, Traun Kr., 6 in den Wbzk. Kom. Haalstadt liegende der Herrschaft Wildenstein gehörige *Häuser*, über dem Haalstädter See, nächst d. Obertraun, 12 Stund von Gmunden.

Winkel, Österr. ob der Enns, Traun Kreis, ein dem Wbzk. Kom. Ort und Herrsch. Traunkirchen geh. *Dörfchen* am Traunsee, in der Pfarre Traunkirchen, 2½ Stund von Gmunden.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 4 zum Wbzk. Kom. und Ldgcht. Mauerkirchen geh. nach Henhard eingepfarrte *Häuser* seitwärts von Oberaichberg, auf einer Anhöhe, 2½ Stund von Altheim.

Winkel. Oesterr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. des Stifts Reichersberg lieg., der Ldgcht. Herrschaft Schärding gehör. nach St. Lambrechten eingepf. *Dorf*, 2 Stund von Siegharding.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Wbzk. Kom. Kastenamt Schärding und Stift Reichersberg gehöriges, nach Schärdenberg eingepf. *Dorf*, 1¼ Stund von Passau.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Mühl Kreis, 7 dem Wbzk. Kom. und Stiftsherrsch. Schlägel gehör., nach Aigen eingepf. *Häuser* im Ldgcht. Marsbach, jenseits des Mühelflusses, 11¾ Stund von Linz.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Mühl Kreis, ein kleines dem Wbzk. Komm. Windhaag und Herrschaft Ruttenstein gehöriges, nach Rechberg eingepfarrt. *Dörfchen* von 10 Häusern, gegen Mitternacht, 12 Stund von Linz.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein zum Wbzk. Kom. der Grafschaft Frankenburg gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, 3½ Stund von Frankenmarkt, 4½ Stund von Vöcklabrock.

Winkel. Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, 4 in dem Wbzk. Kom. Bayrbach lieg., der Herrsch. Weidenholz geh. *Häuser*, ¾ Stund von Bayrbach.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Roith liegendes, der Herrsch. Ort unterth. nach Taufkirchen eingepf. *Dorf*, hinter den Trattnachflusse, 2¼ St. von Haag.

Winkel, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schwanenstadt liegendes, der Herrsch. Burg Wels gehör. *Dorf* am Schwannenbache, hinter Schwannenstadt und dahin eingepfarrt, 1½ Stund von Lambach.

Winkel, Winkling, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, eine kleine zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Wilhering gehörige, im Ldgcht. Donauthal Linz befindl. nach Schönnering, eingepfarrte *Ortschaft* von 7 Häusern, 3 Stund v. Linz.

Winkel, Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Pongau) gehör. *Rotte*, bestehend aus auf der nördlichen Seite des Buchberges zerstreut liegenden Häusern, am östlich. Ufer der Salzach und dem südlichen Gestade des Faitzbaches. Aus dem Buchberge in dem Grundegg entspringt der Gerloseckbach, der, nachdem er die Winkelrotte von Süden gegen Norden durchströmt, in die Salzach fällt. Pfarrt nach Dorf Werfen, 1¼ Stunde von Markte Werfen.

Winkel, Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfleggericht und Pfarre St. Gilgen, Postamt.

Winkel, Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfleggericht und Pfarre Werfen, Postamt.

Winkel, Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfleggericht Taxenbach, Pfarre St. Georgen, Postamt.

Winkel, Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfleggericht Taxenbach, Pfarre Embach, Postamt.

Winkel, Steiermark, Judenb. Kreis,

eine *Gegend* im Bezirk. Gstatt; hier fliesst der Gröbminghach.

Winkel, Steiermark, Bruck. Kr., ein der Wbzk. Kom Herrsch. Kapfenberg gehöriges *Dörfchen* am Stübingbache, von 19 Häuser mit 115 Einw., gränzt gegen Morgen an den Markt Kapfenberg, 1½ Stund von Bruck.

Winkel, Steiermark, Grätz. Kr., einige zu den Geb. Gegenden Gradenberg und Sonleiten konskrib. der Wbzk. Kom. Herrsch. Piber gehör. zerstreute 36 *Häuser* mit 190 Einw., 10½ Stund von Grätz.

Winkel, Steiermark, Grätz. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Pöllau geh. zerstreute *Gemeinde*, 75 Häuser mit 290 Einwoh., mit einem Gasthause, 7 Stund von Gleisdorf.

Winkel, Steiermark, Grätzer Kreis, *Gemeinde* des Bezirks und der Pfarre Pöllau; zur Herrsch. Pöllau, Oberkapfenberg und Schieleiten dienstbar, zur Herrsch. Pöllau Garbenzehend pflichtig.

Winkel, Steiermark, Grätz. Kr., ein in den Wbzk. Kom. Rieggersburg liegendes, der Herrsch. Gleichenberg geh. nach Rieggersburg eingepf. *Dörfchen*, 2½ Stund von Ilz.

Winkel, *Dorf* eine der Krone Böhmen gehörige, im Königreiche Sachsen liegende Enclave, welche jedoch seit dem 4. Juli 1845 an Sachsen abgetretten ist.

Winkel, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein dem Wbzk. und Herzogth. Gottschee gehör. *Dorf*, von 7 Häuser und 56 Einw., in der Pfarre Altlag, unter Hohenberg, 6 Stund von Neustädtel.

Winkel, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Tschernembel, Herrsch. Krupp, Seifenburg und Nablischeg gehör. nach Semitsch eingepf. *Dorf* von 53 Häuser und 252 Einw., samt Weingebirg, 2¾ St. v. Möttling

Winkel, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, *Steuergemeinde* mit 572 Joch.

Winkel, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Kroisenbach befindl. und in dem Dorfe Rohrbach liegendes und dahin konskrib. *Schloss*, 5 Stund von Neustädtel.

Winkel, Koth bei Rakitnitz, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz unterthänig. *Dorf*, 9 Häus. und 42 Einw., in der Lokalie Niederdorf, am Flusse Rakitnitz, 10 Stund von Laibach.

Winkel, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* von 6 Häuser und 30 Einw., der Herrsch. Neustadtl und Hauptgemeinde St. Peter.

Winkel Sabotschevu, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Freudenthal geh. *Dorf* mit einer Kirche, grenzt südlich und östl. an dem Fusse des hohen Berges Kürim, und gegen Norden an das Dorf Nischovitz, 2¼ Stund von Oberlaibach.

Winkel Illirien, Krain, Laib. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Sonnegg geh. nach Igg eingepf. *Dorf*, 16 Häus. und 87 Einwoh., in der Ebene gegen Mittag, 3½ Stund von Laibach.

Winkel, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Laak gehör. *Dorf* von 21 Häuser und 130 Einw., nahe an der Eisner Seitenstr. und der Pfarre Altenlaack, 2¼ Stund von Krainburg.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Vill. Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Afritz gehör., nach Arriach eingepf. im Gebirge zerstreut liegende *Gemeinde*, 5 Stund von Villach.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein zur Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Roseck gehör. zu St. Jakob eingepf. *Dorf*, 2¼ Stund von Velden.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Kleinkirchheim liegende, verschied. Dom. gehör. *Gebirgs Gegend*, von 51 zerstreuten Häusern und 221 Einwohner der Hrsch. Millstadt, 12 St. v. Spital.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., 3 im Gebirge liegende, der Wbzk. Kom. Herrsch. Spital gehör. 2 *Häuser* mit 19 Einw., diesseits der Drau, 1 Stund von Paternion.

Winkel, Kot, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Bleiburg geh. *Dörfchen* unter dem Berge Petzen, 5 Stund von Völkermarkt.

Winkel, Kot, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleiburg geh. *Ortschaft* unter dem Berge St. Ursula, 4 Stund von Unterdrauburg.

Winkel, Alt-, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Ossiunitz, hinter Alben, 13 Stund von Laibach.

Winkel am Ossiachberg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, eine zur Wbzk. Komm. der Landesgchts. Herrschaft Himmelberg geh. *Ortschaft* 2½ Stund von Villach.

Winkel ausser Zagen, Tirol, Vorarlberger Kr., 3 zerstr. der Herr-

schaft Bludenz gehörige *Häuser*, in dem Gerichte Montafon, 8¾ Stund von Feldkirch.

Winkel, Heil. Blut, Illir., Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Gross-Kirchheim gehörige *Ortschaft*, 35 Häuser und 192 Einw., inner Heil. Blut, 10 Stund von Lienz.

Winkel bei Hägerau, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein der Herrschaft Ehrenberg gehörig. *Weiler*, 9¾ Stund von Reutty.

Winkel bei Holzgau, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein der Herrschaft Ehrenberg gehöriger *Weiler*, 9 Stund von Reutty.

Winkel bei Neustift, Koth, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 25 Häus. und 124 Einw., 9 Stund von Laibach.

Winkel, Im-, bei Gabgenul, Tirol, Vorarlberger Kr., ein der Herrschaft Bludenz gehöriges kleines *Dorf* in dem Gerichte Mantafon, 10 Stund von Feldkirch.

Winkel inner Zagen, Tirol, Vorarlberger Kr., 6 zerstr. der Herrschaft Bludenz gehör. *Häuser*, im Gerichte Montafon, 9 St. von Feldkirch.

Winkel, Nieder-, Oesterr. ob der Enns, Mühl Kreis, eine dem Wbzk. Kom. Riedegg, Herrsch. Wildberg und Haus gehörige nach Gallneukirchen eingepf. *Ortschaft* von 12 Häusern, gegen Abend nächst dem Dorfe Oberwinkel, 2 Stund von Linz.

Winkel, Nieder-, Illirien, Kärnth., Klagenfurter Kr., 8 der Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrschaft Glauneck gehörige *Häuser*, in der Pfarre Steuerberg, gränzt gegen Morgen an das Dorf Gray, 6 Stund von St. Veit.

Winkel, Neu-, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wb. Bzk Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Osslunitz, hinter Alt-Winkel nächst Wabenfeld, 13 St. v. Laibach.

Winkel, Ober-, Österreich. ob der Enns, Mühl Kreis, 9 in dem Wb. Bzk Kom. Riedegg liegend. der Herrschaft Wildberg, Haus und Steyergärsten unterth. nach Altenberg eingepf. *Häuser* gegen Abend nächst dem Dorfe Niederwinkel, 2¼ St. v. Linz.

Winkelau, Böhmen, Elbogner Kr., eine *Einschichte* der Herrsch. Graslitz geh. ½ St. v. Graslitz.

Winkelberg, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend.*

Winkelberg, Österreich unter der Enns, V. U. M. B. ein auf einem Berge sich befindendes nun ganz verfallenes *Schloss* wovon die Herrschaft den Namen hat, mit einem Schüttkasten, nächst Mitterstocksthal, 2 St. v. Weikersdorf.

Winkelberg, Österreich unter der Enns, V. U. M. B. *Berg* 133 Klafter, östlich vom Dorfe Ober-Stockstal.

Winkelberg, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Gegend* im Bzk Waasen, Pfarre Fernitz.

Winkeleben, Steiermark, Judenb. Kreis, am Hauselberge, eine *Voralpe* mit 20 Rinderauftrieb.

Winkelfeld, Österreich ob d. Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. Schmiding lieg. den Herrsch. Schlüsselberg und Efferding geh. nach Püchel eingepf. *Dorf* ob. Irrach, 2 Stund von Wels.

Winkelheim, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, ein zur Herrschaft Kuefstein gehör. kleines *Dorf* von 13 Häus. ¼ St. v. Wörgel.

Winkelmühle, Österr. u. d. Enns, V. O. W. W., eine einschichtige der Herrsch. Wieselburg dienstbare *Mühle* zw. Wieselburg und Rottenhaus, an der grossen Erla, 2¼ St. v. Kemmelbach.

Winkelmühle, Österr. u. d. Enns, V. O. W. W. eine unter der Gerichtsbarkeit der Herrsch. Seisseneck geh. *Dominikal Mühle*, mit einem grossen Nebengebäude, an der Erlauf, ¼ St. von dem Markte Wieselburg, wohin sie eingepf. ist, 2¼ St. v. Kemmelbach.

Winkelmühle, Österr. u. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Herrsch. Seissenech geh. *Mühle* am Erlauflusse zw. Wieselburg und Burgstall, ½ St. von Kemmelbach.

Winkeln, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. Grieskirchen lieg. verschiedenen Dominien geh. *Dorf* von 16 einzelnen zerstreuten Häusern. ¾ St. v. der Stadt Grieskirchen und dahin eingpf. gegen Mittag 5 St. v. Wels, gegen Mitternacht 2¼ St. v. Bayrbach.

Winkeln, Österr ob der Enns, Hausr. Kreis, ein in dem Wb Bezirk Komm. Schmiding lieg. den Herrsch. Irnharding, Freystadt und Spitalamt Wels geh. nach Krengelbach eingepf. *Dorf* hint Au, 2 St. v. Wels.

Winkelpoint, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 4 zum Wb. Bzk Komm. und Ldgchts Herrsch. Maurkirchen gehör. nach Henhard eingepf. *Häuser* abwärts von Schweigertsreith, 1¼ St. v. Mattighofen, 6 St. v. Neumarkt.

Winkelpoint, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., eine kleine dem Wb. Bzk Komm. Neukirchen am Wald liegend. und dahin eingepf. verschiedenen Dominien geh. *Ortschaft* von 9 Häusern, grenzt an dem Ort Höllberg, 1½ Stund von Bayrbach.

Winkelsagriz, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 15 Häus. 89 Einwohn. der Herrsch. Stall und Hauptgem. Grosskirchheim.

Winkelsagritz, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 2672 Joch.

Winkelsdorf, Österr. unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Mitterau gehör. *Dörfchen* 2 St. v. Melk.

Winkelsdorf. Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Herrsch. Ullersdorf unterth. *Dorf* zw. der obrigk. Waldung am Rothenberg nächst dem schlesisch. Grenze, 14 St. v. Littau.

WinkelsdorferGlashütte, Mähren, Ollmützer Kr., eine der Herrsch. Ullersdorf gehör. *Glashütte* zw. der obrigk. Waldung nahe bei Winkelsdorf, 14 St. v. Littau.

Winkelthal, Tirol, *Seitenthal* in Villgraten, von Ausser-Villgraten nörd. bis an das Gebirge von Teferecken.

Winkl, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 33 Häus. 154 Einw. der Herrsch. und Hauptgem. Rosegg.

Winkl, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 17 Häus. 72 Einw. der Herrsch. Ossiach und Hauptgem. Steindorf.

Winkl. Ober Österr., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, mit einer Glasfabrik, bei welcher sich die von Oberburgau nach St. Gilgen führende Strasse von der nach Fürberg weisenden scheidet. Unfern steht auf einem Hügel das alte Pflegeschloss Aich von St. Gilgen, und die Ruinen des noch ältern Pflegeschlosses Hüttenstein, von dem sehr kleine Krottensee nicht weit entlegen ist. 4 Stund v. St. Gilgen.

Winkl, Ober-Österr., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht Thalgau (im flachen Lande) geh. *Mauthmühle*, in der Pfarre Thalgau, 1¼ St. v. Hof.

Winkl, Ober-Oesterr., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrch Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, in der Pfarre Straswalchen, 2¼ St. v. Neumarkt.

Winkl, Obeb-Oesterr., Salzburg. Kr., ein *Schloss*; s. Oberalm.

Winkl, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht Vöcklabruck geh. *Weiler*, in der Pfarre Schwannenstadt, 2 St. v. Vöcklabruck.

Winkl. Ober-Oesterr., Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht Weizenkirchen geh. *Dorf*, auf der Griesskirchner Commerzial Strasse, in der Pfarre Baierbach, 1 St. v. Baierbach.

Winkl, Ober-Oesterr., Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht Frankenmarkt gehör. *Weiler*, in der Pfarre Frankenburg; grundbar nach Frankenburg, 3¼ Stund v. Frankenmarkt.

Winkl, ehedem Zimmerleiten, Ober-Oesterr., Hausr. Kr., eine zum Ldgcht Engelszell gehör. *Einöde*, unweit der Strasse nach Schärding, im Steuerdistrikte Egidi, 4¼ St. v. Baierbach.

Winkl, Ober-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht Maurkirchen geh. *Weiler*, in einem bergigtwaldigten Lage; nach Hennhart gepfarrt, 4 St. v. Altheim.

Winkl. Ober-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht Obernberg geh. *Dorf*, in der Pfarre Lambrechten, 3 Stund von Schärding.

Winkl. Ober-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht Schärding geh. *Dorf*, in der Pfarre Schardenberg, 3 Stund von Schärding.

Winkl, Hinter-Winkel, Ober-Österr. Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Salzburg, im flachen Lande, gehörig. hinter dem Gaisberg gelegenes *Thal*, zwischen dem Schwarzberg, und Guglberg in der Fager. Es befinden sich hieselbst verschiedene Bauerngüter. die theils nach Aigen. theils nach Elsbethen und theils nach Ebenau eingepfarrt sind. 3 St. v. Salzburg.

Winkl, Ober-, Ober-Österreich, Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Salzburg, im flachen Lande, geh. *Thal* in der Fager, zwischen dem Gaisberg und dem Guglberg; mit zerstreut liegend. Bauerngüt. wo sich zu höchst gegen den Gaisberg die vormals ärarialische Zistalpe befindet. 2½ Stund von Salzburg.

Winkl, Ober- Illirien, Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 8 Häus. und 54 E. der Herrschaft und Hauptgemeinde Seisenberg.

Winkl, Unter- Illir., Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 10 Häus. und 58 E. der Herrschaft und Hauptgemeinde Seisenberg.

Winkleralpe, Steierm. Judenb. Kr. im Werchzirmgraben, mit 16 Rinderauftrieb und grossem Waldstande.

Winkleralpe, Steiermark, Jdb. Kr. an der Sammerstrassen des Grosssölkgraben, zwischen dem Magfeldgraben

und der Hüttfeldalpe, 124 Rinder-und 84 Schafeauftrieb.

Winklerbach u. **Graben**, Steiermark, Jdb. Kr. westl. von Neumarkt, zwischen dem Reinerberg und Lechnergraben, mit einigem Viehauftrieb.

Winklerbrand, Steiermark, Jdb. Kr. im Bährenthal des Prödlitzgraben, mit 240 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Winklern, Österreich, unt. der E. V. O. W. W. ein der Kaal. Herrsch. Erla gehöriges *Pfarrdorf*, an der Ybbsfl. zw. Amstädten und Ulmerfeld ¾ St. von Amstädten.

Winklern, Österreich unter der E. V. O. W. W. ein im Dorfe dies. Nam. sich befind. der Hrsch. Zeilern dienstb. *Haus*, an der Url, 1½ Stund von Amstädten.

Winklern, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Dörfchen* in der Pfr. Murstädten, ausser V. O. W. W. eine Rotte, wovon ein Bauerngut der Herrschaft Seisseneck dienstb. 1 St. v. Amstädten.

Winklern und Hinteregg, Steiermark, Judenb. Kr. ein z. Wbzk. Kom. Herrschaft Rottenfels geh. Freigut von 98 H. 360 E., 3 Mauthmühlen u. 2 Brettersägen, 4½ St. v. Unzmarkt.

Winklern, Steiermark, Judenb. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Rottenfels lieg. versch. Dom. geh. *Ortschaft* von 94 Häus. mit einer Kurazie, 4½ St. von Unzmarkt.

Winklern, Steimark, Judenb. Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Donnersbach geh. *Gemeinde* in der Pfarre und Post Irdning, 16 H. 90 E.

Winklern Illirien, Kärnten. Klagenfurt. Kr. einz. dem Wbzk. Kom. Teutschach geh. *Bauernhäuser*, in der Pfr. Kornburg, 1½ St. v. Klagenfurt.

Winklern. Illirien, Kärnten, Klagf. Kr. ein dem Wbzk. Kom Hrsch. Pörtschach geh. *Dorf* von 27 Häus. an der Strasse gegen Abend, grenzt an den Winklerberg und an die Dörfer. Goritschach nach Pörtschach, 2¼ St. von Velden.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft der Stadt Friesach geh. nach Grafendorf eingepfarrtes *Dorf*, ½ Stund von Friesach.

Winklern Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr. 8 dem Wbzk. Kom. Herrsch. und Burgfried Mageregg. geh. *Häus.* in der Pfr. Tultschnig nördl. ½ St. von Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr. ein kl. dem Wbzk. Kom. Hrsch. Grafenstein geh. *Dörfch.*, von 13 Häus. am Fusse des Skarbinberges. nördl. und südl. an dem Draufl. 3 St. von Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., eine kl. d. Wbzk. Kom. u. Ldgcht. Herrsch. Weisenberg geh. *Dorfschaft* von 12 Häus., gränzt geg. Mtrn. an Kremtschitz, 2¼ Stund von Völkermarkt.

Winklern, Illir., Kärnt., Vill., Kr., eine z. Wbzk Kom. d. Ldgcht. Herrch. Himmelberg geh. *Ortschaft*, 6 Häus. und 27 Einw. 4 Stund von Villach. u. eben so weit von Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrschaft Treffen geh. *Dorf*, mit dem verfall. Bergschl. Alt-Treffen, 33 Häus. u. 154 Einw. 1½ St. von Villach

Winklern, Ilirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Grosskirchheim geh. *Dorf* mit einer Pfr. und einem Zollamte, 68 Häus. und 302 Einw. 3 Stund von Lienz.

Winklern, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein *Dorf*, von 45 Häus. und 290 Einw. der Herrsch. und Hptgem. Stall.

Winklern, Gross, Illirien, Kärnt., Klagenf. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Wolfsberg geh. *Schloss* o. der sogen. Silberbergerhof, gg. Mrg. ¼ St. von Wolfsberg.

Winklern, Klein, insg. **Grafenhof** Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft Realburgfried und Landgut, im Lavantthale gg. Mtg. ½ St. von Wolfsberg. 7 Stund von Klagenfurt.

Winklern. Ober. Illirien, Kärnt., Vill. Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Velden geh. *Dorf*, nächst dem Schlosse Hohenwart, 2 Stund von Velden.

Winklern Unter. Illirien, Kärnt., Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrsch. Velden geh. *Dorf* mit einer Filialkirche zwischen Pörtschach und Velden, ¼ St. von Velden.

Winklerschwaig Steierm., Judb. Kr., im Kleinsölkgraben, mit 80 Rinderauftrieb.

Winkhofen Ober Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, 2¾ Stund von Neumark.

Winkling, Österreich ob der Enns, Traun. Kr., eine in dem Wbzk. Kom.

Gleink lieg. versch. Dom. geh. *Ortsch.* von 37 theils nach Gleink und Dietach eingepf. Häus.. gegen Mrg. hart am Ensflusse, 2 Stund von Steyer.

Winkling, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr., eine kl. zum Wbzk. Kom und Herrschaft Wilhering geh. im Ldgcht. Donauthal Linz befindliche *Ortschaft*, von 7 Häuser, siehe Winkel.

Winkling, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr., ein z. Wbzk. Kom. der Stiftsherrschaft Lambach geh. und dah. eingepfarrtes *Dorf*, ¾ Stund von Lambach.

Winkling, Ober-Österreich, Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, in der Pfarre Rottenbach; grundbar nach Stahrenberg und Pfr. Hofkirchen. 2 St. von Haag.

Winkling, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., eine dem Wbzk. Kom. u. Ldgcht. Herrsch. Hartneidstein geh. *Ortschaft* in der Gem. Aigen, an der Hattendorfer Seite, 2 St. von Wolfsberg. 7 St. von Klagenfurt.

Winkling, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., *Steuergemeinde* mit 1404 Joch.

Winklpoint, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zur Ldgcht. Maurkirchen geh. *Weiler*, in einer waldigen Gegend d. Minathales; nach Hennhart gepfarrt. 3½ St. von Braunau.

Winklpoint, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen, geh. *Dorf* bei Stocke, aus zerstreut liegenden Häuser bestehend; in der Pfr. Neukirchen, 3 Stund von Baierbach.

Winkovcze, Slavonien, im Broder Regiments-Bezirk mit 3300 Einw. am Bossut, mit einem k. k. Gymnasium, und einer deutschen Hauptschule. Postamt mit

Andriashevze, Berawczi, Boshnake, Gross-Kopanitz, Gundnize, Gunja, Gjurishe, Jaruge, Jankovze, Klein Kopamtza, Kupina, Kruschevitza Klein-Czerna, Laza, Mirkovze, Novi-Grad, Ottok, Prkovze Podgaicze, Rokovcze, Rivlaka Racvoselo, Rais novze, S hamatz, Schiskovze, Slakovze, Stitter, Soljane, Werbanje.

Winfen, Tirol, Ober Inthal. Kreis, *Weiler*, Ldgcht. Silz, Gemeinde Lengenfeld.

Winnar, Winary, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Herrsch. Chraustowitz geh. *Dorf*, 60 Häus. 490 Einw. nach Wratzlaw eingepf. liegt gegen Mrg. nächst dem Dorfe Stradaun. 1½ Stund von Hohenmauth.

Winau, **Zbinohy**, Böhmen, Czasl. Kr., ein dem Herrsch. Windig Jenikau geh. *Dorf* 35 Häus. 255 Einw. zw. Pollerskirchen und Skorkau, 3 Stund von Iglau.

Winnbach, Tirol, Pusterth. Kreis, *Pfarrdorf*, Ldgcht. Sillian, Gemeinde Winnbach.

Winnebach, Windbach, Tirol. Pusterthaler Kr., ein *Pfarrdorf*, am Fusse eines Berges, unw. der Landstr. und der Traufl. gg. Mtrn. am Silvester Walder- und Grabenbachel Ldgcht. Sillian. 1 Stund von Sillian.

Winnering. Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, in der Pfarre Reinbach. 2 St. von Schärding.

Winnerröth, Winterröth, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Kogel geh. nach Weisenkirchen eingepf. *Dorf*, 1 St. von Frankenmark.

Winnetz, oder Podwinecz, Böhmen, Jungb. Kr., ein der Herrschaft Dobrawitz gehörig. *Dorf* mit einer Kirche, Maierh. und Schäf. dann einer Mahl- und Brettmühle, liegt an der Iserfl. über welchen hier eine Brücke führt, ¾ St. von Jungbunzlau.

Winney, Wineg, Böhmen, Leitm. Kr., *Dorf* von 18 H. mit 99 Einw., ist nach Tribitsch Trebuschin eingepf., ½ Stund n. von Ploschkowitz,

Winniczki, Galizien, Lemb. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre 2 St. von Gaja.

Winniki Galizien, Lemb. Kr., eine *Hammeral-Herrschaft* und *Dorf* mit einer eigenen Verwaltung, und einer Tabakfabrik, 2280 Einw. 2 Stund von Lemberg.

Winniki, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer gr. kath. Kirche und Vorwerke, 4 Stund von Zolkiew.

Winniki, Galizien, Samb. Kr., ein zur Herrsch. Stupnica gehörig. *Dorf* mit einem Vorwerke und Mahlm. am Flusse Bistrzyca, 3½ Stund von Sambor.

Winniuki. Gal. Zolkiew. Kr., eine zur Herrschaft Dluzniow geh., mit diesem Dorfe konzentrirte *Ortschaft*, 10 Stund von Rawa.

Winorzeez, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Czitolib, siehe Winarzitz.

Winogrod, Galiz. Zaleszc. Kr., eine *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf* mit ein. russ. Kirche, gränzt geg. Miternacht mit Ostrowiec, ½ St. v. Gwozdziec.

Winogrod, Galiz., Stanisl. Kr., ein zur Herrschaft Ottenia geh. *Dorf* mit

einer russ. Pfarr, an dem Flusse Woronica, 4 Stund von Stanislawow.

Winohradky, Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Königsfeld unterthäniges *Dorf*, s. Weinberg.

Wimpasle. Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Altenburg geh. *Gegend* von zerstreuten nach Rietz eingepfarrten Häusern ober dem Markte Rietz, 4½ St. v. Franz.

Winsau, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein kleines der Herrschaft Feldkirch geh. *Dorf* in dem Gerichte Dornbirn, gegen Alberschwende, mit 1 Schule, Filial der Expositur Haselstauden, 2½ Stund von Bregenz.

Winschackberg, Steierm., Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Pfarrsgült St. Lorenzen.

Winscheghach, Steiermark, Marburger Kr., ein *Bach* in der Gemeinde Oberkötsch, am Fusse des Reifenberg, Sonnenberg und Türkenberges.

Winschendorf, Ungarn, Zipser Komitat, s. Tóthfalu.

Winsdorf, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Hainsbach, s Welmsdorf.

Wintberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine zum Bzk. der Herrschaft Gleiss geh. *Ortschaft*, unweit von diesem Schlosse, 3½ St. von Amstädten.

Wintberg Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrsch. Erla geh., nach St. Valentin eingepf. *Dorf*, zwischen St. Valentin u. Thalberg, 1½ St. v. Enns.

Winten, Ungarn, Eisenburger Kom., s. Tóthfalu.

Winten, Oberwinten, Oesterreich u. der Enns, V. O. W. W., ein z. Herrschaft Neuenlengbach gehöriges, nach Herzogenburg eingepf. *Haus*, 1½ St. von Bärschling.

Winten, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 der Herrsch. Neuenlengbach gehör. *Häuser* in d. Pfarre Anzbach, nächst den Hütten, ½ Stund von Sieghardskirchen.

Winten, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 zum Wbzk. Komm. u. Herrsch. Schwend geh. *Höfe* an d. Poststrasse und dem Bramflusse gegen Etzelsdorf, 2 Stund von Schärding.

Winten, Unter-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Ensegg, s. Bliemel.

Winter, Der, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Murau gehör. und zu dem Dorfe Bodendorf konskribirtes *Gasthaus*, 8 Stund von Unzmarkt.

Winteraign. Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Schärding geh. *Weiler*, westlich vom sogenannten Weissenbach, in der Pfarre Andorf, 1¾ St. v. Siegharding.

Winteralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Paalgraben, mit 40 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Winterberg, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Liebeschitz u. zum Theil zum Gute Czernischt geh. *Dörfchen*, liegt nächst Babina, im Gebirge nördl. von Leitmeritz lieg., hat 7 Häuser und 30 Einw., ist nach Probosch eingepfarrt, 2¼ Stund von Lobositz.

Winterberg, Wimberg, Böhmen, Prachiner Kr., *Herrschaft*, *Schloss*, und schutzunterthäniges *Städtchen*, m. einer Pfarre, an der Passauer Strasse, in dem vom Schlossberge, Homolka, Glashütten- u. Brandelhof-Berge eingeengten Thale am Wolinkabache, in welchen hier das Mörderbachel einfällt, 342,7 W. Klftr. über der Meeresfläche, hat eine Vorstadt mit 106 H. 869 Einw., zusammen 208 Häuser 809 Einw., hier ist das herrschaftliche Schloss, ein weitläufiges aus mehreren Theilen bestehendes alterthümliches und sehr ansehnliches Gebäude auf dem felsigen Schlossberge, an der Westseite des Thales, nördlich von der Stadt, mit einem Bräuhaus, im Thale am Mörderbachel, in welchem auf 26 Fass nach bairischer Art gebraut wird, und 3 Mühlen und 2 Brettsägen unterhalb der Stadt am Wolinkabache, wovon eine etwa 10 Minuten entfernt ist, dann die Einschichte Thiergarten sw. am Schlosse. Die Stadt besitzt ein Rathhaus und eine Anzahl bräuberechtigter Bürger besitzen das städtische Bräuhaus auf 18 Fass. Die Strassen der Stadt sind wegen der bergigen Lage enge und abschüssig, die Häuser zum Theil noch alterthümlich, mit Gemälden und Wappen verziert, sie hat noch alte Ringmauern und 3 Thore; Gewerbe machen die Hauptnahrungsquelle der hiesigen Einwohner aus. Zu Winterberg gehören die Einschichten Schweigelhof und Robothenhof, ¼ St. s. von der Stadt, auf einer steilen Anhöhe, die Wasenmeisterei, ¼ St. sö., der Rippel- und der Brentelhof, gegen ½ St. von der Stadt, dann 4 Chaluppen, in den Haiden genannt, 1 St. w. entfernt, das Wirths-

haus Kubern auf dem Bergrücken zwischen dem Kubani und dem Schreinerberge, und die Heegerhäuser in den städtisch. Wäldern Basum u. Schweigelhaid, 2 St. entfernt. Postamt mit:

Albrechtschlag, Birkenhaid, Borzanowitz, Bürgenberger'ütten, Busk, Doislowitz, Dworze, Dwur. Elechtin, Elendbachel, Ernstberg, Eselhof, Ferchenheid, Filz, Freiung, Fürstenhut, Gansau, Glashütten, Goilling, Grünberg, Helmbach, Hüblern, Hüblowa, Humelberg, Huschitz, Husinetz, Kahau, Kellne, Kliftau, Klösterle, Korku hütten, Kratosin, Krepenschlag, Kristelschlag, Krzesane, Kubohütten, Kuschwarda, Landstrassen, Lazicz, Leimsgrub, Lepeschln, Lipokin. Lichtbüchel, St. Marza, Mehregarten, Mitterschlag, Milterberg, Modlonitz, Muldau, Ober-, Neubesk, Neugebäu, Oberschlag, Pasekow, Perleschlag, Pet rschlag, Pocuperle, Podoly, Rabenhütten, Rabitz, Ra'itzerhaiden, Radow, Rohrenberg, Rohrenbergerhütte, Sablath, Sablath, Ober-, Sulzweg, Schattowa. Schaureck, Scheiben, Schneiderschlag, Schlösselbach-l, Schwarzheid, Schweigeheid, Schindlau, Schilleberg. Seeheid, Sedlmin, Skareze, Stadlern, Schwichau, Soletin, Trhonin, Tafelhütten, Thiergarten, Urowitz, Weczmühl, Weseln, Wildberg, Wirzenitz, Wischkowitz, Wogelawitz, Wohorzan, Wolfsgrub, Wolleschlag, Woeck, Zabrdj, Zazlawitz, Ober- und Unter-Zassau, Zerowna, Zoislitz, Zunderschlag, Tschkyn, Skälitz, Eltschowitz, Grosszdikau, Przetschin, Bohumilitz, Boschitz, Zahorj, Grosszdikau, Mehlhüttel, Aussergefild, Buchwald, K ltenbach, Bock-, Planir, und Althütte, Aubieslau, Brandschau, Chwalsowitz, Czabus, Drazow, Dohrsch, Drzeschin, Hodonin, Horra, Jaroschkau, Kleinzdikau, Lhotta, Mirzetitz, Mladikau, Przetschin, Rohanow, Watzau, Wrbitz, Zalles.

Winterberg, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein *Berg* bei Grieskirchen.

Winterdorf, Steiermark, Gratzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Stadel gehör. *Dorf* in der Pfarre St. Ruprecht an der Raab, nahe bei der Gemeinde Finfing, grenzt gegen Morgen an die Gemeinde Dörfel, 1 Stund von Gleisdorf.

Winterdorf. Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Ober-Pettau geh. *Dorf*, an dem Ragossnitzbache, $1\frac{1}{2}$ St. v. Pettau.

Wintererkalpe, Steierm., Bruck. Kr., im Gsoll, mit 10 Rinderauftrieb und bedeutenden Waldstande.

Winteredt, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte Frankenmarkt geh. *Dorf*, in d. Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, grundbar nach Koppach, 3 Stund von Frankenmarkt.

Wintererggraben, Steierm., Brucker Kr., ein *Seitengraben* der kleinen Leisach.

Wintererhofstadt. Österreich u. der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Hainbach und Pfarre Haidershofen lieg., der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Besitzung*, 2 St. von Steyer.

Winterhof, Pyretmair, Österreich o. der Enns, Inn Kr., ein einschichtiger der Wbzk. Kom. Herrschaft Viechtenstein geh., nach Esternberg eingepf. *Bauernhof*, 3 St. von Passau.

Winterhof, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Viechtenstein gehör. *Einöde*, in der Pfarre und Gemeinde Esternberg, am Rücken der rechten Donauuferleiten, 5 St. v. Schärding.

Winterhof. Steiermark, Gratz. Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Lannach liegende *Herrschaft* und *Dorf* von zerstreuten Häusern geg. Abend, hinter dem Markte Moskirchen und dahin eingepfarrt, $5\frac{1}{2}$ Stund v. Grätz.

Winterhöh, Steiermark, Brucker Kr., in der hintern oder kleinen Wildalpe, zwischen dem Lueg und Brunngraben.

Winterhöllgraben, Steiermark, Judenburger Kr., im Johnsbachgraben, zwischen dem Breineck, Grubthal, Finstergraben und Fahrenkahr, mit 29 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Winteritz, Wintirzow, Böhmen, Saatzer Kr., *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, 60 Häus. 240 Einw., ist nach Radonitz eingepfarrt, und hat 1 Filialkirche, 2 Schlösser (ein altes und ein neues), 1 Küchengarten mit Feigenhaus etc., einen englischen Park, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf $21\frac{1}{2}$ Fass) 1 Branntweinhaus, 1 Potaschensiederei, 1 Einkehr-Wirthshaus und 1 Mühle mit Brettsäge und Graupenstampfe. Abseits liegen $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Stun[de] a) 1 Schäferei, b) 1 Jägerhaus und c) 1 Wasenmeisterei, 2 St. v. Kaaden.

Winterleiten, Steiermark, Judenburger Kr., *Gemeinde* des Bezirke[s] Admontbühel, 35 Häus. 177 Einwohn[er] Pfarre Obdach.

Winterleiten, Steiermark, Judenburger Kr., im Grossen-Kleingraben unter der hohen Sun, mit 10 Rinder und 60 Schafeauftrieb.

Winterleiten Steiermark, Judenburger Kr., im Obdachthal, geg. Lavanteck, mit einigem Waldstande.

Winterleiten Steiermark, Gratz[er] Kr., eine *Gegend* im Bezirke Lank[o]witz. Hier fliesst der Gössnitzbach.

Winteroed. Österreich ob d. Enn[s] Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Ko[m.] der Grafschaft Frankenburg u. Her[r]schaft Köppach gehöriges, nach Ne[u]kirchen eingepfarrtes *Dorf*, $3\frac{1}{2}$ St. [v.] Vöcklabruck.

Winterreit, Ober-Österreich, Sal[z]burger Kr., ein zum Landesgerich[te] Neumarkt (im flachen Lande) gehöri[g]

Weiler, in der Pfarre Seekirchen, 2½ Stund von Neumarkt.

Winterroith, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein einzelnes, zum Dorfe Aschach konskribirtes, in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. *Bauerngut*, dem Pfarrhofe Hartkirchen gehör., 1½ Stund von Bayerbach.

Winterröth, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Kogel gehör. *Dorf*, s. Winnerröth.

Wintersbach, Gross- Steiermark, Marburger Kr., im Bezirke Wurmberg, treibt 1 Hausmühle in Pötschitschberg.

Wintersbach, Gross-, Velka Simiza, Steiermark, Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Melling liegendes, der Herrschaft Wurmberg dienstbares *Dorf* mit der Lokalie St. Barbara, 3 St. v. Marburg.

Wintersbach, Klein-, Mala Simiza. Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Melling lieg., der Herrschaft Wurmberg geh. *Dorf*, 3½ Stund von Marburg.

Wintersbach, Steiermark, Gratzer Kr., ein *Dorf*.

Wintersberg, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 9 in d. Wbzk. Kom. Griesskirchen lieg., der Herrschaft Schliesselberg gehör. einzelne *Häuser*, ¾ Stund von der Stadt Griesskirchen und dahin eingepfarrt. gegen Mittag, 3½ Stund v. Wels, und gegen Mitternacht 3½ Stund v. Bayrbach.

Wintersberg. Österreich o. d. E.. Mühl Kr.. ein kleines, in dem Wbzk. Komm. Sprinzenstein und Landgrcht. Marsbach liegendes, verschied. Dominien geh., nach Sarleinsbach eingepf. *Dörfchen* von 10 Häusern, unw. dem kleinen Mühlflusse. 9¼ St. v. Linz.

Wintersdorf. Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Reichenau liegendes, den Herrschaften Haus, Weinberg und Zellhöf gehör., nach Reichenau eingepfarrtes *Dorf* von 22 Häus., am Gusenflusse, 1½ St. vom Markte Reichenau, 4 Stund von Freistadt.

Wintersdorf u. **Wintersberg**, windisch Winterofze, Steierm., Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Oberpettau, 85 H. 270 Einw., Pfarre St. Urban.

Wintersgrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Ellbogen, 44 Häus. 238 Einw., nach Chodau eingepfarrt. hat eine Filialschule, die von einen Gehilfen versehen wird, abseits liegt an der Strasse von Karlsbad nach Littmitz etc. die Einschichte Berghaus, mit Schmelz- und Hammerwerk, 1¾ Stund v. Ellbogen.

Winterstall, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. *Riedl*, 14 St. v. Parvis.

Winterstaude, Tirol, *Berg*, 986 Klftr., nordöstl. von Bezau.

Winter Stel Lob Ferner, Tirol, in der Nähe von Obergurt.

Wintfang, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Stams gehör. *Ortschaft* von 8 Häusern, 2¼ Stund von Parvis.

Wintirzow, Böhmen, Saatzer Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, s. Winteritz.

Wintirzow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 40 Häus. 200 Einw., der Herrschaft Cheynow geh.. am östlich. Fusse des Swidnikwaldes, 4 Stund v. Tabor.

Wintpassing, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. *Ortschaft* in der Gemeinde Kleinrojach, 1 St. v. Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.

Wintschach, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Vicktring gehöriges *Dorf*, grenzt gegen Aufgang an Seebach, 1½ Stund von Klagenfurt.

Winz, Ober-, Siebenb., Aranyos. Stuhl, s. Fel-Vintz.

Winzel. Tirol, Vorarlberger Kr., 4 einschichtige der Herrschaft Bludenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Montafon, 9½ Stund von Feldkirch.

Winzelgraben. Siebenbürgen, ein *Bach* im Hermanstädter Stuhl.

Winzenbach. Steiermark, Gratzer Kr., eine dem Wbzk. Kom. Neuberg, Herrschaft Pöllau und Ober-Kapfenberg dienstbare *Ortschaft* in der Gemeinde Dienersdorf, mit einem Weingebirge, 5 Stund von Ilz.

Winzenberg. Steiermark, Gratzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, Herrschaft Pöllau.

Winzenzdorf. Mähren, Ollmützer Kr., ein dem Gute Prödlitz geh., aus dem Mayerhof Neuhof im Jahre 1796 neu errichtetes *Dorf*, 2 St. v. Prossnitz, 3 St. von Wischau.

Winzendorf. Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Emmerberg geh. *Dorf* mit einer Filialkirche der Pfarre St. Egidy am Steinfelde, nächst Weikersdorf und Säubersdorf, am Anfang der Gebirge, nahe bei Emmerberg, mit 39 H. und 215 Einw. In der alten Dorfkirche

sieht man ein schönes altdeutsches Altarblatt und mehrere Grabdenkmäler, 2 Stund von Wiener-Neustadt.

Winzendorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Staats-Herrschaft St. Pölten gehör. mittelm. *Dorf*, rechts unweit der Reichspoststrasse gegen Abend, ½ Stund von St. Pölten.

Winzendorf, Alwinz, Siebenbürg., Nied. Weissenburger Komitat, *Markt*, an der Marosch, hat eine reformirte und eine katholische Kirche. Die Einwohner sind Ungarn, und von Kaiser Leopold I. (1690) aufgenommene, und hier angesiedelte Bulgaren, dann einige deutsche (mährische Brüder), die sich aber jetzt gänzlich zur kathol. Kirche bekennen.

Winzendorf, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Pöllau geh. zerstreute *Gemeinde*, 66 Häus. 270 Einw., 6 St. v. Gleisdorf.

Winzerroid, Ober-Oesterr., Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler* am Hechfeld, in der Pfarre Strasswalchen, 2¼ St. v. Neumarkt.

Winzing, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der landesfürstl. Pfarrherrschaft Obritzberg geh. *Dorf*, 2 Stund von St. Pölten.

Wiok, Tirol, Pusterthaler Kr., *Weiler*, Landgericht Enneberg, Gemeinde St. Martin.

Wippach, Illirien, Adelsberger Kr., *Markt* am gleichnamigen Flusse in der Gegend des Birnbaumer-Waldes mit einer Dekanats-Pfarre und einer Postamte. In der Nähe sieht man noch die Ruinen des alten Schlosses Wippach und auch den Ursprung des Wippachflusses aus einem Felsen nächst der neuen Burg hervorströmmen. Auch wächst hier guter Wein und vorzügliches Holz, Obst, Eisen- und Kupfer hämmer, 220 Häus. 1070 E. im sogenannten Wippacherboden, welcher einem ausgebreiteten, an Wein u. Obst fruchtbaren Garten gleicht. Postamt mit:

Branitza, Budaine, Dogabollana, Duple, Ersel, Fusine, Gottsche, Gradische, Grische, Haidenschaft, Heil. Kreutz, Hrasche, Kuok, Loch, Lositze, Manzhe, Mersiloch. Na·os, Oberfeld, Orochauza, Planina, Podberje, Podktay, Podraga, Rosenegg, Sadloch, Sanabar, Supusche, Schwarzenberg, Slapp, St. Veith, Stiak, Sturia, Uraczhe, Ustia, Zoll.

Wippach, *Fluss* in Illirien, entspringt auf dem Berge Nanas in Krain, und fliesst durch zahlreiche Quellen im Görzer Gebiethe verstärkt dem Isonzo zu.

Wippach, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuer-Bezirk* mit 29 Steuergem. 53239 Niederöst. Joche.

Wippach, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 1920 Joch.

Wippacher, ein Slaven Völkchen zwischen Idria und Triest.

Wipfing, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W. ein der Herrsch. Königstädten geh. nach Zeisselmaur eingepf. *Dorf* unweit der Donau, 3¼ St. v. Sieghardtskirchen.

Wipfing, Oesterr. ob d. Enns, Traun Kr., eine dem Wb. Bzk Kom. Herrsch. Wimsbach geh. *Ortschaft* von 38 zerstreuten Häusern, 3½ St. v. Lembach.

Wipfing. Steiermark, Grätzer Kreis, eine dem Wb. Bzk Komm. Herrschaft Plankenwarth geh. *Ootschaft* von 8 zerstreuten Häusern, bei Plankenwarth, 8 Häus. 40 Einw. Die hier entspringende Brunnader treibt 1 Hausmühle in Plankenwart. 2 St, v. Grätz.

Wippelleben, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W. ein einschichtiges zur Herrsch. Seissenstein gehör. *Bauernhaus*, am Rocoldsboden, 5 St. v. Kemmelbach.

Wippelsag, Steiermark, Marburger Kr., eine *Ortschaft* und *Schloss* in d. Wb. Bzk Kom. Arnfels, 4½ Stund v. Ehrenhausen.

Wippelsbach, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Johan im Sagauthale, an der Sulm.

Wippenham, Oesterr. ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Ldgcht Obernberg gehör. *Dorf*, in einem von waldigten Hügeln eingeengten Thale, eine Stunde von Gurten, am Gurtenbach gelegen, hat eine Filialkirche und eine Schule, und ist nach Lambrechten eingepfarrt, 2 St. v. Ried.

Wippergerhof, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W. ein einschichtiges *Baue ngut* der Kaal Herrschaft Erla, s. Grubhof.

Wippesberg, Oesterr. unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. Ensegg geh. nach Wollsbach eingepfart. *Dorf* u. Kieping und Bruderberg, ¾ St. v. Strengberg.

Wipplersdorf, Schlesien, Troppauer Kr., eine im Jahre 1789 neu errichtete zum Gut Petrowitz geh. nach Wagstadt eingepf. *Kolonie*, 6 Stund von Troppau.

Wippthal, Tirol, die beiden entgegen gesetzten Thäler an der Sill und am Eisackfluss, deren jedes unter den gemeinsamen Namen Viertel Wipp-

thal begriffen. Siehe Unter- und Ober-Wippthal.

Wippthal. Tirol, *Landesviertel*, bestehend aus dem Markt und Burgfrieden Matrey, dem Landgcht Steinach, Stadt- und Ldgcht Sterzingen, nebst den Burgfrieden Sprechenstein und Reifenstein.

Wir, auch Wühr, Mähren, Brün. Kr., ein der Herrsch. Kunstadt unterthän. *Dorf* an der Pernsteiner Grenze und der Schwarzaflusse, 4½ Stund v. Goldenbrunn.

Wirau, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Eisenschmelzwerk*.

Wirawa, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrsch. Smirzitz geh. *Dorf* grenzt gg. Niedergang mit dem Dorfe Czernilow, 1½ St. von Smiritz, 110 Häus. 710 Einw., nach Cernilow eingepf., hat 1 Schule und 1 Wirthshaus. 3 St. v. Königgratz.

Wirbel, in der Donau, Österreich, ob der Enns, unterhalb Grein, im Mühl Kreis. Die Entstehungsursache des Wirbels wird dem die Gegend prüfenden Auge auf den ersten Blick klar. Es liegt nämlich in der Donau eine 72° lange und 49° breite Insel, der Hausstein. Diese Insel, deren Kern durchaus Fels ist, dämmt hier den mächtigen Strom, der aus dem Strudel und dem Hössgang mit rasender Gewalt heranstürzt. Er bricht sich an den nordwestlichen Riffen des Hausteines und wird durch deren Widerstand an das nördliche Ufer, zu dem langen Steine getrieben. Während nun die Fluthen, in der Richtung ihres Rückstosses gegen N. O., am Ufer antreiben, begegnen sie dem nördlichen Stromwasser, das gerade am Ufer hinzieht. Der Schwall durchbricht den ruhigen Gang dieses Theiles des Stromes, und so bildet sich der Wirbel, jene Kreisbewegungen, die bei dem Zusammenstossen zweier flüssigen Körper allzeit entstehen, wenn dieselben nach verschiedener Richtung streben. Steigt die Fluth so hoch, dass sie über den Hausstein wegströmt, so verschwindet der Wirbel. Diess beweist, unwidersprechlicher als Alles, dass allein von dem Anstosse des Stromes gegen den Hausstein die Kreisdrehungen sich herleiten. Der gemeine Mann ist aber noch immer der abenteuerlichen Meinung, welcher früher selbst die Gelehrten huldigten, es habe das Flussbett unter dem Wirbel einen Schlund, der einen beträchtlichen Theil der Donau verschlinge, und dieses Wasser käme, nachdem es so lange unterirdisch fortgeströmt, in Ungarn wieder zu Tage. Bekannt ist die von dem Landvolke allgemein geglaubte Sage, dass der Schlägel eines Fassbindergesellen, welcher im Wirbel ertrank, im Neusiedler See wieder gefunden worden sei.

Auf dem Hausstein steht ein alter Wartthurm, der Ueberrest des Schlosses Luegeck. Der südliche Kanal, zwischen dieser Insel und dem am rechten Donauufer ernst sich erhebenden Dachberge, heisst der Lueg oder das Loch. Er ist 63" lang und kann nur bei sehr hohem Wasserstande und mit kleinen Schiffen befahren werden. Der Schwall des Stromes an der südwestlichen Felsenkante des Haussteines wird der haussteiner Wechsel genannt. Die Kreisbewegungen des wirbelnden Gewässers heissen in der Schiffersprache die „Reiben" und jene Brandungen, welche durch die in den Tiefen des Wirbels gegen einander kämpfenden Wogen erzeugt werden, tragen den Namen die „Haden." Sowohl die Reiben als die Haden sind um so grösser und gefährlicher, je höher der Wasserstand ist, ausgenommen den oben erwähnten Fall des höchsten Wasserstandes, wo der Haussteín überfluthet wird, und somit alle diese Erscheinungen aufhören. Die Wirbel stellen sich oft in Kreisen von 25—30° im Umfange dar. Ihr Anblick ist für den Schiffenden wirklich schauerlich. Der Kreis vertieft sich gegen den Mittelpunkt so sehr, dass er einen förmlichen Trichter von 4—5 Fuss Tiefe bildet. Das Brausen der Haden tönt öfters weithin über die stillen Stromufer. Bei der Fahrt über den Wirbel gilt es nun vorzüglich, durch kräftiges Rudern das Fahrzeug in so raschen Gang zu setzen, dass es durch seinen Schwung die Reiben und Haden durchbricht. Je schneller über dieselben gesetzt wird, desto geringer ist die Gefahr; im entgegengesetzten Falle würde das Schiff mit Wasser gefüllt und entweder von dem Wirbel in den Grund gedräht, oder an die Uferfelsen geworfen und zerschellt werden. Die Dampfschiffe passiren, vermöge der ungeheuren Kraft, mit welcher sich die Wogen durchschneiden, den Wirbel ohne den geringsten Anstand.

Wie auf dem Hausstein, so stand auch am langen Steine früher eine Ritterveste, deren Wartthurm erst 1776

abgetragen wulde, weil er die Gegentriebe hinderte. Ueber die Geschichte der beiden Burgen weiss man nur wenig. Dass schon in den ersten Tagen nach Karl des grossen Feldzügen diese Gegend bewohnt und bebaut war, ist ausser Zweifel, denn urkundliche Daten weisen darauf hin. In jener Zeit entstanden denn auch jene Stromburgen, deren Lage den spätern Besitzern in der damaligen gesetzlosen Zeit, besonders während des grossen Zwischenreiches, Gelegenheit bot, vom Stegreife zu leben. Fünf Raubnester bedrohten hier auf einer kurzen Strecke Weges den Schiffer, nämlich Werfenstein, Struden und die Burgen am Hausstein und Langen Stein. Das fünfte dieser Schlösser stand weiter abwärts gegen St. Nikola und war schon im 12. Jahrhunderte Ruine. „Das verfallene Schloss der Frau Helchin," wird es in einem Stiftbriefe vom Jahre 1144 genannt. Von den Trümmern dieser Burgen gingen schauerliche Sagen im Lande herum. Die düstere Gegend, so geeignet die Phantasie zu erregen, die vielen Unglücksfälle, welche damals noch hier statt fanden, alles dies vereinigte sich, jene Sagen zu schaffen und fortzupflanzen. Nächtlicher Weile vernahm man dumpfes Getöse in den Ruinen, zauberische Lichter erhellten die öden Gemächer, und besonders der Thurm am langen Steine, vom Volke nur der Teufelsthurm genannt, war ein Gegenstand des Entsetzens für die Landbewohner rings umher. Dort hauste der „schwarze Mönch," ein Phantom, dessen schon in Chroniken des 11. Jahrhunderts Erwähnung geschieht.

Wirbenbachel, Steiermark, Marb. Kr., im Bzk Eibiswald, treibt 1 Hausmühle und 1 Säge in Krumbach.

Wirbitz, Schlesien, Teschner Kreis, ein zur Herrsch. Pohlnisch-Ostrau geh *Dorf* mit einem Maierhof und Mühle, gegen Westen am Oberfl. 1½ Stund v. Mähr. Ostrau.

Wirbitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* mit ein. Meierhofe zur Hersch. Pretschin und Pfarre Watzau gehörig. ¼ St. v. Pretschin.

Wirbitz, Böhmen, Leutmer. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Liebeschitz, siehe Wrbitz.

Wirbitz, Wrbitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Stadt Mies unterth. *Dorf* liegt nächst dem Dorfe Millikau gegen Mittag, 23 Häus. 107 Einwohn. nach Kladrau eingepf. 1 St. v. Mies.

Wirchhaben, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Neu-Perstein, s. Wrchhaben.

Wirflach, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Fischau, s. Würflach.

Wirflingeralpe, Steiermark, Judenb. Kr., s. Höllgraben in Predlitzthal.

Wirgnitz, Böhmen, Saatzer Kr., ein der Stadt Kaaden unterth. *Dorf*, liegt gegen Mtrn. nächst dem Dorfe Presteritz, ½ St. v. Kaaden, 3 St. v. Saatz.

Wiric, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz Rgmts Bzk. *Markt* in der Hauptmann Station der 8. Wirjaner Compagnie, mit 1 aerarial Schule, 5 Mühlen, 394 Häus. 6 St. v. Beilovar.

Wirkau, Böhmen, Prachiner Kreis, eine *Einschichte* zur Herrsch. Päwinow gehörig.

Wirl, Tirol, Ober Innth. Kr., *Weiler*, Ldgcht Ischgl, Gem. Gattur.

Wirmla, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W. *Herrschaft*, *Dorf* u. *Schloss* nordwestl. von Neuen-Lengbach, in einem Thale zwischen Asperhofen und Perschling.

Wirmling, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggrchte Ried lieg. der Forstamt Hochenkuchel gehör. nach Waldzell eingepf. *Häuser*. 2¾ St. v. Ried.

Wirschendorf, Österr. ob d. Enns, Mühl Kr., 9 in dem Wbzk Kom. Riedegg lieg. der Ldgchts Herrsch. Wildberg geh. nach Gallneukirchen eingepf. *Häuser*, gegen Mtrn. nächst dem Dörfchen Preysing, 2½ St. v. Linz.

Wirschin, Würschin, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Herrsch. Preitenstein geh *Dorf* mit einer Filialkirche, 6 Stund v. Pilsen.

Wirschitz, Illirien, Istrien, ein *Berg* 200 Klafter, ¾ St. vom Dorfe Danel.

Wirschowitz, Schlesien, Troppauer Kr., ein theils der Malthes. Ord. Komend. St. Johan in Troppau, theils d Herrsch. Radun geh. *Dorf* hinter der Marchflusse, 1 St. v. Troppau.

Wirstein, Virstan, Steiermark, Cill Kr., eine dem Wbzk Kom. Herrschaf Siessenheim geh. *Ortschaft* von zerstreuten Häusern und Weingebirge mi einer zum Dechantei Pelenstein gehör Filialkirche, 8 St. v. Cilli.

Wirtenberg, auch Würth, Ungarn Eisenburger Kom., deutsches *Dorf*, 9 Häus. 810 rkath. und evang. Einw 2¾ Meilen von Fürstenfeld am Bach Laffnitz.

Wirth, Ungarn, Komorner Komitat *Prädium* von 29 Häus. 158 Einwoh

Filial von Kurtakeszi, Grundherr von Nedeczky.

Wirth, Tirol, Vorarlb. Kr., 5 zerstr. der Herrsch. Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Lingenau, 6 Stund von Bregenz.

Wirth, Tirol, Vorarlb. Kreis, ein der Herrsch. Feldkirch geh. kleines *Dorf* in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. v. Bregenz.

Wirth, Tirol, Vorarlb. Kr., 2 einsch. der Herrsch. Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Hofsteig, 2 St. v. Bregenz.

Wirth auf der Wiesen, Österr. ob der Enns, Mühl Kr., ein einsch. in dem Wbzk Kom. und Ldgchte Wildberg lieg. zum Dorfe Grüudberg konskrib. nach User eingepf. *Gasthaus*, dem Stifte Nonnberg bei Salzburg unterth. an der Komerzial Strasse nach Leonfelden, ¾ St. v. Linz.

Wirthet, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein einschicht. der Herrsch. Bregenz geh. *Haus*, in dem Gerichte Hofrieden. 2 Stund v. Bregenz.

Wirthsdorf, Wirtowes, Böhm., Prachiner Kreis, ein zur Herrsch. Strahlhoschtitz geh. *Dörfchen*, welches aus einer kassirten Schäferei errichtet worden, links von der Watawa, und nahe an der Budweiser Strasse, ½ Stund v. Strakonitz.

Wirthshaus, Grafenauer-, Schl. Troppauer Kr., ein der Herrsch. Woltsch geh. zum Dorfe Schwansdorf konskr. nach Bautsch eingepfart. *Wirthshaus*, nächst Bautsch gegen Abend, 3 Stund v. Dorf-Teschen.

Wirthshaus, Lichtensteinisches-, Mähren, Iglauer Kreis, ein zur Herrsch. Teltsch geh. *Wirthshaus*. s. Kassarn.

Wirthshaus, Neu-, Mähren. Znaimer Kreis, ein zur Herrsch. Namiescht geh. *Wirthshaus* an der Strasse von Namiescht nach Trebitsch, 3½ Stund v. Gross-Bitesch.

Wirthsmühle, Obere-, Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kreis, eine in dem Wbzk Kom. der Lgchts Herrsch. Hartneidstein gehör. und zu der Ortschaft Eggendorf konskribirte *Mühle*, grenzt gegen Morgen an Magdalensberg, 5½ St. v. Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Wirths-Rotte, Österr. unt. d. Enns V. O. W. W. eine zur fürstl. Freising Herrsch. Waidhofen geh. *Rotte* von mehreren am Gebirge zerstr. liegend. Häuser zur Stadtpfarr Waidhofen, 7 St. v. Amstädten.

Wirthsmühle, Untere-, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine dem Wbzk Komm. und Ldgchts Herrschaft Hartneidstein geh. und zu der Ortsch. Eggendorf konskr. *Mühle*, gegen Mrg. an Magdalensberg, 5¼ Stund von Unterdrauburg.

Wirting, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk Komm. und Pfleggerichte St. Martin liegende verschiedenen Dominien geh. nach Zell eingepf. *Dorf*, 2¼ St. v. Siegharding.

Wirsing, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein zum Wbzk Komm. Aschach, Herrsch. Efferding und Pfarrhof Hartkirchen unterth. und dahin eingepfart. *Dorf* grenzt gegen Mrg. an das Dorf Zagel, 2 St. v. Efferding.

Wirtowes, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Strahlhoschtitz, siehe Wirthsdorf.

Wirwilach, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W. die alte Benennung des zur Herrsch. Fischau gehörigen Dorfes Würflach.

Wirzberg, Österr. unt. d. Enns, V. O. W. W. 5 zur Herrsch. Gleink als Distr. Komm. der Pfarre Haidershofen geh. *Häuser*, n. d. Rotte Stampf, 1¼ St. v. Steyer.

Wirzenitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Winterberg und Pfarre Sablat geh.

Wisantitz, insg. Wigantitz, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Allodialherrschaft Meseritsch unterth. *Dorf*, zw. Hutisko und Hazowitz gegen Aufgang im Gebirge, 7 St. v. Weiskirchen.

Wisberg, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W. *Berg* 719 Klaft. 2½ Stund südwestl. von Reut.

Wisch, Böhmen, Pilsner Kreis, *Eisenbergwerk*.

Wischatoly, Böhmen, Berauner Kr., eine *Einschichte* zur Herrschaft Amschelberg gehörig.

Wischau, mähr. Wisskow, Mähren, Brünner Kr., eine alte *Municipalstadt* mit einem Magistrate, Pfarre, Schloss, Wirthschaftsamte und Postwechsel zw. Brünn und Ollmütz, von ersterer Stadt 4, von letzterer 5 Meilen entlegen, am Haunaflusse, treibt sehr starke Gänsezucht. Postamt mit:

Babitz, Blischitz, Bochdalitz, Bonschitz, Bohuslawitz, Brankowitz, Brindlits, Brzczina, Butschowitz, Chwalkowitz H. K., Chwalkowitz O.K., Chwanow, Czeronin, Dieditz, Dobroihau, Dobroczkowits, Dobromielits, Domau'n, Draczowitz, Drisitz, Drnowitz, Drzewnowitz, Dzinow, Dolloplas, Eyvanowitz, Hamilton, Herotitz, Hobitschau, Horetitz, Hoschtitz H.K., Höschtitz O. K., Huschtinowitz, Hwieslitz, Jallnb, Jeschkowitz, Jestrzabetz, Kojatek, Kloboczek, Kortschau, Kastellan, Kowalowitz, Koschuschitz, Krasentko, Kunkowitz. Kutschenau, Langendorf, Lhotta B. K., Leszi, Leskowitz. Lettoschau, Lipouek, Littenschitz, Lultsch, Mallinek, Mannsrsdorf, Machöl, Mauchnitz, Medlau, Medlo-

witz, Mels, Millonitz, Morkowitz, Morsitz, Muchnitz, Malkowitz, Nedakonitz, Nebstich, Nemotitz, Nemojan, Nemochowitz, Nezanslitz Nestowitz, Neudorf, Neuschloss, Newogitz, Nitkowitz. Nosalowitz, Odruwck, Ondratitz, Oppatowitz, Orlowitz, Orzechan, Ositczan, Ottaslawitz, Pawlowitz, Pawlowitz O. K., Parzezowitz, Pazdenna. Patschlawitz, Pistowitz, Pnezenitz, Podbrzeczitz, Paliwitz, Palleschowitz, Prasklitz, Paidom, Prölllitz, Prusz Deutsch-, Prusz Mährisch-, Pustomierz, Ratschitz, Ratzluwitz, Ribnitzek, Richtierzow, Ruprecht, Rostenitz, Schwabenitz, Sliezau, Srowitek, Srbitz, Strabenitz, Strzilek, Stuhnitz, Swonowitz, Temnitz, Tetetitz, Tischtin, Topolan, Traplitz, Trojerstein, Tscherczin, Tuczap B. K., Tuczap H. K, Tupes. Uhrzitz, Waczan H. K., Willillrod, Wicsidol, Witzomielitz, Wrsheslawitz, Weschek, Zelcz, Zelenahora, Zdislawitz, Zluchau.

Wischau, Mähren, Brünn. Kr., *Stadt* und *Steuerbezirk* mit 2 Steuergemeinden 2181 Joch.

Wischau, Mähren, Brün. Kr., *Herrschaft* und *Steuerbezirk* mit 22 Steuergemeinden, 37955 Joch.

Wischathal, insgemein Wischethal, Österr. unter der Enns, V. U. M. B. ein zur Herrsch. Schönborn und Pfarre Stelzendorf geh. *Dorf*, 1½ Stund v. Malebern.

Wischatol, Wissatoly, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gute Amschelberg geh. *Meierhof* am Amschelberger Bache, 2¼ Stund v. Wottitz.

Wischberg, Wischetschhi Verch, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk Komm. Wurmberg lieg. versch. Herrschaften geh. zerstr. *Dorf*, in der Pfarre St. Ruprecht in Windischbicheln 22 Häus. 120 Einw. 2¾ St. v. Pettau.

Wischberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*.

Wischberg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., *Berg* 1403 Klaft. 6 Stund westlich vom Orte Raibl.

Wischdialka, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Schankwirthshaus* zur Herrschaft Bizkowitz bei Woboritz gehörig.

Wischdorf, Wischetschka Vess, Steiermark, Marb. Kr., ein in dem Wbzk Komm. Wurmberg lieg. der Herrsch. Gutenhag dienstb. *Dorf*, in der Pfarre St. Ruprecht in Windischbicheln, 54 Häus. 320 Einw. 3. St. v. Pettau.

Wischehrad, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte*, zur Herrsch. Raditsch bei Woboritz gehörig.

Wischehrad, Böhmen, Kaurzimer Kr., eine zum Wischehrader Domdechantei unterth. *Bergstadt*, mit einer Pfarre, ¾ St. v. Prag. Post Prag.

Wischek, Wizek od. Wisky, Böhm. Chrudimer Kr., ein zur Herrsch. Nassaberg geh. *Dörfchen*, 7 Häus. 53 E. nach Schumberg eingepf. 2¼ Stund v. Chrudim.

Wischenau, mähr. Wissnow, Mähren, Znaim. Kr., *Herrschaft* u. *Marktflecken* mit einem Schlosse, Filialkirche, Meierhof Mühle und Wirthshause, zw. Znaim und Kromau, 3 Stund von Znaim.

Wischenau Mähren, Znaimer Kr., *Steuerbezirk* mit 4 Steuergemeinden, 7277 Joch.

Wischenau, Wissenow, Böhmen, Taborer Kr., ein theils zur Herrschaft Dirna im Budw. Kr. theils zur Stadt Neuhaus und Gute Tuczap im Taborer Kr. geh. *Dorf*, liegt zw. Waldungen. 45 Häus. 310 Einw. 2 St. v. Neuhaus, und 2 St. v. Wesely.

Wischenau, Böhmen, Budw. Kreis ein *Dorf* zur Herrsch. Dirna und Budislau, bei Kardaschrzezitz, 3 Stund v. Wesely.

Wischeniowitz, Wyssenowice, Böhmen, Chrudimer Kr., *Dorf* von 45 H. 345 Einw. ist nach Biela eingepf. Auf dem Grunde des hiesigen Bauers Joh. Markalaus sah man noch vor etwa 60 Jahren schwache Reste einer ehemaligen Ritterburg, welche der Besitzer schon vor längerer Zeit abgetragen, den Platz geebnet und mit der Umgebung in einen schönen Obst-, Gemüse- und Blumengarten umgeschaffen hat. In der Nähe des Dorfes ist ein Kalksteinbruch. An der Seite des Dorfes Biela stehen um ein hölzernes Kreuz 4 ausgezeichnet schöne und grosse Linden, welche ein unbestimmbar hohes Alter haben. 3 St. v. Pardubitz.

Wischeniowitz, Wisseniowicze, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Herrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, liegt 1½ St. von der Städtchen Bohdanetsch, 3 Stund v. Chlumetz.

Wischenko, Böhmen, Klattauer Kr. ein einschichtiger *Bauernhof* an Städtchen Chudenitz anliegend, und dahin eingepfarrt, der Herrschaft dieses Namens gehörig, 2¼ Stund von Stauka

Wischerowitz, Wyssehorzewic, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Kaunitz gehöriges *Dörfchen*, Häus. und 390 Einw., mit einer Pfarr und Maierhof, 2 Stund von Böhmisch Brod.

Wischetitz, Wisseticze, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit einem Maierh., nach Wrcholtowitz eingepfarrt, liegt gegen Morgen nächst Natscheradetz, 2 Stund v. Wottitz.

Wischetitz, Böhmen, Kaurzimer Kr. ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit einem Maierhof, nach Wrcholtowitz eingepf. liegt gegen Morgen nächst dem Städtchen Natscheradetz 2 St. v. Wottitz.

Wischetzan, Wysoczan, Böhmen, Saatzer Kr., ein zum Gute Skirl geh. *Dorf* von 39 Häus. mit 180 Einwohn., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. Schule und 1 Einkehr-Wirthshaus, 1¼ Stund von Saatz.

Wischetzko. Böhmen, Leitmeritzer Kreis, eine abseitige *Försterei* bei Raudnitz, zur Herrschaft Brozan gehörig.

Wischezahn, Wisoczan, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Tepl gehöriges *Dörfchen*, 17 Häus. mit 89 Einwohn., nach Haberkladrau eingepf., liegt links nächst Haberkladrau nördl., 1¾ Stund von Plan.

Wischhof, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zur Herrschaft Ptenin gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst Przetin, 4½ St. von Staab.

Wischim, Wizim od. Wissin, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Wossow gehöriges *Dorf*, 3¾ Stund von Beraun.

Wischinek, Wischinka, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein zur Herrschaft Zlonitz gehöriges *Dorf*, 16 Häus. mit 114 Einw., nach Wrana eingepfarrt, hat 1 Maierhof, grenzt gegen Morgen an Zlonitz, 1½ Stund von Schlan.

Wischitz, Wizicze, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Herzmanmiestetz gehöriges *Dorf* im Walde, am Slaukowitzer Bache, hat 23 Häus. mit 161 Einw., liegt nächst dem Dorfe Stankowitz gegen Aufgang, 3 Stund von Chrudim.

Wischiverch, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiment Canton Nr. IV. und Sichelburg. Bezirk oder Compagnie gehör. *Ortschaft* von 10 Häusern, 4 Stund von Jaszka.

Wischka. Böhmen, Taborer Kr., ein zum Gute Nadiegkau gehör. *Maierhof*, nach Mühlhausen eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Zhorz, 4 Stund von Sudomierzitz.

Wischkow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrschaft Nassaberg gehörig *Dörfchen*, 2 Stund von Chrudim.

Wischkowa, Wischkobl oder Wiskowa, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Postelberg gehör. *Dorf*, 40 Häuser mit 220 Einwohn., nach Weberschan eingepfarrt, hat eine Filialkirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus, liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Ferbka, 2½ Stund von Laun.

Wischkowitz, Schlesien, Troppauer Kr., eine zur Herrschaft Wagstadt gehörige *Kolonie*, an der Tropp. Strasse nächst dem Dorfe Zeiske gegen Aufgang, 4 Stund von Troppau.

Wischkowitz, Schlesien, Troppau. Kr., *Steuerbezirk* mit 3 Steiergemeinden, 2720 Joch.

Wischkowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Gross-Peterswald unterthäniges *Dorf*, siehe Wisskowitz.

Wischkowitz. Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Tepl gehör. *Dorf*, 35 Häus. mit 210 Einw., nach Haberkladrau eingepfarrt, hat 1 Kapelle, in der Nähe des Dorfes ist ein ausgiebiger Kalksteinbruch mit zwei Brennöfen, liegt geg. Unter-Gramling nördl., 1¾ Stund von Plan.

Wischkowitz, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Herrschaft Winterberg gehör. *Dörfchen*, 16 Häuser und 134 Einw., hat Kalksteinbrüche; die Einwohner sprechen böhmisch und deutsch, dazu gehört die Einschichte Bukauer Einöde, 1 Chaluppe und 1 Hegerhaus, ¾ Stund nordw. vom Orte, dann der 10 Min. entfernte einschichtige Bauernhof Schober, liegt nächst Urowitz, 1 St. nördl. von Winterberg, 5 Stund von Strakonitz.

Wischlowka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Schwarzkosteletz, siehe Wizlowka.

Wischniar. Podwischniar, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrsch. Leutomischl gehöriges *Dörfchen* von 5 Häus. mit 36 böhmischen Einwohnern, zum Gemeindegericht von Rikowitz gehörig und nach Leutomischl eingepfarrt, hat 1 Mühle, liegt nächst dem Dorfe Trzek gegen Abend, ½ Stund von Leutomischl.

Wischniowa, Wyssnowa, Böhmen, Berauner Kr., ein der Herrschaft Dobrzisch geh. *Dorf* von 75 Häus. mit 480 Einw., mit einer Lokalie, liegt am Bache Koczaba hinter Wostrow, 6½ Stund von Beraun.

Wischnitza Galizien, Bukowin. Kr., ein *Marktflecken* von Juden bewohnt, 3 Grundherren gehörig, liegt rechts am Flusse Gzeremusch, am Fusse der Karpathen Gebirge, 8 St. v. Snyatin.

Wischnow, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Einschichte* bei Wall zur Herrschaft Wittingau gehörig.

Wischopol, Wyssypol, Wlczipole, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Kost geh. *Dorf* von 45 Häuser und 280 Einwoh., mit einem Schlosse, 1 Maierhof und Schäferei, und eine zum Sprengel der Pfarrei in Unter-Bautzen gehörige Filialkirche, liegt

gegen Abend nächst Unter-Bautzen, 2½ Stund von Sobotka.

Wischow, auch Bischow, Wissowa, Böhmen, Klattauer Kr., *Dörfchen* von 7 Häus. mit 45 Einw., liegt 2 Stund südwestl. von Merklin auf einer Anhöhe im Walde, ist nach Chudenitz eingepfarrt.

Wischtia, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* mit einem Maierhof u. Schäferei, zur Herrschaft Schichowitz und Pfarre Chudenitz geh., 1½ Stund von Schichowitz.

Wisek, Wisky, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Miröschau geh. *Dorf*, 49 Häuser mit 350 Einw., nach Skoritz eingepf.; hier ist ein Eisenstein-Bergwerk, liegt nächst dem Dorfe Przikositz und Trokawetz gegen Mittag, 3½ Stund von Rokitzan.

Wisek, Mähren, Brünner ehedem Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Boskowitz unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalkaplanei und Maierei, 1¾ Stund von Goldenbrunn.

Wisek, Ober- und Unter-, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Niemtschitz, siehe Wiska.

Wisell, Steiermark, Cillier Kreis, *Schloss* und *Herrschaft*, östlich von Hörberg, ¾ Meilen von St. Lorenzen, 3 Stund von Rann, vereint mit der Herrschaft Königsberg, hat über 26 Gemeinden, als: Altendorf, Birkdorf, Buchdorf, Dietmannsdorf, Dramla, Drennowetz, Felldorf, Gregorsdorf, Hrastie, Kerschdorf, Königsberg, Neudorf, Nussdorf, St. Peter, Pischätz, Plessdorf, Podgorie, Sagay, Schuschitsch Ober-, Schuschitsch Unter-, Silberberg, Trebitsch, Wittmannsdorf, Wisell, Wratschendorf und Wretschenverch.

Wisell, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Wisell, 31 Häus. 200 Einw., Pfarre St. Lorenzen.

Wisen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein einzelner zum Brixner Pfleggerichte Anrass gehörig., und zu eben diesem Dorfe konskrib. *Weiler*, ½ Stund von Anrass, 1 Stund von Mittewald.

Wisen, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Ebenzweyer liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, siehe Wiesen.

Wisenbach, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Stifts-Herrschaft Lilienfeld geh. *Amt* mit zerstr. Häusern, am Bache gleichen Namens, 2 Stund von Lilienfeld.

Wisenfeld, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stifts-Herrsch. Lilienfeld geh. *Dorf* an d. Gölsen, nächst St. Veit, 1½ Stund von Lilienfeld.

Wiserian, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Schachenthurn lieg., verschiedenen Herrschaften geh. *Dorf*, 2 Stund von Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Wisgarn, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, in der Pfarre Ossiunitz, ober Pappetsch, 14½ Stund von Laibach.

Wisham, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 5 in dem Wbzk. Kom. Breitenau liegende, der Herrsch. Lichtenegg geh. nach Benewagen eingepfarrte *Häuser*, grenzen gegen Aufgang an die Ortschaft Breittenau, 1 St. v. Lambach.

Wishäusel, Österr. ob der Enns, Hausrucker Kr., 3 kleine dem Wbzk. Kom. Würting geh., nach Offenhausen eingepf. *Häuser*, unweit dem Schlosse Würting, 2 Stund von Lambach.

Wishof, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schmiding lieg., verschied. Dominien geh. nach Krengelbach eingepf. *Dorf*, 1⅝ Stund von Wels.

Wishofen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Karlstädten geh. *Dörfchen*, siehe Wieshof.

Wisiakerhof, Steiermark, Marburg Kr., ein *Gut*.

Wisisch, Slavonien, Syrm. Komitat siehe Vizics.

Wising, Österr. ob der Enns, Hausr Kr., ein dem Wbzk. Kom. Stahrenberg Herrschaft Köppach u. Irnharding geh nach Geboltskirchen eingepf. *Dorf*, gegen Mittag, 1 Stund von Haag.

Wising, Österr. ob der Enns, Hausr Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schmiding liegendes, der Herrsch. Dietach Wirting und Ezelsdorf geh. nach Püchel eingepfarrtes *Dorf*, 2½ Stund vo Wels.

Wising, Österr. ob der Enns, In Kr., ein kleines in dem Wbzk. Kom Mattighofen liegendes, zur Probste Mattighofen geh., nach Munderfing eingepfarrtes *Dorf*, geg. Aufgang nächs der Ortschaft Oberweinberg, 4¼ Stun von Braunau

Wising, Tirol, Unter-Inn- u. Wipp thaler Kr., ein zur Herrsch. Kuefstei geh. einschichtiger *Hof* in der Lang kampfner Aue, ½ St. v. Kuefstein.

Wising, Gross-, Österr. ob de Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzl Kom. Erlach und Herrschaft Aisters heim geh., nach Kallham eingepfarr

Dorf, gegen Norden vom Dorfe Pehring, 1¾ Stund von Bayrbach.

Wising, Klein-, Oesterr. ob der Enns, Hausrucker Kr., ein einz. zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Erlach geh. *Gut*, zu dem Dorfe Gross-Wising konskrib., liegt von selben gegen Süden, 1¾ Stund von Bayrbach.

Wisk, Ungarn, Szmathmarer Komitat *Bergbau* auf edle Metalle.

Wista, Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herrschaft Mähr. Budwitz geh. und dahin eingepfarrt. *Dorf*, bei Mährisch Budwitz.

Wiska, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Pirnitz unterth. *Dorf*, südwestl. unweit davon entlegen, 1¼ St. von Stannern.

Wiska, Mähren, Brün. Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Kunstadt, siehe Braslawitz.

Wiska, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Littau, siehe Mühldörfl.

Wiska, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Katzow geh. *Maierhof*, liegt nächst Czrstinkostell, 4¼ Stund von Czaslau.

Wiska, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* mit 70 Häus. und 480 Einwohn., mit einer Apotheke, Maierhof u. Bräuhaus, zur Herrschaft Horowitz und Pfarre eben dahin gehörig.

Wiska, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrsch. Chlumetz geh. *Dörfchen*, liegt nächst Chlumetz, 4 Stund von Wottitz.

Wiska, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dörfchen* des Guts Mitrowitz siehe Wyska.

Wiska, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Schlüsselburg gehörig. *Dorf*, 35 Häuser 235 Einwohn., nach Wrtschen eingepfarrt, hat 2 Mühlen, liegt gegen Untergang, ¾ Stund von Grünberg.

Wiska, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herssch. Böhm. Aicha, siehe Dörff.

Wiska, Wisska, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Herrsch. Malletsch geh. *Dorf* 55 Häus. 380 Einw. nach Herman eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und abseits an der Daubrawa 1 Mühle mit Brettsäge, ½ St. v. Maletsch, 3½ St. v. Deutschbrod.

Wiska, Böhmen, Bunzlau. Kr., *Dorf* von 24 Häus. 134 deutsch. Einw. 1½ St. v. Weisswasser, und 3½ St. von der Kreisstadt Jungbunzlau, zwisch. Klein-Pösig und Zolldorf.

Wiska, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 2½ St. v. Hirschberg.

Wiska, Böhmen, Bunzl. Kr. ein *Dorf* von 10 Häus. 77 Einw., ist nach Weiss-Augezd eingepf., hieher gehört die ¼ St. liegende Mühle, Wittenschow genannt, 1 St. v. Solnitz, auf der Anhöhe liegend.

Wiska Ober- u. Unter-, Wisek, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Niemtschitz geh. *Dorf* mit einer abseitigen Mahlmühle und Jägerhaus, 22 Häus. 163 Einwohn., nach Dobr (Gut Pretschin) eingepf. ¾ St. v. Niemtschitz, 3½ St. v. Strakonitz.

Wiskerz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Gross-Skall, 77 Häus. 540 Einw., ½ St. von Gross-Skall.

Wiskitna, Grsenbels, Böhm. Gisshübel, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Stadt Pilgram, 90 Häus. 560 Einw. 2 St. v. Pilgram.

Wiskocilka, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gasthof* bei Prag zur Herrch. Königsal gehörig.

Wisky, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wiezek.

Wisky, Wisek, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Miröschau, siehe Wisek.

Wisky, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Nassaberg, siehe Wischek.

Wislawa, Galizien, *Fluss*, gehet von Süden nach Norden, und fällt bei Halicz in den Dniester.

Wisling, Österr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Neukirchen am Wald lieg. verschiedenen Dominien geh. kleines *Dorf* von 10 Häus. s. Willing.

Wislobocki, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer gr. kath. Kirche, Vorwerke und Edelhofe, 4 St. von Lemberg.

Wisloczek, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Rymanow gehöriges *Pfarrdorf*, am Flusse Wislok, 4½ St. von Dukla.

Wislok, Galizien, *Fluss*, entspringt im Karpathischen Hochrücken im Sanoker Kreise oberhalb des Dorfes Wislok wielki, durchströmt den Sanoker, Jasloer und Rzescower Kreis, nimmt seinen Lauf von seinem Ursprunge bis hinter das Städtchen Trystak an das Dorf Pielanki nordwestlich, von da bis hinter das Städtchen Stryszow östlich, von Stryszow bis zu dem Dorfe Nowawies nördlich, von da bis zum Dorfe Jasionka nordöstlich, von Jasi-

onka bis zu dem Dorfe Swietonowa östlich, und endlich von da bis zu seiner Ausmündung in den Saan-Fluss bei dem Dorfe Debno nordöstlich. Er hat von seinem Ursprunge bis zu seinem Ausflusse eine Länge bei 22 Meilen. Dieser Fluss beginnt bereits bei dem Dorfe Rudawka flossbar zu werden, und von Rzeszow an abwärts ist der Wislok seiner Wassermenge nach schiffbar. An seinen Ufern liegen: die Stadt Krosno, die Märkte Trystak und Czudec, die Stadt Rzeszow.

Wislok wielki, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Morochow geh *Pfarrdorf*, nächst Bukowsko, am Flusse Wislok, 5 St. v. Sanok, 8 St. v. Jassienica.

Wislowa, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral Herrsch. Kalusz gehör. *Dorf*, 1 St. v. Kalusz, 6 St. v. Stanislawow.

Wismayern, Ober-Österr. Inn Kr, *Dorf* im Pfleggericht Braunau, Pfarre Neukirchen, Postamt Braunau.

Wismetinetz, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk Kom. Fridau lieg. versch. Herrsch. geh. nach St, Nikola eingepf. *Dorf*, 5½ Stund v. Pettau.

Wisnevez, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz Rgmts. Bzk. *Dorf* mit 14 Häus. 3 St. v. Bellovar, 1 St. von der Troistvaner 7. Compagnie.

Wisnicz, Wischnitz, Galizien, Bochn. eine *Herrschaft* und *Stadt* mit einer Pfarr, einem fürstl. Schlosse und abolirten Karmeliter Kloster am Berge, dann abgesonderten Judenstadt, 1½ St. v. Bochnia.

Wisnicz maly, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrsch. Wisnicz gehör. *Dorf*, ½ St. v. Bochnia.

Wisnicz stary, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrsch. Wisnicz gehör. *Dorf*, mit einer Pfarr, nächst Wisnicz maly, 1 St. v. Bochnia.

Wisniow, Galizien, Tarnower Kreis, ein *Gut* und nach Nockowy eingepf. *Dorf* mit einer Mahlmühle am Flusse Bystrzyca, 2 St. v. Sendziszow.

Wisniowa, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Herrsch. Dobczyce geh. *Dorf* mit einer Filialkirche an der Strome Krzyworczka, 4 St. v. Gdow.

Wisocanj, Ungarn, Trentschin. Komitat, siehe Viczocsan.

Wisoche, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szluin. Grenz-Regiment Canton Nr. IV. und Ostercz. Bezirk geh. *Ortschaft* von 7 zerstreuten Häusern, 2 Stund von Möttling.

Wisockie nizne, Galizien, Samb Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Borynia geh. *Dorf* mit einer Pfarr Rit Grich., grenzt gegen Aufgang mit den Flusse Stryi, 17 St. von Sambor.

Wisoczan, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Tepl, siehe Wischezahn.

Wisoka, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Löschna geh. *Dorf*, 3 Stund von Weiskirchen.

Wisoka, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Hustopetz geh. *Dorf* auf einer Anhöhe, ⅛ Stund v. der, von Ollmütz nach Pohlen neu angelegten Chaussee entlegen, 2¼ St. von Weiskirchen.

Wisoka, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Biskupitz geh. *Dorf*, 3½ Stund von Müglitz.

Wisoka, Böhmen, Jungbunzlau. Kr. ein zur Herrschaft Melnik geh. *Dorf* mit einer Pfarre und helvet. Bethhause liegt auf einer Anhöhe ober der Stadt Melnik, 7 Stund von Brandeis.

Wisoka, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* des Guts Zamrsk, s. Wyssoka.

Wisoka, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Malleschau geh. *Dorf* liegt am Fusse des Berges gleiches Namens gegen den Markt Sukdoll, Stund von Kolin.

Wisoka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ei zur Herrschaft Neu-Kolin geh. *Dorf* 2¼ Stund von Kolin.

Wisoka, Böhmen, Chrudimer Kr., ei *Dorf* der Herrschaft Pardubitz sieh Wyssoka.

Wisoka, Wyssoka, Böhmen, Beraun Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt ½ Stun von der Prager Strasse nach Brzeznis, 2 Stund von Przibram, 7 Stun von Zditz.

Wisoka, Wysoka, Böhmen, Chrudim Kr., ein *Dorf*, theils zur Herrscha und theils der Stadt Leutomischl geh liegt gegen Abend nächst dem Dor Jawornik, 1 St. von Hohenmauth.

Wisoka, Wyssoka, Böhmen, Berau Kr., ein *Dörfchen* des Guts Amscheberg, 2¼ Stund von Wottitz.

Wisoka, Berg-, oder Belvede genannt, Böhmen. Czaslauer Kr., e landtäfl. *Hof* der Herrsch. Malleschau gehörig, liegt auf einer Anhöhe, Stund von Kolin.

Wisoka Libina, Böhmen, Rako Kr., *Gut* und *Dorf*, siehe Hochlibin.

Wisokein, Mähren, Znaimer Krei ein der Herrschaft Vöttau unterthä *Dorf* auf einem erhabenen Gebirg westw. nächst Vöttau, 3¼ Stund v Mährisch-Budwitz.

Wisokipole, Mähren, Hradisch. Kr., ein der Herrschaft Brumow (Illieshazisch) geh. *Dorf,* 3 Stund davon geg. Westnord entlegen, 11 Stund von Weiskirchen.

Wisokow, Wysoka, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Nachod geh. *Dorf,* liegt gegen Niedergang, ½ Stund von Nachod.

Wisoky, Mähren, Igl. ehedem Brün. Kreis, ein der Herrschaft und Pfarre Saar unterth. *Dorf,* 6 Stund v. Iglau, und 4 Stund von Gross-Meseritsch.

Wisotschan, Wisoczan, Böhmen, Bidschow. Kr., ein der Stadt Bidschow unterth. *Dorf,* 40 Häus. mit 230 Einw., am rechten Ufer der Cydlina, auf einer Anhöhe, mit einer Kirche, hat 1 Bräuhaus (auf 8 Fass), 1 Wirthshaus und 2 Mühlen, von welchen die „Woseker Mühle" ¼ Stund nördl. liegt, ½ Stund von Bidschow, 1½ Stund von Chlumetz.

Wisotschan, Wysoczany, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Rabenstein geh. *Dorf* und dahin eingepfarrt, 17 Häus. mit 126 Einw., liegt 1 Stund von Rabenstein auf der Höhe; dazu gehört die ½ Stund entfernte Tschoubamühle, liegt nächst Kolautschen, 3¼ Stund von Liebkowitz.

Wisotschan, Wysoczan, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zum Gute Lieben geh. *Dorf* mit 5 freien Höfen, liegt gegen Mittag, nächst Hrdlorzek, Prosek und Hlaupetin, 1 St. v. Prag.

Wisouik, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Kaltenbrunn geh. *Dorf* von 67 Häus. und 340 Einwohn., 1½ St. v. Laibach.

Wisowik, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergemeinde* mit 809 Joch.

Wisowitz, Mähren, Hradisch. Kreis, *Herrschaft* und *Städtchen* mit einer eigenen Pfarre im Gebirge geg. Nordost, hat eine Papierfabrik, die Einw. sind meistens Tuchmacher (260 Meister) und verfertigen ordinäre Tücher, 8 Stund von Hradisch. Postamt mit: *Wisowitz, Lippa, Luttonina, Jassena, Bratrsegow, Lhotzko, Rakowna, Pazdirschow, Prlav, Srmicka, Zadwierzitz, Ablow, Zielechowitz, Klepuwha, Zlin, Przilnk, Mlazow, Przna, Brzeznitz, Kudlow, Faroslavitz, Luschkowitz, Klepuwka e Wessela.*

Wisowitz, Mähren, Hradischer Kr., *Steuerbezirk* mit 12 Steuergemeinden, mit 20999 Joch.

Wisowitz, Mähren, Hradischer Kr., *Stadt* mit 2700 Einw., starker Tuchweberei, einem Schlosse, dann einem Kloster und Spital der barmherzigen Brüder.

Wispel, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., eine in dem Wbzk. Komm. der landesfürstl. Stadt Wels lieg., versch. Dominien geh. und zur Stadtpfarre Wels eingepf. *Ortschaft,* an dem Grünbache und der Komerzialstr. nach Grieskirchen, ½ Stund von Wels.

Wispeldorf, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, 8 der Wbzk. Komm. Herrschaft und Pflegamt St. Leonhard geh. *Häuser,* in der Ebene gegen Mittag, 3 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wispitz, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Althart unterth. *Dorf,* seitw. Plospitz gegen Morgen, 5¼ St. von Schelletau.

Wiss, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft Ehrenhausen geh. *Weiler,* 6¾ Stund von Reutty.

Wiss, Österr. ob der Enns, Hausruck. Kr., 7 in dem Wbzk. Kom. Würting liegende, versch. Dominien geh. *Häuser,* gegen Gallsbach, in der Pfarre Meggenhofen und dahin eingepfarrt, 3 Stund von Haag.

Wiss, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pferre Haidersdorf liegende *Rotte,* worin die Herrschaft Gärsten 7 Häuser besitzt, 1½ Stund von Steyer.

Wiss, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft Gaming geh. *Rotte,* gegen Gresten, 9½ Stund von Kemmelbach.

Wiss, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte* in der Pfr. Weistrach, worin die Herrschaft Gärsten 4 Besitzungen hat, 3 St. v. Steyer.

Wissberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend,* zur Hrsch. Neuberg mit dem ganzen Getreidezehend pflichtig.

Wissehorze, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Mürau, siehe Allerheiligen.

Wissek, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Maierhof* der Herrschaft Lichtenstein, siehe Wieska.

Wissel, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Dorf* gleiches Namens, an der Seiten-Komerzialstrasse, nach Raun, 10 Stund von Feistritz oder Cilli.

Wisseldorf, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Viszolya.

Wissergraben, Steiermark, Bruck. Kr., im oberen Kathreinthale, zunächst dem Keunthal.

Wisset, Böhmen, Saatzer Kreis, ein zum Gute Liebisch geh. *Gebirgsdorf,* 45 Häus. 285 Einw., nach Krima (G. Schönlinde) eingepfarrt, hat 1 Schule,

liegt unter Sonnenberg, ¾ Stund von Hagensdorf, 2 Stund von Kommothau.

Wissetieze, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wischetitz.

Wissfleck, Ungarn, Eisenburg. Komitat, siehe Diszfleck.

Wissgarn, Illirien. Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf* von 13 Häus. und 82 Einw., der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Obergrass.

Wisshern, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Stadt Karlsbaad, siehe Fischern.

Wissing, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommis. und Pfleggrcht. St. Martin liegendes, verschiedenen Dominien geh. nach Zell eingepf. *Dorf*, 2 St. von Siegharding.

Wissivje, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bezirks Weichselstätten, 25 Häuser und 94 Einw., Pfarre Neukirchen.

Wissk. Wysskowá, Ungarn, ein *Dorf* in Unghwarer Komitat.

Wisska, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* des Guts Malletsch, s. Wista.

Wisskow, Mähren, Brüner Kr., eine *Munizipalstadt*, siehe Wischau.

Wisskowitz, insgem. Wischkowitz, Mähren, Prer. Kr., ein der Herrschaft Gross-Peterswald unterth. *Dorf* am Adlerflusse gegen Mitternacht, 2 Stund von Mähr. Ostrau.

Wissky Mähren, Prer. Kr., ein der Herrschaft Leipnik unterth. *Dorf*, siehe Sobischek.

Wisslitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein zu dem herzoglich Teschner Kammergütern geh. *Dorf*, ¼ St. v. Skotschau.

Wissna Cica, Ungarn, Abauyvar. Komitat, ein *Dorf* von 49 Häuser und 340 Einw., von Bodokö-Várallya, 1 St. von Visoly an der Hernad.

Wissniobrod, Böhmen, Budweiser Kr., *Herrsch.* und *Marktflecken*, siehe Hohenfurt.

Wissniow, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Braunau, siehe Wiesen.

Wissnow, Mähr., Znaim. Kr., *Herrschaft* und *Markt*, siehe Wischenau.

Wissotza, Böhmen, an der Wien-Prager-Eisenbahn.

Wissybrod, Böhmen, Budweiser Kr., *Herrschaft* und *Marktflecken*, siehe Hohenfurt.

Wissypol, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kost, siehe Wischopol.

Wistalk, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einschichte* zur Prälatur Herrsch. Krumau bei Stieks gehörig, ½ Stund von Krumau.

Wisterkow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Tuppadl geh. einschichtiges *Wirthshaus* und *Schmiede*, liegt gegen Mittag ½ Stund von der Wiener Strasse, 1 St. von Jenikau.

Wisterkow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein einschicht. zum Gute Zbraslawitz geh. *Maierhof*, 4¼ Stund v. Czaslau.

Wisternitz, Bisztricza, Ung., Presburger Komitat, sl. kroat. *Dorf*, 211 Häus. 1503 röm.-kath. Einwohn, viel Thonmergel, Maierei, Leopoldshof genannt, Mahlmühle, 1½ Meile von Presburg auf der Poststrasse.

Wisternitz, Gross-, Mähren, Ollmützer Kr., *Steuerbezirk* mit 9 Steuergemeinden, 15367 Joch.

Wisternitz, Gross-, Mähren, Ollmützer Kr., *Herrschaft* und *Markt*, mit einem Schlosse und eigenen Pfarre, am Flusse Bistrzice, gegen Westen nächst Klein-Wisternitz, 1 Stund von Ollmütz.

Wisternitz, Ober-, mähr. Horny Wistonicze, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Nikolsburg unterthän. *Dorf* mit einer Lokalkaplanei, am nordwestlichen Abhange des Polauer Berges, mit silberhältigen Bleiglanz, 1¼ Stund von Nikolsburg.

Wisternitz, Unter-, mähr. Dolnj Wisternicze, Mähren, Brüner, Kr., ein zur Herrschaft Nikolsburg geh. *Markt* mit einer Pfarre, am rechten Ufer der Taya, ½ Stund ostw. von Muschau, 1¼ Stund von Nikolsburg.

Wisterschan, Wistrczan, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Teplitz gehör. *Dorf*, 20 Häus. mit 89 Einw., an der Prager Strasse, liegt ostw. am Saubache, ist nach Teplitz eingepf., und hat 1 Schule, 1 Mahlmühle und 1 Hufschmiedte, ½ Stund von Teplitz.

Wisterscheggberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend* bei Heggenberg.

Wistersitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Heiligen Kreutz, 26 Häus. 208 Einw., an einer steinigen Höhe gelegen.

Wistersky Grad, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Schloss*, siehe Feistritz (Burg).

Wisterz, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Rietz, bei Oberburg.

Wisterza, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Wbzk. Kommis. Herrschaft* und

Stadt, mit einem Postwechsel, siehe Windisch-Feistritz.

Wisterza Sgorna, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Burg-Feistritz gehöriges *Dorf*, siehe Feistritzdorf.

Wisterzhiza, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Kreutz geh. *Dorf*, 17 Häuser und 98 Einw., am Flusse Feistritz, 7 Stund von Laibach.

Wistitz, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Teplitz und Liebshausen, siehe Wistritz.

Wistny, insg. **Wiestin, Gross-** und **Klein-**, Mähren, Brüner Kreis, zwei der Herrschaft Kunstadt unterth *Dörfer*, bei Rowitschin gelegen, 4½ bis 4¾ Stund von Goldenbrunn.

Wistoniowitz. Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Trebitsch, siehe Wiestonowitz.

Wistowice, Galizien, Sambor. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer russniak. Kirche und Vorwerke, 1 Stund von Rudki.

Wistra, Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleiburg geh. *Ortschaft* unw. Schwarzenbach an der Grenze Steiermarks, 9 Stund von Völkermarkt.

Wistrey. Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Starkstadt, Braun- u. Steinkohlenbergwerk, s. Wüsterey.

Wistribna, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Richenburg und Stadt Policzka, siehe Ribna.

Wistritz, auch Wistitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Teplitz und Liebshausen geh. *Dorf*, 40 Häus. mit 305 Einw., liegt nächst diesem Orte unterm hohen Gebirge, bei Eichwald in der Ebene, am Saubache, unweit der Zinnwalder Strasse, ist nach Weisskirchlitz eingepf., und hat 4 Mahlmühlen und 1 Brettmühle, 1 St. von Teplitz.

Wistritz. Bystrzicze, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Hagensdorf geh. *Dorf*, 35 Häus. mit 155 Einw., nach Brunnersdorf eingepf., hat 1 Filialkirche, 1 Maierhof, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, liegt am Bache gleiches Namens, 1¼ Stund v. Hagensdorf, ½ St. von Kaaden, 3 Stund von Saatz.

Wistritz. Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Tschernembel liegendes, der Herschaft Pöllandt geh. nach Tschernembel eingepf. *Dorf*, 4½ Stund von Möttling.

Wistritzmühle, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine einsch. nächst dem Dorfe Möritschau am Wistritzbache liegende, der Herrschaft Schlankenwerth geh. *Mahlmühle*, 2½ Stund von Karlsbaad.

Wistriza. Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Bleiburg gehöriges *Dorf*, siehe Feistritz.

Wistriza, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirks Drachenburg, 26 Häus. mit 114 Einwohn., Pfarre Sagorie, 4½ Stund von Drachenburg.

Wistrkow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Worlik geh. *Dörfchen* an der Moldau, 7 St. v. Pisek.

Wistrkow, Wystrkow, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Pardubitz geh. *Dörfchen*, liegt ostw. ½ Stund von Pardubitz, 2½ Stund von Chrudim.

Wistrkow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Lissa, siehe Dworetz.

Wistrkow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Seelau geh. *Dorf*, 6½ Stund von Iglau.

Wistrkow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Zleb-Tupadl geh. *Dörfchen*, 1½ Stund von Czaslau.

Wistra, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* im Bezirk Drachenburg, mit einem gleichnamigen Bache, welcher daselbst 1 Hausmühle treibt.

Wiztrzzenowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Neureusch unterth. *Dorf*, 2¼ Stund von Schelletau.

Wiszenka, Galizien, Lemberg. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Grudek geh. *Dorf* mit einer Pfarr und grossen Waldungen, 4 Stund von Janow, 6 Stund von Lemberg.

Wiszfleck, Ungarn, Eisenburg. Komitat, deutsches *Dorf*, Filial von Pinkafeld, 82 H. 610 röm.-kath. und evangelische Einw., 4¾ Meilen von Güns.

Wisznicz, Galizien, Bochnier Kreis, *Städtchen* am Abhange eines Berges, auf welchem ein ansehnl. Schloss steht, in welchem ein Criminalgericht mit Gefängnissen seinen Sitz hat. Die Juden bewohnen eine eigene Abtheilung der Stadt, Judenstadt genannt.

Wisznia, Galizien, Lemberger Kr., ein *Fluss*, entspringt bei Grudek, berührt Sandowa Wisznia, und fällt bei Jaroslaw in den Sanfluss.

Wisznia, oder Sadowa Wisznia, Galizien, Przemisl. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt* mit einem Postwechsel zwischen Grudek und Mosciska, 48 Post. von Wien, Poststation.

Wiszniow, Galizien, Stryer Kreis, ein zur Herrschaft Bukaczowce geh.

Dorf mit einer Pfarre Rit. Griech. und Vorwerke, grenzt gegen Aufgang mit Czerniejow, 2½ Stund von Bursztyn, 1¼ Stund von Knihenice.

Wiszniowczyk, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Przemislany geh. *Dorf*, 4 Stund von Podhayczyki.

Wiszniowczyk, Galizien, Brzez. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer lateinischen und griechisch-katholischen Pfarre, an dem Bache Strypa, 2 Stund von Chmielowka.

Wiszoka, Ungarn, *Berg*, 7800 Fuss, im Tatra-Gebirge.

Witanow, Böhmen, Chrudimer Kr., *Dorf* im Thale an der Chrudimka, hat 61 Häus. mit 380 Einw., eine Mühle mit Brettsäge, ½ St. v. Hlinsko.

Witanowice, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre an dem Flusse Skawa, dann 3 Maierhöfen, 1 St. v. Wadowice.

Witanowitz, Böhmen, Jungbunzlan. Kr., ein zur Herrschaft Swigan geh. *Dörfchen*, 1½ St. v. Münchengrätz.

Witanowitz, Böhmen, Taborer Kr., *Dörfchen* von 9 Häus. mit 58 Einw., nach Wrcholtowitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, 1½ Stund von Jung-Woschitz.

Witen, sgorn und spoden, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Laak gehör. grosses *Dorf* mit einer Filialkirche, s. Feichting, Ober- und Unter-.

Witenberg, Mähren, Prerauer Kr., ein im freien Felde ½ St. ostsüdw. v. Deutsch-Jasnik lieg., zu diesem Gute geh. *Maierhof*, 1¾ St. v. Neutitschein.

Witeschau, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Örtchen* von einigen Häus., mit einer eben so genannten Mühle der Herrschaft Hohenstadt geh., zwischen Rabe und dem Dorfe Lesch, 2⅞ Stund von Müglitz.

Witgau, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., zwei *Dörfer* der Herrschaft Reichenberg, s. Wittig.

Witgow, Böhmen, Budweiser Kreis, eine *Stadt* und *Herrschaft*, s. Wittingau.

Withal, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Dörfchen* der Herrschaft Zahorzan, s. Wittaal.

Withrlice, Mähren, Prerauer Kreis, ein zum Kammergute Liban geh. *Dorf*, siehe Reisendorf.

Wititz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Liebiegitz, 95 Häus. 650 Einw., unw. vom Goldbache, an der Strasse von Prachatitz nach Nettolitz, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule, ferner 2 Wirthshäuser und 1 Mühle mit Brettsäge u. Öhlpresse, 2½ St. v. Libiegitz.

Witieschitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfl* zur Hrsch. und Pfarre Amschelberg geh., ¾ St. v. Amschelberg.

Witin, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wittingau und Pfarre Schebetin, an der Budweiser und Linzer Strasse, 40 Häus. 415 E., nach Schewetin eingepfarrt, hat 1 Kapelle, abseits liegt einschichtig der Bauernhof Cyrchan, 3 St. v. Budweis.

Witina, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Zahorzan, s. Wittine.

Wittinka, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Herrschaft Wossek gehörig. *Dorf* gegen Mitternacht, 1 St. v. Rokitzan.

Witinowes, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 60 Häus. 470 Einw., unweit vom rechten Cydlina-Ufer, an der Strasse von Gitschin nach Bidschow, ist nach Niemitschowes eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus. Auch ist hieher die ¼ St. sö., an der Mündung des Baches Trnowka in die Cydlina gelegene M. Woreschow konskribirt, ½ Stund von Militschowes.

Wititz, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dorf* von 16 Häus. mit 120 Einw., nach Jiritz eingepfarrt, abseits liegt a) ¼ St. nw. der Maierhof Milostitz nebst Schäferei, und b) ¼ St. w. die Chaluppe w Lesstine.

Witiluka, Galizien, Bukowin. Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Laszkuwka, 4 Stund von Czernowitz.

Witlin, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Jaroslaw geh. *Dorf*, 2 Stund von Radymno.

Witkensdorf, Ungarn, Zips. Kom., s. Vitkocz.

Witkow, Galizien, Zloczow. Kreis, eine *Herrschaft* und *Städtchen* mit einem anschlüssigen Dorfe gleiches Namens, dann einer lateinischen und 2 griechisch-kathol. Kirchen, nächst der Stadt Radziechow, 6 St. v. Sokal, 7 M. von Zolkiew.

Witkow, Galizien, Zolkiewer Kreis, ein zur Herrschaft Liski gehör. *Dorf*, mit einem Vorwerke, nächst der Stadt Belz, 8 Stund von Rawa.

Witkow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Protiwin gehör. *Dorf*, 17 Häus. 120 Einw., liegt an der von Pisek u. Strakonitz führenden Strasse, nach Stiekna eingepf., hat 1 Wirthshaus, 3½ Stund von Protiwin, 1½ St. von Pisek.

Witkowice, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Pawlikowice geh., mit d. Dorfe Raciborska konzentrirte *Ortschaft*, 1½ St. v. Gdow.

Witkowice, Galizien, Krakau. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* bei Goda und Promnik Bialy, 1 St. v. Krakau.

Witkowice, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Kirche, 1½ Stund von Kenty.

Witkowice, Galizien, Rzesz. Kreis, ein zur Herrschaft Chwalowice geh. *Dorf* am rechten Ufer der Weichsel, 23 Stund von Rzeszow.

Witkowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Chudenitz u. Pfarre Pollin geh., mit 1 Maierhof u. Schäferei, ½ St. von Chudenitz.

Witkowitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zum Gute Obitz geh. *Dörfchen*, 10 Häus. mit 148 Einw., liegt unterhalb Kwaschlitz, von Waldungen umgeben, nach Kidlin eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus und 1 eingängige Mühle mit Brettsäge, ¾ St. v. Obitz, 2 St. von Klattau.

Witkowitz, Wikowicze, Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Herrsch. Kiesch gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Scheer, 1 St. v. Liebkowitz.

Witkowitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Branna und Starkenbach geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt im Gebirge, und grenzt gegen Mitternacht an das Riesengebirge, an den Abhängen des Kesselkammes, und des Heidelberger Ziegenrückens, und in dem zwischen liegenden Thale an der kleinen Iser, erstreckt sich gegen 1 Stund in die Länge und hat, mit Inbegriff der zugehörigen Einschichten und Bauden 280 Häuser 2000 Einw., 1 Schule, 1 Jägerhaus und 4 Mühlen an der kleinen Iser. Die einzelnen Abtheilungen dieser ausgedehnten Gebirgsdorfschaft führen besondere Namen; so heissen die an der Westseite des Heidelberger Ziegenrückens und unter dem Johannesberge und dem Eschenstein liegenden Häuser der Hintere Winkel, die am n. Ende des Ortes beim Einflusse des Koschelflosses in die kleine Iser im Thale liegenden Häuser werden bei der Hütte genannt; früher war hier eine Glashütte, welche im Jahre 1654 errichtet, und erst 1792 kassirt wurde; das Hüttengut wurde von der Obrigkeit wieder eingekauft und emphiteutisirt, gegenwärtig stehen 27 Häus. darauf; ein Theil derselben, weiter aufwärts im Thale am Koschelflosse liegend, heisst die Ziegenbauden; für den Theil der Gemeinde bei der Hütte ist der grossen Entfernung wegen eine besondere Schule in einem Privathause, in welcher durch einen Gehilfen halbtägiger Unterricht ertheilt wird, die andere Tageshälfte lehrt derselbe in den Schüsselbauden, diess sind 30 Häuser, welche 2 Stund von Witkowitz, (von der Kirche) entfernt, hoch am Gehänge des Schüsselberges gegen den Kesselgrund liegen, deren Einwohner Alpenwirthschaft treiben; diese Baudengruppe gehört ebenfalls zur Dorfschaft Witkowitz, so wie die grünen Bauden und die Kesselbaude; diese liegt am südlichen Abhange des grossen Kesselberges, 562 Wiener Klafter über der Meeresfläche, 2½ Stund von Witkowitz; die grasreiche Gegend wird als Weide für das junge Rindvieh aus den Maierhöfen benützt, deshalb wird diese Baude auch zuweilen die Hofbaude genannt, 9 Stund von Gitschin.

Witkowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein zwischen Gross-Hrabowa gegen Mittag und Mährisch-Ostrau liegend., dahin eingepfarrtes, zur Hrsch. Hochwald gehör. *Dorf*, mit einem Eisenwerk, 3 Stund v. Mährisch-Ostrau.

Witkowka, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Herrschaft Roznow geh. *Dorf*, 4 St. v. Sandec.

Witma, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Schachenthurn, 16 Häus. 69 Einw., Pfarre St. Georgen, 3 St. v. Schachenthurn, 3½ St. v. Radkersburg.

Witmannsdorf, Witemez, Steierm., Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kommiss. Dornau lieg., der Herrschaft Wurmberg gehörig., zu St. Andrä in Windischbücheln eingepfarrtes *Dorf*, 67 Häus. 340 Einw., 3 St. v. Pettau.

Witna, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Bistritz, siehe Wytten.

Witnach, Bitne, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommiss. und Landgerichts - Herrschaft Veldes geh., nach Feistritz eingepf. *Dorf* in Wohein, am Fusse des Zwischengebirges Babna Gora, an der Woheiner Strasse, 6 Stund von Safnitz.

Witnavess, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Wissell gehöriges *Dorf*, siehe Widmannsdorf.

Witochau, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petzkau, s. Widoch.

Witochow, Mähren, Iglauer ehedem Brüner Kr., ein der Hrsch. Bistrzitz unterthän. *Dorf* mit einer Filialkirche, 6¾ Stund von Gross-Meseritsch.

Witonice, Mähren, Znaymer Kreis, ein der Herrschaft Seletitz unterth. *Dorf*, s. Wainitz.

Witonitz, Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Ollmützer Metropolitankap. geh. *Dorf*, nächst Kralitz, 3 Stund v. Prossnitz.

Wittonitz, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Herrschaft Leipnik unterthän. *Dorf*, unw. Jawornik und dem Berge Hostein, 7½ St. v. Weiskirchen.

Witonju, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Weiler* von 4 Häusern mit 26 Einw., nach Krasnahora eingepfarrt, ¾ St. v. Lipnitz.

Witoses, Widoses, Bohorz, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Postelberg geh. *Dorf* von 90 Häus. 515 E., liegt an der Strasse, am Komotauer Bache, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule, ferner 1 Maierhof, 1 Mühle, und 2 Wirthshäuser; abseits liegt ¼ St. w. 1 Jägerhaus, 1 St. v. Postelberg, 1¾ Stund von Saatz.

Witoslawice, Galizien, Sandom. Kr., ein *Gut* und nach Wasnjow eingepf. *Dorf*, 2¾ St. v. Kunow.

Witow, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Kammeral-Herrschaft Neumarkt geh. *Dorf*, 16 St. v. Myslenice.

Witow, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Herrschaft Poremba wielka geh. *Dorf*, 8 Stund von Myslenice.

Witow, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Morsko geh. *Dorf* mit einer Pfarre, ¼ St. v. Koszyce.

Witow, Böhmen, Rakonitzer Kreis, *Dorf* von 16 Häus. mit 103 Einwohn., nach Zlonitz eingepf., hat 1 Wirthshaus, am Blahotitzer Bache, 1 Stund von Schlan.

Witowa, Mähren, Hradischer Kreis, ein der Herrschaft Lukow unterthän. *Dorf* geg. Mittag, nächst dem Marktflecken Freystadtl, 3¾ St. v. Kremsier, 4 Meil. von Wischau.

Witowes, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zum Gute Deutschbielau gehörig. *Dorf*, siehe Heinzendorf.

Witowice dolne, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf* zwischen den Flüssen Donaiec und Corosina, 4½ St. von Sandec.

Witowice gorne, Galizien, Sandecer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, hinter Bilsko, 4 St. v. Sandec.

Witowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Roth-Retschitz gehörig, 21 Häus. mit 159 E., an der Trnawa, nach Horepnjk eingepfarrt, hat 1 Mühle und 1 Wirthshaus, 1 St. von Roth-Retschitz, 8 Stund von Tabor.

Wittowitz, von einigen auch Wittonitz genannt, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrsch. Posorzitz unterth. *Dorf*, nach Wazan eingepfarrt, nordw. ½ Stund von Rausnitz, 1 Stund von Posorzitz.

Witowl, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Postelberg, siehe Wiedobl.

Witrzkowitz, Mähren, Prerau. Kr., ein unweit Drholetz gegen Abend liegendes, zur Herrschaft Hochwald und Pfarre Freiberg geh. *Dorf*, 1 St. von Freiberg.

Witsch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. und Kaal. Herrschaft Unterdrauburg geh. *Dorf* von 24 Häus., einer Filialkirche und Mauthmühle, am Bache gleiches Namens, ob der Strasse u. dem Drauflusse, ½ St. von Unterdrauburg.

Witsch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 346 J.

Witsch, Unter-, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Glannek gehör. *Dorf* von 16 Häus. in der Pfarre Tigring, grenzt gegen Morgen an das Dorf Kraimig, 3½ Stund von Klagenfurt.

Witschap, Wiczap, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Sehuschitz gehör. *Dorf* von 35 H. 230 E., liegt ¾ Stund von Sehuschitz, in der Thalebene an der linken Seite der Daubrawa, hier ist 1 Maierhof, ¾ St. von Czaslau.

Witschap, Mähren, Znaymer Kreis, ein zur Herrschaft Lessonitz geh. *Gut* und *Dorf* mit einem Schloss, zwischen Trebitsch und Jarmeritz, 2 Stund von Mährisch-Budwitz.

Witsche, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Allodialherrsch. Meseritsch, s. Wideze.

Witschein, Steiermark, Marburger Kr., ein *Schloss*, 2 Stund von Ehrenhausen.

Witschendorf, Illir., Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft und Probstei Neustädtel geh. *Dorf* in der Pfarre Hönigstein, 27 Häus. und 152 Einw., 2½ St. von Neustadtel.

Witscheinthal, Steiermark, Marburger Kreis, eine zur Wbzk. Komm. Herrschaft Witschein gehör. zerstreute

Gemeinde mit einer Pfarre, 2 St. von Ehrenhausen.

Witschie, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf* von 16 Häus. und 98 E., in der Lokalie St. Irgen, 1 St. v. St. Marein.

Witschin, Widczin, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Herrschaft Tepl gehörig. *Dorf* von 40 H. mit 300 Einw., liegt auf einem Berge zwischen Neuhof u. Neumarkt, unter 49° 58′ 3″ Breite, u. 30° 39′ 8″ Länge, 331 Wr. Klafter über dem Meere, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule; abseits liegen die hieher konskribirten und eingepfarrten Grosse und Kleine Zuckermühle, welche aber zur Herrschaft Weseritsch gehören, 5 St. v. Plan.

Witschitz, Mähren, Prerauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Brzesowitz, (Ollmützer Kr.), s. Wiezitz.

Witschitz, Gross-, Böhm., Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Schönhof gehöriges *Dorf*, liegt gegen Aufgang, nächst Gross-Trebetitsch, 2¼ Stund v. Podersam.

Witschitz, Wiczicze, Böhm., Saatz. Kreis, ein zur Herrschaft Hagensdorf gehör. *Dorf* von 16 H. mit 87 Einw., hinter Priesen, links an der Eger, nach Strahn eingepfarrt, hat 1 Schloss und 1 Maierhof, 2¼ St. v. Hagensdorf, 2¼ Stund von Kommothau.

Witschkoberg, böhm. Hallandy, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., eine zur Herrschaft Heidenreichstein gehörige, aus zerstreuten Waldhütten bestehende *Gemeinde*, nahe an der böhmischen Grenze, an der Poststrasse von Schrems nach Schwarzenbach, u. in geringer Entfernung von der Lainsitz, nördlich unter Erdweis u. Zuggers gegen Beinhof. Unter den Einwohnern befinden sich zwei Wagenschmierhändler, welche in der Umgegend viel Wagenschmier verkaufen.

Witschkowitz, Wieckowice, auch Wetzkowitz, Böhmen, Klattauer Kr., *Dorf* von 12 H. 93 Einwohn., an der Strasse nach Klattau und am Berge Bitow, hier ist 1 Maierhof und 1 Schäferei, unfern von hier ist auf dem Rücken des Berges eine Kapelle, mit einem merkwürdigen Brunnen, von dieser Kappelle führt der Berg auch den Namen Blasiusberg und Blasiuswald, man geniesst bei derselben eine vortreffliche Aussicht, ½ St. von Polin.

Witschoberg, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., zerstreute, zur Herrsch. Heidenreichstein geh. *Waldhütten,* 2 Stund von Schrems.

Withal, Withal oder Weydol, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Zahorzan geh. *Dörfchen*, nächst dem Dorfe Gross-Priesen, 9 Häuser mit 42 E., an einem kleinen in die Elbe gehenden Bache, ist nach Schwaden eingepfarrt, 1¼ St. v. Aussig.

Wittana, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Hostau geh. *Dorf*, liegt geg. Morgen, 19 Häus. mit 133 deutschen Einw., an d. Strasse nach Heiligenkreuz, nach Schittarzen eingepf., 2 Stund von Teinitz.

Wittane, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Wbzk. Kommiss. Herrschaft* und *Markt*, sammt 2 alten Schlössern, s. Weitenstein.

Wittanow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Richenburg gehör. *Dorf*, liegt an der Chrudimka, 7 St. von Chrudim.

Wittanowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* zur Herrschaft Jungwoschitz geh., 3½ St. v. Sudomierzitz.

Wittanowitz, Böhmen, Bunzlauer Kr., *Dorf* von 18 H. mit 115 Einw., nach Lastiboritz eingepfarrt, ½ St. v. Swigan.

Wittansky Vess, Steierm., Cillier Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Weitenstein lieg., verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf*, s. Weitenstein.

Wittau, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein den Herrschaften Grossenzersdorf und Sachsengang unterth., zwischen Enzersdorf und Sachsengang lieg. *Dorf*, 2 St. v. Fischamend, 6 St. v. Wien.

Witten, Böhmen, Klattau. Kr., *Dorf* von 13 Häus. mit 157 böhmischen u. deutschen Einw., nach Drosau eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2 Stund v. Bistritz.

Wittenau, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Stadt*, siehe Wittingau.

Wittend, Ungarn, *Dorf* im Szalader Komitat.

Wittendorf, Siebenbürgen, Fagaras. Distr., s. Vist.

Witteneck, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Grümburg geh. *Dorf* im wind. Geilthale, 7 Häus. und 42 Einw., 6 St. von Paternion.

Wittengau, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Stadt*, s. Wittingau.

Wittenschower Mühle, Böhm., Königgrätzer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Solnitz gehörig, liegt am Goldflusse zwischen

Rodney und Swiney, 2¼ St. von Reichenau, 5 St. von Königgratz.

Wittensdorf, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* m. 66 Joch.

Wittersberg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, 1 Stund v. Amstädten.

Wittichthal, oder Wittichsthal, Böhmen, Pilsn. Kr., ein aus zerstreuten Waldhäusern bestehendes *Dorf* v. 21 Häus. mit 186 Einw., nach Schönwald eingepfarrt, 2¼ St. v. Tachau.

Wittiegitz, oder Wittitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Liebiegitz geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt ostw. 1¼ St. v. Prachatitz, 8½ St. v. Budweis.

Wittig, Ober-, Wittich, Witgau, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Reichenberg gehör. *Dorf*, grenzt mit Unter-Wittig, 3 Stund von Reichenberg.

Wittig, Unter-, Böhm., Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Reichenberg geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 3½ St. v. Reichenberg.

Wittigau, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Maurkirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Treubach, 2¼ St. von Altheim.

Wittigau, Ober-Österreich, Salzburger Kreis, eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariates St. Gilgen, ¼ Stund von St. Gilgen.

Wittignaw, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Stadt*, s. Wittingau.

Wittigne, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Prem geh. kleines *Dorf*, 30 Häus. 182 Einw., von zwei durch eine kleine Anhöhe geschiedene Abtheilungen, s. Wien.

Wittin, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Kraschowitz u. Petrowitz gehör. *Dörfchen*, 7½ Stund von Sudomierzitz.

Wittine, oder Witina, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Zahorzan gehör. *Dorf* von 15 Häus. mit 88 E., liegt auf einem Berge, nächst dem gegen Mittag im Thale liegenden Dorfe Leschtine, unweit der Elbe, am Vierzehngebirge, ist nach Tischlowitz eingepfarrt, 2¼ St. v. Aussig.

Wittingau, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Landstein gehörig, 27 H. mit 236 E., liegt nächst dem Markte Altstadt, in einem Thale, hat 1 Kapelle, 5¼ St. v. Neuhaus.

Wittingau, Wittengau, Wittenau, Trzebau, Witgow, Wittignaw, Trebona, Trzebona, Böhmen, Budweiser Kr., eine freie *Stadt*, mit einer Pfarre und Herrschaft gleiches Namens, an dem sogenannten goldenen Bache nächst dem berühmten Rosenberger Teiche, an der Strasse von Budweis nach Schwarzbach, hier ist ein Schloss mit einem für die Geschichte wichtigem Archiv. Die Herrsch. Wittingau umfasst bei 12 Quad. Meilen, und hat in der Gegend der Stadt Wittingau eine Menge fischreicher Teiche. Die Stadt liegt zwischen den grossen Teichen, dem Welt-, Opatowitzer- und dem Rosenbergerteiche, über welch letzteren eine 1519 böhmische Ellen lange Brücke führt, bestehend aus der eigentlichen Stadt, 108 Häus., der Vorstadt 165 Häus., und den Einöden Hradecek und St. Maria Magdalena, 19 Häus., zusammen 292 Häus. 4300 E., welche grösstentheils böhmisch sprechen; das herrschaftliche Schloss mit der St. Wenzels-Kapelle, ein ansehnliches Gebäude, welches Peter (der ältere) Wok von Rosenberg auf dem sogenannten grossen Hofplatze im J. 1481 zu errichten begonnen und Wilhelm von Rosenberg im Jahre 1554 vollendet hat. Eine Merkwürdigkeit dieses Schlosses ist, ausser den Resten der von den Herren von Rosenberg im 15. Jahrhundert, bald nach Beendigung des Hussitenkrieges, aus den zerstörten Klöstern in Wittingau und Forbes zusammengebrachten Bibliothek, das uralte Rosenberg'sche und und Schwamberg'sche Archiv, welches sich bis zum Jahre 1601 in Krumau befand, und dem in Hinsicht auf die Menge, das Alter und die Wichtigkeit der Urkunden kein anderes Archiv in Böhmen an die Seite gestellt werden kann. Es ist ein eigener Archivar dabei angestellt. Ferner befindet sich in dem Slosse das Wirthschaftsamt; nahe am Schlosse ist ein obrigkeitl. Obst- und Küchengarten, so wie ein ziemlich geräumiger Park; das ehemalige Buchhalterei-Gebäude, welches im Jahre 1766 errichtet worden ist; die Dekanal-Kirche; die Dechantei; die Schule; die Begräbnisskirche zum heil. Aegidius sw. von der Stadt, zwischen dem Welt- und dem Opatowitzer-Teiche sie enthält die Fürst Schwarzenberg'sche Familiengruft; die Begräbnisskirche der Vorstadt; das herrschaftliche Spital; das herrschaftliche Bräuhaus (auf 38¼ Fass); das herrschaftl

Branntweinhaus; die herrschaftl. Maierhöfe Berghof, Neuhof und Mühlhof, ausserhalb der Stadt; das städtische Rathhaus, in der Mitte des Stadtplatzes, in neuerer Zeit überbaut, mit einem Thurme und einer Schlaguhr versehen; das bürgerl. Bräuhaus (auf 28 Fass), der bräuberechtigten Bügerschaft gehörig, worin jährlich im Durchschnitte 60 Gebräue erzeugt werden, es ist im Jahre 1821 neu hergestellt worden; das städtische Spital; die Militär-Kaserne, für 2 Compagnien Artillerie, in einem aufgehobenen städtisch. Maierhofs-Gebäude der Vorstadt. Postamt mit:

Alt-Lam, Baumgarten, Bernschachl, Betschitz, Blau Hurka, Bor, Borkowitz, Boschiletz, Bzaunu, Bzy, Czenkow, Czep, Czeraw, Daudleby, Dinon, Domanin, Dolegschka, Deniow, Drahow, Drahotieschitz, Duchonitz, Duuagitz, Duschan, Dworets, Forbes, Frahelsch, Gilowitz, Gross-Porizan, Hammer, Hartmannitz, Herda, Hlina, Alt- und Neu-, Hluboka, Hodonitz, Hodowitz, Ho u sitz, Horegscka, Hrachowischt, Hruschow, Hurka, Klein-Poritschan, Kletz, Kniezoklad, Ober- und Unter-, Kojakowitz, Kollenetz, Kossow, Krakowschitz, Kramolin, Kosteletz, Lam, Neu-, Lhotta, Libin, Lipnitz, Lischnitz, Lomnitz, Luschnitz, Maschitz, Mazalow, Milletin, Ober- und Unter-, Mladoschowitz, Mladka, Niemtschits, Neplachow, Nesmen, Neudorf, Neusattl, Pernschachl, Petrowitz, Poniedrasch, Poniedraschko, Popowitz, Porziczan, Gross- und Klein-, Przescka, Przilitz, Radonitz, Radostitz, Rankau, Rzipetz, Sct. Ursula, Sborow, Schalmanowitz, Schewetin, Schweinitz, Stiepanowitz, Sedlikowitz, Slaboschowitz, Slowienitz, Ober- und Unter-, Smrzow, Sobietitz, Spoly, Steinkirchen, Stiepoklas, Suchenthal, Swin, Swozno, Teindles, Wissachionitz, Vederpollen, Wall, Widow, Wittingau, Wifkow, Wittin, Wlachnowitz, Wlkow, Wozditz, Wrzow, Zablath, Zallin, Zborow, Zborowa, Zimutitz, Zischow, Zwozna,

Wittingauberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zum Gute Matzerhof dienstbar.

Wittingreit, Wittengreuth, Böhm., Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Tachau gehöriges *Dorf* von 50 Häus. mit 320 Einw., an der Strasse nach Plan, nach Tachau eingepf., hat 1 Privatschule, 2 St. v. Plan.

Wittinka, Böhmen, Pilsner Kr., einige *Waldhäuschen* bei dem Dorfe Buschowitz, dem Städtchen und Herrschaft Pilsen gehörig, 40 Häus. 290 Einw., nach Wosek eingepfarrt, hat 1 Waldhegers-Wohnung, 2½ Stund von Müröschau, 2½ St. von Pilsen.

Wittinowes, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Miltschowes geh. *Dorf*, 1¼ St. v. Gitschin.

Wittitz, Witice, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkostelletz gehöriges *Dorf* von 51 Häus. mit 404 Einw., liegt zwischen Kschell und Woczednik, 139 Klftr. über der Nordsee, an einem unbenannten kleinen Bache, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule, 1¼ St. v. Böhmisch-Brod.

Wittitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Protiwin gehör. *Dorf*, 17 Häus. mit 101 Einw., nach Skotschitz eingepfarrt, nächst dem Blanitzbache, ¾ St. v. Wodnian.

Wittitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Seelau geh. *Dörfchen*, 8 Stund von Iglau.

Wittleid, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein einzelner, zu dem Dorfe Kosten konskribirter, dem Brixner Pfleggerichte Anrass gehöriger *Hof*, 1 St. v. Mittewald.

Wittmannshof, Ungarn, Wieselburger Kom., *Prädium* von 5 Häus. mit 49 Einw.

Wittmannsdorf, Steierm., Gratz. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Brunsee liegendes, der Herrschaft Eibiswald dienstbares, nach St. Peter eingepf. *Dorf* von 85 Häus. 450 E., bei Ottersbach, 3 St. von Ehrenhausen.

Wittmannsdorf, windisch Widnawass, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes, Pfarre St. Lorenzen.

Wittnach, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 13 Häus. und 76 Einw., der Herrsch. Veldes u. Hauptgemeinde Feistritz.

Wittna Vass, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Nassenfuss lieg., der Herrsch. Reitteuburg und dem Auersberg. Gült Unternassenfuss unterth., nach Obernassenfuss eingepf. *Dorf* von 17 H. und 74 Einw., 2 St. von Neustädtl.

Wittojeveze, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IX. geh. *Dorf* von 56 Häus., mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, grenzt gegen Süden mit dem Save Strome, 3½ St. von Ruma.

Wittonin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Lipnitz geh. *Dörfchen*, 2 St. v. Deutschbrod.

Wittonitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein der Herrschaft Martinitz gehöriges *Dörfchen*, die Brief-Samlung ist in Unterkralowitz, 8 St. von Steken.

Wittonitz, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Posorzitz unterthäniges *Dorf*, siehe Witowitz.

Wittoness, Böhmen, Saatzer Kreis, *Braunkohlenbergbau*.

Wittow, Widow, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Schlan gehör. *Dorf*, 1 Stund von Schlan.

Wittowa, Böhmen, Pilsner Kreis, ein der Herrschaft Chotischau gehöriges *Dörfchen*, 17 Häuser mit 136 Einwoh-

ner, nach Ober-Sekran eingpf., liegt ostsüdwestlich, 1½ Stund von Mies.

Wittra, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kreis, eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrsch. Hartneidstein gehörige *Gemeinde* und *Ortschaft*, gränzt gegen Morgen an die Gemeinde Hattendorf, 3 bis 6 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wittstorf. eigentlich Wittsdorf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Stall gehöriges *Dorf*, an der Grosskirchheimerstrasse, 6½ Stund v. Oberdrauburg.

Wittsdorf, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf*.

Wittulia, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Zentr. Gerichtsbark. Graffenberg gehöriges *Dorf* mit einer Lokalie und 2 Mahlmühlen, an den Bache Vittaulech, 1½ Stund von Görz.

Wittum, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zum Ogulin. Gränz-Regim. Canton Nro. III. und Ogulin. Bezirk oder Compagnie gehöriges *Dorf* v. 24 Häusern, mit einem verfallenen Bergschlosse, 3 Stund von Generalski Szfoll.

Wittuna, Böhmen, Pilsner Kr., *Steinkohlenbau.*

Wittungrün, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Falkenau, siehe Wudingrün.

Wittuschen, Böhmen, Pilsner Kr., eine einsch. zur Herrschaft Preitenstein gehörige *Mahlmühle*, 6 Stund v. Pilsen.

Wittwica, Gal., Stryer Kreis, ein zur Herrschaft Hoszow gehöriges, nach Bolechow eingepfarrtes *Dorf* mit einer russisch-griechischen Pfarr, Hofe und Papiermühle an dem Flusse Swica, u. 6 Mahlmühlen am Flusse Witwica, 8 Stund von Stryi, 8 Meilen v. Strzelice.

Witzdorf, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 21 Häuser u. 142 Einwohner, der Herrschaft und Hauptgemeinde Stall.

Witzeldorf, Siebenbürg., Mitt. Szolnok. Komitat, siehe Vitsa.

Witzelsberg, Oesterreich unt. d. E., V. U. W. W., ein klein., d. Herrsch. Froschdorf unterthänig. *Dörfchen*, hinter Gleissenfeld auf einem Berge, eig., zu diesem Amte gehör. 2 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Witzelsberg, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein der Wbzk Kom. Herrschaft Weinberg und Freystadt gehöriges *Dorf*, von 17 im Landesgerichte Haus befindlichen Häusern, siehe Witzlassberg.

Witzelsdorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Schlosshof dienstbarer *Markt*, nahe bei Eckardsau, an der Donau, ¾ Stund v. Regelsbrunn.

Witzemil, oder Wiczomil, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Dirna, unweit Deschna, 3½ St. von Wesely.

Witzenedt, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein zur Wbzk. Kom. und Herrschaft Engelzell gehör., nach St. Aegidi eingepfarrtes *Dorf*, 4½ St. von Bayrbach.

Witzenedt, Ober-Österreich, Inn Kreis, siehe Höch.

Witzenedt, Ober-Österreich, Inn Kreis, siehe Witzenedtmühl.

Witzenedtmühl, sonst Witzenedt, Ober-Österreich, Inn Kreis, Parzellen des Hausruckviertels, eine zum Landesgericht Engelszell gehör. *Einöde*, in der Pfarre Egidi und dem Steuerdistricte Hakendorf, 3½ Stund von Baierbach.

Witzenitz, Mähren, Znaymer Kreis, ein *Dorf*, der Herrschaft Jarmeritz, siehe Wiczenitz.

Witzenitz, Mähren, Znaymer Kreis, ein der Herrschaft Namiescht unterthäniges *Dorf*, siehe Wiczenitz.

Witzenitz, Böhmen, Klatt. Kr. ein der Herrschaft Chudenitz, gehöriges *Dorf*, nach Schwihau eingepf., liegt. Niedergang, nächst den *Dorfe* Wossy, am Tocniker Bache, hat 17 Häuser mit 139 Einwohner, einen Maierhof und einen Kalkofen, zu welchem der Kalkstein aus dem Bruche bei Lub unweit Klattau zugeführt wird, 1½ St. von Klattau.

Witzenz, Siebenbürgen, Dobok. Kom., siehe Vitze.

Witzersdorf, Österreich ob d. Enns, Mühl Kreis, ein in d. Wbzk. Kom. u. Landesgerichte Marsbach lieg., verschiedenen Dom. geh., nach Niederkappel eingepfarrtes *Dorf* von 17 Häusern, an der Strasse nach Lembach, 10½ Stund von Linz.

Witzkowitz, Böhmen, Czaslauer K., ein zur Herrschaft Ledetsch gehöriges *Dörfchen*, 13 Häuser mit 77 Einwohner, nach Bohdanetsch eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus und 1 Wirthshaus, liegt nächst Michalowitz, 5 Stund von Jenikau. Post Ledetsch,

Witzlassberg, Witzelsberg, Österreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weinberg

und Freystadt geh., nach St. Oswald eingepfarrtes *Dorf* von 17 im Land-Gerichte Haus befindliche Häusern, 2½ Stund von Freystadt.

Witzleiten, Österreich unter der E. V. O. W. W., ein einz. zur Herrschaft Albrechtsberg an der Bielach geh. *Haus*, n. Olling, 2½ Stund von Amstädten.

Witzling, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 7 z. Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichts Herrschaft Wildshut gehörige *Häuser*, 9 St. von Braunau.

Witzling, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein z. Wbzk. Kom. Walchen, den Herrschaften Kammer, Puchheim, Wagrain und Amthof Lochen geh., n. Gamppern eingepfarrtes *Dorf*, sammt einem Gasthause u. Mühle, am Dürren Aggerfl. und der Kommerzialstrasse nach Kammer, 1¾ St. von Vöcklabruck.

Witzmannigen, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kreis, eine z. Wbzk. Kom. Kogel und Herrschaft Walchen geh., und z. d. Dorfe Gestlingen konskr. *Ortschaft*, ¾ Stund von Frankenmarkt.

Witzmanow, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein z. Herrschaft Münchengrätz geh. *Dorf*, 2 Stund von Münchengrätz.

Witzmannsdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein im Dorfe dieses Nam. sich bef., der Herrschaft Zeilern dienstbares *Haus*, bei Oed, 2 Stund von Strengberg.

Witzmannsdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Nieder-Wallsee dienstbar. *Dorf*, gegen dem Markt Oed, 2 Stund von Strengberg.

Witzomielitz, Mähren, Brüner Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wczomielitz.

Witzomelitz, Brüner Kr., *Steuerbezk.* mit 1 Steuergemeinde, 889 Joch.

Witzomerzitz, Mähren, Ollmütz. Kr., *Steuerbezk.* mit 1 Steuergemeinde, 582 Joch

Witzomil, Böhmen, Taborer Kreis, *Dörfchen* v. 5 Häusern, mit Schäferei. Post.

Witzow, Böhmen, Klattauer Kreis, eine *Einschichte*, mit Försterei, städtischen Schiessstätte, Maierhof nebst Schäferei, zur Herrsch. Prestnitz geh.

Wiuschek, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg gehörige *Ortschaft*, siehe Weissenstein.

Wizdalka, Mähren, Znaimer Kreis, ein der Herrschaft Lessonitz gehöriger *Maierhof*, siehe Neuhof.

Wizehorz, Mähren, Ollmützer Kreis ein der Herrschaft Mürau unterthäniges *Dorf*, siehe Allerheiligen.

Wizek, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Nassaberg, siehe Wischek.

Wizieze, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Herzmanmiestetz, siehe Wischitz.

Wizim, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Wossow, siehe Wischim.

Wischitz und Gyipscha, Ungarn, Syrmier Kom., mit illirischen Kallugjer Kloster und Pfarrkirche, ½ Stund von Illok.

Witzlowka, Wiscslowka, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein zur Herrschaft Schwarz-Kosteletz gehör. *Dorf*, liegt auf der Strasse v. Zasmuk nach Prag im Walde, 20 H. mit 186 Einwohner, nach Kosteletz eingepfarrt, hat nahe an der Prager Strasse 223 Klftr. über der Nordsee 1 Wirthsh., 1¼ Stund v. Kosteletz, 2 Stund von Böhm. Brod.

Witzomil, Wicomile, Böhmen, Budweiser Kreis, auf einer Anhöhe, *Dorf* von 22 Häuser mit 167 Einwohner, nach Deschna eingepfarrt.

Wiztogh, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Herrschaft Hotzenplotz unterthäniges *Dorf*, siehe Weisak.

Wlachau, Wlachow, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein einsch. *Maierhof*, des Guts Biela, 2 Stund von Deutschbrod.

Wlachay, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Aicha geh. *Dorf*, 19 Häus. mit 105 Einw., nach Oschitz eingepf., 2 St. v. Liebenau.

Wlachowitz, Mähren, Hradisch. Kr., ein der Herrsch. Brumow (Illishazisch) unterthäniger *Markt* mit einer eigenen Pfarre, 3 Meilen von Ungr.-Brod gegen Nordost gelegen, 10 Stund von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Wlachnowitz, Wlachniowice, Böhmen, Budweiser Kreis, *Dorf* von 15 Häus. mit 84 Einwohn., ist nach Gillowitz eingepf., in der Nähe sind Eisensteingruben.

Wlachnowitz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Prälatur Herrschaft in Böhm.-Krumau, 1¼ Stund von Wittingau.

Wlacho Brzezy, Böhmen, Prach. Kr., *Herrschaft* und *Städtchen*, siehe Wällschbürken.

Wlachow, Oláhpatoka, Ungarn, ein *Dorf* in Gömörer Komitat.

Wlachow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Mürau geh. *Dorf*, siehe Woledorf.

Wlachowa Lhota, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrschaft Brumow (Chorinskisch) geh. *Dorf*, siehe Lhota Wlachowa.

Wlachowitz, Mähren, Iglauer ehd. Brüner Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Neustadtl unterth., 1 St. westnordw. davon entlegen, 7¼ Stund von Gross-Meseritsch.

Wlachy, Olaszi, Ungarn, *Markt* im Zipser Komitat.

Wlacziez, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Schuschitz, siehe Wlatschitz.

Wlaczin, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dörfchen* der Herrschaft Worlik, siehe Wladetschin.

Wladarz, Böhmen, Ellbogner Kreis, *Berg* bei Luditz.

Wladarz, Wlarze, Böhmen, Ellbog. Kr., ein zur Herrschaft Kiesch gehör. *Dorf*, 11 Häus. mit 48 Einwoh., nach Kobyla eingepf., südl. am Fusse des Berges Wladar. Nach Hagek sollen die Bojer hier eine befest. Stadt, Namens Brimota, erbaut haben, welche später in Verfall gekommen, im Jahre 805 von Rohowitz, aus dem Geschlechte der Werschowetze, wiederhergestellt und Wladar genannt, 812 aber auf Befehl des Prager Herzogs Wogen zerstört worden sein soll. Die noch sichtbaren Verschanzungen sind Reste eines befestigten Lagers, welches die Schweden, unter dem General Banner, im Jahre 1639 hier errichtet hatten. Man findet noch häufig beim Pflügen schwedsch. Hufeisen und andere Waffenbestandtheile, 1 Stund von Chiesch 1½ Stund von Liebkowitz.

Wladetschin, Wladiczin, Wlaczin, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Worlik gehör. *Dörfchen*, 13 H. mit 167 Einw. ist nach Petrowitz eingepfarrt, liegt nächst Kogetin, 6 St. von Tabor.

Wladikow, Mähren, Iglauer Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrschaft Trebitsch siehe Waldikow.

Wladislau oder Wladislaw, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch geh. *Marktflecken* mit einer Kirche, Lokaladministr. und Schule. am Iglaflusse unweit Strzizau, 1½ St. von Trebitsch, 2 Meilen von Gross Meseritsch.

Wladislawicz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Konopitsch, siehe Watzlawitz.

Wlagouna, Steiermark. Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft*, siehe Reifenstein.

Wlaguschen, windisch Wlagusche, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schachenthurn lieg. verschied. Herrsch. geh. *Dorf*, 21 Häus. mit 98 Einwohner, 2 Stund von Radkersburg.

Wlahi, Ungarn, Zips. Komitat, siehe Olaszi.

Wlaiszlas, Ungarn, Warasdiner St. Georgen Grenz-Regim. Bezirk, *Dorf*, 7 Stund von Bellovar, 1 Stund von der 9. Comp. Novigrad, mit 1 Gemeinde Schule, 15 Häusern.

Wlarer Glashütte, Mähren, Hradischer Kr., ein zur Herrsch. Brumow geh. *Glashütte* im hohen Gebirge, 2 St. von Brumow, 12 St. v. Hradisch.

Wlara Mühle, Mähren, Hradischer Kr., *Brettsag* u. *Walke*, der Herrsch. Brumow gehörig, südwestl. zwischen dem Gebirge unweit der nach Ungarn führenden Kommerz.-Strasse, ¾ Stund von Brumow, 10¾ Stund v. Hradisch.

Wlarer Wirthshaus, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrsch. Brumow geh. *Wirthshaus*, auf der Kommerzial-Strasse an der ungr. Grenze, 1 Stund von Brumow, 11 Stund von Hradisch.

Wlarze, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Kiesch, s. Wladarz.

Wlasatice, Mähren, Brüner Kr., ein *Markt* der Herrschaft Kanitz, siehe Wostitz.

Wlaschim, Böhmen, Kaurzim., Kr., *Stadt*, hat ein schönes Schloss mit einem Park, der zu den geschmackvollsten Anlagen Böhmens gezählt wird, liegt an dem Blanitzbache, von der Blanitz durchflossen und von der Pilgramer Strasse durchschnitten, 177 Klftr. über dem Meere, 313 Häus. mit 2236 Einw., hat 1 Dechanteikirche, 1 Dechantei-Gebäude und 1 Schule; ferner 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 36 Fass), 1 Branntweinhaus, 1 Spital, 1 Ziegelhütte, 1 Fasangarten und 1 Dominical-Mühle und Brettsäge; ferner 1 Rathhaus, 1 Apotheke und 5 Wirthshäuser. Durch die Blanitz wird die Stadt in die Alte und Neue Stadt (od Seite) abgetheilt, 4 Stund von Wottitz. Postamt mit:

Borownitz, Bukowa, Chmelna, Kaczerow, Mirzetitz, Rieskolhotitz, Psarz, Begkowitz, Hragowitz, Karhul, Krzizow, Lesac, Launiowitz, Regkowitz, Bukowa, Mrawitsch, Prawietitz, Smrzin, Tisek, Annadorf, Czaslawsko, Hirschenthal Kopanin, Lhotta, Ober- und Unter-Neustift Prachnian, Prawonin, Wolawka, Czernetsch Kalna, Sautitz, Damnenitz, Duh, Hroznitz, Koblasko. Krasowitz, Lhotta Katzowa, Petraubitz Petrupin, Petrzin, Rzimowitz, Tataunowitz Wranitz, Zderadin, Czeczkow, Girzin, Hlieyschow Hlwin, Kobily, Lhotta-pazderna, Ottradow Sedleczko, Slawin, Wellisch, Westetz, Wosn

Zinitz, Laby, Lastischow, Lohow, Ondregowes, Schlapanow, Zwistow, Bolina, Borzkowitz, Chlum, Dub, Dubegowitz, Hradischt. Hrzin, Jawurnik, Kladrub, Libaun, Lhotta-hrazena, Lhotta-nesparowa, Lhotta-stipanowa, Lhotta-weselka, Malowid, Mistecko, Nesper, Pawlowitz, Palowka, Radoschowitz, Radoschowitz-lipina, Rattay, Sedumpan, Snosim, Stepanow, Swietla, Tschow, Wellisch-lipina, Wlachim, Wostrow, Wrotzowitz, Zdislewitz,

Wlaschinka, Mähren, Znaym. Kr., ein einzeln zur Herrsch. Jamnitz geh., 1½ Stund davon entleg. *Wirthshaus*, 4½ Stund von Mähr. Budwitz.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Gut* und *Dörfchen* an dem Bache Hromadow, ½ Stund östl. von der nach Gistebnitz führenden Strasse, 24 Häus. mit 200 böhm. Einw., nach Gistebnitz eingepf., hat 1 Schloss, 1 Bräuhaus (auf 7 Fass), 1 Branntweinhaus und 1 Potaschensiederei, 1 Maierh., 1 Schäferei und 1 Mühle, 2 St. v. Tabor.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Prosetsch Ehrenfeld mit einem Wirthshaus, dann 4 Bauernhäusern der Stadt Pilgram gehörig, Maierhof nebst Schäferei, und 1 Mühle mit Brettsäge, 1 Stund von Pilgram.

Wlasenitz, eigentl. Drbohlaw, Böhmen, Taborer Kr., ein der Herrschaft Ober-Czerekwitz geh. *Dorf*, 12 Häus. mit 86 Einw., ist nach Bozegow eingepf., und hat 1 Schloss, 1 Maierhof nebst Schäferei, 1 Branntweinhaus nebst Potaschensiederei und 1 Wirthshaus; abseits liegen einschichtig 1 Jägerhaus und 1 Wasenmeisterei, 7 St. von Iglau und 5 Stund von Neuhaus.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kamenitz, siehe Lassenitz.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Maierhof* zur Herrsch. Ober-Czerekwitz geh., liegt nächst dem Dorfe Drbohlaw, 7 Stund von Iglau, und 5½ Stund von Neuhaus.

Wlasenitzerhof, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* und *Mahlmühle* der Stadt Pilgram geh., 1½ Stund v. Pilgram, 5 Stund von Iglau.

Wlasenka, Flasenka, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Herrschaft Starkstadt geh. *Dorf*, 70 Häus. 410 Einw., liegt nächst dem Dorfe Skalka, 4 St. von Nachod.

Wlastetz, Böhmen, Prachiner Kreis, ein der Herrsch. Worlick geh. *Dörfchen*, mit einer Kirche, zwischen der Moldau und Watawa, 24 Häus. mit 223 Einw., nach Ober-Zahorj eingepf., 2 Stund von Pisek.

Wlastigow, oder Wlastirow, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Stadt Herzman-Mistetz geh. *Mahlmühle* mit einigen Wohngebäuden hinter dem Dorfe Natscheschitz, gegen Morgen gelegen, 2 Stund von Chrudim.

Wlastigow, sammt Dworecz, Böhm., Prachiner Kreis, ein zum Gute Knieschitz geh. *Dörfchen*, liegt nächst Unter-Tieschau, 5½ St. v. Horazdiowitz.

Wlastiow, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zum Gute Kollinetz und Kneschitz geh. *Dorf*, liegt nächst Petrowitz, 2½ Stund von Schüttenhofen, 3 Stund von Horazdiowitz.

Wlastislaw, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Dlaschkowitz, siehe Watislaw.

Wlaska Kapella, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Reg. Bezk., *Markt*, 5 Stund von Bellovar, 1 Stund von der 7. Comp. Jarkassevez, mit 1 Gemeinde-Schule, 2 Mühlen, 27 Häusern.

Wlaszek, Illirien, Friaul, Görz. Kr., *Berg*, 562 Klftr., westlich von Dorfe Locouz.

Wlat, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleiburg geh. *Ortschaft*, s. Blath.

Wlat, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Bleiburg geh. *Dorf*, siehe Mooss.

Wlathno, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Pischätz unterth. *Dorf*, 11¾ Stund von Cilli.

Wlatniberg, Steiermark. Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Egiden bei Schwarzenstein.

Wlatniverch, Steierm. Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirks Geyrach, 23 H. 113 E., Pfarr Montpreiss.

Wlatnu Verch, Blatnu Verch, Steiermark, Cillier Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Montpreiss lieg., der Herrschaft Gayrach unterth. zerstreute *Ortschaft*, 5 Stund von Cilli.

Wlatschitz, Wlaczicz, Böhm., Czaslauer Kr., ein der Herrsch. Schuschitz geh. *Dorf*, 13 Häus, mit 99 Einwoh., liegt ¾ Stund südl. von Schuschitz in der Ebene; hier ist 1 Maierhof mit Schäferei, ½ Stund von Czaslau.

Wlattu, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf*, in der Pfarre St. Marein, am Fusse des Berges Stehan, 1 Stund von Weixelburg, gegen Laibach an der Strasse, ½ Stund von St. Marein.

Wlcz, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein *Dorf* des Guts Tauschetin, 24 Häus. mit 197 Einwoh., nach Citolib einge-

pfarrt, hat 1 Maierhof nebst Schäferei und 1 Wirthshaus.

Wlezatin, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Namiescht unterth. *Dorf*, westsüdw. 2¼ St. v. Gross-Meseritsch.

Wlezetin, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wlezetin und Pfarre Serowitz.

Wlezetin, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Böhm.-Aicha, 33 Häus. mit 225 Einw., nach Böhm.-Aicha eingepf. Dazu gehört der jetzt in 4 Theile zerstückelte Freibauernhof Luhow (oder Luchow), ¼ Stund auf der Anhöhe oberhalb Wlcetin werden Carneole, Chalcedone etc. gefunden, siehe Wiltschetin.

Wlezetin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 40 Häus. mit 289 Einw., hat 1 Kirche, 1 Kapelle, 1 Schule, 1 Maierhof mit Schäferei, 1 Mühle mit Brettsäge; dazu gehört das ½ Stund östl. entlegene Jägerhaus und eine Mühle, ¼ Stund südl. vom Orte gelegen, zu beiden Seiten des Serowitzer Baches, welcher sonst hier die Grenze zwischen Böhmen und Mähren bildete, wovon der grösste Theil in Böhmen im Taborer Kr., der Maierhof aber mit 3 Häusern in Mähren im Iglauer Kreis liegt, stossen zusammen, und sind alle der Herrschaft Serowitz unterthänig, liegt ¾ Stund von Serowitz, 3 Stund von Neuhaus und 9 Stund von Iglau.

Wlej-Dolina, Farkasvölgye, Ung., Sarosser Kom., ein *Sumpf* und *Wald*.

Wlej-Skala, Farkaskaszkala, Ung., Arvarer Komitat, ein *Berg*.

Wlezidoll, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Drzinow und Wezek, und zur Pfarre Pawlowitz.

Wlezidoll, insg. Wltschidoll, Mähr., Hradischer Kr., ein zum Gut Wiezek geh. *Dorfsantheil*, wovon auch etwas zum Gute Drzinow gehört, mit einem Schenkhause, unweit Drzinow, 2 St. von Kremsier, 4 Meilen v. Wischau.

Wlezinetz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Reichenau gehörig, 9 Häus. mit 45 Einw., ¼ St. von Rehberg, 1¼ Stund v. Reichenau.

Wlezetinecz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Tschernowitz, 17 Häus. mit 133 Einwohn., ist nach Neu-Oelting eingepfarrt.

Wleziez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Mühlhausen, siehe Wlkschitz.

Wleziez, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hradischt, siehe Wildschitz.

Wleziecze, Böhmen, Bidschower Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, s. Wildschitz.

Wleziecze, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Königsegg, siehe Wltschitz.

Wlezihory, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfl* mit 1 Mahlmühle und Öhlstampfe, zur Herrsch. Selau u. Pfarre Jung-Bristl, 2¾ Stund von Selau.

Wlezinecz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Hof* zum Gute Forbes, im Walde, 3¼ Stund von Budweis.

Wlezipole, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Kost, siehe Wischopol.

Wlezitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit 45 Häus. und 205 Einwoh., an der Neuhauser Strasse, zur Herrschaft Königseck und Pfarre Terneles, ¾ Stund von Königseck.

Wlezkow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Mühlhausen, siehe Mlczkow.

Wlezkow, Wlczkrle, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrsch. Landskron geh. *Dorf*, 45 Häus. mit 350 Einw., an der Leutomischler Strasse, 1 Stund von Leutomischl.

Wlezkowa, Mähren, Hradisch. Kr., ein der Herrschaft Lukow unterthän. *Dorf*, geg. Mittag nächst Desztkowa, 5¼ Stund von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Wlezkowiez, Böhmen, Königg. Kr., ein *Dorf* von 45 Häus. mit 250 Einw., d. Stadt Königgrätz. Post Königgrätz.

Wlezkowiez, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gradlitz, siehe Welsdorf.

Wlezkowieze, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut* und *Dörfchen*, 27 Häus. mit 214 Einw., ist nach Neustupow eingepfarrt und hat 1 Schloss mit 1 Kapelle, 1 Maierhof mit Schäferei und 1 Bräuhaus (auf 9 Fass), 1¼ Stund von Wotitz.

Wlezkowieze, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Geyersberg, siehe Wöllsdorf.

Wlezkowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf* mit 35 Häus. und 270 Einw., mit 1 Maierhof, Schäferei, Försterei und Mahlmühle, zur Herrschaft und Pfarre Kolonitz gehörig, ½ Stund von Kolonitz.

Wlezkrle, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Landskron, siehe Wlczkow.

Wleznow, Mähren, Prerauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Alltitschein, siehe Wolfsdorf.

Wleznow, insg. Wltschenau, Mähr.,

Hradischer Kreis, ein der Herrschaft Ungr. Brod unterth. *Dorf* mit eigener Pfarre, Maierhof, Schäferei u. Wirthshaus, nächst dem Markte Hluk, 3½ St. von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Wlenow, Böhmen, Klattauer Kreis, *Dorf* von 19 Häus. mit 132 Einwoh., nach Zamlekau eingpf., hat 1 Wirthshaus, 1¼ Stund von Elischau.

Wleznow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Stadt Chrudim unterth. *Dorf*, worin die Herrschaft Nassaberg einen Maierhof, Wirthshaus und Schmiede besitzt, ¾ Stund von Chrudim.

Wleznow, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Elischau, siehe Wltschnow.

Wlezowes, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Radenin, 48 Häus. mit 383 Einw., ist nach Krec eingepf. und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Branntweinhaus mit Potaschensiederei, 1 Wirthshaus, und 1 Runkelrübensirup-Fabr.; abseits liegt a) 1 Papiermühle, („Rek" genant), ½ Stund südö., und b) die Mühle Maucka.

Wlezowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein nahe am Flusse Lubina dem Dorfe Mischy gegenüber, gegen Abend lieg., der Herrschaft Hochwald unterthänig. *Dorf* mit einer Filialkirche, 2 Stund von Freiberg.

Wlezy, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wltschy.

Wlezy Habrzina, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Pardubitz, siehe Habrzina Wltschy.

Wlezy Hory, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrschaft Seelau geh. *Dörfchen*, 5 Häus. mit 45 Einwohn., nach Jung-Brisst eingepf., mit einer Mahlmühle, ¼ Stund nordw. liegt die Mühle Skrabanek mit einer Öhlstampfe, 6 St. von Iglau.

Wledenyer Höhenzweig, Wladenyer Höhenzweig, od. der vom Altfl. linksuferige Wledenyer Filialgebirgsrücken-Auslaufer, Siebenb., nimmt seinen Anfang aus dem südlichen Höhenzuge, bei 7 Stund vom Törtzburger Pass, im Fogarascher District, aus dem Gebirge Gropele-Sebesuluj, trennt die Ursprünge des Burzenbaches von jenem des Baches Ruu-Sebesuluj, vorzüglich aber von jenem des Baches Vályc-Pojána-Meruluj. Er macht die Grenze vom Gebirge Gruju-Lung bis Ürmösy-Feketehegy eine Strecke von 23 Stund und zwar von 17½ St. zwischen dem Kronstädter und Fogarascher District, und 5½ Stund zwischen der Ober-Weissenburger Gespanschaft und dem Kronstädt. Distr., und durchziehet bloss eine Strecke von 2 Stund von Gropele-Sebesuluj bis Gruju-Lung dem Fogarascher District. Über diesen Wledenyer Höhenzweig führen 1. die aus Kronstadt über Nussbach und dem Berg Magy-Köveshegy nach dem Dorfe Dak; 2. die aus O-Sinka längs dem Bache Válye-Pojána-Meruluj aufwärts zwischen den Bergen Djales-Korbi u. La-Vurf nach O-Tohán und dem Törtzburger Pass führende Kommerz.-Landstrasse; und 3. die von der Post Sárkány über den Berg Alt-Schanz nach der Post Vledény und nach Kronstadt führenden Poststrasse.

Wlenetz, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gute Litten geh. *Dörfchen* mit einer Pfarre und 1 Lehenhofe, liegt gegen Mitternacht, 2 St. von Beraun.

Wletitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Chlumetz geh. *Dorf*, westw. davon gelegen, 6 Stund von Wottitz.

Wlezhverh, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf*, s. Feldsberg.

Wlkana, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Libochowan, siehe Welkau.

Wlkanetsch, Wlkaus, Böhm., Czasl. Kr., ein zur Herrschaft Jenikau geh. *Dorf*, 42 Häus. mit 280 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Maierh. nebst Schäferei u. 1 Wirthshaus, abseits liegt ½ Stund der einsch. Bauernhof Čihelna, 1½ St. v. Jenikau.

Wlkanow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrsch. Swietla geh. *Dorf*, 19 Häus. mit 154 Einw., nach Cihoscht eingepf., hat 1 Potaschensiederei, 1 Privatschule und 1 Wirthshaus, 2½ St. von Jenikau.

Wlkanow sammt **Tettin**, Böhm., Bidschower Kr., ein zur Herrsch. Miletin geh. *Dorf*, 48 Häus. mit 310 E., das ¼ St. weiter nordw. lieg, Dörfch. Tetin (Tětin) mit begriffen, das Ganze ist nach Miletin eingepfarrt, liegt auf einem Berge, ¾ Stund von Miletin, 1¼ Stund von Horzitz.

Wlkanowa, Tarkasfalva, Ungarn, Sohler Komitat, *Dorf*.

Wlkanschitz, Wlkanczicz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrsch. Kammerburg geh. *Dorf*, 38 Häus. mit 252 Einw., nach Sasau eingepfarrt, hat 1 Schule; abseits liegen a) ¼ Stund sö. der Maierhof Moschtitz nebst 1 Jägerhaus; b) unw. dav. die Mühle Moschtitz und c) ¼ Stund westl. vom Orte

die Teichmühle Alt-Hura (Stara Hura oder Hora), 3 Stund von Böhm. Brod.

Wlkau, Mähren, Iglau. ehed. Brüner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Ossowa Bitischka, siehe Wlkowy.

Wlkaus, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Jenikau, siehe Wlkanetsch.

Wlkawa, Welkau, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Herrschaft Lautschin geh. *Dorf* und *Schlösschen*, an der Nimburger Chaussee, 42 Häus. mit 332 Einw., 1 Maierhof und 1 Bräuhaus (auf 18 Fass). Abseitig liegen: 1 Jägerhaus und Fischbehälter, 1 Hegerh. („Hnewanowitz"), 1 Ziegelhütte (auf 30,000 Stück) und 1 Mahlmühle (am Abflusse des Wlkawer Teiches), ¾ St. von Lautschin, 2½ Stund von Nimburg. Postamt.

Wlkenau, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Ronsperg, siehe Wilkenau.

Wlkonitz, Böhmen, Prachiner Kreis, ein zur Herrschaft Strakonitz gehör. *Dorf*, 51 Häus. mit 367 Einw., nach Watzau (Gut Pretschin) eingepf., hat ½ Stund abseits 1 Mühle, 1 Stund von Winterberg, 6 Stund von Strakonitz.

Wlkonitz, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Horazdiowitz, 43 Häus. mit 263 Einw., nach Budietitz eingepf., hat 1 Wirthshaus, am Berge Zban, 2 Stund v. Horazdiowitz.

Wlkonitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein der Herrschaft Tloskau geh. *Dorf* mit einer Mahlmühle und einem Wirthshause, 4¼ Stund von Bistritz.

Wlkosch, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrschaft Milotitz gehöriges, zwischen Kosteletz u. Kunewald liegendes, mit einer Lokalie versehenes *Dorf*, 1 Stund von Gaya, 6 Meilen von Brünn.

Wlkosch, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Kremsier unterth. *Dorf* mit einer Pfarr, im flachen Lande vor Prerau gelegen, 2 Stund von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Wlkosowitz, Wlkosowecz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tschernowitz gehörig, 38 Häus. mit 293 Einw., nach Tschernowitz eingpf., hat 1 Schule; ¼ Stund abseits liegt 1 einschichtige Chalupe, 5 Stund von Tabor.

Wlkow, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Lettowitz unterth. *Dorf* im Gebirge, 1½ Stund von Brüsau.

Wlkow, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, 19 Häus. mit 196 Einwoh., zur Herrschaft Wittingau und Pfarre Hammer, unweit rechts von der Luschnitz; ¼ Stund nördl. liegt der hieher konskribirte Maierhof Dehetnjk, 3¾ Stund von Wittingau, 1 Stund v. Wesely.

Wlkow, Böhmen, Berauner Kr., ein der Herrschaft Konopitsch geh. *Dörfchen*, 2½ Stund von Bistritz.

Wlkow, samt den sogenan. **Blau-Höger**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen*, 9 Häus. mit 79 Einw., nach Schewetin eingepf., hat 1 Wirthshaus, der Herrschaft Frauenberg, hinter Pomieschitz, 4 Stund von Budweis.

Wlkow, Wilkow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Widim-Kokorzim gehör. *Dorf* mit einem Maierhof, liegt nächst Klein-Blatzen, 11½ Stund von Schlan.

Wlkow, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Smirzitz gehörig. *Dorf*, 52 Häus. mit 339 Einw., ist nach Cibus eingepf. und hat 1 Schule und 1 Wirthshaus, grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Rassoschek und der Festung Josefstadt, ½ Stund v. Smirzitz, 1 Stund von Jaromierz.

Wlkow, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrsch. und Stadt Dominium Neu-Paka und Pfarre eben dahin gehörig, ½ Stund v. Neu-Paka.

Wlkow, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrsch. Chlumetz geh. *Dörfchen* 14 Häus. mit 113 Einw., ist nach Luschetz eingepfarrt und hat 1 Kapelle, welche 1384 u. 1410 als eigene Pfarrkirche bestand, und 1 Wirthsh. Auch sind hieher konskrib.: das Lustschloss und 1 Maierh., beides am Berge nächst dem Dorfe gelegen, die Schäferei, »na Cyharech«, ¼ Stund nordw., der Maierhof Hlinow, ¼ Stund südl., und 4 zerstreute Hegerhäuser, 1 Stund von Chlumetz.

Wlkow, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Herrschaft Brenporitschen gehör. *Dorf*, 10 Häus. mit 69 Einw., nach Brenporitschen eingepf., mit 1 Maierhof, Eisenhammer u. Mahlmühle, liegt nächst Zakau an der Pilsner Strasse, 3 Stund von Rokitzan.

Wlkow, Wlkowa, Böhmen, Czaslau. Kr., *Dorf* von 24 Häus. mit 155 Einw., nach Ratay eingepf., hat 1 Wirthshaus, 1¼ Stund von Katzow.

Wlkowa, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein zur Herrschaft Katzow geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Hroznitz, 4½ Stund von Czaslau.

Wlkowes, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit 35 Häus. und 430 Einw., mit einem Maierhof, Schäferei, Brantweinbrennerei, Flussiederei, Erdäpfelsirup,

Papierfabrik und Mahlmühle, zur Herrschaft Hroby und Pfarre Krec gehör., 1 Stund von Hrody.

Wlkowetz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Kammerburg geh. *Dörfchen*, 21 Häus. mit 137 Einwoh., nach Kotzerad eingepf., liegt ober dem Flusse Sazawa, ¼ Stund von Kammerburg, 2½ Stund von Dnespek.

Wlkowetz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Wittingau und Pfarre Stipanowitz, 2¼ Stund v. Wittingau.

Wlkowice, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Herrsch. Fulnek unterth. *Dorf*, siehe Wolfsdorf.

Wlkowicz, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Tepl, siehe Wilkowitz.

Wlkowitz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, 20 Häus. mit 169 Einwoh., der Herrschaft Wittingau und Pfarre Stipanowitz, an dem Dorfe Zwikow, 2½ Stund von Wittingau.

Wlkowsky, Böhmen, Berauner Kr., ein *Lehenhofs-Gut*, nächste Post Milin.

Wlkowy, insgem. Wlkau, Mähren, Iglau. ehedem Brüner Kreis, ein zur Herrsch. und Pfarre Ossowa-Bitischka geh. *Dorf*, vom Schlosse Ossowa ¼ Stund entlegen, mit einer gegen Morgen sich befindenden Mahlmühle und Brettsäge, 1 Stund von Gross-Bitesch.

Wlkschitz, Wlczicz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf*, 24 Häus. mit 208 Einw., zur Herrschaft Mühlhausen und etwas zum Gute Nadiegkau geh., nach Hoduschin eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Hammelhof und 1 Wirthshaus. Abseits liegen a) die Mühle Cunat, b) die Untere Mühle, ¼ Stund östl., und c) das Hegerhaus Rybarna, ¼ Stund nördl., 1¼ Stund von Mühlhausen, 3 Stund von Tabor.

Wlnawes, Wlniowes, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Unter-Berzkowitz, s. Weiskirchen.

Wlodzimierzo, mit **Mazorowka**, Galizien, Stryer Kr., *Dorf* zur Herrsch. Zurawno und Pfarre Wlodzimierce geh., Post Kutty.

Wlosian, Galizien, Wadowitzer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, unweit der Poststrasse, ½ Stund von Mogilany.

Wlosienica, Galizien, Wadowitzer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, 5 Stund von Wadowice.

Wlosin, Galizien, Krakauer Kr., ein *Dorf*, Post Krzanow.

Wlostowice, Galizien, Krakau. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, westlich, ¼ Stund von Koszyce.

Wlostowice, bei Buczyna, Galizien, Bochnier Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Gierczyce und Pfarre Sobolow, Post Bochnia.

Wlostowka, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Herrsch. Poremba wielka geh. *Dorf*, 8 Stund von Myslenice. Post Limanow.

Wltawa, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Marktflecken* der Herrschaft Kruman, siehe Unter-Wuldau.

Wltschenau, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrsch. Ungar. Brod gehöriges *Dorf*, siehe Wlcznow.

Wltschetinetz, Wlczetinecz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tschernowitz geh., 7 Stund v. Tabor.

Wltschidol, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zur Herrschaft Zasmuk geh. einschichtige *Mühle* mit einer Fischerswohnung, liegt ¼ St. von dem Städtchen Zasmuk entfernt, 2 Stund von Planian.

Wltschidoll, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, woran die Güter Wiezek u. Drzinow Theil haben, s. Wlezidoll.

Wltschin, Wlcz, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrsch. Tauschetin geh. *Dorf* mit einem Maierhof, ½ Stund von Laun.

Wltschitz, Wlczicze, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 26 Häus. mit 156 böhm. Einw., zur Herrsch. Königsegg geh., nach Tremles eingepf., liegt am Radmirower Teiche und an der Strasse nach Neuhaus, ¾ Stund von Tremles, 1½ Stund von Neuhaus.

Wltschkow, Wlčkow, Böhm., Chrudimer Kr., ein nach Slaupnitz (Stadt Leutomischl) eingpf. *Dorf* von 5 Häus., 1½ Stund von Leutomischl.

Wltschowetz, Wlczowes, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Radenin geh., nächst dem Dorfe St. Anna, 3½ Stund von Tabor.

Wltschkowitz, Wlczkowicze, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen* und *Gut*, mit einem Schloss, Maierhof und Bräuhause, unweit dem Markte Neu-Stupow, 1 Stund von Wottitz.

Wltschkowitz, Wlczkowicz, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Stadt Königgrätz unterth. *Dorf*, 35 Häus. mit 204 Einw., ist nach Kuklena eingepf. und hat 1 Wirthshaus, 2 Stund von Königgrätz.

Wltschkowitz, Wlčkowice, Böhmen, Klattau. Kr., *Dorf* von 27 Häus. mit 221 Einw., nach Kollinetz eingpf., hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Försterswohnung, 1 Mühle und 1 Wirths-

haus, an einem kleinen Bache, ½ St. von Kollinetz.

Witschkow, Wlčkow, Böhm., Chrudimer Kr., *Dorf* von 38 Häus. mit 304 böhm. Einw., ist nach Slaupnitz eingepf., 3¾ Stund von Landskron.

Witschnow, Wlcznow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Elischau geh. *Dorf*, liegt gegen Abend unter dem Berge Struz, 3½ Stund von Horazdiowitz.

Witschnow, Wlčnow, Böhm.. Chrudimer Kr., *Dorf* von 31 Häus. mit 167 Einw., ist nach Chrudim eingepf., ¾ Stund von Chrudim.

Witschy, Wlczy, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit dem Gute Luschan vereinigt, 47 Häus. mit 355 Einw., mit einem Maierhof, Schäferei und ein Flusshaus, nach Gbell eingepfarrt, 1½ Stund von Przestitz.

Wlukach, Böhmen, Klattauer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* des Guts Habartitz, liegt zwischen diesem Orte und Kwaschlitz, 2⅓ Stund v. Klattau.

Wnitsch, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Pürglitz gehöriger *Maierhof*, liegt nächst dem Dorfe Stadtl, 3 Stund von Kolleschowitz.

Wnussen, Wenusen, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Malesitz geh. *Dorf*, liegt am Miessaflusse nächst dem Städtchen Tuschkau, 1¾ St. v. Pilsen.

Wobach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Hrsch. Kreissbach zu Bergau gehör., nach St. Veit eingepfarrte *Gegend*, 15 H. 114 E., hinter Kropfstorf, 2 St. v. Lilienfeld.

Wöbach, Ober-Österreich, Hausruck. Kr., ein zum Landesgerichte Haag gehörige *Einöde* der Herrschaft Erlach, nach Rottenbach gepfarrt, 2½ Stund von Haag.

Wobecznicze, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Dobrzisch, s. Obetznitz.

Wobenbachel, Steiermark, Cillier Kreis, im Bezirke Pragwald, treibt 3 Mauthmühlen, 3 Stämpfe und 1 Säge in St. Leonhard.

Wöbering, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Grades gehör. *Ortschaft*, am Bache gleiches Namens, 5 St. v. Friesach.

Webern, Wobora, ehemals Friedrichsdorf, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Hirschberg gehör. *Dorf*, an der Chaussé nach Weisswasser, 50 Häus. mit 332 Einw., ist nach Woken eingepfarrt, und hat 1 grosses, bequemes und stark besuchtes Einkehrhaus, 2 St. v. Hünerwasser.

Wobern, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* des Gutes Libolitz, 26 Häus. m. 149 Einw., im Thale am Aubache; hier ist 1 Kapelle, 1 Maierhof und Schäferei, 2 Mühlen und 1 Brettsäge.

Wöberndorf, Österreich ob d. E., Hausrucker Kr., 7 in d. Wbzk. Kom. Feldeck lieg., den Herrsch. Erlach u. Roith gehörige *Häuser*, siehe Weberndorf.

Woberth, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Anna am Aigen, 38 Häus. 139 Einw.

Wobetz, Mähren, Brüner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Lösch, s. Ubetz.

Wobiedni oder Obgedni, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* z. Herrschaft Hohenstadt, s. Liebesdorf.

Wobiedowicz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chlumetz, s. Obiedowitz.

Wobjalowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Radenin, s. Oblajowitz.

Wobora, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Gross-Meseritsch geh. *Jägerhaus* und *Chaluppe*, siehe Thiergarten.

Wobora, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* des Gutes Liebotitz, s. Woborn.

Wobora, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Maierhof* z. Hrsch. Wittingau, siehe Mühlhof.

Wobora, Böhmen, Berauner Kr., ein einschicht. *Jäger-* und *Hegerhaus*, am Walde nächst Woznitz, der Herrschaft Dobrzisch gehörig, 5 St. v. Beraun.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein einschichtiges *Jägerhaus*, d. Herrschaft Gemnischt geh., liegt ober Suschitz gegen Abend, 2 Stund von Bistrzitz.

Wobora, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Hegerhaus*, früher ein Thiergarten bei Roster, zur Herrschaft Waleschau gehörig.

Wobora, Böhmen, Czaslauer Kreis, eine *Einschichte* gegen Welleschen, z. Herrschaft Windig-Jenikau.

Wobora, Böhmen, Czaslauer Kreis, eine abseit. *Mahlmühle* bei Turmoschnitz, zur Herrsch. Ronow geh.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine *Einschichte*, mit einem Maierhof u. Schäferei, dann Försterei bei Woholib zur Herrschaft Unter-Brezan gehörig.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine *Einschichte* mit Forsterswohnung,

Hegerhaus und Maierhof, bei Kotzerad, zur Herrschaft Kammerburg geh.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine *Försterei* im Walde bei Pristanpin, zur Herrschaft Schwarz-Kosteletz gehörig.

Wobora, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Maierhof* zur Herrschaft Neustadt an der Mettau geh.

Wobora, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Försterei* bei Raudnitz, z. Hrsch. Brozan geh.

Wobora, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Pfarrdorf* an der Pschau- und Eger-Mündung, mit 40 Häus. und 210 Einw., mit einer Mahlmühle und Försterei zur Herrschaft Wrschowitz gehörig, ½ St. v. Wrschowitz.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine einschicht. *Mahlmühle* der Herrsch. Kaunitz gehör., liegt am Drschkowetz. Teiche, 2 Stund von Böhm.-Brod.

Wobora, Böhmen, Chrudimer Kreis, einige *Chaluppen* mit einer Mühle der Herrschaft Richenburg geh., 5 St. von Chrudim.

Wobora, Böhmen, Taborer Kr., eine *Einschichte* zur Herrschaft Gistebnitz, geh., 1 St. v. Sudomierzitz.

Wobora, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Zeltsch gehörig, liegt nächst Marschow, 24 H. 183 E., nach Malschitz eingepfarrt, 1½ Stund von Tabor.

Wobora, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Kosmanos gehör. *Dörfchen*, liegt gegen Aufgang und grenzt mit den Dörfern Webrubretz und Martinowitz, 23 Häus. 163 Einw., ist zur Expositur-Kirche Schöbor eingepfarrt, und hat 1 Schäferei, 2 St. von Kosmanos, 1¾ Stund von Jungbunzlau.

Wobora, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Wrschowitz geh. *Dorf*, 30 Häus. mit 162 Einw., mit einer eigenen Pfarre und Maierhof, in geringer Entfernung vom rechten Egerufer, an der Mündung des Pschaner Baches, und 1 Schule; ferner befindet sich hier 1 Jägerhaus, 1 Fasangarten, 1 Wirthshaus und (¼ St. s. vom Orte gegen Weltiesch, am Mühlteiche) 1 Mühle (die „Podhrazer-Mühle“ oder „Podhrazka“ genannt), ½ Stund von Wrschowitz, 1¾ St. v. Laun.

Wobora, sonst auch Leopoldsruh, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Neustadt (an der Mettau) gehörig. *Maierhof*, liegt nächst dieser Stadt, 2 Stund von Nachod.

Wobora, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Schloss* und *Dorf* der Herrschaft Smrkowitz, am linken Ufer des Baches Jaworka, 26 Häus. mit 254 E., nach Chomutitz eingepfarrt, und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus, 1 Brannweinhaus, 1 Wirthshaus und 1 Mahlmühle mit Brettsäge, 2¾ Stund v. Neu-Bidschow und 3 St. v. Gitschin.

Wobora, Böhmen, Prachiner Kreis, ein zum Gute Czerhonitz gehör. *Dorf*, 31 Häus. mit 209 Einw., ist nach Radobitz eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus und ¼ Stund s. 1 Hegerchaluppe, ¼ St. v. Czerhonitz, 3 St. v. Pisek.

Wobora, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Katzerow geh. *Dorf*, 43 H. mit 354 Einw., liegt nächst dem Dorfe Kasinau, 1½ St. s. von Plass auf der Hochebene, hier ist 1 Maierhof Bikow (Wikowa) mit Schäferei, 3½ Stund v. Pilsen.

Wobora, Böhmen, Pilsner Kr., ein einschichtiges *Jägerhaus* im Walde an der Mitrowitzer Strasse, der Herrsch. Brenporitschen gehör., 3¾ Stund von Rokitzan.

Woboritz, Wobritz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* von 20 Häus. mit 90 Einw., am Fusse des Woboritzer Berges, oder Weyredin, nach Dlaschkowitz eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus (Wischdialka) an der Chaussée nach Liebshausen, 1¼ Stund von Tschischkowitz.

Woborn, Wobern, Wobora, Böhmen, Saatz. Kr., ein zum Gute Liebotitz geh. *Dorf*, liegt am Aubache, nächst dem Dorfe Rust, 3 St. von Kaaden, 3 St. von Saatz.

Wobory, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Dobrzisch geh. *Dorf*, nächst dem Dorfe Netschin und Jablonetz, 7¾ St. v. Beraun.

Woborzischt, Oborzisstie, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrsch. Dobrzisch geh. *Dorf* mit einem aufgehobenen Pauliner-Kloster, liegt an der Piseker Strasse, 5½ St. von Beraun.

Woborzischtie oder Neuhof, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* z. Gute Prosetsch-Ehrenfeld geh., unw. Neustift, 1½ Stund von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Woborzitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Herrschaft Nassaberg gehör. *Dörfchen* von 8 Häus. mit 63 Einw., nach Nassaberg eingepfarrt, ½ St. v. Nassaberg, 2¼ St. von Chrudim.

Wobos, Wowocz, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gute Nalzowitz gehörig. *Dörfchen*, 3½ St. v. Wottitz.

Wobau, Steiermark, Cillier Kr., ein

in dem Wbzk. Komm. Plankenstein lieg., mehreren Herrschaften gehörig. *Dörfchen* von 29 zerstreuten Häusern 110 Einw., 5 St. v. Ganowitz.

Wobouza, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Berg*, 228 Klftr., ½ St. w. von Monsburg.

Wobova, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bezirkes Erlachstein, 39 Häus. 99 Einw., Pfarre St. Marein.

Wobova, Panndorf, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Erlachstein geh. *Pfarrdorf*, 5½ Stund von Cilli.

Wobovetzberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in d. Pfarre St. Peter bei Königsberg.

Wobovetz, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach* im Bzk. Drachenburg, treibt 2 Mauthmühlen und 1 Stampf in Teschau.

Wobovitz, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Hörberg gehör. *Dorf*, ob dem Pfarrdorfe Polle, an dem Flusse Sotla, 10 Stund von Cilli.

Wobratan, auch Obratin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit ein. Kirche zur Herrschaft Cheynow geh., hat 43 H. mit 397 Einw., an einem kleinen Bache, 4 St. v. Tabor.

Wobrok, Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Dorf* von 14 Häus. mit 82 Einw., ist nach Tuhan eingepf,, u. hat 1 Maierhof nebst Schäferei, 1 kl. Schlösschen u. 1 Jägerhaus, 3¼ St. v. Hirschberg.

Wobrub, Gross-, Wobruby, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein z. Herrschaft Kost und Kosmanos geh. *Dorf*, mit einem Maierhof und Schäferei, 22 H. 170 Einw., grenzt mit Wobrubetz und Przeperz, 2½ Stund von Sobotka.

Wobrubetz, oder Wobrub, Klein-, Böhmen, Junghunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Kosmanos gehör. *Dorf* von 32 H. mit 191 Einw., an der Sobotker Strasse, grenzt mit dem Dorfe Wodrub und Martinowitz, hat 1 Schule, 1 Maierhof, 1 Jägerhaus und 1 Einkehrhaus, 2½ St. v. Kosmanos, 2 Stund von Jungbunzlau.

Wobrwein, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrschaft Ledetsch gehöriges *Dorf* von 17 H. mit 145 Einw., liegt nächst Dobrawuda, nach Ledetsch eingepfarrt, ¾ St. von Ledetsch, 4¼ St. von Jenikau.

Wobrzistwy, Böhmen, Kaurzimer Kr., eine *Herrsch.* und *Dorf*, siehe Oberzistwi.

Wobrzitz, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein z. Hrsch. Czischkowitz geh. *Dörfchen*, grenzt gegen Mittag mit dem Dorfe Dlaschkowitz und gegen Mitternacht mit dem Dorfe Netluk, 1¾ Stund von Lobositz.

Wobubea sammt Prussingerhof, Böhmen, Budweiser Kreis, zur Herrschaft Krumau geh.

Wocharicza, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, eine zum Gradiskaner Grenz-Regiments Canton Nr. VIII. geh. *Ortschaft* von 15 Häusern, ½ St. von Novszka.

Wochau, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Rotwein liegendes, der Herrschaft Hausenbach dienstbares *Dorf* von 39 H. 240 E., 1 St. v. Marburg.

Wocheiner Save, Illirien, Krain, ein *Fluss*, der aus dem Wocheiner See im Wocheiner Thale seinen Ursprung nimmt, der eigentlichen Save, die am Terglou entspringt, zufliesst, alsdann die Letztere die Kanker und Feistritz zur Linken, und die Zeyer und Laibach zur Rechten aufnimmt, s. Sajesierzan.

Wocheiner See, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ansehnlicher *See* im Wocheiner Thale. Er hat einen Abfluss, welchen man Wohinska Sava nennt.

Wocheiner Thal, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Thal*, 3½ M. lang und ½ M. breit, ganz vom Schneegebirge umschlossen. Gegen Westnord umgeben es die karnischen Alpen. In diesem Thale sind viele Eisenwerke.

Wocheinevellach, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 56 H. u. 330 Einw., der Herrschaft u. Hauptgemeinde Veldes.

Wocheneck, Steiermark, Marburg. Kreis, eine *Weingebisgsgegend*, zur Herrsch. Seckau dienstbar.

Wocherina, Wocherija, Steierm., Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Oplotnitz lieg., den Herrsch. Weixelstädten, Ganowitz und Hauptpfarre Ganowitz unterth. *Dorf* in Pachern gegen Cilli, 3 St. v. Ganowitz.

Woches, Wochos, Wohos, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 22 Häus. mit 165 Einw. Davon gehören der Stadt Reichenau 3 H. mit 21 Einw.

Wochorina, Steiermark, Cill. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ganowitz, 20 H. 101 Einw., Pfarre Rötschach.

Wochos, Wochozy, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Nassaberg geh. *Dorf* von 25 Häus mit 190 Einw., nach Nassaberg eingepfarrt,

¼ Stund von Nassaberg, 2¼ Stund von Chrudim.

Wochoska, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Schäferei* zur Herrschaft Richenburg gehörig.

Wochossa, Mähren, Znaimer Kreis, ein zur Herrschaft Mährisch-Budwitz geh. *Waldhegerswohnung*, unw. dieser Stadt gegen Mitternacht, ½ St. v. Mährisch-Budwitz.

Wochowa od. **Bochowa, Ober- und Unter-**, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Krzimitz geh. *Dorf*, 28 H. mit 290 Einw., liegt nächst der Strasse v. Miess und an der Reichsstrasse, ist nach Weipernitz eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Ziegel brennerei und 1 Wirthshaus, ½ St. v. Krimnitz, 1½ St. v. Pilsen.

Wochoz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tischnowitz, s. Ochoz.

Wochuska, Böhmen, Chrudim. Kr., eine der Herrschaft Richenburg gehörige einzelne *Schäferei* und *Jägerhaus*, 5 Stund von Chrudim.

Wocken, Wokno, Böhmen, Leitmeritz. Kr., *Dorf* von 29 H. 128 Einw., nach Kreschitz eingepfarrt, hat 2 Mühlen, wovon die eine, die »Plattenmühle« genannt, etwas entfernt steht.

Wocking, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein altes verfallenes *Schloss* mit einem kleinen Dörfchen, wovon die Herrschaft den Namen hat, 2 St. v. Kemmelbach.

Wocz, Böhm., Saatz. Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Klösterle, siehe Wotsch.

Woczehof, Böhmen, Saatzer Kreis, eine *Herrsch. Schloss* und *Dorf*, siehe Dobriczan.

Woczelicz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Roth-Opoczna, s. Wotschelitz.

Woczinek, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, s. Wokrzinek.

Woczliw, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Kammerburg, s. Wodsliw.

Wocznow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, Post Belz.

Woczowicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* des Gutes Czestitz, s. Watzowitz.

Woda, Böhmen, Saatzer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* am Egerfluss, der Herrsch. Welmschloss geh., liegt ½ Stund vom Dorfe Weschitz, 1½ St. von Kaaden. 3 St. v. Saatz.

Woda, Czervena-, Ung., Liptau. Kom., s. Vörös-Viz.

Wodak, Böhmen, Czaslauer Kr. eine *Mahlmüle* bei Unter-Persicka, zum Stadtdomin. Ledetsch geh.

Wodallenow, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Hradek (des Fours), s. Wodollenow.

Wodalmowitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Gross-Rohosetsch geh. *Dorf* von 76 H. mit 457 Einw., nach Jentschowitz eingepfarrt, liegt n. auf einer flachen Anhöhe, hat keinen Brunnen, so dass das Wasser mühsam aus der Entfernung geholt werden muss, 1¼ St. v. Liebenau.

Wodalou, Böhmen, Königgrätz. Kr., *Stein-* und *Braunkohlenbergwerk*.

Wodanka, Böhmen, Pilsner Kreis, eine *Einschichte* nebst *Schankhaus* im Amselthal mit einem Bache, an der Strasse, zur Herrschaft Triebel geh.

Wodehrad, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Waldörfchen* zur Herrsch. Chlumetz und Pfarre Klein-Chiska gehör., 2¾ St. v. Chlumetz.

Wodlberg, Wodella, Steierm., Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Melling und Pfarre St. Peter liegende, verschiedenen Herrschaften dienstbare zerstreute *Gebirgsgegend*, 1½ St. von Marburg.

Wodellenow, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Hradek (des Fours), s. Wodollenow.

Woderscne, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach* im Bezirke Montpreis, treibt 4 Mauthmühlen und 1 Hausmühle in der Gegend Wodrusch.

Wodeschitz, Bodashizhe, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in d. Wbzk. Komm. der Landesgerichts-Herrschaft Veldes liegendes, verschiedenen Dominien geh., nach Reifen eingepfarrt. *Dorf* von 35 H. 198 Einw., ober Radmansdorf, an der Landspitze des Zusammenflusses beider Saufiüsse, 2 St. von Safnitz.

Wodestift, Wotastift, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Rosenberg u. Pfarre Frieberg, nächst dem Dorfe Stieblern, 9 Stund von Kaplitz.

Wodezberg, Steierm., Cillier Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Tüffer dienstbar.

Wodierad, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz gehör. *Dorf* mit 40 Häus. 262 Einw., hat eine Lokal-Kirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus, in hoher waldiger

Lage, an der Opotschner Strasse, liegt hinter Aurzinowitz, 4 Stund von Königgratz.

Wodierad, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Aiche geh. *Dorf* von 27 H. mit 194 Einw., nach Jentschowitz eingepfarrt, 1½ St. von Liebenau.

Wodierad, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein einschichtiger *Bauernhof* im Dorfe gleiches Namens, der Herrsch. Brandeis geh., 1½ St. von Brandeis, 2 St. v. Leutomischl.

Wodierad, Böhmen, Saatzer Kreis, ein zur Herrschaft Rothenhaus gehör. *Dorf* von 20 Häus. mit 134 Einw., nach Wisetzan (Gut Skyrl) eingepf., hat 1 Schäferei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, liegt am Saubache, 2 Stund v. Kommothau.

Wodierad, Wodierady, eigentlich Feld-Woderad, Polny-Woderad, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit 54 Häus. 429 Einw., ist nach Swoischitz eingepfarrt, hat 1 Filialkirche und 1 Schule, ferner 1 Schloss, 1 Bräuhaus (auf 10 Fass), 1 Maierhof nebst Schäferei u. 1 Wirthshaus, 1½ St. v. Planian.

Wodierad, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Kraschowitz und Petrowitz geh. *Dörfchen*, 4¾ St. von Sudomierzitz.

Wodierad, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Stadt Leutomischl unterthän. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Dzbanow, 3 St. v. Leutomischl.

Wodierad, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Neu-Stranow geh. *Dorf* von 24 Häus. mit 175 E., nach Luschtienitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof nebst 1 Schäferei, 2 St. v. Jungbunzlau.

Wodierad, Klein-, Wodieradek, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Aurziniowes geh. *Dorf* von 21 H. mit 112 Einw., nach Rican eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2½ St. von Biechowitz.

Wodierady Czerny, Böhm., Kaurzimer Kr., ein zur Herrsch. Schwarzkostelletz geh. *Dorf* von 36 H. 250 E., liegt im Walde nächst Ondrzegow, 3½ St. v. Böhm. Brod.

Wodiehrad, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Czernahora unterthän. *Dorf*, woran auch die Herrsch. Kunstadt und Lissitz Theil haben, 1 Stund von Goldenbrunn.

Wodiradek, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dörfl* zur Herrschaft Aurenowes und Pfarre Rican geh.

Wodislawitz, Steiermark, Marburger Kreis, ein *Dorf* in dem Wbzk. Kom. Schachenthurn, siehe **Wudislaufzen**.

Woditz, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Hof* bei Gemnik, am Kosterbache, z. Gute Jungbunzlau geh.

Woditz, Wodicze, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit 35 H. 272 Einw., hat 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle mit Brettsäge, am Wobitzer Bache, unweit Patzau, 4 St. v. Tabor.

Woditz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Nettolitz gehör. *Dorf* von 32 H. mit 238 böhmischen Einw., nächst dem Dorfe Wagnern, nach Elhenitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei und abseits 3 Mühlen (die Rothe, Suchomelsche und Farkasowsche), 3½ St. v. Wodnian, 4 St, von Pisek.

Woditz, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Flödnig lieg., verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf* gegen Morgen, 2½ St. von Krainburg.

Woditz, Illirien, Krain, Laibach. Kr., *Steuergemeinde* mit 1055 Joch.

Woditz, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., *Steuergemeinde* mit 1041 J.

Woditze, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bezirkes Montpreis, 21 H. 123 Einw., Pfarre Kallobie, zur Herrschaft Geyrach dienstbar, 4½ M. von Cilli.

Woditze, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 1144 Joch.

Wodjevich Berdo, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Szluiner Grenz-Regiment Canton Nr. IV. und Budachk. Bezirk geh. *Häuser*, 1 Stund von Voinich.

Wodlech, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Stadt Königshof, siehe Worlech.

Wodlermühle, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. *Mühle*, in d. Ortschaft Altendorf, ¾ St. v. Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.

Wödling, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Grieskirchen liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Dorf* von 11 einzelnen zerstreuten Häus., mit einer Kirche, 1 Stund von der Stadt Grieskirchen und dahin eingepfarrt,

gegen Mittag 5 St. v. Wels, gegen Mitternacht $2\frac{1}{2}$ St. v. Bayrbach.

Wödling, Nieder-, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 9 in dem Wbzk. Kom. Grieskirchen lieg., verschied. Dom. gehör. einzelne zerstr. *Häuser*, $1\frac{1}{4}$ Stund v. der Stadt Grieskirchen, und dahin eingepfarrt, gegen Mittag $5\frac{1}{4}$ St. v. Wels, gegen Mitternacht $2\frac{1}{2}$ St. v. Bayrbach.

Wodlochowitz, Worlochowicze, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Gut, Schloss* und *Dorf* von 33 Häus. mit 266 Einw., hat 1 öffentliche Kapelle, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 8 Fass), 1 Wirthshaus und 1 Mühle, liegt gegen Mittag, 2 St. von Wottitz.

Wodmayr, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Pittersberg geh. *Ortschaft*, jenseits der Geil, 7 H. mit 56 E., 6 St. von Oberdrauburg.

Wodna, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* und *Schäferei* zur Herrsch. Tschernowitz geh., an der Neuhauser Strasse, 40 Häus. mit 370 Einw., nach Kamenitz eingepfarrt, $7\frac{1}{4}$ Stund von Tabor.

Wodna, Galizien, ein *Dorf*, Post Krzanow.

Wodnian, Aquilcia, Böhmen, Prachiner Kr., eine freie *Stadt* mit einer Pfarre, 300 H. 2104 Einw., liegt am Blanitzbache, der sich hier in mehrere Aeste theilet, mit alten Mauern und Wällen und von vielen kleinen Teichen umgeben, 4 Stund von Pisek. Postamt.

Wodniki, Galizien, Brzez. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech.-kath. Pfarre, 2 St. v. Boberka, Post Gaja.

Wodniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Herrschaft Mariampol geh. *Dorf*. mit einer eigenen russniak. Pfarre und Vorwerke, gegen Untergang, am Flusse Dniester, $1\frac{3}{4}$ Stund v. Halicz. Post Stanislau.

Wodochod, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Raudnitz gehöriges *Dorf* von 57 Häus. 399 Einw., liegt nächst dem Dorfe Straschkow, $1\frac{3}{4}$ St. von Raudnitz am Zippelbache, hat 1 Maierhof, $1\frac{3}{4}$ St. v. Budin.

Wodochod, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zum Gute Wodolka geh. *Dorf*, an einem unbenannten Bache, dem Abflusse eines kleinen Teiches, 49 Häus. mit 304 Einw., nach Wodolka eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus u. unweit ö. vom Orte 2 eingängige Mühlen (die Obere und die Untere genannt), 2 St. v. Weltrus, 1 Stund v. Kolin, $\frac{1}{2}$ St. v. Wodolka.

Wodokrt, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zur Herrschaft Unter-Lukawitz geh. *Dorf* von 35 H. 220 E., $\frac{3}{4}$ Stund im Thale am Wildbache, unter dem Berge Strizow, hier ist 1 Maierhof mit Schäferei, eine Mühle an einem kleinen Teiche, $\frac{1}{2}$ St. v. Przestitz.

Wodolau, Wodolow, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 31 H. mit 199 Einw., ist nach Hertin eingepf. und hat 1 Jägerhaus; in der Nähe sind Steinkohlengruben, 3 Stund von Nachod.

Wodolecz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein einschichtiger *Hof* der Herrschaft Swoyschitz, s. Wottelesch.

Wodolenow, Böhmen, Prachin. Kr., *Dorf* von 19 Häus. mit 60 Einw., ist nach Swoyschitz eingepfarrt, und hat 1 Maierhof, $\frac{1}{4}$ St. ö. liegt am Berge Swatobor das Bad Wodolenka, $\frac{1}{4}$ St. von Hradek.

Wodolitz, böhm. W Audoly, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Liebshausen geh. *Dorf* von 19 Häus. mit 86 deutschen Einw., nach Kossl eingepfarrt, unweit links von der Biliner Chaussée, und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei und 1 Karpfenteich, 2 St. von Laun.

Wodolka, Wodoline Woda, Odolena Woda, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Gut, Schloss* und *Dorf* von 75 Häus. mit 491 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 16 Fass), 1 Branntweinhaus u. 1 emphyt. Wirthshaus, liegt unter 50° 14′ 22″ nördl. Br., und 32° 4′ 35″ östl. L., $1\frac{1}{2}$ St. v. Weltrus, 1 St. v. Kolin.

Wodollenka, Wodellenka, Wodallanka, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Wirthshaus* und *Gesundbad* zum Gute Hradek (des Fours) geh., liegt ober dem Dorfe Wodollenow auf einem Berge, $5\frac{1}{2}$ Stund von Horazdiowitz.

Wodollenow, Wodellenow oder Wodallenow, Böhmen, Prachin. Kreis, ein zum Gute Hradek (des Fours) gehör. *Dörfchen* u. *Maierhof*, liegt auf einem Waldberge, Hey genannt, 5 St. von Horazdiowitz.

Wodonetz, auch Odunetz, Mähren, Znaymer Kr., ein der Herrsch. Hrotowitz unterthän. *Dorf* mit 1 Wirthshause, 1 Stund von Hrotovitz entlegen, $3\frac{1}{2}$ St. v. Mährisch-Budwitz.

Wodotich, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zum Oguliner Grenz-Regiment Canton Nr. III. und Bründ-

Bezirk oder Compagnie geh. *Dorf* von 30 Häusern, 2½ Stund v. Josephsthal.

Wodradowitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Brandeis, siehe Laubendorf.

Wodranetsch, Wodranecz, Böhm., Czaslauer Kr., ein zur Herrsch. Neu-Studenetz gehör. *Dorf* von 15 Häus. mit 112 Einw., liegt unter dem Dorfe Studenetz, nach Ober-Studenetz eingepf., hat 1 Wirthshaus und 1 Mühle, ¼ St. von Neu-Studenetz, 4½ Stund v. Deutschbrod.

Wodrant, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein zur Herrschaft Tuppadl gehöriges *Dorf* von 32 H. mit 188 Einw., nach Potiech eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht, am Bache Kleynarka, hat 1 Wirthshaus, 2½ St. v. Zleb, 1¼ St. v. Czaslau.

Wodresch, Vodresch, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Plankenstein geh. *Dorf* v. 48 Häus. 120 Einw., 4½ St. v. Cilli.

Wodrischendorf, Vodrischnovess, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Plankenstein liegend., verschiedenen Herrschaften unterthän. *Dörfchen* von 29 Häus. 90 E., 4¼ St. von Cilli.

Wodrizchenza, Steierm., Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes und der Grundherrschaft Reifenstein, 26 Häus. mit 70 Einw., Pfarre St. Georgen bei Reicheneck, mit einer Filialkirche Maria Wodrischenza, ½ St. v. St. Georgen, 1 Stund von Reifenstein, 1½ Ml. von Cilli.

Wodstiw, Woczliw, Wcczliby, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrsch. Kammerburg geh. *Dorf* von 39 Häus. mit 258 Einw., ist nach Kotzerad eingepfarrt, hat 1 Schule, liegt nächst Westetz, 3 St. von Dnespek, 1 Stund von Kammerburg.

Wodule, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Laak geh. kleines *Dorf* an dem Bache Wodolska Grapa, nächst dem Flusse Polanschiza, mit einer Filialkirche, 2½ St. von Krainburg.

Wodzisi, Galizien, Krakauer Kreis, ein zur Mogyler Abtei geh. *Vorwerk* bei dem Dorfe Kacice, 1½ Stund von Iwanowice.

Woflenda, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Richenburg gehör. *Dörfchen*, 4½ St. v. Chrudim.

Wofsgruben, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* von 5 H. 26 E., der Herrschaft Treffen und Hauptgmd. Döbernig.

Woga, Böhmen, Ellbogner Kreis, die *alte Benennung* des Gutes u. Schlosses Mostau.

Woga, Vagha, Ungarn, ein *Dorf* im Pressburger Kom.

Wogau, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrsch. Eger geh. *Dorf* von 13 H. mit 79 Einw., mit einer der Stadtgemeinde Eger gehör. Mahlmühle, 1 Maierhof u. 1 Wirthshaus, dann einer Brücke über dem Egerflusse, links am Egerflusse, abseits liegt die Einschichte Dreihof, 3 Häus., 1¾ Stund v. Eger.

Wogenitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Liblin geh. *Dorf* mit einer Filialkirche, liegt nächst Rzescholau, gegen Mitternacht, 4½ Stund von Rokitzan.

Wogenitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz geh. *Dorf*, liegt gg. Untergang, nächst dem Dorfe Wodierad, 3½ Stund von Königgrätz.

Wögern, Österreich ob der E., Mühl Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Riedegg und Landesgerichte Haus lieg., verschiedenen Dominien geh., nach Gallneukirchen eingepf., theils zerstreute *Dorfschaft* von 16 Häus. gegen Morgen nächst Unterweitersdorf, 3¾ Stund von Linz.

Wogetin, Böhmen, Jungbunzlau, Kr., ein zur Herrschaft Gross-Brzno gehör. *Dorf* von 28 Häus. mit 146 Einw., ist nach Strenitz eingepf., liegt in Waldungen, 4 Stund von Jungbunzlau.

Wogetitz, Böhmen, Berauner Kreis, eine *Einschichte* zur Herrschaft Leschau bei Brezan gehörig.

Wogin, Böhmen, Berauner Kr., eine *Einschichte* bei Ribnik zur Herrschaft Dobrisch geh.

Wöging, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. Land- u. Pfleggerichte Ried lieg., der Herrsch. Aurolzmünster geh., nach Hochenzell eingepfarrte *Häuser*, 1 St. v. Ried.

Woging, Österreich ob d. E., Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Aschach lieg., den Herrsch. Efferding, Schaumberg und Spital Efferding geh. *Dorf*, s. Wönging.

Wogislawitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Seelau, s. Weyslawitz.

Wogitz, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 93 Häusern mit 654 Einwohnern, ist nach Sobschitz eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus. Hieher sind auch die Einschichten Maxinetz,

½ St. nw. auf der Anhöhe, 8 H. mit 56 Einw., und Kabat (oder Kabaty), ¾ St. sw., 9 H. mit 63 Einw., konskribirt, 2 Stund von Horzitz.

Wogkau, Woikau oder Wojkow, Böhm., Beraun. Kr., ein *Gut, Schloss* u. *Dorf*, mit einer Filialkirche, Maierhof und Bräuhaus, liegt ob dem Bache Zlata Stoka, 2 Stund von Wottitz.

Wogkow, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein einschichtig. *Jägerhaus* im Walde auf der Strasse von Zasmuk nach Prag, der Herrsch. Schwarzkosteletz geh., 3 Stund von Böhm. Brod.

Wogkowicze, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrsch. Seelowitz unterthän. *Dorf*, siehe Witkowitz.

Wogkowitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Jenowes geh. *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht mit dem Dorfe Krziwaus, 27 H. mit 202 Einw., ist nach Hostin eingepf., 3½ Stund von Schlan.

Wöglerin, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., eine zur Herrschaft Burkersdorf geh. *Gegend* von zerstr. Waldhütten, in der Lokal-Kaplanei Braitenfurt, nächst Hochrodert und Stangau, 3 St. v. Burkersdorf.

Wogner, Böhmen, Berauner Kr., ein *Eisenwerk*.

Wognitz, Wohnicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Horazdiowitz geh. *Dorf* von 34 H. mit 217 E., ist nach Bukownik eingepfarrt, und hat 1 klein. Schloss, 1 Kirche, 1 Kapelle, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Schmiede, 1 Wirthshaus und 1 Mühle. Abseits liegt ½ Stund s. bei Straschitz ein Bauernhof, liegt gegen Morg. gg. die Stadt Wollin, 3 St. v. Horazdiowitz.

Wognow oder Wognuw Miestetz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Markt* von 156 H. mit 1084 Einw., zur mähr. Herrsch. Saar geh., liegt in Waldungen, von Anhöhen u. Bergen umgeben, hat 1 Pfarrkirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus, 3 Mühlen und 1 Brettsäge, 6 St. v. Deutschbrod.

Wognowice, Mähren, Prerau. Kr., ein zum Kammergute Liebau gehörig. *Dorf*, s. Kriegsdorf.

Wognowicze, Deutsch-Kriegsdorf, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Langendorf und Pfarre Kurzendorf.

Wogowitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Planitz geh. *Dorf* von 40 H. mit 275 Einw., grenzt gegen Mittag mit der Herrsch. Schinkau, im Thale am südl. Ende des Schinkauer Teiches, nach Neuras eingepf., hat ein Wirthshaus und eine Mühle, 1¼ St. v. Grünberg.

Wogschin, Hoyschin, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Neu-Stupow gehörig, 2 Stund von Wottitz.

Wogslawitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Herrsch. Wälsch-Bürken und Winterberg geh. *Dorf* von 45 Häus. 290 Einw., liegt im Gebirge, 6½ Stund von Strakonitz.

Wogtermühle, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine einschichtige zur Herrschaft Krzitz geh. *Mahlmühle*, nächst dem Hofe Strahowitz, 3 Stund von Kolleschowitz.

Wogtiechow, Mähren, Iglauer ehedem Brünner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Bistrzitz, siehe Woitiechow.

Wogtiechow, eigentl. Woitiechow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Busau unterthän. *Dorf*, südw. unweit Busau, 4 St. v. Müglitz.

Wogtiechow und Metty oder Medky, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Richenburg gehör. *Dorf* von 110 H. 515 Einw., 6 Stund von Chrudim.

Wogtitz, Wogeticze, Böhm., Prachiner Kr., ein zum Gute Knieschitz geh. *Dörfchen*, wodurch der Fluss Rauscharka strömt, 4½ Stund von Horazdiowitz.

Wohanschitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Maierhof* und *Schäferei* zur Golc. Jenikau geh.

Wohantschitz, Mähren, Brün. Kr., ein der Herrsch. Gurein unterth. *Dorf* sw. unweit Tischnowitz, 4¾ Stund v. Schwarzkirchen und 2½ Stund v. Lipuwka.

Woharna, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* d. Gutes Stösser, s. Boharna.

Woharz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein zur Herrschaft Neu-Kolin gehör. *Dorf* von 58 Häuser 428 Einwohner, mit einer Lokalie-Kirche und einer Schule, liegt jenseits der Elbe an der Königgratzer Strasse, 3 St. v. Kolin.

Woharz, Böhmen, Prachiner Kreis, ein zur Herrschaft Worlik gehöriges *Dörfchen* von 14 H. mit 84 E., nach Mirowitz eingepf., hat 1 Mühle, südl. am Walde Hora, 2 St. v. Worlik, 6½ Stund von Pisek.

Woharzitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Wellisch gehörig. *Dorf* von 32 H. mit 194 Einw., die von kärglichen Ackerbau, Taglohn u. Flachsspinnerei leben, ist nach Samschin eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus, an der Chaussée nach Sobotka,

grenzt gegen Untergang mit d. Dorfe Deschtekrey, 2¼ St. v. Gitschinowes, 1½ Stund von Gitschin.

Wohawetsch, Wohawecz, Böhmen, Bidschower Kreis, ein zur Herrschaft Wellisch geh. *Dorf* von 22 H. 183 Einw., die von Korn- und Haferbau und Taglöhner-Arbeit leben, ist nach Wostruzno eingepf. u. hat 1 Wirthshaus, an der s. Seite der von Gitschin nach Sobatka führenden Chaussée, grenzt gg. Mitternacht mit dem Dorfe Hollin, ¾ Stund von Gitschin.

Woheb, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dörfchen* mit einer Burgruine und Mahlmühle, zur Herrschaft Nassaberg und Pfarre Setsch.

Woheinervellach, Ober- und Unter-, Bohinska Bella, Illir., Krain, Laibacher Kr., ein in dem Werbbzk. Komm. der Ldgchts. Herrsch. Veldes lieg., versch. Dominien geh. *Dorf* mit einer Kuratie, über d. Woheiner Saue, am Eingange des tiefen langen Passes in den Wohein, 3 St. v. Safnitz.

Woheinervellach, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 4356 Joch.

Wohlau, Wolau, Wölow, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrsch. Pressnitz geh. *Dorf*, 45 Häus. mit 282 Einw., nach Sonnenberg eingepf., hat 1 Filialkirche und abseits 1 Mühle (Hasenmühle), liegt gegen Morgen, ½ Stund von Tribischt, 1¾ Stund von Kaaden, 1½ Stund von Presnitz.

Wohlau, Wolau, Böhmen, Saatzer Kreis, ein zum Gute Podersam gehör. *Dörfchen* von 10 Häus. mit 51 Einw., nach Podersam eingepfarrt, hat 1 Kapelle und 1 Wirthshaus, liegt abseitig an der Waldung, ½ St. v. Podersam.

Wohlau, Ober-, Böhmen, Ellbogner Kreis, einige ober dem Maierhof Wohlau gelegene *Dominikalhäuschen*, zu den Gemeindegütern der Stadt Luditz geh., ¾ Stund von Buchau.

Wohlau, Unter-, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein der Stadtgemeinde zu Luditz gehöriger *Maierhof*, liegt ½ St. ober dem Dorfe Teschelitz, zwischen dem Giesshübler Dorfe Bergles und dem Luker Dorfe Reschwitz, 17 Häuser mit 73 Einwohner, nach Udritsch eingepfarrt, hat unweit westlich 1 Maierhof (Unter Wohlau genannt) und ¼ Stund östlich 1 Wirthshaus (Ober-Wohlau genannt), 2½ Stund nordw. von Luditz, ¾ Stund von Buchau.

Wöhlen, Gross-, Wehlen, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Scharfenstein gehöriges *Dorf* v. 100 H. 650 Einwohner, mit einer Papiermühle, liegt zwischen Klein-Wöhlen und Hortau, 5 Stund von Aussig.

Wöhlen, Klein-, Wehlen, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Scharfenstein gehöriges *Dorf* v. 65 H. 345 Einwohner, liegt zwischen Gross-Wöhlen und dem Pulsnitzflusse, 5½ St. von Aussig.

Wohlfahrting, Ob.-Österreich, Inn Kreis, ein zum Landesgericht Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 2¼ Stund von Ried.

Wohlfart, Tirol, Ober-Innthaler Kr., *Weiler*, Landesgericht Silz, Gemeinde Sölden.

Wohlfarts, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Maiers, siehe Wolfharts.

Wohlfartsbrunn, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Wocking, siehe Wolfesbrunn.

Wohlgemuthsheim, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein Adelicher *Ansitz* in den Dorfe Baumkirchen und d. Landesgerichte Thaur, 1 Stund v. Volders.

Wohlleithen, Österreich ob der Enns Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried lieg., d. Herrschaft Erlach und Aurolzmünster geh., nach Taiskirchen eingepf. *Häuser*, 3 Stund von Ried.

Wohlmuthberg, Steierm., Gratzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Hartmannsdorf dienstbar.

Wohlmuthen, Ober-Österreich, Inn Kreis, eine zum Landesgericht Obernberg gehörige *Einöde*, mit einer Mühle, in der Pfarr Lambrechten, 3 St. von Schärding,

Wohlmuthing, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, *Weiler*, Landesgericht Kitzbühl, Gemeinde Kirchdorf.

Wohloben, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* der Erzdechantey Krumau, siehe Woloben.

Wohlpaitzing, Österreich ob der Enns, Inn Krels, 3 in d. Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried liegt, der Herrschaft St. Martin gehör., n. St. Mariakirchen eingepfarrte *Häuser*, 2½ Stund von Ried.

Wohlpoitzing, Ober-Österr., Inn Kreis, ein zum Landesgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre St. Marienkirchen, 1¾ Stund von Haag.

Wohlsdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Stadtel gehöriges *Dorf*, in der Pfarr St.

Ruprecht an der Raab und dem Dorfe Albersdorf, ¾ Stund von Gleisdorf.

Wohlsdorferegg, Steierm., Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Stadel geh. zerstr. *Gemeinde* in der Pfarr St. Ruprecht an der Raab, zwischen Wohlsdorf und Postelgraben, 1 ½ Stund von Gleisdorf.

Wohlstorf, Steiermark, Marburger Kreis, ein der Wbzk. Kom. Waldschach liegt, verschiedenen Dom. geh., z. St. Florian an der Lasnig eingepf. *Dorf*, 2½ Stund von Lebring.

Wohnau, Wonnau, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein d. Herrschaft Schrittenz geh. *Maierhof*, mit einer Kapelle und einem hart an der Strasse befindlichen Wirthshause, 2 Häuschen, ¼ St. von Steken.

Wohndorf, Siebenbürgen, Ob. Thorenburg. Komitat, siehe Maros Laka.

Wohndorf, Siebenbürgen, Csik. György. Stuhl, siehe Morosloka.

Wohngraben, oder Wallgraben, Steiermark, Grätzer Kreis, eine einschichtige *Gegend* in der Gemeinde Kaybing, d. Wbzk. Kom. Herrschaft Herberstein geh., 3½ Stund von Gleisdorf oder Ilz.

Wohngraben, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Münchhofen dienstbar.

Wohnieze, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Horazdiowitz, s. Wognitz.

Wohnischow, Wonischau, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein zur Herrschaft Roth Opoczna geh. *Dorf*, liegt gegen Aufgang nächst Biestrey, 120 Häuser mit 868 Einwohner, an einem kleinen Gebirgsbache, nach Bistrey eingepfarrt, hat 1 Schule und 4 Mühlen, 2 Stund von Opotschna, 5 St. v. Königgrätz.

Wohnischtian, Alt-, Ohnisstian, Ohniczan, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein zur Herrschaft Smrkowitz geh. *Dorf*, 74 Häuser mit 569 Einwohner, am östlichen oder Hauptarme der Jaworka, hat 1 Lokalie-Kirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus, 2¼ Stund von Horzitz.

Wohnischtian, Neu-, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein z. Herrschaft Smrkowitz geh. neu errichtetes *Dörfchen* 45 Häuser 295 Einwohner 2¼ Stund von Horzitz.

Wohnung, Böhmen, Saatzer Kr., ein z. Herrschaft Winteritz geh. *Dörfchen* am Aubache, 14 Häuser mit 83 Einwohner, nach Radonitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof. 1 Hammelhütte und eine Mühle, 6 Stund von Saatz.

Wohocz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Reichenau und Pfarr Himmlisch-Stibney geh., 2 Stund von Reichenau.

Woholib, auch Boholib, Böhm., Kaurzimer Kreis, *Dorf* von 14 Häuser mit 89 Einwohner, nach Eule eingepfarrt, abseits liegen die Einschichten a) Kameny Wrata, 2 Häuser und b) Obora. 2 Häuser, 1 Maierhof sammt Schäferei und 1 Jägerhaus, bei diesem Dorfe sind noch Pingen und Halden des ehemaligen Euler Bergbaues zu sehen.

Wohontsch, Böhmen, Leitm. Kr., ein z. Gute Krzemusch geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mittag, am rechten Bila-Ufer, 10 Häuser mit 61 Einwohner, 1½ Stund von Teplitz.

Wohos, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Stadt-Dom. Reichenau geh., 2 St. von Reichenau.

Wohow, oder **Wokow**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein einsch. *Maierhof* der Herrschaft Lischna, ½ St. von Bistritz.

Wöhr, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein *Dorf* des Guts Schönlind und Rakendorf, 52 Häuser mit 343 Einwohner, ist nach Schönsicht eingepfarrt, links v. Waldbache, ½ St. v. Schönlind.

Wöhr, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kreis, ein z. Landesgericht Frankenmark gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, 3½ St. von Frankenmarkt.

Wohrada, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Herrschaft Tuchomierzitz gehöriges *Dorf*, liegt nächst Ginonitz, 1¼ Stund von Prag.

Wohrada, Böhmen, Beraun. Kreis, ein z. Herrschaft Wottitz gehöriges *Dorf*, ½ Stund von Wottitz.

Wohrada, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Neu-Kolin, siehe Schönweide.

Wohrada, Böhmen, Beraun. Kr., ein z. Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfchen* liegt südwestlich von Chlumetz, 6½ Stund von Wottitz.

Wohrazenitz, Mähren, Znaimer Kr., ein z. Herrschaft Jarmeritz geh. *Dorf*, gegen Mtg. mit Waldungen umgeben, nächst Blatnitz, 1½ St. v. Mähr. Budwitz.

Wohrazenitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein z. Herrschaft Ginetz geh. *Dorf* v. 85 Häuser 535 Einwohner, 4¼ Stund von Zditz.

Wohrazenitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dörfchen* liegt im Mittelgebirge gegen der bairisch. Grenze, 17 Häuser mit 110 Einwohner, ist nach Wolenitz eingepfarrt und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (au 12 Fass 1 Eimer), 1 Branntweinhaus

1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, 2¼ Stunde v. Strakonitz.

Wohratzenitz, Wohrasenitz, eigentlich Ohrazenitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrschaft Gross-Rohosetz geh. *Dorf* von 84 H. mit 534 Einwohner, nach Prziperz eingepfarrt, liegt gegen Mittag ½ St. v. Rohosetz, unweit der Reichenberger Strasse, ½ Stund von Turnau,

Wöhring, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Neudau, am Safenflusse.

Wöhrleitenmühle, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., eine einsch. d. Herrschaft Arbesbach dienstbare *Mühle*, an d. kl. Kamp, nächst Gerungs, 4 St. von Zwettel.

Wohrobecz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* z. Herrschaft Unter-Brzezan, siehe Ohrobetz.

Worlow, Böhmen, Chrudimer Kreis, auf einer Anhöhe, *Dorf* von 36 Häuser mit 184 böhmischen Einwohn., ist nach Hermanitz eingepfarrt, 2¼ Stund von Leutomischel.

Wöhrsdorf, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Gegend* im Bezirk Weinburg, Pfarr St. Peter am Ottersbache.

Wohrzeled, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 58 Häuser mit 384 Einwohner, ist nach Tienowitz eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus, dann ¼ bis ½ Stund abseits 1 Wasenmeisterei, zwei Mühlen (wovon 1 mit Brettsäge), 1 Waffenhammer und 1 Hegerhaus (Kbel), ¾ Stund von Brenn-Poritschen.

Woiden, Böhmen, Budweis. Kreis, *Dörfchen* von 9 Häuser mit 45 Einwohner nach Malsching eingepfarrt, 1 Stund von Rosenberg.

Woika, Slavonien, Petervardein. Generalat, ein zum Petervardein. Grenz-Regim. Canton Nr. IX geh. *Dorf* von 207 Häusern, mit 2 grch.-nichtunirten Pfarren, 1¼ Stund von Golubincze.

Woikensdorf Ungarn, Zipser Komitat, siehe Voikocz.

Woikowitz oder **Woykowitz**, auch Wogkowicze, Mähren, Brüner Kreis, ein der Herrsch. Seelowitz unterthäniges *Dorf* mit einer Kirche, am rechten Ufer des Schwarzafl. unweit Seelowitz, an der Nordbahn, ¾ Stund von Laatz

Woinavass, Illirien, Krain, Neustädtler Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Krupp u. Hauptgemeinde Tschernembl.

Woinich, Kroatien, Karlstädt. Generalat, siehe Voinich.

Woinichsdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Pojenitza Vojni.

Woinicze, Galizien. Bochnier Kreis, eine *Stadt* und *Postwechsel*, siehe Woynitz.

Woinitverch, Steiermark, Cillier K., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Pfarrdorfe St. Peter bei Königsberg, an den Flusse Sotia, 10 St. v. Cilli.

Woinovich Berdo, Kroat., Karlstädt. Generalat, vier z. Szluin. Grenz-Regiment Caton Nr. IV. und Budachk. Bezirk geh. *Häuser*, 1 Stund v. Voinich.

Woisetschlag, Böhmen, Budweiser Kreis, *Dorf*, 3 Häuser 28 Einwohner, liegt gegen 6 Stund von Krumau unfern der österr. Gränze, vom Gebiete der Herrschaft Hohenfurt umgeben, ist nach Hohenfurt eingepfarrt.

Woising, Steiermark, Brucker Kreis, ein *Berg* 1086 Klafter nordöstlich v. Dorfe Altausee.

Woiska, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, *Steuergemeinde* mit 6322 Joch.

Woislawitz, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein z. Gute Kreuzh. Pappowitz gehör. *Dorf*, 13 Häus. 80 Einw. an einem Berge liegend, 1¼ Stund v. Bistritz.

Woislawitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfl* am Berge nächst Wölöschbirken zur Herrsch. Winterberg und Pfarre Huschitz, ½ St. v. Winterberg.

Woisna, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks. Wisell, Pfr. Pischätz, 2¼ Ml. von Rann.

Woisnicza, Kroat. Karlstädt. Generalat, eine zum Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV. und Voinich. Bzk. gehörige *Ortschaft* von 30 Häuser, ½ Stund von Voinich.

Woislova, Ungarn, jens. der Theiss, Temesvar. Bannat, ein zum walach.-illir. Gränz-Regim. Canton Nro. XIII gehöriges *Dorf* von 42 Häus., liegt unweit dem linken Ufer der Bisztra, 7 Stund von Karansebes.

Woissina, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Rann unterth. *Dorf*, gränzt an die Ortsch. Schupelenz, 15 St. von Cilli.

Woiteschitz, Woytiessice, oder Adalbertsdorf, Böhmen, Klat. Kr., *Dorf*, liegt ½ Stund von Merklin, an einem kleinen Bache, hat 52 H. mit 350 E., hier ist 1 Kapelle, 1 Maierhof, und 1 Wirthshaus.

Woitiechow, auch Wogtiechow, Mähren, Iglau. ehed. Brün. Kr., ein der Herrschaft Bistezitz unterth. *Dorf*, 6½ Stund von Gross-Meseritsch.

Woitichow, Mähr. Ollm. Kr., ein der Herrschaft Goldenstein, unterth. *Dorf*, s. Woitzdorf.

Woitiechow, Mähr., Ollm. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Busau, siehe Wogtichow.

Woitiefsieze, Woitieschitz, Wogtessice, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Branna und Starkenbach geh. von 32 Häus. mit 238 E., liegt am Ausflusse des Buraner Baches in die Iser, an den Thalgehängen zerstreut, hat 1 Mühle und 1 Brettsäge und etwas Getraidebau, und geh. ins Jablonetzer Gemeindegericht.

Woitina, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend,* zum Gute Olimie dienstbar.

Woititz, Wogtice, Böhmen, Prach. Kr., *Dorf* von 18 Häus. mit 129 Einw. ½ Stund von Petrowitz; hier ist ein Maierhof, Belgrad genannt, mit Schäferei und einer Mühle mit Brettsäge.

Woitsch, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Kreug und Nussberg geh. *Ortsgegend,* 1½ Stund von St. Veit.

Woitscherergut, Österreich ob d. Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Neukirchen am Wald lieg. u. zu dem Dorfe Haslet konskrib. der Herrsch. Bayrbach unterth. *Gut,* 2 St. von Bayrbach.

Woitschin, oder Woydschin, Böhm., Ellbogn. Kr., ein zur Herrschaft Pürles geh. *Dörfchen* von 6 H., 3 St. v. Pilsen.

Woitschko, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Umlowitz, s. Wratzau.

Woittina, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Burg-Feistritz unterth., nach Sct. Martin eingepf. *Dorf* im Geb. Pachern, geg. Mitternacht, 4½ Stund von Windisch-Feistritz.

Woitinel, Galizien, Bukowiner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Radautz und Pfarre Woitinel geh. Post Radautz.

Woitzdorf, mäh. Woitichow, Mähr., Ollm. Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterth. *Dorf* im Gebirge, 12 St. v. Müglitz.

Woitzdorf, Schles., Tropp. Kr., ein der Herrschaft Wiltschütz unterthänig. *Dorf,* hinter Wiltschütz, gg. Gurschdorf a. Hinterwasser Bache, 8½ Stund von Zukmantel.

Woiutycze, Galiz., Samb. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer latein. und russisch. Pfarre, Vorwerke und Mühle am Flusse Strwiaz, 1 Stund von Sambor.

Woivodu, Siebenb., Broos. Stuhl, s. Vajdej.

Woivodusha, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zur Ogulin. Gränz-Regim. Canton Nro. III. und Luchan. Bzk. oder Compagnie gehör. *Ortschaft* von 10 Häus., 3¼ St. v. Xutaloqua.

Wojakona, Galizien, Bochnier Kr., ein *Dorf,* Post Rzegozin.

Wojakowa, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarr, nächst Dobrociesz, 7 St. v. Bochnia.

Wojakovez, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regim. Bzk., *Dorf,* 12 Comp. Wojakovez, Hauptmann-Station mit 1 Gemeinde-Schule, 2 Mühlen, 59 Häus. 6½ St. v. Bellovar.

Wojasowka, Galiz., Jasl. Kr., ein zur Herrsch. Bratkowka geh. *Dorf* an der Strasse von Krosno nach Trysztak und dem Fl. Wyslok, 4 Stund von Jaslo.

Wojen, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., siehe Voja.

Wojenitz, Wogenice, Böhmen Pils. Kr., *Dörfchen,* von 7 Häus. mit 61 Einw., 1½ St. von Liblin im Thale geleg., hat eineFilialkirche, einen Maierhof mit Schäferei, ist nach Reschölau eingepf.

Wojenitz, Wogenice, Böhm., Königgr. Kr., 2¼ Stund von Castalowitz, an der Opotschner Strasse, *Dorf* von 26 H. mit 206 Einw., ist nach Woderad eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus.

Wojetin, Böhmen, Bunzl. Kreis, ein *Dorf* von 35 Häus. mit 155 Einw. zur Pfarre Kroh, 4 St. von Bezno.

Wojetin, oder Ojetin, Mähr., Igl. ehed. Brün. Kr., ein aus 4 Freihöfen bestehender *Ort* und *Meierhof,* zur Hrsch. Bistrzitz geh., nahe am Pfarrdorfe Lhota, 6½ St. von Gross-Meseritsch.

Wojewodynce, Galizien, Czortkower Kreis, ein *Dorf,* Post Husiatyn.

Wokauze, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Pfalz Laibach gehöriges *Dorf,* siehe Strobelhof.

Wokaretz, Mähren, Znaimer Kreis, ein zur Herrschaft Namiescht gehöriges *Dorf,* westw. unweit davon entlegen, 3¼ Stund von Gross-Bitesch.

Woken, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein zum Gute Nutschnitz geh. *Dorf* mit einem kleinen Lustschloss, liegt nächst der Elbe, 3 Stund von Lobositz.

Woken, Oken, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Weiswasser gehöriges *Dorf* von 50 Häuser mit 268 deutschen Einwohnern, hat 1 Lokalie-Kirche und 1 Schule, am Fahrwege von Hirschberg nach Krnsk-

und Brandeis, 2 Stund von Hüner-wasser.

Woken, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Swigan gehöriges *Gebirgsdorf* von 56 Häuser mit 311 Einwohner, nach Gablonz eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus, in einem Thale an einem kleinen Mühlbache, der in die Pulsnitz (Polzen) geht, 3½ Stund von Swigan, 1 Stund v. Münchengrätz.

Wokendorf, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrschaft Freudenthal unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalkaplanei und daran stossenden Kolonie, Neufeld genannt, an der Landstrasse nach Troppau ostwestlich gelegen, 1¼ Stund von Freudenthal.

Wokorz, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Tuchomierzitz, siehe Okorz.

Wokow, Mähren, Brüner ehedem Ollmützer Kr., die *alte Benennung* des zur Herrschaft Boskowitz geh. Dorfes Bukowa.

Wokow, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein *Maierhof* der Herrschaft Lischna, siehe Wohof.

Wokow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Stadt Pilgram geh. von 19 Häuser mit 110 Einwohner, nach Rynaretz eingepfarrt, 1½ St. v. Pilgram.

Wokowice, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Radlow gehöriges *Dorf*, am Flusse Uszwica, 4 Stund von Bochnia. Post Brzesko.

Wokowitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Chraschtian gehöriges *Dorf* von 20 Häuser 153 E., mit einem abseitigen Hegerhaus, liegt nächst dem Dorfe Hlubotz, nach Libotz eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, ¾ Stund von Prag.

Wokrauhla, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* von 19 Häuser mit 198 Einwohner, nach Sepekau eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, zur Herrschaft Mühlhausen gehör., liegt nächst dem Gut Weselitschko, 1½ Stund von Mühlhausen, 4½ Stund von Tabor.

Wokrauhlik, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Stadt Melnik geh. *Dorf*, siehe Okrauhlik.

Wokraulik, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Jenikau, siehe Okrauhlik.

Wokrauhlitz, Okraulicze, Okruhlitz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein d. Herrschaft Gemnischt unterth. *Dorf* von 16 Häuser 121 Einwohner, mit einer Pfarr, liegt hinter Wierschitz gegen Abend, hat 1 Schule u. 1 Wirthshaus, 3 Stund von Bistrzitz.

Wokrauhly oder **Wokraulik**, Böhmen, Bidschower Kreis, ein zur Herrschaft Neudorf gehöriges *Dörfchen* von 4 Häuser mit 37 Einwohner, ist nach Bielohrad eingepfarrt, hat 1 Maierhof und 1 Schäferei, an der Str. nach Chotetsch und Gitschin, nächst dem Dorfe Rzideletz, ½ Stund v. Bielohrad, 2 Stund v. Neu-Paka.

Wokrauhlo, Böhm., Kaurzimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Unter-Brzezan, siehe Okrauhlo.

Wokrzesanecz, Okresanec, Böhmen, Czaslauer Kr., ein der Herrsch. Schleb gehöriges *Dorf* und dahin eingepfarrt, mit einer Filialkirche, liegt gegen Mittag, 51 Häuser mit 368 Einwohner, hat 1 Wirthshaus, 1 Stund v. Zleb, ¾ Stund von Jenikau.

Wokrzinek, auch Woczinek, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Podiebrad gehöriges *Dorf*, 9 H. mit 65 Einwohner, nach Wrbitz eingepfarrt, auf den Gründen einer ehemaligen Hutweide, liegt gegen Mittern. nächst den Dorfe Srbetz, 1½ St. v. Podebrad, 1½ St. v. Königstadtl.

Wokschitz, Wokssycze, Okssycze, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Wellisch geh. *Schloss* u. *Maierhof*, liegt an einem grossen Teiche, gegen Untergang, ¼ Stund von Gitschin.

Wokurkamühl, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, eine *Mahlmühle* nächst d. Dorfe Wopparn der Herrschaft Lobositz, 1 Stund von Lobositz.

Wola, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Zurawice gehöriges *Dorf*, 1 Stund von Przemysl.

Wola, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine zur Herrschaft Zezerzec gehörige, mit Wroblaczyn vereinte *Ortschaft*, 7 Stund von Jaworow, 6 Stund von Wisznia.

Wola Arlamowska, Galizien, Przemysl. Kreis, ein zur Herrschaft Mosciska gehöriges *Dorf*, 3 Stund von Krakowice, 5 Stund von Jaworow.

Wola Baraniecka, Gal., Przemysl. Kreis, ein zur Herrschaft Wieckowice gehör. *Dorf*, nächst dem Markte Raytarowice, 4 Stund von Sambor.

Wola Baturska, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Niepolomice geh. *Dorf*, an der Weichsel, nächst Niepolomice, 4 St. v. Bochnia.

Wola bei Antoniow, Galizien, Rzeszower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Pniow u. Pfarre Antoniow, Post Kolowa.

Wola bei Borek-nowy, Galiz.,

Rzeszower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Slocina und Pfarre Borek stary, Post Senziszow.

Wola bei Dydnia, Galiz., Sanok. Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pfarre Dydnia, Post Rimanow.

Wola bei Galuszowice, Galiz., Tarnower Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Chorzellow und Pfarre Galluszowice, Post Lubeka.

Wola bei Griffow, Galiz., Tarnower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pfarre Stadt Ropezyce, Post Senziszow.

WolaGologowka, Galiz., Zloczow. Kreis, ein *Dorf*, Post Olszanica.

Wola bei Kongolowka, Galiz., Jasloer Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pfarre Blaszowa, Post Gorlicze.

Wola-Kopyezynee, Galiz. Czortkower Kreis, ein *Dorf*.

Wola Krolewska, Galizien, ein *Dorf* im Sandecer Kreis.

Wola bei Ostrow, Galiz., Rzeszower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Mikulice und Pfarre Ostrow, Post Senziszow.

Wola bei Przedmiescie, Galizien, Jasloer Kreis, ein *Vorwerk* z. Herrschaft und Pfarre Czudec, Post Jaslo.

Wola bei Starzyska, Galizien, Lemberger Kr., ein *Vorwerk* z. Herrschaft Grodok und Pfarre Starzyska, Post Lemberg.

Wola bei Wietrzno, Galiz., Jasloer Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Wietrzno und Pfarre Boberka, Post Jaslo.

Wola bei Wroblaczin, Galiz., Zolkiewer Kr., ein *Vorwerk* z. Herrschaft Niemirow und Pfarre Wroblaczyn, Post Rawaruska.

Wola Bielinska, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Ullanow geh. *Dorf*, 14 St. v. Rzeszow.

Wola Blazewska, Galiz., Samb. Kr., ein zur Herrschaft Blazow geh. *Dorf* mit einem Hofe, 4 Stund von Sambor.

Wola Blisza, Galizien, Rzesz, Kr., ein zur Herrschaft Lancut geh. *Dorf*, ½ Stund von Lancut.

Wola Bolowiecka, Galiz., Krakauer Kr., eine zur Hrsch. Malaszow geh., mit d. Dorfe Selejow vereinigte *Ortszhaft*, 4½ St. v. Nowemiasto.

Wola Boza, Galiz., Przemysl. Kr., ein zur Herrschaft Swiednica gehör. *Dorf*, 2 Stund von Krakowice, 6 St. von Jaworow.

Wola Brzezinska, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Herrschaft Brzezna geh. *Dorf*, 1½ St. v. Sandec.

Wola Brzostecka, Galizien, Jasloer Kr., ein der Herrschaft Brzostek geh. *Dorf*, nächst Nawsie, 5 Stund v. Jaslo.

Wola-brzyska, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*, Post Rzeszow.

Wola Buchowska, Galiz., Przemysl. Kr., ein zur Herrschaft Buchowice geh. *Dorf*, 8 St. v. Przemysl.

Wola Ciekielska, Galizien, Jasloer Kr., ein zur Herrschaft Cieklin geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. v. Jaslo.

Wola-Czernakoniezka, Galiz., Czortkow. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. und Pfarre Czernokonce wielkie geh.

Wola Czervona, Galizien, Premysler Kr., ein zur Herrschaft Wysocko geh. *Dorf*, an dem Bache Lubaczowka, 2 St. v. Sieniawa.

Wola Dalsza, Galizien, Rzeszow. Kr., ein zur Herrschaft Lancut gehör. *Dorf*, 1 Stund von Lancut.

Wola Dembinska, Galiz., Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Dembno geh. *Dorf*, grenzt gegen Untergang mit Gadowniki, 1¼ St. v. Brzesko.

Wola Dembowiecka, Galizien, Jasloer Kr., ein zur Herrschaft Dembowiecka gehör. *Dorf*, nächst Zaleze, 2 Stund von Jaslo.

Wola Dobranowska, Galizien, Bochnier Kr., eine mit d. Kaal. Dorfe Dobranowice konzentrirte *Ortschaft*, 1 Stund von Gdow. Post Wojnicz.

Wola Dobrastanska, Galizien, Lemberger Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Grudek geh. *Dorf*, 2 Stund von Janow, 6 St. v. Lemberg.

Wola Dolholucka, Galiz., Stryer Kr., ein *Gut* und nach Dolholucha eingepfarrtes *Dorf*, am Bache Klodnia, grenzt gegen Mitternacht mit Manasterzec, 2 Stund von Stryi, 8 Ml, v. Strzelice.

Wola Dombrowka, Galizien, Sanoker Kr., eine zur Herrschaft Dabrowka geh. *Ortschaft*, 4 Stund von Dubiecko. Post Sanok.

Wola Drwienska und **Zielona**, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Niepolomice gehör. *Dorf*, an der Salinenstrasse, nächst Mikluszowice, 4 St. v. Bochnia, Post Niepolomice.

Wola Duchacka, Galizien, Bochnier Kr., ein *Kammeral-Gut* und zu der Niepolomicer Direktion geh. *Dorf*, an der Strasse von Wieliczka nach

Podgorze, nächst der Weichsel, ¾ St. von Krakau.

Wola Gnoynicka, Galiz., Przemysler Kr., ein zur Herrsch. Gnoynicka geh. *Dorf*, 1 St. v. Krakowice, 5 St. v. Jaworow.

Wola Goszka, Galizien, Krakau. Kr., eine zu dem Gute und Dorfe Goscza geh. mitvereinigte *Ortschaft*, 2 Stund von Iwanowice.

Wola Gremboszowa, Galizien, Tarnower Kreis, ein zur Herrschaft Siedliszowice gehörig. *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt gegen Mitternacht mit Karsy, 5 Stund von Tarnow.

Wola Grodziska, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Grodzisko gehör. *Dorf*, 4 St. v. Przeworsk.

Wola Grondzka, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Boleslaw geh. *Dorf*, grenzt gegen Mittag an die Herrschaft Brenn, 7 Stund von Tarnow.

Wola Jakubowa, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Dublan geh. *Dorf* mit einer griechisch-kathol. Kirche und 2 Mühlen, 6 Stund von Sambor. Post Drohubicz.

Wola Jasliska nyzna, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Jaslisko geh. *Dorf*, am Flusse Jaslo, 3¾ Stund von Dukla.

Wola Jasliska wyzna, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Jaslisko geh. *Dorf*, am Flusse Jaslo, 3½ Stund von Dukla.

Wola Jaworowa, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Nowotaniec geh. *Pfarrdorf* am Flusse Pielnica, 3½ Stund von Sanok, 8 St. von Jassienika.

Wola Justowska, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst Zwierzynce, westl. 1 St. v. Krakau.

Wola Kalinowska, Galiz., Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Sanspow gehörig. *Dorf*, nächst Pieskowa Skala, 6 St. v. Krakau.

Wolaki, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kaal. Herrschaft Altsandec gehör. *Dorf* bei Lacko, 5 St. v. Sandec.

Wola Koblanska, Galiz., Samb. Kr., ein zur Kaal.-Hrsch. Gwozdziec geh., nach Koblostare Rit. Gr. eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Mühle und Schenkhause, 3 Stund von Sambor, Post Smolnica.

Wola Kolowa, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 20 St. von Rzeszow.

Wola Korzeniecka, Galiz., Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Bircza geh., nach Korzeniec eingepf. *Dorf*, am Korzonka Bache, 3¼ Stund von Przemysl.

Wola Kosnowa, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Altsandec geh. *Dorf*, 6 St. v. Sandec.

Wola Krecowska, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Krecow geh. *Dorf* am Bache Brzuska, 5 Stund von Sanok, 8 Stund von Jassienica.

Wola Krogulewska, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Altsandec geh. *Dorf*, an dem Flusse Poprad, 2½ St. v. Sandec.

Wola Krzywiecka, Galiz., Przemysler Kr., ein zur Hrsch. Krzywce geh. *Dorf*, 4 Stund von Dubiecko.

Wola Kuczkowska, Galiz., Krakauer Kr., ein zur Herrsch. Kuczkow gehör. *Dorf*, zwischen Kluczyce und Lysakow, 6 Stund von Siensko.

Wola Kurowska, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kammerai-Herrsch. Muszyna gehör. *Dorf*, 2½ Stund von Sandec.

Wola Lacka, Galizien, Przemysler Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, 6 Stund v. Przemysl.

Wola Licha oder Wulka, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Glogow geh. *Dorf*, 2 St. von Rzeszow.

Wola Lipna, Galizien, Krakauer Kreis, ein zur Herrschaft Slomnik geh. *Dorf* bei Januszowice und Bassary, 1 Stund von Iwanowice.

Wola Lubecka, Galizien, Tarnow. ein *Gut* u. *Dorf* in d. Pfarre Lubcza, mit einem Hofe, grenzt gegen Aufgang mit Lubcza, 1 St. von Pilsno.

Wola Luborzycka, Galiz., Krakauer Kr., ein zum Krakauer bischöflichen Gute Luborczyca gehörig. *Dorf*, 4½ St. von Krakau.

Wola Luzanska, Galizien, Jasloer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, nächst Mszanka, 5 St. von Jaslo.

Wola mala bei Troscianiec, Galizien, Stryer Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Drohowyze und Pfarre Wola wielka, Post Bolechow.

Wola Malkowska, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Tryncza geh. *Dorf*, 2 St. von Przeworsk.

Wola Malnowska, Galiz., Przemysler Kr., ein der Herrsch. Malnow geh. *Dorf*, 6 Stund von Jaworow.

Wola Matiaszowa, Galizien, Sanoker Kreis, ein zum Gute Bereskc geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, am Saan Flusse, nächst Hoczew, 5½ St von Sanok, 8 Stund von Jassienica.

Wola-mazowiecki, Galiz., Tarnopoler Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. und Pfarre Mikulince, Post Mikulince.

Wola Mielecka, Galizien, Tarnower Kr., eine *Herrsch.* und nach Mielec eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gegen Untergang mit der Herrsch. Zgorsko, 3 Stund von Pilsno.

Wola Mykowa, Galizien, Sanoker Kreis, ein zur Herrschaft Szczawne gehöriges *Dorf*, am Flusse Oslawa, nächst Smolnik, 7½ Stund von Sanok. Post Lisko.

Wolanerruck, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Berg*, 1128 Klftr., 4 Stund nordöstl. von Afritz.

Wolanicze, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, s. Wollanitz.

Wola Niedzwiecka, Galiz., Rzesz. Kreis, ein zur Starostey Lezaysk gehöriges *Dorf*, 5 St. von Lancut. Post Rzeszow.

Wola niemirowska bei Niemirow, Galizien, Zolkiewer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Niemirow u. Pfarre eben dahin geh.

Wola Nieszkowska, Galiz., Bochnier Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, gegen Mitternacht nächst Zawada, 2 St. von Bochnia.

Wolanitz, Wolanice, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 101 H. mit 609 Einw., hat 1 Schloss, mit einem Küchen-, Obst- und Ziergarten, 2 Maierhöfe, wovon der eine sich im Dorfe selbst, der andere (der Neuhof) ausserhalb desselben sich befindet, 1 Bräuhaus, 1 Schule, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle an der Cydlina. Durch das ganze Dorf führt eine schöne Pappel-Allee, die sich am Ende mit einer Obst-Allee vereinigt, durch welche die Strasse zum Neuhof geht, 2¾ St. von Gitschin, 2¼ Stund von Neu-Bidschow, und ¼ Stund von der Cydlina.

Wolanka, Wolanken, Kaplitz, Gapplitz, Kaplice, Böhmen, Budweis. Kr., *Markt* von 297 Häus. mit 1892 deutschen und böhmischen Einw., worunter an der Malsch die sogenannten Neuhäusel begriffen sind, welche gleichsam eine Vorstadt bilden, links an der Malsch, und von der Linzer Post- und Kommerzialstrasse durchschnitten, hat 1 Dechantei-Kirche, 1 Dechantei und 1 Schule, ferner 1 Bräuhaus (auf 25 Fass), 1 Bräuhaus (auf 20 Fass), 1 Kirche, 1 Krankenhaus mit 1 Kapelle, 1 Bürgerspital, 1 Rathhaus, 1 Apotheke, 2 Einkehrhäuser (zum goldenen Kreuz und schwarzen Adler), und 7 andere Wirthshäuser, 2 Mühlen (die Tauber- und die Jonasmühle), beide emphiteutisch, und 1 Hammerschmiede. Die Einwohner leben vom Betriebe der Landwirthschaft und verschiedener bürgerlicher Gewerbe. Besonders gesucht ist das hier erzeugte Töpfergeschirr, 4¼ Stund von Gratzen. Postamt.

Wola nyzna, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Jasliska und Pfarre Wola nyzna, Post Lisko.

Wola Orzechowska, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Jassienica geh. *Dorf*, am Bache Stebnica, ¾ St. von Jassienica.

Wola Ostrowska, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Markowa geh. *Dorf*, 2 Stund von Przeworsk.

Wola Otalezka, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Lysakow geh., nach Czermin eingepfarrtes *Dorf*, 14 Stund von Tarnow.

Wola Pietrowa, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Lisko gehör. *Dorf* am Bache Pielnica, nächst Tokarnia, 4 Stund von Sanok, 8 St. v. Jassienica.

Wola Pietrusza, Galizien, Jaslo. Kr., ein zur Herrschaft Leki gehörig. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit Leki, 4 Stund von Jaslo.

Wola Piskulina, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Altsandec gehörig. *Dorf*, 6 Stund von Sandec.

Wola Podlazanska, Galizien, Bochnier Kr., ein zum Gute Lazany geh. *Dorf* an der Kaiserstrasse, 1 St. von Gdow, Post Bochnia.

Wola Pogorska, Galizien, Tarnower Kreis, ein *Gut* und *Dorf* in der Pfarre Skrzyzow, grenzt gg. Aufgang mit Machowa, 2 Stund von Tarnow.

Wola Postolowa, Galizien Sanoker Kreis, ein zur Herrschaft Lisko geh. *Dorf* am Flusse Saan, 3½ St. v. Sanok, 8 Stund von Jassienica.

Wola Przemykowska, Galizien, Bochnier Kreis, ein *Gut* und *Dorf* an der Weichsel, nächst Kopacze, 6 St. von Bochnia. Post Brzesko.

Wola Pustkowska, Galiz., Tarnower Kreis, ein zur Herrsch. Pustkow gehöriges, nach Brzeziny eingepfarrtes *Dorf*, grenzt mit dem Bache Brzezina, 5 St. v. Debica.

Wola Rachwalowska, Galizien, Rzeszower Kreis, ein *Pfarrdorf* zur Herrschaft Biala, Post Lancut.

Wola Radlowska, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Kammeral-Herrsch.

Radlow geh. *Dorf* nächst der Donaiec, 4 Stund von Tarnow, Post Bochnia.

Wola Radziminska, Galiz., Krakauer Kr., eine zu dem Gute Gruszow gehörige *Kolonie*, nächst Radzimice, 4½ St. v. Iwanowice.

Wola Radziszowska, Galizien, Wadowitzer Kreis, ein zur Herrsch. Radziszow geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 1 Stund v. Izdebnik, Post Mogylany.

Wola Rainiszowska, Galizien, Rzeszow. Kreis, ein zur Herrsch. Rainiszow geh. *Dorf*, 8 St. v. Rzeszow.

Wola Raynowa, Galizien, Samb. Kreis, ein zur Herrschaft Pawlowka geh. *Dorf* mit einem Vorwerke und 2 Mühlen an dem Bache Zydykow, 1½ St. von Sambor.

Wolarna, Böhmen, Bidschower Kr., eine *Försterei* bei Mokromaus, zur Herrschaft Sadowa geh.

Wolarna, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrschaft Kolin gehör. *Dorf*, siehe Freydenk.

Wola Rogowska, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Dymlin geh. *Dorf* am Weichselflusse, 5 Stund von Bochnia.

Wola Roznowska, Galiz., Przemysl. Kr., ein der Hrsch. Krakowice geh. *Dorf*, 2 Stund von Krakowice, 5 Stund von Jaworow.

Wola Rozwienicka, Galizien, Przemysl. Kreis, ein der Herrschaft Pruchnik geh. *Dorf*, 4 Stund von Jaroslaw.

Wola Ruzinowska, Galizien, Rzeszow. Kr., ein zur Starostei Sedomir gehöriges *Dorf*, 11 Stund von Rzeszow.

Wola Rzeczycka, Galiz., Rzesz. Kreis, ein zur Herrschaft Rozwadow geh. *Dorf*, 20 St. v. Rzeszow.

Wola Rzedzinska, Galiz., Tarnower Kr., ein z. Herrschaft Tarnow geh. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit Pogorska Wola, 1 St. v. Tarnow.

Wola Riszkowa, Galizien, Przemysl. Kr., ein zur Herrschaft Jaroslaw geh. *Dorf*, 3 St. v. Jaroslaw.

Wola Serdicka, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Szczercze geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einer deutschen Kolonie von 15 Häusern, Einsiedl genannt, 5 St. von Grudek.

Wola Simkowa, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Nowotaniec geh. *Dorf* am Flusse Pielnica, 3¼ St. von Sanok, 8 St. von Jassienica.

Wola Skrzydlenska, Galizien, Sandecer Kreis, ein zur Herrschaft Skrzydlna gehöriges *Dorf*, 4 Stund v. Gdow. Post Limanow.

Wola Slawna, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Debica gehör. *Dorf* mit einem Maierhof, grenzt geg. Aufgang mit Zierakow, 3 Stund von Debica.

Wola Sokolowa, Galizien, Sanok. Kreis, ein zur Herrschaft Morochow geh. *Pfarrdorf*, nächst Daszowska, 8 Stund von Sanok, 8 Stund von Jassienica.

Wola Stankowska, Galiz., Sandecer Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Altsandec gehörig. *Dorf*, 3 Stund von Sandec.

Wola-Stanlowska bei Stankowa, Galizien, Sandecer Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Ujanowiec u. Pfarre Lososina dolna, Post Sandec.

Wola Starzyska, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Kammeral-Herrschaft Grudek geh. *Ortschaft*, 4 St. von Janow, 6 St. v. Lemberg.

Wola Stasiowa, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Halicz gehör. *Dorf* mit einer russischen Pfarre und Vorwerke, liegt gegen Mitternacht, nächst Korostowice, 1 St. v. Bursztyn.

Wola Strozka, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Czchow geh. *Dorf*, geg. Norden nächst Wessolow, 3 St. v. Woynicz.

Wola Sucha, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Herrschaft Malszyce gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, 3½ St. von Lemberg.

Wola Sudkowska bei Sudkowice, Galizien, Samborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Sudkowice und Pfarre Chliple, Post Sambor.

Wola Szczucinska, Galiz., Tarnower Kreis, ein zur Hrsch. Szczucin gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht mit der Weichsel, 8½ St. v. Tarnow.

Wola Turnowiecka, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrsch. Tarnow geh. *Dorf*, zwischen den Flüssen Biala und Strusina, ½ Stund von Tarnow.

Wolau, Böhmen, Saatzer Kreis, ein *Dörfchen* des Gutes Podersam, siehe Wohlau.

Wolau, Böhmen, Saatzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Pressnitz, siehe Wohlau.

Wolau, Böhmen, Saatzer Kr., *Eisensteinbergbau*.

Wolaule, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., *Steuergemeinde* mit 7516 Joch.

Wola Wegierska, Galiz., Prze-

mysler Kr., ein zur Herrschaft Wegierka geh. *Dorf*, 6 St. v. Jaroslaw.

Wola Wieckowska, Galiz., Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Wiekowice geh. *Dorf*, 6 St. v. Przemysl.

Wola Wegliska, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Glogow geh. *Dorf*, 6 St. v. Rzeszow.

Wola wielka, Galizien, Zolkiewer Kr., ein zur Herrschaft Lipsko gehör. *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche und Vorwerke, nächst Lucawica, 5 St. von Tomaszow.

Wola wielka, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Drohowisz gehör. *Dorf*, 7 St. v. Strzelice.

Wola wielka, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Debica gehör. *Dorf*, grenzt gg. Abd. mit Wiewiorka, 8 Stund von Debica. Post Sendziszow.

Wola wielka bei Troscianiec, Galizien, Stryer Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Drahowyze und Pfarre Wola wielka, Post Mikolajow.

Wola Wienclawska, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit dem Wirthshause Nierychlo, nächst Gocza, 2 St. von Iwanowice.

Wola Wieruska, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Hrsch. Wieruszyce geh. *Dorf*, nächst Kamyk, 5¼ St. von Gdow. Post Bochnia.

Wola Wilcza, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Herrschaft Rainiszow gehör. *Dorf*, 10 Stund von Rzeszow.

Wolawka, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dörfchen* an der Launiowitz. Grenze, 1¼ Stund von Stattenbrunn.

Wola Woloczka, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Dabrowka geh. *Dorf*, nächst Wolocz, 4 St. von Dubiecko.

Wola wrobla czynska, Galiz., Zolkiewer Kreis, ein *Dorf*, Post Rawaruska.

Wola wysocka, Galizien, Zolkiewer Kr., ein zum Gute Zameczek gehöriges *Dorf*, mit einer griech.-kath. Kirche, Vorwerke und Edelhofe, 1 St. von Zolkiew.

Wola wyzna mit Rudawka, Galizien, Sanoker Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Jasliska und Pfarre Wola wyzna und Jasliska, Post Rimanow.

Wola Zacharioszowska, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Bibice, 2½ St. v. Krakau.

Wola Zabierzowska, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Niepolomice gehörig. *Dorf*, am rechten Ufer der Weichsel, nächst Zablerzow, 4 Stund von Bochnia.

Wola Zaderewaczka, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Bolechow geh. *Dorf*, unterhalb Zaderewacz, 2 Stund von Stryi, 8 M. von Strzelice.

Wola Zaleska, Galizien, Przemysl. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Jaroslaw, 6 St. v. Jaroslaw.

Wola Zarzecka, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Starostey Lezaysk gehör. *Dorf*, 7 St. v. Lancut.

Wola zattaniecka, Galiz., Zolkiewer Kr., ein *Dorf*, Post Zolkiew.

Wola Zdakowska, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Niziny gehör. *Dorf* mit den Vorwerken Zdakow und Milanow, grenzt gegen Untergang mit dem Pfarrdorfe Greboszow, 10½ St. von Debica.

Wola Zelechowska, Galiz., Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Zelechow geh. *Dorf*, grenzt gegen Aufg. mit dem Dorfe Lipie, 3½ Stund von Tarnow.

Wola Zglobienska, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Boguchwala geh. *Dorf*, 4 St. v. Rzeszow.

Wola Zmyowska, Galizien, Przemysler Kr., ein der Herrsch. Swiednica geh. *Dorf*, 3 St. v. Krakowice, 6 Stund von Jaworow.

Wola Zoltaniecka, Galiz., Zolkiewer Kr., ein zum Gute Zoltance geh. *Dorf*, 4 St. v. Zolkiew.

Wola Zreczycka, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Zreczyce geh. *Dorf*, nächst dem Flusse Raba, ¾ Stund von Gdow.

Wölbel, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. und Kammeral-Herrschaft Unterdrauburg geh., zu der Ortschaft Rabenstein konskribirtes *Haus*, links neben der nach Eis führenden Strasse, ½ Stund von Unterdrauburg.

Wölbitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kommiss. und Landesgerichts-Herrschaft Weiseneck geh., im hohen Gebirge gegen Norden unter den Saualpen liegende *Ortschaft* mit einer Pfarre von 93 Feuerstädten und 2 Filialkirchen, 7 Stund von Völkermarkt.

Wölbling, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Trasmauer unterth. *Marktflecken* von 74 Häus. mit 400 Einw., mit einer eigenen Pfarre, ¾ Stund v. der Posstrasse, 3 Stund v. St. Pölten.

Wölbling, Unter-, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft St. Andrä gehör. *Gut*

und *Dorf* von 61 Häus. mit 310 E., jenseits der Flanitz, nächst Oberwölbling, 3 St. von St. Pölten.

Wölch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Eisensteinbergbau.*

Wölchau, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. *Gemeinde* und *Ortsch.*, mit einem beträchtlichen Eisenbergwerke, St. Gertraud genannt, grenzt gegen Morgen an den Lavandfluss, 1 bis 3 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wölchau, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Wolfsberg geh. *Ortschaft*, im hohen Gebirge von zerstr. Häus., grenzt an d. Gegenden Auen, Zellach, und an dem Lavandflusse, ober St. Gertraud, und ist dahin eingepfarrt, 2 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wolcza, Galizien, Samb. Kr., ein z. Herrschaft Blazew geh. *Dorf*, gegen Aufgang, nächst Koniow, 6 Stund v. Sambor.

Wolczatyce, Galizien, Brzez. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre Chodorow. Post Rohatyn.

Wolcze, Galizien, Samborer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Lomna geh. *Dorf* von 293 Häus. mit zwei Pfarren, an einem Bache, liegt gegen der Stadt Turka, 12 Stund von Sambor.

Wolczinetz, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Herrsch. Kloster Barnowski geh. *Pfarrdorf* am Flusse Seret, 3 Stund von Terescheni. Post Sereth.

Wolczniow, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Rozdol geh. *Dorf*, an dem Dniester Flusse, 6¼ Stund von Strzelicze.

Wolczkow, oder Woloskow, Galizien, Stanislawer Kr., ein zur Herrschaft Mariampol gehör., eben dahin eingepf. *Dorf*, mit einem Vorwerke, gegen Mitternacht, 2 St. v. Halicz.

Wolczkowce, Galizien, Zloczower Kr., ein der Herrsch. Kabarowce geh. *Dorf* mit einer griech.-kath. Kirche, ¾ Stund von Zborow.

Wolczkowce, Galizien, Kolom. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, in der Pfarre Zablotow, an den Flüssen Prut und Czerniawa, 2 Stund von Snyatin. Post Zablatow.

Wolczniow, Galizien, Stryer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre Wolczniow, Post Dolina.

Wolczuchy, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Michalowitz geh. *Dorf*, 2 Stund von Grudek.

Wolczyniec, oder Wolszyniec, Galizien, Stanislaw. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* in der Ebene zwischen den 2 Flüssen Bystrzice, ½ Stund von Stanislawow.

Wolczyszczowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 3 Stund v. Jaworow. Post Sandowa wisznia.

Woldbringbach, Siebenbürgen, ein *Bach* im Hermanstädter Stuhl.

Woldorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Komitat, siehe Volal.

Woldresch, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* von 21 Häus. und 108 Einw., der Herrsch. Krupp und Hauptgemeinde Draschitz.

Woldrzetitz, Böhmen, Chrudim. Kr, ein zur Herrschaft Richenburg gehör. *Dorf*, hat 32 Häus. mit 176 Einw., 1 Mühle, am Schwarzenbache, ½ Stund von Ranna, 6 Stund von Chrudim.

Woldrzichow, Oldrzichow majus, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 53 Häus. mit 316 Einw., nach Neudorf eingepfarrt, hat 1 Filialkirche und 1 Wirthshaus, zur Herrschaft Jungwoschitz, 1 Stund von Jungwoschitz, 3 Stund von Sudomierzitz.

Woldrzichowes, Oldrzichow minus, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Jungwoschitz geh., 2½ Stund von Sudomierzitz.

Woldrzichowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Smilkau, siehe Wondrzichow.

Woldrzicze, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Herrsch. Neuhaus geh. *Dorf*, siehe Ullrichschlag.

Woldrzisch, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, hat 36 Häus. mit 199 Einw., etwas hoch und ziemlich eben liegend, der Herrschaft Richenburg gehörig, ½ Stund von Krauna, 6 St. v. Chrudim.

Woldrziss, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Stadt Policzka, siehe Ullersdorf.

Wolduch, Walduch, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Herrsch. Wosek gehör. *Dorf*, 138 Häus. mit 1015 Einw., ist nach Wosek eingepf., und hat 1 Filialkirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, 2 Stund v. Miröschau, 1 St. von Rokitzan.

Wolecz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pardubitz, siehe Wolletsch.

Woledorf, mähr. Wlachow, Mähren, Ollmütz. Kr., ein an der von Ollmütz in das Goldensteiner Gebirg führenden Landstrasse liegendes, der Herrschaft

Mürau unterthäniges *Dorf*, 1 Stund v. Müglitz.

Wolefczitz, oder Wolewczicz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Teltsch und Pfarre eben dahin geh.

Wolein, mähr. Mierzin, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Deutsch-Rudoletz unterth. *Marktflecken* mit einer eigen. Pfarre, 2 Mahlmühlen und 1 Schwarzfärberei, nächst Zhorz gegen Mittag, 2 Stund von Regens.

Wolenitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., *Dorf* von 32 Häus. mit 181 Einwoh., nach Radonitz eingepf., hat 1 Maierhof und 1 Hammelhof, links an der Eger, ½ Stund von Patek.

Wolenitz, Böhmen, Prachiner Kreis, *Dorf* von 74 Häus. mit 520 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, ¾ Stund von Taschowitz.

Wolenitz, Böhmen, Prachiner Kreis, *Dorf* von 37 Häus. mit 248 Einwoh., nach Bubowitz eingepf., hat 1 Wirthshaus, 1 Stund von Breznitz.

Wolenow, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Maierhof* u. *Papiermühle* des Gutes Bezdiekau, siehe Wollenau.

Wolfs, Balff, Bolzsa, Ungarn, Ödenburger Komitat, deutsches *Dorf*, am Neusiedlersee in einer Erdschlucht, 1 Meile von Ödenburg und mit demselben durch eine Chausee verbunden, 97 Häus. mit 750 Einwohn., geräumiges Gasthaus, zwekmässig eingerichtetes Bad nebst einer Kapelle, der Sauerbrunnen ist kalt, klar, hell, doch in dem Ursprunge mit einer dünnen weissen Haut bedeckt, er breitet einen starken Schwefelgeruch aus, den er auch in verstopften Gefässen lange behält, sonst hat er am Geschmacke nichts Sonderliches, und dient den gemeinen Leuten zum Trank. Seine Bestandtheile sind: 1. Ein Schwefelgeist, 2. Kalkerde mit wenigen Eisen vermischt, 3. Bittersalz, 4. Mineralalkali, 5. Gemeinsalz. Dieses gut eingerichtete Bad dient in Verschleimungen derSäfte, in schwachen und matten Gliedern, Beschwerden der Nieren, der Harnblase und Gebärmutter, in den Verstopfungen der Drüsen, rheumatischen und arthritischen Zuständen und vielen Hautkrankheiten, es wirkt gelind, und man kann es auch trinken, so wie den Schlamm äusserlich über böse Geschwüre legen. Es wird stark besucht, besonders von den Ödenburgern. Auf den Anhöhen wachsen hier die edelsten und theuersten Weine der Ödenburger, von welchen die um Ödenburg selbst wachsenden an Güte weit übertroffen werden. Post Ödenburg.

Woleschna, Wolessna, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Moldauthein, 52 Häus. mit 412 Einw., nach Kresstiowitz eingepf. Abseits liegen ¼ bis ½ Stund 1 Mühle, 1 Halbbauer und 6 Dominic. Häusler, rechts an der Moldau, 3½ St. v. Moldauthein.

Woleschna, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Brandeis gehörig. *Dörfchen* und *Maierhof*, 6 Häus. mit 36 Einw., nach Brandeis eingepfarrt, liegt auf einer Anhöhe hinter Brandeis, gegen Mittern. nächst dem Dorfe Seltschan, ½ Stund von Brandeis, 2½ Stund von Hohenmauth.

Woleschna, Deutsch-, Böhmen, Taborer Kreis, ein der Stadtgemeinde Neuhaus unterth. *Dorf* von 50 Häus. mit 317 Einw., ist nach Chwognow eingepf., und hat 1 Wirthshaus und 3 Mühlen; abseits liegen ¼ Stund 2 einschichtige Chalupen, 3 St. v. Neuhaus.

Woleschna, Böhmisch-, Mähren, Iglauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schloss, an der böhmischen Grenze, gegen Aufgang, hinter und 3 Stund von Neuhaus (in Böhmen).

Woleschna, Mähren, Ollmütz. Kr., 2 den Herrsch. Johrnsdorf und Hohenstadt gehörige *Dörfer*, siehe Ulischen (Nieder- und Ober-).

Woleschna, eig. Oleschna, Mähren, Brün. Kr., ein zum Lehengute Blansko geh. *Gebirgsdorf*, unweit Wranau, 1½ Stund von Lipuwka.

Woleschna Zabisna, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Neureusch und Teltsch unterth. *Dorf* an der böhm. Grenze, 8 St. von Iglau.

Woleschniczka, Mähren, Iglauer ehedem Brüner Kr., ein zur Herrsch. Saar geh. *Dorf*, siehe Oleschniczka.

Woleschniczka, Mähren, Iglauer ehedem Brüner Kr., ein der Herrsch. Pernstein unterthäniges *Dorf*, siehe Oleschniczka.

Woleschnik, Wolessnik, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* von 40 Häus. mit 390 Einw., der Herrsch. Frauenberg, auf der Pisekerstrasse, 3½ Stund von Budweis

Woleschnitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein zur Herrschaft Busau geh. *Dorf*, 2½ Stund von Müglitz.

Woleschnitz, Wolessnicz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein der Herrsch. Habern geh. *Dörfchen*, 30 Häus. mit 220 Einwoh., nach Lutschitz eingepfarrt; abseits liegen der Maierhof Walecow, ½ Stund südl. und 1 Mühle, Wrzakow,

2¼ Stund von Habern, 1½ Stund von Steinsdorf.

Woleschowitz, Wolessowice, Böhmen, Kaurzimer Kr., *Dorf* von 16 H. mit 144 Einw., nach Kreuz-Kosteletz eingepf., hat 1 Brettsäge, an der Linzer-Strasse, 1¾ Stund v. Manderscheid.

Wolessicze, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Schwarzkostelletz, siehe Woleschetz.

Wolessna, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Moldauthein, siehe Woleschna.

Wolessna, Böhmen, Rakonitzer Kr., siehe Woleschna,

Wolessne, Bähmen, Rakonitzer Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, s. Wolleschna.

Wolessnicze, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Nachod, siehe Wolleschnitz.

Wolessnicze, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Arnau, siehe Langenölss.

Wolessnicze, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chlumetz, siehe Wolleschnitz.

Wolessnicze Kosstialska, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kumburg-Aulibitz, siehe Koschtialow.

Wolessnicze Lewinska, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Kumburg-Aulibitz, s. Lewin.

Wolessnice, Ellexnitz, Elexnitz, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 78 Häus. mit 574 böhm. Einwohn., hat 1 Lokalie-Kirche u. 1 Schule, 1 Schloss und 1 Wirthshaus.

Wolessnik, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Frauenberg, siehe Woleschnik.

Wolessowicze, Böhmen, Kaurzim. ein *Dorf* der Herrsch. Manderscheid, siehe Wolleschowitz.

Woletina, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Plankenstein liegendes, versch. Herrschaften gehör. *Dörfchen* von 29 Häusern, 4¼ Stund von Cilli.

Woletitz, Böhmen, Chrudimer Kreis, *Dorf* von 23 Häus. mit 101 Einwoh., ist nach Lusche eingepfarrt und hat 1 Filialkirche, auf einer Anhöhe an der Wolschinka, 1 St. v. Chraustowitz.

Wolewezitz, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Teltsch unterthänig., bei dieser Stadt geg. Mitternacht liegendes, *Dorf*, 4½ Stund v. Schelletau.

Wolenau, Wolenow, Böh., Klat. Kr., *Dorf* von 3 Häus., die zu Bezdiekau konskribirt sind, hat 1 Maierhof, 1 Wollspinn-Fabrik und 1 Papiermühle, links an der Angel, ¼ Stund von Bezdiekau.

Wolf, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein kleines in dem Wbzk. Kom. Sprinzenstein lieg., den Herrsch. Helfenberg und Marsbach geh. nach Sarleinsbach eingepf. *Dörfchen* von 10 Häusern, 10¾ Stund von Linz.

Wolf, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* bei Eckersdorf.

Wolf, Ungarn, Biharer Komitat, *Prädium*, 1 Haus und 5 Einwohner.

Wolf, Tirol, Unter-Innth. Kr., *Weiler* im Landesgerichte Steinach, und Gemeinde Steinach.

Wolf, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* im Landesgerichte Sterzingen, und Gemeinde Brenner.

Wolfartsschlag, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., 31 der Herrsch. Scheibs dienstbare zerstreut liegende *Häuser* mit 207 Einw., zwischen Buchenstein und St. Antoni, 7½ Stund v. Kemmelbach.

Wolfau, Bolfau, Bolfö, Ungarn, Eisenburger Komitat, deutsches *Dorf*, 205 Häuser mit 1326 rk. und evang. Einw., 4 Meilen von Fürstenfeld am Bache Laffnitz.

Wolfau, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (im Pongau) gehör. *Dörfchen* und *Rotte*, zum Vikariate Hüttschlag pfarrend, 6 Stund von St. Johann.

Wolfau, Ober-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Pfleggerichte St. Martin gehörig., nach Senftenbach eingepf. *Dorf*, 2 St. von Ried.

Wolfau, Unter-, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Pfleggerichte St. Martin und Ldgcht. Ried geh., nach Senftenbach eingepf. *Dorf*, 2 Stund von Ried.

Wolfbach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kreutz geh. *Dorf*, nächst der Stadt Stein, ½ Stund von dem Feistritzflusse, 2 Stund von Podpetsch.

Wolfbach insg. Wolfsbach, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Dorf*, ½ Stund hint. Tozenbach, in der Pfarre Hollersbach, 2 St. v. Bärschling.

Wolfbachel, Steiermark, Grätzer Kr., im Bezirk Vorau, treibt 2 Hausmühlen in Vornholz.

Wolfbaurn Gut, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Efferding lieg., versch. Dominien gehöriger *Bauernhof*, zu der Ortschaft Polsentz konskr., in der Pfarre Effer-

ding, ½ Stund von Efferding.

Wolfberg, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., *Berg* 150 Klftr. ½ St. südl. von gleichnamigen Schlosse.

Wolfbühel, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler* im Landgerichte Bezau u. Gemeinde Krumbach.

Wolfeck, Ober-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehör. *Örtchen*, aus zerstreut lieg. kleinen Häusern bestehend, am Gauxhamerforste gelegen, pfarrt nach St. Lorenz, ¾ St. von Altheim.

Wolfeck, Ober-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen geh. *Örtchen*, aus kleinen, zerstreut liegenden Häusern, längs dem Forste Gauxham, bestehend, pfarrt nach Rossbach, ¾ St. von Altheim.

Wolfeck, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Limberg dienstbar.

Wolfeck, Steiermark, Brucker Kr., im Wallersbachgraben, zwischen dem Marxkogel und Rothrögel.

Wolfeggen, Tirol, Vorarlberg. Kr., 4 zerstreute, der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Tamberg, 18 Stund von Feldkirch.

Wolfelberg, Wölfelberg, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft Lilienfeld gehör. *Dorf*, oberhalb St. Georgen, 1 Stund von St. Pölten.

Wölfelberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarr Wolfsberg.

Wölfelberg, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Lilienfeld, s. Wolfelberg.

Wolfen, zum, Tirol, *Wirthshaus* inner Steinach, dieses Landesgerichts.

Wolfen, zum, Tirol, *Wirthshaus* u. *Poststation* auf der Höhe des Brenners, Landgericht Sterzingen,

Wolfen, Am, Tirol, Wippthal. Kr., ein zur Probsteiherrsch. Steinach geh. *Wirthshaus* mit einigen Häusern an der Poststr. und dem Sillbache, nächst Steinach, ½ Stund von Steinach.

Wolfenberg, Siebenbürg., ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespannschaft, ¼ Stund von Szasz-Tsanad.

Wolfendorf, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Kom., s. Farkastelke.

Wolfenreith, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., unter dieser Benennung bestand ein *Schloss*, nämlich das heutige Grafenegg.

Wolfenreut, Österr. unt. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Himberg dienstbares *Dorf* von 22 Häus., hinter Spitz, 4 Stund von Krems.

Wolfenreut, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Gurhof geh. *Dorf*, 15 Häus. mit 90 Einw., nächst dem Kloster Langeck, 4 Stund von Melk.

Wolfenstein, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 18 Häus., der Herrsch. Alensteig an der deutschen Thaya, hinter Kirchberg am Walde, 2 Stund von Schwarzenau.

Wölfering, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Achleiten, siehe Wolfering.

Wolfering, eigentlich Wölfering, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Achleiten dienstbares *Dorf* von 8 Häus. mit 40 Einw., in der Pfarre Pezenkirchen, ob der Erlauf, 1 Stund von Kemmelbach.

Wolfern, Österr. ob der Enns, Mühl Kr., 7 in dem Wbzk. Komm. Riedegg lieg., der Herrsch. Schloss Freistadt, Stift Wilhäring und Steieregg geh., nach Gallneukirchen eingepf. *Häuser*, gegen Mittag nächst Klendorf, 2¼ St. von Linz.

Wolfern, Ober-, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Losensteinleiten liegendes, verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, 1½ Stund von Steyer.

Wolfern, Unter-, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Losensteinleiten liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf*, 1¼ Stund von Steyer.

Wolfersberg, Österreich o. d. E., Inn Kr., 7 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried lieg., dem Spital Ried und Herrschaft St. Martin geh., nach Waldzelt eingepf. *Häuser*, 2½ Stund von Ried.

Wolfersberg, Tirol, Vorarlberger Kr., 3 einschichtige der Herrsch. Bregenz gehör. *Häuser*, in dem Gerichte Hofsteig, 2½ St. von Bregenz.

Wolfersdorf, Böhmen, Pilsn. Kr., *Dorf* von 44 Häus. mit 289 Einw., ist nach Ober-Gosolup eingepfarrt, und hat 1 Privatschule, 1 Maierhof und 1 Schäferei, 1½ St. v. Mariafels.

Wolfersdorf, vor Alt. Balbersdorf, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Weseritsch und Triebel geh. *Dorf* v. 17 Häus. mit 110 Einw., nach Gosolup eingepfarrt, liegt am Fusse des Trieblerberges, ½ St. v. Czernoschin.

Wolfersdorf, Ober- u. Nieder-, Wolfarticze, Böhm., Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Oberlibich und Politz

geh. *Dorf* von 299 Häus. 1829 E., mit einer eigenen Pfarre und 2 Schlösser, grenzt gegen Morgen mit Oberlibich, liegt in einem angenehmen nach SO. verlaufenden Thale, zwischen den Vorsprüngen des Wolfsberges, dem Buschberge und dem Schlossenberge, längs einem Bache, der aus mehreren Quellen am Wolfsberge, oder im Hohen Walde entspringt, und auf die Herrschaft Ober-Liebich in den Rohrbach fliesst. Der Ort erstreckt sich über eine Stunde in die Länge, und wird in Ober- und Nieder-Wolfersdorf abgetheilt, und hat 6 Wirthshäuser und 2 Mühlen. Die Einwohner leben grösstentheils von Gewerben, ein grosser Theil derselben sind Siebmacher, Schleifer und Hausirer mit Zwirn-, Strumpf- und Schnittwaaren, und wandern als solche während des Sommers im Lande umher; auch gibt es viele Horndrechsler und Glasarbeiter, wie auch mehrere Handelsleute, welche mit Glas- und Schmelzwaaren einen ausgebreiteten Handel treiben, 2 St. von Böhm. Leipe, 1¾ St. v. Hayde.

Wolfersdorfer Neudörfel, Böhmen, Leitmeritz. Kr., *Dorf* von 56 H. 386 Einw., liegt zerstreut zwischen bewaldeten Bergen, und wird meist von Glasschneidern und Glaskuglern bewohnt. Hieher gehört auch die Buschmühle, eine Mahlmühle mit Brettsäge, im Walde, am Fusse des Buschberges, ist nach Wolfersdorf eingepfarrt, 1½ St. v. Politz.

Wolfersdorf, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Pöls.

Wolfersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 9 Häus. 48 Einw., in der Pfarre Christophen, worin die Herrschaft Neuenlengbach 3 Häuser besitzt, zwischen Haidendorf und Niederndorf, 3 St. v. Sieghardskirchen.

Wolfersdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., *Herrsch.*, *Markt* und *Poststation,* s. Wülfersdorf.

Wolfersdorferhof, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Hof* der Herrschaft Zelking und z. Pfarre eben dahin gehörig, Post Melk.

Wolfershof, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein der Herrschaft Bregenz gehör. kl. *Dorf* in dem Gerichte Simmerberg, 6 Stund von Bregenz.

Wolferting, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. und Pfleggerichte St. Martin lieg., verschiedenen Dominien geh., nach Eberschwang eingepfarrtes *Dorf,* 2½ St. v. Ried.

Wolfesbrunn, vor Alters Wolfhartsprunne, insgem. Wolfahrtsbrunn genannt, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Wocking unterth. *Dorf* von 17 Häus. 110 Einw., ½ St. von diesem Schlosse entlegen, unweit der grossen Erlauf, 2 Stund von Kemmelbach.

Wolfgang, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Engelstein, 30 Häus., s. St. Wolfgang.

Wolfgang, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine der Wbzk. Kommiss. und Stiftsherrschaft Schlägel gehörige, nach Aigen eingepfarrte *Dorfschaft* von 11 zerstreuten Häusern, ob dem Stifte, jenseits dem Mühelflusse, 12½ St. von Linz.

Wolfgang, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kirchberg am Wechsel geh. *Pfarrdorf*, s. St. Wolfgang.

Wolfgang, St.-, Ober-Österreich, Traun Kr., *Marktflecken* am Atersee, hat eine Kirche, deren Hochaltar als ein Meisterwerk altdeutscher Kunst bemerkenswerth ist.

Wolfgang, St.-, Tirol, *Dorf* im Thale Rein, Kuratie der Pfarre Taufers im Pusterthal, dieses Landesgerichtes.

Wolfgang, St.-, am Weichselbach, Ober-Österreich, Salzburger Kr., *Dorf* in einem Seitenthale des Fuscherthales, mit einem kalten Mineralbade, das nach dem Gasteiner Wildbade das berühmteste im Kreise ist, aber wegen Mangel an Unterkunft nicht mehr als 200 Curgäste zählt.

Wolfgang, St-, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Stattenberg, 70 Häus. mit 190 Einw., 5 Ml. von Pettau, 14 Ml. von Cilli.

Wolfgang, St.-, in Kaagberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Lokalie* im Dekanate Grosssonntag, 1½ Ml. v. Friedau.

Wolfgang, St.-, Steiermark, Marburger Kr., eine *Kuratkirche* an der ungarischen Grenze, in dem Wbzk. Komm. Fridau, 6 St. v. Pettau.

Wolfgang, St.-, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 4 H. und 18 Einw., der Herrschaft und Hauptgemeinde Spittal.

Wolfgang, St.-, Steiermark, Marburger Kr., verfallene *Kirche,* westl. von Windenau, auf dem gegen St. Heinrich aufsteigenden Bacher.

Wolfgang, St.-, Steiermark, Mar-

burger Kr., eine *Filialkirche*, $1\frac{1}{2}$ St. von Holleneck, $6\frac{1}{4}$ St. v. Mahrenberg, 8 Ml. von Marburg.

Wolfgang, Szveti-, Kroatien, Warasdiner Gespannschaft, Ober-Campest. Bezirk, eine der Gemeinde und Pfarre Klanovnik einverleibte *Ortsch.*, mit einer Kapelle, 4 St. von Warasdin.

Wolfganger See, Ober-Österreich, Salzburger Kr., (von welchen 215 J. zu Österreich gehören), der in seiner reinen, sanften und doch erhabenen Schönheit entweder in der sinkenden Abendsonne oder beim aufschweben den Morgenstrahle gesehen werden will. Man fährt auf diesem See, wie

S.Gilgen S.Wolfgang

auf jenem von Gmunden, mit ausgespannten Segeln. Seine tiefsten Stellen haben etwa 100 Klaftern. Die Zeit bereits starker Anwohnung der Ufer dieses Sees fällt nach der Geschichte vor der Mitte des neunten Jahrhunderts.

Wolfgangstein, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine der Distr. Kom. und Stiftsherrschaft Kremsmünster gehörige *Ortshaft* gegen Morgen, an der Kommerzialstrasse durch Wolfgangstein nach Neuhofen und Ebelsberg bis Linz, 3 Stund von Wels.

Wolfgangi-Baad, Böhmen, Klatt. Kr., ein einschichtiges *Baadhaus* an dem Städtchen Chudenitz gegen Abend lieg., und der Herrschaft gleiches Namens geh., $2\frac{1}{4}$ St. v. Klattau.

Wolfgers, Gross-, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 42 Häus. zur Herrschaft Weitra und Pfarre Siebenlinden gehör. Post Zwettl.

Wolfgers, Klein-, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 17 Häus. der Stiftsherrsch. Zwettel, unweit Schweigers, 2 Stund von Zwettel.

Wolfgraben, Steiermark, Brucker Kreis, im Gemsforste, zwischen dem Schweinbache, Brandstein und der Geismauer, mit sehr grossem Waldstande.

Wolfgraben, Steiermark, Brucker Kreis, in der Stübming, mit einigen Waldstande.

Wolfgrub, Tirol, *Dorf* auf dem Ritten bei Oberbozen, Filial der Pfarre Unterinn, Landesgericht Stein auf dem Ritten.

Wolfgrub, Steiermark, Gratz. Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Hartberg lieg., der Herrrchaft Kirchberg gehör. *Dorf* von 16 Häus., $\frac{1}{4}$ Stund von Eggendorf, nördl. an Greinbach, $5\frac{1}{2}$ St. von Ilz.

Wolfgrub od. Wolfsgruben, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Winterberg geh. *Dorf*, liegt an der Passauischen Grenze nächst Hiblern, $9\frac{3}{4}$ Stund von Strakonitz.

Wolfgruben, Steiermark, Brucker Kr., 3 der Wbzk. Komm. Herrschaft Ehrenau geh. und zur Gemeinde Metschendorf konskribirte *Häuser*, 3 St. von Kraubath.

Wolfgruben, Steiermark, Gratzer Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Freyberg geh. *Ortschaft* von zerstr. Häusern, $1\frac{1}{4}$ St. von Gleisdorf.

Wolfharts, insgemein Wohlfarts, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Mayers unterthäniges *Dorf* von 11 Häus., an der deutschen Thaya, Vestenpoppen gegenüber, nach Waidhofen an der Thaya eingepfarrt, $1\frac{3}{4}$ St. v. Schwarzenau.

Wolfhartsprunne, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., die *alte Benennung* eines zur Herrsch. Wocking gehör. Dorfes Wolfesbrunn.

Wolfing, Tirol, Unter-Inn- u. Wippthaler Kr., 2 zur Herrschaft Kuefstein geh. *Bauernhöfe*, in der Pfarre Niederndorf, 3 Stund von Kuefstein.

Wolfing, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 7 zur Pfleggerichts Herrschaft Wildshut gehörige *Häuser*, $8\frac{3}{4}$ Stund von Braunau.

Wolfingsmauer, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., der *alte Benennung* d. z. Herrschaft Petronel gehöriges Dorfes Wildungsmauer.

Wolfirz, insgemein Wolfirsch, Mähren, Iglauer Kreis, ein der Herrschaft Datschitz unterthäniges *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, von Datschitz gegen Abend zwischen Niemtschitz und Radlitz geleg., $4\frac{3}{4}$ Stund v. Scheletau.

Wolfische Mühl, Böhmen, Rakonitzer Kreis, eine einsch. *Mahlmühle* nächst und der Stadt Rakonitz geh., 3 Stund von Koleschowitz.

Wolflauf, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Geg.* im Bzk. Kahlsdorf, Pf. Ilz.

Wölfledt, Ober-Österreich, Hausrucker Kreis, ein zum Landesgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfr. Taiskirchen, $1\frac{1}{4}$ Stund von Ried.

Wolfleitenalpe, Steiermark, Judenburger Kreis, in der grossen Teuchen, zwischen dem Kucheleck und Rettel, mit 19 Rinderauftrieb.

Wöfling, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Schlankenwerth geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, hat 7 Häuser mit 52 Einwohner, liegt ¾ Stund von Lichtenstadt am Glasberge, 3½ Stund von Karlsbaad.

Wöflinggrabenbach, Steiermark, Judenburger Kreis, im Bzk. Admont, treibt 1 Hausmühle und 1 Säge in der Gegend Buchau.

Wolfluecken, Österreich unter der Enns, v. O. W. W. 6 zur Herrschaft Salaberg u. Pfarr Haag gehörige *Häuser*, 42 Einwohn., 3 St. v. Strengberg.

Wölfnitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Seltenheim geh. *Dorf*, rückw. Tultschnig, am Bache gl. Namens, 1½ Stund von Klagenfurt.

Wölfnitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 2910 Joch.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Kreutzstädten dienstbar. *Dorf*, 154 H. 820 Einw., mit einer eigener Pfarre unweit der Poststr. nach Hochleiten, 1½ Stund von Wolkersdorf.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Städteldorf unterthänig. *Gut* und *Dorf* mit 69 Häuser 400 Einw., und in diesem Bzk. sich befindende, der Stifts-Herrschaft Wilhering geh. 2 *Mühlen* gegen Osten nähcst Hautzenthal, 2 St. von Stockerau.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Königsstädten geh., nach St. Andrä eingepfarrtes *Dorf*, 44 Häuser 300 Einwohn., nächst Hagenthal am Gebirge, 3½ Stund von Sieghardskirchen.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* 31 Häuser 209 Einwohner, mit ein Schloss am westlichen Ufer der kleinen Erlauf gegen Mittag, nordw. von Burgstall und südöstlich von Blindenmarkt, in dem breiten Thale der kleinen Erlauf bei Steinakirchen, 2 St. von Kemmelbach.

Wolframitz, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Mähr.-Kromau unterthäniger *Markt*, mit einer eigenen Pfarr und kleinen Mühle, am Wolframitzerbache, gegen Mittag nächst Klein-Selowitz, 2 Stund v. Mariahilf.

Wolframitzkirchen, Mähren, Znaimer Kreis, ein zu den Znaimer Stadt Gemeingütern gehöriger *Markt*, mit einer eigenen Pfarr nächst Zierutek geg. Abend, 1 St. v. Frainersdorf.

Wolframs, insg. Wolfroms, Mähren, Iglauer Kreis, ein zu der Iglauer Stdt. Gemeingütern gehöriges *Dorf* mit einer Pfarr am Iglaflusse, 2 St. v. Iglau.

Wolfreüt, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, 4½ Stund v. Amstädten.

Wolfring, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 7 Häus. zur Herrschaft Säusenstein und Pfarre Petzenkirchen geh., Post Kemmelbach.

Wolfrizbrunn, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein im Dorfe dieses Namens sich befindendes, zur Herrschaft Petzenkirchen geh. *Bauernhaus*, über dem Erlaufflusse, unweit Petzenkirchen, 2½ Stund von Kemmelbach.

Wolfs, Balf, Ungarn, Ödenburg. Kom., ein *Dorf*.

Wolfseck, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., *Steinkohlenbergbau*.

Wolffassing, Ober-Österr., Hausrucker Kreis, ein zum Landesgerichte Haag gehör. *Dörfchen* der Herrschaft Stahrenberg, in d. Pfarre Haag, 1 St. von Haag.

Wolfsau, Böhmen, Prachiner Kr., 2 *Höfe* mit 5 Taglöhnerhäusern, 1 Stund unw. am unteren Gehänge der Köhlerwastelhöhe.

Wolfsaxen, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Braunau geh. *Weiler*, in der Pfarre Schwand, 2½ Stund von Braunau.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 9 Häus. mit 50 Einw., zur Herrschaft Kirnberg und Pfarre eben dahin geh., Post Mölk.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine zum Stifte Seitenstädten geh. *Pfarre* und *Bezirk* von 96 zerstreuten Häus. 639 Einw., gegen Norden, 1 St. v. Seitenstädten, 1½ St. v. Strengberg.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Drosendorf, bei Drosendorf, 5 Stund von Horn.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrschaft Erla und verschied. anderen Dominien gehörig. *Dorf* mit einer Pfarre, nächst Seitenstädten, 2 Stund von Strengberg.

Wolfsbach, Österreich unter der

Enns, V. O. W. W., ein zur Staats-Herrschaft St. Pölten geh. *Dorf*, siehe Wolfbach.

Wolfsbach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Federaun lieg., der Marktgerichts-Herrschaft Malburgeth geh. *Dorf* mit einer Kuratie, 1 St. von dem Markte, 7 St. von Villach.

Wolfsbach, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., s. Farkaspataka.

Wolfsbach, Steiermark, Judenburg. Kr., im Bezirke Admont, treibt eine Hausmühle in Aigen.

Wolfsbach, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von 13 Häus. u. 76 Einw., der Herrschaft Schneeberg und Hauptgmeinde Laas.

Wolfsbach, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 635 J.

Wolfsbach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 56 H. und 342 Einw., der Herrschaft Federaun und Hauptgemeinde Malborgeth.

Wolfsbach, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., *Steuergemeinde* mit 4124 J.

Wolfsbach, Illirien, Krain, Laibach Kr., ein *Dorf* von 40 Häus. und 206 Einw., der Herrschaft Minkendorf und Hauptgemeinde Stein.

Wolfsbach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., *Steuergemeinde* mit 1120 Joch.

Wolfsberg, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Jeutendorf geh. *Dorf* von 14 Häus., zwischen Neuenlengbach u. Totzenbach, 1½ St. v. Bärschling.

Wolfsbach, Unter-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Neuenlengbach gehör., nach Ollersbach eingepfarrtes *Dörfchen* von 19 Häus. und 115 Einw., nächst Baumgarten, 3 Stund v. Sieghartskirchen.

Wolfsbachau, Steiermark, Bruck. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Gallenstein, 10 H. und 71 Einw., Pfarre St. Gallen, 1½ St. v. Std. Gallen, 1 Stund von Altenmarkt. Der Wolfsbach treibt hier 1 Hausmühle.

Wolfsberg, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrsch. St. Pölten dienstbares einzelnes *Haus*, hinter Wilhelmsburg, gegen dem Thale Perscheneck, 2½ St. v. St. Pölten.

Wolfsberg, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Schloss* nächst der Donau, zur Herrschaft Stift Göttweih und Pfarre Brunnkirchen gehörig. Post Krems.

Wolfsberg, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein einzeln. zur Herrschaft und Pfarre Alhardsberg gehör. *Bauerngut*, 3 Stund von Amstädten.

Wolfsberg, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Rastenberg dienstbares *Dorf*, unweit der Zwettler Poststrasse bei Feindersbach, 1¾ Stund von Zwettel.

Wolfsberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine der Wbzk. Kommiss. Herrsch. Wimsbach gehör. *Ortschaft* von 16 Häus., 2½ Stund v. Lambach.

Wolfsberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Kirchbach, zur Bisthumsherrschaft Seckau mit ⅓ Getreid- und Weinzehend pflichtig.

Wolfsberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Frondsberg, mit einem gleichnamigen Bache, welcher hier eine Hausmühle treibt.

Wolfsberg, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Jahringhof lieg., verschied. Herrschaften dienstbare *Weingebirgsgegend*, mit 34 zerstreuten Häus. und 89 Einwoh., in der Pfarre Jahring, 3 St. v. Marburg.

Wolfsberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Laubegg liegendes, der Herrschaft Strass gehör. *Pfarrdorf*, 145 Häus. mit 780 Einw., nächst dem Bache Schwarza, 2½ Stund von Lebring.

Wolfsberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Stadt*, mit einem Magistrate und einem auf einem Hügel liegenden Schloss, an dem Lavantflusse zwischen St. Andrä und St. Leonhard, nächst den Dörfern Griess und St. Jakob, in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend des Lavantthales. Von dem unmittelbar an der Stadt auf einer Anhöhe gelegenen Schlosse führt eine hölzerne Treppe von 185 Stufen in die Stadt. Dieses Schloss war einst die Residenz der bambergischen Vicedome in Kärnthen. In der Gegend von Wolfsberg sind die berühmten Hammerwerke u. Eisengruben, 186 wohlgebaute Häuser mit 1459 Einwohner, treibt Handel mit Korn u. Most. Postamt mit:

Altendorf, Baildorf, Bichling, Birk, Bollheim, Gross- und Klein Edling, Eselsdorf, Forst, Frautschach, Gösel, Gries, Vorder- und Hinter-Gumitsch, Hottendorf, Himmelau, Kamp, Kleinrojach, Lausing, Leding, Leidenberg, Limberg, Maildorf, Marein, Margarethen, Michaelsdorf, Neudau, Pfaffendorf, Klein-, Ober- und Unter Priel, Raggl, Rednig, Reinfelsdorf, Riednig, Riegelsdorf, Ritzing, Rotten, St. Gertraud, St. Jakob, St. Johann, St. Michael, St. Thomas, Schleifen, Schmelzofen, Schwaig, Schwemmtratten, Vorder- und Hinter-Theisenegg, Völking, Waldenstein, Weissenau, Weissenbach, Winklern, Wolkersdorf, Wölch und Zellach,

Wolfsberg, untere Stadt, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 19 Joch.

Wolfsberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, *Steuerbezirk* mit 19 Steuergemeinden, 8406 nied. öst. Joch.

Wolfsberg, Illirien, Istrien, *Berg* 289 Klftr., Kirchthurm des Schlosses Hartneidstein.

Wolfsberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein *Berg* 579 Klftr., südl. vom Dorfe Grünau.

Wolfsberg, Böhmen, Bidschow. Kr., ein der Herrschaft Podiebrad gehör. *Dorf*, 25 Häuser mit 221 Einwoh., ist nach Wrbitz eingepf. und hat 1 gesperrte Kirche und 1 Wirthsh., liegt auf dem Berge Wostoberitz an der Chlumetzerstrasse und der Königgrätzer Chaussee, ober dem Dorfe Odrzepes. Man geniesst von diesem Berge eine viele Meilen weite, bezaubernde Aussicht, auch enthält er einen Steinbruch, 1¾ Stund von Podiebrad, 1½ St. von Königstadtl.

Wolfsberg, Böhmen, Pilsner Kreis, ein wüstes *Schloss* auf dem sogenannten Wolfsberge, mit 1 Schäferei und 2 Häus., der Herrsch. Triebl gehörig, liegt gegen Mittag, ½ Stund von Czernoschin.

Wolfsberg, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Herrsch. Hainsbach geh. *Dorf*, hat 120 Häus. mit 859 Einwohn., an der Strasse nach Schönlinde, südwestl. von Zeidler zwischen dem Wolfsberge und der Heide, am südl. Fusse des spitzigen und hohen Wolfsberges, hier sind 5 Bleichen, und mehrere Einw. sind Strumpfwirker, Leinweber und Siebbödenmacher, 2½ Stund von Hainsbach, 1 Stund von Rumburg.

Wolfsberg am Anger, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Stiftsherrschaft Göttweih gehörig. *Schloss*, ober dem an der Donau lieg. Dorfe Angern, 1½ Stund von Krems.

Wolfsbrunn, Österr. unt. d. Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* von 31 Häus. mit 167 Einw., der Herrschaft Gross nächst Sonnberg, unweit der Znaimer Strasse, 1 Stund von Holabrunn.

Wolfsbüchel, Tirol, Vorarlb. Kr., eine der Herrsch. Feldkirch gehörige *Ortschaft* von 9 zerstr. Häus., in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. von Bregenz.

Wolfsscheiben, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Staatsherrsch. St. Josef dienstbar.

Wolfschlag, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. mit 11 Einw., zur Herrsch. Hohenfurt, bei und zur Pfarre Horitz, 3¾ Stund v. Hohenfurt, 8 Stund von Kaplitz.

Wolfsschlinge, Böhmen, Leitmer. Kr., ein der Herrsch. Schwaden geh. *Dörfchen*, 9 Häus. mit 60 Einw., nach Schwaden eingepfarrt, hat 1 Mühle an einem kleinen Waldbache, liegt an der Elbe zwischen Wäldern, gegen Mitternacht, ¾ Stund von Aussig, 3¼ Stund von Ploschkowitz.

Wolfsdoppel, Wollstobel, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Districts-Kom. Wartenburg lieg., verschiedenen Dominien geh., nach Ungenach eingepf. *Dorf*, 1½ Stund von Vöcklabruck.

Wolfsdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Farkadin.

Wolfsdorf, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg. Komitat, siehe Lupsa.

Wolfsdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Pleteriach geh. *Dorf*, gegen Aufgang, 3 Stund von Neustadtel.

Wolfsdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Landstrass und Hauptgemeinde St. Barthlme.

Wolfsdorf, Vutschia Vess, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Malleg gehöriges *Dorf*, 46 Häus. mit 260 Einw., in der Pfarre Heil. Kreutz unter Radkersburg, am Muhrflusse und der ungr. Grenze, 3¼ Stund von Radkersburg.

Wolfsdorf, Schlesien, Troppau. Kr., ein der Herrschaft Oderau unterthän. *Dorf*, unw. Fulnek, 3 St. v. Troppau.

Wolfsdorf, mähr. Wikowice, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Fulnek unterth. *Dorf*, gegen Mittern. nächst Fulnek, und gegen Mittag am Steinbache, welcher Mähren v. Schlesien scheidet, 2½ St. v. Neutitschein.

Wolfsdorf, mähr. Wicznow, Mähr., Prerauer Kr., ein der Herrschaft Altitschein unterth. *Dorf*, hinter diesem Städtchen, gegen Mitternacht, 1 Stund von Neutitschein.

Wolfsdorfereck, auch Wollsdorfereck, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Freiberg, 34 H. mit 115 Einw., Pfarre Gleisdorf und St. Ruprecht.

Wolfseck, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., 35 zerstr. zur Herrsch Heidenreichstein gehörig. *Waldhütten* bei Reifnitz, 2¼ Stund von Schrems.

Wolfseck, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Komm. Asbach liegende, den Herrschaften Mühlheim Neuhaus und Mämling unterth., nach

Rossbach eingepfarrte *Häuser*, nächst Gschaid, ¾ Stund von Altheim.

Wolfseck, Österr. ob der Enns, 5 in dem Districte Maurkirchen liegende, der Herrschaft Hagenau geh., nach St. Lorenzen eingepf. *Häuser*, rechts vom Dorfe Stern, auf einer kleinen Anhöhe neben dem Gaushammerholz, ½ Stund von Altheim.

Wolfsedt, Ober-Österreich, Inn Kr., ein *Dorf* mit einer Schmiede, in der Pfarre Taufkirchen, zum Landesgrcht. Schärding geh., 1½ St. v. Schärding.

Wolfsegg, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein *Marktflecken* mit 640 Einw., hat 1 Schloss, ein Braunkohlenwerk, und seit 1825 im Hochwalde eine Mineralwasser-Badeanstalt, die jeden Sommer besucht wird.

Wolfsegg, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine in dem Pfleggerichte Wolfsegg befindliche *Herrsch.*, *Markt* und *Schloss* mit einer Pfarre, 114 Häuser, 4¼ Stund von Lambach.

Wolfsegg, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., *Distr. Kom.* mit 5600 Einwohner.

Wolfseggerberg, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., *Berg*, worauf sich Wolfsegg erhebt.

Wolfsfeld, Siebenbürgen, Dobokaer Kom., s. Farkásmező.

Wolfsfurth, Österreich ob d. Enns, Hausruck. Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Aschach lieg., der Herrsch. Schaumberg geh., nach Hartkirchen eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Mittag an d. Dorf Riemberg, 1¼ St. v. Efferding.

Wolfsgraben, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine zur Herrschaft Burkersdorf und Lokal-Kaplanei Breitenfurt geh. *Waldgegend* von 60 Häus. 300 Einw., am Bache gleiches Namens, nächst Stadtelhütte und Breitenfurt, 2 Stund von Burkersdorf.

Wolfsgraben, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* in der Pfarre Heil. Kreuz am Waasen.

Wolfsgrabenbach, Steiermark, Gratzer Kr., im Bezirke Bäreneck in der Elsenau, treibt 3 Hausmühlen in Schweighof.

Wolfsgrub, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges, zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Berghaus* in der Pfarre Christophen, zwischen Stessing und Christophen, 3½ St. v. Bärschling.

Wolfsgrub, Österreich o. d. Enns, Traun Kr., ein dem Distr. Komm. der Grafschaft Ort geh. kleines *Dörfchen* in d. Pfr. Ohlsdorf, 2 St. v. Gmunden.

Wolfsgrub, Österreich o. d. Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kommiss. Ruttenstein und Herrschaft Zellhof gehöriges, nach Schönau eingepfarrtes *Dorf* von 23 Häus., nächst d. Markte Zeller, Gemeinholz Ellerberg, 8 St. von Freystadt.

Wolfsgrub, Steiermark, Gratz. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes und der Pfarre Hartberg, 16 Häus. 90 Einw.

Wolfsgrub oder **Wolfshäuser**, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf* von 11 Häus. 93 Einw., liegt ¾ St. sö. von der Christianberger Kirche am Waldrande, zur Herrschaft Krumau geh.

Wolfsgrub, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 23 Häusern mit 184 Einw., im Thale; hier ist eine wandernde Filialschule, dann gehört dazu ein ¼ St. entferntes einschichtiges Hegerhaus.

Wolfsgruben, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. *Hof*, 3 St. v. Parvis.

Wolfsgruben, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Landpreiss lieg., der Herrschaft Seisenberg geh. *Dorf*, unter dem Berge Lisetz, 3½ Stund von Neustädtel.

Wolfsgruben, Steiermark, Grätzer Kr., eine in der Wbzk. Komm. Herrschaft Stadtel geh. zerstr. *Gemeinde* von 51 Häus. mit 300 Einw., in der Pfarre St. Rupprecht an der Raab, zwischen Winterdorf und der Herrschaft Freyberg, 1½ St. von Gleisdorf.

Wolfsgruben, Steiermark, Gratzer Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Freiberg, 83 H. 220 Einw., Pfarre Gleisdorf.

Wolfsgruben, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend* bei Burgsthal.

Wolfsgruben, Tirol, Botzner Kr., eine zur Landesgerichts-Herrsch. Stein auf den Ritten gehör., nach Unteryhn eingepfarrte *Ortschaft* von 16 zerstreuten Häusern und einer Filialkirche, 1¾ St. von Deutschen.

Wolfsgrubenbach, Steiermark, Gratzer Kreis, im Bezirke Thalberg, treibt 2 Hausmühlen in Bergen.

Wolfsgrueb, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Distr. Kom. Burg Wels lieg., den Herrschaften Dietach, Mistelbach und Hartham gehör. *Dorf*, 2½ Stund von Wels.

Wolfshof, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Pröding.

Wolfshof, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Rosenburg dienstbares *Dorf* von 23 H., ober Rosenburg, in der Pfarre Garss, 1½ Stund von Horn.

Wolfshof, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein zur Herrschaft Rapotenstein gehör. einschichtiger *Hof*, nächst Schönbach, 5 St. v. Zwettel.

Wolfshof, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Gmünd geh. *Maierhof* in eben dieser Pfarre, hinter Böhmzeil, unw. vom Leinsitzbache, 2 Stund von Schrems.

Wolfshoferamt, Österreich unter Enns, V. O. M. B., ein aus einzelnen Waldhütten bestehendes, zur Herrsch. Gefäll im Jaidhof gehör. *Waldamt*, in der Pfarre St. Leonhard, 2 bis 2½ St. von Gefäll.

Wolfshütten, Österreich o. d. E., Hausrucker Kreis, eine in dem Distr. Komm. Köppach lieg., verschiedenen Dominien geh., nach Atzbach eingepfarrte *Ortschaft* von 15 Häusern, unweit Köppach, 3½ Stund v. Lambach.

Wolfsleben, Am, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Strass u. Pf. Behamberg liegende, der Herrschaft Brunhof geh. *Besitzung*, 2 Stund von Steyer.

Wolfslucken, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein zur Kaal. Herrschaft Erla dienstbares *Bauernhaus*, in der Pfarr Haag und Salaberg, 2 Stund von Strengberg.

Wolfsmat, auch Wolschmath, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein unter die Gerichtsbark. der Herrschaft Straunersdorf geh. *Dorf* von 10 Häusern 65 Einwohnern, geg. Mittag bei Kienberg, 4 St. v. Melk.

Wolfsoed, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Ulmerfeld unterth. *Bauernhaus*, über d. Ips, 1 Stund von Amstädten.

Wolfsöd, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, 3 in der Wbzk. Kom., Land- und Pfleggerichte Ried lieg., versch. Dom. gehörig., nach Taiskirchen eingepfarrte *Häuser*, 1½ Stund von Ried.

Wolf-öd, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Komm. und Herrschaft Schwend geh. *Dorf*, an d. Grenze der Pfarre Taufkirchen, 1 St. von Schärding.

Wolfsoed, Klein-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges der Herrsch. Sooss dienstbares *Bauernhaus*, nächst Sonntagberg, wohin es eingepfarrt ist, 4 Stund von Amstädten.

Wolfssaal, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein *Dörfchen* der Herrschaft Sebenstein, s. Wolfsthal.

Wölfsoll, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Pottschach geh. *Dörfchen* von 10 H. 64 Einw., nächst Hettmannsdorf, auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn, 1 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Wolfsschlinge, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dörfl*, an der Elbe mit einer Mahlmühle am Waldbache, zur Herrschaft Ploschkowitz-Schwaden u. eben dahin eingepfarrt, 3½ Stund von Schwaden.

Wolfstein, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., eine alte *Bergveste* und *Schloss* als Herrschaft mit Gurhof vereint, nächst dem Schlosse Aggsbach, von der Donau gegen Morgen entlegen, 2½ Stund von Melk.

Wolfstein, Klein-, Österreich u. der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte* von 13 Häus. mit 80 Einw., zur Herrschaft Seisenegg und Pfarre Neustadtl geh., Post Amstetten.

Wolfstein im Graben, insgem. Wolfsteingraben, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein nächst der Bergveste dieses Namens lieg., zur Herrschaft Gurhof geh. *Dorf* von 21 Häus. 130 Einw., 2½ St. v. Melk.

Wolfsteingraben, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Dorf*, wovon 2 Mühlen, nämlich die Tirnberger- und Krapfenmühle zur Herrschaft Schönbichl geh., nächst Geroldlng, 2½ St. von Melk.

Wolfstorfer Neusatz, Steierm., Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend* in dem Wbzk. Komm. Malegg, siehe Neusatz.

Wolfstrass, Östereich ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Pfleggerichte Obernberg lieg., verschiedenen Dom. geh., nach Uetzenaich eingepf. *Dorf*, 2 Stund von Ried.

Wolfsthal, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Reichstadt gehöriges *Dorf* von 58 H. mit 266 E., am rechten Ufer der Pulsnitz, nach Dobern eingepfarrt; die Einwohner leben vom kärglichen Feldbaue auf magern sandigen Gründen und von Tagarbeit, ½ St. v. Böhm.-Leippe.

Wolfsthal, Steiermark, Marburger Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Jahringhof lieg., verschiedenen Herrschaften dienstbare zerstreute *Thalgegend* in der Pfarre Jahring, 45 H. 214 Einw., 3 Stund von Marburg.

Wolfsthal, Steiermark, Marburger Kr., eine zur Wbzk. Komm. Herrsch. Jahringhof gehör. *Weingebirgsgegend* mit dem sogenannten Stöckel Willkommhof, 3 Stund von Marburg.

Wolfsthal, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., *Herrsch.* und *Dorf*, 130 H. 996 E., mit einem Schlosse u. eigener Pfarre an der Donau; bei dem Schlosse befindet sich ein Park nebst einer Maierei und Schäferei, und eine bedeutende Branntweinbrennerei; in den Bergen gegen das Dorf Berg bestehen 8 Sandsteinbrüche; unweit von Wolfsthal sieht man die Trümmer des Schlosses Wüttenburg, zwisch. Hainburg u. Presburg, 2 St. v. Hainburg.

Wolfsthal, insgem. Wolfssaal gen., Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein kleines, der Herrsch. Sebenstein unterth. *Dörfchen* an der Steinwand; hinter Wolfsthal erblickt man rechts im Gebirge die Ruine der Mädchenburg (Leányvár), 2 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Wolfsthal, Ungarn, Graner Kom., ein *Wald*.

Wolfsthal, Siebenbürgen, Szekl. Udvarhely. Stuhl, s. Farkaslaka.

Wolfstrift, Ungarn, Presburg. Kom., siehe Farkas-Torok.

Wolfsthurn, Tirol, Pusterthal. Kr., eine in dem Pfleg- und Landgerichte Sterzing befindende *Herrschaft* und *Schloss* gleiches Namens, bei Mareit inner Sterzingen, 2 St. v. Sterzing.

Wolfswinkel, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., eine d. Wbzk. Kom. Kogel, den Herrschaften Lüzelberg u. Breitenau geh., und zu dem Dorfe Brandstadt konskribirte *Einöde*, ½ St. von Frankenmarkt.

Wolfszagl, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, in der Pfarre Seekirchen, 2½ Stund von Neumarkt.

Wolfurth, Tirol, Vorarlberger Kr., ein grosses *Pfarrdorf* und verfallenes *Schloss* an der Bregenzer Ach, Landesgerichts u. Dekanats Bregenz, 1½ Stund von Bregenz.

Wolga, Steiermark, Gratzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Büschelsdorf.

Wolgaberg, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend* bei Münchhofen.

Wolgamin, Steiermark, Gratz. Kr., eine *Gegend* bei Kainberg.

Wolhowica, Egreske, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Kom.

Wolica, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Kuczkow gehör. *Dorf*, bei Lysakow, 7½ Stund von Siensko.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Wolica und Pfarre Tremhowla, Post Trembowla.

Wolica, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Koscielniki geh. *Dorf*, bei Pobiednik, ¼ St. v. Clo.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Kaczanowka und Pfarre Grzymalow, Post Grzymalow.

Wolica, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Debica gehör., nach Przeslaw eingepfarrtes *Dorf* mit einem Maierhofe, an dem Wisloka Flusse, 4 Stund von Debica.

Wolica, Galizien, Brzezaner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Brzezan u. Pfarre Buszcze.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, eine zur Herrschaft Mikulince gehör., mit dem Dorfe Ladyczyn vereinigte *Ortschaft*, ½ St. v. Mikulince.

Wolica, Galizien, Brzezauer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Busk und Pfarre Wolica, Post Derewlanska.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein zur Herrschaft Grzymalow gehör. und nach Kalaharowka Rit. Gr. eingepfarrtes *Dorf*, 7 Stund von Chorostkow.

Wolica, Galizien, Stryer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Huizdyczow und Pfarre Teysarow, Post Stry.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, der Kammeral-Administration geh., nächst der Stadt Trembowla, 2 St. v. Mikulince.

Wolica, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Herrschaft Buski geh. *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, liegt am Bug-Flusse, 7 Stund von Olszanica.

Wolica, Galizien, Lemberger Kreis, ein zur Herrschaft Pustomyty gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, 4 Stund von Lemberg.

Wolica, Galizien, Jasloer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, nächst Lazki, ½ St. v. Jaslo.

Wolica, Galizien, Sandecer Kr., ein zu den Herrsch. Stronie und Swidnik geh. *Dorf*, 4 Stund von Sandec.

Wolica, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Zboiska geh. *Pfarrdorf*, nächst Pobydno, 2¾ Stund von Sanok, 8 St. von Jassienica. Post Dobromil.

Wolica, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Dobromil gehör. *Dorf* am Flusse Strywiaz, 5 Stund von Dobromil, 8 St. von Przemysl. Post Sanok.

Wolica, Galizien, Zolkiewer Kr., ein zur Herrschaft Grosmosty geh. *Dorf*, konzentrirt mit Stanislowka und einem Vorwerke, 6 Stund v. Zolkiew.

Wolica, Galizien, Brzezan. Kr., ein zur Herrschaft Hothocze gehör. *Dorf*, 6 St. v. Bugacz. Post Brzezan.

Wolica, Galizien, Bochnier Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Lapanow, 2 St. von Gdow.

Wolica, Galizien, Bochnier Kr., eine mit dem Dorfe Siercza konzentrirte und dahin geh. *Ortschaft*, 1 Stund v. Wieliczka.

Wolica, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Uhersko gehörig. *Dorf*, am Bache Wownisko, mit einem Wirthshause, grenzt gegen Mitternacht mit Derzow, 2 Stund von Stryi, 8 Meilen von Strzelice.

Wolica, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Ruda geh., nach Poknowiec eingepf. *Dorf*, mit einem Vorwerke und russisch-griech. Kirche am See, 1 Stund v. Stryi, 8 Meilen v. Strzelice.

Wolica, od. Gumniska, Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Hofe, grenzt geg. Untergang mit Latosszyn und dem Flusse Wisloka, ¼ Stund von Debica.

Wolica Barylowa, Galizien, Zloczower Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe und griech.-kath. Kirche, an dem Bache Scodolowka, 14 Stund von Brody.

Wolica bei Pietniczany, Galiz., Stryer Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. Uhersko und Pfarre Lysiatycze.

Wolica bei Pustomyty, Galizien. Lemb. Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. u. Pfarre Pustomyty, Post Derewacz.

Wolica bei Stronie, Gal., Sandec. Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Stronie und Pfarre Podogrodzie, Post Sandec.

Wolica bei Zatoka, Gal., Bochnier Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Bochnia und Pfarre Mikluszowice, Post Bochnia.

Wolica Komoroska, Galizien, Zolkiewer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech.-kath. Kirche, Vorwerke und Edelhofe, nächst Krystyampol, 12 Stund von Zolkiew.

Wolica Lugowa, Galiz., Rzeszow. Kr., ein zur Herrschaft Sediszow geh. *Dorf*, ½ Stund von Sediszow.

Wolica mit Stanislowka und Wieczrai, Galizien, Zolkiewer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Mostywielki und Pfr. Dworec, Post Zolkiew.

Wolica Piaskowa, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Sediszow geh. *Dorf*, ½ Stund von Sediszow.

Wolichow, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dorf* von 13 Häus. mit 102 Einwoh., nach Krasnahora eingepf., abseits ¼ Stund westl. liegt eine einschich. Chaluppe, ¾ Stund von Lipnitz.

Woliczka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 3 Stund von Sediszow, Post Rzeszow.

Wolin, Woline, Böhmen, Prachiner Kr., *Stadt* am linken Ufer der Wolinka und von der Passauer Strasse durchschnitten, 214 Häus. mit 1570 E., hat 1 Dechanteikirche, 1 Dechantei, 1 Schule, 1 Begräbnisskirche, auf einer Anhöhe 1 Rathhaus, 1 bürgerlich. Bräuhaus (auf 20 Fass), 4 Einkehrhäuser und 5 Mühlen. Als merkwürdiges Alterthum verdienen die Reste einer alten Burg (gewöhnlich Stary Zamek genannt), nördl. an der Dechanteikirche, auf einer kleinen Anhöhe, angeführt zu werden, welche zum herrschaftlichen Schüttboden umgeschaffen worden ist.

Wolina, Galizien, Rzeszower Kreis, ein zur Herrschaft Przedzel gehöriges *Dorf*, 15 Stund von Rzeszow. Post Nisko.

Wolinie, Böhmen, Prachiner Kreis, *Herrschaft* und *Stadt*, siehe Wollin.

Wölk, Illirien, Kärnthen, Klagenfurt. Kr., eine der Wbzk. Kom. und Kammeral-Herrschaft Unterdrauburg geh. *Ortschaft* von 24 zerstreuten Häus., grenzt gegen Aufgang an das steier. Landgcht. Mahrenberg, und gegen Niedergang an St. Sebastian und Kienberg, 2½ Stund von Unterdrauburg.

Wölk, Illirien, Kärnthen, Klagenfurt. Kr., *Steuergemeinde* mit 724 Joch.

Wolka, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Herrschaft Przeslaw gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 4 Stund von Debica.

Wolka Chlipelska, Galiz., Samborer Kr., ein zur Herrschaft Chlipel geh. *Dorf*, mit 2 Mühlen und 1 Bräuhause, 5 Stund von Sambor.

Wölkabach, Steiermark, Marburg. Kr., im Bezirk Obergutenhag, treibt 3 Mauthmühlen in Oberscheriafzen, 3 Mauthmühlen in Untergasterey, und 2 Mauthmühlen in Burgsthal.

Wolka Brzeznicka, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrsch. Debica geh. *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht mit Pustkow, 2 St. von Debica.

Wolka Suszanka, Galiz., Zloczow. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Radziehow und Pfarre Slowe, Post Zloczow.

Wolkendorf, Österr. unt. der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Staats, siehe Wultendorf.

Wolkendorf, Siebenbürg., Kraszna. Komitat, siehe Valko.

Wolkendorf, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt, siehe Volkany.

Wolkendorf, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Valko.

Wolkendorfer Bach, Siebenb., ein *Bach* im Schäsburger Stuhl.

Wolkenstein, Steiermark, Judenb. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Steinach lieg., und zu dem Dorfe Wörschach konskrib. *Schloss*, auf einem Felsen, gegen Abend, Post Steinach.

Wolkenstein, Österr. unt. d. Enns, V. O. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, siehe Walkenstein.

Wolkenstein, Tirol, verfallenes *Schloss* im ehemahligen Gerichte dieses Namens, nun Ldgchts. Gufidaun.

Wolkenstein, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Pfleggchts. Herrschaft* im Thale Gröden, $5\frac{1}{2}$ Stund von Kollmann.

Wolkenstein, Tirol, Pusterth. Kr., *Berg* und *Dorf*, besteht aus den Riedeln Rubatsch, Bardschneid und Plan, welche einen Gemeindevorstand haben.

Wolkensteinerberg, Steierm., Judenburger Kr., zwischen dem Wörschach- und Weissenbachgraben, in welchem der Rothschitzengraben, das Neideck etc. mit einigen Viehauftrieb vorkommen.

Wolkerbach, Steiermark, Marburg. Kr., worin die Herrschaft Mahrenberg die Fischersgerechtsame besitzt.

Wolkersbach, Österr. unt. d. Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Sebenstein, siehe Walpersbach.

Wolkersdorf, Österr. unt. d. Enns, V. U. M. B., *Herrschaft* und *Markt* auf der Poststrasse nach Mähren, im Thale des Russbaches, am Fusse der Hochleiten, theilt sich in den alten und neuen Markt, und in die seit 1784 entstandene Ansiedlungszeile. Der Ort hat 183 Häuser mit 1110 Einw., eine hübsche Pfarrkirche und ein von einem mit Wasser angefüllten Wallgraben umgebenes Schloss mit Kapelle. Fruchtbare Äcker und weinreiche Hügel umschliessen den Markt, aber die höhern Theile der Hochleiten sind mit Waldung bedeckt, 2 Posten von Wien. Postamt mit:
Wolkersdorf, Ulrichskirchen, Schleinbach, Unteralberndorf, Hautzendorf, Traunfeld, Kronberg, Riedenthal, Münichsthal, Pfosing, Putzing, Mannhartsbrunn oder Matzbrunn, Ebersdorf Gross-, Eibersbrunn auch Heudörfl, Obersdorf, Grossengersdorf, Bokfliess, Schönkirchen, Auersthal, Marggraf-Neusiedl, Deutsch-Wagram, Weikendorf, Zwerndorf, Untergänserndorf, Stripfing, Tallesbrunn, Dörfles, Reiersdorf, Seyring, Bergmühle, Dammühle, 1. 2. 3. 4, Kreutmühle, Helmerhof, Reihof, Althof, Strasshof, Zuckermantl und Redlmühle.

Wolkersdorf, Hoch-, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einer eig. Pfarre hinter Froschdorf im Gebirge an der ungar. Gränze, 4 Stund von Wiener-Neustadt.

Wolkersdorf, Österr. unt. d. Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Sebenstein, siehe Walpersbach.

Wolkersdorf, Zerstreut Hochwolkersdorf, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., eine der Herrsch. Hochwolkersdorf dienstb. *Gegend* von zerstreut liegenden Bauernhäusern, nächst diesem Dorfe, $2\frac{1}{2}$ Stund von Wiener-Neustadt.

Wolkersdorf, Klein-, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein der k. k. Staatsherrschaft Wr.-Neustadt unterth. *Dorf*, 37 Häus. mit 240 Einw., hinter dieser Stadt bei Froschdorf und Lanzenkirchen, am Leithaflusse, 2 St. von Wiener-Neustadt.

Wolkersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein unter die Gerichtsbarkeit der Herrschaft Strannersdorf geh. *Dorf*, 8 Häuser mit 57 Einw., unweit Kiernberg, $3\frac{1}{2}$ Stund von Melk.

Wolkersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Stiftsherrschaft Melk dienstb. *Dorf* von 5 Häus., zwischen Mooss und Heil. Blut, $\frac{3}{4}$ St. von Böckstall.

Wolkersdorf, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine zu dem Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrschaft Hartneidstein geh. *Ortschaft*, 1 bis 2 St. von Wolfsberg.

Wolkersdorf, Steiermark, Brucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Trafeyach liegendes, verschied. Dominien geh. *Dorf* im Leinthale, 2 Stund von Vordernberg.

Wlkersdorf Siebenbürg., Hunyad. Komitat, siehe Volkany.

Wolkersdorf Gross-, Steierm., Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Riegersburg.

Wolkertsedt, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Peterskirchen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Ried.

Wolketsedt, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Aurolzmünster und Herrsch. St. Martin geh., nach Peterskirchen eingepf. *Dorf*, 1 Stund von Ried.

Wölking, Mähren, Iglauer Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Rudoletz geh. *Gut* und *Dorf*, siehe Welking.

Wolki zu Sulkow, Galiz., Boch

nier Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Sulkow und Pfarre Wieliczka, Post Wieliczka.

Wölkingsthal, Mähren, Iglau. Kr., *Eisensteinbergbau.*

Wolkow, Galizien, Lemberger Kr., ein dem Lemberger Benediktiner Nonnenkloster geh. *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. v. Lemberg.

Wolkow, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Przemyslany gehörig. *Dorf*, 5 Stund von Podhayczyki, Post Bobrka.

Wolkow, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Pteuin geh. *Dorf*, 40 Häus. mit 250 Einw., seitwärts gegen Morgen davon gelegen, 3 Stund von Staab.

Wolkowa, Ungarn, ein *Dorf* im Ungvarer Komitat.

Wolkowatyeze, Galizien, Zlocz. Kr., ein zur Herrschaft Czechy geh. *Dorf*, 1½ Stund von Podhorce.

Wolkowce, Gal., Czortkow. Kr., ein zur Herrsch. Borszczow geh. und dahin eingepf. *Dorf* an dem Flusse Cyganka, grenzt gegen Untergang mit Slobudka, 6 Stund von Zaleszczyki.

Wolkowce, Galizien, Czortkower Kr., ein zur Herrschaft Dzwinogrod geh. und nach Krzywce eingepf. *Dorf*, an dem Flusse Dniester und der türk. Grenze, 8 Stund von Zaleszczyki.

Wolkowla, Galizien, Sanoker Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf* nächst Balligrod, am Flusse Solinka, 7 Stund von Sanok, Post Lisko.

Wolkowicz, Böhmen, Bidschow. Kr., die alte *Benennung* der Herrschaft Wildschütz.

Wöll, Steiermark, Judenburger Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Pichelhofen geh. *Dorf*, 31 Häuser mit 190 Einw., grenzt geg. Mittag an das St. Georgen Gebirge, und gegen Mittern. an dem Muhrfl., 2¼ St. v. Unzmarkt.

Wölla, Steiermark, Marburger Kreis, ein *Bach*, in welchem die Herrschaft Ankenstein das Fischwasser hat.

Wöllan, Alt-, wind. Stara-Wass, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks. Wöllau, 22 Häus. mit 109 Einw., Pfarre Skalis, ¼ Stund von Skalis.

Wöllach, Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, ein *Dorf* von 24 Häus. mit 90 Einwoh., der Herrschaft Ossiach und Hauptgemeinde Himmelberg.

Wollachneschitz, Wollachenezen, Steiermark, Marburger Kr., ein in d. Wbzk. Komm. Schachenthurn lieg., d. Herrschaft Ober-Radkersburg dienstb. *Dorf*, 2¼ Stund von Radkersburg.

Wöllann, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Afritz geh. *Gebirgsdorf*, 4 St. von Villach.

Wöllann, Velleine, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Hertsch.*, *altes Bergschloss* u. *Munizipal-Markt* gleiches Namens, nahe am Badflusse, 5 Stund von Cilli. Poztamt mit:

Arnatsche, Gaberg, Hundsdorf, Kautsche, Kanovin, Kostatz, Laase, Lakowitzen, Lipie, Loschnitzen, Panke, Pireschitz, Podgorec, Praeloge, Praelska, Raune, Saberdam, Savodne, Schallegg, Schmersdorf, Schönacker, Schönstein, Selle, Sillova, Skallis, Skorno, St. Britz, St. Flamian, St. Johann, St. Veith, Topolschitz, Tscherne, Unteregg, Weisswasser, Weutschgegend, Wöllan, Alt-, Wöllan Markt, Zirkowitz.

Wöllann, Alt-, Stari Vass, Steierm., Cillier Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Wöllan geh., nach Skallis eingepfarrtes *Dorf* von 31 H. 184 E., 5 Stund von Cilli.

Wollanig, Ober-, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Spital gehör. *Dorf* von 23 Häusern, in der Ebene diess. der Drau, 1½ Stund von Villach.

Wollanig, Unter-, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Spital geh. *Dorf* von 18 Häus., mit einer Filialkirche, liegt in der Ebene, diesseits der Drau, 1½ Stund von Villach.

Wollanig, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., *Steuergemeinde* mit 1715 J.

Wollanigberg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Bleibergbau.*

Wollanitz, Wolanicze, Böhm., Bidschower Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Hoch-Wesely eingepfarrt, wovon es ½ Stund entfernt ist, 3 St. v. Gitschin.

Wollawetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Gross-Skall geh. *Dorf*, liegt gegen Kotzekow, 2¾ Stund von Sobotka.

Wollawka, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein der Herrschaft Launowitz gehör. einschichtiges *Wirthshaus* mit einer Chaluppe, liegt hart an der Grenze des Czaslauer Kreises, nächst Prawonin, 4¾ Stund von Wottitz.

Wollawker Mühle, Böhm., Kaurzimer Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Natscheradetz, liegt nächst diesem Städtchen, 4 St. von Wottitz.

Wöllatraten, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. und 15 Einw., der Herrschaft und Hauptgemeinde Stall.

Wollautz, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Tüffer.

Wolldorf, Siebenbürgen, Fagaras. Distr., siehe Voila.

Wollenau, Mähren, Hradischer Kr., ein nicht weit von Suchaloza liegend. der Herrsch. Ung. Brod geh. *Maierhof* und *Schäferei*, 5 Stund von Hradisch, 8 Meil. von Wischau.

Wollenau, Wolenow oder Wolenowicz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zum Gute Bezdiekau gehör. *Maierhof* und *Papiermühle* an der Angel, liegt n. dem Maierhofe Poborowitz, 1 Stund von Klattau.

Wollendorf, Ungarn, Eisenburger Komitat, siehe Olasafalu.

Wollenitz, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein der Herrschaft Patek gehör. *Dorf* von 40 Häus. mit 130 Einw., liegt über dem Egerflusse, 1½ Stund von Budin.

Wollenitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Brzeznitz gehörig. *Dorf*, 1½ Stund v. Brzeznitz, 8 Stund von Rokitzan.

Wollenitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Wolrazenitz geh. *Dorf*, 85 H. 570 Einw., mit einer eigenen Pfarre, liegt im Mittelgebirge gegen die baierische Grenze, 2 Stund von Strakonitz.

Wollepschitz, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Bilin gehörig. *Dorf* von 33 Häus. 177 Einw., am Fusse des Wollepschitzer Berges oder des grossen Wolfsackers, an dem sich der kleine Wolfsacker anschliesst, nach Hochpetsch eingepfarrt, mit einer Filialkirche, 1 Maierhof und 1 Hammelhütte, 3½ Stund von Bilin, 2 Stund von Brüx.

Wollerdorf, Österreich o. d. Enns, Mühl Kr., 9 in dem Wbzk. Kommiss. Sprinzenstein lieg., den Herrschaften Marsbach, Helfenberg und Götzendorf geh., nach Sarleinsbach eingepfarrte *Häuser*, 10 Stund von Linz.

Wöllergraben, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Ameisgraben und Ödlinggraben, mit einigem Viehauftriebe und grossem Waldstande. Die gleichnamige Alpe wird mit 24 Rinder betrieben.

Wollersbach, Steiermark, Brucker Kr., im Bezirke Neuberg, treibt in der Gegend Grautschenhof 1 Hausmühle.

Wollersberg, Österreich o. d. E., Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Viechtenstein lieg., der Herrschaft Aurolzmünster geh., nach Esternberg eingepfarrtes *Dörfchen*, am Rücken der rechten Donauuferleithen, westl. vom Puchetbachl, 1¾ Stund von Viechtenstein, 4 Stund von Schärding.

Wöllerschlag, Wallerschlag, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Winterberg geh. *Dörfchen*, nächst d. Dorfe Albrechtsschlag, 7 Stund von Strakonitz.

Wollersdorf, Österreich u. d. E., V. U. M. B., *Herrsch.* und *Markt*, s. Wullersdorf.

Wöllersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 19 zerstreuten Häus. mit 95 Einw., zur Herrschaft Fischau und Pfarre Brand geh., Post Sieghartskirchen.

Wöllersdorf od. Wellersdorf, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Fischau, aus 100 H. mit 605 Einw. bestehend, die sich meistens von Feld- u. Weinbau ernähren, am Kaltengange, auf der Neustädter Heide, nordwestlich von Neustadt an der Piesting, am Ausgange des anmuthigen Piestingthales, westlich über Steinabrückel. Merkwürdig ist der grosse Kupferhammer mit einem Blechwalzwerke, auf welchem täglich 15 bis 18 Ctr. Schiffs-, Dach- und andere Kupferbleche gewalzt werden können, eine Fournierschneidemühle und ein ergiebiger Sandsteinbruch für feine Steinmetzarbeiten. Dieser Ort ist historisch nicht uninteressant durch aufgefundene Römersteine und den Höllthurm, einen alten niederen Thurm, der sich ausser dem Dorfe an den Weinbergen befindet und den Eingang zu einer bedeutenden Höhle vertheidigt, deren Gänge bis unter die Piesting führen sollen, unweit der Südbahn, 1¼ Stund von Wiener-Neustadt.

Wöllersdorf, auch Welersdorf, od. Wallersdorf, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Totzenbach unterth. *Dorf*, hinter d. Laaben, 24 Häus. 180 Einw., 5 Stund v. St. Pölten.

Wöllerwald, Steiermark, Judenburger Kreis, mit 317 J. 140 Qu. Klftr. Flächeninhalt, der Stiftsherrschaft St. Lambrecht.

Wolleschek, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* von 14 H. mit 84 E., nach Popowicek eingepfarrt, hat eine Filialkirche und 1 Mühle, zwischen den Dörfern Hering und Radiegowitz gelegen, zu den Oberstburggräfl. Gütern gehörig, ¼ Stund von Jessenitz.

Wolleschstz, Wolessicze, Oleska, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Schwarzkosteletz geh. *Dorf* v. 70 H. 505 Einw., 188 Klftr. über der Nordsee, an der Kuttenberger Chaussée, hat 1 Lokalkirche, 1 Lokalie, 1

Schule und 1 Wirthshaus, liegt zwischen den Dörfern Zdanitz, Nutschitz, Dobropul und Bruk, $2\frac{1}{2}$ Stund von Böhm. Brod.

Wolleschka, Wolesskow, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrrchaft Doxan gehör. *Dorf* von 19 H. mit 84 E., ist nach Liboteinitz eingepfarrt, liegt gegen Aufgang nächst Rohatetz und gegen Niedergang nächst Hrdly, am ausgetrockneten Sumpfe Slatina, 2 Stund von Budin.

Wolleschko, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrschaft Unter-Brzezan geh. *Dorf* von 8 H. mit 45 E., nach Girčan eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Jessenitz.

Wolleschlag, Wollerschlag, Wolowice, Böhmen, Prachiner Kreis, *Dorf* von 7 Häus. mit 58 Einw., am Passe zwischen dem Libin u. dem Schwarzberge, $\frac{1}{2}$ Stund von Prachatitz.

Wolleschna, Wolessna, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Liblin geh. *Dorf* von 39 H. mit 291 Einw., hat 1 Filialschule und 1 Wirthshaus, liegt hinter Heil. Krentz gegen Mitternacht, $1\frac{1}{2}$ Stund von Liblin, 4 Stund von Rokitzan.

Wolleschna, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Herrschaft Stiahlau gehöriges *Dörfchen* von 17 Häus. mit 119 Einw., nach Chwalenitz eingepfarrt, liegt w. an dem Uslawaflusse, $\frac{3}{4}$ Stund von Stiahlau, $3\frac{1}{4}$ Stund von Pilsen.

Wolleschna, Wolessna, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrsch. Ledetsch geh. *Dörfchen* von 14 H. mit 113 Einw., nach Ledetsch eingepfarrt, liegt nächst Souborz, $\frac{1}{2}$ St. von Ledetsch, $4\frac{1}{2}$ St. von Jenikau.

Wolleschna, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Roth-Retschitz geh., gegen Mittag, 11 Stund von Tabor.

Wolleschna, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* von 65 Häus. und 460 E., zur Herrschaft Stadt Neuhaus und Pf. Tremles, $2\frac{1}{4}$ St. v. Neuhaus.

Wolleschna, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrschaft Launowitz gehöriger einschichtige *Maierhof*, dahin eingepfarrt, liegt gegen Aufg. nächst dem Dorfe Kondraz, $4\frac{1}{4}$ Stund von Woltitz.

Wolleschna, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Natscheradetz geh. *Dorf* von 23 Häus. mit 187 E., liegt unter diesem Orte, nach Natscheradetz eingepfarrt; abseits liegen die Einschichten: Gizbitz, $\frac{3}{4}$ Stund s., 1 Maierhof nebst Schäferei und 2 Dominikal-Häuser, Trepka, 1 Stund s., 1 Forsthaus und 1 Wirthshaus; Zales, $\frac{3}{4}$ St. sö., 1 Maierhof, und 1 St. die Mühle Bladin mit Brettsäge, 4 St. von Woltitz.

Wolleschna, Böhmen, Czaslauer Kr., ein der Herrschaft Polna gehör. *Dorf* von 40 Häus. mit 259 Einw., liegt auf einer Anhöhe, hat 1 Filialschule, $4\frac{1}{2}$ Stund von Iglau.

Wolleschna, Gross-, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zum Gute Krauppen geh. *Dorf* von 60 H. mit 378 E., ist nach Skuhrow eingepfarrt, hat 1 Privat-Kapelle, 1 Maierhof und 1 Wirthshaus; $\frac{1}{4}$ St. s. liegt die hieher konskribirte Dom. Ansiedlung Rothenthal, 1 Stund von Steinsdorf.

Wolleschna, Olessna, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Zbirow geh. *Dorf* von 70 H. 540 Einw., liegt nächst dem Dorfe Zagetschow, $1\frac{1}{4}$ St. von Mauth.

Wolleschna, Wolessna, Böhmen, Rakonitzer Kr., *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, hat 69 Häuser 709 Einwohn., mit einer Pfarradministratur, 1 Pfarrkirche und 1 Schule; ferner 1 Bräuhaus (auf $11\frac{1}{2}$ Fass), 1 Branntweinhaus, 1 Maierhof mit Schäferei, 1 Forsthaus u. 1 Wirthshaus, ist mit Waldungen umgeben; die alte Karlsbader Strasse geht hier durch, $1\frac{1}{4}$ St. von Rakonitz, 2 Stund von Kruschowitz, $4\frac{1}{2}$ Stund von Pürglitz, $1\frac{1}{2}$ St. von Kolleschowitz.

Wolleschnitz, Wolessnicze, Böhmen, Bidschower Kr., ein der Herrschaft Chlumetz geh. *Dorf* von 24 H. 181 E., und dahin eingepfarrt, liegt geg. Mittag, nächst dem Lewinerhofe, am Fahrwege nach Elbe-Teinitz, hat 1 Wirthshaus, 1 Jägerhaus nebst Hegerwohnung und 1 Ziegelhütte, $\frac{1}{2}$ St. von Chlumetz.

Wolleschnitz, Wolessnicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Nachod geh. *Dorf*, 142 Häus. 1115 Einw., ist nach Kostelletz eingepfarrt, am Woleschnitzer Teiche, und hat 1 Schule und 2 zweigängige Mühlen, 1 Stund von Nachod.

Wolleschnitz, Böhm., Königgrätz. Kr., ein *Städtchen* der Herrsch. Roth-Opoczna, s. Gishübel.

Wolleschnitz, Woleschnicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz geh. *Dorf*, 74 H. 550 Einw., liegt gegen Niedergang, nächst dem Gute Hodietschin, an einem grossem Teiche, ist nach Czastalowitz eingepfarrt und hat 1 zweigängige

Mühle mit Brettsäge, 2 Schmieden und 1 Wirthshaus, 4 St. von Königgrätz.

Wolleschnitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Semill geh. *Dorf* von 176 Häus. mit 1263 E., liegt gegen Abend nächst Glasersdorf, in einem erlenreichen Thale an einem Bache, der in die Kamenitz fällt; hier ist 1 Kirche, 1 Schule und 2 Mühlen; die Einwohn. bauen viel Flachs, treiben etwas Viehzucht und Spinnerei, 5 Stund von Reichenberg.

Wolleschnitz und Mlegnitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrschaft Grosz-Skall geh. *Dorf* von 37 H. mit 254 E., ist nach Wschen (Herrschaft Swigan) eingepfarrt, und hat 1 Mühle mit Brettsäge (Mlegnec), liegt nächst dem Pfarrdorfe Wschen, auch ist dazu das einschichtige Haus Rosypalow konskribirt, 1 Stund von Gross-Skal, 1½ Stund von Sobotka.

Wolleschnitz, Goldwolleschnitz, Woleschna, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrschafi Nawarow und Semill gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, 3½ Stund von Liebenau.

Wolleschno, Wollsken, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zum Gute Stranka geh. *Dorf* von 19 H. mit 90 deutschen Einw., ist nach Mscheno eingepfarrt, liegt auf einem Berge n. dem Dorfe Albrechtsthal, gegen Mitternacht, jenseits des Palatzer Mühlbaches, auf einer Anhöhe, 1¼ Stund v. Strank, 1 Stund von Mscheno, 4¾ St. von Jungbunzlau.

Wolleschowitz, Woleschowicze, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein der Herrschaft Manderscheid geh. *Dorf*, an d. Linzerstrasse, 1½ St. v. Dnespek.

Wollessinek, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* des Gutes Prschitz, s. Bolleschin.

Wollestzen, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pilsen, siehe Bollewetz.

Wolleten, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Exdominikaner Pettau lieg., der Herrschaft Thurnisch dienstbares *Dörfchen* von 9 Häus. mit 56 Einw., in der Pfarre Neustift, an dem Draubache, 2 Stund von Pettau.

Wolletina, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Reifenstein, 33 Häus. 130 Einw., Pfarre Ponigl.

Wolletitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrsch. Koschumberg gehör. *Dorf*, 2½ Stund von Hohenmauth.

Wolletsch, Wolecz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrschaft Pardubitz geh. *Dorf* von 46 H. mit 339 E., ist nach Biela eingepfarrt, liegt 2 St. westw. von dem Städtchen Bohdanetsch, in hoher Lage, 5½ Stund von Pardubitz, 3 Stund von Chlumetz.

Wolleweez, Böhmen, Berauner Kr., eine *Einschichte* nächst Koschowitz, der Herrschaft Wottitz geh., ¾ Stund von Wottitz.

Wollichow, Böhmen, Csaslau. Kr., ein der Herrschaft Lippnitz gehöriges *Dörfchen*, 2½ Stund von Deutschbrod.

Wolligbach, Steiermark, Marburg. Kr., ein kleiner *Bach*, nördl. von Hochenmauthen.

Wolliggen, Ober-, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Ober-Falken- und Groppenstein gehör. kleines *Dörfchen* von 4 H. und 40 Einw., im hohen Gebirge, hinter Groppenstein, 6½ St. von Sachsenburg.

Wolliggen, Unter-, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Ober-Falken- und Groppenstein gehör. *Dörfchen* von 5 H. und 43 Einw., hinter dem Groppensteiner Berge, 5¾ Stund v. Sachsenburg.

Wollin, Wolinie, Zwolin, Böhmen, Prachiner Kr., *Herrschaft* und *Stadt*, mit einer Pfarre, liegt an dem Wollinkaflusse, 2½ Stund von Strakonitz.

Wölling, Steiermark, Marburger Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Obermuhreck geh. zerstr. grosse *Gemeinde*, mit einer Kuratie, Maria Schnee in der Wölling genannt, 70 H. 270 E., 2 Stund von Muhreck, 2 Stund von Ehrenhausen.

Wölling, Steiermark, Marburg. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Obergutenhag, Pfarre St. Ruppert.

Wölling, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Gegend* im Bezirke Gutenberg, Pfarre Erzberg. Der gleichnamige Bach treibt in dieser Gegend 2 Mauthmühlen, 1 Säge u. 1 Hausmühle, 1 Hausmühle in Schrems, 2 Mauth- und 2 Hausmühlen zu Neudorf im Bezirke Peckau.

Wölling, windisch Völka, Steierm., Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Obermuhreck, 180 H. 620 Einw., Pfr. Mureck. Der gleichnamige Bach treibt 1 Mauthmühle, 1 Stampf und 3 Hausmühlen in Siegersdorf, und 2 Hausmühlen in dieser Gegend. Hier fliesst auch das Grabenbachl und der Wölka-Seitenbach.

Wölling, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss.

und Pfleggerichte St. Martin liegend., dem Probstgerichte Ried gehör., nach Eberschwang eingepfarrtes *Dorf*, 1¼ Stund von Ried.

Wölling, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine in der Wbzk. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. *Ortschaft* in der Gemeinde Preimss oder Klippitz, 4 bis 7 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wölling, Ober-Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Landesgerichte Tamsweg (im Lungau) geh. *Dorf*, am Lessachbache eines Theiles, und anderen Theiles an der Taurache gelegen, gehört theils zur Kirche und Schule nach Tamsweg, theils zu der von Marienpfarr. Es sind hier 3 Mühlen, 2½ St. von Mauterndorf.

Wollmannsdorf, Österreich o. d. Enns, Inn Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Schärding lieg., verschiedenen Dominien gehör., nach Kapfing eingepfarrtes *Dorf*, mit 2 Mahl- u. 2 Saagmühlen, am Gaunsmüllnerbache, 2½ Stund von Siegharding.

Wollmarch, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfr. Zell, 1¼ Stund von Baierbach.

Wollmarch, Ober-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, im Anfange der Donauleithen, pfarrt nach Waldkirchen, 4¼ St. v. Baierbach.

Wöllmerdorf, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft und landesfürstl. Stadt Judenburg geh. *Dorf*, ¼ Stund von Judenburg.

Wollmersdorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einzeln. zur Herrschaft Albrechtsberg an der Bielach geh. *Haus*, 1 Stund von Amstädten.

Wollmersdorf, eigentl. Walmersdorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 7 Häus., der Herrschaft Drosendorf, gegen Kollmannsberg, 4 Stund von Horn.

Wollög, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Osterwitz, 11 H. 53 Einw., Pfarre Franz.

Wolloka am Czeremosz, Galizien, Bukowiner Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft und Pfarre Wolloka.

Wollsdorf, Steiermark, Grätz. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Freiberg, 30 H., 158 Einw., Pfarre Gleisdorf.

Wolloka bei Kuczurmare am Sereth, Galizien, Bukowiner Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Kuczurmare und Pfarre Wolloka, Post Sniatyn.

Wollowetz, Schlesien, Teschn. Kr., ein zur Herrschaft Domaslowitz geh. *Dorf*, 2¾ Stund von Friedek.

Wollowitz, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein der Herrschaft Zwolleniowes geh. *Dorf* von 70 Häus. mit 520 Einwohn., grenzt geg. Mitternacht mit der Stadt Wellwarn, 1¾ St. v. Schlan.

Wollsbach, Wollspach, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Ensegg geh. *Pfarrdorf*, zwischen Strengberg und Seitenstädten, 1¼ Stund von Strengberg.

Wollsdorf, Steiermark, Gratz. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Kainberg, 56 Häus. 316 Einw., Pfarre Kumberg.

Wöllsdorf. Wellsdorf, Wiczkowicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Geyersberg geh. *Dorf* von 58 H. mit 314 E., auf dem Gebirge, hat 1 Kapelle und 1 Jägerhaus, ½ St. von Linsdorf, 8 St. von Hohenmauth.

Wollsken, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* des Gutes Stranka, s. Wolleschno.

Wolluben, Bolich, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf* von 8 H. 32 Einw., liegt am Fusse des Prussinger Berges, ist nach Klein-Umlowitz eingepfarrt, 2¼ Stund von Krumau.

Wöllmannsberg, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Dressdorf unterth. *Dorf* v. 52 H. 260 E., bei Haselbach, rechts von Leitzesdorf und der Znaimer Strasse, 1½ Stund von Stockerau.

Wolmarch, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. und Pfleggerichte St. Martin liegend., verschiedenen Dominien gehör., nach Zell eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stund von Siegharding.

Wolmersdorf, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* mit 8 H. 35 E., 3 Stund von Amstädten.

Wolmersdorf, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Stiebnig und Pfarre Brosdorf.

Wölmersdorf, Steiermark, Judenburger Kreis, *Gemeinde* des Bezirkes, 18 H. 92 Einw., Pfarre Judenburg.

Wölmes, Hoch- und Nieder-, oder **Gross- und Klein-**, Steiermark, Grätzer Kr., eine in d. Wbzk. Komm. Greisseneg lieg., verschied. Dominien geh. *Gemeinde* von zerstr. Häusern in d. Pfarre St. Margarethen bei Voitsberg, zwischen dem Gössnitzund Teigitschfluss, 7½ Stund v. Grätz.

Wölmsdorf, auch Wilmsdorf, Wilsdorf, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* von 86 H. mit 507 E., hat 1 Schule, zu welcher auch die Dörfer Karolinsthal und Franzthal eingeschult sind, dann sind hier 6 Garn- und 3 Leinwandbleichen, zwischen Schönau und Nieder-Einsiedel, am Schönauer-Bache und am Fusse des Gerstenberges, ½ Stund von Hainspach.

Wölmus, Steiermark, Gratzer Kreis, eine *Gegend* im Bezirke Lankowitz, hier fliesst der Teigitschbach.

Wolmuth, Ober-Oesterreich, Inn Kr., *Dorf* des Pfleggerichtes Obernberg, Pfarre Lambrechten, Postamt Obernberg.

Woloben, Wohloben, Wolubau, Wolubener Hof, Wolum, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* sammt dem Prusinger Hof, zur Erzdechantei Krumau geh., 5 Stund von Wittingau.

Wolochy, Galizien, Zloczower Kr., ein der Herrschaft Ponikwa gehöriges *Dorf*, 3 Stund von Brody.

Wolocz, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Dabrowka geh. *Pfarrdorf* am Flusse Saan, 4½ Stund von Dubiecko. Post Sanok.

Wolöczka Wola Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Dabrowka gehöriges *Dorf*, am Flusse Saan, 4 St. von Dubiecko. Post Sanok.

Woloka, Galizien, Bukowiner Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, am Bache Derehlui, 1½ St. v. Tereschent.

Woloka, Gatizien, Bukowiner Kreis, ein klein. *Dorf* im Gebirge mit einem alten Nonnenkloster, 1½ Stund von Snyatin.

Wolosate, Galizien, Sanoker Kreis, ein zur Herrschaft Szczawne gehörig. *Pfarrdorf*, nächst Berchy, 6 St. von Sambor.

Wolosianka, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Skola gehör. *Dorf*, mit einer griechischen Kirche, nächst Ternawka. Post Skole.

Wolosianka mala, Galiz., Samb. Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Podbusz geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre an dem Bache gleiches Namens, 10 Stund von Sambor.

Wolosianka wielka, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Podbusz gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, 10 Stund von Sambor.

Woloski Siolo, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Bolechow geh. *Dorf*, rechts an dem Bache Sukiel, grenzt gegen Mitternacht mit Lissowiec, 3½ Stund von Stryi, 8 M. von Strzelice.

Woloskoge, Czertesz, Ungarn, Beregher Kom., ungar. russ. *Dorf* von 34 H. und 362 röm.-kath., gr.-kathol. und reformirten Einw., Filial von Feketepatak, Eisengruben, Mahlmühle und Nagelfabrik.

Woloskow, Galizien, Stanislawer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Mariampol, s. Wolczkow.

Wolosow, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Herrschaft Tysminiczany geh. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, an d. Flusse Przyticz, 3 Stund von Stanislawow.

Wolosowce, Galizien, Zlocz. Kreis, ein der Herrschaft Pieniaki geh. kleines *Dörfchen*, 1 St. v. Zborow.

Wolosówka, Galizien, Zloczower Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfr. Mszana, Post Zborow.

Wolostkow, Galizien, Przemysler Kr., ein der Herrschaft Twierdza geh. *Dorf*, 5 Stund von Jaworow. Post Sdowa wiesznia.

Woloszcza, Galizien, Samborer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Kirche Rit. Gr. und Lat., einem Vorwerke u. Wirthshause, 6 St. von Sambor, Post Drohobycz.

Woloszczyzna zu Horozanka, Galizien, Brzezaner Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. und Pfarre Horozanka, Post Bobrka.

Woloszynowa, Galizien, Samborer Kr., ein zur Herrschaft Starosol geh. und eben dahin eingepfarrtes *Dorf*, 3 Stund von Sambor.

Woloszynowa, Galizien, Samborer Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Gwozdziec geh. *Dorf*, mit einer russischen Kirche, Schenkhause u. Mühle, 7 Stund von Sambor, Post Smolnica.

Woloszczyzna, Galizien, Brzezaner Kr., ein zur Herrsch. Staresiolo geh. *Dorf*, 1 Stund von Boberka.

Woloszczyzna, Galizien, Brzezaner ein zur Herrschaft Kozowa geh. *Dorf*, am Bache Zlota lipa, 7 Stund von Halicz, Post Brzezan.

Wolowa, Galizien, Kolomea Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre Pererow, Post Kolomea.

Wolowa gora, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Herrschaft Mordarka geh. *Dorf*, Post Limanow.

Wolowe, Galizien, Brzezan. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche, 2 Stund von Boberka.

Wolowetz, Galizien, Bukowiner Kr.,

ein zur Herrschaft Radautz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre an der Suczawitza, 4½ Stund von Seret. Post Radautz.

Wolowiec, Galizien, Jasloer Kreis, ein zur Herrschaft Biecz gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, an dem Bache Jasionka und Banica, nächst Nieznajowa, 6 Stund von Dukla.

Wolowiec, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Zwierzynec gehör. *Dorf*, nächst dem Weichsel-Flusse, östlich dem Dorfe Czernichow, 5½ St. von Krakau.

Wolowk, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Försterei* zur Herrsch. Neustadt geh., 1½ Stund von Jaroměr.

Wolowska, Csertesz, Ungarn, Beregher Kom., ein *Dorf*.

Wolpersdorf, Ober- u. Nieder-, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, 2 böhmische *Dörfer* mit Spinnerei, Schleiferei und Glashandl.

Wolsbach, Steiermark, Bruck. Kr., nächst dem Geisbachgraben, bei Ehrenau, in welchem die gleichnamige Alpe nebst der Rabenschlagalpe mit 40 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande sich befinden.

Wolsbachau, Steiermark, Brucker Kreis, zwischen dem Mitterberg und dem Ratbach, in welchem der Hayda und Lahnboden und der Langebrandwald mit einigem Viehauftrieb und grossem Waldstande vorkommen.

Wolsbachgraben. Steierm., Judenburger Kr., ein *Seitengraben* des Zelzthales.

Wolsberg, Österreich ob der Enns, Hausruck. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Aistersheim geh., und zu dem Orte Hinterleithen konskribirtes einzelnes *Bauernhaus* auf einem Berge, 2 Stund von Lambach.

Wolsberg. Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Distr. Komm. Wimsbach lieg., verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 3 Stund v. Lambach.

Wolschan, Mähren, Iglauer Kreis, ein der Herrschaft Neureusch unterth. *Dorf*, 2¼ Stund von Schelletau.

Wolschan, Mähren, Iglauer Kreis, ein mit einer Lokalie versehenes, zur Herrschaft Datschitz geh. *Dorf*, nächst Klein-Jenikau und Hermautsch, 6¼ St. von Schelletau.

Wolschan, Wolssany, auch Heilig. Feld, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein z. Gute Lieben geh. *Dorf* von 16 Häus. und 83 Einw., liegt gegen Mittag, zwischen der Wiener und der Kuttenberger Strasse, ist zu der dicht am Dorfe liegenden Pfarrkirche des Neustädter Heiligen Feldes eingepfarrt, und hat 1 öffentliche Kapelle und 1 Wirthshaus; auch ist der ¼ St. abseits gelegene emphyt. Hof Neuberg hieher konskribirt. Das Wolschaner Heilige Feld wurde nun vom 1. Juni 1787 angefangen der allgemeine Begräbnissplatz für die Alt- und Neustadt, und ist seitdem allmählig noch weiter vergrössert worden, so dass es gegenwärtig südlich bis an die Kuttenberger Strasse sich erstreckt, 1 Stund von Prag.

Wolschan, Wolssany, Böhm., Rakonitzer Kr., *Dorf* von 29 Häus. mit 223 Einw., ist nach Pcher eingepfarrt, und hat 1 Schule, 1 Stund von Buschtiehrad.

Wolschan, Wolssan, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Neuschloss geh. *Dorf* von 25 Häus. mit 140 Einw., nach Neuschloss eingepf., liegt an der Strasse von Neuschloss nach Policzka, 1 St. von Neuschloss, 2 Stund von Leutomischl.

Wolschan, Wolssany, Böhm., Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Horazdiowitz geh. *Dorf* von 31 Häus. mit 209 Einw., ist nach Kwaschniowitz eingepfarrt, liegt gegen die Stadt Nepomuk, 3 Stund von Horazdiowitz.

Wölschan, Wolssany, Böhm., Csaslaüer Kr., ein der Herrschaft Sedletz geh. *Dorf* von 30 H. mit 166 Einw., ist nach Trzebonin eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus, liegt nächst Kluk gegen Mitternacht, 2 St. v. Czaslau.

Wolschan, Böhmen, Pilsner Kreis, ein der Herrschaft Plass geh. *Maierhof* und *Schäferei*, nächst dem Dorfe Sedletz, 6 Stund von Pilsen.

Wolschen, Wolssen, Wolssina, Böhm., Jungbunzlauer Kr., ein der Herrschaft Swigan geh. *Gebirgsdorf* von 34 Häus. mit 213 Einw., nach Gablonz eingepf., 3¼ St. von Swigan, 1 Stund von Münchengrätz.

Wolscheneck, Brandkogl, Steiermark, Marburg. Kr., *Berg*, 894 Klftr. hoch, westlich vom Markte Schwanenberg.

Wolschina, Wolssyna, Böhm., Bunzlauer Kr., *Dorf* von 21 Häus. mit 130 Einw., die meist von Flachsspinnerei und Taglöhnerarbeit leben, nach Brezina eingepfarrt, am nördl. Fusse des Musky-Berges, 1 St. von Swigan.

Wolschina, Wolschinka od. Wolssinek, Böhmen, Czaslauer Kr., ein der Herrschaft Willimow geh. *Dorf*, liegt an der Wiener Strasse, gegen Mitternacht, ½ Stund von Jenikau.

Wölschko, Welschko, Welssko, Welissko, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf* von 32 Häus. mit 204 deutschen Einwohn., nach Meinetschlag eingepfarrt, 3¾ Stund von Gratzen.

Wolschmath, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* unter der Gerichtsbarkeit der Hrsch. Strannersdorf, s. Wolfsmat.

Wolschow, Wolssowy, Böhm., Prachiner Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Maierhof* mit 23 H. mit 182 Einw., liegt im Thale am Bache Wolschowka und an der Kommerzialstrasse, 249 Klftr. über der Meeresfläche, in einer reizenden Gegend, und hat 1 Bräuhaus auf 8 Fass, 1 Branntweinhaus und 1 Mühle mit Brettsäge, 1 Stund von Zikow, 4 Stund von Horazdiowitz.

Wolschowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Liebiegitz geh. *Dorf* von 27 H. mit 142 Einw., nach Nettolitz eingepf., liegt ostw., ¾ St. von Nettolitz, 4½ St. von Budweis.

Wolschy, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Gross-Meseritsch unterthän., bei Nettin liegendes *Dorf*, 1¼ Stund von Gross-Meseritsch.

Wolschy, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Teltsch unterthän., bei Borowna zwischen Mittag und Abend lieg. *Dorf*, 5 Stund von Schelletau.

Wolschy, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* von 25 H. mit 259 Einw., der Herrschaft Mühlhausen gehörig, nach Hoduschin eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Hammelhof und 1 Wirthshaus, liegt hinter dem Dorfe Hoduschin, 2 Stund von Tabor.

Wölsdorf, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* von 70 H. und 365 Einw., mit einer Försterei, zur Herrschaft Geiersberg und Pfarre Linsdorf, ¾ St. von Linsdorf.

Wolsdorf, Steiermark, Gratzer Kr., ein dem Wbzk. Komm. Kainberg und anderen Dominien geh., nach Kumberg eingepfarrtes *Dorf* von 55 H., gegen Morgen, an der Gemeinde Albersdorf, 2½ Stund von Grätz.

Wölsdorf, oder Welsdorf, Wlckowice, Böhmen, Königgrätz. Kr., weitläufiges *Dorf* v. 170 H. mit 1118 E., wird in Ober- und Nieder-Wölsdorf eingetheilt, wovon jedes eine besondere Gemeinde bildet, an einem Mühlbache, ist nach Gradlitz eingepfarrt, und hat 1 Schule, 2 Wirthshäuser u. 3 Mühlen, (die „Kroh-, Dorf- und Damm Mühle“), ½ Stund von Kukus.

Wolskabach, Steiermark, Cillier Kr., im Bzk. Saneck, treibt 2 Mauthmühlen, 2 Stämpfe und 1 Säge in der Gegend Gomilsko und St. Mathias.

Wolssan, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Neuschloss, s. Wolschana.

Wolssy, Mähren, Brünner Kr., ein z. Herrschaft Tischnowitz geh. *Dorf*, s. Olschy.

Wolstobel, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Wartenburg lieg., verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, s. Wolfsdopel.

Wolswin, Galizien, Zolkiewer Kr., eine zum Gute Jastrzembica gehörige *Ortschaft*, am Flusse Bug. Post Sokol.

Wolta, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein zur Herrschaft Trauttenau gehör. *Dorf* von 83 H. mit 526 Einw., nach Trauttenau eingepfarrt, mit dem östl. Ende an die schlesische Strasse stossend, mit einer Schule, ½ Stund von Trauttenau.

Woltin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* von 23 H. mit 191 E., ist nach Hoduschin eingepf., u. hat 1 Schlösschen, zum Gute Staletz gehörig, 1 Maierhof, 1 Schäferei und 1 Dominikal-Wirthshaus; abseits liegt das Hegerhaus Gross-Hora, nächst Wolschy, 2 Stund von Tabor.

Woltirzow, oder Waltirzow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Worlik geh. *Dorf* von 23 H. 199 E., ist nach Klutschenitz eingepfarrt, mit einem unw. vom Orte lieg. verfallenen Schlosse gleiches Namens, liegt nächst dem Dorfe Zehrakow, östl. am Berge Zikow, 6½ St. von Pisek. ¾ St. von Worlik.

Wöltsch, Ungarn, Ödenburg. Kom., s. Völtsej.

Woltschach, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Landesgerichts-Herrschaft Tollmein gehör., an der Kommerzial-Strasse lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, 7 Stund von Görz.

Woltusch, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Rosenthal gehörig. *Dorf* von 44 H. 319 Einw., nach Alt-Rozmital eingepfarrt, hat 1 Potaschensiederei, 1 Jägerhaus (Sterbina) und 2 Chaluppen (Trepak und Baukala), liegt auf einer Anhöhe unter d. Walde Stierbina, ½ St. v. Rozmital, 5 St. v. Rokitzan.

Woltuszowa, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Rymanow gehör. *Dorf* am Flusse Wislok, 4¼ St. von Dukla. Post Rymanow.

Wöltz, Siebenbürg., Mediasch. Stuhl, s. Völtz.

Wolubau, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* d. Erzdechantei Krumau, s. Woloben.

Wolubener Hof, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Hof* der Erzdechantei Krumau, s. Woloben.

Wolum, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* der Erzdechantei Krumau, s. Woloben.

Wolwanowice, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Bobin gehör. *Dorf*, zwischen Bobin und Myslawczyce, 2½ Stund von Koszyce.

Wölz, Ober-, Steiermark, Judenburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Rottenfels lieg. *Munizipalstadt* von 132 Häus. 520 Einw., mit einer Vorstadt, Stadtpfarre und Fialkirche, auch befindet sich ausser der Vorstadt 2 Hammerwerke, 4 Mauthmühlen und eine neuangelegte Schiessstadt, 3 St. von Unzmarkt.

Wölz, Nieder-, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Rottenfels geh. *Pfarrdorf* von 88 Häus. 370 Einw., einem Eisenhammer mit 3 Feuer, einer Mauthmühle und Brettsäge, am Wolzbach, 1½ Stund von Unzmarkt.

Wölzeralpe, Steiermark, Brucker Kr., im Töschenhofgraben, mit 16 Rinderauftrieb.

Wölzergraben, Ober-, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des linken Murufers, in welchem die Bacheralpe, der Weissenbachgraben, der Plöschnitzberg, der Hinterburggraben, Forstboden, Kammersberg, die vordere Pöllau, der Greimberg, der hintere Pöllaugraben, Eselsberg, Hintereckgraben, Mainhardsdorferberg, Geistrumofen, der Schötel und Schötelgraben, das Krumeck, der hintere Salcher, das Lachthal, der hintere Schönberg, der vordere Salcher, vordere Schönberg, mit ungeheurem Waldstande und Viehauftriebe vorkommen.

Wölzing, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein dem Wbzk. Kom. der Stadt St. Andrä geh., und dahin eingepfarrtes *Dörfchen* von 15 Häus., mit einer Konsistorial-Kirche, am Bache gleiches Namens, ¼ St. v. St. Andrä.

Wölzing, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein gehör. *Ortsch.* in der Gemeinde Kleinrojach, 1 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Womitz, deutsch Wemnitz genannt, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrsch. Rossitz unterth. *Dorf* mit einer Mahl- und Pulvermühle, 1¼ Stund von Rossitz, bei Strzelitz, 2 St. v. Schwarzkirchen.

Wonatina, Ungarn, Unghvárer Komitat, ein *Dorf*.

Wonderzechow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zum Freisassenviertel Peczlinowsky, nächst Jungwoschitz, 2½ Stund von Sudomierzitz.

Wondorf, Bandorf, Ungarn, Ödenburger Komitat, ein *Dorf*.

Wondrak, Böhmen, Tabor. Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* des Guts Mefilesy, 6 Stund von Tabor.

Wondrow, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Maierhof* der Herrsch. Frauenberg, am Munitzer Teiche, nahe an der Piseker Strasse, 2 St. von Budweis.

Wondrzeczka, Böhmen, Tabor. Kr., eine einschicht. *Mahlmühle* dem Freisassenviertel Kleteczka gehör., nächst dem Dorfe Strziterz, 2½ St. v. Tabor.

Wondrzegow, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Städtchen* der Herrsch. Kammerburg, siehe Ondrzegow.

Wondrzegow, Ondrzegow, Böhm., Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Bozegow, 24 Häus. mit 187 Einwoh., ist nach Bozegow eingepf., und hat 1 Wirthshaus; abseits liegt der Maierhof Holakow nebst einer Schäferei.

Wondrzekowitz, Wondrzechowicze, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrsch. Böhmisch-Aicha, gehöriges *Dorf*, 9 Häus. mit 66 Einw., nach Jentschowitz eingepf., 1½ Stund von Liebenau.

Wondrzichow, auch Woldrzichowitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Semilkau geh. *Dörfchen* mit einer öffentlichen Kapelle, 1 Stund v. Wottitz.

Wondrzichow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drhowl geh. *Dörfchen*, 20 Häus. mit 125 Einwoh., ist nach Pisek eingepfarrt, und hat 1 Maierhof, ½ Stund von Pisek.

Wönertschlag, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Helfenburg liegende, der Landesgerichts-Herrschaft und Grafschaft Waxenberg geh. *Dorfschaft* von 108 Häusern, siehe Bernhartschlag.

Woneditz, Gross-, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Elsch gehöriges *Dorf*, nach Pernartitz eingepf., liegt gegen Mittag, 1½ Stund v. Haid, 3 Stund von Mies.

Woneditz, Klein-, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Eltsch gehör. *Dorf*, liegt nächst Gross-Woneditz, 1½ Stund von Haid, 3 Stund v. Mies.

Wönging, Woging, Österr. ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Aschach liegendes, den Herrschaften Efferding, Schaumberg, und Spital Efferding geh., nach Hartkirchen eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Morgen an das Dorf Wienersdorf, 2 Stund von Efferding.

Womiez, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Herrschaft Potok geh. und dahin eingepf. *Dorf* an dem Flusse Dniester, grenzt gegen Untergang mit Wozilow, 6 Stund von Buczacz.

Wonikow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drhowl geh. *Dörfchen*, hinter der Wattawa, 14 Häuser mit 81 Einw., nach Zahor eingepfarrt, 1¼ Stund von Pisek.

Wonischen, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrschaft Ronsperg gehörig. *Dorf*, liegt am Schwarzbache, hat 35 Häus. mit 817 Einw., 1 Wirthshaus, 1 Mühle und Garn- und Leinwandbleicherei, 1½ Stund von Teinitz.

Wonitz, Gross- und **Klein-**, Böhmen, Leitmeritz. Kr., zwei kleine beisammen liegende *Dörfer*, der Herrschaft Libochowan, siehe Wunitz.

Wonnau, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Maierhof* der Herrsch. Schrittenz, siehe Wohnau.

Wonne, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Hermannstädter Stuhl, ½ Stund von Szasz-Ujfalu.

Wonnermühl, Böhmen, Pils. Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Haid, s. Wandermühl.

Wonnersdorf, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* von 7 Häuser mit 51 Einw., zur Herrschaft Hohenfurt und Pfarre Rosenthal, bei Kuttau, 1¾ Stund von Kaplitz,

Wonohowa, Ungarn, Marmaroscher Komitat, *Dorf*.

Wonoklas, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrsch. Königssaal und Gute Dobrzichowitz gehör. *Dorf* mit einem Lehenhofe, 3 Stund von Prag.

Wonoklas, Böhmen, Berauner Kr., ein *Lehenhof* und *Dorf*, 2¼ Stund von Prag.

Wonomischl, Wonomisschel, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrsch. Petschau geh. *Dorf*, 42 Häus. mit 257 Einw., nach Koschitz eingepf., hat 1 Gemeinde-Schüttboden und 1 Wirthshaus, liegt nächst Nepomierzitz, geg. Abend, 3½ Stund von Kolin.

Wonschow, Onschow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 67 Häus. mit 572 Einwoh., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Schloss und 1 Obst- und Küchengarten, 1 Bräuhaus und 1 Branntweinh. mit Flussiederei, welche aber nicht in Betrieb stehen, 1 Maierhof, 1 Wirthshaus, 1 Mühle mit Brettsäge, 1 Jägerhaus und 1 Hegerswohnung, liegt nächst Koschetitz, in einem flachen Thale, an einem kleinen Bache, 10 Stund von Tabor.

Wonschowetz, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein zum Gute Horka und Freisassenviertel Schwenda geh. *Dorf* am Zieliwkaflusse, 21 Häus. mit 201 Einwohner, hat 1 Maierhof, 1 Wirthshaus, 8 Stune von Czaslau.

Wonschowetz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein sum Gute Horka geh. *Dorf*, 7 Häus. mit 40 Einwoh., liegt nächst Czegtitz, 6¼ Stund von Czaslau.

Wonschowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Czkin geh. *Dorf*, 48 Häus. mit 329 Einw., im Thale an einem kleinen Bache, hier ist 1 Schule, 1 Mühle, einige Kalksteinbrüche, nach Bohumilitz eingepf., grenzt gegen Untergang mit den Dorfe Zahorziczko, 5 Stund von Strakonitz.

Wonschowitz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf*, 10 Häus. mit 70 Einw., nach Chotieschan eingpf., hat 1 Mühle und 1 Kalkbruch, des Gutes Chotieschau, 2½ Stund von Bistritz.

Wonschowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Roth-Retschitz geh., 16 Häus. mit 93 Einwoh., ist nach Jung-Brisst eingepf., 2 Stund von Roth-Retschitz, 11 St. v. Tabor.

Wonsow, Galizien, Krakauer Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, östlich nächst dem Pfarrdorfe Czulice, 1 St. von Cło.

Wontschamühle, Böhmen, Ellbogner Kr., eine einsch. nächst dem Dorfe Schanz liegende, zur Herrschaft Königswarth geh. *Mahlmühle*, 1½ St. von Sandau.

Wonthal, Steiermark, Brucker Kr., ein *Berg*, 765 Klftr. hoch, westl. vom Orte Tragöss.

Wontschane, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wbzk. Komm. Mallegg geh. *Dorf*, siehe Wantschen.

Woos, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Castelmuschio geh., und in der Dióces Veglia, 1 St. von Veglia.

Woparna, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf* dem Gute Boretz und Herrschaft Lobositz, siehe Wopparn.

Woparzan, Oporzan, Böhmen, Taborer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre und Schule, 3 Stund v. Tabor.

Wopelhub, Österr. ob d. Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Aurolzmünster geh., nach Eitzing eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stund von Ried.

Wopfing, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrsch. Hirnstein unterth. *Pfarrdorf*, im Piestingthale, zwischen den Dörfern Mühlthal und Peisching, mit 28 Häus. und 175 Einwohn., die Viehzucht, Holzhandel, Kohlenbrennerei und Terpentinbereitung treiben und 2 Hammerschmieden besitzen, 2½ Stund von Wr. Neustadt.

Woplan, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Schwarzkosteletz geh. *Dorf*, 185 Klftr. über der Nordsee, 43 Häus. mit 327 Einw., nach Konoged eingepf., hat 1 Wirthshaus, liegt zwischen Waldungen nächst Skallitz, 3¼ Stund von Böhm. Brod.

Wopocznitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, siehe Opotschnitz.

Woporzan, auch Woparan, Böhmen, Taborer Kr., *Dorf* von 92 Häus. mit 728 Einw., hat 1 Schloss (die ehemahlige Jesuiten-Residenz), 1 Pfdrrkirche und 1 Schule, 2 gemischte Waarenhandlungen und 2 Einkehrhäuser, das Dorf wird seiner Lage nach in das Obere und Untere abgetheilt, 2¾ Stund von Tabor.

Wopparn, Woparna, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Lobositz und Gute Poretz unterthän. *Dorf*, mit einem nächst daran liegenden verfallenen Schlosse gleiches Namens, in dem schönen von Milleschauerbache durchflossenen Thale, der Wopparner Grund genannt, zwisch. dem Lobosch- und dem Schlossberge, nach Wellemin eingepf., 33 Häus. mit 202 Einw. Im Wapparner Grunde liegen 5 Minuten bis ½ Stund vom Dorfe entfernt, 6 Mahlmühlen: die Horaken-, die Neu mühle, die deutsche Mühle, die Wawrinzen-, die Hawelken- und die Wokurken-Mühle genannt. Die 2 Häuschen beim Teiche der Neumühle und 1 Häuschen in den Weingärten oberhalb derselben Mühle, heissen die Grundhäusel, 1¼ Stund von Lobositz.

Wopparnermühlen, Böhm., Leitmeritzer Kr. zwei einsch. zum Gute Boretz gehör. *Mahlmühlen*, zwischen Wellemin und Kuttomirz gelegen, 1½ Stund von Lobositz.

Woppelhub, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eitzing, 1¾ St. v. Ried.

Woppendorf, Ungarn, Eisenburg. Komitat, ein *Dorf*.

Woprschal, Böhmen, Taborer Kr., eine einschich. zur Herrschaft Gross-Chischka geh. *Wasenmeisterei*, ½ Stund von Gross-Chischka entfernt, 6¼ Stund von Tabor.

Wopschar, Böhmen, Königgr. Kr. ein *Jägerhaus* mit einigen Chaluppen in dem zerstreut. Dorfe Tanndorf, der Herrschaft Solnitz geh., 3 Stund von Reichenau, 4 Stund von Königgrätz.

Wopser-Schanz, Siebenbürg., eine *Schanze*, welche sich einmal im Bistritzer Militair Distr. zwischen den Bergen Djalo-Baulnj und Kukurcasza befunden, wo kaum mehr einige Spuren vorhanden sind.

Woran, Oesterr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Kothingbrunn geh. *Gasthaus*, siehe Wagram.

Woraczitz, Böhmen, Berauner Kr., ein einschicht. *Maierhof* der Herrsch. Wottitz geh., 1¾ St. von Wottitz.

Woraschne, Böhmen, Budweis. Kr., *Dorf* von 12 Häus. mit 73 Einwohn., liegt an der Nordseite des Hirschberges ganz von Hohenfurter Gebiet umgeben und ist nach Malsching eingepf.

Worasitz, Worasice, Böhm., Leitmer. Kr., ein zum Gute Teinitz geh. *Dorf* von 43 H. 243 Einw., welche Getreidebau und Rindviehzucht treiben, ist zwar nach Koschow eingepfarrt, hat aber eine eigene Commendat-Kirche, am linken Ufer der Eger, die hier durch Überschwemmungen oft grossen Schaden anrichtet, 1½ St. v. Laun.

Woratschen, Woracz, Böhm., Rakonitzer Kr., ein zur Herrsch. Kolleschowitz geh. *Dorf* von 65 H. mit 414 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule; ferner 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, 2 Brett- und 3 Getreidemühlen, liegt gegen Aufgang nächst Smihof, am Gölde-Bach, 1¼ Stund von Kolleschowitz.

Woratschove, Steiermark, Marburger Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Ober-Radkersburg gehör. *Dorf*, s. Woritschau.

Wörburg, Tirol, *Schloss* bei Prissian, Landesgericht Lanen.

Wördel, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Schloss*, unweit dem Pfarrdorfe Sct. Peter, an einem Eilande, 1½ Stund v. Nenstädtel.

Wördern, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Königstädten geh., zu St. Andrä eingepf.





